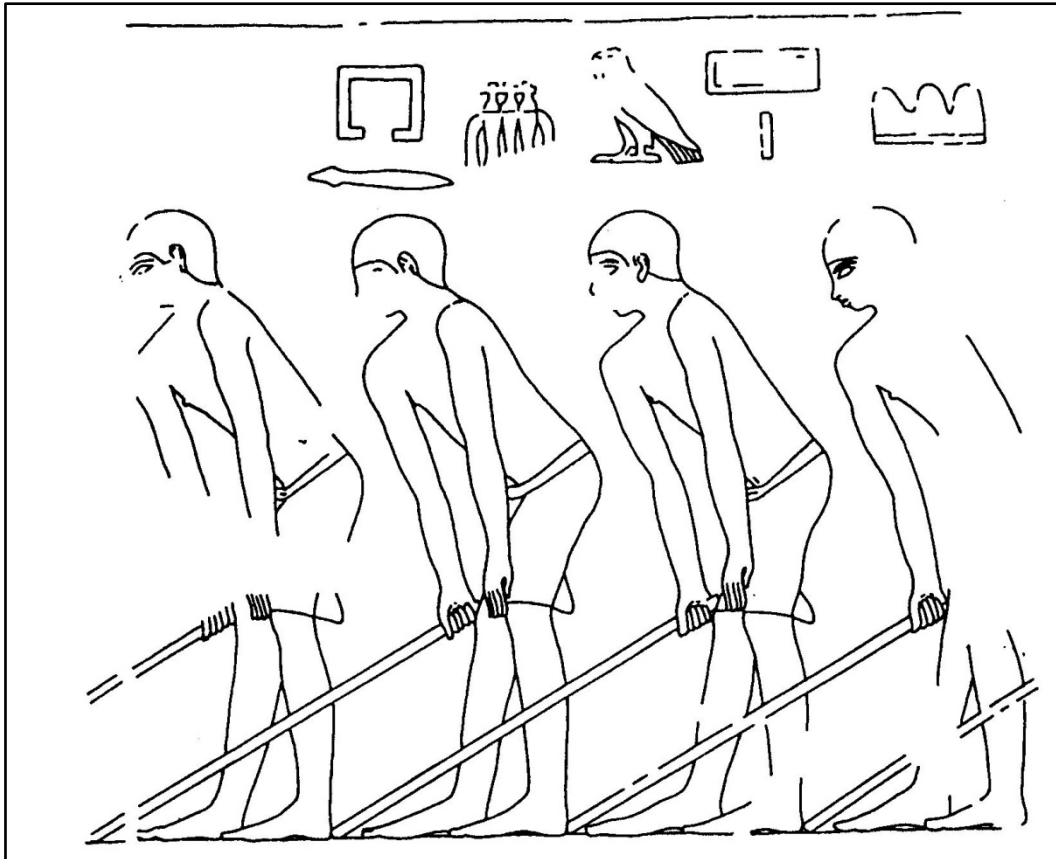


Die Chentiu-schi des Alten Reiches



Inauguraldissertation zur Erlangung der Doktorwürde
der Philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg

vorgelegt von: Jens Fettel, M.A.

am 13. April 2010

Datum der Disputation: 21. Juni 2010

Erstgutachter: Prof. Dr. J. F. Quack

Zweitgutachter: Prof. Dr. E. Feucht

Titel:
Chentiu-schi mit Stöcken bewaffnet als Teil der königlichen Entourage bei einer Wüstenjagd
(L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, Bl. 17)

Wer mit Ungeheuern kämpft mag zusehen,
daß er nicht dabei zum Ungeheuer wird.
Und wenn du lange in den Abgrund blickst,
blickt der Abgrund auch in dich hinein.

F. W. NIETZSCHE, *Jenseits von Gut und Böse*, §146.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Chenti-schi in der ägyptologischen Literatur	3
3. Der Chenti-schi-Titel	21
3.1. Frühester Beleg und Aufkommen des Titels	23
3.1.1. Der früheste Beleg: Siegelabdruck des Set-ka	24
3.1.2. Zusammenfassung der Ergebnisse und Auswertung.....	34
3.2. Schreibungen	35
3.2.1. Schreibungen des Alten Reiches	35
3.2.2. Schreibungen des Mittleren Reiches.....	39
3.2.3. Schreibungen des Neuen Reiches	42
3.2.4. Schreibungen der Spätzeit und griechisch-römischen Zeit	46
3.2.5. Zusammenfassung	50
3.3. Bedeutung der einzelnen Titelemente	55
3.3.1. <i>Hnt.j</i>	55
3.3.2. <i>Šj</i>	57
3.3.2.1. <i>Šj als Bezeichnung für Teich, Garten, (Opfer-)Becken und Plantage</i>	58
3.3.2.2. <i>Der Terminus Šj (n) pr-^ḥ</i>	72
3.3.2.2.1. Inschrift des Wasch-Ptah.....	72
3.3.2.2.2. Inschrift des Ra-wer	79
3.3.2.2.3. Inschrift des Senedjem-ib, Inti.....	81
3.3.2.2.4. Tanisfragment.....	87
3.3.2.2.5. <i>Šj (n) pr-^ḥ</i> als Bestandteil von Titeln	88
3.3.2.2.6. <i>Šj n pr-^ḥ</i> nach dem Alten Reich.....	91
3.3.2.2.7. Zusammenfassung: <i>Šj n pr-^ḥ</i>	94
3.3.2.3. <i>Der Terminus r³-Šj</i>	95
3.3.2.3.1. Domänenprozession im Grab des Meri-ib.....	96
3.3.2.3.2. Palermostein.....	99
3.3.2.3.3. Abusir-Papyri	101
3.3.2.3.4. Daschur Dekret Pepi I.....	107
3.3.2.3.5. Titulaturen des Chai-[ef]-Asosi und des Meru	109
3.3.2.3.6. PT [254] = <i>Pyr.</i> §279.d und PT [690] = <i>Pyr.</i> §2103.b	110
3.3.2.3.7. Zusammenfassung: <i>r³-Šj</i>	111
3.3.2.4. <i>Šj als Bezeichnung von „Arbeit“</i>	114

3.3.2.5. Zur Bedeutung von šj in dem Titel ḥnt.j-šj	115
3.4. Titel	117
3.4.1. ḥnt.j-šj	117
3.4.2. Jm.j-ḥt ḥnt.jw-šj	117
3.4.3. S:ḥd ḥnt.jw-šj	119
3.4.4. Jm.j-rḥ ḥnt.jw-šj	119
3.4.5. Jm.j-rḥ s.t ḥnt.jw-šj	121
3.4.6. Jm.j-rḥ wpj.t ḥnt.jw-šj	122
4. Quellen zu den Chentiu-schi des Alten Reiches	125
4.1. Quellenkategorien	125
4.1.1. Ikonographische Quellen	125
4.1.1.1. Szenen aus dem Totentempel des Sahure.....	126
4.1.1.2. Papyrusfragment aus dem Tempelarchiv der Chenet-kau-es.....	130
4.1.2. Textquellen	131
4.1.2.1. Biographie des Uni	131
4.1.2.2. Biographie des Qar, Meri-Re-nefer.....	136
4.1.2.3. Biographie des Sabni.....	136
4.1.2.4. Biographie des Djau	137
4.1.2.5. Stele des Pai (Tjai ?)	138
4.1.2.6. Inschrift des Izi	139
4.1.2.7. Dekret aus dem Nefer-ir-ka-Re Tempelarchiv.....	143
4.1.2.8. Dekrete aus dem Nefer-ef-Re Tempelarchiv	144
4.1.2.9. Dahschur Dekret	146
4.1.2.10. Mykerinos Dekret.....	166
4.1.2.11. Dachla Dekret	166
4.1.2.12. Koptos Dekret R	167
4.1.3. Zusammenfassung und Auswertung	168
5. Prosopographie	171
5.1. Prosopographie: Etymologie und Forschungsgeschichte	171
5.1.1. Versuch einer Definition	175
5.1.2. Zur prosopographischen Methode innerhalb der Ägyptologie.....	179
5.1.3. Die Datierung	180
5.1.3.1. Datierung mit Hilfe von Beamtentiteln: K. BAER	181
5.1.3.2. Datierung mit Hilfe der Grabgröße: N. KANAWATI.....	183
5.1.3.3. Datierung mit Hilfe der Scheintür-Typologie: N. STRUDWICK	184
5.1.3.4. Datierung mit Hilfe von Szeneninhalten und ikonographischen Kriterien: Y. HARPUR.....	185

5.1.3.5. <i>Datierung nach kunsthistorischen Kriterien und Königsnamen: N. CHERPION</i>	185
5.2. Die prosopographische Datenbank	188
5.2.1. Datenbanken in der historischen Forschung	189
5.2.2. Beschreibung der prosopographischen Datenbank (Katalog).....	191
6. Statistische Auswertung der Datenbank	197
6.1. Deskriptiver Teil	200
6.1.1. Darstellung der Populationsvariablen.....	200
6.1.1.1. <i>Geschlecht</i>	200
6.1.1.2. <i>Datierung</i>	201
6.1.1.3. <i>Ort</i>	208
6.1.1.4. <i>Herkunft</i>	210
6.1.1.5. <i>Quellengattungen</i>	211
6.1.1.6. <i>Chenti-schi-Titel</i>	212
6.1.1.7. <i>Dienstort</i>	215
6.1.1.8. <i>Rangtitel</i>	217
6.1.1.9. <i>Grabart</i>	221
6.1.1.10. <i>Grabgröße</i>	222
6.1.1.10.1. Exkurs: Bedeutung der Faktoren Grabart und Herkunft bzw. Ort für die Grabgröße	226
6.2. Analytischer Teil	228
6.2.1. Korrelationen zwischen Rangtitel und Grabgröße und Datierung	228
6.2.2. Korrelationen zwischen höchstem Chenti-schi-Titel und höchstem Rangtitel.....	236
6.2.3. Lokale Verteilung der Chentiu-schi	256
6.2.4. Verteilungsmuster des Dienstortes	271
7. Schlußbetrachtungen	279
8. Bibliographie	283
9. Verzeichnisse	329
9.1. Abkürzungen	329
9.2. Abbildungen	331
9.3. Tabellen	331
9.4. Graphiken.....	333
10. Anhänge	335
10.1. Anhang A: Liste der Schreibungen des Alten Reiches und der 1. Zwischenzeit	337
10.2. Anhang B: Alphabetische Liste der Chenti-schi	345
10.3. Anhang C: Katalog der prosopographischen Datenbank.....	373

1. Einleitung

Diese Untersuchung ist einer Gruppe von Personen aus dem Alten Reich gewidmet, deren verbindendes Merkmal ein Titel bzw. dessen Variationen ist, den sie führten – *ḥnt.j-šj*. Dieser Titel ist jedoch nicht nur ein „Personenphänomen“, sondern, im Gegensatz zu anderen aus dem Alten Reich bekannten Titel, steht hinter diesem eine institutionalisierte Organisation, die alle Ebenen der ägyptischen Beamten-gesellschaft umspannte. So zeigen die Quellen, daß das Spektrum der Personen mit diesem Titel von einfachsten Beamten, die ihren Monatsdienst an einem der königlichen Totentempel leisteten bis hin zu den höchsten Vertretern des Staates reichte, die ebenfalls Titel dieser Kultanlagen führten. Dabei sind die Struktur dieser Organisation, die Aufgaben, die sie zu erfüllen hatte und die Personen, die ihr angehörten, weitgehend unbekannt. Ähnliches gilt auch für die Bedeutung des Titels selbst sowie seine zeitliche Verteilung.

Andererseits war die Chenti-schi-Institution bereits seit Beginn des 20. Jahrhunderts immer wieder Gegenstand der fachlichen Diskussion, in der die eine oder andere Facette dieses komplexen Themas behandelt wurde. Ein Überblick über die verschiedenen Forschungsansätze und –meinungen zeigt wie unterschiedlich die Interpretationen und Schlußfolgerungen zum Teil sind und bis heute konnte zu keinem wesentlichen Aspekt dieses Themenkomplexes eine einhellige Meinung gefaßt werden.

Es ist daher das Anliegen dieser Arbeit, nach einem einführenden Überblick in die Forschungsdiskussion, möglichst alle wichtigen Teilbereiche des Chenti-schi-Phänomens zu behandeln. Durch eine Gesamtdarstellung des umfangreichen Themenkomplexes und somit von einer breiten Datenbasis ausgehend wird erhofft etwas zu dessen Klärung beizutragen. Zwar steht die Bereitstellung einer ausführlichen prosopographischen Datensammlung und deren Auswertung im Zentrum der hier vorliegenden Untersuchung, aber auch etymologisch / lexikographische Aspekte sowie eine umfassende Analyse der „Metaquellen“ zu der Chenti-schi-Institution des Alten Reiches sind Gegenstand dieser Arbeit.

Kapitel 2. bietet einen einführenden, chronologisch gegliederten Überblick über die wichtigsten Beiträge zu dem Thema Chenti-schi in der ägyptologischen Literatur. Eine kurze Zusammenfassung der Grundthesen eines jeden Beitrags ermöglicht nicht nur einen Überblick über die einschlägige Literatur, sondern es soll so auch die historische Entwicklung der Diskussion nachvollziehbar gemacht werden.


Kapitel 3. ist der Begriffsklärung gewidmet. Hier soll den Wurzeln des Titels sowohl in linguistischer als auch historischer Sicht nachgegangen werden. Es wird zunächst ein (vermeintlicher?) Beleg aus der 1. Dynastie besprochen, der von einigen Autoren als Hinweis auf den *ḥnt.j-šj*-Titel bereits in dieser frühen Epoche des ägyptischen Staates angesehen wird. Es folgt eine Analyse der Schreibungen vom Alten Reich bis zur griechisch-römischen Zeit, um dann zur Untersuchung der einzelnen Bestandteile des Kompositums *ḥnt.j-šj* überzugehen. Besondere Aufmerksamkeit wird hier dem substantivischen Teil *šj* gewidmet, da dieser im wesentlichen die Bedeutung des Gesamtausdruck bestimmt. Um das allgemeine *šj* besser fassen zu können wurden daher auch andere aus dem Alten Reich bekannte und mit diesem Substantiv gebildete Ausdrücke in die Betrachtungen eingeschlossen. Das Kapitel endet mit einem Überblick über die verschiedenen Rangstufen, die in Zusammenhang mit dem Chenti-schi-Titel belgt sind.

In **Kapitel 4.** wurden alle aus dem Alten Reich bekannten „Metaquellen“ zu der Chenti-schi-Institution dargestellt und hinsichtlich ihres Informationsgehaltes zu diesem Amt ausgewertet. Es handelt sich hierbei um Quellen, die etwas über das Amt aussagen, also nicht primär personenbezogen sind.

Kapitel 5. beschreibt grundlegend die Theorie und Anwendung der prosopographischen Methode, die zur Auswertung der Datenbank verwendet wurde. Im zweiten Teil des Kapitels folgen Überlegungen zur Verwendung von Datenbanken in der historischen Forschung sowie eine ausführliche Darstellung der hier zugrundeliegenden prosopographischen Datenbank.

Die statistische Auswertung der Datenbank ist schließlich Gegenstand von **Kapitel 6.** Hier werden im ersten Teil zunächst die Populationsvariablen dargestellt und besprochen, während sich der zweite Teil mit spezifischeren Fargstellungen hinsichtlich der Ausprägungsverteilung der verschiedenen Variablen befaßt. Deutlich zu Bemerkem ist hier, daß die Anwendung statistischer Methoden und vor allem deren Auswertung stets vor dem Hintergrund der zugrundegelegten Interpretationsansätze und theoretischen Modelle, in diesem Fall den ägyptologischen, zu sehen ist. Dies bedeutet, daß statistische Analysen theorie- und interessengeleitet sind, was der Datenanalyse eine analytische Orientierung gibt. Es wurde daher immer versucht anzugeben wie die Daten gewonnen bzw. wie sie operationalisiert wurden und welche statistischen Verfahren aufgrund dieser Operationalisierungsprozesse anwendbar sind. Die Daten oder „Zahlen“ haben ohne die ihrer Auswertung zugrundegelegten theoretischen, methodischen und interpretatorischen Annahme eigentlich keine Bedeutung. Nur mit Hilfe der theoriegeleiteten Interpretationen, die auf ägyptologischen Erkenntnissen beruhen, ist es möglich für den hier interessierenden Untersuchungsgegenstand zu sinnvollen Aussagen auf Basis der erhobenen Daten zu gelangen.

Kapitel 7. resümiert die gewonnenen Erkenntnisse und faßt sie noch einmal kurz zusammen.



NB! Wie J. F. QUACK in zwei Artikeln¹ zeigen konnte ist die traditionelle Lesung *mr* des Zeichens  (GARDINER Sign-List U23) in *mḥr* zu korrigieren. Dies bedeutet, daß der traditionell *smr w^c.tj* gelesene Hofrangtitel eigentlich *smḥr w^c.tj* zu lesen ist. Aus technischen Gründen war eine Änderung der Umschreibung in der Arbeit allerdings nicht mehr möglich.

¹ J. F. QUACK, in: *Sokar* 4 (2002), 15; DERS., in: *LingAeg* 11 (2003), 113 – 116.

2. Chenti-schi in der ägyptologischen Literatur


Von dem uns hier beschäftigenden Titel wurde in der ägyptologischen Literatur bereits früh gehandelt. Dennoch ist die genaue Bedeutung des Titels bis dato noch weitgehend unklar und obwohl bereits einiges an Material zu diesem Thema erschien, scheint es als sei man im wesentlichen nicht weit über die vorsichtigen Versuche des *Berliner Wörterbuches* hinausgekommen. So findet man dort die recht weitgefaßte Umschreibung „ein Amt (mit Zusätzen wie: des Pharaos, der Pyramidenstadt u. ä.)“² bzw. „Art Amt u. dgl.“³. Im Folgenden sollen zunächst als Grundlage die wichtigsten Meinungen und Ansätze zur Erforschung des Titels *ḥnt.j-šj* in chronologischer Reihenfolge vorgestellt werden.

Wie das *Berliner Wörterbuch* so ist auch **L. BORCHARDT** in seiner Publikation des Dahschur-Dekretes Pepi I. ebenfalls noch vorsichtig bei der Wiedergabe des Titels:

„Die Übersetzung » Pyramidenbeamter « ist nur ein Notbehelf. Das fragliche Wort  *ḥnti-š* « der in der Nekropolis (??) ist « scheint irgendeine Würde zu bezeichnen, die auch Frauen () verliehen werden konnte; ich denke mir darunter irgendein Ehrenamt beim Totendienst des Königs.“⁴

Zum Status der *ḥnt.jw-šj* bemerkt er unter Bezugnahme auf §VII⁵ des Dahschur-Dekretes, in dem es um den Schutz der *ḥnt.jw-šj* vor „willkürlicher“ Rekrutierung durch Außenstehende geht: „Die *ḥnti-w-š* » Pyramidenbeamten « scheinen also in gewissem Sinne Leibeigene gewesen zu sein.“⁶ Darüber hinaus äußert sich **L. BORCHARDT** in diesem Artikel nicht weiter zu dieser Personengruppe.

Als erster gibt **E. MEYER** in seiner *Geschichte des Altertums* von 1908 einen konkreten Interpretationsversuch für diese Personengruppe. Abgeleitet von dem Titelbestandteil „šj“, den er als „königliche Domäne“ versteht, glaubt er die *ḥnt.jw-šj* als Pächter dieses Landes identifizieren zu können. Die im alleinigen Besitz des Königs befindlichen Domänen, die sog. *šj.w*, konstituierten den Hauptanteil des Ackerlandes, sie „werden verpachtet; die Pächter sind die in den Texten oft genannten „chontiu-še des Pharaos“, die unter Aufsicht eines hohen Beamten stehen.“⁷

Diese Meinung fand in der Ägyptologie weite Verbreitung und dominierte die wissenschaftliche Diskussion bis weit in das 20. Jahrhundert hinein. Auch **A. H. GARDINER** unterstützt die Interpretation **E. MEYERS** und analysiert den Titel als die Nisbe *ḥnt.j* „placed in front of“, die dem Substantiv *šj* „estate, cultivable property (?)“ vorausgeht.⁸ Weiter bemerkt er: „To be a  was clearly a very enviable position in life (see the Dahshur decree) and carried with it something of the same connotation as our » landed gentry «.“⁹

H. KEES spricht ebenfalls von Pächtern, bemerkt allerdings, daß es sich nicht allgemein um eine Bezeichnung für Landpächter handele, sondern es vielmehr eine spezielle Landkategorie sei, die

² WB III, 311.1.

³ WB IV, 398.

⁴ L. BORCHARDT, in: ZÄS 42 (1905), 4.

⁵ Urk. I, 211.5-11.

⁶ L. BORCHARDT, in: ZÄS 42 (1905), 8.


⁷ E. MEYER, *Geschichte des Altertums* I.2, 194 [§244].

⁸ A. H. GARDINER, in: ZÄS 45 (1908), 129 – 130.

⁹ A. H. GARDINER, in: ZÄS 45 (1908), 130.

diesen Personen zur Bewirtschaftung übergeben werde. Dies sei das sogenannte *ḥntš*-Land¹⁰, das „im „geschützten“ Gebiet der königlichen Pyramidenstädte am Saum des Kulturlandes“ liege und „vom König an eine Art Pächter zur Bewirtschaftung“ übergeben werde.¹¹

Im Dekorationsprogramm des Sahu-Re-Totentempels finden sich einige Szenen, in denen ebenfalls *ḥnt.jw-šj* vorkommen. L. BORCHARDT gibt den Titel hier als „Domänenbeamter“ wieder, weist allerdings darauf hin, daß eventuell die Übersetzungen „Pyramidenbeamter“ bzw. „Pächter“ vorzuziehen seien, nennt aber hierfür keine Gründe.¹² Der Titel begegnet hier zum Beispiel bei der „asiatischen Beute“¹³, wo es die Aufgabe dieser Personen ist die Beute vorzuführen, ebenso bei der „Wüstenjagd“¹⁴ und dem „Vorführen von Tieren“¹⁵ sowie beim „Schlachtopfer“¹⁶, wo ein „Domänenbeamter und Koch des Pharaos“ die Opfergaben trägt.

In seiner Besprechung der Inschriften zu den Wandbildern aus dem Totentempel des Sahu-Re wendet sich K. SETHE¹⁷ gegen eine Wiedergabe als „Pächter“ (und auch gegen die im selben Band von L. BORCHARDT vertretene Übersetzung „Domänenbeamter“¹⁸). Er interpretiert den Titel *ḥnt.j-šj* wörtlich als „der vor dem See ist“, wobei *šj* hier übertragen als „Revier“ gebraucht würde. Es bezeichne, markiert durch das Determinativ  (N 25), ein „Revier in der Wüste“, das zur Pyramide gehöre.¹⁹

Zunächst in einem Vorbericht von 1926²⁰ und 1943 dann ausführlicher in dem sechsten Band seiner Giza-Publikation²¹ handelt H. JUNKER von den *ḥnt.jw-šj*. Er schließt sich ebenfalls im wesentlichen der Meinung E. MEYERS an und sieht in ihnen Pächter bzw. Inhaber von Dominialland. Allerdings macht er die wichtige Einschränkung, daß das Land grundsätzlich unter Verwaltung des Staates verbleibt und ein Teil des erwirtschafteten Einkommens an diejenigen Institutionen abgeführt wird, denen das Land unterstellt ist. Daraus resultiert gleichzeitig, daß die *ḥnt.jw-šj* keine „Privatpersonen“ sind, sondern im Dienst staatlicher Institutionen stehen:

„Der ḥntj-š ist also kein Pächter in dem Sinne, daß er etwa einen vom Staat zur Pacht ausgeschriebenen Acker übernahm, die Bewirtschaftung wurde ihm vielmehr übertragen, und dies galt als Beweis königlicher Huld. Da mit der Übertragung eine Leistung verbunden war, war sie zugleich eine Art Anstellung, daher der halbamtliche Charakter der ḥntj-w š.“²²

Beeinflußt durch die vorherrschende Auffassung es handele sich um Pächter, mit all den modernen Implikationen, die mit einer solchen Deutung verbunden sind und der Unkenntnis des bis dato noch nicht erschlossenen Materials der Abusir-Papyri, verkennt H. JUNKER die Bedeutung der *ḥnt.jw-šj* für den Kult. Was ihn zu der irrigen Annahme, die *ḥnt.jw-šj* seien lediglich für die Bestellung der ihnen

¹⁰ Vgl. WB III, 311.6-7. H. KEES (*Kulturgeschichte des Alten Orients – Ägypten*, 29 – 30) zufolge handelt es sich bei dem *ḥntš*-Land um „Scharakiland“ im Besitz der königlichen Pyramidenanlagen, also die Art von Ackerland, die zur Bestellung aufgrund ihrer erhöhten Lage künstlicher Bewässerung bedarf.

¹¹ H. KEES, *Kulturgeschichte des Alten Orients – Ägypten*, 30.

¹² L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 65 und Anm. 2.

¹³ L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 16 – 17; DERS., *Sahu-Re* II.2, Bl. 3.

¹⁴ L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.2, Bl. 17.

¹⁵ L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.2, Bl. 55.

¹⁶ L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 66; DERS., *Sahu-Re* II.2, Bl. 58.

¹⁷ K. SETHE, in: L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 78 – 79.

¹⁸ K. SETHE, in: L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 79 Anm. 2.

¹⁹ K. SETHE, in: L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 79.


²⁰ H. JUNKER, *Vorbericht 1926*, 89.

²¹ H. JUNKER, *Giza* VI, 15 – 16.

²² H. JUNKER, *Giza* VI, 16.

zugewiesenen Äcker verantwortlich und hätten ansonsten nichts mit dem Dienst im Tempel zu tun, führt:

*„Nach den bisher veröffentlichten Titel zu urteilen, führen die *hntj-w š* ihre Lieferungen nur an den König ab, den lebenden oder verstorbenen, das heißt an den Hof oder die Pyramidenstadt, dagegen ist in der gleichen Zeit die Einrichtung weder bei Tempeln noch im privaten Totendienst nachgewiesen; hier werden zwar auch Ländereien für den Unterhalt vergeben, aber die Nutznießer der Stiftung haben dafür Tempeldienste zu leisten oder als Ka-Diener die Riten am Grabe zu vollziehen, während die *hntj-w š* nur bestimmte Erträge der Äcker abliefern müssen und zu keinem weiteren Dienst verpflichtet sind.“²³*

Wie die Abusir-Papyri jedoch eindeutig zeigen waren, die *hnt.jw-šj* zusammen mit den *w^cb-* und *hm-ntr*-Priestern maßgeblich an allen Aspekten des Tempeldienstes beteiligt (s. unten). H. JUNKER äußert sich darüber hinaus noch zu der Art des Landes, das den *hnt.jw-šj* zur Bewirtschaftung zugeteilt war. Entgegen H. KEES (s. oben) glaubt er nicht, daß es sich hierbei ausschließlich um „Scharakiland“ gehandelt habe, denn: *„Der Herrscher, der schon zu Lebzeiten für seinen Totendienst sorgte, hat für seinen Unterhalt im Jenseits keineswegs nur dieses weniger ertragreiche Land bestimmt.“²⁴* Es sei wohl vielmehr damit zu rechnen, daß man beide Arten von Land²⁵ zur Verfügung hatte. Weiterhin, so H. JUNKER, erlaube die Schreibung  mit dem Fremdland- bzw. Gebirgszeichen (N25) als Determinativ keine Rückschlüsse auf die Art des Landes bzw. dessen Lage.²⁶

Im ersten Band der *Histoire des Institutions et du Droit privé de l’Ancienne Égypte* von J. PIRENNE gibt dieser dem Titel *hnt.j-šj (pr-^cš)*, beeinflusst von seiner Diskussion des Begriffs *jm³h.w*, eine etwas andere Bedeutung. Die *jm³h.w*, so J. PIRENNE, seien aufgrund ihres Treueverhältnisses (*féauté*) zu dem König durch diesen versorgte Personen. Diese Versorgung könne sich auf unterschiedliche Art und Weise manifestieren, beispielsweise in Opfergaben für den Totenkult (*rentes funéraires*), einem Grab oder gar einer Totenstiftung (*domaine funéraire*). Diese Totenstiftungen wiederum könnten bereits zu Lebzeiten übereignet werden und gingen zudem nach dem Tode des Empfängers in dessen Erbe ein. Von diesen Totenstiftungen gehörten einige zu königlichen Domänen (*šj (n) pr-^cš*). Die lebenden Besitzer (ob vom König zu Lebzeiten verliehen oder ererbt) seien demnach die *hnt.jw-šj pr-^cš*. Somit leite sich der Name also von der Bezeichnung der königlichen Domänen (*šj (n) pr-^cš*) ab: *„Cette terre entre dans leur patrimoine; ils en deviennent donc propriétaires, maîtres, d’où leur nom de khenti-she per aa « maîtres d’une terre de palais »; ...“²⁷* J. PIRENNE definiert die *hnt.jw-šj* also vor allem über ihr Treueverhältnis zum König und den daraus (als Gunsterweise) resultierenden Ländereien und übersetzt *„détenteurs de bénéfices du palais“* bzw. *„bénéficiaires du palais“*.

In einem Artikel zu Lehnsverhältnissen und Feudaladel²⁸ geht J. PIRENNE weiter auf die (vermeintliche) Rolle der *hnt.jw-šj* in diesem Zusammenhang ein. Der Feudaladel (*bénéficiaires*) sei aus den *hnt.jw-šj* entstanden, die gegen Ende des Alten Reiches durch ihre rechtliche und steuerliche Sonderstellung zu einer privilegierten Klasse geworden seien:

„Cette noblesse elle-même est hiérarchisée; les détenteurs des bénéfices territoriaux se transformant en princes souverains; les possesseurs de bénéfices en terres constituant une simple noblesse de seigneurs fonciers.“

²³ H. JUNKER, *Giza VI*, 16.

²⁴ H. JUNKER, *Giza VI*, 17.

²⁵ H. JUNKER, *Giza VI*, 17. Das heißt, das künstlich zu bewässernde „Scharakiland“ und die durch die Nilflut erreichten „Reifelder“; vgl. H. KEES, *Kulturgeschichte des Alten Orients – Ägypten*, 29.

²⁶ H. JUNKER, *Giza VI*, 17.

²⁷ J. PIRENNE, *Institutions et Droit privé I*, 249.

²⁸ J. PIRENNE, *La Tenure*, 7 – 40.

*Ce sont ces derniers, les kehnti-she – détenteurs d'une terre she, c'est à dire d'une terre royale ...*²⁹

Die Landgüter (*bénéfices*), welche den *hnt.jw-šj* vom König als eine Art Lehen übertragen wurden seien „inaliénable, indivisible, héréditaire“³⁰ und blieben somit folglich im Familienbesitz, was sich auch in der Struktur ihrer Verwaltung widerspiegeln. In der Regel sei die Verwaltung an den ältesten Sohn übertragen worden, der die Einkünfte anteilig an seine Geschwister und Bedienstete verteilte.³¹

É. DRIOTON geht in seiner Publikation der Hungersnotdarstellungen vom Unasaufweg³² nur am Rande auf den Titel ein. Dieser findet sich zweimal unter den beiden Registern mit Darstellungen von hungernden Wüstenbewohnern (?), vermutlich als Beschriften zu jetzt abgebrochenen Personendarstellungen. É. DRIOTON vermutet es handle sich bei diesen Hofbeamten um eine Gesandtschaft des Unas, um die Hungernden zu versorgen.³³ Seine Übersetzung „*feudataire*“³⁴ für *hnt.j-šj* zeugt von einem feudalistischen Verständnis der ägyptischen Gesellschaft des Alten Reiches, in der die *hnt.jw-šj* in einem Lehnsverhältnis zum König stehen, ähnlich der Auffassung, die auch J. PIRENNE (s. oben) vertritt.

In der sowjetrussischen Ägyptologie interessierte Anfang der 1950er Jahre im wesentlichen der soziale Status der Chentiu-schi; vor allem im Vergleich zu den als *mr.t* bezeichneten Personen, die ebenfalls in manchen der Dekrete des Alten Reiches genannt werden. Die Diskussion wurde dabei hauptsächlich auf Grundlage der Interpretation des Dahschur-Dekretes Pepi I. geführt, wobei sich zwei unterschiedliche Meinungen entgegenstanden. Als erster erwähnt E. W. TSCHERESOW in seinem Artikel zu den Landbesitzverhältnissen während des Alten Reiches die Chentiu-schi. Aufgrund der aus dem Alten Reich bekannten Dekrete unterscheidet er drei Arten der Landbewirtschaftung: Die des Pharaos (*Царское хозяйство*), die der „Adelsschicht“ (*Хозяйство знати*) und die der Chentiu-schi (*Хозяйство хентуше*).³⁵ Dabei seien der Grundbesitz der Chentiu-schi sowie deren Bewässerungseinrichtungen von der königlichen Steuer befreit. Im Gegenzug seien sie verpflichtet den Totenkult des Königs mit Opfern zu versorgen. Er schließt daraus, „daß die Chentiu-schi Kleingrundbesitzer (wörtl. kleine Besitzer der Produktionsmittel) waren und sie daher im Gegensatz zu den Meret nicht als Sklaven angesehen werden könnten.“³⁶

In einem darauf folgenden Artikel widmet er sich erneut den Chentiu-schi als Kleingrundbesitzer und geht dabei wiederum hauptsächlich von den Dekreten aus Koptos und Dahschur als Quellengrundlage aus. Das Hauptaugenmerk des Dahschur-Dekretes Pepi I. läge, so E. W. TSCHERESOW, auf dem Schutz der Chentiu-schi und ihrer Ländereien.³⁷ Dabei sei eine besondere Verbindung zu den Bewässerungsmaßnahmen für die Felder der Chentiu-schi zu konstatieren, die im Dahschur-Dekret ebenfalls ausdrücklich von der Besteuerung ausgenommen wurden. Eventuell bestehe hier auch eine Beziehung zu der Bezeichnung Chenti-schi.³⁸ Nach E. W. TSCHERESOW schlagen sich in den unterschiedlichen Bestimmungen der Dekrete von Koptos bzw. Dahschur zwei

²⁹ J. PIRENNE, *La Tenure*, 8.

³⁰ J. PIRENNE, *La Tenure*, 9.

³¹ J. PIRENNE, *La Tenure*, 9.

³² É. DRIOTON, in: *BIE* 25 (1944), 45 – 54.

³³ É. DRIOTON, in: *BIE* 25 (1944), 53.

³⁴ É. DRIOTON, in: *BIE* 25 (1944), 52.

³⁵ E. W. TSCHERESOW, in: *VDI* 29.3 (1949), 63 – 64.

³⁶ „... что хентуше были мелкими собственниками средств производства и поэтому их нельзя считать рабами, как мерет ...“; vgl. E. W. TSCHERESOW, in: *VDI* 29.3 (1949), 64.

³⁷ E. W. TSCHERESOW, in: *VDI* 34.4 (1950), 168.

³⁸ E. W. TSCHERESOW, in: *VDI* 34.4 (1950), 169.

verschiedene wirtschaftliche Kategorien nieder. Einerseits die Tempelwirtschaft der Koptos-Dekrete, welche er als „Sklavenhalterwirtschaft“ (*рабовладельческое хозяйство*) bezeichnet und andererseits die Wirtschaft der Kleingrundbesitzer (Chentiu-schi) des Dahschur-Dekrets.³⁹ Weiter vermutet er, daß nicht alle Bewohner der Pyramidenstädte Chentiu-schi waren, diese aber eine besondere bevorrechtete Gruppe darstellten unter denen allerdings auch hohe Beamte sein konnten.⁴⁰

Im ersten Teil seines Artikels spricht sich **I. M. LURJE** gegen die von E. W. TSCHERESOW vertretene Auffassung aus in den als *mr.t* bezeichneten Personen Sklaven zu sehen.⁴¹ Die Chentiu-schi hält er nicht für Kleingrundbesitzer, sondern weist unter Bezugnahme auf die Titulaturen verschiedener hoher Beamter daraufhin, daß die Chentiu-schi der Pyramiden zu den höchsten Schichten des „Sklavenhalteradels“ gehörten.⁴²

In einem letzten Artikel geht **E. W. TSCHERESOW** nochmals, unter Berücksichtigung der Meinung **I. M. LURJES**, auf die *Bedeutung der altägyptischen Begriffe Meret und Chenti-schi im Alten Reich* ein. Zunächst bekräftigt E. W. TSCHERESOW, entgegen den Argumenten **I. M. LURJES**, seine Ansicht bei den *mr.t* genannten Personen handele es sich um Sklaven.⁴³ Nur kurz geht er abschließend noch auf die Chentiu-schi ein, indem er nochmals darlegt, daß es sich bei ihnen um privilegierte (Dahschur-Dekret) Kleingrundbesitzer handelte.⁴⁴

Mit den grundlegenden *Untersuchungen zu den Beamtentiteln des ägyptischen Alten Reiches* von **W. HELCK** verschwindet auch der Begriff Pächter aus der modernen Diskussion. Er lehnt es ab von Pächtern zu sprechen, denn „Pächter sind für uns Leute, die für ihren Lebensunterhalt Land auf Zeit erwerben.“⁴⁵ Vielmehr waren die *hnt.jw-šj* für die Versorgung des lebenden (*pr-ꜥꜣ*) bzw. verstorbenen (Pyramidenname) Königs mit Lebensmitteln verantwortlich, welche sie auf den ihnen zugewiesenen Feldern anbauten, denn im Gegensatz zu unserem Verständnis von Pächtern werden die *hnt.jw-šj* „zur Bearbeitung von Land ausgehoben und haben primär für die Versorgung des Hofes zu sorgen, indem nur ein Teil der Einkünfte für ihren Lebensunterhalt bestimmt wird.“⁴⁶ Auch für andere Arbeiten würden die *hnt.jw-šj* eingesetzt werden und durch ihre Befreiungen von gewissen Abgaben und Dienstleistungen, wie sie zum Beispiel im Dahschur-Dekret dokumentiert sind, würden sie im Laufe der Zeit zu einer „besonderen privilegierten Schicht, in der sich das Gefühl der Freiheit entwickelt.“⁴⁷ Doch dieses emanzipatorische Verständnis der damaligen Vorgänge schießt vermutlich etwas über das Ziel hinaus. Nach **W. HELCK** haben sich die *hnt.jw-šj* (*pr-ꜥꜣ*) aus den zum Palast des Königs gehörigen Arbeitern entwickelt, die zunächst als *jr.j jh.t-nzw*⁴⁸ und dann, bis zum Beginn der

³⁹ „...двух разных категорий хозяйств.“ („... zwei verschiedene Kategorien der Wirtschaft.“); vgl. E. W. TSCHERESOW, in: *VDI 34.4* (1950), 169.

⁴⁰ E. W. TSCHERESOW, in: *VDI 34.4* (1950), 170.

⁴¹ **I. M. LURJE**, in: *VDI 38.4* (1951), 73 – 80.

⁴² „... что все те лица, которые являлись хентиуше какой-либо пирамиды, принадлежали к высшим слоям рабовладельческой знати.“ („... daß alle Personen, welche Chentiu-schi einer Pyramide waren zur Schicht des Sklavenhalteradels gehörten.“); vgl. **I. M. LURJE**, in: *VDI 38.4* (1951), 81.

⁴³ E. W. TSCHERESOW, in: *VDI 39.2* (1952), 122 – 126.

⁴⁴ E. W. TSCHERESOW, in: *VDI 39.2* (1952), 126.

⁴⁵ **W. HELCK**, *Beamtentitel*, 107 Anm. 3.













⁴⁶ **W. HELCK**, *Beamtentitel*, 107 Anm. 3.

⁴⁷ **W. HELCK**, *Beamtentitel*, 108.

⁴⁸ Aus dieser Bezeichnung entwickelte sich, so **W. HELCK** (*Beamtentitel*, 107), der spätere Hofrangtitel *rh-nzw*.

5. Dynastie, als *mjtr* bezeichnet wurden.⁴⁹ Er datiert das Aufkommen des Titels in die 5. Dynastie und bemerkt, daß ab Teti (6.1.) auch *hnt.jw-šj* an den Pyramidenanlagen der Könige belegt seien.⁵⁰

In einem Artikel zu dem Sed-Fest und seiner Verbindung mit libyschen Kultureinflüssen aus archaischer Zeit schlägt V. VIKENTIEV eine andere Lesung des bisher *hnt.j-šj* gelesenen Titels vor.⁵¹

Ausgehend von einer Neuinterpretation des Gottesnamen  (šš) liest er das See-Zeichen (N37)  nicht „šj“ sondern „hty“.⁵² Er möchte in dem üblicherweise mit N37 identifizierten Zeichen eher  erkennen, ein mit  (O40) verwandtes Zeichen mit der Bedeutung „Terrasse, Treppe“ o. ä.⁵³ Das Zeichen () stelle keinen Teich bzw. Becken dar, sondern es handle sich vielmehr um „... une marche ou d'un gradin sur le flanc d'un plateau rocheaux ...“.⁵⁴ Da die Determinative  und  oft austauschbar gebraucht würden, argumentiert V. VIKENTIEV weiter, sei der Gottesnamen  „... Hr *hty*w avec la signification de « Horus des Echelles (libyennes) ».“⁵⁵ zu lesen. Eine weitere Bestätigung seiner Lesung sieht er in den gr.-röm. Schreibungen ,  bzw.  für „Bewohner des Libanon“ mit der Bemerkung des WB: „Geschrieben als hiesse der Ausdruck *hnt štjw*“.⁵⁶ Hierzu führt V. VIKENTIEV aus: „Or le š à cette époque tout comme à l'époque archaïque, remplace couramment le  h. De sorte qu'on pourrait aussi bien dire « comme si l'expression se lisait *hnt htyw* ».“⁵⁷ *Hnt htyw*, das er mit „Echelles du Levant“ wiedergibt, bezeichne „... les terrains à lisière des terres arables ...“⁵⁸ und die davon abgeleitete Nisbe „... les fonctionnaires, chargés de son administration.“⁵⁹ Es handle sich also um die Bezeichnung des am Fruchtländrand, am Übergang zur Wüste, gelegenen Kulturlandes, welches für die königlichen Totenkultanlagen reserviert gewesen sei bzw. um die Bezeichnung der für dieses Land zuständigen Personen.⁶⁰

In seinem 1957 erschienen Artikel zu der Verwaltung der Pyramidenstädte des Alten Reiches vertritt W. HELCK noch im wesentlichen dieselbe Meinung wie in seinen „*Beamtentiteln*“ (s. oben). Die *hnt.jw-šj* seien die Personen, welche für Palast bzw. Pyramidenstadt die Gärten und Felder zu bebauen hatten.⁶¹ Er vermutet jedoch, daß die *hnt.jw-šj* an den königlichen Pyramiden keine eigene Verwaltung hatten, sondern durch die Institutionen der *hnt.jw-šj pr-š* mitverwaltet wurden.⁶² Er gibt auch einen (unpublizierten) Beleg aus der Zeit des Nefer-ir-ka-Re für einen *s:hḏ hnt.jw-šj* außerhalb der Abusir-Papyri.⁶³ Zur sozialen Stellung der *hnt.jw-šj* an den königlichen Pyramiden aus der mittleren bis ausgehenden 5. Dynastie stellt er fest: „*Natürlich handelt es sich hier um ganz kleine Leute, die wir kaum als Grabinhaber erwarten können, ...*“⁶⁴ Erst im ausgehenden Alten Reich und der folgenden 1. Zwischenzeit, so W. HELCK, könnten es sich auch „einfache“ *hnt.jw-šj*, bedingt durch die

⁴⁹ W. HELCK, *Beamtentitel*, 107.

⁵⁰ W. HELCK, *Beamtentitel*, 108.

⁵¹ V. VIKENTIEV, in: *BIE* 27.1 (1954-55), 271 – 316.

⁵² V. VIKENTIEV, in: *BIE* 27.1 (1954-55), 289.

⁵³ *htjw* : „Terrasse mit Treppe“; WB III, 348 – 349.5. Zur Schreibung des Determinativs vgl. PT [311] = *Pyr.* §496.b.

⁵⁴ V. VIKENTIEV, in: *BIE* 27.1 (1954-55), 289.

⁵⁵ V. VIKENTIEV, in: *BIE* 27.1 (1954-55), 290.

⁵⁶ *hntjw-š* : „die Bewohner des Libanons“; WB III, 311.4.

⁵⁷ V. VIKENTIEV, in: *BIE* 27.1 (1954-55), 290.

⁵⁸ V. VIKENTIEV, in: *BIE* 27.1 (1954-55), 291.

⁵⁹ V. VIKENTIEV, in: *BIE* 27.1 (1954-55), 291.

⁶⁰ V. VIKENTIEV, in: *BIE* 27.1 (1954-55), 291.

⁶¹ W. HELCK, in: *MDAIK* 15 (1957), 98, 102.

⁶² Der *locus classicus* für diese Vermutung ist der Adressparagaph des Dahschur-Dekretes, dessen besonderes Augenmerk ja auf dem Schutz der *hnt.jw-šj* der Pyramidenstädte des Snofru liegt und in dem einer der Adressaten ein *jm.j-rš hnt.jw-šj pr-š* namens Uni ist (Urk. I, 209.14). Vgl. ebenfalls *Urk.* I, 277.18.

⁶³ W. HELCK, in: *MDAIK* 15 (1957), 98. Vgl. zu diesem Beleg jedoch K. BAER, *Rank and Title*, 273 Anm. *.

⁶⁴ W. HELCK, in: *MDAIK* 15 (1957), 102.

„Umänderung aller Verhältnisse“⁶⁵, leisten eigene Gräber anzulegen. Der erste Wandel in der Bedeutung des Titels ließe sich unter Unas beobachten, wo zunächst Angehörige der Pyramidenverwaltung und dann zunehmend auch hohe Beamte sich diese Art Titel zueignen. Spätestens unter Teti sei „es dann Sitte, auch hohe Beamte mit diesem Titel auszuzeichnen und zugleich natürlich mit den zugehörigen Feldern, ...“⁶⁶ In dieser Praktik sieht W. HELCK, in Hinblick auf die Bestimmungen des Dahschur-Dekretes, das Bestreben der hohen Beamten Einkünfte für sich zu sichern, die dem Fiskus entzogen waren. Dies wiederum führe zu einer dem staatlichen Zugriff entzogenen Schicht.⁶⁷

K. BAER, in seiner bedeutenden Studie zu den Titeln des Alten Reiches, äußert sich zwar nicht zur Bedeutung des Titels *hnt.j-šj*, macht aber auf strukturelle Änderungen in der Organisation und Administration des königlichen Totenkultes zur Entstehungszeit des Titels, das heißt mittlere bis späte 5. Dynastie, aufmerksam. Er datiert das erste Auftreten des Titels in seine Periode V D 4 (Unas – Teti) und vermutet die Regierungszeit des Unas als Zeitpunkt der Einführung.⁶⁸ Also etwa zur selben Zeit, als auch andere Veränderungen in der Organisation des königlichen Totenkultes festzustellen seien.⁶⁹ Da jedoch bereits in den, in die Regierungszeit des Djed-ka-Re datierten, Dokumenten der Abusir-Papyri *hnt.jw-šj* genannt werden scheint es nicht ausgeschlossen, die Einführung dieses Amtes bereits unter diesem König anzunehmen.

In seiner Besprechung des Hungersnotreliefs vom Unasaufweg geht **S. SCHOTT** ausführlich auf die *hnt.jw-šj* ein. Wie bereits erwähnt (s. oben) kommt der Titel dort zweimal vor. Er begegnet hier offenbar als Beischrift zu Personen, die nicht mehr erhalten sind, unter den Registern mit den Darstellungen der Hungernden.⁷⁰ Sowohl S. SCHOTT als auch É. DRIOTON, der das Relief bereits früher behandelte (s. oben)⁷¹, gehen davon aus, daß die Titel und die Darstellung der Hungernden in Zusammenhang stehen, insofern als die Hungernden von diesen königlichen Beamten versorgt würden.⁷² Nach S. SCHOTT handelt es sich bei den *hnt.jw-šj* „um Familien von Bauern oder Gärtnern, die in den Pyramidenstädten fest angesiedelt waren.“⁷³ Sie seien „Angehörige einer Behörde, welche besondere, *hntj-š* genannte Hofgüter verwaltet.“⁷⁴ Bei dem Land der Pyramidenstädte (*hntj-š*), welches ihnen zur Kultivierung überlassen wurde, handele es sich um „Gartengelände am Fruchtlandrand“⁷⁵. Auch er bemerkt, daß den *hnt.jw-šj* neben diesen „gärtnerischen“ Tätigkeiten noch eine Vielzahl anderer Aufgaben übertragen werden konnte. Außerdem weist er darauf hin, daß nach §VI.a⁷⁶ des Dahschur-Dekretes die Tätigkeit der *hnt.jw-šj* denen der Meret (Gesinde) von Mitgliedern der königlichen Familie und hohen Hofbeamten (*sr.w*) entspräche.⁷⁷ Bei seiner Interpretation der *hnt.jw-šj* stützt sich S. SCHOTT vor allem auf die Aussagen, die dem Dahschur-Dekret über diese Personengruppe zu entnehmen sind.

⁶⁵ W. HELCK, in: *MDAIK* 15 (1957), 102.

⁶⁶ W. HELCK, in: *MDAIK* 15 (1957), 103.

⁶⁷ W. HELCK, in: *MDAIK* 15 (1957), 103.

⁶⁸ K. BAER, *Rank and Title*, 273.

⁶⁹ So zum Beispiel die Einführung des Titels *hm-ntr* + Pyramidenname (an Stelle von *hm-ntr* + Königsname) und einer damit einhergehenden ranglichen Aufwertung dieses Titels gegenüber der vorherigen Variante; vgl. K. BAER, *Rank and Title*, 257.

⁷⁰ S. SCHOTT, in: *Rd'É* 17 (1965), Taf. 1.A.

⁷¹ É. DRIOTON, in: *BIE* 25 (1944), 45 – 54.

⁷² S. SCHOTT, in: *Rd'É* 17 (1965), 9 und Anm. 6, 12.

⁷³ S. SCHOTT, in: *Rd'É* 17 (1965), 10.

⁷⁴ S. SCHOTT, in: *Rd'É* 17 (1965), 9.

⁷⁵ S. SCHOTT, in: *Rd'É* 17 (1965), 11.

⁷⁶ *Urk.* I, 210.12-17.

⁷⁷ S. SCHOTT, in: *Rd'É* 17 (1965), 10.

Auch **H. GOEDICKE**, in seiner Monographie zu den *Königlichen Dokumenten aus dem Alten Reich*, stützt sich bei der Analyse des Wesens der *hnt.jw-šj* hauptsächlich auf das Dahschur-Dekret. Generell sieht er in ihnen die „Einwohner der Pyramidenstadt“.⁷⁸ Auch er weist auf die Ähnlichkeit zu den Meret hin, die jedoch nur in der privatrechtlichen Sphäre vorkämen, woraus er folgert, daß beide Personengruppen generell einen ähnlichen Status hätten, die Meret jedoch mit Privatpersonen während die *hnt.jw-šj* mit dem König (lebend oder verstorben) in Beziehung stünden.⁷⁹

H. G. FISCHER handelt kurz von dem Titel bei seiner Besprechung des Gaufürsten Men-anch-Pepi, Meni von Dendera, der *jm.j-r3 hnt.jw-šj pr-č3* war.⁸⁰ Nach Ausweis des Dekretes Koptos R des Königs Demedj-ib-taui sandte dieser den *jm.j-r3 hnt.jw-šj pr-č3* Hab, um Idi das Schutzdekret für dessen Totenkult zu überbringen.⁸¹ Daraus schließt H. G. FISCHER „... that the *hntyw-š* were not only preoccupied with farmlands that yielded provisions for the royal funerary cult, but also executed the king's orders ...“⁸². Darüber hinaus lasse sich hieran die enge Verbindung zwischen diesen Beamten und dem Hofe erkennen. Das Vorkommen des Titels *hnt.j-šj pr-č3* (und Varr.) in der Provinz lasse sich möglicherweise so erklären, daß diese Personen als Verwalter königlicher Landgüter in den Provinzen, die den königlichen Pyramiden oder den an die Provinztempel angeschlossenen Ka-Häuser gehörten, fungierten. Wahrscheinlicher sei in diesen Fällen jedoch eher von einem ehemaligen Dienst in der Residenz auszugehen.⁸³

Der umfangreiche Artikel **P. KAPLONYS**⁸⁴ aus dem Jahre 1972 ist eine erste Analyse der Abusir-Papyri nach deren Publikation durch P. POSENER-KRIÉGER und J. L. DE CENIVAL⁸⁵ im Jahre 1968. Da den *hnt.jw-šj* zusammen mit den *hm.w-ntr* eine bedeutende Rolle in vielen dieser Dokumente zukommt geht P. KAPLONY häufig auf diese Personengruppe ein⁸⁶. Als Übersetzung gibt er durchweg „Arbeiter“, in dem Versuch sie funktionell von den *hm.w-ntr*, die er als „Priester“ bezeichnet abzugrenzen, obgleich er bemerkt, daß auch die *hnt.jw-šj* Aufgaben im Kult übernehmen und in den Personenlisten teilweise nicht kategorisch zwischen *hnt.jw-šj* und *hm.w-ntr* unterschieden wird: „Die *hntj-š* kommen sehr oft mit den *hm-ntr* vor. Im besonderen sei auf den *w^cb*-Dienst verwiesen, den sie zusammen verrichten.“⁸⁷ Zu den vielfältigen Aufgaben der *hnt.jw-šj* gehören nach dem Zeugnis der Abusir-Papyri noch: Herbeitragen von Opferspeisen⁸⁸, Dienst im Schlachthof⁸⁹, Wachdienst⁹⁰. Im Abusir-Archiv wird lediglich der Titel *hnt.j-šj* (und Varr.), also ohne die nähere Spezifizierung durch den Pyramidennamen als Bezeichnung verwendet, da sich die Zugehörigkeit des Personals ja von selbst ergibt. Selten jedoch kommen auch *hnt.jw-šj pr-č3* in den Dokumenten vor, die „trotz des Zusatzes *pr-č3* auch an der Pyramide (an den Pyramiden) eine Aufgabe zu erfüllen“⁹¹ hatten. In einem prosopographischen

⁷⁸ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 60 (18).

⁷⁹ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 61 (18).

⁸⁰ H. G. FISCHER, *Dendera*, 170 – 171.

⁸¹ *Urk. I*, 306.13.

⁸² H. G. FISCHER, *Dendera*, 171.

⁸³ H. G. FISCHER, *Dendera*, 171.

⁸⁴ P. KAPLONY, in: *Or 41* (1972), 11 – 79 & 180 – 244.

⁸⁵ P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM V*.

⁸⁶ P. KAPLONY, in: *Or 41* (1972), passim, bes. 65 – 66.

⁸⁷ P. KAPLONY, in: *Or 41* (1972), 65.

⁸⁸ P. KAPLONY, in: *Or 41* (1972), 54.

⁸⁹ P. KAPLONY, in: *Or 41* (1972), 55.

⁹⁰ P. KAPLONY, in: *Or 41* (1972), 76.

⁹¹ P. KAPLONY, in: *Or 41* (1972), 58.

Teil⁹² listet P. KAPLONY alle namentlich genannten Personen, darunter selbstverständlich auch die *hnt.jw-šj*, mit Verweis auf die Stellen nach der Edition von P. POSENER-KRIÉGER und J. L. DE CENIVAL auf.

Aus einer gänzlich anderen Perspektive beleuchtet Z. ŽÁBA den *hnt.j-šj*-Titel. In seiner Edition der nubischen Felsinschriften aus dem tschechischen Konzessionsgebiet begegnet einmal der Titel *s:hḏ hnt.jw-šj pr-š*.⁹³ Er schließt sich weitgehend der vorherrschenden Meinung an, die *hnt.jw-šj* „had to provide the Royal Palace with the produce of estates called š (,lake fields‘? ,orchards‘(?) or simply ,well irrigated fields‘?).“⁹⁴ Weiter geht er jedoch nicht auf die Bedeutung des Titels ein.

In seiner *Wirtschaftsgeschichte des Alten Ägypten* geht W. HELCK in Zusammenhang mit der Tempelwirtschaft an verschiedenen Stellen nochmals auf die *hnt.jw-šj* ein. Als Übersetzung gibt er jetzt „Arbeiter“. Er teilt die Belegschaft der Totentempel in hauptamtliche Priester, im wesentlichen die Vorlesepriester und nebenberufliche Priester (*hm.w-ntr*, *w^cb.w*), welche priesterliche Aufgaben nur zu bestimmten Zeiten versahen und in der Hauptsache aber einer anderen Beschäftigung nachgingen, wozu er auch den Dienst als *hnt.j-šj* zählt.⁹⁵ Er definiert also die ursprünglichen *hnt.jw-šj* folgendermaßen:

*„hntjw-š sind eigentlich die angesiedelten Bauern, die die Felder für die Totenstiftung der Könige zu bebauen hatten; sie waren dafür ausgehoben und wurden durch ihre Überweisung an eine Pyramide exempt, ...“*⁹⁶

Ihr Status ändere sich aber ab der Zeit des Unas, in der man dieses Amt zunehmend auch hohen Beamten zu übertragen beginne, um diesen „gesicherte Einkünfte“ zu verschaffen, „denn der *hntj-š* hatte wie einst der *hqš-hw.t* die Produktionsmittel, d.h. die Felder unmittelbar in der Hand und brauchte nicht wie die Web-Priester und Propheten der Totentempel auf die Anlieferung und Verteilung der Opfertgaben zu warten.“⁹⁷ Dies und die übrigen Vorteile, welche das Dahschur-Dekret für die *hnt.jw-šj* nennt, machte dieses Amt auch für hohe Beamte so begehrt. Wie bereits gesehen (s. oben) interpretiert sie W. HELCK als einen Hinweis auf eine emanzipatorische Bewegung hin zu einem „freien Bürgertum“:

*„... wobei die alte soziale Stellung des hntj-š als „Leibeigener“ keine Rolle mehr spielte. Denn als „Leibeigener“ eines toten Königs unterstand er nicht mehr dem regierenden König und war damit praktisch „frei“ – freier als ein hoher Beamter.“*⁹⁸

Unter der langen Regierung Pepi II. gingen die *hnt.jw-šj* endlich sogar soweit in ihrem „Streben nach individueller Freiheit“ die Ländereien der Totentempel in ihren Besitz zu nehmen.⁹⁹

In ihrer ausführlichen Behandlung der Abusir-Papyri geht P. POSENER-KRIÉGER an mehreren Stellen auf die Personengruppe der *hnt.jw-šj* ein, die in diesen Papyri eine so bedeutende Rolle spielen. Sie behandelt die *hnt.jw-šj* natürlich vor allem unter den Gesichtspunkten wie sie sich in diesen Dokumenten widerspiegeln. Hierbei kommt dem Titelbestandteil *šj* (s. unten Kap. 3.3.2. ausführlicher) eine besondere Bedeutung zu, da P. POSENER-KRIÉGER, entgegen der meisten ihrer Vorgänger in der Behandlung dieses Themas, den Titel nicht abgeleitet von einer Landkategorie *hntš*

⁹² P. KAPLONY, in: *Or* 41 (1972), 180 – 201.

⁹³ Z. ŽÁBA, *Rock Inscriptions of Lower Nubia*, 155 – 156 [142], Taf. CXXXIX Abb. 250.

⁹⁴ Z. ŽÁBA, *Rock Inscriptions of Lower Nubia*, 155.

⁹⁵ W. HELCK, *Wirtschaftsgeschichte*, 45.

⁹⁶ W. HELCK, *Wirtschaftsgeschichte*, 66.

⁹⁷ W. HELCK, *Wirtschaftsgeschichte*, 66.

⁹⁸ W. HELCK, *Wirtschaftsgeschichte*, 67.

⁹⁹ W. HELCK, *Wirtschaftsgeschichte*, 137.

versteht, sondern von dem sogenannten *šj*. Hierbei handele es sich um einen institutionellen Bestandteil des Palastes bzw. der Pyramidenanlagen, den sie ganz generell als einen „*lieu de production*“¹⁰⁰ verstehen möchte, demnach sei ein *hnt.j-šj* „*un homme attaché à un tel lieu de production sans être obligatoirement toujours un cultivateur.*“¹⁰¹ Die Gemeinsamkeit zwischen den *hnt.jw-šj pr-ꜥꜣ* und denen an den Pyramidenanlagen sei, daß beide für Produktion und Verwaltung von Gütern an den entsprechenden Institutionen verantwortlich seien.¹⁰² Über den sozialen Status der in den Abusir-Papyri genannten Personen mit dem *hnt.j-šj*-Titel lassen sich, so P. POSENER-KRIÉGER, nur tentative Aussagen machen. Die meisten seien wohl eher „einfache“ Personen gewesen, doch zeigten manche Aufgaben, daß wohl auch Personen höheren Status unter ihnen gewesen sein dürften.¹⁰³ Die Entstehungszeit des Amtes datiert P. POSENER-KRIÉGER noch weit vor die Regierungszeit des Nefer-ir-ka-Re in die Zeit des Königs Snofru. Dies begründet sie mit der doch recht fragwürdigen Annahme, die Schutzbestimmungen des Dahschur-Dekretes Pepi I. basierten grundsätzlich auf denselben Verwaltungs- und Organisationsstrukturen, die schon unter Snofru gültig gewesen seien:

*„... elle existait sans doute même déjà au temps de Snéfrou; en effet, le décret de Pépi I, qui avait pour but de remettre en place l'administration des pyramides de Dahchour, n'en changea sans doute pas fondamentalement l'organisation; les hntjw-š dont il est question dans le décret devaient exister dès la construction de ces pyramides.“*¹⁰⁴

Desweiteren zeigten die Abusir-Papyri, daß die meisten *hnt.jw-šj* wohl junge Personen gewesen seien und das Amt somit als Ausgangspunkt für eine Beamtenlaufbahn angesehen werden könne.¹⁰⁵ Wie für die *hnt.jw-šj pr-ꜥꜣ* gab es auch für diejenigen an den königlichen Pyramidenanlagen eine administrative Aufgliederung in die bekannten Verwaltungsränge (*jm.j-ht*, *s:ḥd*, *jm.j-rꜣ* etc.).¹⁰⁶

In ihren *Untersuchungen zur ägyptischen Provinzialverwaltung bis zum Ende des Alten Reiches* macht **E. MARTIN-PARDEY** darauf aufmerksam, daß auch in der Provinz bestattete Beamte den *hnt.jw-šj pr-ꜥꜣ*-Titel führen. Bei diesen Ämtern scheine es sich um „*eine Art von Altersversorgung für verdiente Residenzbeamte*“ zu handeln.¹⁰⁷

In einem Artikel¹⁰⁸, der sich mit der Inschrift des Izi aus Saqqara¹⁰⁹ befaßt, übersetzt **W. HELCK** den Titel *hnt.j-šj* mit „*Opferfeldarbeiter*“. Die *hnt.jw-šj* seien, zusammen mit den *wꜥb.w*, die hauptamtlichen Bediensteten der königlichen Totenstiftungen zu Beginn der 6. Dynastie, während die Ämter der *hm.w-ntr* hauptsächlich zur Versorgung von Beamten an diese vergeben würden.¹¹⁰

¹⁰⁰ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* II, 578.

¹⁰¹ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* II, 578 – 579.

¹⁰² P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* II, 579.

¹⁰³ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* II, 579 – 580.

¹⁰⁴ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* II, 580.

¹⁰⁵ Vgl. z. B. die Biographie des Uni (*Urk.* I, 98.14), der seine Laufbahn ebenfalls als *s:ḥd hnt.jw-šj pr-ꜥꜣ* begann und ebenso die des Qar von Edfu (*Urk.* I, 254.1-2), der unter Pepi I. am Hofe erzogen wurde und unter demselben König zum *jm.j-rꜣ hnt.jw-šj pr-ꜥꜣ* ernannt wurde, bevor er dann, wiederum auf Geheiß des Königs, seine Karriere in der Provinz begann (*Urk.* I, 254.3).

¹⁰⁶ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* II, 581.

¹⁰⁷ E. MARTIN-PARDEY, *Provinzialverwaltung*, 141 – 142.

¹⁰⁸ W. HELCK, in: *ZÄS* 104 (1977), 89 – 93.

¹⁰⁹ *PM* III.2, 626.

¹¹⁰ W. HELCK, in: *ZÄS* 104 (1977), 90 .a).

Zuletzt gibt **W. HELCK** 1979 bei der Besprechung eines Siegelfundes aus einer Raubgrabung, der sich heute im Museum von Boston befindet, „*Bauer*“ als Übersetzung für *ḥnt.j-šj*, ohne dies allerdings weiter zu begründen oder nochmals näher auf Bedeutung und Funktion des Amtes einzugehen.¹¹¹

Der Inschrift des Izi widmet sich erneut **E. EDEL** in einem Artikel, der gegenüber der Lesung und Übersetzung von **W. HELCK** (s. oben) einige Verbesserungen enthält, die auch das Verständnis um die Aufgaben der *ḥnt.jw-šj* betreffen: „*Die Tätigkeit „auf dem Felde“ dürfte sich auf die von Jzj ausgeübte Tätigkeit eines ḥntj-š beziehen ... Die ḥntjw-š dürften Leute gewesen sein, die Königsland und dessen Bestellung zu beaufsichtigen hatten.*“¹¹²

N. KANAWATI befaßt sich mit dem *ḥnt.jw-šj*-Titel erstmals in der Untersuchung zu den *Governmental Reforms in Old Kingdom Egypt*. Bereits hier vermutet er die Funktion der *ḥnt.jw-šj pr-ꜥ* als königliche Leibwächter, bleibt aber bei der bis dahin konventionellen Übersetzung des Titels als „*Tenant Landholder*“. Die Beispiele des Uni und Qar von Edfu zeigten möglicherweise, so **N. KANAWATI**, daß die *ḥnt.jw-šj pr-ꜥ* mit dem besonderen Vertrauen des Königs ausgestattet waren.¹¹³

In seiner Studie zu dem *ḥnt.j-šj*-Titel und dem Terminus *šj n pr-ꜥ* wendet sich **R. STADELMANN** gegen ein Verständnis des Titels als Berufsbezeichnung. Er plädiert für eine wörtliche Auffassung des Begriffes als „*diejenigen, die dem š vorstehen*“ bzw. „*die auf dem š wohnen*“ und sieht darin eine Bezeichnung für eine „*Bevölkerungsklasse*“.¹¹⁴ Die Bildung sei hierbei analog zu *ḥm-ntr ḥnt.j* + Königsname, z. B. in dem Titel *ḥm-ntr ḥnt.j Ḥꜥj-Snfrw* des Netjer-aper-ef.¹¹⁵ Dies ist auch die Zeit, in die er die Entstehung des Titels datieren möchte. Den Mangel an Belegen vor der Mitte der 5. Dynastie führt er darauf zurück, daß zu diesem frühen Zeitpunkt *ḥnt.j-šj* ausschließlich zur Bezeichnung der Bewohner der Pyramidenstädte diene (also einer „*Bevölkerungsklasse*“) und noch kein Titel war. Dies ändere sich erst „*gegen Ende der 5. Dynastie, wo ḥntjw-š nicht nur eine Bevölkerungsklasse, sondern eine bevorrechtete Herkunft bezeichnen kann.*“¹¹⁶ Auch die Tatsache, daß das Dahschur-Dekret ausschließlich *ḥnt.jw-šj* nenne und keine anderen Bezeichnungen die mit dem Dienst an der Pyramide in Zusammenhang stehen (*ḥm.w-ntr, wꜥb.w*) spricht für **R. STADELMANN** dafür, daß es sich bei ihnen ganz allgemein um die Bewohner der Pyramidenstadt handele, „*die alle Funktionen, vom Feldarbeiter bis zu den priesterlichen ausüben dürfen.*“¹¹⁷ Nach **R. STADELMANN** ist die Zweiteilung der *ḥnt.jw-šj*-Verwaltung in diejenigen, die an den königlichen Totentempeln und diejenigen, die am Palast beschäftigt waren nur scheinbar. Tatsächlich laufe die Verwaltung jedoch über die Beamten, welche den Zusatz *pr-ꜥ* führten und die als „*besondere Ehrung*“ dem Totenkult des lebenden Königs angehörten.¹¹⁸ So handele es sich also nicht um einen Titel, sondern um die Bezeichnung derjenigen Personen, die auf dem *šj* leben, die Bewohner der Pyramidenstädte also und die aufgrund dessen den Nutznieß an den zur Pyramidenanlage gehörigen Ländereien hätten. Die aus dem Mittleren und Neuen Reich belegte Bedeutung „*Gärtner*“ sei eine sekundäre Ableitung. Bedingt durch das Zugrundegehen der königlichen Totentempel im ausgehenden Alten Reich hätten sich die

¹¹¹ **W. HELCK**, *Beziehungen II*, 16.

¹¹² **E. EDEL**, in: *ZÄS* 106 (1979), 113.

¹¹³ **N. KANAWATI**, *Governmental Reforms*, 29 – 30.

¹¹⁴ **R. STADELMANN**, in: *BIFAO* 81 Suppl. (1981), 153.

¹¹⁵ **N. ALEXANIAN**, *Netjer-aper-ef*, 75 – 76.

¹¹⁶ **R. STADELMANN**, in: *BIFAO* 81 Suppl. (1981), 154.

¹¹⁷ **R. STADELMANN**, in: *BIFAO* 81 Suppl. (1981), 156.

¹¹⁸ **R. STADELMANN**, in: *BIFAO* 81 Suppl. (1981), 157.

hnt.jw-šj zunehmend auf die Kultivierung ihrer Felder und Gärten verlassen müssen um zu überleben und würden nunmehr zu eigentlichen Landarbeitern.¹¹⁹

In seiner Dissertation *Two Aspects of the Royal Palace in the Egyptian Old Kingdom* behandelt O. GOELET die ägyptischen Termini¹²⁰, die in etwa der Übersetzung „Palast“ entsprechen. In seiner Besprechung von *pr-ꜥꜣ* geht er auch auf die mit diesem Ausdruck gebildeten Titel, unter anderem auch *hnt.j-šj pr-ꜥꜣ* und Varr., ein. Bei ihnen handele es sich um die häufigsten mit dem Zusatz *pr-ꜥꜣ* gebildeten Titel und es seien einige der seltenen Beispiele von mit *pr-ꜥꜣ* gebildeten Titeln, die auch außerhalb der Residenz belegt seien.¹²¹ Die *hnt.jw-šj*-Titel differenziert er in drei Hauptkategorien: „*the titles containing pr-ꜥꜣ; the titles connected with a pyramid-city; and the administrative positions not specifically attached to any institution.*“¹²² Den Titel *hnt.j-šj* gibt er mit „*one-foremost-of-the-š*“ wieder.¹²³ Auf Grundlage einer Passage aus der biographischen Inschrift des Sabni aus Elephantine¹²⁴ schließt O. GOELET, daß *hnt.j-šj* „... *was not connected with one specific geographic location, but rather it was attached to an organization that operated all about the country.*“¹²⁵ Auch militärische Aktionen gehörten zum weitgefächerten Aufgabenbereich der *jm.jw-rꜣ hnt.jw-šj*, der offenbar geographisch nicht begrenzt wäre.¹²⁶ Die administrativen Ränge der *hnt.jw-šj* seien eher spärlich belegt und hauptsächlich mit dem *pr-ꜥꜣ* verbunden, was darauf hinweisen könne, daß diese auch die *hnt.jw-šj* an den königlichen Totentempeln mitverwalteten.¹²⁷ Der häufigste administrative Titel sei *jm.j-rꜣ hnt.jw-šj pr-ꜥꜣ*. Er fände sich bisweilen bei Personen, die ebenfalls einen *hnt.j-šj*-Titel in Zusammenhang mit einem königlichen Totentempel führten, was eventuell auf deren Oberaufsicht über diese *hnt.jw-šj* hinweise.¹²⁸ Auch O. GOELET weist auf den Dienst der *hnt.jw-šj pr-ꜥꜣ* für den lebenden König hin.¹²⁹ W. HELCK (s. oben) folgend hält O. GOELET den Titel *jm.j-rꜣ s.t hnt.jw-šj pr-ꜥꜣ*, welcher der früheste belegte aller administrativen *hnt.j-šj*-Titel sei, für den höchsten dieser administrativen Ränge. Der Titel *jm.j-rꜣ s.t pr-ꜥꜣ* schein lediglich eine Kurzschreibung für diesen Titel zu sein.¹³⁰ Der recht seltene Titel *jm.j-rꜣ s.t-ꜥ hnt.jw-šj pr-ꜥꜣ* könne einerseits eine Variation für obigen Titel sein oder doch eher eine subalterne Position.¹³¹ Der Titel *jm.j-rꜣ wpj.t hnt.jw-šj pr-ꜥꜣ* schein in Verbindung mit Priesterämtern (*wꜥb-nzw* und *hm-ntr*) und deren Oberaufsicht zu stehen, doch sei die genaue Funktion unklar.¹³² Der Rang eines *s:hꜣ hnt.jw-šj* ohne den Zusatz *pr-ꜥꜣ* sei prinzipiell mit den königlichen Totentempeln in Verbindung zu bringen.¹³³ Der niedrigste und zugleich am seltensten belegte Rang der administrativen Titel sei *jm.j-ḥ.t hnt.jw-šj pr-ꜥꜣ*.¹³⁴

Die unpublizierte Diplomarbeit P. ANDRASSYS *Untersuchungen zu den HNTJW-Š* von 1983 ist bisher die einzige Studie, die sich diesem Thema monographisch widmet.¹³⁵ Zunächst gibt sie im Vorwort den Forschungsstand bis 1983 wieder. Im Hauptteil folgt eine Auseinandersetzung mit den bis dahin

¹¹⁹ R. STADELMANN, in: *BIFAO* 81 Suppl. (1981), 157.

¹²⁰ I. s. *hnw*, *ꜥh*, *stp-zꜣ*, *pr-nzw* und *pr-ꜥꜣ*; vgl. O. GOELET, *Royal Palace*, ohne Paginierung.

¹²¹ O. GOELET, *Royal Palace*, 564.

¹²² O. GOELET, *Royal Palace*, 564.

¹²³ O. GOELET, *Royal Palace*, 564.

¹²⁴ *Urk. I*, 140.9-10.

¹²⁵ O. GOELET, *Royal Palace*, 565.

¹²⁶ O. GOELET, *Royal Palace*, 565 – 566.

¹²⁷ O. GOELET, *Royal Palace*, 566.

¹²⁸ O. GOELET, *Royal Palace*, 568.

¹²⁹ O. GOELET, *Royal Palace*, 569.

¹³⁰ O. GOELET, *Royal Palace*, 573 – 574.

¹³¹ O. GOELET, *Royal Palace*, 574.

¹³² O. GOELET, *Royal Palace*, 575

¹³³ O. GOELET, *Royal Palace*, 576

¹³⁴ O. GOELET, *Royal Palace*, 580.

¹³⁵ P. ANDRASSY, *HNTJW-Š*.

bekanntenen Quellen und deren Interpretation. Sie bespricht die Bezeichnung *hnt.j-šj* zum einen unter dem Gesichtspunkt als „Landkategorie“ und zum anderen als Personenbezeichnung, um die möglichen Verbindungen bzw. die Möglichkeit einer Ableitung des letzteren vom ersteren zu erörtern. Als „Landkategorie“ habe *hnt.j-šj* wohl dasjenige Land im Besitz der Pyramidenstädte bezeichnet, welches vor (*hnt.j*) diesen, nämlich am Wüstenrand gelegen habe.¹³⁶ Das *šj* sei eine besondere Art Landes, welches der Bewässerung bedürfe. Es sei daher auf die Grundbedeutung des Wortes „Teich, Becken“ zurückzuführen und als „künstlich eingedeichte[s] und mit verschließbaren Kanälen versehene[s] Bewässerungsbassin“¹³⁷ zu verstehen. Dieser Begriff wurde im Laufe der Zeit generalisiert und abstrahiert und als Bezeichnung für königliche Domänen zur Versorgung des Totenkultes übernommen worden.¹³⁸ Hiervon sei auch die Personenbezeichnung abgeleitet, die demnach als diejenigen Personen zu verstehen wären, welche dem sogenannten *šj* vorständen, das heißt es bearbeiteten und verwalteten.¹³⁹ Zu dem Titel *hnt.j-šj* bemerkt P. ANDRASSY, daß er generell in die beiden Kategorien, der mit *pr-ꜥ3* bzw. der mit dem Pyramidennamen zusammengesetzten, zu differenzieren sei. Es scheine sich um separate Institutionen mit einer eigenständigen Verwaltung gehandelt zu haben. Eventuell habe man in der *pr-ꜥ3*-Verwaltung die übergeordnete Instanz zu sehen. Des weiteren zeichne sich die *pr-ꜥ3*-Verwaltung durch ihre Nähe zum lebenden König aus, dessen Pyramide sie zu seinen Lebzeiten verwaltete.¹⁴⁰ Die Aufgaben der *hnt.jw-šj* lägen neben der Bewirtschaftung und Verwaltung, der ihnen zugeteilten Felder der Pyramidenstädte, vor allem in der Aufrechterhaltung und Durchführung des Kultes in den Pyramidentempeln. Die Inschrift des Izi (s. oben) scheine darüber hinaus nahezu legen, sie seien auch für das Umlaufopfer, der auf den zu den Pyramidenanlagen gehörigen Friedhöfen bestatteten Beamten, zuständig gewesen.¹⁴¹

A. M. ROTH geht in ihrem Beitrag zum 4. Ägyptologen Kongreß in München¹⁴² auf vier wichtige Fragestellungen im Hinblick auf die *hnt.jw-šj* des Alten Reiches ein: Deren Beziehung zu den Institutionen mit denen sie verbunden sein konnten, Auffälligkeiten in der Namenswahl, die Königskulte in denen sie dienten und Hinweise auf ihre Pflichten. Sie stellt fest, daß die *hnt.jw-šj* stets mit dem Ort an dem sie dienten, entweder dem Palast oder aber einem königlichen Totentempel, verbunden seien und nicht mit einer Person.¹⁴³ Sie weist ebenfalls darauf hin, daß demnach sehr wohl eine Zweiteilung in der Verwaltung (Totentempel / Palast) bestanden habe, was durch entsprechende Rangindikatoren auch bei den *hnt.jw-šj* + Totentempel angezeigt werde. Die Tatsache, daß man den *hnt.jw-šj*-Titel nie in Verbindung mit privaten oder göttlichen Institutionen finde, zeige, daß dieses Amt auf den königlichen Bereich beschränkt gewesen sei.¹⁴⁴ Weiter zeigten die Abusir-Papyri einen überdurchschnittlichen Anteil basillophorer Personennamen, mit dem Namen des Königs (Kakai) als Bildungselement, bei den *hnt.jw-šj*, die am Totentempel des Nefer-ir-ka-Re dienten. Dieses Muster scheint bei *hnt.jw-šj* aller Kulte weit verbreitet gewesen zu sein.¹⁴⁵ A. M. ROTH bemerkt zudem, daß man als *hnt.j-šj* offenbar nur einem König (gleichzeitig) dienen konnte. So seien keine Träger dieses Titels bekannt, die an zwei oder mehr Pyramiden ihren Dienst versahen und als

¹³⁶ P. ANDRASSY, *HNTJW-Š*, 15.

¹³⁷ P. ANDRASSY, *HNTJW-Š*, 20.

¹³⁸ P. ANDRASSY, *HNTJW-Š*, 21.

¹³⁹ P. ANDRASSY, *HNTJW-Š*, 25 – 26.

¹⁴⁰ P. ANDRASSY, *HNTJW-Š*, 34.

¹⁴¹ P. ANDRASSY, *HNTJW-Š*, 55.

¹⁴² A. M. ROTH, *Distribution*, 177 – 186.

¹⁴³ A. M. ROTH, *Distribution*, 178; in diesem Zusammenhang macht sie darauf aufmerksam, daß die Bedeutung „Pharao“ für den Terminus *pr-ꜥ3* nicht für das Alte Reich zu belegen sei, sondern diese Umschreibung frühestens für die Amarnazeit zutrefte (A. H. GARDINER, *EG*, 75).

¹⁴⁴ A. M. ROTH, *Distribution*, 178 – 179.

¹⁴⁵ A. M. ROTH, *Distribution*, 181.

ḥnt.j-šj pr-ḳ könne man immer nur dem lebenden König dienen.¹⁴⁶ Den Abusir-Papyri zufolge entsprächen die Aufgaben der *ḥnt.jw-šj*, bis auf wenige Abweichungen, im wesentlichen denen der *ḥm.w-ntr*. Aus dem Faktum, daß dem lebenden König keine *ḥm.w-ntr* dienten, während den Göttern keine *ḥnt.jw-šj* dienten schließt A. M. ROTH, daß:

„both kinds of servants were necessary to a dead king, who had both human and divine needs. Though their duties were nearly identical, ḥmw-ntr and ḥntjw-š at royal mortuary cults differed in that the former served the dead king's divine, and the latter his human aspect.“¹⁴⁷

Im Abschluß bringt A. M. ROTH ihr Verständnis der *ḥnt.jw-šj* folgendermaßen auf den Punkt: *„Thus ḥntjw-š, whether wealthy or poor, whether serving a living or a dead king, were all performing the same function: personal service to a king.“¹⁴⁸* Diese Herausstellung des persönlichen Dienstverhältnisses zu einem König bestimmt von nun an im wesentlichen die Interpretation und das Verständnis dieses Titels, wie dies vor allem bei N. KANAWATI (s. unten) zu beobachten ist.

In einem 1994 erschienenen Artikel zu den *ḥnt.jw-šj* im Alten Reich faßt P. ANDRASSY den damaligen Stand der Forschung zusammen und geht dann näher auf das Verhältnis von „Palast- und Pyramiden-*ḥnt.jw-šj*“ ein.¹⁴⁹ Sie widerspricht zunächst den Annahmen W. HELCKS und R. STADELMANNs zur Einheit der Verwaltung aller *ḥnt.jw-šj* (s. oben) und unterscheidet zwei separate Verwaltungen.¹⁵⁰ Danach untersucht sie die Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Aufgaben und Funktionen der *ḥnt.jw-šj* am Palast und an den Pyramiden. Die *ḥnt.jw-šj pr-ḳ* stünden in einem besonderen Dienstverhältnis zum König. In den Darstellungen erschienen sie meist in Verbindung mit anderen Angestellten des Hofes von mittlerer Rangstufe.¹⁵¹ Nach ihrer Analyse der Aufgaben der *ḥnt.jw-šj* und der *ḥm.w-ntr* auf Grundlage des Materials der Abusir-Papyri gelangt P. ANDRASSY zu dem Schluß, die *ḥnt.jw-šj* hätten im Kultvollzug eher eine untergeordnete Rolle, während die *ḥm.w-ntr* dort sowie bei den profanen Aufgaben eher eine Leitungsfunktion übernahmen.¹⁵² Der Ansicht A. M. ROTHs, die *ḥnt.jw-šj* dienten nur dem menschlichen Aspekt des Königs (s. oben), steht sie kritisch gegenüber.¹⁵³ Sie vermutet auf Grundlage der Inschrift des Izi aus Saqqara (s. oben), daß die *ḥnt.jw-šj* der Totentempel auch die Umlaufopfer für Personen besorgten, die auf dem entsprechenden Friedhof bestattet waren, womit sie eine gewisse Ähnlichkeit zu den, aus dem privaten Totenkult bekannten, *ḥm.w-k* aufwiesen. Der *ḥnt.j-šj*-Titel bei hohen Beamten sei ein „Versorgungstitel“ und betone *„... die nach wie vor bestehende enge Bindung von Königtum und Beamtenschaft ...“¹⁵⁴* zu dieser Zeit.

Der sechste Band der *Giza Mastabas* Reihe von A. M. ROTH widmet sich der Publikation einiger Gräber am nördlichen Rande des G 2000-Friedhofes in Giza.¹⁵⁵ Gemein ist allen diesen Gräbern, daß sie Personen gehörten, welche einen *ḥnt.j-šj pr-ḳ*-Titel führten. Auch viele der in den Gräbern dargestellten Angehörigen der Grabinhaber hätten diesen Titel. Die meisten Träger des Titels *ḥnt.j-šj pr-ḳ* der ausgehenden 5. Dynastie seien in Giza bestattet, erst mit Beginn der 6. Dynastie fänden sich zunehmend mehr Bestattungen auch in Saqqara.¹⁵⁶ A. M. ROTH gibt den Titel *ḥnt.j-šj pr-ḳ* mit „Palace

¹⁴⁶ A. M. ROTH, *Distribution*, 182.

¹⁴⁷ A. M. ROTH, *Distribution*, 184.

¹⁴⁸ A. M. ROTH, *Distribution*, 185.

¹⁴⁹ P. ANDRASSY, *Ḥntjw-š im Alten Reich*, 3 – 12.

¹⁵⁰ P. ANDRASSY, *Ḥntjw-š im Alten Reich*, 5.

¹⁵¹ P. ANDRASSY, *Ḥntjw-š im Alten Reich*, 6 – 7.

¹⁵² P. ANDRASSY, *Ḥntjw-š im Alten Reich*, 10.

¹⁵³ P. ANDRASSY, *Ḥntjw-š im Alten Reich*, 10.

¹⁵⁴ P. ANDRASSY, *Ḥntjw-š im Alten Reich*, 12.

¹⁵⁵ A. M. ROTH, *Giza Mastabas* 6.

¹⁵⁶ A. M. ROTH, *Giza Mastabas* 6, 40.

Attendant“ wieder, „because it suggests the relationship of personal service to the king that seems to be the distinguishing feature of the office.“¹⁵⁷ In bezug auf die *hnt.jw-šj* an den königlichen Totentempeln betont sie wieder die Unterscheidung zwischen dem göttlichen und menschlichen Aspekt des verstorbenen Herrschers, für den im Kult die *hm.w-ntr* respektive die *hnt.jw-šj* zuständig seien (s. oben).¹⁵⁸ Wegen der überdurchschnittlich häufigen Darstellungen von Musikern in der Dekoration der Grabkapellen und wegen Titeln in Verbindung mit Musik und Gesang vermutet sie eine Verbindung zwischen den Aufgaben der *hnt.jw-šj* im Palast und dort dargebrachten musikalischen Aufführungen.¹⁵⁹ Auffallend sei auch die geringe Bezeugung von Acker- und Landwirtschaftsszenen im Dekorationsprogramm der Gräber, was eingedenk der Tatsache es solle sich bei den *hnt.jw-šj* um die für die Bewirtschaftung der Äcker des Palastes bzw. der Pyramidenstädte handeln verwundere.¹⁶⁰ Weiterhin erlaube die interne Rangfolge (*jm.j-ht, s:hꜥd, jm.j-rꜥ s.t, jm.j-rꜥ*)¹⁶¹ der *hnt.jw-šj* in gewissem Ausmaß (über Analyse der Grabgröße etc.) Rückschlüsse auf die soziale Stellung der jeweiligen Titelinhaber zu ziehen.¹⁶²

In seinem Artikel zu den *hnt.jw-šj*¹⁶³ geht M. BAUD zunächst auf die „*catégorie sociale*“ ein und weist bei den mit den königlichen Totentempeln verbundenen *hnt.jw-šj* nochmals daraufhin, daß diese, im Gegensatz zu den ebenfalls dort beschäftigten *hm.w-ntr*, immer nur mit einem Königskult verbunden seien.¹⁶⁴ Weiterhin spricht er sich gegen ein Verständnis des Titelementes „*šj*“ als Landkategorie o. ä. aus und will darin vielmehr einen (relativ) abstrakten administrativen Terminus erkennen. Dies erkläre auch das diversifizierte Aufgabenspektrum der *hnt.jw-šj* und lasse, zumindest bei den mit den königlichen Pyramidenanlagen verbundenen, Titeln eine Identifikation als soziale Gruppe (Bewohner der Pyramidenstädte) zu.¹⁶⁵ Aufgrund der auffallenden Namenswahl der *hnt.jw-šj* der königlichen Totenkultanlagen (s. oben) schließt M. BAUD, daß sie von Geburt an für den Dienst an den jeweiligen Totentempeln bestimmt gewesen seien (vgl. auch §VIII.a & §XIV des Dahschur-Dekretes).¹⁶⁶ Die *hnt.jw-šj pr-ꜥ* dienten dem lebenden König, vornehmlich aber nicht ausschließlich in seiner unmittelbaren Umgebung, im Palast.¹⁶⁷ Das Hauptaugenmerk der Arbeit liegt jedoch auf dem erstmaligen Auftreten des Titels, genauer auf der Frage, ob der Titel, entgegen K. BAER und W. HELCK (s. oben), bereits (deutlich) vor Djed-ka-Re zu belegen ist. Von insgesamt 206 Personen mit einem *hnt.j-šj*-Titel glaubt M. BAUD mit Hilfe der Datierungskriterien von N. CHERPION¹⁶⁸ mindestens 16 der Titelträger vor die Regierungszeit des Djed-ka-Re datieren zu können.¹⁶⁹ Die Entstehungszeit des Titels liege vor dem Ende der 4. Dynastie, was auch die von K. BAER und W. HELCK vermuteten Reformen unter Djed-ka-Re (s. oben) unwahrscheinlich mache.¹⁷⁰ Es ließen sich dennoch Veränderungen im Gebrauch des Titels gegen Ende der 5. Dynastie feststellen, ebenso wie ein Anstieg der Anzahl der Titelträger.¹⁷¹ Bis zur Regierungszeit des Djed-ka-Re stelle sich die soziale Schichtung der *hnt.jw-šj* recht homogen dar. Über die Hälfte der sicher in die Regierungszeit des

¹⁵⁷ A. M. ROTH, *Giza Mastabas* 6, 42.

¹⁵⁸ A. M. ROTH, *Giza Mastabas* 6, 42.

¹⁵⁹ A. M. ROTH, *Giza Mastabas* 6, 42.

¹⁶⁰ A. M. ROTH, *Giza Mastabas* 6, 42.

¹⁶¹ Anders W. HELCK (*Beamtentitel*, 107), der *jm.j-rꜥ s.t* als das höchste Amt annimmt.

¹⁶² A. M. ROTH, *Giza Mastabas* 6, 49 – 58.

¹⁶³ M. BAUD, in: *BIFAO* 96 (1996), 13 – 49.

¹⁶⁴ M. BAUD, in: *BIFAO* 96 (1996), 14.

¹⁶⁵ M. BAUD, in: *BIFAO* 96 (1996), 14.

¹⁶⁶ M. BAUD, in: *BIFAO* 96 (1996), 14.

¹⁶⁷ M. BAUD, in: *BIFAO* 96 (1996), 14.

¹⁶⁸ N. CHERPION, *Mastabas et Hypogées*.

¹⁶⁹ M. BAUD, in: *BIFAO* 96 (1996), 22 Tab. 1.

¹⁷⁰ M. BAUD, in: *BIFAO* 96 (1996), 27.

¹⁷¹ M. BAUD, in: *BIFAO* 96 (1996), 29.

Djed-ka-Re datierbaren Personen seien *hnt.jw-šj pr-ꜥ3*.¹⁷² Nach Aussage ihrer übrigen Titel seien sie von niederem bis mittlerem Rang (*rh-nzw*) und hauptsächlich im Palast, in der näheren Umgebung des Königs, beschäftigt gewesen.¹⁷³ Die *hnt.jw-šj* der königlichen Totenkultanlagen scheinen, verglichen mit ihren Kollegen am Palast, einen geringeren Rang innegehabt zu haben, was sich auch in der Art und Anzahl der Titel zeige, welche sie noch zusätzlich führten.¹⁷⁴ Resümierend stellt M. BAUD fest „... *la présence du titre hntj-š n'est donc pas un critère de datation totalement pertinent, ...*“.¹⁷⁵ Weiter sei unter Berücksichtigung eines frühen Auftretens des Titels (4. Dynastie) nicht von plötzlichen Verwaltungsreformen auszugehen, vielmehr von einem kontinuierlichen Prozeß, währenddessen sich der Status des Titels veränderte.¹⁷⁶

In seinem Artikel zum Grab einer *hnt.jt-šj pr-ꜥ3* namens Meri-nebti¹⁷⁷ geht N. KANAWATI auf die Bedeutung des Titels *hnt.j-šj pr-ꜥ3* ein und schlägt als Übersetzung „*Palace Guard*“ vor. Die Übersetzung von A. M. ROTH „*Palace Attendant*“ (s. oben) erscheint ihm zwar besser als alle vorherigen Übersetzungsversuche, vor allem das alte „*Tenant Landholder*“, doch immer noch zu vage.¹⁷⁸ N. KANAWATI zufolge ließe sich das Aufgabenspektrum der *hnt.jw-šj pr-ꜥ3* anhand der Stellen aus der Biographie des Uni¹⁷⁹ und den Darstellungen von *hnt.jw-šj* im Dekorationsprogramm der königlichen Totentempel¹⁸⁰ recht präzise einschränken. Diese Darstellungen zeigten sie, oft mit Stöcken bewaffnet, als Begleitung des Königs – typischen Aufgaben von Leibwächtern. Ihre physische Nähe zum König zeige sich ebenfalls in Titeln der persönlichen Fürsorge für den König, die sich oft bei *hnt.jw-šj pr-ꜥ3* fänden.¹⁸¹

Die Theorie, die *hnt.jw-šj pr-ꜥ3* seien die Leibwächter des Königs, baut N. KANAWATI weiter in einer Studie zu den Verhältnissen im königlichen Palast während der Übergangszeit von der 5. zur 6. Dynastie (Unas – Pepi I.) aus.¹⁸² Ein weiterer Hinweis auf die Funktion der *hnt.jw-šj pr-ꜥ3* als Leibwächter seien Titel im Zusammenhang mit Waffen bzw. Bewaffnung, die zusätzlich von einigen *hnt.jw-šj* getragen würden.¹⁸³ Eine Beobachtung der Verwaltungstitel der *hnt.jw-šj* lege nahe, daß es zu einer bestimmten Zeit mehrere Träger ein und desselben (Rang-)Titels gegeben habe.¹⁸⁴ Die Daten aus dem Untersuchungszeitraum wiesen auf eine rapide Expansion der *hnt.jw-šj*-Institution hin.¹⁸⁵ Auch in Saqqara gäbe es in der 6. Dynastie, ähnlich wie in der ausgehenden 5. Dynastie in Giza (s. oben), eine Konzentration von *hnt.jw-šj*-Gräbern auf bestimmten Friedhöfen. Unter Teti auf dessen Friedhof im nordwestlichen Bereich und unter Pepi I. auf dem Unas-Friedhof.¹⁸⁶

Der zweite Artikel von P. ANDRASSY zu den *hnt.jw-šj* befaßt sich mit der Schreibung und Etymologie des Wortes *hnt.j-šj*, der Verwendung des Begriffes als Orts- und Personenbezeichnung sowie dem

¹⁷² M. BAUD, in: *BIFAO* 96 (1996), 29.

¹⁷³ M. BAUD, in: *BIFAO* 96 (1996), 30 – 32.

¹⁷⁴ M. BAUD, in: *BIFAO* 96 (1996), 32 – 35.

¹⁷⁵ M. BAUD, in: *BIFAO* 96 (1996), 38.

¹⁷⁶ M. BAUD, in: *BIFAO* 96 (1996), 38.

¹⁷⁷ N. KANAWATI, in: *BACE* 12 (2001), 64 – 70.

¹⁷⁸ N. KANAWATI, in: *BACE* 12 (2001), 66.

¹⁷⁹ *Urk. I*, 100.9-11.

¹⁸⁰ Z. B. L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.2, Bl. 17; S. SCHOTT, in: *Rd'É* 17 (1965), 11.

¹⁸¹ N. KANAWATI, in: *BACE* 12 (2001), 66.

¹⁸² N. KANAWATI, *Conspiracies*.

¹⁸³ N. KANAWATI, *Conspiracies*, 19.

¹⁸⁴ N. KANAWATI, *Conspiracies*, 20. Vgl. auch die Bemerkung des Uni in seiner Biographie, er habe vier Vorsteher der Chentiu-schi des Palastes verdrängt / ersetzt, die vorher auf seiner (jetzigen) Position gewesen wären (*Urk. I*, 100.8).

¹⁸⁵ N. KANAWATI, *Conspiracies*, 20 – 21.

¹⁸⁶ N. KANAWATI, *Conspiracies*, 22 – 23.

Weiterleben des Wortes nach dem Alten Reich.¹⁸⁷ Sie zieht die Analyse H. JUNKERS¹⁸⁸ in Zweifel *ḥnt.j-šj* könne wegen seines Kompositcharakters aus Nisbe + Substantiv nicht von der Bezeichnung einer Landkategorie *ḥntš* abgeleitet sein.¹⁸⁹ Es handele sich allerdings nicht wie vermutet um eine Art von Ackerland, „sondern um ein besonderes Areal im Vorfeld des Königspalastes und der Pyramidentempel, das *ḥntj*, also „vor“ dem *š*-Bezirk lag, auf welchem Palast (pr ʿ3) und Pyramidentempel errichtet wurden.“¹⁹⁰ Dieser *šj*-Bezirk zeichne sich vor allem durch seinen Baumbestand aus, woraus dann die aus dem Mittleren Reich belegte sekundäre Übertragung des Begriffes *ḥnt.j-šj* auf den Libanon resultierte.¹⁹¹

Die wichtigen Erkenntnisse zur Administration der königlichen Totentempel im Alten Reich, welche P. POSENER-KRIÉGER mit der Publikation des Nefer-ir-ka-Re-Tempelarchivs zugänglich machte, konnten durch die Veröffentlichung der Tempelakten des Nefer-ef-Re-Totentempels bestätigt und erweitert werden.¹⁹² Dieses Projekt wurde nach dem Tode von P. POSENER-KRIÉGER von M. VERNER und H. VYMAZALOVÁ weitergeführt und abgeschlossen. Der *ḥnt.j-šj*-Titel (und Varr.) ist der am häufigsten belegte Titel in diesen Dokumenten. Die prosopographischen Belege des Nefer-ef-Re-Archivs bestätigen die schon aus dem Nefer-ir-ka-Re-Tempelarchiv bekannte Tendenz der Verwendung basiphorer Personennamen bei den *ḥnt.jw-šj*.¹⁹³ Auch das bereits aus den Dokumenten aus dem Nefer-ir-ka-Re-Archiv bekannte Aufgabenspektrum der *ḥnt.jw-šj* findet in den Papyri aus dem Nefer-ef-Re-Totentempel seine Entsprechung.¹⁹⁴

¹⁸⁷ P. ANDRASSY, *Ḥntj(w)-š und kein Ende*, 1 – 18.

¹⁸⁸ H. JUNKER, *Giza VI*, 17.

¹⁸⁹ P. ANDRASSY, *Ḥntj(w)-š und kein Ende*, 2 – 3.

¹⁹⁰ P. ANDRASSY, *Ḥntj(w)-š und kein Ende*, 12 – 13.

¹⁹¹ P. ANDRASSY, *Ḥntj(w)-š und kein Ende*, 13.

¹⁹² P. POSENER-KRIÉGER †, M. VERNER, H. VYMAZALOVÁ, *Abusir X*.

¹⁹³ P. POSENER-KRIÉGER †, M. VERNER, H. VYMAZALOVÁ, *Abusir X*, 372.

¹⁹⁴ P. POSENER-KRIÉGER †, M. VERNER, H. VYMAZALOVÁ, *Abusir X*, 372.

3. Der Chenti-schi-Titel

Die Bezeichnung für die hier zu besprechende Personengruppe war bereits des öfteren Gegenstand fachlicher Diskussionen (s. oben Kap. 2.). Zahlreiche Vorschläge zu Lesung, Verständnis und Interpretation wurden unterbreitet, doch war eine eindeutige und abschließende Klärung bis dato nicht möglich. Allerdings sind Lesung, Etymologie und Bedeutung des Titels eine grundlegende Vorbedingung zu dessen Verständnis und dem der mit ihm bezeichneten Personengruppe. Das Wörterbuch gibt drei orthographisch ähnliche Schreibungen mit unterschiedlichen Bedeutungen:

1. *ḥntj-š* : I. „Baumgarten“¹⁹⁵, II. „Bez. für den Libanon“¹⁹⁶,
2. *ḥntj-š* : „Libanonholz, Cedernholz“¹⁹⁷ und
3. *ḥntj-š* : I. „Bez. für göttliche Wesen (unter anderem mit Hirten verglichen)“¹⁹⁸, II. „ein Amt (mit Zusätzen wie: des Pharaos, der Pyr.stadt u. ä.)“¹⁹⁹;

hinzu kommt noch die unter dem Lemma *š* aufgeführte Präpositionalphrase „C. Revier o. ä. besonders in den bei *ḥntj* behandelten Verbindungen: Baumgarten; Bez. des Libanon“ mit dem Verweis „Art Amt u. dgl.“²⁰⁰

Daneben führt das Wörterbuch noch zwei weitere Lemmata mit abweichender Orthographie, aber ähnlicher Bedeutung auf:

4. *ḥntš* : „Art Acker“²⁰¹ (auch überschwemmt)²⁰²“ und
5. *ḥntš* : „Baumgarten, Wald“²⁰³,

beide jeweils mit dem Hinweis „vgl. *ḥntj-š*“. Ob diese beiden letzteren mit *ḥntš* : „sich ergehen o. ä. (eigtl. im Garten)“²⁰⁴ verwandt sind ist jedoch fraglich.²⁰⁵ Gegen das Bestehen von 5. als eigenständiges Lemma hat sich neuerlich vor allem P. ANDRASSY ausgesprochen, die glaubt zeigen zu können, daß es sich hierbei im wesentlichen um eine graphische Variante von 1. *ḥntj-š* handle.²⁰⁶

In dem Wörterbuch R. O. FAULKNERs finden sich weitgehend dieselben Lemmata *ḥnt-š* : „garden with trees; name for Lebanon“²⁰⁷, *ḥntyw-š* : „tenants (?)“²⁰⁸ und *ḥntš* : „orchard (?)“²⁰⁹.

Das auf das Alte Reich und die Erste Zwischenzeit ausgerichteten Wörterbuch R. HANNIGs hat vor allem die Titelschreibungen lemmatisiert, die während dieser Epoche offenbar die hauptsächliche Gebrauchsweise dieses Wortes ausmachen: *ḥntj-š* : „Siedler, Pächter“²¹⁰ und *ḥntt-š* : „Siedlerin,

¹⁹⁵ WB III, 310.11.

¹⁹⁶ WB III, 310.12.

¹⁹⁷ WB III, 310.13.

¹⁹⁸ WB III, 310.14.

¹⁹⁹ WB III, 311.1.

²⁰⁰ WB IV, 398.9.

²⁰¹ WB III, 311.6.

²⁰² WB III, 311.67.

²⁰³ WB III, 311.8.

²⁰⁴ WB III, 311.9f.

²⁰⁵ Doch vgl. A. H. GARDINER, in: ZÄS 45 (1908), 130.

²⁰⁶ P. ANDRASSY, *ḥntj(w)-š und kein Ende*, 6.

²⁰⁷ R. O. FAULKNER, *Concise Dictionary*, 194.

²⁰⁸ R. O. FAULKNER, *Concise Dictionary*, 194.

²⁰⁹ R. O. FAULKNER, *Concise Dictionary*, 195.

²¹⁰ R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch I*, 959 – 961 {23838, 23841, 48373, 47866, 46244, 47481, 47649, 48165, 47242}.

*Pächterin*²¹¹. Darüber hinaus findet sich aber auch noch das Lemma *ḥntj-š* : „*Libanonholz, Libanonzeder*“²¹², welches allerdings auf einer fragwürdigen Lesung (s. unten Kap. 3.2.1.) beruht. Auch *ḥntt* : „**Fruchtland, Vorland*“²¹³ ist als eigenständiges Lemma mit Argwohn zu betrachten, vermutlich handelt es sich hier eher um die substantivierte feminine Form der Nisbe *ḥnt.j* also *ḥnt.jt*²¹⁴, wobei hier als Bezeichnung eines Kollektivums – eigentlich neutrisch im Ägyptischen – die feminine Form verwendet wird²¹⁵.

Die Ausgabe des auf das Ägyptische des Mittleren Reiches und der 2. Zwischenzeit spezialisierten Wörterbuches von R. HANNIG gibt folgende Lemmata: *ḥntj-š* : „*Baumgarten; Libanon*“²¹⁶ und *ḥntj-š* : „*Siedler, Pächter*“²¹⁷. Das Lemma *ḥntš* findet sich hier nicht. Dieses wurde unter *ḥntj-š* : „*Baumgarten*“²¹⁸, trotz unterschiedlicher Schreibung, aufgenommen. Außerdem findet man noch *ḥntj* : „**Fruchtland, Vorland*“²¹⁹ als eigenständiges Lemma.

Schließlich erscheint in dem Neuägyptischen Wörterbuch L. LESKOS noch *ḥntš* : „*pool*“²²⁰ sowie das bereits aus dem Mittleren Reich bekannte *ḥntj* : „*foreland, terrace (?)*“²²¹, allerdings ohne das Teichzeichen (N37) als Determinativ wie bei R. HANNIG (s. oben).

Es lassen sich, wie noch zu zeigen sein wird, insgesamt drei semantische Kategorien definieren, die vermutlich alle miteinander verwandt sind und möglicherweise ursprünglich auf den Titel bzw. die Personenbezeichnung *ḥnt.j-šj* des Alten Reiches zurückgehen:

- I. Titel / Personenbezeichnung,
- II. Landkategorie und
- III. Toponym.

Eventuell lassen sich für Kategorie III. (Toponym) zwei hiervon abgeleitete Untergruppen isolieren:

- a. Materialangabe (*‘š m ḥnt.j-šj*) und
- b. Ethnonym.

III.a. kommt allerdings ausschließlich in Form dieser Präpositionalphrase (*‘š m ḥnt.j-šj*) vor, das heißt, *ḥnt.j-šj* alleine wird nie zur Bezeichnung eines Materials verwendet.

Zunächst soll ein Blick auf die aus den verschiedenen Epochen belegten Schreibungen die Basis für eine klassifikatorische Analyse des Lexems liefern. Anschließend folgt eine Betrachtung der einzelnen Bestandteile des Kompositums in dem Versuch dessen Ursprung zu erhellen und eventuell Aussagen zu seiner Etymologie treffen zu können. Am Ende des Kapitels stehen dann die unterschiedlichen

²¹¹ R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch* I, 961 {23844}.

²¹² R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch* I, 959 {23837}.

²¹³ R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch* I, 958 {47957}.

²¹⁴ Es handelt sich hierbei um einen singulären Beleg. Man vgl. die Originalstelle (N. de G. DAVIES, *Deir el-Gebrâwi* II, Taf. IV) und die Übersetzung welche N. de G. DAVIES (*op. cit.*, 5) gibt: „*Netting birds in the beautiful pool, every kind that his ka loveth, of the choicest of his Nome.*“

²¹⁵ E. EDEL, *AÄG*, §252, §988.

²¹⁶ R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch* II.2, 1913 {23834 – 23836}.

²¹⁷ R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch* II.2, 1913 {23838, 23841}.

²¹⁸ R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch* II.2, 1913 {23834}.

²¹⁹ R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch* II.2, 1910 {23803}, wo R. HANNIG N37 und N23 als Determinativ liest.

²²⁰ L. H. LESKO, *Dictionary* I, 368.

²²¹ L. H. LESKO, *Dictionary* I, 367.

Rangabstufungen des Titels im Fokus des Interesses. Doch zu Beginn soll dem (vermeintlich) frühesten Beleg des Titels nachgegangen werden.

3.1. Frühester Beleg und Aufkommen des Titels

Über das Aufkommen des *hnt.j-šj*-Titels herrscht in der Literatur bis dato keine einheitliche Meinung. Die Annahmen reichen von einer Frühdatierung zu Beginn der 4. Dynastie bis zu relativ späten Ansätzen, welche einen Zeitpunkt am Übergang der 5. zur 6. Dynastie favorisieren.

Als erster äußerte sich W. HELCK hierzu. Er behandelt die *hnt.jw-šj* in seinem Kapitel über die in der 5. und 6. Dynastie neu auftretenden Titel und impliziert ein sukzessives Aufkommen des Amtes in der frühen (Sahu-Re) bis mittleren 5. Dynastie, wo es beginne die früheren Hofämter der *jr.j jh.t-nzw* und *mjtr* zu ersetzen.²²² Ab der Regierungszeit des Teti begegneten nun auch die ersten Belege für *hnt.jw-šj* an den königlichen Pyramiden.²²³

In einem späteren Artikel korrigiert W. HELCK den Zeitpunkt des frühesten Auftretens der *hnt.jw-šj* an den königlichen Pyramiden in die Regierungszeit des Unas. Er führt noch einen weiteren, unpublizierten Beleg (Ka-em-wab, Saqqara) an, der möglicherweise in die Zeit des Nefer-ir-ka-Re datieren könnte.²²⁴

Nach K. BAER sei die Entstehung des Amtes auf Strukturreformen an den königlichen Totentempeln während der Regierungszeit des Unas zurückzuführen. In diesen Zeitraum fielen ein Fülle weiterer administrativer Reformen des königlichen Totenkultes (s. oben).²²⁵ Er schließt allerdings aufgrund der Nennung des Titels in Fragmenten der Abusir-Papyri aus der Zeit des Djed-ka-Re eine Einführung des Amtes bereits zu dieser Zeit nicht aus. Den von W. HELCK angeführten Beleg eines Titelträgers aus der Zeit des Nefer-ir-ka-Re (s. oben) verwirft K. BAER aufgrund der fragwürdigen Datierung.²²⁶

Auf P. POSENER-KRIÉGER, die sich in ihrer Bearbeitung der Abusir-Papyri des Nefer-ir-Ka-Re-Archivs auch intensiv mit den *hnt.jw-šj* auseinandersetzte, ist die Frühdatierung des Amtes zurückzuführen. Sie geht davon aus, daß die Organisationsstrukturen der königlichen Totentempel seit der Zeit des Snofru im wesentlichen unverändert geblieben seien und somit *hnt.jw-šj* schon immer Bestandteil der Administration der Totentempel gewesen wären.

Auch R. STADELMANN vertritt eine frühe Datierung des Amtes. Er sieht eine analoge Bildungsweise des Titels zu dem Titel des Snofru-Sohnes Netjer-aper-ef *hm-ntr hnt.j H^cj-Snfrw*. In die gleiche Zeit möchte er auch die Entstehung der Bezeichnung ansetzen. Für die Beleglücke bis zur 5. Dynastie macht er den Sozialstatus der Bezeichnung *hnt.j-šj* verantwortlich, der bis zur Mitte der 5. Dynastie lediglich eine Bezeichnung für diejenigen Personen gewesen sei, die auf dem *šj* wohnten und erst dann zu einer Bezeichnung mit höherem Sozialprestige avancierte.²²⁷

M. BAUD widmete einen kompletten Artikel der Frage nach dem Auftreten des *hnt.j-šj*-Titels. Es geht ihm hauptsächlich darum die von W. HELCK und K. BAER vertretenen „Spätdatierungen“ zu widerlegen

²²² W. HELCK, *Beamtentitel*, 107.

²²³ W. HELCK, *Beamtentitel*, 108.

²²⁴ W. HELCK, in: *MDAIK* 15 (1957), 98, 102 – 103. Angeblich stamme dieser Beleg aus einer Grabung S. HASSANS, doch ist er unpubliziert und die Datierung bei weitem nicht gesichert; vgl. hierzu auch Anm. 226.

²²⁵ K. BAER, *Rank and Title*, 273.

²²⁶ K. BAER, *Rank and Title*, 273 Anm. *.

²²⁷ R. STADELMANN, in: *BIFAO* 81 Suppl. (1981), 153 – 154.

und zu zeigen, daß das Amt bereits eine Schöpfung der 4. Dynastie gewesen sei. M. BAUDS Argumentation stützt sich hierbei vor allem auf die von N. CHERPION herausgearbeiteten Datierungskriterien mit deren Hilfe es ihm gelingt einige Träger des Titels deutlich früher als bisher angenommen zu datieren.²²⁸ Somit liege die Entstehungszeit des Titels am Ende der 4. Dynastie.²²⁹

3.1.1. Der früheste Beleg: Siegelabdruck des Set-ka

Nach P. KAPLONY kommt der Titel *hnt.j-šj* bereits in der 1. Dynastie vor, nämlich auf einem Rollsiegelabdruck des Set-ka aus der Zeit des Königs Den.²³⁰ Der Abdruck stammt aus dem Grab Saqqara 3506, wo er im unteren Teil der Schachtverfüllung gefunden wurde.²³¹

Publiziert wurde der Siegelabdruck erstmals 1958 von dem Ausgräber der Grabanlage, W. B. EMERY.²³² Die erste eingehendere Bearbeitung der Inschrift stammt von P. KAPLONY aus dem Jahre 1963.

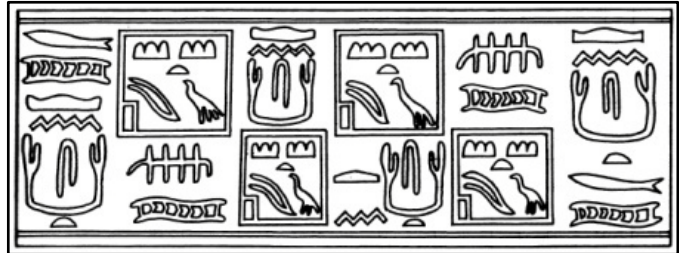




Abbildung 1: Siegelabrollung des Set-ka
(nach P. KAPLONY, *IÄF* III, Taf. 49 [182]).

Folgte man ihm in seiner Interpretation

wäre dies der bei weitem früheste Beleg für den Titel *hnt.j-šj* – über 400 Jahre vor der Zeit seiner häufigsten Bezeugung in der späten 5. und 6. Dynastie. Allerdings ist zu beachten, daß sich die Lesung und Interpretation der frühdynastischen Inschriften oft recht problematisch gestalten und teilweise schon an ganz fundamentalen Aspekten, wie beispielsweise dem Verständnis der Zeichen, scheitern können. Dies scheint auch für diesen Siegelabdruck zuzutreffen, bei dem zum einen die Lesung des angeblichen Titel *hnt.j-šj* zumindest fragwürdig erscheint und zum anderen auch die Interpretation, der durch das *hw.t*-Zeichen (O6) eingeschlossenen Gruppe. Ein weiterer, die ganze Situation komplizierender Faktor ist die Einzigartigkeit des Beleges. Es handelt sich bei diesem Siegel bzw. den vier von ihm gefundenen Abdrücken um den einzigen Beleg der Zeichenkombination  (W18) +  (N36). Zudem stammen alle vier Exemplare aus dem oben genannten Grab und waren auf dem gleichen Verschußtyp abgerollt.²³³

P. KAPLONY zufolge sind auf diesem Siegel zunächst einmal die beiden Namen Set-ka und Mesen genannt, wobei der letztere vermutlich der Vater des Set-ka gewesen sei.²³⁴ Weiterhin kommen noch zwei Titel vor, die sich wohl auf Set-ka beziehen. Dabei handele es sich zum einen um *‘d-mr hw.t zmj.tj-gs.t.jw*²³⁵ und zum anderen um *hnt.j-šj*. Die durch das *hw.t*-Zeichen (O6) eingeschlossene Gruppe liest P. KAPLONY als *„hw.t zmj.tj-gs.t.jw“*²³⁶ und versteht darunter „die beiden seitlichen

²²⁸ M. BAUD, in: *BIFAO* 96 (1996), 22 – 23.

²²⁹ M. BAUD, in: *BIFAO* 96 (1996), 27.


²³⁰ P. KAPLONY, *IÄF* I, 641 – 642; DERS., *IÄF* III, Taf. 49 [182]. Vgl. auch DERS., *Steingefäße*, 77 Anm. 163. Es handelt sich um einen Rollsiegelabdruck, der im Grab Saqqara 3506 (= W. B. EMERY, *Great Tombs* III, 71 [36], Taf. 81) aus der Zeit des König Den gefunden wurde. Nach der Klassifikation P. KAPLONYS (*IÄF* I, 16) handelt es sich um ein sechsgliedriges, achsengerichtetes Siegel mit auseinanderlaufenden Gruppen.

²³¹ W. B. EMERY, *Great Tombs* III, 63.

²³² W. B. EMERY, *Great Tombs* III, 71 [36], Taf. 81.

²³³ Typ 1c; W. B. EMERY, *Great Tombs* III, 71 [36].

²³⁴ P. KAPLONY, *IÄF* I, 509. Zu den sogenannten Kollektivsiegeln mit Filiationsangabe vgl. P. KAPLONY, *IÄF* I, 25 – 27. Man vgl. auch die abweichenden Auffassungen von W. B. EMERY (s. unten Anm. 258) und W. HELCK (*Thinitenzeit*, 214 Anm. 21). Der Name *Msn* ist bei H. RANKE, *PN* I – III nicht verzeichnet. Zu *msn* „Harpunierer“ vgl. auch K. SETHE, in: *ZÄS* 54 (1918), 50ff.; DERS., in: *ZÄS* 57 (1922), 138.

²³⁵ P. KAPLONY (*IÄF* I, 390 – 391) geht davon aus, das  (N25) ohne Lesehilfen stets *zmj.t* zu lesen sei. Möglich wäre allerdings auch die Lesung *hšs.t*; vgl. W. HELCK, *Thinitenzeit*, 227; J. KAHL, *System*, 601 & Anm. 1333.

²³⁶ P. KAPLONY, *IÄF* I, 391.

Wüsten²³⁷. Er spricht nur recht vage von der „*Verwaltung der beiden Wüstensäume*“²³⁸ und scheint den Titel *‘d-mr ḥw.t zmj.tj-gs.t.jw* analog zu dem noch aus dem Alten Reich bekannten Titel *‘d-mr tñjw*²³⁹ / *tñjw-rs*²⁴⁰ auffassen zu wollen.²⁴¹ Dieser bezeichnet nach E. EDEL den Verwalter der nördlichen bzw. südlichen Pyramidenstadt des Giza-plateaus (= Cheops bzw. Chepren).²⁴² E. EDEL leitet *tñjw* von dem Verb *tñj* „erheben“²⁴³ ab, wonach *tñjw* also die Grundbedeutung „Erhebung“ bekäme und faßt es in diesem Zusammenhang als „... besiedelte/s Wüstenrand/Hochland.“²⁴⁴ auf, also als Bezeichnung für alle Gebiete, „... die zu hoch lagen um von der Überschwemmung erreicht werden zu können, also den Wüstenrand vor seinem Übergang in den Saum des Fruchtlandes.“²⁴⁵ *‘d-mr* ist seit seinem Auftreten in der 1. Dynastie bis zu seinem allmählichen Verschwinden am Übergang von der 4. zur 5. Dynastie ein typischer Titel der territorialen Administration²⁴⁶ und gehört zumindest in der ersten Hälfte der 1. Dynastie noch zu den „Domänenverwaltertiteln“²⁴⁷. *Ḥnt.j-šj* will P. KAPLONY als Bezeichnung der „Bewohner des Wüstensaumes“²⁴⁸ verstehen und verbindet es nicht mit der *ḥw.t*-Gruppe²⁴⁹. Er bemerkt lediglich: „In 1 ist *‘nd-mr* mit *ḥwt-zmtj-gstjw* zu verbinden.“²⁵⁰ Somit wies der Siegelabdruck also Set-ka als Verwalter der Wüstenrandregionen und als deren Bewohner aus. Von den übrigen Monumenten, die P. KAPLONY dem Set-ka zuordnet kennen wir noch die Titel²⁵¹ *zḥn-šj*, *ḥtmw-bjtj*, *ḥrp-‘h*, *ḥrp pr-nzw*, *ḥrp ḥnms.w* und *ḥqḏ*, von denen es sich bei den vier letzten wohl ebenfalls um administrative Titel handeln dürfte, wenngleich bei *ḥqḏ* eine Angabe des Aufgabenbereichs fehlt²⁵².

W. HELCK faßt die Bedeutung der Siegelinschrift etwas anders auf. Zunächst liest er N25 nicht *zmj.t* sondern *ḥḏs.t* und zweitens versteht er *ḥnt.j-šj* nicht als Titel, sondern als Bezeichnung für eine

²³⁷ P. KAPLONY, *IÄF* I, 503: „Mit diesem Ausdruck wird entweder die östliche und westliche Wüste oder der östliche und westliche Wüstensaum zu beiden Seiten des Fruchtlandes bezeichnet.“

²³⁸ P. KAPLONY, *IÄF* I, 641.

²³⁹ Nacht-za-es = Mus. Brooklyn 37.21 – 22E = *PM* III.2, 721; E. EDEL, in: *ZÄS* 81 (1956), 67 – 68; H. G. FISCHER, in: *JNES* 16 (1957), 226 und Anm. 17.

²⁴⁰ Nezu-nefer [002] = G 4970 = *PM* III.1, 143 – 144; H. JUNKER, *Giza* III, 163 – 187. Möglicherweise ist der Titel allerdings auch schon bereits in der 1. Dynastie belegt, nämlich auf der Stele des Meri-ka (W. B. EMERY, *Great Tombs* III, 30 – 33, Taf. 23, 39; vgl. auch P. KAPLONY, *IÄF* I, 502 – 503; W. HELCK, *Thinitenzeit*, 232). Die Lesung ist jedoch umstritten; vgl. F. VON KÄNEL, *Prêtres-ouâb de Sekhmet*, 163 – 164.

²⁴¹ P. KAPLONY, *IÄF* I, 503.

²⁴² E. EDEL, in: *ZÄS* 81 (1956), 71. E. EDEL bezieht den Titel zunächst nur auf Verwalter der beiden Pyramidenstädte in Giza, vermutlich weil die meisten Träger des Titels *‘d-mr* in den Residenzfriedhöfen bestattet waren; vgl. J. C. MORENO-GARCIA, in: *ZÄS* 123 (1996), 133. W. HELCK (in: *MDAIK* 15 (1957), 92 – 93) dagegen vertritt die Meinung *tñjw* bezeichne die Pyramidenstadt des Chepren und *grg.t* diejenige des Cheops, jede mit einem speziellen Verwaltertitel (*‘d-mr tñjw* bzw. *‘d-mr grg.t*). J. C. MORENO-GARCIA (in: *ZÄS* 123 (1996), 132) dagegen hält die *‘d.w-mr* generell eher für Verwalter von an der Peripherie des Reiches gelegenen Ländereien, deren Verwaltungssitz sich jedoch in der Residenz befand. Sollte der Titel jedoch, wie oben Anm. 240 bemerkt, schon zur Zeit der 1. Dynastie belegt sein spräche dies gegen einen ausschließlichen Bezug des Titels auf die Pyramidenanlagen von Giza, wie E. EDEL es erwägt.

²⁴³ *tñj*: „jem. aufrichten, hochheben; etw. in der Hand tragen; sich erheben“; *WB* V, 374f.

²⁴⁴ E. EDEL, in: *ZÄS* 81 (1956), 70.

²⁴⁵ E. EDEL, in: *ZÄS* 81 (1956), 70.

²⁴⁶ J. C. MORENO-GARCIA, in: *ZÄS* 123 (1996), 129, 132, 133. Als Titel eines Gauverwalters sieht ihn noch W. HELCK (*Beamtentitel*, 21, 79ff.).

²⁴⁷ P. KAPLONY, *IÄF* I, 118. Zu den sogenannten „Domänenverwaltertiteln“ gehören neben *‘d-mr* u. a. noch *ḥrp ḥr.j-jb*, *ḥrp* + Domänenname, *ḥrp nbj* und *ḥr.j wdḏ*.

²⁴⁸ P. KAPLONY, *IÄF* I, 503.

²⁴⁹ P. KAPLONY, *IÄF* II, 1116.

²⁵⁰ P. KAPLONY, *IÄF* I, 641. Betont er die Verbindung hier so ausdrücklich um *‘d-mr ḥw.t zmj.tj-gs.t.jw* als tatsächlichen Amtstitel von einfachem *‘d-mr* ohne weitere Zusätze, was bereits in dieser Zeit nur noch als Rangtitel fungiert, abzugrenzen? Zu *‘d-mr* ohne Zusätze als Rangtitel vgl. P. KAPLONY, *IÄF* I, 107 und DERS., *IÄF* II, Anm. 656.

²⁵¹ Vgl. auch W. HELCK, *Thinitenzeit*, 225 – 227.

²⁵² P. KAPLONY (*IÄF* I, 641) vermutet „eine Tätigkeit als Palastverwalter“. W. HELCK (*Thinitenzeit*, 227) liest *ḥqḏ zḥn.w-šj* und will darin eine Vorgesetztenfunktion erkennen.

Landkategorie und faßt es, analog zur *hw.t*-Gruppe, als sich auf den Titel *‘d-mr* beziehend auf. Er liest also: „*‘d-mr hw.t ḥꜣsw.tj gs.tjw ḥntj-š*“ und gibt es mit „*Verwalter der Verwaltung beiderseitiger Wüsten und des Wüstenrandgebiets*“ wieder.²⁵³ *‘d-mr*, den er für einen „*butischen*“²⁵⁴ und demnach sehr alten Titel hält, sei ein administrativer Titel für Institutionen außerhalb des Palastes, die für dessen Versorgung (Domänen) zuständig seien. In dem konkreten Fall handele es sich um die Wildversorgung und Jagdorganisation in den Wüstengebieten, wozu auch die Erwähnung des *ḥnt.j-šj*-Landes passe, des „... *Vorwüstengebiet[es], das für die Jagd von großer Bedeutung war.*“²⁵⁵

Zu beachten ist jedoch, daß sowohl P. KAPLONYS als auch W. HELCKs Lesung grammatikalisch nicht einwandfrei sind. Bereits J. KAHL wies darauf hin, daß *zmj.tj* bzw. *ḥꜣs.tj* nicht mit *gs.tjw* zu vereinbaren seien.²⁵⁶ Da in diesen Übersetzungen *zmj.tj* bzw. *ḥꜣs.tj* beide als Duale femininer Substantive wiedergegeben werden, müßte eine auf diese Substantive bezogene, von einem maskulinen Substantiv abgeleitete Nisbe die Pluralendung *.jw* und nicht *.tjw* aufweisen, also im konkreten Falle *gs.jwt*.²⁵⁷

Schon in der Publikation von W. B. EMERY wies dieser auf Schwierigkeiten bei der Lesung des Siegelabdruckes hin. So liest er beispielsweise *msn* nicht als Personennamen, sondern als Titel bzw. Epitheton „*Harpunierer*“.²⁵⁸ Die Schreibung des zweiten Titels erinnert W. B. EMERY offensichtlich auch an *ḥnt.j-šj*, wenngleich ihn die starke Ähnlichkeit der beiden geschwungenen, rechteckigen Zeichen mit Binnenzeichnung doch zur Vorsicht gemahnte und er seinen Zweifeln durch folgende Bemerkung Ausdruck verlieh: „... *ḥnty-š (or mr ?, the title ḥnty-š is known from the O.K., ...)*“.²⁵⁹ In der Tat fällt auf, daß es sich bei den rechteckigen Zeichen in beiden Titeln um dieselbe Hieroglyphenform handelt. Da der Titel *‘d-mr* seit frühester Zeit gut belegt ist²⁶⁰ kann man wohl davon ausgehen, daß es sich bei diesem Zeichen um die Hieroglyphe für den Lautwert *mr* ≡ (N36) handeln muß.²⁶¹ Auch die Form der Hieroglyphe selbst spricht dafür: geschwungener Verlauf, Binnenstruktur und die beiden horizontalen Linien ragen etwas über die seitliche Begrenzung hinaus. Ein Vergleich der flachen rechteckigen Zeichen zeigt, daß der Lautwert *mr* bisweilen mit den eigentlich für *š / šj* bestimmten Zeichen ≡ (N37) / ≡ (N39) wiedergegeben wurde²⁶², aber lediglich ein Fall bekannt ist, in dem umgekehrt ≡ (N36) zur Schreibung von *š / šj* verwendet wurde²⁶³. Eine Durchsicht der Belege des *ḥnt.j-šj*-Titels aus dem Alten Reich bestätigt diese Schreibkonvention. Offenbar war man stets bestrebt, Unklarheiten in der Schreibung zu vermeiden und achtete daher meist genau auf die korrekte Schreibung des Titels mit dem See-Zeichen ≡ (N37). Es ist natürlich durchaus möglich, daß der Siegelstecher aufgrund der ähnlichen Formen von Hieroglyphen für *mr* und *š / šj* einfach beide Male dasselbe Zeichen zur Wiedergabe der unterschiedlichen Lautwerte verwendete, daß man es

²⁵³ W. HELCK, *Thinittenzeit*, 227.

²⁵⁴ Zu der Widerlegung von W. HELCKs Vorstellung einer „*butischen Schrift*“ vgl. J. KAHL, *System*, 144 – 150 und zu dem konkreten Fall bes. 147. Zum ersten bekannten Beleg von *‘d-mr* s. unten Anm. 260.

²⁵⁵ W. HELCK, *Thinittenzeit*, 214 & Anm. 21, 227.

²⁵⁶ J. KAHL, *System*, 857 Anm. 3223.

²⁵⁷ Vgl. A. H. GARDINER, *EG*, §79.

²⁵⁸ *msn.w* : „*Harpunierer*“; *WB* II, 145.4-7. Vgl. W. B. EMERY, *Great Tombs* III, 71 [36]; s. hierzu jedoch P. KAPLONY, *IÄF* I, 509.


²⁵⁹ W. B. EMERY, *Great Tombs* III, 71 [36].
















²⁶⁰ Der früheste bisher bekannte Beleg stammt aus der Regierungszeit des Horus Wadj („Schlange“) aus der 1. Dynastie; vgl. J. KAHL, *System*, 611 = P. KAPLONY, *IÄF* II, 1117; DERS., *IÄF* III, Taf. 51 [189] = W. B. EMERY, *Great Tombs* II, 117 Abb. 152.

²⁶¹ Die geschwungene Form mit Binnenzeichnung von N36 ist die für die Frühzeit typische Form dieser Hieroglyphe und begegnet hauptsächlich in dem Titel *‘d-mr*. Dort wird sie auch nie durch eine der möglichen Variantenformen ≡ (N37) / ≡ (N39) ersetzt.

²⁶² J. KAHL, *System*, 612. J. KAHL nennt drei Belege, bei denen ≡ (N37) für *mr* gebraucht wird und weitere sechs mit ≡ (N39) zur Wiedergabe des Lautwertes *mr*.

²⁶³ P. KAPLONY, *IÄF* II, 1135; DERS., *IÄF* III, Taf. 82 [307] = G. MASPERO, in: *ASAE* 3 (1903), 187.

also mit einer Art „Schreibfehler“ oder einfach einer Nachlässigkeit zu tun hat. Andernfalls ist es eher problematisch für die aus *hnt.j* und dem rechteckigen Zeichen zusammengesetzte Gruppe eine sinnvolle Lesung zu konstruieren, zumal die Lesung für das obere Zeichen  (W18) recht eindeutig ist. Allerdings sollte man auch eine Lesung mit *mr*, also *hnt.j-mr*, nicht gänzlich ausschließen. Man hätte eine analoge Bildung zu den anderen mit *hnt.j* zusammengesetzten Titeln und Epitheta wie z. B. *hnt.j jz.t w^cb.t*²⁶⁴, *hnt.j jdb.wj=f*²⁶⁵ oder *hnt.j pr-nzw*²⁶⁶, mit der Bedeutung „Vorderster / Erster des Kanals“. Es sind zwar aus späterer Zeit keine solchen Bezeichnungen oder Titel belegt, aber die Tatsache, daß Titel und Bezeichnungen außer Gebrauch kommen (und wieder aufgenommen werden) ist ja während der gesamten ägyptischen Geschichte ein wohl bekanntes Phänomen.

Neben der Interpretation des mit *hnt.j* zusammengesetzten Titels ist insbesondere die Lesung der *hw.t*-Gruppe ist mit zahlreichen Schwierigkeiten behaftet. Eindeutig identifizierbar sind die Zeichen für das Gehört  (O6), das Fremdlandzeichen  (N25) und der Brotlaib  (X1). Für die beiden unteren Zeichen können allerdings nur annähernde Lesungen angeboten werden. Auch W. B. EMERY bemerkt bereits in seiner Publikation: „Finally a group consisting of  *hw.t* ‚House‘, containing the name of King Udimu Usaphais and two signs:  and a bird of uncertain reading, ...“²⁶⁷ Diese Anmerkung macht noch ein weiteres Problem, abgesehen von der korrekten Identifizierung der Zeichen deutlich, nämlich deren Verständnis und Interpretation. Fassen P. KAPLONY und W. HELCK die aus den beiden Fremdlandzeichen und dem Brotlaib gebildete Gruppe als Toponym auf, so erkennt W. B. EMERY darin den Nebti-Namen des Königs Den – Chaseti ( *H³s.tj*)²⁶⁸. Noch problematischer gestaltet sich die Lesung der beiden Zeichen in der unteren Reihe. Das erste Zeichen  erinnert am ehesten an eine um etwa 180° gedrehte Variante von  (Aa14), welches sowohl für den Lautwert *jm* als auch *gs* stehen kann.²⁶⁹ Eine Durchsicht der Belege zeigt jedoch, daß der Hieroglyphe  (Aa14) der Lautwert *gs* wohl erst zu Beginn der 3. Dynastie zukam, davor wird sie nur zur Schreibung von *jm* verwendet.²⁷⁰ Weiter fällt auf, daß sich die Schreibungen von *jm* mit  (Aa14) im wesentlichen an die Schreibkonventionen halten, welche auch aus späterer Zeit belegt sind, das heißt, die Hieroglyphe wird als ein flaches, horizontales Zeichen behandelt, dessen offene Seite meist in Leserichtung zeigt ( ).²⁷¹ In diesen soeben genannten Fällen dient  (Aa14) wohl als Variantenschreibung für  (Aa15) und eventuell auch für  (Aa13).

Es ist nur ein weiterer, leider teilweise beschädigter, Beleg bekannt, der ein ähnliches Zeichen wie auf dem Siegelabdruck des Set-ka darzustellen scheint.²⁷² Diese Siegelabrollung stammt aus dem Grab Saqqara 3504 aus der Zeit des Wadj.²⁷³ Der Eigentümer war der

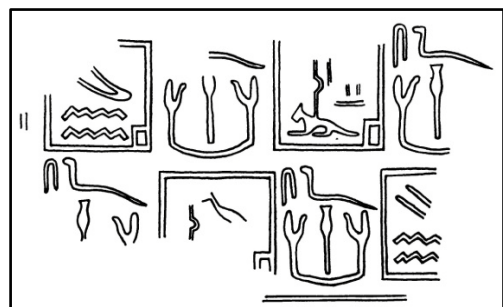


Abbildung 2: Siegelabrollung des Sechem-ka-sedj (nach P. KAPLONY, *IÄF* III, Taf. 49 [182]).

²⁶⁴ D. JONES, *Index* II, 689 [2522].

²⁶⁵ D. JONES, *Index* II, 689 [2523].



²⁶⁶ D. JONES, *Index* II, 690 [2524].

²⁶⁷ W. B. EMERY, *Great Tombs* III, 71 [36].

²⁶⁸ Zu den unterschiedlichen Lesungen des Namens; vgl. G. GODRON, *Horus Den*, 17 – 21.

²⁶⁹ J. KAHL, *System*, 856 – 857.









²⁷⁰ Der vermutlich früheste Beleg datiert unter Djoser und stammt von Baugraffiti auf den granitene Deckenblöcken aus der Sarkkammer in der Stufenpyramide; vgl. J. KAHL, *System*, 857 = B. GUNN, in: *ASAE* 35 (1935), 62 – 65, Taf. 1 [2].

²⁷¹ Lediglich die letzte Konvention unterscheidet sich von dem späteren Gebrauch, wo die geschlossene Seite normalerweise der Leserichtung zugewandt ist ( ).

²⁷² Es handelt sich um eine Siegelabrollung aus dem Grab Saqqara 3504; P. KAPLONY, *IÄF* II, 1118; DERS., *IÄF* III, Taf. 53 [197] = W. B. EMERY, *Great Tombs* II, 118 Abb. 159. Vgl. aber P. KAPLONY, *IÄF* II, 1165; DERS., *IÄF* III, Taf. 109 [561].

²⁷³ W. B. EMERY, *Great Tombs* II, 5ff.

Domänenverwalter Sechem-ka-sedj²⁷⁴. Auf dem Siegelabdruck sind dessen Name und zwei *hw.t*-Gruppen zu erkennen, deren Bedeutung jedoch weitgehend unklar bleibt. Auch hier ist das uns interessierende Zeichen eher diagonal angeordnet mit der offenen Seite nach oben (↘), genau wie in der Siegelabrollung des Set-ka. Eine weitere interessante Übereinstimmung ist die Tatsache, daß auch dieses Zeichen Teil einer von *hw.t* (O6) eingeschlossenen Gruppe ist. Die *hw.t*-Gruppe dieser Siegelabrollung besteht aus dem Aa14-ähnlichen Zeichen und zwei darunter befindlichen Wasserlinien (N35). Die Lesung und Bedeutung ist, wie bereits erwähnt, unklar. P. KAPLONY scheint das Zeichen ↘ nicht mit Aa14 in Verbindung bringen zu wollen und faßt es eher als < (U8), einer graphischen Variante von ↖ (U6) allerdings mit dem Lautwert *hn*, auf und liest die *hw.t*-Gruppe folglich *hw.t-hnn*.²⁷⁵ Dabei handelt es sich ihm zufolge nicht um eine administrative Institution, sondern um einen Stadtnamen.²⁷⁶ W. HELCK übernimmt die Lesung *hw.t-hnn*, hält es jedoch für eine administrative Einheit – eine Produktionsstätte. Aber auch er kann für *hnn* keine zufriedenstellende Erklärung geben.²⁷⁷ Ein Vergleich der (vermeintlichen) Belege für < (U8) zeigt wie problematisch sich die Identifikation dieses Zeichens gestaltet. J. KAHL gibt insgesamt nur drei Belege für dieses Zeichen und nicht ein einziger ist eindeutig.²⁷⁸ Sollte es sich bei den beiden anderen Belegen tatsächlich um < (U8) handeln, fällt auf, daß die Hieroglyphe stets so ausgerichtet ist, wie man es auch für die Schreibungen des Zeichens der Hacke mit Verbindungssteg erwarten würde, nämlich entweder horizontal < (U7)²⁷⁹ oder vertikal ↖ (U6)²⁸⁰, nicht aber um 180° gedreht also mit der geöffneten Seite nach oben. Dies alles spricht meines Erachtens gegen eine Lesung des Zeichens ↘ als *hn* und somit der *hw.t*-Gruppe als *hw.t-hnn*.

Auch die Lesung des letzten verbleibenden Zeichen der *hw.t*-Gruppe ist problematisch, wie bereits W. B. EMERY feststellte (s. oben). P. KAPLONYS Identifikation der Hieroglyphe als Adlerbussard  (G4) ist, wie oben gezeigt, grammatikalisch nicht möglich. Graphisch gesehen böten sich wohl die meisten Zeichen aufrechtstehender Vögel mit angelegten Schwingen, also  (G1),  (G4),  (G5) und eventuell auch  (G14) und  (G21), außer der Eule  (G17) und dem Wachtelkücken  (G43) als mögliche Lesung an. Natürlich ist eine Entscheidung für das eine oder andere Zeichen jedoch nur unter Berücksichtigung der Wortform²⁸¹, also höchstwahrscheinlich diesem und dem vorhergehenden, Aa14-ähnlichen Zeichen bzw. im Idealfall der gesamten Gruppe, möglich.

Wie oben dargelegt ist es schlechterdings nicht möglich allein durch Interpretation der Zeichen zu einer sinnvollen Lesung der Siegelinschrift zu gelangen. Zur Klärung des Sachverhaltes scheint es daher angebracht, einen genaueren Blick auf den Bedeutungshorizont von mit *hw.t* gebildeten Bezeichnungen und des eindeutig identifizierbaren Titels *‘d-mr* zu werfen.

²⁷⁴ W. HELCK (*Thinitenzeit*, 213 Anm. 11 und passim) liest *Swg-k*?

²⁷⁵ P. KAPLONY, *IÄF* I, 389, 635 – 636.

²⁷⁶ P. KAPLONY, *IÄF* I, 635 – 636.

²⁷⁷ W. HELCK, *Thinitenzeit*, 213.

²⁷⁸ J. KAHL, *System*, 745, 746 & Anm. 2384 – 2385. Nach P. KAPLONY (*IÄF* I, 389) kann als < (U8) auch als „*unsorgfältige Wiedergabe*“ von ↖ (U6) stehen; vgl. z. B. P. KAPLONY, *IÄF* III, Taf. 93[360], 96 [381, 383], 99 [413].

²⁷⁹ Z. B. P. KAPLONY, *IÄF* III, Taf. 110 [573].

²⁸⁰ Z. B. P. KAPLONY, *IÄF* III, Taf. 34 [107], 58 [210], 68 [245], 69 [246, 250A-B], 84 [315], 88 [328], 91 [349], 95 [372, 375], 96 [378, 380, 385, 386], 97 [390, 398], 98 [401, 402, 403, 406], 99 [421bis, 422, 425, 426], 100 [433, 434], 102 [456], 106 [522], 107 [526], 108 [542], 110 [574, 575, 576, 577, 578, 579, 579bis, 580], 113 [628, 631, 632], 114 [636], 117 [688], 118 [692], 122 [734, 735], 133 [814].

²⁸¹ Zu diesem Begriff vgl. W. SCHENKEL, *Arbeit an einer Konkordanz*, 9.

Es stellt sich also die Frage wie man die *ḥw.t*-Gruppe als Einheit interpretieren sollte. Meiner Meinung nach muß diese Interpretation ganz wesentlich von zwei Faktoren bestimmt werden. Zum einen von der Tatsache, daß man es mit einer von einem *ḥw.t*-Zeichen eingeschlossenen Gruppe zu tun hat, das heißt mit der Bezeichnung einer speziellen, für bestimmte Aufgaben vorgesehenen Institution (s. unten) und zum anderen, ob es sich bei den Zeichen der oberen Hälfte um den Königsnamen Chaseti oder um ein Toponym handelt.

Während der frühdynastischen Zeit gibt es bereits eine große Anzahl von Schreibungen mit einer *ḥw.t*-Gruppe. Im folgenden soll ein Blick auf diese Schreibungen geworfen und eine Klassifikation versucht werden.²⁸²

Die Schreibung von Namen oder Bezeichnungen, die in ein *ḥw.t*-Zeichen eingeschlossen werden ist schon in frühdynastischer Zeit unter Narmer zu belegen²⁸³, wenngleich deren Interpretation schwierig ist und ihre Bedeutung nicht genau erschlossen werden kann. Möglicherweise handelt es sich bei einem Siegelabdruck aus der Zeit des Aha²⁸⁴ ebenfalls um eine Schreibung eines von einem *ḥw.t*-Zeichen eingeschlossenen Namen, zumindest im Aufbau stimmt es mit den Belegen aus der Zeit des Narmers überein. Die nächsten bekannten Schreibungen von in einem *ḥw.t*-Zeichen eingeschlossenen Namen (von Institutionen) datieren etwa in die Regierungszeit des Djet.²⁸⁵ Diese Entwicklung scheint sich dann verstärkt in der Regierungszeit des Den fortzusetzen. Wie bereits P. KAPLONY feststellte, kam es unter Den zu umfangreichen Verwaltungsreformen, in deren Folge alte Institutionen aufgelöst und neue administrative Instanzen gegründet wurden.²⁸⁶ W. HELCK sieht in dieser Entwicklung den Übergang von der durch Hofwirtschaft geprägten, an die Traditionen der Negade-II-Kultur angelehnte Verwaltung der Frühzeit zu einer schon die Verwaltungsstrukturen des Alten Reiches antizipierenden Staatswirtschaft.²⁸⁷ Diese *ḥw.t*-Anlagen, so W. HELCK, seien am Hof organisierte Produktionsstätten mit unterschiedlichen, recht spezifischen Aufgabenbereichen.²⁸⁸ Dem ist im wesentlichen wohl zuzustimmen, schließlich haben sich einige der in dieser Zeit etablierten Institutionen bis in das Alte Reich hinein unverändert erhalten. So zum Beispiel das *ḥw.t-ḥnḥ* mit dem *ḥr.j-wdb* an seiner Spitze²⁸⁹; diese Konfiguration ist mit Sicherheit ab Qa-a zu belegen²⁹⁰.

Allerdings handelt es sich wohl nicht bei allen von einem *ḥw.t*-Zeichen eingeschlossenen Schreibungen auch um Produktionsstätten oder überhaupt Institutionen. Zunächst einmal sind natürlich alle Schreibungen des Gottesnamen Hathor hiervon auszunehmen.²⁹¹ Einen nicht eindeutig zu identifizierenden Status nehmen Namen ein, die vermutlich königliche Palastanlagen bzw. Residenzen bezeichnen.²⁹² Bei letzteren handelte es sich wahrscheinlich eher um konsumierende

²⁸² Vgl. auch die Klassifikation von E. ENDESFELDER (*Entstehung des altägyptischen Staates*, 149, 160 – 161), der allerdings andere Gesichtspunkte zugrunde liegen.

²⁸³ Vgl. P. KAPLONY, *IÄF* III, Taf. 18 [34, 35A], Taf. 19 [35B].

²⁸⁴ P. KAPLONY, *IÄF* II, 1098, DERS., *IÄF* III, Taf. 19 [36] = W. B. EMERY, *Hor-Aha*, 20 – 21 Abb. 13.

²⁸⁵ Evtl. P. KAPLONY, *IÄF* III, 20 [42], 53 [197], 89 [337]. Vgl. auch T. A. WILKINSON, *Early dynastic Egypt*, 123.

²⁸⁶ P. KAPLONY, *IÄF* I, 103 – 127; E. ENDESFELDER, *Entstehung des altägyptischen Staates*, 174 – 177.

²⁸⁷ W. HELCK, *Thinitenzeit*, 190, bes. 212 – 221.

²⁸⁸ W. HELCK, *Thinitenzeit*, 213 – 214.

²⁸⁹ P. KAPLONY, *IÄF* II, 1051f. Anm. 1783; W. HELCK, *Thinitenzeit*, 236.


²⁹⁰ P. KAPLONY, *IÄF* II, 1142, DERS., *IÄF* III, Taf. 94 [366] = W. B. EMERY, *Great Tombs* III, 35 – 36, Taf. 28 [c], 37 [18].

²⁹¹ Vgl. z. B. P. KAPLONY, *IÄF* III, Taf. 98 [402], 109 [569], 110 [573].

²⁹² Vermutlich in Buto zu lokalisieren sind: *ḥw.t P-ḥr-w^cj/msn nzw-bjtj Mrj-pw-bj³* (z. B. P. KAPLONY, *IÄF* III, Taf. 69 [246]) und *ḥw.t P-ḥr Jrj-nb.tj* (z. B. P. KAPLONY, *IÄF* III, Taf. 64 [229]); diese Lokalisierungen beruhen auf der Interpretation von P als „Buto“ (*WB* I, 489,8), W. HELCK (*Thinitenzeit*, 212 und passim) andererseits liest die Hieroglyphe des Hockers (Q3) jedoch als Logogramm „Sitz“. Nicht genau zu lokalisieren sind: *ḥw.t Z³-ḥ³-nb/ḥr* (z. B. P. KAPLONY, *IÄF* III, Taf. 153 [877]); allerdings glaubt P. KAPLONY (in: *ZÄS* 88 (1962), 11) diesen Palast in Memphis lokalisieren zu können

denn produzierende Einrichtungen, möglicherweise erfüllten sie auch eine Funktion als zentraler Umschlagplatz von Gütern und als redistributives Zentrum. Für diese Annahme spricht auch die Ansiedelung der beiden obersten Verwaltungseinrichtungen, des *pr-nzw* (Versorgungseinrichtung für den Königshof) und des *pr-dšr* (Schatzhaus), in den Palästen.²⁹³ Es ist nicht mit absoluter Sicherheit zu sagen, inwieweit man bereits für die fröhdynastische Zeit von mit *hw.t* gebildeten Orts- und Landschaftsbezeichnungen sprechen kann. Für das Alte Reich jedoch sind solche gut zu belegen und vermutlich handelt es sich auch bei einigen aus fröhdynastischer Zeit belegten Schreibungen um Toponyme (s. unten). Eine letzte Gruppe von Institutionen, deren Name mit dem *hw.t*-Zeichen gebildet wird, die aber keine Produktionsstätten sind, bilden kultische Einrichtung. Dabei handelt es sich zum einen offenbar um Tempelanlagen (*hw.t-nt*²⁹⁴) und zum anderen um Bezeichnungen für Einrichtungen des Totenkultes²⁹⁵, deren Aufgabe die Ausrüstung des Grabes mit Beigaben und die Aufrechterhaltung des Kultes nach der Beisetzung war.

Zusammenfassend läßt sich also feststellen: Während der fröhdynastischen Zeit wird die *hw.t*-Hieroglyphe zur Schreibung eines Gottesnamens bzw. damit zusammengesetzten Titeln und Personennamen und wahrscheinlich von vier unterschiedlichen administrativen Einheiten verwendet, nämlich königlichen Palastanlagen, Orts- und Landschaftsbezeichnungen, Kultanlagen und Produktionsstätten.

Mit *hw.t* gebildete Orts- und Landschaftsbezeichnungen sind aus dem Alten Reich ja zur Genüge bekannt.²⁹⁶ Auch bei *hw.t-jh.t* liegt die Vermutung nahe, es handele sich hierbei nicht um eine für die Rinderzucht zuständige Institution der Zentralverwaltung, sondern vielmehr um einen Ortsnamen.²⁹⁷ Der Begriff *hw.t* weist bereits im Alten Reich eine Vielzahl von unterschiedlichen Bedeutungen auf, von denen zumindest eine als Orts- bzw. Landschaftsbezeichnung identifiziert werden kann.²⁹⁸ Die derart gebildeten Toponyme sind vermutlich ursprünglich auf Institutionen zurückzuführen, die als Kristallisationspunkt für dort entstehende Ansiedelungen dienten.²⁹⁹ Wahrscheinlich löste sich bereits während der vor- und fröhdynastischen Zeit die Beziehung zwischen der Hieroglyphe  (O6) und dem tatsächlichen Gebäude, dessen Grundriß sie vermutlich darstellt, immer stärker auf, bis schließlich der Begriff *hw.t* nicht mehr nur für das reale Gebäude verwendet wurde, sondern vor allem für die mit ihm assoziierte Institution.³⁰⁰ Es spricht einiges dafür, daß es sich bei diesen Gebäuden ursprünglich um die sogenannten „Festungen“ oder „Forts“ der fröhdynastischen Zeit handelt, die zu dieser Zeit auch in der Sakralarchitektur, in Form der sogenannten „Talbezirke“ belegt sind.³⁰¹ Solche befestigten Gutshöfe könnten bereits in der fröhdynastischen Zeit als administratives

und *hw.t nzw-bjtj Htp-Nb.tj* (z. B. P. KAPLONY, *IÄF* III, 76 [281]). Für eine generelle Lokalisation aller Paläste im Raum Memphis spricht sich E. ENDESFELDER (*Entstehung des altägyptischen Staates*, 159 – 160) aus.

²⁹³ E. ENDESFELDER, *Entstehung des altägyptischen Staates*, 162 – 166; W. HELCK, *Thinitenzeit*, 213; T. A. WILKINSON, *Early dynastic Egypt*, 133.

²⁹⁴ P. KAPLONY, *IÄF* II, 1133, DERS., *IÄF* III, Taf. 80 [301] = W. B. EMERY, *Great Tombs* III, 33, Taf. 28 [e, g], 37 [2].

²⁹⁵ W. M. F. PETRIE (*RT* I, 21) und ihm folgend A. M. ROTH (*Phyles*, 166 – 167) nehmen an, daß es sich bei *hw.t Z3-h3-nb* (s. oben Anm. 292) nicht um einen königlichen Palast, sondern eher um das Grab des Königs (Qa-a) in Abydos handele.

²⁹⁶ Für die aus dem Alten Reich bekannten Ortsnamen vgl. K. ZIBELIUS, *Ägyptische Siedlungen*, 149 – 167.


²⁹⁷ K. ZIBELIUS, *Ägyptische Siedlungen*, 150.

²⁹⁸ Vgl. *WB* III, 3.

²⁹⁹ J. C. MORENO-GARCIA, *Hwt*, 23.

³⁰⁰ M. ATZLER, in: *Cd'É* 47 (1972), 42 – 43.


³⁰¹ M. ATZLER, in: *Cd'É* 47 (1972), 33; G. MASPERO, in: *BiEg* 8 (1900), 366 – 367; P. SPENCER, *Egyptian Temple*, 22.



J. C. MORENO-GARCIA (*Hwt*, 22) dagegen glaubt, daß die  Hieroglyphe (O6) ursprünglich ein turmartiges Gebäude darstellte und nicht um eine mit Mauern umgebene Anlage, aber auch er möchte, noch bis in das Alte Reich hinein, einen festungsartigen Charakter der *hw.t*-Anlagen erkennen (*Hwt*, 159, 193).

Zentrum eines bestimmten Gebietes fungiert haben. Als Beispiel für einen solchen Fall mag das bereits erwähnte *Ḥw.t-jḥ.t* dienen, daß spätestens aus dem Mittleren Reich als Hauptstadt des 3. oberägyptischen Gaues *Jmnt.t* bekannt ist.³⁰² Es erscheint durchaus plausibel anzunehmen, der Name der Stadt gehe ursprünglich auf eine auf Rinderzucht spezialisierte Domäne in diesem Gebiet zurück.³⁰³

Als eigentliche Landschaftsbezeichnung (Ortsname) wird *ḥw.t* im Alten Reich nur in sofern gebraucht, als daß es zur Benennung von menschlichem Einfluß unterworfenen Gebieten verwendet wird. Das heißt mit *ḥw.t* bezeichnete Toponyme sind in diesen Fällen wohl hauptsächlich als Indikator für ein kultiviertes bzw. für die landwirtschaftliche Nutzung zugänglich gemachtes Gebiet zu verstehen, dessen administratives Zentrum ein *ḥw.t*-Gebäude / -Anlage darstellt.³⁰⁴ Als beste Beispiele dürften hier wohl die mit *ḥw.t* gebildeten Domänennamen stehen, die man wohl vor allem als landwirtschaftliche Anlagen begreifen kann.³⁰⁵

Im Sinne von supraterritorialen, auf staatlicher Ebene operierenden Institutionen, wie beispielsweise den sogenannten Doppelinstitutionen (Schatzhaus: *pr.wj-ḥḏ* oder Scheunenverwaltung: *šnw.tj*) oder der königlichen Aktenverwaltung (*jz(.wj) n pr-^c-nzw*), wird *ḥw.t* im Alten Reich offenbar nur in den Bezeichnungen *ḥw.t-wr.t*³⁰⁶ (dem Veziersbüro) und in gewisser Weise *ḥw.t-^cḏ.t*³⁰⁷ (Verwaltungseinheiten auf Gauebene) verwendet. Alle anderen mit *ḥw.t* gebildeten Bezeichnungen für Institutionen sind meist Unterabteilungen größerer Einrichtungen, wie zum Beispiel des Palastes oder von Tempeln.

Der zweite entscheidende Faktor ist, ob es sich bei der oberen Zeichengruppe (N25 + N25 + X1) um ein Toponym oder den Nebti-Namen des Den, *Ḥḏs.tj*, handelt. Es fällt auf, daß die Zeichenkombination  in allen bekannten Belegen aus frühdynastischer Zeit eigentlich nur als Königsname sinnvoll zu interpretieren ist.³⁰⁸ Einzig

ein Siegelabdruck des Cherep-ka aus dem Grab Saqqara 3505³⁰⁹ zeigt eine Schreibung mit den beiden Fremdlandzeichen (N25) bei der es sich wohl nicht um den Königsnamen handeln kann, da diese hier nämlich von dem Zeichen des Hockers  (Q3) und nicht von dem des Brotlaibes  (X1)

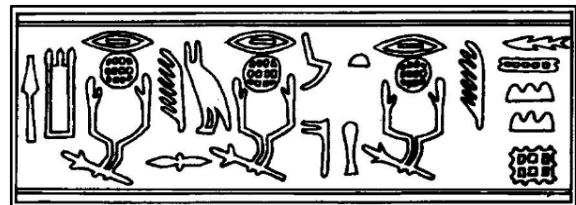




Abbildung 3: Siegelabrollung des Cherep-ka
(nach P. KAPLONY, *IÄF* III, Taf. 89 [336]).

gefolgt werden. Ähnlich wie bei dem Siegelabdruck des Set-ka scheint sich  hier als Angabe des Aufgabenbereiches an den vorangehenden Titel *ḏ-mr* anzuschließen. Worum es sich bei  genau

Zu den sogenannten „Talbezirken“ vgl.: W. KAISER, in: *MDAIK* 25 (1969), 3 – 6; B. J. KEMP, in: *JEA* 52 (1966), 13 – 22; D. O’CONNOR, in: *JARCE* 26 (1989), 51 – 86; DERS., *Status*, 84.

³⁰² P. LACAU, H. CHEVRIER, *Une Chapelle de Sesostri I^{er}*, 232; DIES., *Une Chapelle de Sesostri I^{er} – Planches*, Taf. 40 [Scène 28’], 42.

³⁰³ W. HELCK, *Gaue*, 154; J. C. MORENO-GARCIA, *Ḥwt*, 129 – 130.

³⁰⁴ J. C. MORENO-GARCIA, *Ḥwt*, 154.

³⁰⁵ M. ATZLER, in: *Cd’É* 47 (1972), 32.

³⁰⁶ P. ANDRASSY, in: *ZÄS* 118 (1991), 5; N. STRUDWICK, *Administration*, 176ff.

³⁰⁷ M. ATZLER, in: *Cd’É* 47 (1972), 43 – 44; J. C. MORENO-GARCIA, in: *ZÄS* 125 (1998), 46.

³⁰⁸ Z. B. P. KAPLONY, *IÄF* II, 1104, 1117, 1118, 1141 – 1142, 1195; DERS., *IÄF* III, Taf. 30 [83], 52 [195], 53 [196], 93 [359, 364], 148 [854].

³⁰⁹ P. KAPLONY, *IÄF* I, 148, 606; DERS., *IÄF* II, 1138; DERS., *IÄF* III, Taf. 89 [336] = W. B. EMERY, *Great Tombs* III, 34, Taf. 37 [9].

NB! P. KAPLONYS Lesung des Namens und der Titel (*Ḥrp-kḏ; jr-j-ḥ (?)*, *ḏ-mr sp.tj, ḥm-nṯr Mn Mḏ^c.t, ḥrp ḥ*) unterscheiden sich merklich von der W. B. EMERYS (*Ḥm-kḏ; jm-ḥm, jr-j-jḥ.t, ḏ-mr ḥḏs.tj P, ḥm-nṯr Mḏ^c.t, ḥrp ḥ*). Vgl. auch A. MCFARLANE, *God Min*, 75 – 76 [120].

handelt ist unklar. Der Entdecker des Siegelabdruckes W. B. EMERY liest den Titel als „*Administrator of the two countries of Buto' (?)*“³¹⁰ und identifiziert □ also offensichtlich mit dem ägyptischen Namen von Buto „P“. P. KAPLONY wendet sich gegen diese Interpretation, da seiner Meinung nach □ in diesem Falle nichts Selbständiges darstellen könne und man bei dem Ortsnamen Buto die Stadthieroglyphe ⊗ (O49) als Determinativ erwarten würde.³¹¹ Er vermutet ◡ (N25) sei hier eine Variantenschreibung für ◡ (N24) und liest *sp.tj* mit *p* als phonetischem Komplement und hält es für „... wahrscheinlich, dass die Verwaltung von ‚2 Gauen‘ (*sp.tj*) oder ‚2 Gärten‘ (*hꜣp.wj*) gemeint war.“³¹² Beide Erklärungsversuche erscheinen wenig plausibel und Lesung sowie Interpretation werden durch mangelnde Kenntnis der frühdynastischen Schreibkonventionen und Verwaltungsinstitutionen erschwert.³¹³

Einen Hinweis darauf, daß man es mit einem Königsnamen zu tun hat, könnte das Vorhandensein anderer, in eine *hw.t*-Gruppe eingeschlossene Nebti-Namen geben. Die Durchsicht der frühdynastischen Inschriften zeigt in der Tat einige solcher Belege. Bei allen handelt es sich um die Namen von königlichen Palästen. Diese Palastnamen sind stets innerhalb der *hw.t*-Hieroglyphe geschrieben, teilweise mit dem *nzw-bjtj*-Titel und der Bezeichnung Nebti.³¹⁴ Das Vorkommen dieser Palastnamen ist allerdings auf Amtssiegel beschränkt. Auf Beamtsiegeln³¹⁵ wie dem hier behandelten sind sie nicht anzutreffen. Dies spricht eher gegen die Annahme es handele sich auf dem Siegelabdruck um den Königsnamen Chaseti. Abgesehen von den Palastnamen sind keine Institutionen bekannt, deren Bezeichnung mit einem Königsnamen gebildet würde. All dies spricht gegen eine Interpretation der Zeichengruppe als Königsname und macht die Annahme es handele sich um ein Toponym wahrscheinlich.

Außerdem ist ein *hw.t zmj.tj*, was H. JACQUET-GORDON mit „*le château des deux montagnes*“ übersetzt, aus dem Domänenaufzug aus dem Grab des Peh-er-nfer aus der 4. Dynastie bekannt.³¹⁶ Sie merkt allerdings an, daß man sehr wohl auch an den Nebti-Namen des Königs Den denken könnte.³¹⁷ Auch im p.Kairo 31169 wird ein solcher Name erwähnt, doch scheint die Lesung bzw. Übersetzung fraglich.³¹⁸

Da die bisher vorgestellten Erwägungen keine endgültige Entscheidung zulassen, bleibt nur aufgrund von Analogien aus späterer Zeit die Fakten abzuwägen und eine Empfehlung für die am plausibelsten erscheinende Lösung auszusprechen. Hierzu soll abschließend noch ein Blick auf einige Aspekte des Titels ‘*d-mr*’ geworfen werden, für den es eine recht gute Beleglage aus frühdynastischer Zeit gibt und der auch noch aus dem Alten Reich hinlänglich bekannt ist. Wie bereits oben festgestellt handelt

³¹⁰ W. B. EMERY, *Great Tombs* III, 34.

³¹¹ P. KAPLONY, in: *OrSu* 7 (1958), 68.

³¹² P. KAPLONY, in: *OrSu* 7 (1958), 68. Vgl. auch DERS., *IÄF* I, 391.

³¹³ G. GODRON, *Horus Den*, 20, 25 Anm. 87.

³¹⁴ Die Bezeichnung Nebti fehlt bei den Belegen des Adj-ib: *hw.t-P-Hr-msn nzw-bjtj Mrj-p-bjʒ* : vgl. P. KAPLONY, *IÄF* II, 1125 – 1126, 1183; DERS., *IÄF* III, Taf. 69 [246, 250A, 250B], 122 [735];

bei den Belegen des Semerchet fehlt der *nzw-bjtj*-Titel: *hw.t-P-Hr-[msn?] Jrj-Nb.tj* : vgl. P. KAPLONY, *IÄF* II, 1123; DERS., *IÄF* III, Taf. 64 [229];



bei Hetep-sechemui sind nur seine Titel und sein Name in das *hw.t*-Zeichen eingeschrieben: *hw.t nzw-bjtj Htp-Nb.tj* : vgl. P. KAPLONY, *IÄF* II, 1130; DERS., *IÄF* III, Taf. 76 [281, 282].

³¹⁵ Zur Klassifikation der Siegeltypen vgl. E. ENDESFELDER, *Entstehung des altägyptischen Staates*, 75 – 77.

³¹⁶ H. JACQUET-GORDON, *Domaines funéraires*, 330 [16].

³¹⁷ H. JACQUET-GORDON, *Domaines funéraires*, 330 Anm. 1 „*le château du roi Zemti*“.

³¹⁸ H. GAUTHIER, *Dict. Geogr.* IV, 117 = G. DARESSY, in: *Sphinx* 14 (1910-11), 163. H. GAUTHIER liest allerdings *hw.t hʒs.t hʒs.wt (?)* „*le château du désert des déserts*“.

es sich bei diesem Titel um den typischen Verwaltungstitel der 1. bis frühen 4. Dynastie.³¹⁹ Während der fröhdynastischen Zeit begegnet der Titel *‘d-mr* in vier unterschiedlichen Konfigurationen: Erstens ohne jegliche Zusätze bzw. nur mit dem Namen des Titelträgers³²⁰, zweitens zusammen mit dem Namen einer der königlichen Domänen³²¹, drittens gefolgt von einer *hw.t*-Gruppe³²² und viertens gefolgt von einer Landschaftsbezeichnung (nicht in eine *hw.t*-Gruppe eingeschlossen)³²³, in diese Kategorie gehört vermutlich auch der oben besprochene Siegelabdruck des Cherep-ka mit der Schreibung ³²⁴. Die ersten beiden Kategorien sind wahrscheinlich schon für die Zeit des Djet zu belegen. Zusammensetzungen mit dem Namen der königlichen Domänen machen bei weitem den größten Anteil der Belege des *‘d-mr*-Titels aus. Auch der früheste bekannte Beleg des *‘d-mr*-Titels³²⁵ fällt in diese Gruppe und sie läßt sich bis weit in das Alte Reich hinein verfolgen, wo *‘d-mr Hr-sb³-hnt.j-p.t*, der Verwalter der von König Djoser gegründeten Domäne, noch lange als Ehrentitel bekannt ist.³²⁶ Zusammensetzungen mit einer *hw.t*-Gruppe sind schon deutlich seltener, hier stammt der früheste Beleg vermutlich vom Beginn der Regierungszeit des Den bzw. der Zeit der Regentschaft der Meret-Neith, der einzige weitere bekannte Beleg aus dieser Gruppe ist die hier behandelte Siegelabrollung des Set-ka. Der bereits oben erwähnte singuläre Beleg bei dem *‘d-mr* mit  verbunden zu sein scheint stammt aus der Zeit des Qa-a. In Zusammenhang mit den sogenannten Domänen, also den königlichen Totenstiftungen³²⁷, bezeichnet E. ENDESFELDER zufolge *‘d-mr* den Rang der Domänenverwalter, während der eigentliche Tätigkeitsbereich durch *hrp* und der Nennung des entsprechenden Aufgabenbereiches bezeichnet werde.³²⁸ Abgesehen von dem bereits aus der Zeit der Meret-Neith bekannten Beleg eines *‘d-mr hw.t-jh.t* kommt *‘d-mr* nicht in Verbindung mit *hw.t*-Institutionen vor. Auch aus dem Alten Reich sind keine Belege bekannt, in denen man den Titel in Verbindung irgendwelchen institutionell organisierten Verwaltungen bringen könnte. Die Belege des Alten Reiches lassen sich grob in Zusammensetzungen mit Toponymen (Städte³²⁹, Gaue³³⁰, Landschaftsbezeichnungen³³¹) und Personengruppen³³² gliedern. Der Grund hierfür scheint, wie bereits an anderer Stelle mehrfach bemerkt, daß es sich bei *‘d-mr* primär um einen Titel der

³¹⁹ Gegen Ende der 4. Dynastie verlieren die mit *‘d-mr* gebildeten Titel zunehmend ihre Funktion als tatsächliche Amtstitel und es bleiben lediglich die als Ehrentitel fungierenden Varianten wie z. B. *‘d-mr Hr-sb³-hnt.j-p.t* oder *‘d-mr Dp* übrig. S. oben Anm. 246 & 247.

³²⁰ P. KAPLONY, *IÄF* II, 1099, 1110, 1125, 1129 – 1130, 1133; DERS., *IÄF* III, Taf. 21 [45A, 45B], 38 [127], 67 [242], 73 [274, 275], 74 [277], 79 [300A, 300B].

³²¹ P. KAPLONY, *IÄF* II, 1117, 1121 – 1122, 1123 – 1125, 1129 – 1134, 1137, 1183; DERS., *IÄF* III, Taf. 51 [189], 59 [215], 60 [215, 216, 218], 61 [219, 220A, 220B], 62 [221A], 63 [225A, 225B], 64 [227, 228], 65 [231, 232], 66 [233, 234], 73 [273, 276A], 74 [276B], 76 [283], 78 [291], 79 [298, 300A], 81 [305A, 305B], 85 [320, 321], 122 [731].

³²² P. KAPLONY, *IÄF* II, 1109, 1116; DERS., *IÄF* III, Taf. 36 [118], 49 [182].

³²³ Von besonderer Bedeutung ist hier der Titel *‘d-mr zmj.t*, der auch noch im Alten Reich belegt ist. Der früheste Beleg des Titels stammt von der Stele des Meri-ka (Saqqara 3505 = W. B. EMERY, *Great Tombs* III, 31, Taf. 23 [b], 39). Vgl. auch P. KAPLONY, *IÄF* I, 502.

³²⁴ P. KAPLONY, *IÄF* II, 1138; DERS., *IÄF* III, Taf. 89 [336].

³²⁵ S. oben Anm. 260.

³²⁶ Eine Stelle aus der Grabinschrift des Ibi aus Deir el-Gebrâwi vom Ende der 6. Dynastie ist einer der letzten aus dem Alten Reich bekannten Belege; vgl. N. de G. DAVIES, *Deir el-Gebrâwi* I, Taf. VI. Im Mittleren Reich begegnet der Name *Hr-sb³-hnt.j-p.t*, vermutlich als Epitheton des Grabherrn mißverstanden, noch im Grab des Djefa-Hapi; vgl. F. L. GRIFFITH, *Siût and Dêr Rîfeh*, Taf. 3 [82], 7 [260], 9 [331].

³²⁷ E. ENDESFELDER, *Entstehung des altägyptischen Staates*, 173 – 174.

³²⁸ E. ENDESFELDER, *Entstehung des altägyptischen Staates*, 174 – 179, bes. 178 – 179.

³²⁹ D. JONES, *Index* I, 357 [1327], 363 [1345].

³³⁰ D. JONES, *Index* I, 354 [1317], 355f. [1318, 1321], 356f. [1322, 1324], 357 [1325], 360 [1335], 361 [1338]

³³¹ D. JONES, *Index* I, 361 [1339], 362 [1340].

³³² D. JONES, *Index* I, 355 [1319], 356 [1323].

Landverwaltung handelt und nicht um einen, zu einer supraterritorialen Institution gehörenden Verwaltungstitel.³³³




3.1.2 Zusammenfassung der Ergebnisse und Auswertung


Abschließend sei noch ein weiteres Problem bei der Interpretation dieses Beleges beachtet: seine Einzigartigkeit. Sollte es sich hier tatsächlich um den Titel *ḥnt.j-šj* handeln, den wir aus dem Alten Reich kennen, so ist dies der einzige Beleg vor der 5. Dynastie. Ganz ähnlich steht es mit dem durch die *ḥw.t*-Gruppe bezeichneten Ausdruck, der ebenfalls nur dieses eine Mal hier belegt ist. Dies allein macht die Bewertung der Siegelabrollung schon schwierig. Weiterhin muß man natürlich stets mit der Möglichkeit eines grundlegenden Bedeutungswandels des Ausdrucks *ḥnt.j-šj* von diesem frühen Beleg bis zu der Zeit seines häufigsten Auftretens ab der 5. Dynastie rechnen, so daß nicht mit absoluter Gewißheit davon ausgegangen werden kann, daß mit dem Ausdruck auf der Siegelabrollung dasselbe bezeichnet wurde wie mit den späteren Titeln. Außerdem gilt noch zu bedenken, wenngleich die Lesung des Titels als *ḥnt.j-šj* wohl nicht gänzlich unwahrscheinlich ist³³⁴, daß dennoch Unsicherheiten bleiben, insbesondere eingedenk der noch kaum ausgeprägten Schreibkonventionen in dieser formativen Periode der Hieroglyphenschrift.³³⁵ Das beste Beispiel ist der Rollsiegelabdruck selbst, wo *mr* in dem Titel *ḥd-mr* und *šj* in *ḥnt.j-šj* mit demselben Zeichen geschrieben sind.

Sollte es sich bei *ḥnt.j-šj* tatsächlich um einen Titel handeln, gibt es keinen Grund, P. KAPLONY in seiner Ansicht zu folgen, die *ḥw.t*-Gruppe sei lediglich mit *ḥd-mr* zu verbinden, ihre Anordnung legt vielmehr eine Verbindung mit beiden Titeln nahe und es scheint eher unwahrscheinlich, daß sie sich auf die Namen bezieht.³³⁶ *Ḥnt.j-šj* begegnet im Alten Reich höchst selten ohne nähere Spezifikation der zugehörigen Organisation, entweder dem *pr-ḥ* oder einer königlichen Pyramidenanlage. Auch dies ist ein weiteres Indiz dafür, den Titel ebenfalls mit der *ḥw.t*-Gruppe zu verbinden. Folgt man P. KAPLONYS Interpretation der *ḥw.t*-Gruppe hätte man gute Gründe anzunehmen, hier den ersten Beleg für die *ḥnt.jw-šj* vor sich zu haben. Bei der Klassifikation der *ḥnt.jw-šj* als Personengruppe begegnet man in der Literatur ja des öfteren als gruppenspezifischem Kriterium deren Ansiedlung in einem bestimmten Areal, z. B. der Pyramidenstadt oder dem *šj*-Bezirk.³³⁷ Bei *ḥw.t* müßte es sich dann hier um eine administrative Institution handeln, welche, P. KAPLONY zufolge, für die Verwaltung der Wüstenrandgebiete zuständig war. Die Bedeutung von *ḥw.t* als administrativer Knotenpunkt in der ägyptischen Landverwaltung ist ja für das Alte Reich ausreichend zu belegen.³³⁸ E. ENDESFELDER hält die *ḥw.wt*-Anlagen für Sammelpunkte für Abgaben eines bestimmten Gebietes.³³⁹ Wie im Alten Reich auch wären dann die *ḥnt.jw-šj* bereits in der Frühzeit diejenigen Personen, welche die Anlagen zur Versorgung des königlichen Totenkultes bewirtschaften und verwalten.

³³³ J. C. MORENO-GARCIA, in: ZÄS 123 (1996), 129.

³³⁴ J. KAHL, *System*, 616 & Anm. 1467, 800 & Anm. 2806.

³³⁵ J. KAHL, *System*, 56 – 57. Zudem ist für die Frühzeit der doppelte Gebrauch der Zeichen  (N37) /  (N39) sowohl für den Lautwert *š* als auch *ḥ* zu beachten, der erst durch die Einführung des Zeichens  (F32) für *ḥ* am Ende der 3. Dynastie aufgehoben wird; vgl. J. KAHL, *System*, 63 – 65.

³³⁶ Doch vgl. P. KAPLONY, *IÄF* III, Taf. 50 [185], ein weiteres Siegel des Set-ka, auf dem ebenfalls sein und der Name seines Vaters und lediglich die Gruppe  genannt werden.

³³⁷ Z. B. R. STADELMANN, in: *BIFAO* 81 Suppl. (1981), 153; H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 60 (18).

³³⁸ J. C. MORENO-GARCIA, *Hwt*, 204 – 208 & passim.





³³⁹ E. ENDESFELDER, *Entstehung des altägyptischen Staates*, 161.

3.2. Schreibungen

Im folgenden sollen die Schreibungen der oben genannten Lemmata (Kap. 3.) nach den einzelnen Epochen ihrer Belegung aufgeführt und untersucht werden. Nicht alle Kategorien sind während aller Epochen belegt und es zeigt sich eine Verschiebung der kategorialen Schwerpunkte von Kategorie I. zu Kategorie III. Gleichmaßen kann ein Wandel im Gebrauch der Determinative festgestellt werden, der mit den einzelnen Epochen synchronisiert ist.³⁴⁰

3.2.1. Schreibungen des Alten Reiches



















Die Konsistenz und Anzahl der Belege aus dem Alten Reich und der Ersten Zwischenzeit ist (im Vergleich zu den späteren Belegzeiträumen) so hoch, daß sich hier, im Gegensatz zu den späteren Epochen, eine standardisierte Betrachtung anbietet. Auch handelt es sich bei den Belegen des Alten Reiches fast ausschließlich um Titel bzw. Personenbezeichnungen (Kategorie I.)³⁴¹, was ebenfalls für eine zusammenfassende Behandlung dieser Beleggruppe spricht. Die wenigen mutmaßlichen Einzelbelege aus den anderen semantischen Kategorien können daher einzeln betrachtet werden. Die Belege aus diesem Zeitraum lassen sich wie folgt schematisieren: Prinzipiell läßt sich der Ausdruck in seine zwei grammatischen Grundkomponenten zerlegen, nämlich die Nisbe der Präposition *hnt*, also *hnt.j*, und das Substantiv *šj* auf das sie sich bezieht (s. unten Kap. 3.3.). Die Schreibungen dieser beiden Grundelemente sind voneinander unabhängig, das heißt, nicht durch interne, also beispielsweise morphologische oder orthographische, sondern im wesentlichen durch externe Faktoren, wie Ästhetik, Platzangebot etc. bestimmt. Es ließen sich so für die Schreibung der Nisbe insgesamt sechs Varianten ermitteln³⁴² und weitere vier für die Schreibung des Substantives. Somit ergäben sich theoretisch maximal 24 Kombinationsmöglichkeiten zur Schreibung des Wortes, von denen jedoch nur 18 tatsächlich vorkommen.³⁴³ Als Belege für Schreibungsvarianten konnten natürlich nur diejenigen aufgenommen werden, deren Erhaltungszustand eine Auswertung erlaubte, das heißt nur vollständig erhaltene Schreibungen, möglichst von Originalaufnahmen bzw., wo dies nicht möglich war, von verlässlichen Faksimiles oder Abschriften.³⁴⁴

Der Ausdruck *hnt.j-šj* als Titel oder Bezeichnung für Personen zeigt im gesamten Verlauf seiner Bezeugung während des Alten Reiches ein recht konstantes Schriftbild. Der erste Bestandteil, die Nisbe *hnt.j*, wird stets mit dem Kruggestell mit drei  (W17) oder vier  (W18) Krügen (ohne erkennbaren Bedeutungsunterschied) geschrieben. Es scheint als habe man in der 5. – 6. Dyn. eher die Version mit vier Krügen (W18) gebraucht während gegen Ende der 6. Dyn. und in der 1. Zwzt. Schreibungen mit drei Krügen (W17) dominieren.³⁴⁵ Rein phonetische Schreibungen sind unbekannt. Schreibungen mit phonetischer Komplementierung, abgesehen von *t*, sind im Alten Reich sehr rar – nur selten begegnet eine Schreibung mit kompletter Komplementierung nach hinten (1%), das heißt mit der Wasserlinie  (N35) und dem Brotlaib  (X1).³⁴⁶ Lediglich zweimal (1%) ist eine

³⁴⁰ Vgl. hierzu bereits P. ANDRASSY, *Hntj(w)-š und kein Ende*, 11 Anm. 62.

³⁴¹ Vgl. hierzu A. H. GARDINER, in: *ZÄS* 45 (1908), 129.





³⁴² Wobei für diesen Aspekt der Analyse unberücksichtigt blieb ob die Nisbe *hnt.j* mit dem Kruggestell mit drei (W17) oder vier (W18) Krügen geschrieben wurde.



³⁴³ Folgende Schreibungen sind (bisher) nicht belegt:    ,    ,    ,    ,    , &    . NB! Es ist durchaus möglich, daß diese Schreibungen in dem nicht berücksichtigten Material vorhanden waren.

³⁴⁴ Für eine vollständige Liste der verwendeten Schreibungen vgl. Tabelle 68 in Anhang A.

³⁴⁵ E. BROVARSKI, in: *JNES* 32 (1973), 459 Anm. 23.

³⁴⁶ Scheintüre des Hezezi (CG 1407) = L. BORCHARDT, *Denkmäler* I, 69 – 70; Grab des Ip = H. G. FISCHER, *Tomb of Ip*, Taf. A, F; Abusir-Archiv (p.Kairo 602) = P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM* V, Taf. LIII [B].

Komplementierung nur mit der Wasserlinie (N35), ohne den Brotlaib (X1) belegt³⁴⁷, allerdings scheint es hierbei gut möglich, daß es sich um einen Schreibfehler handelt. Komplementierungen nach vorne sind gänzlich unbekannt. Die Singular maskulin Nisbeendung *.j* findet in den Schreibungen des Titels keinen Niederschlag im Schriftbild – die Schreibungen der Nisbe *hnt.j* mit dem Stößel  (U33) an Stelle des Brotlaibes (X1), wie sie beispielsweise in den Pyramidentexten vorkommen³⁴⁸, sind für Schreibungen des Titels nicht belegt. Das *t* als phonetisches Komplement wird jedoch recht konsequent (88%; während der 6. Dyn. sogar 92%) geschrieben und fehlt also fast nie. Es folgt dabei in der Regel direkt auf das Kruggestell (W17) und steht je nach Zeichenanordnung und Raumverhältnissen entweder unter diesem oder aber häufiger nach diesem zusammen mit dem nachfolgenden Teichzeichen  (N37) und eventuell dem Fremdlandzeichen  (N25). Im Gegensatz zur infirmen Maskulinendung *.j* der Nisbe wird die Femininendung *.jt* in der Schrift regelmäßig durch den Brotlaib (X1) wiedergegeben. Im Verhältnis zur Gesamtzahl der bekannten Titelträger sind nur sehr wenige, nämlich insgesamt zwölf, weibliche Personen bekannt, welche den Titel *hnt.jt-šj* führten. Hinzu kommt noch, daß nicht bei allen belegten Titelschreibungen dieser Damen die Femininendung in der Schrift angegeben wird.³⁴⁹ Daher entspricht der Anteil der ausführlichen Schreibungen der Femininendung lediglich 2%.³⁵⁰ Gelegentlich wird die maskuline Pluralendung *.jw* morphemübergreifend mit dem Bussard  (G4), der den Lautwert *tjw* repräsentiert³⁵¹, wiedergegeben.³⁵² Auch der Anteil dieser Schreibungen ist mit ebenfalls nur 2% sehr gering. Diese ausführlichen Schreibungen der Nisbe *hnt.j* in ihrer Femininform *hnt.jt* bzw. in der maskulinen Pluralform *hnt.jw*, zeigen deutlich, daß es sich um ein Kompositum aus Nisbe und Substantiv handeln muß und nicht um ein vierradikales Wort **hntš*. Die typische Schreibung der Nisbe ist also in allen Epochen das Kruggestell (W17) gefolgt von dem Brotlaib (X1) als phonetischem Komplement (5. Dyn.: 80%, 5. – 6. Dyn.: 80%, 6. Dyn.: 92%, 6. Dyn. – 1. Zwzt.: 67%, 1. Zwzt.: 69%), lediglich gegen Ende des Alten Reiches und in der 1. Zwzt. wird der Spielraum für andere Varianten scheinbar etwas größer. In der Zeit gegen Ende der 6. Dyn. bis zur 1. Zwzt. schreiben 33% der Belege nur das Kruggestell (W17) zur Wiedergabe der Nisbe und 15% der in die 1. Zwzt. datierten Belege zeigen Schreibungen mit kompletter hinterer Komplementierung, also mit dem Zeichen des Kruggestells (W17) gefolgt von der Wasserlinie (N35) und dem Brotlaib (X1).

Es folgt der zweite Teil des Kompositums, das Substantiv *šj*, das mit dem Teichzeichen (N37) geschrieben wird. Im Alten Reich achtete man bei den Titelschreibungen strikt darauf *šj* stets mit dem Teichzeichen (N37) und nicht mit dem Kanalzeichen  (N36) wiederzugeben. Ein gewisses Variationsspektrum besteht lediglich im Einfügen bzw. Auslassen eventueller Binnenzeichnungen, wobei die Mehrheit der Belege keinerlei Binnenzeichnung aufweist. Je nach den zur Verfügung stehenden Raumverhältnissen und ästhetischen Gesichtspunkten steht das Teichzeichen (N37) entweder alleine (39%), zusammen mit einem Ideogrammstrich  (Z1) (9%), mit dem Ideogrammstrich (Z1) und dem Fremdlandzeichen (N25) (6%) oder nur mit dem Fremdlandzeichen (N25) (47%). Eine Mehrheit der Belege (53%) schreibt also wenn möglich das Fremdlandzeichen (N25), woraus man vermutlich schließen kann, daß dieses als genuines Determinativ ursprünglich zu

³⁴⁷ Abusir-Archiv = P. POSENER-KRIÉGER†, M. VERNER, H. VYMAZALOVÁ, *Abusir X*, Taf. 46 [A]; Statuengruppe Mus. Kairo Jd'É 38670.

³⁴⁸ E. EDEL, *AÄG*, §347.7.

³⁴⁹ So zum Beispiel nicht bei Sezezech (Mus. Kairo Jd'É 38670) und bei Baru (Mus. Boston 06.1885).

³⁵⁰ Dies entspricht einem Gesamtanteil von sieben Schreibungen.

³⁵¹ E. EDEL, *AÄG*, §32, §352; A. H. GARDINER, *EG*, §79; G. LEFEBVRE, *GEC*, §175.

³⁵² Darstellung des Gegesi (?) = L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.2, Bl. 58; Truppen bei der „Wüstenjagd“ = DERS., *Sahu-Re* II.2, Bl. 17; Grab des Nefer-chui = A. M. ROTH, *Giza Mastabas* 6, Abb. 196; Grab des Ni-hetep-Ptah = A. BADAWY, *Nyhetep-Ptah / Ankhmahor*, Abb. 2; Grab des Bawi = N. KANAWATI, *El-Hawawish* IX, Abb. 17 (b).

3. Der Chenti-schi-Titel


diesem Kompositum gehörte. Allerdings zeigt sich auch, daß die Tendenz zur Schreibung des Determinativs während der 6. Dynastie stärker ausgeprägt war als während der 5. Dynastie: So schreiben insgesamt 60% aller Beleg der 6. Dynastie das Fremdlandzeichen (N25), während dies nur 31% der Belege aus der 5. Dynastie tun. Bei den Belegen die nur ungefähr in den Übergang von der 5. zur 6. Dynastie datiert werden können bestätigt sich dieser Trend – 48% dieser Schreibungen zeigt das Fremdlandzeichen (N25) als Determinativ. Die Schreibungen aus der 1. Zwzt. zeigen es sogar in 61% aller Fälle. Für die Schreibungen des zweiten Teils des Kompositums läßt sich während des Beobachtungszeitraumes eine etwa gleichmäßige Aufteilung in Schreibungen nur mit dem Teichzeichen (N37) und in solche mit dem Teichzeichen (N37) gefolgt von dem Fremdlandzeichen (N25) als Determinativ feststellen. Demnach spielen also die Schreibungen mit dem Ideogrammstrich (Z1) eine eher untergeordnete Rolle, was den Charakter des Ideogrammstriches (Z1) als Lesehilfe unterstreicht und auf die Eigenständigkeit des zweiten Wortteiles (šj) hinweist. Zudem ist die Schreibung des Teichzeichens (N37) mit zugefügtem Ideogrammstrich (Z1) ein weiteres Indiz dafür, daß es sich bei šj nicht um den letzten Radikal eines vierradikaligen Wortes **hntš* handeln kann, sondern daß es sich bei dem Titel um ein Kompositum handeln muß.

		Grundgesamtheit									
Σ insg.	361	25	315	2	4	7	8	140	31	22	168
Σ 5.	71	7	56	1	0	2	5	32	17	6	16
Σ 6.	235	12	217	0	1	3	2	86	8	12	129
Σ 1. Zwzt.	13	1	9	0	2	0	1	5	0	3	5
Σ 5. – 6.	40	4	32	1	1	2	0	15	6	1	18
Σ 6. – 1. Zwzt.	3	1	2	0	0	0	0	3	0	0	0
		% der Grundgesamtheit									
% insg.		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Σ insg.	100%	7%	88%	1%	1%	2%	2%	39%	9%	6%	47%
Σ 5.	20%	2%	16%	0%	0%	1%	1%	9%	5%	2%	4%
Σ 6.	65%	3%	60%	0%	0%	1%	1%	24%	2%	3%	36%
Σ 1. Zwzt.	4%	0%	3%	0%	1%	0%	0%	1%	0%	1%	1%
Σ 5. – 6.	11%	1%	9%	0%	0%	1%	0%	4%	2%	0%	5%
Σ 6. – 1. Zwzt.	1%	0%	1%	0%	0%	0%	0%	1%	0%	0%	0%
		% der Teilgruppen (= Dyn.) der Grundgesamtheit									
% Dyn.		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Σ 5.	100%	10%	80%	1%	0%	3%	7%	46%	24%	8%	23%
Σ 6.	100%	5%	92%	0%	0%	1%	1%	37%	3%	5%	55%
Σ 1. Zwzt.	100%	8%	69%	0%	15%	0%	8%	38%	0%	23%	38%
Σ 5. – 6.	100%	10%	80%	3%	3%	5%	0%	38%	15%	3%	45%
Σ 6. – 1. Zwzt.	100%	33%	67%	0%	0%	0%	0%	100%	0%	0%	0%

Tabelle 1: Statistischer Überblick über die Schreibungsvarianten des Alten Reiches und der 1. Zwischenzeit.

Das größte Variationsspektrum in der Schreibung des Titels ist die Setzung bzw. Auslassung der Determinierung mit dem Fremdlandzeichen (N25), wobei eine Mehrheit der Belege (53%) dieses schreibt. Daß es sich bei dem Fremdlandzeichen (N25) um ein Determinativ handeln muß und es nicht zusätzlicher Wortbestandteil sein kann, wie dies von einigen Autoren vermutet wurde³⁵³, wird durch zwei Faktoren begründet: Zum einen folgt dem Fremdlandzeichen (N25) niemals ein Ideogrammstrich (Z1) und zum anderen geben die Belege keinerlei Hinweise auf einen semantischen Unterschied zwischen beiden Schreibungen. Gelegentlich findet man sogar beide Schreibungen

³⁵³ N. KANAWATI, *Conspiracies*, 16.


letzte äußerte sich P. ANDRASSY zu dieser Stelle.³⁶⁴ Sie liest  als ein Wort und möchte es als Materialangabe des Sarges verstehen. Sie verweist hierbei auf das Fehlen des Ideogrammstriches (Z1), den man erwarten sollte, würde *ht* an dieser Stelle ideographisch verwendet und außerdem weist sie auf den verbreiteten Gebrauch hin Materialangaben (besonders bei Auflistungen) voranzustellen³⁶⁵. Auch die Bearbeiter der Belegstellen des *Berliner Wörterbuches* tendierten offenbar dazu in dieser Schreibung eine Materialangabe zu sehen, weshalb sie auch diese Stelle unter dem entsprechenden Lemma „Art Holz: Libanonholz, Cedernholz“³⁶⁶ aufnahmen.

In eine ähnliche Richtung ging auch S. SCHOTTs Interpretation dieser Stelle³⁶⁷, der allerdings stärker den Charakter als Landkategorie herausstellte. Er trennt also die *ht.j-šj*-Gruppe von dem Zweigzeichen (M3) und versteht darunter „ein Sarg aus Holz von *ht.j-šj*(land)“³⁶⁸.

Doch bereits der ursprüngliche Bearbeiter der Stelle, F. LI. GRIFFITH, gab *ht.j-šj* als eine Personenbezeichnung wieder³⁶⁹, worin ihm auch W. HELCK folgte³⁷⁰, und las das Zweigzeichen (M3) ideographisch. Das Fehlen des Ideogrammstriches (Z1) sollte zudem nicht allzu schwer ins Gewicht fallen³⁷¹, zumal sich die Funktion des Ideogrammstriches (Z1) nicht ausschließlich auf die Markierung eines Zeichens als Ideogramm beschränkt, sondern er vor allem auch dazu gebraucht wurde ästhetisch ansprechende Graphien zu erzeugen. So fiel es in der hier vorliegenden Inschrift, die ja im Original in Kolumnenform aufgezeichnet ist, eher schwer ein ausgewogenes Schriftquadrat mit einem flachen horizontalen Zeichen und dem Ideogrammstrich (Z1) zu komponieren, auch der Versuch ein Halbquadrat auszufüllen, also den Ideogrammstrich (Z1) mit dem Zweigzeichen (M3) in derselben Zeile unterzubringen, stellte wohl eine unzureichende Möglichkeit dar. Ganz abgesehen von den graphematischen Aspekten der Inschrift ist ein sinnvolles Verständnis dieser Stelle auch dann gewährleistet, wenn man *ht.j-šj* hier als Bezeichnung einer Person bzw. eines Titels auffaßt. Schließlich sind *ht.j.w-šj*, die offizielle Aufgaben im Namen des Königs ausführen, gut belegt (s. unten Kap. 4.1.2.11.).

Es scheint also wahrscheinlich in *ht.j-šj* hier eine Personenbezeichnung zu sehen und es getrennt von dem Zweigzeichen (M3) zu lesen. Dieses steht dann, ideographisch gelesen, wiederum als Materialangabe vor dem Substantiv auf das es sich bezieht.

3.2.2. Schreibungen des Mittleren Reiches

Im Mittleren Reich zeigen sich einige Änderungen der Orthographie der Titelschreibungen. Die augenfälligste ist der bereits erwähnte komplette Fortfall des Fremdlandzeichens (N25) als Determinativ. Dieses scheint durch das Uferzeichen  (N21) sowie einen Ideogrammstrich (Z1) ersetzt worden zu sein.³⁷² Es begegnen allerdings auch Fälle, die lediglich das Teichzeichen (N37) mit und ohne Ideogrammstrich (Z1) zeigen.³⁷³

³⁶⁴ P. ANDRASSY, *ht.j(w)-š und kein Ende*, 4.

³⁶⁵ E. EDEL, *AÄG*, §312.

³⁶⁶ *WB III*, 310.13 = DZA 27.973.190.

³⁶⁷ S. SCHOTT, in: *Rd'É 17* (1965), 10 Anm. 3.

³⁶⁸ S. SCHOTT, in: *Rd'É 17* (1965), 10 Anm. 3.

³⁶⁹ F. LI. GRIFFITH, in: N. de G. DAVIES, *Deir el-Gebrâwi II*, 13 & Anm. 2.


³⁷⁰ W. HELCK, *Beamtentitel*, 107.

³⁷¹ Zum Gebrauch des Striches allgemein vgl. E. EDEL, *AÄG*, §§65 – 68; außerdem ist zu beachten, wie bereits K. SETHE (in: *ZÄS* 45 (1909), 44) feststellte, daß „... die *Setzung des Striches*, was von vornherein hervorgehoben werden muß, *durchaus fakultativ* ...“ ist.


³⁷² **MR 4; MR 7.**

³⁷³ **MR 1 – MR 3; MR 5; MR 8.**

Die Schreibung der Nisbe, das Kruggestell (W17), wird weiterhin meist mit dem Brotlaib (X1)³⁷⁴ bzw. bei Schreibungen des Plurals mit dem Bussard (G4) komplementiert ohne weitere Komplemente³⁷⁵. Einmal allerdings ist auch der Fall einer kompletten hinteren Komplementierung, das heißt mit der Wasserlinie (N35), dem Brotlaib (X1) und beiden schrägen Strichen ∖ (Z4) nach dem Kruggestell (W17) belegt, außerdem ist hier das Teichzeichen (N37) mit dem kleinen Landzeichen ≡ (N23) und nicht mit dem Uferzeichen (N21) determiniert.³⁷⁶

Personenbezeichnungen werden ähnlich wie im Alten Reich auch durch Setzung des sitzenden Mannes (A1) als Determinativ gekennzeichnet, wobei nun der Plural allerdings durch drei Striche 𓆎𓆎𓆎 (Z2)³⁷⁷ und nicht wie im Alten Reich üblich durch Dreifachsetzung des Determinativs gekennzeichnet wird (s. oben).³⁷⁸ Der Ausdruck des Plurals durch Schreibung der drei Striche (Z2) kann auch zusammen mit der Pluralschreibung bei der Nisbe *ḥnt.j* mit Hilfe des Bussards (G4) vorkommen.³⁷⁹ Auf einem Sarg aus el-Berscheh begegnet eine etwas ungewöhnliche Pluralschreibung der Nisbe: Das Kruggestell (W17) ist mit einem Brotlaib (X1) und dem Wachtelküken  (G43) komplementiert, das Teichzeichen (N37) weist weder Determinativ noch Ideogrammstrich (Z1) auf und der Kollektivstatus wird durch den sitzenden Mann (A1) und die drei Striche (Z2) zu Ausdruck gebracht.³⁸⁰

Ab dem Mittleren Reich begegnet auch eine komplett phonetische Schreibung *ḥntš* als Bezeichnung für eine Landkategorie³⁸¹, die sich auch noch im Neuen Reich belegen läßt (s. unten). Diese Schreibung kommt zweimal in demselben Dokument vor. In diesem Falle scheint es allerdings auch möglich das Teichzeichen (N37) als Determinativ aufzufassen und demzufolge *ḥnt* zu lesen.³⁸²

Die Schreibung *ḥnt.j-šj* (oder *ḥntš?*), die besonders aus dem Neuen Reich als Herkunftsangabe in Verbindung mit der Koniferenholzart *š* belegt ist, begegnet auch schon vereinzelt während des Mittleren Reiches. Die Nisbe wird auch hier in der Regel mit dem Kruggestell (W17) geschrieben, welches in den meisten Schreibungen sowohl mit der Wasserlinie (N35) als auch mit dem Brotlaib (X1) komplementiert ist.³⁸³ In zwei Belegen folgt das Teichzeichen (N37) unmittelbar auf das Kruggestell (W17).³⁸⁴ Das Teichzeichen (N37) wird in der Regel mit dem Landzeichen (N23)³⁸⁵ oder passend für ein Toponym außerhalb Ägyptens auch mit dem Fremdlandzeichen (N25)³⁸⁶ determiniert. Eine Schreibung aus dem Heqa-ib-Heiligtum ist bemerkenswert, da sie die aus späterer Zeit übliche Schreibung der Nisbe *ḥnt.j* mit dem menschlichen Gesicht im Profil  (D19) (komplementiert mit dem Brotlaib (X1)) vorwegnimmt.³⁸⁷

³⁷⁴ MR 2.

³⁷⁵ MR 3 – MR 5.

³⁷⁶ Allerdings in einer hieratischen Vorlage: MR 6.

³⁷⁷ MR 5 – MR 7.

³⁷⁸ Zur Determinierung der Kollektivschreibungen im Korpus der Illahun-Papyri; vgl. U. LUFT, in: *Oikumene* 8 (1982), 112.

³⁷⁹ MR 5.

³⁸⁰ MR 9.

³⁸¹ Auch diese beiden Belege stammen von einer hieratischen Vorlage: MR 15.

³⁸² F. LI. GRIFFITH (*Petrie Papyri* I, 53) scheint *ḥnt* zu lesen mit dem Teichzeichen als Determinativ und versteht darunter „a garden or plantation with an artificial pond“, während M. COLLIER, S. QUIRKE (*UCL Lahun Papyri* 3, 75) *ḥntš* lesen und es mit „temple-land“ wiedergeben. Vgl. auch unten Anm. 402.

³⁸³ MR 10; MR 13.

³⁸⁴ MR 12; MR 14.

³⁸⁵ MR 10; MR 11.

³⁸⁶ MR 12; MR 13; evtl. MR 14.

³⁸⁷ MR 11.

3. Der Chenti-schi-Titel












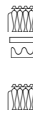


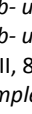
	WB Lemma	WB	Übersetzung	Schreibung	Beleg	Datierung	Kategorie
MR 1	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		hieratische Kontrollmarkierung ³⁸⁸	12.2.	Titel
MR 2	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Mus. Kairo CG 20030 ³⁸⁹	12.	Titel
MR 3	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Mus. Kairo CG 20296 ³⁹⁰	12.	Titel
MR 4	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Mus. Leiden V.91 ³⁹¹	12.	Titel
MR 5	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Mus. Kairo Jd'É 38655 ³⁹²	12.5.	Personenbezeichnung
MR 6	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		p.Berlin 10016 ³⁹³	12.6.	Personenbezeichnung
MR 7	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Mus. Basel III 5002 ³⁹⁴	12.	Personenbezeichnung
MR 8	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Statue des Fai-Hedjui ³⁹⁵	12.	Personenbezeichnung
MR 9	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Mus. Boston MFA 21.964-5 ³⁹⁶	Ende 11. – Anfang 12.	Personenbezeichnung
MR 10	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 310.12	Bez. für den Libanon		Schrein des Heqa-ib, Elephantine ³⁹⁷	12.2.	Toponym (Libanon)
MR 11	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 310.12	Bez. für den Libanon		Mus. Assuan No. 1371 ³⁹⁸	12.2.	Toponym (Libanon)
MR 12	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 310.12	Bez. für den Libanon		Inscription Amenemhets II., Memphis ³⁹⁹	12.3.	Toponym (Libanon)
MR 13	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 310.12	Bez. für den Libanon		Inscription Amenemhets II., Memphis ⁴⁰⁰	12.3.	Toponym (Libanon)
MR 14	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 310.12	Bez. für den Libanon		Mus. Kairo Jd'É 51911 ⁴⁰¹	13.24.	Toponym (Libanon)
MR 15	<i>ḥntš</i>	III, 311.6	Art Acker		p.UCL 32186 ⁴⁰²	12.6.	Landkategorie

Tabelle 2: Übersicht über die Schreibungen des Mittleren Reiches (MR).

³⁸⁸ Hieratische Kontrollmarkierung = F. ARNOLD, *Control Notes*, 103 [NW 43].

³⁸⁹ Stele Mus. Kairo CG 20030 = H. O. LANGE, H. SCHÄFER, *Grab- und Denksteine MR I*, 39 [g] 9].

³⁹⁰ Stele Mus. Kairo CG 20296 = H. O. LANGE, H. SCHÄFER, *Grab- und Denksteine MR I*, 309.

³⁹¹ Stele Mus. Leiden L.XI.10 / V.91 = P. A. A. BOESER, *Leiden II*, 8 [26], Taf. XXII.

³⁹² Stele Mus. Kairo Jd'É 38655 = E. NAVILLE, *XI. Dynasty Temple at Deir El-Bahari I*, Taf. XXIV; DERS., *XI. Dynasty Temple at Deir El-Bahari III*, Taf. XV.

³⁹³ P.Berlin 10016 = U. LUFT, *Briefe aus Illahun*, 30 (4), Taf. I – II.

³⁹⁴ Stele Mus. Basel III 5002 = W. K. SIMPSON, *Terrace*, Taf. 3 (ANOC 1.8); H. A. SCHLÖGL, *Geschenk des Nils*, 47 – 48, Taf. [153] (das auf das Teichzeichen folgende Zeichen ähnelt stark dem Brotlaib (X1), es ist aber wahrscheinlicher anzunehmen, es handele sich um eine Verschreibung für das Uferzeichen (N21)).

³⁹⁵ Statue des Fai-Hedjui = Excav. No. 131 = A. FAKHRY, *Sneferu II.2*, 16 Abb. 290, Taf. LI [b].

³⁹⁶ Sarg Mus. Boston MFA 21.964-5 = CT [355] = VI §725.c.

³⁹⁷ Schrein des Heqa-ib, Elephantine = L. HABACHI, *Elephantine IV – Text*, 29 Abb. 3a; DERS., *Elephantine IV – Tafeln*, Taf. 13; D. FRANKE, *Heqaib*, 190.

³⁹⁸ Stele Mus. Assuan No. 1371 = L. HABACHI, *Elephantine IV – Text*, 38 Abb. 4; DERS., *Elephantine IV – Tafeln*, Taf. 25; D. FRANKE, *Heqaib*, 178, Taf. 3.

³⁹⁹ Inschrift Amenemhets II., Memphis = H. ALTENMÜLLER, A. M. MOUSSA, in: *SAK 18* (1991), 7 [9]; Falttafel [Kol. 7].

⁴⁰⁰ Inschrift Amenemhets II., Memphis = H. ALTENMÜLLER, A. M. MOUSSA, in: *SAK 18* (1991), 14 [23], 17 [24]; Falttafel [Kol. 18, 23].

⁴⁰¹ Stele Mus. Kairo Jd'É 51911 = W. HELCK, in: *MDAIK 24* (1969), 199 Abb. 1 [Z. 10, 12], Taf. XXVII.



⁴⁰² P.Kahun XIII.1 = p. UCL 32186 = F. LI. GRIFFITH, *Petrie Papyri I*, 52 – 54; DERS., *Petrie Papyri II*, Taf. XXI; M. COLLIER, S. QUIRKE, *UCL Lahun Papyri 3*, 74 – 75.

3.2.3. Schreibungen des Neuen Reiches

Die Titelschreibungen des Neuen Reiches sind im großen und ganzen sehr konsistent. Es handelt sich ausschließlich um Schreibungen des Titels im Range eines *jm.j-r3*; andere Rangstufen sind aus dem Neuen Reich nicht bekannt.⁴⁰³ Da für das Neue Reich auch keine einfachen *hnt.jw-šj* mehr belegt sind und bei den Titelschreibungen keine Personendeterminative zur Bezeichnung einer Personengruppe vorkommen, wie sie aus dem Alten und Mittleren Reich (s. oben) bekannt sind, ist eventuell davon auszugehen, daß *hnt.j-šj* im Neuen Reich tatsächlich nicht mehr für eine Personengruppe steht, sondern nur noch in der Bedeutung „Garten“ o. ä. gebraucht wird.

Die Schreibungen der Nisbe zeigen meist nur das Kruggestell (W17/18)⁴⁰⁴, seltener begegnen auch Schreibungen mit hinterer Komplementierung, entweder mit der Wasserlinie (N35) und dem Brotlaib (X1)⁴⁰⁵ oder vereinzelt auch nur mit dem Brotlaib (X1)⁴⁰⁶. Pluralformen zeigen meist die Schreibung der Nisbe mit dem Bussard (G4).⁴⁰⁷ Nur einmal wird der Plural noch zusätzlich durch drei Striche (Z2) deutlich gemacht⁴⁰⁸.

Auch die Schreibungen für den zweiten Teil des Kompositums variieren nur wenig. Das Teichzeichen (N37) wird regelmäßig mit dem Uferzeichen (N21) determiniert⁴⁰⁹ – das Landzeichen (N23) findet sich nur noch in zwei Fällen⁴¹⁰. Das Determinativ kommt in der Regel zusammen mit dem Ideogrammstrich (Z1) vor.⁴¹¹ Es gibt allerdings auch einen Beleg, der diesen ausläßt.⁴¹² Selten kann das Teichzeichen (N37) auch alleine, ganz ohne jegliche Determinative stehen.⁴¹³

Zwei Fälle weichen etwas mehr von den üblichen Konventionen ab. Bei der Schreibung auf der Stele des Amun-hetep, Sohn des Bak aus New York⁴¹⁴ folgt auf das Teichzeichen (N37), wohl versehentlich, an Stelle eines passenden Landdeterminatives (N21 bzw. N23) der Brotlaib (X1), der sich eventuell noch als phonetisches Komplement auf die Nisbe beziehen könnte, zusammen mit dem Ideogrammstrich (Z1). Ganz ungewöhnlich ist die Schreibung auf seiner anderen Stele aus der Sammlung Herzer, München.⁴¹⁵ Hier folgt direkt auf das Kruggestell (W17) der Nisbe zunächst das Sumpfsymbol  (M8) unterhalb dessen drei Kügelchen  (3x N33) zur Kennzeichnung des Plurals stehen, dann folgt das Teichzeichen (N37) determiniert mit dem Landzeichen (N23) und dem Ideogrammstrich (Z1). Bei dieser außergewöhnlichen, sonst unbekanntem Art der Schreibung scheint es fraglich, ob es sich hier tatsächlich um eine Schreibung des Titels *hnt.j-šj* handelt.

Auch die Schreibungen des Titels des Nedjem-ger in TT138 weichen stärker als gewöhnlich von dem oben dargestellten Schema ab. Die Nisbe ist regelmäßig komplett phonetisch, das heißt mit

⁴⁰³ S. S. EICHLER, *Haus des Amun*, 66 – 72.

⁴⁰⁴ **NR 3; NR 6; NR 8; NR 11;** Grabkegel des Ptah-em-hat = N. de G. DAVIES, M. F. L. MACADAM, *Funerary Cones*, Nr. 475; Grabkegel des Ipy (Mus. Florenz No. 2368) = DIES., *Funerary Cones*, Nr. 458; Statue Louvre E.11057 = P. BARGUET, in: *Cd'É* 28 (1953), 24, 25 Abb. 6.

⁴⁰⁵ **NR 4; NR 5; NR 9.**

⁴⁰⁶ **NR 7; NR 12.**

⁴⁰⁷ **NR 1; NR 2;** Statue Mus. Kairo CG 579 = L. BORCHARDT, *Statuen* II, 127 – 130, Bl. 99; Statue Louvre E.11057 (s. oben Anm. 404).

⁴⁰⁸ **NR 4.**

⁴⁰⁹ **NR 1; NR 3 – NR 6;** Statue Mus. Kairo CG 579 (s. oben Anm. 407).

⁴¹⁰ **NR 10; NR 12.**



⁴¹¹ **NR 3 – NR 6;** Grabkegel de Ipy (Mus. Florenz No. 2368) (s. oben Anm. 404).

⁴¹² **NR 1.**

⁴¹³ **NR 2; NR 7 – NR 9.**

⁴¹⁴ **NR 11.**

⁴¹⁵ **NR 10.**

Wasserlinie (N35), Brotlaib (X1) und den beiden schrägen Strichen (Z4) komplementiert.⁴¹⁶ Einige Male ist sie allerdings auch mit dem Kuhkopf  (F1) geschrieben und dann entweder nur mit dem Brotlaib (X1) oder zusätzlich noch mit den beiden schrägen Strichen (Z4) komplementiert.⁴¹⁷ Interessant sind jedoch vor allem die Schreibungen des Substantivs. Das Teichzeichen (N37) ist zwar häufig ganz gewöhnlich wie oben beschrieben mit dem Uferzeichen (N21) und dem Ideogrammstrich (Z1) determiniert⁴¹⁸, es begegnen allerdings auch Schreibungen bei denen drei Wasserlinien  (3x N35) folgen. Den Wasserlinien (3x N35) kann entweder das Kanalzeichen (N36)⁴¹⁹ oder auch noch einmal eine Kombination aus dem Teichzeichen (N37) mit Uferzeichen (N21) und Ideogrammstrich (Z1) folgen⁴²⁰.

Die bereits aus dem Mittleren Reich bekannte komplett phonetische Schreibung *hntš* mit der Bedeutung „Art Acker“ o. ä. ist auch noch im Neuen Reich zu fassen.⁴²¹ Bei den Belegen des Neuen Reiches handelt es sich im Gegensatz zu denen aus dem Mittleren Reich nicht nur um hieratische Handschriften, sondern auch um Monumentalinschriften und einen Stelentext. Zwei Belege zeigen nur die phonetische Schreibung ohne jegliche Komplementierung oder Determinative.⁴²² Zwei weitere Belege zeigen das Uferzeichen (N21) einmal gefolgt von einem Ideogrammstrich (Z1)⁴²³ bzw. drei Strichen (Z2) zur Kennzeichnung des Plurals⁴²⁴, was wohl eindeutig als Determinativ aufzufassen sein dürfte. Dennoch erlauben auch diese beiden Schreibungen nicht zu entscheiden, ob es sich bei dem vorangehenden Teichzeichen (N37) um ein Phonogramm oder Determinativ handelt.

Ebenfalls im Neuen Reich begegnet die Schreibung *hnt.j-šj* als Bezeichnung für „Baumgarten“⁴²⁵ bzw. (übertragen) als „Bez. für den Libanon“⁴²⁶. Der in den Belegstellen des *Berliner Wörterbuches* angeführte singuläre Beleg aus der 12. Dynastie⁴²⁷ ist aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes der Stele fraglich. Auch die Schreibung dieses Beleges mit dem Kruggestell (W17) gefolgt von dem Brotlaib (X1) und dem Wachtelküken (G43) ist suspekt. Hinzu kommt noch die seltsame Form des angeblichen Teichzeichens mit zwei Ausläufern nach unten an den beiden Seiten.

Die Schreibungen aus dem Neuen Reich für dieses Lemma sind jedoch recht eindeutig. Alle sind mit dem Kruggestell (W17) geschrieben und zeigen mehrheitlich keine weitere Komplementierung der Nisbe. Einmal begegnet eine komplette phonetische Komplementierung mit Wasserlinie (N35) und Brotlaib (X1).⁴²⁸ und ein weiteres Mal bei einem hieratischen Beleg zusätzlich noch mit den beiden schrägen Strichen (Z4)⁴²⁹. Drei Belege zeigen als zusätzliches phonetisches Komplement noch das menschliche Gesicht im Profil (D19), das entweder nach einer kompletten phonetischen

⁴¹⁶ NR 13 – NR 16; E. FEUCHT, *Nedjemger und Hori*, Text 7, 8, 9, 12, 13, 18, 61.

⁴¹⁷ NR 17.

⁴¹⁸ S. oben Anm. 416, Text 7, 8, 9, 12, 13, 18.

⁴¹⁹ NR 13.

⁴²⁰ NR 14; S. oben Anm. 416, Text 61.

⁴²¹ WB III, 311.6.

⁴²² NR 25. Der unter den Belegstellen des *Berliner Wörterbuches* (DZA 27.975.590) aufgeführte Beleg aus dem Abydosdekret Sethos I., Nauri (F. LI. GRIFFITH, in: *JEA* 13 (1927), Taf. XL [Z. 17]) ist sicherlich nicht hier unterzubringen, da hier *hntš* als Landkategorie kaum Sinn ergibt; es handelt sich viel mehr um die zusammengesetzte Präposition *hr-hnt* (WB III, 303.8) gefolgt von dem Substantiv *šj*.

⁴²³ NR 26.

⁴²⁴ NR 24.

⁴²⁵ WB III, 310.11.

⁴²⁶ WB III, 310.12.




⁴²⁷ DZA 27.973.270 = W. M. F. PETRIE, *Memphis* I, Taf. V; J. H. WALKER, in: W. M. F. PETRIE, *Memphis* I, 17 – 18.

⁴²⁸ Grab des Qen-Amun, TT93 = N. de G. DAVIES, *Ken-Amun* I, Taf. IX.

⁴²⁹ Lehre des Amenemope, p.BM 10474 = E. A. W. BUDGE, *FHPBM* II, Taf. III [Kol. VI Z. 2].

Komplementierung (mit Wasserlinie (N35), Brotlaib (X1) und den beiden schrägen Strichen (Z4))⁴³⁰ folgt oder nur nach dem Brotlaib (X1)⁴³¹. Bei zwei Belegen wird lediglich der Brotlaib (X1) als phonetisches Komplement geschrieben⁴³². Ein einzelner Beleg zeigt als einziges phonetisches Komplement nur die Wasserlinie (N35).⁴³³

Das Teichzeichen (N37) wird meist von dem Uferzeichen (N21) als Determinativ und dem Ideogrammstrich (Z1) gefolgt⁴³⁴ oder es kann nur von dem Ideogrammstrich (Z1) gefolgt werden⁴³⁵. Einmal ist das Landzeichen (N23) als Determinativ zu dem (in diesem Fall zerstörten) Teichzeichen (N37) belegt.⁴³⁶ Einige Schreibungen zeigen als zusätzliches Determinativ das Fremdlandzeichen (N25)⁴³⁷, was recht passend ist für eine Landschaftsbezeichnung bzw. ein Toponym außerhalb Ägyptens.

Im p.Harris I (= p.BM 9999) begegnet eine nur hier belegte, rein phonetische Schreibung (), welche das *Berliner Wörterbuch* als separates Lemma „Baumgarten, Wald“ aufgenommen hat.⁴³⁸ Diese Schreibung, mit dem Baumzeichen  (M1) als Determinativ, kommt in dieser Handschrift insgesamt dreimal vor und ist nur hier belegt.⁴³⁹ Die Schreibung ist stets gleich und wird lediglich an zwei Stellen um die drei Striche (Z2) zur Kennzeichnung eines kollektiven Begriffes („Wald“ o. ä.) erweitert. In mindestens zwei evtl. aber auch in allen drei Belegen ist *ḥntš* Teil des zusammengesetzten Ausdruckes *tp-ḥntš* mit gleicher Bedeutung.⁴⁴⁰ Vermutlich ist die Übersetzung des *Berliner Wörterbuches* dahingehend zu spezifizieren, daß es sich auch hier eher wieder um eine übertragene Bezeichnung für den „Libanon“ oder besser die „Waldgebiete des Libanon“ handelt denn um einen tatsächlichen „Baumgarten“.⁴⁴¹ Über die Eigenständigkeit und Übersetzung des Lemmas waren sich schon die Bearbeiter des *Berliner Wörterbuches* im unklaren. So ist auf einem WB-Belegzettel *ḥntš* zunächst, vermutlich aufgrund des Determinatives, mit „Waldbaum“ übersetzt. Weiter findet sich die Anmerkung „nur im Harris; ob irrig für  ?“.⁴⁴² P. ANDRASSY vermutet es handele sich bei dieser nur aus dem p.Harris I bekannten Schreibung nicht um ein eigenständiges Lemma, sondern „... um eine späte graphische Variante von *ḥntj-š* (WB III, 310.12) ...“.⁴⁴³

⁴³⁰ Lehre des Amenemope (S. oben Anm. 429); Statue des Amenophis = W. M. F. PETRIE, *Memphis* V, Taf. 79 [Z. 15].

⁴³¹ Grab des Sen-neferi, TT99 = *Urk.* IV, 535.13.

⁴³² NR 19; Hatschepsut-Tempel Deir el-Bahari = E. NAVILLE, *Deir el-Bahari* III, Taf. LXXXVI [Kol. 7].

⁴³³ NR 23.

⁴³⁴ NR 19; NR 20; NR 22; NR 23; Statue des Amenophis (s. oben Anm. 430); Abydosdekret Sethos I., Nauri = F. LI. GRIFFITH, in: *JEA* 13 (1927), Taf. XL [Z. 9]; Widmunginschrift Ramses II., Luxor = M. ABD EL-RAZIQ, in: *JEA* 60 (1975), 147 [§3].

⁴³⁵ NR 18.

⁴³⁶ Grab des Ineni, TT81 = U. BOURIANT, in: *Rec.Trav.* 12 (1892), 106; *Urk.* IV, 55.6.

⁴³⁷ Grab des Ineni, TT81 (s. oben Anm. 436); Grab des Sen-neferi, TT99 = *Urk.* IV, 535.2, 535.13; Architrav des Heri-Hor, Chons-Tempel Karnak = THE EPIGRAPHIC SURVEY, *Temple of Khonsu* II, Taf. 143 [C].

⁴³⁸ WB III, 311.8.

⁴³⁹ NR 27; NR 28.

⁴⁴⁰ P. GRANDET, *Papyrus Harris I* 1, 37 Anm. 146; DERS., *Papyrus Harris I 3 – Glossaire*, 137 s. v. *ḥntš*.

⁴⁴¹ Man vgl. z. B. die austauschbare Verwendung der Toponyme *ḥntš*, *tp-ḥtjw* und *Rmnn* als Herkunftsangabe des Holzes der Flaggenmasten am 1. Pylon in Medinet-Habu = THE EPIGRAPHIC SURVEY, *Medinet Habu* II, Taf. 103.

⁴⁴² DZA 27.975.840.

⁴⁴³ P. ANDRASSY, *Ḥntj(w)-š und kein Ende*, 6.

3. Der Chenti-schi-Titel

	WB Lemma	WB	Übersetzung	Schreibung	Beleg	Datierung	Kategorie
NR 1	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Mus. Berlin 2296 ⁴⁴⁴	18.5.	Titel
NR 2	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Grab des Sen-en-mut, TT353 ⁴⁴⁵	18.5.	Titel
NR 3	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Hatschepsut-Tempel, Deir el-Bahari ⁴⁴⁶	18.5.	Titel
NR 4	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Grab des Sen-nefer, TT96 ⁴⁴⁷	18.7.	Titel
NR 5	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Grab des Sen-nefer, TT96 ⁴⁴⁸	18.7.	Titel
NR 6	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Grab des Sen-nefer, TT96 ⁴⁴⁹	18.7.	Titel
NR 7	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Grab des Sen-nefer, TT96 ⁴⁵⁰	18.7.	Titel
NR 8	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Grab des Sen-nefer, TT96 ⁴⁵¹	18.7.	Titel
NR 9	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Grab des Sen-nefer, TT96 ⁴⁵²	18.7.	Titel
NR 10	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Slg. Herzer München ⁴⁵³	18.7. – 18.8.	Titel
NR 11	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Mus. New York MMA ⁴⁵⁴	18.	Titel
NR 12	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Mus. Berlin 4419 ⁴⁵⁵	18.	Titel
NR 13	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Grab des Nedjemger, TT138 ⁴⁵⁶	19.3.	Titel
NR 14	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Grab des Nedjemger, TT138 ⁴⁵⁷	19.3.	Titel
NR 15	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Grab des Nedjemger, TT138 ⁴⁵⁸	19.3.	Titel

⁴⁴⁴ Statue Mus. Berlin 2296 = *Urk.* IV, 405.12.

⁴⁴⁵ Grab des Sen-en-mut, TT353 = P. F. DORMAN, *Tombs of Senenmut*, Taf. 81 [NE23].

⁴⁴⁶ Beischriften zu Gabenträgern, Hatschepsut-Tempel Deir el-Bahari = E. NAVILLE, *Deir el-Bahari* IV, Taf. CXI.

⁴⁴⁷ Grab des Sen-nefer, TT96 = *Urk.* IV, 1418.1.

⁴⁴⁸ Grab des Sen-nefer, TT96 = *Urk.* IV, 1426.1, 1427.7, 1431.15.

⁴⁴⁹ Grab des Sen-nefer, TT96 = *Urk.* IV, 1428.4; Ph. VIREY, in: *Rec.Trav.* 22 (1900), 91 Abb. 25 [J].

⁴⁵⁰ Grab des Sen-nefer, TT96 = Ph. VIREY, in: *Rec.Trav.* 22 (1900), 91 Abb. 26 [G].

⁴⁵¹ Grab des Sen-nefer, TT96 = Ph. VIREY, in: *Rec.Trav.* 22 (1900), 91 Abb. 27 [I].

⁴⁵² Grab des Sen-nefer, TT96 = Ph. VIREY, in: *Rec.Trav.* 22 (1900), 94 Abb. 27 [J].

⁴⁵³ Stele Slg. Herzer, München = H. A. SCHLÖGL, *Geschenk des Nils*, 57 – 58, Taf. [180].

⁴⁵⁴ Stele Mus New York MMA = W. C. HAYES, *Scepter* II, 172 Abb. 94.

⁴⁵⁵ Uschebti Mus. Berlin 4419 = *Inschriften Berlin* II, 514.

⁴⁵⁶ E. FEUCHT, *Nedjemger und Hori*, Text 1.

⁴⁵⁷ E. FEUCHT, *Nedjemger und Hori*, Text 2.

⁴⁵⁸ E. FEUCHT, *Nedjemger und Hori*, Text 57.

3. Der Chenti-schi-Titel

	WB Lemma	WB	Übersetzung	Schreibung	Beleg	Datierung	Kategorie
NR 16	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Grab des Nedjemger, TT138 ⁴⁵⁹	19.3.	Titel
NR 17	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Grab des Nedjemger, TT138 ⁴⁶⁰	19.3.	Titel
NR 18	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 310.12	Bez. für den Libanon		Karnak, 7. Pylon ⁴⁶¹	18.6.	Toponym (Libanon)
NR 19	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 310.12	Bez. für den Libanon		Inschrift Thutmoses III., Karnak ⁴⁶²	18.6.	Toponym (Libanon)
NR 20	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 310.12	Bez. für den Libanon		Sethos-Tempel, Gurna ⁴⁶³	19.2.	Toponym (Libanon)
NR 21	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 310.12	Bez. für den Libanon		Nauri-Dekret Sethos I., Abydos ⁴⁶⁴	19.2.	Toponym (Libanon)
NR 22	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 310.12	Bez. für den Libanon		Medinet Habu, 1. Pylon ⁴⁶⁵	20.1.	Toponym (Libanon)
NR 23	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 310.12	Bez. für den Libanon		Medinet Habu, 1. Pylon ⁴⁶⁶	20.1.	Toponym (Libanon)
NR 24	<i>ḥntš</i>	III, 311.6	Art Acker		Annalen Thutmoses III., Karnak ⁴⁶⁷	18.6.	Landkategorie
NR 25	<i>ḥntš</i>	III, 311.6	Art Acker		Opferliste Thutmoses III., Abydos ⁴⁶⁸	18.6.	Landkategorie
NR 26	<i>ḥntš</i>	III, 311.6	Art Acker		Mus. Kairo CG 34018 ⁴⁶⁹	18.6. – 18.7.	Landkategorie
NR 27	<i>ḥntš</i>	III, 311.8	Baumgarten, Wald		p.Harris I ⁴⁷⁰	20.1.	Landkategorie
NR 28	<i>ḥntš</i>	III, 311.8	Baumgarten, Wald		p.Harris I ⁴⁷¹	20.1.	Landkategorie

Tabelle 3: Übersicht über die Schreibungen des Neuen Reiches (NR).

3.2.4. Schreibungen der Spätzeit und griechisch-römischen Zeit

Die Schreibungen der Spätzeit und vor allem der griechisch-römischen Zeit zeichnen sich durch die für diese Epoche charakteristische Verwendung eines umfangreichen Zeicheninventars aus. Generell ist ein größeres Spektrum verschiedener Schreibungsvarianten zu konstatieren, wenngleich sich doch gewisse Konventionen erkennen lassen.⁴⁷² Ob des immensen Variationspektrums der Schreibungen kann hier jedoch nur eine Auswahl prägnanter Beispiele gegeben werden.⁴⁷³

⁴⁵⁹ E. FEUCHT, *Nedjemger und Hori*, Text 57, 59.

⁴⁶⁰ E. FEUCHT, *Nedjemger und Hori*, Text 27, 48, 52.

⁴⁶¹ Widmung für Flaggenmasten, Karnak 7. Pylon = *Urk.* IV, 777.12.

⁴⁶² Inschrift Thut-moses III. = A. E. MARIETTE, *Karnak*, Taf. 15 [Kol. 16].

⁴⁶³ DZA 27.973.320 (unpubliziert).

⁴⁶⁴ F. LI. GRIFFITH, in: *JEA* 13 (1927), Taf. XL [Z. 9].

⁴⁶⁵ Widmung für Flaggenmasten, Medinet Habu 1. Pylon = THE EPIGRAPHIC SURVEY, *Medinet Habu* II, Taf. 103 [Kol. 11].

⁴⁶⁶ Widmung für Flaggenmasten, Medinet Habu 1. Pylon = THE EPIGRAPHIC SURVEY, *Medinet Habu* II, Taf. 103 [Kol. 1].

⁴⁶⁷ Annalen Thut-moses III., Karnak = *LD* III, 30 [b, Kol. 13].

⁴⁶⁸ Opferliste Thut-moses III., Abydos = W. M. F. PETRIE, *Abydos* II, Taf. XXXIV.

⁴⁶⁹ Stele des Neb-waui (CG 34018), Abydos = P. LACAU, *Stèles Nouvel Empire* I.1, 36 – 37, Bl. XI.

⁴⁷⁰ P. GRANDET, *Papyrus Harris I* 2, Taf. 7 [Z. 5], 48 [Z. 11].




⁴⁷¹ P. GRANDET, *Papyrus Harris I* 2, Taf. 30 [Z. 5].

⁴⁷² Allgemein zu den Besonderheiten des ptolemäischen Schriftsystems s. D. KURTH, *Einführung ins Ptolemäische* I, 3 – 8, 14 – 25, bes. 15 mit Anm. 4, zur „Orthographie“ s. 82ff.

⁴⁷³ Es wurden insbesondere die Belege zu den einzelnen Lemmata aus den WB-Zetteln sowie die, durch die Indices der Dendera-Bände von S. CAUVILLE (*Dendara Traduction* I – VI) erschlossenen Stellen und die entsprechenden Belege

Die Belege für Schreibungen des Titels sind auch während der Spätzeit und der griechisch-römischen Zeit sehr gering. Die Nisbe wird nun hauptsächlich mit dem Kuhkopf (F1)⁴⁷⁴ geschrieben, der in der Regel von dem Brotlaib (X1) als phonetischem Komplement gefolgt wird.⁴⁷⁵

Der zweite Teil des Kompositums, das Substantiv, wird ebenso regelhaft mit Teichzeichen (N37) geschrieben, dem entweder der Brotlaib (X1), ein Ideogrammstrich (Z1) und drei Wasserlinien (N35) zur Determinierung folgen⁴⁷⁶ oder der Brotlaib (X1), das Uferzeichen (N21) und die drei Wasserlinien (3x N35)⁴⁷⁷ oder aber der Brotlaib (X1), das Uferzeichen (N21) und der sitzende Mann (A1)⁴⁷⁸ oder auch nur die drei Wasserlinien (3x N35)⁴⁷⁹.

Die rein phonetische Schreibung *hntš* als Bezeichnung einer Landkategorie begegnet ebenfalls in der griechisch-römischen Zeit wieder. Auch hier wird das Wort mehrheitlich phonetisch geschrieben. Bei den meisten Schreibungen dient die Sieb-Hieroglyphe (Aa1)⁴⁸⁰ zur Schreibung des *h*⁴⁸¹, das *n* wird wie in griechisch-römischer Zeit üblich meist durch den *nw*-Topf  (W24)⁴⁸² an Stelle der Wasserlinie (N35)⁴⁸³ wiedergegeben, das *t* kann entweder mit der Hand  (D46)⁴⁸⁴ oder auch mit dem Brotlaib (X1)⁴⁸⁵ geschrieben werden, *š* wird mit dem Teichzeichen (N37)⁴⁸⁶ ausgedrückt, allerdings gibt es auch einige wenige Fälle in denen das Uferzeichen (N21)⁴⁸⁷ zur Schreibung von *š* verwendet worden ist. Als Determinative treten hauptsächlich das Uferzeichen (N21)⁴⁸⁸ und gelegentlich auch der Brotlaib (X1)⁴⁸⁹, gefolgt von einem Ideogrammstrich (Z1)⁴⁹⁰ oder den drei Strichen (Z2)⁴⁹¹ auf. Nur einmal begegnet eine Schreibung der Nisbe mit dem Kruggestell (W18), auf die direkt das Teichzeichen (N37) mit dem Brotlaib (X1) und dem Ideogrammstrich (Z1) sowie dem Kanalzeichen (N36) folgt.⁴⁹² Neu während dieser Epoche ist eine ideographische Schreibung mit dem Zeichen des Schlittens mit Pferdekopfprotome ⁴⁹³, welches bereits den Lautwert *hntš* besitzt. Dieser wird ebenfalls von dem Uferzeichen (N21) als Determinativ und dem Ideogrammstrich (Z1) bzw. den drei Strichen (Z2) gefolgt.⁴⁹⁴ Eine Schreibung weist als Determinative nach dem Teichzeichen (N37) die ungewöhnliche Kombination des Ideogrammstriches (Z1), gefolgt von dem Kuhkopf (F1) und weiteren zwei

aus Edfu, welche durch die Monographie von P. WILSON (*Ptolemaic Lexicon*) zugänglich gemacht wurden, herangezogen.

⁴⁷⁴ Zur Herleitung des Lautwertes *hnt* für den Kuhkopf (F1) vermutlich von dem menschlichen Gesicht im Profil (D19), das mit diesem Lautwert bereits im Mittleren Reich belegt ist vgl. D. KURTH, *Einführung ins Ptolemäische I*, 230 Anm. 16.

⁴⁷⁵ GR1 – GR 5.

⁴⁷⁶ GR 4.

⁴⁷⁷ GR 2.

⁴⁷⁸ GR 1.

⁴⁷⁹ GR 3, GR 5.

⁴⁸⁰ Bereits S. CURTO (in: *Aegyptus* 39 (1959), 226 – 279) zog die Identifikation dieser Hieroglyphe als Plazenta in Frage und machte eine Identifikation als Sieb wahrscheinlich.

⁴⁸¹ GR 18 – GR 24.

⁴⁸² GR18, GR 19, GR 21 – GR 24.

⁴⁸³ GR 20.

⁴⁸⁴ GR 18, GR 19, GR 22.

⁴⁸⁵ GR 20, GR 21, GR 23, GR 24.

⁴⁸⁶ GR 17, GR 19 – GR 24.

⁴⁸⁷ GR 18.

⁴⁸⁸ GR 18 – GR 19, GR 21 – GR 25.

⁴⁸⁹ GR 17, GR 21, GR 22.

⁴⁹⁰ GR 17, GR 19, GR 25.

⁴⁹¹ GR 18, GR 24, GR 25.

⁴⁹² GR 17.

⁴⁹³ D. KURTH, *Einführung ins Ptolemäische I*, 406 [15].

⁴⁹⁴ GR 25.

senkrechten Strichen auf.⁴⁹⁵ Vermutlich ist hier der Schreiber etwas durcheinander gekommen und wiederholte versehentlich nochmals das Dreikonsonantenzeichen für *hnt*.

Darüber hinaus gibt es noch einige von allen bisher besprochenen Konventionen abweichende Schreibungen, deren Lesung wohl auch *hntš* ist.⁴⁹⁶

Auch die Verwendung von *hnt.j-šj* als Bezeichnung für den Libanon ist gut belegt. Die Mehrzahl der Schreibungen folgt dem bereits dargelegten Schema: Die Nisbe wird meist mit dem Kuhkopf (F1) gefolgt von dem Brotlaib (X1) als phonetischem Komplement geschrieben.⁴⁹⁷ Einmal ist auch hier ein Fall bekannt bei dem sie mit dem Kruggestell (W18) mit vollständiger Komplementierung mit Wasserlinie (N35), Brotlaib (X1) und den beiden schrägen Strichen (Z4) geschrieben wird.⁴⁹⁸

Ähnlich konsistent verhält es sich auch mit den Schreibungen des zweiten, substantivischen Teils des Kompositums. Zur Schreibung von *šj* wird ausschließlich das Teichzeichen (N37) und nie das Kanalzeichen (N36) verwendet. Oft begegnet nochmals der Brotlaib (X1) als Determinativ, insbesondere dann, wenn auch noch ein Ideogrammstrich (Z1) folgt.⁴⁹⁹ Es scheint als habe der Brotlaib (X1) in diesen Fällen die Rolle der ansonsten als Determinative verwendeten kleinen Landzeichen (Ufer- (N21) bzw. Landzeichen (N23)) übernommen.⁵⁰⁰ Das Kanalzeichen (N36) kann ebenfalls in der Rolle des Determinativs erscheinen.⁵⁰¹ Fast regelmäßig erscheint bei den Schreibungen des Toponyms das Fremdlandzeichen (N25) als Determinativ. Es steht in der Regel an letzter Stelle und schließt in einigen Fällen einen ganzen Determinativkomplex ab.⁵⁰² Lediglich die drei Striche (Z2) zur Kennzeichnung des Plurals bzw. eines kollektiven Begriffes können noch auf das Fremdlandzeichen (N25) folgen.⁵⁰³ In einigen Fällen kann das Fremdlandzeichen noch mit dem Wurfholz (T14) und rechts und links davon um je einem Brotlaib (X1) erweitert sein.⁵⁰⁴

Die soeben gemachten Feststellungen gelten auch *cum grano salis* für die Schreibung des Lemmas als Bezeichnung der Bevölkerung des entsprechenden Toponyms.⁵⁰⁵

Abschließend sei noch kurz auf eine Schreibung aus dem p.Jumilhac (p.Louvre E.17110) eingegangen (𐎡𐎢𐎣)⁵⁰⁶ von der P. ANDRASSY vermutet es handele sich ebenfalls um *hnt.j-šj* als eine einem Tempel vorgelagerten Gartenanlage⁵⁰⁷. In dem Abschnitt des p.Jumilhac, in dem diese Schreibung vorkommt, werden die heiligen Seen des 18. oberägyptischen Gaus beschrieben. Insgesamt sind es sieben Seen, deren Beschreibungen jeweils mit *jr* („was anlangt“) eingeleitet werden. Hierauf folgt eine grobe geographische Verortung (Norden, Süden, Osten, Westen) innerhalb des Gaus und eine mythologische Erzählung, welche den Namen des Gewässers in einer Art Volksetymologie erklärt. Die Schreibung ist auffällig, da das Teich-Zeichen (N37) vor den beiden anderen Zeichen, dem Kuhkopf (F1) und dem Brotlaib (X1), steht. Dies erweckt zunächst den Eindruck es handele sich

⁴⁹⁵ GR 20.

⁴⁹⁶ E. CHASSINAT, *Dendara I*, 56.5; DERS., *Dendara III*, 182.1, 182.2; DERS., *Edfou V*, 293.2-3; DERS., *Edfou VII*, 214.12.

⁴⁹⁷ GR 11 – GR 14, GR 16.

⁴⁹⁸ GR 15.

⁴⁹⁹ GR 11, GR 13, GR 14, GR 16.

⁵⁰⁰ Dies gilt ebenso für die Schreibung der Landkategorie *hntš* (s. oben). Vgl. hierzu D. MEEKS, *Texte des Donations*, 163 – 164 [§16].

⁵⁰¹ GR 12, GR 13, GR 15, GR 16.

⁵⁰² GR 14 – GR 16.



⁵⁰³ GR 12.










⁵⁰⁴ GR 14, GR 16.

⁵⁰⁵ WB III, 311.4. GR 6 – GR 10.

⁵⁰⁶ P.Jumilhac XII.4 = J. VANDIER, *Papyrus Jumilhac*, 122, 175 Anm. 316.

⁵⁰⁷ P. ANDRASSY, *Hntj(w)-š und kein Ende*, 12 und Anm. 70.

möglicherweise um eine Verschreibung für das Wort *šj*, das während des gesamten Abschnittes⁵⁰⁸ recht einheitlich  geschrieben ist. Darüber hinaus handelt ja dieser Teil des Papyrus ausschließlich von den heiligen Seen und auch eine Übersetzung dieser Schreibung mit See, wie dies J. VANDIER tat, ergäbe durchaus einen Sinn. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, daß: „ aurait été ajouté à cause de rš (cf. un exemple de cette graphie de rš, à la ligne suivante).“⁵⁰⁹ Es ist allerdings nur schwer vorstellbar, der Schreiber habe in Antizipation der Schreibung für *rš*, das zudem auch nicht mehr in denselben Sinnzusammenhang mit dieser Stelle paßt, *šj* versehentlich nach dem Muster *rš* geschrieben. Wenn überhaupt scheint es wahrscheinlicher eine bereits vorhandene Graphie beeinflusse folgende Schreibungen als umgekehrt. Doch dies kann natürlich nur Spekulation bleiben. Es spricht allerdings einiges dafür sich der Meinung P. ANDRASSYS anzuschließen und nicht *hnt.j-šj*, sondern *hntš* zu lesen, es also als Landkategorie zu identifizieren, die in irgendeiner Art mit dem Tempel in Verbindung steht. Die aus Edfu und Dendera bekannten Szenenbeischriften, in denen *hntš* vorkommt, berichten von der Überflutung des Landes und dem daraus resultierenden Ergrünen der Vegetation, was wiederum reiche Ernten hervorbringt.⁵¹⁰ Es werden sogar dieselben Vokabeln benutzt, nämlich *b^ch* „Wasserfülle; Überschwemmung“⁵¹¹ und *šhšh* „grün machen; grün werden lassen“⁵¹². Auch die Verbindung zu einem Tempel kann als weiteres Indiz dafür gewertet werden, daß man es vielleicht doch eher mit *hntš*-Land zu tun hat. Diese inhaltlichen wie lexikalischen Übereinstimmungen scheinen mir sehr dafür zu sprechen, daß es sich hier tatsächlich um das spezifisch zu Tempelanlagen gehörende *hntš*-Land handelt.

	WB Lemma	WB	Übersetzung	Schreibung	Beleg	Datierung	Kategorie
GR 1	<i>hnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Edfu ⁵¹³	ptol.	Titel
GR 2	<i>hnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Kôm Ombo ⁵¹⁴	ptol.	Titel
GR 3	<i>hnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Kôm Ombo ⁵¹⁵	ptol.	Titel
GR 4	<i>hnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Dendera ⁵¹⁶	Nero	Titel
GR 5	<i>hnt.j-šj</i>	III, 311.1-2	ein Amt		Dendera ⁵¹⁷	röm.	Titel
GR 6	<i>hnt.jw-šj</i>	III, 311.4	Bewohner des Libanon		Edfu ⁵¹⁸	ptol.	Personenbezeichnung
GR 7	<i>hnt.jw-šj</i>	III, 311.4	Bewohner des Libanon		Edfu ⁵¹⁹	ptol.	Personenbezeichnung
GR 8	<i>hnt.jw-šj</i>	III, 311.4	Bewohner des Libanon		Edfu ⁵²⁰	ptol.	Personenbezeichnung
GR 9	<i>hnt.jw-šj</i>	III, 311.4	Bewohner des Libanon		Edfu ⁵²¹	ptol.	Personenbezeichnung

⁵⁰⁸ Zur formalen und thematischen Gliederung des p.Jumilhac vgl. U. RÖBLER-KÖHLER, in: *Cd'É* 65 (1990), 21 – 40, bes. 38.

⁵⁰⁹ J. VANDIER, *Papyrus Jumilhac*, 175 Anm. 316.

⁵¹⁰ Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Szenen der Darreichung von Feldern (*hnk šj.t*), dem Darbringen von Feldfrüchten (*hnk rnp.wt*) oder von Opfergaben (*fšj.t jh.wt*) allgemein.

⁵¹¹ WB I, 448.1-8. Z. B. E. CHASSINAT, *Dendara I*, 104.4; E. CHASSINAT, *Edfou VI*, 108.13; E. CHASSINAT, *Edfou VII*, 71.7-8.

⁵¹² WB I, 18.21; P. WILSON, *Ptolemaic Lexicon*, 20. Z. B. E. CHASSINAT, *Dendara II*, 5.12; E. CHASSINAT, *Dendara IV*, 188.11; E. CHASSINAT, *Dendara V*, 71.10-11.

⁵¹³ E. CHASSINAT, *Edfou VII*, 209.15.

⁵¹⁴ J. DE MORGAN, *Kom Ombos I*, 125 [164].

⁵¹⁵ J. DE MORGAN, *Kom Ombos I*, 240 [302].

⁵¹⁶ A. E. MARIETTE, *Dendara I*, 15 [c] = Raum (A); *PM VI*, 48 (36) = Outer Hypostyle; E. CHASSINAT Raum [G'].

⁵¹⁷ E. CHASSINAT, *Dendara IV*, 56.4.

⁵¹⁸ E. CHASSINAT, *Edfou II*, 284.13.

⁵¹⁹ E. CHASSINAT, *Edfou I*, 84.10.

⁵²⁰ E. CHASSINAT, *Edfou II*, 48.2-3.

⁵²¹ E. CHASSINAT, *Edfou I*, 109.15.

	WB Lemma	WB	Übersetzung	Schreibung	Beleg	Datierung	Kategorie
GR 10	<i>ḥnt.jw-šj</i>	III, 311.4	Bewohner des Libanon		Edfu ⁵²²	ptol.	Personenbezeichnung
GR 11	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 310.12	Bez. für den Libanon		Kôm Ombo ⁵²³	Ptol. XIII.	Toponym (Libanon)
GR 12	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 310.12	Bez. für den Libanon		Edfu ⁵²⁴	ptol.	Toponym (Libanon)
GR 13	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 310.12	Bez. für den Libanon		Dendera ⁵²⁵	Augustus	Toponym (Libanon)
GR 14	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 310.12	Bez. für den Libanon		Dendera ⁵²⁶	röm.	Toponym (Libanon)
GR 15	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 310.12	Bez. für den Libanon?		Dendera ⁵²⁷	röm.	Toponym (Libanon?)
GR 16	<i>ḥnt.j-šj</i>	III, 310.12	Bez. für den Libanon		Dendera ⁵²⁸	röm.	Toponym (Libanon)
GR 17	<i>ḥntš</i>	III, 311.6	Art Acker		Edfu ⁵²⁹	Ptol. IX.	Landkategorie
GR 18	<i>ḥntš</i>	III, 311.6	Art Acker		Edfu ⁵³⁰	Ptol. IX	Landkategorie
GR 19	<i>ḥntš</i>	III, 311.6	Art Acker		Edfu ⁵³¹	Ptol. X	Landkategorie
GR 20	<i>ḥntš</i>	III, 311.6	Art Acker		Edfu ⁵³²	ptol.	Landkategorie
GR 21	<i>ḥntš</i>	III, 311.6	Art Acker		Edfu ⁵³³	ptol.	Landkategorie
GR 22	<i>ḥntš</i>	III, 311.6	Art Acker		Dendera ⁵³⁴	röm.	Landkategorie
GR 23	<i>ḥntš</i>	III, 311.6	Art Acker		Dendera ⁵³⁵	röm.	Landkategorie
GR 24	<i>ḥntš</i>	III, 311.6	Art Acker		Dendera ⁵³⁶	röm.	Landkategorie
GR 25	<i>ḥntš</i>	III, 311.6	Art Acker		Dendera ⁵³⁷	röm.	Landkategorie

Tabelle 4: Übersicht über die Schreibungen der Spätzeit und der griechisch-römischen Zeit (GR).

3.2.5. Zusammenfassung

Der Überblick über die unterschiedlichen Schreibungen zeigt, daß diese am sinnvollsten in Verbindung mit den drei feststellbaren semantischen Kategorien zu betrachten sind. Das Skelett aus den Konsonanten *ḥ*, *n*, *t* und *š* wurde nämlich zur Bezeichnung kategorial unterschiedlicher Begriffe verwendet. Insgesamt lassen sich mindestens drei verschiedenen Bedeutungskategorien isolieren, die sich zum Teil durch eigene Schreibkonventionen auszeichnen. Es scheint als habe im Laufe der Zeit der Gebrauch auch Einfluß auf die Schreibung gehabt, so daß sich separate Graphien für die einzelnen Kategorien herausbilden konnten.⁵³⁸

Kategorie I. – Titel / Personenbezeichnung: Diese Kategorie umfaßt die Verwendung von *ḥnt.j-šj* zur Bezeichnung einer Personengruppe bzw. als Titel einzelner Personen. Für diese Gebrauchsweise gibt

⁵²² E. CHASSINAT, *Edfou I*, 287.17.

⁵²³ J. DE MORGAN, *Kom Ombo* I, 171 [221].

⁵²⁴ E. CHASSINAT, *Edfou I*, 459.6.

⁵²⁵ LD IV, 69 [e].

⁵²⁶ A. E. MARIETTE, *Dendera II*, 13 [c] = Raum (O); PM VI, 54 = Raum VI; E. CHASSINAT Raum[F’].

⁵²⁷ E. CHASSINAT, *Dendera IV*, 159.11.

⁵²⁸ E. CHASSINAT, *Dendera III*, 47.1.

⁵²⁹ E. CHASSINAT, *Mammisi d’Edfou*, 115.7.

⁵³⁰ E. CHASSINAT, *Edfou VII*, 66.16, 71.7.

⁵³¹ E. CHASSINAT, *Edfou VII*, 247.10-11.

⁵³² E. CHASSINAT, *Edfou I*, 468.8.

⁵³³ E. CHASSINAT, *Edfou IV*, 101.8.

⁵³⁴ E. CHASSINAT, *Dendera II*, 5.13.

⁵³⁵ E. CHASSINAT, *Dendera II*, 46.6.

⁵³⁶ E. CHASSINAT, *Dendera IV*, 55.2.

⁵³⁷ E. CHASSINAT, *Dendera I*, 104.8; DERS., *Dendera IV*, 188.9; DERS., *Dendera V*, 71.13; DERS., *Edfou II*, 7.12.

⁵³⁸ Vgl. hierzu auch H. JUNKER, *Giza VI*, 17.

es die ältesten Belege und sie ist auch diejenige mit der konstantesten Nutzung, das heißt, die Verwendung als Titel und eingeschränkt auch als Personenbezeichnung findet sich während aller Epochen. Im Alten Reich ist sie sogar die einzige Verwendungsweise.

Diese Art des Gebrauches als Titel überdauert im wesentlichen unverändert noch bis in das Mittlere Reich. Auch hier begegnet *hnt.j-šj* sowohl als Titel als auch zur Bezeichnung einer Personengruppe. Allerdings läßt sich bereits in dieser Zeit ein deutlicher Rückgang der Belege für diesen Titel beobachten sowie die Tendenz, daß nur noch die Vorsteher (*jm.jw-r3*) genannt werden.⁵³⁹ Eine weitere neuartige Entwicklung ist die Verbindung des Titel mit einer Gottheit⁵⁴⁰, was aus dem Alten Reich unbekannt ist, da hier der Titel nur in Verbindung mit dem König (Pyramidenanlage bzw. Palast) belegt ist. Auf einer Stele aus der Regierungszeit Sesostri III. aus dem Menthu-hetep Totentempel in Deir el-Bahari werden die *hnt.jw-šj* zusammen mit den Vorlese-, Wab- und Stundenpriestern als Personal des Tempels genannt.⁵⁴¹ Auch auf der Stele des Za-setet werden sie nach den Priestern, Vorlesepriestern und vor den Schreibern des Tempels des Osiris in Abydos genannt, also eindeutig zum Kollegium des Tempels gehörend.⁵⁴² Ähnliches gilt auch für die Statue des Fai-hedjui, der am Totentempel des Snofru in Dahschur beschäftigt war.⁵⁴³ Demnach bestand also noch im Mittleren Reich eine Verbindung zwischen dieser Personengruppe und den königlichen Totentempeln. Auch die Verbindung zum königlichen Palast ist für diese Zeit durch einen Titel zu belegen.⁵⁴⁴

Im Neuen Reich scheint sich die Gebrauchsweise geändert zu haben: *hnt.j-šj* kommt jetzt offenbar nur noch als Titelement in der Verbindung *jm.j-r3 hnt.j-šj* vor. Als Bezeichnung eines Personenkollektivs kann es nun nicht mehr nachgewiesen werden. Machten die Schreibungen des Alten und Mittleren Reiches solche Bezeichnungen von Personengruppen durch Setzung eines Personendeterminatives (z. B. 3x A1 oder A1 + B1) deutlich, fehlen solcherart Schreibungen im Neuen Reich. Daher ist möglicherweise auch davon auszugehen, daß sich *hnt.j-šj* in dem *jm.j-r3*-Titel ebenfalls nicht mehr auf eine Personengruppe bezieht, sondern eine Landkategorie (s. unten) bezeichnet.

Der Gebrauch als Titel ist in der Spätzeit und griechisch-römischen Zeit noch restringierter, da er hier nur als Epitheton des Königs bekannt ist.⁵⁴⁵ Privatpersonen, die ein solches Amt ausgeübt hätten, sind aus dieser Epoche unbekannt. E. OTTO vermutete, daß bestimmte altägyptische Titel, die bereits seit langem jegliche Funktion eingebüßt hatten als königliche Epitheta „reaktiviert“ wurden, um bestimmte Aspekte vom König auszuführender kultischer Handlungen zu betonen.⁵⁴⁶ So wird der König in der Regel beim zeremoniellen Darbringen von Feldern und Feldfrüchten als *jm.j-r3 hnt.jw-šj* bezeichnet.⁵⁴⁷ In denselben Kontexten des Darbringens von Feldern und Feldfrüchten begegnet als königliches Epitheton dann beispielsweise auch *nb hntš.w*⁵⁴⁸ oder *hq3 hntš.w*⁵⁴⁹, allerdings in der für die Landkategorie typischen (phonetischen) Schreibung. Diese Beobachtung läßt daher keine

⁵³⁹ MR 2 – MR 4.

⁵⁴⁰ MR 4.

⁵⁴¹ MR 5.

⁵⁴² MR 7.

⁵⁴³ MR 8.

⁵⁴⁴ MR 2.

⁵⁴⁵ E. OTTO, *Gott und Mensch*, 71, 132.

⁵⁴⁶ E. OTTO, *Gott und Mensch*, 72 – 73.

⁵⁴⁷ E. OTTO, *Gott und Mensch*, 132.

⁵⁴⁸ E. CHASSINAT, *Dendara I*, 104.8; DERS., *Edfou VI*, 108.13.

⁵⁴⁹ GR 23.

eindeutige Entscheidung zu, ob man Landkategorie und Titel miteinander identifizierte, wie es der Kontext in den Ritualszenen nahelegt oder ob nicht wie es die unterschiedlichen Schreibungen implizieren. Bei einer bedauerlicherweise recht stark zerstörten Stelle aus Dendera bestünde die Möglichkeit *hnt.j-šj* als Bezeichnung eines Personenkollektivs zu verstehen.⁵⁵⁰ Es ist hier in einer Aufzählung zusammen mit den *‘d.w-mr* genannt, die in den Tempel eintreten, gefolgt von den Stundenpriestern im Monatsdienst im Tempel der Hathor von Dendera. Zu bemerken ist allerdings, daß auch *‘d-mr* in dieser Zeit längst ausgestorben ist und ebenso wie *jm.j.r* *hnt.j-šj* nur noch als königliches Epitheton verwendet wird.⁵⁵¹ Insofern scheint auch hier ein Zusammenhang mit dem König als Kultausübendem zu bestehen.

Kategorie II. – Landkategorie: Weiter begegnet die Verwendung von *hnt.j-šj* bzw. *hntš* als Bezeichnung einer Landkategorie. Diese Gebrauchsweise wird häufig als Ursprung der gesamten Wortfamilie angenommen und ihr Vorhandensein auch schon für das Alte Reich postuliert.⁵⁵² Allerdings sind keine Belege bekannt, welche diese Annahme stützen würden (s. oben Kap. 3.2.1.). Erst im Neuen Reich läßt sich eine solche Gebrauchsweise mit einiger Sicherheit nachweisen. Interessant ist dabei vor allem die ab dem Mittleren Reich zu belegende rein phonetische Schreibung *hntš*, die während der gesamten folgenden Perioden offenbar ausschließlich zur Bezeichnung einer bestimmten Art Landes, welches stets in Verbindung mit Tempeln zu stehen scheint, dient. In diesem Zusammenhang stellt sich daher vor allem die Frage nach dem Ursprung und der Verwandtschaft dieser Schreibungen mit dem ursprünglichen *hnt.j-šj*. Da die Nisbe *hnt.j* auch in hieratischen Handschriften in der Regel mit dem Zeichen des Kruggestells (W17) geschrieben wird scheint die Möglichkeit es handele sich bei diesen Schreibungen um ein eigenständiges Lexem sehr plausibel, auch wenn eine irgendwie geartete Verwandtschaft nicht gänzlich ausgeschlossen werden kann. Das Fehlen des Ideogrammsstriches (Z1) nach dem Teichzeichen (N37) in all diesen Schreibungen spricht gegen die Annahme auch hier könne es sich um ein Kompositum handeln.⁵⁵³ Es ist wohl eher davon auszugehen hier tatsächlich ein vierradikales Wort vor sich zu haben. Da aus dem Alten Reich außer den Titelschreibungen keine anderen Gebrauchsweisen zu belegen sind, ist aus dieser Richtung jedoch keine Hilfe zu erwarten.

Im Neuen Reich ist diese Art Schreibung sowohl aus Monumentalinschriften, einer Steleninschrift als auch einer hieratischen Handschrift belegt. Auch in diesen Belegen besteht ein Bezug zwischen der Landkategorie und einem Tempel dem sie zugeordnet ist. Diese Belege lassen deutlich erkennen, daß es sich tatsächlich um eine Landkategorie handeln muß, da hier *hntš* parallel zu anderen Bezeichnungen gebraucht wird, die eindeutig als Landkategorien identifiziert sind⁵⁵⁴ und in einem Fall zusätzlich noch ein Flächenmaß folgt⁵⁵⁵.

Lediglich die Belege aus dem p.Harris I fallen in dieser Hinsicht aus dem Rahmen, da sich für diese tatsächlich eher die Wiedergabe mit „Libanon“ anbietet. Da hier *‘š*-Holz genannt wird, welches eine typische Importware aus *Hnt.j-šj* war (s. unten), wie auch die gut bekannten Beispiele der Widmungsinschriften für Flaggenmasten der Tempelpylone beweisen.⁵⁵⁶ Insgesamt spricht der

⁵⁵⁰ S. CAUVILLE, *Dendara XV*, 183.6.

⁵⁵¹ E. OTTO, *Gott und Mensch*, 69 Anm. 43.

⁵⁵² E. MEYER, *Geschichte des Altertums* I.2, 194 [§244]; H. KEES, *Kulturgeschichte des Alten Orients – Ägypten*, 30; H. JUNKER, *Giza VI*, 17; S. SCHOTT, in: *Rd'É* 17 (1965), 11.

⁵⁵³ **MR 15, NR 24 – NR 28, (GR 17), GR 18 – GR 21.**

⁵⁵⁴ *Urk.* IV, 746.2.

⁵⁵⁵ *Urk.* IV, 203.6.

⁵⁵⁶ *Urk.* IV, 777.12; *KRI V*, 298, 299.

gesamte Kontext im p.Harris I also eher für ein Verständnis als Toponym denn als Landkategorie.⁵⁵⁷ Zu beachten ist allerdings in diesen Fällen das zusätzliche Determinativ des Baumes (M1), welches nur hier belegt ist und vielleicht einen Hinweis auf das Land gibt aus dem traditionell das ʿš-Holz importiert wurde. Es scheint daher gerechtfertigt sich der Meinung P. ANDRASSYS anzuschließen, es handele sich hier lediglich um eine durch das Hieratische beeinflusste graphische Variante.⁵⁵⁸

Auch für die Spätzeit und griechisch-römische Zeit läßt sich ein gesonderter Gebrauch von *hntš* zur Bezeichnung von Land (in Verbindung) mit einem Tempel bzw. als Produktionsort von Opfergaben konstatieren.⁵⁵⁹ Wie bereits in den früheren Epochen herrscht hier die rein phonetische Schreibung vor und wie im Neuen Reich dient lediglich das Uferzeichen (N21) bisweilen erweitert um das Zeichen des Brotlaibes (X1) als Determinativ. So begegnet *hntš* beispielsweise auch in dem großen Landschenkungstext aus Edfu wieder. Bemerkenswert hierbei ist allerdings, daß es im eigentlich administrativen Teil des Textes, dort also wo die real existierenden Landarten genannt werden, nicht vorkommt, sondern nur im „*Protocole*“, welches strenggenommen eigentlich zum ersten Tableau gehört und dazu dient den Text in seinem kultischen Umfeld zu situieren.⁵⁶⁰ Die im administrativen Teil genannten Landkategorien dagegen sind u. a.: *šh.t* (*mn*⁵⁶¹, *mw*⁵⁶², *tftj*⁵⁶³), *mšw.t*, *qšj.t*⁵⁶⁴, *jw-rwd (?)*⁵⁶⁵, *šʿj*⁵⁶⁶ etc. Man könnte sich daher fragen, ob *hntš* evtl. seine realweltliche Bedeutung in dieser Zeit bereits verloren und nur noch einen symbolischen Gehalt hatte. D. MEEKS vermutet, daß *hntš* in griechisch-römischer Zeit nur noch eine ganz allgemeine Bedeutung hatte: „*On doit y voir quelque chose comme «une terre riche et productive», comme le sont, par définition, toutes les terres possédées par les dieux ou per le Pharaon.*“⁵⁶⁷ Dies ist dann wahrscheinlich auch der Grund, warum es nicht mehr zur Bezeichnung konkreter Ländereien verwendet wurde.

Dies alles scheint darauf hinzudeuten hier ein eigenes Lexem *hntš* erkennen zu wollen, das möglicherweise auch eine eigenständige Etymologie aufweist.

Kategorie III. – Toponym: Auch erstmals im Mittleren Reich zu belegen ist die Verwendung von *Hnt.j-šj* als Toponym zur Bezeichnung des Libanons.⁵⁶⁸ Der früheste Beleg hierfür stammt von dem Schrein des Heqa-ib aus Elephantine. Dort wird es zweimal als „Materialangabe“ verwendet, ein Mal bezieht es sich auf die beiden Türflügel des Schreins und das zweite Mal auf das Material des Sarges des Heqa-ib. Da es sich bei ʿš-Holz wohl stets um eine Importware handelt, es also offenbar nicht in Ägypten endemisch war, ist davon auszugehen hier *Hnt.j-sj* mit der Bezeichnung für ein auswärtiges Toponym, sehr wahrscheinlich dem Libanon, identifizieren zu können.⁵⁶⁹ Dies verdient in diesem Fall

⁵⁵⁷ P. GRANDET, *Papyrus Harris I 2*, 37 – 38 Anm. 146.

⁵⁵⁸ P. ANDRASSY, *Hntj(w)-š und kein Ende*, 6.

⁵⁵⁹ Z. B. E. CHASSINAT, *Dendara I*, 56.5; DERS., *Dendara II*, 5.13; DERS., *Dendara III*, 182.3; DERS., *Dendara IV*, 55.2, 188.11; DERS., *Dendara V*, 71.13; DERS., *Edfou VII*, 66.16, 71.7, 86.2, 214.12, 247.11.

⁵⁶⁰ D. MEEKS, *Texte des Donations*, 53 Anm. 1. Weiter kommt im zweiten Tableau *hnt* als Landbezeichnung vor (E. CHASSINAT, *Edfou VII*, 264.8; D. MEEKS, *Texte des Donations*, 7, 8 Anm. 8.), das sehr wahrscheinlich mit dem hier besprochenen *hntš* identisch sein dürfte.

⁵⁶¹ D. MEEKS, *Texte des Donations*, 58 Anm. 28.

⁵⁶² D. MEEKS, *Texte des Donations*, 101 – 102 Anm. 163.

⁵⁶³ D. MEEKS, *Texte des Donations*, 107 Anm. 196, 148 [§21].

⁵⁶⁴ D. MEEKS, *Texte des Donations*, 56 Anm. 18; 147 – 148 [§21].

⁵⁶⁵ D. MEEKS, *Texte des Donations*, 73 – 74 Anm. 70.

⁵⁶⁶ D. MEEKS, *Texte des Donations*, 106 Anm. 185.

⁵⁶⁷ D. MEEKS, *Texte des Donations*, 54 Anm. 8.

⁵⁶⁸ R. GIVEON, „*Libanon*“, 1013 – 1014.

⁵⁶⁹ Bei ʿš handelt es sich sehr wahrscheinlich nicht um eine generische Bezeichnung für „*the pitchy wood of coniferous and similar trees*“, wie dies noch J. H. BREASTED (*Life of Thutmose III.*, 28 Anm. a) vermutete, sondern vielmehr um eine Tannenart und zwar die Zilizische Tanne (*Abies cilicica Carr.*) und auch nicht wie zum Teil in der Literatur

besondere Erwähnung, da hier *Ḥnt.j-šj* nicht mit dem Fremdlandzeichen (N25) determiniert ist und man daher auch vermuten könnte, es handele sich eventuell um eine einheimische Ortsangabe. Auch bei den anderen Belegen in denen *Ḥnt.j-šj* in dieser Art, also als Toponym, verwendet wird gibt die überwiegende Mehrzahl der Fälle es als den Ort an aus dem das ‘š-Holz stammt. Da nun diese Holzart, wie bereits erwähnt, in Ägypten nicht vorkommt muß es sich also um einen Ort außerhalb Ägyptens handeln. Diese Vermutung wird auch durch die Belege gestützt, in denen nicht Bezug auf die Holzart ‘š genommen wird, die aber dafür beispielsweise von Seereisen⁵⁷⁰ und Expeditionen⁵⁷¹ nach *Ḥnt.j-šj* sprechen oder aber auch den Ort durch Angabe weiterer Toponyme näher spezifizieren⁵⁷². Daher findet sich auch bei den meisten Schreibungen für das Toponym das Fremdlandzeichen (N25) als Determinativ. Daß es sich bei *Ḥnt.j-šj* sehr wahrscheinlich um den Libanon handeln muß wird zum einen natürlich durch die genannten Importwaren nahegelegt, aber zum anderen auch durch parallele Nennung weiterer Toponyme und Ortsangaben, die gemeinhin in diesem Gebiet lokalisiert werden.⁵⁷³ Die Frage nach dem Zusammenhang zwischen der ursprünglichen bereits aus dem Alten Reich bekannten Titelschreibung, die ja wie schon gezeigt auch häufig mit dem Fremdlandzeichen (N25) determiniert sein kann, und dieser Schreibung für ein außerägyptisches Toponym läßt sich mit der verfügbaren Beleglage nicht eindeutig beantworten. Wie jedoch P. ANDRASSY wahrscheinlich machen konnte ist wohl nicht von einer solchen Verbindung auszugehen. So gibt es zwar bereits aus dem Alten Reich zahlreiche Bezeugungen für ‘š-Holz-Import und Handelsbeziehungen nach Byblos, allerdings kommt dort nirgends *Ḥnt.j-šj* vor (s. oben).⁵⁷⁴

Mit Vorsicht muß Kategorie III.b. *Ḥnt.j-šj* als Ethnonym also als Bezeichnung der Bewohner des Libanon bewertet werden.⁵⁷⁵ Auffällig ist, daß keines der sonst gebräuchlichen Personendeterminative bei der Wiedergabe dieser Bezeichnung verwendet wird. Darüber hinaus ist es bei allen Stellen, die das *Berliner Wörterbuch* für diese Kategorie angibt, durchaus möglich *Ḥntj-šj* als Toponym aufzufassen, ohne dabei einen Sinnverlust zu erleiden. Am plausibelsten scheint es hier zu sein diese Fälle als eine Identifikation des Toponyms mit der dazugehörigen Bevölkerung zu verstehen.

Die Diskussion der unterschiedlichen Schreibungen und ihres Gebrauches während der hier behandelten Epochen konnte die kategoriale Einteilung des Begriffes aufzeigen. Ausgehend von einer im Alten Reich faßbaren Grundbedeutung, die noch ausschließlich mit den zweiten, substantivischen Teil (*šj*) des Kompositums verbunden ist und daher nur zur Bezeichnung derjenigen Personen verwendet wird, die vor (*Ḥnt.j*) dem *šj* befindlich sind, diesem also „vorstehen“ zeichnet sich ab dem Mittleren Reich eine Entwicklung ab, die anscheinend verstärkt das nun lexikalisierte Kompositum zum Kern hat. Das heißt nicht mehr nur der substantivische Teil dient als Grundlage des Verständnisses, sondern der gesamte Ausdruck wird nun als sinngebend interpretiert. Zu dem Gebrauch als Titel bzw. Personenbezeichnung tritt nun auch noch die Verwendung als Toponym,

erwähnt um die Libanonzeder (*Cedrus libani* Loud.) (H. KEES, *Landeskunde*, 58 Anm. 7; A. NIBBI, *Eastern Neighbours*, 25 – 27). Auch die Vermutung es handele sich um die Seyal-Akazie (*Acacia seyal* Del.) konnte widerlegt werden (R. GERMER, *Flora*, 92). Heute kommen diese Bäume vor allem in Kleinasien, dem Taurus-Gebirge und dem Libanon vor (*op. cit.*, 7 – 8). Aufgrund der in Ägypten ab der Zeit des Alten Reiches und später vorherrschenden klimatischen Bedingungen kann die Zilizische Tanne dort nicht gedeihen (R. GALE ET AL., *Wood*, 348; M. SERPICO, *Resins*, 431).

⁵⁷⁰ H. ALTENMÜLLER, A. M. MOUSSA, in: *SAK* 18 (1991), 7 [9], 14 [23]; Faltafel [Kol. 7, 18].

⁵⁷¹ *Urk.* IV, 535.2, 13.

⁵⁷² *Urk.* IV, 777.12, 1795.11.

⁵⁷³ J. H. BREASTED, *Life of Thutmose III.*, 29; R. GIVEON, „*Libanon*“, 1013; P. GRANDET, *Papyrus Harris I* 2, 37 – 38 Anm. 146.

⁵⁷⁴ P. ANDRASSY, *Ḥntj(w)-š und kein Ende*, 7.

⁵⁷⁵ *WB* III, 311.4; **GR 6 – GR 10**. Für eine andere Lesung und Interpretation dieses Lemmas vgl. V. VIKENTIEV, in: *BIE* 27.1 (1954-55), 290.

nämlich des Libanons, hinzu. Inwiefern das meist rein phonetisch geschriebene *ḥntš*, bei dem es sich offenbar um ein vierradikales Wort handelt, mit den Komposita-Bildungen verwandt ist bleibt fraglich. In griechisch-römischer Zeit weist der ähnliche Verwendungskontext zumindest darauf hin, daß es in dieser Epoche als kategorial verwandt angesehen wurde. Auch im Mittleren und Neuen Reich ist eine gewisse semantische Verbindung nicht ganz abwegig, da es sich ja stets um mit Tempeln assoziiertes Land handelt. Eine endgültige Klärung der Etymologie und der Verwandtschaftsverhältnisse steht allerdings noch aus.

3.3. Bedeutung der einzelnen Titelemente

Wie die Analyse der Schreibungen also gezeigt hat handelt es sich bei dem Titel *ḥnt.j-šj* um einen aus der Präpositionalnisbe *ḥnt.j* und dem Substantiv *šj* zusammengesetzten Ausdruck. Die einzelnen Bestandteile des Kompositums sollen nun Gegenstand der weiteren Betrachtungen sein, um ein besseres Verständnis der Bedeutung des Titels erlangen zu können.

3.3.1. *Ḥnt.j*

Bei *ḥnt.j* handelt es sich um die Nisbe⁵⁷⁶ der Präposition *ḥnt*⁵⁷⁷, welche die grundsätzliche Bedeutung „vorn, vor“ hat. Diese Präposition ist wohl mit dem maskulinen Substantiv *ḥnt*⁵⁷⁸ mit der Bedeutung „Stirn; Gesicht; Vorderseite“ verwandt.⁵⁷⁹ Grammatikalisch handelt es sich bei Nisben um von Substantiven oder Präpositionen abgeleitete Adjektive, die ihrerseits wieder substantiviert werden können.⁵⁸⁰ Die Funktion dieser Adjektive ist es Zugehörigkeit⁵⁸¹, Stoffangabe oder Lage des Ausdruckes dem sie zugeordnet sind näher zu spezifizieren.⁵⁸² Nach J. OSING lassen sich zwei formale Kategorien von Nisben unterscheiden, denen ihrerseits wieder unterschiedliche semantische Konnotationen unterliegen. Dies sind einerseits solche Nisben, die durch die Zugehörigkeit zu ihrem Grundwort⁵⁸³ bestimmt sind und andererseits diejenigen, die durch die Zugehörigkeit des Grundwortes zur Nisbe charakterisiert sind.⁵⁸⁴ Die Nisben der ersten Kategorie drücken also die Zugehörigkeit einer Person / Sache zu dem attributiven Gehalt des Grundwortes aus; z. B. **ntr nʿt.j* : „der zur Stadt gehörige GøttStadtgott“ . Wohingegen die Nisben der zweiten Kategorie die umgekehrte Relation zum Ausdruck bringen, nämlich die Zugehörigkeit des attributiven Gehaltes des Grundwortes zu einer Person / Sache; z. B. **nzw mnw.j* : „der König, zu dem Denkmäler gehören“

⁵⁷⁶ Zu Nisbe (arab. wörtl. „Beziehung“), ursprünglich einem Terminus aus der arabischen Nationalgrammatik, vgl. W. VYČIČL, in: *WZKM* 46 (1939), 189.

⁵⁷⁷ *WB* III, 302ff.

E. EDEL (*AÄG*, §767) vermutet die volle Schreibung der Präposition *ḥnt* könnte auch *ḥntj* bzw. *ḥntw* gewesen sein, woraus er folgert, daß es sich bei der Nisbe *ḥnt.j* doch nicht um eine depräpositionale, sondern vielmehr um eine denominalen Ableitung handeln würde. Da allgemein angenommen wird, daß auch Präpositionen denominal gebildet werden (E. EDEL, *AÄG*, §755; G. LEFEBVRE, *GEC*, §487) gingen demnach sowohl die Präposition als auch die Nisbe auf dasselbe Substantiv zurück.

⁵⁷⁸ *WB* III, 302.1-5.

⁵⁷⁹ E. EDEL, *AÄG*, §767; A. H. GARDINER, *EG*, §174.

⁵⁸⁰ A. H. GARDINER, *EG*, §81; G. LEFEBVRE, *GEC*, §185.2.

Hierin unterscheiden sich die ägyptischen Nisben von denjenigen der semitischen Sprachen, die nur von Substantiven abgeleitet werden können. Ein weiterer Unterschied ist die Kategorie der sogenannten reziproken bzw. umgekehrten Nisben (s. unten Anm. 591), die ebenfalls nur im Ägyptischen belegt sind.

⁵⁸¹ Zur „Doppelbedeutung“ der Zugehörigkeit mancher Nisben-Syntagmen vgl. W. CZERMAK, in: *WZKM* 37 (1930), 66, 72.

⁵⁸² E. EDEL, *AÄG*, §342; G. LEFEBVRE, *GEC*, §175.

⁵⁸³ Unter Grundwort ist dabei nach J. OSING stets das Wort zu verstehen von dem die Nisbe abgeleitet wurde. Dies ist bei denominalen Nisben eindeutig, bei depräpositionalen Nisben allerdings ist darunter nicht der von der Nisbe regierte substantivische Ausdruck zu verstehen (Also z. B. nicht das *pr* in *jm.j pr*, sondern die Präposition *m* bzw. *jm* von der die Nisbe abgeleitet wurde.). Den von der Nisbe regierten substantivischen Ausdruck hingegen möchte ich als Bezugswort bezeichnen.

⁵⁸⁴ J. OSING, *Nominalbildung*, 309 – 310.

der *denkmälerreiche König*“. Dieser Sachverhalt ist natürlich ebenso auf die depräpositionalen Nisben anwendbar, nur das hier die Funktion der ursprünglichen Präposition erhalten bleibt und daher der attributive Gehalt nicht allein durch die Nisbe, sondern durch das Nisbe-Syntagma, das heißt der Nisbe und dem von ihr regierten substantivischen Ausdruck, erzielt wird.⁵⁸⁵ Also z. B. für Kategorie (1) *z.j jm.j pr : „*der Mann, der im Haus befindlich ist*“ und für Kategorie (2) s.t=f tp.jt nb.tj : „*sein Thron, auf dem die beiden Herrinnen befindlich sind*“⁵⁸⁶. Die prinzipielle adjektivische Funktion der Nisbe, das heißt einen vorhergehenden Ausdruck zu spezifizieren, bleibt dabei erhalten, lediglich die Relation zwischen „Spezifiendum“ und „Spezifiens“ ändert sich.⁵⁸⁷ Die Nisbe bleibt also stets Funktor und das Spezifiendum stets Argument.⁵⁸⁸ Wie sehr solche Nisben-Syntagmen als grammatikalische Einheit angesehen wurden zeigen die zahlreichen Beispiele, zu denen unter anderem auch *hnt.j-šj* zu zählen ist, in denen diese Syntagmen im Laufe der sprachlichen Entwicklung als Substantive lexikalisiert wurden.⁵⁸⁹ Diese semantischen Unterschiede lassen sich, bei denominalen und offenbar gleichermaßen bei depräpositionalen Nisben⁵⁹⁰, auch formal fassen, nämlich anhand der Position des Tonvokals.⁵⁹¹ J. OSING zufolge fällt die Nisbe *hnt.j* in die erste Kategorie.⁵⁹² Das Nisbe-Syntagma *hnt.j-šj* bezeichnet also ganz wörtlich „*eine Person (Sache), die vor dem šj befindlich ist*“, es dient also als Bezeichnung von jemandem oder etwas, der in einer gewissen räumlichen Relation – nämlich vor – zu dem *šj* steht. Sicherlich kam es bei der Verwendung von *hnt.j* in *hnt.j-šj* als Ausdruck zur Bezeichnung einer Personengruppe bzw. als Titel zu einer metaphorischen Transposition des räumlichen „vor“ hin zu einem administrativen „Vorsteher“ bzw. „mit dem Schi verbunden“, das heißt der semantische Gehalt der Präposition „vor“ wurde konzeptionell auf die administrative Ebene erweitert. Die Verwendung von *hnt.j* in Personenbezeichnungen dieser Art, entweder als Titel oder Epitheton, ist bereits seit dem Alten Reich gut belegt⁵⁹³ und auch andere Nisben lassen sich in dieser Art des Gebrauches nachweisen⁵⁹⁴. Nachdem nun die Bedeutung von *hnt.j* in dem Ausdruck *hnt.j-šj* geklärt ist, soll nun eine eingehendere Betrachtung des Begriffes *šj* folgen, von dem als grundlegendem Element die Gesamtbedeutung des Titels abhängt.

⁵⁸⁵ Vgl. hierzu H. SATZINGER, in: ZÄS 113 (1986), 145 – 147; W. SCHENKEL, in: *Cd'É* 41 (1966), 51 – 54; K. JANSEN-WINKELN, in: *LingAeg* 3 (1993), 12 – 13.

⁵⁸⁶ *Pyr.* §263.b^w. Also nicht „*sein Thron, der auf den beiden Herrinnen befindlich ist*“.

⁵⁸⁷ Diese Relationsverschiebung bei depräpositionalen Nisben erklärt H. SATZINGER (in: ZÄS 113 (1986), 145) als Wechsel zwischen Subjekt und nominalem Komplement in der syntaktischen Struktur der Nominalphrasen. K. JANSEN-WINKELN (in: *LingAeg* 3 (1993), 13) führt diesen Gedanken weiter und zieht Parallelen zum Diathesenunterschied bei Partizipialkonstruktionen.

⁵⁸⁸ Argument und Funktor sind hier als Begriffe der Logik zu verstehen (W. ABRAHAM, *Terminologie*, s. v. „*Argument*“, s. v. „*Funktor*“), wobei Funktor der Ausdruck ist, welcher andere Ausdrücke (Argumente) näher bestimmt. Vgl. auch Subjekt und Prädikat, auf deren Verwendung ich in diesem Zusammenhang allerdings wegen der Gefahr einer möglichen Verwechslung mit den homonymen grammatikalischen Ausdrücken verzichten möchte.

⁵⁸⁹ Z. B. *tp.j-tš*; vgl. P. VERNUS, in: *GM* 181 (2001), 105 – 111.

⁵⁹⁰ G. FECHT, *Wortakzent*, 134 – 135 Anm. 399.

⁵⁹¹ Der formale Unterschied besteht in der Position des Tonvokals: So ist der Tonvokal der Nisben, die ihrem Grundwort zugehörig sind „*grundsätzlich rückwärts verschoben, und zwar jeweils um eine Silbe*“ (1a) oder aber die Stellung des Tonvokals blieb weitgehend unberührt, dafür wurde aber „*die Qualität des Tonvokals verändert*“ (1b). Bei den sogenannten „reziproken“ Nisben, denjenigen also deren Grundwort ihnen zugehörig ist, blieb die Stellung des Tonvokals gegenüber dem Grundwort, soweit möglich, unverändert erhalten (2). Nach J. OSING (*Nominalbildung*, 315, 863 Anm. 1347) fällt *hnt.j* in seine Gruppe (1a) mit folgender Vokalisation **hānt'j*.

⁵⁹² J. OSING, *Nominalbildung*, 315.

⁵⁹³ Vgl. z. B. D. JONES, *Index II*, [2521] – [2529].

⁵⁹⁴ Für *hr.j* z. B. D. JONES, *Index II*, [2197] – [2369]; für *hr.j* z. B. D. JONES, *Index II*, [2827], [2831] – [2873], [2893] – [2896]; für *tp.j* z. B. D. JONES, *Index II*, [3713] – [3719].

3.3.2. Šj

Da das Verständnis des Gesamtausdruckes im wesentlichen von der Interpretation der zweiten Konstituente, dem Substantiv *šj*, abhängig ist, soll im folgenden Abschnitt versucht werden dessen Bedeutung für die hier interessierenden Gebrauchsweisen näher zu definieren.

Um ein Verständnis für die ursprüngliche, dem Begriff *hnt.j-šj* zugrundeliegende Bedeutung zu erlangen, sind vor allem die in den ältesten Belegen bezeugten Verwendungsweisen von Interesse. Es werden also vornehmlich Belege der Gebrauchsweisen des Alten Reiches auszuwerten sein, um die Bedeutung von *šj* in dem hier behandelten Ausdruck erfassen zu können.

Die grundlegende Bedeutung kann man wohl am allgemeinsten als stehendes Gewässer, also „Teich, See oder (Wasser-)Becken“ wiedergeben.⁵⁹⁵ Dabei spielt es anscheinend zunächst keine Rolle, ob es sich um ein natürlich entstandenes oder künstlich angelegtes Wasserreservoir handelte. W. SCHENKEL zufolge ist *šj* seit der 18. Dynastie als Bezeichnung für die von der alljährlichen Nilflut gefüllten Bassins belegt.⁵⁹⁶ Diese entstehen ganz natürlich durch die allmähliche Ablagerung von Schwemmstoffen (Schlamm), welche die Nilschwelle mitführt und die sich parallel zum Flußverlauf in Uferdämmen ablagern. Im Laufe der Zeit bilden sich durch Flußbettverlagerungen weitere Uferdämme an anderer Stelle. Zwischen diesen einzelnen Uferdämmen verschiedenen Alters wird dann, bei ausreichend hoher Flut, das Überschwemmungswasser in den auf diese Art entstandenen, natürlichen Bassins zurückgehalten.⁵⁹⁷ Ob es sich hierbei allerdings auch um die originäre Bedeutung von *šj* handelt, bleibt zumindest fraglich, da *šj* ursprünglich wohl eher der Charakter eines permanenten Wasserreservoirs inhärierte (s. unten Kap. 3.3.2.1.). Denn anscheinend wurde *šj* offensichtlich nicht zur Bezeichnung eines fließenden Gewässers, beispielsweise eines Kanals, gebraucht. Hierfür benutzte man in der Regel *mr*.⁵⁹⁸ Es ist allerdings zu beachten, daß es aufgrund der ähnlichen Form der beiden Zeichen N36 und N37 oftmals zu Verwechslungen kam.⁵⁹⁹ Daher läßt sich eine endgültige Entscheidung welche Lesung in dem jeweiligen Einzelfall vorliegt nur dann treffen, wenn sie entweder durch phonetische Komplementierung gestützt oder aber aus dem Zusammenhang (eindeutig) erschließbar wird. Als weitere, näher spezifizierende Bedeutungen nennt das *Berliner Wörterbuch* noch „Gartenanlage mit Teich“⁶⁰⁰, „Revier o. ä.“⁶⁰¹ und „Becken, Schale

⁵⁹⁵ WB IV, 397.

⁵⁹⁶ Hierfür spricht seines Erachtens die, ab dieser Zeit belegte, Zeremonie des „Öffnen des Bassins“ (*wbš šj*), mit der der Beginn der Feldbestellung eingeleitet wurde (W. SCHENKEL, *Bewässerungsrevolution*, 62). Tatsächlich begegnet der Ausdruck *wbš šj* bereits in den Pyramidentexten (z. B. PT [264] = *Pyr.* §§343.a-b) und hier sogar mit explizitem Bezug zur Überschwemmung: *wbš(.w) šj-mn^c jšh(.w) mr-n-hš mhj(.w) šh.wt jšrw m mw* : „Der Ammensee ist geöffnet, überschwemmt ist der Flammensee/gewundene Wasserlauf, die Binsfelder sind mit Wasser gefüllt.“

Zu *wbš šj* als *Terminus technicus* vgl. A. M. BLACKMAN, H. W. FAIRMAN, in: *JEA* 36 (1950), 68 – 69; J. YOYOTTE, in: *Kêmi* 15 (1959), 30 – 33; S. SAUNERON, in: *Kêmi* 15 (1959), 34 – 35.

⁵⁹⁷ W. SCHENKEL, in: *GM* 11 (1974), 42; DERS., *Bewässerungsrevolution*, 21; K. W. BUTZER, *Early hydraulic Civilization*, 15 – 18; E. ENDESFELDER, in: *ZÄS* 106 (1979), 38ff.; L. KNÖRNSCHILD, *Nilwassernutzung*, 58; C. J. EYRE, in: *JEA* 80 (1994), 59.

Diese natürliche Art der Bewässerung ist nicht mit der sog. „Bassinbewässerung“ zu verwechseln. Bei dieser künstlichen Bewässerungsmethode werden, durch Einziehen menschengemachter Deiche orthogonal zu den natürlich gewachsenen Uferdämmen, Bewässerungsbassins geschaffen, deren Wasserstand zu einem gewissen Grad vom Menschen reguliert werden kann; vgl. W. SCHENKEL, in: *GM* 11 (1974), 43; B. G. TRIGGER, *Understanding early Civilizations*, 294 – 295, 296 Abb. 14.2.


⁵⁹⁸ B. GEßLER-LÖHR, *Heilige Seen*, 22.

Vgl. hierzu beispielsweise die Inschrift des Nechebu, in der er über Kanalarbeiten im Delta (*Urk.* I, 220.14-15: *[j]w hšb.n wj hm=f r hš mr n šh-bj.t-n.t-Hr ššd=f* : „Seine Majestät sandte mich aus um einen Kanal anzulegen in Achbit-des-Horus und ihn auszuheben.“) und Qus (*Urk.* I, 221.6-7: *jw hšb.n wj hm=f r [Qjs r ššd mr n ...]f n Hw.t-Hr m Qjs* : „Seine Majestät sandte mich aus nach [Qus, um einen Kanal zu graben ...] für Hathor von Qus.“) berichtet (Ergänzungen nach D. DUNHAM, in: *JEA* 24 (1938), Taf. II).

⁵⁹⁹ H. JUNKER, *Giza* V, 12; V. VIKENTIEV, in: *BIE* 27.1 (1954-55), 287 – 290; B. GEßLER-LÖHR, *Heilige Seen*, 20, 23 – 27.

⁶⁰⁰ WB IV, 398.5-8.

u. ä.⁶⁰², daneben gibt es noch die Bedeutung „Arbeit, Arbeitstätigkeit o. ä. (bei Steinmetzarbeiten)“⁶⁰³.

Zunächst ist zu bemerken, daß die Schreibung  „See, Teich“, also die Grundbedeutung des hier interessierenden Wortes, seit dem Alten Reich mit šj zu umschreiben ist. Es handelt sich um ein wohl stets defektiv⁶⁰⁴, also ohne daß der schwachen Radikal j in den Graphien erschiene, geschriebenes Wort, das mit dem Ideogrammstrich (Z1) versehen wurde, um es als lexikalische Einheit („ein Wort“) zu markieren.⁶⁰⁵ Noch im Koptischen ist es mit ähnlicher Bedeutung als Ⲭⲏ (Pl. ⲬⲏⲮ) „Brunnen, Grube, etc.“⁶⁰⁶ belegt. Dieses Ⲭⲏ ist dabei nicht, wie W. SPIEGELBERG zunächst vermutete⁶⁰⁷, etymologisch auf altägyptisch *šj⁶⁰⁸ zurückzuführen, sondern tatsächlich auf šj⁶⁰⁹. J. OSING konnte, ausgehend von der Pluralschreibung ⲬⲏⲮ, zeigen, daß die Vokalisation vermutlich *šē/u(w̃j)⁶¹⁰ (Pl. *šū(wj).w̃)⁶¹¹ gewesen sein mußte.⁶¹²

3.3.2.1. Šj als Bezeichnung für Teich, Garten, (Opfer-)Becken und Plantage

Schon früh sind diese differenzierten Bedeutungen von šj zu fassen. Ist auch im Alten Reich die grundlegende Bedeutung „stehendes Gewässer“, so kann man doch bereits in dieser Epoche eine äußerst vielseitige Verwendungsweise von šj konstatieren. Eine der wichtigsten Gebrauchsweisen von šj dürfte wohl seine Verwendung zur Bezeichnung von Gärten sein. Dabei ist es anscheinend unerheblich, ob es sich bei diesen um privat genutzte Haus- oder Grabgärten oder aber wirtschaftlich genutzte Gartenanlagen bzw. Plantagen handelte.⁶¹³ Generell sind alle diese Anlagen wohl (Anbau)Flächen, die nicht von der alljährlichen Nilflut erreicht wurden, und daher durch ein ständig verfügbares Wasserreservoir bewässert werden mußten.⁶¹⁴ Die ursprünglichen šj.w waren demnach also vermutlich ganzjährig wasserführende Teiche, die zur Bewässerung intensiv genutzter Flächen, wie es Gartenanlagen sind, verwendet wurden.⁶¹⁵ Es ist gut vorstellbar, daß hiervon abgeleitet das typische Grundmuster des ägyptischen Privatgartens entstanden ist, einer abgegrenzten Fläche deren lokales wie ideelles⁶¹⁶ Zentrum ein meist künstlich angelegtes, von Bäumen umstandenes

⁶⁰¹ WB IV, 398.9.

⁶⁰² WB IV, 398.10-13.

⁶⁰³ WB IV, 399.1.

⁶⁰⁴ J. OSING, *Nominalbildung*, 497 Anm. 178.

⁶⁰⁵ E. EDEL, *AÄG*, §65. Eventuell wäre zu überlegen, ob in diesen Fällen (J. OSING, in: *MDAIK* 32 (1976), 166 – 167) dem Ideogrammstrich (Z1) zusätzlich auch noch eine phonologische Bedeutung, nämlich die Indikation der Vokalisation, zukäme; vgl. G. FECHT, *Wortakzent*, 99 Anm. 302.

⁶⁰⁶ W. SPIEGELBERG, *KHWB*, 188; W. WESTENDORF, *KHWB*, 306. Im Demotischen ist šj ebenfalls mit der Bedeutung „See, Brunnen“ belegt, vgl. E. ERICHSEN, *Demotisches Glossar*, 484 – 485.

⁶⁰⁷ W. SPIEGELBERG, in: *ZÄS* 51 (1913), 125.

⁶⁰⁸ Vgl. WB IV, 399.7ff. („Sumpfland o. ä.“).

⁶⁰⁹ G. FECHT, *Wortakzent*, §182. Vgl. auch A. H. GARDINER, *Notes on Sinuhe*, 23 Anm. 2.

⁶¹⁰ J. OSING, *Nominalbildung*, 497 Anm. 178.

⁶¹¹ J. OSING, *Nominalbildung*, 495 Anm. 176.b).

⁶¹² Vgl. auch G. FECHT, *Wortakzent*, §182, §184; J. OSING, in: *MDAIK* 32 (1976), 167.

⁶¹³ J.-C. HUGONOT, *Jardin*, 17 – 18.

⁶¹⁴ J.-C. HUGONOT, *Jardin*, 158; M.-F. MOENS, in: *OLP* 15 (1984), 35.

⁶¹⁵ Zum grundlegenden Unterschied der Bewässerung extensiv genutzter Felder im Gegensatz zu der intensiv genutzter Gartenanlagen / Plantagen; vgl. W. SCHENKEL, *Bewässerungsrevolution*, 24; C. J. EYRE, in: *JEA* 80 (1994), 57 – 59, 60, 64 – 65.

Der Wasserspiegel dieser Teiche dürfte dem Grundwasserspiegel entsprochen, zumindest aber mit diesem korrespondiert haben. Ein interessantes Beispiel hierfür gibt die elaborierte Opfertafel des Zatzu aus Kairo (CG 1330 = L. BORCHARDT, *Denkmäler* I, 14, Bl. 5; M. M. F. MOSTAFA, *Opfertafeln*, Taf. XIII), die auch ein Opferbecken beinhaltet. Dieses imitiert vermutlich ein solches (künstlich angelegtes?) Wasserreservoir. Das Becken hat insgesamt fünf Abstufungen. Auf den mittleren drei dieser Treppenstufen ist der jeweilige Wasserstand in Ellen zur Achet-, Peret- und Schemu-Jahreszeit aufgeführt. Vgl. auch C. J. EYRE, in: *JEA* 80 (1994), 65.

⁶¹⁶ D. WILDUNG, „Garten“, 376.

Wasserbecken bildete.⁶¹⁷ Darstellungen solcher idealen Hausgärten sind vor allem aus dem Neuen Reich bekannt.⁶¹⁸ Sie weisen eine hohe schematische Konsistenz auf und scheinen alle dem oben beschriebenen idealen Grundmuster gefolgt zu sein.⁶¹⁹ Ein Beispiel für die Verwendung von *šj* zur Bezeichnung eines vermutlich „privaten“ Hausgartens liefert ein Abschnitt aus der Inschrift des Metjen. Diese Stelle handelt von der Errichtung von Gütern im 2., 4. und 6. unterägyptischen Gau. Weiter wird von der Einrichtung eines „Hauses“ (*pr*) und eines zu dieser Anlage gehörigen *šj*-Gartens gesprochen, der zur Produktion von Wein und Feigen vorgesehen war:⁶²⁰

<i>pr ʒw mh 200 šh mh 200 qd(.w)</i>	<i>Ein Haus: Länge 200 Ellen, Breite 200 Ellen, gebaut</i>
<i>‘pr(.w)</i>	<i>und ausgestattet,</i>
<i>wʒh(.w) ht nfr</i>	<i>bedeckt mit gutem Holz,</i>
<i>jrj(.w) šj jm=f ‘ʒ-wr.t</i>	<i>ein sehr großer šj-Garten werde in ihm angelegt,</i>
<i>wʒh(.w) dʒb.w jʒrr.wt</i>	<i>Feigen und Rebstöcke werden angelegt.</i>
<i>jw zš jm r ‘-nzw</i>	<i>Ein Schriftstück sei darin, in der königlichen Akte,</i>
<i>rn=sn r=s r ‘-nzw</i>	<i>ihr Name für sie sei in der königlichen Akte</i>
	<i>(vermerkt).</i>
<i>wʒh(.w) ht.w jʒrr.wt ‘ʒ-wr.t</i>	<i>Es werden Bäume und sehr viele Rebstöcke angelegt</i>
<i>jrj(.w) jrp jm ‘ʒ-wr.t</i>	<i>und sehr viel Wein werde davon gemacht.</i>
<i>jrj(.w) n=f kʒnw ʒh.t hʒ tʒ sn.wj stʒ.t</i>	<i>Es werde ein Weingarten für ihn gemacht (von</i>
	<i>einem) Cha und zwei Ta (Größe)⁶²¹</i>
<i>m-hnw jnb</i>	<i>innerhalb einer Umwallung,</i>
<i>wʒh(.w) ht.w</i>	<i>der (mit) Bäumen bepflanzt werde.</i>

Aufgrund der relativ geringen Größe der Gartenanlage (330m²) und der Tatsache, daß sie sich innerhalb der Umwallung des Hausareals befinden soll, ist schlechterdings wohl nicht davon auszugehen, daß es sich um eine wirtschaftlich genutzte Gartenanlage handelt, sondern vielmehr um eine für den „Hausgebrauch“ bestimmte Anlage. Daß es sich nicht einfach um einen *šj*-Teich handelt, wird abgesehen von der Tatsache, daß das so bezeichnete Areal mit allerlei Nutzpflanzen und Bäumen bepflanzt wird, auch durch den Ausdruck *jrj šj* nahegelegt. Die Wendungen mit *jrj* beziehen sich in der Regel auf das „Anlegen“ einer Gartenanlage, während bei dem „Ausgraben“ eines Teiches stets *šʒd* verwendet wird (s. dazu ausführlicher unten Anm. 625). Die Bäume, von denen es sich nicht ausschließlich um Feigenbäume handeln muß⁶²², verweisen auf den Doppelcharakter des Haus- bzw. Grabgartens. Dieser dient nämlich nicht nur als Produktionsstätte für Gartenfrüchte, wiewohl

Vgl. auch die Schilderungen des „sich im Garten Ergehens“ bzw. des „Anlegen eines Gartens“, die vor allem aus dem Neuen Reich bekannt sind: *Urk. IV, 73.7-17; 447.4-5; 918.3-13; 1047.11-17; 1064.5-10.*

Auch in der poetischen „Liebesdichtung“ spielt der Garten als Ort der Zusammenkunft der Liebenden eine wichtige Rolle. Allerdings wird er in diesem Kontext nie mit *šj* bezeichnet; vgl. M. V. FOX, *Song of Songs*, 283ff.

⁶¹⁷ D. WILDUNG, „Garten“, 376 – 377; J.-C. HUGONOT, *Jardin*, 129, 158.

⁶¹⁸ Für eine Zusammenstellung dieser Szenen vgl. J.-C. HUGONOT, *Jardin*, 133 – 149; M.-F. MOENS, in: *OLP 15* (1984), 12 – 22.

⁶¹⁹ B. GEBLER-LÖHR, *Heilige Seen*, 105; M.-F. MOENS, in: *OLP 15* (1984), 35 – 41.

⁶²⁰ *Urk. I, 4.10 – 5.3.* Zu dieser Stelle vgl. H. GOEDICKE, in: *MDAIK 21* (1966), 64 – 65; K. B. GOEDECEN, *Meten*, 12.

⁶²¹ Zu den Flächenmaßen im Alten Reich allgemein vgl. K. BAER, in: *JNES 15* (1956), 113 – 117; K. B. GOEDECEN, *Meten*, 359 – 361.

Es handelt sich nicht, wie H. GOEDICKE (in: *MDAIK 21* (1966), 65) vermutet, um 1 Arure 1 Cha und 2 Ta, sondern nur um 1 Cha und 2 Ta, die Gruppe *ʒh.t stʒ.t*, die zur Anzeige von Flächenmaßen dient, wurde hier lediglich durch die Maßangaben aufgespalten (vgl. K. BAER, in: *JNES 15* (1956), 115 – 116).

Nach den von K. B. GOEDECEN (*Meten*, 360) ermittelten Werten für 1 Cha = 275m² und ein Ta = 27,5m² ergäbe sich für den Garten von Metjen eine Gesamtgröße von 330m² (K. B. GOEDECEN, *Meten*, 363 – 364).

Ob und wenn ja wie die in demselben Abschnitt (*Urk. I, 4.2*) erwähnten 4 Aruren Ackerlandes in Beziehung zu der weiter unten genannten Hausanlage stehen ist unklar. Es scheint allerdings eher unwahrscheinlich, daß außer dem Besitzverhältnis weitere Zusammenhänge vorhanden sind; vgl. jedoch K. B. GOEDECEN, *Meten*, 363.

⁶²² Zu der Vielfalt der in den ägyptischen Gärten vorkommenden Vegetation vgl. M.-F. MOENS, in: *OLP 15* (1984), 22 – 32 und als ausführlichste zeitgenössische Quelle die Inschrift des Ineni (TT81 = *Urk. IV, 73.11-17*), in der dieser ausführlich Art und Anzahl der in seinem Garten vorzufindenden Pflanzen auflistet.

diese Funktion hier wohl im Vordergrund stehen dürfte, sondern ist zugleich auch ein Ort der Ruhe und Erholung, in den sich der Eigentümer von den Unbilden des Alltags zurückziehen kann.

Weitere Zeugnisse für mit *šj* bezeichnete Hausgärten sind aus dem Alten Reich nicht mehr belegt. Aus dem Mittleren Reich fehlen ebenfalls Belege⁶²³, erst ab dem Neuen Reich lassen sich *šj*-Gärten wieder fassen, hier sogar erstmals archäologisch. Diese Beispiele stammen vor allem aus Amarna und sie bestätigen den „idealen“ Grundplan, der aus epi- und ikonographischen Quellen so gut bekannt ist.⁶²⁴

Ähnliche Gartenanlagen scheinen auch eine wichtige Rolle in funerärem Kontext gespielt zu haben. In diesem Zusammenhang sind vermutlich auch die, aus der 6. Dynastie bekannten, idealbiographischen Phrasen zu verstehen, in denen der Grabherr von sich behauptet einen *šj* ausgegraben⁶²⁵ und Bäume angepflanzt zu haben. Die bekannteste Stelle dieser Art stammt aus der Biographie des Her-chu-ef aus Elephantine.⁶²⁶

*jj.n(=j) mrn<š>*⁶²⁷ *m nʿ.t(=j)*
hʃj.n(=j) m spʃ.t(=j)
qd.n(=j) pr(=j)

*s:ḥ<.w>*⁶²⁹ *ḥʃ(.w)*⁶³⁰ *ḥt.w*
šʃd.n(=j) šj
s:r<w>d(.w) nh.wt

*Ich bin hierher gekommen aus meiner Stadt und
ich bin herabgestiegen aus meinem Gau,
nachdem ich mein Haus (i. e. Grab⁶²⁸) gebaut
hatte,
nachdem hölzerne Tore⁶³¹ aufgestellt wurden,
nachdem ich einen šj-Teich gegraben hatte,
nachdem Sykomore befestigt (i. e. gepflanzt)*

⁶²³ Leider ist nicht bekannt wie der bekannte Modellgarten des Meket-Re tatsächlich benannt war, aber auch dieser weist einen zentralen, von Bäumen umstandenen „*šj*-förmigen“ Teich auf; vgl. H. E. WINLOCK, *Models of daily Life*, Abb. 9, 12.

Aus der Übergangszeit zwischen 11. und 12. Dynastie stammt ein interessanter Beleg, der den *jm.j-rʃ ḥnt.jw-šj Sbk-R*⁶²⁴ zeigt, wie er, auf seinen Amtsstab gestützt einen Gärtner bei der Arbeit in einer Weinlaube beobachtet. Diese (fragmentarische) Szene aus dem Grab des Dagi (TT103 = PM I, 216f.; N. de G. DAVIES, *Five Theban Tombs*, 33, Taf. XXXI) wurde als Hinweis die Verbindung zwischen Chentiu-schi und gartenbaulichen Aktivitäten angesehen (S. HODJASH, O. BERLEV, *Reliefs and Stelae*, 44). Allerdings sollte man bei der Interpretation zurückhaltend sein, da jeglicher Kontext fehlt.

⁶²⁴ J.-C. HUGONOT, *Jardin*, 149ff.

⁶²⁵ Wie bei der weiteren Besprechung der Belege (s. unten) zu sehen sein wird besteht eine Korrelation zwischen der Art der *šj*-Anlagen und dem Verb, welches den Vorgang ihrer Einrichtung beschreibt. Bezeichnet *šj* ein Wasserbecken bzw. Teich o. ä. wird stets von *šʃd* „ausgraben“ gesprochen, handelt es sich bei *šj* dagegen um eine Gartenanlage verwendete man *prj* „machen, anlegen“; vgl. E. BROVARSKI, *Giza Mastabas* 7, 98 (mit Angabe weiterer Belege).

⁶²⁶ *Urk. I*, 121.11 – 122.1.


⁶²⁷ Zu dieser Lesung und Übersetzung „hierher“; vgl. N. KLOTH, *Die (auto-) biographischen Inschriften*, 57 und Anm 41.

⁶²⁸ Entgegen E. EDEL (in: *MDAIK* 13 (1944), 49 – 50 [§45].), der *pr* hier nicht für das Haus im Jenseits (i. e. das Grab), sondern für das tatsächliche Wohnhaus hält. Nach E. EDEL sei *jz* die übliche Bezeichnung für das „Grab“. Dies ist auch durchaus zutreffend, da man es oft in Opposition zu *pr* als dem „Wohnhaus“ findet, vor allem in der bekannten Phrase, die den Verstorbenen als „aus seinem Haus herausgehend und zu seinem Grab hinabsteigend“ beschreibt (*prj.n(=j) m pr(=j) hʃj.n(=j) n jz(=j)*; zu dieser Phrase vgl. J. POLOTSKY, *Inschriften der 11. Dynastie*, 27 – 29 [§47]) z. B. Stele des Ihii (CG 1596 = L. BORCHARDT, *Denkmäler* II, 74, Bl. 79); Scheintüre und Relieffragmente des Sen-nes-su (W. M. F. PETRIE, *Denderah*, Taf. 9, 10A).

Jedoch gibt es durchaus auch Beispiele in denen *pr* unzweifelhaft das „Haus in der Nekropole“ (i. e. das Grab) bezeichnet (J. CAPART, *Rue de Tombeaux*, Taf. LXXXIII; evtl. auch *Urk. I*, 30.10 allerdings mit nicht eindeutigen Kontext). Vgl. hierzu auch E. EDEL, in: *ZÄS* 106 (1979), 109 Anm. 3; N. KLOTH, *Die (auto-) biographischen Inschriften*, 60 – 61.

⁶²⁹ *s:ḥ<.w>* *ḥʃ(.w)* : circumstantiell gebrauchtes *w*-Passiv (das *w*-Passiv ist das passive Äquivalent zu der *sdm=f*-Form); vgl. E. DORET, *Verbal System*, 90 Ex. 156. N. KLOTH (*Die (auto-) biographischen Inschriften*, 60 Anm. 53) hält es für eine *sdm=f*-Form.

⁶³⁰ In *Urk. I*, 121.14 & 16 will E. EDEL (AÄG, §997) an Stelle des *w*-Passivs eine Ellipse des pron. Subjekts und des Tempuszeichens (*.n*) erkennen.


⁶³¹ E. EDEL (in: *MDAIK* 13 (1944), 49) gibt *ḥʃ ḥt.w* mit „Säulen aus Holz“ wieder, was ihn natürlich in seiner Annahme es handele sich um ein Wohnhaus bestärken mußte, da in Privatgräbern des Alten Reiches keine hölzernen Säulen belegt sind. *ḥʃ* ist jedoch eindeutig mit dem Zeichen des Türflügels  (O31) geschrieben (vgl. E. SCHIAPARELLI, *Tomba egiziana*, Taf.) und sollte dementsprechend auch mit „Tür“ übersetzt werden. Dies steht auch nicht im Gegensatz zum archäologischen Befund.

<p><i>ḥzj[.n] w(j) nzw</i> <i>jrj.n n(=j) jt(=j) jm.jt-pr</i></p>	<p>wurden, nachdem der König mich gelobt hatte und nachdem mein Vater ein Testament für mich gemacht hatte.</p>
--	--

Einen ähnlichen Beleg bietet das Grab des Qereri (Q15*) in Achmim. Dort heißt es:⁶³²

<p><i>ḏd=f jj.n(=j) ḥm r ḥr.t-nṯr</i> <i>šḏd.n(=j) šj n mḥ 100 ḥr mḏ^c=f nb</i></p> <p><i>nh.wt mḏ jm=f</i> <i>jr zḏ(=j) nb sbn.wt=f</i></p> <p><i>nn nj^c.jj=f r jš.t(=j) nb</i></p>	<p><i>Er sagt: Ich kam wirklich zur Nekropole und ich grub einen šj-Teich von 100 Ellen an jeder seiner Seiten und 10 Sykomoren an ihr (i. e. die Seite) Was anlangt jeden Sohn (von) mir, der dieses vernachlässigt, nicht gibt es seinen Rechtsanspruch gegen irgendeines meiner Besitztümer.</i></p>
---	--

In diesem Beleg erkennt man deutlich den Bezug zur Nekropole, was noch durch die Verwehrgung eines Rechtsanspruches am Schluß unterstrichen wird, die sich auch sonst Verfügungen für den Totenkult finden.⁶³³ Was nun die tatsächliche Existenz eines solchen šj-Teiches in der Nekropole von El-Hawawish anbelangt, so liefern die archäologischen Fakten einen negativen Befund. Ganz im Gegenteil, das Grab des Qereri gehört mit nur einem kleinen, nahezu quadratischen Raum (1,10m x 1,15m) und ohne Hinweise auf einen Vorhof zu einem der kleinsten Gräber dieser Nekropole.⁶³⁴ Selbst wenn man šj hier nicht als „Teich“, sondern als „Areal (des Grabes)“ interpretieren wollte, wogegen allerdings schon das mit ihm verbundene Verb šḏd spricht (s. oben), wäre dies unmöglich mit den von Qereri gemachten Angaben in Einklang zu bringen. Ein Blick auf den entsprechenden Nekropolenplan zeigt, daß ein quadratisches Gebiet von etwa 50m Kantenlänge nicht nur Qereris Grab, sondern bis zu 20 weitere Anlagen miteinschließen würde.⁶³⁵ Es scheint also viel wahrscheinlicher diesen šj-Teich nicht als unmittelbar zum Grab selbst zugehörig vorzustellen, sondern in ihm vielmehr einen Teil der Totenstiftung des Qereri zu erkennen, der nicht auf dem eigentlichen Nekropolengebiet zu lokalisieren ist.

Die beiden Aspekte Erholung und Versorgung werden in einer weiteren mit šj bezeichneten Wortgruppe aufgenommen – den Opferbecken.⁶³⁶ Solche, oft einem Gartenteich nachempfundenen, Opferbecken finden sich seit dem Alten Reich in den Privatgräbern. Sie sind gelegentlich am Fuße von Scheintüren angebracht und stehen somit eindeutig in einem Opferkontext.⁶³⁷ Andere Becken wiederum sind an anderer Stelle in den Kapellen oder dem Hof des Grabes installiert, scheinen aber auch in Verbindung mit Libationen oder eventuell Schlachtopfern zu stehen.⁶³⁸ Die meisten dieser Opferbecken haben eine rechteckige Grundform und das Becken selbst läuft nach unten hin konisch zu. Diese Form soll vermutlich durch die Binnenzeichnung einer Variante des Teichzeichens  (N38) zu Ausdruck gebracht werden.⁶³⁹ Manche Becken sind auch Teil größerer Opfertafeln und

⁶³² J. VANDIER, in: *ASAE* 36 (1936), 36 – 37, Taf. XXXVI [B]; N. KANAWATI, *El-Hawawish* 6, 48 – 49, Abb. 20 [b], Taf. 3 [b], 8 [c].
⁶³³ Z. B. die Verfügung des Wep-em-neferet (S. HASSAN, *Giza* II, 190, Abb. 219, Taf. LXXIV, LXXV); die Verfügung des Nebkau-Hor (H. GOEDICKE, *Private Rechtsinschriften*, Taf. IX); vgl. hierzu H. GOEDICKE, *Private Rechtsinschriften*, 31 mit Anm. 38 (14), 82 mit Anm. 85 (8).
Vgl. auch N. KLOTH, *Die (auto-) biographischen Inschriften*, 61. Für weitere Belege dieser Art aus Zeiten nach dem Alten Reich vgl. E. EDEL, in: *MDAIK* 13 (1944), 49 – 50 [§45].
⁶³⁴ N. KANAWATI, *El-Hawawish* 6, 48.
⁶³⁵ N. KANAWATI, *El-Hawawish* 10, Abb. 16.
⁶³⁶ M. M. F. MOSTAFA, *Opfertafeln*, 116.
⁶³⁷ H. JUNKER, in: *ArOr* 20 (1952), 185 – 186.
⁶³⁸ H. JUNKER, *Giza* VII, 120 – 123. Vgl. auch P. JÁNOSI, *Giza 4. Dynastie*, 162 & Anm. 1017, 172, 184 & Anm. 1123, 186, 334ff., 374, 380, 384, 407, 412.
⁶³⁹ C. J. EYRE, in: *JEA* 80 (1994), 65. Vgl. jedoch H. G. FISCHER, in: *MDAIK* 47 (1991), 132.

verbinden so mehrere Elemente des Opferrituals in einem Objekt.⁶⁴⁰ Auf dem Rand sind meist Opferformeln⁶⁴¹ und/oder Name und Titel der Besitzer angebracht, es gibt allerdings auch einige Stücke, welche Darstellungen auf dem Rand oder sogar innerhalb des eigentlichen Beckens zeigen⁶⁴² und ein weiteres auf dessen Rand *nh.t*⁶⁴³ „Sykomore“ geschrieben ist⁶⁴⁴. Diese Art von Opferbecken sollen vermutlich – en miniature – einen Garten mit Teich in seinem Zentrum nachahmen, der dem Verstorbenen als Ruhestätte dienen kann.

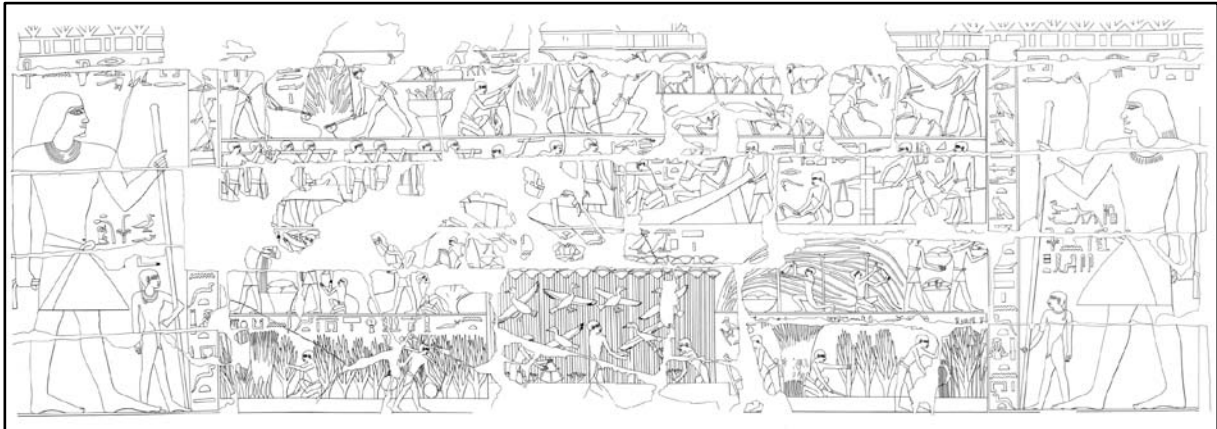


Abbildung 4: Šj-Gartenanlage; Grab des Ni-anch-Chnum und Chnum-hetep, Torraum, Nordwand, oben
(nach A. M. MOUSSA, H. ALTENMÜLLER, *Nianchnum und Chnumhotep*, Abb.8)

Schließlich besteht noch die Möglichkeit mit *šj* eine wirtschaftlich genutzte Gartenanlage bzw. Plantage zu bezeichnen. Das ausführlichste Beispiel für einen solchen Gebrauch begegnet wohl im Grab der Brüder Ni-anch-Chnum und Chnum-hetep aus Saqqara. Auf der Nordwand des Torraumes ist eine aus vier Registern bestehende Darstellung einer „Landschaft“⁶⁴⁵ angebracht. Diese und die in ihr stattfindenden Aktivitäten werden von den beiden Grabherren betrachtet.⁶⁴⁶ Das Zentrum dieser

⁶⁴⁰ Z. B. die Opfertafel des Zatzju (CG 1330); s. oben Anm. 615.

⁶⁴¹ Die Opfertafel des Nen-chefet-ka aus Giza macht dies in exemplarischer Weise deutlich. Dort heißt es auf dem oberen Rand: *htp-dj-nzw stj n=f mw r^c-nb hr.t-ntr Nn-hft-k³* : „Ein Opfer das der König gibt: möge für ihn täglich Wasser ausgegossen werden (in) der Nekropole, Nen-chefet-ka.“; vgl. H. JUNKER, *Giza IX*, 126 Abb. 57.

⁶⁴² Opfertafel des Sechentiu-ka mit Darstellungen von Schiffen und Booten (CG 1353 = L. BORCHARDT, *Denkmäler I*, 25, Bl. 6); Opfertafel des Anch-wedj-es mit Darstellungen von sich aus dem Becken erhebenden Lotuspflanzen und Schiffsdarstellungen auf den beiden Längsseiten (Louvre E.25369 = J. VANDIER, in: *Rd'É 11* (1957), 145 – 155, Taf. 9 – 11).

⁶⁴³ Zum Verständnis von *nh.t* in diesem Zusammenhang vgl. H. G. FISCHER, in: *MDAIK 47* (1991), 130 Anm. 22.

⁶⁴⁴ Opfertafel des Zatzju (CG 1330); s. oben Anm. 615. Für Beispiele aus der Zeit nach dem Alten Reich; vgl. J.-C. HUGONOT, *Jardin*, 192 – 194.

⁶⁴⁵ Man hat sich den Betrachter wohl im Zentrum der Gartenanlage vor dem Teich stehend und von dort aus die Gartenanlage überblickend vorzustellen. Die Entfernung von diesem Zentrum korreliert offenbar mit den Registern, das heißt die Szenen weiter oben sind auch weiter von dem zentralen Teich entfernt.

Zur Interpretation als „Landschaft“ vgl. C. J. EYRE, in: *JEA 80* (1994), 61. Eine ähnliche „Landschaftsdarstellung“ findet sich im Grab des Achet-hetep aus Saqqara (Louvre E.10958(A) = Ch. ZIEGLER, *Mastaba d'Akhetetep. Chap. fun.*, 126 – 143); vgl. C. J. EYRE, in: *JEA 80* (1994), 59.




⁶⁴⁶ Es handelt sich um eine sogenannte *m³*-Ikone (vgl. M. FITZENREITER, *Grabdekoration*, 79 – 80, 83 – 86; H. ALTENMÜLLER, *Aspekte des Grabgedankens*, 20), das heißt das „rituelle“ Betrachten alltäglicher Handlungen durch den Grabherrn, die seiner Versorgung dienen. *M³* ist in diesem Falle am besten mit „prüfen, besichtigen“ wiederzugeben und hat eine stark kommunikative Konnotation, welche die Grenzen zwischen Diesseits und Jenseits transzendiert. Die Beischriften, welche in einer Kolumne vor den beiden Brüdern angebracht sind machen dies deutlich: Ni-anch-Chnum: *m³ š[dj.t m š³b.t šj] n d^w.wt h^c.t pr-d.t*; Chnum-hetep: *m³ šdj.t m š³[b].t šj n d^w.wt h^c.t n pr-d.t* : „Betrachten des (Herstellens) eines š³b.t-Bootes, des Papyrusgartens und des Besitzes der Totenstiftung“; vgl. A. M. MOUSSA, H. ALTENMÜLLER, *Nianchnum und Chnumhotep*, 72 – 73, Abb. 8.

Auch A. O. BOLSHAKOV (*Man and his Double*, 143) betont die Bedeutung der „Aktivität“ des Sehens in den „seeing formulae“ wie er es nennt. Der transzendente Aspekt dieser Szenen drückt sich in seiner Interpretation durch wahrnehmungspsychologische Vorgänge aus (*op. cit.* 144 – 145), deren Ergebnis die Erinnerung des Dargestellten ist (*op. cit.* 145).

Landschaftsdarstellung ist ein mit Papyrus bestandener Teich im unteren Register, von dem ausgehend nach rechts, links und oben hin die in diesem Gebiet üblichen Aktivitäten dargestellt sind.⁶⁴⁷ Der eigentliche šj-Gartenbereich wird durch die beiden unteren Register repräsentiert. Hier findet sich das Zentrum der Anlage, der namengebende šj-Teich, in dem Papyrus kultiviert und Wasservögel gejagt werden. In der Szene wird er als šj n ʔpd.w n dw.wt n pr-d.t⁶⁴⁸ : „šj-Teich der Vögel und des Papyrus der Totenstiftung“ bezeichnet. In dem Teich sind unbekleidete Männer zu sehen, die Lotus und Papyrus ernten und gleichzeitig die dort lebenden Wasservögel aufscheuchen.⁶⁴⁹ So dient der Teich also nicht nur zur Versorgung der Gartenanlage mit Wasser, sondern ist selbst Teil der wirtschaftlich genutzten Fläche.⁶⁵⁰ Rechts und links des zentralen šj-Teiches finden sich dann im selben Register, die unmittelbar an diesen Teich angrenzenden Gebiete. Dabei handelt es sich zunächst um Anbauflächen für Obst und Gemüse, die von Hand, das heißt mit Hilfe eines Joches an dem zwei Krüge angebracht sind, bewässert werden müssen.⁶⁵¹ Im untersten Register, in dem ausschließlich die Arbeiten in den Lattichfeldern dargestellt sind, ist ein Gärtner zu sehen, der gerade die einzelnen Pflanzen bewässert. Bei ihm ist zu lesen: ntf ḥzp ḥr šj n pr-d.t jn kʔnw : „Bewässern des Gartenbeetes in dem šj-Garten der Totenstiftung durch einen Gärtner“.⁶⁵² Einer seiner Kollegen erntet die Lattichpflanzen⁶⁵³, indem er sie mit einem langen Stabmesser am unteren Ende des Stengels aussticht⁶⁵⁴. Auch rechts des šj-Teiches sind ähnliche Aktivitäten dargestellt, wieder begießt ein Gärtner die einzelnen Pflanzen, was hier mit ntf kʔnw : „den Garten bewässern“ beschrieben wird.⁶⁵⁵ Ein anderer ist beim Ernten dargestellt und ein dritter scheint das Land mit einer Hacke zur Kultivierung vorzubereiten. Bei ihm heißt es: bʔ jn kʔnw : „Hacken durch den Gärtner“.⁶⁵⁶ Im zweiten Register von unten, das durch den registerübergreifenden šj-Teich als unmittelbar zugehörig gekennzeichnet ist, sind links die Feigenernte und rechts die Weinlese dargestellt.⁶⁵⁷ Die beiden oberen Register scheinen nicht unmittelbar zu der Gartenanlage zu gehören, stehen mit

⁶⁴⁷ Eine weitere, qualitativ besonders hochwertige Darstellung eines mit Papyrus bestandenen šj-Teiches und der um ihn herum stattfindenden Aktivitäten findet sich im Grab des Nefer-her-en-Ptah in Saqqara; vgl. H. ALTENMÜLLER, in: *Antike Welt* 5.2 (1977), 20 Abb. 1, 24; DERS., in: *MDAIK* 38 (1982), 13 – 14, Taf. 2. Hier ist die Ernte des Papyrus dargestellt, die Beischrift zur Szene lautet: šj n wʔd n mnḥj n pr-d.t : „šj-Teich des Wadj- und Menhi-Papyrus der Totenstiftung“. Auch hier wird die Verbindung zu Totenstiftung des Verstorbenen deutlich (vgl. unten Anm. 648).

⁶⁴⁸ Für den Ausdruck d.t und das damit gebildete pr-d.t ist bis heute keine befriedigende Erklärung gefunden worden. Meist wird er mit „Totenstiftung“ bzw. besonders bei pr-d.t mit „Haus der Ewigkeit, i. e. das Grab“ wiedergegeben, dabei ist keineswegs klar, ob es sich bei d.t um „Ewigkeit“ (WB V, 507ff.) handelt. Darauf wies bereits A. H. GARDINER in einer Notiz auf einem Wörterbuchzettel (DZA 31.526.510) hin:

„Die Bedeutung „Stiftung“ scheint mir sehr zweifelhaft: Bei dieser Übersetzung hat gewiss die Erinnerung an den griech. Bericht „Haus der Ewigkeit“ = Grab eine Rolle gespielt. Man bedenke, 1) dass  in vielen Stellen absolut synonym mit  ist; 2)  „Leibeigene“ doch in mehreren Stellen nichts mit einer angebl. Totenstiftung zu tun hat; 3) in der Formel bʔk n pr dt hat pr dt kaum eine sichtbare Beziehung zum Totengut. Ich möchte daher eine allgemeinere Bedeutung „Gut“ „Besitz“ befürworten: dieser Begriff könnte auch natürlich bei Gelegenheit auch das Grab und das dazu Gehörige miteinschliessen.“

In seiner Untersuchung zu diesem Begriff kam J. J. PEREPKIN (*Privateigentum*, 234ff.) zu dem Ergebnis, daß d.t wohl von „Leib, Körper“ (WB V, 503ff.) abzuleiten sei und demnach im Sinne von „Eigenes“ privates im Gegensatz zu staatlichem Eigentum charakterisiere (*Privateigentum*, 216ff.).

⁶⁴⁹ A. M. MOUSSA, H. ALTENMÜLLER, *Nianchchnum und Chnumhotep*, 76 – 77, Abb. 8.

⁶⁵⁰ C. J. EYRE, in: *JEA* 80 (1994), 61.

⁶⁵¹ Vgl. auch die bekannten Szenen aus den Gräbern des Amen-em-het (No. 2) und des Chnum-hetep (No. 3) aus Beni-Hassan (P. E. NEWBERRY, *Beni Hasan I*, Taf. XI, XXIX).

⁶⁵² A. M. MOUSSA, H. ALTENMÜLLER, *Nianchchnum und Chnumhotep*, 77, Abb. 8.

⁶⁵³ Zur Lattichpflanze (*Lactuca sativa* L.) vgl. L. KEIMER, *Gartenpflanzen I*, 1 – 6; R. GERMER, *Flora*, 185 – 186; und vor allem zu ihrer Bedeutung im Zusammenhang mit dem Gott Min vgl. L. KEIMER, in: *ZÄS* 59 (1924), 140 – 143; R. GERMER, in: *SAK* 8 (1980), 85 – 87; M.-F. MOENS, in: *SAK* 12 (1985), 67.

⁶⁵⁴ Zum Zeitpunkt der Lattichernte vgl. E. EDEL, *Inschriften auf den Jahreszeitenreliefs I*, 170.

⁶⁵⁵ A. M. MOUSSA, H. ALTENMÜLLER, *Nianchchnum und Chnumhotep*, 76, Abb. 8.

⁶⁵⁶ A. M. MOUSSA, H. ALTENMÜLLER, *Nianchchnum und Chnumhotep*, 76, Abb. 8.

⁶⁵⁷ A. M. MOUSSA, H. ALTENMÜLLER, *Nianchchnum und Chnumhotep*, 75 – 76, Abb. 8.

dieser aber dennoch in Verbindung, indem sie wohl die Landschaft und Aktivitäten darstellen, die in der näheren Umgebung solcher Gärten vorgefunden werden konnten. Dies waren offenbar unkultivierte / unkultivierbare „Waldgebiete“⁶⁵⁸, welche als Weidegründe und zur Holzgewinnung dienten. Mit der Nutzung des Holzes verbunden ist die Darstellung vom Bau eines Schiffes.⁶⁵⁹ Der šj-Garten ist also Zentrum und Ausgangspunkt und Zentrum eines Netzwerkes von zahlreichen ökonomischen Aktivitäten und dürfte somit sicherlich eine bedeutende Rolle pharaonischen Wirtschaft gespielt haben.

Einen weiteren interessanten, wenn auch indirekten, Beleg für einen solchen Garten findet sich im Grab des Anch-ma-Hor in Saqqara.⁶⁶⁰ Hier begegnet bei einer Prozession von Gabenbringer vor dem Grabherrn offenbar eine Personifizierung eines solchen šj-Gartens. Wie der šj-Garten der beiden Brüder Ni-anch-Chnum und Chnum-hetep gehört auch derjenige des Anch-ma-Hor zu dessen Totenstiftung. Der Grabherr ist stehend mit *hrp*-Szepter und Stab dargestellt, er trägt einen elaborierten Schurz und ist mit einem *wsh*-Halskragen und einem Amulett geschmückt. Vor ihm bewegen sich in drei Registern je vier Gabenbringer auf ihn zu. Im mittleren Register werden diese von der Personifikation des šj-Gartens angeführt. Die Überschrift des Registers lautet:⁶⁶¹

<i>s:hpj.t prj.t-ḥrw t³ ḥnq.t jnn.t</i>	<i>Herbeibringen des Totenopfers an Brot und Bier, das gebracht wird</i>
<i>m ḥtp-dj-nzw jn ḥm<.w>-k³</i>	<i>als ein-Opfer-das-der-König-gibt durch die Totenpriester.</i>
<i>t³ w^cb pw n Wsjr jw n Zzj jm³ḥ.w</i>	<i>Dieses reine Weißbrot des Osiris es ist für Zezi, den Versorgten.</i>

Von den anderen Gabenbringern unterscheidet sich die Personifikation des šj-Gartens in zweierlei Hinsicht: Zum einen durch die Tracht und zum anderen durch die ihm eigens hinzugefügte Beischrift; ein Merkmal, das den übrigen dargestellten Personen nicht eignet. So trägt die šj-Personifikation nicht wie die anderen Gabenbringer die kugelförmige Löckchenperücke, sondern eine langhaarige dreigeteilte Perücke, bei der das etwa schulterlange Haar durch einem Mittelscheitel getrennt, vor der rechten und linken Schulter liegt und ein dritter Teil der Frisur nach hinten auf den Rücken fällt. Weiter hat sie einen kurzen Kinnbart und trägt einen *wsh*-Halskragen. Die Beischrift lautet: *jnj.t nd.t-ḥr*⁶⁶² *jn šj d.t=f*: „Gaben bringen durch den šj-Garten seiner Totenstiftung“.⁶⁶³ Die Gaben, welche die šj-Personifikation bringt unterscheiden sich nicht von denen der anderen Gabenbringer. Diese Darstellung ist insofern ungewöhnlich, da die Trachtelemente der šj-Personifikation deutlich auf die götterweltliche Sphäre hinweisen⁶⁶⁴, in den Privatgräbern des Alten Reiches jedoch nie Götter dargestellt sind. In Analogie zu den Darstellungen der Personifikationen der drei Jahreszeiten aus den Gräbern des Mereru-ka⁶⁶⁵ und des Chenti-ka⁶⁶⁶ möchte E. STAEHELIN hier eine Übernahme ursprünglich dem königlichen Darstellungskanon vorbehaltener Motive in den Privatbereich sehen.⁶⁶⁷ Personifikationen von Opferstiftungen sind ja aus den Privatgräbern des Alten Reiches zur Genüge bekannt. Allerdings handelt es sich bei ihnen für gewöhnlich um größere administrative Einheiten

⁶⁵⁸ Für ägyptische Verhältnisse ist es vielleicht angebrachter von Gebieten mit Baumbestand, denn von einem Wald zu sprechen.

⁶⁵⁹ C. J. EYRE, in: *JEA* 80 (1994), 61; A. M. MOUSSA, H. ALTENMÜLLER, *Nianchchnum und Chnumhotep*, 73 – 75, Abb. 8.

⁶⁶⁰ J. CAPART, *Rue de Tombeaux*, Taf. XLVIII; A. BADAWY, *Nyhetep-Ptah / Ankhmahor*, Abb. 37.

⁶⁶¹ A. BADAWY, *Nyhetep-Ptah / Ankhmahor*, 29, Abb. 37.

⁶⁶² Zu den Opfern des *nd.t-ḥr*-Typs vgl. H. ALTENMÜLLER, *Presenting the ndt-ḥr-Offerings*, 25 – 35.

⁶⁶³ A. BADAWY, *Nyhetep-Ptah / Ankhmahor*, 29 – 30, Abb. 37.

⁶⁶⁴ E. STAEHELIN, *Tracht*, 90 und Anm. 2 für weitere Belege.

⁶⁶⁵ P. DUELL, *Mereruka I*, Taf. 6 – 7.

⁶⁶⁶ T. G. H. JAMES, *Khentika*, Taf. 10.



⁶⁶⁷ E. STAEHELIN, *Tracht*, 90.

(meist *ḥw.wt* oder *nʿ.wt*), nicht nur einzelne Felder oder Gärten. Sie werden auch nie mit den hier begegnenden Trachtelementen dargestellt, sondern stets als „einfache“ Frauen oder Männer.⁶⁶⁸ Ein weiteres wichtiges Unterscheidungsmerkmal ist, daß jede der Domänenpersonifikationen einen „individuellen“ Namen trägt, während hier lediglich vom *šj d.t=f* die Rede ist. Eine Beziehung zu den Darstellungen von Domänenpersonifikationen scheint also nicht gegeben zu sein, zumal die *šj*-Personifikation auch nicht in einer Domänenprozession, sondern inmitten von Gabenbringern dargestellt ist. Wahrscheinlicher handelt es sich eher um eine ganz allgemeine Personifikation einer Quelle, aus der Opfergaben bezogen wurden. Warum hier diese außergewöhnliche Art der Darstellung gewählt wurde und inwiefern diese Repräsentation Rückschlüsse auf den Status und die Bedeutung einer *šj*-Gartenanlage zulassen ist aufgrund des singulären Charakters dieses Beleges nur schwer zu beurteilen. Es scheint jedoch als sei ein *šj*-Garten ein wesentlicher Teil privater Totenstiftungen gewesen, aus dem zusätzlich zu den Getreide liefernden Feldern weitere Opfergaben für den Totenkult gebracht wurden.

Ein weiteres Beispiel für einen *šj*-Garten der Totenstiftung stammt von einer Stele aus der 1. Zwischenzeit (11. Dynastie), vermutlich aus Dendera.⁶⁶⁹ Bei dem Text handelt es sich eigentlich um eine Opferformel, in deren abschließenden Teil dem Verstorbenen gewünscht wird sich im *šj*-Garten seiner Totenstiftung zu ergehen.⁶⁷⁰

<i>ḥtp-dj-nzw Wsjr nb Dd.w ḥnt.j-jmn.t.jw</i>	<i>Ein-Opfer-das-der-König-gibt und Osiris, der Herr von Busiris, der erste der Westlichen,</i>
<i>nb ʒbdw m s.wt=f nb.t nfr.t wʿb.t</i>	<i>der Herr von Abydos auf allen seinen guten und reinen Plätzen.</i>
<i>prj.t-ḥrw ḥʒ tʿ ḥnq.t kʒ.w ʒpd.w</i>	<i>Ein Totenopfer 1000 an Brot, Bier, Rinder und Geflügel</i>
<i>n jmʒḥ.jj Jnj.t=f msj.n Snb.t</i>	<i>für den Versorgten Antef, den Senbet geboren hat</i>
<i>n ḥm.t=f mrj Znj.t-th</i>	<i>(und) für seine geliebte Ehefrau Zenit-tech.</i>
<i>jn zʒ=f mrjj=f jwʿ=f</i>	<i>Es ist sein Sohn, den er liebt, sein Erbe,</i>
<i>jrr ḥzz.t=f rʿ-nb Jnj.t=f (?n) Znj.t-th</i>	<i>der tut was er lobt jeden Tag, Antef (?) Zenit-tech,</i>
<i>s:ʿnḥ rn=f jrj mn.w=f</i>	<i>der seinen Namen belebt, der sein Denkmal macht,</i>
<i>n-mrw.t šms=f jb=f m šj=f n d.t=f</i>	<i>damit er seinem Herzen folgen kann in seinem šj-Garten⁶⁷¹ seiner Totenstiftung.</i>

Wie oben gesehen handelt es sich bei den zu Totenstiftungen gehörigen *šj*-Gärten des Alten Reiches offenbar um wirtschaftlich genutzte Anlagen, mit entsprechender Größe. Hier nun scheinen die Grenzen zwischen privat genutztem, zur Erholung vorgesehenem Garten und wirtschaftlicher Ressource zu verschwimmen. Der Garten, wenngleich wirtschaftlich genutzt, ist ebenfalls Ort der Erholung, an dem man „*seinem Herzen folgen*“ kann. Dieser Befund steht in erstaunlicher Parallele zu der *mʒʒ*-Ikone aus dem Grab der Brüder Ni-anch-Chnum und Chnum-hetep (s. oben Anm. 646), in der sie ebenfalls Diesseits und Jenseits transzendierend, an den für ihre rituelle Versorgung bestimmten Aktivitäten im *šj*-Garten teilnehmen.

Zwei weitere Stellen in denen *šj*, geschrieben  bzw. , erscheint und die in der Literatur im Allgemeinen mit „Garten“ wiedergegeben werden stammen aus den Verträgen des Djefai-Hapi. Dieser Djefa-Hapi lebte zur Zeit Sesostris I. und war Gaufürst des 13. oberägyptischen Gaus mit der

⁶⁶⁸ H. JACQUET-GORDON, *Domaines funéraires*, 26.

⁶⁶⁹ Stele ohne Nummer, gesehen bei einem Antiquitätenhändler: J. VANDIER, in: *Rd'É* 2 (1936), 63 – 64; W. SCHENKEL, *MHT*, 288 – 289.

⁶⁷⁰ J. VANDIER, in: *Rd'É* 2 (1936), 60, Taf. II [2].

⁶⁷¹ J. VANDIER, in: *Rd'É* 2 (1938), 63 Anm. f).

Hauptstadt Assiut.⁶⁷² In insgesamt zehn Verträgen, die er mit seinen Totenpriestern und Beamten der lokalen Tempel und der Nekropole abschließt, trifft er Vorkehrungen für seinen Totenkult.

In der Präambel dieser zehn Verträge weist Djefa-Hapi seinen Totenpriester an den Bestimmungen der folgenden Verträge Folge zu leisten und für deren Einhaltung Sorge zu tragen. In einem Abschnitt zählt er die Güter auf, über welche der Totenpriester zur Ausführung des Kultes verfügen kann:⁶⁷³

<i>m=k s:mnḥ.n<=j> ṭw m ʒḥ.wt m rmt.w</i>	<i>Siehe, ich stattete dich aus mit Feldern, mit Menschen,</i>
<i>m mnmn.wt m šj.w m jḥ.wt nb(.wt)</i>	<i>mit Vieh, mit Schiu und mit allen Dingen</i>
<i>mj sr nb n Zʒw.t n-mrw.t jrj=k n=j jḥ.t</i>	<i>wie jeder Vornehme Assiuts, damit du für mich die Riten vollziehst.</i>
<i>jb=k ʒḥ ḥ^c=k ḥr jḥ[.wt=j] nb</i>	<i>Dein Herz sei wirkmächtig, wenn du allen meinen Dingen (vor)stehst,</i>
<i>rdj.n<=j> ḥr ḥ^c=k</i>	<i>die ich unter deine Aufsicht gab.</i>

Das Vorkommen von *šj.w* in einer Reihe mit anderen Ausdrücken aus dem landwirtschaftlichen Bedeutungsspektrum (vor allem *ʒḥ.wt* und *mnmn.t*) die für den Unterhalt des Totenkultes bestimmt sind macht auch für *šj* eine Zugehörigkeit zu dieser Kategorie wahrscheinlich. Am wahrscheinlichsten handelt es sich hier ebenso wie in den zuvor genannten Beispielen, besonders das der Brüder Chnum-hetep und Ni-anch-Chnum (s. oben), um eine wirtschaftlich genutzte Anlage, die einen Teil der Totenstiftung des Verstorbenen bildet.

Ein weiteres Mal begegnet *šj* im neunten Vertrag. Hier teilt er den für seinen Totenkult zuständigen Personen unterschiedlich große Äcker⁶⁷⁴ zu von deren Erträgen sie die Opfer für Djefa-Hapis Totenkult zu bestreiten haben. Auffällig häufig werden in diesen Verträgen die insgesamt fünf Statuen⁶⁷⁵ des Verstorbenen erwähnt, die offenbar essentieller Teil des Kultes waren. Diese Statuen sind an unterschiedlichen Orten wie beispielsweise dem Tempel des Upuaut, dem des Anubis in *Rʒ-qrr.t* oder auch einem Teil des Grabes (*rwd-ḥr.j* : „untere Treppe“) aufgestellt. Eine weitere Statue befindet sich offenbar im *šj* des Djefa-Hapi. So heißt es nämlich in der Abschlusserklärung des neunten Vertrages:⁶⁷⁶

<i>... ḥ^c.n ḏd.n=f n=sn</i>	<i>... Da sagte er zu ihnen:</i>
<i>m=ṭn wnn tʒ [ʒḥ.t ḏj.t=j n=ṭn n]</i>	<i>Seht, die [Äcker, die ich euch gab für]</i>
<i>jm.j-rʒ ḥr.tj-nṯr nb w^crt.w nb n zmj.t</i>	<i>jeden Vorsteher der Nekropolenarbeiter, jeden Verwalter der Wüste</i>
<i>tp.j-ḏw nb hʒjw.t=f</i>	<i>und jeden Wüstenwächter, der herabgestiegen ist</i>
<i>ḥr-ntt nts[n šmj=sn ḥr s:ʒḥ.t=j]</i>	<i>weil sie es sind, die kommen, um mich zu verklären]</i>
<i>ḥn^c wnn=ṭn m-sʒ ḥn.t=j ntj m šj=j</i>	<i>und ihr seid es, die hinter meiner Statue sein werden, die in meinem šj ist,</i>
<i>ḥr šms=f ḥlft wdʒ=f r ḥw.t-nṯr n.t Jnpw]</i>	<i>bei ihrem Auszug zu ihrer Prozession zum Tempel</i>

⁶⁷² Die von G. A. REISNER (in: *JEA* 5 (1918), 79 – 80, 97) aufgrund der bei seiner Grabung in Kerma gefundenen Statuen des Djefa-Hapi aus Tumulus K III geäußerte Vermutung dieser sei Gouverneur von Nubien gewesen und nach seinem Tod dort nach einheimischen Brauch bestattet worden, ist heute nicht mehr zu halten. Wie T. SÄVE-SÖDERBERGH (*Ägypten und Nubien*, 110 – 114) zeigen konnte datiert Tumulus K III deutlich später als Sesostri I. – sehr wahrscheinlich 2. Zwzt. (B. G. TRIGGER, *History and Settlement*, 102; DERS., *Nubia*, 92). Vermutlich handelt es sich bei den Statuen und den anderen Objekten aus Ägypten, die dort gefunden wurden, um Kriegsbeute oder sie stammen aus Handelsbeziehungen, eventuell waren es auch Geschenke der Hyksos (D. O’CONNOR, in: *WA* 6 (1974), 30 – 32).

⁶⁷³ F. LI. GRIFFITH, *Siût and Dêr Rifeh*, Taf. 6 [Kol. 271-272]; P. MONTET, in: *Kêmi* 3 (1930-35), 55.

⁶⁷⁴ Die hier verwendete Landkategorie ist *wʒb.t*; vgl. *WB* I, 251.4-5; D. DEVAUCHELLE, *Contrats de Djéfaiḥâpy*, 172 Anm. 25.

⁶⁷⁵ G. A. REISNER (in: *JEA* 5 (1918), 90 – 91) vermutet es handelte sich nicht um fünf, sondern lediglich um eine einzige Statue.

⁶⁷⁶ A. ERMAN, in: *ZÄS* 20 (1882), 182; F. LI. GRIFFITH, *Siût and Dêr Rifeh*, Taf. 8 [Kol. 315-318]; P. MONTET, in: *Kêmi* 3 (1930-35), 67.

<p><i>m tp-rnp.t nb jrr.w m hw.t-ntr tn</i></p> <p><i>ḥ^c.n=sn h[r.w hr=s]</i></p>	<p><i>des Anubis,</i> <i>an jedem Neujahrsfest, das gemacht wird in diesem</i> <i>Tempel.</i> <i>Da waren sie zufrieden damit.</i></p>
--	--

Inwiefern šj hier tatsächlich als „Garten“ zu verstehen ist wird aus dieser Stelle nicht ganz klar. Zumindest gibt es keine eindeutigen Anzeichen dafür, daß es sich um einen solchen handelt, doch legt die gleichartige Schreibung des Wortes in der Präambel (s. oben) eine Interpretation als wirtschaftlich genutzte Gartenanlage zum Unterhalt des Totenkultes nahe. Zudem ist die Beziehung zwischen einem Garten und dem Totenkult spätestens ab dem Neuen Reich eindeutig erwiesen (s. unten). Sicher kann man aber sagen, daß in diesem Beispiel šj der Ort ist an dem sich die Kultstatue des Verstorbenen befindet und wo ihr die Riten vollzogen werden. Die Determinierung mit dem Fremdlandzeichen (N25) deutet auf einen Ort am Übergang zwischen Wüste und Fruchmland hin, eventuell einen der Nekropole vorgelagerten Ort mit entsprechenden Kulteinrichtungen. In diese Richtung weisen auch die Titel der für den Kult zuständigen Personen, bei denen es sich nicht nur um Totenpriester handelt, sondern auch um das Nekropolenpersonal (*jm.j-rš hr.tj-ntr, w^crt.r zmj.t, tp.j-ḏw*). Von diesem šj aus wurde die Statue dann in einer alljährlichen Prozession, anlässlich des Neujahrfestes, zum Tempel vermutlich entweder des Upuaut oder wahrscheinlicher zu dem des Anubis, dem Herrn von Ra-quereret (der Nekropole von Assiut) gebracht.

Ein weiteres Mal ist dieselbe Schreibung auf drei Särgen auf denen der Sargtextspruch CT [221] aufgezeichnet ist belegt.⁶⁷⁷ Die Überschrift von CT [221] lautet *jrr zj mrr.t=f m hr.t-ntr* : „Daß ein Mann tue, was er wünscht in der Nekropole“. Der Tote wird mit dem rw-Löwen geglichen und ihm werden so Zugang zu reiner Nahrung und Bewegungsfreiheit im Jenseits zugesichert. Die betreffende Stelle lautet.⁶⁷⁸ *jnk rw wšb w^cb m šj jš.t* : „Ich bin ein rw-Löwe, der das Reine ißt im šj der Standarten“. Um was es sich bei dem šj jš.t genau handelt ist ungewiß. B. ALTENMÜLLER nimmt šj wörtlich als See und übersetzt „Standartensee“, was ihr zufolge den „See der Reinigung des Ru-Löwen“ bezeichne.⁶⁷⁹ Die Stelle bleibt für das Verständnis von šj eher unergiebig, eine Wiedergabe dieser Stelle mit „Garten“ scheint allerdings wenig sinnvoll.

Auch in der großen Inschrift des Chnum-hetep II. aus Beni-Hassan wird anscheinend ein Teich (oder Kanal?) im Zusammenhang mit der Errichtung eines Grabes genannt. In diesem Abschnitt der Inschrift berichtet Chnum-hetep II. von den Denkmälern, die er zu seinem Andenken erneuert und errichtet hat, dazu gehörte auch ein Teich oder Kanal:⁶⁸⁰ *sšp.n=j šj/mr (?)* : „Ich richtete einen Teich / Kanal ein.“ Diese Stelle ist schwer verständlich⁶⁸¹, was zum einen durch den schlechten Zustand der Zeichen bedingt ist und zum anderen durch die unklare Bedeutung des Verbums *sšp*⁶⁸², bei dem es sich offenbar um ein *Hapax legomenon* handelt. Es ist auch nicht sicher, ob mit P. E. NEWBERRY N37 oder eher mit P. MONTET⁶⁸³ N36 zu lesen ist.

⁶⁷⁷ Es handelt sich um B1Bo^b = BMFA 20.1822-7, B2Bo = BMFA 21.962-3 und M22C = Mus. Kairo Jd'É 42828. Eventuell zeigte auch S2C = Mus. Kairo CG 28119 diese Schreibung jedoch ist die betreffende Stelle zerstört.

⁶⁷⁸ CT [221] = III 204.f.

⁶⁷⁹ B. ALTENMÜLLER, *Synkretismus*, 328.

⁶⁸⁰ P. E. NEWBERRY, *Beni Hasan I*, Taf. XXVI [Kol. 206 – 207].

⁶⁸¹ Zur Lesung und Interpretation dieser Stelle; vgl. P. E. NEWBERRY, *Beni Hasan I*, 66; P. MONTET, in: *Kêmi 3* (1930-35), 122 – 124, 131; A. B. LLOYD, *Inscription of Khnumhotpe II.*, 24, 35 Anm. 60; P. LE GUILLOUX, *Khnumhotep II.*, 48 – 49.

⁶⁸² *sšp* : „Teich anlegen; (ein Bauwerk) errichten“; vgl. WB IV, 18.4; P. WILSON, *Ptolemaic Lexicon*, 798f.; K. JANSEN-WINKELN, *Biographien*, 165, Anm. 25

⁶⁸³ P. MONTET, in: *Kêmi 3* (1930-35), 124.

Aus der Zeit nach dem Mittleren Reich stammt eine Stelle aus der Geschichte des Sinuhe, die deutlich Auskunft über den Zusammenhang von *šj* und dem Grab gibt. Auch hier wird *šj* bzw. die Zusammensetzung *šj hr.t* sehr oft mit „(Grab-) Garten“ übersetzt.⁶⁸⁴ Etwa genauso häufig allerdings begegnet auch die Wiedergabe mit „Totenstiftung“ o. ä.⁶⁸⁵ Am Ende dieser Erzählung, nachdem Sinuhe vom König aus der Fremde zurückgerufen und wieder bei Hofe aufgenommen wurde, wird er seinem Rang gemäß reinstituert. Nach einer Audienz beim König wird er gesalbt und neu eingekleidet, bekommt dann ein Haus und Landbesitz zur Versorgung angewiesen. Abschließend beginnt man mit der Herrichtung seines Grabes in der Nekropole:⁶⁸⁶ *rdj(.w) n=j hm.w-k³ jrj(.w) n=j šj hr.t ʒh.wt jm=f m hnt.j r dmj mj jrj.t n smr tp.j* : „Mir wurden Totenpriester gegeben und (es) wurde mir ein Schi des Grabes (mit) Feldern in ihm gemacht, als Ein-davor-befindliches (?) bis zur Landestelle, wie (es) gemacht wird für einen ersten Freund.“ Diese Stelle ist besonders schwer verständlich, was vor allem an der Passage *m hnt r dmj* liegt.⁶⁸⁷ Bei *hnt* kann es sich meiner Meinung nach nicht um eine Bezeichnung für eine Landkategorie handeln, wie dies von einigen der Übersetzer angenommen wurde. Diese Annahme wurde vermutlich von der Schreibung des Ostrakons aus dem Britischen Museum⁶⁸⁸ inspiriert, welches dort  hat, das wiederum an die vor allem aus dem Neuen Reich und der griechisch-römischen Zeit belegte Schreibung für eine Landkategorie erinnert (s. oben Kap. 3.2.4.). Es ist allerdings zu beachten, daß in beiden Textzeugen das für eine solche Kategorie zu erwartende Determinativ fehlt. Weiter ist die Fassung des Ostrakons insgesamt stark verderbt, was die Zuverlässigkeit der Schreibung nicht gerade bestärkt. Hinzu kommt die Tatsache, daß *hntš* als Landkategorie, wie oben gezeigt werden konnte ausschließlich in Verbindung mit Tempelanlagen begegnet, was in diesem Beispiel eindeutig nicht der Fall ist. Außerdem stört bei der Variante des Berliner Papyrus die Präposition *m* vor *hnt* wollte man annehmen es handle sich hierbei um eine Bezeichnung für eine Landkategorie. Andererseits ist auch die Lesung als zusammengesetzte Präposition *m-hnt* nicht unzweifelhaft, vor allem da es von einer weiteren Präposition *r* gefolgt wird.⁶⁸⁹ Möglicherweise ist die Präposition *m* als „*m der Identität*“ aufzufassen gefolgt von *hnt.j* als substantivierter Nisbe und mit „*als Ein-davor-befindliches*“ zu übersetzen, was sich auf die Lage des *šj hr.t* bezöge, nämlich vor dem den Grabbezirk. Einerlei wie man diese Stelle nun genau auffassen möchte sie zeigt auf jeden Fall die Verbindung von *šj* und dem Grab bzw. dem Totenkult. Besonders der letzte Aspekt steht in deutlicher Parallele zu den weiter oben diskutierten Beispielen aus dem Alten und Mittleren Reich, in denen auch von *šj* genannten Anlagen die Rede war, welche Güter für den Unterhalt des Totenkultes bzw. die Versorgung der Totenpriester bereitstellten. Unter diesen Gesichtspunkten scheint es daher angebracht *šj hr.t* nicht mit einem „Grabgarten“, also einer lokal mit dem Grab verbundenen Gartenanlage zu identifizieren, sondern eher mit einer Wirtschaftseinheit, die nicht in direktem Kontakt mit dem Grab gestanden haben muß. Dies wird auch durch eine Stelle wenige Zeilen zuvor gestützt, in der es heißt:⁶⁹⁰ *jw rdj(.w) n=j pr n nb šj m wn m ʿ smr* : „Mir wurde ein Haus eines Besitzers eines Schis gegeben, das (zuvor) im Besitz eines Freundes war.“ Mit *pr* ist wohl mehr als das Haus an sich gemeint, wahrscheinlich eher der gesamte Hausstand inklusive Personal und zugehörigen Ländereien. Der soziale Status in den Sinuhe installiert

⁶⁸⁴ A. ERMAN, *Literatur*, 56; G. ROEDER, *Erzählungen und Märchen*, 40; E. HORNING, *Altägyptische Dichtung*, 47.

⁶⁸⁵ G. LEFEBVRE, *Romans et Contes*, 25; M. LICHTHEIM, *Literature I*, 233; R. B. PARKINSON, *Tale of Sinuhe*; 42; W. K. SIMPSON, *Literature*, 66.

⁶⁸⁶ P.Berlin 3022 = R. KOCH, *Sinuhe*, 81 [B 305-307].

⁶⁸⁷ Zu dieser Stelle vgl. A. M. BLACKMAN, in: *JEA* 16 (1930), 65 (7); H. W. FAIRMAN, B. GRDSELOFF, in: *JEA* 33 (1947), 29 (13).

⁶⁸⁸ BM 5629 = C. W. GOODWIN, in: *ZÄS* 10 (1872), 20 – 24.

⁶⁸⁹ Eine zusammengesetzte Präposition *m-hnt-r*, welche G. LEFEBVRE (*GEC*, §522) unter Bezugnahme auf diese Stelle annimmt scheint ausgeschlossen. K. SETHE (*Erläuterungen*, 21) erklärte *dmj* als „die richtige, geziemende Stelle“, vermutlich in Analogie zu *s.t*; vgl. H. W. FAIRMAN, B. GRDSELOFF, in: *JEA* 33 (1947), 29 (13).

⁶⁹⁰ P.Berlin 3022 = R. KOCH, *Sinuhe*, 80 [B 295-296].

wird drückt sich in der Bemerkung aus, das Haus sei vorher im Besitz eines Hofbeamten im Range eines Freundes gewesen. Diesen Rang inklusive der dazugehörigen Privilegien übernimmt nun Sinuhe, was die Wertschätzung zeigt, die ihm der König entgegenbringt, indem er ihn wieder in demselben Status bei sich aufnimmt, den er bereits vor seiner Flucht aus Ägypten innehatte. Auch hier scheint sich šj wieder auf die Totenstiftung zu beziehen, was gut in den Gesamtkontext dieses Abschnitts paßt, in dem es um die Resituierung des Sinuhe in der ägyptischen Gesellschaft und letztendlich um die Vorbereitung für seinen Totenkult geht. Schließlich ist nur der Besitzer einer Totenstiftung in der Lage einen fortdauernden Kult für sein Andenken zu gewährleisten.

In den zu den Grabanlagen gehörenden Gärten diente das šj-Becken vermutlich der Erfrischung des Ba des Verstorbenen und gleichzeitig, analog zu den „weltlichen“ Privatgärten, als ein Ort der Erholung und Entspannung, ein Ort der Abgeschiedenheit, des Rückzuges und des Schutzes vor den alltäglichen Geschehnissen.⁶⁹¹ Der im Garten repräsentierte Vegetationskreislauf ist ein Sinnbild für den Kreislauf des Lebens und somit „ein Garant ewiger Wiedergeburt“⁶⁹². Ein weiterer, in dieser Beziehung vielleicht nicht so prominenter, Aspekt war die Versorgung der dort kultivierten Pflanzen mit Wasser, welche schlußendlich als Opfer für den Ka dienen sollten.⁶⁹³ Archäologisch sind Gräber mit Gartenanlagen im Alten Reich nicht nachzuweisen⁶⁹⁴ und es ist wohl mit H. JUNKER anzunehmen, daß die Anlage und der Unterhalt eines Gartens in den Nekropolengebieten kein realistisches Vorhaben gewesen war⁶⁹⁵. Die dennoch wichtigen Funktionen, die ein Garten im Zusammenhang mit der Grabanlage erfüllen konnte, wurden vermutlich von den Opferbecken übernommen, die zum Grab gehörige Gärten als Modell nachbildeten.⁶⁹⁶ Die in den Gräbern des Alten Reiches dargestellten Gärten sind wohl nicht direkt mit dem Grab verbundene Anlagen gewesen, sondern Teil der Totenstiftungen. Dennoch erfüllen sie nicht nur wirtschaftliche Aufgaben, sondern sind auch Orte der Erholung und Ruhe. Durch ihre Einbindung in die Grabdekoration im Rahmen von m³3-Ikonen schlagen sie zudem die Brücke zwischen Diesseits und Jenseits, indem sie beide Sphären transzendieren und den Grabherrn in den unaufhörlichen Zyklus von Vergehen und Entstehen einbinden.⁶⁹⁷ Auch die kultischen Aspekte eines Gartens werden im Alten Reich von den Opferbecken übernommen, die Gärten „en miniature“ abbilden konnten und sie so auch an Stellen, wo diese nur

⁶⁹¹ E. OTTO, in: ZÄS 77 (1942), 80 – 81; H. JUNKER, in: ArOr 20 (1952), 186 – 187; L. V. ŽABKAR, *Ba Concept*, 138ff.; J.-C. HUGONOT, *Jardin*, 168; J. ASSMANN, *Totenliturgien 2*, 50, 354.

⁶⁹² D. WILDUNG, „Garten“, 376.

⁶⁹³ H. JUNKER, in: ArOr 20 (1952), 188; J.-C. HUGONOT, *Jardin*, 167 – 168.

Im Grab des Min (TT109) heißt es in einer Bildbeischrift zu dessen Sohn Sobek-mesi (Urk. IV, 980.9-10): z³=f mrj=f hm-ntr n Nt Sbk-msj n k³=k rnp.wt šj=k : „Sein Sohn, den er liebt, der Priester der Neith, Sobek-mesi: Für deinen Ka Grünzeug deines Gartens“. Noch deutlicher wird dies in einer ähnlichen Szene aus dem Grab des Rech-mi-Re (TT100), in der ebenfalls der Sohn des Grabherrn diesem die Erzeugnisse seines Gartens darbringt (Urk. IV, 1165.10-17):

dd-mdw.w mnj n=k zšn.w prj m šj=k	Worte-zu-sprechen: Nimm dir den Lotus, der aus deinem Garten hervorkommt.
nn ʿw ³ j.t=k jm	Du hast nicht daraus gestohlen!
f ³ j=f n=k hnk.t nb.t rnp.wt nb.t jm.jt=f	Er erhebt für dich jede Opfergabe und jegliches Grünzeug das in ihm ist,
h ³ p=k m df ³ .w=f	du bist versorgt mit seiner Nahrung
b ^c h=k m h ³ p.wt=f	du hast Überfluß an seinen Opfergaben,
zm ³ jb=k m rnp.wt=f	möge sich dein Herz mit seinem Grünzeug vereinigen,
s:qbb=k n šw.t n.t mn.w=f	mögest du dich erfrischen im Schatten seiner Bäume und
jrj=k mrr.t k ³ =k jm=f r nh ³ hn ^c d.t	mögest du tun, was dein Ka wünscht darin in Ewigkeit und Ewigkeit.

In dieser Stelle wird besonders deutlich erkennbar, was sich der Verstorbene von seinem Garten verspricht. Er dient ihm zum einen als Ort der Erholung und Erquickung und zum anderen gleichzeitig als Quelle von Opfergaben, die seinen Ka versorgen; vgl. J. ASSMANN, *Totenliturgien 2*, 355.

⁶⁹⁴ J.-C. HUGONOT, *Jardin*, 179.

⁶⁹⁵ H. JUNKER, in: ArOr 20 (1952), 189.

⁶⁹⁶ J. ASSMANN, *Totenliturgien 2*, 354, 468.

⁶⁹⁷ J. ASSMANN (*Totenliturgien 2*, 48ff.) spricht in diesem Zusammenhang von der „Sakralisierung des Diesseits“. Allgemein zur „Sakralisierung der Grabanlage“ vgl. J. ASSMANN, *Tod und Jenseits*, 256ff.

schwer zu unterhalten gewesen wären verfügbar machten. Ähnliches gilt wohl auch für den „Hausgarten“, der sowohl ökonomische als auch private Funktionen erfüllte. Eine strikte funktionale Trennung ägyptischer Gärten scheint unter diesen Gesichtspunkten wohl wenig sinnvoll und letztendlich auch „unägyptisch“.

Teichanlagen mit umgebenden Gärten scheinen auch Bestandteil der königlichen Pyramidenanlagen gewesen zu sein. Wie diese jedoch genau aussahen und ob sie auch mit *šj* bezeichnet wurden läßt sich aufgrund des äußerst fragmentarischen Quellenmaterials und den archäologisch oft nicht mehr *in toto* rekonstruierbaren Pyramidenanlagen nur schwer beurteilen. Der früheste archäologische Beleg eines künstlich angelegten Beckens im Bereich einer Pyramidenanlage findet sich östlich des Taltempels des Mykerinos.⁶⁹⁸ Der Zweck dieses vermutlich von Schepses-ka-ef, dem Sohn des Mykerinos, errichteten Beckens ist unklar.⁶⁹⁹ Allerdings scheint es in keinerlei hortikulturellem Zusammenhang gestanden zu haben. Auch der Kontext der in den Pyramidenanlagen der nachfolgenden Herrscher des Alten Reiches⁷⁰⁰ nachgewiesenen Becken bleibt fraglich und eine eindeutige Verbindung zu einer Gartenanlage ist nicht zu beweisen.⁷⁰¹ Einige der aus den Pyramidentempeln geborgenen Relieffragmente weisen möglicherweise auf Gartenanlagen hin, die vielleicht in Zusammenhang mit den Pyramidenanlagen stehen könnten. Auf den Resten eines Pfeilers aus dem Totentempel des Snofru in Dahschur⁷⁰² ist vor dem König zu lesen: *mꜣꜣ j.rd ʿš.w wdꜣ.w ʿ(n)tj.w wꜣd.w* : „Betrachten des Wachsens der frischen Tannen und Myrrhen-Bäume“, darunter waren offenbar einige Exemplare dieser Bäume dargestellt.⁷⁰³ Bereits E. EDEL vermutete auf Grundlage der Darstellung exotischer Pflanzen auf den Relieffragmente aus dem Totentempel des Snofru, daß dieser eine Expedition nach Punt veranlaßt haben mußte.⁷⁰⁴ Auch einige, der im Bereich des Aufweges zur Pyramide des Sahu-Re in Abusir gefundenen Blöcke zeigen Pflanzungen von Bäumen, welche eine Expedition dieses Herrschers aus dem Weihrauchland Punt mitbrachte.⁷⁰⁵ Doch scheinen die Bäume nicht auf dem Areal der Pyramidenanlage des Königs (*Hꜣj-bꜣ-(Sꜣ)hw-Rꜣ*), sondern auf dem Gebiet seines Palastes (*Wtꜣ-nfr.w-(Sꜣ)hw-Rꜣ*)⁷⁰⁶ lokalisiert gewesen zu sein⁷⁰⁷. So ist

⁶⁹⁸ S. HASSAN, *Giza IV*, 53 – 54, Taf. XXII [A], XXIV [D]; B. GEBLER-LÖHR, *Heilige Seen*, 62ff.

⁶⁹⁹ Unterschiedliche Interpretationen wurden vorgebracht: Reinigungsbecken bei der Mumifizierung: S. HASSAN, *Giza IV*, 53 – 54; Zusammenhang mit dem Sonnenkult: J. BRINKS, *Entwicklung*, 129 – 130, 132; Reinigungsbecken für Opfergaben und als Quelle von Libationswasser: B. GEBLER-LÖHR, *Heilige Seen*, 63.

⁷⁰⁰ Schepses-ka-ef: G. JÉQUIER, *Mastabat Faraoun*, 18 – 19, Taf. VI; Chenet-kau-es: S. HASSAN, *Giza IV*, 33 – 34 Abb. 32, Taf. XIV [A]; Nefer-ir-ka-Re: L. BORCHARDT, *Nefer-ir-ke-re*, 16 – 17 Abb. 9.

⁷⁰¹ B. GEBLER-LÖHR (*Heilige Seen*, 69 – 73) sieht in ihnen vor allem ein Wasserreservoir für die Reinigung von Opfergaben und Libationswasser, ebenso wie eine Verbindung zum Sonnenkult.

⁷⁰² A. FAKHRY, *Sneferu II.1*, 80 Abb. 63, 169 Abb. 275; E. EDEL, *Studien Relieffragmente*, 200 – 204, 201 Abb. 1

⁷⁰³ Vgl. auch die Fragmente eines weiteren Pfeilers aus diesem Tempel, auf dem die Früchte des ʿš-Baumes und Feigen als Gottesopfer dargebracht werden; A. FAKHRY, *Sneferu II.1*, 106 Abb. 110; E. EDEL, *Studien Relieffragmente*, 204 – 206, 205 Abb. 3.

⁷⁰⁴ E. EDEL, *Studien Relieffragmente*, 206.

⁷⁰⁵ T. EL AWADY, *Precious Trees*, 39 Abb. 1, 41 Abb. 2. Hinweise auf eine Puntexpedition dieses Herrschers finden sich auf dem Palermostein (vs. IV.1 = *Urk. I*, 246.4), wo von mitgebrachten Gütern (Myrrhe, Elektrum und Malachit) berichtet wird vgl. H. SCHÄFER, *Bruchstück*, 38; T. A. H. WILKINSON, *Royal Annals*, 168.

⁷⁰⁶ Dieser Name begegnet bisher ausschließlich auf Keramikfragmenten (M. VERNER ET AL., *Abusir IX*, 272 [3] (136/1/82), 274 [11] (499/1/82 + 472/1/82), 276 [16] (531/1/82-a¹, a²) Taf. VII, 283 [49] (62/1/85), [50] (99/1/85), [51] (2/1/97)), die im Totentempel des Nefer-ef-Re gefunden wurden vgl. P. POSENER-KRIÉGER, in: *SEAP 12* (1993), 7 – 16; M. VERNER ET AL., *Abusir IX*, 158; P. POSENER-KRIÉGER†, M. VERNER, H. VYMAZALOVÁ, *Abusir X*, 358 – 359. Vermutlich enthielten die Gefäße, auf denen der Name des Palastes und teilweise des zugehörigen Schlachthauses zu lesen ist, Rinderfett, welches von dort an den Totentempel des Nefer-ef-Re geliefert wurde (M. VERNER ET AL., *Abusir IX*, 105; P. POSENER-KRIÉGER†, M. VERNER, H. VYMAZALOVÁ, *Abusir X*, 358). P. POSENER-KRIÉGER†, M. VERNER, H. VYMAZALOVÁ (*Abusir X*, 359 und Anm. 13) vermuten der Palast habe sich möglicherweise in der Pyramidenstadt in der Nähe des Taltempels der Pyramidenanlage des Sahu-Re befunden. Aus der Zeit des Sahu-Re ist noch ein weiterer Palast (?) namens *Hꜣj-wrr.t-(Sꜣ)hw-Rꜣ* bekannt (Scheintüre des Ni-anch-Sachmet, CG 1482 = *Urk. I*, 38.14).

⁷⁰⁷ T. EL AWADY, *Precious Trees*, 42.

die Vermutung, es handele sich um Szenen aus einem zu der Pyramidenanlage gehörenden šj-Garten keineswegs sicher und es könnte sich genauso gut um Szenen handeln, die in einer beliebigen, nicht mit der Pyramidenanlage in Verbindung stehenden Gartenanlage bzw. Landschaft angesiedelt sind.

Eine mögliche, jedoch zeitlich recht entfernte Parallele zu solcherart Gärten in Verbindung mit Tempelanlagen begegnet am ehesten noch in dem, was wir aus archäologischen und inschriftlichen Quellen vom Totentempel der Hatschepsut in Deir el-Bahari kennen.⁷⁰⁸ Hier berichtet die Königin vom Anlegen eines Gartens vor dem Tempel, der das Land Punt imitieren soll:⁷⁰⁹

[...].t.n=f rdj.t m-hr=j
s:mn.t n=f Pwnt m-hnw pr=f
wdj.t mn.w nw t³-ntr

hr gs.wj hw.t-ntr=f
m hnt.j-šj=f
mj wd.n=f hpr[.t]=sn
r s:mnh 'b š³.t.n<=j>
[n nb ntr.w ... nn] wzf=j hn.t.n=f

mh=tn hft tp-rd.w=j
nn wn.j.t rdj.t.n r³<=j> hr=s

wb³.n=f wj m jmj.t-jb=f⁷¹¹
rh.n<=j> mrj.t.n=f nb.t
ntr pw grt
[...].w gmj jp[.t]=f
s.t-jb=f mrj.t.n=f jtj.t=s
jrj=j n=f Pwnt m hnt.j-šj=f
mj rdj.t.n=f m-hr=j r W³s.t
'³ n=f sij swtwt=f hr=s

[...] gab vor mich
das Festsetzen für ihn von Punt in seinem Haus,
das Anlegen von Baumpflanzungen des
Gotteslandes
auf beiden Seiten seines Tempels
in seinem Chenti-schi⁷¹⁰
wie er (es) befahl, damit sie entstehen,
um Opfer zu stiften, wie ich (es) anordnete
[für den Herrn der Götter ... Nicht] werde ich
vernachlässigen, was er anordnete.
Ihr sollt (es) erfüllen gemäß meiner Anordnung
und nicht unbeachtet lassen, was mein Mund
veranlaßte deswegen.
Er (er) öffnete (es) mir als sein Wunsch,
denn ich weiß alles was er wünscht.
Gott ist ferner
[...] gefunden in seinem Harem
seine Vorliebe, von der er wünscht, daß sie ergreift.
Ich mache für ihn Punt in seinem Chenti-schi⁷¹²,
wie das was er vor mich gab, nach Theben.
Es wird groß sein für ihn, wenn er sich darin ergeht.

In dieser Verwendungsweise als Bezeichnung für eine gartenähnliche Anlage wird Punt nur in den Hatschepsut Texten aus Deir el-Bahari gebraucht. Da Hatschepsuts Puntexpedition in ihrem Tempel eine so hervorragende Rolle spielt war es vermutlich die Absicht der Königin mit der Errichtung einer Gartenanlage die Wunder dieses Landes in Form der exotischen Pflanzen auch realweltlich im Vorhof der Tempelanlage entstehen zu lassen. Daher ist Punt hier vermutlich nicht allgemein als übertragene Bezeichnung für Garten zu verstehen, wie dies J.-C. HUGONOT⁷¹³ annimmt, sondern tatsächlich eher wörtlich als Toponym. Das Ziel der Königin war wohl weniger die Errichtung eines Gartens, der an Punt erinnerte, sondern vielmehr eines „zweiten“ Punts, das als Garten des Gottes dienen sollte, als t³-ntr in ihrem Tempel. Ein metaphorischer Gebrauch von Punt im Sinne von Garten ist außerhalb dieser Texte nirgends nachzuweisen. Der Ort an dem die Bäume angepflanzt werden sollen, also der dem Tempel vorgelagerte Hof, wird hier deutlich als hnt.j-šj bezeichnet, wie auch in der gesamten Inschrift stets von hnt.j-šj als Bezeichnung für die „puntähnliche“ Gartenanlage die Rede ist.⁷¹⁴ Daß es hier naheliegt hnt.j-šj mit der von Hatschepsut geplanten Gartenanlage zu identifizieren wird vor allem durch den letzten Satz untermauert, wo dem Gott parallel zu dem was

⁷⁰⁸ J.-C. HUGONOT, *Jardin*, 68 – 73.

Vgl. ebenfalls den archäologischen Befund des Tempels Menthu-hetep II. in Deir el-Bahari (J.-C. HUGONOT, *Jardin*, 62 – 68).

⁷⁰⁹ *Urk. IV*, 353.1 – 354.3. = E. NAVILLE, *Deir el-Bahari III*, Taf. LXXXVI.

⁷¹⁰ Möglich wäre auch: „als sein Chenti-schi“.

⁷¹¹ *jmj.t-jb* : „Gedanke, Wunsch u. ä.“; *WB I*, 72.20.

⁷¹² Vgl. oben Anm. 710.

⁷¹³ J.-C. HUGONOT, *Jardin*, 13.

⁷¹⁴ Vgl. z. B. *Urk. IV*, 346.16.

aus den Privatgräbern bekannt ist gewünscht wird sich „in seinem Garten zu ergehen“. Die Lage des zweiten Puntts vor dem eigentlichen Tempel gibt möglicherweise einen Hinweis darauf, warum hier *ḥnt.j-šj* als Bezeichnung der Gartenanlage gewählt wurde. Es ist vielleicht zu erwägen es hier weniger als Kompositum aufzufassen, denn als Präpositionalphrase und hier einen Rückgriff, möglicherweise als Wortspiel, auf die ursprüngliche Verwendungsweise zu unterstellen, bei der *šj* den eigentlichen Tempelbezirk bezeichnet vor dem sich die Gartenanlage befindet.

3.3.2.2. Der Terminus *šj (n) pr-ꜥ*

Insgesamt nur vier Textzeugen aus dem Alten Reich bieten Belege für den Terminus *šj (n) pr-ꜥ*. Die Interpretation wird zudem durch den meist nur fragmentarischen Erhaltungszustand der meisten Stellen erschwert. Daher können sie nur eingeschränkt Hinweise zum Verständnis dieser Bezeichnung liefern.

3.3.2.2.1. Inschrift des Wasch-Ptah

Der Ausdruck *šj n pr-ꜥ* begegnet erstmals in der 5. Dynastie in der Inschrift der Scheintürnische im Grabe des Veziers Wasch-Ptah aus der Regierungszeit des Nefer-ir-ka-Re.⁷¹⁵ In diesem Text wird geschildert, wie Wasch-Ptah bei einer Baustelleninspektion des Königs plötzlich zusammenbricht und kurz darauf verstirbt.⁷¹⁶ Der Text ist stark beschädigt, weshalb einige Stellen nicht übersetzt werden können und manche Abschnitte rekonstruiert werden müssen.⁷¹⁷ Bei der ersten Erwähnung des Ausdrucks in diesem Text ist lediglich *šj* erhalten, aber *n pr-ꜥ* ist sehr wahrscheinlich in der folgenden Lücke zu ergänzen. Der folgende Auszug gibt die Reaktion des Königs wieder, nachdem klar wurde, daß die herbeigerufenen Ärzte und Priester dem Wasch-Ptah nicht mehr helfen konnten und dieser verstorben⁷¹⁸ ist:⁷¹⁹ *[wn.jn ḥm=f] ḥr dwꜥ n Rꜥ ḥr šj [n pr-ꜥ]* : „[Da] betete [seine Majestät] zu Re auf dem *šj* [des Palastes]“. Übersetzt man also wie hier mit einer Präpositionalphrase (*ḥr šj n pr-ꜥ*) geht man davon aus es handele sich um eine Ortsangabe, das heißt der König betete zu Re auf dem *šj*-Areal, welches offenbar Teil des Palastes war. Möglich wäre allerdings auch diese Interpretation: *[wn.jn ḥm=f] ḥr dwꜥ n Rꜥ-ḥr.j-šj-[n-pr-ꜥ]* : „[Da] betete [seine Majestät] zu Re-auf-dem-*šj*-des-Palastes“, wovon O. GOELET ausgeht.⁷²⁰ Dann ist *ḥr.j šj* ein Attribut, das heißt ein Epitheton, des Gottes Re und *Rꜥ-ḥr.j-šj* wäre demnach ein Aspekt dieses Gottes. Dieser Ausdruck – *Rꜥ-ḥr.j-šj* – ist vermutlich noch zwei weitere Male im Alten Reich belegt. Zum einen auf einem Steingefäß aus Byblos. Dort begegnet er zusammen mit dem Königstitel und Namen des Königs Unas: *nzw-bjtj Wnjs ḥnḫ-d.t mrii Rꜥ-ḥr.j-šj-pr-ꜥ* : „König von Ober- und Unterägypten Unas, geliebt (von) Re-auf-dem-*šj*-des-Palastes“. Hier eine Präpositionalphrase erkennen zu wollen, würde ein sehr limitierendes Verständnis des Beleges liefern, wie es von den alten Ägyptern vermutlich nicht

⁷¹⁵ MM D38 = PM III.2, 456. Urk. I, 40 – 45.

⁷¹⁶ Tatsächlich erwähnt der Text an keiner der erhaltenen Stellen den Tod des Veziers, wenngleich der Kontext diese Interpretation nahelegt. S. dazu unten Anm. 755. Vgl. auch E. SCHOTT, *Ka-em-tenenet*, 456.

⁷¹⁷ Eine präzise Rekonstruktion der auf drei Museen verteilten Inschriften Fragmente findet sich in N. KLOTH, *Die (auto-)biographischen Inschriften*, 330 – 333 Abb. 4 [a-d].

⁷¹⁸ Das hier verwendete ägyptische Wort ist *dbꜥ* : „umfallen (von Personen)“ (WB V, 435.5), das nur noch ein weiteres mal im Alten Reich belegt ist, nämlich in der berühmten „Beschneidungsszene“ aus dem Grab des Anch-ma-Hor (J. CAPART, *Rue de Tombeaux*, Taf. LXVI; A. BADAWY, *Nyhetep-Ptah / Ankhmahor*, 19, Abb. 27, Taf. 30). Hier hält ein Gehilfe den zu beschneidenden Jungen fest, während der die Operation ausführende *ḥm-kꜥ* diesem zurnft: *ndr sw m rdj dbꜥ=f* : „Halte ihn, laß ihn nicht umfallen!“. Eine andere Deutung der Szene gibt S. GRUNERT (in: SAK 30 (2002), 137 – 151, bes. 143ff.). Er vermutet es sei nicht eine Beschneidung, sondern eine Epilation der Genitalien dargestellt und liest daher: *ndr sw m rdj d(.w) bꜥ=f* : „Halte ihn (und) vermeide das Bestoßen seines Hodens!“ (op. cit., 144).

Zur Lesung des Wortes als *dbꜥḥ* im Sinne von „Ohnmächtig werden“ vgl. B. GRDSELOFF, in: ASAE 38 (1938), 352 – 353.

⁷¹⁹ Urk. I, 42.12 = N. KLOTH, *Die (auto-)biographischen Inschriften*, 331 Abb. 4 [b].

⁷²⁰ O. GOELET, *Royal Palace*, 545 – 546.

⁷²¹ P. MONTET, *Byblos et l'Égypte*, 69 – 70 [46], Abb. 21.

beabsichtigt gewesen sein konnte. Der Schlüssel zur korrekten Interpretation der Stelle ist die durch *mrj* eingeleitete attributive Partizipialphrase.⁷²² Diese bezieht sich auf den vorangehenden Titel und Namen des Königs und ist wohl so zu verstehen, daß der Gott Re, generell und ortsunabhängig, den König liebt.⁷²³ Eine Wiedergabe als Präpositionalphrase *R^c hr šj* verschöbe den Sinn in eine konditionale Richtung: Der König wird von Re geliebt, allerdings (nur) auf dem *šj* des Palastes. Ein Verständnis, das wohl eindeutig nicht intendiert gewesen sein dürfte. Es ist daher unumgänglich hier einen Aspekt des Gottes Re zu erkennen. Bei dem anderen Beleg handelt es sich um einen Siegelabdruck, den die Grabung K. KROMERS während der ersten Hälfte der 1970er Jahre in einem Gebiet mit Siedlungsresten unmittelbar südlich des Taltempels der Pyramidenanlage des Mykerinos zu Tage förderte. Auf diesem Siegelabdruck ist möglicherweise ebenfalls *R^c-hr.j-šj* zu erkennen.⁷²⁴ Die ergrabenen Reste der Siedlung stammen offenbar aus der Zeit vom Beginn des Alten Reiches bis zum Ende der Regierungszeit des Chephren.⁷²⁵ Obwohl kein Königsname auf dem Abdruck vorhanden ist, vermutet P. KAPLONY, aufgrund von Parallelen, er könne aus der Regierungszeit des Chephren stammen.⁷²⁶ Er ergänzt die Stelle zu einem Titel *hnt.j[-šj pr-^cš]* *R^c-hr.j-šj (pr-^cš)*, was aus mancherlei Gründen doch recht fragwürdig erscheint.⁷²⁷ Zwar sind seine Ergänzungen der Siegelinschrift recht „freizügig“, aber *R^c-hr.j-šj* ist recht gut zu erkennen. Da man es mit einer Inschrift auf einem Siegelabdruck zu tun hat, scheint es nicht sehr wahrscheinlich, es könne sich um die

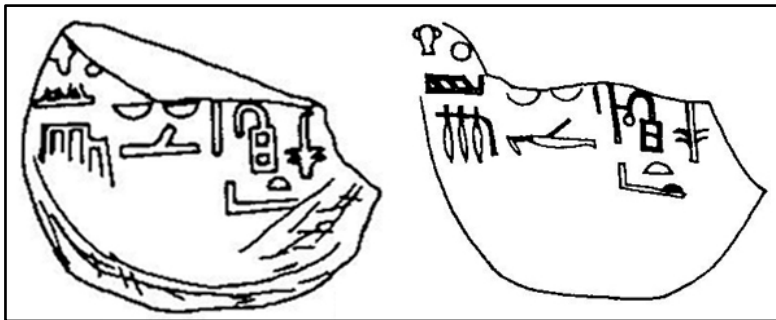


Abbildung 5: Siegelabdruck aus Giza; Grabung K. KROMER
(nach K. KROMER, in: *Antike Welt* 5.2 (1974), 53 Abb. 1 [11] (links)
bzw. P. KAPLONY, *RAR II^B*, Taf 142 [204] (rechts))

Präpositionalphrase *R^c hr šj* handeln. Dies wäre nur mit Schwierigkeiten in der Phrasologie dieser Texte, also den Siegelinschriften bzw. deren Abdrücken, unterzubringen. Schließlich handelt es sich bei den meisten dieser Inschriften um Titel und Epitheta und nicht um Aussagen in narrativem Stil. Weiter vermutet K. KROMER es

könne möglicherweise eine „heilige Stätte des Re“⁷²⁸ in Giza existiert haben, von der er glaubt es habe sich vielleicht um einen Vorläufer der Sonnenheiligtümer der 5. Dynastie gehandelt.⁷²⁹ Er gründet seine Annahme auf zwei weitere Siegelabdrücke aus seiner Grabung.⁷³⁰ In seiner Bearbeitung der beiden Siegelabdrücke ging P. KAPLONY jedoch nicht weiter auf diese These ein und selbst die

⁷²² Zu diesen sogenannten *mrj*-Vermerken vgl. P. KAPLONY, *RAR I*, §33, §53.

⁷²³ P. KAPLONY, *RAR I*, 67.

⁷²⁴ K. KROMER, in: *Antike Welt* 5.2 (1974), 53 Abb. 1 [11]; DERS., *Siedlungsfunde*, Taf. 40 [10] = P. KAPLONY, *RAR II^B*, Taf. 142 [204].

⁷²⁵ K. KROMER, *Siedlungsfunde*, 113 – 115. Vermutlich wurde die Siedlung unter Mykerinos aufgrund ihrer Nähe zu dessen Pyramidenanlage während oder vor den Bauarbeiten an der Pyramide abgetragen; vgl. K. KROMER, *Siedlungsfunde*, 114 – 115.

Zur Kritik an der Grabung K. KROMERS und dessen Interpretation der Befunde sowie seiner Datierung der Siedlungsüberreste vgl. K. W. BUTZER, in: *JNES* 41 (1982), 140 – 141; R. BURMANN, in: *Sokar* 6 (2003), 24; DERS., in: *MDAIK* 60 (2004), 23 – 24; C. WINTER, in: *Sokar* 6 (2003), 31.

⁷²⁶ P. KAPLONY, *RAR II^A*, 525.

⁷²⁷ P. KAPLONY, *RAR II^A*, 525. Anscheinend will er den *hnt.j-šj pr-^cš* hier im Dienste des Gottes Re in seinem Aspekt „auf dem *šj*“ erkennen. Allerdings sind sonst nie *hnt.jw-šj* in Beziehung zum Götterkult belegt, vielmehr ist es ein typisches Merkmal dieser Gruppe, daß sie lediglich in Beziehung zu dem König vorkommt; vgl. z. B. A. M. ROTH, *Distribution*, 179.

⁷²⁸ Meint er vielleicht *s.t-jb*?

⁷²⁹ K. KROMER, *Antike Welt* 5.2 (1974), 54; DERS., *Siedlungsfunde*, 99.

⁷³⁰ K. KROMER, *Antike Welt* 5.2 (1974), 53 Abb. 1 [1, 5]; DERS., *Siedlungsfunde*, Taf. 40 [1, 4] = P. KAPLONY, *RAR II^B*, Taf. 25 [51], 31 [88].

Ergänzung der Inschriften nach P. KAPLONY erscheinen doch recht gewagt.⁷³¹ Auf dem ersten Abdruck, der offenbar zweimal dieselbe Abrollung aufweist, sind nur Teile des Horus-, Gold- und Eigennamen des Chephren zu erkennen sowie etwas, das dem Zeichen des *nw*-Topfes (W24) in einer rechteckigen Umrahmung ähnelt. Wahrscheinlicher handelt es sich jedoch wieder um einen Teil des Horusnamens innerhalb eines Serechs.⁷³² Der andere Abdruck zeigt Reste der Kartusche mit dem Eigennamen und den in einen Serech eingeschriebenen Horusnamen des Chephren sowie drei weitere Hieroglyphen, die möglicherweise zu *[s:]h̄tp-jb* zu ergänzen sind.⁷³³ Im Grab des Sechem-ka-Re in Giza⁷³⁴ ist eine Domäne mit Namen *S:h̄tp.t-(H̄^cj=f-R^cH̄)* belegt⁷³⁵. Ob man allerdings auf eine Verbindung zwischen dem Siegelabdruck auf diesem Lehmverschluß mit dieser Domäne schließen kann ist fraglich. Ansonsten sind diese Belege allein nicht aussagekräftig genug um die Vermutung eines Re-Heiligtums in dem Gebiet von Giza zu untermauern. O. GOELET macht noch auf einen weiteren Beleg für die Beziehung zwischen dem Gott Re und einem *šj* (hier wohl tatsächlich eine Wasserfläche) aufmerksam.⁷³⁶ In einer Stelle aus der Biographie des Ka-em-tjenedet heißt es, nachdem Ka-em-tjenedet das Schiff mit dem König wohlbehalten durch ein Unwetter steuerte:⁷³⁷ *dd.jn hm=f jw mr sqd.wt R^c m šj ʿʿ* : „Da sagte seine Majestät: Es war wie die Überfahrt des Re in dem großen See“. Vermutlich handelt es sich hierbei um eine Anspielung auf die Überfahrt des Re am Himmel, wie sie aus den Pyramidentexten bekannt ist.⁷³⁸ Allerdings ist hier *šj* wohl eindeutig als Wasserfläche zu verstehen und entbehrt die den obigen Beispielen unterlegbare (eher administrative bzw. örtliche) Bedeutung. Ein abschließendes und endgültiges Urteil, wie man die Stelle zu verstehen habe, kann aufgrund der verfügbaren Belege nicht gefällt werden. Beide Möglichkeiten (Präpositionalphrase bzw. attributiv gebrauchte Nisbe) ergeben einen guten Sinn, wenngleich, vor allem wegen der Parallele aus Byblos, doch die Auffassung, es handele sich um einen Aspekt des Gottes Re zu bevorzugen wäre.

In der zweiten Stelle aus derselben Inschrift ist offenbar der gesamte Ausdruck (*šj n pr-ʿʿ*) erhalten.⁷³⁹ Bedauerlicherweise ist der Kontext stark zerstört, so daß die Aussagekraft der Stelle eingeschränkt bleiben muß. Die zahlreichen unterschiedlichen Wiedergaben dieser Stelle zeigen wie verschieden sie aufgefaßt wurde.⁷⁴⁰ Es lassen sich insgesamt drei mögliche Interpretationen anführen, von denen die Erste und Zweite wahrscheinlicher sind als die Dritte. Bei den ersten beiden ist der Angelpunkt die Zugehörigkeit von *pr-ʿʿ* zu *šj*, das heißt, ob man es mit dem vorangehenden *šj n* oder aber der folgenden Berufsbezeichnung *jrj.w-šnj*⁷⁴¹ zu verbinden hat. Die dritte Variante liest das *r* (D21) vor *šj* nicht als Präposition, sondern als Substantiv *rʿ* und erkennt demzufolge den zusammengesetzten Ausdruck *rʿ-šj*, der insbesondere in den Abusir-Papyri häufig vorkommt (s. dazu unten Kap. 3.3.2.3.3.). Der Kontext dieses Abschnittes ist wahrscheinlich die Ausstattung des Grabes und Begräbnisses des Wasch-Ptah durch den König, als Belohnung für dessen Verdienste. Vorher werden bereits das Grab und für die Bestattung notwendige Utensilien genannt. Weiter weist auch die

⁷³¹ P. KAPLONY, *RAR II*^A, 72 – 73 (die Glieder (d) und (f) sind nicht erkennbar), 95 (die Ergänzungen in Glied (c) sind sehr fraglich).

⁷³² K. KROMER, *Antike Welt* 5.2 (1974), 53 Abb. 1 [5]; DERS., *Siedlungsfunde*, Taf. 40 [1] = P. KAPLONY, *RAR II*^B, Taf. 31 [88].

⁷³³ K. KROMER, *Antike Welt* 5.2 (1974), 53 Abb. 1 [1]; DERS., *Siedlungsfunde*, Taf. 40 [4] = P. KAPLONY, *RAR II*^B, Taf. 25 [51].

⁷³⁴ LG 89 = *PM III.1*, 233 – 234.

⁷³⁵ H. K. JACQUET-GORDON, *Domaines funéraires*, 226.

⁷³⁶ O. GOELET, *Royal Palace*, 546.

⁷³⁷ *Urk. I*, 183.9. Zu dieser Stelle vgl.; H. GOEDICKE, *Quotations*, 95; E. SCHOTT, *Ka-em-Tenedet*, 450.

⁷³⁸ Vgl. PT [267] = *Pyr.* §368.c; PT [624] = *Pyr.* §1759.a; PT [682] = *Pyr.* 2045.b.


⁷³⁹ *Urk. I*, 43.10 = N. KLOTH, *Die (auto-) biographischen Inschriften*, 331 Abb. 4 [b].

⁷⁴⁰ Z. B. J. H. BREASTED, *Ancient Records I*, 113 [§247]; A. ROCCATI, *Litterature*, 110 [§79]; N. STRUDWICK, *Texts from the Pyramid Age*, 319 [235.B.].

⁷⁴¹ D. JONES, *Index I*, 309 [1131], 310 [1132].

Formel *njj-zp [jrj.t<j> mjt.t n ...] dr p³w.t t³* : „Niemals wurde gleiches getan für ... seit der Urzeit der Erde.“⁷⁴² auf einen solchen Kontext hin⁷⁴³. Bedauerlicherweise ist auch diese Stelle stark zerstört, was eine schlüssige Interpretation erschwert.

Zunächst zu der unwahrscheinlicheren der drei Interpretationsmöglichkeiten, der Wiedergabe als *r³-šj*. Vor allem ein formales Kriterium spricht gegen dieses Verständnis, nämlich der fehlende Ideogrammstrich (Z1) nach *r³*. Die überwiegende Mehrheit der Belege dieses, zugegebenermaßen recht seltenen, Ausdrucks schreibt konsequent den Ideogrammstrich (Z1) nach dem ersten Bestandteile des Wortes, also *r* (D21). Es finden sich zwar Schreibungen in denen er bisweilen nach *šj* fehlt, nie jedoch nach *r³*. Selbst in den hieratischen Abusir-Papyri, wo die Kursive gelegentlich für die Auslassung weniger wichtiger Zeichen verantwortlich gemacht wird, fehlt der Ideogrammstrich (Z1) nie. Außerhalb der Abusir-Papyri kommt *r³-šj* lediglich noch fünfmal vor: in einer Domänenprozession im Grab des Meri-ib, in einer Eintragung auf dem Palermostein aus der Zeit des Sahu-Re, im Dahschur-Dekret Pepi I. und in den Titulaturen des Chai-[ef]-Asosi und des Meru (s. unten Kap. 3.3.2.3.5.). Auch dort fehlt nie der Ideogrammstrich (Z1) nach *r³*.⁷⁴⁴ Ein weiteres Ausschlußkriterium ist die Tatsache, daß in allen bekannten Verwendungsweisen *r³-šj* immer, offenbar als institutioneller Teil, mit der Pyramidenanlage verbunden ist⁷⁴⁵, aber nie mit einer Personengruppe. Diese beiden Kriterien sprechen deutlich gegen eine solche Deutung dieser Stelle.

Die beiden anderen Interpretationen erscheinen sinnvoller und besitzen daher eine höhere Wahrscheinlichkeit. *Pr-^c3* als Zusatz zu bestimmten Titeln ist sehr gut belegt.⁷⁴⁶ Es zeigt in diesen Fällen die Zugehörigkeit dieser Personen zum Palast an, wo sie die durch ihren Titel bezeichneten Funktionen ausführten. Die *jrj.w-šnj*, also Friseure, waren nicht nur für die Haarpflege des Königs und der Palastangehörigen zuständig, vielmehr umfaßte ihr Aufgabengebiet einen weitaus größeren Bereich⁷⁴⁷, der sich von der Körperpflege über rituelle Aufgaben an den Tempeln und Sonnenheiligtümern⁷⁴⁸ bis hin zur Aufsicht über die königlichen Machtinsignien etc.⁷⁴⁹ erstrecken konnte. Von besonderer Bedeutung für die Körperpflege im Alten Ägypten waren seit jeher wohlriechende Salben und Öle, die auch bei der Vorbereitung der Leiche zur Mumifizierung verwendet wurden. Solche Paraphrenalia werden auch in der Inschrift des Wasch-Ptah genannt. So ist unter anderem von der Füllung von acht Alabastergefäßen (vermutlich mit Salben oder Öl) die Rede.⁷⁵⁰ In der unmittelbar interessierenden Stelle⁷⁵¹ begegnet wieder das Wort *mḥ* „füllen“ gefolgt von einer Lücke, an deren Ende, offenbar als Determinativ, noch das Zeichen des Herzens (F34) und die drei Kügelchen (N33a) , als Zeichen einer Menge eines, in „körniger“ Form vorliegenden, Stoffes zu erkennen ist. Die Kombination dieser beiden Zeichen begegnet häufig als gemeinsames Determinativ von Harzen und ähnlichen pflanzlichen Rohstoffen, die als Grundlage zur Öl- und Salbenherstellung dienen bzw. den daraus hergestellten Ölen und Salben. In der Biographie des

⁷⁴² Vgl. N. KLOTH, *Die (auto-) biographischen Inschriften*, 173 – 175.

⁷⁴³ Vgl. beispielsweise die Biographien des Uni (*Urk. I*, 99.10 – 100.1) oder des Djau (*Urk. I*, 146.10-15) in denen diese Phrase ebenfalls nach dem Erhalt königlicher Genschenke zur Ausstattung ihrer Gräber folgt.

⁷⁴⁴ Ausnahme scheint die Titulatur des Meru zu sein, die allerdings stark beschädigt ist; vgl. A. B. LLOYD ET AL., *Saqqâra Tombs II*, Taf. 8.

⁷⁴⁵ Es ist dabei immer in der Form *r³-šj* + Königsname gebildet, ob es dabei Teil der Pyramidenanlage war oder außerhalb derer als eigenständige Institution bestand ist nicht ganz klar. Ausführlich zu *r³-šj* vgl. unten Kap. 3.3.2.3.

⁷⁴⁶ O. GOELET, *Royal Palace*, 556ff.

⁷⁴⁷ M. A. SPEIDEL, *Friseure*, 112.

⁷⁴⁸ M. A. SPEIDEL, *Friseure*, 106.

⁷⁴⁹ M. A. SPEIDEL, *Friseure*, 107 – 108.

⁷⁵⁰ *Urk. I*, 43.3.

⁷⁵¹ *Urk. I*, 43.9.

Senedjem-ib, Inti wird dieser zur Belohnung für seine vortreffliche Amtsführung mit Anedj-Öl gesalbt (*rdj hm=f wrḥ.t(j=j) m ʿnd*⁷⁵²), wobei ʿnd dieses Kompositdeterminativ aus dem Herzen (F34) und den drei Kügelchen (N33a) aufweist.⁷⁵³ Eventuell war auch Myrrhe (ʿntjw) bzw. ein daraus gewonnenes Öl gemeint, da auch ʿntjw häufig mit dem Herz (F34) und den drei Kügelchen (N33a) determiniert wird.⁷⁵⁴ Weitere Belege dafür, daß Palastfriseure Aufgaben beim Totenkult bzw. bei der Mumifikation übernahmen gibt es nicht. Es wäre allerdings aufgrund ihrer alltäglichen Aufgaben, bei denen sie für Körperpflege und Bekleidung zuständig waren, durchaus nicht abwegig.⁷⁵⁵ Šj wäre dann als der Ort zu verstehen, an dem die Palastfriseure ihren Dienst ausübten.⁷⁵⁶ Auch hier ist wieder die Einzigartigkeit eines solchen Toponyms ein Grund dafür an der Richtigkeit einer solchen Interpretation zu zweifeln. Es sind nämlich keinerlei Verbindungen von šj und einer speziellen Berufsgruppe, also etwas, das mit Arbeitsstätte oder ähnlichem wiederzugeben wäre aus dem Alten Reich bekannt.

Bleibt noch die letztmögliche Variante, nämlich hier auch wieder den bereits bekannten Terminus šj n pr-ʿ3 zu erkennen. Hier würde šj n pr-ʿ3 ganz allgemein den šj-Bezirk des Palastes bezeichnen, wohin man Wasch-Ptah bzw. seinen Leichnam brachte (r), um ihn dort von den Friseuren salben zu lassen.⁷⁵⁷ Schließlich ist auch noch zu erwägen, ob sich pr-ʿ3 nicht auf beide Begriffe, also šj n und jrj.w-šnj beziehen könnte. Bei mit pr-ʿ3 gebildeten Titeln ist es die Regel dieses in ehrender Voranstellung vor dem eigentlichen Titel zu schreiben.⁷⁵⁸ Weiter sind aus dem Alten Reich zahlreiche Beispiele bekannt, bei denen pr-ʿ3, am Anfang einer Kolumne stehend, sich offenbar auch auf einige der folgenden Titel bezieht.⁷⁵⁹ Gleiches gilt im übrigen auch für andere, ähnlich verehrungswürdige Titelzusätze, wie zum Beispiel Pyramidennamen.⁷⁶⁰ Da in dem konkreten Fall der Begriff šj n pr-ʿ3 mit dem indirekten Genitiv gebildet wurde war eine ehrende Voranstellung nicht möglich und es mußte daher als Abschluß dieses Terminus folgen.⁷⁶¹ Zudem sind keine Belege bekannt bei denen pr-ʿ3 als Teil dieses Ausdrucks ehrend vorangestellt wäre. Außerdem hätte eine solche Voranstellung vermutlich zu Verwirrung geführt, da es sich um zwei kategorial verschiedene Ausdrücke handelt: Einerseits die Bezeichnung eines Ortes bzw. einer Institution und andererseits einer Personengruppe. Bei einer Stellung wie sie hier vorzufinden ist, also in der Mitte zwischen den beiden Termini, werden diese Unklarheiten jedoch vermieden und man ersparte sich zusätzlich noch eine unschöne

⁷⁵² *Urk. I*, 60.4 = E. BROVARSKI, *Giza Mastabas 7*, 90.

⁷⁵³ B. KOURA, *Öle*, 216 – 217.

⁷⁵⁴ B. KOURA, *Öle*, 215.

⁷⁵⁵ Generell ist jedoch die Frage zu stellen, ob in dieser Inschrift überhaupt vom Tode des Veziars berichtet wurde. So ist in dem gesamten Text, wenngleich er stark fragmentiert auf uns gekommen ist, nie explizit vom Tod des Wasch-Ptah die Rede. Es ist also durchaus möglich, daß er sich wieder von seinem Anfall erholte und er die hier geschilderten Annehmlichkeiten, welche ihm der König zukommen ließ, als Lebender empfing. Ein Beispiel eines solchen Gunsterweises zu Lebzeiten findet sich in der Inschrift des Senedjem-ib, Inti, der sowohl mit Amuletten beschenkt als auch gesalbt wird (*Urk. I*, 59.17 – 60.6). Besonders erwähnenswert ist auch die Tatsache, daß in beiden Inschriften die Salbung der betreffenden Person in Gegenwart (r-gs) des Königs stattfand (*Urk. I*, 43.11 bzw. 60.3-6). Allerdings spricht der Gebrauch der 3. Person Singular im Text des Wasch-Ptah, also eine berichtende Form, im Gegensatz zu der in Biographien üblichen 1. Person Singular, einer erzählenden Form, doch deutlich für die Annahme er sei verstorben und es würde von einer toten Person erzählt; vgl. hierzu E. SCHOTT, *Ka-em-tenenet*, 454 – 455, 456.

⁷⁵⁶ M. A. SPEIDEL, *Friseure*, 111.

⁷⁵⁷ Zu Salbung als Belohnung bzw. Gunsterweis durch den König vgl. oben Anm. 755; N. KLOTH, *Die (auto-) biographischen Inschriften*, 172.

⁷⁵⁸ E. EDEL, *AÄG*, §98.c).

⁷⁵⁹ O. GOELET, *Royal Palace*, 571.

⁷⁶⁰ Vgl. z. B. die Inschrift auf dem Sarkophag des Weta (*Urk. I*, 22.6) oder die Titulatur des Chenu [II], Tjemi im Grab des Mereru-ka (P. DUELL, *Mereruka I*, Taf. 6, 7). Besonders deutlich wird diese Art der platzsparenden Schreibweise in einer Titelreihe aus dem Grab des Nezu-nefer in Giza (G 4970); vgl. H. JUNKER, *Giza III*, 169 Abb. 30, 175; DERS., *Weta*, 7.

⁷⁶¹ E. EDEL, *AÄG*, §101, §§318-319; zu Ausnahmen von dieser Regel vgl. H. G. FISCHER, in: *JARCE 3* (1974), 123 – 124.


Wiederholung derselben Zeichengruppe. Diese letzte vorgeschlagene Lösung scheint am besten geeignet alle Schwierigkeiten der Interpretation aufzulösen und ein sinnvolles Verständnis der Stelle zu gewährleisten:⁷⁶² ... *mrj jrj.t(j) n=f nw r [...] jptn mh{t}.w [...] r šj n pr-^č jrj.w-šnj [... r]dj hm=f wrh.t(j)=f r-gs hm=f : „... denn es wurde gewünscht dieses für ihn zu machen, mehr als ... diese, gefüllt ... zu dem šj des Palastes (und) die Palastfriseure ... seine Majestät veranlaßte, daß er gesalbt wurde in Gegenwart seiner Majestät.“*

Auch der dritte Beleg von *šj n pr-^č* aus diesem Text bezieht sich auf die Versorgungsfunktion, die mit diesem Ausdruck verbunden werden kann.⁷⁶³ Ganz ähnlich wie bei dem vorigen Beleg geht es offenbar um die Herkunft von Gütern, hier für die Ausstattung des Begräbnisses: *[...]d.n=f sw [...] sšr.w-nzw 200 [...] hr šj n pr-^č : „... ? ihm 200 (Einheiten) Königsleinen aus dem šj des Palastes“*. Bedauerlicherweise sind die Lücken des Textes hier besonders ausgeprägt und man kann nur grob den Sinn rekonstruieren. Vorher ist von Kalkstein (*jnr-ḥd*) die Rede, der vermutlich zur Dekoration des Grabes bzw. für Architekturelemente verwendet wurde (s. unten). Es folgt eine Lücke unbekannter Größe und dann die hier behandelte Stelle, deren Sinn vermutlich der ist, daß ihm dann noch Königsleinen, als Teil seiner Grabausstattung bzw. für sein Begräbnis, vom *šj* des Palastes zur Verfügung gestellt wurden. Der Gebrauch der Präposition *hr* zur Bezeichnung der Herkunft ist in den Texten des Alten Reiches gut belegt.⁷⁶⁴ Auch hier erscheint der *šj* des Palastes offenbar als ein Ort von dem aus unterschiedliche Güter verteilt wurden. Welche Rolle es genau in diesem Zusammenhang spielte, ob es sich lediglich um den Aufbewahrungsort dieser Güter handelte oder ob es auch administrative Funktionen hatte, läßt sich anhand dieser sehr fragmentarischen Stelle jedoch nicht sagen.

Schließlich begegnet *šj* noch ein viertes Mal in diesem Text. Dieser Beleg fällt allerdings etwas aus dem Rahmen, da hier *šj* mit *d.t* und nicht mit *n pr-^č* kombiniert ist.⁷⁶⁵ Es geht entweder um Teile des Grabes, evtl. Verkleidungsblöcke oder Architekturelemente, die von einem *šj* kommen oder aber um das Grab selbst, das auf dem *šj* erbaut werden soll. Eine Interpretation als „Teich“ o. ä. (s. oben Kap. 3.3.2.1.) ist aus diesen Gesichtspunkten daher von vornherein ausgeschlossen. Wegen des nachfolgenden *d.t* in Kombination mit einem viereckigen waagrechten Zeichen könnte man versucht sein hier eine Verschreibung von (N37) an Stelle von (O1) zu vermuten. Allerdings ist das Teichzeichen (N37) eindeutig auf dem Original zu identifizieren⁷⁶⁶, was einer solchen Überlegung die Grundlage entzieht. Das Verständnis dieser Stelle hängt also auch wieder von der Wiedergabe der Präposition, in diesem Falle *hr*, ab. Es stellt sich nämlich die Frage, ob man *hr*, wie in der zuvor diskutierten Stelle, als deiktische Präposition „von“ o. ä. auffaßt oder sie als statische Präposition im Sinne von „auf (einem Gebiet)“ wiedergibt. Aus anderen Inschriften des Alten Reiches ist bekannt, daß der König verdienten Beamten Architekturelemente (Scheintüren, Türrahmen etc.) zur Ausstattung ihres Grabes als Gunsterweis stiften konnte.⁷⁶⁷ So wäre es durchaus nicht abwegig auch

⁷⁶² Urk. I, 43.8-11.

⁷⁶³ Urk. I, 44.14 = N. KLOTH, *Die (auto-) biographischen Inschriften*, 333 Abb. 4 [d].

Die Wiedergabe in der Edition von K. SETHE (Urk. I, 44.14) und L. BORCHARDT (*Denkmäler* II, 144) als  entbehrt jeglicher Grundlage, zwar ist der obere Teil der beiden Zeichen (Brotlaib (X1) und Gesicht (D2)) weggebrochen, doch ist auf Bl. 70 gut zu erkennen, daß es sich um das Teichzeichen (N37) handeln muß. Es ist für den Brotlaib (X1) zu breit und zeigt nicht die typische Abrundung nach oben hin, man vgl. auch die anderen Formen des Brotlaibes (X1) auf demselben Block.

⁷⁶⁴ E. EDEL, *AÄG*, §765.b); A. H. GARDINER, *EG*, §165.2.

⁷⁶⁵ Urk. I, 44.12 = N. KLOTH, *Die (auto-) biographischen Inschriften*, 333 Abb. 4 [d].

⁷⁶⁶ Mus. Kairo CG 1570.I = L. BORCHARDT, *Denkmäler* II, 42, Bl. 70.

⁷⁶⁷ Vgl. z. B. die Inschriften Ni-anch-Sachmet (Urk. I, 38.11-12), des Uni (Urk. I, 99.11) und des Senedjem-ib, Inti (Urk. I, 65.7 und E. BROVARSKI, *Giza Mastabas* 7, 108ff.)

hier zu vermuten *hr šj d.t* gebe den Herkunftsort der Kalksteinteile an, welche dem Wasch-Ptah offenbar geschenkt wurden. In diesen Inschriften wird als Herkunftsort dieser Architekturelemente allerdings meist direkt der jeweilige Steinbruch genannt, meist Tura, und nie eine zwischengeschaltete Instanz. Dies scheint vor allem auch unter dem Gesichtspunkt einleuchtend, daß man solche Teile ja nicht „auf Halde“ produzierte, um sie, sollte eventuell einmal die Notwendigkeit bestehen, dann zu verteilen. Dafür sind solche Ausstattungsgegenstände viel zu individuell, da sie ja an die Gegebenheiten in dem jeweiligen Grab angepaßt werden mußten. Weiter ist die Bedeutung des Wortes *d.t* für das Verständnis der Stelle von besonderer Wichtigkeit. Wie die Untersuchung von J. J. PERPELKIN nahelegt handelt es sich hierbei um einen Ausdruck zur Bezeichnung des privaten Besitzes einer Person (im Gegensatz zu staatlichem Gut).⁷⁶⁸ Unter diesem Aspekt, wenn also der *šj*-Bezirk in „privatem“ Besitz ist, scheint eine statische Interpretation der Präposition *hr*, also „auf“, sinnvoller. Man könnte vermuten es wurde von der Errichtung des Grabes oder ähnliches (aus Kalkstein) auf dem „privaten“ *šj*-Bezirk des Wasch-Ptah berichtet, der sich wiederum im Gebiet der Nekropole des Sahu-Re befand.⁷⁶⁹ Der Karte in PORTER-MOSS⁷⁷⁰ zufolge befindet sich das Grab des Wasch-Ptah in dem weitläufigen Areal A, das in dieser Publikation einfach als „north of the Step Pyramid“ bezeichnet wird⁷⁷¹. Genauer gesagt etwa 200m nordöstlich der Mastaba des Tjii.⁷⁷² Zunächst scheint dies verwunderlich, da man den Friedhof eigentlich in der Nähe der Pyramide des Sahu-Re vermuten würde und nicht ein gutes Stück davon entfernt. Allerdings steht die Lokalisierung des Sahu-Re-Friedhofes bis heute aus, nicht einmal die Gräber seiner unmittelbaren Familie sind bekannt.⁷⁷³ Es wird vermutet, daß bisher unausgegrabene Strukturen südwestlich seiner Pyramide eventuell aus seiner Regierungszeit stammen könnten.⁷⁷⁴ Eine ähnliche Situation begegnet bei der Pyramide Pepi I., in deren Umgebung ebenfalls keine seiner Beamten bestattet waren.⁷⁷⁵ Möglicherweise wollte man den doch recht beschränkten Platz in Abusir für die königlichen Bestattungsanlagen reservieren. Doch sind uns generell Einblicke in die Entscheidungsprozesse, die zur Auswahl eines Ortes als königliche Nekropole führten verwehrt.⁷⁷⁶ Die sinnvollste Interpretation der Stelle scheint demnach: [... *jnr*]-*ḥd hr šj d.t ntj m Ḥ'j-b³-S³ḥw-R^c* : „...(*aus?*) Kalkstein, auf dem *šj* der Totenstiftung, die im (Gebiet) der Pyramide Chai-ba-Sahu-Re ist“.

Den ersten Beleg, aufgrund seiner etwas unsicheren Interpretation, zunächst außer acht lassend, erlaubt das Vorkommen von *šj* in der Inschrift des Wasch-Ptah doch einige Rückschlüsse auf dessen Bedeutung. Zunächst einmal ist eine Verbindung zu einem Gewässer bzw. einer Gartenanlage wohl auszuschließen. Nirgends ist von den typischen Gartenaktivitäten oder Produkten des Gartens die Rede. Weder Kalkstein noch das Königsleinen sind primäre Produkte eines Gartens. Auch ein Bezug zu einem Gewässer kann aufgrund des Kontextes ausgeschlossen werden. Dagegen tritt deutlich die Funktion von *šj* als Herkunftsort von Materialien zur Ausstattung des Grabes (Kalkstein) und des Begräbnisses (Königsleinen) hervor. *Šj* erscheint in diesen Kontexten als ein Ort, von dem aus in königlichem Auftrag bestimmte Gegenstände und Materialien verteilt wurden. Ob diese auch dort

⁷⁶⁸ J. J. PERPELKIN, *Privateigentum*, 216ff.; M. FITZENREITER, *Toteneigentum*, 61 – 62, 70 – 71. Vgl. auch oben Anm. 648.

⁷⁶⁹ K. BAER, *Rank and Title*, 50; E. BROVARSKI, *Giza Mastabas* 7, 29, 98.

⁷⁷⁰ *PM* III.2, Abb. XLV (C2 No. 24).

⁷⁷¹ *PM* III.2, Abb. XLII.

⁷⁷² A. J. SPENCER, in: *Or* 43 (1974), Taf. I.

⁷⁷³ J. KREJČI, *Royal Necropolis at Abusir*, 475.

⁷⁷⁴ J. KREJČI, *Royal Necropolis at Abusir*, 475.

⁷⁷⁵ N. KANAWATI, *Governmental Reforms*, 29 – 30.

⁷⁷⁶ Platzmangel wurde des öfteren als Grund herangezogen; vgl. J. KREJČI, *Royal Necropolis at Abusir*, 473.

Vgl. aber auch den Befund aus der Zeit des Djed-ka-Re. So findet sich beispielsweise in Abusir-Süd eine Nekropole von Mitgliedern der Familie des Djed-ka-Re (M. VERNER, V. G. CALLENDER, *Abusir* VI), die Pyramide des Königs selbst aber gute 6km südlich von Abusir, in Saqqara-Süd.

gelagert wurden, eventuell analog zu einem *pr-šn*^c läßt sich auch diesen wenigen Fragmenten allerdings nicht erschließen. In welcher Beziehung die Barbieri des *pr-š* zu dem *šj* stehen ist ebenfalls ungewiß. Dennoch scheint es als sei es für sie nicht ungewöhnlich an diesem Ort ihre Arbeiten auszuführen. Schließlich zeigt der erste Beleg, daß es offenbar einen speziell dem *šj (n) pr-š* zugeordneten Aspekt des Gottes Re gab.

3.3.2.2.2. Inschrift des Ra-wer

Eine weitere Inschrift⁷⁷⁷, die einen Hinweis zum Verständnis von *šj n pr-š* gibt, stammt aus dem Grab Ra-wer in Giza⁷⁷⁸, der zu Zeiten der Könige Sahu-Re und Nefer-ir-ka-Re lebte. Es handelt sich hier um einen juristischen Text, der von einem Vorfall während einer Zeremonie⁷⁷⁹ (?) am Hofe des Nefer-ir-ka-Re berichtet. Als der König Ra-wer versehentlich mit seinem Ames-Szepter am Bein berührte wünscht er ihm sogleich Gesundheit, um mögliche schlimme Folgen abzuwenden. Schließlich veranlaßt der König, daß dieser Vorfall schriftlich festgehalten und im Grab des Ra-wer verewigt werde.⁷⁸⁰

<i>wḏ ḥm=f wḏj.t m [zš] ḥr jz=f ntj m ḥr.t-nṯr</i>	<i>Seine Majestät befahl, (es) niederzulegen als Schriftstück bei seinem Grab, das in der Nekropole ist.</i>
<i>rdj ḥm=f [jrj.t n=f] ^c jm zš r-gs nzw ḏz[=f]</i>	<i>Seine Majestät veranlaßte für ihn ein Dokument davon zu machen, geschrieben an der Seite des Königs selbst,</i>
<i>ḥr šj n pr-š⁷⁸¹</i>	<i>auf dem šj-Bezirk des Palastes,</i>
<i>r zš ḥft ḏ[dd.t] m jz=f ntj m ḥr.t-nṯr</i>	<i>um (es) niederzuschreiben gemäß dem, was gesagt wurde, in seinem Grab, das in der Nekropole ist.</i>

Der Kontext dieser Passage ist nicht sehr ergiebig in Hinblick auf ein Verständnis von *šj n pr-š*. Es wird einzig die Tatsache bekannt, daß das Dokument für Ra-wer auf dem *šj*-Bezirk des Palastes in Gegenwart des Königs selbst geschrieben wird. Viel bedeutender ist aber ein formaler Aspekt, nämlich die Schreibung des Ausdruckes in dieser Stelle. Schreiben alle anderen Belege dieses Terminus nur das Teichzeichen (N37) und den Ideogrammstrich (Z1), so findet sich in diesem Fall zusätzlich noch das Hauszeichen (O1) als zugehöriges Determinativ. Die Schreibung dieses Beleges zeigt deutlich, daß es sich bei *šj* nicht um einen See oder ähnliches handeln kann, da es hier mit dem Hauszeichen (O1) determiniert ist. Determinierungen mit diesem Zeichen geben einen Hinweis darauf, daß es sich entweder um eine Art Gebäude oder weiter abstrahiert möglicherweise um eine Institution handelt.⁷⁸²

⁷⁷⁷ Mus. Kairo Jd'É 66682 = S. HASSAN, *Giza I*, 18 – 19 Abb. 13, Taf. XVIII. *Urk. I*, 232.5-16. Vgl. auch J. P. ALLEN, *Rewer's Accident*, 14 – 20; N. KLOTH, *Die (auto-) biographischen Inschriften*, 219.

⁷⁷⁸ *PM III.1*, 265 – 269 = S. HASSAN, *Giza I*, 1 – 61. Vgl. auch P. JÁNOSI, *Gräberwelt*, 92 – 98.

⁷⁷⁹ *šzp{.t} ḥšt.t dp.t-nṯr* „das-Ergreifen-des-Vordertaues-des-Gottesschiffes“ ist hier offenbar der Name einer Zeremonie, die möglicherweise Teil von bestimmten Festen bzw. Ritualen war. In den Pyramidentexten (PT [548] = *Pyr. §§1345.c-1348.b*) kommt eine ähnliche Formulierung in einem Spruch vor, der dem König den „Eingang der Erde“ öffnet. Aus späterer Zeit begegnen ähnliche Formulierungen besonders in Totentexten (Totenbuch), ebenfalls in Zusammenhang mit der Sonnenbarke. Wahrscheinlich aus der 3. Dynastie stammt ein Relief, welches einen unbekanntem König bei dieser Zeremonie zeigt (W. M. F. PETRIE, *Ehnasya*, Taf. XI). Dieselbe Zeremonie ist vermutlich auch bei den Sedfest-Darstellungen aus dem Sonnenheiligtum des Ni-user-Re wiedergegeben (F. W. VON BISSING, *Ne-woser-Re III*, Bl. 9 [Nr. 193], 10 [Nr. 202]). Vgl. auch J. P. ALLEN, *Rewer's Accident*, 16.

⁷⁸⁰ *Urk. I*, 232.13-16.

⁷⁸¹ S. HASSAN (*Giza I*, 19) übersetzt diesen Teil der Inschrift als Titel (*ḥr.j-šj n pr-š* : „Overseer of the Garden of the Great House“), was vermutlich auf einer unzulässigen Rückprojektion der Verwendungsweisen aus späterer Zeit, bes. des Neuen Reiches beruht. Ein solcher Titel ist aus dem Alten Reich nicht bekannt.

⁷⁸² O. GOELET, *Royal Palace*, 549. Dagegen erwägt E. BROVARSKI (*Giza Mastabas 7*, 98; *Beaded Collars*, 141) die Möglichkeit das Determinativ des Hausgrundrisses (O1) weise auf den „circumscribed character“ des *šj n pr-š* bzw. auf die dort errichteten Gebäude hin. Die Belege die er für diese Interpretation vorbringt sprechen allerdings eher für eine

Abschließend sei noch auf die Wiedergabe der Stelle in J. P. ALLENS Übersetzung eingegangen, in der dieser nicht *šj*, sondern *jnri (?)* liest und es mit „stoneworks“ übersetzt.⁷⁸³ Vermutlich faßt er diese Stelle parallel zu dem Abschnitt auf der Scheintüre des Ni-anch-Sachmet auf⁷⁸⁴, in dem von der Herstellung der Scheintür berichtet und *šj* im allgemeinen mit „Steinarbeiten“⁷⁸⁵ übersetzt wird. Eine solche Auffassung dieser Stelle ist aus drei Gründen eher unwahrscheinlich. Dagegen sprechen ein formaler, ein lexikalischer sowie ein inhaltlicher Grund. Zunächst das Kriterium mit der schwächsten Beweiskraft – die Schreibung. Normalerweise lassen sich das Teichzeichen (N37) und das Steinzeichen (O39) anhand ihrer Form unterscheiden. Bei beiden handelt es sich um horizontal ausgerichtete Rechtecke, wobei bei dem Teichzeichen (N37) die beiden Längsseiten länger sind als bei dem Steinzeichen (O39). Zwar ist bekannt, daß das Teichzeichen (N37) oftmals zur Wiedergabe des Steinzeichens (O39) bzw. beide Zeichen austauschbar verwendet werden können⁷⁸⁶, doch zeigen Parallelen aus derselben Zeit, in denen beide Zeichen zusammen vorkommen, stets eine unterschiedliche Schreibung⁷⁸⁷. Weiter ist auch in der Inschrift des Ra-wer kein Unterschied zwischen der Form des Zeichens an dieser Stelle und den beiden anderen Stellen, an denen es in dieser Inschrift vorkommt, festzustellen.⁷⁸⁸ Der zweite Grund ist lexikalischer Natur. Ein Wort *jnri* mit der Bedeutung „Steinarbeiten“ ist im Altägyptischen nicht belegt und es wäre doch recht unwahrscheinlich, hier ein *Hapax legomenon* bemühen zu müssen, wenn sich die Stelle auch viel einfacher und verständlicher mit dem bereits vorhandenen lexikalischen Inventar erklären läßt. Der triftigste Grund jedoch ist jedoch die Vermutung, daß es sich bei dem hier erwähnten Dokument (^ε⁷⁸⁹) höchstwahrscheinlich gar nicht um die im Serdab des Ra-wer gefundene Stele handeln kann, sondern vielmehr um eine auf Papyrus ausgeführte Vorlage.⁷⁹⁰ Hierfür spricht vor allem das Formular, in dem die Inschrift ausgeführt wurde, das wohl an dasjenige der königlichen Urkunden angelehnt war.⁷⁹¹ In der oberen horizontalen Zeile steht der Königsname gefolgt einer kurzen Situierung der folgenden Erzählung, entsprechend dem Absender und eines Betreffs. In den vertikalen Kolumnen unter dieser horizontal angeordneten „Überschrift“ folgt dann der eigentliche narrative Text mit der Erwähnung des Ra-wer (als Adressat) in der ersten vertikalen Kolumne. Der König ließ also den Text und die Erlaubnis seiner Anbringung im Grab des Ra-wer, daher auch die Verwendung des juristischen Terminus ε, auf ein Papyrusedokument niederschreiben, welches als Vorlage für die Anfertigung der Stele diente. Es lag dann offenbar in der Verantwortung des Grabherrn selbst, das Papyrusedokument in eine dauerhafte, das heißt steinerne Form zu überführen und für die Aufstellung in seinem Grab zu sorgen. Es ist daher nicht notwendig die Herstellung der Stele im Palast zu situieren.

„wörtliche“ Interpretation als Gebäude (N. de G. DAVIES, *Deir el-Gebrâwi* II, Taf. XXV [23]) oder insbesondere bei dem Titel *jm.j-r³ jw* des *Hr-btj* (R. F. E. PAGET, A. A. PIRIE, *Tomb of Ptah-hetep*, Taf. XXXI) für eine „abstraktere“ als Institution; vgl. H. G. FISCHER, *Dendera*, 148 und Anm. 651. Ein „einschließender bzw. umgebender Charakter“ ist bereits von Natur aus in dem Zeichen des Hausgrundrisses (O1) gegeben ebenso wie in dem Zeichen der Insel (N18), so daß es als Determinativ, zur Verdeutlichung dieser Bedeutung, in diesen Fällen überflüssig wäre.

⁷⁸³ J. P. ALLEN, *Rewer's Accident*, 15.

⁷⁸⁴ *Urk. I*, 38.17.

⁷⁸⁵ *WB IV*, 399.1.

⁷⁸⁶ S. oben Anm. 599.

⁷⁸⁷ Vgl. die Scheintüre des Ni-anch-Sachmet (CG 1482 = L. BORCHARDT, *Denkmäler I*, Bl. 39) *Urk. I*, 38.9, 12, 17, 39.1.

⁷⁸⁸ *Urk. I*, 232.14, 17; S. HASSAN, *Giza I*, Taf. XVIII.

⁷⁸⁹ Mit ε werden vor allem Schriftstücke juristischer Natur also Dokumente bezeichnet. Vgl. *WB I*, 158.19; N. STRUDWICK, *Administration*, 210; P. ANDRASSY, in: *ZÄS* 118 (1991), 7.

⁷⁹⁰ N. KLOTH, *Die (auto-) biographischen Inschriften*, 220. Vgl. auch W. HELCK, *Aktenkunde*, 4.

⁷⁹¹ So entfielen beispielsweise der Horusname und die Datierung (W. HELCK, *Aktenkunde*, 10 – 11), welche sich in königlichen Dekreten in der ersten Kolumne finden, da der Aufstellungskontext ja ein Privatgrab war.

3.3.2.2.3. Inschrift des Senedjem-ib, Inti

Bei der letzten Inschrift, in der *šj n pr-ꜥ* erwähnt wird, handelt es sich um einen Brief des Königs Asosi an Senedjem-ib, Inti, welcher am Eingang zu dessen Grab in Giza⁷⁹² angebracht wurde:⁷⁹³ *jw mꜣ.n ḥm(=j) mdꜣ.t=k tn jrj.t.n=k r rdj.t rḥ ḥm(=j) jḥ.t nb<.t> ntt jrj.n=k m [qd]-zš n mr.t (Jzzj) ntt ḥr šj n pr-ꜥ* : „Meine Majestät sah diesen Brief, den du gemacht hast, um meine Majestät alles wissen zu lassen, das du getan hast als Vorzeichnung für das Meret-Heiligtum (des) Asosi, das auf dem *šj* des Palastes ist.“ Senedjem-ib, Inti in seiner Eigenschaft als Architekt und Vorsteher der königlichen Bauarbeiten schrieb offenbar einen Brief an den König, um ihn über den Fortgang der Dekorierungsarbeiten für das Meret-Heiligtum zu informieren. Auch in dieser Stelle scheint es sich bei *šj* um eine Art Bezirk, der mit dem Palast in Verbindung steht zu handeln und der groß genug war um auf ihm eine Kultanlage errichten zu können. Worum es sich genau bei den Meret-Heiligtümern⁷⁹⁴ handelt ist bis heute ungewiß. Auch die Etymologie des Begriffes ist unbekannt.⁷⁹⁵ Sicher scheint nur, daß sie in Verbindung mit dem König und der Göttin Hathor stehen, eventuell auch mit Re und Ihii, dem Sohn der Hathor. Belege für Meret-Heiligtümer sind sehr selten, insgesamt gibt es nur 22 aus dem gesamten Alten Reich.⁷⁹⁶ Es handelt sich dabei fast ausschließlich um Priester- bzw. Beamtentitel. Nur ein weiteres Mal, abgesehen von dem hier besprochenen Beleg, wird ein Meret-Heiligtum außerhalb dieses Überlieferungskontextes erwähnt und zwar in einem Annalenvermerk.⁷⁹⁷ Auch die Lokalisierung der Meret-Heiligtümer ist unsicher, da sie wie erwähnt nur aus epigraphischen nicht jedoch archäologischen Quellen bekannt sind. Es wurde vermutet, sie seien Teil der Pyramidenanlagen gewesen oder auch mit deren Taltempel identifiziert, ebenso nahm man an es habe sich um Bestandteile einer Tempel- oder, wie in diesem Beleg, einer Palastanlage gehandelt. Die von P. MONTET, in Zusammenhang mit der Inschrift auf einer von ihm in Byblos gefundenen Vase (s. oben), geäußerte Vermutung, diese Stelle bezeichne den Tempel von Byblos, entbehrt jedoch jeglicher Grundlage.⁷⁹⁸ Abgesehen von drei weiteren Stellen enthalten alle übrigen bekannten Belege von Meret-Heiligtümern keinen Hinweis auf deren Lokalisierung. Bei dem ersten Beleg handelt es sich

⁷⁹² G 2370 = PM III.1, 85 – 87; E. BROVARSKI, *Giza Mastabas* 7.

⁷⁹³ *Urk.* I, 59.16 – 61.1.

⁷⁹⁴ Zu den Meret-Heiligtümern vgl. W. BARTA, in: ZÄS 110 (1983), 98 – 104; DERS., „Meret-Heiligtum“, 11 – 13; P. KAPLONY, *RAR* I, 293 – 320 [§§ 86 – 87]; E. BROVARSKI, *Giza Mastabas* 7, 93 – 92 Anm. d); K. KONRAD, *Architektur und Theologie*, 154 – 176.

⁷⁹⁵ Es wurden jedoch zahlreiche Vorschläge unterbreitet. Für eine Verbindung mit dem Substantiv *mrw.t* : „Liebe, Wunsch“ (*WB* II, 102.1 – 103.10) sprachen sich beispielsweise P. KAPLONY (*RAR* I, 310) und W. BARTA (in: ZÄS 110 (1983), 104) aus. W. HELCK („Pyramiden“, 2208) brachte es mit *mr.yt* : „Damm, Hafen, Kai“ (*WB* II, 109.12 – 110.3), das allerdings erst im Mittleren Reich belegt ist, in Verbindung und identifizierte die Meret-Heiligtümer daher als die Taltempel der Pyramidenanlagen. S. ALLAM (*Hathorkult*, 10) wies auf eine vermeintliche Verbindung der Meret-Heiligtümer mit den *mꜣrw*-Bauten aus der Zeit des Neuen Reiches hin. Zuletzt wurde vermutet, es könne sich um eine deverbale Bildung eines Substantives (*Nomen loci*) mit dem Präfix *m* sein. K. KONRAD (*Architektur und Theologie*, 154 – 155, bes. 162 – 163, 187 – 188) vermutet es handele sich um einen „Lokativ, gebildet aus der Präposition *m* mit angeschlossener Infinitiv *ir.t*“ (162). Eine solche Möglichkeit ist aus linguistischen Gründen allerdings zumindest fraglich. Zwar werden initiale schwachen Radikale (l. *w-* bzw. l. *j-*) bei solchen Bildungen in der Regel unterdrückt (H. GRAPOW, *Präfix m*, 13; E. EDEL, *AÄG*, §253), allerdings werden Bildungen mit dem Präfix *m* grundsätzlich von der Wurzel abgeleitet nicht jedoch von Stämmen wie z. B. dem Infinitiv (A. LOPRIENO, *Ancient Egyptian*, 54). Möglich wäre allenfalls eine Bildung eines femininen Substantivs von dem Stamm *jrj*. Allerdings weist E. EDEL (*AÄG*, §254) darauf hin, daß diese Bildungen bei Nomina loci meist Maskulina sind, wenngleich auch Feminina begegnen (z. B. *m:šjn.t*). Zur Wortbildung mit *m* als Präfix allgemein vgl. H. GRAPOW, *Präfix m*.

⁷⁹⁶ Zu den 18 Belegen, welche W. BARTA (in: ZÄS 110 (1983), 98 – 100) gibt sind folgende vier neu hinzugekommen: 1. Priestertitel des Seanch-ui-Ptah: *s:ḥd ḥm.w-ntr mr.t Ttj* (N. KANAWATI, *Teti Cemetery* 3, 39 – 71); 2. Priestertitel des Meri-ef-neb-ef: *jm.j-ḥ.t ḥm.w-ntr mr.t Ttj* (K. MYSLIWIEC, *Saqqara* I, 48 [5]); 3. Relieffragment TNE94:F123: *zš n zš mr.t Ttj ḥr.j šj n pr-ꜥ* (N. KANAWATI, *Teti Cemetery* 1, 66, Taf. 64); 4. Priestertitel des Pepi-meri-heri-schi-ef: *jm.j-ḥ.t ḥm.w-ntr mr.t Ppj* (P. VLCKOVÁ, *Abusir south*, 169ff.).

⁷⁹⁷ *Urk.* I, 247.16.

⁷⁹⁸ P. MONTET, in: *Kêmi* 16 (1962), 83.

um einen Türsturz, der in der Umgebung der Pyramide der Iput gefunden wurde.⁷⁹⁹ Darauf sind Name (Pertj) und Titel einer Hathorpriesterin am Meret-Heiligtum Pepi II. genannt. Der volle Titel lautet *[hm.t-ntr] Ḥw.t-Ḥr m mr.t n.t dꜣdw Ppj* : „Priesterin der Hathor im Meret-Heiligtum des Djadu Pepis“. Hier ist also das *dꜣdw* der Ort, an dem sich das Meret-Heiligtum des Pepi befindet. Auch der Begriff *dꜣdw*, bei dem es sich ebenfalls um einen Architekturterminus handelt, ist im Alten Reich nur wenige Male belegt.⁸⁰⁰ Die Interpretationen variieren und es gibt keine einheitliche Deutung des Begriffes. Am häufigsten wird er mit Thron- oder Audienzhalle wiedergegeben oder allgemeiner als Säulenhalle. Diese Interpretation ist wohl vor allem auf das verwendete Determinativ (O27) zurückzuführen, das eine Pfeilerhalle darstellen soll.⁸⁰¹ Die Belege des Alten Reiches, die einen Hinweis auf Verortung und Funktion von *dꜣdw* geben können⁸⁰² zeigen, daß es sich um ein Bauwerk in Verbindung mit dem König sowie der Ausführung handwerklicher Tätigkeiten handelt. So heißt es beispielsweise auf dem Sarkophag des Weta: ... *jrj{.t} jḥ.t r s.t n<.t> nzw ḥpr.t ḥmzj(.w) m dꜣdw* : „...der die Dinge tut für den Ort⁸⁰³ des Königs, (wenn) ein Sitzen geschah (d. h. eine Sitzung stattfand) in der Djadu ...“. Die *dꜣdw* scheint hier als ein Ort, an dem sich der König (regelmäßig) aufhielt und von dem aus er die Handwerker bei ihrer Tätigkeit beobachten konnte. Von der Inschrift auf der Scheintüre des Ni-anch-Sachmet erfahren wir, was dort unter anderem fabriziert wurde:⁸⁰⁴

rdj.jn ḥm=f jnj.t(j) n=f
rw.tj sn.wj m Rꜣ-ꜣw m jnr

*Da veranlaßte seine Majestät, daß für ihn
zwei steinerne Scheintüren aus Tura
gebracht wurden und*

wdj.t(j)=sn m ḥnw dꜣdw nw
Ḥꜥj-wrr.t-(Sꜣḥw-RꜥḤ
wdj.t(j) wr.wj ḥrp.w ḥmw.w
wꜥb.t ḥmw.wt ḥr=sn⁸⁰⁵

*sie in das Innere der Djadu des (Palastes)
Chai-wereret-Sahu-Re gegeben wurden und
die beiden Großen-Leiter-der-Handwerker
und die Handwerker der Wabet wurden an
sie gegeben (um an ihnen zu arbeiten).*

jrj.t(j) kꜣ.t jm=sn r-gs nzw ds=f

*Die Arbeit an ihnen wurde in der Gegenwart des
Königs selbst getan ...*

Auch hier wird, noch stärker als in dem vorangegangenen Beispiel, die Verbindung von *dꜣdw* einerseits mit dem König, aber vor allem auch mit handwerklichen Tätigkeiten deutlich. Weiter erfährt man, daß sie Teil eines Palastes war und innerhalb dessen ein abgeteiltes Areal bezeichnet, wie die Präpositionalphrase *m ḥnw* erkennen läßt. Der letzte Beleg stammt von der Scheintüre des Cheops-anch aus Giza. Diese Stelle bezieht sich ebenfalls auf die Herstellung der Scheintüre „in der Gegenwart des Königs selbst“:⁸⁰⁶ *jrj(.w) r-gs nzw ds=f ḥr pgꜣ⁸⁰⁷ n dꜣdw sk ḥm=f mꜣꜣ=f ḥr.t-hrw jm rꜥ-nb* : „Gemacht in der Anwesenheit des Königs selbst, bei der Öffnung (Eingang) der Djadu, während seine Majestät den täglichen Bedarf inspizierte, täglich.“ Auch hier ist die Verbindung von *dꜣdw*, König und handwerklichen Tätigkeiten unverkennbar. In der *dꜣdw* werden also handwerkliche,

⁷⁹⁹ G. JÉQUIER, *Neit et Apouit*, 58 Abb. 36.

⁸⁰⁰ Für den archäologischen Beleg eines *dꜣdꜣ.w* (?) genannten Gebäudes, insbesondere dessen Eingangsbereich, vgl. L. HABACHI, in: *ASAE* 52 (1952), 448 – 458. Ob es sich dabei jedoch um dasselbe handelt was im Alten Reich als *dꜣdw* bezeichnet wurde ist durchaus fraglich (*op. cit.*, 465; F. GOMAA, *Besiedlung MR II*, 234; vgl. aber H. KEES, in: *MDAIK* 18 (1962), 1 – 2).

⁸⁰¹ Im Alten Reich begegnet allerdings auch das Zeichen des Torwegs (O32) bzw. eine Variante desselben als Determinativ vgl. *Urk. I*, 22.14.

⁸⁰² Scheintüre des Ni-anch-Sachmet (CG 1482 = L. BORCHARDT, *Denkmäler I*, 169 – 173, Bl. 39; *Urk. I*, 38.13), Sarkophag des Weta (CG 1787 = L. BORCHARDT, *Denkmäler II*, 205 – 207, Bl. 110; *Urk. I*, 22.14), Scheintüre des Cheops-anch (BMFA 21.3081 = G. A. REISNER, *Giza I*, 504, Taf. 65 [b]).

⁸⁰³ Zu *s.t* als Sitz des Königs i. S. v. „Wohnsitz“ bzw. „Haushalt“ vgl. H. ROEDER, *Mit dem Auge sehen*, 177f.

⁸⁰⁴ *Urk. I*, 38.11-17.

⁸⁰⁵ *wdj ḥr* : „Leute an eine Arbeit setzen“; *WB I*, 385.12.

⁸⁰⁶ S. oben Anm. 802.

⁸⁰⁷ *pgꜣ* : „Öffnung (eines Gebäudes)“; *WB I*, 562.11. „Vorhof“; vgl. H. JUNKER, *Weta*, 31.

insbesondere Steinmetzarbeiten ausgeführt. Es scheint sich in der Nähe des alltäglichen Aufenthaltsortes des Königs zu befinden, da dieser dort gelegentlich „vorbeischaute“. Dies deutet darauf hin, daß es sich möglicherweise um einen Teil des königlichen Palastes handelt. Die unregelmäßige und zufällige Natur der königlichen Besuche wird besonders deutlich in der Inschrift des Weta, die im Gegensatz zu den beiden anderen zitierten Inschriften nicht von einem singulären Ereignis berichten, sondern von eher zufälligen Gelegenheiten, bei denen es „*geschah*“, daß der König die \underline{d}^3dw besuchte. H. JUNKER glaubt in \underline{d}^3dw eine alternative Bezeichnung für den königlichen Palast bzw. Wohnstätte zu erkennen.⁸⁰⁸ Eine Interpretation als Palastanlage wird insbesondere durch den Charakter des \underline{d}^3dw als Teil des Palastes, wie er in der Inschrift des Ni-anch-Sachmet zum Ausdruck kommt verwehrt.⁸⁰⁹ Auch kann man sich nur schwer vorstellen, der König habe sich die doch mit allerlei Unannehmlichkeiten (Lärm, Schmutz) verbundenen Steinmetzarbeiten in seine Wohnanlage oder auch seinen Thronsaal geholt. Die von H. JUNKER vorgeschlagene Wiedergabe von pg^3 mit „Vorhof“ impliziert nicht notwendigerweise, daß es sich bei \underline{d}^3dw um eine Wohnanlage handelt. Zumal man ja unter Berücksichtigung der oben vorgebrachten Erwägungen nicht notwendigerweise von der aus dem Mittleren Reich belegten Übersetzung „*Öffnung*“, also dem Eingangsbereich, abkommen muß. Diese Beispiele aus dem Alten Reich machen es daher wenig wahrscheinlich, daß es sich tatsächlich um einen Thronsaal, eine Audienzhalle oder gar den Palast bzw. die königlichen Wohngemächer handelt, es aber einfach als Arbeitsstätte für Handwerker⁸¹⁰ anzusehen, erscheint im Lichte der Belege nicht gerechtfertigt. Plausibler ist es daher, unter \underline{d}^3dw eine allgemeine Bezeichnung für eine Säulenhalle oder vielleicht eher einen säulenumstandenen offenen Hof zu sehen, von dem es einen oder auch mehrere innerhalb eines Tempels oder Palastbezirkes geben konnte und die für unterschiedliche Zwecke genutzt und daher unterschiedliche Funktionen erfüllen konnten.⁸¹¹ So läßt sich auch erklären, warum einerseits ein Meret-Heiligtum und andererseits handwerkliche Tätigkeiten mit einem \underline{d}^3dw verbunden werden konnten.⁸¹²

Bei dem zweiten und dritten Beleg, ist das Meret-Heiligtum dem $r^3\text{-}\check{s}j$ zugehörig. Zum einen handelt es sich hierbei um ein Relieffragment aus dem Grab des Chai-[ef]-Asosi, auf dem ein Teil seiner Titulatur genannt ist, unter anderem auch der Titel $\check{h}m\text{-}n\check{r}r\text{ }mr.t\text{ }n.t\text{ }r^3\text{-}\check{s}j\text{ }Mrjj\text{-}R^c$: „*Priester des Meret-Heiligtums des $r^3\text{-}\check{s}j$ des Meri-Re*“⁸¹³, zum anderen um eine Inschrift aus dem Grab des Meru, Teti-seneb, später Meri-Re-seneb, Pepi-seneb, in der ebenfalls der Titel $[\check{h}m\text{-}n\check{r}r]\text{ }mr.t\text{ }n.t\text{ }r^3\text{-}\check{s}j\text{ }Ppj$: „*Priester des Meret-Heiligtums des $r^3\text{-}\check{s}j$ des Pepi*“ als Teil seiner Titulatur genannt wird.⁸¹⁴ Die $r^3\text{-}\check{s}j.w$ scheinen Wirtschaftseinrichtungen gewesen zu sein, die ebenfalls königlichen Palästen oder Pyramidenanlagen zugeordnet sein konnten (s. dazu unten Kap. 3.3.2.2.).

Bei den wenigen Belegen des Alten Reiches, die Auskunft über die Lokalisation der Meret-Heiligtümer geben, fällt auf, daß sie alle in Verbindung mit dem königlichen Palast stehen. Im ersten Beispiel wird nur ganz allgemein $\check{h}r\ \check{s}j\ n\ pr\text{-}^c^3$ als Ortsangabe genannt, die beiden anderen Belege spezifizieren zusätzlich den genauen Ort (\underline{d}^3dw , $r^3\text{-}\check{s}j$) innerhalb der Palastanlage. Aufgrund dieser

⁸⁰⁸ H. JUNKER, *Weta*, 29.

⁸⁰⁹ Ein weiterer Beleg der Djadu als Teil einer größeren Palastanlage charakterisiert ist aus einer Inschrift Thutmoses III. aus Karnak bekannt (A. H. GARDINER, in: *JEA* 38 (1952), 9, Taf. IV; W. HELCK, in: *MIO* 2 (1954), 189, 204). Dort heißt es: ... $\check{h}pr\ \check{h}mzj.t\ nzw\ m\ \underline{d}^3d[w\ n\ jm.j]\text{-}wr.t\ m\ ^c[h]=f\ \dots$: „... *es geschah ein Sitzen des Königs in der Djadu des Westens in seinem Palast* ...“. Auch die nahezu parallel gebaute Stelle aus der Inschrift der Hatschepsut in Deir el-Bahari (*Urk.* IV, 256.15 – 257.1) legt nahe, daß es sich bei \underline{d}^3dw um einen Teil des Palastes handelt.

⁸¹⁰ Vgl. hierzu auch E. DORET, *Verbal System*, 47 Anm. 444.

⁸¹¹ R. DRENKHAN, *Handwerker*, 151 – 154, bes. 152.

⁸¹² R. DRENKHAN, *Handwerker*, 154.

⁸¹³ Mus. Kairo CG 1438 = L. BORCHARDT, *Denkmäler* I, 120.

⁸¹⁴ A. B. LLOYD ET AL., *Saqqara Tombs* II, 7 (11), 13, Taf. 8.

örtlichen Beschränktheit der Meret-Heiligtümer könnte man versucht sein anzunehmen, es habe sich um nicht allzu große Anlagen gehandelt. Dem steht allerdings die ausgeprägte administrative Organisation der an den Meret-Heiligtümern beschäftigten Priester entgegen. So sind hier nicht nur einfache *ḥm.w-nṯr* bekannt, sondern auch deren vorgesetzten Rangstufen, zudem sind auch *w^cb*-Priester belegt⁸¹⁵, weiter gab es augenscheinlich auch rein administratives Personal, das wohl nicht primär mit dem Kult beschäftigt war⁸¹⁶ und sogar eine Phylenorganisation⁸¹⁷ ist für die Meret-Heiligtümer nachweisbar. Aus diesen Indizien ist zu schließen, daß es einen regelmäßigen Kult an diesen Anlagen gab, vergleichbar dem, den wir von den anderen Tempelanlagen des Alten Reiches kennen. Aufgrund des fehlenden archäologischen Quellenmaterials lassen sich bedauerlicherweise keine endgültigen Entscheidungen betreffs der Größe und Lokalisation der Meret-Heiligtümer treffen, so daß sich deren genaue Verbindung zum Palast nicht abschließend klären läßt.

In den Inschriften des Senedjem-ib, Inti kommt der Terminus *šj* noch drei weitere Male vor. Zunächst in einem Text, in dem Senedjem-ib, Inti über seine vorbildliche Amtsführung berichtet und wie er darob von dem König belohnt wird:⁸¹⁸ *jw rdj.n n(=j) (Jzzj) jzn n [ḥḥ] w³d šm^cw [...] ḥm=f sk sw m s.t-^c sk ḥpr ḥ^c(=j) ḥr šj*: „Asosi gab mir einen Izen-Anhänger für den Hals (aus) oberägyptischem Malachit [...] Seine Majestät, als er im Aktenbüro war und als es geschah, daß ich mich auf dem *šj*⁸¹⁹ aufhielt.“ In diesem Beleg begegnet *šj* ohne jeglichen Zusatz. Aus dem Kontext wird aber deutlich, daß es mit dem Aufenthaltsort des Königs, genauer mit dem Palast in Verbindung stehen muß. Auch kann es sich hier nicht um einen Teich bzw. Wasserfläche handeln, da zuvor von dem „Aktenbüro“ und der „Aufwartung“ auf eben diesem *šj* die Rede war. Die Bedeutung von *s.t-^c*, das nur hier und in einem weiteren Beleg des Alten Reiches⁸²⁰ erwähnt wird, ist umstritten. Im Pyramidentempel der Königin Chenet-kau-es wurde auf einer Mauer in einem Raum an der Südseite des Tempels ein Graffito gefunden, welches diesen Raum als *s.t-^c* identifizierte.⁸²¹ M. VERNER gibt *s.t-^c* mit „place of activity“ also „workshop“ wieder aufgrund der parallel gebildeten Phrase in dem Titel *jm.j-s.t-^c* und vermutet man habe es dort offenbar mit einer Art Werkstatt zu tun.⁸²² Archäologisch ließ sich die Funktion des Raumes jedoch nicht nachweisen, da er bereits unter Unas ganz aufgegeben und anscheinend im Laufe der Zeit komplett mit Keramikabfällen gefüllt wurde.⁸²³ A. H. GARDINER wies darauf hin, daß *s.t*, insbesondere in seinen Zusammensetzungen mit Körperteilen⁸²⁴, vermutlich die Aktivität (auch im übertragenen Sinn) der entsprechenden Körperteile zum Ausdruck bringe.⁸²⁵ Nach O. FIRCHOW wird *s.t* im Ägyptischen als Bildungselement für Abstrakta gebraucht.⁸²⁶ Unter *s.t-^c* wäre dann etwa die „Tätigkeit der Hand“ also manuelle Arbeit zu verstehen und davon abgeleitet dann der Ort an dem diese manuellen Tätigkeiten ausgeführt werden, also die Werkstatt. Da es sich ja um ein Abstraktum handelt wäre auch nichts gegen die Buchrolle (Y2) als Determinativ einzuwenden, obwohl man bei

⁸¹⁵ Ptah-hetep (MM D51), *w^cb-nzw mr.t Wsr-k³=f*; MM, 314.

⁸¹⁶ Iri-en-achet (CG 58043); *zš-n-z³ mr.t Nfr-z³-Ḥr*; K. BAER, in: ZÄS 93 (1966), 1 – 9.

⁸¹⁷ Nefer-iret-en-ef (MM D55), *s:ḥd ḥm.w-nṯr Ḥw.t-Ḥr z³-wr mr.t S³ḥw-R^c*: B. VAN DE WALLE, *Mastaba de Neferirtenef*, 44, 53, 57, 71, Taf. V; DERS., *Chapelle de Neferirtenef*, 19, 25, 34, 38, 52, Taf. 5, 7, 11, 16; Siegelabdruck (Mus. Berlin 20387): *jm.j-z³-mḏ Ḥw.t-Ḥr R^c mr.t Jk³w-Ḥr*; P. KAPLONY, RAR II^A, 350 – 352. Zur Phylenorganisation allgemein vgl. A. M. ROTH, *Phyles*, passim und bes. 77ff.

⁸¹⁸ Urk. I, 59.17 – 60.2. Ergänzungen nach E. BROVARSKI, *Giza Mastabas* 7, 90.

⁸¹⁹ E. EDEL (AÄG, §901) faßt *šj* hier als „Arbeit“ auf und übersetzt „als es geschah, daß ich der Steinmetzarbeit vorstand“; vgl. jedoch E. BROVARSKI, *Giza Mastabas* 7, 90.

⁸²⁰ M. VERNER, in: ZÄS 109 (1982), 157, 159 Abb. 2; DERS., *Abusir* III, 37 Abb. 35, 41, 52.

⁸²¹ M. VERNER, in: ZÄS 109 (1982), 157; DERS., *Abusir* III, 37.

⁸²² M. VERNER, *Abusir* III, 52.

⁸²³ M. VERNER, *Abusir* III, 37, 41.

⁸²⁴ WB IV, 4.3-14.

⁸²⁵ A. H. GARDINER, in: PSBA 34 (1912), 261 Anm. 14.

⁸²⁶ O. FIRCHOW, in: ZÄS 79 (1954), 91, 94.

einer Orts- bzw. Raumbezeichnung eher den Hausgrundriß (O1) erwarten sollte. Es bietet sich aber auch noch eine weitere Interpretationsmöglichkeit an, wenn man *s.t-ʿ* nicht als zusammengesetzten Ausdruck auffaßt, sondern beide Komponenten einzeln versteht. In diesem Fall werden beide Komponenten wörtlich interpretiert, also *s.t* als „Ort“⁸²⁷ und ʿ mit dem Determinativ der Buchrolle (Y2) als „Urkunde“⁸²⁸. Der bezeichnete Ort ist also der Platz an dem sich die Urkunden befinden, das heißt das Archiv bzw. die Schreibstube.⁸²⁹ Einen weiteren Hinweis zur Bedeutung von *šj* in dieser Passage kann die Phrase ʿ*hʿ hr* bieten, die sich unmittelbar auf *šj* bezieht. Hier wurde sie mit „*sich aufhalten*“ im Sinne von „*aufwarten, Aufwartung machen*“ wiedergegeben. Ein solches Verständnis von ʿ*hʿ* mit der Grundbedeutung „*stehen*“⁸³⁰ zusammen mit der Präposition *hr* wurde unter anderem von A. H. GARDINER⁸³¹, A. M. BLACKMAN⁸³², E. EDEL⁸³³ und H. G. FISCHER⁸³⁴ nahegelegt.⁸³⁵ Aus dem Gesagten läßt sich für die Interpretation von *šj* zweierlei erkennen: Der *šj*-Bezirk ist ein Ort auf dem Werkstätten bzw. Büros oder Schreibstuben beheimatet sind, ganz so wie man das bei einer großen Palastanlage in der Hauptstadt vermuten sollte und weiter ist er auch noch ein Ort, der unmittelbar mit dem täglichen Leben des Herrschers in Zusammenhang steht, wo diesem der Hofstaat und ausgewählte Beamte aus den einzelnen Verwaltungsressorts zur Verfügung stehen. Diese Auffassung wird zusätzlich noch durch die unmittelbar folgende Stelle unterstützt, in der es heißt:⁸³⁶ *rdj hm=f wrh.t(j)(=j) m ʿnd s:mʿr.t(j) jwf(=j) r-gs hm=f jn s:hḏ [jrj.w šnj]⁸³⁷ pr-ʿz* : „*Seine Majestät veranlaßt, daß ich mit Anej-Öl gesalbt und mein Körper gereinigt wurde in der Gegenwart seiner Majestät durch einen Aufseher der Palastfriseur.*“ Das Vorkommen eines Palastbeamten gibt einen Hinweis auf die mögliche Verortung dieser Szene innerhalb des Palastgebietes, ganz ähnlich zu der bereits oben besprochenen Stelle aus der Inschrift des Wasch-Ptah.

Der folgende Beleg stammt wieder aus einem Brief des Königs Asosi an Senedjem-ib, Inti, in dem er diesen für die Ausführung seiner Tätigkeiten lobt. Senedjem-ib, Inti bestätigte offenbar in einem Brief an den König, daß er dessen Anweisung für die Ausführung eines Bauvorhabens erhalten habe und es gemäß den königlichen Wünschen umsetzen werde:⁸³⁸ *[... dd.n=k] hr hm(=j) wnt=k r jrj.t šj hft ddd[.t] m stp-zḏ ...* : „*... du sagtest zu meiner Majestät, daß du den šj-Bezirk machen wirst, gemäß dem, was gesagt wurde im stp-zḏ ...*“. Vermutlich handelt es sich um die Sedfest-Anlage des Königs⁸³⁹, die nochmals im zweiten Brief des Königs an Senedjem-ib, Inti erwähnt wird. Dies legt nahe, daß *šj* hier auch wieder in der Bedeutung „*Bezirk*“ o. ä. zu verstehen ist und nicht in eine seiner anderen Bedeutungsvarianten. Vermutlich ist in dieser Stelle nicht von einem „*Teich*“ die Rede, da wie bereits oben erwähnt, im Zusammenhang mit dem Anlegen von Teichen und Kanälen eher das Verb *šḏd* im Alten Reich gebräuchlich ist, während für die Anlage von Gärten bzw. Landflächen eher eine Bildung mit dem Verb *jrj* gebräuchlich ist (s. oben Kap. 3.3.2.1.). Auch gibt es in den bisherigen Rekonstruktionen des Sedfestes keinen Hinweis auf einen Teich, der eine Bedeutung für das Ritualgeschehen hätte. Es ist allerdings anzumerken, daß im Verlauf des Sedfestes Handlungen mit

⁸²⁷ WB IV, 3.16-20.

⁸²⁸ WB I, 158.19.

⁸²⁹ W. A. WARD, in: OR 51 (1982), 382.

⁸³⁰ WB I, 218ff.

⁸³¹ A. H. GARDINER, *Notes on Sinuhe*, 110.

⁸³² A. M. BLACKMAN, in: JEA 17 (1931), 59 [30]. Vgl. auch P. C. SMITHER, in: JEA 28 (1942), 18 Anm. j.

⁸³³ E. EDEL, AÄG, §901.

⁸³⁴ H. G. FISCHER, *Varia*, 14.

⁸³⁵ Zu ʿ*hʿ.w* als „*Versorgung*“ v. a. in dem Ausdruck *wʿb.t n.t ʿhʿ.w* vgl. E. EDEL, in: ZÄS 96 (1969), 4 – 6, bes. 6.

⁸³⁶ Urk. I, 60.4-5. Ergänzungen nach E. BROVARSKI, *Giza Mastabas 7*, 90.

⁸³⁷ Ergänzt nach E. BROVARSKI, *Giza Mastabas 7*, 90; vgl. auch die ähnliche Stelle Urk. I, 43.9-10.

⁸³⁸ Urk. I, 62.1.

⁸³⁹ Urk. I, 62.3.

Schiffen bzw. Schiffahrten (?) eine Rolle spielten. Bereits bei den Darstellungen aus dem Sonnenheiligtum des Ni-user-Re sind Schiffsdarstellungen belegt⁸⁴⁰, ebenso aus dem Grab des Cheruef (TT192)⁸⁴¹ und aus der *Chapelle rouge* der Hatschepsut⁸⁴². Unklar bleibt allerdings, in welchem Rahmen diese während des Sedfestes stattfanden und welche Bedeutung ihnen zukam und natürlich, ob dafür Wasserflächen angelegt wurden.⁸⁴³ Kann man also für die Wiedergabe dieser Stelle die Bedeutung „Teich“ nicht absolut ausschließen, ist doch insbesondere unter Beachtung der Stelle in Asosis zweitem Brief⁸⁴⁴ eine Übersetzung von *šj* mit „Bezirk“ vorzuziehen (s. unten).

Im letzten Beleg der Inschriftengruppe aus dem Grab des Senedjem-ib ist *šj* ähnlich wie bei *šj n pr-ꜥ* wieder genitivisch mit einem Bezugswort, diesmal einem Wort, das mit einem *ḥw.t*-Zeichen (O6) gebildet ist, verbunden. Die Lesung und Bedeutung dieser Zeichengruppe ist aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes unklar.⁸⁴⁵ Sehr wahrscheinlich jedoch handelt es sich um eine Schreibung für *wšḥ.t* wie sie vermutlich auch auf einem Relieffragment aus dem Sonnenheiligtum des Ni-user-Re begegnet.⁸⁴⁶ Allerdings ist anzumerken, daß solche Schreibungen, das heißt mit dem Napf (W10) und dem Brotlaib (X1) innerhalb des *ḥw.t*-Zeichens (O6) häufiger erst ab dem Mittleren Reich und später belegt sind.⁸⁴⁷ Auch hier handelt es sich um einen königlichen Brief, in dem Senedjem-ib, Inti für die Ausführung eines Bauprojektes vom König gelobt wird:⁸⁴⁸

*jw mꜣ.n ḥm(=j) snṯw pn
rdj.n=k [jn].t=f r sꜣꜣ m stp-zꜣ*

*n šj n wšḥ.t n<.t> (?) ꜥḥ n
Nj-ḥb-[sd]-(Jzzj)⁸⁴⁹
sk ṯw dd=k ḥr ḥm(=j)
wnt jrj.n=k sw
r [ꜣw] mḥ 1000 [šḥw] mḥ 440*

ḥft wdd.t(j) n=k m stp-zꜣ

*Meine Majestät hat diesen Grundriß gesehen,
von dem du veranlaßt hast, daß er gebracht werde,
zum Begutachten im stp-zꜣ*

*für den šj-Bezirk der wšḥ.t (?) des Palastes
Ni-heb-sed-Asosi.*

*Du sagtest zu meiner Majestät,
daß du ihn gemacht hast*

*in einer Länge von 1000 Ellen und einer Breite von
440 Ellen,*

gemäß dem, was dir im Palast befohlen wurde.

⁸⁴⁰ F. W. VON BISSING, *Ne-woser-Re III*, Bl. 9 [193], 10 [201 – 204]. Vgl. hierzu J. P. ALLEN, *Rewer's Accident*, 16; E. BROVARSKI, *Giza Mastabas 7*, 98 Anm. b.

⁸⁴¹ THE EPIGRAPHIC SURVEY, *Kheruef*, Taf. 44 – 46.

⁸⁴² E. HORNUNG, E. STAEHELIN, *Neue Studien zum Sedfest*, 52 Abb. 2.

⁸⁴³ E. HORNUNG, E. STAEHELIN, *Neue Studien zum Sedfest*, 93.

⁸⁴⁴ *Urk. I*, 62.17.

⁸⁴⁵ E. BROVARSKI, *Giza Mastabas 7*, 98 – 99 Anm. c, Taf. 65, 66 [b], 67 [a].

Es gibt eine Reihe unterschiedlicher Vorschläge zur Lesung dieses Wortes: A. ROCCATI, *Litterature*, 126 [25] (*ḥw.t-nbw*); N. STRUDWICK, *Administration*, 241; DERS. *Texts from the Pyramid Age*, 313 [232] (*ḥw.t-wšḥ.t*); O. GOELET, *Royal Palace*, 252 [c] (*ḥw.t-ꜥ*); E. DORET, *Verbal System*, 92 Ex. 160 (*ḥw.t-nbw*); E. WENTE, *Letters*, 40 Anm. 1 (*wšḥ.t / ḥw.t-nbw*); E. EICHLER, in: *SAK 18* (1991), 147 (*ḥw.t-wšḥ.t*); E. BROVARSKI, *Giza Mastabas 7*, 97 (*šḥ.t*).

Die Lesungen mit dem Bestandteil *nbw* können wohl ausgeschlossen werden, da der Halskragen (S12) trotz des schlechten Erhaltungszustandes eindeutig nicht zu erkennen ist. Möglicherweise sind auch alle Varianten, die nach dem Substantiv *ꜥḥ* ein Femininum lesen, wie zum Beispiel Zusammensetzungen mit *ḥw.t* oder auch *wšḥ.t* auszuschließen, nimmt man das *n* ernst und glaubt nicht an ein versehentliche Auslassung des *t*. Dies würde allerdings erhebliche Probleme bereiten, zumal in den meisten mit einer *ḥw.t*-Gruppe gebildeten Ausdrücke *ḥw.t* auch Teil des Wortes begegnet. Es ist daher wahrscheinlicher anzunehmen, das *t* sei einem Schreibfehler zum Opfer gefallen, schließlich steht das Genitivadjektiv ja am Beginn einer neuen Kolumne, so daß dem Schreiber eventuell die Femininendung des Bezugswortes nicht mehr allzu präsent war.

⁸⁴⁶ F. W. VON BISSING, *Ne-woser-Re III*, Bl. 18 [44.d].

⁸⁴⁷ Für eine Übersicht der Belege vgl. P. SPENCER, *Egyptian Temple*, 71 – 72; J. C. MORENO GARCIA, *Ḥwt*, Abb. 2, 3. Der früheste bekannte eindeutige Beleg, bei dem der Napf (W10) und der Brotlaib (X1) in das *ḥw.t*-Zeichen (O6) und nicht wie sonst im Alten Reich üblich in das Zeichen der bewehrten Umfassung (O13) geschrieben sind stammt aus der 18. Dynastie von der Stele des Amun-mesi (Louvre C.286 = A. MORET, in: *BIFAO 30* (1931), Taf. III [Z. 16, 18, 24]).

⁸⁴⁸ *Urk. I*, 62.16 – 63.3. Ergänzungen nach E. BROVARSKI, *Giza Mastabas 7*, 97.

⁸⁴⁹ Für Personennamen dieser Bildungsweise: *Nj-ḥb-sd* + Königsname vgl. H. RANKE, *PN I*, 173.1; DERS., *PN II*, 364.

Hier geht es also augenscheinlich um einen *šj*-Bezirk, der eine *wšj.t* genannte Struktur bezeichnet, die offenbar zu dem Sedfest-Palast des Asosi gehört. Daß für die Feier der königlichen Sedfeste eigens Anlagen errichtet wurden, ist aus der ägyptischen Geschichte hinlänglich bekannt.⁸⁵⁰ Zu diesen Stätten gehörten auch offene Höfe, die für bestimmte Zeremonien, wie beispielsweise den Sedfest-Lauf, benötigt wurden. Worum es sich genau bei diesem *wšj.t* handelt, ist nicht eindeutig zu klären. Normalerweise wird unter einer *wšj.t* eine Art peristylter Hof verstanden, der Bestandteil eines Tempels oder Palastes ist.⁸⁵¹ Für das Alte Reich sind zwei Fälle bekannt, bei denen architektonische Strukturen aus archäologischem Kontext unzweifelhaft mit Textbelegen identifiziert werden können. Beide Male handelt es sich um die peristylen Höfe von Totentempel in Abusir, der des Nefer-ir-ka-Re⁸⁵² und der des Nefer-ef-Re⁸⁵³. Beides waren von Säulen umstandene, offene Höfe in denen ein Altar aufgestellt war. Auffällig ist, daß ihre Abmessungen⁸⁵⁴ weit unter den Maßen liegen, die in diesem Beleg genannt sind. Die hier genannten Maße stimmen vielmehr mit den Ausmaßen ganzer Pyramidenkomplexe überein.⁸⁵⁵ Es stellt sich daher die Frage, ob *wšj.t* o. ä. in diesem Fall nicht vielleicht, ähnlich wie *šj*, als Bezeichnung des gesamten Areals der Sedfest-Anlage verwendet wurde. Auf eine solche Möglichkeit weist auch P. SPENCER hin: „*In origin, therefore, one would expect the wšjt to have been an open court, presumably broader than it was long, surrounding and protecting an important building such as a palace.*“⁸⁵⁶ *Šj* stünde dann allgemein für einen Bezirk bzw. eine abgegrenzte Fläche, während *wšj.t* spezifischer die Funktion dieses Areals, als Sedfest-Anlage, bezeichnete.

3.3.2.2.4. Tanisfragment

Bei diesem Beleg handelt es sich um eine Spolie aus Grab No. V in Tanis. Auf diesem, von P. MONTET dort, gefundenen Relieffragment sind noch fünf Kolumnen mit Inschriftenresten zu erkennen. Nach Parallelen aus der Inschrift des Uni datiert er es in das Alte Reich.⁸⁵⁷ Bedauerlicherweise sind die Textabschnitte so kurz, daß kein zusammenhängender Sinn rekonstruiert werden kann. Die Reste der Inschrift lauten:

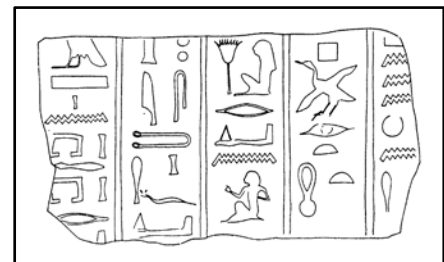


Abbildung 6: Spolium aus Tanis, Grab No. V
(nach: P. MONTET, *Tanis III*, Taf. XLIII [2])

[...] <i>m šj n pr-^{c3} r[dj (?) ...]</i>	... im <i>šj</i> -Bezirk des Palastes (?) ...
[...] <i>js_t hm=f dj[...]</i>	... seine Majestät veranlaßte (?) ...
[...] <i>rdj.n=j [...]</i>	... ich gab ...
[...] <i>nj-zp p³ jrj.t<j> mrt[.t ...]</i>	... niemals zuvor wurde Gleiches getan ...
[...] <i>šmw n hm=f (?) ...]</i>	... Schemu-Jahreszeit für seine Majestät (?) ...

Leider erlauben diese wenigen Textfragmente keine weiteren Rückschlüsse für das Verständnis des Terminus *šj n pr-^{c3}*. Man kann lediglich mutmaßen, vor allem aufgrund des Textrestes in Kolumne vier, daß es sich um einen Teil einer biographischen Inschrift handelte.⁸⁵⁸

⁸⁵⁰ E. HORNING, E. STAEHELIN, *Neue Studien zum Sedfest*, 87ff.

⁸⁵¹ P. SPENCER, *Egyptian Temple*, 73; K. KONRAD, *Architektur und Theologie*, 77, 84.

⁸⁵² P. POSENER-KRIÉGER, *Archives II*, 499 – 501.

⁸⁵³ M. VERNER ET AL., *Abusir IX*, 70 – 78; P. POSENER-KRIÉGER†, M. VERNER, H. VYMAZALOVÁ, *Abusir X*, 340 – 341, 359 Abb.

⁸⁵⁴ Die Maße der *wšj.t* im Totentempel des Nefer-ir-ka-Re betragen 29,5m x 24m (P. POSENER-KRIÉGER, *Archives II*, 499), die der im Totentempel des Nefer-ef-Re 18,4m x 15,6m (M. VERNER ET AL., *Abusir IX*, 70).

⁸⁵⁵ E. BROVANSKI, *Giza Mastabas 7*, 99 Anm. b.

⁸⁵⁶ P. SPENCER, *Egyptian Temple*, 73. Vgl. auch L. HABACHI (*Elephantine I*, 37 Anm. m), der glaubt, daß in diesem Fall *wšj.t*, das normalerweise eine Halle in einem Tempel bezeichne, hier jedoch als Bezeichnung für das gesamte Gebäude des Sarenput verwendet würde.

⁸⁵⁷ P. MONTET, *Tanis III*, 78 und Anm. 3.

⁸⁵⁸ N. KLOTH, *Die (auto-) biographischen Inschriften*, 173ff.

3.3.2.2.5. Šj (n) pr-ꜥꜣ als Bestandteil von Titeln

Abgesehen von den verschiedenen Varianten des *hnt.j-šj*-Titels begegnet *šj (n) pr-ꜥꜣ* noch in einigen anderen Beamtentiteln des Alten Reiches. Grundlegend wurde dieser Teilaspekt bereits von O. GOELET untersucht⁸⁵⁹, daher soll es an dieser Stelle genügen die Ergebnisse zusammenfassend darzustellen und einige weitere Stellen zu referieren. Die Titel welche er behandelt sind *jm.j-rꜣ hr.w-ꜥ n.jw nzw n šj pr-ꜥꜣ*⁸⁶⁰, *jm.j-rꜣ šj pr-ꜥꜣ*⁸⁶¹, *jm.j-rꜣ šj.wj pr-ꜥꜣ*⁸⁶² sowie die verschiedenen *hnt.j-šj pr-ꜥꜣ*-Titel. Hinzu kommen noch einige Titel, die O. GOELET nicht in seiner Zusammenstellung berücksichtigen konnte bzw. die er anders interpretierte, die aber auch beide Elemente *šj* und *pr-ꜥꜣ* beinhalten: *jm.j-rꜣ jz n [...] šj pr-ꜥꜣ*⁸⁶³, *jm.j-rꜣ sšr nzw šj pr-ꜥꜣ*⁸⁶⁴ und *zš n zꜣ mr.t Tjt hr šj n pr-ꜥꜣ*⁸⁶⁵.

Nach H. G. Fischer ist *hr.jw-ꜥ* in dem Titel *jm.j-rꜣ hr.jw-ꜥ n.jw nzw n šj pr-ꜥꜣ* nicht mit *hr.jw-ꜥ* „Gehilfen, Assistenten“⁸⁶⁶ zu verwechseln, sondern es handelt sich vielmehr um einen administrativen Terminus mit der ungefähren Bedeutung „Autorisation“ oder „Berechtigung“, abgeleitet von „Dokument, Urkunde“.⁸⁶⁷ Dieser Vorsteher war also offenbar für die *hr.jw-ꜥ*-Dokumente zuständig, die vom König und dem *šj n pr-ꜥꜣ* kamen. Daraus ergeben sich zwei Dinge: Zum einen die bereits bekannte Tatsache einer engen Verbindung zwischen König und *šj n pr-ꜥꜣ*, die durch die parallele Nennung der beiden in diesem Titel nochmals betont wird und zum anderen die Tatsache, daß es sich bei dem *šj n pr-ꜥꜣ* offensichtlich auch um eine administrative Instanz handelt, was ja auch durch die gelegentliche Determinierung von *šj* in diesem Begriff mit dem Hauszeichen (O1) zum Ausdruck gebracht wird (s. oben).⁸⁶⁸ Der Titel, der nur zweimal im Alten Reich belegt ist⁸⁶⁹, begegnet in beiden Fällen zusammen mit dem Titel *jm.j-rꜣ s.t hnt.jw-šj pr-ꜥꜣ*, was auf eine Verbindung der beiden Ämter schließen läßt.⁸⁷⁰ Weitere viermal kommt *hr.jw-ꜥ nzw* als *jr.j hr.jw-ꜥ nzw*⁸⁷¹ bzw. *ms.w-nzw*⁸⁷² ohne den Zusatz von *šj n pr-ꜥꜣ* vor und auch hier führen alle Personen außer einer einen Titel aus der *hnt.j-šj pr-ꜥꜣ*-Gruppe.

Der Titel *jm.j-rꜣ šj pr-ꜥꜣ* ist nur wenige Male im Alten Reich belegt.⁸⁷³ Darüber hinaus ist die Lesung des Elements *šj* in *jm.j-rꜣ šj pr-ꜥꜣ* und somit die Interpretation des Titels umstritten. Aufgrund des austauschbaren Gebrauchs des Teichzeichens (N37) mit dem Kanalzeichen (N36) auf den weiter oben bereits hingewiesen wurde, wird der Titel häufig auch mit *jm.j-rꜣ mr pr-ꜥꜣ* wiedergegeben. In diesem Falle wird er als „Vorsteher der Palastweberei“ o. ä. übersetzt.⁸⁷⁴ H. JUNKERS Argument hierbei der Ideogrammstrich (Z1) bestätigte diese Lesung ist jedoch nicht stichhaltig, da hier *šj* nicht nur als

⁸⁵⁹ O. GOELET, *Royal Palace*, 550 – 552; 561ff.

⁸⁶⁰ D. JONES, *Index I*, 198 [743].

⁸⁶¹ D. JONES, *Index I*, 244 [890].

⁸⁶² D. JONES, *Index I*, 244 – 246 [892].

⁸⁶³ D. JONES, *Index I*, 63 [298].

⁸⁶⁴ D. JONES, *Index I*, 236 [867].

⁸⁶⁵ D. JONES, *Index II*, 870 [3183].

⁸⁶⁶ *WB III*, 393.9-12. Vgl. auch H. JUNKER, *Giza VI*, 209 – 210; DERS., *Giza XI*, 210.

⁸⁶⁷ H. G. FISCHER, in: *ZÄS 105* (1978), 55 – 56. Zu *hr.j-ꜥ* in dieser Bedeutung vgl. E. EDEL, in: *ZÄS 83* (1958), 16 – 17; P. KAPLONY, *RAR II^B*, 44.

⁸⁶⁸ O. GOELET, *Royal Palace*, 552.

⁸⁶⁹ Tep-em-anch (Mus. Berlin 1138 = *Inschriften Berlin I*, 27); Achet-meru-nezu (MFA Boston 13.4253).

⁸⁷⁰ O. GOELET, *Royal Palace*, 583.

⁸⁷¹ D. JONES, *Index I*, 334 – 335 [1232]. *jr.j hr.jw-ꜥ nzw*: lasen (W. K. SIMPSON, *Giza Mastabas 4*, 21, Abb. 29, 33; zur Lesung vgl. H. G. Fischer, in: *ZÄS 105* (1978), 53 Anm. 55); Imi-set-ka (H. JUNKER, *Giza VI*, 213 Abb. 82, 215 Abb. 83); ohne *hnt.j-šj*-Titel: li-wen (ÄIN 943 = O. KOEFOED-PETERSEN, *Bas-Reliefs*, Taf. 16 [11]).

⁸⁷² D. JONES, *Index I*, 335 [1233]. *jr.j hr.jw-ꜥ ms.w-nzw*: Chenu (K. MARTIN, *CAA Hildesheim 3*, 7).

⁸⁷³ Z. B.: Nen-chefet-ka (*MM D47*, 308); Seneb (H. JUNKER, *Giza V*, 27 Abb. 4a); Anchu (H. JUNKER, *Giza V*, 131 Abb. 34).

⁸⁷⁴ Z. B. H. JUNKER, *Giza V*, 12 (3); DERS., *Giza VI*, 211 (16); W. HELCK, *Beamtentitel*, 63.

Phonogramm, sondern auch als Ideogramm dient.⁸⁷⁵ Gegen eine solche Lesung sprach sich P. KAPLONY aus, der dem Teichzeichen (N37) entsprechend *šj* las und es mit „Areal“ wiedergab. Demnach sei der Titel als „Vorsteher des Palast(areals)“ zu interpretieren.⁸⁷⁶ Nach H. JUNKER ist es vor allem der Titel des Nen-chefet-ka *jm.j-r3 sšr nzw šj pr-č3*, der die Lesung *mr* und damit die Übersetzung „Weberei“ o. ä. für das Teichzeichen (N37) erlaube, da dort *šj pr-č3* zusammen mit *sšr nzw* innerhalb eines Titels vorkommen.⁸⁷⁷ Durch die gleichzeitige Nennung des Königsleins sieht sich H. JUNKER in der Annahme bestätigt, es müsse sich hier um einen Vorsteher der Webereien handeln. Auch die Tatsache, daß Seneb noch weitere Titel trägt⁸⁷⁸, welche mit der königlichen Garderobe im weitesten Sinne in Verbindung stehen, bestärkt seiner Meinung nach diese Vermutung. Wie überzeugend eine solche Argumentation allerdings ist bleibt dahingestellt, da derjenige der bei Hofe für die Kleidung des Königs verantwortlich ist, nicht notwendigerweise auch mit deren Herstellung befaßt sein muß – eher im Gegenteil. Diese Titelkombination deutet vielmehr ein persönliches Dienstverhältnis zum König an.⁸⁷⁹ Weiterhin weist O. GOELET daraufhin, daß in einigen Titeln nicht nur *pr-č3* ehrend vorangestellt ist, sondern die gesamte Gruppe *šj pr-č3*. Dies zeige einerseits, daß man die Gruppe als Einheit auffaßte und andererseits, daß sie quasi stellvertretend für *pr-č3* benutzt werden konnte. Da bei einem der Titel *šj* zusätzlich mit dem Hauszeichen (O1) determiniert ist sieht er hierin einen deutlichen Hinweis auf den administrativen bzw. institutionellen Charakter dieser Bezeichnung.⁸⁸⁰ Hier ist allerdings etwas Vorsicht angebracht, da es sich bei diesen von ihm zitierten Beispielen strenggenommen nicht um Fälle von *jm.j-r3 šj pr-č3* handelt, sondern um Titel die mit diesen Zusatz erweitert wurden (s. unten). Keine weiteren Rangabstufungen dieses Titels sind bekannt.

Auch von dem Titel *jm.j-r3 šj.wj pr-č3* sind nur wenige Träger bekannt, dennoch sind es deutlich mehr als von *jm.j-r3 šj pr-č3*. Prinzipiell gilt auch hier was bereits für den vorangehenden Titel gesagt wurde. Der Titel ist ebenfalls ausschließlich in der Rangstufe *jm.j-r3* belegt und kommt nie ohne den Zusatz *pr-č3* vor. N. STRUDWICK vermutet eine Verbindung zum Schatzhaus (*pr-ḥd*), da der Titel in den Titulaturen dreier *jm.jw-r3 pr.wj-ḥd* belegt ist.⁸⁸¹ Ansonsten kommt er recht selten in Verbindung mit anderen Titeln von „Doppelinstitutionen“ vor und auch in den Veziertitulaturen ist er rar. O. GOELET vermutet, es bestünde möglicherweise keine Beziehung zwischen *jm.j-r3 šj pr-č3* und *jm.j-r3 šj.wj pr-č3*.⁸⁸² Allerdings sind viele der *jm.j-r3 šj.wj pr-č3*-Titelträger auch *ḥnt.j-šj pr-č3* was möglicherweise auf die identische Bedeutung von *šj pr-č3* in beiden Titeln hinweist.

Der Titel *jm.j-r3 jz n [...] šj pr-č3* begegnet einmal im Alten Reich auf dem oberen Teil der Scheintüre des Ptah-iu-ef-ni. Der untere

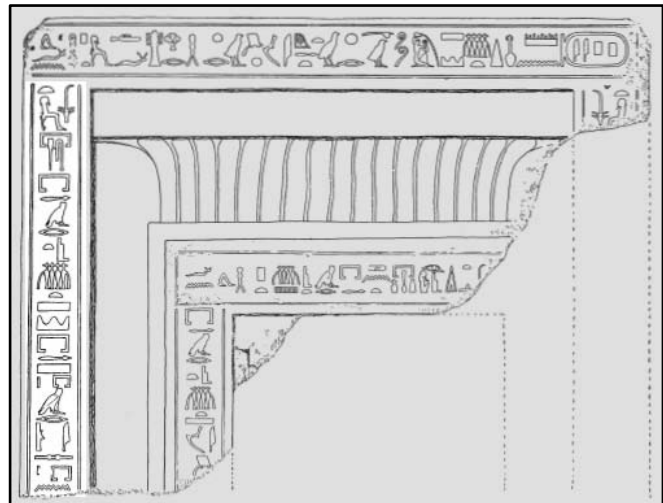


Abbildung 7: Scheintüre des Ptah-iu-ef-ni
(H. JUNKER, *Giza VII*, 25 Abb.8)

⁸⁷⁵ H. JUNKER, *Giza V*, 12 Anm. 1.

⁸⁷⁶ P. KAPLONY, *RAR II*^B, 131.

⁸⁷⁷ H. JUNKER, *Giza V*, 12. Vgl. aber D. NORD, in: *Serapis 2* (1970), 10; R. MÜLLER-WOLLERMANN, *Krisenfaktoren*, 77 Anm. 2.

⁸⁷⁸ *ḥrp ḥw.wt n.t N.t* (D. JONES, *Index II*, 754 [2748]); *ḥrp dng.w sšr* (D. JONES, *Index II*, 727 – 728 [2646]).

⁸⁷⁹ Vgl. auch A. M. ROTH, *Giza Mastabas 6*, 43 Anm. 32.

⁸⁸⁰ O. GOELET, *Royal Palace*, 562.

⁸⁸¹ N. STRUDWICK, *Administration*, 289.

⁸⁸² O. GOELET, *Royal Palace*, 563.

Teil ist bedauerlicherweise verloren, was die genaue Interpretation der Titelfolge problematisch macht. Prinzipiell gibt es zwei mögliche Lesungen des Titels. Erstens man faßt *jm.j-r³* als sowohl zu *šj pr-ꜣ* als auch zu *jz n [...]* gehörig auf und liest zwei separate Titel oder aber zweitens man interpretiert es als einen einzigen zusammengehörigen Titel, was H. JUNKER für die wahrscheinlichere Lösung hält.⁸⁸³ Zur eindeutigen Entscheidung dieser Frage wäre vermutlich die fehlende untere Hälfte vonnöten. Das Interessante an diesem Titel ist sowohl die ehrende Voranstellung der gesamten Gruppe *šj pr-ꜣ* in Analogie zu einfachem *pr-ꜣ* und die Determinierung von *šj* mit dem Hauszeichen (O1) (s. oben). Weiter dürfte die Tatsache von Bedeutung sein, daß Ptah-iu-ef-ni ebenfalls *jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj pr-ꜣ* war, was wiederum die auf die konzeptionelle Verwandtschaft des Ausdrucks *šj pr-ꜣ* in beiden Titeln hinweist.

Der Titel *jm.j-r³ sšr nzw šj pr-ꜣ* ist in dieser Form, das heißt mit dem Zusatz *šj pr-ꜣ* nur ein einziges Mal nämlich auf der Scheintüre des Nen-chefet-ka aus Saqqara belegt.⁸⁸⁴ Dies ist vermutlich auch der Grund, weshalb oft versucht wurde diesen Titel in zwei einzelne Titel aufzuspalten. Allerdings sind hier, im Gegensatz zu dem zuvor besprochenen Titel, bei dem eine getrennte Lesung zwar unwahrscheinlich, aber prinzipiell möglich wäre, die Verhältnisse anders. In der betreffenden Kolumne der Scheintüre ist die Rangstufe *jm.j-r³* zweimal genannt, eingeschlossen von den Gruppen *šj pr-ꜣ* – *sšr nzw* – *hkr nzw*. Wollte man hier nur *jm.j-r³ šj pr-ꜣ* lesen, dann fehlte für eine der folgenden Funktionsbezeichnungen (*sšr nzw* bzw. *hkr nzw*) die Angabe der Rangstufe. Zwar ist es möglich, daß ein initiales *jm.j-r³* sich auf mehrere ihm folgende Funktionsbezeichnungen beziehen kann (s. oben), doch steht dies dann in der Regel oberhalb bzw. vor diesen und nicht wie in diesem Beispiel in der Mitte.⁸⁸⁵ Dies ist auch der Grund warum die von H. JUNKER vorgeschlagene Lesung *mr* für das Teichzeichen (N37) und damit die Übersetzung „Weberei“ o. ä. abzulehnen ist.⁸⁸⁶ Auch hier würde eine sich vermeintlich auf zwei Titel beziehende Rangstufe zwischen diesen befinden und es bliebe überdies noch die Frage wieso das profane *mr* ebenfalls vorangestellt werden sollte. Es ist daher hier davon auszugehen *šj pr-ꜣ* gehöre zu *sšr nzw* und wurde wie in den anderen bisher behandelten Fällen auch ehrend vorangestellt. Wiederum scheint *šj pr-ꜣ* im weitesten Sinne äquivalent zu *pr-ꜣ* gebraucht worden zu sein. Der Titel des Nen-chefet-ka wäre also als „Vorsteher des Königsleinen des Palast(bezirkes)“ zu verstehen. Dabei dürfte es sich vermutlich um eine Person handeln, die für die königliche Garderobe zuständig ist. Eine solche Interpretation wird auch durch seine übrigen bekannten Titel gestützt. So führt er den bereits erwähnten Titel *jm.j-r³ hkr nzw* die Bezeichnung des mit dem königlichen Schmuck befaßten Beamten. Weiter ist er als *hr.j-wdb m hw.t-ꜣnh* direkt verantwortlich für die Verpflegung des Königs⁸⁸⁷ und als *hr.j wdb m hw.t-ꜣnh* direkt verantwortlich für die Verpflegung des Königs⁸⁸⁸. Der Titel *hrp ꜣh*, der sehr häufig mit den beiden vorher genannten Titeln vergesellschaftet vorkommt⁸⁸⁹, ist weiter Ausdruck für Verantwortlichkeiten im rituellen Umfeld des Königs.⁸⁹⁰ Die gesamte Titulatur des Nen-chefet-ka weist also auf (rituelle) Aufgaben im direkten Umfeld des Königs hin. So kann die Nennung von *šj pr-ꜣ* / *pr-ꜣ* in einigen weiteren Titeln des Nen-

⁸⁸³ H. JUNKER, *Giza VII*, 28. Zu den wahrscheinlichen Ergänzungen nach *jz n* s. ebd.

⁸⁸⁴ *MM D47*, 308.

⁸⁸⁵ Eine theoretische dritte Möglichkeit, man habe es mit der Abfolge der Titel *jm.j-r³ šj pr-ꜣ*, *jm.j-r³ sšr nzw* und *hkr nzw* besteht zwar, aber es ist hierbei zu beachten, daß in Titeln für Männer *hkr nzw* nur als ein Teil einer Zusammensetzung wie beispielsweise in *jm.j-r³ hkr nzw* vorkommt, nie jedoch als singulärer Titel. Im Gegensatz hierzu ist der Frauentitel *hkr.t nzw* und seine Variante *hkr.t nzw wꜣ.t* für das Alte Reich sehr gut belegt; vgl. D. NORD, in: *Serapis 2* (1970), 4.

⁸⁸⁶ Vgl. H. JUNKER, *Giza III*, 211; DERS., *Giza V*, 12; DERS., *Giza VII*, 28.

⁸⁸⁷ A. M. BLACKMAN, in: *JEA 5* (1918), 153.

⁸⁸⁸ A. H. GARDINER, in: *JEA 24* (1938), 83ff.

⁸⁸⁹ A. M. BLACKMAN, in: *JEA 5* (1918), 152; O. GOELET, *Royal Palace*, 349.

⁸⁹⁰ O. GOELET, *Royal Palace*, 344ff.

Königin Sobek-neferu, die in der Umgebung von Tell el-Daba gefunden wurden.⁸⁹⁵ Es ist hier Teil der Titulatur und Epitheta des Gottes Sobek, der auf diesen Statuen als Schutzgott der Königin genannt wird. Bei der ersten handelte es sich ursprünglich um eine kniende Statue der Königin, eventuell *nw*-Töpfe opfernd. Vor ihren Knien verläuft die einzeilige Inschrift:⁸⁹⁶ *nh nzw.t-bjtj (Sbk-k3-R6) mrj.t Sbk-Šd.tj Hr hr.j-jb Šd.t hnt.j šj n pr-63* *„Es lebe die Königin von Ober- und Unterägypten Sobek-ka-Re, geliebt von Sobek-von-Krokodilopolis, dem Horus inmitten von Krokodilopolis, der vor dem šj n pr-63 befindliche, sie möge leben“*. Bei der zweiten Statue handelt es sich um die Reste einer Sitzstaupe, hier stehen die entsprechenden Inschriften je rechts und links der Statue auf dem Sockel:⁸⁹⁷ *Hr.t mrj.t R6 nzw.t-bjtj nb jrj-jh.t (Sbk-k3-R6) mrj.t Sbk-Šd.tj Hr hr.j-jb Šd.t m htp Sbk {m} hnt.j šj n pr-[63 ...]* : *„Der weibliche Horus, geliebt von Re, die Königin von Ober- und Unterägypten, der Herr des Rituals Sobek-ka-Re, geliebt von Sobek-von-Krokodilopolis und von Horus inmitten von Krokodilopolis, in Frieden, Sobek vor dem šj n pr-63 ...“*. Es wurde noch eine weitere Statue gefunden ganz ähnlich der soeben besprochenen, deren Inschriften allerdings weitgehend zerstört sind, aber vermutlich identisch mit denen der oben genannten Sitzstatue waren.⁸⁹⁸ Da es sich bei den hier besprochenen Vorkommnissen von *šj n pr-63* um Teil eines Epitheton des Gottes Sobek handelt ist nicht davon auszugehen, daß der mit der Präpositionalnisbe *hnt.j* erweiterte Ausdruck einen Titel bezeichnet. Auch scheint in diesem Fall ein Zusammenhang von *šj n pr-63* mit Memphis ausgeschlossen. Zum einen stammen die Inschriften von Statuen, die im Delta bei Tell el-Daba⁸⁹⁹ gefunden wurden und zum anderen besteht keinerlei Verbindung zwischen dem Gott Sobek und Memphis. Sehr wohl aber ist die Verbindung des Gottes Sobek zum Fayum bekannt, dessen Kolonisierung insbesondere in die Zeit des Königs Amenemhet III. fiel. Weiter wird das Fayum seit dem Mittleren Reich auch gerne schlicht als *T3-šj* „Seeland“ bezeichnet dessen Herr Sobek ist.⁹⁰⁰ Es ist daher recht eindeutig in *hnt.j šj n pr-63* ein zusätzliches Epitheton des Sobek zu erkennen *„derjenige, der vor dem See des pr-63 befindlich ist“*. Diese enge Verbindung zwischen Sobek und *šj* als Bezeichnung eines Gewässers legt auch in diesem Fall den Schluß nahe, daß auch hier *šj* in diesem Sinne aufzufassen ist. L. HABACHI möchte in *hnt.j šj n pr-63* eine Bezeichnung für eine Örtlichkeit erkennen, eventuell die Bezeichnung des Gebietes um den Fundplatz (Tell el-Daba), in dem sich ein Teich befunden habe, daher auch die Assoziation mit Sobek.⁹⁰¹ Er verweist auf den älteren Namen der Gegend, die früher Tell el-Birka „Hügel des Teiches“ genannt wurde.⁹⁰² Die Annahme L. HABACHIS, bei *hnt.j-šj* könne es sich um eine Bezeichnung für „Garten“ handeln, wird weder durch die Analyse der Schreibungen des Mittleren Reiches (s. oben Kap. 3.2.2.) noch durch die soeben vorgebrachten Erwägungen gestützt, da die gesamte Phrase ja, wie gezeigt wurde, als Epitheton aufzufassen ist und demnach *hnt.j* nicht mit *šj* zusammengefaßt werden kann. Inwiefern man es also mit einem konkreten Teich vor Ort oder aber mit einem allgemeinen Epitheton, das in Analogie zu anderen von Sobek bekannten Epitheta⁹⁰³ gebildet wurde, so wie dies H. KEES vermutet⁹⁰⁴, ist letztendlich nicht zu entscheiden, wenngleich die topographischen Gegebenheiten eher zugunsten der ersteren Variante sprechen. *Šj* wird hier also

⁸⁹⁵ L. HABACHI, in: *ASAE* 52 (1952), 458 – 470, Taf. VI – IX; DERS., *Tell el-Daba* I, 33; M. BIETAK, J. DORNER, *Tell el-Daba* II, 33 – 34.

⁸⁹⁶ L. HABACHI, in: *ASAE* 52 (1952), 459, Taf. VII [B]; DERS., *Tell el-Daba* I, 168 [Kat. 9], Taf. 14 [A]; B. FAY, in: *MDAIK* 52 (1996), 130, 131 Abb. 20.

⁸⁹⁷ L. HABACHI, in: *ASAE* 52 (1952), 459 – 460, Taf. VIII; DERS., *Tell el-Daba* I, 168 [Kat. 10], Taf. 14 [B]; B. FAY, in: *MDAIK* 52 (1996), 130, 131 Abb. 21.

⁸⁹⁸ L. HABACHI, in: *ASAE* 52 (1952), 460; DERS., *Tell el-Daba* I, 168 [Kat. 11], Taf. 14 [A].

⁸⁹⁹ Zum Verhältnis von Ursprungs- und Fundort der Statuen s. L. HABACHI, in: *ASAE* 52 (1952), 469.

⁹⁰⁰ *WB* V, 226.10.

⁹⁰¹ L. HABACHI, in: *ASAE* 52 (1952), 468 – 469.

⁹⁰² L. HABACHI, in: *ASAE* 52 (1952), 469; M. BIETAK, J. DORNER, *Tell el-Daba* II, 35; F. GOMAA, *Besiedelung MR* II, 234 – 235.

⁹⁰³ Ch. LEITZ ET AL., *LGG* 6, 262 – 263, 265.

⁹⁰⁴ H. KEES, in: *MDAIK* 18 (1962), 3.

eindeutig zur Bezeichnung eines Gewässers verwendet, daher läßt sich aus diesen Belegen nur wenig für die hier interessierende Gebrauchsweise gewinnen.

In dem aus der 2. Zwischenzeit stammenden Papyrus Westcar begegnet *šj n pr-ꜥꜣ* in der dritten Geschichte, in der der Weise Djadja-em-anch König Snofru unterhält.⁹⁰⁵ Durch den Kontext wird hier eindeutig die Bedeutung „Teich“ festgelegt und schließt diesen Beleg daher für eine Analyse der hier untersuchten Bedeutung aus.

Im Neuen Reich begegnet der Begriff *šj n pr-ꜥꜣ* einmal auf der Stele des luna aus der 18. Dynastie.⁹⁰⁶ luna war ein Schiffsbauer aus der Gegend von Memphis, auf seiner Stele zählt er auf welche Boote er gebaut hat. Darunter ist auch: ... *wjꜣ n šhm.t m pꜣ šj n pr-ꜥꜣ* ... : „... (heilige) Barke der Sachmet im *šj n pr-ꜥꜣ* ...“. Ein weiteres Mal kommt der Ausdruck auf der Stele des Bürgermeisters von Tjaru (Sile) Amun-mesi vor ebenfalls aus der 18. Dynastie.⁹⁰⁷ Dieser trägt den Titel *ꜥꜣ n šj n pr-ꜥꜣ m Mn-nfr* : „Großer des *šj n pr-ꜥꜣ* in Memphis“. Ein ähnlicher Titel, vielleicht eine ausführliche Variante, begegnet nochmals auf dem Pyramidion eines gewissen Chai⁹⁰⁸, welches in der Nähe des Grabes des Iniuia in Saqqara gefunden wurde. Chai führt hier den Titel *ꜥꜣ n šj n šj n pr-ꜥꜣ ꜥnh(.w)-wꜣd(.w)-snb(.w) m Mn-nfr* : „Großer des *šj des šj n pr-ꜥꜣ l.h.g. in Memphis*“. ⁹⁰⁹ Auf demselben Objekt ist auch der Vater des Chai, Chaded genannt, der den Titel *jm.j-rꜣ hnt.j n pꜣ šj n pr-ꜥꜣ ꜥnh(.w)-wꜣd(.w)-snb(.w)* trägt.⁹¹⁰ Auch das Pyramidion datiert wie die zuvor genannte Stele in die 18. Dynastie. Allen diesen Belegen ist die Verbindung zu Memphis gemein und es scheint als sei der Begriff *šj n pr-ꜥꜣ* im thebanischen Raum während dieser Zeit nicht nachzuweisen. Allerdings ist nicht so eindeutig ob *šj* in allen Fällen generell als Bezeichnung für eine Wasserfläche, also einen Teich o. ä. zu interpretieren ist. Während S. PASQUALI⁹¹¹ durchweg von einer Identifikation von *šj n pr-ꜥꜣ* mit einem Teich bzw. Gewässer ausgeht, hält B. BRYAN⁹¹² es eher für einen Bezirk oder ein Gebiet, welches dem *pr-ꜥꜣ* zugeordnet war. Aufgrund der wenigen Belege dieses Ausdrucks aus dem Neuen Reich ist es nicht möglich ein endgültiges Urteil zu fällen.

Ein weiteres Mal begegnet *šj n pr-ꜥꜣ* als Epitheton zweier Götter in einem Ritualpapyrus⁹¹³ aus dem 4. bis 5. Jahrhundert vor Chr.⁹¹⁴ In diesem Abschnitt des Rituals werden den Göttern, die sich im Hof des Lebenshauses (*pr-ꜥnh*) befinden, Opfer dargebracht. Die Liste der dort anzutreffenden Götter wird von *[Jmn]-Rꜥ hnt.j šj pr-ꜥꜣ ꜥ.-w.-s.* angeführt, es folgt eine weitere Gottheit mit demselben Epitheton, deren Name allerdings zerstört ist.⁹¹⁵ Ähnlich wie bei den Statuen der Sobek-neferu (s. oben) handelt es sich hier wohl eindeutig um ein Götterepitheton, so daß man *hnt.j šj* hier nicht als Titel verstehen

⁹⁰⁵ P. Westcar (= p. Berlin 3033) 5.2. Vgl. A. M. BLACKMAN, *Story of King Kheops*, 5, Taf. 5 [Z. 2]; V. M. LEPPER, *pWestcar*, 36, 92

⁹⁰⁶ BM EA.1332. I. E. S. EDWARDS, *HTBM VIII*, 38 – 40, Taf. XXXIII; R. K. G. GLANVILLE, in: *ZÄS* 86 (1932), 39 – 41, Taf. II; *Urk.* IV, 1632.2; S. PASQUALI, *Memphis au Nouvel Empire II*, 231 (Cd-Nº58.1).

⁹⁰⁷ BM EA.1843. B. M. BRYAN, *Thutmose IV*, 264 – 266, Taf. XIX [Abb. 50].

⁹⁰⁸ H. D. SCHNEIDER ET AL., in: *JEA* 79 (1993), 8.

⁹⁰⁹ J. VAN DIJK (in: H. D. SCHNEIDER ET AL., in: *JEA* 79 (1993), 8) gibt den Titel mit „Chief of the Garden of the Garden of Pharaoh, Life-Prosperity-Health, in Memphis“ wieder.

⁹¹⁰ H. D. SCHNEIDER ET AL., in: *JEA* 79 (1993), 8, Taf. III [2]. S. PASQUALI (*Memphis au Nouvel Empire I*, 149) vermutet eine Verbindung dieses Titels mit dem ebenfalls aus der 18. Dynastie bekannten Titel *jm.j-rꜣ hnt.j-šj*, der allerdings nur in Verbindung mit dem Amun-Tempel in Theben belegt sind; vgl. S. S. EICHLER, *Haus des Amun*, 69 – 70.

⁹¹¹ S. PASQUALI, *Memphis au Nouvel Empire I*, 148 – 149.

⁹¹² „This might designate lands that had once provided for royal cults but was now part of the royal lands in the Memphite region generally.“; s. B. M. BRYAN, *Thutmose IV*, 265.

⁹¹³ P. Brooklyn 47.218.50 = J.-C. GOYON, *Confirmation du Pouvoir I & II*.

⁹¹⁴ U. VERHOEVEN (*Späthieratische Buchschrift*, 309 – 318, bes. 318) datiert den Papyrus in die Zeit vom Anfang bis zur Mitte des 6. Jahrhunderts v. Chr.

⁹¹⁵ P. Brooklyn 47.218.50 XIII, 24-26 = J.-C. GOYON, *Confirmation du Pouvoir I*, 69, 106 – 107 Anm. 216.

kann. Ähnlich wie bei den Vorkommnissen von *šj n pr-ꜥꜣ* aus dem Neuen Reich scheint auch bei den in diesem Papyrus geschilderten Ritualen eine Verbindung mit dem Gebiet von Memphis zu bestehen.⁹¹⁶

Auch in ptolemäischer Zeit begegnet der Ausdruck *šj n pr-ꜥꜣ* und auch hier scheint er mit dem Gebiet von Memphis in Verbindung zu stehen. So erfährt man auf einem Ostrakon, welches in der Nähe des Serapeums gefunden wurde⁹¹⁷, von einer Geburtskapelle (*ḥy.t ms*), die sich im *šj pr-ꜥꜣ* befinden soll⁹¹⁸. J. D. RAY identifiziert *šj n pr-ꜥꜣ* mit dem See von Abusir und macht gleichzeitig auf eine neue Gebrauchsweise von *pr-ꜥꜣ* in dieser Zeit aufmerksam, die den mit ihm kombinierten Ausdrücken die Konnotation von „öffentlich“ gibt.⁹¹⁹

3.3.2.2.7. Zusammenfassung: *šj n pr-ꜥꜣ*

Die vier hier diskutierten Textzeugen mit Belegen für *šj (n) pr-ꜥꜣ* können trotz ihres fast durchweg äußerst fragmentarischen Erhaltungszustandes einen Beitrag zum Verständnis dieses Ausdruckes und somit zum Verständnis von *šj* in dem der Untersuchung zugrunde liegenden Titel liefern. Bei fast allen Belegen wird deutlich, daß es sich um einen Ausdruck in Verbindung mit der Institution des *pr-ꜥꜣ* handeln muß. Die Schreibung in der Inschrift des Ra-wer, in der *šj* mit dem Zeichen des Hausgrundrisses (O1) determiniert ist, ebenso wie die Schreibung eines Titels⁹²⁰ auf der Scheintürstele des Ptah-iu-ef-ni, die *šj* wiederum gefolgt von dem Hausgrundriß (O1) als Determinativ zeigt verdeutlichen dies zusätzlich. Weiterhin weist auch die besondere Verbindung zu *pr-ꜥꜣ*, das im Alten Reich zur Bezeichnung des königlichen Palastes, insbesondere der königlichen Wohnquartiere dient⁹²¹, in diese Richtung. Eine solche Auffassung wird zusätzlich durch die Beispiele persönlicher Gunsterweise des Königs von denen in vielen dieser Stellen die Rede ist unterstrichen. Dabei handelt es sich anscheinend stets um Belohnungen, welche der Herrscher selbst veranlaßte und deren Überreichung bzw. Ausführung er *in Persona* beiwohnte. Sie unterscheiden sich dadurch von den anderen königlichen Versorgungsleistungen die aus dem *pr-nzw* oder *hnw* kommen und die anscheinend einen mehr institutionalisierten Charakter haben und deren ökonomische Funktion stärker ausgeprägt war.⁹²² Diese Belohnungen begegnen oft in Verbindung mit Opferformeln, werden aber durchaus auch gelegentlich vom König selbst veranlaßt, ihnen fehlt aber der Aspekt der persönlichen Gegenwart des Herrschers. Insofern handelt es sich bei *šj (n) pr-ꜥꜣ* nicht um eine Verwaltungsinstitution im eigentlichen Sinne, sondern eher um einen tatsächlich lokalisierbaren Aspekt des königlichen Palastes, in dem der Herrscher persönlich zugegen ist. Es scheint daher besonders erwähnenswert und eine besondere Ehre mit dem König auf dem *šj (n) pr-ꜥꜣ* in Kontakt gewesen zu sein.

Der *šj (n) pr-ꜥꜣ* war offenbar auch ein Ort, an dem die Palastfriseure ihren Dienst versahen, folgt man der oben vorgeschlagenen Interpretation der zweiten Stelle aus der Inschrift des Wasch-Ptah. Auch diese Stelle ist dann als persönlicher Gunsterweis des Königs zu verstehen, der einen verdienten Beamten besonders auszeichnen möchte. Daß Personen, die für die Ausstattung des Königs mit

⁹¹⁶ J.-C. GOYON, *Confirmation du Pouvoir I*, 15f.

⁹¹⁷ W. B. EMERY, in: *JEA* 56 (1970), 11.

⁹¹⁸ J. D. RAY, *Archive of Hor*, 105 – 106.

⁹¹⁹ J. D. RAY, *Archive of Hor*, 150 und Anm 1.

⁹²⁰ Der untere Teil der Titelreihe fehlt, es ist daher nicht ganz klar wie die Titel im einzelnen zu lesen sind, dennoch ist deutlich zu erkennen, daß der Hausgrundriß (O1) und der Ideogrammstrich (Z1) als Determinative zu *šj* gehören. Zur Lesung des Titels vgl. H. JUNKER, *Giza VII*, 27; C. DE WIT, in: *Cd'É* 31 (1956), 96 [6]; O. GOELET, *Royal Palace*, 562.

⁹²¹ O. GOELET, *Royal Palace*, 684.

⁹²² Vgl. oben Kap. 3.3.2.3.; O. GOELET, *Royal Palace*, 31ff., 484ff., 682ff.




Kleidung und Schmuck sowie für seine Körperhygiene zuständig waren, auf dem Palastgebiet angesiedelt waren und dort ihren Dienst versahen, ist einleuchtend.⁹²³

Weiter zeigen einige der Beispiele auch einen religiösen Aspekt, der mit dem *šj (n) pr-ꜥ3* verbunden war. Die erste Stelle aus dem Wasch-Ptah Text legt nahe, daß es eine Form des Gottes Re gab, welche dort verehrt wurde. Ebenso waren dort Meret-Heiligtümer angesiedelt, in denen ja bekanntlich die Triade aus Re, Hathor und dem König verehrt wurde.

Aus all diesen Beispielen ergibt sich, daß *šj* hier, im Gegensatz zu späteren Epochen, nicht als Bezeichnung für ein Gewässer⁹²⁴ oder aber eine Gartenanlage verstanden werden kann. Es scheint hier vielmehr als Zusatz zu *pr-ꜥ3* dieses näher zu spezifizieren bzw. weiter zu erläutern. Wahrscheinlich ist daher O. GOELET'S Vorschlag zu folgen in *šj (n) pr-ꜥ3* prinzipiell eine bedeutungsgleiche bzw. bedeutungsnuancierende Variante des allgemeinen Ausdruckes *pr-ꜥ3* erkennen zu wollen.⁹²⁵ Dabei ist *šj* vermutlich dahingehend zu verstehen, daß die Aufmerksamkeit auf die tatsächliche Anlage, den tatsächlichen Ort, das Gebiet oder Areal des *pr-ꜥ3* gelenkt werden soll und weniger dessen eher abstrakter und institutioneller Charakter.

3.3.2.3. Der Terminus *r3-šj*

Der Begriff *r3-šj* begegnet im Alten Reich nur sehr selten. Die meisten Belege stammen aus dem Abusir-Archiv des Nefer-ir-ka-Re Totentempels (**4 – 14**). Einmal begegnet ein *r3-šj* (*HwfwH*) bei der Domänenprozession im Grab des Meri-ib in Giza (**1**). Ein weiteres Mal auf dem Palermostein. Hier steht er in Verbindung mit einer Opferstiftung des Königs Sahu-Re für die Göttin Hathor (**2**). Im Daschur-Dekret Pepi I. kommt der Ausdruck in Zusammenhang mit der Pyramidenanlage des Menkau-Hor vor (**3**). Schließlich begegnet *r3-šj* zweimal in den Titulaturen von Priestern an Meret-Heiligtümern Pepi II. (**15 & 16**; s. oben Kap. 3.3.2.2.3.). Der Ausdruck ist stets mit einem Königsnamen zusammengesetzt meist im direkten Genitiv und steht vermutlich nicht in Verbindung mit der Person des Königs, sondern mit dessen Pyramidenanlage (s. unten). Bisher sind solche Zusammensetzungen von fünf Königen des Alten Reiches bekannt: Cheops, Sahu-Re, Nefer-ir-ka-Re, Menkau-Hor und Pepi I. Tabelle 5 gibt eine Übersicht über Vorkommen, Art und Anzahl der unterschiedlichen Schreibungen von *r3-šj* im Alten Reich.

	Schreibung	Beleg
1		Grab des Meri-ib (K.-H. PRIESE, <i>Meri-ib</i> , 30 – 31).
2		Palermostein (H. SCHÄFER, <i>Bruchstück</i> , Taf. II).
3		Dahschur-Dekret Pepi I. (L. BORCHARDT, in: <i>ZÄS</i> 42 (1905), Taf. I).

⁹²³ M. A. SPEIDEL, *Friseure*, 105ff.

⁹²⁴ Daß *šj (n) pr-ꜥ3* während des Alten Reiches vermutlich nicht die Bezeichnung des Abusir-Sees war, wie dies in späteren Zeiten (ab dem Neuen Reich) vermutlich der Fall war (vgl. J. D. RAY, *Archive of Hor*, 150), wird neuerdings durch geologische Untersuchungen nahegelegt. Kernbohrungen in diesem Gebiet ergaben für die Zeit des Alten Reiches lediglich sterile Flugsandschichten und keine Seesedimente (D. JEFFREYS, in: *EA* 19 (2001), 16; vgl. auch D. JEFFREYS, A. TAVARES, in: *MDAIK* 50 (1994), 159).

⁹²⁵ O. GOELET, *Royal Palace*, 554 – 555, 684 – 685.

	Schreibung	Beleg
4		Abusir-Archiv (P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. XXXIII [1.c]).
5		Abusir-Archiv (P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. XLIII [A.b]).
6		Abusir-Archiv (P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. XXXIII [1.b]).
7		Abusir-Archiv (P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. XXXIV [2.a]).
8		Abusir-Archiv (P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. XXXIV [2.a]).
9		Abusir-Archiv (P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. XLII [b]).
10		Abusir-Archiv (P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. XXXVI [A]).
11		Abusir-Archiv (P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. XLIII [A.b]).
12		Abusir-Archiv (P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. XLVI [A]).
13		Abusir-Archiv (P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. XLVI [A]).
14		Abusir-Archiv (P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. LXXVII [P]).
15		Titulatur des Chai-[ef]-Asosi (CG 1438 = L. BORCHARDT, <i>Denkmäler</i> I, 120).
16		Titulatur des Meru (A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqâra Tombs</i> II, 7 (11), 13, Taf. 8).

Tabelle 5: Übersicht über die bekannten Schreibungen von *r³-šj* im Alten Reich.

3.3.2.3.1. Domänenprozession im Grab des Meri-ib

Der früheste Beleg der Bezeichnung *r³-šj* (allerdings mit dem Stadtzeichen (O49) determiniert) begegnet im Grab des Meri-ib⁹²⁶ offenbar als Namenselement eines Stiftungsgutes⁹²⁷. Die Domänenprozession ist auf der Ostwand der L-förmigen Kapelle des Meri-ib in den oberen drei Registern angebracht. Sie wird flankiert von Darstellungen des Grabherrn im Süden bzw. des Grabherrn begleitet von seiner Mutter im Norden. Im zweiten Register bewegen sich drei Domänenpersonifikationen nach Süden auf den Grabherrn zu, die zweite davon in Gestalt eines Mannes trägt wie die anderen Domänenpersonifikationen auch einen Korb mit Broten und Gefäßen

⁹²⁶ G 2100-I-Annex = LG 24; Mus. Berlin 1107.

Meri-ib wurde gemeinhin in die späte vierte bzw. frühe fünfte Dynastie datiert; vgl. K. BAER, *Rank and Title*, 79 [182]; H. JUNKER, *Giza* II, 135. Wie jedoch eine Analyse der Kapellendekoration (M. BAUD, *Famille royale* I, 37 – 40) und vor allem der Architektur sowie des baulichen Kontextes auf dem Westfriedhof in Giza (P. JÁNOSI, *Giza 4. Dynastie*, 123, 235) nahelegen scheint eine frühere Datierung in die Zeit des Djed-ef-Re bis Chephren wahrscheinlicher zu sein. Zur Datierung vgl. auch M. BAUD, *Famille royale* II, 458 [73]; N. STRUDWICK, *Administration*, 94 [59].

Zum Grab vgl. *PM* III.1, 71 – 72; *LD* II, 18 – 22; *LD Text* I, 46 – 49; *Inschriften Berlin* I, 88 – 100; G. A. REISNER, *Giza* I, 216 [17], 311 [j], 419 – 421; H. JUNKER, *Giza* II, 121 – 135; DERS., *Giza* III, 36; K.-H. PRIESE, *Merib*.



⁹²⁷ *r³-šj* (*Hwfw*) : „L'Embouchure de l'Étang du Chéops“; vgl. H. JACQUET-GORDON, *Domaines funéraires*, 231 [13G4-5/12].

auf dem Kopf und in seiner rechten Hand wohl eine Art Beutel. Vor ihm steht sein Name: r^3 -šj (HwfwH).⁹²⁸ Meri-ib, der den Höhepunkt seiner Laufbahn vermutlich unter Cheops oder kurz danach erreichte, nennt insgesamt 16 Domänen, die zur Versorgung seines Totenkultes dienen sollen.⁹²⁹ Die Hälfte davon hat Namen die mit dem Königsnamen Cheops gebildet wurden, das heißt, es handelt sich um Stiftungen dieses Herrschers. In zweierlei Hinsicht scheint es sich bei diesem Beleg jedoch um eine Ausnahme zu handeln. Zum einen ist diese Namensform, das heißt r^3 -šj + Königsname, zur Bezeichnung von Domänen einzigartig. Es ist kein weiterer derart gebildeter Domänenname bekannt. Zum anderen ist die Determinierung mit dem Stadtzeichen (O49) bei allen anderen Belegen von r^3 -šj unbekannt.⁹³⁰ Nach H. JACQUET-GORDONS Einteilung fällt der Name r^3 -šj (HwfwH) in die zweite formale Gruppe von Domänennamen, also solchen, die mit einem Königsnamen, der allerdings nicht in ein hw.t -Zeichen (O16) eingeschrieben ist und einem Beiwort gebildet werden.⁹³¹ Diese Art der Namensgebung erlaubt den Schluß, daß es sich bei der Domäne um eine königliche Stiftung und zwar



Abbildung 9: Domänenprozession auf der Ostwand der Kapelle des Meri-ib, Mus. Berlin 1107. Die Domäne r^3 -šj (HwfwH) ist hervorgehoben. (K.-H. PRIESE, *Merib*, 30 – 31 Abb.).

des Cheops handelte.⁹³² Aufgrund der soeben genannten Besonderheiten der Benennung ist daher generell zu überlegen, inwiefern dieser Beleg überhaupt in Beziehung zu den anderen hier besprochenen Vorkommnissen von r^3 -šj steht bzw. ob es sich tatsächlich um eine Domäne handelt. Da bei allen übrigen Belegen von r^3 -šj jegliche Determinative fehlen, scheint es geradezu, als habe der Königsname deren Stelle eingenommen. In den Abusir-Papyri ist ein r^3 -šj (HwfwH) noch ein weiteres Mal belegt allerdings auch wieder ohne Stadt-

zeichen (O49). Andererseits besteht jedoch die Möglichkeit, daß es sich nicht bei allen in den Domänenprozessionen aufgelisteten Stätten zwangsläufig um sogenannte Domänen, das heißt Landgüter zur Versorgung des Totenkultes gehandelt haben muß. Vorstellbar wäre auch, daß in diesen Prozessionen generell alle Einkunftsquellen der Totenversorgung, also beispielsweise auch staatliche bzw. königliche Institutionen genannt wurden. Weitere Hinweise, die eine solche Vermutung stützen könnten finden sich in Domänenprozession aus Pyramidenanlagen und Gräbern des Alten Reiches. Dort begegnen immer wieder Namen, die mit verschiedenen staatlichen bzw. königlichen Institutionen in Verbindung gebracht und nur schwerlich als Namen von „Landgütern“ erklärt werden können. So begegnet beispielsweise in der Domänenprozession im Totentempel des

⁹²⁸ K.-H. PRIESE, *Merib*, 22, 23, 30 – 31.

⁹²⁹ H. JUNKER, *Giza III*, 88 – 89; H. JACQUET-GORDON, *Domaines funéraires*, 34 – 37; W. HELCK, in: *MDAIK* 14 (1956), 71ff.

Neuerlich wird diese Meinung wieder angezweifelt; vgl. J.-C. MORENO-GARCIA, *Hwt*, 94 – 95, 116, 149; zuletzt DERS., „*Estates*“, 4.

⁹³⁰ In diesem Zusammenhang sei hier bereits auf eine noch weiter unten zu besprechenden Abrechnungsliste aus dem Abusir-Archiv hingewiesen in der verschiedene Lieferanten des königlichen Totentempels aufgelistet werden, darunter befindet sich neben dem r^3 -šj ($\text{K}^3\text{k}^3\text{jH}$) (wie stets im Abusir-Archiv ohne Stadtzeichen (O49) geschrieben) auch eine Domäne, nämlich Jw-šdfw , die aber in den beiden Fällen ihrer Nennung wie allgemein für Domänen üblich mit dem Stadtzeichen (O49) determiniert ist; vgl. P. POSENER-KRIEGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM* V, Taf. XXXIV [2.a].

⁹³¹ H. JACQUET-GORDON, *Domaines funéraires*, 7.

⁹³² H. JACQUET-GORDON, *Domaines funéraires*, 44.

Djed-ka-Re, Asosi eine Personifikation mit dem Namen seiner Pyramidenanlage *Nfr-(Dd-k³-Rᶜ)Ḥ*.⁹³³ Eine Personifikation des Namens *pr-šnᶜ k³ nzw (Ppj)Ḥ* ist Teil der Prozession auf der Südwand des Aufweges zu seinem Totentempel.⁹³⁴ Auf der Nordwand findet sich der Name *šnᶜ [(Ppj)j]Ḥ ntj m R³-qm³w*.⁹³⁵ Aus privatem Kontext ist ein Fall aus dem Grab des Ptah-hetep [I] bekannt, in dessen Domänenprozession sich eine (weibliche)⁹³⁶ Personifikation des Namens *Šḥdw-(Dd=f-Rᶜ)Ḥ* findet also dem Namen der Pyramide des Djed-ef-Re.⁹³⁷ Die Determinierung aller dieser Namen mit dem Stadtzeichen (O49) ist wohl der Darstellungskonvention dieser Art Listen geschuldet und ist nicht als eine generelle Aussage über einen eventuellen Siedlungscharakter mißzuverstehen. Bei *r³-šj (Ḥwfw)Ḥ* würde es sich dann um den zur Pyramidenanlage des Cheops zugehörigen *r³-šj* handeln, einer Institution von der wir aus dem Abusir-Archiv (s. unten) wissen, daß sie unter anderem zur Versorgung des Totentempels des Nefer-ir-ka-Re beigetragen hat. Sicherlich hat Meri-ib als Priester des Cheops (*ḥm-ntr (Ḥwfw)Ḥ*) bereits zu Lebzeiten an den Einkünften der Pyramidenanlage partizipiert und es scheint daher nicht allzu abwegig anzunehmen er habe sie auch zur Versorgung seines Totenkultes weiter in Anspruch nehmen können. Es ist bekannt, daß königliche Institutionen als Quellen zur Versorgung des privaten Totenkultes dienen konnten.⁹³⁸ Aus verschiedenen Inschriften sind uns königliche bzw. staatliche Institutionen bekannt, die auf königlichen Befehl Teile der Grabausstattung oder sonstige Opfergaben liefern.⁹³⁹ Abgesehen von diesen einmaligen Zuwendungen sind aber auch regelmäßige Opfergaben für den Totenkult von staatlichen Institutionen nachweisbar. So liefert zum Beispiel das *pr-nzw* für das regelmäßige *prj.t-ḥrw*⁹⁴⁰ Getreide und Kleidung, wie aus der Bestimmung des Tjenti bezüglich seines Totenkultes zu erfahren ist:⁹⁴¹ *jr prj.t-ḥrw prr.t n(=j) m pr-nzw bd.t ḥbs* : „Was anlangt das Totenopfer, das hervorkommt für mich aus dem Königshaus an Getreide und Kleidung ...“. An anderer Stelle in derselben Inschrift sind es die königliche Scheune und das königliche Schatzhaus, welche für die Lieferungen des *prj.t-ḥrw* seiner Mutter zuständig sind:⁹⁴² *jr prj.t-ḥrw n.t mw.t(=j) rḥ.t-nzw Bbj bd.t n.t šnw.t ḥbs n pr-ḥd* : „Was das Totenopfer meiner Mutter, der Bekannten des Königs, Bebi anlangt: An Getreide der Scheune und Kleidung des Schatzhauses ...“. Schatzhaus und Scheune sowie weitere staatliche Institutionen sind Lieferanten von für ihren Aufgabenbereich spezifischen Produkten wie in anderen Inschriften noch deutlicher wird. Als ausführliches Beispiel sei hier die Inschrift des Ka-em-senu angeführt:⁹⁴³

<i>ḥtp-dj-nzw dj(.w) n=f prj.t-ḥrw nb.t</i>	<i>Ein-Opfer-das-der-König-gibt: Daß ihm jedes</i>
	<i>Totenopfer dargebracht werde</i>
<i>m pr-n-nzw</i>	<i>aus dem Königshaus,</i>
<i>jt m šnw.t ḥbs mrḥ.t m pr[.wj-ḥd ...]</i>	<i>an Getreide aus der Scheune, Kleidung und Salbö</i>

⁹³³ H. JACQUET-GORDON, *Domaines funéraires*, 162 [15, 16].

⁹³⁴ H. JACQUET-GORDON, *Domaines funéraires*, 185 [3].

⁹³⁵ H. JACQUET-GORDON, *Domaines funéraires*, 194 [67]. Zu *R³-qm³w* vgl. K. ZIBELIUS, *Ägyptische Siedlungen*, 143 – 144.

⁹³⁶ Zur Personifikation von Pyramiden und deren Identifikation mit Göttinnen vgl. C. WILKE, in: *ZÄS* 70 (1934), 77. Vgl. auch H. GOEDICKE, in: *WZKM* 56 (1960), 52 – 54.

⁹³⁷ H. JACQUET-GORDON, *Domaines funéraires*, 384 [25].

⁹³⁸ G. LAPP, *Opferformel AR*, 104 – 106 [§§ 184 – 186].

⁹³⁹ Vgl. zum Beispiel die Gaben und Dienstleistungen, welche die Residenz für die Bestattung des Mechu, dem Vater des Sabni zur Verfügung stellt (*Urk. I*, 137.16 – 138.8).

Allgemein hierzu vgl. W. HELCK, in: *MDAIK* 14 (1956), 64 – 65.

⁹⁴⁰ Im Gegensatz zu dem einmaligen sog. „Inventaropfer“, welches zum Abschluß der Beisetzungsfeierlichkeiten vollzogen wurde wird das *prj.t-ḥrw*, das Totenopfer bzw. „Ritualopfer“, von da ab regelmäßig im Totenkult für den Verstorbenen durchgeführt; vgl. W. BARTA, *Opferliste*, 7 – 8; N. ALEXANIAN, *Ritualrelikte*, 3. Der regelmäßige Charakter des *prj.t-ḥrw* wird zudem noch durch den häufigen Zusatz von *rᶜ-nb* oder ähnlichen Adverbialen sowie auch bestimmten Festangaben betont; vgl. G. LAPP, *Opferformel AR*, 109 – 110 [§§193 – 194].

⁹⁴¹ *Urk. I*, 163.11.

⁹⁴² *Urk. I*, 164.13-14.

⁹⁴³ *Urk. I*, 175.10-14.

<i>jḥ.t bnr.t m pr-^cq.t ^c.wt n.t jwfr rw.t-jz.t</i> ⁹⁴⁴	<i>aus den beiden Schatzhäusern, süße Dinge aus dem Per-aqet, Fleischstücke von der Torkammer</i>
<i>prj.t-ḥrw nb.t dd.t n jm³ḥ.w [...]</i>	<i>Alle Totenopfer, die einem Versorgten gegeben werden ...</i>
<i>m pr-n-nzw m ³w.t-d.t</i>	<i>vom Königshaus in der Länge der Ewigkeit.</i>

Nicht nur das *pr-nzw* kann als Lieferant des Totenopfers vorkommen sondern auch die Residenz (*ḥnw*). Auch hier sind die einzelnen Opfergaben je nach Art von unterschiedlicher Provenienz. So findet sich beispielsweise eine ganz ähnliche Verteilung der Opfergaben und Institutionen in der Inschrift des Snofru-nefer:⁹⁴⁵

<i>rdj(.w) n=f prj.t-ḥrw m ḥnw bd.t m šnw.tj</i>	<i>Damit ihm ein Totenopfer gegeben von der Residenz, an Getreide aus den beiden Scheunen,</i>
<i>ḥbs m pr.wj-ḥd mrḥ.t m jz.wj</i>	<i>Kleidung aus den beiden Schatzhäusern, Salböl aus den beiden Kammern,</i>
<i>w^cḥ.w m pr-^cq.t jḥ.t nb.t bnr.t m pr-jšd</i>	<i>Erdmandeln aus dem Per-aqet und allen süßen Dingen aus dem Per-ished.</i>

Die Tatsache, daß einige liefernden Anlagen (z. B. *šnw.t / šnw.tj*, *pr-ḥd / pr.wj-ḥd*, *pr-^cq.t*) sowohl in Verbindung mit *pr-nzw* als auch mit *ḥnw* vorkommen spricht gegen die Vermutung es könne sich bei einer der beiden Institutionen um die vorgesetzte Instanz handeln, deren Konstituenten diese einzelnen Abteilungen darstellen. Es scheint daher naheliegender in *pr-nzw* bzw. *ḥnw* generell übergeordnete administrative Instanzen zu sehen, die eine allgemeine Weisungsbefugnis gegenüber untergeordneten administrativen Einheiten aus den unterschiedlichsten Bereichen hatten. Wie und worin sich allerdings die Aufgaben- bzw. Einflußbereiche dieser beiden Institutionen unterschieden kann aufgrund dieser Belege nicht gesagt werden. Beiden ist jedoch ihre Verwendung in ökonomischen Kontexten in denen sie die Rolle eines redistributiven Zentrums spielen gemein. Weiter stehen beide in enger Verbindung mit dem König in seiner Funktion als Verkörperung des ägyptischen Staates und sind daher als staatliche Verwaltungsinstitutionen zu verstehen.⁹⁴⁶ Es ist also erklärlich, sollte es sich bei einem *r³-šj* ebenfalls um eine ökonomische Einrichtung gehandelt haben, warum diese in einer Liste von Wirtschaftsbetrieben genannt wird, die zur Versorgung des Totenkultes beitragen. Die Setzung des Stadtzeichens (O49) als Determinativ ist vermutlich der Schreibkonvention der Domänenprozession geschuldet, in der alle Namen durch das Stadtzeichen (O49) determiniert sind. Der Künstler identifizierte *r³-šj* (*ḥwfw*) aufgrund der Namensbildung mit dem Königsnamen in der Kartusche als Domänenname und setzte daher „automatisch“ das Stadtzeichen (O49) hinzu.⁹⁴⁷

3.3.2.3.2. Palermostein

Einen weiteren Hinweis zum Verständnis des Begriffes *r³-šj* gibt ein Eintrag auf dem Palermostein⁹⁴⁸, aus dem Jahr nach dem zweiten Mal der Zählung (*rnp.t <m>-ḥt snw.j tnw.t*), also möglicherweise dem fünften Jahr des Königs Sahu-Re⁹⁴⁹. Hier wird von einer Stiftung dieses Königs für die Göttin

⁹⁴⁴ Zu *rw.t-jz.t* vgl. K. ZIBELIUS, *Ägyptische Siedlungen*, 144 – 145.

⁹⁴⁵ *Urk. I*, 178.5-6.

⁹⁴⁶ O. GOELET, *Royal Palace*, 153 – 159, 519 – 528.

⁹⁴⁷ H. JACQUET-GORDON, *Domaines funéraires*, 7.

⁹⁴⁸ Verso III.1 = *Urk. I*, 244.15.

⁹⁴⁹ Die Identifikation des Jahres ist durchaus umstritten; vgl. J. H. BREASTEAD, *Ancient Records I*, 69 Anm. a; A. ROCCATI, *Litterature*, 46; T. A. H. WILKINSON, *Royal Annals*, 165 – 166.

Allgemein zur Jahreszählung während der 5. Dynastie vgl. M. VERNER, *Chronology*, 124ff. und im besonderen zu dem hier besprochenen Fall 137.

Hathor berichtet:⁹⁵⁰ [nzw-bjtj] S³hw-R^c jrj.n=f m mnw=f n Hw.t-Hr m r³-šj (S³hw-R^cH) J³b.tj⁹⁵¹ šh.t št³.t 2 h³ 6 t³ 1 hsb 4 mh⁹⁵² : „[Der König von Ober- und Unterägypten] Sahu-Re machte als sein Denkmal für Hathor im r³-šj des Sahu-Re. (Im) Ostgau: 2 Cha, 6 Ta, 1 Heseb und 4 Ellen Land.“ Es handelt sich also um eine Stiftung für einen Aspekt der Göttin Hathor, der in dem r³-šj des Sahu-Re angesiedelt ist, dort also eventuell einen Tempel oder Schrein besitzt. Zur Versorgung des Kultes wird eine bestimmte Ackerfläche im 14. unterägyptischen Gau gestiftet. Insgesamt sind in diesem Jahresfeld drei Stiftungen für die Göttin Hathor erwähnt, eine für Hathor im Sonnenheiligtum des Sahu-Re, Sechet-Re, dann die hier erwähnte für Hathor im r³-šj (S³hw-R^cH) und schließlich eine weitere für Hathor in der Pyramidenanlage des Königs, Chai-ba-Sahu-Re. Da bei den beiden anderen Stiftungen Hathor jeweils mit einem königlichen Bauwerk verbunden ist vermutet H. GOEDICKE, daß es sich auch bei r³-šj um eine solche königliche Anlage handeln müsse.⁹⁵³ Durch die Verbindung des Titels der Perti⁹⁵⁴, in dem das Meret-Heiligtum der Hathor zusammen mit einem *d³dw* genannt wird, und mit dem Titel des Chai-[ef]-Asosi⁹⁵⁵, wo das Meret-Heiligtum in Verbindung zum r³-šj gesetzt wird, glaubt H. GOEDICKE beide Strukturen miteinander identifizieren zu können und vermutete, es handele sich um eine Bezeichnung für den Taltempel der Pyramidenanlage, worin ihm auch W. HELCK folgt.⁹⁵⁶ Allerdings ist die Identifikation von r³-šj mit *d³dw* und dieses wiederum mit dem Taltempel, welche H. GOEDICKE über insgesamt sechs Argumente⁹⁵⁷ führt äußerst fraglich. Es sind jedoch vor allem die durch das Zeugnis der Abusir-Papyri erbrachten Belege, die dieser Ansicht entgegenstehen (s. unten). Darüber hinaus weist P. POSENER-KRIÉGER darauf hin, daß es eher unwahrscheinlich sei, es handele sich bei r³-šj (S³hw-R^cH) um eine Domäne, da es ja ausreichend gewesen wäre, die Opferlieferungen der Domäne zu stiften.⁹⁵⁸ Was dieser Beleg jedoch deutlich zeigt, ist die Verbindung zwischen der Göttin Hathor und dem r³-šj. Die Struktur des Eintrages weist darauf hin, daß r³-šj und der eigentliche Pyramidenbezirk (H^c-b³-(S³hw-R^cH) zwar zusammengehören, aber dennoch getrennte Verwaltungseinheiten bildeten.

⁹⁵⁰ PS vs.III.1. Urk. I, 244.15-16. Vgl. T. A. H. WILKINSON, *Royal Annals*, 160 – 161, 164 – 165; H. SCHÄFER, *Bruchstück*, 36 – 37.

⁹⁵¹ Vermutlich handelt es sich um J³b.tj „Ostgau“ den 14. unterägyptischen Gau; vgl. W. HELCK, *Gaue*, 187 – 190. A. ROCCATI (*Litterature*, 47) identifiziert ihn jedoch aus unerfindlichen Gründen als den 19. unterägyptischen Gau. R. STADELMANN (in: *BIFAO* 81 Suppl. (1981), 164) hingegen vermutet es handele sich lediglich um die Bezeichnung der Himmelsrichtung und übersetzt „im Osten“. Dies scheint allerdings aufgrund der parallelen Nennung des 7. (/8.) unterägyptischen Gaus W^c-m-hww bei der Stiftung für Hathor in der Pyramide des Königs in derselben Zelle eher fragwürdig.

⁹⁵² Lesung und Interpretation der Maße ist bestenfalls ungewiß; vgl. H. SCHÄFER, *Bruchstück*, 37; J. H. BREASTAD, *Ancient Records* I, 69; K. BAER, in: *JNES* 15 (1956), 113; A. ROCCATI, *Litterature*, 47; T. A. H. WILKINSON, *Royal Annals*, 160 – 161, bes. 162 – 163; N. STRUDWICK, *Texts from the Pyramid Age*, 71.

⁹⁵³ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 70.

⁹⁵⁴ G. JÉQUIER, *Neit et Apouit*, 58 Abb. 36.

⁹⁵⁵ L. BORCHARDT, *Denkmäler* I, 120.

⁹⁵⁶ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 70 – 71; W. HELCK, *Wirtschaftsgeschichte*, 95.

⁹⁵⁷ 1) Zusammenhang zw. Hathor und r³-šj, 2) Zusammenhang zw. Hathor und Meret-Heiligtum, 3) Zusammenhang zw. Meret-Heiligtum und r³-šj, 4) Zusammenhang zw. Meret-Heiligtum und *d³dw*, 5) *d³dw* ≈ Vorhof / r³-šj ≈ Mund (Eingang) eines Gebietes, 6) r³-šj = *d³dw* = Taltempel.

⁹⁵⁸ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* II, 617.

3.3.2.3.3. Abusir-Papyri

Auch in den Tempelarchiven des Nefer-ir-ka-Re aus Abusir begegnet häufig $r^3\text{-}\check{s}j$ in Verbindung mit dem Königsnamen. Es kommt in diesem Korpus insgesamt 14mal vor. Am häufigsten nämlich elfmal in der Verbindung mit dem Königsnamen Kakai ($r^3\text{-}\check{s}j (K^3k^3j)H$)⁹⁵⁹, einmal zusammengesetzt mit dem Königsnamen Cheops ($r^3\text{-}\check{s}j (HwfwH)$)⁹⁶⁰, einmal in einer Pluralschreibung ($r^3\text{-}\check{s}j.w$)⁹⁶¹ und ein letztes Mal in unbekanntem Kontext ($[...r^3\text{-}\check{s}j...]\check{H} \dots$)⁹⁶². Gemein ist allen Belegen von $r^3\text{-}\check{s}j$ in den Abusir-Papyri der Kontext in dem sie vorkommen. Allesamt begegnen entweder in täglichen⁹⁶³ oder monatlichen⁹⁶⁴ Abrechnungslisten (*comptabilités journalières / mensuelles*). Sie begegnen dort stets als an die Pyramidenanlage liefernde Institutionen, meist über die Residenz oder das Sonnenheiligtum als zwischengeschalteter Instanz.

Abbildung 10: Monatliche Abrechnungsliste Abschnitt 1

(P.Louvre E.25416C recto & p.Kairo 602 = P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM* V, Taf. XXXIII [A])

Die am vollständigsten erhaltene dieser Abrechnungslisten besteht im wesentlichen aus einem großen Papyrusfragment aus dem Louvre ergänzt durch ein kleineres Fragment aus dem Kairener Museum.⁹⁶⁵ Die Liste gibt Auskunft über Lieferungen vom Sonnenheiligtum des Nefer-ir-ka-Re an dessen Pyramidenanlage ($h\check{t}p(.w)\text{-}n\check{t}r [s:]h\check{p}p r B^3\text{-}K^3k^3j m S.t\text{-}j\check{b}\text{-}R^c$: „Gottesopfer, das nach Ba-Kakai gebracht wird von Set-ib-Re“).⁹⁶⁶ Von P. POSENER-KRIÉGER und J. L. DE CENIVAL wurde sie in drei formale

⁹⁵⁹ P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM* V, Taf. XXXIII [1.b], XXXIV [2.a] (4x), XXXVI [A], XLII [b], XLIII [A.b], XLVI [A] (2x), LXXVII [P].

⁹⁶⁰ P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM* V, Taf. XLIII [A.b].

⁹⁶¹ P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM* V, Taf. XXXIII [1.c].

⁹⁶² P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM* V, Taf. XXXIII [1.a]. Vgl. P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* I, 258 Anm. 4.

⁹⁶³ P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM* V, Taf. XLII [b], XLIII [A.b], XLVI [A].

⁹⁶⁴ P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM* V, Taf. XXXIII [1.a-c], XXXIV [2.a], XXXVI [A].

⁹⁶⁵ P.Louvre E.25416C recto & p.Kairo 602 = P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM* V, Taf. XXXIII – XXXV [A].

⁹⁶⁶ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* I, 262 – 263 Anm. a.

Abschnitte untergliedert, von denen sich die ersten beiden mit verschiedenen Brot- und Getränkelieferungen befassen, während es in dem letzten um Fleischprodukte geht.⁹⁶⁷ Der zweite Abschnitt sei möglicherweise dazu gedacht gewesen, detailliertere Angaben zur Herkunft der Lieferungen machen zu können. Hier stehen Angaben zu dem Herkunftsort der Waren, die an die Residenz (*hnw*) geliefert wurden und von dort aus an das königliche Sonnenheiligtum (*S.t-jb-R^c*)

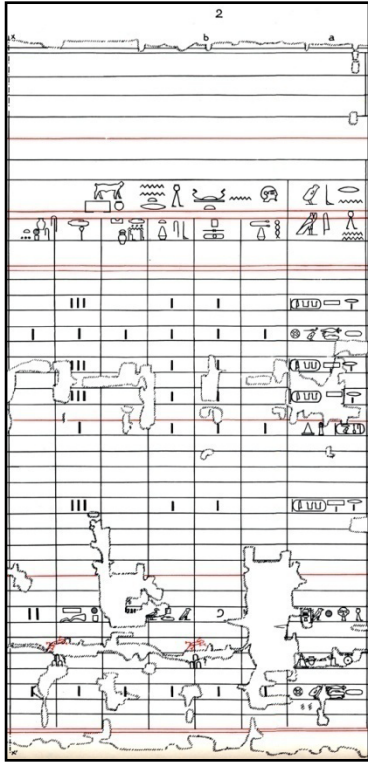


Abbildung 11: Monatliche Abrechnungsliste Abschnitt 2 (P.Louvre E.25416C recto = P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, HPBM V, Taf. XXXIII [A])

weitergeleitet wurden. Von diesem schließlich gelangten sie zur Pyramidenanlage des Königs (*B3-K3k3j*) um dort als Gottesopfer verwendet zu werden.⁹⁶⁸ Die Überschrift in der ersten Zeile scheint sich P. POSENER-KRIÉGER zufolge trotz des Trennungsstriches zwischen den Abschnitten 1-2 und 3 (s. Anm. 967) auf die gesamte Liste zu beziehen. Im ersten Abschnitt folgt unterhalb der Zeile mit der Überschrift eine weitere Zeile, in die in roter Schrift *r3-šj.w, wd^c*⁹⁶⁹ und *tp n hn.w* in Kolumne 1.c und *h3w.t R^c m S.t-jb-R^c*⁹⁷⁰ in Kolumne 1.d eingetragen sind. Diese Eintragungen beziehen sich offenbar auf die unterhalb genannten Warenlieferungen. Es ist nicht ganz klar was die Bedeutung dieser Eintragungen ist und weshalb sie in roter Schrift ausgeführt wurden. P. POSENER-KRIÉGER vermutet sie gäben den Herkunftsort an bzw. stünden für eine bestimmte Qualität der Produkte über denen sie stehen.⁹⁷¹ In der darunter folgenden Zeile sind die Eintragungen in schwarzer Schrift gemacht. In Kolumne 1.a ist ein *r3-šj* eines unbekanntes Königs genannt, es folgt in Kolumne 1.b das *r3-šj (K3k3j)H*, in Kolumne 1.c ist *jnn.t m hnw* zu lesen und in 1.e schließlich *jnn.t m 'h*. Da anzunehmen ist, daß alle Spaltenüberschriften dieselbe Funktion hatten, handelt es sich hierbei wohl um den Herkunftsort der unterhalb genannten Produkte. Dies wird besonders deutlich durch die Angabe *jnn.t m „das, was aus X gebracht werden soll“*. Daher müssen sich auch die beiden *r3-šj* Einträge auf den Herkunftsort der Güter beziehen oberhalb derer sie stehen.⁹⁷² Die nächste Zeile mit Eintragungen nennt in schwarzer Schrift die abgerechneten Waren, wobei es sich hauptsächlich um unterschiedliche Brotsorten handelt. Die Spalten mit den Warenangaben sind ihrerseits noch einmal in drei Spalten aufgeteilt, in die die zu liefernde Anzahl (*rh.t*⁹⁷³), die tatsächlich erhaltene Anzahl (*km*⁹⁷⁴) und das Defizit (*h3.w-hr.j-^c*⁹⁷⁵) eingetragen wurden. Nur die tatsächlich gelieferten Produkte (*km*) wurden in schwarzer Schrift vermerkt, die virtuellen Beträge (*rh.t* & *h3.w-hr.j-^c*) jeweils in roter Schrift.⁹⁷⁶ Bei den Produkten, die von den unterschiedlichen beiden *r3-šj.w* geliefert werden handelt es sich um die Brotsorten

⁹⁶⁷ Die Trennung zwischen den Abschnitten 1-2 und 3 wird auf dem Papyrus deutlich durch eine durchgehende, stärker gezeichnete Linie markiert, die alle Zeilen inklusive der Überschrift abtrennt. Bei der Trennung von Abschnitt 1 von 2 dagegen reicht die durchgehende Linie nur bis unterhalb der Überschriftenzeile, was auf einen inhaltlichen Zusammenhang von Abschnitt 1 und 2 hinweist.

⁹⁶⁸ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 267.

⁹⁶⁹ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 235 – 236. Vgl. A. SCHARFF, in: *ZÄS* 57 (1922), 56 und Anm. 15.

⁹⁷⁰ *M S.t-jb-R^c* steht zwar in der Zeile unterhalb (in der sonst Herkunftsorte in schwarzer Schrift stehen (s. unten)), aber es gehört wohl eindeutig mit zu *h3w.t R^c* und wurde nur aus Platzgründen darunter geschrieben.

⁹⁷¹ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 263 – 265 Anm. d, e, g, h.

⁹⁷² P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 263 Anm. b, c, 266 Anm. j.

⁹⁷³ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 211 – 212.

⁹⁷⁴ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 212 – 213.

⁹⁷⁵ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 213 – 214.

⁹⁷⁶ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 256.

$h\check{t}<\check{z}>.t$ ⁹⁷⁷, $h\check{z}d(.w)$ ⁹⁷⁸ und vermutlich eine weitere Brotsorte deren Name leider zerstört ist⁹⁷⁹, sowie Bier ($hnq.t$). Auch die rubrizierte Überschrift $r\check{z}\text{-}\check{s}j.w$ in Kolumne 1.c, die sich auf $jnn.t m \check{h}nw$ bezieht ist dadurch mit den beiden Brotsorten $h\check{t}<\check{z}>$ ⁹⁸⁰ und $h\check{t}<\check{z}>.t$ verbunden. Der zweite Abschnitt besteht aus drei größeren Kolumnen, deren Überschriften sich in derselben Zeile befinden wie die in schwarzer Schrift ausgeführten Herkunftsangaben aus Abschnitt 1. In Kolumne 2.a wird der Ort aus dem die in Kolumne 2.b genannten Produkte kommen angegeben ($rn bw jnn jm$). Die Überschrift von Kolumne 2.b $tp n wh^c.t jnn.t r \check{h}nw$ ist unterschiedlich aufgefaßt worden. Im wesentlichen geht es um die Bedeutung der Phrase $tp n wh^c.t$. Bei dem Ausdruck $tp n$ handelt es sich offenbar um einen typischen administrativen Begriff, der auch in späterer Zeit häufig in Abrechnungslisten erscheint. Dort hat er die Bedeutung „Abrechnung von“ (*account of*).⁹⁸¹ Das Substantiv $wh^c.t$ ist vermutlich einen Oberbegriff, der eine bestimmte Kategorie von Opfergaben bezeichnet, zu denen unterschiedliche Bort- und Getränkesorten zählen.⁹⁸² P. POSENER-KRIÉGER gibt es ganz allgemein mit „Versorgung“ bzw. „Lieferungen“ wieder.⁹⁸³ In dieser Kolumne werden also die $wh^c.t$ -Lieferungen aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Produkten genannt, die für die Residenz ($\check{h}nw$) bestimmt sind. Die Überschrift von Kolumne 2.c lautet $rn jnn(.w)$, hier werden also die mit dem Transport beauftragten Personen genannt. Nach P. POSENER-KRIÉGERS Interpretation handelt es sich bei dem zweiten Abschnitt um eine Auflistung der $wh^c.t$ -Lieferungen, die von den in Kolumne 2.a genannten Herkunftsorten an (r) die Residenz ($\check{h}nw$) geliefert und von dort aus wieder redistribuiert wurden, um schließlich als Gottesopfer ($h\check{t}p\text{-}n\check{t}r$) an den Totentempel des Königs zu gelangen.⁹⁸⁴ Einen Hinweis, worum es sich bei einem $r\check{z}\text{-}\check{s}j$ handeln könnte, kann man vor allem aus einem Vergleich der mit $r\check{z}\text{-}\check{s}j$ ($K\check{z}k\check{z}j\check{H}$) parallel genannten Herkunftsorte in Kolumne 2.a erlangen. Als weitere Herkunftsorte werden noch genannt: Eine Domäne namens $Jw\text{-}\check{s}dfw$, die Pyramidenanlage des Snofru in Meidum ($\check{D}d\text{-}Snfrw$), das Sonnenheiligtum des Nefer-ir-ka-Re ($S.t\text{-}jb\text{-}R^c$) und eine Zeile enthält den Eintrag $jnj hr h\check{z}w.t [R^c]$: „(das, was) auf den Altar des Re gebracht wurde“. Abgesehen von dem zuletzt genannten Eintrag bei dem es sich wohl um einen nachträglich eingefügten, ursprünglich nicht geplanten Zusatz handelt⁹⁸⁵ sind alle übrigen Herkunftsorte im weitesten Sinne als wirtschaftliche Institutionen zu identifizieren. Die Domäne $Jw\text{-}\check{s}dfw$, die sich eventuell in Oberägypten befunden haben mag, ist auch aus dem Grab des Nefer-maat in Meidum bekannt.⁹⁸⁶ Da man hier den Namen einer Domäne in Parallele zu $r\check{z}\text{-}\check{s}j$ ($K\check{z}k\check{z}j\check{H}$) findet und außerdem eine weitere Bildung mit $r\check{z}\text{-}\check{s}j$ (s. oben) offensichtlich als Name einer Domäne verwendet wurde, läge es auch hier nahe in $r\check{z}\text{-}\check{s}j$ ($K\check{z}k\check{z}j\check{H}$) eine königliche Domäne erkennen zu wollen. Es ist allerdings zu beachten, daß $Jw\text{-}\check{s}dfw$ in diesem Korpus konsequent wie alle Domänennamen mit dem Stadtzeichen (O49) determiniert ist, während $r\check{z}\text{-}\check{s}j$ ($K\check{z}k\check{z}j\check{H}$) ebenso konsequent nicht mit einem Determinativ versehen wird (s. oben). $\check{D}d\text{-}Snfrw$ wurde als Name der Pyramidenanlage dieses Königs in Meidum identifiziert und ist ebenso wie $S.t\text{-}jb\text{-}R^c$, das

⁹⁷⁷ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 236 – 237.

⁹⁷⁸ *WB III*, 237.2-4; P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 237.

⁹⁷⁹ Es ist lediglich noch das Determinativ des Kastenbrotes (X4) zu erkennen.

⁹⁸⁰ *WB III*, 204.8-9; P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 236.

⁹⁸¹ J. J. JANSSEN, in: *OMRO* 42 Suppl. (1961), 72; P. VERNUS, in: *Rd'É* 33 (1981), 110 – 111 (b); S. ALLAM, in: *ZÄS* 114 (1987), 100. Anders versteht P. KAPLONY (in: *OR* 41 (1972), 45) die Bedeutung dieser Phrase und gibt es als „bestes $wh^c.t$ -Opfer“ wieder.

⁹⁸² P. KAPLONY, in: *OR* 41 (1972), 44.

⁹⁸³ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 266 – 267.

⁹⁸⁴ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 267.

⁹⁸⁵ Es ist nicht klar, ob eventuell $jnj hr h\check{z}w.t$ mit dem zwei Zeilen weiter unten genannten $S.t\text{-}jb\text{-}R^c$ zusammengehört; vgl. O. GOELET, *Royal Palace*, 57 – 58. Daß $jnj hr h\check{z}w.t$ offensichtlich außer der Reihe hinzugefügt wurde zeigen die in die Zeile mithineingenommenen Produkteinträge (zerstört, $\check{z}pd.w$, $h\check{p}\check{s}$) die nicht mit den Produktnamen in den jeweiligen Kolumnenüberschriften (s. oben) übereinstimmen.

⁹⁸⁶ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 268; H. JACQUET-GORDON, *Domaines funéraires*, 117, 444 und Anm. 3.

Sonnenheiligtum des Nefer-ir-ka-Re, eine mit dem königlichen Kult verbundene Institution. Bei den Lieferungen von $r^3\text{-}\dot{s}j$ (K^3k^3jH) handelt es sich stets um die gleichen Produkte in der gleichen Menge: Eine Einheit $pz<n>$ -Brot, eine Einheit $bs.t$ -Brot und drei ds -Krüge $hd.t$ -Bier. Die Lieferungen von diesen Einrichtungen scheinen recht unregelmäßig erfolgt zu sein, und es ist auch keinerlei zeitliches Schema zu identifizieren. So liefert $r^3\text{-}\dot{s}j$ (K^3k^3jH) in der ersten Woche des Monats gleich dreimal: Am dritten, siebten und neunten Tag und dann erst wieder in der zweiten Woche am 16. Tag des Monats. Auch für $Jw\text{-}\dot{s}dfw$, das zweimal genannt wird, läßt sich kein Schema entwickeln. Von dort kommen Lieferungen am fünften und am 28. Tag des Monats. Zwischen den beiden hier vorgestellten Abschnitten 1 & 2 sind über das Gesagte hinaus keine weiteren inhaltlichen Beziehungen zu erkennen, die zum Beispiel Aussagen über die zeitliche Verteilung der Lieferungen oder ähnliches erlauben würden. Es ist allerdings anzumerken, daß ein Großteil der täglichen Eintragungen, insbesondere diejenigen unterhalb der mit $r^3\text{-}\dot{s}j$ betitelten Spalten in Abschnitt 1 fehlt, so daß nicht zu sagen ist, ob in Abschnitt 2 gemachte Eintragungen von $r^3\text{-}\dot{s}j$ (K^3k^3jH) eine Beziehung zu den Lieferungen in Abschnitt 1 aufweisen.

Bei der zweiten Liste, in welcher der Ausdruck $r^3\text{-}\dot{s}j$ (K^3k^3jH) auftaucht handelt es sich ebenfalls um eine der monatlichen Abrechnungslisten.⁹⁸⁷ Sie ist allerdings deutlich weniger ausführlich als die soeben besprochene ausgeführt.⁹⁸⁸ Diese Liste ist überschrieben mit $jnn.t m S.t\text{-}jb[R^c]$ $r^3\text{-}\dot{s}j$ (K^3k^3jH) : „Das was aus Set-ib-Re und $r^3\text{-}\dot{s}j$ (K^3k^3jH) gebracht wird“, wobei $r^3\text{-}\dot{s}j$ (K^3k^3jH) im Gegensatz zur restlichen Überschrift rubriziert ist. Dies, so P. POSENER-KRIÉGER, könnte auf eine geänderte Herkunft

Abbildung 12: Monatliche Abrechnungsliste
(P.BM 10735 [6] recto = P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM* V, Taf. XXXVI [A])

⁹⁸⁷ P.BM 10735 [6] recto = P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM* V, Taf. XXXVI [A].

⁹⁸⁸ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* I, 278.

der unter diesem Teil der Überschrift subsumierten Produkte hinweisen.⁹⁸⁹ Unter der Überschriftenzeile folgen drei Zeilen in denen die Namen der abzurechnenden Produkte stehen. Bei den Lieferungen aus dem Sonnenheiligtum des Nefer-ir-ka-Re handelt es sich dabei unter anderem um die Brotsorten $h\bar{t}<\bar{s}>$ und pzn , um Bier ($hnq.t$) und um diverse Fleischprodukte. Die Produkte unter der Überschrift $r\bar{s}\text{-}\bar{s}j$ ($K\bar{s}k\bar{s}jH$) sind die Brotsorten $h\bar{t}<\bar{s}>$, $h\bar{t}<\bar{s}>.t$ und $h\bar{s}dw$ sowie ein Getränk in ds -Krügen und eine weitere Brotsorte. In der Zeile darunter stehen in roter Schrift die Sollbeträge. Getrennt durch eine Leerzeile folgen die täglichen Abrechnungen der Produktlieferungen, bei denen die gelieferte Menge in schwarzer und die ausstehende Restmenge in derselben Zelle in roter Schrift vermerkt wurden. Aus $r\bar{s}\text{-}\bar{s}j$ ($K\bar{s}k\bar{s}jH$) wurden sechs $h\bar{t}<\bar{s}>$ -Brote, ein $h\bar{s}dw$ -Brot, ein ds -Krug sowie eine Einheit der unbekanntenen Brotsorte erwartet. Die Angabe unterhalb des $h\bar{t}<\bar{s}>.t$ -Brottes ist verloren. Auch hier scheinen die Lieferungen nur unregelmäßig erfolgt zu sein, und offenbar versuchte man ausstehende Beträge später durch größere Liefermengen zu kompensieren. Die spaltenübergreifenden Eintragungen bei $h\bar{t}<\bar{s}>$ und $h\bar{t}<\bar{s}>.t$ an Tag fünf und neun deuten darauf hin, daß diese Brotsorten als äquivalent angesehen wurden.⁹⁹⁰ Ein Vergleich mit der zuvor besprochenen Abrechnungsliste zeigt eine deutliche Übereinstimmung in der Art der Produkte, die aus $r\bar{s}\text{-}\bar{s}j$ ($K\bar{s}k\bar{s}jH$) geliefert wurden. Es handelt sich vor allem um Brot und Bier: Die Brotsorten $h\bar{t}<\bar{s}>$ und $h\bar{s}dw$ begegnen als Lieferungen von $r\bar{s}\text{-}\bar{s}j$ ($K\bar{s}k\bar{s}jH$) in beiden Listen, $h\bar{t}<\bar{s}>.t$ -Brot wird in der oben besprochenen Liste unter den Lieferungen der $r\bar{s}\text{-}\bar{s}j.w$ genannt und Bier scheint ebenfalls ein typisches Produkt der $r\bar{s}\text{-}\bar{s}j.w$ gewesen zu sein.

Als nächstes begegnet $r\bar{s}\text{-}\bar{s}j$ ($K\bar{s}k\bar{s}jH$) auf einer der täglichen Abrechnungslisten.⁹⁹¹ Bei den täglichen Abrechnungslisten handelt es sich um detailliertere Varianten der Monatslisten, in denen die Lieferungen eines jeden Tages ausführlich nach Herkunft und mit Namen des Überbringers bzw. Trägers aufgelistet wurden.⁹⁹² Die oberste noch erhaltene Zeile ist leer, möglicherweise stand hier (weiter rechts?) ein Teil des Datums mit Regierungsjahr und Monat. In der Zeile unterhalb folgen nun die einzelnen Monatstage. Den

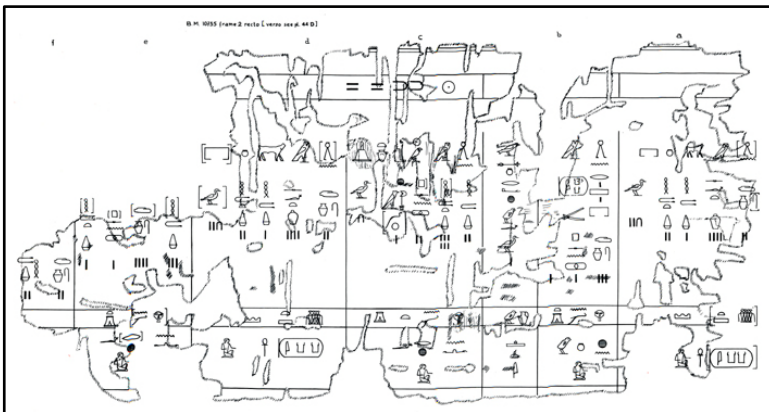


Abbildung 13: Tägliche Abrechnungsliste

(P.BM 10735 [2] recto = P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM V*, Taf. XLII)

Hauptteil macht die nächste Zeile aus, in der die einzelnen Lieferungen des entsprechenden Tages angegeben sind. Diese sind je nach Herkunftsort in einzelne Spalten aufgeteilt. Es folgen zwei weitere Zeilen unterhalb in welchen der Titel und der Name des Überbringers bzw. Trägers angegeben sind. Die hier zu besprechende Eintragung stammt vermutlich von einem 23. Tag.⁹⁹³ Vom selben Tag sind noch zwei weitere Einträge vorhanden zum einen aus der Residenz und zum anderen offenbar von einer Privatperson, dem $wr\text{-}zwnw$ $Hwj=f-R$ ⁹⁹⁴. Die einzelnen Tageseintragungen sind durch vertikale Trennlinien, die nicht ganz bis zu der unteren Zeilenbegrenzung der Tageszeile reichen, voneinander geschieden. Die Lieferung

⁹⁸⁹ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 277 Anm. n.

⁹⁹⁰ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 277 Anm. o.

⁹⁹¹ P.BM 10735 [2] recto = P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM V*, Taf. XLII.

⁹⁹² P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 298.

⁹⁹³ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 299 Anm. 2.

⁹⁹⁴ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 303 Anm. b.

(*jnj m*) aus dem *pr-šn^c* von *r³-šj* (*K³k³j³ḥ*) umfaßt drei *ds*-Krüge, ein *pzn*-Brot und eine Einheit einer weiteren Opfergabe (vermutlich *bs.t*-Brot s. unten), deren Bezeichnung allerdings zerstört ist. Der Träger war ein *ḥr.j-ns.t* namens *Ḥnw*.

Auf einer weiteren der täglichen Abrechnungslisten begegnen gleich zwei *r³-šj.w*.⁹⁹⁵ Es ist dies zum

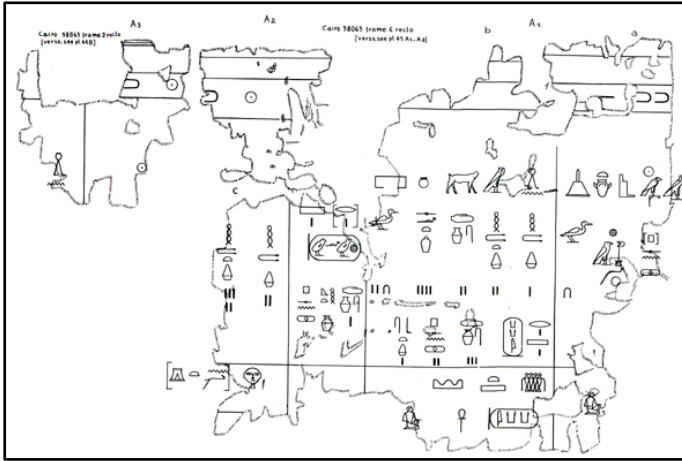


Abbildung 14: Tägliche Abrechnungsliste
(P.Kairo 58063 [6] recto = P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM* V, Taf. XLIII [A1])

einen *r³-šj* (*K³k³j³ḥ*) und zum anderen [*r³]-šj* (*Ḥwfwḥ*). Der formale Aufbau dieser Liste entspricht fast genau dem der zuvor besprochenen, lediglich die separate Zeile für die Titel der Träger fällt weg und Titel und Name stehen nun gemeinsam in der Zeile direkt unter den Eintragungen mit den Lieferungen. Die Lieferungen aus den beiden *r³-šj.w* sind hier unterhalb eines 21. Tages eingetragen. Die Eintragungen beginnen mit den Lieferungen aus Set-ib-Re, worauf diejenigen aus der Residenz zusammen mit *r³-šj* (*K³k³j³ḥ*) und aus [*r³]-šj* (*Ḥwfwḥ*) folgen. Interessant bei dieser Liste ist, daß die Lieferungen aus *r³-šj*

(*K³k³j³ḥ*) ähnlich eines Appendixes, unterhalb der Lieferungen aus der Residenz (*ḥnw*) in derselben Zelle stehen. P. POSENER-KRIÉGER nimmt daher an, es handele sich bei den Lieferungen aus *r³-šj* (*K³k³j³ḥ*) um zusätzliche Lieferungen, welche über die Residenz abgewickelt wurden.⁹⁹⁶ Die Produkte sind auch hier wieder dieselben wie in Abschnitt 2 der anfänglich besprochenen Monatsliste und der vorhergehenden Tagesliste: Drei *ds*-Krüge, zwei *pzn*-Brote und ein *bs.t*-Brot. Dies entspricht auch fast genau den Liefermengen von *r³-šj* (*K³k³j³ḥ*) in diesen beiden Dokumenten.⁹⁹⁷ Der Träger ist der *ḥnt.j-šj* (*K³k³j³ḥ-^cnḥ*), der ebenfalls bei den Trägern der zuvor besprochenen täglichen Abrechnungsliste genannt wird. Durch eine vertikale Trennlinie geschieden folgt der Eintrag mit den Lieferungen von [*r³]-šj* (*Ḥwfwḥ*). Hierbei handelt es sich um einen *ds*-Krug, einen Krug Bier (*ḥnq.t*) und *pzn*-Brot unbekannter Menge. Name und Titel des Trägers, der zu dieser Lieferung gehörte ist leider nicht mehr erhalten.

Zwei weitere Male schließlich begegnet *r³-šj* (*K³k³j³ḥ*) auf einem Papyrusfragment aus Kairo, bei dem es sich ebenfalls um eine tägliche Abrechnungsliste handelt.⁹⁹⁸ Auch diese Liste scheint demselben formalen Aufbau der Tageslisten gefolgt zu sein, allerdings ist sie stark beschädigt, so daß nur noch die Zeile mit der Tageseintragung und mit den Eintragungen der Lieferungen erhalten ist. Vermutlich unter einem Tag sechs sind noch die Reste von [*jnj m r³-šj* (*K³k³j³ḥ*) erhalten, es gibt allerdings keine Hinweise auf die Art der gelieferten Produkte. Es folgen unter Tag sieben die Lieferungen aus dem Haus (Tempel; *jnj m [p]r*) der Königmutter Chenet-kau-es und dem Königssohn *Jrj-n-R^c* beide innerhalb derselben Zelle. Unter Tag acht sind die Lieferungen aus dem *r³-šj* (*K³k³j³ḥ*) und wiederum aus dem Haus der Königmutter Chenet-kau-es ebenfalls innerhalb derselben Zelle eingetragen. Diesmal sind noch Reste der Produktnamen erhalten, vermutlich handelte es sich um *p[zn]-* und

⁹⁹⁵ P.Kairo 58063 [6] recto = P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM* V, Taf. XLIII [A1].

⁹⁹⁶ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* I, 302 – 303 Anm. a.

⁹⁹⁷ NB! Hier sind jedoch zwei an Stelle eines *bs.t*-Brottes genannt.

⁹⁹⁸ P.Kairo 602 [4] recto = P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM* V, Taf. XLVI [A1].

bs[.t]-Brot. Es scheint als ob auf einem weiteren zu diesem Papyrus gehörenden Fragment⁹⁹⁹ nochmals *r³-šj* (*K³[k³]jH*) zusammen mit dem *pr mw.t-nzw Hn.t-k³.w=s* verzeichnet gewesen wäre, allerdings ist dort so wenig erhalten, daß von dieser Stelle keine zuverlässigen Informationen gewonnen werden können. Die Lieferungen aus *r³-šj* (*K³[k³]jH*) scheinen in diesem Dokument nicht über die Residenz (*hnw*) bzw. das Sonnenheiligtum des Nefer-ir-ka-Re (*S.t-jb-R^c*) zu kommen, sondern auf direktem Wege. Auffällig bei diesem Ensemble ist das häufige Vorkommen des Hauses der Königsmutter Chenet-kau-es, was P. POSENER-KRIÉGER zu der Vermutung veranlaßte, es handele sich um eine primär mit dieser Institution befaßten Abrechnungsliste.¹⁰⁰⁰

Ein letztes Mal kommt *r³-šj* (*K³k³jH*) im Korpus des Nefer-ir-ka-Re Tempelarchives auf einem kleinen Papyrusfragment vor¹⁰⁰¹ – dort allerdings in stark beschädigtem Zustand und völlig ohne Kontext. Dieser Beleg läßt bedauerlicherweise keine weiteren Schlüsse bezüglich der Bedeutung von *r³-šj* zu.¹⁰⁰²

3.3.2.3.4. Daschur Dekret Pepi I.

Möglicherweise gibt es noch einen weiteren Beleg aus dem Alten Reich für *r³-šj*. Es handelt sich hierbei um Paragraph IX. des Daschur Dekrets Pepi I.¹⁰⁰³ Vorauszuschicken ist jedoch, daß die Stelle von ihren Bearbeitern unterschiedlich gelesen wurde. Die früheren Bearbeiter dieser Stelle, von L. BORCHARDT bis J. PIRENNE¹⁰⁰⁴ lasen *r³-pr* an Stelle von *r³-šj*. Mit der erneuten Bearbeitung der königlichen Dekrete des Alten Reiches durch H. GOEDICKE hat sich allerdings die Lesung *r³-šj* durchgesetzt. Bei dem des fraglichen Hieroglyphenzeichen handelt es sich jedoch recht eindeutig um das Teichzeichen (N37) und nicht um den Hausgrundriß (O1).¹⁰⁰⁵ Dies wird auch in der Edition K. SETHES deutlich, der das Zeichen an dieser Stelle mit einem „sic“ versah, also wohl erkannte, daß dort das Teichzeichen (N37) stand, es aber offenbar für unsinnig hielt. Es stellt sich also die Frage welcher Meinung nun zu folgen sei. Die Annahme eines Schreibfehlers und eine Wiedergabe der Stelle mit „*Tempel von Ntjeri-sut-lkau-Hor*“ erscheint auf den ersten Blick wohl ebenso sinnvoll wie die Alternative mit *r³-šj*. Ein Vergleich der Belege des Alten Reiches von *r³-pr* zeigt jedoch, daß dieser Ausdruck nie in Verbindung mit einem der Pyramidennamen vorkommt. Vielmehr ist er, insbesondere in den königlichen Schutzdekreten, stets mit Göttertempeln assoziiert. Die einzige mir bekannte Verbindung von *r³-pr* mit einer Pyramidenanlage genauer gesagt einem Pyramidentempel stammt aus dem Korpus der Abusir-Papyri. Es ist eine Stelle aus dem Tempelarchiv des Nefer-ef-Re, in der es um ein *r³-pr twt* geht. Dabei handelt es sich offenbar um eine Kultkapelle einer Statue und nicht um den gesamten Tempel.¹⁰⁰⁶ Ein weiteres Mal begegnet *r³-pr* im Archiv aus dem Nefer-ir-ka-Re Totentempel und hier vermutet P. POSENER-KRIÉGER es könne parallel zu *B³-(K³k³jH*), also dem gesamten Tempel verwandt worden sein.¹⁰⁰⁷ Allerdings ist die Interpretation der Stelle aufgrund ihres

⁹⁹⁹ P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM V*, Taf. XLVI [A4].

¹⁰⁰⁰ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 309 Anm. a und 310 Anm. 1. Möglicherweise wurde der Tempel der Königsmutter Chenet-kau-es zumindest teilweise zusammen mit dem Nefer-ir-ka-Re Totentempel verwaltet; vgl. P. POSENER-KRIÉGER, *News from Abusir*, 20.

¹⁰⁰¹ P. University College E recto = P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM V*, Taf. LXXVII [P].

¹⁰⁰² P. POSENER-KRIÉGER und J. L. DE CENIVAL (*HPBM V*, 35) vermuten es handele sich möglicherweise um einen Teil einer Einkommensabrechnung (*revenue-account*).

¹⁰⁰³ *Urk. I*, 212.1-3.

¹⁰⁰⁴ L. BORCHARDT, in: *ZÄS 42* (1905), 1 – 11; R. WEILL, *Décrets royaux*, 40 – 52; A. MORET, in: *JA 10* (1917), 387 – 427; J. PIRENNE, *Institutions et Droit privé II*, 254 – 256.

¹⁰⁰⁵ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 69 (29). Vgl. L. BORCHARDT, in: *ZÄS 42* (1905), Taf. II, wo das Teichzeichen (N37) recht gut zu erkennen ist.

¹⁰⁰⁶ P. POSENER-KRIÉGER†, M. VERNER, H. VYMAZALOVÁ, *Abusir X*, 344ff. Vgl. auch P. POSENER-KRIÉGER, *News from Abusir*, 22.

¹⁰⁰⁷ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives II*, 350 – 351.

schlechten Zustandes zu ungewiß um eine gesicherte Aussage treffen zu können.¹⁰⁰⁸ Ein weiterer Grund, der gegen die Annahme spricht es handele sich an dieser Stelle des Dahschur-Dekretes um *r³-pr* ist das vorangehende Verb *š³d*. Wie bereits gezeigt ist *š³d* im Alten Reich sehr häufig in Verbindung mit dem Anlegen von Kanälen und Becken belegt (s. oben Kap. 3.3.2.1.). Diejenigen Bearbeiter dieser Stelle, welche hier *r³-pr* wiedergeben möchten, scheinen offenbar alle L. BORCHARDT gefolgt zu sein, der *š³d* „graben“ im Sinne von „Steine brechen“ auffaßte und es daher natürlich gut auf einen Tempel beziehen konnte.¹⁰⁰⁹ Dabei ist jedoch anzumerken, daß *š³d* in dieser Bedeutung erst nach dem Alten Reich zu belegen ist.¹⁰¹⁰ Aus diesen Gründen scheint es angebracht der Schreibung zu vertrauen und tatsächlich *r³-šj* zu lesen.

Die Stelle lautet also: *jw wd.n hm(=j) nfr-n jnj.t rmt.w nb r š³d.w¹⁰¹¹ m r³-šj n Ntr.j-s.wt-(Jk³.w-Hr) m n².tj jptn* : „Meine Majestät befahl: nicht herbeizubringen irgendwelche Leute um zu graben auf dem Ra-schi von Netjeri-sut-Ikau-Hor, in diesen beiden Pyramidenstädten“. Generell kann man Paragraph IX. als ein Verbot auffassen, Personen zu rekrutieren, um sie in dem *r³-šj* der Pyramide des Men-kau-Hor Arbeiten auszuführen zu lassen.¹⁰¹² Es zeigt sich jedoch, daß diese Stelle bisher äußerst unterschiedlich aufgefaßt und erklärt wurde. Die Differenzen und Unklarheiten in den Erklärungen lassen sich wie folgt zusammenfassen: 1) die Übersetzung von *jnj (m)* – ist es mit „herbeibringen“ oder eher mit „(weg)holen (aus)“ zu übersetzen?; 2) um wen handelt es sich bei den *rmt.w nb*? und 3) ist die Präpositionalphrase *m n².tj jptn*, die in der originalen Dokumentenstruktur unterhalb der die einzelnen Paragraphen trennenden Linien steht, mitzulesen oder nicht?

Alle drei Punkte lassen sich aufgrund ihrer starken Abhängigkeit von einander nur gemeinsam beantworten. Da in dem Dahschur-Dekret die Bezeichnung *rmt.w nb* ausschließlich für Personen verwendet wird, die nicht zum Personal der beiden Pyramidenstädte des Snofru gehören und die dementsprechend von jeglichem Nutznieß auszuschließen sind, ist auch hier davon auszugehen, daß es sich um auswärtige Personen handelt.¹⁰¹³ Im weiteren stellt sich nun also die Frage, wie man die Präpositionalphrase *m n².tj jptn* aufzufassen habe und auf wen oder was sie sich bezieht. Es erscheint unwahrscheinlich, daß diese paragraphenübergreifende Phrase, die bei allen anderen Paragraphen dieses Abschnittes durchaus sinnvoll ist ausgerechnet bei diesem Paragraphen, der dazu noch in der Mitte des Abschnittes steht, weggelassen werden sollte. Solche Überlegungen sind allerdings unnötig, wenn man es als adverbiale Bestimmung zu dem direkt vorangehenden *r³-šj n Ntr.j-s.wt-(Jk³.w-Hr)* auffaßt. Dies impliziert konsequenterweise, daß der Pyramidenbezirk von Men-kau-Hor

¹⁰⁰⁸ Es wäre auch möglich es handele sich um einen Teil des Tempels in dem der *jh.t-ntr*-Stoff gelagert wurde.

¹⁰⁰⁹ L. BORCHARDT, in: ZÄS 42 (1905), 8.

¹⁰¹⁰ WB IV, 414 – 415.

¹⁰¹¹ Könnte es sich hier evtl. um einen maskulinen Infinitiv mit der Endung *.w* handeln? Vgl. E. EDEL, AÄG, §684, §694. Es bestünde daneben weiterhin die Möglichkeit, daß es sich um ein *Nomen actionis* handelt, die ebenfalls die auf *w* auslauten; man würde dann für *r š³dw* an eine Übersetzung in der Art von „für eine Grabung“ denken müssen. Vgl. E. EDEL, AÄG, §234, §236. In beiden Fällen wäre die Schreibung des *w* (als Endung bzw. Auslaut) vor dem Determinativ nicht ungewöhnlich.

¹⁰¹² So verstand L. BORCHARDT (in: ZÄS 42 (1905), 8) den Paragraphen als ein Verbot die Pyramide des früheren Königs (weiter) zu zerstören, während J. PIRENNE (*Institutions et Droit privé* II, 255 Anm. 6) beispielsweise *š³d* hier eher im Sinne von Instandhaltungsarbeiten verstehen möchte.

¹⁰¹³ Man vgl. die Stellen innerhalb des Dahschur-Dekretes an denen *rmt.w nb* vorkommt (Urk. I, 210.5-6, 210.8-11, 211.9, 212.2, 213.1-3, 213.6). Besonders instruktiv ist jedoch Urk. 211.9 wo es parallel zu *nhsj.w-htp.w* (Urk. I, 211.10) gebraucht wird, demjenigen Personenkreis mit dessen Ausschluß vom Nutznieß das Dekret besonders befaßt ist. Auch Urk. I, 213.1-3, wo die in einer anderen Pyramidenstadt ansässigen Personen (*rmt.w nb hmsj.w m k.t n².t*) von Einkünften in den beiden Pyramidenstädten ausgeschlossen werden sollen zeigt deutlich, daß es sich bei den *rmt.w nb* um Personen außerhalb der beiden Pyramidenstädte handelt.

Anders: H. GOEDICKE (*Königliche Dokumente*, 76), der *rmt.w* hier im Gegensatz zu *hnt.jw-šj* auffassen möchte, wobei er die letzteren als Vollbürger der Pyramidenstadt verstehen will, während erstere nur eingeschränkte Privilegien haben.

zur Verwaltungseinheit der beiden Pyramidenstädte des Snofru gehörte.¹⁰¹⁴ Eine solche Folgerung erscheint plausibel, wenn man mit L. BORCHARDT davon ausgeht, daß es sich bei der Pyramide des Men-kau-Hor um die Ruine Lepsius Nr. 50 handelt.¹⁰¹⁵ Da bei einer vermuteten Regierungszeit des Men-kau-Hor von acht Jahren nicht zu erwarten ist, daß sich ein dauerhafter selbständiger Kultbetrieb mit eigener Pyramidenstadt ausgebildet hat, scheint es nur folgerichtige gewesen zu sein, diesen Pyramidenbezirk in den wesentlich bedeutenderen des Snofrus zu integrieren, um wenigstens die nötigsten Kulthandlungen gewährleisten zu können. Aus diesen Erwägungen heraus ist es deshalb auch unwahrscheinlich, daß sich *m n².tj jptn* mit *rm².w nb* verbinden läßt, in dem Sinne, daß Personal der beiden Pyramidenstädte rekrutiert werden sollte, um Arbeiten im Pyramidenbezirk des Men-kau-Hor zu verrichten.¹⁰¹⁶ Damit ergibt sich nun auch, daß *jnj (m)* nicht mit „(weg)holen (aus)“, sondern vielmehr mit „herbeibringen“ zu übersetzen ist. Diese Wiedergabe der Stelle steht auch nicht dem von J. BERLANDINI unterstellten „*esprit du décret royal*“ entgegen, dem insbesondere am Schutz der Bevölkerung der Pyramidenstädte gelegen sei.¹⁰¹⁷ Schließlich profitierten ja die Bewohner der Pyramidenstädte am meisten von der ausschließlichen Verfügungsgewalt über die Ländereien der beiden Pyramidenstädte.

In diesem Beispiel stellt sich *r³-šj* also als ein Gebiet dar auf dem Grabungsarbeiten¹⁰¹⁸ ausgeführt werden konnten und das Teil der Pyramidenbezirke war. In zweierlei Hinsicht ist dieses Beispiel noch erwähnenswert: Zum einen erfolgt hier der Anschluß des *Nomen rektum* durch einen indirekten Genitiv, sonst ist ausschließlich der direkte Genitiv belegt und zum anderen ist hier nicht nur der Königsname genannt sondern der Pyramidenname.

3.3.2.3.5. Titulaturen des Chai-[ef]-Asosi und des Meru

Sowohl in der Titulatur des Chai-[ef]-Asosi¹⁰¹⁹ als auch in der des Meru¹⁰²⁰ begegnet der Titel *hm-ntr mr.t (Mrjj-R^c / Ppj) n.t r³-šj*. Bei dem erstgenannten Beleg handelt es sich um ein Relieffragment auf dem ein Teil der Titulatur des Chai-[ef]-Asosi genannt ist. Von dem Stück, welches sich heute im Museum in Kairo befindet, ist nicht viel mehr bekannt als daß es aus Saqqara stammt und vermutlich Teil der Grabdekoration war. Die auf ihm genannten Titel stehen vor allem in Verbindung mit dem Dienst an der Pyramide des Pepi. Es handelt sich ausschließlich um Kult-, Ehren- und Rangtitel. Der zweite Beleg ist deutlich schlechter erhalten und zum Großteil zerstört. Doch sind sich die Bearbeiter

¹⁰¹⁴ R. STADELMANN, in: *BIFAO* 81 Suppl. (1981), 155 – 156.

¹⁰¹⁵ L. BORCHARDT, in: *ZÄS* 42 (1905), 9.

Anders: J. BERLANDINI (in: *Rd'É* 31 (1979), 3 – 28, vgl. auch DIES., in: *BSFÉ* 83 (1978), 14 – 35), die Lepsius Nr. 29 nordöstlich der Teti-Pyramide in Sakkara-Nord als Grabmonument des Men-kau-Hor vermutet. Insgesamt vermag ihre Argumentation allerdings nicht recht zu überzeugen, insbesondere ihre Behandlung der o. g. Passage im Dahschur-Dekret (J. BERLANDINI, in: *Rd'É* 31 (1979), 13 – 16).

Vgl. hierzu auch J. MALEK (*King Merykare and his Pyramid*, 203 – 214, bes. 212 – 214), der Lepsius Nr. 29 für die Pyramide des Königs Meri-ka-Re hält. Zu beachten ist allerdings der auffällig nach Süden verschobene Zugang zum Totentempel des Teti, was stark gegen eine spätere Entstehung von Lepsius Nr. 29 spricht; vgl. aber J. MALEK, *King Merykare and his Pyramid*, 214.

Es ist auch nicht korrekt, wie M. LEHNER (*Das erste Weltwunder*, 153) behauptet, die Grabungen R. STADELMANNs hätten ergeben, daß es sich bei Lepsius Nr. 50 nicht um die Pyramide des Men-kau-Hor handeln könne. Vielmehr stellt R. STADELMANN (*Die ägyptischen Pyramiden*, 179) lediglich fest: „*Nachgrabungen in den letzten Jahren haben zwar den Beweis erbracht, daß dies eine begonnene Pyramide des Alten Reiches sein muß, aber keinen inschriftlichen Beleg für Menkauhor ergeben.*“ Zu den Ergebnissen der archäologischen Untersuchungen vor Ort vgl. R. STADELMANN, H. SOUROUZIAN, in: *MDAIK* 38 (1982), 382f.

¹⁰¹⁶ Z. B. J. BERLANDINI, in: *Rd'É* 31 (1979), 14.

¹⁰¹⁷ J. BERLANDINI, in: *Rd'É* 31 (1979), 14.

¹⁰¹⁸ P. POSENER-KRIÉGER (*Archives* II, 616) vermutet sogar es habe sich um Irrigationsarbeiten gehandelt.

¹⁰¹⁹ Mus. Kairo CG 1438.

¹⁰²⁰ A. B. LLOYD ET AL., *Saqqâra Tombs* II, 7 (11), 13, Taf. 8

sicher, ihn mit hinreichender Gewißheit rekonstruieren zu können.¹⁰²¹ Er stammt aus dem Grab des Meru, welches sich auf dem Tetifriedhof in Saqqara befindet. Auf der Südwand der Opferkammer ist der Grabherr stehend, auf einen Stab gestützt beim Betrachten ($m\text{̓}^3$ ¹⁰²²) von Arbeiten im Sumpfland dargestellt. Über ihm stehen in vier Kolumnen ein Teil seiner Titel und sein Name. Der erste Titel ist $\text{ḥm-ntr mr.t (Ppj)ḥ n.t r\text{̓}^3\text{-šj}$. Obgleich von Meru weit mehr Titel bekannt sind als von Chai-[ef]-Asosi handelt es sich bei diesen auch hauptsächlich um Priestertitel in Verbindung mit den Pyramidenanlagen von Teti und Pepi I. und um Kult-, Ehren- und Rangtitel. Bedauerlicherweise läßt sich aufgrund dieser Titel jedoch nicht mehr sagen als daß das Meret-Heiligtum des Königs in Verbindung mit dem $r\text{̓}^3\text{-šj}$ stand.

3.3.2.3.6. PT [254] = Pyr. §279.d und PT [690] = Pyr. §2103.b

Vermutlich begegnet $r\text{̓}^3\text{-šj}$ auch zweimal in den Pyramidentexten. Einmal in Spruch 254, der in den Pyramiden des Unas und des Teti vorkommt¹⁰²³ und ein weiteres Mal in dem in den Pyramiden des Pepi I., Meri-en-Re, Pepi II. und der Königin Neith vorkommenden¹⁰²⁴ Spruch 690. Die Lesung der betreffenden Stelle in Pyr. §279.d ist allerdings zumindest fraglich, da dort wohl in beiden Fällen das Kanalzeichen (N36) an Stelle des Teichzeichens (N37) geschrieben steht.¹⁰²⁵ In Pyr. §2103.b gibt K. SETHE in seiner Edition das Teichzeichen (N37) allerdings fehlt hier der sonst stets geschriebene Ideogrammstrich (Z1) nach der Mund-Hieroglyphe (D21).

PT [254] wird allgemein als Spruch zum Durchqueren des Horizontes (šh.t) interpretiert.¹⁰²⁶ Mit ihm beginnt die Durchfahrt des Königs durch die Achet. Der Text beginnt mit einer Räucherung für den Stier von Nechen. Der große Gott wird aufgefordert Platz für den König zu machen, da der König ansonsten Geb, den Vater der Götter verfluchen wird. Es folgen weitere Drohungen des Königs gegen die Götter. Schließlich heißt es: $m\text{̓}^3\text{c} \text{ nwh } d\text{̓}^3 \text{ Msq.t sqr bd m } r\text{̓}^3\text{-mr} / \text{šj} (?) \text{ Ḥp} : \text{„Das Tau wurde gerichtet, die Mesqet}^{1027} \text{ überquert, die Kugel wurde zerschlagen}^{1028} \text{ an der Mündung des Kanals des Apis.“}$ Es scheint als ergebe $r\text{̓}^3\text{-šj}$ in der einer Verwendung wie sie und aus den übrigen bisher angeführten Belegen bekannt ist hier keinen Sinn. Viel wahrscheinlicher ist es der Schreibung zu vertrauen und mr statt šj zu lesen. Ob es sich bei dem Apis-Kanal tatsächlich um den Durchgang von der Vorkammer zur Sargkammer handelt, wie J. SPIEGEL dies vermutet, ist ungewiß.¹⁰²⁹

Der Spruch PT [690] hat den Aufstieg zum Himmel als Thema.¹⁰³⁰ Der verstorbene König erwacht und übernimmt erneut die Kontrolle über seinen Körper. Zusammen mit der Sonne überquert der König

¹⁰²¹ A. B. LLOYD ET AL., *Saqqâra Tombs II*, 7 Anm. 4, 13 Anm. 2.

¹⁰²² Zu den sog. $m\text{̓}^3$ -Ikonen s. oben Kap. 3.3.2.1. und Anm. 646.

¹⁰²³ Unas: Vorkammer, N-W-Wand; Teti: Vorkammer, N-W-Wand.

¹⁰²⁴ Pepi I.: Sargkammer, S-Wand Ostteil; Meri-en-Re: Vorkammer, O-Wand; Pepi II.: Vorkammer, N-Wand; Neith: Sargkammer, S-Wand unten.

¹⁰²⁵ P. KAPLONY (*RAR I*, 318) liest hier šj und nicht mr .

¹⁰²⁶ R. O. FAULKNER, *AEPT*, 63; J. P. ALLEN, *Pyramid Texts*, 43. Im weitesten Sinne so auch J. SPIEGEL, *Auferstehungsritual*, 344. Anders: H. ALTENMÜLLER (*Begräbnisritual*, 183), der den Spruch als „Rezitation zu Handlungen mit dem Tekenu“ versteht.

¹⁰²⁷ Zu Mesqet vgl. *WB II*, 149.15-17; H. GAUTHIER, *Dict. Geogr.* III, 61; P. WILSON, *Ptolemaic Lexicon*, 467; A. EGBERTS, *Quest*, 292 – 293 Anm. 5; H. WILLEMS, *Heqata*, 262 – 270; A. VON LIEVEN, *Grundriß*, 136f. [§21].

A. EGBERTS (*op. cit.*, 293) vermutet, daß *Msq.t* in den Pyramidentexten die Bezeichnung einer Himmelsregion sei.

¹⁰²⁸ Bezieht sich möglicherweise auf die Handlung des „Zerschlagens der roten Töpfe“? Vgl. J. SPIEGEL, *Auferstehungsritual*, 355 Anm. 22.

¹⁰²⁹ J. SPIEGEL, *Auferstehungsritual*, 355 – 354 Anm. 23.

¹⁰³⁰ S. SCHOTT, *Pyramidenkult*, 188; J. P. ALLEN, *Pyramid Texts*, 294.

den Achet und steigt zum Himmel empor, dabei wird er von verschiedenen Göttern ausgestattet unter anderem auch von Qebehut:¹⁰³¹

<p><i>h³ Nfr-k³-R^c pw w^cb[n tw] sn.t=k Qbhw.t</i></p> <p><i>hr rdw wr m r³-šj</i></p> <p><i>h^c.j.tj r=sn m z³b</i></p> <p><i>Hr js hnt.j^cnh.w</i></p> <p><i>Gb js hnt.j psd.t</i></p> <p><i>Wsjr js hnt.j³h.w</i></p>	<p><i>Oh dieser Nefer-ka-Re, deine Schwester</i></p> <p><i>Qebehut hat dich gereinigt</i></p> <p><i>auf der großen Treppe im r³-šj</i></p> <p><i>du bist vor ihnen erschienen als ein Schakal</i></p> <p><i>wie Horus an der Spitze der Lebenden,</i></p> <p><i>wie Geb an der Spitze der Götterneunheit,</i></p> <p><i>wie Osiris an der Spitze der Ach-Geister.</i></p>
--	--

In diesem Text scheint r³-šj tatsächlich eine sinnvolle Lesung zu sein. Es wäre nur allzu verlockend hier eine Anspielung auf das königliche Begräbnis erkennen zu wollen, mit der Reinigung des Leichnams im Taltempel – man beachte das Wortspiel mit dem Namen der Göttin Qbhw.t und dem ägyptischen Wort für „libieren“ qbh¹⁰³² – und dem darauf folgenden Bestattungszug den Aufweg (rdw wr) hinauf zur Pyramide. In diesem Falle wäre r³-šj wörtlich als der Mund bzw. Eingang des Sees zu verstehen, also vermutlich die Anlegestelle am Taltempel, was auch gut rdw wr passen würde, das ja eine ganz ähnliche Konnotation hat.¹⁰³³ Es wäre auf jeden Fall ein dem Pyramidenbezirk vorgelagerter Ort, der an der Nahtstelle zwischen diesem und der Außenwelt lokalisiert ist.¹⁰³⁴

Der erste der beiden Belege aus dem Korpus der Pyramidentexte weist kaum Berührungspunkte mit dem Gebrauch von r³-šj wie er uns in den anderen Belegen entgegentrat auf und ist vor allem aufgrund der Schreibung mit Vorsicht zu behandeln und wohl eher auszuklammern. Für ein Verständnis des Begriffes in dem hier interessierenden Sinne ist er daher nicht verwertbar. Obwohl dem zweiten Beleg innerhalb eines gewissen interpretativen Rahmens ein kompatibler Sinn beigelegt werden kann, ist er genau aus diesem Grund ebenfalls nur unter Vorbehalt zu Erklärung heranzuziehen. Die realweltlichen Entsprechungen des Spruches können nur vermutet werden und haben daher lediglich hypothetischen Charakter. Inwiefern hier auf die königliche Bestattung und eine Identifikation mit dem Pyramidenbezirk angespielt wird bleibt gänzlich unklar.

3.3.2.3.7. Zusammenfassung: r³-šj

Welche Charakteristiken lassen sich nun nach eingehender Betrachtung aus all diesen unterschiedlichen Belegen für r³-šj und somit für das Verständnis von šj im Alten Reich gewinnen? Zunächst sei angemerkt, daß die bisherigen Interpretationen von r³-šj sehr heterogen waren und zu keinem Konsens bezüglich des Verständnisses und der Deutung des Begriffes führten.¹⁰³⁵ Weder konnte man sich darauf einigen ob es sich um ein Toponym, einen Architekturbegriff oder ein administratives Konzept handelt, noch wo es zu lokalisieren, geschweige denn wie es zu übersetzen sei.

Rein formal läßt sich feststellen, daß r³-šj in den administrativen Belegen stets mit einem Königsnamen in einer Genitivverbindung vorkommt. Dabei zeigen das Beispiel des Dahschur-

¹⁰³¹ PT [690] = Pyr. §§2103.a-d.

¹⁰³² qbh : „eine Libation darbringen“; WB V, 27.2-4.

¹⁰³³ WB II, 462.17; R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch* I, 737 – 738 [18473].

¹⁰³⁴ In seiner Rekonstruktion des Bestattungsrituals an den Pyramiden plaziert S. SCHOTT (*Pyramidenkult*, 188) die „Aufführung“ dieses Spruches in den „Vortempel“ also den östlichen Teil des Pyramidentempels.

¹⁰³⁵ Schwerpunktmäßig behandelt wurde der Begriff unter anderem von H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 69 – 72 (29); P. POSENER-KRIEGER, *Archives* II, 612 – 619; P. KAPLONY, *RAR* I, 318 – 320 [§87]; K. ZIBELIUS, *Ägyptische Siedlungen*, 140 – 143; J. BERLANDINI, in: *Rd'É* 31 (1979), 14 – 15; R. STADELMANN, in: *BIFAO* 81 Suppl. (1981), 158 – 159, 163 – 164.

Vgl. außerdem W. HELCK, *Wirtschaftsgeschichte*, 48, 95; P. J. FRANDSEN, *The Root nfr*, 50 – 51; P. ANDRASSY, in: *SAK* 20 (1993), 24 Anm. 31; M. LEHNER, *Das erste Weltwunder*, 232.

Dekretes und der Annaleneintrag aus der Zeit des Sahu-Re, daß der Königsname anscheinend äquivalent zu der königlichen Pyramidenanlage im weitesten Sinne gebraucht wurde. Dies und die Tatsache, daß r^3 -šj in keinem anderen Zusammenhang begegnet, weist auf eine funktionelle und möglicherweise auch topographische Verbindung zwischen r^3 -šj und den Pyramidenanlagen hin. Ein weiteres Merkmal ist das Fehlen jeglichen Determinativs, insbesondere des Stadtzeichens (O49) und des Hausgrundrisses (O1), was als Indiz gegen eine Identifizierung als gewöhnliches Toponym bzw. als architektonischen Terminus gewertet werden kann.

Die oben besprochenen Belege aus dem Alten Reich machen folgende Eigenschaften für r^3 -šj wahrscheinlich: Es handelt sich um ein Kompositum, bei dem das allgemeinere Element šj durch den ersten Teil r^3 näher spezifiziert und (funktionell) präzisiert wird, es kommt fast ausschließlich in Verbindung mit dem Königsnamen in der Kartusche vor, wobei dieser stellvertretend für die Pyramidenanlage zu stehen scheint, es steht mit der zugehörigen Pyramidenanlage in einem funktionellen (und topographischen?) Verhältnis, es nimmt ökonomische Funktionen bei der Versorgung des Totenkultes wahr und es ist der Ort an dem die Meret-Heiligtümer lokalisiert sind.

Daß es sich bei einem r^3 -šj nicht um ein für die Totenstiftung bestimmtes Landgut handeln kann, hat bereits P. POSENER-KRIÉGER gezeigt.¹⁰³⁶ Eine eingehende Betrachtung aller mit den Namen Nefer-ir-ka-Re / Kakai gebildeten Bezeichnungen für Stiftungsgüter¹⁰³⁷ ergab nämlich, daß es sich bei dem Terminus r^3 -šj (K^3k^3jH) der Abusirpapyri aller Wahrscheinlichkeit¹⁰³⁸ nach nicht um ein Toponym handeln kann, wofür auch das Fehlen des Stadtzeichens (O49) als Determinativ spricht.¹⁰³⁹ Auch die Verwendung des Plurals r^3 -šj.w in dem Kontext einer Abrechnungsliste weist darauf hin, daß es sich nicht um einen Domänenamen handeln kann, sondern eher um einen Gattungsnamen.¹⁰⁴⁰ Es scheint sich, so P. POSENER-KRIÉGER, wohl um „*le lieu concentrant, au profit d'un culte funéraire, les produits des biens fonciers dont le souverain s'était assuré le bénéfice. R³-šj serait ainsi le « débouché », le lieu d'où sort ce qui livre le bien foncier du roi X.*“¹⁰⁴¹ gehandelt zu haben. R^3 -šj ist also keine Ortsbezeichnung im herkömmlichen Sinn, vielmehr ist darin auch ein institutioneller Aspekt enthalten. Wie die Belege der Abusirpapyri zeigen, gehörte es unter anderem zu den Aufgaben eines r^3 -šj, Lieferungen für den Tempel entgegenzunehmen, zu lagern, möglicherweise weiterzuverarbeiten und umzuverteilen.¹⁰⁴² Dafür spricht auch die Tatsache, daß das r^3 -šj (K^3k^3jH) über ein eigenes *pr-šn*¹⁰⁴³ verfügte, also im weitesten Sinne ein Lagerhaus oder eher „Lagerbetrieb“, in dem auch, über die bloße Lagerhaltung hinaus, gewisse Arbeiten vorgenommen werden konnten.

Wie das Beispiel aus dem Grab des Meri-ib zeigt erstreckte sich die Versorgungsfunktion der r^3 -šj.w nicht nur auf den königlichen Bereich, sondern konnte auch Privatpersonen zugute kommen, vor allem wenn diese mit der entsprechenden Pyramidenanlage bzw. dem Königskult in Verbindung standen. Die (versehentliche) Determinierung mit dem Stadtzeichen (O49) ist vermutlich den Darstellungskonventionen dieser Domänenprozession geschuldet, in der grundsätzlich alle aufgeführten Namen mit dem Stadtzeichen (O49) determiniert sind. Generell fehlt bei

¹⁰³⁶ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* II, 616 – 617.

¹⁰³⁷ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* II, 613 – 615.

¹⁰³⁸ Wenngleich es nicht ganz auszuschließen ist; P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* II, 619.

¹⁰³⁹ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* II, 616 – 617.

¹⁰⁴⁰ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* II, 617; DIES., *L'Économie des Temples funéraires*, 142.

¹⁰⁴¹ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* II, 618.

¹⁰⁴² P. POSENER-KRIÉGER, *L'Économie des Temples funéraires*, 142.

¹⁰⁴³ P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM* V, Taf. XLII. Allgemein zur Bedeutung und Funktion der Institution *pr-šn*^c S. H. PARPAZIAN, *Domain of Pharaoh*.

Domänennamen das Stadtzeichen (O49) als Determinativ nur höchst selten, egal bei welcher Namensart (s. oben).

Auch die Annahme H. GOEDICKES es handle sich bei dem r^3 -šj um den Taltempel¹⁰⁴⁴ der Pyramidenanlage scheint zumindest fragwürdig¹⁰⁴⁵, insbesondere wegen des Beleges eines pr -šn^c, welches zu dem r^3 -šj (K^3k^3j) gehört. Die Zugehörigkeit einer solchen Institution zu einem Taltempel scheint nicht mit dessen Funktionen in Einklang gebracht werden zu können.¹⁰⁴⁶ Schließlich müßte man dann konsequenterweise auch die Meret-Heiligtümer als Bestandteile der Taltempel auffassen, was sich meiner Meinung nicht mit den bekannten Organisationsstrukturen dieser Anlagen und den architektonischen Gegebenheiten der bisher bekannten Taltempel in Einklang bringen läßt.¹⁰⁴⁷

Wie bereits erwähnt, scheint es neben der funktionellen auch eine topographische Beziehung zwischen dem r^3 -šj und der dazugehörigen Pyramidenanlage gegeben zu haben. Dies bedeutet nicht notwendigerweise, das r^3 -šj sei ein (architektonischer) Teil der eigentlichen Pyramidenanlage gewesen, wie zum Beispiel der Taltempel oder die Nordkapelle etc. Vermutlich war der r^3 -šj dem eigentlichen Pyramidenbezirk vorgelagert und umfaßte ein Gebiet welches das Hafenbecken und den zuführenden Kanal beinhaltete. Gleichzeitig ist es auch ein administrativer Teil der Pyramidenverwaltung gewesen, der nicht notwendigerweise durch ein Gebäude repräsentiert sein mußte, worauf auch das Fehlen des Hausgrundrisses (O1) als Determinativ hinweisen könnte. So wäre es durchaus denkbar sich das r^3 -šj als Teil der Pyramidenstadt¹⁰⁴⁸ oder innerhalb dieser angesiedelt vorzustellen. Damit wäre auch die von P. POSENER-KRIÉGER konstatierte Absurdität, daß Güter zunächst von r^3 -šj (K^3k^3j) an das königliche Sonnenheiligtum ($S.t$ -jb-R^c) und dann ein Teil davon via der Residenz wieder zurück nach B^3 -(K^3k^3j) geliefert würden¹⁰⁴⁹ aufgelöst, wenn der r^3 -šj ein strukturell von der eigentlichen Pyramidenanlage losgelöster Komplex wäre, der als zentrale Sammel- und Lagerstelle für den Warenaustausch mit dem Pyramidenbezirk fungierte. Diese Auffassung scheint auch der Eintrag auf dem Palermostein (s. oben) zu unterstützen, in dem die Stiftung für den r^3 -šj und die Pyramide des Königs Sahu-re zwar in derselben Zelle, aber dennoch getrennt behandelt werden.¹⁰⁵⁰

Das Verständnis des Wortbestandteiles r^3 wäre dann im übertragenen Sinne als „Öffnung“ bzw. „Tür“ oder auch „Eingang“ zur Pyramidenanlage zu verstehen.¹⁰⁵¹ Als der Ort, der als ökonomische Schnittstelle zwischen der Pyramidenanlage und den sie versorgenden Institutionen fungiert. Während šj stellvertretend für das Gebiet unter der Verwaltung des Pyramidenbezirks stünde. Somit

¹⁰⁴⁴ Zum Taltempel vgl. H. RICKE, *Baukunst AR II*, 86ff.; S. SCHOTT, *Pyramidenkult*, 171ff.; R. STADELMANN, „*Taltempel*“, 189 – 193; R. KLEMM, D. D. KLEMM, A. MURR, in: *SAK 26* (1998), 173 – 189.

¹⁰⁴⁵ R. STADELMANN, „*Taltempel*“, 189.

¹⁰⁴⁶ Zu den hauptsächlich kultischen Funktionen des Taltempels vgl. S. SCHOTT, *Pyramidenkult*, 171ff.

¹⁰⁴⁷ So zeigen die für die Meret-Heiligtümer belegten Titel eine ähnlich komplexe Organisationsstruktur wie diejenigen der Pyramidentempel (rangliche Abstufungen, Phylenstruktur), wohingegen es sich bei den bekannten Taltempeln um eher einfache und wenig komplexe Anlagen handelt, bei denen es schon schwerfiele gesonderte Kultkapellen für eine zusätzliche Hathorverehrung zu finden.

¹⁰⁴⁸ Pyramidenstadt ist hierbei als funktional bestimmter Begriff zu verstehen. Es handelt sich um diejenige Ansiedelung in der das für den Kult an der Pyramide zuständige Personal lebt. Dies ist nicht mit den auch belegten Arbeitersiedlungen, also den oft nur temporär bewohnten Siedlungen der Arbeiter zu verwechseln, welche die Pyramiden bauten und die nach deren Fertigstellung oft aufgegeben wurden. Ebenso wenig handelt es sich um die sog. Residenz, also die Stadt in welcher der König mit samt dem Hofstaat residierte und die man mit einem modernen Begriff als Hauptstadt beschreiben könnte.

Ausführlich zu diesen Unterscheidungen vgl. R. BUßMANN, in: *Sokar 6* (2003), 23 – 27, bes. 25 – 26; DERS., *Pyramidenstädte*, 171; DERS., in: *MDAIK 60* (2004), 17 – 39, bes. 31ff.

¹⁰⁴⁹ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives II*, 617.

¹⁰⁵⁰ Vgl. H. SCHÄFER, *Bruchstück*, 36, Taf. II; T. A. H. WILKINSON, *Royal Annals*, Abb. 2, 3.

¹⁰⁵¹ R^3 : „Mund = Öffnung, Tür u. ä.“; *WB II* 390.10-16 – 391.1-13.

wäre r^3 gegen P. KAPLONY¹⁰⁵² nicht nur als Präfix¹⁰⁵³ zu verstehen sondern als eigenständiger Bestandteil eines Kompositums. Damit ist auch der Ansicht P. KAPLONYS zu widersprechen r^3 -šj und šj bezeichneten grundsätzlich dasselbe und r^3 als Präfix verstanden diene nur dazu das „zu kurze Wort šj“ zu verlängern.¹⁰⁵⁴ Vielmehr bezeichnet r^3 -šj einen speziellen Teilaspekt des šj-Bezirktes, der sich funktionell und lokal von diesem unterscheidet.¹⁰⁵⁵ Auch die einzig belegte Pluralschreibung im Tempelarchiv des Nefer-ir-ka-Re, in der das Element šj das Pluralmorphem trägt und nicht r^3 , weist auf šj als den Grundbestandteil des Kompositums hin, der durch r^3 modifiziert wird und dadurch das Augenmerk auf diesen funktionell hervorgehobenen Teil des šj-Bezirktes lenkt.

3.3.2.4. Šj als Bezeichnung von „Arbeit“

Laut *Berliner Wörterbuch* könne šj auch zur Bezeichnung von „Arbeit“ insbesondere Steinmetzarbeiten verwendet werden.¹⁰⁵⁶ Doch bereits die Bearbeiter waren sich ob der Lesung des Wortes unsicher, weshalb sie das Lemma mit einem Fragezeichen versahen. Weiter scheint dieses Wort auch nur im Alten Reich belegt zu sein und selbst da sind die Belegstellen nur äußerst spärlich vorhanden.¹⁰⁵⁷ Für die überwiegende Mehrheit dieser Belegstellen läßt sich šj jedoch viel plausibler als Ortsbezeichnung z. B. in der Verbindung šj (n) pr- r^3 , šj \underline{d} .t aber auch alleine stehend erklären (s. oben Kap. 3.3.2.2.7.).¹⁰⁵⁸

Das prominenteste Beispiel dieser vermuteten Bedeutung „Arbeit“ für šj begegnet auf der Scheintüre des Arztes Ni-anch-Sachmet. Diese Inschrift, bei der es sich um einen der frühesten Beleg für die „Gattung“ der biographischen Texte handelt berichtet, wie Ni-anch-sachmet den König um die Stiftung einer Scheintüre bittet. Der König gewährt ihm diesen Wunsch gleich doppelt und läßt zwei Scheintüren in den Palast bringen, um die Arbeiten an ihnen persönlich überwachen zu können:¹⁰⁵⁹

<p>wr-swnw Nj-r^3nh-šhm.t \underline{d}d hr hm=f</p> <p>hw w\underline{d} kr^3=k mrjj Rr^3</p> <p>rdj.t n(=j) rw.t n.t jnr r jz(=j) pf n hr.t-nr^3</p> <p>rdj.jn hm=f jnj.t(j) n=f rw.tj sn.wj m Rr^3-r^3w m jnr</p> <p>wdj.t(j)=sn m hnw $\underline{d}$$r^3$dw nw H$r^3$j-wrr.t-(S$r^3$hw-R$r^3$H</p> <p>wdj.t(j) wr.wj hrp hmw.w sn.wj wr^3b.t hmw.wt hr=sn</p> <p>jrj.t(j) kr^3.t jm=sn r-gs nzw \underline{d}s=f</p>	<p>Der Oberarzt Ni-anch-Sachmet sagte zu seiner Majestät</p> <p>Oh, möge (doch) dieser dein von Re geliebter Ka befehlen</p> <p>mir eine Scheintüre aus Stein zu geben für jenes mein Grab der Nekropole.</p> <p>Da veranlaßte seine Majestät, daß für ihn zwei steinerne Scheintüren aus Tura gebracht wurden und</p> <p>sie in das Innere der Djadu des (Palastes) Chai-wereret-Sahu-Re gegeben wurden und die beiden Großen-Leiter-der-Handwerker und die Handwerker der Wabet wurden an sie gegeben (um an ihnen zu arbeiten).</p> <p>Die Arbeit an ihnen wurde in der Gegenwart des Königs selbst getan,</p>
---	---

¹⁰⁵² P. KAPLONY, RAR I, 318.

¹⁰⁵³ Zu r^3 als „Handlungspräfix“ vgl. H. JUNKER, in: ZÄS 77 (1942), 3 – 7.

¹⁰⁵⁴ P. KAPLONY, RAR I, 318.

¹⁰⁵⁵ R. STADELMANN, in: BIFAO 81 Suppl. (1981), 163.

H. CARTER und A. H. GARDINER (in: JEA 4 (1917), 137 und Anm. 4) weisen darauf hin, daß Zusammensetzungen mit r^3 den Wortsinn gegenüber dem Simplex mit dem sie zusammengefügt wurden oft enger fassen.

¹⁰⁵⁶ š : „Arbeit, Arbeitstätigkeit o. ä. (bei Steinmetzarbeiten)“; WB IV, 399.1.

¹⁰⁵⁷ Das digitalisierte Zettelarchiv verweist lediglich auf acht Belegzettel (DZA 29.930.720-790), sieben davon mit Stellenangaben.

¹⁰⁵⁸ So Urk. I, 42.12, 43.10, 44.12, 60.2, 62.1.

¹⁰⁵⁹ Mus. Kairo CG 1482 = Urk. I, 38.7-17.

*hpr*¹⁰⁶⁰(.w) *r*¹⁰⁶¹ *šj r^c-nb*

der täglich auf dem Schi erschien
(bzw. zu dem Schi kam).

Allgemein wird die Stelle *hpr šj r^c-nb* mit „die Arbeit wurde täglich ausgeführt“ oder „die Arbeit geschah täglich“ o. ä. übersetzt.¹⁰⁶² Es ist allerdings unverständlich warum gerade hier *šj* als Bezeichnung für Arbeit verwendet werden sollte. Auch die angebliche Verbindung von *šj* mit Stein- bzw. Steinmetzarbeiten beruht im wesentlichen auf dem hier besprochenen Zeugnis. Wie die meisten Formen von Arbeit so werden auch Steinarbeiten und alle anderen Bauarbeiten im Alten Reich vor allem mit *k³.t* bezeichnet. Das beste Beispiel ist dabei die Inschrift des Ni-anch-Sachmet selbst, in der es ja von den beiden Scheintüren heißt *jrj.t(j) k³.t jm=sn*. Auch aus der Mastaba des Ti kennen wir eine Darstellung von zwei Bildhauern, die eine Statue bearbeiten, wobei der Szene *jrj.t k³.t jn hmw.t* beigeschrieben ist.¹⁰⁶³ Es wäre eventuell daran zu denken in diesen Schreibungen nicht das Teichzeichen (N37) erkennen zu wollen, sondern das sehr ähnliche und oftmals damit verwechselte Zeichen des Steines (O39) und dann vielleicht **jnrj* : „Steinarbeiten“ o. ä. zu lesen. Allerdings ist ein solches Wort im ägyptischen nicht belegt, womit auch diese Erklärung hinfällig ist.¹⁰⁶⁴ Bei genauerer Betrachtung der Stelle und unter Berücksichtigung dessen, was über den Ausdruck *šj* in seiner Verwendung zur Bezeichnung eines Gebietes oder Arealen wie er in den anderen Belegen gebraucht wird bekannt ist, besteht jedoch keinerlei Grund hier *šj* mit „Arbeit“ zu übersetzen. Der König erweist dem Ni-anch-Sachmet nämlich nicht nur durch die Tatsache, daß er ihm zwei Scheintüren schenkt, eine besondere Gunst, sondern vor allem dadurch, daß er sie von seinen eigenen Handwerkern in seinem Palast bearbeiten läßt und er die Arbeit persönlich und täglich überwacht. Es ist daher verständlich, daß der so Geehrte diese Tatsache für zukünftige Generationen verewigt zu wissen wünscht, und warum so viel Wert auf die Tatsache gelegt wurde, daß die Arbeiten im Palast stattfanden. Ähnliches ist uns von dem bereits oben besprochenen Beleg von der Scheintüre des Cheops-anch bekannt.¹⁰⁶⁵ Es zeigt sich also, daß *šj* hier zur Bezeichnung des Palastareals verwendet wurde und die doch sehr fragwürdige Wiedergabe mit „Arbeit“ eher unwahrscheinlich ist. Gleiches gilt auch für die anderen vom *Berliner Wörterbuch* angeführten Belegstellen, die sich, wie bereits gezeigt, viel plausibler mit *šj* in der allgemeinen Bedeutung von „Gebiet, Areal“ erklären lassen (s. oben). Insgesamt ist damit die Berechtigung des von Beginn an fragwürdigen Lemmas *šj* : „Arbeit“ weiter in Zweifel gezogen und sollte möglicherweise neu überdacht werden.

3.3.2.5. Zur Bedeutung von *šj* in dem Titel *hnt.j-šj*

Wie gesehen hat das Wort *šj* eine Vielzahl von Bedeutungen, die zwar alle miteinander verwandt zu sein scheinen, sich aber durch ihre unterschiedlichen, im Laufe der Zeit entwickelten Gebrauchsweisen zum Teil deutlich voneinander unterscheiden. Welches genau die ursprüngliche Bedeutung war, von der ausgehend sich die Varianten entwickelten läßt sich nicht mehr mit

¹⁰⁶⁰ *hpr* : „an einem Ort sein“; WB III, 263.11.

¹⁰⁶¹ Bei der hier vorgeschlagenen Übersetzung sollte nach *hpr* sollte eigentlich eine Präposition folgen. Am ehesten würde man *hr* erwarten, was dann allerdings hier zu emendieren wäre. Bei einer auf einen bestimmten Ort gerichteten Bewegung wäre auch *r* denkbar, das in diesem Fall nicht notwendigerweise emendiert werden müßte, wenn man das hier vorhandene *r* nicht als hinteres Komplement, sondern als Präposition interpretierte. Die Verbindung von *hpr* und der Präposition *r* mit der hier unterstellten Bedeutung ist allerdings sonst nicht belegt.

¹⁰⁶² Vgl. z. B. H. JUNKER, *Künstler*, 79; H. G. FISCHER, in: ZÄS 105 (1978), 55; E. DORET, *Verbal System*, 29 Ex. 15; N. KLOTH, *Die (auto-) biographischen Inschriften*, 213; N. STRUDWICK, *Texts from the Pyramid Age*, 303.

¹⁰⁶³ G. STEINDORFF, *Ti*, Taf. 134.

¹⁰⁶⁴ Vgl. oben Kap. 3.3.2.2.2. und Anm. 783.

¹⁰⁶⁵ Scheintüre des Cheops-anch (BMFA 21.3081 = G. A. REISNER, *Giza I*, 504, Taf. 65 [b]). Vgl. oben Kap. 3.3.2.2.3.

Sicherheit bestimmen.¹⁰⁶⁶ Die allgemeine Grundbedeutung scheint auf jeden Fall in der Lage gewesen zu sein an spezifische kategoriale Erfordernisse angepaßt werden zu können, um deren semantischen Gehalt zu transportieren. Dabei mögen Vorgänge wie metaphorische oder metonymische Übertragung bzw. Analogiebildungen eine Rolle gespielt haben, um die Bedeutung anzupassen oder zu variieren. In den meisten der hier besprochenen Beispiele zeigt *šj* einen lokalen Aspekt, vor allem bei *šj (n) pr-ꜥ3* und *r3-šj*. Aber auch bei *šj* zur Bezeichnung einer Gartenanlage ist dieser lokale Aspekt als Basis vorhanden. Der institutionelle Charakter, der in vielen der Belege für *šj (n) pr-ꜥ3* und *r3-šj* greifbar wird, ist sicherlich ebenfalls auf weitere Übertragungsvorgänge zurückzuführen. Dennoch muß die Möglichkeit berücksichtigt werden, daß sich oberflächlich identisch präsentierende Schreibungen in ihrem semantischen Gehalt unterscheiden und ihnen unterschiedliche Bedeutungen zugrunde liegen.¹⁰⁶⁷

Wie die Analyse der hier besprochenen Beispiele für *šj* zeigen konnte, unterliegt allen die mehr oder weniger enggefaste Grundbedeutung eines lokal begrenzten „Bereiches“, eines „Gebietes“ oder „Areal“, sehr oft in Verbindung mit einer architektonischen Struktur, beispielsweise dem königlichen Palast oder einer Pyramidenanlage. In diesen semantischen Zusammenhang scheint mir auch der Titel *hnt.j-šj* zu gehören.¹⁰⁶⁸ Dies zeigt sich zunächst vor allem in dem Kontext in dem dieser Titel uns in den Quellen begegnet. Er ist nämlich entweder mit dem Namen einer Pyramidenanlage oder aber mit der Bezeichnung des Königspalastes (*pr-ꜥ3*) zusammengesetzt. Es scheint als bezeichne *šj* in diesem Titel dasselbe, was *šj* auch in den Ausdrücken *šj (n) pr-ꜥ3* und *r3-šj* bezeichnet. Obwohl die verfügbaren Belege nicht erlauben, eine präzise Definition von *šj* in diesem Bedeutungskontext zu geben, ist es doch möglich eine ungefähre Ahnung davon zu erlangen, was gemeint ist. Folgendes läßt sich für das Verständnis von *šj* aus den Belegen gewinnen: Es handelt sich primär offenbar um eine Art Areal oder Gebiet, das einem Gebäude bzw. Gebäudekomplex zugeordnet ist. Dabei ist nicht sicher, wo dieses Gebiet genau zu lokalisieren ist, oder ob es sich um ein zusammenhängendes oder möglicherweise aus mehreren Bereichen bestehendes Areal handelt.¹⁰⁶⁹ In letzterem Falle hätte man es dann wiederum eher mit einer Bezeichnung für ein abstraktes Konzept zu tun. R. STADELMANN vermutet, es könne sich ursprünglich um die Bezeichnungen für die königlichen Grabanlagen der fröhdynastischen Zeit bis zur dritten Dynastie gehandelt haben, welche ja eine charakteristische Rechteckform aufweisen. Ihm zufolge erscheint *šj* in diesem Zusammenhang auch auf dem Palermostein in drei aufeinanderfolgenden Jahreseinträgen des Königs Den, in denen von der Errichtung des königlichen Grabkomplexes berichtet wird.¹⁰⁷⁰ In dieser Weise wurde der Begriff im Alten Reich weiterverwendet und auf die institutionellen und administrativen Aspekte der königlichen Grab und Palastanlagen ausgeweitet, so daß er möglicherweise im Sinne einer Stiftung bzw. Stiftungslandes verwendet wurde.¹⁰⁷¹ P. KAPLONY glaubt: „In Wirklichkeit ist *š* ein rechteckiger, künstlich zubereiteter Platz, den man am besten mit «Areal» übersetzt.“¹⁰⁷² Es scheint jedoch, als sei

¹⁰⁶⁶ R. STADELMANN (in: *BIFAO* 81 Suppl. (1981), 157) vermutet nur eine weitläufige Beziehung zu „See“.

¹⁰⁶⁷ Vgl. zum Beispiel den Beleg von *r3-šj* in PT [690] oben Kap. 3.3.2.3.6.

¹⁰⁶⁸ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* II, 578 Anm. 5.

¹⁰⁶⁹ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* II, 578 Anm. 5; P. KAPLONY, *RAR* I, 319.

¹⁰⁷⁰ R. STADELMANN, in: *BIFAO* 81 Suppl. (1981), 159 – 160.

¹⁰⁷¹ R. STADELMANN, in: *BIFAO* 81 Suppl. (1981), 159.

¹⁰⁷² P. KAPLONY, *RAR* I, 318.

der Begriff *šj* bereits in der Frühzeit in dieser Bedeutung verwandt worden und hatte damals schon diese institutionelle Konnotation.¹⁰⁷³

Dies alles steht einer Gleichsetzung des Begriffes *šj* in dem Titel *hnt.j-šj* einerseits und in den oben diskutierten Belegen andererseits nicht entgegen. Ein wenig verwunderlich ist jedoch der Gebauch des Fremdlandzeichens (N25) als Determinativ in dem Titel, während es in keinem der anderen Belege vorkommt. Das Vorhandensein des Fremdlandzeichens (N25) wurde in der Regel mit der Beziehung der *hnt.jw-šj* zu einer Landkategorie erklärt von der sich die Bezeichnung ableiten sollte.¹⁰⁷⁴ Demnach sei an Ländereien am Übergang zur Hochwüste zu denken und H. KEES identifiziert *hntš* mit Scharakiland.¹⁰⁷⁵ Allerdings ist die Verwandtschaft des Titels und der Landkategorie, wie oben gezeigt werden konnte, und wie dies bereits H. JUNKER betonte, mehr als ungewiß.¹⁰⁷⁶ Eine Möglichkeit das Vorhandensein des Determinativs zu erklären, wäre es in Beziehung zu der Lage der ursprünglichen *šj*-Bezirke, also den königlichen Grabanlagen der Frühzeit, zu setzen. Diese waren auch im Grenzgebiet zwischen Nieder- und Hochwüste lokalisiert, ebenso wie die königlichen Nekropolen. Im Ägyptischen wird das Nekropolengebiet zum Teil mit *zmj.t* bezeichnet und bekanntermaßen wird *zmj.t* ebenfalls mit dem Fremdlandzeichen (N25) determiniert.

Es zeigt sich also, daß das Element *šj* in dem Titel *hnt.j-šj* wohl nicht mit *šj* in der Bedeutung „See, Teich“ und vermutlich ebenso wenig mit *šj* „Gartenanlage“ o. ä. in Verbindung steht. Auch eine primäre Assoziation mit einer Landkategorie kann ausgeschlossen werden.¹⁰⁷⁷ Am wahrscheinlichsten ist in diesem Falle also in *šj* eine allgemeine Bezeichnung für ein Gebiet erkennen zu wollen, daß mit dem königlichen Palast oder der Pyramidenanlage in Verbindung stand.

3.4. Titel

In den folgenden Unterkapiteln finden sich Anmerkungen zu den einzelnen bei den Trägern des Chenti-schi-Titels vorkommenden Rangstufen. Die niedrigste Stufe, der einfache Titel *hnt.j-šj*, wurde hierbei nicht noch einmal diskutiert.

3.4.1. *Hnt.j-šj*

Etymologie und Bedeutung des einfachen Chenti-schi-Titels wurde bereits ausführlich weiter oben in Kap. 3.3. behandelt.

3.4.2. *Jm.j-ht hnt.jw-šj*

Im allgemeinen wird in der Fachliteratur davon ausgegangen, daß es sich bei *jm.j-ht*, ähnlich wie bei *s:hd* und *jm.j-r3* um einen Ranganzeiger innerhalb der Verwaltungshierarchie der *hnt.jw-šj* handelt. Obwohl die genaue Bedeutung des Titelementes *jm.j-ht*, wie auch die der beiden anderen „Ranganzeiger“, weitgehend unklar ist, gab es bei *jm.j-ht* auch Zweifel, ob es sich tatsächlich um eine Rangstufe handelt. H. GOEDICKE vermutet, daß der Wortbestandteil *ht* in *jm.j-ht* mit dem Wort *ht* „Kataster“¹⁰⁷⁸ in Zusammenhang steht und möchte in *jm.j-ht* einen juristischen Fachterminus

¹⁰⁷³ So begegnet ein Amtssiegel aus der Zeit des Königs Djer auf dem (möglicherweise) ein *pr-šj* erwähnt ist; vgl. P. KAPLONY, *IÄF* I, 76; DERS., *IÄF* III, Taf. 121 [725]. Zu den von ihm sog. „š-Verwaltungen“; vgl. DERS., *IÄF* I, 642. Vgl. auch P. ANDRASSY, *Hntjw-š im Alten Reich*, 5.

¹⁰⁷⁴ E. MEYER, *Geschichte des Altertums* I.2, §244; H. KEES, *Kulturgeschichte des Alten Orients – Ägypten*, 30.

¹⁰⁷⁵ H. KEES, *Kulturgeschichte des Alten Orients – Ägypten*, 30, 199.

¹⁰⁷⁶ S. oben Kap. 3.2.5.; H. JUNKER, *Giza* VI, 17.

¹⁰⁷⁷ P. ANDRASSY, *Hntjw-š im Alten Reich*, 5.

¹⁰⁷⁸ *WB* III, 342.14.

erkennen. Damit würden Personen bezeichnet, welche in einem zeitlich befristeten, vertraglich geregelten Dienstverhältnis („*Verdingungsvertrag*“) stünden, im Gegensatz zu Personen, welche „*ihr Amt als unveränderliche Pfründe besitzen*.“¹⁰⁷⁹ Obgleich R. DRENKHAHN den Gedanken, bei *jm.j-ht* handele es sich nicht um einen Ranganzeiger aufnahm, schloß sie sich jedoch nicht H. GOEDICKES Meinung an. Vielmehr gelang es ihr, die Schwachstellen in seiner Argumentation aufzuzeigen und der These *jm.j-ht* sei ein juristischer Fachbegriff zu widersprechen.¹⁰⁸⁰ Sie selbst sieht in *jm.j-ht*, zumindest in Verbindung mit Handwerkerbezeichnungen, eine Bezeichnung für einen zur Familie gehörigen Amtsnachfolger, das heißt ein Sohn, der dem Vater oder ein jüngerer Bruder, der seinem älteren Verwandten in dessen Beruf nachfolgt. Diese These findet eine gewisse Bestätigung in den Filiations- oder Verwandtschaftsbezeichnungen, die häufig bei Personen zu finden sind, die als *jm.j-ht* bezeichnet werden.¹⁰⁸¹ Neben den bereits von R. DRENKHAHN vorgebrachten Argumenten gegen H. GOEDICKES These scheinen noch zwei weitere Punkte erwähnenswert: Zum einen wird *ht* in den Schreibungen des Titelzusatzes *jm.j-ht* niemals mit der Buchrolle determiniert, was doch eher gegen eine Annahme einer Ableitung von dem administrativen / juristischen Terminus *ht* spricht. Zum anderen scheint auch gerade das Beispiel der Chentiu-schi, die ja in den Paragraphen des Dahschur Dekretes vor dem Verlust ihrer Einkommensquellen geschützt werden sollen gegen eine Annahme zu sprechen, daß sie auf zeitlich befristeter Basis ihren Dienst versahen.¹⁰⁸²

Grundsätzlich kann man wohl davon ausgehen, daß es sich bei dem Titelzusatz *jm.j-ht* um eine substantivierte Nisbeableitung von der zusammengesetzten Präposition *m-ht* handelt. Diese hat die Grundbedeutung „*hinter, nach*“.¹⁰⁸³ Damit ergibt sich für die Bedeutung des Titelzusatzes wörtlich: „*derjenige, der dahinter befindlich ist; der nach(folgt)*“, was bereits sehr nahe an der von R. DRENKHAHN vorgeschlagenen Bedeutung ist. Dennoch bleiben Zweifel, ob der Ausdruck stets mit der Bedeutung „*Nachfolger*“ wiedergegeben werden kann. Am beredtesten gegen eine solche Annahme sprechen jene Fälle in denen er tatsächlich in einer Art Rangfolge von *jm.j-ht*, *s:hd* und *jm.j-rʒ* erscheint.¹⁰⁸⁴ Die Scheintüre des Im-set-ka eignet sich meines Erachtens jedoch nicht zur Feststellung der Rangfolge der einzelnen Titelzusätze, wie dies H. JUNKER¹⁰⁸⁵ und ihm folgend W. HELCK¹⁰⁸⁶ vorgeschlagen. Die Titel *jm.j-rʒ s.t*, *jm.j-ht* und *jm.j-rʒ hnt.jw-šj pr-ʿʒ* stehen hier gleichberechtigt am Beginn dreier Kolumnen auf dem äußeren rechten Türpfosten. Ein weiteres Mal begegnet *jm.j-ht hnt.jw-šj pr-ʿʒ* auf dem innersten linken Torpfosten, diesmal alleine nur gefolgt von dem Epitheton *mrr nb=f* mit dem Zusatz *rʿ-nb* und dem Namen.¹⁰⁸⁷ Auch die übrigen bekannten Belege, in denen *jm.j-ht hnt.jw-šj* mit weiteren Rangvarianten der Chenti-schi-Administration vorkommt, lassen keine Schlüsse in bezug auf die relative Stellung der einzelnen Titelzusätze zu.¹⁰⁸⁸ Ebenso spricht die Aufnahme des mit *jm.j-ht* zusammengesetzten Titels in eine Titulatur, die andere Rangstufen desselben Titels enthält, gegen eine Annahme, es handele sich hierbei um eine Bezeichnung für einen Amtsnachfolger. Man sollte erwarten, daß die Bezeichnung einer

¹⁰⁷⁹ H. GOEDICKE, *Private Rechtsinschriften*, 230 – 231.

Dieser Interpretation von *ht* als juristischem Fachterminus, der ein „*Unterordnungsverhältnis*“ bezeichne schließt sich auch W. BOOCHS (in: *GM* 52 (1981), 21) an.

¹⁰⁸⁰ R. DRENKHAHN, *Handwerker*, 81 – 82.

¹⁰⁸¹ R. DRENKHAHN, *Handwerker*, 82.

¹⁰⁸² Vgl. besonders den Paragraphen XIV. des Dahschur Dekretes (s. oben Kap. 4.1.2.9.), in dem von den *ms.w j.mnw* die Rede ist.

¹⁰⁸³ *WB* III, 345 – 346; E. EDEL, *AÄG*, §797; A. H. GARDINER, *EG*, §178.

¹⁰⁸⁴ H. G. FISCHER, *Varia Nova*, 18 & Anm. 25.

¹⁰⁸⁵ H. JUNKER, *Giza* VI, 209.

¹⁰⁸⁶ W. HELCK, *Beamtentitel*, 107.

¹⁰⁸⁷ H. JUNKER, *Giza* VI, 215 Abb. 83.

¹⁰⁸⁸ Qed-nes [II] [004]; Meteti [064]; li-djefa [235]; Ni-tai-Asosi [288].


Anwärterschaft beim Erreichen des angestrebten Amtes wegfielen und stattdessen das Amt bzw. die hierin erreichten höheren Dienstränge erwähnt würden. Auch sind sehr viele Söhne von Chenti-schi bekannt, welche ebenfalls dieses Amt übernahmen und in den Gräbern ihrer Väter dargestellt sind, die aber nicht den *jm.j-ḥt ḥnt.jw-sj*-Titel führen, sondern den gewöhnlichen *ḥnt.j-šj*-Titel, was ebenfalls an der Nachfolger-Theorie zweifeln läßt. Es zeigt sich allerdings, daß bei vielen der Träger des *jm.j-ḥt ḥnt.jw-sj*-Titels nur wenige und meist eher subalterne Titel führen (s. unten). Auch Hofrangtitel sind selten und meist bei Personen belegt, die noch einen höheren Chenti-schi-Rang innehatten, so daß das Bild eher für einen untergeordneten Rang in der Chenti-schi-Hierarchie spricht, denn für eine der alternativen Vorschläge. Schließlich ist auch die Vermutung von H. G. FISCHER nicht ganz auszuschließen, daß mit *jm.j-ḥt* möglicherweise, neben einem Ranganzeiger, noch eine irgendwie geartete funktionelle Differenzierung zum Ausdruck gebracht wurde.¹⁰⁸⁹

J. F. QUACK zufolge handelt es sich bei *jm.j-ḥt* um einen Indikator für einen niederen Rang. Im Buch vom Tempel kommen die Bezeichnungen *ḥ3.tj-ꜥ wr* und *ḥ3.tj-ꜥ jm.j-ḥt* vor, die dort als „großer Gouverneur“ bzw. „nachrangiger Gouverneur“ zu verstehen sein dürften.¹⁰⁹⁰

3.4.3. *S:ḥd ḥnt.jw-šj*

Wie bei den meisten anderen (vermeintlichen?¹⁰⁹¹) Rangstufen auch, abgesehen vielleicht von *jm.j-r3* (s. unten Kap. 3.4.4.), ist die Bedeutung und Etymologie von *s:ḥd* weitgehend unklar. Die bekannte Kausativableitung des zweiradikaligen Verbs *ḥd* „weiß sein, hell sein, leichten ect.“¹⁰⁹² *s:ḥd* mit der Bedeutung „hell werden lassen, erleuchten u. ä.“¹⁰⁹³ ist nur schwer mit dem Wort *s:ḥd* „Untervorsteher, Aufseher o. ä.“¹⁰⁹⁴ für eine Rangstufe innerhalb einer administrativen Organisation in Einklang zu bringen. Dennoch ist es möglich einen gewissen sozialen Status mit *s:ḥd* und im Gegensatz zu den anderen Rangstufen, wie beispielsweise *jm.j-ḥt* oder *jm.j-r3*, zu verbinden, so daß diese Titelzusätze durchaus als Rangindikatoren im weitesten Sinne angesprochen werden können. H. GOEDICKE mutmaßte *s:ḥd* würde in Opposition zu *jm.j-ḥt* stehen (s. oben Kap. 3.4.2.). Während ersteres eine zeitlich befristete und vertraglich vereinbarte Funktion oder Stellung beschreibe, stehe *s:ḥd* im Gegensatz dazu für eine Position, die aufgrund erworbenen Eigentums ausgeübt werde. Etymologisch möchte er es daher auch nicht von *s:ḥd*, sondern vielmehr von *s:wḏ* „überweisen, vererben“¹⁰⁹⁵ ableiten¹⁰⁹⁶, was jedoch sprachlich unmöglich sein dürfte¹⁰⁹⁷. Eine eindeutige Klärung der Etymologie der Bezeichnung *s:ḥd* wäre daher für das Verständnis des Ausdruckes äußerst förderlich.

3.4.4. *Jm.j-r3 ḥnt.jw-šj*

Wie A. H. GARDINER¹⁰⁹⁸ zeigen konnte wird die Gruppe , die sich häufig als Titel in Zusammensetzungen mit näheren Spezifizierungen des Aufgabenbereiches¹⁰⁹⁹ findet, *jm.j-r3* gelesen.¹¹⁰⁰ Sie ist, wie auch *ḥnt.j-šj* (s. oben Kap. 3.3.1.), eine Zusammensetzung aus einer Nische, die

¹⁰⁸⁹ H. G. FISCHER, *Varia Nova*, 17 – 18.

¹⁰⁹⁰ Diesen Hinweis verdanke ich einer persönlichen Mitteilung von J. F. QUACK.

¹⁰⁹¹ H. GOEDICKE, in: *SAK* 25 (1998), 101 – 111.

¹⁰⁹² *WB* III, 207 – 208.

¹⁰⁹³ *WB* IV, 224 – 226.

¹⁰⁹⁴ *WB* IV, 227.

¹⁰⁹⁵ *WB* IV, 87.

¹⁰⁹⁶ H. GOEDICKE, in: *SAK* 25 (1998), 110 – 111.

¹⁰⁹⁷ Diesen Hinweis verdanke ich einer persönlichen Mitteilung von J. F. QUACK.

¹⁰⁹⁸ A. H. GARDINER, in: *ZÄS* 40 (1902/3), 142 – 144.

¹⁰⁹⁹ Grundsätzlich gibt es zwei verschiedene Anwendungsbereiche zum einen in Zusammensetzungen mit bestimmten Personengruppen und zum anderen mit Institutionen; vgl. H. GOEDICKE, in: *SAK* 25 (1998), 102 – 103.

¹¹⁰⁰ Die bisher früheste bekannte plene Schreibung des Titels *jm.j-r3* stammt aus dem Grab des Anch-ma-Hor in Saqqara; vgl. hierzu E. EDEL, in: *ZÄS* 81(1956), 8 – 9.

von einem Substantiv gefolgt wird. Insbesondere die ab der späten ersten Zwischenzeit und dann häufig im Mittleren Reich belegte rebushafte Schreibung des Titels mit dem Zeichen der Zunge (𓂏 F20), machen eine wörtliche Übersetzung des Titels als „*der, der im Munde ist*“ bzw. „*das, was im Munde ist*“ (i. e. die Zunge bzw. das was die Zunge tut, nämlich reden) plausibel.¹¹⁰¹ Weiter besteht auch noch die Möglichkeit die Nisbe *jm.j* in dem Titel *jm.j-r3* als sogenannte „umgekehrte“ Nisbe aufzufassen und dementsprechend „*derjenigen, in dem der Ausspruch ist*“ zu übersetzen.¹¹⁰² Ganz gleich welches die genaue Bedeutung gewesen sein mag, man kann wohl festhalten, daß der Titel ursprünglich in Zusammenhang mit einer gewissen, durch die Autorität des Wortes vermittelten, Würde stand.

Ausgehend von dieser Prämisse zieht H.-W. FISCHER-ELFERT eine interessante Parallele zu einer als *jm.jt-r3* bezeichneten Art von Stäben¹¹⁰³, welche hohen Beamten als äußeres Zeichen ihrer Würde und sozialen Status dienten. Er bemerkt hierzu: „*Ein Beamter, der einen dieser beiden Stäbe in der Hand führt, verfügt kraft seines Amtes und dieses Machtattributs auch über die entsprechende Potenz des „Wortes“, genauer eben des „befehlenden, autoritätsheischenden Ausspruches“.*“¹¹⁰⁴

Ebenfalls ausgehend von der Interpretation von *jm.j* als „umgekehrter“ Nisbe versteht H. GOEDICKE den Titel *jm.j-r3* als „*der der Mund ist*“ und möchte in dieser Bezeichnung eine Art Sprecher für eine Gruppe von Personen erkennen.¹¹⁰⁵ Er unterstellt mit dem Titel sei kein administrativer Rang verbunden, sondern es handele sich vielmehr um eine Stellung, die „*auf der Basis von Respekt ausgeübt wurde.*“¹¹⁰⁶ Grob gesagt differenziert H. GOEDICKE hier in zwei Bereiche: Einerseits einen von der königlichen Autorität beeinflussten, in dem die Befehlsgewalt implizit oder explizit durch königliche Beauftragung bestimmt ist und andererseits einen eher „privat“ zu nennenden Bereich, in dem quasidemokratische Züge vorherrschen und ein Individuum von der Gruppe, deren Mitglied es ist, zum „Sprecher“ bestimmt wird – sozusagen ein *primus inter pares*.¹¹⁰⁷ Leider gibt es keinerlei Hinweise auf derartige Sozialstrukturen in der ägyptischen Gesellschaft des Alten Reiches und auch H. GOEDICKE kann hierzu nicht mehr als Vermutungen anstellen. Daß Positionen wie die eines *s:ḥd* oder auch eines *jm.j-r3* jedoch vom König verliehen wurden, ist beispielsweise in der Biographie des Uni belegt (s. oben Kap. 4.1.2.1.):¹¹⁰⁸

*rdj w(j) ḥm=f m smr w^c.tj
jm.j-r3 ḥnt.jw-šj pr-^c3*

*... machte mich seine Majestät zum einzigen Freund
und Vorsteher der Chentiu-schi des Palastes, ...*

Von einer ähnlichen Einsetzung in dieses Amt durch den König berichtet auch die Biographie des Qar, Meri-Re-nefer (s. oben Kap. 4.1.2.2.):¹¹⁰⁹

*rdj.t(j)(=j) m smr w^c.tj
jm.j-r3 ḥnt.jw-šj pr-^c3
ḥr (Ppj)ḥ*

*... ich wurde zum einzigen Freund und
Vorsteher der Chentiu-schi gemacht
bei Pepi.*

¹¹⁰¹ A. H. GARDINER, in: ZÄS 40 (1902/3), 143.

¹¹⁰² Vgl. oben Kap. 3.3.1. und Anm. 591, wo diese Art Nisben in die Kategorie 2 nach J. OSING eingeordnet wurden. Vgl. auch K. JANSEN-WINKELN, in: *LingAeg* 3 (1993), 9 – 11.

¹¹⁰³ Vgl. hierzu K.-J. SEYFRIED, in: *GM* 23 (1977), 65 – 70; H. G. FISCHER, in: *MMJ* 13 (1978), 5 – 7.

¹¹⁰⁴ H.-W. FISCHER-ELFERT, in: *GM* 127 (1992), 41. NB! Bei dem anderen Stab handelt es sich um den sogenannten *mdw*-Stab.

¹¹⁰⁵ H. GOEDICKE, in: *SAK* 25 (1998), 106.

¹¹⁰⁶ H. GOEDICKE, in: *SAK* 25 (1998), 106 – 107.

¹¹⁰⁷ H. GOEDICKE, in: *SAK* 25 (1998), 107.




¹¹⁰⁸ *Urk.* I, 100.7.

¹¹⁰⁹ *Urk.* I, 254.2.

Es ist zwar hier nicht der Ort, um ausführlich über die genau Bedeutung und die sozialgeschichtlichen Hintergründe der unterschiedlichen Rangstufen zu handeln, es scheint aber hinreichend sicher, sie tatsächlich als solche bezeichnen zu können und in ihrem Auftreten in Verbindung mit dem Titel Chenti-schi eine hierarchische Stratifizierung erkennen zu können, die Verantwortungs- und Einflußbereiche innerhalb der Verwaltung der Chentiu-schi markiert.

3.4.5. *Jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj*

Die genaue Bedeutung des in diesem Abschnitt zu besprechenden Titels *jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj* et Varr. ist umstritten. Vor allem das Element *s.t*, dessen genaue Interpretation unklar ist, bereitet Schwierigkeiten. Auch zu der ranglichen Einordnung des Titels in die Hierarchie der *hnt.j-šj*-Verwaltung gibt es unterschiedliche Meinungen.

Abgesehen von dem *hnt.j-šj*-Bereich begegnet das Element *s.t* noch bei anderen Vorstehertiteln.¹¹¹⁰ Auch ohne jeglichen Zusatz ist der Titel *jm.j-r³ s.t* einige Male belegt. Die Interpretationen von *s.t* sind bei der Besprechung der einzelnen mit ihm gebildeten Titel durchaus unterschiedlich. So wird *s.t* dabei zum Teil auch mit *jz* bzw. *jz.t* in Verbindung gebracht. W. HELCK vermutet beispielsweise, das altertümliche *jz.t*, geschrieben mit  (M40), sei zu Beginn des Alten Reiches durch *(j)s.t*, geschrieben mit  (Q1), ersetzt worden, möglicherweise beeinflusst durch eine Lautangleichung.¹¹¹¹ Daher begegnen bei den verschiedenen mit dem Element *s.t* ( (Q1)) gebildeten Titeln, zahlreiche unterschiedliche Übersetzungen dieses Bestandteiles, die sich zum Teil einerseits an der *jz* / *jz.t*-Etymologie und andererseits an der *s.t*-Etymologie orientieren. So wurde *s.t* bisweilen mit „Büro“¹¹¹², „Abteilung“¹¹¹³, „(Verwaltungs-)Sitz“¹¹¹⁴, „Ressort“¹¹¹⁵, „Werkstatt“¹¹¹⁶, „Magazin“¹¹¹⁷ und auch „Küche“¹¹¹⁸ wiedergegeben. Die genaue Bedeutung des Titels insgesamt ist also durchaus unklar. Am plausibelsten scheint es *s.t* als „(Verwaltungs-)Büro“¹¹¹⁹ aufzufassen und den Titelträger als Vorsteher dieser administrativen Instanz in der Organisation der Chentiu-schi zu identifizieren. Dafür spricht auch, daß der Titel nicht in Verbindung mit den königlichen Pyramidenanlagen belegt ist, sondern entweder ohne jeglichen Erweiterungen begegnet oder aber mit *pr-ꜥ³* verbunden vorkommt. Schließlich wurde ja mehrfach die Vermutung geäußert, die Chentiu-schi der Pyramidenanlagen seien durch den Palast (*pr-ꜥ³*) mitverwaltet worden.¹¹²⁰

Auch die Frage nach der Stellung des Titels *jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj* et Varr. in der Hierarchie der Chenti-schi-Organisation wurde kontrovers diskutiert. Aufgrund des Beleges der Scheintür des Im-set-ka [007] vermuteten H. JUNKER und W. HELCK bei *jm.j-r³ s.t* könne es sich um den ranghöchsten Titel in der Chenti-schi-Hierarchie handeln.¹¹²¹ Es gibt jedoch einige Punkte, die gegen eine solche Vermutung sprechen. So weisen beispielsweise die bei den Trägern des Titels *jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj* et Varr. belegten Rangtitel eher auf Personen in der mittleren Hofrangordnung hin. Auch ein Vergleich der

¹¹¹⁰ D. JONES, *Index I*, 221 – 224 [824 – 831], 239 – 242 [876 – 884].

¹¹¹¹ W. HELCK, *Beamtentitel*, 60. Zur dieser Angleichng der s-Laute vgl. S. SCHOTT, *Hieroglyphen*, 44 Anm. 3; E. EDEL, *AÄG*, §§115 – 117, §144; W. SCHENKEL, *Altägyptische Sprachwissenschaft*, 37 – 38; A. LOPRIENO, *Ancient Egyptian*, 34.

¹¹¹² Z. B. W. HELCK, *Beamtentitel*, 107; P. POSENER-KRIÉGER, *Archives II*, 581, 608.

¹¹¹³ Z. B. W. K. SIMPSON, *Giza Mastabas 4*, 5 (1, 2).

¹¹¹⁴ Z. B. H. JUNKER, *Giza VI*, 19; DERS., *Giza VII*, 28, 136, 138 (5); DERS., *Giza VIII*, 62.

¹¹¹⁵ Z. B. H. KEES, *Kulturgeschichte des Alten Orients – Ägypten*, 191.

¹¹¹⁶ Z. B. C. WILKE, in: *ZÄS 70* (1934), 82 Anm. 1. Vgl. auch oben Kap. 3.3.2.2.3.

¹¹¹⁷ Z. B. D. JONES, *Index I*, 239 [876].

¹¹¹⁸ Z. B. K. SETHE, in: L. BORCHARDT, *Sahu-Re II.1*, 124; H. JUNKER, *Giza I*, 149 (14).



¹¹¹⁹ *WB IV*, 2.13; vgl. hierzu auch die Stelle *Urk. I*, 60.1.

¹¹²⁰ R. STADELMANN, in: *BIFAO 81 Suppl.* (1981), 157.

¹¹²¹ Vgl. hierzu oben Kap. 3.4.2.

Rangtitel und sonstigen Titel zwischen *jm.jw-rʒ hnt.jw-šj* et Varr. und *jm.jw-rʒ s.t hnt.jw-šj* et Varr. weist auf eine höhere soziale Stellung der ersteren hin.¹¹²² Auch die Untersuchung A. M. ROTHs, in der sie die Grabgrößen der Gräber von Chentiu-schi eines Abschnittes auf dem Westfriedhof in Giza mit deren Rang in der Chenti-schi-Organisation korrelierte, zeigte, daß die größten Gräber und somit die höchste soziale Stellung den Trägern des Vorstehertitels gehörte.¹¹²³

3.4.6. *Jm.j-rʒ wpj.t hnt.jw-šj*

Auch bei dem Titel *jm.j-rʒ wpj.t* gibt es einige Unklarheiten bezüglich des Verständnisses bzw. der Interpretation. Im wesentlichen gibt es zwei Meinungen, wie der Titel zu interpretieren sei, wobei es vor allem um das Verständnis des Wortes *wpj.t* bzw. *wpw.t* geht. Einerseits wird *wpw.t* bzw. auch *jp.t* als „Auftrag“¹¹²⁴ Verstanden und der Titel demnach mit „Vorsteher der Aufträge“ der betreffenden Personengruppe, Institution etc. wiedergegeben.¹¹²⁵ Andererseits wurde *wp.t* mit dem Verb *wpj* „trennen, öffnen“¹¹²⁶ in Verbindung gebracht und der Titel wörtlich als „Vorsteher der Teilungen“ o. ä. übersetzt.¹¹²⁷ Generell ist zu bemerken, daß der Titel *jm.j-rʒ wpj.t* nicht nur in Verbindung mit den Chenti-schi-Amt begegnet, sondern auch noch in einer Vielzahl von Zusammensetzungen mit anderen Personengruppen, Institutionen oder Ausdrücken. Der Titelbestandteil *wpj.t* / *wpw.t* ist dabei nicht immer determiniert, doch wenn ein Determinativ begegnet handelt es sich stets um die Buchrolle (Y2). Es finden sich sowohl Determinierungen mit einer Buchrolle (Y2)  als auch solche mit dreien (3x Y2) , also der Pluralschreibung, wobei es hier offenbar einen über die Kennzeichnung des Plurals hinausgehenden Bedeutungsunterschied zu geben scheint.¹¹²⁸ H. G. FISCHER hält eine variierende Übersetzung je nach Kontext, das heißt weiteren Zusammensetzungen, für möglich.¹¹²⁹ E. MARTIN-PARDEY möchte in dem mit drei Buchrollen (3x Y2) determinierten Titel *jm.j-rʒ wpw.t* primär einen Titel erkennen, der von Expeditionsleitern während der 4. und 5. Dynastie getragen wurde und den sie als „Vorsteher der Aufträge“ übersetzt.¹¹³⁰ Hierbei stehe *wp.wt* deutlich mit dem aus Expeditionsinschriften bekannten *wpw.t-nzw* „Auftrag des Königs“¹¹³¹, einer allgemeinen Bezeichnung für Expeditionen, in Verbindung. Von diesem Titel unterscheidet sie den nur mit einer Buchrolle (Y2) determinierten Titel *jm.j-rʒ wpj.t*, der besonders häufig in Titulaturen von Personen der Provinzialverwaltung angetroffen wird. H. GOEDICKE folgend versteht sie *wp.t* in diesem Titel als *Terminus technicus* der Landverwaltung und gibt ihn mit „Vorsteher der Teilung“ wieder.¹¹³² „Teilung“ bezieht sich hier zunächst auf die Auf- und Einteilung von Land und dazugehörigen Arbeitskräften. Dies wurde von dem *jm.j-rʒ wpj.t* überwacht und in die entsprechenden Kataster eingetragen, dabei wird der genaue Zuständigkeitsbereich des Beamten weiter durch die oft folgenden Titelzusätze bzw. Titelerweiterungen spezifiziert.¹¹³³

¹¹²² Vgl. unten Kap. 6.; O. GOELET, *Royal Palace*, 573.

¹¹²³ A. M. ROTH, *Giza Mastabas* 6, 40, 49 – 52.

¹¹²⁴ *WB I*, 303f.

¹¹²⁵ H. JUNKER, *Giza III*, 173, 176; W. HELCK, *Beamtentitel* 81 – 82; M. VALLOGGIA, *Messagers*, 29 – 39.

¹¹²⁶ *WB I*, 298ff.

¹¹²⁷ H. GOEDICKE, in: *MDAIK* 21 (1966), 38 – 42; 68.

¹¹²⁸ E. MARTIN-PARDEY, in: *SAK* 11 (1984), 234.

¹¹²⁹ H. G. FISCHER, *Dendera*, 221 – 223.

¹¹³⁰ E. MARTIN-PARDEY, in: *SAK* 11 (1984), 233.

¹¹³¹ Vgl. hierzu H. GOEDICKE, in: *JARCE* 3 (1964), 39 – 41; E. MARTIN-PARDEY, in: *SAK* 11 (1984), 234 – 235; E. EICHLER, *Expeditionswesen*, 237 – 240.

¹¹³² E. MARTIN-PARDEY, in: *SAK* 11 (1984), 235 – 236, 238.

¹¹³³ Vgl. auch H. GOEDICKE, in: *JNES* 15 (1956), 29 – 30; H. G. FISCHER, *Dendera*, 121 – 122 & Anm. 525 – 527.

¹¹³³ Z. B. die Zuständigkeit für ein bestimmtes Gebiet (*jm.j-rʒ wp.t Wn.t* = D. JONES, *Index I*, 92 [386]) oder eine bestimmte Personengruppe (*jm.j-rʒ wp.t ʒh.t mr.t (m pr.wj)* = D. JONES, *Index I*, 89 – 90 [377]).

Auch der Titel *jm.j-r³ wpj.t hnt.jw-šj* dürfte in die zuletzt genannte Kategorie fallen. Die „Teilung“ könnte sich in diesen Fällen entweder auf den Landbesitz und die Arbeitskräfte beziehen, welche unter der Verwaltung und Aufsicht der Chentiu-schi standen oder aber auch auf die Opfergaben welche von den Chentiu-schi verwaltet wurden.¹¹³⁴ Hierfür sprechen zum einen die Schreibungen, bei denen zwar häufig ganz auf das Determinativ verzichtet wurde, aber wenn es vorkommt es nur einmal begegnet nie dreimal. Zum anderen geben die sonstigen Titel, welche Personen mit dem *jm.j-r³ wpj.t hnt.jw-šj*-Titel führen, keinen Hinweis auf eine wie auch immer geartete Verbindung zum Expeditionswesen. Typische Titel, die häufig bei Expeditionsteilnehmern anzutreffen sind, begegnen bei dieser Personengruppe nicht. Andererseits sind bei den meisten Titelträgern weitere Titel aus dem Chenti-schi-Bereich und bei denjenigen, die einer Pyramidenanlage angeschlossen waren, weitere Titel in Zusammenhang mit der entsprechenden Pyramidenanlage vorhanden. Einmal findet sich auch der Titel *zš htp.w-ntr Mn-nfr-Ppj m z³ 20*¹¹³⁵ und ein anderes Mal *jm.j-r³ md pr-^εš*¹¹³⁶. Es handelt sich dabei also im weitesten Sinne um Titel, die mit der Personalverwaltung und Personalaufsicht in Verbindung stehen und die andererseits auch in gewissem Umfang für die Verteilung von Opfergaben verantwortlich waren. Das Aufgabenspektrum könnte demnach sowohl mit der Einteilung der Chentiu-schi zu gewissen Aufgaben als auch mit der Auf- und Einteilung der den Chentiu-schi zur Verfügung stehenden Feldern und Arbeitskräfte umrissen werden.¹¹³⁷

¹¹³⁴ H. G. FISCHER, *Dendera*, 222.

¹¹³⁵ [081].

¹¹³⁶ [004].

¹¹³⁷ E. MARTIN-PARDEY, in: *SAK* 11 (1984), 240.

4. Quellen zu den Chentiu-schi des Alten Reiches

In diesem Kapitel sollen zunächst die unterschiedlichen Quellenkategorien, abgesehen von den prosopographischen Quellen, deren Auswertung ein gesondertes Kapitel (s. unten Kap. 6.) gewidmet ist, vorgestellt werden. Dabei handelt es sich vor allem um Quellen, von denen Aussagen über das Chenti-schi-Amt im allgemeinen zu erwarten ist und weniger über einen individuellen Chenti-schi.

4.1. Quellenkategorien

Abgesehen von dem prosopographischen Material, welches bei weitem das Gros der überlieferten Quellen ausmacht, sind nur wenige Quellen aus anderen Kategorien vorhanden, die Aufschluß über die Chentiu-schi des Alten Reiches geben könnten.

Das prosopographische Material besteht hauptsächlich aus Quellen, die den Chenti-schi-Titel enthalten. Dieser kommt meist in Titulatursequenzen vor, die in Gräbern, auf Stelen, Scheintüren, Opferbecken, Statuen etc. niedergeschrieben sind und daher mit einer bestimmten Person in Verbindung gebracht werden können. Es handelt sich hierbei also stets um personenspezifische Daten, die zunächst keine allgemeineren Rückschlüsse zum Verständnis des Titels erlauben.

Nur wenig Material ist bekannt, das etwas „über“ den Titel aussagt. Aber auch bei diesem Wenigen handelt es sich im wesentlichen um indirekte Aussagen, die in ihrem jeweiligen Kontext beurteilt werden müssen und nicht um Informationen, die primär Auskunft über den Titel geben. Zu diesen „Metaquellenkategorien“ zählen vor allem die wenigen ikonographischen und textlichen Quellen, in denen Chentiu-schi vorkommen. Zu den ikonographischen Quellen sind dabei zunächst all diejenigen zu zählen, die Darstellungen von Chentiu-schi bei der Ausübung ihres Amtes zeigen. Ähnliches gilt für die textlichen Quellen, zu denen all diejenigen zu zählen sind, in denen etwas über das Chenti-schi-Amt ausgesagt wird.

4.1.1. Ikonographische Quellen

Zu den ikonographischen Quellen ist vorab zu bemerken, daß nicht jede Darstellung eines Chenti-schi automatisch in diese Quellenkategorie aufgenommen werden kann. Nicht jede Darstellung einer Person, der ein Chenti-schi-Titel beigeschrieben ist, zeigt diese auch in dieser Funktion bzw. in der Ausübung dieses Amtes. Meist handelt es sich in solchen Fällen um zusätzliche Identifikationsmerkmale der betreffenden Person, neben dem Namen, und es besteht keinerlei Zusammenhang zwischen dem Darstellungsinhalt der Szene und der Funktion des Chenti-schi-Titels. Als Beispiel hierfür seien die aus den Gräbern des Alten Reiches zahlreich belegten Prozessionen der Opfergabenbringer vor dem Grabherrn genannt. Sehr oft sind hier Personen mit einem Chenti-schi-Titel dargestellt, die dem Grabherrn eine Opfergabe darbringen. Es wäre allerdings unzulässig, eine kausale Verbindung zwischen diesem Szeneninhalte („Darbringen von Opfergaben vor einer Privatperson“) und der Funktion der Chentiu-schi herzustellen. Vielmehr scheint es, als seien diese Personen hier in ihrer Funktion als Sohn des Grabherrn oder als seine Haushaltsangehörige dargestellt, für die ein solcher Kontext gut belegbar ist. Weiter zeigen auch Opferprozessionen, in denen keine Chentiu-schi erscheinen, daß es sich nicht um eine chenti-schi-spezifische Darstellung handeln kann, ebenso die Tatsache, daß auch zahlreiche Personen mit anderen Titeln dargestellt sind.

Um auf Grundlage ikonographischer Quellen etwas über das Chenti-schi-Amt aussagen zu können ist es also notwendig, daß ein funktionaler Zusammenhang zwischen dem Dargestellten und dem Amt erkennbar wird. Man findet sich hierbei oft in der schwierigen Situation wieder, wie ein solcher funktionaler Zusammenhang zu definieren sei, insbesondere angesichts der Tatsache, daß doch nur wenig über die Aufgaben und Funktionen des Chenti-schi-Amtes mit Sicherheit gesagt werden kann. Allzu leicht besteht die Möglichkeit, Schlüsse aus dem Quellenmaterial zu ziehen, welche von diesem tatsächlich nicht gestützt werden können und so in einen Teufelskreis zu geraten, indem man anhand von Darstellungen (oder auch Textbelegen) auf Aufgaben und Funktionen schließt, die real nicht zum Spektrum des Chenti-schi-Amtes zählten. Es scheint daher angeraten lediglich Quellen in diese Kategorien einzubeziehen, welche als „allgemeingültig“ für das Chenti-schi-Amt angesehen werden können und bei denen der Personenbezug nicht im Vordergrund steht. Dennoch bleibt stets ein gewisser „Unsicherheitsfaktor“ bestehen.

Derartige Quellen sind allerdings äußerst selten. Tatsächlich ist lediglich eine einzige Darstellung dieser Art aus monumentalem Kontext und eine weitere von einem Papyrusfragment aus dem Archiv des Chenet-kau-es Totentempels bekannt, was die interpretatorischen Möglichkeiten dieser Quellenkategorie stark einschränkt.

4.1.1.1. Szenen aus dem Totentempel des Sahu-re

Die einzigen Darstellungen von Chentiu-schi, die bisher bekannt sind, stammen aus dem Totentempel des Sahu-Re. Die Fragmente der ersten Szene wurden zum Teil noch *in situ* im Ostende des südlichen Umganges von der Expedition der Deutschen Orientgesellschaft unter der Leitung L. BORCHARDTS gefunden.¹¹³⁸ Ein Block mit einer weiteren Darstellung von Chentiu-schi wurde unlängst von der tschechischen Mission in Abusir im Bereich des Aufweges der Pyramidenanlage freigelegt.¹¹³⁹

Die erste Szene zeigt den König bei der Jagd auf Wüstentiere. Der König ist im Lauf dargestellt, wie er mit Pfeil und Bogen auf in drei Registern dargestellte Tiere der Wüste schießt. Hinter dem König befindet sich eine Ka-Standarte mit dem Horus- und Eigennamen des Königs. Der Szene ist $[m\dot{z}]^3 \dot{c}w[t] \dot{h}^3[s].t \ m-hnw \ \dot{c}h[t] \ stj.t \ \underline{db}^c.w \ n[drj.t \ \dot{h}^3.w]$: „Betrachten der Herden der Wüste im Inneren des Netzes, erschießen von Zehntausenden und fangen von Tausenden“ beigeschrieben.¹¹⁴⁰ Hinter der Ka-Standarte sind in fünf Registern die Mitglieder der königlichen Entourage zu sehen. Das obere Register ist nur noch bis zu den Knien der vier dargestellten Personen erhalten, Beischriften fehlen. In den vier Registern unterhalb sind ebenfalls jeweils vier Personen zu sehen, denen ihr Name und Titel beigeschrieben ist. Es handelt sich dabei in der Hauptsache offenbar um Palastpersonal mit Hofrangtitel (*smr*), aber auch hochrangige Beamte wie der Vezier Wer-bau-ba und der Thronfolger Nefer-ir-ka-Re sind dargestellt. Vor dem König sind fünf Personen zu sehen, welche ihm neue Pfeile reichen. Hinter diesen sind mindestens 23 Personen dargestellt, deren Oberkörper leicht nach vorne

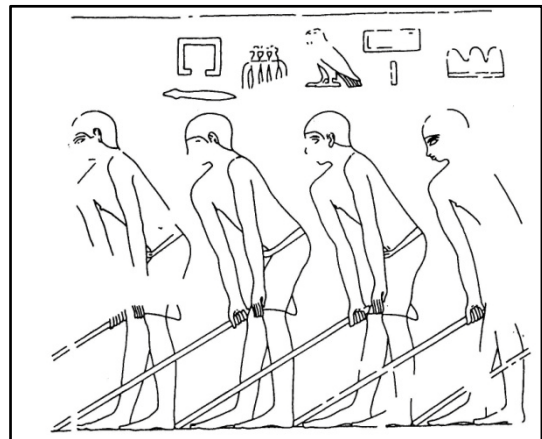


Abbildung 15: Chentiu-schi mit Stöcken bewaffnet als Teil der königlichen Entourage bei einer Wüstenjagd

(L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, Bl. 17)

¹¹³⁸ L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 30, Bl. 17.

¹¹³⁹ Z. HAWASS, M. VERNER, in: *MDAIK* 52 (1996), 181, Taf. 54.

¹¹⁴⁰ K. SETHE, in: L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 89 (Ergänzungen nach K. SETHE).

gebeugt ist, so daß sie mit ihrer linken Hand ihr linkes Knie berühren. In ihrer Rechten halten sie jeweils einen Stock, mit dem sie den Boden vor sich berühren. Über einer Gruppe von jeweils drei dieser Personen ist ihr Titel geschrieben, abgesehen von den ersten beiden Männern, bei denen es sich vermutlich um die Anführer dieser Truppen handelt und die als *s:ḥd pr-ꜣ* bezeichnet sind. Es finden sich die folgenden Bezeichnungen für die einzelnen Dreiergruppen: *šms(w) pr-ꜣ*, *ḥnt.jw-šj pr-ꜣ*, [...] *pr-ꜣ*.

Die zweite Szene findet sich in dem untersten Register eines Reliefblockes der im Bereich des Sahu-Re Aufweges gefunden wurde. Auf dem Block sind insgesamt fünf Register zu sehen. Im obersten sind Darstellungen verschiedener Opfertagen zu sehen, die offenbar aus den Papyrussümpfen stammen, das darunterliegende Register zeigt die bisher einzigartige Darstellungen von Männern, die das Pyramidion der Pyramide auf einem Schlitten zur Pyramide ziehen, im Register darunter sind Männer zu sehen, die Gegenstände der Grabausstattung herbeibringen, Schlachtungen von



Abbildung 16: Eine Abteilung von Chentiu-schi mit Stöcken bewaffnet; vermutlich bei Zeremonien zum Abschluß des Pyramidenbaus (Z. HAWASS, M. VERNER, in: *MDAIK* 52 (1996), Taf. 54.)

Opfertieren sind im darunter befindlichen Register dargestellt, schließlich zeigt das unterste Register insgesamt noch 17 Männer in leicht vornübergebeugter Haltung, die linke Hand in kurzem Abstand vor dem Knie gehalten und mit der Rechten einen Stock auf Kniehöhe haltend. Es handelt sich anscheinend um wenigstens zwei Gruppen von Personen. Zum einen, weil zwei Beischriften zu erkennen sind (die vordere lautet *šmsw pr-ꜣ* und die hintere *ḥnt.jw-šj pr-ꜣ*) und zum anderen, weil der siebte Mann in der Reihe ohne Stock dargestellt ist, was ihn vielleicht als Anführer der zweiten Gruppe kennzeichnet. Da der Block nur einen Ausschnitt der Gesamtkomposition zeigt, ist ungewiß ob es ein registerübergreifendes Oberthema gab, die Bearbeiter vermuten jedoch, daß die Szenen in Zusammenhang mit dem Abschluß der Bauarbeiten an der Pyramide des Königs stehen und zu den Einweihungsfeierlichkeiten überleiten.¹¹⁴¹

Wie bereits erwähnt sind dies die einzigen bekannten Belege für Darstellungen einer Gruppe von Chentiu-schi des Palastes bei der Ausübung ihrer Dienstobliegenheiten.

Die Darstellung von Personen in dieser charakteristischen Haltung – vornübergebeugt und mit einem Stock bewaffnet – jedoch ist, wenngleich nicht unbedingt zahlreich, so doch gut aus dem Alten Reich bekannt. Alle Darstellungen dieser Art begegnen sämtlich im Dekorationsprogramm der königlichen Totentempel, was darauf hinweist, das es sich hierbei um ein exklusiv königliches Motiv handelt. Dies stimmt gut mit den übrigen Kontexten überein, in denen Chentiu-schi begegnen, die auch alle aus dem königlichen Umfeld stammen.

¹¹⁴¹ Z. HAWASS, M. VERNER, in: *MDAIK* 52 (1996), 185.

Im Totentempel des Sahu-Re ist dieses Motiv mindestens noch vier weitere Male zu belegen. Zweimal begegnen die Stockträger im Zusammenhang mit Schiffsdarstellungen. Die erste Szene zeigt Schiffe, die zu einer Expedition nach Asien aufzubrechen scheinen.¹¹⁴² Die Schiffe sind in den beiden unteren Registern dargestellt und bewegen sich von der rechts zu erwartenden Darstellung des Königs weg. Im dritten Register nun begegnet wieder eine Darstellung von Stockträgern in gebeugter Haltung. Sie blicken nach rechts zum König, es handelt sich um eine Gruppe von sechs Individuen, fünf Stockträger und als Abschluß ein Waffenmeister (*jr.j ḥꜣ.w*), welcher ein Stockbündel und ein winkelförmiges Gerät trägt. Die Beischrift zu den Stockträgern ist zum Großteil zerstört. K. SETHE rekonstruiert [*rꜣ-šmsj n*] *nfr.w [mꜣꜥ]-ḥrw*¹¹⁴³, während D. STOCKFISCH *nfrw ḥr Nfr.t*¹¹⁴⁴ erkennen will. Die zweite Schiffsdarstellung zeigt die Expedition bei ihrer Rückkehr aus Asien.¹¹⁴⁵ Die beiden unteren Register zeigen wieder die Schiffe, während im Register darüber erneut die Darstellung der Stockträger in ihrer typischen Haltung zu sehen ist. Diesmal sind sie nach links gewandt, wieder zur Darstellung des Königs ausgerichtet. Eine Beischrift ist hier nicht erhalten.¹¹⁴⁶ Die dritte Darstellung von Stockträgern aus dem Totentempel des Sahu-Re findet sich in einer Szene, welche die Verleihung des Ehrengoldes zeigt.¹¹⁴⁷ In einem Teil der Szene sind drei Register zu erkennen, in denen Stockträger in gebeugter Haltung dargestellt sind. Sie stehen rechts und links von der mit dem Ehrengold ausgezeichneten Person. auch hier werden die Stockträger wieder als *rꜣ-šmsj n nfr.w ḥr.w* genannt. Ein viertes Mal sind die Stockträger Teil des königlichen Gefolges, das diesen (bei einem Festauszug?) begleitet.¹¹⁴⁸ Die Szene zeigt den König in Schrittstellung mit Schurz und Stab. Hinter ihm sind noch zwei Register mit Gefolge des Königs zu erkennen. Bei den ersten beiden Personen des jeweiligen Registers handelt es sich um Söhne des Königs (oben Netjeri-ren-Re und unten der Thronfolger Nefer-ir-ka-Re). Ihm voran gehen in drei Registern Standartenträger und davor die Stockträger. Den Standartenträgern ist *šmsw-ḥb pr-ꜣ* beigeschrieben, während bei den Stockträgern *šmsw pr-ꜣ* zu lesen ist.

Weitere Szenen dieser Art mit den Stockträgern in gebeugter Haltung sind noch aus dem Totentempel des Ni-user-Re bekannt.¹¹⁴⁹ Eine davon soll an dieser Stelle noch vorgestellt werden, da sie eine Beschreibung der Tätigkeit der Stockträger enthält. Es handelt sich um ein Relieffragment in dessen oberen Teil der auf dem Thron sitzende König eingerahmt von Anubis, der ihm „Leben gibt“, und Wadjet, die hinter dem Thron steht, zu sehen ist. In dem Register darunter sind zwei Gruppen von Stockträgern in der üblichen Haltung dargestellt. Beide Gruppen stehen sich gegenüber, in ihrer Mitte etwa zentral unter dem Thron steht *wꜣ.t nfr.t ḥft-ḥr [nzw]* : „der schöne Weg vor dem König“, der linken Gruppe ist *šmsw dbꜣ.t* und der rechten *šmsw pr-ꜣ* beigeschrieben. Die Stockträger der rechten Gruppe werden von zwei Männern in derselben Tracht und Haltung allerdings ohne Stöcke angeführt. Diese Darstellung und Beischrift steht in verblüffender Parallele zu einer Passage in der Biographie des Uni, in der dieser seine Aufgaben als *jm.j-rꜣ ḥnt.jw-šj pr-ꜣ* beschreibt.¹¹⁵⁰ In dieser Stelle sind vor allem Tätigkeiten im Umfeld des Königs genannt, die am besten als „Aufwartung“ zu beschreiben sind. Dazu gehört auch das *jr.j.t wꜣ.t nzw*, das „Machen des Weges des Königs“, was

¹¹⁴² L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 25 – 27; DERS., *Sahu-Re* II.2, Bl. 11; K. SETHE, in: L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 86 – 87.

¹¹⁴³ K. SETHE, in: L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 87.

¹¹⁴⁴ D. STOCKFISCH, *Totenkult* 2, [5.2.8].

¹¹⁴⁵ L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 27 – 28; DERS., *Sahu-Re* II.2, Bl. 12; K. SETHE, in: L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 87 – 88.

¹¹⁴⁶ Das *rdj.t jꜣw n (Sꜣḥw-Rꜥ)* gehört zu einer Gruppe von Matrosen, die mit im Verehrungsgestus erhobenen Händen dargestellt sind.

¹¹⁴⁷ L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 60 – 64; DERS., *Sahu-Re* II.2, Bl. 52 – 54; K. SETHE, in: L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 121 – 122.

¹¹⁴⁸ L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 46 – 48; DERS., *Sahu-Re* II.2, Bl. 32; K. SETHE, in: L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 111.

¹¹⁴⁹ L. BORCHARDT, *Ne-user-Re*, 71 Abb. 49, 76 Abb. 51, 52, Bl. 16.

¹¹⁵⁰ *Urk.* I, 100.10: s. unten Kap. 4.1.2.1.

vermutlich den Dienst in der Entourage des Königs beschreibt (s. dazu ausführlich unten Kap. 4.1.2.1.).

Zu diesem thematischen Szenenkomplex sind sehr wahrscheinlich auch die Darstellungen von laufenden Mannschaften zu zählen. Auch diese Truppen sind meist mit Stöcken zum Teil aber auch mit anderen Waffen ausgerüstet. Szenen dieser Art begegnen in ähnlichen Kontexten, beispielsweise beim Begleiten von Schiffen.¹¹⁵¹ Viele der Szenen zeigen allerdings nur die laufenden Truppen, so daß eine thematische Einordnung oft verwehrt bleibt.¹¹⁵² Der thematische Zusammenhang dieser Szenen wird weiter durch ähnliche Beischriften gestützt, welche die Mannschaften beschreiben. Oft sind diese entweder substantivisch als *šmsw* „Gefolge“¹¹⁵³ oder aber quasiverbal in einer Zusammensetzung mit dem Handlungspräfix *rꜥ*, das heißt bei der Ausübung ihres Auftrages als *rꜥ-šmsj*¹¹⁵⁴ „Begleiten, Folgen“ charakterisiert. Es ist zu vermuten, daß alle diese Szenen, auch dort wo der genaue Kontext nicht mehr zweifelsfrei rekonstruiert werden kann in Zusammenhang mit der Person des Königs stehen, der von diesen Truppen begleitet wird. Dies zeigt sich besonders an der vornübergebeugten Haltung der Stockträger, die als ein typischer Respekts- oder Verehrungsgestus für eine höhergestellte Person, in diesem Fall dem König, angesehen werden kann.¹¹⁵⁵



Abbildung 17: Szene mit Stockträgern in vornübergebeugter Haltung aus dem Totentempel des Ne-user-Re (L. BORCHARDT, *Ne-user-Re*, Bl. 16.)

Es läßt sich also feststellen, daß Darstellungen von Stockträgern bzw. bewaffneten Truppen in ähnlichen Kontexten begegnen, deren gemeinsames Grundelement die Begleitung des Königs ist.¹¹⁵⁶ Die älteste bekannte dieser Darstellungen stammt vermutlich aus dem Totentempel des Cheops, allerdings sind hier weder Beischriften erhalten noch ein Kontext rekonstruierbar.¹¹⁵⁷ Bei den Mannschaften handelt es sich sehr oft um als *nfrw* bezeichnete Personen, die in *pr.w*-Einheiten, oft mit individuellen Einheitenamen, zusammengefaßt sind. Es handelt sich um das Gefolge (*šmsw*) des Königs, das unter anderem mit dessen Schutz bei Exkursionen, Reisen oder ähnlichen

¹¹⁵¹ W. STEVENSON SMITH, *Art and Architecture*, 66 Abb. 124; L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 23 – 24; DERS., *Sahu-Re* II.2, Bl. 9; K. SETHE, in: L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 84 – 86.

¹¹⁵² H. GOEDICKE, *Re-used Blocks*, 59f. [31], 61f. [32], 62 – 66 [33 – 40], 66f [41], 68 – 74 [42]; D. ARNOLD, in: J. LECLANT, G. CLERC, in: *Or* 62 (1993), 212 Abb. 24.

¹¹⁵³ H. GOEDICKE, *Re-used Blocks*, 68 – 74 [42]; L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 46 – 48; DERS., *Sahu-Re* II.2, Bl. 32; K. SETHE, in: L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 111; L. BORCHARDT, *Ne-user-Re*, 76f., Bl. 16, 51, 52.

¹¹⁵⁴ L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 23 – 24, 60 – 61; DERS., *Sahu-Re* II.2, Bl. 9, 52; K. SETHE, in: L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 84 – 86, 121. Zu *rꜥ-šmsj* vgl. K. SETHE, in: L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 85; H. JUNKER, in: *ZÄS* 77 (1942), 3 – 7. Es wird auch einmal in einem Fragment einer biographischen Inschrift aus Giza erwähnt; vgl. H. GOEDICKE, in: *JEA* 45 (1959), 8 – 9, Taf. II.

¹¹⁵⁵ B. DOMINICUS, *Gesten und Gebärden*, 21 – 25.

¹¹⁵⁶ D. STOCKFISCH, *Totenkult* 1, 138 – 139, 388.

¹¹⁵⁷ *Fogg Art Museum, Harvard* 1958.38 = H. GOEDICKE, *Re-used Blocks*, 75f. [30].

Unternehmungen betraut ist, worauf die Bewaffnung hinweist. Es scheint als könne das *šmsw*-Gefolge aus unterschiedlichen Personenkreisen rekrutiert werden, deren verbindendes Element vermutlich die Beziehung zum König bzw. dem Palast (*pr-ꜥ3*) war. Ganz offensichtlich bildeten die Chentiu-schi einen Teil dieses *šmsw*-Gefolges, das den König auf seinen Wegen begleitete, ihn umsorgte und schützte – ganz wie dies auch in der Biographie des Uni zum Ausdruck kommt (s. unten Kap. 4.1.2.1.).

4.1.1.2. Papyrusfragment aus dem Tempelarchiv der Chenet-kau-es

Dieses Papyrusfragment¹¹⁵⁸ stammte, zusammen mit anderen Fragmenten, vermutlich von einer Papyrusrolle, die von horizontalen und vertikalen schwarzen Linien in einzelne Kästchen eingeteilt war¹¹⁵⁹. Mancher dieser Zellen enthielten neben Text auch Zeichnungen, hauptsächlich von Statuen der Königinmutter, die wohl als eine Art Vignetten identifiziert werden können. Es ist allerdings zu viel von dem Papyrus verloren und der Zustand der Rolle zu fragmentarisch um dies mit endgültiger Sicherheit behaupten zu können. Möglicherweise waren auf diesem Papyrus die Rituale beschrieben und dargestellt, welche vor den Statuen der Königinmutter vollzogen wurden.¹¹⁶⁰

Es ist daher nicht ganz sicher, ob der hier zu besprechende Beleg tatsächlich in diese Kategorie paßt, da eigentlich keine Darstellung eines Chenti-schi zu sehen ist. Auf dem annähernd quadratischen



Abbildung 18: Papyrusfragment mit der Beischrift *hnt.j-šj* vor der Darstellung eines Schreines aus dem Totentempel der Chenet-kau-es

P. POSENER-KRIÉGER, in: M. VERNER, *Abusir* III, Taf. 27 [A].

Möglicherweise folgte hier weiter rechts noch eine Darstellung des Chenti-schi-Offizianten, welche diesen beim Vollzug eines Rituals zeigte. Diese Annahme ist nicht allzu abwegig, da Reste einer Darstellung eines opferdarbringenden (?) Offizianten vor einer Statue auf einem anderen Papyrusfragment erhalten sind.¹¹⁶⁴ Allerdings fehlt hier der Titel. Es wäre also durchaus möglich, daß es sich hierbei um die Reste einer Darstellung eines Chenti-schi beim Ritualvollzug vor der Statue der

Papyrusfragment ist unterhalb einer schwarzen horizontalen Linie in großen Zeichen das Wort *tpḥ.t* : „Kapelle“¹¹⁶¹ zu lesen, unterhalb verläuft parallel zu der schwarzen eine rote Linie, so daß man es hier vermutlich mit einer Art Überschriftenzeile zu tun hat. Darunter rechts von der Mitte des Fragments ist die Zeichnung einer weiblichen Statue mit Geierhaube in einem Naos zu erkennen. Sehr wahrscheinlich handelt es sich hierbei um eine Darstellung der Statue der Königinmutter Chenet-kau-es. Links hinter dem Naos stehen zwei in vertikalen Kolumnen geschriebene Wörter: *ḏrw* bzw. *ḏrw.t*¹¹⁶² und *ḥmt*¹¹⁶³, welche wohl den Schrein beschreiben. Rechts vor dem Schrein mit der Statue ist noch der Titel *hnt.j-šj* zu lesen, dann endet das Fragment auf dieser Seite.

¹¹⁵⁸ P. POSENER-KRIÉGER, in: M. VERNER, *Abusir* III, 134, Taf. 27 [A].

¹¹⁵⁹ P. POSENER-KRIÉGER, in: M. VERNER, *Abusir* III, 134 – 137, Taf. 27 [A] – 29 [G].

¹¹⁶⁰ P. POSENER-KRIÉGER, in: M. VERNER, *Abusir* III, 134.

¹¹⁶¹ *WB* V, 366.1.

¹¹⁶² P. POSENER-KRIÉGER, in: M. VERNER, *Abusir* III, 139 [k].

¹¹⁶³ P. POSENER-KRIÉGER, in: M. VERNER, *Abusir* III, 138 [c].

¹¹⁶⁴ P. POSENER-KRIÉGER, in: M. VERNER, *Abusir* III, 135, Taf. 27 [F]. Dieses Papyrusfragment (27 [F]) ist möglicherweise mit Fragment 27 [G] zu verbinden; vgl. P. POSENER-KRIÉGER, in: M. VERNER, *Abusir* III, 135, Taf. 27 [G].

Königinmutter Chenet-kau-es handelt. Aus dem Nefer-ir-ka-Re Tempelarchiv ist bekannt, daß die Chentiu-schi sowohl am Kult für die Königinmutter Chenet-kau-es¹¹⁶⁵, als auch am Kult für die Statuen des Königs¹¹⁶⁶ teilnahmen. Eine solche Darstellung wäre ein Hinweis auf die Aktivitäten, welche mit dem Chenti-schi-Amt an einem der königlichen Totentempel¹¹⁶⁷ verbunden waren.

4.1.2. Textquellen

Was weiter oben für die ikonographischen Quellen gesagt wurde gilt *cum grano salis* ebenso für die Textquellen. Auch hier ist es die Voraussetzung einen funktionellen Zusammenhang zwischen dem Gesagten und dem Chenti-schi-Amt unterstellen zu können, um die Quelle in Hinblick auf das Verständnis des Chenti-schi-Amtes interpretieren zu können. Das heißt es kommen für diese Kategorie nur Quellen in Frage, von denen man mit hinreichender Gewißheit annehmen kann, daß sie etwas über das Chenti-schi-Amt aussagen, es beschreiben oder näher charakterisieren.

Auch in dieser Kategorie sind nur wenige Quellen nachgewiesen. Es handelt sich dabei im wesentlichen um zwei Textarten zum einen Inschriften biographischen Inhalts, in denen der Grabherr aus seinem Leben berichtet unter Bezug auf sein Amt als Chenti-schi und zum anderen um juristische Verwaltungstexte die ebenfalls einen funktionalen Bezug zum Amt eines Chenti-schi aufweisen.

4.1.2.1. Biographie des Uni

In dem längsten biographischen Text des Alten Reiches, der Biographie des Uni kommt *hnt.j-šj* in vier Kontexten vor: Zu Beginn der Karriere des Uni, sozusagen als „Einstiegsamt“, dann bei der Beförderung zum Vorsteher der Chentiu-schi, dem höchsten Rang in diesem Amt, weiter als Uni den Vorsitz im Prozeß der königlichen Gemahlin hatte und zuletzt als er das Heer gegen die Feinde Ägyptens führt.

Das erste Mal erwähnt Uni seine Zugehörigkeit zu den Chentiu-schi zu Beginn seiner Biographie, als er erzählt, daß er als junger Mann, der bei Hofe erzogen wurde, so sind vermutlich die Phrasen des „Stirnbandknotens“ zu verstehen¹¹⁶⁸, zunächst ein untergeordnetes Verwaltungsamt (*jm.j-r³ pr-šn^c*) innehatte und davor Untervorsteher der Chentiu-schi war:¹¹⁶⁹

<i>[jnk jd] t^z-md^h hr hm n (Ttj)H</i>	<i>Ich war ein Jüngling, der sich das Stirnband knotete</i>
<i>j³w.t(=j) m jm.j-r³ pr-šn^c</i>	<i>unter der Majestät des Teti,</i>
<i>jrj.n(=j) s:h^d hnt.jw-šj pr-š³ [...]</i>	<i>mein Amt war Vorsteher des Arbeitshauses</i>
	<i>nachdem ich Untervorsteher der Chentiu-schi des</i>
	<i>Palastes machte (war) ...</i>
<i>[...] hr.j-hb smsw n db³.t hr hm n (Ppj)H</i>	<i>... Vorlesepriester und Ältester der Bekleidungs-</i>
	<i>kammer unter der Majestät des Pepi (I.)</i>
<i>rdj w(j) hm=f m j³w.t n.t smr</i>	<i>und seine Majestät gab mich in das Amt eines</i>
	<i>Freundes und</i>
<i>s:h^d hm.w-n^r n n³.t=f</i>	<i>Untervorstehers der Priester seiner</i>
	<i>(Pyramiden-)Stadt</i>

¹¹⁶⁵ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 17 – 18.

¹¹⁶⁶ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 52ff.

¹¹⁶⁷ Zwar handelt es sich bei dem Tempel der Chenet-kau-es nicht um einen königlichen Totentempel, aber sowohl seine geographische Lage als auch die persönliche Verbindung zwischen Chenet-kau-es und ihrem Sohn Nefer-ir-ka-Re weisen auf eine besondere Stellung dieser Anlage hin. Schließlich sind Chentiu-schi sonst nur im Zusammenhang mit dem König belegt.

¹¹⁶⁸ *t^z-md^h* : „knoten des Stirnbandes“, vermutlich ein *Rite de Passage*, der den Übergang vom Jugendalter zum selbstbestimmten Erwachsenen markiert; vgl. N. KLOTH, *Die (auto-)biographische Inschriften*, 128 – 131; E. FEUCHT, *Kind*, 238 – 245. Zur Frage, ob *md^h* mit Stirnband oder Gürtel zu übersetzen ist vgl. E. FEUCHT, *Kind*, 241 – 245.

¹¹⁶⁹ *Urk. I*, 98.12-16.

Ein weiteres Amt, das er vermutlich gleichzeitig mit dem des *s:ḥd ḥnt.jw-šj pr-ꜥꜣ* ausführte, ist in der Lücke verloren. All die bisher erwähnten Ämter scheint Uni während der Regierungszeit König Tetis ausgeführt zu haben, da die nun folgende Beförderung unter König Pepi I. stattfand. Dieser befördert ihn zum Vorlesepriester und Ältestem der Bekleidungskammer (?)¹¹⁷⁰. Es ist auffällig, daß alle Ämter in Zusammenhang mit kultischen Funktionen stehen und somit als Ehren- bzw. Rangtitel zu identifizieren sind und nicht als eigentliche Funktionstitel. Gesondert erwähnt Uni dann seine Ernennung zum „Freund“ und Einsetzung in das Amt eines Untervorstehers der Priester der Pyramidenstadt des Königs. Hier spielt wohl vor allem die mit dem Priesteramt verbundene Versorgungsfunktion eine Rolle, während der *smr*-Titel eine Position in der Hofrangordnung anzeigt. Alle Ämter werden einheitlich als *jꜣw.t* bezeichnet und es scheint dabei kein Unterschied zwischen Rang-, Ehren- und Funktionstiteln gemacht worden zu sein, ein Hinweis darauf, daß die alten Ägypter eine solche Unterscheidung wohl selbst nicht machten.

Uni berichtet weiter wie er wegen seiner besonderen persönlichen Qualitäten zum Richter und Wächter von Hierakonpolis, bei beiden Titeln handelt es sich vermutlich um Ehrentitel, befördert wird. Der König vertraut ihm mehr als den anderen Hofbeamten und es werden ihm anscheinend Aufgaben übertragen, die außergewöhnlich für einen Beamten seines Standes sind. So sitzt er zusammen mit dem Vezier zu Gericht und wird bei Angelegenheiten des Königs ins Vertrauen gezogen.

Ein weiterer Gunstbeweis des Königs ist die Stiftung einer umfangreichen Ausstattung für das Grab des Uni bestehend aus einem Sarkophag aus Turakalkstein sowie einer Scheintüre, einem Architraven (?), zwei Türpfosten und einem Libationsbecken.

Die nächste Beförderung fällt ebenfalls noch in die Regierungszeit Pepi I.:¹¹⁷¹

<p><i>st̄ w(j) m zꜣb-jr.j-Nḥn</i> <i>rdj w(j) ḥm=f m smr wꜥ.tj</i> <i>jm.j-rꜣ ḥnt.jw-šj pr-ꜥꜣ</i> <i>nš.n(=j)¹¹⁷² jm.jw-rꜣ ḥnt.jw-šj pr-ꜥꜣ jfdw</i></p> <p><i>wn.w jm</i> <i>jrj.k(j) r ḥzj.t(j) ḥm=f m jrj.t stp-zꜣ¹¹⁷³</i></p> <p><i>m jrj.t wꜣ.t nzw m jrj.t ꜥḥꜥw¹¹⁷⁴</i></p> <p><i>jrj.k(j) mr-qd r ḥz.t w<j> ḥm=f ḥr=s</i></p> <p><i>r jḥ.t nb</i></p>	<p><i>Als ich Richter und Wächter-von-Hierakonpolis war machte mich seine Majestät zum einzigen Freund und Vorsteher der Chentiu-schi des Palastes, nachdem ich vier Vorsteher der Chentiu-schi des Palastes verdrängt hatte, die dort (vor mir ?) waren.</i></p> <p><i>Ich habe getan, was seine Majestät lobte beim Ausüben des Wachdienstes, beim Bereiten des königlichen Weges, beim Aufwartung machen, ich habe alles getan, damit seine Majestät mich deswegen lobt, mehr als alles andere.</i></p>
--	---

Wie bereits erwähnt ist Uni unter Pepi I. bereits Richter und Wächter vor Hierakonpolis, als er zum Vorsteher der Chentiu-schi des Palastes befördert wird. Mit dieser Beförderung geht auch eine Erhöhung seines Hofranges einher, indem er vom *smr* zum *smr wꜥ.tj* aufsteigt. In der Tat führen die meisten *jm.jw-rꜣ ḥnt.jw-šj* als Hofrang wenigstens *smr wꜥ.tj* oder höher (s. unten Kap. 6.2.2.).

¹¹⁷⁰ Zu dem Titel *smsw (n) dbꜣ.t*; vgl. J. C. MORENO-GARCIA, *Études sur l'Administration*, 125 – 126.

¹¹⁷¹ Urk. I, 100.6-11.

¹¹⁷² *nš.n(=j)* : *nš*, vgl. *WB* II, 337 – 338; für einen späteren Beleg mit der Bedeutung „eine Frau verstoßen“ vgl. C. CANNUYER, in: *ZÄS* 113 (1986), 101 Anm. 88.

¹¹⁷³ *stp-zꜣ* : „*Wachdienst, Schutz“; vgl. *WB* IV, 340.8ff.; R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch* I, 1258 {31276}. *M jrj.t stp-zꜣ* : „beim Machen des Schutzes“, *jrj.t* = Inf., *stp-zꜣ* = Inf.; vgl. E. EDEL, *AÄG*, §706. Zu *stp-zꜣ*; vgl. J. SPIEGEL, in: *ZÄS* 75 (1939), 119 – 120; O. GOELET, *Royal Palace*, 443ff; DERS., in: *JARCE* 23 (1986), 85 – 98.

¹¹⁷⁴ *ꜥḥꜥw* : „Aufwartung“, vgl. E. EDEL, *AÄG*, §260.

Anscheinend war diese Beförderung außergewöhnlich, da Uni erwähnt er habe vier Vorsteher der Chentiu-schi des Palastes verdrängt (*nš*) die vor ihm auf dieser Position waren. Diese Stelle wurde unterschiedlich aufgefaßt. W. HELCK war der Ansicht, es habe insgesamt fünf *jm.jw-rš hnt.jw-šj pr-čš* gleichzeitig gegeben, von denen einer, in diesem Fall Uni, die Oberaufsicht hatte.¹¹⁷⁵ J. OSING andererseits vermutete, es habe sich um eine außerordentliche Beförderung des Uni gehandelt, bei der vier eigentlich für diese Position vorgesehene Personen durch Einflußnahme des Königs übergangen wurden.¹¹⁷⁶ Auch P. ANDRASSY und N. KANAWATI nehmen an, daß es mehrere Vorsteher der Chentiu-schi des Palastes zur gleichen Zeit gab.¹¹⁷⁷ Diese Vermutung wird auch durch das prosopographische Material (s. unten Kap. 6.2.4.) gestützt, welches deutlich zeigt, daß mehrere *jm.jw-rš hnt.jw-šj* gleichzeitig amtierten. Wie man das Verb *nš* „verdrängen“ an dieser Stelle nun genau aufzufassen habe ist schwierig zu beantworten. Sicherlich will Uni eine besondere Leistung zum Ausdruck bringen, wie dies auch an anderen Stellen seiner Biographie zu beobachten ist, in denen er beispielsweise davon berichtet das besondere Vertrauen des Königs zu genießen¹¹⁷⁸, eine bevorzugte Position im Ansehen des Königs zu haben¹¹⁷⁹ oder auch von diesem gelobt worden zu sein¹¹⁸⁰.

Auch die folgenden drei Aufgaben scheinen mit dem Dienst als *jm.j-rš hnt.jw-šj pr-čš* in Verbindung zu stehen. Dabei handelt es sich um das *jrj.t stp-zš, jrj.t wš.t nzw* und das *jrj.t ḥw*. Bei *stp-zš* scheint es sich wohl um einen persönlichen Begleitdienst für den König gehandelt zu haben, eventuell auch eine Art Leibwache oder Eskorte. Es begegnet sehr häufig, aber nicht ausschließlich in Verbindung mit dem König. In den Pyramidentexten kommt es auch in Zusammenhang mit unterschiedlichen Göttern, vor allem aber Re, vor¹¹⁸¹ und es sind auch Beispiele belegt, in denen es offenbar auf Privatpersonen bezogen ist¹¹⁸². Ein weiteres Mal kommt *stp-zš* in der Biographie des Uni vor, dort wird es parallel zu *rsw* „Wachen, Wachsamkeit“ gebraucht:¹¹⁸³ ... *ḥzj w(j) ḥm=f ḥr rsw(=j) ḥr stp-zš jrj(=j) m s.t ḥw ...* : „... seine Majestät lobte mich wegen meiner Wachsamkeit und wegen des Wachdienstes, den ich machte beim Hofdienst...“. Diese Stelle ist ein Hinweis darauf, daß auch *stp-zš* in dem semantischen Kontext von „Wachdienst“ o. ä. anzusiedeln ist. Es handelt sich also um einen Dienst für den König, der zu dessen Schutz und Begleitung ausgeführt wurde.¹¹⁸⁴ Ähnlich ist wohl auch das *jrj.t wš.t nzw* aufzufassen, was vermutlich heißt den König auf seinen Wegen zu begleiten bzw. diese vorzubereiten.¹¹⁸⁵ In den biographischen Inschriften des Ptah-schepses und des Sabu, Ibebi begegnet *stp-zš* offenbar im Zusammenhang mit einem Ritual oder Zeremonie, bei dem der König auf den „Wegen des südlichen Gottespalastes“ schreitet:¹¹⁸⁶ ... *špss ḥr nzw r bšk nb ḥš=f r wjš nb stp-zš(=j) ḥq=f ḥr wš.wt ḥ-ntr rsj m ḥb.w nb n ḥj.w ...* : „... der vornehmer beim König ist als jeder Diener, wenn er (i. e. der König) hinabsteigt in jede Barke und ich Wachdienst hatte, wenn er eintrat auf den Wegen des südlichen Gottespalastes bei allen Erscheinungsfesten“. Auch hier steht *stp-zš* also in Zusammenhang mit den Wegen auf denen sich der König bewegt und die evtl. im Rahmen

¹¹⁷⁵ W. HELCK, *Beamtentitel*, 108.

¹¹⁷⁶ J. OSING, in: *Or* 46 (1977), 174 Anm. 28.

¹¹⁷⁷ P. ANDRASSY, *HNTJW-Š*, 40; N. KANAWATI, *Conspiracies*, 20.

¹¹⁷⁸ Z. B. *Urk.* I, 99.7-8.

¹¹⁷⁹ Z. B. *Urk.* I, 100.1-4, 101.6-7.

¹¹⁸⁰ Z. B. *Urk.* I, 100.11, 104.9.

¹¹⁸¹ O. GOELET, *Royal Palace*, 453.

¹¹⁸² O. GOELET, *Royal Palace*, 450 – 451.

¹¹⁸³ *Urk.* I, 105.18-19.

¹¹⁸⁴ S. SCHOTT, in: *Rd'É* 17 (1965), 11 Anm. 6; O. GOELET, *Royal Palace*, 468 – 469.

¹¹⁸⁵ S. SCHOTT, in: *Rd'É* 17 (1965), 11 Anm. 7.

¹¹⁸⁶ *Urk.* I, 52.5-8, 83.8-11.

einer Zeremonie vorbereitet und gesichert werden.¹¹⁸⁷ Möglicherweise handelt es sich hierbei um die Beschreibung dessen, was uns von einigen Reliefs aus den königlichen Totentempeln des Alten Reiches bekannt ist. In diesen Szenen sind zwei Gruppen von Männern mit Stöcken in der Hand und leicht vornübergebeugt, wie in einer Verneigung vor dem König zu sehen und die anscheinend die Eskorte des Herrschers bildeten. In dem Relief aus dem Totentempel des Ni-user-Re ist zwischen den beiden Gruppen *w³.t nfr.t hft-ḥr [nzw]* : „der schöne Weg vor dem König“ zu lesen.¹¹⁸⁸ Diese Darstellungen weisen ganz deutlich daraufhin, daß es Personen in der Begleitung des Königs gab, welche für seine Sicherheit auf den Wegen sorgten – daher die Stöcke. *ḥ^cw* schließlich beschreibt wohl ganz allgemein die Aufwartungen im Gefolge des Königs.¹¹⁸⁹ Bei allen drei Diensten handelt es sich eindeutig um Aufgaben im Bereich des königlichen Gefolges, die in unmittelbarer Gegenwart des Königs ausgeführt wurden. Alle drei Begriffe scheinen eng miteinander verbunden zu sein und zum selben Kontext – der Begleitung des Königs – zu gehören. Uni ist also Teil der königlichen Entourage, die den Herrscher stets begleitet und für dessen Wohlergehen zuständig ist.

Ein weiterer Beweis für das Vertrauen, welches Uni genoß wird in der folgenden Passage deutlich. Auch hier weist er wieder ausdrücklich auf seine Position als *jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-^c3* hin:¹¹⁹⁰

<i>šn.t(j) jḥ.t¹¹⁹¹ m jp³.t-nzw r</i> <i>ḥm.t-nzw wr.t-ḥts¹¹⁹² m sš³.t</i>	<i>Als befragt wurde im königlichen Harem gegen die Königsgemahlin und Große-des-Hetes-Szepters im Geheimen,</i>
<i>rdj ḥm=f h³jj(=j) r sḏm w^c.k(j)</i>	<i>veranlaßte seine Majestät, daß ich herabstieg um zu hören, indem ich alleine war.</i>
<i>n.j wnt t³j.tj-z³b-t³.tj nb sr nb jm</i>	<i>während nicht irgendein Vezier oder irgendein Beamter dort war,</i>
<i>wp(w)-r(=j) w^c.k(j)</i> <i>n jqr(=j) n w³b(=j) ḥr jb n ḥm=f</i>	<i>sondern ich alleine war, weil ich vortrefflich war, weil ich erfreulich war für das Herz seiner Majestät,</i>
<i>n mh ḥm=f jb=f jm(=j)</i> <i>jnk jr.w m zh³ w^c.k(j) ḥn^c z³b-jr.j-Nḥn w^c</i>	<i>weil das Herz seiner Majestät mit mir erfüllt war. Ich war es, der es machte als ein Schriftstück, indem ich alleine war mit einem Richter und Wächter-von-Hierakonpolis,</i>
<i>st³j³w.t(=j) m jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-^c3</i>	<i>als mein Amt Vorsteher der Chentiu-schi des Palastes war.</i>
<i>n.j-zp p³ mrtw(=j) sḏm</i> <i>sšt³ n jp³.t-nzw ḏr-b³ḥ</i> <i>wpw-r rd.t ḥm=f sḏm(=j)</i>	<i>Niemals (zuvor) hatte ein mir Gleicher das Geheimnis des königlichen Harems gehört statt dessen veranlaßte seine Majestät, daß ich (es) hörte,</i>
<i>n jqr(=j) ḥr jb n ḥm=f r sr=f nb</i>	<i>weil ich vortrefflicher war für das Herz seiner Majestät als jeder seiner Beamten,</i>
<i>r s^cḥ=f nb r b³k=f nb</i>	<i>als jeder seiner Edlen, als jeder seiner Diener.</i>

In dieser Stelle wird deutlich, daß es offenbar nicht zu den üblichen Aufgaben eines Vorstehers der Chentiu-schi des Palastes gehörte, richterliche Aufgaben zu übernehmen, und auch der Zugang zum königlichen Harem (*jp³.t-nzw*) scheint für Beamten in dieser Stellung außergewöhnlich gewesen zu sein. Auch diese Passage dient vor allem der Darstellung der herausragenden Leistungen und der privilegierten Stellung des Unis sowie dem Ausdruck des persönlichen Vertrauensverhältnisses zum

¹¹⁸⁷ O. GOELET, *Royal Palace*, 449.

¹¹⁸⁸ B. GRDSELOFF, in: *ASAE* 51 (1951), 131 Anm. 1.

¹¹⁸⁹ S. SCHOTT, in: *Rd'É* 17 (1965), 11 Anm. 8.

¹¹⁹⁰ *Urk.* I, 100.13 – 101.7.

¹¹⁹¹ *šn.t(j)-jḥ.t* : *sḏm.tj=f*-From, passives „absolutes“ Präteritum in Umstandssätzen, vgl. J. OSING, in: *Or* 46 (1977), 173 [2.2]; anders: E. EDEL (AÄG, §488.cc) *šn=tj* „man streitet“.

¹¹⁹² *wr.t-ḥts* : „Große des Hetes-Szepters“ (ein Titel königlicher Gemahlinnen); vgl. D. JONES, *Index* I, 402 – 403 [1481].

König. Uni macht dies deutlich, indem er diese wichtige, ihm vom König selbst übertragene Aufgabe, die normalerweise anscheinend dem höchsten Staatsbeamten, dem Vezier, vorbehalten gewesen wäre, mit seiner Position als *jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-ᶜ³* kontrastiert, denen solcherart Aufgaben in der Regel wohl nicht übertragen wurden. Die Vorsteher der Chentiu-schi des Palastes waren zwar Teil des königlichen Hofstaates, aber richterliche Funktionen scheinen sie normalerweise nicht ausgeübt zu haben.

Die letzte Passage aus der Biographie des Uni in der er einen Bezug zwischen seinem *jm.j-r³ hnt.jw-šj*-Titel und ihm übertragenen Aufgaben herstellt handelt von der Aufstellung und Führung eines Heeres vermutlich gegen asiatische Beduinen. Das Heer, das der König aufstellte, bestand vor allem aus oberägyptischen und nubischen Truppen und soll nach Unis Aussage mehrere zehntausend Mann stark gewesen sein.¹¹⁹³ Uni wird zum Befehlshaber des Heeres ernannt:¹¹⁹⁴

<i>h³b w(j) hm=f hr-h³.t mšᶜ.w pn</i>	<i>Seine Majestät sandte mich aus an der Spitze dieser Truppen.</i>
<i>st h³t.jw-ᶜ st htmw.w-bj.tj st</i>	<i>Während Fürsten, während</i>
<i>smr.w wᶜ.tj hw.t-ᶜ³.t st hr.jw-tp hq³.w-hw.t</i>	<i>Siegler-des-Königs-von-Unterägypten, während</i>
<i>nw Šmᶜw T³-mḥw smr<.w> jm.jw-r³ ᶜ.w</i>	<i>einzigste Freunde der großen Domäne, während</i>
<i>jm.jw-r³ hm.w-ntr</i>	<i>Oberhäupter und Domänenvorsteher</i>
<i>nw Šmᶜw T³-mḥw jm.jw-r³ gs-pr</i>	<i>von Ober- und Unterägypten, Freunde, Vorsteher</i>
<i>hr h³.t t³z.t n.t Šmᶜw T³-mḥw hw.wt n³.wt</i>	<i>der Dolmetscher,</i>
<i>hq³.t=sn¹¹⁹⁵</i>	<i>Vorsteher der Priester</i>
<i>Nhsj.w nw h³s.wt <j>ptn</i>	<i>von Ober- und Unterägypten, Vorsteher der</i>
<i>jnk wn(=j) jr(=j) n=sn šhr</i>	<i>Verwaltung,</i>
<i>st j³w.t(=j) m jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-ᶜ³</i>	<i>an der Spitze der Domänen und Städte von Ober- und Unterägypten waren,</i>
	<i>die sie verwalteten</i>
	<i>und Nubier dieser Fremdländer.</i>
	<i>Ich war einer, der den Plan für sie machte,</i>
	<i>als mein Amt Vorsteher der Chentiu-schi des</i>
	<i>Palastes war ...</i>

Wie Uni berichtet kommen die einzelnen Kontingente nicht nur aus unterschiedlichen Gebieten in Ägypten sondern werden auch von Institutionen gestellt, deren Verwalter bzw. Vorsteher die jeweiligen Truppenteile anführen.¹¹⁹⁶ Dies wird verdeutlicht durch den Gebrauch der Relativform *hq³.t=sn*, die sich einerseits auf die Verwaltungseinheiten und andererseits auf die von Uni aufgezählten Beamten bezieht. Auch scheint es keine speziellen militärischen Ränge gegeben zu haben, denn alle genannten Titel sind vor allem in zivilen Kontexten belegt. Es ist daher auch die Frage inwiefern es zu den Aufgaben eines *jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-ᶜ³* gehörte, eine solche Unternehmung zu leiten. Wahrscheinlicher scheint es, daß es sich hier wie auch in der zuvor behandelten Passage um eine Herausstellung der besonderen Fähigkeiten und Vertrauensposition des Uni im Verhältnis zum König handelt und nicht so sehr um eine Beschreibung des Aufgabenbereiches eines Vorstehers der Chentiu-schi des Palastes. Denn ähnlich wie im oben besprochenen Abschnitt folgt auf die

¹¹⁹³ Urk. I, 101.9-16.

¹¹⁹⁴ Urk. I, 102.2-10.

¹¹⁹⁵ *hq³.t=sn* : imperf. Relativform, vgl. E. EDEL, AÄG, §670; W. BARTA, in: ZÄS 119 (1992), 6 (16) (Rückverweis und Bezugswort als direktes Objekt: substantivische Funktion).

¹¹⁹⁶ Zur Frage eines stehenden Heeres in Ägypten während des Alten Reiches vgl. R. O. FAULKNER, in: JEA 39 (1953), 32 – 47; R. MÜLLER-WOLLERMANN, *Krisenfaktoren*, 92 – 96; L. GESTERMANN, *Kontinuität und Wandel*, 191ff.; E. EICHLER, *Expeditionswesen*, 198 – 220.

Erwähnung des Amtes des Uni eine Erklärung warum er aufgrund seiner Eigenschaften für eine solche Aufgabe befähigt ist.¹¹⁹⁷

4.1.2.2. Biographie des Qar, Meri-Re-nefer

Ähnlich wie Uni berichtet auch Qar in seiner biographischen Inschrift von den Stationen seiner Laufbahn.¹¹⁹⁸

<p><i>wn(=j) m ḥwnw tꜣz(.w) mdḥ m rk (Ttj)ḥ</i> <i>jnj.t(j)(=j) (j)n (Ppj)ḥ r qmꜣ.t</i> <i>m-m ms.w ḥr.jw-tp</i> <i>rdj.t(j)(=j) m smr wꜥ.tj</i> <i>jm.j-rꜣ ḥnt.jw-šj pr-ꜣꜣ</i> <i>ḥr (Ppj)ḥ</i></p>	<p><i>Ich war (als) ein Jüngling, der sich das Stirnband knotete während der Regierungszeit des Teti, ich wurde von Pepi zur Erziehung unter die Kinder der Gaufürsten gebracht, ich wurde zum einzigen Freund und Vorsteher der Chentiu-schi gemacht unter Pepi.</i></p>
---	---

Auch bei Qar, der ähnlich wie Uni seine wichtigsten Ämter später in der Provinz innehatte, beginnt die Karriere zunächst offenbar am Hofe des Königs in der Residenz. Er wurde als Kind bzw. Jugendlicher während der Regierungszeit des Teti und später Pepi I. bei Hofe erzogen. Unter Pepi I. scheint er dann auch zusammen mit den Kindern der *ḥr.jw-tp* erzogen worden zu sein. Es ist wahrscheinlich, daß hier mit *ḥr.jw-tp* die Gaufürsten (*ḥr.j-tp ꜣꜣ*) gemeint sind¹¹⁹⁹ und diese Stelle scheint darauf hinzuweisen, daß diese eine gemeinsame zentrale Ausbildung in der Residenz erhielten. Hier erhält Qar auch seine mit dem Hof verbundenen Titel *smr wꜥ.tj* und *jm.j-rꜣ ḥnt.jw-šj pr-ꜣꜣ*. Wie bereits erwähnt ist *smr wꜥ.tj* der übliche Rangtitel eines Vorstehers der Chentiu-schi des Palastes. Ganz ähnlich wie Uni beginnt auch Qars Karriere mit Positionen am Königshof, von der eine zentrale die des Chenti-schi gewesen zu sein scheint. Der weitere Verlauf der Laufbahn des Qar ist nicht so ausführlich geschildert wie bei Uni, aber auch er wird nachdem er *jm.j-rꜣ ḥnt.jw-šj pr-ꜣꜣ* wurde als Gauvorsteher in die Provinz – nach Edfu – geschickt.

4.1.2.3. Biographie des Sabni

Der Beleg aus der Biographie des Sabni unterscheidet sich von den beiden zuvor besprochenen Belegen. Es handelt sich hierbei nämlich nicht um eine Funktion als *ḥnt.j-šj pr-ꜣꜣ*, sondern um ein mit der königlichen Pyramidenanlage verbundenes Chenti-schi-Amt. In seinem biographischen Text, der leider nur schlecht erhalten ist und daher zahlreiche Lücken aufweist, erzählt Sabni zunächst wie er seinen Vater Mechu, der auf einer Expedition nach Nubien verstarb, zurückholt, um ihn in der Heimat begraben zu können. Dafür und für die aus Nubien mitgebrachten Handelswaren wird er vom König belohnt. Der Abschnitt unmittelbar vor der betreffenden Stelle ist schwer verständlich. Es geht anscheinend wieder um die Bestattung eines Beamten, mit der Sabni (auf Befehl des Veziers?) beauftragt wurde. Er bestattet den Mann in El-Kab und erhält als Belohnung Ländereien geschenkt:¹²⁰⁰

<p><i>j.ḥr nd[(=j) nzw]</i> <i>s:ḥꜣ(.w) [jrj.t.n(=j)] jn nb(=j)</i> <i>dd.jn.t(j)¹²⁰¹ [n] bꜣk-jm</i> <i>tjj wj n=j</i></p>	<p><i>Als (einmal) eine Beratung stattfand da erinnerte man sich seitens meines Herrn dessen, was ich (einst) getan hatte. Da wurde zu diesem Diener da gesagt: Willkommen bei mir!</i></p>
--	---

¹¹⁹⁷ Urk. I, 102.11.

¹¹⁹⁸ Urk. I, 253.18 – 254.2. M. EL-KHADRAGY, in: SAK 30 (2002), 203 – 228.

¹¹⁹⁹ H. G. FISCHER, *Dendera*, 74; N. KANAWATI, *Akhmim*, 91 – 92.

¹²⁰⁰ Urk. I, 140.1-11; vgl. E. EDEL, *Qubbet el-Hawa* I.1, 49 – 56; Taf. VIII. Die Übersetzung folgt der verbesserten und erweiterten Version der Inschrift nach E. EDEL (*op. cit.*, 52).

¹²⁰¹ E. EDEL, *AÄG*, §548.

<i>wḏ n tꜣj.tj-zꜣb-tꜣ.tj ḥ[ꜣ.tj-ꜣ] n Nḥb</i>	<i>Ich habe dem Vezier befohlen, den Fürsten von El-Kab</i>
<i>s:ḥḏ ḥm.w-ntr Jj-n(=j) [pn]</i>	<i>und Untervorsteher der Priester li-en-i (zu betreuen, der gestorben ist)</i>
<i>sk sw m mꜣdḥ ... m ḥw.t-wr.t Šmꜣ.t</i>	<i>während er sich als Investierter (?) in dem Gerichtshof von Oberägypten befand.</i>
<i>prj.n=j jntj [z.j] pn ḥr-ꜣwj</i>	<i>Da zog ich aus, damit ich diesen Mann heimbrächte sogleich!</i>
<i>qrs.k(j) z.j pn m jz=f mḥ<tj> Nḥb</i>	<i>Da bestattete ich diesen Mann in seinem Grab nördlich von El-Kab.</i>
<i>rdj.t(j) n(=j) ꜣḥ.t stꜣ.t [ḥ +] 30 m Tꜣ-mḥw</i>	<i>Dann wurden mir 30 (+ x) Aruren Ackerland in Unter- und</i>
<i>Šmꜣ.w</i>	<i>Oberägypten gegeben</i>
<i>m ḥnt.j-šj n Mn-ꜣnḥ-(Nfr-kꜣ-Rꜣ)ḥ</i>	<i>als Chenti-schi der Pyramide Men-anch-Nefer-ka-Re</i>
<i>ꜣ[ꜣ] nfr ḥzj.tj bꜣk-jm¹²⁰²</i>	<i>Großartig und schön war es wie dieser Diener dort belohnt wurde.</i>

Auch hier wurde *ḥnt.j-šj* unterschiedlich aufgefaßt, zum einen erkannte man darin eine Landkategorie¹²⁰³ und zum anderen den Titel¹²⁰⁴. Wie jedoch die Analyse der Schreibungen des Alten Reiches zeigte (s. oben Kap. 3.2.1.), scheint es unwahrscheinlich, hier eine Bezeichnung für eine Landkategorie erkennen zu wollen. Man muß wohl davon ausgehen, daß Sabni die Landschenkung in Zusammenhang mit seinem Amt als Chenti-schi der Pyramide Pepi II. zuteil wurde. Wie die Domänenlisten aus den königlichen Totentempeln des Alten Reiches zeigen, konnte der Grundbesitz dieser Anlagen durchaus über das gesamte Gebiet Ägyptens verteilt gewesen sein. Die Inschrift deutet weiter daraufhin, daß Chenti-schi-Ämter, besonders im Totenkult, als eine Art Pfründe zur Versorgung von Beamten vergeben wurden. Möglicherweise war ein Teil der Einkünfte an den Totentempel abzuführen und der Rest blieb im Besitz des Sabni.

4.1.2.4. Biographie des Djau

Die Schreibung von *ḥnt.j-šj* in der Stelle aus der Inschrift des Djau wurde bereits oben Kap. 3.2.1. behandelt. In dieser Inschrift berichtet Djau über das Begräbnis seines Vaters und wie er den König Nefer-ka-Re um die Ausstattung für die Beisetzung bat:¹²⁰⁵

<i>jw qrs.n(=j) jt(=j) ḥꜣ.tj-ꜣ Dꜣ.w</i>	<i>Ich bestattete meinen Vater den Fürsten Djau</i>
<i>r mꜣr r nff[r]</i>	<i>glücklicher und besser als</i>
<i>[r mr.t<j>]=f nb ntj m Šmꜣ.w [pn]</i>	<i>jeden seiner Gleichen, die in diesem Oberägypten waren.</i>
<i>jw dbḥ.n(=j) m sꜣr m-ꜣ ḥm n nb(=j)</i>	<i>Ich erbat als ein Wunsch von der Majestät meines Herrn,</i>
<i>nzw-bjtj (Nfr-kꜣ-Rꜣ)ḥ ꜣnḥ(.w)-d.t</i>	<i>dem König von Ober- und Unterägypten Nefer-ka-Re, er lebe ewiglich,</i>
<i>šdj.t(j) qrs w ḥbs stj-ḥb</i>	<i>daß dargebracht werden ein Sarg, Kleidung, Festöl für diesen Djau.</i>
<i>n Dꜣ.w pn</i>	
<i>jw rdj.n ḥm=f jnj.t ḥnt.j-šj ḥt qrs w</i>	<i>Seine Majestät veranlaßte, daß ein Chenti-schi einen hölzernen Sarg,</i>
<i>stj-ḥb sft dꜣjw 200 m ḥꜣt.jw</i>	<i>Festöl, Sefetj-Öl, 200 Ballen aus Hatju-Leinen und</i>
<i>m Šmꜣ.w-nfr.t</i>	<i>aus Schemau-neferet-Leinen bringt,</i>
<i>n sꜣr šdj(.w) m pr.wj-ḥḏ n ḥnw</i>	<i>die genommen wurden aus den beiden Schatzhäusern der Residenz</i>
<i>n Dꜣ.w pn</i>	<i>für diesen Djau.</i>

¹²⁰² Zu Urk. I, 140.1-11 vgl. E. DORET, *Verbal System*, 64 – 65 Ex. 102.

¹²⁰³ Z. B. P. KAPLONY, *RAR I*, 320.

¹²⁰⁴ Z. B. H. JUNKER, *Giza VI*, 16 – 17; W. HELCK, *Beamtentitel*, 108.

¹²⁰⁵ Urk. I, 146.3-14.

Faßt man in dieser Stelle *hnt.j-šj* nicht als eine Materialbezeichnung, sondern als einen Titel bzw. eine Personenbezeichnung auf, so zeigt sich auch hier, daß das Überbringen von Geschenken im Auftrag des Königs als Aufgabe der Chentiu-schi angesehen werden kann. Ähnlich wie in den „Überbringervermerken“ der Dekrete aus Dachla und Koptos R (s. unten Kap. 4.1.2.11. & 4.1.2.12.) wurden die Chentiu-schi offenbar im Auftrag des Königs ausgesandt, um dessen Befehle in der Provinz auszuführen. Dabei fungiert der Chenti-schi hier als Überbringer von Gaben für die Grabausstattung bzw. von Opfergaben, wie einem hölzernen Sarg sowie Ölen und Stoffen, die aus den beiden Schatzhäusern stammen.

4.1.2.5. Stele des Pai (Tjai ?)

Ein ähnlicher Fall ist offenbar auf der Stele eines gewissen Pai (oder Tjai?) aus Naga-ed-Dêr beschrieben.¹²⁰⁶ Sie datiert nach D. DUNHAM in die Mitte der ersten Zwischenzeit.¹²⁰⁷ Diese sowie eine weitere Stele und eine Scheintüre eines gewissen Iti-aa und seiner Gemahlin Hetepet stammen alle aus demselben Grab.¹²⁰⁸ Die hochrechteckige Stele ist im oberen Teil mit einer Opferformel in vier horizontalen Zeilen beschrieben. Darunter folgt eine „Anrede an die Lebenden“ mit Namen und Titel, die um die stehende Figur des Steleninhabers gruppiert ist, die letzte Kolumne am äußersten linken Rand ist nicht mehr lesbar:

<p><i>h̄tp-dj-nzw Jnpw tp.j ḏw=f jm.j w.t</i></p> <p>[nb t³ ḏsr]</p> <p><i>m s.wt=f nb.t m h̄tp zp-sn.wj hr Wsjr</i> <i>Hnt.j-jmnt.jw prj.t-hrw t³ ḥnq.t n=f m</i></p> <p><i>js=f n hr.t-ntr zmj.t jmnt.t</i> <i>j ḥnh.w tp.jw-t³ mrr.w ḥnh</i></p> <p><i>msḏḏ.w ḥpj.t m mrr=t̄n</i> <i>ḥz=t̄n Jnj-ḥr.t nb Iṅj</i> <i>s:w³j.t=sn hr jz pn ḏ.t(=j)</i></p> <p><i>ḏḏ=t̄n ḥ³.w m t³ ḥnq.t jḥ.t nb.t nfr.t</i></p> <p><i>ḏḏ=t̄n m r³=t̄n</i> <i>n jm³ḥ.w</i> <i>hr ntr ḥ³</i> <i>[smr] w^c.tj</i> <i>P³j (I³j)</i> <i>smr w^c.tj jm³ḥ.w P³j (I³j)</i> <i>jw rdj.n n(=j) nzw h̄nt.j-šj qrs.w</i> <i>[...]</i></p>	<p><i>Ein-Opfer-das-der-König-gibt und Anubis, der auf seinem Hügel, in Ut befindliche, der Herr des Heiligen Landes an allen seinen Orten, in Frieden (2x), vor Osiris, der Erste-der-Westlichen, ein Totenopfer an Brot und Bier für ihn in seinem Grab der Nekropole der westlichen Wüste. Oh ihr Lebenden, die ihr auf Erden seid, die wünschen zu leben und lassen zu sterben, (so) wie ihr wünscht, daß Ini-heret, der Herr von This, euch lobt, wenn sie vorbeigehen an diesem Grab meiner Totenstiftung. Möget ihr sagen: Tausende an Brot, Bier und allen guten Dingen. Möget ihr es sagen mit eurem Mund für den Versorgten bei dem großen Gott den einzigen [Freund] Pai (Tjai ?). Der einzige Freund, der Versorgte Pai (Tjai ?), ein Chenti-schi des Königs gab mir einen Sarg</i></p> <p>...</p>
---	--

D. DUNHAM und H. G. FISCHER verstehen die Stelle jeweils so, daß es, ähnlich wie bei Djau (s. oben Kap. 4.1.2.4.), ein *hnt.j-šj* ist, der den Sarg als Gabe des Königs bringt.¹²⁰⁹ Allerdings ist die Lesung stark durch die schlechte Qualität und Zustand des Steines beeinträchtigt, so daß man bei der Interpretation vorsichtig sein muß. Auch ist aus dem Alten Reich oder später kein *hnt.j-šj nzw* belegt. Folgt man dennoch der Interpretation von D. DUNHAM scheint es sich um einen weiteren Beleg für

¹²⁰⁶ N.3907 = H. F. LUTZ, *Steles*, Taf. 11 [21], 22 [43]; D. DUNHAM, *Naga-ed-Dêr*, 58 - 59 [46], Taf. XV [2].

¹²⁰⁷ In seine Periode LM (Late Middle); vgl. D. DUNHAM, *Naga-ed-Dêr*, 122 - 124.

¹²⁰⁸ D. DUNHAM, *Naga-ed-Dêr*, 50 - 51 [38], Taf. XIV [2] & 87 - 88 [74], Taf. XXVI [2].

¹²⁰⁹ D. DUNHAM, *Naga-ed-Dêr*, 59; H. G. FISCHER, *Dendera*, 171.

Chentiu-schi zu handeln, die mit königlichen Aufträgen, wie dem Überbringen von Geschenken und Dekreten, betraut wurden.

4.1.2.6. *Inscription des Izi*

Ein weiterer Textzeuge, der zum Verständnis der *hnt.jw-šj* beitragen kann ist die Inschrift des Izi. Der Text, erstmals von H. WILD¹²¹⁰ erwähnt und später noch einmal von H. G. FISCHER¹²¹¹, stammt aus einer der Mastabas nördlich des Unasaufweges, deren genaue Lokalisation allerdings unbekannt ist¹²¹². Publiziert wurde er zunächst von W. HELCK¹²¹³ und später noch einmal mit verbesserter Lesung und Kommentar von E. EDEL¹²¹⁴. Bei dem Text, der offenbar im Türgewände am Eingang zu Izi Grab angebracht ist¹²¹⁵, handelt es sich um besondere Form aus der Gruppe der „Anreden an die Besucher“. Der Text zeichnet sich gegenüber den „gewöhnlichen“ Anreden an Besucher dadurch aus, daß er vor allem an eine spezielle Gruppe von Personen gerichtet ist, zu denen einstmals auch der Grabherr selbst zählte. Dies sind die Wab-Priester und Chentiu-schi des Pyramidenbezirkes des Unas. Die Zugehörigkeit wird durch die Phrase *jnk w^c jm=tⁿ* zum Ausdruck gebracht. Eine weitere Inschrift mit einer ebensolchen Zugehörigkeitserklärung ist noch einmal vom Unasfriedhof bekannt. Sie stammt aus dem Grab des Bia¹²¹⁶, der offenbar zu Haushalt des Veziers Mehu gehörte und richtet sich an die Totenpriester des Mehu, zu denen auch Bia gehörte. Auch Bia wendet sich in seiner Bitte um ein Totenopfer sowohl an seine „Arbeitskollegen“ als auch generell an „alle Menschen“. P. ANDRASSY¹²¹⁷ hat aus der Inschrift des Izi weitreichende Schlußfolgerungen für das Verständnis der Aufgaben der *hnt.jw-šj* in den königlichen Pyramidenanlagen gezogen. So seien sie beispielsweise auch für den Totenkult bzw. das Umlaufopfer der auf dem zur Pyramidenanlage gehörigen Friedhof bestatteten Würdenträger zuständig¹²¹⁸, was meiner Meinung allerdings mehr aus dem Text herausliest, als er tatsächlich hergibt. Dennoch ist dieser Text ein wichtiger Beitrag zum Verständnis der *hnt.jw-šj*, beleuchtet er diese doch aus einer sonst nicht bekannten Perspektive – der des *hnt.j-šj* selbst, sozusagen von innen.¹²¹⁹

<i>j w^c b.w hnt.jw-šj nw Nfr-s.wt-(Wnjs)ḥ</i>	<i>Oh, (ihr) Wab-Priester und Chentiu-schi von Nefer-sut-Unas,</i>
<i>b3k.w nw pr nb(=j) jnk Jzj w^c jm=tⁿ</i>	<i>(ihr) Diener des Hauses meines Herrn: Ich bin Izi, einer von euch.</i>
<i>w^c b tⁿ n (Wnjs)ḥ ḥzjj<.w=tⁿ> (Wnjs)ḥ</i>	<i>Leistet Priesterdienste für Unas, (dann) wird euch Unas loben</i>
<i>w^c b tⁿ n=f qrs.tj=tⁿ m hr.t-ntr</i>	<i>leistet Priesterdienste für ihn und ihr werdet in der Nekropole bestattet werden,</i>
<i>jrj.n=tⁿ rnp.wt jm3ḥw.w</i>	<i>(nachdem) ihr die Jahre der Versorgten verbracht habt.</i>
<i>ḏḏ<=tⁿ> n(=j) mw t³ n(=j) Jzj w^c jm=tⁿ</i>	<i>Ihr gebt mir Wasser und Brot für mich, den Izi, der einer von euch war,</i>
<i>jrj m šj.t ḏḏ m tp-r3</i>	<i>der auf dem Feld arbeitete und der mit dem Mund redete,</i>
<i>hn^c jt(=j) K3-tpt mw.t(=j) S.t-jb</i>	<i>sowie meinem Vater Ka-tepet und meiner Mutter</i>

¹²¹⁰ H. WILD, in: *BIFAO* 58 (1959), 110.

¹²¹¹ H. G. FISCHER, in: *JARCE* 4 (1965), 51.

¹²¹² *PM* III.2, 626. Vgl. H. WILD, in: *BIFAO* 58 (1959), 110; H. G. FISCHER, in: *JARCE* 4 (1965), 51; W. HELCK, in: *ZÄS* 104 (1977), 89.

¹²¹³ W. HELCK, in: *ZÄS* 104 (1977), 89 – 93.

¹²¹⁴ E. EDEL, in: *ZÄS* 106 (1979), 105 – 116.

¹²¹⁵ Vgl. E. EDEL, in: *ZÄS* 106 (1979), Taf. I.

¹²¹⁶ *PM* III.2, 623; Z. Y. SAAD, in: *ASAE* 40 (1940), 690 – 692; J. A. WILSON, in: *JNES* 13 (1954), 243 – 264.

¹²¹⁷ P. ANDRASSY, *HNTJW-Š*, 54 – 56.

¹²¹⁸ P. ANDRASSY, *HNTJW-Š*, 55.

¹²¹⁹ Übersetzung nach E. EDEL (in: *ZÄS* 106 (1979), 107 – 108).

<i>jnk zš jqr r<h> jh.t</i>	<i>Set-ib. Ich bin ein vortrefflicher Schreiber, der die Rituale kennt.</i>
<i>jr rmt nb rdj.tj=sn n<=n> mw t³ n=n</i>	<i>Was alle Menschen anlangt, die für uns Wasser und Brot geben mögen, das uns gehörig ist:</i>
<i>jw(=j) r zbj.t hr=sn</i>	<i>Ich werde für sie eintreten</i>
<i>m bw ntj ³h.w jm wnn(=j) m h³.j=f</i>	<i>an dem Ort, an dem sich die Verklärten befinden und ich werde sein Beistand</i>
<i>m d³d³.t ntr-^c³</i>	<i>(wörtl.: ein Hinter-ihm-befindlicher) sein im Kollegium des Großen-Gottes.</i>

Was läßt sich nun aus diesem Text für das Verständnis der *hnt.jw-šj* gewinnen? Zunächst ist natürlich das Textgenre zu beachten und die damit verbundenen Textkonventionen, die beeinflussen, wie „wörtlich“ man den Text nehmen kann. Jedem Genre liegen bestimmte Konventionen, Absichten, Kontexte und anderes mehr zugrunde, die Komposition, Gestaltung, Wortwahl, Metaphorik usw. bestimmen und die bei einer Interpretation berücksichtigt werden müssen, um nicht unzulässige Schlußfolgerungen zu ziehen. Bei der Inschrift des Izi handelt es sich, wie bereits erwähnt, um eine Aufforderung an die Kollegen und Besucher des Grabes, die für den Totenkult nötigen Opfer zu spenden und somit das Weiterleben des Grabherrn im Jenseits zu garantieren. Dies ist das Hauptanliegen des Textes, die Tatsache, daß Izi *hnt.j-šj* an der Pyramide des Unas war, ist nebensächlich und wirkt sich daher nur in geringem Maße auf die Gestalt und Inhalt des Textes aus. Das heißt es war nicht Absicht des Textes über die Verhältnisse der *hnt.jw-šj* zu informieren. Es lassen sich daher nur in einem gewissen Rahmen Schlüsse über deren Aufgaben und Organisation etc. ziehen.

Ein wichtiges, aber auch aus anderen Quellen gut bezeugtes Faktum ist die Tatsache, daß der Dienst an den Pyramiden generell als *w^cb* bezeichnet wurde.¹²²⁰ Es scheint dabei zunächst unabhängig davon zu sein, ob die betreffende Person auch tatsächlich Wab-Priester war oder nicht. Auch das, was die *hm.w-ntr* bzw. die *hnt.jw-šj* tun, wird als *w^cb* bezeichnet und aus den Abusir-Papyri wird deutlich, daß es wohl keine allzu strikte Trennung zwischen den *w^cb.w* und *hnt.jw-šj* gab, im Gegensatz zu den *hm.w-ntr*, für die am ehesten eine gesonderte Behandlung erkennbar wird.¹²²¹ Weiter ist der Begriff nicht nur auf den königlichen Totenkult beschränkt, sondern er begegnet auch in Bestimmungen für den privaten Totenkult und scheint daher ein genereller Ausdruck für „Priesterdienst“ zu gewesen zu sein. Der *w^cb*-Dienst bezeichnet wohl grundsätzlich die für die Beachtung der kultischen Reinheit nötigen Vorkehrungen. In diesen Kontext gehört auch die Bereitstellung bzw. das Darbringen der Opfer im Kult, was sich möglicherweise erst sekundär daraus entwickelte.¹²²²

Der Text bestätigt durch die parallele Nennung von Wab-Priestern und Chentiu-schi die strukturelle Verbindung zwischen diesen beiden Gruppen, die uns bereits aus den Abusir-Papyri bekannt ist.¹²²³ Sowohl Chentiu-schi als auch Wab-Priester bildeten zusammen mit den *hm.w-ntr* das Phylenpersonal und leisteten den monatlichen Dienst. Dies wurde zunächst von P. POSENER-KRIÉGER angezweifelt, die vermutete, bei den *w^cb.w* könne es sich möglicherweise um permanent am Tempel tätiges Personal

¹²²⁰ *w^cb* : „Priester sein, Priesterdienste tun ...“; WB I, 283. Eines der frühesten Beispiele für eine solche Verwendung dürfte aus der Inschrift des Ni-ka-anch von Thene (PM IV, 131; G. FRASER, in: ASAE 3 (1903), 122 – 130; G. MASPERO, in: ASAE 3 (1903), 131 – 138; H. GOEDICKE, *Private Rechtsinschriften*, 131 – 143; P. DER MANUELIAN, in: JNES 45 (1986), 1 – 18) stammen, in der er die Bestimmungen für seinen Totenkult regelt; vgl. Urk. I, 24.16., 25.3, 6, 26.11, 13, 14.

¹²²¹ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives II*, 582.

¹²²² H. JUNKER, *Giza VI*, 14.

¹²²³ P. POSENER-KRIÉGER†, M. VERNER, H. VYMAZALOVÁ, *Abusir X*, 372.

außerhalb der Phylenstruktur und des Monatsdienstes handeln.¹²²⁴ Ein Beleg aus dem Archiv des Nefer-ef-Re Tempels, in dem sowohl *w^cb.w* als auch *hnt.jw-šj* als *jm.jw 3bd* genannt werden, zeigt jedoch deutlich, daß auch die Wab-Priester diesen Strukturen folgten.¹²²⁵ Auch königliche Erlässe, die den Zugang zu *prj.t-hrw*-Opfern regeln scheinen *w^cb.w* und *hnt.jw-šj* als äquivalent anzusehen.¹²²⁶

Inwiefern man aus der Passage *w^cb tn n=f qrs.tj=tn m hr.t-ntr* einen tatsächlichen Rechtsanspruch ableiten kann, ist unsicher. Es ist fraglich, ob mit dem Dienst an der Pyramide auch tatsächlich die Garantie eines Begräbnisses in der zugehörigen Nekropole verbunden war. Hierbei scheint es sich mir weniger um eine konkrete Entlohnung für die geleisteten Priesterdienste zu handeln, als vielmehr um ein erstrebenswertes Ideal, welches der treue Priester zu erreichen wünschte, nämlich in der Nähe seines Herrn beigesetzt zu werden. Sicherlich richtete der König nicht für jeden seiner (zukünftigen) Totenpriester ein Begräbnis aus. Wahrscheinlich ist eher, daß die Totenpriester anstrebten einen Grabplatz in der Nekropole des Königs, dem sie dienten zu erlangen und dort ihr Grab zu errichten – natürlich zum Teil aus den Mitteln, die sie während ihres Dienstes erwarben. Damit steht ganz sicher der Satz *jrj.n=tn rnp.wt jm³hw.w* in Verbindung, denn schließlich partizipierten die Angehörigen des Tempels ja an den Umlaufopfern. Nachdem sie also durch ihren Dienst im königlichen Totentempel „Jahre der Versorgten“ verbrachten hatten sie die Möglichkeit sich ein Grab in der Nekropole zu errichten.

Fraglich scheint mir auch, in wie weit man die Stelle *jrj m sh.t dd m tp-r³* mit dem tatsächlichen Dienst der *hnt.jw-šj* und *w^cb.w* in Verbindung bringen kann. Hat man hier tatsächlich einen Hinweis auf die von *hnt.jw-šj* zu leistende Feldarbeit und den Kultvollzug im Tempel zu sehen oder handelt es sich vielleicht doch eher um eine Metapher für einen der fleißig arbeitet und ungezwungen spricht? Als Epitheton ist *dd.w m r³=f jrj.w m ^c.wj=f(j)* aus dem Mittleren und Neuen Reich belegt.¹²²⁷ E. EDEL selbst hat auf diesen Beleg und den metaphorischen Gebrauch von *jrj m sh.t* hingewiesen, zog es dann allerdings vor es wörtlich zu verstehen und auf die Aufgaben der *hnt.jw-šj* als „Landarbeiter“ zu beziehen.¹²²⁸ H. WILD allerdings spricht sich für eine metaphorische Interpretation der Stelle aus.¹²²⁹ Allerdings bezieht er sie, ebenso wie W. HELCK¹²³⁰, auf die Opfergaben, die entweder durch fleißige Arbeit oder aber einfach durch einen Ausspruch für den Verstorbenen wirksam würden.¹²³¹ Gleichermaßen ist sie allerdings auch auf Izi und seine Eltern bezogen zu verstehen und bringt zum Ausdruck, daß er ein fleißiger Arbeiter war und frei sprach, genauso wie seine Kollegen. Beide Interpretationen sind möglich und es ist nicht endgültig zu entscheiden, welcher von beiden der Vorzug zu geben ist. Allerdings scheint mir in Hinblick auf die Textgattung doch die metaphorische Interpretation der Stelle etwas besser zu passen. Ähnlich wie die „Idealbiographien“ sind auch die „Anreden an die Besucher“ phraseologisch recht stark genormte Texte mit einer spezifischen dem Text zugrundeliegenden Absicht. Ist dies bei der „Idealbiographie“ die Darstellung der *m³t*-gemäßen Lebensführung des Verstorbenen, so ist es bei den „Anreden an die Besucher“ der Wunsch nach Opfergaben.¹²³² Diese Opfergaben wünscht sich der Verstorbene nicht aus Mitleid oder als Almosen, sondern weil er einerseits durch seine Lebensführung einen Anspruch darauf hat und hier

¹²²⁴ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives II*, 582.

¹²²⁵ P. POSENER-KRIÉGER†, M. VERNER, H. VYMAZALOVÁ, *Abusir X*, Taf. 21 [H].

¹²²⁶ P. POSENER-KRIÉGER, *Décrets envoyés*, 196, Abb. A 1, 200 Abb. B 1, 201, 205 Abb. D. S. unten Kap. 4.1.2.7. und 4.1.2.8.

¹²²⁷ H. J. POLOTSKY, *Inschriften der 11. Dynastie*, 34 [§59.f].

¹²²⁸ E. EDEL, in: *ZÄS* 106 (1979), 112 – 113.

¹²²⁹ H. WILD, in: *BIFAO* 58 (1959), 111.

¹²³⁰ W. HELCK, in: *ZÄS* 104 (1977), 90 & Anm. f).

¹²³¹ H. WILD, in: *BIFAO* 58 (1959), 112.

¹²³² J. ASSMANN, *Stein und Zeit*, 179; N. KLOTH, *Die (auto-) biographischen Inschriften*, 230.

überschneiden sich die „Anreden an die Besucher“ mit den „Idealbiographien“ und andererseits weil er auch eine Gegenleistung für diejenigen erbringt welche ihm opfern, nämlich Beistand im Jenseits vor dem „Kollegium des Großen-Gottes“. Von dieser Warte aus betrachtet ist es auch in den „Anreden an die Besucher“ nötig die vorbildliche und maatgemäße Lebensführung des Verstorbenen zu betonen und in diesem Kontext scheint mir auch die Aussage zu stehen, der Grabherr sei (wie seine Kollegen) stets fleißig gewesen und habe offen gesprochen. Noch deutlicher wird dies freilich in der bereits oben erwähnten Inschrift des Bia, in der es heißt:¹²³³

<i>jnk w^c jm=tn dd.w nfr whm.w nfr</i>	<i>Ich bin einer von euch, der Gutes sagt und Gutes wiederholt.</i>
<i>nj-zp dd(=j) jh.t nb(.t) dw(.t) r rmt nb</i>	<i>Niemals sagte ich irgend etwas Schlechtes gegen irgendeinen Menschen,</i>
<i>nj-<zp> jtj(=j) jh.t nb(.t) n.t zj nb šm³</i>	<i>niemals nahm ich irgendeine Sache irgendeines armen Menschen.</i>
<i>jr zj nb prj.tj=fj n(=j) hrw m sn.nw=j nb</i>	<i>Was anlangt jeden Mann, der mir ein Totenopfer darbringen möge, als irgendeiner meiner Kollegen,</i>
<i>z³=j nb rmt nb zš nb s:w³j.t=sn hr jz(=j) pn</i>	<i>irgendeiner meiner Söhne, irgendein Mensch oder irgendein Schreiber, die an diesem meinem Grab vorbeigehen werden und</i>
<i>šdj.tj=fj ^c3 pn jw<=j r> rmn=f</i>	<i>der diese (Schein)türe lesen wird: Ich werde seine Stütze sein</i>
<i>m d³d³.t ntr-^c3 jnk hr.j-hb jqr m³^c.t</i>	<i>im Kollegium des Großen-Gottes, denn ich bin ein wirklich vortrefflicher Vorlesepriester.</i>

Hier sind die Verbindungen zu den idealbiographischen Phrasen viel enger und konkreter, so folgt beispielsweise gleich zu Beginn auf *jnk w^c jm=tn* die drei direkt mit dem Sprechen und Tun der Maat verbundenen Phrasen *dd.w nfr whm.w nfr*¹²³⁴, *nj-zp dd(=j) jh.t nb(.t) dw(.t) r rmt nb*¹²³⁵ und *nj-<zp> jtj(=j) jh.t nb(.t) n.t zj nb šm³*¹²³⁶. Es folgt die Aufforderung an die Besucher dem Grabherrn ein Totenopfer darzubringen, was wiederum durch Beistand im Jenseits entgolten wird. Dieses Sagen und Tun der Maat scheint mir durch *jrj m sh.t dd m tp-r³* in der Inschrift des Izi ausgedrückt zu sein. Ebenso kann man aus dem Satz *jnk zš jqr r<h> jh.t* nicht automatisch schließen, Izi hätte tatsächlich den Schreibertitel geführt.¹²³⁷ Auch hier handelt es sich wieder um eine Metapher. Der Schreiber steht hier in Parallele zu dem Vorlesepriester, beides Personen, die aufgrund ihres Wissens alle Voraussetzungen für ein Leben im Jenseits erfüllen und daher bestens gerüstet sind, ihren Wohltätern beizustehen bzw. ihren Gegnern Schaden zuzufügen¹²³⁸. Beide stehen für den *3h jqr*, den vortrefflichen Verklärten, das Ideal welches jeder Verstorbene anstrebt.¹²³⁹

Abschließend sei noch kurz auf die bereits oben erwähnte Vermutung P. ANDRASSYS eingegangen, die *hnt.jw-šj* hätten „... neben dem Opfer für den Herrn der Pyramide das Umlaufopfer für die in den Mastabas um sie Pyramide beigesetzten Würdenträger ...“¹²⁴⁰ vollzogen. Dabei stützt sie sich einerseits auf den hier behandelten Text und andererseits auf eine Beischrift offenbar zu einer Schlachtungsszene aus dem Grab des Tep-em-anch [II]¹²⁴¹. Zunächst zu letzterem Beleg: Diese Stelle ist mit Vorsicht zu betrachten, sie stammt aus der Publikation A. MARIETTES, der lediglich eine

¹²³³ E. EDEL, in: ZÄS 83 (1958), 3 – 4.

¹²³⁴ N. KLOTH, *Die (auto-) biographischen Inschriften*, 100ff.

¹²³⁵ N. KLOTH, *Die (auto-) biographischen Inschriften*, 88ff.

¹²³⁶ N. KLOTH, *Die (auto-) biographischen Inschriften*, 90f.

¹²³⁷ Vgl. jedoch P. ANDRASSY, *HNTJW-Š*, 56.

¹²³⁸ E. EDEL, in: *MDAIK* 13 (1944), 21 [§21.C-F].

¹²³⁹ E. EDEL, in: *MDAIK* 13 (1944), 19ff [§21].

¹²⁴⁰ P. ANDRASSY, *HNTJW-Š*, 55.

¹²⁴¹ *PM* III.2, 483 – 484.

Beschreibung der Szene und die dazugehörigen Beischriften gibt. Die Szene selbst ist bis heute unpubliziert und somit kann weder die Lesung noch der Zusammenhang rekonstruiert werden. A. MARIETTE schreibt: „*On n'en voit que le registre inférieur. Abbatage des bœufs. 1^{er} groupe: Un personnage soutient la cuisse de la victime*  *qu'un autre coupe:* “. ¹²⁴² Zu dieser Angabe A. MARIETTES merkt P. ANDRASSY an: „*Unter dem Namen eines einen Rinderschenkel abschneidenden Mannes steht:* , *was ich als Erklärung zu Szene im Sinne von, das was der hntj-š gegeben hat, ansehen möchte.*“ ¹²⁴³ Demzufolge liest sie das Zeichen des Armes mit dem *nw*-Topf (D39) wohl als substantivierte Relativform von *dj* „geben“. Viel wahrscheinlicher ist allerdings, daß es sich hierbei um die Titel des Schlächters handelt. Das Zeichen des Armes mit *nw*-Topf (D39) wird gewöhnlich zur Schreibung des Titels *mḥnk* genutzt. Man hätte also hier zu lesen: *qbḥ-ḥw.t(-nm.t ?) Nfr-ḥr-n-Pth mḥnk hnt.j-šj (?)*, wobei auch unsicher ist, ob es sich bei dem letzten Titel tatsächlich um *hnt.j-šj* handelt. Es sind zwar Darstellungen von *hnt.jw-šj* aus den Gräbern von Privatleuten bekannt, allerdings handelt es sich dabei stets um die Titel der Personen und nie um *hnt.jw-šj* bei der Ausübung ihres Dienstes, denn wie bei den *ḥm.w-ntr* war der Dienst der *hnt.jw-šj* auf die königliche Sphäre beschränkt. Eine endgültige Entscheidung kann allerdings nur aufgrund einer Photographie der Szene gefällt werden, in der möglichst auch der Gesamtzusammenhang erkennbar ist. Auch die Inschrift des Izi weist meiner Meinung nach nicht darauf hin, die *hnt.jw-šj* seien für die Opferversorgung von Privatpersonen zuständig gewesen. Es ist sozusagen lediglich ein Zufall, daß Izi *w^cb* und *hnt.j-šj* war und es ist auch nicht die Absicht des Textes, regelmäßige Opfer durch die Belegschaft des Pyramidentempels des Unas zu sichern, vielmehr handelt es sich wie bei den anderen „Anreden an die Besucher“ auch um eine generelle Aufforderung Opfer zu spenden, die durch die direkte Anrede an die Kollegen des Izi erweitert und konkretisiert wurde. Daraus allerdings eine allgemeine Versorgungsfunktion der *hnt.jw-šj* außerhalb des Pyramidentempels abzuleiten scheint zu weit gegriffen und wird auch durch das was wir über die Organisation der Pyramidentempel wissen nicht gestützt. Schließlich wird auch bei Izi am Ende des Textes noch einmal deutlich, daß er sich nicht ausschließlich an seine Kollegen, sondern generell an alle Menschen wendet, wenn er sagt: *jr rmt nb rdj.tj=sn n<=n> mw t³ n=n*.

4.1.2.7. Dekret aus dem Nefer-ir-ka-Re Tempelarchiv

Bei einem Teil der von P. POSENER-KRIÉGER unter der Bezeichnung „*Laissez-Passer*“ ¹²⁴⁴ zusammengefaßten Dokumente aus dem Korpus des Nefer-ir-ka-Re Tempelarchivs handelt es sich möglicherweise auch um königliche Dekrete, wie sie uns aus dem Tempelarchiv des Nefer-ef-Re eindeutig bekannt sind (s. unten Kap. 4.1.2.8.). Im Gegensatz zu den späteren Dokumenten fehlen jedoch zweifelsfreie Anzeichen wie beispielsweise der in ein Serech eingeschriebene Horusname und weiter aufgrund des fragmentarischen Charakters der Papyri formale Kriterien, die eine eindeutige Zuweisung erlaubten. Dennoch sind die vorhandenen Hinweise ausreichend und ein Vergleich mit den Dokumenten des Nefer-ef-Re Tempelarchivs aufschlußreich genug um eine Klassifizierung als königliche Dekrete wahrscheinlich zu machen. ¹²⁴⁵

¹²⁴² MM D11, 199.

¹²⁴³ P. ANDRASSY, *HNTJW-Š*, 55.

¹²⁴⁴ P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM* V, Taf. XVII [A, B, C] = p.BM 10735 [4, 19] , LVIII [A, B] = p.Kairo 58063 [3]; P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* II, 472ff.

¹²⁴⁵ P. POSENER-KRIÉGER, *Décrets envoyés*, 195.

Besonders ein Dokument weist eine starke (formale) Ähnlichkeit zu den späteren Dekreten auf.¹²⁴⁶ Am oberen Rand des Papyrus ist noch eine horizontale Linie zu erkennen, die in den weiter unten behandelten Dekreten die „Überschrift“ mit *wḏ-nzw* und den Adressaten vom eigentlichen Dekrettext trennt (s. unten Kap. 4.1.2.8.). Darunter folgt in horizontaler Zeile Name und Titel der begünstigten Person. Die formale Gestaltung dieser Angaben entspricht ebenfalls denen aus dem Nefer-ef-Re Tempelarchiv. Der Begünstigte wird hier wie dort in Beziehung zu einer dritten Person identifiziert. Sind es in den Nefer-ef-Re Dekreten jeweils titellose Söhne, so ist es hier ein *sn-ḏ.t*. Dies scheint mir meine weiter unten geäußerte Vermutung zu stützen, daß die Begünstigten die Opferanteile in erster Linie für den Totenkult ihrer Väter bzw. ihres Herrn erhalten und nicht für sich selbst (s. unten Kap. 4.1.2.8.).¹²⁴⁷ In zwei vertikalen Kolumnen folgt nun der eigentliche Text des Dekrets:

<p><i>dj</i> ^ᶜ<i>q=f ḥr st</i>₃.<i>t n.t prj.t-ḥrw n.t</i> <i>(nzw-bjtj Nfr-jr-k</i>₃<i>-R</i>^ᶜ<i>ḥ</i> <i>m B</i>₃<i>-(Nfr-jr-k</i>₃<i>-R</i>^ᶜ<i>ḥ mj w</i>^ᶜ<i>b.w ḥnt.jw-šj</i> ^ᶜ<i>q.w ḥr=s</i></p>	<p><i>Er habe Zugang zum Totenopfer des Königs von Ober und Unterägypten Nefer-ir-ka-Re in Ba-Nefer-ir-ka-Re, wie die Wab-Priester und Chentiu-schi, die dazu Zugang haben.</i></p>
--	---

Wab-Priester und Chentiu-schi werden hier mit gemeinsamen Determinativ geschrieben als handele es sich um eine zusammengehörige Gruppe. Auch in den Personenlisten des Tempels sind sie oft unter einer Spaltenüberschrift zusammengefaßt.¹²⁴⁸ Sie scheinen demnach gemeinsam am *prj.t-ḥrw*-Opfer partizipiert zu haben.

4.1.2.8. Dekrete aus dem Nefer-ef-Re Tempelarchiv

Bei diesen Dokumenten handelt es sich um ein Ensemble aus insgesamt sechs Papyri, von denen sich mindestens fünf mit den *ḥnt.jw-šj* befassen.¹²⁴⁹ Sie stammen alle aus dem Korpus des Nefer-ef-Re Tempelarchivs und sind durch den Horusnamen *ḏd-ḥ*^ᶜ*.w* in die Regierungszeit des Djed-ka-Re Asosi zu datieren. Erstmals erwähnt wurden diese Dekrete im Jahre 1983 von P. POSENER-KRIÉGER, die das gesamte Ensemble dann 1985 publizierte.¹²⁵⁰ Zuletzt wurden diese Dekrete 2006 in der Publikation des Nefer-ef-Re Tempelarchivs durch P. POSENER-KRIÉGER†, M. VERNER und H. VYMAZALOVÁ behandelt.¹²⁵¹

In vier dieser Dekrete geht es um die Zulassung bestimmter namentlich genannter Personen zum *prj.t-ḥrw*-Opfer des Königs Nefer-ef-Re an dessen Pyramide. Es handelt sich um die einzigen aus dem Alten Reich bekannten Papyrusvorlagen für königliche Dekrete, die uns sonst nur in ihrer „monumentalisierten“ Form bekannt sind.¹²⁵² Aber genau wie diese weisen sie, soweit erhalten, dieselbe Form und Struktur auf: Rechts steht der Horusname des Königs innerhalb eines Serechs¹²⁵³, in der ersten horizontalen Zeile, die als „Überschrift“ durch einen Strich vom eigentlichen Dekrettext getrennt ist, steht *wḏ-nzw* gegenläufig zur Leserichtung geschrieben, was diese Texte eindeutig als

¹²⁴⁶ P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM V*, Taf. XVII [A]. Sogar die Tatsache, daß es sich um ein Palimpsest (*op. cit.*, 7; P. POSENER-KRIÉGER, *Archives II*, 472) handelt stimmt mit dem was wir von den Nefer-ef-Re Dokumenten wissen überein. S. dazu unten Anm. 1255.

¹²⁴⁷ Vgl. auch P. POSENER-KRIÉGER, *Archives II*, 474 – 475.

¹²⁴⁸ P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM V*, Taf. XCV [A].

¹²⁴⁹ Es handelt sich dabei um die Papyri Mus. Kairo Jd'É 97348 [33, 40, 50].

¹²⁵⁰ P. POSENER-KRIÉGER, in: *JSSEA 13* (1983), 55; DIES., *Décrets envoyés*, 195 – 210.

¹²⁵¹ P. POSENER-KRIÉGER†, M. VERNER, H. VYMAZALOVÁ, *Abusir X*, 234 – 239, Taf. 18 – 22.

¹²⁵² Vgl. außerdem oben Kap. 4.1.2.7.

¹²⁵³ H. GOEDICKE, in: *JARCE 3* (1964), 33ff.; DERS., *Königliche Dokumente*, 9 und Anm. 29 – 30; W. HELCK, *Aktenkunde*, 104. Grundsätzlich zum Horusnamen vgl. J. VON BECKERATH, *Handbuch der ägyptischen Königsnamen*, 6 – 10.

königliche Dekrete ausweist.¹²⁵⁴ Es folgt die Nennung derjenigen Personen an die das Dekret gerichtet ist. In der nächsten Zeile darunter sind die Begünstigten der Anweisung genannt. In vertikalen Kolumnen folgt nun der eigentliche Text, dabei ist auffällig, daß die einzelnen Kolumnen zusätzlich noch durch vertikale Trennlinien markiert wurden und es scheint fast als handele es sich um vorgefertigte Orientierungs- bzw. Hilfslinien, die dem ganzen einen formularhaften Charakter verleihen. Dies und die Tatsache, daß es sich bei den meisten dieser Dekrete um Palimpseste zu handeln scheint sowie die einheitlichen Formulierungen veranlaßten P. POSENER-KRIÉGER zu der Vermutung man habe es mit vorgefertigten Formularen zu tun, die in großer Zahl ausgestellt wurden.¹²⁵⁵

Exemplarisch sei an dieser Stelle das am besten erhaltene dieser Dekrete vorgestellt.¹²⁵⁶

<p><i>Hr Dd-ḥ^c.w</i> <i>wḏ-nzw s:ḥḏ w^cb.w ḥnt.jw-šj</i></p> <p><i>m Ntr.j-b³.w-(Nfr=f-R^cḥ</i> <i>sṃr S:mn-Pth z³ Jrj</i> <i>ḥnt.j-šj pr-^cḏ (Jzjḥ-^cnḥ z³ (Jzjḥ-^cnḥ</i> <i>dj ^cq¹²⁵⁷[...]m</i> <i>n prj.t-ḥrw n.t nzw-bjtj (Nfr=f-R^cḥ</i></p> <p><i>m Ntr.j-b³.w-(Nfr=f-R^cḥ</i> <i>mr w^cb.w ḥnt.jw-šj</i> <i>[^cq.w¹²⁵⁸] ḥr=s</i></p>	<p><i>Horus Djed-chau</i> <i>Befehl des Königs (an) den Untervorsteher der Wab-</i> <i>Priester und Chentiu-schi</i> <i>in Netjeri-bau-Nefer-ef-Re:</i> <i>Der Sohn des Semer Semen-Ptah, Iri und</i> <i>der Sohn des Chenti-schi Izi-anch, Izi-anch.</i> <i>Veranlassen, daß sie (?) Zugang haben ...</i> <i>des Totenopfers des Königs von Ober- und</i> <i>Unterägypten Nefer-ef-Re</i> <i>in Netjeri-bau-Nefer-ef-Re</i> <i>wie die Wab-Priester und Chentiu-schi,</i> <i>die dazu Zugang haben.</i></p>
--	---

Auf dem Verso ist neben dem Siegelvermerk und einem Teil des Datums (*ḥtm.w r-gs nzw ḏs sw [...]*) noch *šḥm.wj dj.w t³ [r ^c=k¹²⁵⁹]* zu lesen. Ob es sich bei *šḥm* in diesem Fall tatsächlich um einen Titel handelt ist zu bezweifeln, als Titel ist *šḥm* im Alten Reich jedenfalls sonst nicht belegt. Vielmehr dürfte es sich um eine Umschreibung für die auf dem Rekto genannten Untervorsteher der Wab-Priester und Chentiu-schi handeln, die für die Ausgabe der Opferanteile verantwortlich waren und die gewissermaßen die Verfügungsgewalt (*šḥm*) über die Ausgabe der Opfer hatten.¹²⁶⁰ Wie bereits erwähnt entspricht der Wortlaut der drei anderen Dekrete dem hier vorgestellten weitgehend. Auch bei den Adressaten, soweit dies zu erkennen ist handelt es sich meist um *s:ḥḏ ḥnt.jw-šj*, *w^cb.w* oder *ḥm.w-ntr*. Es fällt auf, daß die Empfänger der Opferanteile stets ohne Titel sind und über eine Filiationsangabe identifiziert werden. Die Väter dagegen sind stets mit Titel genannt. Möglicherweise deutet dies auf königliche Spenden für den Totenkult der Väter hin, das heißt diese wären zum Zeitpunkt der Ausstellung des Dokumentes bereits verstorben und die Söhne in ihrer Funktion als Totenpriester erhalten die Opfergaben für den Totenkult ihrer Väter. Daß der König Privatleute mit *prj.t-ḥrw*-Opfern versorgt, wurde bereits oben erörtert (s. Kap. 3.3.2.3.1.). Es geht dabei aus den

¹²⁵⁴ Zu nominalem *wḏ-nzw* vs. verbalem *wḏ nzw* vgl. E. EDEL, *AÄG*, §87; E. BLUMENTHAL, in: *ZÄS* 100 (1974), 72 – 76 bzw. H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 10 – 12. Zum „Adressparagrafen“ und *wḏ-nzw* allgemein vgl. W. HELCK, *Aktenkunde*, 14 – 15.

¹²⁵⁵ P. POSENER-KRIÉGER, *Décrets envoyés*, 206.

¹²⁵⁶ P. POSENER-KRIÉGER, *Décrets envoyés*, 196f., Abb. A 1.

¹²⁵⁷ Zur Verwendung von ^cq in diesem Kontext vgl. H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 72 (32); S. ALLAM, in: *Cd'É* 63 (1988), 38 – 39. Wahrscheinlich handelt es sich an dieser Stelle nicht um ein Partizip, sondern um eine *sdm=f*-Form wie in P. POSENER-KRIÉGER, *Décrets envoyés*, Abb. 1 C und P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM* V, Taf. XVII [A].

¹²⁵⁸ Zu dieser Ergänzung vgl. P. POSENER-KRIÉGER, *Décrets envoyés*, 200 Abb. B 1.

¹²⁵⁹ Zu dieser Ergänzung vgl. P. POSENER-KRIÉGER, *Décrets envoyés*, 209 Abb. F.

¹²⁶⁰ Möglicherweise besteht eine Verbindung zu dem aus den Biographien bekannten Ausdruck *šḥm-jrj=f*; vgl. N. KLOTH, *Die (auto-) biographischen Inschriften*, 105ff. H. GOEDICKE (*Stellung des Königs*, 24 – 25) möchte hierin eine „mit einem Amtsauftrag“ versehene Person erkennen, die im Auftrag des Königs handelt, was gut zu der hier behandelten Stelle passen würde; vgl. auch P. POSENER-KRIÉGER, *Décrets envoyés*, 199 Anm. k).

Erlässen allerdings nicht hervor, ob die zugelassenen Personen tatsächlich am Totenopfer teilnehmen oder aber nur Opferanteile erhalten. Letzteres scheint wahrscheinlicher, denn wie aus dem Nefer-ir-ka-Re Tempelarchiv zu entnehmen ist, wurde das eigentliche Opfer wohl nur von den *hm.w-ntr* vollzogen, während die *w^cb.w* und *hnt.jw-šj* nach den eigentlichen Opferhandlungen lediglich die Opferanteile ausgehändigt bekamen.¹²⁶¹ Die Möglichkeit, daß es sich bei diesen Erlässen um eine Art „Arbeitsvertrag“ handelt, wie dies S. ALLAM impliziert¹²⁶², halte ich für unwahrscheinlich. Vor allem die Präposition *mr* scheint einer solchen Interpretation entgegenzustehen. Sollte es tatsächlich der Fall sein, daß die Begünstigten in den Tempeldienst eintreten sollten, würde man entweder eine Funktionsbeschreibung erwarten oder aber, sollten sie in die Reihen der Wab-Priester und Chentiu-schi aufgenommen werden, die Präposition *m* „als“. *Mr* dagegen impliziert einen Vergleich und kann nicht zur Feststellung der Identität verwendet werden¹²⁶³, hierfür wird stets *m* verwendet¹²⁶⁴. Auch die von H. GOEDICKE vorgeschlagene Übersetzung für *‘q r* „in einen Dienst eintreten“ scheint mir für diese Stellen nicht recht zu passen. Die Präposition, welche hier im Zusammenhang mit *‘q* verwendet wird ist stets *hr*, das sich auf die Opfer bezieht und nicht lokal zu verstehen ist. Auch das Dekret aus dem Nefer-ir-ka-Re Tempelarchiv hat *‘q=f hr st̄.̄.t n.t pr.jt-ḥrw*.¹²⁶⁵ Diese Stelle, in der *st̄.̄.t* vorkommt, das offenbar ein hölzernes Objekt, möglicherweise eine Art Altar bezeichnet¹²⁶⁶, zeigt deutlich, daß es sich ausschließlich um den Zugang zu den Opfern und nicht um den Opferdienst handelt

Für das Verständnis der *hnt.jw-šj* läßt sich aus diesen Dokumenten folgendes erkennen: Auch die *hnt.jw-šj* und *w^cb.w* waren mit dem *prj.t-ḥrw* des verstorbenen Königs befaßt. Sie hatten Zugang (*‘q*) zu dieser Art des Opfers und waren wohl auch für dessen Verteilung im Rahmen des Opferumlaufes zuständig. Zweimal sind auch *s:ḥd hm.w-ntr* bzw. *hm.w-ntr* als Adressaten genannt, die vermutlich die das eigentliche Opfer durchführenden Offizianten waren.¹²⁶⁷ Da es sich bei den zuständigen Vorgesetzten stets um Beamte im Range eines *s:ḥd* handelt, wäre es durchaus möglich, daß sich die Dekrete immer an den aktuell zuständigen Phylenleiter bzw. Unterabteilungsleiter wandten.¹²⁶⁸ Auch die enge Verbindung von *w^cb.w* und *hnt.jw-šj* ist auffällig, beide Gruppen werden in der Vergleichsphrase *mr w^cb.w hnt.jw-šj* stets zusammen genannt und sogar mit einem gemeinsamen Determinativ (3x A1) bezeichnet. Dies weist deutlich darauf hin, daß die Grenzen zwischen diesen beiden Gruppen nicht allzu strikt gezogen waren. In den Zuständigkeitsbereich der *w^cb.w* und *hnt.jw-šj* fiel nicht nur das *prj.t-ḥrw*-Opfer, sondern auch die Ausgabe des *mnḥ.t*-Stoffes, wie ein vermutlich nicht mit dem *prj.t-ḥrw*-Opfer befaßtes Dokument aus diesem Ensemble zeigt.¹²⁶⁹

4.1.2.9. Dahschur Dekret

Das Dahschur Dekret Pepi I. ist ein Erlaß zum Schutz der beiden Pyramidenanlagen des König Snofru in Dahschur. Das Besondere an diesem Dokument ist seine explizite Bezugnahme auf zwei Bevölkerungsgruppen des Alten Reiches, über die nur wenig bekannt ist und die ansonsten auch

¹²⁶¹ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* II, 476.

¹²⁶² S. ALLAM, in: *Cd'É* 63 (1988), 38 – 39.

¹²⁶³ E. EDEL, *AÄG*, §762.

¹²⁶⁴ E. EDEL, *AÄG*, §758.h).

¹²⁶⁵ P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM* V, Taf. XVII [A]; P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* II, 472ff. S. oben Kap 4.1.2.7.

¹²⁶⁶ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* I, 180; DIES., *Archives* II, 474 Anm. d, 476.

¹²⁶⁷ P. POSENER-KRIÉGER, *Décrets envoyés*, 204 Abb. C 1, 205 Abb. D.

¹²⁶⁸ W. HELCK, „Priester“, 1086.

Zur Organisation der Phylen; vgl. H. KEES, in: *Or* 17 (1948), 82 – 83; W. HELCK, in: *WdO* 7 (1973), 1 – 8; A. M. ROTH, *Phyles*, 37 – 40.

¹²⁶⁹ P. POSENER-KRIÉGER, *Décrets envoyés*, 207 Abb. E.

nicht Gegenstand der „großen“ Dekrete¹²⁷⁰ sind. Dies sind zum einen die sogenannten *Nhs.jw-ḥtp.w*, die nur aus diesem Dokument bekannt sind und zum anderen die Chentiu-schi der königlichen Pyramiden.

Der Stein, auf dem das Dekret aufgezeichnet ist, wurde vermutlich im Frühjahr 1904 bei Arbeiten für Bewässerungsanlagen in der Nähe des Dorfes Schinbab bei Dahschur gefunden.¹²⁷¹ Er war dort in der Nähe der südöstlichen Ecke in eine Umfassungsmauer neben einem Durchgang¹²⁷² eingelassen. Diese Mauer umschloß ein Areal von vermutlich 100m x 65m und befand sich am Ende eines offenbar künstlich angelegten Ausläufers des Wüstenplateaus am Rande des Fruchtlandes.¹²⁷³ Es liegt nahe, hierin die Pyramidenstadt des König Snofru zu erkennen, die über einen Aufweg, den künstlich angelegten Plateauausläufer, mit der eigentlichen Pyramidenanlage verbunden war.

Der Stein wurde vermutlich noch im selben Jahr von L. BORCHARDT vor Ort untersucht, aber nicht mehr *in situ* angetroffen. Die Eigentümer, auf deren Land der Stein gefunden wurde, machten ihn dem Berliner Museum zum Geschenk, wo er sich noch heute, registriert unter der Inventar-Nummer 17500, befindet.

Bereits im Jahre 1905 veröffentlichte L. BORCHARDT unter Mithilfe von K. SETHE eine Bearbeitung des Dekretes mit Umschrift und Übersetzung. Aufgrund des stellenweise komplizierten Vokabulars (viele Lexeme sind nur hier belegt) ließ er jedoch einige Passagen unübersetzt.

Eine erneute Bearbeitung des Dekrets, diesmal mit vollständiger Übersetzung, unternahm R. WEILL in seiner 1912 veröffentlichten Studie *Les Décrets royaux de l'Ancien Empire égyptien*.¹²⁷⁴ Neben einer kompletten Übersetzung und Erklärungsversuchen zu unklaren Passagen findet sich hier auch ein gezielter Versuch, das für die königlich Dekrete charakteristische Vokabular, zu erschließen. Darüber hinaus gibt R. WEILL in seiner zusammenfassenden Analyse des Dekrets auch einen Ansatz zum Verständnis der inneren Struktur und Gliederung des Textes.¹²⁷⁵

Eine weitere Bearbeitung stammt von A. MORET aus dem Jahre 1917.¹²⁷⁶ Seine Bearbeitung weicht an einigen Stellen von den Übersetzungen seiner Vorgänger ab und gibt alternative Möglichkeiten zum Verständnis dieser unklaren Passagen. Das Hauptverdienst dieser Bearbeitung ist ihr ausführlicher philologischer Kommentar, in dem im wesentlichen der damalige Stand der Forschung repräsentiert ist.

¹²⁷⁰ Unter den „großen“ Dekreten verstehe ich im wesentlichen, die in monumentale Form umgesetzten, das heißt in Stein gehauenen, Erlässe des Alten Reiches. Es gibt darüber hinaus noch in ihrer ursprünglichen Aktenform, das heißt auf Papyrusdokumenten, erhaltene Erlässe (hauptsächlich aus dem Korpus der Abusir-Papyri). Hier finden sich sehr wohl Aufzeichnungen königlicher Anordnungen, deren Gegenstand die Chentiu-schi sind. Diese sind allerdings oft, aufgrund ihres fragmentarischen Zustandes sehr kurz und erlauben daher keine weiterreichenden Aussagen (s. oben Kap. 4.1.2.7. & 4.1.2.8.).

¹²⁷¹ L. BORCHARDT, in: *ZÄS* 42 (1905), 1.

¹²⁷² Zum Anbringungskontext der Dekrete; vgl. H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 3. Von den aus Koptos stammenden Dekreten kann der ursprüngliche Anbringungsort, der Torbau des Min-Tempels, rekonstruiert werden; vgl. W. C. HAYES, in: *JEA* 32 (1946), 3. Auch das Dekret Abydos III war am Eingang des zugehörigen Gebäudes angebracht; vgl. H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 81 – 82; B. J. KEMP, in: *MDAIK* 23 (1968), 149 – 150.

¹²⁷³ L. BORCHARDT, in: *ZÄS* 42 (1905), 1.

¹²⁷⁴ R. WEILL, *Décrets royaux*, 43 – 52; Taf. III.1.

¹²⁷⁵ R. WEILL, *Décrets royaux*, 51 – 52.

¹²⁷⁶ A. MORET, in: *JA* 10 (1917), 387 – 427; Taf. IV – V.

Eine weitere Übersetzung, die aber nicht viel Neues lieferte, gab J. PIRENNE im zweiten Band seiner Studie *Histoire des Institutions et du Droit privé de l’Ancienne Égypte* von 1934.¹²⁷⁷

Die letzte größere Bearbeitung legte 1967 H. GOEDICKE im Rahmen seiner Untersuchungen zu den *königlichen Dokumenten aus dem Alten Reich* vor.¹²⁷⁸ Auch diese Studie zeichnet sich durch ihren ausführlichen philologischen Kommentar und neuen Ansätzen zum Verständnis der unklaren Passagen und des „dekrettypischen“ Vokabulars aus. Dennoch verbleiben auch hier einige Stellen nur unbefriedigend erklärt.

Daneben war das Dahschur Dekret Pepi I. immer wieder Gegenstand der Diskussion in Artikeln und Beiträgen, die sich mit den Chentiu-schi, der Wirtschaft und der Verwaltung des ägyptischen Alten Reiches beschäftigten.¹²⁷⁹

Das Dekret Pepi I. aus Dahschur ist das längste und komplexeste der aus dem Alten Reich bekannten Dekrete. Diese Komplexität zeigt sich, abgesehen von inhaltlichen Gesichtspunkten, vor allem auch in der Struktur und Gliederung des Erlasses. So sind Phrasen, die für mehrere Paragraphen Gültigkeit besitzen, nur einmal am Beginn oder Ende einer Gruppe von Verordnungen geschrieben, müssen aber für jeden einzelnen der dazugehörigen Paragraphen mitgelesen werden, um den Text richtig verstehen zu können. Eine Hilfe bei der Lesung geben dabei die von den Schreibern gezogenen Hilfslinien bzw. deren Auslassung, die es ermöglichen, Sinneinheiten auch visuell aus der Anordnung und Struktur des Textes zu erkennen. Bei dem Dahschur Dekret handelt es sich mit Sicherheit um eine der wichtigsten inschriftlichen Quellen zum Verständnis der Chentiu-schi, deshalb sollen hier nicht nur die sie betreffenden Paragraphen, sondern das Dokument in seiner Gänze besprochen werden, um den Gesamtzusammenhang berücksichtigen zu können. Um eine bessere Übersicht über Struktur und Gliederung des Dekretes zu ermöglichen, soll in Tabelle 6 versucht werden, den Inhalt der einzelnen Paragraphen mit den jeweils verwendeten ägyptischen Begriffen zu korrelieren.

¹²⁷⁷ J. PIRENNE, *Institutions et Droit privé*, 254 – 256.

¹²⁷⁸ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 55 – 77; Abb. 5.

¹²⁷⁹ Z. B. R. STADELMANN, in: *BIFAO* 81 Suppl. (1981), 154ff.; T. N. SAWELEWA, *Tempelwirtschaft*, 40f.; M. RÖMER, in: *GM* 190 (2002), 69ff.

4. Quellen zu den Chentiu-schi des Alten Reiches

§	ägyptische Schlüsselbegriffe		Inhalt		Kategorie					
I.	Hr		(Horus)Name, Datierung		Absender					
II.	wd-nzw		kgl. Befehl, Adressaten		Empfänger					
III.	Snfrw / H ^c .wj-Snfrw		König / Pyramidenstadt		Begünstigter					
IV.	wd.n hm=j	nfr-n	kgl. Befehl	Schutz vor	Arbeiten, Steuern, Fronarbeit, Frondienst	Schutzbestimmung				
V.					Botengängen	Schutzbestimmung				
VI.a.				rdj.t sk ³ m s.t-sk ³ n mr.t n.t ... wpw-r ^c hnt.jw-šj	kgl. Befehl	Unter- lassung	Feldarbeiten durch Meret zugunsten von Angehörigen der kgl. Familie / hohen Beamten	Unterlassungs- bestimmung		
VI.b.							Feldarbeiten als Requisitionen zugunsten der friedlichen Nubier	Unterlassungs- bestimmung		
VII.							rekrutieren von Chentiu-schi	Unterlassungs- bestimmung		
VIII.a.							jrj.t	h ^r d.t ... hn ^c dh ³	Djeha-Abgabe	Unterlassungs- bestimmung
VIII.b.								w ^c h.t ... hn ^c dh ³	Djeha-Abgabe	Unterlassungs- bestimmung
IX.							jnj.t rmt.w nb	rekrutieren von (auswärtigen) Personen	Unterlassungs- bestimmung	
X.							jp	Besteuerung	Unterlassungs- bestimmung	
XI.							prj Nhsj.w-htp.w jrj.t w ³	Requisitionen (allg.)	Unterlassungs- bestimmung	
XII.							q rmt.w nb nt.jw Nhsj.w-htp.w r w ^c b šdj.t-šbd wnm-hr.t	Personen aufzunehmen, die in einem (noch existierenden) Dienstverhältnis stehen	Unterlassungs- bestimmung	
XIII.							wp.t š ^c nb	Auflisten aller Ackerlose	Anweisung	
XIV.							s:km.t hnt.jw-šj	„Selbstrekrutierung“ der Chentiu-schi	Anweisung	
XV.							jmj=k	rdj šh.t, w ^c b, hr.t	kategorischer Imperativ	keine Äcker, Priesterstellen und -einkünfte an Auswärtige vergeben
XVI.	jmj=k	rdj b.t hnt.jw-šj	kategorischer Imperativ	keine Chentiu-schi- Stelle ohne vorherige Genehmigung vergeben	Verbot					
XVII.	n-mrw.t w ^c b, šdj.t-šbd, jrj-jh.t ntr n Snfrw, hr.j-tp Mrjj-R ^c		um Priesterdienst, Monatsdienst und Kult zu gewährleisten, für Snofru, zugunsten von Pepi I.		Begründung					
XVIII.	h ^t m		Sieglungsvermerk		Sieglungsvermerk					

Tabelle 6: Gliederungsschema des Dahschur-Dekrets

Paragraph¹²⁸⁰ I. nennt den Namen des ausstellenden König, der in diesem als „Absender“-Abschnitt zu sehenden Paragraphen, stets mit seinem Horusnamen¹²⁸¹ genannt wird:¹²⁸²

Hr Mrj-j-t³.wj rnp.t-zp 21 tpj pr.t sw 23 *Horus Meri-tauj Jahr 21, 1. Monat der Peret-Jahreszeit, Tag 23.*

Die Nennung des Horusnamen als „Absender“ ist bereits für das erste belegte königliche Dekret¹²⁸³ bezeugt und ist für alle folgenden Dekrete obligatorisch. Der Einleitungsparagraph mit dem Horusnamen findet sich in der Regel am Anfang des Dokumentes, das heißt er bildet die erste Kolumne auf der rechten Seite.¹²⁸⁴

Ebenfalls in der ersten Kolumne findet sich unter dem Horusnamen die Datumsangabe. Diese Art der Datierung ist nur für Pepi I. belegt und weicht von dem sonst üblichen Verfahren ab.¹²⁸⁵

Paragraph II. beginnt mit der einleitenden Formel *wḡ-nzw*, an die sich eine Aufzählung der Personen anschließt, an die das Dekret adressiert ist:¹²⁸⁶

wḡ-nzw¹²⁸⁷ [...] [zš]-nzw [...] t³j.tj-z³b-t³.tj *Befehl des Königs ... kgl. Schreiber ... Vezier,*
jm.j-r³ k³.t Mrj-Pth-Mrj-R^c *Vorsteher der Arbeit Meri-Ptah-Meri-Re,*

¹²⁸⁰ Aus Gründen der Einfachheit und inneren Konsistenz wurde das gesamte Dokument ohne Rücksicht auf Inhalt in Paragraphen eingeteilt und durchnummeriert, wenngleich man natürlich argumentieren könnte, daß es sich bei den Abschnitten I. – III. weniger um Paragraphen, denn um eine Präambel (in juristischem Sinne) handele.

Gegenüber den Editionen von K. SETHE (*Urk. I*, 209 – 213) und H. GOEDICKE (*Königliche Dokumente*, 55 – 56) habe ich hier eine etwas abweichende Numerierung der Paragraphen verwendet, die meiner Ansicht nach besser die interne Struktur des Dekretes wiedergibt. Um die Orientierung und Übersicht zu erleichtern gebe ich in der nachfolgenden Tabelle eine Konkordanz der Numerierungssysteme:

<i>Urk. I</i>	<i>Königliche Dokumente</i>	<i>hier verw. Gliederung</i>
I. (= 209.11)	I.	I.
II. (= 209.12-16)	II.	II.
III. (= 210.1-6)	III.	III.
	IV.	IV.
IV. (= 210.7-11)	V.	V.
V. (= 210.12-17)	VI.	VI.a.
VI. (= 211.1-4)	VII.	VI.b.
VII. (= 211.5-11)	VIII.	VII.
VIII. (= 211.12-14)	IX.	VIII.a.
IX. (= 211.15-17)		VIII.b.
X. (= 212.1-3)	X.	IX.
XI. (= 212.4-6)	XI.	X.
XII. (= 212.7-8)	XII.	XI.
XIII. (= 212.9-13)	XIII.	XII.
XIV. (= 212.14-15)	XIV.	XIII.
XV. (= 212.16-18)	XV.	XIV.
XVI. (= 213.1-4)	XVI.	XV.
XVII. (= 213.5-7)	XVII.	XVI.
XVIII. (= 213.8-13)	XVIII.	XVII.
XIX. (= 213.14)	XIX.	XVIII.

¹²⁸¹ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 9 und Anm. 29 – 30; W. HELCK, *Aktenkunde*, 104. Grundsätzlich zum Horusnamen vgl. J. VON BECKERATH, *Handbuch der ägyptischen Königsnamen*, 6 – 10.

¹²⁸² *Urk. I*, 209.11.

¹²⁸³ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 9, 16ff.

¹²⁸⁴ Eine Ausnahme ist Koptos A (H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 41ff.) bei dem es sich vermutlich um Auszüge aus einem königlichen Erlaß handelt und das auch von seiner Form (oben abgerundetes Stelenformat im Ggs. zum querrrechteckigen Format der meisten übrigen Erlasse) her nicht dem üblichen Dekretformat entspricht; vgl. H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 7. Zur „inneren Ordnung“ der Akten vgl. auch W. HELCK, *Aktenkunde*, 10ff., 15 – 16.

¹²⁸⁵ Normalerweise ist eine solch ausführliche Datierung mit Jahres-, Monats- und Tagesangabe an den Sieglungsvermerk am Ende des Dokumentes angehängt; vgl. H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 13; W. HELCK, *Aktenkunde*, 11, 14.

¹²⁸⁶ *Urk. I*, 209.12-16.

*jm*³-^c1288 *Jhjj-hnt*
*jm.j-r*³ *hnt.jw-šj Wnj*
*jm.j-r*³ *wp.t htp-ntr*¹²⁸⁹ *Hnw*

smr w^c.*tj Mrjj-R*^c-*Jhjj-m-pr*
*jm.j-r*³ *pr hr.j-wdb Mrj*
*s:h*ḏ^c.*w jm.j-r*³ *nw Md*³ *J*³*m [Jr]tt* [...]

Ima-a Ihi-chenet,
Vorsteher der Chentiu-schi des Palastes Uni,
Vorsteher Aufträge / Verteilung (?) der Gottesopfer
Chenu,
einzigster Freund Meri-Re-Ihi-em-per,
Vorsteher des Hauses der Versorgung Meri,
Untervorsteher der Fremdsprachigen, Vorsteher von
Medja, lam, Iretjet ...

Das Dekret des Nefer-ir-ka-Re für den Tempel von Abydos ist das früheste Beispiel für einen solchen „Adressparagrafen“.¹²⁹⁰ Im Dahschur-Dekret dagegen hat man es mit einer Art „Sammeladresse“ zu tun, in der alle Personen genannt werden für die das Dekret relevant ist.¹²⁹¹ Üblicherweise ist diese Adresse nicht in Kolumnenform angeordnet, sondern sie bildet die erste Zeile am oberen Rand des Erlasses.

Die genannten Personen können im Einzelnen nicht identifiziert werden¹²⁹², bei dem genannten Uni scheint es allerdings wahrscheinlich, daß wir es hier mit derselben Person zu tun haben, die uns auch aus seiner Inschrift¹²⁹³ und Grab¹²⁹⁴ aus Abydos bekannt ist.¹²⁹⁵ Es ist wohl davon auszugehen, daß alle als Adressaten genannten Personen auch in irgendeiner Form mit dem Inhalt des Dekretes in Verbindung stehen. Das heißt die Funktionen eines *jm.j-r*³ *k*³.*t*, *jm.j-r*³ *hnt.jw-šj pr*^c³, *jm.j-r*³ *pr-hr.j-wdb* und eines *s:h*ḏ^c.*w* bzw. *jm.j-r*³ der verschiedenen Fremdländer wurden offenbar durch die Verordnungen des Dekrets direkt betroffen. Inwiefern die beiden nur mit Rang- bzw. Ehrentitel genannten Personen in diese Liste passen, kann aufgrund der Informationen des Dekretes bzw. dessen was über die Titel selbst bekannt ist nicht gesagt werden. Der Vorsteher der Arbeiten ist sicherlich von den Verordnungen in den Paragraphen IV., X. und eventuell XI. betroffen und möglicherweise auch noch von demjenigen, in dem die Meret (§V.) eine Rolle spielen. Interessant ist, daß Uni als Vorsteher der Chentiu-schi des Palastes auch für die Chentiu-schi an den Pyramiden des Snofru zuständig zu sein scheint, was auf eine Unterordnung der Chentiu-schi der königlichen Pyramidenanlagen unter die Verwaltung der Chentiu-schi des Palastes hinweisen würde. Auch die Nennung des Vorstehers des Hauses des Speisemeisters, das heißt desjenigen, der für die Speiseopfer verantwortlich war, ist einleuchtend, berücksichtigt man die Nennungen von Opfern bzw. Priesterdiensten in den Paragraphen XIII., XVI. und XVIII.¹²⁹⁶ Der Untervorsteher der Fremdsprachigen bzw. der Vorsteher der Bevölkerungsgruppen aus den verschiedenen

¹²⁸⁷ Zu nominalem *wḏ-nzw* vs. verbalem *wḏ nzw* vgl. E. EDEL, *AÄG*, §87; E. BLUMENTHAL, in: *ZÄS* 100 (1974), 72 – 76 bzw. H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 10 – 12. Zum „Adressparagrafen“ und *wḏ-nzw* allgemein vgl. W. HELCK, *Aktenkunde*, 14 – 15.

¹²⁸⁸ *jm*³-^c : „ein Titel AR, MR, Sait.“ (oder *b*³*q*-^c?); *WB* I, 81.9; „Angenehmen Armes, geschätzter Mitarbeiter“; R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch* I, 135 – 136 {2540}; „gracious of arm“; D. JONES, *Index* I, 10 [39].

Nach W. HELCK (*Beamtentitel*, 118) bezeichnete dieser Titel ursprünglich einen Bediensteten im Umfeld des Königs entwickelt sich aber im Laufe der Zeit (bis Ende 5. Dyn.) zu einem Rangtitel, der höher einzustufen ist als *smr w*^c.*tj*. S. auch W. HELCK, *Thinitenzeit*, 215, 238.6.

¹²⁸⁹ *jm.j-r*³ *wp.t htp-ntr*; vgl. D. JONES, *Index* I, 97 [402]. Zu dem Titel *jm.j-r*³ *wp.t*; vgl. E. MARTIN-PARDEY, in: *SAK* 11 (1984), 231 – 251.

¹²⁹⁰ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 22ff.

¹²⁹¹ Diese Praxis wurde vermutlich in der Zeit Pepi II. aufgegeben zu Gunsten einer vereinfachten Version, in der nur noch die Person genannt wurde, für die das Dokument angefertigt wurde. Personen, welche eine Abschrift des Dokumentes erhalten sollten, wurden nun separat aufgeführt; vgl. H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 9 – 10; W. HELCK, *Aktenkunde*, 15.

¹²⁹² Vgl. N. STRUDWICK, *Texts from the Pyramid Age*, 103 Anm. 6.

¹²⁹³ *Urk.* I, 98 – 110.

¹²⁹⁴ J. RICHARDS, in: *JARCE* 39 (2002), 75 – 102.

¹²⁹⁵ H. GOEDICKE, in: *JAOS* 74 (1954), 89f.

¹²⁹⁶ Zu dem Titel *jm.j-r*³ *pr hr.j-wdb*; vgl. D. JONES, *Index* I, 122 [488]; A. H. GARDINER, in: *JEA* 24 (1938), 83 – 91.

Fremdländern ist wahrscheinlich für die „friedlichen Nubier“ zuständig. Diese Stellen weisen daraufhin, daß es in der Region um Dahschur Siedlungen ausländischer Bevölkerungsgruppen gab, die unter einer separaten Verwaltung standen.

Paragraph III. nennt mit König Snofru den „ideell“ begünstigten König:¹²⁹⁷

nzw-bjtj (Snfrw) m H^c.wj-(Snfrw) König von Ober- und Unterägypten Snofru in Chaui-Snofru.

Dieser wird als „in“ (*m*) seiner Doppelpyramidenstadt seiend bezeichnet, für die alle Schutzanordnungen getroffen wurden. Das Dekret hat somit abgesehen von den wirtschaftlichen Aspekten auch eine religiöse Ebene, indem es das Bestehen des Totenkultes sichern soll.¹²⁹⁸

In **Paragraph IV.** werden vier unterschiedliche Arten (*k³.t*, *m^dd*, *h³*, *s.t-h³*) von Leistungen aufgezählt von denen die beiden Pyramidenstädte befreit werden. Diese Leistungen sind mit unterschiedlichen Institutionen bzw. Personengruppen (*pr-nzw*, *s.t nb n.t hⁿw*, *rm^t.w nb*) korreliert, die diese Leistungen einfordern konnten:¹²⁹⁹

<i>iw wd.n hm(=j) h^w.t n=f n³.tjptn</i>	<i>Meine Majestät befahl das Schützen für ihn dieser beiden Pyramidenstädte:</i>
<i>m^c jrj.t k³.t nb n.t pr n nzw m ³w.t-d.t</i>	<i>vor dem Verrichten jeglicher Arbeit des Königshauses, ewiglich,</i>
<i>m^c jrj.t m^dd¹³⁰⁰ nb n</i>	<i>vor dem Machen jeglicher Abgaben für</i>
<i>s.t¹³⁰¹ nb n.t hⁿw m ³w.t-d.t</i>	<i>irgendeine Verwaltung der Residenz, ewiglich,</i>
<i>m^c h³¹³⁰² nb hft d^d rm^t.w nb m ³w.t-d.t</i>	<i>vor jeglicher Fronarbeit gemäß der Anordnung irgendwelcher Leute, ewiglich,</i>
<i>m^c s.t-h³¹³⁰³ nb hft d^d</i>	<i>vor jeglichem Frondienst gemäß der Anordnung</i>
<i>rm^t.w nb m ³w.t-d.t</i>	<i>irgendwelcher Leute, ewiglich.</i>

Bei *k³.t* handelt es sich wohl ganz allgemein um Arbeiten, evtl. etwas spezifischer Bauarbeiten, also physische Arbeiten die für das Königshaus zu erledigen waren. Sie sind als eine Art von Besteuerung bzw. Arbeitsleistungen zu sehen, die für den Staat erbracht werden müssen.¹³⁰⁴ Unter *m^dd* sind vermutlich eher Abgaben bzw. Steuern in materieller Form zu sehen. Es dürfte sich dabei im wesentlichen um Naturalien gehandelt haben. Die administrative Institution, welche diese einfordert ist die Verwaltung der Residenz (*s.t n.t hⁿw*).¹³⁰⁵ Die genaue Bedeutung von *h³* bzw. *s.t-h³* ist unklar. Nach J. PIRENNE kann *h³* jede legale Abgabe bezeichnen. Dies ist vielleicht auch der Grund, weshalb *h³* bzw. *s.t-h³* nicht mit einer bestimmten Institution verbunden ist, sondern ganz allgemein mit den

¹²⁹⁷ Urk. I, 210.1.

¹²⁹⁸ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 74, 77

¹²⁹⁹ Urk. I, 210.2-6.7

¹³⁰⁰ *m^dd* : „Fron (Abgaben und Dienste)“; WB II, 192.14. Vgl. H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 60 (14) („Steuer“); P. POSENER-KRIEGER, *Archives II*, 227 – 228 („partager“).

¹³⁰¹ *s.t*: „Haushalt, Verwaltungsbüro“; WB IV, 2.13.

¹³⁰² *h³*: „Fron, Zwangsarbeit“; WB II, 475.7. Vgl. auch W. HELCK, in: *MDAIK 24* (1969), 197 I).

¹³⁰³ *s.t-h³*: „Geldzahlung (an Stelle der Dienstverpflichtung)“; R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch I*, 1038 – 1039 {25598}. Vgl. H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 60 (17). Für Zusammensetzungen von *s.t* mit anderen Substantiven vgl. E. EDEL, *AÄG*, §260 („Ausführung einer Frohnde“); bzw. zur Bildung von Abstrakta O. FIRCHOW, in: *ZÄS 79* (1954), 91 – 94 („dauernder) Frondienst“). L. BORCHARDT (in: *ZÄS 42* (1905), 6) zufolge scheint die Setzung von *s.t* hier ebenso wie bei *s.t-sk³* weiter unten „eine der juristischen Genauigkeit wegen gewählte Ausdrucksweise zu sein.“ Nach A. H. GARDINER (in: *PSBA 34* (1912), 261 Anm. 14) zeigt ein vorangestelltes *s.t* in einem Kompositum die Aktivität eines Teiles bzw. seine Funktion an.

¹³⁰⁴ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 244.

¹³⁰⁵ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 245.

„Anordnungen irgendwelcher Personen“.¹³⁰⁶ Das Dahschur Dekret ist der einzige Fall in dem h^3 alleine begegnet. In den übrigen Dekreten erscheint h^3 stets mit dem Zusatz $n k^3.t$.¹³⁰⁷ Auch im Dahschur-Dekret erscheint h^3 parallel zu $k^3.t$. H. GOEDICKE versteht h^3 als die „Zuweisung (zu einer Arbeit), nicht aber die Arbeit selbst.“¹³⁰⁸ Nach E. EDEL¹³⁰⁹ gibt das Substantiv $s.t$ in Zusammensetzungen mit anderen Substantiven diesen die Konnotation der „Ausführung“ bzw. des „Dienstes“, dies würde in diesem Fall bedeuten man hätte es mit einem „Frondienst“ zu tun, wobei es nur schwer erklärbar scheint wie sich dies von „Fronarbeit“ unterscheiden sollte. Die wahrscheinlichste Erklärung hierfür scheint mir der Vorschlag von O. FIRCHOW zu sein, der zwischen einem einmaligen und einem dauernden Frondienst unterscheidet. $S.t$ gäbe dem Ausdruck also den Charakter eines länger andauernden, vielleicht sogar regelmäßigen Dienstes.¹³¹⁰ Was genau den Unterschied allerdings ausmacht kann nicht mit endgültiger Sicherheit beantwortet werden. Möglicherweise besteht auch ein Zusammenhang mit dem Wort $h^3.t.jw$, das in einem Dokument aus dem Tempelarchiv des Nefer-ir-ka-Re offenbar zur Bezeichnung einer Personengruppe dient, die zu einer Totenstiftung (?) gehörten und ebenfalls Arbeitsdienste zu leisten hatten.¹³¹¹

Paragraph V. ist der erste von insgesamt sechs Paragraphen¹³¹² dieses Dekrets, der sich explizit mit den Chentiu-schi befaßt:¹³¹³

<i>jw wd.n hm(=j) h³wj.t n=f hnt.jw-šj nb</i>	<i>Meine Majestät befahl das Schützen für ihn aller Chentiu-schi</i>
<i>nw n³.tj jptn</i>	<i>dieser beiden Pyramidenstädte:</i>
<i>m-^c zbj.t wpwt.jw nb m hrj.t mw</i>	<i>vor dem Aussenden irgendwelcher Boten beim Reisen zu Wasser,</i>
<i>m-^c zbj.t wpwt.jw nb m hrj.t t³</i>	<i>vor dem Aussenden irgendwelcher Boten beim Reisen zu Lande,</i>
<i>m-^c zbj.t wpwt.jw nb m hdj<.t></i>	<i>vor dem Aussenden irgendwelcher Boten beim Stromabwärtsfahren,</i>
<i>m-^c zbj.t wpwt.jw nb m hsfj<.t></i>	<i>vor dem Aussenden irgendwelcher Boten beim Stromaufwärtsfahren.</i>

Dieser Paragraph befreit alle Chentiu-schi der Pyramidenstädte vor Beauftragung als Boten in irgendeiner Form. Nach der Klassifizierung von H. M. HAYS kann man diesen Paragraphen, dessen Inhalt vor allem durch die Wendung $h^3wj \dots m-^c$ definiert wird in seine Kategorie „*prohibitive commands*“ einordnen.¹³¹⁴ Diese „*prohibitive commands*“ sollen in erster Linie Personengruppen oder ökonomische Ressourcen, wie Ackerland, Viehherden etc. vor dem Zugriff unbefugter Dritter schützen und dadurch die wirtschaftliche Grundlage der geschützten Institutionen sicherstellen. Sie sind allerdings nicht als Befreiungen von staatlicher Kontrolle und somit als Aufforderungen zu unabhängigem und selbstbestimmtem Wirtschaften mißzuverstehen, da die unter Schutz gestellten Ressourcen weiterhin völlig unter staatlicher Verwaltung verbleiben. Es werden lediglich die potentiellen Erträge gänzlich der geschützten Institution zugesichert.

¹³⁰⁶ Zu $k^3.t$, mdd , h^3 vgl. L. BORCHARDT, in: ZÄS 42 (1905), 6; J. PIRENNE, in: Rd'É 3 (1938), 12 – 13 Anm. 1.

¹³⁰⁷ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 120 (9).

¹³⁰⁸ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 60 (17), 120 (9).

¹³⁰⁹ E. EDEL, *AÄG*, §260.

¹³¹⁰ O. FIRCHOW, in: ZÄS 79 (1954), 94. Vgl. aber H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 60 (17).

¹³¹¹ P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM* V, Taf. CIII [B]; P. POSENER-KRIÉGER, *Archives* I, 428. Vgl. auch F. HAYKAL, in: *BIFAO* 83 (1983), 243.

¹³¹² I. s. §§V., VI.a., VI.b., VII., XIV. & XVI.

¹³¹³ *Urk.* I, 210.7-11.

¹³¹⁴ H. M. HAYS, in: *GM* 176 (2000), 65 – 66, 76. Auch H. GOEDICKE (*Königliche Dokumente*, 2) kategorisiert die in seiner Monographie behandelten Dokumente nach inhaltlichen Gesichtspunkten. Das Dahschur-Dekret zählt bei ihm zur ersten Gruppe, den „*Erlassen über Fragen der Verwaltung, insbesondere über die Exemption von Steuern*“.

Paragraph VI. ist in zwei Abschnitte aufgeteilt, was der internen Struktur des Dokumentes meiner Ansicht nach besser entspricht als eine Separierung in zwei einzelne Paragraphen, schließlich trennt die Linie nur *s.t-sk³ n mr.t n ...* und *w³ jn Nhs.jw-ḥtp* und nicht den gesamten Inhalt, so daß es eine übergeordnete Gesamtaussage gibt, welche beide Teile des Paragraphen einschließt. Der erste Teil befaßt sich mit den Meret der Angehörigen des Königshauses und der hohen Beamten, während der zweite Teil die friedlichen Nubier zum Gegenstand hat.

Auch **Paragraph VI.a.** fällt in die Kategorie der „prohibitive commands“. Das Verbot wird hier durch die Negation *nfr-n* gefolgt von dem Infinitiv von *rdj*¹³¹⁵ ausgedrückt:¹³¹⁶

<i>jw wd.n ḥm(=j)</i>	<i>Meine Majestät befahl,</i>
<i>nfr-n rdj.t sk³ ʒḥ.t nb n.t n³.tj jptn</i>	<i>nicht zuzulassen, daß irgendein Acker dieser beiden</i>
	<i>Pyramidenstädte gepflügt werde,</i>
<i>m s.t-sk³¹³¹⁷ n mr.t¹³¹⁸ n.t ḥm.t-nzw nb</i>	<i>als Pflugdienst der Meret irgendeiner Königin,</i>
<i>m s.t-sk³ n mr.t n.t z³- / z³.t-nzw nb</i>	<i>als Pflugdienst der Meret irgendeines Königssohnes</i>
	<i>/ einer Königstochter,</i>
<i>m s.t-sk³ n mr.t n.t smr sr nb</i>	<i>als Pflugdienst der Meret irgendeines Freundes oder</i>
	<i>eines Beamten,</i>
<i>wpw-r ḥnt.jw-šj nw n³.tj jptn</i>	<i>außer (von) den Chentiu-schi dieser beiden</i>
	<i>Pyramidenstädte.</i>

Der Paragraph verbietet die Nutzung der Äcker der beiden Pyramidenstädte durch Meret-Leute im Auftrage von diversen Angehörigen der königlichen Familie bzw. Hofbeamten. Das „Pflügen der Äcker“ ist natürlich metaphorisch, als der aus dieser Arbeit resultierende Ertrag zu verstehen, der nicht von den beiden Pyramidenstädten abgezweigt werden soll. Es ist allein den ansässigen Chentiu-schi erlaubt die Äcker zu nutzen und somit die Erträge wieder ausschließlich den beiden Pyramidenstädte zufließen zu lassen.

Der Analyse J. C. MORENO-GARCÍAS zufolge handelt es sich bei den sogenannten Meret um ortsansässige Personen, die im Bedarfsfall zu Arbeiten für den Staat oder Privatpersonen herangezogen werden konnten und nach Beendigung ihres Dienstes wieder zu ihrer normalen Beschäftigung zurückkehrten.¹³¹⁹ Vermutlich handelt es sich um Fronarbeiter im eigentlichen Sinne, die (gegen ein geringes Entgelt?) zusätzlich zu ihren privaten Arbeiten noch weitere, durch staatliche Autoritäten angeordnete, Aufgaben zu erfüllen hatten, die jedoch keinen permanenten Charakter hatten.

Die Wiedergabe des Terminus *s.t-sk³*, der nur an dieser Stelle bezeugt ist, gestaltet sich problematisch. Die Übersetzung bei R. HANNIG ist mißverständlich¹³²⁰: Zum einen ist es unpassend, im Zusammenhang der Wirtschaftsverhältnisse des Alten Reiches von Geld zu sprechen¹³²¹, und zum anderen wird der Eindruck erweckt, die Meret und nicht ihre Auftraggeber profitierten von einer solchen Geldzahlung, was sicherlich nicht der Fall war. H. GOEDICKE übersetzt den Begriff mit Hinblick auf den folgenden Paragraphen als „Unterhalt“.¹³²² Auch diese Wiedergabe scheint problematisch. Ähnlich wie bei der Übersetzung „Geldzahlung“ wird der Eindruck erweckt, die Meret handelten auf

¹³¹⁵ Zur Konstruktion *wd + nfr-n + Infinitiv* vgl. E. EDEL, AÄG, §1131f., §1138.

¹³¹⁶ *Urk. I*, 210.12-17.

¹³¹⁷ *sk³*: „pflügen“; *WB IV*, 315 – 316.9; J. C. MORENO-GARCÍA, in: *JEA* 84 (1998), 79 („régime de corvée“).

¹³¹⁸ Zu den Meret vgl. J. C. MORENO-GARCÍA, in: *JEA* 84 (1998), 71 – 83.

¹³¹⁹ J. C. MORENO-GARCÍA, in: *JEA* 84 (1998), 81 – 82.

¹³²⁰ *s.t-sk³*: „Geldzahlung (an Stelle des Pflugarbeitsdienstes)“; R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch I*, 1039 {25609}.

¹³²¹ S. dazu schon E. MEYER, *Geschichte des Altertums I.2*, 196 [§245].

¹³²² H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 61 – 62 (20).

eigene Rechnung. Am plausibelsten erscheint es *s.t-sk* nach E. EDEL und O. FIRCHOW als Abstraktum wiederzugeben, das sich auf die Handlung des Pflügens als Folge der Beauftragung durch Angehörige der königlichen Familie bzw. Hofbeamte bezieht, also „*Dienst des Pflügens (im Namen von ...)*“ bzw. „*Ackerdienst (im Namen von ...)*“.¹³²³

Paragraph VI.b. trifft im wesentlichen dieselbe Aussage wie der vorhergehende Paragraph, daß nämlich die Ackererträge der Pyramidenstädte ausschließlich durch die Chentiu-schi erwirtschaftet werden dürfen.¹³²⁴

<i>jw wd.n hm(=j)</i>	<i>Meine Majestät befahl,</i>
<i>nfr-n rdj.t sk</i> <i>h.t nb n.t n.tj jptn</i>	<i>nicht zuzulassen, daß irgendein Acker dieser beiden</i>
	<i>Pyramidenstädte gepflügt werde,</i>
<i>m w</i> ¹³²⁵ <i>jn</i> ¹³²⁶ <i>Nhsj.w-htp.w</i> ¹³²⁷ <i>nb</i>	<i>als Requisition durch irgendwelche friedlichen</i>
	<i>Nubier,</i>
<i>wpw-r</i> <i>hnt.jw-šj nw n.tj jptn</i>	<i>außer (von) den Chentiu-schi dieser beiden</i>
	<i>Pyramidenstädte.</i>

In zwei wichtigen Punkten unterscheidet sich Paragraph VI.b. jedoch von dem vorherigen Teil: Zum einen durch den Begriff *w*, der hier an Stelle von *s.t-sk* für die Erwirtschaftung der Ackererträge verwendet wird und zum anderen in der Personengruppe, die hier von der Nutzung ausgeschlossen wird, den befriedeten Nubiern (*Nhsj.w-htp.w*). Es scheint sehr wahrscheinlich, daß die Wahl von *w* zur Bezeichnung der vermutlich gleichen Handlung (Bewirtschaftung der Äcker) durch die Nennung einer anderen Personengruppe, mit anderem sozialem und wirtschaftlichem Hintergrund, determiniert wurde (den befriedeten Nubiern). Dies wiederum impliziert eine andere Art der Nutzung der Äcker durch diese Personengruppe. Mit anderen Worten, man ging wohl davon aus, daß die befriedeten Nubier, die offensichtlich auch im Bereich der beiden Pyramidenstädte ansässig waren¹³²⁸, die Ackererträge für sich selbst genutzt hätten, im Gegensatz zu den Meret, die ja im Auftrage Dritter handelten und nichts von dem Erwirtschafteten für sich behalten konnten. Analog zu *s.t-sk* ist *w* an dieser Stelle ebenfalls als Nomen aufzufassen. Es ist vermutlich von dem IV.-inf. Verbum *wj* mit der Grundbedeutung „*rauben*“, das auch die Bedeutung „*ernten*“ haben kann, abgeleitet. H. GOEDICKE übersetzt daher *w*, von der Grundbedeutung des Verbums ausgehend, als „*Requisition*“.

Eine Durchsicht der Belege des Alten Reiches für das Verb *wj* bzw. das daraus abgeleitete Substantiv *w* ergibt, daß die Bedeutung „*ernten*“ für diesen Zeitraum nicht zu belegen ist. Die einzige Stelle auf die sich der entsprechende Wörterbucheintrag bezieht, ist die hier vorliegende, die

¹³²³ E. EDEL, *AÄG*, §260; O. FIRCHOW, in: *ZÄS* 79 (1954), 91 – 94.

¹³²⁴ *Urk. I*, 211.1-4.


¹³²⁵ *wj*: „*rauben*“; *WB I*, 171.3-4. Vgl. H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 62 (23) („*Requisition, wörtl. als Raub*“). „*ernten*“; *WB I*, 171.18-21; R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch I*, 263 {4927}.

¹³²⁶ Das *h* in *Urk. I*, 211.3 ist in *h* zu verbessern; vgl. H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 62 (24).

¹³²⁷ *Nhsj*: „*Nubier*“; *WB II*, 303.3-7.

Nhsj-htp: „*befriedeter Neger*“; R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch I*, 647 {48067}. Vgl. H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 62 (24). Eventuell ist der Begriff *Nhsj-htp* auch direkt mit „*Söldner (wörtl. bezahlter Nubier)*“ wiederzugeben. Das Wort *s:htp* (*WB IV*, 221.10 – 222.20) mit der Grundbedeutung „*zufriedenstellen*“ kann als *terminus technicus* die Bedeutung „*bezahlen*“ (*WB IV*, 222.2-3) haben; vgl. S. J. SEIDLMAYER, *Nubier*, 97 Anm. 15. In dieser Bedeutung kommt es u. a. auch in der Biographie des Her-chu-ef (*Urk. I*, 126.3) vor, wo dieser den Herrscher von Iam nach einem Handel so gut entlohnte, daß dieser den König deswegen pries; vgl. E. EDEL, *Reiseberichte des Hrw-hwjf*, 52 – 53. Vgl. auch N. STRUDWICK (*Texts from the Pyramid Age*, 104 Anm. 8), der *htp* im Sinne von „*naturalized*“ verstehen will.

¹³²⁸ S. J. SEIDLMAYER, *Nubier*, 96 – 97.

auf L. BORCHARDTS Übersetzung von *m* ‘w³ mit „um es abzuernten“ zurückzuführen ist.¹³²⁹ In allen anderen Belegen ist das semantische Spektrum von ‘w³j eindeutig eine gewaltsame Aneignung fremden Eigentums. Besonders aussagekräftig hierfür sind die idealbiographischen Phrasen aus den Gräbern des Nedjem-jb¹³³⁰ und des Anchi¹³³¹. Eine Parallele von dem Architrav des Schenaii¹³³² hat an Stelle von *m* ‘w³j das mit  (D34) determinierte ‘³, was vielleicht so viel wie Kampf bedeutet.¹³³³ Auch im p.Berlin 8869 hat ‘w³ (als Substantiv) die Bedeutung „Raub“.¹³³⁴

Unter diesen oben genannten Gesichtspunkten scheint H. GOEDICKES Vorschlag, ‘w³ mit „Requisition“ wiederzugeben, angemessen.¹³³⁵ Unter einer Requisition versteht man im allgemeinen eine Beschlagnahmung ziviler Sachgüter für Heereszwecke, also eine staatlich sanktionierte Zwangsmaßnahme, die von den jeweiligen Kommandanten der Heereseinheiten angeordnet werden kann. Dies scheint vor allem dann zutreffend, wenn man davon ausgeht, es habe sich bei der Ansiedlung der befriedeten Nubier in Dahschur um eine Siedlung mit, wenigstens zum Teil, militärischem Charakter gehandelt. Unter Berücksichtigung von Paragraph XII. scheint es sich bei den befriedeten Nubiern um eine Ansiedlung dieser „Söldner“ im Bereich der beiden Pyramidenstädte gehandelt zu haben, ganz ähnlich wie diejenige, welche uns aus dem Gebelein der 1. Zwzt. bekannt ist.¹³³⁶ Die Integrationsbestrebungen von Seiten der Nubier (z. B. Aufnahme in den Priesterdienst), die es offenbar gegeben hat, legen nahe, daß es sich nicht nur um eine rein militärische und nur zeitweise bestehende Ansiedlung, evtl. in der Art einer Kaserne gehandelt haben kann, sondern vielmehr um eine dauerhafte Siedlung. Man wird also davon ausgehen können, daß die friedlichen Nubier in einer permanenten Militärkolonie im Bereich von Dahschur angesiedelt waren. Auch in Gebelein muß es sich um eine permanente Ansiedlung gehandelt haben, da hier Grabstelen Anhaltspunkt für die Annahme einer Kolonie nubischer Söldner sind.¹³³⁷

Paragraph VII. schützt die Chentiu-schi der Pyramidenstädte davor zu ihren früheren Dienstherren zurückgebracht zu werden.¹³³⁸

<i>jw wd.n hm(=j)</i>	<i>Meine Majestät befahl,</i>
<i>nfr-n jtj.t hnt.jw-šj¹³³⁹ nb nw n³.tj jptn</i>	<i>nicht wegzuführen irgendwelche Chentiu-schi</i>

¹³²⁹ L. BORCHARDT, in: *ZÄS* 42 (1905), 7.

¹³³⁰ Mus. Kairo CG 1732 = *Urk.* I, 75.15.

¹³³¹ G. GOYON, in: *Kêmi* 15 (1959), Taf. III.

¹³³² Mus. Kairo Jd'É 49803 = H. FRANKFORT, in: *JEA* 14 (1928), 235 – 237, Taf. XX.3 [Stela No. 23] = *Urk.* I, 263.8-9.

¹³³³ N. KLOTH, *Die (auto-) biographischen Inschriften*, 90 – 91; E. EDEL, in: *MDAIK* 13 (1944), 31 [§ 25].

¹³³⁴ P. C. SMITHER, in: *JEA* 28 (1942), 16.

¹³³⁵ Vgl. auch Paragraph XI. unten, in dem ‘w³ sicher nicht mit „ernten“ o. ä. wiedergegeben werden kann.

¹³³⁶ Die Kolonie der Nubier in Gebelein (*Jw-m-jtrw*) ist, wie die in Dahschur, nur aus Inschriften, in diesem Falle Grabstelen, bekannt, von denen allerdings nur drei nachweislich in Gebelein gefunden wurden (Mus. Kairo CG 20001, Mus. Turin Suppl. 1270, Mus. Berlin 24032; H. G. FISCHER, in: *Kush* 9 (1961), 44 – 45, & Anm. 2; S. KUBISCH, in: *MDAIK* 56 (2000), 239). Vgl. H. G. FISCHER, in: *Kush* 9 (1961), 44 – 88; DERS., in: *Kush* 10 (1962), 333 – 334. Zu den Gebelein-Stelen zuletzt S. KUBISCH, in: *MDAIK* 56 (2000), 239 – 265.

¹³³⁷ Die Dauerhaftigkeit der Besiedlung wird nicht nur durch Funktionshorizont der Stelen als Markierer der ewigen Ruhestätte angezeigt, sondern auch durch die Anwesenheit von Familienmitgliedern und Angehörigen des Grabherrn auf den Stelen. Es scheint eher unwahrscheinlich, daß eine solche Konstellation in einem lediglich temporären Kontext auftritt, wie dies auch der Fall sein könnte bei kasernierten Söldnern, die während ihres Aufenthaltes in Ägypten verstarben und dann an ihrem Einsatzort bestattet wurden, während ihre Kollegen nach Ablauf ihrer Dienstzeit wieder in ihre nubische Heimat zurückkehrten. Es gibt darüber hinaus Grund zu der Annahme, daß es möglicherweise sogar zu Eheschließungen zwischen den nubischen Söldnern und der einheimischen Bevölkerung kam (H. G. FISCHER, in: *Kush* 9 (1961), 59), was ein weiteres Indiz nicht nur für einen dauerhaften Verbleib in Ägypten, sondern sogar für gesellschaftliche Integrationsbestrebungen wäre.

¹³³⁸ *Urk.* I, 211.5-11.

¹³³⁹ H. GOEDICKE (*Königliche Dokumente*, 63 (25)) liest hier aufgrund des fehlenden Teich-Zeichens (N 37) *hnt.jw-h³s.t* was er mit „Ausländer“ wiedergibt.

*jj.w r s.t ht¹³⁴⁰=sn
 jwj.tj=sn r s.t ht=sn
 jn rmt.w nb
 jn Nhs.jw-htp.w nb
 n wn.w.n=sn hr=sn n.jj ^c=sn r=sn*

*dieser beiden Pyramidenstädte,
 die gekommen sind zum Ort ihres Katasters
 oder die kommen werden zum Ort ihres Katasters,
 durch irgendwelche Leute
 oder durch irgendwelche friedlichen Nubier
 zu denjenigen, bei denen sie (früher) waren¹³⁴¹.
 Nicht gibt es ihre¹³⁴² Urkunde (d. h. ein Anspruch)
 gegen sie¹³⁴³.*

Dieser Paragraph gibt einen Einblick in die administrativen Strukturen der Pyramidenstädte und der zu ihnen gehörigen Chentiu-schi. Diese waren offensichtliche in einem Register eingetragen, anhand dessen ihre Zugehörigkeit zur Pyramidenstadt festgestellt werden konnte. Mit dieser Eintragung ist dann auch der spezielle Status der Chentiu-schi verbunden, zu dessen Schutz das Dekret bestimmt war. Von der Schutzbestimmung dieses Paragraphen sind sowohl diejenigen Chentiu-schi betroffen, die bereits zu der Pyramidenstadt gehören, als auch diejenigen, die ihr in Zukunft zugewiesen werden. Es scheint als ob mit der Aufnahme in dieses Register auch alle vorherigen Dienstverhältnisse endeten, da es keinen Rechtsanspruch ehemaliger Dienstherrn gegen die Chentiu-schi mehr gibt.

Auch bei **Paragraph VIII.** bietet sich aufgrund formaler und inhaltlicher Faktoren eine Aufteilung in zwei Unterabschnitte an.¹³⁴⁴ Eine Zusammenfassung der beiden Teile zu einem einzigen Paragraphen scheint wegen der deutlich erkennbaren und bis zu *hn^c dh³...* durchgezogenen Trennlinie nicht sinnvoll.

Der erste Teil, **Paragraph VIII.a.**, schützt die Mädchen der Bewohner der beiden Pyramidenstädte vor Einbeziehung in *dh³*-Abgabe.¹³⁴⁵

*jw wd.n hm(=j)
 nfr-n jrj.t hrd.t¹³⁴⁶
 hn^c dh³¹³⁴⁷ nb mdd.w m n^c.tj jptn*

*Meine Majestät befahl,
 nicht zu machen (d. h. einzubeziehen) die Mädchen
 zusammen mit jeglicher Djeha-Abgabe, die in diesen
 beiden Pyramidenstädten erhoben wird.*

Bei *dh³* handelt es sich mit ziemlicher Sicherheit um eine Art Abgabe.¹³⁴⁸ In den Abusir-Papyri begegnet ein Wort *dh³* in einer Liste mit Metallobjekten, welche bei einem nicht genannten Fest Verwendung fanden.¹³⁴⁹ Vermutlich handelt es sich bei diesem Gegenstand um eine Art Sieb und auch die anderen Stellen, an denen *dh³* vorkommt, legen „sieben“ als Grundbedeutung dieses Wortes nahe.¹³⁵⁰ Diese Verbindung zu Getreide würde auch das Vorhandensein der drei Körner (N33a) als Determinativ erklären. In dieser Stelle ist mit einer übertragenen Bedeutung von „sieben“

¹³⁴⁰ *ht* : „Ausdruck des Verwaltungswesens: Kataster o. ä.?“; WB III, 342.14. Vgl. auch H. GOEDICKE, *Private Rechtsinschriften*, 222 – 234.

¹³⁴¹ Das heißt in einem Dienstverhältnis standen.

¹³⁴² I. s. die Leute bzw. friedlichen Nubier.

¹³⁴³ I. s. die Chentiu-schi.

¹³⁴⁴ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 64 (27).

¹³⁴⁵ *Urk. I*, 211.12-14.

¹³⁴⁶ *hrd.t* : „Kinderschar“; WB III; 398.11-12; bzw. „Tochter“; WB III, 398.10. Da das kollektive Determinativ die drei sitzenden Frauen (3x B1) zeigt, wurde *hrd.t* hier mit „Mädchen“ wiedergegeben.

¹³⁴⁷ *dh³* : „Abgabe“; WB V; 605.8; R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch I*, 1509 {40317}. Vgl. H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 67 – 68 (27) („Jungmann“).

¹³⁴⁸ W. HELCK, in: *SAK 4* (1976), 132 – 133.

¹³⁴⁹ P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *HPBM V*, Taf. XV [A]; P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 82 – 83.

¹³⁵⁰ Vgl. vor allem eine Szene aus dem Grab des Ti, die einen Mann beim Sieben des Getreides zeigt mit der Beischrift *jw=f dh³w* : „es ist gesiebt“; G. STEINDORFF, *Ti*, Taf. 125.

im Sinne von „auswählen“ o. ä. zu rechnen, so daß es sich bei $\underline{d}h^3$ also vermutlich um eine besondere Form von Abgaben handelt, bei der ein bestimmter Anteil ausgewählt, das heißt besteuert wird.¹³⁵¹

Paragraph VIII.b. hat im wesentlichen denselben Inhalt wie der vorherige Teil, nur das hier nicht die Mädchen der Pyramidenstädte von der Besteuerung ausgenommen werden sollen, sondern das Futter für die Neheru-Rinder:¹³⁵²

$jw \underline{w}d.n \underline{h}m(=j)$
 $nfr-n jrj.t \underline{w}h^c.t n.t n\underline{h}r.w$ ¹³⁵³

$\underline{h}n^c \underline{d}h^3 nb m\underline{d}d.w m n^2.tj jptn$

*Meine Majestät befahl,
nicht zu machen (d. h. einzubeziehen) die
Versorgung der Neheru-Rinder
zusammen mit jeglicher Djeha-Abgabe, die in diesen
beiden Pyramidenstädten erhoben wird.*

Auch der Begriff $\underline{w}h^c.t$ ist aus den Abusir-Papyri bekannt. Dort hat er die Bedeutung „Versorgung“ bzw. „Lieferungen“ und steht in Verbindung mit Opfergaben für den Tempel (s. oben Kap. 3.3.2.3.3.).¹³⁵⁴ Bei den Neheru-Rindern handelt es sich vermutlich um die Opferrinder, welche Eigentum der Pyramidenstädte sind und zur Versorgung des Kultes dienen. Ein Opferbrot des gleichen Namens ist aus Opferlisten bekannt.¹³⁵⁵

Die generelle Bedeutung von Paragraph VIII. ist also die Befreiung bestimmter Personen und Produkte der beiden Pyramidenstädte vor Besteuerung. Dies geschieht zum Schutz des Kultbetriebes, wie sich vor allem im Fall der Opferrinder zeigt. Welche Rolle dabei die Mädchen gespielt haben bzw. warum gerade diese von der Besteuerung befreit werden sollten ist ungewiß.¹³⁵⁶

Paragraph IX. ist eine Bestimmung zum Schutz des Pyramidenbezirkes des Men-kau-Hor, der offenbar unter der Verwaltung der Pyramidenstädte des Snofru in Dahschur stand:¹³⁵⁷

$jw \underline{w}d.n \underline{h}m(=j)$
 $nfr-n jnj.t rmt.w nb r \check{s}^3d.w$
 $m r^3-\check{s}j$ ¹³⁵⁸ $n N\underline{t}rj-s.wt-(Jk^3.w-Hr\underline{H})$
 $m n^2.tj jptn$

*Meine Majestät befahl,
nicht herbeizubringen irgendwelche Leute, um
auf dem Ra-schi von Netjeri-sut-Ikau-Hor zu graben,
in diesen beiden Pyramidenstädten.*

Dieser Paragraph wurde ausführlich bereits oben in Kap. 3.3.2.3.4. diskutiert, so daß an dieser Stelle eine kurze Zusammenfassung genügen möge. Die Bestimmung verbietet Personen, die nicht zum Personal der beiden Pyramidenstädte gehören, zu rekrutieren, um sie auf dem Gebiet des $r^3-\check{s}j$ der Pyramide des Men-kau-Hor Grabungsarbeiten ausführen zu lassen. Anscheinend war der Pyramidenbezirk des Men-kau-Hor Teil des Verwaltungsgebietes der beiden Pyramidenstädte des Snofru in Dahschur. Daher ist es die Absicht dieses Paragraphen, den Bewohnern der beiden Pyramidenstädte die ausschließliche Verfügungsgewalt und Nutzungsrechte über das zu den beiden Pyramidenstädten gehörige Gebiet zuzusichern.

¹³⁵¹ W. HELCK, in: SAK 4 (1976), 133.

¹³⁵² Urk. I, 211.15-17.

¹³⁵³ $\underline{w}h^c.t$: „Proviant“; WB I, 350.10; $\underline{w}h^c.t$: „Proviant, Versorgung“; R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch I*, 367 {8100}; $\underline{w}h^c.t n.t n\underline{h}r.w$: „e. Fronde“; WB II, 298.13; R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch I*, 367 {8103}. Vgl. H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 67 (27).

¹³⁵⁴ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives I*, 231 & Anm. 2, 266 – 267.

¹³⁵⁵ WB II, 298.15-16.

¹³⁵⁶ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 67 (27), 76.

¹³⁵⁷ Urk. I, 212.1-3.

¹³⁵⁸ Ausführlich zu $r^3-\check{s}j$ s. oben Kap. 3.3.2.3.

Paragraph X. ist eine Anordnung zu steuerlichen Befreiung der Wasserversorgung der beiden Pyramidenstädte.¹³⁵⁹

<p><i>jw wd.n hm(=j)</i> <i>nfr-n jp</i>¹³⁶⁰ <i>mr.w šj.w šd.wt hn.wt nh.wt</i> <i>m n³.tj jptn</i></p>	<p><i>Meine Majestät befahl,</i> <i>nicht zu zählen die Kanäle, Teiche, Brunnen,</i> <i>Wasserschläuche und Sykomoren</i> <i>in diesen beiden Pyramidenstädten.</i></p>
---	--

Alle aufgezählten Einrichtungen bzw. Gegenstände stehen in einem Zusammenhang mit Bewässerungsanlagen. Für die Kanäle, Teiche und Brunnen dürfte dies einleuchtend sein, auch für die Wasserschläuche, die zum Transport des Wassers dienten und dort eingesetzt wurden, wo man das Land nicht einfach überschwemmen konnte. Zum Verständnis der Sykomoren in diesem Zusammenhang gibt L. BORCHARDT wohl den passenden Hinweis, „weil unter ihnen oft wohl schon damals, wie heute, die Brunnen angelegt waren.“¹³⁶¹ Das zu den beiden Pyramidenstädten gehörige Land war offensichtlich von künstlicher Bewässerung abhängig. Die Aufzählung der unterschiedlichen Bewässerungseinrichtungen weist auf ein recht ausgeklügeltes Irrigationssystem hin, das offenbar bereits über das Stadium der ausschließlichen Bassinbewässerung hinaus gediehen ist. Die Kanäle waren nötig um das Flutwasser auch in vom Flußlauf weiter entfernte Gebiete zu lenken, wo es dann in Flutbecken aufgefangen wurde, um den Boden längerfristig zu bewässern.¹³⁶² Dies könnte auch einen Hinweis auf die Lage des Landes geben, welches demnach nicht in unmittelbarer Nähe des Flußlaufes zu suchen wäre, sondern möglicherweise eher im näheren Umfeld der beiden Pyramidenstädte am Rande des Wüstenplateaus. Brunnen, Wasserschläuche und Sykomoren oder Bäume generell sollten dazu dienen, die Wasserversorgung auch bei schlechteren Fluten oder für Pflanzungen, die eine kontinuierliche Wasserversorgung benötigten, sicherzustellen. Steuerfreiheit für das Bewässerungssystem der beiden Pyramidenstädte war also ein wichtiger Punkt, um die Erträge der Felder nicht zu schmälern und möglichst hohe Erlöse erzielen zu können.

Paragraph XI. wiederholt noch einmal explizit die Bestimmung aus Paragraph VI.b..¹³⁶³

<p><i>jw wd.n hm(=j)</i> <i>nfr-n prj</i>¹³⁶⁴ <i>Nhsj.w-htp.w nb r jrj.t ‘w3</i> <i>m n³.tj jptn</i></p>	<p><i>Meine Majestät befahl</i> <i>daß nicht irgendwelche friedlichen Nubier</i> <i>hervorkommen, um Requisitionen zu machen</i> <i>in diesen beiden Pyramidenstädten.</i></p>
--	---

Die Bestimmung scheint allerdings eine allgemeinere Natur zu haben als Paragraph VI.b., da sie sich nicht ausdrücklich auf landwirtschaftliche Requisitionen bezieht, sondern ganz allgemein Requisitionen jeder Art durch die friedlichen Nubier untersagt. Zur Natur und Bedeutung von ‘w3 wurde bereits ausführlich unter Paragraph VI.b. gehandelt, es scheint an dieser Stelle allerdings bemerkenswert, daß es sich offenbar um eine Art *Terminus technicus* handelt, der in Zusammenhang mit den befriedeten Nubiern steht. Hierbei wäre natürlich zuerst an deren militärische Funktionen zu denken, in deren Ausübung sie eventuell normalerweise ermächtigt waren, Lebensmittel oder andere Güter zu requirieren.

¹³⁵⁹ *Urk. I, 212.4-6.*

¹³⁶⁰ *jp* : „zählen“ hier i. S. v. „Steuern festsetzen, besteuern“; *WB I, 66.3*; H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente, 72 (30).*

¹³⁶¹ L. BORCHARDT, in: *ZÄS 42 (1905), 9.*

¹³⁶² Zur Frage der Bewässerung s. oben Kap. 3.3.2.

¹³⁶³ *Urk. I, 212.7-8.*

¹³⁶⁴ Zur administrativen Bedeutung von *prj* in dieser Stelle; vgl. H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente, 72 (31).*

Paragraph XII. verbietet es, daß Personen, die bei den befriedeten Nubiern im Dienst stehen, zum Tempeldienst in den beiden Pyramidenstädten zugelassen werden.¹³⁶⁵

<i>jw wD.n Hm(=j)</i>	<i>Meine Majestät befahl,</i>
<i>nfr-n aq¹³⁶⁶ rmT.w nb</i>	<i>daß nicht irgendwelche Leute eintreten,</i>
<i>nt.jw xr¹³⁶⁷ NHSj.w-Htp.w (j)pn</i>	<i>die bei diesen friedlichen Nubiern (im Dienst) sind,</i>
<i>r wab m Hw.t-nTr n.t n@.tj jptn</i>	<i>um Priesterdienst zu tun im Tempel dieser beiden</i>
	<i>Pyramidenstädte,</i>
<i>r Sdj.t-Abd m Hw.t-nTr n.t n@.tj jptn</i>	<i>um den Monatsdienst zu tun im Tempel dieser</i>
	<i>beiden Pyramidenstädte,</i>
<i>r wnm¹³⁶⁸ Xr.wt nb m Hw.t-nTr n.t n@.tj jptn</i>	<i>um irgendwelche Anteile zu essen im Tempel dieser</i>
	<i>beiden Pyramidenstädte.</i>

Der Tempeldienst wird hier durch drei Eigenschaften charakterisiert: Ganz allgemein ist er als *wab*-Priesterdienst beschrieben, dann durch den Monatsdienst und schließlich durch seine Bonifikation, das „Anteile essen“. Nach H. JUNKER ist *wab* die allgemeine Bezeichnung für den Priesterdienst an einem Tempel, unabhängig davon, welchen Titel die betreffende Person tatsächlich führte. Diese Annahme wird auch durch die Zeugnisse der Abusir-Papyri bestätigt. Allerdings vermutet P. POSENER-KRIÉGER, daß die *Wab*-Priester nicht in Phylen organisiert waren und daher auch nicht in monatlicher Rotation dienten.¹³⁶⁹ Als *Sdj.t-Abd* bezeichnet H. JUNKER den monatlichen Tempeldienst, worunter er die Feier der monatlichen Opfer versteht. Dabei verbindet er *Sdj* mit dem Wort für „lesen“ und bezieht es auf das Lesen der Schriftrollen in den Ritualen.¹³⁷⁰ Ähnlich hält H. KEES *Sdj.t-Abd* für einen Teil des Priesterdienstes, allerdings will er es nicht wie H. JUNKER auf die Monatsfeste begrenzen.¹³⁷¹ Das „Essen der Anteile“ (*wnm Xr.wt*) bezeichnet die Entlohnung, welche die Priester für ihren Dienst bekamen. Dabei handelte es sich nach dem Prinzip des Umlaufopfers um Anteile an den dargebrachten Opfern. Abrechnungslisten der Tempelbediensteten sind aus dem Korpus der Abusir-Papyri bekannt.¹³⁷²

Anscheinend bestand die Möglichkeit, daß es zu Interessenskonflikten kam, sollten Personen, welche im Dienst der befriedeten Nubier standen, zum Tempeldienst in den beiden Pyramidenstädten zugelassen werden. Möglicherweise besteht hier auch eine Verbindung zu Paragraph VII., der Chentiu-schi schützt, die zuvor im Dienst der befriedeten Nubier und anderer Leute standen. Es scheint, daß eine Voraussetzung für eine Aufnahme in den Tempeldienst eine vorherige Auflösung bestehender Dienstverhältnisse und eine Aufnahme in das Kataster der beiden Pyramidenstädte (§VII.) voraussetzte.

Das Verständnis von **Paragraph XIII.** wird vor allem durch die unklare Bedeutung der beiden Wörter *wp.t* und *Sa* erschwert:¹³⁷³

<i>jw wD.n Hm(=j)</i>	<i>Meine Majestät befahl</i>
<i>wp.t¹³⁷⁴ Sa¹³⁷⁵ nb n n@.tj jptn</i>	<i>das Auflisten aller Ackerlose dieser beiden</i>

¹³⁶⁵ *Urk. I, 212.9-13.*

¹³⁶⁶ Zur Bedeutung von *aq* in dieser Stelle; vgl. H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 72 (32). Vgl. auch P. POSENER-KRIÉGER, *Archives II*, 461 [u.].

¹³⁶⁷ Die Verwendung der Präposition *xr* an dieser Stelle deutet daraufhin, daß hier ein Dienstverhältnis impliziert ist; vgl. E. EDEL, *AÄG*, §768.a).

¹³⁶⁸ Zum Gebrauch von *wnm* in dieser Stelle; vgl. H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 73 (33).

¹³⁶⁹ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives II*, 582.

¹³⁷⁰ H. JUNKER, *Giza VI*, 14.

¹³⁷¹ H. KEES, in: *Or 17* (1948), 79 – 80 & Anm. 2.

¹³⁷² P. POSENER-KRIÉGER, *Archives II*, 405ff.

¹³⁷³ *Urk. I, 212.14-15.*

hft wd.t.n wd wp.t n n².tj jptn

Pyramidenstädte,
gemäß dem, was die Auflistungsverordnung für
diese beiden Pyramidenstädte befohlen hatte.

In der Literatur finden sich unterschiedliche Übersetzungen und Erklärungen dieser Stelle. In der ersten Bearbeitung des Dekrets aus dem Jahre 1905 von L. BORCHARDT ließ dieser die Stelle unübersetzt.¹³⁷⁶ 1912 übersetzte R. WEILL *wp.t* mit „*verifiée*“ bzw. „*vérification*“ und š^c mit „*pièce*“.¹³⁷⁷ In der Bearbeitung von 1917 durch A. MORET gibt dieser *wp.t* mit „*faire déclaration*“ bzw. „*déclarée*“ und š^c mit „*charte*“ wieder.¹³⁷⁸ H. GOEDICKE führt *wp.t* auf die Grundbedeutung des Verbes *wpj* „trennen, teilen“ zurück und übersetzt „*dividing / Verteilung*“ und für š^c nimmt er „*Share (of land) / Ackeranteil*“ an.¹³⁷⁹ Aufgrund von Parallelen aus den Illahun-Papyri übersetzt M. RÖMER *wp.t* mit „*Überarbeitung / Spezifizierung*“ bzw. „*Zensus-Vorschrift*“ und š^c mit „*Dokumente*“¹³⁸⁰, worin sich ihm auch N. STRUDWICK anschließt¹³⁸¹.

A. MORET und M. RÖMER folgend handelt es sich bei *wp.t* vermutlich um eine Bezeichnung für eine Auflistung bzw. Aufstellung, in diesem Falle von Ackeranteilen, zum Zwecke einer Abrechnung oder Erhebung.¹³⁸² Ein ähnliches Wort, das allerdings erst ab dem Mittleren Reich belegt ist, kennt das Wörterbuch.¹³⁸³ Es ist nicht ganz sicher ob es sich bei š^c, wie H. GOEDICKE meinte, um die tatsächlichen Ackeranteile handelt¹³⁸⁴ oder aber, wofür sich A. MORET und M. RÖMER aussprechen, um die Anrechts- oder Besitzurkunden für diese.¹³⁸⁵ Das Determinativ, die Buchrolle (Y2), jedoch spricht eher für die letztere Annahme. Unter diesen Gesichtspunkten wäre also dieser Paragraph nicht als eine Aufforderung zur Verteilung der Ackeranteile der beiden Pyramidenstädte zu verstehen, wie es H. GOEDICKE vorschlägt, sondern eher als eine „Feststellung des Status quo“, wie M. RÖMER meint. Er weist auch darauf hin, daß dies viel besser in die Gesamtkonzeption dieses Abschnittes des Dekrets mit den Paragraphen XII. – XV. paßt, deren Absicht es vor allem zu sein scheint, die derzeitigen Bewohner der beiden Pyramidenstädte vor unkontrolliertem Zuzug von Personen außerhalb ihrer Gemeinschaft zu schützen und ihre Nutzungsrechte an dem Landbesitz der beiden Pyramidenstädte zu sichern.¹³⁸⁶

Paragraph XIV. stellt eine weitere Maßnahme zum Schutz der Bevölkerung der beiden Pyramidenstädte vor unkontrollierter „Zuwanderung“ von außen dar:¹³⁸⁷

jw wd.n hm(=j)
s:km.t¹³⁸⁸ hnt.jw-šj nb nw n².tj jptn

Meine Majestät befahl
das Vervollständigen aller Chentiu-schi dieser beiden
Pyramidenstädte,

¹³⁷⁴ *wp.t* : „*Einzelangabe, Liste, Inventar*“; *WB* I, 303.1-2; R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch* I, 334 {7337}.

¹³⁷⁵ š^c : „*Schriftstück, Dokument*“; *WB* IV, 418.9. „*Ackeranteil, Parzelle*“; R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch* I, 1286 {32285}; H. GOEDICKE, in: *JNES* 15 (1956), 29 – 32.

¹³⁷⁶ L. BORCHARDT, in: *ZÄS* 42 (1905), 1 – 11 (läßt die Stelle unübersetzt).

¹³⁷⁷ R. WEILL, *Décrets royaux*, 40 – 52.

¹³⁷⁸ A. MORET, in: *JA* 10 (1917), 416 [a].

¹³⁷⁹ H. GOEDICKE, in: *JNES* 15 (1956), 29 – 32; DERS., *Königliche Dokumente*, 56.

¹³⁸⁰ F. LI. GRIFFITH, *Kahun and Gurob*, Taf. 9f. = p.Kahun 1.3, 1.5, IV.1; Taf. 16 = VI.10. Vgl. M. RÖMER, in: *GM* 190 (2002), 70 Anm. 12.

¹³⁸¹ N. STRUDWICK, *Texts from the Pyramid Age*, 104.

¹³⁸² A. MORET, in: *JA* 10 (1917), 416 [a]; M. RÖMER, in: *GM* 190 (2002), 71.

¹³⁸³ S. oben Anm. 1374.

¹³⁸⁴ H. GOEDICKE, in: *JNES* 15 (1956), 32.

¹³⁸⁵ A. MORET, in: *JA* 10 (1917), 416 [a]; M. RÖMER, in: *GM* 190 (2002), 71.

¹³⁸⁶ M. RÖMER, in: *GM* 190 (2002), 72 – 73.

¹³⁸⁷ *Urk.* I, 212.16-18.

¹³⁸⁸ s:km : „*vollständig machen, beenden*“; *WB* IV, 317.2-11. Vgl. H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 73 (35) („*Ergänzen*“).

$\underline{t}z$ ¹³⁸⁹ *ms.w j.mn.w*¹³⁹⁰ *nb rdj r ht*
n n².tj jptn

*indem alle bleibenden Kinder, die zum Kataster
dieser beiden Pyramidenstädte gegeben sind,
rekrutiert werden.*

Die Bevölkerung der beiden Pyramidenstädte soll im wesentlichen aus sich selbst rekrutiert werden, das heißt, man möchte Zuzug von außen vermeiden, so daß die Privilegien und Nutzungsrechte, welche mit einer Zugehörigkeit zur Bevölkerung der beiden Pyramidenstädte verbunden waren, in der Familie bleiben konnten. Die Kinder von Chentiu-schi wurden somit automatisch auch wieder Chentiu-schi und konnten die Anteile ihrer Eltern nach deren Ausscheiden aus dem Tempeldienst übernehmen. Eine solche Vermutung wird einerseits durch die zahlreichen Darstellungen in den Gräbern von Chentiu-schi gestützt, in denen deren Kinder ebenfalls mit einem (rangniederen) Chentiu-schi-Titel dargestellt sind, und andererseits durch die Beobachtung P. POSENER-KRIÉGER, die zeigen konnte, daß viele der in den Abusir-Papyri genannten Chentiu-schi wohl relativ junge Personen waren.¹³⁹¹ Auch die Tatsache, daß ein überdurchschnittlicher Anteil der Namen von Chentiu-schi mit dem Namen des entsprechenden Königs gebildet wurde, weist auf die enge Bindung zwischen den Chentiu-schi und der Pyramidenanlage, an der sie Dienst taten hin.¹³⁹²

Paragraph XV. und der folgende **Paragraph XVI.** sind durch eine Trennlinie von den vorherigen getrennt. Sie werden auch nicht mehr mit „*Meine Majestät befahl ...*“ eingeleitet, sondern es handelt sich um negative Imperative mit denen ein striktes Verbot ausgesprochen wird. Möglicherweise hat man in diesen beiden durch *jmj=k* eingeleiteten Paragraphen eine Art Resümee der vorherigen Bestimmungen zu sehen, die gleichzeitig Handlungsvorschriften oder Anweisungen für die Zukunft darstellen, während die vorhergehenden Befehle des Königs der Feststellung und Garantie des *Status quo* dienen.

In **Paragraph XV.** wird, ähnlich wie in dem Befehl in Paragraph XII., verboten Personen aus einer anderen Pyramidenstadt Zugang zum Tempeldienst oder dem damit verbundenen Land bzw. Anteilen am Opfer zu gewähren.¹³⁹³

jmj=k hm rdj
 $\langle \text{3} \rangle \text{h.t}$ ¹³⁹⁴ *nb w²b.t*¹³⁹⁵ *nb hr.t nb*

*Nicht aber sollst du geben
irgendeinen Acker, irgendein Priestereinkommen
oder irgendeinen Anteil
an irgendwelche Leute, die in einer anderen
Pyramidenstadt sitzen,
außer Leuten, die in diesen beiden
Pyramidenstädten sitzen.*

n rmt.w nb hmsj.w m k.t n².t

wpw-r rmt.w hmsj.w m n².tj jptn

Der Paragraph verbietet es irgendwelche Personen, die bereits einer anderen Pyramidenstadt angehören in den Besitz der Vergünstigungen der beiden Pyramidenstädte kommen zu lassen. Dazu gehören natürlich vor allem der Tempeldienst und die damit verbundenen Privilegien wie Landnutzung und Anteil an dem Umlaufopfer. Mit 3h.t sind dabei sicher die Ländereien gemeint, welche zum Besitz der beiden Pyramidenstädte gehörten und deren exklusives Nutzungsrecht den

¹³⁸⁹ $\underline{t}z$: „(Mansschaften) ausheben, (Abgaben) einziehen“; WB V, 404.5-10. Vgl. H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 73 (36).

¹³⁹⁰ *ms.w jmn.w* : „bleibende Kinder = Ansässige“; vgl. E. EDEL, *AÄG*, §226.

¹³⁹¹ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives II*, 580.

¹³⁹² A. M. ROTH, *Distribution*, 179 – 182.

¹³⁹³ *Urk. I*, 213.1-4.

¹³⁹⁴ Vgl. aber A. MORET, in: *JA 10* (1917), 420 – 421 (b.1).

¹³⁹⁵ *WB I*, 284.15; R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch I*, 326 {7052}; A. MORET, in: *JA 10* (1917), 421 – 422 (b.2); H. JUNKER, *Giza VI*, 14; H. M. HAYES, in: *JEA 32* (1948), 13 [6.]; H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 73 (38); P. POSENER-KRIÉGER, *Archives II*, 410 – 411.

Chentiu-schi und sonstigen Bewohnern der beiden Pyramidenstädte vorbehalten war (vgl. §VI.a. oben). Bei dem mit dem Determinativ des Opferbrotes (X4) geschriebenen Wort *w[‘]b.t* handelt es sich ganz offensichtlich um die „reinen“ Opferspeisen, welche ebenso wie *hr.t*, anteilig an die Priester verteilt werden und deren Einkommen bilden.

Wegen des ausdrücklichen Bezuges auf Personen, die bereits in einer anderen Pyramidenstadt ansässig sind, scheint es fast so als sei es ein weiteres Anliegen dieses Paragraphen gewesen eine Akkumulierung von Mitgliedschaften in unterschiedlichen Pyramidenstädten und somit Zugang zu Land und Priestereinkommen bei einzelnen Personen zu verhindern oder wenigstens aber zu beschränken.

Auch **Paragraph XVI.** wird mit dem negativen Imperativ *jmj=k* eingeleitet und stellt ein Verbot dar den Priesterdienst der Chentiu-schi ohne Genehmigung zu veräußern.¹³⁹⁶

<i>jmj=k hm rdj ‘b.t¹³⁹⁷ hnt.jw-šj nb</i>	<i>Nicht aber sollst du (weg)geben den Priesterdienst</i>
<i>nw n^ˁ.tj jptn</i>	<i>irgendwelcher Chentiu-schi</i>
<i>tp-r^ˁ¹³⁹⁸ n rmt.w nb</i>	<i>dieser beiden Pyramidenstädte</i>
<i>wpw-r^ˁ jh.t wd.tj=sj m šs^ˁ.t jm</i>	<i>(auf) die Rede irgendwelcher Leute (hin),</i>
	<i>außer (wegen) einer Sache, die befohlen wird, indem</i>
	<i>man davon Kenntnis hat.</i>

Das korrekte Verständnis dieses Paragraphen wird vor allem durch die Wiedergabe des Wortes *‘b.t* bestimmt. L. BORCHARDT kann keine Übersetzung für diese Stelle geben.¹³⁹⁹ Auch R. WEILL kann keine Übersetzung für *‘b.t* anbieten.¹⁴⁰⁰ A. MORET gibt *‘b.t* mit „*opposition*“ wieder und möchte den Paragraphen als ein Verbot sehen, daß sich ein Chenti-schi den erlassenen Verordnungen widersetzt.¹⁴⁰¹ Dieser Meinung schloß sich offenbar auch J. PIRENNE an.¹⁴⁰² E. EDEL übersetzt die Stelle „*du sollst nicht zulassen, dass diese Pächter abkommandiert (??) werden auf den Ausspruch irgendwelcher Leute hin*“, ohne auf die Natur des Wortes *‘b.t* weiter einzugehen.¹⁴⁰³ H. GOEDICKE kann die Bedeutung von *‘b.t* auch nicht mit endgültiger Sicherheit bestimmen, vermutet allerdings es könne eine Verbindung zu *‘b.w* in *Urk. I, 275.2* bestehen.¹⁴⁰⁴ Er übersetzt es mit „*Priesterschaft*“.¹⁴⁰⁵ R. O. FAULKNER möchte es in Parallele zu einer Stelle aus den Sargtexten (CT [136] = II 164.c) als „*attachement, connection*“ verstehen und interpretiert die Stelle als ein Verbot, die Chentiu-schi gewaltsam von ihrer Stelle in den beiden Pyramidenstädten zu vertreiben.¹⁴⁰⁶ Die genaue Bedeutung von *‘b.t* bleibt also weiter durchaus unklar.

Sollte *‘b.t* tatsächlich mit *jrj.t ‘b.w* aus *Urk. I, 275.2* zu verbinden sein¹⁴⁰⁷, spricht einiges dafür darin eine Bezeichnung für den Priesterdienst zu sehen. *Jrj ‘b.w* ist wohl als das Vollziehen der Reinigungsriten also des Kultvollzuges zu verstehen. *‘b.t* scheint ein davon abgeleitetes Abstraktum

¹³⁹⁶ *Urk. I, 213.5-7.*

¹³⁹⁷ *‘b.t* : „*Unreinheit*“; R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch I*, 264 {48071}.

¹³⁹⁸ E. EDEL, *AÄG*, §771.c); A. MORET, in: *JA 10* (1917), 423 – 425 (e).

¹³⁹⁹ L. BORCHARDT, in: *ZÄS 42* (1905), 11.

¹⁴⁰⁰ R. WEILL, *Décrets royaux*, 50 & Anm. 2.

¹⁴⁰¹ „*Ne permets donc pas que fasse opposition ...*“; A. MORET, in: *JA 10* (1917), 419, 422 – 423 (d).

¹⁴⁰² J. PIRENNE, *Institutions et Droit privé*, 256.

¹⁴⁰³ E. EDEL, *AÄG*, §682.

¹⁴⁰⁴ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 74 (40).

¹⁴⁰⁵ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 56.

¹⁴⁰⁶ R. O. FAULKNER, in: *JEA 56* (1970), 203 – 204.

¹⁴⁰⁷ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 79 (3).

zu sein¹⁴⁰⁸, das den Priesterdienst beschreibt. Wie aus den Abusir-Papyri bekannt ist, gehörten rituelle Reinigungen durchaus zum Aufgabenspektrum der Chentiu-schi.

Bei diesem Paragraphen handelt es sich also um ein Verbot, eine Stelle als Chenti-schi ohne eine vorherige Genehmigung an eine Person zu vergeben. Ähnlich wie im vorherigen Paragraphen scheint es sich bei diesem Verbot um eine Schutzmaßnahme gegen Ämterkauf und das unkontrollierte Akkumulieren von Ländereien und Privilegien einzelner Personen zu handeln. Es scheint, daß es das Ziel des ausstellenden Königs war, die Vergabe von Ämtern und die damit verbundenen Einkünfte in den beiden Pyramidenstädten zu regulieren und zentral zu kontrollieren.

Paragraph XVII. enthält keine Verordnungen mehr, vielmehr handelt es sich um eine Art Begründung oder Erklärung, weshalb das Dekret erlassen wurde:¹⁴⁰⁹

<i>jrj.n ḥm(=j) nw n ḥwj.t n³.tj jptn m-^c sšr.w pn n-mrw.t w^cb m n³.tj jptn</i>	<i>Meine Majestät machte diesen Schutz dieser beiden Pyramidenstädte vor diesen Dingen, damit Priesterdienst getan wird in diesen beiden Pyramidenstädten,</i>
<i>n-mrw.t šdj.t-šbd m n³.tj jptn</i>	<i>damit der Monatsdienst getan wird in diesen beiden Pyramidenstädten,</i>
<i>n-mrw.t jrj.t-jḥ.t nṯr m n³.tj jptn</i>	<i>damit das Gottesopfer dargebracht wird in diesen beiden Pyramidenstädten,</i>
<i>[n] nzw-bjtj (Snfrw) m Ḥ[^c].w[jj]-(Snfrw)</i>	<i>für den König von Ober- und Unterägypten Snofru in Chaui-Snofru,</i>
<i>[m wd ḥr.j-tp] ^cnḥ.w[-wd]ṣ.w-snb.w] nzw[-bjtj] (Mr[jj]-R^c) ^cnḥ[-d.t]</i>	<i>als Befehl zugunsten von LHG des Königs von Ober- und Unterägypten Meri-Re, er lebe ewiglich.</i>

In dieser abschließenden Erklärung wird noch einmal begründet, warum und zu welchem Zweck das Dekret erlassen wurde. Es wird dabei nochmals, wie bereits in Paragraph III. Bezug auf den ideell Begünstigten der Schutzbestimmungen, König Snofru, genommen. Sinn aller Bestimmungen und Verbote des Dekrets ist die Sicherstellung eines funktionierenden Totenkultes für den Patron der beiden Pyramidenstädte. Um dies zu gewährleisten ist es nötig, daß der w^cb-Priesterdienst und der Monatsdienst vollzogen werden, damit die Gottesopfer dargebracht werden können. Nicht zuletzt ist das Dekret auch ein Monument der königlichen Pietät gegenüber einem verehrten Vorfahren und dient somit zum auch zu Verherrlichung des ausstellenden Königs – Pepi I.

Paragraph XVIII., der letzte Paragraph, enthält den Siegelungsvermerk:¹⁴¹⁰

<i>[ḥt r-gs nzw dš]</i>	<i>Gesiegelt in der Anwesenheit des Königs selbst.</i>
-------------------------	--

Nach H. GOEDICKES Ansicht verleiht dieser Siegelungsvermerk dem Dokument Rechtskraft. Seiner Meinung nach sei die Urkunde selbst „nicht rechtschöpferisch, sondern besitzt nur die Eigenschaft des Beweismittels als Trägerin des königlichen Willens“¹⁴¹¹. Erst durch die Siegelung werde aus der Niederschrift eines königlichen „Verbalaktes“ ein rechtskräftiges Dokument. E. BLUMENTHAL widerspricht dieser Ansicht und stellt fest, daß nur eine Person „rechtschöpferisch“ sein kann und nicht eine Urkunde – gleich ob gesiegelt oder nicht.¹⁴¹² Ihrer Meinung nach werden die Art des Dokumentes und dessen „Rechtsverbindlichkeit“ durch den Terminus wd-nzw zum Ausdruck

¹⁴⁰⁸ E. EDEL, AÄG, §234.

¹⁴⁰⁹ Urk. I, 213.8-13.

¹⁴¹⁰ Urk. I, 213.14.

¹⁴¹¹ H. GOEDICKE, Königliche Dokumente, 12.

¹⁴¹² E. BLUMENTHAL, in: ZÄS 100 (1974), 75.

gebracht; „rechtschöpferisch“ ist bereits das Wort des Herrschers, das „*keines zusätzlichen Verwaltungsaktes bedurfte, um es in Kraft zu setzen.*“¹⁴¹³

Üblicherweise schließt sich an diesen Siegelungsvermerk oder „Verifizierung“ wie H. GOEDICKE es nennt, eine Datierung an, bei den Erlassen aus der Zeit Pepi I. allerdings erscheint diese schon im ersten Paragraphen. (s. oben §I.)

Das Dahschur-Dekret erlaubt neben dem Material der Abusir-Papyri einen zweiten, eher juristischen Blick auf die an den Pyramidenbezirken beschäftigten Chentiu-schi während des Alten Reiches. Es lassen sich einige Erkenntnisse in Hinblick auf deren Status und Stellung an diesen Anlagen gewinnen. Zunächst ist festzustellen, daß im Dahschur-Dekret die Pyramidenanlagen vor allem unter ihrem ökonomischen Aspekt betrachtet werden. Die beiden Pyramidenstädte weisen hier deutliche Aspekte einer Wirtschaftsanlage mit eigenem Personal, Ländereien und Einkünften auf. Die religiösen Aspekte, die vordergründige „*raison d'être*“ dieser Anlagen, stehen auf einem festen wirtschaftlichen Fundament, welches in diesem Dokument eine weitaus bedeutendere Rolle spielt. Dingen mit oberflächlich gesehen ausschließlich religiösem Hintergrund, wie Priesterämter oder Opfer zeigen in diesem Dekret eine zweite, ökonomische Seite, die wahrscheinlich in der Alltagswelt der damaligen Menschen einen ebenso bedeutenden Platz einnahm wie die religiösen Aspekte.

Auch die Chentiu-schi werden im Dahschur-Dekret vor allem als wirtschaftender Personenkreis dargestellt. Es war auf Grundlage dieses Dekretes, daß sie vor allem in der älteren ägyptologischen Literatur hauptsächlich als Landpächter oder freie Bauern dargestellt wurden. Jedoch rechtfertigt der Text des Dahschur-Dekretes eine solch einseitige Interpretation kaum. So werden deutlich Bezüge zu den priesterlichen Funktionen der Chentiu-schi beispielsweise in Paragraph XVI. deutlich, wenngleich insgesamt gesehen die ökonomischen Aspekte natürlich im Vordergrund stehen. In Paragraph V. werden die Chentiu-schi als für die Ökonomie der beiden Pyramiden wichtige Personen von Zwangsdiensten befreit, welche sie von ihren Aufgaben in den beiden Pyramidenstädten abhalten würden. Es werden hier also die für das Funktionieren der beiden Pyramidenstädte sowohl in religiöser als auch ökonomischer Hinsicht wichtigen Personen geschützt. Der Schutzcharakter der Paragraphen VI.a. und VI.b. bezieht sich auf die materielle Komponente der Wirtschaft der beiden Pyramidenstädte, indem die Ländereien der beiden Pyramidenstädte vor dem Zugriff verschiedener Personengruppen geschützt werden, welche sie zur eigenen Ausbeutung beanspruchen könnten. Paragraph VII. garantiert den Schutzstatus der Chentiu-schi durch eine Registrierung im Kataster der beiden Pyramidenstädte und sorgt somit für die formalen Voraussetzungen unter welchen die Schutzbestimmungen für einen Chenti-schi wirksam sind. Paragraph XIV. gewährleistet die Integrität der Chentiu-schi als sich aus sich selbst reproduzierender Gemeinschaft. Dies sorgt nicht nur für ein Fortbestehen der Bevölkerung der beiden Pyramidenstädte, sondern hat auch eine Bindungsfunktion an diese. Durch den Verbleib der Landnutzungsrechte und Priesterschaften und somit einem gesicherten Einkommen innerhalb familiärer Strukturen kann eine besonders enge Bindung und Identifikation der einzelnen Familiengruppen an die beiden Pyramidenstädte garantiert werden, was letztendlich dem Fortbestand des Kultes dient. Dies wird erneut in Paragraph XVI. deutlich gemacht, der die Aufnahme als Chenti-schi kontrolliert.

Die Analyse des Dahschur-Dekretes zeigt also die zentrale Rolle der Chentiu-schi in dem Konstrukt der beiden Pyramidenstädte, sowohl im religiös / kultischen als auch im ökonomischen Bereich. Es wäre aber vermutlich zu weit gegriffen, sie aufgrund dieses Dokumentes mit der Bevölkerung der

¹⁴¹³ E. BLUMENTHAL, in: ZÄS 100 (1974), 75 – 76.

beiden Pyramidenstädte gleichzusetzten, vielmehr scheinen sie einen bestimmten (privilegierten?) Teil der Gesamtbevölkerung darzustellen, der die beiden Ebenen Kult und Ökonomie in sich verbindet. So werden beispielsweise in Paragraph XV. nicht die Chentiu-schi als Begünstigte der dort gemachten Verordnungen genannt, sondern ganz allgemein „die Leute, die in diesen beiden Pyramidenstädten sitzen“. Dies scheint ein Hinweis darauf zu sein, daß es neben den Chentiu-schi auch noch andere Bevölkerungsgruppen in den beiden Pyramidenstädten gab, die sich aufgrund unbekannter und in dem Dekret nicht genannter Kriterien von diesen unterschieden.¹⁴¹⁴

4.1.2.10. Mykerinos Dekret

In diesem Dekret¹⁴¹⁵, welches Pepi II. im Jahr der 31. Zählung¹⁴¹⁶ zugunsten der Pyramidenanlage des Mykerinos erließ, geht es vermutlich um die Einsetzung eines gewissen Ischefi zum Vorsteher der Pyramidenstadt von Netjeri-Mykerinos. Außerdem werden bestimmte Befreiungsbestimmungen in Zusammenhang mit den Pyramidenanlagen des Meri-en-Re und Pepi II. getroffen.¹⁴¹⁷ Bedauerlicherweise ist der Überlieferungszustand des in insgesamt fünf Fragmente zerbrochenen Steines so schlecht, daß weite Teile des Textes nur schwer oder gar nicht lesbar sind.¹⁴¹⁸ Auch die Hälfte der Adresszeile ist verloren, mit Sicherheit kann nur gesagt werden, daß sich das Dekret an einen Beamten (vermutlich den *jm.j-r3*) der Pyramide des Mykerinos richtet. In drei parallel angeordneten Spalten folgt die Nennung dreier hochrangiger Beamter mit Name und Titeln. Nach H. GOEDICKE folgen darauf jeweils die Zeichen der Buchrolle (Y2) und des Ideogramms (Z1) 𓏏 , allerdings ist diese Stelle zu schlecht lesbar, um eine sichere Aussage treffen zu können. Seiner Meinung nach handelt es sich um eine Schreibung des Wortes „*Urkunde*“ und es sei so zu verstehen, daß die drei hier genannten Personen jeweils Empfänger einer Kopie des Dekretes gewesen seien.¹⁴¹⁹

Bei dem letztgenannten dieser Empfänger handelt es sich um einen *h3.tj-ꜥ smr wꜥ.tj jm.j-r3 hnt.jw-šj pr-ꜥ3 Hnmw-htp*. Eine Person dieses Namens und dem *jm.j-r3 hnt.jw-šj pr-ꜥ3*-Titel ist im Aufweg zum Totentempel Pepi II. dargestellt.¹⁴²⁰ Da der genaue Inhalt des Dekretes weitgehend unzugänglich bleibt, ist auch die Bedeutung des *hnt.jw-šj*-Titels in diesem Zusammenhang nur schwer zu beurteilen. Es ist unklar, ob der Titel überhaupt ursächlich mit dem Inhalt des Dekretes in Verbindung steht, schließlich fällt auf, daß vor allem Rang- und Ehrentitel bei den drei hier aufgeführten Personen genannt werden. Andererseits wird im Dahschur-Dekret Pepi I., welches ebenfalls in Zusammenhang mit einer Pyramidenstadt steht, auch ein *jm.j-r3 hnt.jw-šj pr-ꜥ3* als Adressat genannt (s. oben Kap. 4.1.2.9.), was auf eine administrative Beziehung dieses Titels und den Pyramidenstädten hinweisen könnte.

4.1.2.11. Dachla Dekret

Die Stele, auf welcher dieses Dekret aufgezeichnet ist, wurde 1985 in Ayn-Asil gefunden, in der Kapelle D.¹⁴²¹ Es richtet sich an einen namentlich nicht genannten *hq3-wḥ3.t* und gibt ihm die Erlaubnis, sich ein Ka-Haus (*ḥw.t-k3*) in der Oase zu errichten und es mit den dazugehörigen

¹⁴¹⁴ Vgl. H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 75.

¹⁴¹⁵ Boston MFA 47.1654 = G. A. REISNER, *Mykerinos*, 280 – 281, Taf. A [1]; *Urk. I*, 277 – 278; H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 148 – 154.

¹⁴¹⁶ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 150 (1).

¹⁴¹⁷ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 153.

¹⁴¹⁸ *Urk. I*, 277; H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 148 Anm. 2, 153.

¹⁴¹⁹ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 151 (7), 153 – 154.

¹⁴²⁰ G. JÉQUIER, *Pepi II.* 3, 38 [5], Abb. 25. Vgl. auch H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 151 (6).

¹⁴²¹ L. PANTALACCI, in: *BIFAO* 85 (1985), 245f. Ausführlich zu den Fundumständen vgl. M. ZIERMANN, Ch. EDER, in: *MDAIK* 57 (2001), 338ff.

Totenpriestern (*hm.w-k3*) auszustatten. Der in den Serech eingeschriebene Horusname lautet *Ntr.j-hc.w*, damit ist das Dekret in die Regierungszeit Pepi II. datiert.¹⁴²²

Interessant für die Betrachtung der Chentiu-schi ist vor allem der vorletzte Satz, der den Überbringer des Dekretes nennt: *iw rdj(.w) jwj.t jm.j-ht hnt.jw-sj pr-^{c3}] h3b.w*¹⁴²³ (*WnjsH-^cnj r=s* : „Es wurde veranlaßt, daß der Unteraufseher der Chentiu-schi des Palastes und Gesandte Unas-anch deswegen komme.“ Es folgt der Sieglungsvermerk mit Datum, das aber nur den Tag und Monat nicht aber das Jahr nennt.

Nicht besonders umfangreich sind die Erkenntnisse, die aus diesem Beleg gewonnen werden können, außer das *hnt.jw-sj pr-^{c3}* für Botengänge in offizieller Mission eingesetzt werden konnten. Im Dekret Koptos R, das im folgenden Kapitel behandelt wird findet sich eine ganz ähnliche Stelle und dort soll auch dieser Aspekt ausführlicher besprochen werden.

4.1.2.12. Koptos Dekret R

Auch in dem Dekret Koptos R¹⁴²⁴ wird als Überbringer des Dokumentes ein *hnt.j-sj pr-^{c3}* genannt. Das Dekret, in dem ein nur hier belegter König mit dem Horusnamen Wadj-ka-Re¹⁴²⁵ dem Veziar Idi umfangreiche Schutzmaßnahmen für dessen Totenkult garantiert, ist das letzte der aus dem Alten Reich und der ersten Zwischenzeit in Koptos gefundenen Dekrete. Formal entspricht das Dokument den aus dem Alten Reich bekannten Konventionen. Inhaltlich ist es für diese Zeit singulär, da keine Parallele bekannt ist, in der ähnlich umfangreiche Strafanordnungen gegen Personen, die sich an dem Totenkult des Veziers vergehen gemacht würden. Kein weiteres königliches Dekret befaßt sich ausschließlich mit dieser Thematik. Auch die Tatsache, daß Idi als Privatperson über Kultstatuen in mehreren Tempeln verfügt, ist einzigartig.¹⁴²⁶

Der Wortlaut ist identisch mit dem aus dem Dachla Dekret:¹⁴²⁷ *j[w] rdj(.w) jwj.t [...] hnt.jw-sj pr-^{c3} h3b [...]-(W3d-k3-R^cH [...] r=s (?))* : „Es wurde veranlaßt, daß der ... der Chentiu-schi des Palastes und Gesandte Wadj-ka-Re... deswegen (?) komme.“ Hier bricht der Text ab, die folgende Kolumne in welcher vermutlich der Sieglungsvermerk und das Datum standen fehlt. Die Ergänzung der Rangstufe bleibt offen. War man bis zu dem Dachla-Fund stets von *jm.j-r3* ausgegangen¹⁴²⁸, zeigt sich nun, daß zur Ergänzung durchaus eine der anderen Rangstufen (*jm.j-ht*, *s:hd*) möglich wäre¹⁴²⁹. Wie bereits erwähnt, handelt es sich bei *h3b* nicht um einen Personennamen¹⁴³⁰ oder ein Namensbestandteil und es scheint sich auch nicht um einen Titel im eigentlichen Sinne zu handeln. Es macht vielmehr den Eindruck als sei *h3b* hier im Sinne einer temporären Aufgabenbeschreibung die in direkter Beziehung zu dieser speziellen Aufgabe des Überbringens eines königlichen Dekretes steht.

H. G. FISCHER sieht in dieser und ähnlichen Stellen einen Hinweis darauf, daß die *hnt.jw-sj pr-^{c3}* nicht nur in der Residenz eingesetzt waren, sondern durchaus auch Aufträge in den Provinzen zu erfüllen

¹⁴²² Ausführlich zur Datierung vgl. R. J. LEPROHON, in: *JSSEA* 16 (1985), 55 – 56; H. GOEDICKE, in: *BIFAO* 89 (1989), 210ff.

¹⁴²³ Zu *h3b.w* bei dem es sich vermutlich auch eher um eine Umschreibung, denn einen echten Titel handeln dürfte vgl. M. VALLOGGIA, *Messagers*, 62 Anm. 15, 226 Anm. 8; H. GOEDICKE, in: *BIFAO* 89 (1989), 209.

¹⁴²⁴ R. WEILL, *Décrets royaux*, 59 – 67, Taf. IV [I], IX; H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 214 – 225, Abb. 28.

¹⁴²⁵ J. VON BECKERATH, *Handbuch der ägyptischen Königsnamen*, 70. Zur Datierung dieses Königs vgl. R. WEILL, *Décrets royaux*, 65; W. C. HAYES, in: *JEA* 32 (1946), 20; H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 215 (1); N. KANAWATI, *Governmental Reforms*, 114.

¹⁴²⁶ H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 224 – 225.

¹⁴²⁷ *Urk.* I, 306.13.

¹⁴²⁸ R. WEILL, *Décrets royaux*, 64; A. H. GARDINER, in: *PSBA* 34 (1912), 259; H. G. FISCHER, *Dendera*, 171; I. HARARI, in: *DE* 8 (1987), 100.

¹⁴²⁹ Dem stünde auch das Platzangebot nicht entgegen.

¹⁴³⁰ L. PANTALACCI, in: *BIFAO* 85 (1985), 251. Vgl. auch oben Anm. 1423.

hatten.¹⁴³¹ Inwiefern dies allerdings mit dem Amt zusammenhängt ist unklar. Es sind insgesamt noch neun weitere Dekrete bekannt, in denen ein „Überbringervermerk“¹⁴³² erhalten ist. Eines davon stammt aus der Zeit Pepi II.¹⁴³³ und acht aus der ersten Zwischenzeit¹⁴³⁴. Der Titel des Überbringers dieser Dekrete ist stets *smr w^c.tj*, bei dem Dekret aus der Zeit Pepi II. handelt es sich um einen gewissen Idu, und bei denen aus der ersten Zwischenzeit scheint es ausnahmslos ein gewisser Intef, Sohn des Hemi gewesen zu sein. Dies ist wohl damit zu erklären, daß Intef einen regelrechten Stoß Dekrete auf einmal überbrachte, da alle offenbar am selben Tag gesiegelt wurden. Dem Titel *hnt.j-šj* steht auf dieser Betrachtungsebene also der Hofrangtitel *smr w^c.tj* gegenüber. Bedauerlicherweise ist der Titel *smr w^c.tj* nur wenig aussagekräftig, auch bei den *hnt.jw-šj* ist er der häufigste bezeugte Rangtitel. Es ist durchaus fraglich, inwiefern solche Botenaufträge ursächlich mit dem *hnt.j-šj*-Amt verbunden waren oder ob man hierin nicht vielleicht eher persönliche Beauftragungen durch den König zu sehen hat, der diese nach Kriterien vergab, die nicht aus den bekannten Quellen hervorgehen. Denkbar wäre, daß für solche Aufträge Personen aus dem persönlichen Umfeld des Königs ausgewählt wurden, die eventuell seinem Hofstaat angehörten. Dieses Kriterium würde zumindest auf die *hnt.jw-šj pr-^c3* zutreffen, und wäre auch für einen *smr w^c.tj* denkbar, der zum königlichen Hofstaat gehört.

4.1.3. Zusammenfassung und Auswertung

Die Untersuchung der verschiedenen soeben besprochenen Quellen ermöglicht weitere Erkenntnisse bezüglich des Chenti-schi-Amtes. Selbst die ikonographischen Quellen, die nur in sehr geringer Anzahl vorliegen, geben dennoch Hinweise zum Verständnis des Amtes und der Institution.

In dem ikonographischen Quellenmaterial begegnen die Chentiu-schi vor allem als Begleiter und Entourage des Königs bei offiziellen und kultischen Anlässen. Sie begleiten und beschützen den Herrscher bei der Wüstenjagd, wenn dieser den Palast verläßt, um Schiffe auszusenden bzw. um sie bei der Heimkehr zu begrüßen und bei sonstigen Anlässen außerhalb des Palastes. Die Schutzfunktion wird durch die Bewaffnung mit den Stöcken unterstrichen und ihr Aufgabenspektrum, wie es das Relief aus dem Totentempel des Ni-user-Re und die Passage aus der Biographie des Uni beschreiben, umfaßt wohl die Begleitung bzw. Eskorte des Königs (*jrj.t stp-z3*), das „Machen des Weges des Königs“ (*jrj.t w3.t nzw*), das anscheinend auch eine zeremonielle Konnotation hat und allgemein die Aufwartung in Gegenwart des Herrschers (*jrj.t h^cw*). Diese Aufgaben wurden von den Chentiu-schi des Palastes wahrgenommen, die in einzelne, von einem vorgesetzten Beamten befehligte Abteilungen gegliedert waren, ähnlich wie ihre Kollegen an den königlichen Totentempeln.

Das Papyrusfragment aus dem Totentempel der Chenet-kau-es bezieht sich sehr wahrscheinlich auf die Chentiu-schi des Nefer-ir-ka-Re-Totentempels und zeigt diese bei dem Vollzug eines Opfers vor der Statue der Königin in einem Schrein. Derart Handlungen werden auch von den Papyrusakten des Tempelarchivs erwähnt.

Das Informationsangebot der Textquellen ist ungleich größer. Aus den biographischen Inschriften ist zu entnehmen, daß es sich bei dem Chenti-schi-Amt wohl zunächst um ein „Einstiegsamt“ in den höheren Beamtendienst handelte. In diesem Amt konnten sich junge, zum Teil aus der Provinz in die

¹⁴³¹ H. G. FISCHER, *Dendera*, 171.

¹⁴³² H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 14f.

¹⁴³³ I. e. Koptos D = H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 137ff.

¹⁴³⁴ I. s. Koptos H = H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 163f.; Koptos J = *op. cit.*, 197ff.; Koptos K = *op. cit.*, 206ff.; Koptos L = *op. cit.*, 165ff.; Koptos M = *op. cit.*, 184ff.; Koptos N = *op. cit.*, 193f.; Koptos P = *op. cit.*, 195f.; Koptos Q = *op. cit.*, 190ff.

Residenz gebrachte Männer bewähren, um dann weiter in der Chenti-schi-Hierarchie aber auch der allgemeinen Verwaltung aufzusteigen und schließlich höchste Positionen im Staatsapparat zu erlangen. Aus den Biographien des Uni und des Qar erfährt man, daß der König die Beförderungen selbst veranlaßte und mit bestimmten Rängen in der Chenti-schi-Hierarchie gewisse Hofränge zu korrespondieren schienen. Viele der Chentiu-schi in diesen Biographien betonen ihre enge Beziehung zu dem Herrscher, der sie daher offenbar mit Aufgaben betraute, die gewöhnlicherweise wohl nicht zum typischen Spektrum der Chenti-schi-Tätigkeiten zählten. Aus der Biographie des Uni geht darüber hinaus noch hervor, daß es mehr als einen *jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-^c3* gleichzeitig gab. Das Chenti-schi-Amt an den königlichen Totentempeln dagegen war für höhere Beamte offenbar hauptsächlich eine Versorgungsinstitution, das als Art Pfründe für besondere Leistungen oder vorbildliche Amtsführung verliehen werden konnte. Aus Dekreten und auch aus Grabinschriften ist zu entnehmen, daß Chentiu-schi vermutlich aufgrund ihrer Verbindung zum Palast als Boten im Namen des Königs fungierten und königliche Dekrete oder Geschenke überbrachten. Andere Dekrete wiederum geben Hinweise auf die strukturelle Organisation der Chentiu-schi sowie deren Aufgaben im Kult. Dabei fällt auf struktureller Ebene die enge Verbindung mit den *w^cb*-Priestern auf mit denen sie zusammen den Monatsdienst verrichteten. Die *hm.w-ntr* dagegen scheinen sowohl was die Aufgaben im Kult als auch ihre Stellung betrifft von diesen beiden Personengruppen abgesetzt gewesen zu sein. So hatten die Chentiu-schi beispielsweise zwar Zugang zum *prj.t-hrw*-Opfer und waren für dessen Verteilung im Rahmen des Opferumlaufes zuständig, ausgeführt wurde es jedoch von den *hm.w-ntr*. Schließlich gibt insbesondere das Dahschur-Dekret einen detaillierten Einblick in die Organisationsstrukturen einer Pyramidenstadt mit den Chentiu-schi als einem wichtigen Aspekt. Dabei wird sowohl die ökonomische als auch die priesterliche Rolle der Chentiu-schi beachtet. Zur Sicherung der Lebensverhältnisse der Personen an diesen Anlagen und um somit den Fortbestand dieser Institutionen an sich zu gewährleisten waren die Chentiu-schi von zahlreichen Zwangsleistungen und Abgaben befreit und genossen Privilegien, die eine Bindung der Einwohner an ihre Pyramidenstadt stärken sollte.

5. Prosopographie

Dies ist hier sicher nicht der Ort umfassend den Begriff Prosopographie zu diskutieren, allerdings scheint es dennoch sinnvoll an dieser Stelle einige Worte zu diesem Terminus zu verlieren, da oft unterschiedliche Meinungen vorherrschen was genau unter einer Prosopographie zu verstehen sei. Dies hängt sicher mit der unspezifischen Verwendung des Wortes in der Fachliteratur zusammen, wo bisweilen von simplen Namenslisten bis hin zu tatsächlichen prosopographischen Monographien alles unter dem Schlagwort Prosopographie firmieren kann. Aufgrund dieses klassifikatorischen Doppelcharakters, der dem Begriff in seiner Verwendung im geschichtswissenschaftlichen Kontext innewohnt, scheint es daher angezeigt, bevor im weiteren ausführlicher auf die Auswertung der prosopographischen Daten eingegangen werden soll, zunächst einen kurzen Überblick über den Begriff Prosopographie und die prosopographische Methode zu geben und anschließend zu definieren was im Rahmen dieser Studie darunter verstanden wird.

5.1. Prosopographie: Etymologie und Forschungsgeschichte

Der Begriff Prosopographie, eigentlich ein Neolatinismus (*prosopographia*), stammt von griechisch *προσώπων-γραφία* ab, ist also eine Zusammensetzung aus dem Substantiv *το πρόσωπον*, was seinerseits von dem Verb *προσ-όράω* mit der Bedeutung „anschauen o. ä.“ abgeleitet ist und soviel wie „Gesicht“ bedeutet und dem verbalen Suffix *-γραφία*, was etwa „Beschreibung“ bedeutet. Wörtlich ist damit also eine Beschreibung des Gesichtes oder Übertragen der individuellen Charakteristika einer Person gemeint.¹⁴³⁵

Im Englischen und im Französischen ist *prosopography* bzw. *prosopographie* ebenfalls in dieser Bedeutung vom späten 16. bis zum frühen 19. Jahrhundert zu belegen.¹⁴³⁶ In dieser Zeit dominiert vor allem die wörtliche Bedeutung des Begriffes, also hauptsächlich als Beschreibung von Gesichtszügen, aber man findet auch die übertragene Bedeutung als Darstellung charakterlicher Eigenschaften.¹⁴³⁷

Die Bedeutung, welche wir heute mit dem Begriff Prosopographie verbinden, nämlich einerseits die einer wissenschaftlichen Methode und andererseits die Bezeichnung einer, unter Verwendung dieser Methode entstandenen wissenschaftlichen Arbeit, geht im wesentlichen auf Theodor MOMMSEN zurück.¹⁴³⁸ Dieser initiierte 1874 die monumentale *Prosopographia Imperii Romani (PIR)*. Sie war ursprünglich dazu gedacht, biographische Zusatzinformationen zu der Edition lateinischer Inschriften, dem *Corpus Inscriptionum Latinarum (CIL)*, zu liefern, welches Th. MOMMSEN 1863 begann.¹⁴³⁹ Die erste Auflage der *PIR* wurde 1898 abgeschlossen und umfaßte drei Bände.¹⁴⁴⁰ Die Arbeiten an der zweiten Auflage begannen bereits 1915 und dauern zur Zeit noch an.¹⁴⁴¹ Im Jahre 2009 erschien der erste Faszikel des achten Bandes mit dem Buchstaben T, so daß in nächster Zukunft wohl noch nicht mit einem baldigen Ende gerechnet werden kann. Bei der *PIR* wie auch bei den meisten anderen Prosopographien, die in dieser frühen Zeit entstanden, handelt es sich im wesentlichen jedoch um

¹⁴³⁵ K. VERBOVEN, M. CARLIER, J. DUMOLYN, *Short Manual*, 36 – 37.

¹⁴³⁶ N. BULST, *Gegenstand und Methode*, 1; T. D. BARNES, *Prosopography*, 72 mit Anm. 6.

¹⁴³⁷ T. D. BARNES, *Prosopography*, 73 – 75.

¹⁴³⁸ T. D. BARNES, *Prosopography*, 77 – 80.

¹⁴³⁹ M. HORSTER, *Prosopographia Imperii Romani*, 231.

¹⁴⁴⁰ M. HORSTER, *Prosopographia Imperii Romani*, 232.

¹⁴⁴¹ Für zwei nicht mehr ganz aktuelle „Statusberichte“ zur *PIR* vgl. W. ECK, *Prosopographia Imperii Romani*, 11 – 22; M. HORSTER, *Prosopographia Imperii Romani*, 231 – 240.

lexikonartige Anthologien biographischer Artikel, also lediglich eine Zusammenstellung biographischer Fakten.¹⁴⁴²

Prosopographie als Bezeichnung einer wissenschaftlichen Methode¹⁴⁴³ bzw. deren Ergebnis geht auf die Arbeiten der beiden britischen Historiker L. NAMIER und R. SYME zurück.¹⁴⁴⁴ Diese nutzten personenbezogenes Datenmaterial mehrerer Individuen identischen gesellschaftlich-sozialen Hintergrundes als Ausgangsbasis für ihre sozialgeschichtlichen Studien.¹⁴⁴⁵ L. NAMIER untersuchte die Zusammensetzung des englischen Parlaments während der Herrschaft Georges III. unter besonderer Berücksichtigung individueller Beziehungen der Parlamentsmitglieder zu den 13 Kolonien, um so die legislativen Ursachen, welche schließlich zum amerikanischen Unabhängigkeitskrieg (1775 – 1783) führten, erklären zu können. R. SYME zeichnete in seiner Arbeit das Ende der römischen Republik und den Aufstieg Augustus auf dem Hintergrund persönlicher Beziehungen Augustus zur „caesarischen Partei“ nach. Eine weitere Studie, die sich als prägend für die Entwicklung der modernen Prosopographie erwies, stammt von dem amerikanischen Soziologen R. K. MERTON.¹⁴⁴⁶ Er untersuchte den Zusammenhang zwischen positiver Bewertung der Naturwissenschaften und puritanischer Geisteshaltung im England des 17. Jahrhunderts. Dabei fällt jedoch auf, daß sich sein Ansatz methodisch von dem seiner britischen Historikerkollegen unterschied. Auch das Ziel seiner Studie war weniger die Herausarbeitung historischer Prozesse und Handlungen als vielmehr die bei seiner Untersuchungspopulation vorherrschenden Geisteshaltung.¹⁴⁴⁷

Damit wären wir bei der von L. STONE ausführlich beschriebenen Zweiteilung der prosopographischen Methode angelangt.¹⁴⁴⁸ Seiner Meinung nach lassen sich zwei Pole in der Anwendung prosopographischer Forschungstechniken¹⁴⁴⁹ erkennen.

¹⁴⁴² T. D. BARNES, *Prosopography*, 79.

¹⁴⁴³ Eine Methode ist im wissenschaftstheoretischen Sinne definiert als ein „auf einem Regelsystem aufbauendes Verfahren, das zur Erlangung von [wissenschaftlichen] Erkenntnissen od. praktischen Ergebnissen dient.“ (D. BAER, *Duden Fremdwörterbuch*, 867).

¹⁴⁴⁴ L. NAMIER, *Structure of Politics*; R. SYME, *Roman Revolution*.

Wenngleich die Arbeiten von L. NAMIER und R. SYME zwar grundlegend für die Fortentwicklung der Prosopographie von einem vage und unspezifisch gebrauchten Schlagwort hin zu einer wissenschaftlichen Methode waren, so geht doch eine systematische Beschäftigung mit ihr eher in die nicht allzu entfernte Vergangenheit zurück. Vor allem die Anfang der 1970er Jahre veröffentlichten Artikel von C. NICOLET (in: *Annales E. S. C.* 25 (1970), 1209 – 1228), A. CHASTAGNOL (in: *Annales E. S. C.* 25 (1970), 1229 – 1235) und L. STONE (in: *DAEDALUS* 100 (1971), 46 – 79) lenkten ein breiteres wissenschaftliches Interesse auf diese Methode. Dies ist natürlich nicht zuletzt durch die zunehmende Einführung und Anwendung computergestützter Datenverarbeitungstechniken beeinflusst, welche die Be- und Verarbeitung großer (gleichförmiger) Datenmassen unendlich erleichtern; vgl. N. BULST, *Gegenstand und Methode*, 2; DERS., *Prosopography and the Computer*, 12 – 13, 15.

¹⁴⁴⁵ L. STONE, in: *DAEDALUS* 100 (1971), 50 – 52; K. VERBOVEN, M. CARLIER, J. DUMOLYN, *Short Manual*, 41.

¹⁴⁴⁶ R. K. MERTON, *Science, Technology, and Society*.

¹⁴⁴⁷ L. STONE, in: *DAEDALUS* 100 (1971), 51.

¹⁴⁴⁸ L. STONE, in: *DAEDALUS* 100 (1971), 47.

¹⁴⁴⁹ Es ist durchaus umstritten in wie weit man bei Prosopographie tatsächlich von einer Methode im eigentlichen (wissenschaftstheoretischen) Sinne sprechen kann. Zur Definition, welche L. STONE in seinem Aufsatz zur Prosopographie (in: *DAEDALUS* 100 (1971), 46) gibt, bemerkt T. F. CARNEY: „Now this isn't the definition of a technique as such. It's just a set of guidelines ...“ (in: *Phoenix* 72.1 (1973), 156). Vgl. auch K. VERBOVEN, M. CARLIER, J. DUMOLYN, *Short Manual*, 37.

Auch N. BULST (*Gegenstand und Methode*, 7 – 8) steht der Verwendung des Begriffes „Methode“ eher kritisch gegenüber: „Meines Erachtens ist sie am ehesten als sozialgeschichtlicher Frageansatz zu verstehen, wo andere Fragen gestellt und neue Lösungswege gesucht werden, ...“. Die Prosopographie bedient sich hierbei des methodischen Handwerkszeug historischer und auch anderer wissenschaftlicher Disziplinen, um Antworten auf die gestellten Fragen zu liefern (op. cit., 8). Weiter bemerkt er: „Da es **die** prosopographische Methode nicht gibt, muß je nach Fragestellung und Überlieferung nach geeigneten, sehr unterschiedlichen Lösungsmöglichkeiten gesucht werden.“ (op.cit., 8). Prosopographie definiert sich demnach nicht über das methodische Spektrum welches in ihr zur Anwendung kommt, da dieses ja durchaus variabel sein kann, weil es von Faktoren wie Quellenlage und

Einerseits seien da, so L. STONE, diejenigen Arbeiten in denen politische, intellektuelle, künstlerische oder sonstige „Eliten“ jeglicher Art die Untersuchungspopulation ausmachen und deren Beziehungen und Einfluß auf historische Ereignisse und Entwicklungen Gegenstand der Untersuchung sind. Diese Arbeiten zeichnen sich meist durch einen geringen bis moderaten Umfang der untersuchten Populationen aus, die zudem zeitlich und geographisch recht restringiert sind, wie beispielsweise die englischen Parlamentsmitglieder zur Zeit Georges III. Die biographische Komponente dieser Art von Prosopographien ist stark ausgeprägt, und es dominieren vor allem die qualitativen Ergebnisse, welche anhand der einzelnen Fallstudien gewonnen wurden. Dadurch ist es möglich, zum Teil sehr spezifische und differenzierte Fragen zu stellen, welche dann auch mit Hilfe einer solchen Vorgehensweise meist gut beantwortet werden können.¹⁴⁵⁰

Auf der anderen Seite gebe es nach L. STONE aber auch diejenigen Untersuchungen bei denen weniger das einzelne, aus einem „elitären“ Kreis stammende Individuum im Vordergrund steht als vielmehr eine „Masse“ von Personen, die aber ebenfalls durch bestimmte Attribute und Parameter als zu einer gemeinsamen Population gehörend identifiziert werden können. Der Umfang der Untersuchungspopulationen solcher Studien ist in der Regel erheblich größer als bei der zuvor genannten Gruppe und zeitliche wie geographische Beschränkungen weniger stark ausgeprägt, wie die weiter oben zitierte Untersuchung der britischen Puritaner des 17. Jahrhunderts zeigt. Diese Studien basieren zu einem nicht unwesentlichen Teil auf quantitativen Forschungsmethoden wie sie vor allem aus den Sozialwissenschaften und der Statistik bekannt sind und dort zu Untersuchung größerer Populationen mit gutem Erfolg seit langem eingesetzt werden. Die Fragen, welche diese Studien zu beantworten suchen, sind daher auf der einen Seite zwar weniger detailliert, dafür ist es aber andererseits möglich, ein breiteres Spektrum abzudecken. Auch geht es weniger um Antworten auf Fragen der politischen, denn auf solche der sozialen Geschichte, vor allem sozialer Wandel und Mobilität sind hier von besonderem Interesse.¹⁴⁵¹

Selbstverständlich finden sich solche extremen „Idealtypen“ in der wissenschaftlichen Realität nur höchst selten, vielmehr ist zu beachten, daß sich prosopographische Studien stets im Spannungsfeld mehrerer wissenschaftlicher Methoden und Schulen bewegen zu denen sie mehr oder weniger stark tendieren. Es wären hier vor allem die Biographie, die Onomastik, die Genealogie und die Soziographie sowie die Demographie zu nennen.

Die Biographie als wissenschaftliche Disziplin ist auch eine Erscheinung des 20. Jahrhundert und konnte sich erst in letzter Zeit in der wissenschaftlichen Gemeinschaft als eine solche durchsetzen. Zu oft haftete ihr der Geruch des belletristischen an und daher war es bisweilen ein Vabanquespiel für einen Wissenschaftler ein derartiges Projekt zu unternehmen. Die zunehmende Akzeptanz der Biographie im wissenschaftlichen Diskurs zeigt jedoch, daß auch diese Arbeiten, wenn sie sich an den Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens orientieren und der Erkenntnisgewinn im Vordergrund steht, einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur historischen Forschung leisten können. Im Gegensatz zur

Fragestellung beeinflusst wird, sondern vielmehr durch einen Satz grundsätzlicher Erwägungen, wie das vorhandene Quellenmaterial zu bearbeiten sei.

Es ist allerdings zu beachten, daß es auch *die* induktive Methode oder *die* heuristische Methode nicht gibt und man unter diesen Begriffen vor allem einen generellen Leitfaden zu Behandlung bestimmter Probleme und Fragestellungen versteht. Daher ist es meiner Meinung nach durchaus gerechtfertigt von einer prosopographischen Methode zu sprechen wie dies beispielsweise auch G. ALFÖDY (s. unten Kap. 5.1.1. und Anm. 1462) tut. Dies ist auch durchaus mit der wissenschaftstheoretischen Definition von „Methode“ (s. oben Anm. 1443) konform, wengleich das Regelsystem vielleicht nicht so stringent und eindeutig definiert ist wie bei naturwissenschaftlichen Methoden.

¹⁴⁵⁰ L. STONE, in: *DÆDALUS* 100 (1971), 47.

¹⁴⁵¹ L. STONE, in: *DÆDALUS* 100 (1971), 47 – 48.

Prosopographie steht bei der Biographie jedoch nur ein einziges Individuum im Fokus der Betrachtung. Dieses wird jedoch intensiv aus allen möglichen Blickwinkeln beleuchtet und analysiert, was bei einer prosopographischen Studie mit zahlreichen Einzelpersonen oft nicht möglich ist und hier nur gewisse, von der übergeordneten Fragestellung vorgegebene Aspekte Beachtung finden. Auch interessieren weniger individuelle Züge als vielmehr durchschnittliche und verallgemeinerbare Eigenschaften, aufgrund derer sich Aussagen über die Untersuchungspopulation treffen lassen. Es ist weniger das herausragende Individuum von Bedeutung als vielmehr der durchschnittliche Repräsentant einer bestimmten sozialen Gruppe.¹⁴⁵²

Die Onomastik, also das Studium von Eigennamen, erforscht deren Herkunft, Geschichte und Bedeutung. Auch soziokulturelle Aspekte im Zusammenhang mit Namensgebung und -findung können Gegenstand der Onomastik sein. Allerdings spielt das Individuum bei der onomastischen Forschung im Gegensatz zur prosopographischen meist keine Rolle, lediglich der Name an sich ist von Interesse. Die Ergebnisse onomastischer Forschung können jedoch oftmals gewinnbringend in Prosopographien integriert werden. So kann es durchaus hilfreich sein, zu wissen, ob in der Untersuchungspopulation ein bestimmter Name oder bestimmte Bildungsweisen überdurchschnittlich häufig vorkommen und ob dies beispielsweise in Zusammenhang mit dem von den untersuchten Personen ausgeübten Beruf steht oder ähnliches. Ein Beispiel hierfür wären die an den königlichen Pyramidentempeln beschäftigten Chentiu-schi, bei denen sich überdurchschnittlich häufig basilophore Personennamen finden, die mit dem Namen des Königs gebildet wurden, der in der Pyramidenanlage bestattet war.¹⁴⁵³ Auch für die Datierung kann das Wissen um die Namensgebung von Bedeutung sein. Nicht zuletzt wird oftmals die Identifizierung familiärer Beziehungen erst durch die genaue Kenntnis von Namensgebungsmustern ermöglicht.¹⁴⁵⁴

Bei der Genealogie handelt es sich um die wissenschaftliche Erforschung familiärer und verwandtschaftlicher Beziehungen und Abstammungen oder kurz gesagt Stammbaumforschung. Zunächst steht hier die familiäre Geschichte bestimmter Personen im Zentrum des wissenschaftlichen Interesses, aber auch die Geschichte und Beziehungen ganzer Familien können von Genealogen zum Forschungsgegenstand gemacht werden. Der Zusammenhang mit und Nutzen für die prosopographische Forschung ist leicht zu erkennen: Familiäre Hintergründe helfen oft die soziale Herkunft der untersuchten Personen besser zu verstehen und einzuordnen.¹⁴⁵⁵

Bei der Soziographie¹⁴⁵⁶ handelt es sich um eine Subdisziplin der Soziologie, die grob gesagt soziale Schichten, Gruppen oder Klassen erforscht und beschreibt. Typische Fragen der Soziographie wären beispielsweise: Wie setzt sich eine bestimmte soziale Gruppe zusammen? Welche sozialen

¹⁴⁵² K. S. B. KEATS-ROHAN, *Introduction*, 15 – 16; K. VERBOVEN, M. CARLIER, J. DUMOLYN, *Short Manual*, 37. Zur Interdependenz von Biographie und Prosopographie vgl. auch N. BULST, *Gegenstand und Methode*, 6 – 7.

¹⁴⁵³ P. POSENER-KRIÉGER, *Archives II*, 579; A. M. ROTH, *Distribution*, 179 – 182.

¹⁴⁵⁴ K. S. B. KEATS-ROHAN, *Introduction*, 17; K. VERBOVEN, M. CARLIER, J. DUMOLYN, *Short Manual*, 37 – 38.

¹⁴⁵⁵ K. S. B. KEATS-ROHAN, *Introduction*, 16 – 17; K. VERBOVEN, M. CARLIER, J. DUMOLYN, *Short Manual*, 38.

¹⁴⁵⁶ Zu dem Begriff vgl. G. HARTFIEL, *Wörterbuch der Soziologie*, 610 – 611 und ausführlich K. UTTERMANN, „Soziographie“, 1063 – 1067.

Ein mittlerweile klassisches Beispiel für eine Soziographie ist die sogenannte Marienthalstudie von 1933 (M. JAHODA, P. F. LAZARSFELD, H. ZEISEL, *Marientahl*). In der Beschreibung der Studie heißt es: „Ihr Ziel war es, mit den Mitteln moderner Erhebungsmethoden ein Bild von der psychologischen Situation einer Arbeitslosenpopulation (Marienthal in Niederösterreich) zu gewinnen.“ (*op. cit.* ohne Paginierung). Zu diesen modernen Erhebungsmethoden gehörten unter anderem die damals erst seit kurzer Zeit praktizierte Erhebung personenbezogener Daten mit Hilfe eines Fragebogens im Rahmen einer Interviewsituation. Dieser Fragebogen entspricht in etwa einem standardisierten Fragenset, welches auch bei prosopographischen Untersuchungen zum Einsatz kommt (*op. cit.*, 26f.). Vgl. auch unten Kap. 5.2.

Eigenschaften beschreiben die Arbeiterklasse? oder Welche Rolle spielt die Mittelschicht in der gesellschaftlichen Struktur? Um derartige Fragen beantworten zu können ist es notwendig Informationen über die Mitglieder der zu untersuchenden Gruppe zu sammeln und auszuwerten, womit die gemeinsame Basis mit der Prosopographie erreicht wäre. Soziographische Studien können also auf prosopographischem Datenmaterial aufbauen und von dort ausgehend weiter entwickelt werden. Auf der anderen Seite ist es möglich, die Erkenntnisse über soziale Strukturen und Prozesse aus Soziographien zur Erweiterung einer Prosopographie zu verwenden.¹⁴⁵⁷

Eine Demographie¹⁴⁵⁸ ist eine Bevölkerungsbeschreibung vor allem mit Hilfe statistischer Verfahren. Das aus solchen Quellen stammende Datenmaterial ist sehr gut geeignet, zusätzliche Informationen zu der in der Prosopographie untersuchten Population zu liefern und diese dadurch beispielsweise mit der Gesamtbevölkerung zu kontrastieren. Abhängig von den vorhandenen Quellen ist es unter Umständen auch möglich, zusätzliche statistische Informationen zu der Untersuchungspopulation aus demographischem Material zu gewinnen. Daher ergänzen demographische Untersuchungen vor allem solche Prosopographien, die eher einem sozialwissenschaftlichen Ansatz folgen (s. oben).

All diese unterschiedlichen Aspekte und differenzierten Ansätze zeigen vor allem eines, nämlich daß es *die* Prosopographie nicht gibt.¹⁴⁵⁹ Es gibt kein Standardschema, dem alle prosopographischen Arbeiten folgen und ebenso gibt es kein Model, dessen Applizierung auf bestimmte Daten diese in eine Prosopographie formt. Eine eindeutige Definition von Prosopographie gestaltet sich daher äußerst problematisch, da ein zu strikt angewandtes Regime wichtige Teilaspekte nicht oder nur unzureichend berücksichtigen kann und eine zu laxen Herangehensweise wiederum zu unspezifisch ist und damit nichts gewonnen wäre. Dabei ist es auch tendenziell unerheblich, ob man der Prosopographie ein „methodisches Eigenleben“ oder den Status einer eigenen Methode zugestehen will oder nicht, wichtig ist vor allem Kriterien zu formulieren, deren Identifikation im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit es erlauben diese als Prosopographie zu bezeichnen.

5.1.1. Versuch einer Definition

Welches sind nun jedoch diese Kriterien, die es erlauben, bei ihrem Vorhandensein in einer Arbeit diese als Prosopographie zu bezeichnen? Da ist zum einen das Individuum, dessen personenbezogenen Daten als Ausgangspunkt für die, der Prosopographie zugrundeliegenden Datenbasis dienen. Im Gegensatz zur Biographie allerdings sind nur bestimmte, durch das Untersuchungsvorhaben definierte Daten des Individuums von Bedeutung. Der biographische Aspekt reduziert sich also auf einen gewissen ausgewählten Teil der biographischen Gesamtinformation. Weiter wäre da die Gruppe, deren Beschreibung bestimmt, welche Individuen sie konstituieren und welche von ihr ausgeschlossen werden müssen. Die Gruppe ist im weitesten Sinne der eigentliche Forschungsgegenstand der Prosopographie, deren Absicht es ist, Aussagen unter anderem über deren Zusammensetzung, Entwicklung und Veränderung zu treffen. Dabei ist vor allem wichtig zu verstehen, daß die Gruppe mehr ist als die Summe der sie konstituierenden Individuen¹⁴⁶⁰, da beispielsweise innerhalb einer Gruppe Prozesse ablaufen können, die anhand personenbezogener Daten nicht oder nur schwer nachvollziehbar sind. Von besonderer Bedeutung ist es daher die Gruppe nicht nur auf Grundlage der Individuen zu betrachten, welche in ihr zusammengefaßt sind,

¹⁴⁵⁷ K. S. B. KEATS-ROHAN, *Introduction*, 18; K. VERBOVEN, M. CARLIER, J. DUMOLYN, *Short Manual*, 38 – 39.

¹⁴⁵⁸ Zum Verhältnis von Prosopographie und historischer Demographie vgl. Ch. KLAPISCH-ZUBER, *Prosopographie et Démographie historique*, 29 – 35.

¹⁴⁵⁹ Vgl. oben Anm. 1449.

¹⁴⁶⁰ N. BULST, *Gegenstand und Methode*, 6 – 7.

sondern auch externe gruppenspezifische Faktoren zu berücksichtigen. Diese externen Faktoren also, wirken auf eine Gruppe als Ganzes, finden aber nicht unbedingt Niederschlag in den individuellen Biographien. Dem folgend ist es daher von Bedeutung auch solche Quellen in Betracht zu ziehen, welche sich nicht ausschließlich auf das durch die Gruppe spezifizierte Individuum beziehen, sondern etwas über die Gruppe an sich aussagen bzw. allgemein auf die Gruppe bezogen sind. Die Gruppe wird dabei von der Fragestellung des Forschungsvorhabens bestimmt, hat aber andererseits selbst wiederum Einfluß auf dieses, durch formale Faktoren, wie beispielsweise die Quellenlage, welche mitbestimmen in welchem Maße Informationen aus den zur Verfügung stehenden Daten gewonnen werden können. Darüber hinaus gibt es auch formale Aspekte, welche als Identifikationskriterien für eine Prosopographie dienen können. An erster Stelle wäre hier natürlich der prosopographische Katalog oder heutzutage die prosopographische Datenbank zu nennen, die als primäre Arbeitsgrundlage für jedwede Prosopographie dient. Eine moderne prosopographische Datenbank sollte dabei aufgrund ihrer Konzeption nicht nur eine Sammlung von Informationen zu den betrachteten Individuen darstellen, sondern vielmehr ihre Nutzer in die Lage zu versetzen, zumindest grundlegende forschungsrelevante Fragen zu beantworten und weiterhin die Möglichkeit bieten komplexere Fragestellungen bearbeiten zu können.

Folgt ein wissenschaftliches Forschungsvorhaben diesen Kriterien, scheint es durchaus gerechtfertigt von einer Prosopographie sprechen zu dürfen. Eine allgemeine Definition, was unter einer Prosopographie zu verstehen sei, findet sich im Duden: Es handle sich um ein „nach der Buchstabenfolge sortiertes Verzeichnis aller einem bestimmten Lebensbereich angehörenden Personen mit Quellenangabe“.¹⁴⁶¹ Eine für unsere Belange präzisere Definition stammt von Géza ALFÖLDY. Er beschreibt die prosopographische Methode als „eine sozialgeschichtliche Methode, die für das Studium einer bestimmten sozialen Schicht von jenen Angaben ausgeht, die uns über einzelnen Angehörige dieser Schicht erhalten geblieben sind.“¹⁴⁶² Sie ist auch eine induktive Methode, die von der Sammlung der spezifischen meist jeweils eine Person betreffenden Daten, versucht die „individuelle Beliebigkeit zu überschreiten“¹⁴⁶³ und dadurch zu verallgemeinerbaren Ergebnissen zu gelangen.

Die prosopographische Methode hat, wie bereits erwähnt, ihren Ursprung vor allem in der Alten Geschichte, wo sie weiteste Verbreitung gefunden und als wissenschaftliche Methode am stärksten verfeinert wurde. Der Ausbau der Prosopographie zu einer Forschungsmethode der Alten Geschichte ist vor allem mit Namen wie Sir Ronald SYME, Eric BIRLEY und Hans-Georg PFLAUM verbunden¹⁴⁶⁴ und in neuerer Zeit mit Géza ALFÖLDY, Anthony R. BRILEY und Werner ECK.

Die Verwendung der Prosopographie als Forschungsmethode unterliegt gewissen Voraussetzungen (s. oben) und Grenzen, die zum Teil spezifisch für die Prosopographie sind und zum Teil generell für den althistorischen Wissenserwerb gelten. Die Grenzen werden dabei durch drei Faktoren bestimmt: 1. die Quellenlage, 2. die Methodik und 3. die Geschichtsbetrachtung.

Zur Quellenlage läßt sich allgemein feststellen: Je weiter der zu untersuchende Betrachtungszeitraum zurückliegt, um so fragmentarischer ist gemeinhin das zur Verfügung stehende Datenmaterial. Meist bieten die Daten auch keine direkte Darstellung von Strukturen oder gar eines zugrunde liegenden

¹⁴⁶¹ D. BAER, *Duden Fremdwörterbuch*, 1098.

¹⁴⁶² G. ALFÖLDY, *Senatorische Führungselite*, 61.

¹⁴⁶³ W. ECK, *Überlieferung*, 387.

¹⁴⁶⁴ G. ALFÖLDY, *Senatorische Führungselite*, 70.

Strukturwandels. So ist es also die Aufgabe des Historikers, auf Basis des vorhandenen Materials Zusammenhänge zwischen den Daten herzustellen und somit Strukturen zu rekonstruieren.¹⁴⁶⁵

Die Methode als zweiter und verbindender Faktor zwischen Quellen und Geschichtsbetrachtung ist oft etwas unklar definiert, wenn überhaupt. Häufig wird sie mit den Formen der Forscherarbeit oder mit der Geschichtsbetrachtung vermengt oder verwechselt.¹⁴⁶⁶ Nach G. ALFÖLDY ist „die Forschungsmethode“ jedoch vielmehr „jene Art der Behandlung des Quellenmaterials, die [es] uns ermöglicht, dieses unter einer bestimmten Fragestellung zum Sprechen zu bringen“.¹⁴⁶⁷ Für die althistorische Wissenschaft bieten sich prinzipiell zwei methodische Möglichkeiten an: 1. eine auf die Quellengattung bezogene und 2. eine, welche die Analyse bestimmter Fragekomplexe zur Grundlage hat. Für die erste Möglichkeit steht stellvertretend und an prominentester Stelle die philologische Methode, die sich hauptsächlich auf die Auswertung literarischer Quellen stützt, für die zweite Möglichkeit dürfte wohl die prosopographische Methode paradigmatisch sein, wobei sie sich sowohl auf literarische als auch auf epigraphische und auch alle sonstigen verfügbaren personenbezogenen Quellen beziehen kann.¹⁴⁶⁸

Der dritte Faktor, die Geschichtsbetrachtung, kommt insbesondere in der Interpretation des Quellenmaterials zum Tragen. Die Geschichtsbetrachtung ist der subjektivste Faktor, da er unmittelbar mit der Person des Wissenschaftlers verbunden ist. Hier fließen Biographie, Sozialisation und Ideologie bzw. Ansichten des jeweiligen Forschers zusammen und ergeben eine subjektive Sicht auf den Untersuchungsgegenstand.¹⁴⁶⁹ Die Geschichtsbetrachtung ist daher sowohl intern als auch extern determiniert.

Die prosopographische Forschungsmethode geht in drei Schritten vor: 1. Ihre Grundlage ist zunächst eine möglichst detaillierte Quellensammlung, mit allen erreichbaren Angaben zu den Individuen der betreffenden Personengruppe, welche als Datengerüst dient. In dieser Sammlung sollten möglichst alle zur Verfügung stehenden, eine Person betreffende Daten zusammengetragen sein. Voraussetzung für die Anlage einer solchen Quellensammlung ist eine präzise Definition ihres Inhaltes, also des zu untersuchenden Lebensbereiches und Zeitraumes.¹⁴⁷⁰ Als solches ist die Prosopographie jedoch lediglich eine Kompilation von Daten, noch ohne oder nur mit geringer wissenschaftlicher Aussagekraft. Zur wissenschaftlichen Methode wird die Prosopographie durch den 2. Schritt: Die Gliederung und Anordnung des Materials und die sich anschließende Interpretation dieser Gliederung. Hier wird nun nach Unterschieden, besonders aber nach Gemeinsamkeiten der einzelnen Personen, in den einzelnen Datensätzen geforscht.¹⁴⁷¹ Der 3. und letzte Schritt ist das Erkennen der zugrundeliegenden Sozialstruktur¹⁴⁷² und nach Möglichkeit das Herausarbeiten und Interpretieren inhärenter Strukturwandel.

¹⁴⁶⁵ G. ALFÖLDY, *Sinn der Alten Geschichte*, 33.

¹⁴⁶⁶ G. ALFÖLDY, *Sinn der Alten Geschichte*, 35 – 36.

¹⁴⁶⁷ G. ALFÖLDY, *Sinn der Alten Geschichte*, 36.

¹⁴⁶⁸ G. ALFÖLDY, *Sinn der Alten Geschichte*, 36.

¹⁴⁶⁹ G. ALFÖLDY, *Sinn der Alten Geschichte*, 38.

¹⁴⁷⁰ G. ALFÖLDY, *Senatorische Führungselite*, 62.

¹⁴⁷¹ G. ALFÖLDY, *Sinn der Alten Geschichte*, 37.

¹⁴⁷² G. ALFÖLDY, *Sinn der Alten Geschichte*, 37.

Folglich entfaltet die prosopographische Methode ihr größtes Potential vor allem in Hinblick auf eine strukturanalytische Auswertung der Zusammensetzung des untersuchten Personenkreises sowie in der Erhellung der Mechanismen, die innerhalb dieser Schicht ablaufen.¹⁴⁷³

Es ist allerdings auch zu bedenken, wo und was die Grenzen dieser Methode sind. So bietet sie durch ihre starke Konzentration auf vor allem strukturelles Quellenmaterial nur einen bestenfalls eingeschränkten Blick darauf, wie sich die Verhältnisse in der Realität tatsächlich darstellten. Die Dokumentation personenkundlicher Quellen bildet noch nicht die einstige historische Realität ab.¹⁴⁷⁴ Dies ist insbesondere zu beachten, wenn man versucht, über die Primäraussagen der Quellen hinauszugehen um weitreichende Einsichten zu erlangen, die nur mittelbar in den Quellen zu erkennen sind. Auch die Quellenlage an sich setzt der prosopographischen Methode Grenzen, denn je weniger Personen einer bestimmten Schicht bekannt sind, um so weniger ist sie anwendbar. Dies wirft besonders im Hinblick auf sozial weniger privilegierte Schichten die Frage nach dem Nutzen dieser Methode auf, da sich hier aus offensichtlichen Gründen im Allgemeinen nur wenige aussagekräftige Hinterlassenschaften erhalten haben. Methodisch ist an dieser Stelle die Frage nach der statistischen Auswertbarkeit des prosopographischen Datenmaterials anzuschließen. So kann es nämlich, bedingt durch externe Faktoren, wie zum Beispiel die Dokumentationssituation der unteren sozialen Schichten, zu einem Mißverhältnis in der Quellenlage kommen. Es ist daher stets zu prüfen, ob die statistische Wahrscheinlichkeit bestimmte Aussagen zuläßt oder nicht.¹⁴⁷⁵ Die regelmäßige Absenz von Quellen verleitet andererseits manchmal auch dazu, *ex silentio* zu argumentieren.¹⁴⁷⁶ Zum einen liegt in der Natur der *argumenta ex silentio* ein inhärenter Unsicherheitsfaktor, der diese Art der Argumentation stets einen hypothetischen Charakter verleiht und zum anderen ist zu bedenken, daß je weiter die Quellen zeitlich zurückdatieren, sie naturgemäß stärker zur Fragmentierung tendieren. In der Regel ist bei einer prosopographischen Quellensammlung nämlich nicht zu entscheiden, welche Gründe dem Ausbleiben bestimmter Quellen zugrunde liegen.¹⁴⁷⁷ Es ist daher zu beachten, die *argumentatio ex silentio* nur mit größter Vorsicht zu praktizieren (wenn überhaupt) und stets kritisch hinterfragend zu begleiten. Methodisch scheint es daher bisweilen statthafter, Quellenlücken zu konstatieren, nicht aber zu interpretieren und, sollte es die Art der Quellen erforderlich machen, auf gewisse Überlieferungen konsequenter Weise zu verzichten.¹⁴⁷⁸ Problematisch sind auch Tendenzen der Selbstdarstellung in den Quellen (vor allem in inschriftlichen Quellen), in denen sich die dargestellten Individuen in idealisierter oder zumindest subjektiv beeinflusster Weise darstellen, was zu einem verzerrten Bild der Realität führt.¹⁴⁷⁹ Weiter sollte man auch nicht vergessen, daß das Ganze oft mehr als die Summe seiner Einzelteile ist, also die Geschichte einer sozialen Schicht mehr ist, als die Individualgeschichten ihrer Mitglieder.¹⁴⁸⁰ Endlich, da der Quellenbestand ein wissenschaftsimmanenter Faktor ist, geraten alle althistorischen Methoden, auch die prosopographische, hier an ihre unüberwindlichen Grenzen. So sind alle althistorischen Forschungsmethoden einerseits auf ihre Quellen bezogen und andererseits gleichzeitig durch ihre Quellen bestimmt. Keine Methode kann isoliert von ihren Quellen operieren, das heißt im Quellenmaterial vorhandene Lücken können nicht gefüllt, sondern lediglich, durch

¹⁴⁷³ G. ALFÖLDY, *Senatorische Führungselite*, 64.

¹⁴⁷⁴ W. ECK, *Überlieferung*, 366.

¹⁴⁷⁵ W. ECK, *Überlieferung*, 387 – 388.

¹⁴⁷⁶ W. ECK, *Überlieferung*, 377 – 387.

¹⁴⁷⁷ W. ECK, *Überlieferung*, 386.

¹⁴⁷⁸ W. ECK, *Überlieferung*, 387.

¹⁴⁷⁹ G. ALFÖLDY, *Sinn der Alten Geschichte*, 37.

¹⁴⁸⁰ G. ALFÖLDY, *Sinn der Alten Geschichte*, 37.

vorsichtige Interpretation, überbrückt werden. Denn Aufgabe der Forschungsmethoden ist es, die Quellen zu verwerten, nicht jedoch sie zu schaffen.¹⁴⁸¹

Es ist daher offensichtlich, daß die prosopographische Methode nur selten isoliert Verwendung finden kann, sie ist vielmehr dazu geeignet eine solide Basis für weitreichende Untersuchungen zu schaffen und fordert dazu auf, durch Hinzunahme weiterer Quellen und Methoden, ein holistischeres Bild des Forschungsgegenstandes zu schaffen. Abschließend sei noch einmal Géza ALFÖLDY zitiert, der dies wie folgt auf den Punkt gebracht hat:

„Somit ist die prosopographische Forschungsmethode in ihrer heute praktizierten Art, wie sie meine Generation vor allem von Sir Ronald Syme, E. Birley und H.-G. Pflaum erlernte, weder die Methode noch eine falsche Methode. Sie ist ähnlich zu betrachten wie jede andere historische Methode: Man muß sie dort, wo es sinnvoll ist, heranziehen; man muß über ihre Verwendung stets kritisch reflektieren; und man muß sie durch andere Methoden ergänzen.“¹⁴⁸²

5.1.2. Zur prosopographischen Methode innerhalb der Ägyptologie

Auch innerhalb der Ägyptologie hat die prosopographische Methode zum Teil breite Anwendung gefunden. Gerade in jüngerer Zeit entstanden einige wichtige Arbeiten, welche auf dieser Forschungsmethode basieren. Exemplarisch seien hier nur die Arbeiten von N. STRUDWICK¹⁴⁸³ über die Sozialstruktur und Organisation der höchsten ägyptischen Beamten und die M. BAUDS¹⁴⁸⁴ über die sozialen und hierarchischen Verhältnisse innerhalb der königlichen Familie genannt. Zahlreiche weitere Arbeiten basieren ebenfalls auf einer prosopographischen Datensammlung als Grundlage.¹⁴⁸⁵

Aufgrund der unterschiedlichen Voraussetzungen, auch hier wieder vor allem die Quellenlage, war es aber seit jeher nötig die prosopographische Methode den vorhandenen Gegebenheiten anzupassen und nicht einfach vorbehaltlos zu übernehmen. Fließen die Quellen der Alten Geschichte nur spärlich, so reduziert sich ihr Volumen in der Ägyptologie oft nur auf ein Tröpfeln. Für den in dieser Arbeit zugrundegelegten Beobachtungszeitraum kommt eine noch stärkere Fragmentierung der Quellen hinzu, bedingt durch das vergleichsweise längere Bestehen der Quellen. Die wichtigste Quellengruppe bilden die privaten Grabanlagen der Beamten des Alten Reiches. Sie bieten in vielerlei Hinsicht am meisten Material und vor allem erlauben sie eine vergleichsweise einfache Integration des Materials in ein Gesamtbild. An herausragender Stelle sind natürlich die Inschriften zu nennen. Diese bilden den grundlegenden Materialfundus. Allein aufgrund der Titelreihen und -sequenzen ist zu entscheiden, ob ein Individuum für die Betrachtung in Frage kommt oder nicht.

Hier zeigt sich übrigens eine bemerkenswerte Parallele mit einer Quellengruppe aus römischer Zeit – dem *cursum honorum*.¹⁴⁸⁶ In den römischen *cursum honorum* Inschriften wird mehr oder weniger ausführlich die gesamte öffentliche Laufbahn der betreffenden Person dargestellt.¹⁴⁸⁷ Sie sind jedoch kein epigraphischer Funktionstyp, sondern kommen, wie auch die Titelreihen der ägyptischen Beamten, in unterschiedlichen Kontexten vor, von denen einige wiederum den altägyptischen

¹⁴⁸¹ G. ALFÖLDY, *Sinn der Alten Geschichte*, 38.

¹⁴⁸² G. ALFÖLDY, *Senatorische Führungselite*, 70.

¹⁴⁸³ N. STRUDWICK, *Administration*.

¹⁴⁸⁴ M. BAUD, *Famille royale I & II*.

¹⁴⁸⁵ Es ist hier nicht der Ort alle aufzuzählen, allerdings seien einige weitere Beispiele genannt: B. SCHMITZ, *Königssohn*; M. VALLOGGIA, *Messagers*; M. RÖMER, *Königsöhne*; F. VON KÄNEL, *Prêtres-ouâb de Sekhmet*; P. PIACENTINI, *Amministratori*; M. A. SPEIDEL, *Friseure*; P. PIACENTINI, *Zawiet el-Mayetin*; E. EICHLER, *Expeditionswesen*; N. KANAWATI, *Akhmim*; P. PIACENTINI, *Scribes*; N. KANAWATI, *Conspiracies*; S. VOB, *Sonnenheiligtümer*.

¹⁴⁸⁶ Diese Ähnlichkeit ist bereits 1938 A. VARILLE (*Ni-ankh-Pepi*, 33) aufgefallen, der jedoch bemerkt, daß die Titel in absteigender Rangfolge angeordnet sind und nicht wie bei dem echten *cursum honorum* in zeitlicher Reihenfolge.

¹⁴⁸⁷ W. ECK, *Personen und Persönlichkeiten*, 53.

Verwendungs- und Anbringungskontexten entsprechen.¹⁴⁸⁸ Auch der Ursprung dieses Inschriftentypus, die *laudatio funebris*, also die lobende Darstellung der Leistungen des Verstorbenen, scheint, zumindest teilweise, eine Parallele in den ägyptischen Titelreihen zu finden. Allerdings sollte man diesen Vergleichen stets mit einer gewissen kritischen Vorsicht begegnen, da sich die Verhältnisse, wie bereits erwähnt, nicht vorbehaltlos übertragen lassen. Zu unklar bleibt letztendlich noch immer, was genau die Bedeutung der Titelreihen war und wie sie zu interpretieren sind.¹⁴⁸⁹ Strittig ist insbesondere die Frage, ob die Titelreihen der ägyptischen Beamten, insofern sie aus einem Grab stammen, alle Titel aufzählen, welche der betreffende Beamte im Laufe seines Lebens innehatte, oder ob sie jeweils nur eine Momentaufnahme des Zeitpunkts der Niederschrift bieten.¹⁴⁹⁰ Sicher kann man jedoch davon ausgehen, daß die ägyptischen Titelreihen nicht wie der römische *cursus honorum* die Ämter der betreffenden Person in chronologischer Reihung wiedergibt, sondern die Titel, spätestens ab Mitte der 5. Dyn., nach einem offiziellen bzw. traditionellen Rangsystem angeordnet sind.¹⁴⁹¹

Weiterhin sind diese Titelsequenzen nicht nur für die Analyse der Sozialstruktur von Bedeutung, sondern obendrein noch ein wichtiges Datierungskriterium. Auch Grabgröße und -form sowie Dekoration erlauben es, Aussagen über den sozialen Status der betreffenden Person und deren Datierung zu treffen. Diese Konzentration von Informationen macht es ersichtlich, weshalb das Grab die sicherste und aufschlußreichste Quellengruppe ist.

Weitere Quellengruppen stammen ursprünglich ebenfalls aus dem Grabkontext, beispielsweise Scheintüren oder Opferbecken sowie die meisten Statuen. Biographische Inschriften kommen auch ausschließlich aus Gräbern. Einzig Dokumente aus Archiven, Darstellungen aus den königlichen Tempelanlagen und einige königliche Dekrete haben einen anderen Ursprungsort.

Das Problem der mangelnden Dokumentation der unteren sozialen Schichten stellt sich natürlich auch bei der Arbeit mit dem altägyptischen Material, doch ist für den konkreten Fall zu beachten, daß man bei den Tempelbediensteten zwar durchaus soziale Abstufungen feststellen kann, es in der Regel aber dennoch mit Personen eines, im Vergleich zur Gesamtbevölkerung gesehen, wenigstens mittleren sozialen Standes zu tun hat, was allein durch die Tatsache dokumentiert wird, daß sie überhaupt in der Lage waren sich ein Grab anzulegen bzw. sich in Monumenten zu verewigen. So erhält man auch von den eher unbedeutenderen Tempelbeamten zumindest ein grobes Bild.

5.1.3. Die Datierung

Der fundamentalste Aspekt der Geschichtsbeschreibung ist die Datierung ihrer Quellen, welche die Grundlage für jedwede Auseinandersetzung mit der Geschichte bilden. Da sich Geschichte im Fluß der Zeit ereignet und nicht in einzelnen statischen Momentaufnahmen, muß die Geschichtsschreibung dieser Tatsache Rechnung tragen, indem sie bemüht sein sollte, Geschichte als einen historischen Prozeß zu rekonstruieren, also vor allem die vollzogenen Veränderungen im Vergleich zu ihrem Ausgangspunkt darzustellen. In der Regel zeigen die Quellen jedoch genau nicht dieses Bild. Bei den meisten handelt es sich vielmehr um Zeugen eines Datums und nicht um die Darstellung eines Prozesses. Um nun jedoch aus den einzelnen Momentaufnahmen einer Datensammlung einen Ablauf von Geschehnissen herzustellen ist es von größter Bedeutung jede

¹⁴⁸⁸ Vor allem natürlich die Inschriften aus dem Grabbereich, s. W. ECK, *Personen und Persönlichkeiten*, 54.

¹⁴⁸⁹ W. HELCK, „*Titel und Titulaturen*“, 598 – 599.

¹⁴⁹⁰ So vor allem W. HELCK, „*Titel und Titulaturen*“, 598.

¹⁴⁹¹ T. G. H. JAMES, in: *JAOS* 83 (1963), 120.

einzelne Quellen mit einem möglichst präzisen Zeitindex zu versehen, um sie so in einen historisch geordneten Ablauf zu bringen. Das bedeutet nur durch eine möglichst eindeutige und genaue Datierung jeder einzelnen Quelle ist es möglich einen Wandel zu rekonstruierbar und somit interpretierbar zu machen.

Es ist daher wohl einsichtig, warum gerade für die prosopographischen Forschungsmethode die Datierung der vorhandenen Personendaten einer ihrer Eckpfeiler ist. Nur eine zuverlässige Datierung der für die Auswertung zugrundegelegten Datensätze erlaubt die Rekonstruktion der historischen Sozialstrukturen und vor allem das Erkennen eines strukturellen Wandels.

Gleichzeitig stellt die Datierung aber auch das größte Problem bei Untersuchungen mit zeitlich weit zurückliegendem, oftmals fragmentarischem und inkonsistentem Quellenmaterial dar. Das Datierungskriterium, welches die größtmögliche Sicherheit bietet, ist ein datierter biographischer Text bzw. andere eindeutige inschriftliche Angaben, die eine Zuschreibung zu einem bestimmten König oder sogar in ein bestimmtes Regierungsjahr erlauben.¹⁴⁹² Alle weiteren Datierungskriterien¹⁴⁹³ stehen normalerweise in einem gegenseitigen Abhängigkeitsverhältnis zueinander bzw. zu mindestens einem eindeutig datierbaren Objekt.

Es ist daher nicht verwunderlich, daß es in den letzten 50 Jahren, gerade speziell für das Alte Reich, zahlreiche Ansätze gab, denen unterschiedliche Datierungsmethoden zugrunde lagen. Den ersten systematischen Versuch zur Datierung ägyptischer Beamtengräber des Alten Reiches unternahm K. BAER¹⁴⁹⁴ 1960 mit seiner Arbeit zu den Titelsequenzen wie sie häufig in den Gräbern der Beamten zu finden sind. Der Ansatz Naguib KANAWATI¹⁴⁹⁵ von 1977 beruht auf der Untersuchung der Entwicklung der Grabgröße der Beamtengräber. Als Datierungsgrundlage für seine 1987 erschienene Arbeit zur ägyptischen Verwaltung benutzte Nigel STRUDWICK¹⁴⁹⁶ die Entwicklung der Scheintür. Einen auf Szeneninhalt und Ikonographie basierenden Ansatz vertritt Yvonne HARPUR¹⁴⁹⁷ in ihrer Studie von 1987. Den bisher umstrittensten und meist diskutierten Beitrag zu diesem Themenkomplex lieferte 1989 Nadine CHERPION¹⁴⁹⁸ mit ihrem stil- und kunstgeschichtlichen Ansatz.

5.1.3.1. Datierung mit Hilfe von Beamtentiteln: K. BAER

In seiner häufig rezipierten und fast ebenso häufig unverstandenen¹⁴⁹⁹ Studie geht K. BAER von folgenden drei Grundannahmen¹⁵⁰⁰ aus:

1. Etwa ab Mitte der 5. Dynastie und in der 6. Dynastie waren die einzelnen Titel einer Titelsequenzen in absteigender Ranghöhe angeordnet,¹⁵⁰¹
2. Die Abfolge der Titel (Titelsequenz) in einem Grab aus diesem Zeitraum basierte auf einem offiziellen Rangsystem, welches für eine bestimmte Periode in Gebrauch war. Es gibt keine

¹⁴⁹² J. MALEK, in: *DE* 20 (1991), 94.

¹⁴⁹³ Für eine systematische Liste von Datierungskriterien s. J. MALEK, in: *DE* 20 (1991), 93.

¹⁴⁹⁴ K. BAER, *Rank and Title*.

¹⁴⁹⁵ N. KANAWATI, *Administration*.

¹⁴⁹⁶ N. STRUDWICK, *Administration*.

¹⁴⁹⁷ Y. HARPUR, *Decoration*.

¹⁴⁹⁸ N. CHERPION, *Mastabas et Hypogées*.

¹⁴⁹⁹ Nicht zuletzt wegen der zum Teil recht schwer nachzuvollziehenden Darstellung der Methode und Ergebnisse, s. hierzu T. G. H. JAMES, in: *JAOS* 83 (1963), 120.

¹⁵⁰⁰ K. BAER, *Rank and Title*, 5.

¹⁵⁰¹ Eine Beobachtung die bereits 1908 von M. MURRAY (*Index*, 1) und 1938 von A. VARILLE (*Ni-ankh-Pepi*, 33) gemacht wurde.

anderen Faktoren, welche diese Abfolge beeinflussten, wie beispielsweise die Reihenfolge, in der der Grabinhaber die Titel verliehen bekam.

3. Die Unterschiede, die innerhalb des Rangsystems in Erscheinung treten, wenn man verschiedene Gräber miteinander vergleicht, reflektieren daher Unterschiede, denen das System im Laufe der Zeit unterworfen war.

Aus diesen drei Grundannahmen ergibt sich nun folgende Vorgehensweise: Alle Titelreihen¹⁵⁰² in einem Grab¹⁵⁰³ werden gesammelt und miteinander „verschmolzen“, um so zu einer Rangfolge zu gelangen.¹⁵⁰⁴ Dieses Procedere wird für möglichst viele Gräber wiederholt. Das Resultat ist eine Liste von Titelsequenzen¹⁵⁰⁵, nach der die Titel in den Gräbern angeordnet waren. Nach dieser Methode hat K. BAER 675 Quellen untersucht. Idealerweise hätte er so eine einzige Liste von hierarchisch absteigend angeordneten Titeln erhalten, die auf alle Beamtengräber im Beobachtungszeitraum hätte anwendbar sein müssen. Tatsächlich aber erhielt er eine Liste mit Standardtitelsequenzen¹⁵⁰⁶, die für den gesamten Beobachtungszeitraum Gültigkeit besitzt und mehrere Listen mit Titelsequenzen, die Abweichungen von der Standardliste zeigen, die variablen Titelsequenzen¹⁵⁰⁷. Doch sind es gerade diese abweichenden Listen, die eine Datierung ermöglichen. Insgesamt ließen sich so neun distinktive Perioden¹⁵⁰⁸ isolieren, die sich dann über sicher datierte Quellen relativ datieren ließen.

Nach dieser Methode lassen sich also alle Quellen, in der Hauptsache aber Gräber, datieren, die über einen ausreichenden Fundus an signifikanten Titelreihen verfügen.

Natürlich ist auch diese Methode zahlreichen Problemen und Schwierigkeiten unterworfen, die auch bereits K. BAER aufgefallen sind und die er ausführlich in seiner Diskussion der Methode bespricht.¹⁵⁰⁹ Neben den üblichen Problemen mit denen man konfrontiert ist, beschäftigt man sich mit der Analyse zeitlich weit zurückliegender Quellen (s. oben), weist K. BAERS Studie allerdings auch einige systemimmanente Probleme auf. So ist in erster Linie seine Selektion der Quellen¹⁵¹⁰ bzw. deren Publikationsstand zu nennen, weiter ist wohl anzunehmen, daß die neun Datierungsperioden nicht so distinktiv voneinander abgegrenzt sind, wie K. BAER dies unterstellt, auch hier ist vermutlich mit einer gewissen Übergangszeit von Periode zu Periode zu rechnen¹⁵¹¹ und schließlich ist noch zu bemerken, daß K. BAER aufgrund der exorbitanten Menge der aus dem Alten Reich bekannten Beamtentitel aus ökonomischen Gründen dazu gezwungen war, sich auf die Analyse der 50 bzw. 51

¹⁵⁰² Eine Titelreihe, K. BAER nennt diese „string“, sind alle Titel, die in einer Zeile bzw. Kolumne aufeinanderfolgen (und einer inhärente Ordnung folgen). Wichtig zu bemerken ist, daß eine Titelreihe immer in sich selbst abgeschlossen ist und sich nicht über mehrere Zeilen bzw. Spalten fortsetzt.

¹⁵⁰³ Man beginnt zunächst mit den größeren Gräbern in denen die meisten Titelreihen, mit möglichst zahlreichen unterschiedlichen Titeln aufgezeichnet sind, z. B. Mereru-ka.

¹⁵⁰⁴ K. BAER, *Rank and Title*, 9.

¹⁵⁰⁵ Eine Titelsequenz sind K. BAER zufolge mindestens zwei hierarchisch absteigend angeordnete Titel.

¹⁵⁰⁶ K. BAER, *Rank and Title*, 160 – 204; eine Standardtitelsequenz zeichnet sich dadurch aus, daß die Abfolge von Titeln die sie darstellt im Betrachtungszeitraum nur in dieser Form und nicht reversibel vorkommt, s. K. BAER, *Rank and Title*, 165.

¹⁵⁰⁷ K. BAER, *Rank and Title*, 204 – 244; bei einer variablen Titelsequenz weicht wenigstens ein Titel in charakteristischer Weise von der Standardtitelsequenz ab.

¹⁵⁰⁸ K. BAER, *Rank and Title*, 224.

¹⁵⁰⁹ Vgl. auch die folgenden Rezensionen: T. G. H. JAMES, in: *JAOS* 83 (1963), 119 – 120; E. KOMORZYNSKI, in: *AfO* 20 (1963), 194; B. VAN DE WALLE, in: *BiOr* 21 (1964), 32 – 34.

¹⁵¹⁰ N. STRUDWICK, *Administration*, 5.

¹⁵¹¹ N. STRUDWICK, *Administration*, 5.

häufigsten Titel zu beschränken¹⁵¹². Abschließend ist zu beachten, daß K. BAER in seiner Arbeit nur Material bis 1958 verwenden konnte und zwischenzeitlich zahlreiche neue Untersuchungsergebnisse vorliegen, welche sich natürlich auf diese Methode auswirken.

Dennoch zeigt die praktische Anwendung der BAERSchen Ergebnisse, wie sie vor allem bei den Ausgrabungen der letzten Jahre von N. KANAWATI zur Anwendung kam, daß sie durchaus ihre Berechtigung besitzen und sich weitgehend mit konventionellen Datierungsmethoden zur Deckung bringen lassen.

5.1.3.2. Datierung mit Hilfe der Grabgröße: N. KANAWATI

In seiner Studie untersucht N. KANAWATI statistisch die Entwicklung der Grabgröße der Beamtengräber des Alten Reiches und ist in der Lage, nach Auswertung seiner Ergebnisse einen Trend abzuleiten, der Rückschlüsse auf eine Datierung erlaubt. Anhand der Titel welche die untersuchten Beamten führen ordnet N. KANAWATI diese in insgesamt vier Gruppen: Veziere, hohe, mittlere und niedrige Beamte.¹⁵¹³ Diese Gruppen faßt er nach ihrer Grabgröße zu Clustern zusammen, die er dann mit Hilfe der konventionellen Datierung in Diagrammen darstellt, auf deren Abszisse er die Zeit und auf deren Ordinate er die Grabgröße aufträgt. Auch dem Faktum, daß besonders im späten Alten Reich zunehmend komplexere, meist in die Mastabas integrierte, Kapellenanlagen errichtet wurden, während zugleich die Größe der Gräber tendenziell abnimmt, trägt N. KANAWATI Rechnung, indem er auch die Grundflächen der Kapellen bzw. des Innenraums in seine Betrachtungen mit aufnimmt und sie ebenfalls in den Diagrammen darstellt.¹⁵¹⁴

All diesen Überlegungen liegt die These zugrunde, daß die Gräber der ägyptischen Beamten nicht nur der Ort ihrer Bestattung, sondern gleichfalls eine Reflektion ihrer lebensweltlichen Verhältnisse darstellte, da die ägyptischen Beamten den Grabbau aus ihren eigenen Mitteln finanzierten. Sie investierten daher zur Errichtung ihres Grabes soviel ihrer verfügbaren Mittel wie ihnen möglich war.¹⁵¹⁵ Daher, so N. KANAWATI, ließe sich von der Größe der Gräber bzw. der Grundfläche der Kapellen direkte Rückschlüsse auf die finanziellen Möglichkeiten der Beamten relativ zu einem Zeitindex ziehen und umgekehrt gelte natürlich ebenfalls, daß die Grabgröße Rückschlüsse auf ein Datum erlaube – in bezug auf die von N. KANAWATI dargestellten Tendenzen der Größenentwicklung der Gräber.

Obwohl die Datierung nicht das Hauptanliegen der Arbeit N. KANAWATIS ist, stellt seine Methode doch ein Mittel zur Datierung dar. Die vielen inhärenten Unsicherheitsfaktoren und systemimmanenten Schwierigkeiten verhindern jedoch eine sichere Anwendung dieses Verfahrens, das sich ursprünglich ja ohnehin auf konventionelle Datierungsmethoden stützt. Auch bei seiner Methode kommen wieder alle, bereits oben dargelegten Probleme der Quellenanalyse, zum Tragen. Besondere Schwierigkeiten stellen jedoch seine präsupponierten Behauptungen dar, die er nicht weiter begründet und die somit fraglich bleiben müssen.¹⁵¹⁶ Hierzu zählt unter anderem auch seine Einteilung in die vier Beamtenstufen, die er jeweils relativ zu der nächst höheren ausgehend von den Vezieren

¹⁵¹² K. BAER, *Rank and Title*, 164.

¹⁵¹³ Vgl. hierzu die Rezensionen von E. MARTIN-PARDEY, in: *JEA* 69 (1983), 169 – 170; P. POSENER-KRIÉGER, in: *BiOr* 37 (1980), 154 und die Kritik von N. STRUDWICK, *Administration*, 5 – 6.

¹⁵¹⁴ N. KANAWATI, *Administration*, 2 – 3.

¹⁵¹⁵ N. KANAWATI, *Administration*, 2. Das dies jedoch nicht stets der Fall war, zumindest in der Residenznekropole von Giza zur Zeit der hohen 4. Dynastie, in der von den Königen errichtete „Kernmastabas“ an verdiente Beamte vergeben wurden, konnten bereits H. JUNKER, *Giza I – XII*, passim, bes. *Giza XII*, 17 und G. A. REISNER, *Giza I*, passim, bes. 29 – 30 nachweisen. Vgl. hierzu auch E. MARTIN-PARDEY, in: *JEA* 69 (1983), 169.

¹⁵¹⁶ Hierzu E. MARTIN-PARDEY, in: *JEA* 69 (1983), 168.

entwickelt.¹⁵¹⁷ Weiterhin ist ebenfalls nicht geklärt, ob mit der „Beförderung“ in eine höhere Klasse auch tatsächlich eine finanzielle Verbesserung einherging, zumal es nur wenige Hinweise über das Besoldungsverhältnis der Beamten des Alten Reiches gibt. Auch zieht N. KANAWATI entgegen seiner Behauptung „... to examine, statistically, the trend of wealth of the Old Kingdom officials ...“¹⁵¹⁸ seine Schlüsse aus den unbearbeiteten Rohdaten¹⁵¹⁹ und versäumt so die Gelegenheit, die Aussagekraft und Allgemeingültigkeit seiner Ergebnisse zu untermauern. Ausführlich besprochen und mit einer detailreichen Nachuntersuchung mit statistischen Methoden widmete sich E. ENDESFELDER noch einmal der Problematik.¹⁵²⁰ Sie konnte trotz der methodischen Mängel N. KANAWATIS seine Ergebnisse weitgehend bestätigen, vor allem die Verkleinerung der Mastabgrundflächen und mit Einschränkungen auch die Aufteilung der Beamtenschaft in vier sozial-ökonomische Gruppen.¹⁵²¹

Es ist also nachzuvollziehen, weshalb dieser Ansatz für die Datierung nur bedingt in Frage kommt und daher im wesentlichen auch nicht weiter verfolgt worden ist. Er ist als Mittel zur Datierung also nur eingeschränkt zu gebrauchen.

5.1.3.3. Datierung mit Hilfe der Scheintür-Typologie: N. STRUDWICK

In seiner Studie zu den höchsten Verwaltungsbeamten des Alten Reiches widmet N. STRUDWICK ein ausführliches Kapitel der Scheintürtypologie als Datierungskriterium.¹⁵²² Auch bei ihm ist die Datierung nicht das Hauptanliegen der Studie, doch da er sich in seinen Ausführungen wiederholt auf seinen prosopographischen Katalog bezieht und für viele der dort aufgeführten Personen nur unzureichende Daten zur Verfügung standen, hielt er es für angezeigt, ein möglichst zuverlässiges und hinreichend genaues Datierungskriterium zur Hand zu haben. Bereits vor ihm versuchte A. RUSCH¹⁵²³ mit Hilfe typologischer Reihen Scheintüren zur Datierung heranzuziehen. Doch die von ihm herausgearbeiteten Kriterien erlauben nur eine vage Datierung und sind zum Teil durch neuere Befunde und Untersuchungen überholt. Die 1981 erschienene Arbeit von S. WIEBACH¹⁵²⁴ zur Scheintüre befaßt sich nur peripher mit deren Datierung und referiert diesbezüglich im wesentlichen den Stand der damaligen Forschung.

Das große Verdienst N. STRUDWICKS besteht nun vor allem darin, die Entwicklung der Scheintüre *en détail* nachgezeichnet und dadurch eine große Anzahl signifikanter Datierungskriterien herausgearbeitet zu haben. Auch die Erkenntnis, daß sich die Scheintürformen in den großen Residenznekropolen Giza und Saqqara unterschiedlich entwickelten, trägt wesentlich zu ihrer exakteren chronologischen Einordnung bei.¹⁵²⁵

Methodisch geht N. STRUDWICK so vor, daß er die Scheintüre in ihre konstitutiven Bestandteile, also Rundstab und Hohlkehle, Opferplatte, Aperturen, Pfosten, Architrav, Sturz und zentrale Nische, aufgliedert und deren datierungsrelevante Kriterien herausarbeitet. Dies hat den großen Vorteil, daß man zur Datierung nicht mehr auf komplette Scheintüren angewiesen ist, sondern auch mit fragmentarisch erhaltenen Exemplaren arbeiten kann, wobei natürlich komplett erhaltene Stücke aufgrund des Zusammenwirkens aller Kriterien eine Datierung erheblich erleichtern und absichern.

¹⁵¹⁷ N. KANAWATI, *Administration*, 4.

¹⁵¹⁸ N. KANAWATI, *Administration*, 1.

¹⁵¹⁹ E. ENDESFELDER, in: *OLZ* 79 (1984), 6, 8.

¹⁵²⁰ E. ENDESFELDER, in: *OLZ* 79 (1984), 5 – 17.

¹⁵²¹ E. ENDESFELDER, in: *OLZ* 79 (1984), 16.

¹⁵²² N. STRUDWICK, *Administration*, 9 – 52.

¹⁵²³ A. RUSCH, in: *ZÄS* 58 (1923), 101 – 124.

¹⁵²⁴ S. WIEBACH, *Die ägyptische Scheintür*.

¹⁵²⁵ Für eine Besprechung s. N. KANAWATI, in: *JEA* 78 (1992), 324 – 326.

Die Datierung unter Zuhilfenahme der Scheintürtypologie ist aufgrund von N. STRUDWICKS Arbeitsweise und seiner Absicherung durch sicher datierte Exemplare ein relativ zuverlässiges Verfahren, welches gute Ergebnisse liefert. Der große Nachteil ist allerdings, daß sich damit primär nur Scheintüren datieren lassen bzw. sekundär Gräber, in denen sie aufgestellt waren.

5.1.3.4. Datierung mit Hilfe von Szeneninhalten und ikonographischen Kriterien: Y. HARPUR

In ihrer Studie untersucht Y. HARPUR die Wanddekoration der Mastabas und Felsgräbern des Alten Reiches (von der 3. bis 8. Dynastie). Ziel ist es die Kriterien herauszuarbeiten nach denen Figuren und Szenen angeordnet wurden und welche Veränderungen des Inhalts der Szenen zu bemerken sind.¹⁵²⁶ Diese Änderungen in der Orientierung und Inhalt (Bildprogramm) der Szenen sowie der Darstellung(sart) von Figuren können als Kriterium zur Datierung herangezogen werden.¹⁵²⁷ Durch ihre Beobachtungen kann Y. HARPUR zahlreiche solcher Kriterien isolieren, die einen Ansatz für die Datierung bieten. Als Beispiel seien hier die Szenen genannt, bei denen der Grabherr seine Arbeiter beaufsichtigt. Zunächst ist die Figur des Grabherrn nur durch seinen Stab, den er hält, von der Szene getrennt, ab etwa der Regierungszeit des Nefer-ir-ka-Re trennt eine vertikale Kolumne die obere Hälfte der Figur des Grabherrn von den Darstellungen und ab der Regierungszeit des Men-kau-Hor ist die Kolumne durchgängig.¹⁵²⁸ Tabelle 1 in Y. HARPURS Buch bietet eine ausführliche Liste der über 600 von ihr untersuchten Gräber und Fragmente mit ihrer Datierung.¹⁵²⁹

Auch für diese Studie gilt, daß ihr Hauptanliegen nicht die Datierung ist. Daher ist es wichtig festzuhalten, daß die hier vorgestellten Kriterien nicht isoliert verwendet werden sollten, sondern stets im Verbund mit weiteren Datierungsmethoden einzusetzen sind. Problematisch ist ebenfalls die Tatsache, daß das Auftreten eines neuen Darstellungsmerkmals nicht sein Vorgängermodell ersetzte, sondern dieses zum Teil weiterhin noch benutzt wurde, was zu Verzerrungen und Unsicherheiten bei einer Datierung führen kann. Man fühlt sich an den Kommentar H. SCHÄFERS zum „Ägyptertum“ erinnert: „Es konnte nicht vergessen.“¹⁵³⁰ Dies und die bisweilen erhebliche Laufzeit einiger Kriterien erlauben in vielen Fällen auch keine allzu feine Datierung in die Regierungszeit eines bestimmten Herrschers. Hierzu sind dann, wie bereits erwähnt, weitere Datierungsmethoden heranzuziehen.

5.1.3.5. Datierung nach kunsthistorischen Kriterien und Königsnamen: N. CHERPION

Die Arbeit von N. CHERPION ist im Gegenteil zu den meisten oben vorgestellten Werken ausschließlich der Datierung gewidmet. Sie verfolgt dabei einen streng kunsthistorischen und ikonographischen Ansatz. Wie die Arbeit von K. BAER, die sich ebenfalls hauptsächlich mit der Datierung befaßt, ist auch die in diesem Buch vorgestellte Methode oft und intensiv diskutiert worden und ebenfalls nicht unumstritten.¹⁵³¹

Die methodische Grundlage dieses Datierungsansatzes ist es, die Laufzeit von 64 vorwiegend kunsthistorischen / ikonographischen Kriterien¹⁵³² zu bestimmen, indem man sie mit den

¹⁵²⁶ Für Rezensionen s. H. G. FISCHER, in: *BiOr* 47 (1990), 90 – 97; R. J. LEPROHON, in: *JSSEA* 17 (1987), 135 – 137.

¹⁵²⁷ Y. HARPUR, *Decoration*, 3.

¹⁵²⁸ H. G. FISCHER, in: *BiOr* 47 (1990), 92.

¹⁵²⁹ Y. HARPUR, *Decoration*, 265 – 284.

¹⁵³⁰ H. SCHÄFER, *Von ägyptischer Kunst*, 246.

¹⁵³¹ N. KANAWATI, in: *JEA* 78 (1992), 324 – 326; J. MALEK, in: *DE* 20 (1991), 93 – 100; E. MARTIN-PARDEY, in: *OLZ* 86 (1991), 370 – 376; A. M. ROTH, in: *JNES* 53 (1994), 55 – 58; S. J. SEIDLMEYER, *Datierung dekorierter Gräber*, 17 – 51; S. D. SCHWEITZER, *Schrift und Sprache*, 9 – 10.

¹⁵³² Diese 64 Kriterien teilt N. CHERPION, *Mastabas et Hypogées*, 22 in fünf Kategorien ein: A. Stühle / Sessel, B. Der Opfertisch und seine Umgebung, C. Kleidung und Accessoires, D. Scheintür und E. Varia.

Königsnamen, die in demselben Grab vorkommen, in Beziehung setzt.¹⁵³³ Die Idee ist, für jedes einzelne dieser Kriterien seine Laufzeit dadurch zu bestimmen, indem man es mit dem jüngsten Königsnamen verbindet, der mit dem jeweiligen Kriterium gleichzeitig vorkommt. Hierzu hat N. CHERPION alle dekorierten Gräber des Alten Reiches untersucht, in denen Königsnamen vorkommen. Es handelt sich dabei um insgesamt 235 Gräber. In diesen Anlagen kann der Name eines Königs in folgenden Formen vorkommen: Als Name an sich, zum Beispiel in einer biographischen Inschrift, in Zusammensetzung mit einem Titel oder einer Domäne oder in basillophoren Personennamen.¹⁵³⁴ Zunächst besagt das Vorkommen eines Königsnamens nicht, daß das Grab in die Zeit dieses Herrschers zu datieren ist, sondern lediglich, daß es nicht früher datiert werden kann, es ist also ein *terminus ante quem non*, wie dies bereits K. BAER¹⁵³⁵ bemerkte. Ausgehend von dieser Annahme stellt sie nun für jedes Kriterium die Belege zusammen und beobachtet, welches der jüngste Königsname ist, der in den Gräbern mit dem betreffenden Kriterium vorkommt.¹⁵³⁶ Ein bestimmtes Kriterium endet also mit demjenigen Königsnamen, der am Schluß einer kontinuierlichen Reihe von Königsnamen steht, die mit diesem Kriterium gemeinsam vorkommen.¹⁵³⁷ Im wesentlichen handelt es sich also um eine Wahrscheinlichkeitsaussage, die sich etwa folgendermaßen paraphrasieren läßt: Ein Kriterium, welches in der 5. Dynastie vorkam, sollte mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit auch einmal zusammen mit einem Königsnamen aus der 5. Dynastie vorkommen. Dies ist jedoch nicht sicher, denn nicht in jedem Grab der 5. Dynastie wird das Kriterium vorkommen und es wird ebenfalls nicht in jedem Grab, in dem es vorkommt, mit einem zeitgleichen Königsnamen verbunden sein.¹⁵³⁸ Drei Parameter bestimmen also die Wahrscheinlichkeit, mit der eine oben erläuterte Konstellation auftritt: 1. die Häufigkeit des Kriteriums während seiner Laufzeit, 2. die Anzahl der uns aus dem Zeitraum der Kriteriumslaufzeit erhaltenen Gräber und 3. die Wahrscheinlichkeit, daß in einem Grab der Name eines kontemporären Königs genannt wird.¹⁵³⁹ So ist es N. CHERPION nun möglich, für jedes Kriterium das Ende seiner Laufzeit zu bestimmen. Andererseits ist es nur sehr eingeschränkt möglich, den Beginn der Laufzeit eines Kriteriums zu bestimmen. Aus dem oben gesagten ergibt sich nämlich, daß ein Kriterium stets so jung ist wie der jüngste Königsname, es muß aber nicht notwendig so alt sein wie der älteste Königsname. So sind beispielsweise zahlreiche junge Gräber bekannt, in denen lediglich alte Königsnamen vorkommen, sie lassen sich daran erkennen, daß in ihnen Kriterien vorkommen, die nur mit späten Königsnamen verbunden sind. Es läßt sich also nur das Laufzeitende eines Kriteriums in Form einer Wahrscheinlichkeitsaussage feststellen, jedoch nicht der Anfang.¹⁵⁴⁰ Dies stellt also das besondere methodische Problem dieses Ansatzes dar: Es ist eigentlich nicht möglich, die Spätdatierung von Gräbern zu begründen und das späte Auftreten früher Königsnamen zu erklären.¹⁵⁴¹

Ein weiteres Problem scheint die Auswahl der Gräber zu sein. Zu Recht weist zunächst N. KANAWATI in seiner Rezension darauf hin „... *that the same features (criteria) may well have existed earlier or later in tombs which record no royal name.*“¹⁵⁴² Auf Grundlage der Originalmethode N. CHERPIONS ist dies auch tatsächlich zu konzidieren, allerdings zeigte die Nachuntersuchung S. J. SEIDLMEYERS mit Hilfe

¹⁵³³ N. CHERPION, *Mastabas et Hypogées*, 22.

¹⁵³⁴ N. CHERPION, *Mastabas et Hypogées*, 21.

¹⁵³⁵ K. BAER, *Rank and Title*, 45.

¹⁵³⁶ Vgl. hierzu S. J. SEIDLMEYER, *Datierung dekoriertes Gräber*, 21.

¹⁵³⁷ N. CHERPION, *Mastabas et Hypogées*, 22 – 23.

¹⁵³⁸ S. J. SEIDLMEYER, *Datierung dekoriertes Gräber*, 21.

¹⁵³⁹ S. J. SEIDLMEYER, *Datierung dekoriertes Gräber*, 21.

¹⁵⁴⁰ S. J. SEIDLMEYER, *Datierung dekoriertes Gräber*, 22.

¹⁵⁴¹ N. CHERPION, *Mastabas et Hypogées*, 23. S. auch S. J. SEIDLMEYER, *Datierung dekoriertes Gräber*, 22.

¹⁵⁴² N. KANAWATI, in: *JEA* 78 (1992), 325.

einer korrespondenzanalytischen Seriation, daß die Königsnamen unter diesen Bedingungen zunächst gar keine Rolle spielen und es daher auch möglich wird, Gräber mit einzubeziehen, in denen keine Königsnamen vorkommen.¹⁵⁴³ Noch wichtiger erscheint allerdings die Tatsache, daß es mit Hilfe der Korrespondenzanalyse möglich ist, alle Gräber und die Verteilung aller Kriterien gleichzeitig zu berücksichtigen, das heißt es wird somit möglich herauszufinden mit welchen Kriterien ein bestimmtes Kriterium zusammen auftritt, bzw. welche Kriterien sich gegenseitig ausschließen.¹⁵⁴⁴ Auch das Vorkommen eines Königsnamens erhält auf Basis der korrespondenzanalytischen Auswertung eine neue Dimension. Er bleibt zwar weiterhin ein *terminus a quo*, jetzt allerdings „*nicht mehr nur auf das einzelne Grab bezogen, sondern auf einen bestimmten Zustand in der Entwicklung eines morphologischen Erscheinungsbildes.*“¹⁵⁴⁵, das heißt die Kriterien sind nicht mehr so stark an die Gräber gebunden in denen sie vorkommen, sondern können in einer „*morphologisch kohärenten Reihung*“¹⁵⁴⁶ betrachtet werden.

Ein systemimmanentes Problem der Methode ist jedoch die Laufzeit der einzelnen Kriterien. Um einen wirklichen Fortschritt, also eine höhere Präzision bei der Datierung zu erzielen, sind eigentlich nur Kriterien mit einer möglichst kurzen Laufzeit, im Idealfalle korrespondierend mit der Regierungszeit eines Herrschers, hilfreich.¹⁵⁴⁷ Doch zeigt sich, daß zahlreiche Kriterien sich über eine ganze Dynastie oder sogar den gesamten Beobachtungszeitraum halten und daher nur wenig Aussagekraft besitzen.¹⁵⁴⁸ Dieses Problem ist methodisch auch nicht zu umgehen, letztlich wird immer wieder deutlich, daß meist nur ein Kriterium zur Datierung herangezogen werden kann und zwar dasjenige mit der kürzesten Laufzeit.¹⁵⁴⁹

Einer der heftigsten Kritikpunkte an der Methode N. CHERPIONS und ihrer Neudatierung einiger Gräber aus dem Alten Reich war ihre unumwundene Ablehnung von Archaismen im Alten Reich.¹⁵⁵⁰ Nach ihrer Interpretation der in Frage kommenden Gräber gibt es keine Archaismen, sondern nur tatsächlich alte Gräber.¹⁵⁵¹ Alle diese Gräber haben eines gemein, sie gehören Priestern alter Königskulte und liegen in den ursprünglich von diesen Königen angelegten Nekropolen. So liegt die Vermutung von A. M. ROTH nahe, daß diese Personen, die ja täglich in den Tempeln der alten Könige ihren Dienst versahen, sich in der Dekoration ihrer Gräber von den dort vorhandenen alten Dekorationselementen inspirieren ließen.¹⁵⁵² Auch die von S. J. SEIDLMEYER vorgebrachten methodologischen Argumente zur Stützung der These N. CHERPIONS können nicht recht überzeugen. In seinen Ausführungen impliziert er, hätte es Archaismus in Giza gegeben, so müßte es sich um ein gruppenspezifisches Phänomen handeln und läßt dabei jedoch die Möglichkeit außer Betracht, daß es sich ebenso gut um individuelle Präferenzen handeln könnte.¹⁵⁵³ Dies schließt jedoch nicht seine durchaus korrekte Schlußfolgerung aus, daß es „*in der 5. Dyn. eben nicht nebeneinander separate Dekorationsstile für die Priester der Kulte der Könige der 4. Dyn. und die der Kulte der 5. Dyn.*“¹⁵⁵⁴

¹⁵⁴³ S. J. SEIDLMEYER, *Datierung dekoriertes Gräber*, 29.

¹⁵⁴⁴ S. J. SEIDLMEYER, *Datierung dekoriertes Gräber*, 26.

¹⁵⁴⁵ S. J. SEIDLMEYER, *Datierung dekoriertes Gräber*, 31.

¹⁵⁴⁶ S. J. SEIDLMEYER, *Datierung dekoriertes Gräber*, 31.

¹⁵⁴⁷ N. KANAWATI, in: *JEA* 78 (1992), 325.

¹⁵⁴⁸ Z. B. N. CHERPION, *Mastabas et Hypogées*, 151 – 154 (= Kriterium 6: Kissen und Rückenlehne: Die Rückenlehne ist unter dem Kissen sichtbar) oder 174 – 176 (= Kriterium 25: Vasen unter dem Opfertisch). Zu diesem Problem s. auch J. MALEK, in: *DE* 20 (1991), 98 – 100.

¹⁵⁴⁹ S. J. SEIDLMEYER, *Datierung dekoriertes Gräber*, 21 – 22.

¹⁵⁵⁰ E. MARTIN-PARDEY, in: *OLZ* 86 (1991), 373 – 374; A. M. ROTH, in: *JNES* 53 (1994), 56.

¹⁵⁵¹ N. CHERPION, *Mastabas et Hypogées*, 83.

¹⁵⁵² A. M. ROTH, in: *JNES* 53 (1994), 56.

¹⁵⁵³ S. J. SEIDLMEYER, *Datierung dekoriertes Gräber*, 33.

¹⁵⁵⁴ S. J. SEIDLMEYER, *Datierung dekoriertes Gräber*, 33.

gegeben habe. Völlig zu Recht weist daher auch E. MARTIN-PRADEY¹⁵⁵⁵ darauf hin, daß sich sehr wohl eindeutige Beispiele für Archaismen im Alten Reich finden lassen, wenngleich es sich hierbei um Titel¹⁵⁵⁶ und nicht um Architektur handelt.

Auch diese Methode läßt leider nur einen ähnlichen Schluß zu, wie er auch für die vorherigen vorgestellt wurde. Obgleich sie einen methodisch weitgehend konsistenten Ansatz bietet, ist sie jedoch nicht in der Lage alle Probleme der Datierung aufzuheben, auch sie muß mit anderen Methoden kombiniert und ergänzt werden um größtmögliche Sicherheit und Präzision gewährleisten zu können.

Abschließend bleibt noch zu erwähnen, daß sich zahlreiche Autoren in ebenso vielen Einzeluntersuchungen den unterschiedlichen Datierungskriterien und Datierungsmethoden gewidmet haben. Besonders sind hier die beiden aus Symposien zur Kunst des Alten Reiches entstandene Bände zu nennen, die sich vor allem mit kunsthistorischen und ikonographischen Fragestellungen beschäftigen und daher auch auf bestimmte Quellengruppen beschränkt bleiben.¹⁵⁵⁷

5.2. Die prosopographische Datenbank

Der prosopographische Teil baut auf einem aus einer Datenbank entstandenen Katalog auf, der in Anhang C der Arbeit angefügt ist. Dabei handelt es sich um eine 382 Einträge umfassende Personendatenbank, in der prosopographisches, das heißt personenbezogenes Material aus zum Teil unterschiedlichen Quellen für die einzelnen Personen zusammengestellt wurde. Für jedes Individuum wurde dabei ein separater, durch eine individuelle Nummer eindeutig identifizierbarer Eintrag erstellt, der alle verfügbaren und für die prosopographische Untersuchung als relevant erachteten Daten in sich vereint. Das Auswahlkriterium, welches zur Aufnahme in die Datenbank führte, war primär das Vorhandensein eines Chenti-schi-Titels, der direkt mit der entsprechenden Person in Verbindung gebracht werden konnte sowie sekundär eine Datierung der betreffenden Person in die Zeit des Alten Reiches oder der ersten Zwischenzeit. Anders ausgedrückt sollte die Datenbank ein möglichst vollständiges Korpus der aus dem Alten Reich und der ersten Zwischenzeit bekannten Chentiu-schi darstellen.

Ein jeweils einem bestimmten Individuum entsprechendes Datenblatt könnte man im modernen soziologischen Sprachgebrauch auch als Fragebogen bezeichnen, mit dessen Hilfe personenbezogene Daten erhoben werden. Der bedeutendste Unterschied zur verbreiteten soziologischen Praxis ist allerdings die Art der Datenerhebung. Wird der Fragebogen bei modernen Umfragen in der Regel von der befragten Person selbst, möglicherweise im Beisein eines Interviewers, nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt, ist dies bei historischen Studien schlechterdings, aus nachvollziehbaren Gründen, unmöglich. Im Fall einer historischen Untersuchung wird jeder Fragebogen von derselben Person, nämlich dem Forscher selbst, ausgefüllt. Weiter kommt hinzu, daß in der Regel Bezug auf externe Quellen genommen werden muß, die nicht immer optimal für die Beantwortung der Fragen des Fragebogens geeignet sind, da sie ursprünglich für ganz andere Absichten und Verwendungsweisen intendiert waren. Um jedoch zu vergleichbaren Ergebnissen gelangen zu können ist es erforderlich, daß der Fragebogen von allen an der Studie beteiligten Personen möglichst vollständig und auch möglichst einheitlich ausgefüllt wird. Es ist daher oft unumgänglich

¹⁵⁵⁵ E. MARTIN-PARDEY, in: *OLZ* 86 (1991), 374.

¹⁵⁵⁶ W. HELCK, *Beamtentitel*, 111 – 112.

¹⁵⁵⁷ R. STADELMANN, H. SOROUIZIAN, *Kunst des Alten Reiches*; N. GRIMAL, *Critères de Datation*.

die erfaßten Rohdaten in ein bestimmtes vorgegebenes Format einzupassen und so eine gewisse Standardisierung herbeizuführen. Mit dieser sogenannten Operationalisierung¹⁵⁵⁸ der ursprünglichen Daten geht allerdings auch immer ein gewisser unvermeidlicher Informationsverlust einher. So ist es also bereits bei der Planung der Datenbank wichtig, die Operationalisierbarkeit der Rohdaten im Auge zu behalten, um den Informationsverlust möglichst gering zu halten bzw. einen ausgewogenen Mittelweg zwischen Standardisierung und Informationsverlust einzuschlagen, wobei natürlich Rohdaten sowie beabsichtigten Analysen entscheidende Abwägungsfaktoren darstellen müssen. Operationalisierungen von Rohdaten kann beispielsweise durch Klassifizierung oder Kategorisierung, das heißt die Einteilung in bestimmte vor oder während der Datenerfassung festgelegter Einheiten und Kategorien erfolgen, auch bei der Messung skalierbarer Daten wie zum Beispiel der Grabgröße in Quadratmetern spricht man von einem Operationalisierungsprozeß. Da die Datenbank nicht nur als Katalog in elektronischer Form dienen soll, sondern ihr Zweck vor allem in Bereitstellung einer Arbeitsbasis für weiterführende (statistische) Analysen zu sehen ist, wird klar, daß die Vergleichbarkeit der Daten einen besonders hohen Stellenwert haben muß. Vergleichbarkeit der Daten ist nicht nur innerhalb der Untersuchung wünschenswert, sondern ist vor allem auch für Vergleiche mit Arbeiten ähnlichen Untersuchungsdesigns von Nutzen. Eine nachvollziehbare und Beschreibung und Erläuterung der jeweiligen Operationalisierungen trägt daher nicht nur zu einem besseren Verständnis der Studie selbst bei, sondern ermöglicht darüber hinaus noch sie in Vergleiche mit ähnlich gearteten Untersuchungen einzubeziehen und ihre Ergebnisse generell nachprüfbar zu machen.

An dieser Stelle soll daher zunächst allgemein auf die Nutzung prosopographischer Datenbanken eingegangen werden und dann, im Vorgriff auf den Katalogteil, das hier verwendete Datenbankdesign vorgestellt und erläutert werden.

5.2.1. Datenbanken in der historischen Forschung

Obwohl das Wort Datenbank vor allem mit Möglichkeiten der modernen elektronischen Datenverarbeitung in Verbindung gebracht wird, sind Datenbanken für Historiker dennoch nicht erst mit dem Aufkommen der Computertechnologie zu einem Aspekt ihrer Forschungsarbeit geworden. Datenbanken sind, wenn auch nicht in elektronischer Form, seit jeher ein wichtiges Hilfsmittel der historischen Wissenschaften gewesen. Egal ob ein Typenkatalog bestimmter Keramikformen beispielsweise auf einzelnen Karteikarten in einem Zettelkasten oder binärkodiert in einer Datenbank zusammengestellt ist, das Grundprinzip der Informationsaufarbeitung durch Datensammlung ist dasselbe. Mit der zunehmenden Verbreitung des Computers und damit einhergehend von Datenbankapplikationen ergaben sich jedoch wichtige Unterschiede vor allem im Funktionsspektrum und bei den Anwendungsbereichen. Beides wurde durch Möglichkeiten, welche moderne Datenbanken bieten, erheblich erweitert. So machen es relationale Datenbanksysteme¹⁵⁵⁹

¹⁵⁵⁸ G. HARTFIEL, *Wörterbuch der Soziologie*, 484 – 485; R. DIAZ-BONE, *Statistik*, 15 – 16; M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 16.

¹⁵⁵⁹ Vereinfacht gesagt sind alle Daten im relationalen Datenbankmodell in Tabellenform organisiert, das heißt in eine Matrix aus Zeilen und Spalten organisiert. Die Zeilen entsprechen dabei einzelnen Einträgen, auch Tupel genannt, während die Spalten die zugehörigen Variablen oder Attribute eines Tupels darstellen. Durch dieses Organisationsprinzip wird eine Beziehung oder Relation zwischen Zeilen und Spalten hergestellt, daher der Name relationales Modell. Diese Relationen und die auf ihnen beruhenden Operationen, welche zur Manipulation der Daten in der Datenbank ausgeführt werden können sind, im Gegensatz zu vorherigen Datenbankmodellen (C. HARVEY, J. PRESS, *Databases*, 25ff.), auf präzise mathematische Definitionen gegründet, was eine detaillierte Planung solcher relationaler Datenbanken erlaubt (R. STEINER, *Relationale Datenbanken*, 15 – 80). Im Fall der hier vorgestellten prosopographischen Datenbank entsprechen also die Zeilen jeweils einem Individuum und die Spalten korrespondieren mit den Feldern, die in jedem Datenblatt die Beschreibung des Individuums ausmachen (C. HARVEY, J. PRESS, *Databases*, 31 – 32). Vgl. auch L. BURNARD, *Relational Theory*, 63 – 71.

beispielsweise möglich, Fragestellungen zu bearbeiten, welche zum Zeitpunkt der Konzeption der Datenbank noch nicht im Blickpunkt der Forscher standen – wenngleich dies den Wissenschaftler nicht von einer sorgfältigen (Voraus)Planung der Datenbank entbindet. Darüber hinaus sind Datenbanken mittlerweile auch mehr als reine Datensammlungen; die zahlreichen Sortier-, Berechnungs- und sonstigen Datenmanagementfunktionen machen sie zu einem wissenschaftlichen Instrument *sui generis* und erlauben Auswertungen ohne auf weitere Hilfsmittel angewiesen zu sein. In diesem Sinne definieren C. HARVEY und J. PRESS eine computergestützte Datenbank als „... a collection of interrelated data organised in a pre-determined manner according to a set of logical rules, [which] is structured to reflect the natural relationships of the data and the uses to which they will be put, ...“.¹⁵⁶⁰ Hinzu kommt noch, wie bereits oben angedeutet, daß moderne Datenbanken heutzutage die Möglichkeit bieten, von ihnen ausgehend, weitere Datenmodifikationen und Auswertungen der Daten vorzunehmen.¹⁵⁶¹

In den historischen Wissenschaften sind besonders zwei grundsätzliche funktionale Ansätze hervorzuheben. Einerseits ist da der modellorientierte und andererseits der quellenorientierte Ansatz.

Beim modellorientierten Ansatz kommt der Auswahl und Aufarbeitung der Daten besonderes Gewicht zu. Dies erfordert in der Konsequenz wiederum eine minutiöse (Voraus)Planung der Datenbank. In der Struktur der Datenbank spiegelt sich daher in gewissem Umfang bereits das Forschungsvorhaben wider, da die Fragestellung von vornherein den Aufbau und das Design der Datenbank beeinflusst. Eine solche Vorgehensweise eignet sich am besten für Forschungsprojekte, die ihre Daten aus einer großen Anzahl Quellen unterschiedlicher Art beziehen.¹⁵⁶² Dieses breite Spektrum an unterschiedlichen Quellen ist ein Grund weshalb in modellorientierten Datenbanken nicht so viel Rücksicht auf Originalität der ursprünglichen Quelle genommen werden kann und die Daten zur Vereinheitlichung oft einem mehr oder weniger aufwendigen Operationalisierungsprozeß unterzogen werden müssen, was wiederum mit einem gewissen Informationsverlust einhergeht (s. oben Kap. 5.2.).

Das Leitmotiv des quellenorientierten Ansatzes ist es, die ursprüngliche Quelle in der Datenbank so nah wie möglich an dem realweltlichen Vorgaben zu orientieren und somit den Informationsverlust durch die Konversion in elektronische Form zu minimieren.¹⁵⁶³ Dieser Ansatz erlaubt, durch die auf ein Minimum beschränkten Operationalisierungsprozesse, eine größere strukturelle Flexibilität im Datenbankdesign. Dies vereinfacht auch Veränderungen, die noch nach der eigentlichen Konzeptionsphase der Datenbank durchgeführt werden. Allerdings eignet sich der quellenorientierte Ansatz vor allem für Projekte, die ihre Daten nur aus einem eng begrenzten und fest umrissenen Quellenspektrum beziehen, welches formal und strukturell eine hohe Konsistenz aufweist. Auch sind oft die Auswertungs- und Modifikationsmöglichkeiten der Daten stärker eingeschränkt als bei dem modellorientierten Ansatz. Daher ist eines der hauptsächlichen Anwendungsgebiete des quellenorientierten Ansatzes die Edition bestimmter Quellenkategorien bzw. Quellenkorpora.¹⁵⁶⁴

Grundlegend für das Verständnis des relationalen Datenbankmodells ist immer noch, E. F. CODD, *Relational Model*, passim, bes. 1 – 27, 431 – 440.

¹⁵⁶⁰ C. HARVEY, J. PRESS, *Databases*, 22.

¹⁵⁶¹ C. HARVEY, J. PRESS, *Databases*, 33.

¹⁵⁶² C. HARVEY, J. PRESS, *Databases*, 11 – 12.

¹⁵⁶³ M. THALLER, *Methods and Techniques*, 148.

¹⁵⁶⁴ M. THALLER, *Methods and Techniques*, 154; C. HARVEY, J. PRESS, *Databases*, 12 – 13.

Moderne Datenbanksysteme, die auf leistungsfähigen Rechnern laufen, ermöglichen es heute, beide Ansätze in gewissem Grade zu kombinieren und somit optimale Ergebnisse sowohl in Hinblick auf die Quellentreue als auch auf die Auswertungsmöglichkeiten der Datenbank bei minimalen Informationsverlusten durch Operationalisierungsprozesse zu erreichen. Dennoch liegt es stets an den Zielen des Forschungsprojektes und den Interessenschwerpunkten der jeweiligen Wissenschaftler, welchem Ansatz mehr Gewicht beigemessen wird um die Datenbank zu einem adäquaten Forschungsinstrument zu machen.

5.2.2. Beschreibung der prosopographischen Datenbank (Katalog)

Wie bereits erwähnt umfaßt die prosopographische Datenbank, die der Arbeit in Anhang C als Katalog beigelegt ist, insgesamt 382 Einträge. Jeder dieser Einträge korrespondiert mit einer

Abbildung 19: Exemplarische Seite des in Anhang C angefügten Katalogs
(Die Nummern korrespondieren mit denen des Textes)

historischen Person, deren Hauptmerkmale einerseits ein Chenti-schi-Titel ist, der ihr unzweifelhaft zugeordnet werden kann und andererseits eine hinreichend plausible Datierung in die Zeit des Alten Reiches bzw. der 1. Zwischenzeit.

Die Datenmatrix¹⁵⁶⁵ der Datenbank ist, wie auch der Katalog, strukturell in drei Hauptteile gegliedert. Der erste Teil, bestehend aus den Nummern 1 – 14, vereint alle wesentlich personenbezogene Grunddaten in sich sowie eine, jedem Eintrag zugeordnete individuelle Nummer, welche eine eindeutige Identifizierung erlaubt und eine wichtige Bedeutung für daten-

¹⁵⁶⁵ Zur Veranschaulichung der nun folgenden Ausführungen sei der Leser auf Abbildung 19 verwiesen, in der die jeweiligen Datenfelder mit Nummern versehen wurden, auf die auch im Text Bezug genommen wird. Es wird im weiteren nur noch von Datenbank und nicht mehr von Katalog gesprochen, wobei sich die folgenden Ausführungen jedoch ebenso auf den in Anhang C beigelegten Katalog anwenden lassen.

bankinterne Zuordnungsprozesse hat. Im zweiten Teil, mit den Nummern 15 – 20, sind strenggenommen auch noch einmal personenbezogene Daten, nämlich die Titel und damit zusammenhängend der Dienstort (Palast oder Totentempel) des betreffenden Individuums, aufgeführt. Diese Daten wurden allerdings ob der Bedeutung, welche sie für die Studie haben, aus dem Teil der personenbezogenen Grunddaten strukturell herausgelöst und in einem separaten Teil zusammengefaßt. Der dritte und letzte Teil beinhaltet Felder, in denen nicht unmittelbar personenbezogene Informationen enthalten sind: ein Feld mit Literaturangaben 21 und eines mit optionalen, allgemeinen Bemerkungen 22.

Jeder Eintrag der Datenbank entspricht einer Person, mit den beiden grundlegenden Eigenschaften ein Chenti-schi-Titel zu führen und in die Zeit des Alten Reiches bzw. der ersten Zwischenzeit zu datieren (s. oben). Zur eindeutigen Identifizierung jedes Individuums reicht der Name allein oftmals nicht aus, zumal auch öfters Fälle begegnen, bei denen der Name nicht oder nur teilweise überliefert ist. Es ist daher notwendig ein unverwechselbares Attribut zu definieren, welches eine zweifelsfreie Identifizierung des Individuums innerhalb des Korpus ermöglicht. Hierzu dient das Feld 1 mit der Bezeichnung „Nummer“. Die Einträge in diesem Feld sind nicht aus den personenbezogenen Quellen ableitbar und jedem im Korpus vorhandenen Individuum im wesentlichen arbiträr aber gleichzeitig eindeutig zugeordnet. Das Feld hat also rein technisch / funktionale Eigenschaften und dient lediglich der zweifelsfreien Identifizierung der einzelnen Personen. Fachterminologisch wird es als „Schlüsselfeld“ bezeichnet und ermöglicht es bei relationalen Datenbanken Daten aus unterschiedlichen Tabellen zu vereinen.¹⁵⁶⁶ Im hier vorliegenden Fall handelt es sich um eine fortlaufende Numerierung mit Werten von [001] – [382]. Diese repräsentiert die chronologische Reihenfolge der Aufnahme der einzelnen Personen in die Datenbank, was aber keinerlei Bedeutung für die Datenstruktur bzw. die Datenbank und deren Auswertung hat. Bei Verweisen auf eine bestimmte Person im Text wird dem Namen stets die entsprechende Nummer, eingeschlossen von eckigen Klammern, z. B. [123], oder die Nummer alleine angegeben, um jegliche Verwechslung, beispielsweise bei namensgleichen Individuen, zu vermeiden.

Es folgt das Feld 2 mit der Beschriftung „Name“. Hier wurden alle mit dem betreffenden Individuum verbundenen Namen wiedergegeben. In der ersten Zeile in einer standardisierten Schreibweise im gewöhnlichen lateinischen Alphabet und in der zweiten Zeile in ägyptologischer Umschrift innerhalb geschweifeter Klammern { }. Nicht mehr vorhandene oder rekonstruierte Namensbestandteile wurden, gemäß ägyptologischer Konvention im eckige Klammern [] gesetzt. Personen bei denen jeglicher Hinweis auf einen Namen fehlt wurden als „unbekannt“ gekennzeichnet (ohne Eintrag in der zweiten Zeile).¹⁵⁶⁷ Da, wie sich aus den Bemerkungen zu Nummer 1 zu ersehen ist, der Datenbank keine systematische Reihenfolge, beispielsweise in Form einer alphabetischen Sortierung nach Namen oder einer chronologischen Sortierung nach Datierung (s. unten Nummer 4) zugrunde liegt wurde in Anhang C eine Liste mit Kurzeinträgen in alphabetischer Reihenfolge der Namen (in standardisierter Schreibweise) zur schnelleren Orientierung beigefügt.

¹⁵⁶⁶ Zu relationalen Datenbanken vgl. oben Anm. 1559.

Unter einem Schlüsselfeld bzw. einem Identifikationsschlüssel versteht man in der Datenbankterminologie eine Variable oder Attribut (oder eine Kombination aus mehreren), das es ermöglicht jeden Eintrag (Tupel) eindeutig zu identifizieren (R. STEINER, *Relationale Datenbanken*, 21 – 22). Diese Schlüssel können als Referenzwerte genutzt werden um Verknüpfungen mehrerer Tabellen miteinander zu ermöglichen.

Vgl. auch E. F. CODD, *Relational Model*, 22 – 26.

¹⁵⁶⁷ D. A. E. PELTERET, *Unnamed Persons*, 183 – 196.

Feld ③ spezifiziert das Geschlecht der betreffenden Person. Auf eine zusätzliche Option „unbekannt“ (neben „männlich“ und „weiblich“), die theoretisch durchaus begründbar gewesen wäre, wurde aufgrund des empirischen Befundes jedoch verzichtet, da die Titelschreibungen in der überwältigenden Mehrzahl der Belege eine eindeutige Identifizierung zuließen. Von anderer Seite geäußerte Zweifel wurden jeweils in Feld ② „Bemerkungen“ vermerkt.

Es folgt Feld ④ „Datierung“. Im Idealfall, sofern es die Quellenlage erlaubt, ist hier die Zeitspanne vermerkt, welche in der Literatur als plausibelste Datierung für die entsprechende Person angegeben wurde. In den meisten Fällen läßt sich allerdings nur ein einzelnes, mehr oder weniger präzises Datum angeben, so daß der „bis“-Teil meist unausgefüllt bleibt. Als Datierungsangaben wurden, je nach Quellenlage, das gesamte Alte Reich bzw. die 1. Zwischenzeit, die Dynastie (4., 5., 6.), ein grober Abschnitt (Anfang, Mitte, Ende) innerhalb einer Dynastie oder die Regierungsperioden des betreffenden Königs einer Dynastie angegeben, wobei in diesem Falle die erste Zahl gefolgt von einem Punkt für die Dynastie und die zweite von einem Punkt gefolgte Zahl für den entsprechenden Herrscher dieser Dynastie in chronologischer¹⁵⁶⁸ Reihung steht.¹⁵⁶⁹ So bezeichnet beispielsweise das Sigel 5.1. den ersten König der 5. Dynastie User-ka-ef (2504 – 2495 v. Chr.). Der zweite Abschnitt des Feldes ④, „Datierungsvorschläge“, gibt einen Überblick über die in der Literatur publizierten Datierungsansätze für die jeweilige Person. Die Einträge sind dabei so aufgebaut, daß zuerst eine allgemeine Datierung in den jeweiligen Zeitabschnitt bzw. die Dynastie erfolgt und dann, in Klammern, eine eventuelle Spezifizierung, nach oben beschriebenen Muster, mit abschließender Angabe des jeweiligen Autors.

In Feld ⑤ „Ort“ wird in standardisierter Form der Herkunftsort der Hauptquelle genannt. Dieser wird in Feld ⑤ „Ort (spezifiziert)“, falls möglich, genauer und ausführlicher angegeben. So ist beispielsweise bei Nefer-seschem-Re, Nummer [015], als standardisierte Ortsangabe „9 Saqqara, Tetifriedhof“ angegeben und als ausführliche Ortsangabe „Saqqara, Tetifriedhof, nördlich der Nordostecke der Tetipyramide, erstes Grab in der „Rue de Tombeaux“ (erstes Grab auf der Westseite)“. Die standardisierten Möglichkeiten sind von 1 bis 37 durchnummeriert, wobei die Numerierung grob der geographischen Verteilung von Nord (1 Giza, allg.) bis Süd (34 Assuan / Elephantine) folgt; mit der Ausnahme von 35 Balat in der Oase Dachla. Bei den für das Feld ⑤ verwendeten Kategorien 1 – 35 handelt es sich um topographische Merkmale, lediglich bei Nummer 36 Expeditionsinschriften kommt bei der Benennung der Kategorie noch ein funktionaler Aspekt zum Tragen. Die Herkunft dieser Quellen könnte auch allgemein als „außerägyptisch“ bezeichnet werden, es ist jedoch zu vermuten, daß hier vor allem der funktionale Kontext, in dem diese Quellen auftauchen das verbindende Element ist und weniger die genaue Lokalisation. Personen, bei denen die Herkunft der Quellen nicht gesichert werden konnte, erhalten in Feld ⑤ die Eintragung 37 unbekannt.¹⁵⁷⁰

¹⁵⁶⁸ Als Grundlage hierfür wurde die bei J. VON BECKERATH (*Chronologie*, 187 – 192) als Anhang A veröffentlichte Königsliste verwendet.

¹⁵⁶⁹ Die Sigeln für Feld ④ sind: AR; 1. Zwzt.; 4.; 5.; 6.; 4. Anfang; 4. Mitte; 4. Ende; 5. Anfang; 5. Mitte; 5. Ende; 6. Anfang; 6. Mitte; 6. Ende; 4.1.; 4.2.; 4.3.; 4.4.; 4.5.; 4.6.; 4.7.; 4.8.; 5.1.; 5.2.; 5.3.; 5.4.; 5.5.; 5.6.; 5.7.; 5.8.; 5.9.; 6.1.; 6.2.; 6.3.; 6.4.; 6.5.; 6.6.; 6.7.

¹⁵⁷⁰ Die Sigeln für Feld ⑤ sind: 1 Giza, allg.; 2 Giza, Westfriedhof; 3 Giza, Ostfriedhof; 4 Giza, zentrales Gräberfeld; 5 Giza, Mykerinosfriedhof; 6 Abusir; 7 Saqqara, allg.; 8 Saqqara, nördlich der Stufenpyramide; 9 Saqqara, Tetifriedhof; 10 Saqqara, östlich der Stufenpyramide; 11 Saqqara, westlich der Stufenpyramide; 12 Saqqara, Unasfriedhof; 13 Saqqara, Umgebung Pyr. Pepi I., Meri-en-Re, etc.; 14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.; 15 Dahschur; 16 Tell el-Maskhuta; 17 El-Saff; 18 Fayum; 19 Kom el-Ahmar / Scharuna; 20 Zâwyet el-Amwât; 21 El-Sheik Said; 22 Deir el-Gebrâwi; 23 Meir; 24 Dara; 25 Assiut; 26 Achmim, El-Hawawish; 27 Achmim, El-Hargasa; 28 Naga ed-Deir;

Feld **6** „Herkunft“ mit den Kategorien 1 Residenz, 2 Provinz und 3 unbekannt ist gewissermaßen eine Verallgemeinerung von Feld **5**, indem es das in diesem Feld genannte Merkmal einer der drei oben genannten Kategorien zuweist. Die hier stattfindende Informationsreduktion ist vor allem der Klärung der Frage nach einem Unterschied zwischen den Verwaltungen in der Residenz und der Provinz geschuldet.

Das Feld **7** „Quellengattung“ dient dazu einen Überblick über die Quellengattungen zu geben, welche als Informationsbasis für die entsprechende Person dienen. Es handelt sich um ein standardisiertes Feld mit elf Kategorien¹⁵⁷¹, welche beim Vorhandensein der jeweiligen Kategorie angekreuzt wurden. Die einzelnen Kategorien sind im wesentlichen selbsterklärend. Es folgen an dieser Stelle lediglich einige wenige Anmerkungen zu Kategorien, bei denen es möglicherweise zu Mißverständnissen kommen könnte: Zu Kategorie 1 Darstellung / Relief / Inschrift ist anzumerken, daß hier zum einen alle Bildbeischriften zu Darstellungsfragmenten und Reliefbruchstücken gemeint sind sowie Fragmente von Inschriften jeglicher Art, die in keine der anderen Kategorien passen. In Kategorie 2 Grab ist das gesamte architektonische Objekt bzw. dessen Überreste gemeint einschließlich Wanddekoration und Scheintüren, aber ohne sonstige Beigaben oder Ausstattungselemente. Demnach umfaßt Kategorie 6 Scheintüre diese Gegenstände nur, wenn sie nicht Teil eines Grabensembles waren, sondern sozusagen ein Einzelfund. In Feld **7a** „Quellen“ sind schließlich alle relevanten Quellen möglichst ausführlich¹⁵⁷² (bei Museumsobjekten nach Möglichkeit mit Inventarnummer) einzeln aufgelistet.

Die nun folgenden Felder mit den Nummern **8** – **13** können verständlicherweise nur ausgefüllt werden, wenn die Hauptquelle der betreffenden Person deren Grab ist. Umgekehrt ist dies aber nicht immer richtig, da zwar Überreste des Grabes vorhanden sein können, sich aus diesen aber zu wenige Informationen gewinnen lassen um für Eintragungen in diese Felder in Frage zu kommen.

Das standardisierte Feld **8** „Grabart“ gibt die Art des Grabbaus in vier Kategorien: 1 Mastaba, 2 Felsgrab, 3 Mastaba / Felsgrab und 4 unbekannt an.

Auch Feld **9** „Kapellenart“ ist standardisiert und hat insgesamt sechs Kategorien: 1 komplexe Kapelle, 2 Korridorkapelle, 3 kreuzförmige Kapelle, 4 modifiziert kreuzförmige Kapelle, 5 L-förmige Kapelle und 6 unbekannt.

In Feld **10** „Scheintüren“ ist die Anzahl der in dem entsprechenden Grab verbauten Scheintüren angegeben.

Feld **11** „Serdab“ gibt Auskunft über das Vorhandensein eins oder mehrerer Serdabs im Grab.

Feld **12** „Grabgröße“ gibt die Größe des Grabbaus in Quadratmetern an. Dies ist im wesentlichen nur für Gräber der Kategorien 1 Mastaba und 3 Mastaba / Felsgrab (s. oben Feld **8**) relevant, da die Grabgröße von Felsgräbern im allgemeinen mit dem Innenraum (s. unten Feld **13**) gleichgesetzt wurde. Eventuell zugehörige Hofanlagen konnten bei Mastabas ebenso wie bei Felsgräber aufgrund

29 Abydos; 30 Dendera; 31 El-Qasr Wa-es-Saiyad; 32 Koptos / Nagada; 33 Edfu; 34 Assuan / Elephantine; 35 Balat; 36 Expeditionsinschriften; 37 unbekannt.

¹⁵⁷¹ Die Kategorien für Feld **7** sind: 1 Darstellung / Relief / Inschrift; 2 Grab; 3 Opfertafel; 4 Papyrus; 5 Sarg / Sarkophag; 6 Scheintüre; 7 Siegel; 8 Siegelabdruck; 9 Sonstiges; 10 Statue; 11 Stele.

¹⁵⁷² Bei Gräbern finden sich Angaben zum Ort und sofern vorhanden die Grabnummer oder eine genauere Spezifizierung in Feld **5**.

des schlechten Erhaltungszustandes bzw. der Überlieferungssituation meist nicht berücksichtigt werden.

Auch die in Feld **13** „Innenraum“ gemachten Angaben sind in Quadratmetern angegeben. Unter Innenraum wurde bei Mastabas der Raum aller von dem Oberbau umschlossenen Zimmer und möglicherweise Höfe verstanden, nicht jedoch unterirdische Anlagen, wie Sarkkammer und Schächte. Bei Felsgräbern entspricht der Innenraum der Grabgröße (s. oben).

In Feld **14** „Familie“ finden sich genealogische Angaben zu der jeweiligen Person, geordnet nach Geschlecht und Generation der Angehörigen. Handelt es sich bei den Angehörigen um Personen, welche ebenfalls zu dem hier behandelten Korpus gehören, wurden sie mit Namen gefolgt von ihrer Identifikationsnummer (Feld **1**) in eckigen Klammern vermerkt. Falls es sich um außerhalb des Korpus stehende Personen handelte folgt ihrem Namen eine Auflistung ihrer bekannten Titel in Klammern.

Im zweiten Abschnitt der Datenbank mit den Feldern **15** – **20** sind alle Informationen zu den Titeln zusammengetragen welche für das jeweilige Individuum nachgewiesen werden konnten.

Die Angaben in Feld **15** „Rang“ beziehen sich auf den bzw. die Chenti-schi-Titel, welche die betreffende Person führte. Da in Titulaturen bisweilen mehrere Rangstufen genannt werden können sind hier Mehrfachnennungen durchaus möglich. Das Feld ist standardisiert und nimmt daher keine Rücksicht auf bestimmte Schreibungen oder sonstige Normdeviationen. Zu den einzelnen Rängen und der Hierarchie der Rangstufen s. oben Kap. 3.4.¹⁵⁷³

Feld **16** „Dienstort“ gibt Auskunft darüber welcher Institution (1 Palast, 2 Totentempel, 3 Keine Angabe) der Titelträger zugeordnet war. Auch hier können Mehrfachnennungen vorkommen.

Sollte die betreffende Person Chenti-schi an einem der königlichen Totentempel gewesen sein, wird dieser in Feld **17** „Totentempel“ näher spezifiziert. Auch hier gibt es Individuen, die Titel von mehreren Totentempeln führen, so daß es in diesen Fällen ebenfalls zu Mehrfachnennungen kommt. Die möglichen Optionen sind chronologisch geordnet beginnend mit den Anlagen der Könige der 4. Dynastie, gefolgt von denen der 5. und der 6. Die Eintragungen bestehen aus den bereits aus Feld **4** (s. oben Anm. 1569) bekannten Siglen für die jeweiligen Könige gefolgt von dem Namen des Totentempels oder genauer der Pyramidenanlage in ägyptologischer Umschrift.¹⁵⁷⁴

Feld **18** „Rangtitel“ gibt einen Überblick über die sogenannten Hofrangtitel, welche eine Person führte. Dieses Feld sollte nicht mit Feld **15** (s. oben) verwechselt werden. Die Dienstränge in Feld **15** haben nur in Verbindung mit den dazugehörigen Chenti-schi-Titel Bedeutung und beziehen sich auf eine Hierarchie innerhalb dieser Institution, während die Hofrangtitel viel allgemeinere Statusindikatoren darstellen und vor allem unabhängig von dem Chenti-schi-Amt erlangt werden

¹⁵⁷³ Die Kategorien für Feld **15** sind: 1 *jm.j-r3*; 2 *jm.j-r3 wpj.t*; 3 *jm.j-r3 s.t*, 4 *s:hd*, 5 *jm.j-ht*, 6 *hnt.j-sj*, 7 *andere*, 8 *ungewiss*.

¹⁵⁷⁴ Die Kategorien für Feld **17** sind: 4.1.a: *H^cj-Snfrw*; 4.1.b: *Dd-Snfrw*; 4.2.: *3h.t-Hwfw*; 4.3.: *S:hdw-Dd=f-R^c*; 4.4.: *Wr-H^cj=f-R^c*; 4.5.: *Sb3-B3-K^c*; 4.6.: *Ntrj-Mn-k3.w-R^c*, 4.7.: *Qbhw-Spss-k3=f*, 4.8.: -, 5.1.: *W^cb-s.wt-Wsr-k3=f*, 5.2.: *H^cj-b3-S3hw-R^c*, 5.3.: *B3-Nfr-jrj-k3-R^c*, 5.4.: -, 5.5.: *Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c*, 5.6.: *Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c*, 5.7.: *Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr*, 5.8.: *Nfr-Dd-k3-R^c*, 5.9.: *Nfr-s.wt-Wnjs*, 6.1.: *Dd-s.wt-Ttj*, 6.2.: -, 6.3.: *Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj*, 6.4.: *H^cj-nfr-Mrj.n-R^c*, 6.5.: *Mn-^cnh-Nfr-k3-R^c Ppj*, 6.6.: -, 6.7.: -.

können. Auch Feld 18 ist standardisiert und daher wurden hier mögliche Titelzusätze wie beispielsweise das häufig nachgestellte *mꜣꜥ* nicht beachtet.¹⁵⁷⁵

Bei Feld 19 „Relevante Titel“ handelt es sich um ein nichtstandardisiertes Feld. Hier wurden alle Chenti-schi-Titel des jeweiligen Individuums nach dem ägyptologischen Transkriptionsalphabet sortiert in der Form (in ägyptologischer Umschrift) eingetragen, wie sie auf den originalen Quellen vorkommen.

Ähnliches gilt auch für das Feld 20 „Sonstige Titel“ mit dem Unterschied, daß hier alle nachgewiesenen nicht-Chenti-schi-Titel der betreffenden Person aufgeführt wurden, ebenfalls in ägyptologischer Umschrift und gemäß der ursprünglichen Quelle.

Im dritten Teil der Datenbank sind die Felder 21 „Literatur“ und 22 „Bemerkungen“ untergebracht. Beide haben einen nicht unmittelbar personenbezogenen Charakter und dienen vor allem dazu Literaturhinweise zu geben bzw. zusätzliche Informationen zu bieten, welche nicht in eines der oben genannten Felder passen oder eher Anmerkungen allgemeiner Art darstellen.

¹⁵⁷⁵ Die Kategorien für Feld 18 sind: 1 *jr.j pꜥt*; 2 *hꜣ.tj-ꜥ*; 3 *hꜣtmw bjtj*; 4 *smr wꜥ.tj*; 5 *rḥ-nzw*; 6 *hr.j-tp nzw*; 7 *špsw-nzw*; 8 Keine.

6. Statistische Auswertung der Datenbank

Das sechste und vorletzte Kapitel dieser Untersuchung ist nun der statistischen Analyse und Auswertung der prosopographischen Datenbank gewidmet. Die Sammlung der Daten kann in manchen Fällen schon Selbstzweck einer Untersuchung sein, doch um dem Sinn der oben gemachten Prosopographiedefinition zu entsprechen ist es nötig die Datensammlung weiterführenden Analysen zu unterziehen um mehr über Struktur und Prozesse innerhalb der Untersuchungspopulation in Erfahrung zu bringen.

Da es sich bei dem in der Datenbank vorliegenden Material um eine große Menge Daten handelt, die bereits in unterschiedlichem Maße einem Standardisierungsprozeß unterzogen wurden, bieten sich für deren Auswertung besonders die Mittel der statistischen Analyse an. Dabei läßt sich das Methodenrepertoire in zwei grundsätzliche Teile gliedern: Zum einen ist da die deskriptive Statistik¹⁵⁷⁶, deren Aufgabe es vor allem ist, die Sammlung der Daten zu beschreiben, sie zu sortieren und zu ordnen und in gewissem Umfang zusätzlich zur ihrer strukturellen Aufklärung beizutragen um sie dadurch adäquat darstellen zu können. Zum anderen bieten die Methoden der sogenannten Inferenzstatistik¹⁵⁷⁷ ein umfangreiches Instrumentarium mit dem sich eine weiterführende Datenanalyse betreiben läßt und das vor allem in der Lage ist möglicherweise vorhandene Beziehungen zwischen einzelnen Variablen aufzudecken. Zwar sind für die Untersuchung der hier vorliegenden prosopographischen Daten die eigentlichen Methoden der Inferenzstatistik nicht so sehr von Bedeutung, allerdings können auf ihr aufbauende Verfahren beispielsweise zur explorativen Datenanalyse genutzt werden.

Ob und wenn ja welche statistischen Verfahren bei der Analyse der Daten angewendet werden können, hängt von einer bestimmten Anzahl unterschiedlicher Faktoren ab, die in der Art der Daten sowie deren Struktur begründet liegen. Ein wichtiger Faktor ist das sogenannte Skalenniveau der Daten. Dieses bestimmt unmittelbar den möglichen Informationsgehalt, den die Daten bereitstellen. Es gibt drei grundsätzliche Skalenniveaus: nominal, ordinal und metrisch. Nominale und ordinale Skalenniveaus werden oft auch zusammenfassend als kategorial bezeichnet. Das metrische Skalenniveau läßt sich seinerseits noch weiter in intervall-, verhältnis-, differenz- und absolutskaliert unterscheiden. Das Skalenniveau wird durch die zulässigen Transformationen¹⁵⁷⁸ der Daten bestimmt, die das entsprechende Niveau aufweisen.¹⁵⁷⁹ Das heißt die Transformationen bzw. Operationen, denen Daten eines bestimmten Niveaus unterzogen werden können sind abhängig von dem Skalenniveau der entsprechenden Daten und limitieren somit deren Informationsgehalt.¹⁵⁸⁰

Das nominale Skalenniveau¹⁵⁸¹ bietet den geringsten Informationsgehalt, da die Daten lediglich im Sinne einer Äquivalenzrelation abgebildet werden. Beispielsweise wird eine Untersuchungspopulation nach dem Geschlecht der einzelnen Individuen in männliche und weibliche Personen aufgeteilt und diesen Merkmalen dann ein bestimmter Meßwert zugeordnet – 1 für männlich und 2 für weiblich. Gleiche Merkmalsausprägungen erhalten also denselben Meßwert, wobei die Zuordnung der Zahlen zu den Meßwerten arbiträr ist, es kommt ihnen also keinerlei empirische

¹⁵⁷⁶ R. DIAZ-BONE, *Statistik*, 10; M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 8, 27ff.

¹⁵⁷⁷ R. DIAZ-BONE, *Statistik*, 10; M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 9, 136.

¹⁵⁷⁸ Zu Transformationen im statistischen Sinne vgl. R. DIAZ-BONE, *Statistik*, 227ff.; M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 56ff.

¹⁵⁷⁹ M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 19.

¹⁵⁸⁰ G. BUTTLER, N. FICKEL, *Statistik mit Stichproben*, 18ff.

¹⁵⁸¹ R. DIAZ-BONE, *Statistik*, 16; M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 20 – 21.

Bedeutung zu.¹⁵⁸² Das bedeutet es ist es völlig unerheblich, welchen tatsächlichen Wert man der jeweiligen Ausprägung zuordnet (genauso gut wäre 4 und 5 bzw. A und B), wichtig ist nur eine eindeutige Zuordnung, welche in der Lage ist die Unterschiede in den Merkmalsausprägungen zu verdeutlichen. Daher sind auch alle Transformationen erlaubt, welche gewährleisten, daß diese eindeutige Unterscheidung bestehen bleibt. Die grundsätzliche Eigenschaft dieses Skalenniveaus ist also die Konstatierung eines Unterschiedes – mehr nicht. Hierarchische oder quantitative Vergleiche sind nicht möglich. Es wäre also nicht statthaft zu sagen männliche Personen stünden an erster und weibliche an zweiter Stelle oder weibliche Personen zählten doppelt soviel wie männliche.

Einen höheren Informationsgehalt bietet das ordinale Skalenniveau¹⁵⁸³, denn hier wird nicht nur ein Unterschied, basierend auf einer simplen Äquivalenzrelation festgestellt, sondern dieser Unterschied beschreibt zusätzlich noch eine Ordnungsrelation. Das heißt zu der Forderung, daß Personen mit derselben Merkmalsausprägung derselbe Meßwert zugeordnet wird kommt eine Ordnungsrelation hinzu, die verlangt, daß höhere Merkmalsausprägungen auch mit höheren Zahlen korrelieren müssen. Es besteht hier also eine empirische Relevanz in der Ordnung, der den Meßwerten zugeordneten Zahlen.¹⁵⁸⁴ So müssen beispielsweise Ränge in einer sozialen Hierarchie von unten nach oben geordnet werden, wobei dem höchsten Rangplatz auch die höchste Zahl entspricht – 1 *špsw-nzw*, 2 *hr.j-tp nzw*, 3 *rh-nzw*, 4 *smr w^c.tj*, 5 *htmw bjtj*, 6 *h³.tj-^c* und 7 *jr.j p^ct*. Bei diesem Skalenniveau sind daher auch nur solche Transformationen erlaubt, die sicherstellen, daß die beiden Forderungen nach Einhaltung der Äquivalenzrelation und Ordnungsrelation eingehalten werden. Es müssen also sowohl die Unterschiede als auch die Rangplätze der einzelnen Merkmalsausprägungen erhalten bleiben. Wichtig zu bemerken ist allerdings, daß die Rangplätze keinerlei Auskunft darüber geben, wie groß der tatsächliche Abstand zwischen zwei Rangplätzen ist. Es wäre daher nicht erlaubt zu sagen, der soziale Rang eines Trägers des Titels *smr w^c.tj* wäre viermal so hoch wie der eines *špsw-nzw*. Lediglich allgemeine Vergleiche sind zulässig.

Den höchsten Informationsgehalt bieten metrisch skalierte Daten.¹⁵⁸⁵ Die möglichen Unterteilungsarten des metrischen Skalenniveaus wurden bereits genannt.¹⁵⁸⁶ Hier interessiert vor allem das sogenannte Verhältnisskalenniveau. Bei dieser Art der Skalierung kommt zu den beiden oben genannten Forderungen der eindeutigen Äquivalenzrelation und der Ordnungsrelation noch die dritte Bedingung hinzu, daß die Abstände zwischen den einzelnen Merkmalsausprägungen auch durch die Meßwerte sinnvoll wiedergegeben werden. Das heißt, den Differenzen Merkmalsausprägungen liegt eine empirische Relevanz zugrunde, die sich in den Differenzen der Meßwerte widerspiegelt. Bis hierher wären die Voraussetzungen für die sogenannte Intervallskala erfüllt. Um nun zum verhältnisskalierten Datenniveau zu gelangen, muß noch eine weitere Forderung erfüllt werden, es muß nämlich ein natürlicher Nullpunkt¹⁵⁸⁷ vorhanden sein. Neben den bereits genannten Bedingungen dürfen mögliche Transformationen also den festgelegten Nullpunkt nicht verschieben. Als Beispiel kann die in der Datenbank vorkommende Variable Grabgröße genannt werden, deren Ausprägungen in Quadratmetern gemessen werden. Man kann hier also nicht nur sagen, daß ein

¹⁵⁸² A. BÜHL, *PASW 18*, 142.

¹⁵⁸³ R. DIAZ-BONE, *Statistik*, 17; M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 21 – 22.

¹⁵⁸⁴ A. BÜHL, *PASW 18*, 142 – 143.

¹⁵⁸⁵ R. DIAZ-BONE, *Statistik*, 17 – 19;

¹⁵⁸⁶ Vgl. auch M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 22 – 25.

¹⁵⁸⁷ „Natürlicher Nullpunkt“ bedeutet in diesem Zusammenhang, daß wenn die Merkmalsausprägung 0 ist, das Merkmal empirisch auch nicht vorhanden ist (R. DIAZ-BONE, *Statistik*, 17 – 18). Es gibt nun mal keine Grabbesitzer, deren Grab eine Größe von 0m² hat. (NB! Es wurden allerdings Personen in die Datenbank aufgenommen, die zwar ein Grab besaßen, dessen Größe aber nicht mehr ermittelt werden konnte. Hier wurden jedoch keine Angaben zur Größe des Grabes gemacht.)

Grab mit einer Grundfläche von 50m² größer ist als eines mit nur 25m², sondern man kann sogar den genauen Faktor, nämlich zwei, angeben um den das erste Grab größer ist als das zweite.

Die meisten Variablen, welche in der hier genutzten prosopographischen Datenbank vorhanden sind haben nominales oder ordinales Skalenniveau, lediglich „Grabgröße“ und „Innenraum“ sind ausreichend quantifizierbar um durch metrisches Skalenniveau beschrieben zu werden. Dies wirkt sich als wichtigster Faktor auf Art und Anzahl der möglichen statistischen Verfahren aus, die bei der Untersuchung der Daten zur Anwendung gebracht werden können.

Eine weitere Eigenschaft von Variablen, die es bei der Analyse zu beachten gilt, betrifft im wesentlichen nur metrische Variablen. Diese können nämlich in diskrete und stetige Variablen¹⁵⁸⁸ unterteilt werden. Diese Eigenschaften sagen etwas über die „Abzählbarkeit“ der Variablen aus. Diskrete Variablen haben nur endlich viele Ausprägungen oder genauer „abzählbar“ unendlich viele Ausprägungen. Dies bedeutet, daß zwischen aufeinanderfolgenden Werten keine Zwischenwerte mehr möglich sind. Bei stetigen Variablen gilt diese Restriktion nicht. Hier kann zwischen zwei aufeinanderfolgenden Werten wieder eine unendlich große Menge von „Zwischenwerten“ vorkommen. Stetige Variablen sind also nicht in Kategorien eingeteilt, sondern sie stellen ein Kontinuum mit theoretisch unendlich vielen Ausprägungen dar. Per definitionem sind nominal und ordinal skalierte Variablen stets diskret, nur bei metrischen Variablen ist die Möglichkeit gegeben, stetige Variablen vorzufinden. Als Beispiel für eine stetige metrische Variable kann wieder die Grabgröße dienen, bei der es theoretisch unendlich viele Ausprägungen geben kann und bei der zwischen zwei aufeinanderfolgenden Meßwerten wiederum theoretisch unendlich viele andere Meßwerte liegen können. In der Praxis wäre natürlich eine unendlich feine Messung wenig sinnvoll, so daß eine Angabe der Meßwerte in Quadratmetern (mit zwei Dezimalstellen) hinreichend genau ist. Wichtig ist zu beachten, daß es bei bestimmten Modifikationen, wie zum Beispiel Klassierungen, zur Veränderung der Kategorie kommen kann, so daß eine zuvor stetige Variable nach der Modifikation diskrete Werte aufweist. Dies wäre beispielsweise in dem Fall denkbar, wenn man die Merkmalsträger der Variablen Grabgröße in die Größen klein, mittel und groß klassierte. Die so neu entstandene Variable hätte dann ordinales Skalenniveau mit definitionsgemäß diskreten Werten.

Eine weitere Voraussetzung, auf der alle der sogenannten parametrischen Testverfahren¹⁵⁸⁹ der Statistik beruhen, nämlich die Normalverteilung¹⁵⁹⁰ der Meßwerte, kann ebenfalls nur von stetigen,

¹⁵⁸⁸ G. BUTTLER, N. FICKEL, *Statistik mit Stichproben*, 19 – 20; R. DIAZ-BONE, *Statistik*, 19 – 20; M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 16.

¹⁵⁸⁹ Unter einem Parameter versteht man in der Statistik eine Größe, die sich auf die Grundgesamtheit, also die gesamte (Untersuchungs-)Population (daher auch Populationsmittelwerte genannt) bezieht (vgl. M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 151). Parametrischen Testverfahren sind Tests, welche solche Populationsparameter als abhängige Variable, unter der Annahme einer Normalverteilung (s. unten Anm. 1590), nutzen, um Unterschiede zwischen diesen Mittelwerten zu untersuchen (vgl. vgl. M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 232).

¹⁵⁹⁰ Bei einer Normalverteilung (auch GAUß'sche Normalverteilung mit der Funktionsgleichung: $f(x) = \frac{1}{\sigma_x \cdot \sqrt{2 \cdot \pi}} \cdot e^{\frac{(x-\mu)}{2 \cdot \sigma_x^2}}$; mit $f(x)$ = Funktionswert, x = Meßwert, μ = Populationsmittelwert, σ_x = Standardabweichung in der Population, σ_x^2 = Varianz in der Population, π = Kreiszahl Pi ($\approx 3,141\dots$) und e = EULER'sche Zahl ($\approx 2,718\dots$)) handelt es sich um eine symmetrische, unimodale (das heißt sie besitzt nur ein Maximum) Verteilung, bei der die meisten Meßwerte um das Maximum gruppiert sind und je weiter man sich von dem Maximum den Extrema nähert, desto geringer wird die Anzahl der Meßwerte (das heißt die Auftretenswahrscheinlichkeit eines bestimmten Meßwertes nähert sich asymptotisch Null an) (vgl. R. DIAZ-BONE, *Statistik*, 137; M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 54). Zwar sind in der (historisch / soziologischen) Realität nur wenige exakt normalverteilte Sachverhalte anzutreffen, aber die Wichtigkeit der Normalverteilung liegt vor allem in ihrer grundlegenden Bedeutung, die sie für viele statistische Verfahren hat. So lassen sich beispielsweise andere statistische Verteilungen aus der Normalverteilung herleiten oder sie gehen bei ausreichend großer Fallzahl (zentraler Grenzwertsatz; vgl. R. DIAZ-BONE, *Statistik*, 144) in sie über (vgl. G. BUTTLER, N. FICKEL, *Statistik mit Stichproben*, 90 – 91; R. DIAZ-BONE, *Statistik*, 136).

mindestens intervallskalierten Variablen erfüllt werden. Es ist daher für die Auswahl der optimalen Analyseverfahren von besonderer Bedeutung vorher zu überprüfen welche Voraussetzungen die jeweiligen Variablen erfüllen und dementsprechend die passenden Verfahren auszuwählen.

Nachdem hiermit nun die Präliminarien zum Verständnis der folgenden statistischen Ausführungen gesetzt wurden, befaßt sich der nächste Teil zunächst mit der Beschreibung der einzelnen Variablen und bestimmter statistischer „Kennzahlen“, ebenso wie mit vorbereitenden Analysen im Rahmen der deskriptiven Statistik. Im darauffolgenden interpretativen Teil sollen weitergehende Aussagen zur Population auf Grundlage statistischer Verfahren getroffen werden.

6.1. Deskriptiver Teil

Im deskriptiven Teil werden mit den Möglichkeiten der sogenannten deskriptiven Statistik die Variablen, welche die Untersuchungspopulation beschreiben, dargestellt und erläutert. Er dient somit als Ausgangsbasis für alle folgenden weiterführenden Analysen der Daten. Zugleich bietet er aber auch einen detaillierten Überblick über den hier untersuchten Personenkreis und ist an sich bereits in der Lage grundsätzliche Fragen zu beantworten.

Bei den Möglichkeiten der deskriptiven Statistik handelt es sich zunächst einmal um die Darstellung von Häufigkeitsverteilungen. Hinzu kommt darüber hinaus noch die Anwendung bestimmter statistischer „Kennzahlen“ mit denen sich beispielsweise zentrale Tendenzen, sogenannte Mittelwerte (arithmetisches Mittel, Median) sowie die Abweichungen von diesen (Varianz, Standardabweichung) quantifizieren lassen oder aber die die Form Verteilung beschreiben (Kurtosis, Exzeß).¹⁵⁹¹ Maße der zentralen Tendenz in Verbindung mit Streuungsmaßen sind besonders dazu geeignet Daten vor weiterführenden Analysen einzuschätzen und sie dafür aufzubereiten, beispielsweise durch den Ausschluß von Extremwerten. Durch die Auswertung von Häufigkeitsverteilungen können sie auch dazu benutzt werden Datenmengen zu kategorisieren bzw. in Klassen einzuteilen.

6.1.1. Darstellung der Populationsvariablen

Die Gesamtzahl der in der Datenbank vorhandenen Individuen beläuft sich auf 382 Fälle. Jedes dieser Individuen ist Träger einer Anzahl bestimmter Merkmale, die hier als Variablen die Grundlage der statistischen Analyse bilden. In den folgenden Unterkapiteln werden die einzelnen Variablen und ihr Beitrag zur statistischen Analyse dargestellt und besprochen.

6.1.1.1. *Geschlecht*

Der bei weitem größte Teil der untersuchten Personen ist männlichen Geschlechts, nur ein äußerst geringer Anteil der Personen ist weiblich (Tabelle 7).

	Anzahl	Prozent
männlich	370	96,9
weiblich	12	3,1
Gesamt	382	100,0

Tabelle 7: Geschlecht

¹⁵⁹¹ M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 8.

Aufgrund des geringen Vorkommens von Frauen im Korpus und der Tatsache, daß nur von einer der drei Grabbesitzerinnen die Abmessungen des Grabes bekannt ist, sowie der homogenen Titelverteilung (alle waren einfache *hnt.jt-šj*) spielt das Geschlecht bei der statistischen Auswertung der Datenbank nur eine untergeordnete Rolle. Bemerkenswert an sich ist allerdings schon die Tatsache, daß Frauen offensichtlich ein fester Bestandteil in der Chenti-schi-Administration waren, wengleich die meisten von ihnen den königlichen Pyramidenanlagen zugeteilt waren.

6.1.1.2. Datierung

Die chronologische Verteilung der Untersuchungspopulation zeigt eine deutlich sichtbare zeitliche Entwicklung. Die ersten Belege können bereits an den Beginn der 5. Dynastie datiert werden, doch ist der Titel erst gegen Ende der 5. Dynastie einigermaßen häufig zu belegen. Ein sprunghafter Anstieg kann während der Regierungszeit des Djed-ka-Re, Asosi verzeichnet werden. Von da an läßt sich ein stetiger Zuwachs der Anzahl der Titelträger verzeichnen, der seinen Höhepunkt schließlich während der Regierungszeit Pepi I. erreicht. Unter dessen Nachfolger Meri-en-Re sind nur wenige Träger des Titels zu verzeichnen, was aber durchaus mit der relativ kurzen Regierungszeit dieses Herrschers zusammenhängen kann. Ein leichter Zuwachs gegenüber dem Niveau seines Vorgängers ist nochmals unter Pepi II. festzustellen, während vom Ende der 6. Dynastie und aus der 1. Zwischenzeit deutlich weniger Belege bekannt sind. Ein Blick auf Tabelle 8 und die dazugehörige Graphik der Verteilung (Graphik 1) belegen dies.

Deutlicher wird dieses Verteilungsmuster noch, wenn man nur die Fälle betrachtet, die hinreichend präzise in die Regierungszeit eines Herrschers bzw. eine genaue Zeitspanne datiert werden können. Die Fallzahl verringert sich hierbei auf 186 Fälle. Für diese Verteilung zeigt ein Blick auf die Spalte „kumulierte Prozente“ von Tabelle 9 besonders deutlich, wie sich die Häufigkeit der Titelträger im Verlauf der Zeit entwickelt hat (vgl. hierzu auch Graphik 2, bei der nicht die absoluten Häufigkeiten sondern die Prozentwerte auf der Ordinate abgetragen sind). Lediglich 6,5% aller eindeutig datierbaren Titelträger stammen aus der Zeit vor der Regierungszeit des Djed-ka-Re, Asosi. Ab da kommt es zu einem sprunghaften Anstieg um 13,5%-Punkte bis zum Beginn der 6. Dynastie. Ein weiterer rapider Zuwachs der Belegzahlen kann dann unter Teti (32,3%-Punkte) beobachtet werden. Weitgehend konstant bleiben die Belegzahlen dann für die Regierungszeit Pepi I. (36,0%), fallen dann aber unter Meri-en-Re auf 4,3% ab, was aber wie bereits erwähnt an der kurzen Regierungszeit dieses Königs liegen dürfte. Unter Pepi II. kommt es dann nochmal zu einem vermehrten Aufkommen der Belege, dieses erreicht aber mit 13,9% nicht wieder die hohen Werte wie sie in der Mitte der 6. Dynastie verzeichnet wurden.

6. Statistische Auswertung der Datenbank

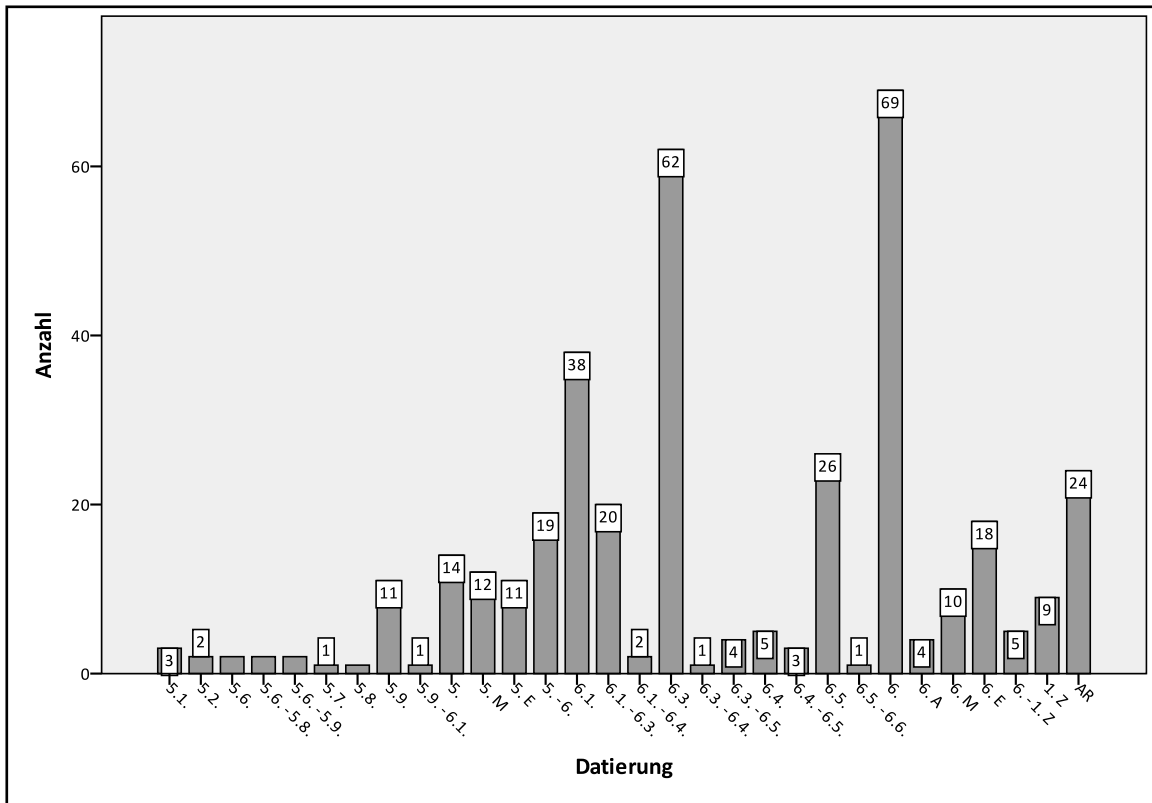
	Anzahl	Prozent	Kumulierte Prozente
5.1.	3	0,8%	0,8%
5.2.	2	0,5%	1,3%
5.6.	2	0,5%	1,8%
5.6. – 5.8.	2	0,5%	2,4%
5.6. – 5.9.	2	0,5%	2,9%
5.7.	1	0,3%	3,1%
5.8.	1	0,3%	3,4%
5.9.	11	2,9%	6,3%
5.9. – 6.1.	1	0,3%	6,5%
5.	14	3,7%	10,2%
5. M	12	3,1%	13,4%
5. E	11	2,9%	16,2%
5. – 6.	19	5,0%	21,2%
6.1.	38	9,9%	31,2%
6.1. – 6.3.	20	5,2%	36,4%
6.1. – 6.4.	2	0,5%	36,9%
6.3.	62	16,2%	53,1%
6.3. – 6.4.	1	0,3%	53,4%
6.3. – 6.5.	4	1,0%	54,3%
6.4.	5	1,3%	55,8%
6.4. – 6.5.	3	0,8%	56,5%
6.5.	26	6,8%	63,4%
6.5. – 6.6.	1	0,3%	63,6%
6.	69	18,1%	81,7%
6. A	4	1,0%	82,7%
6. M	10	2,6%	85,3%
6. E	18	4,7%	90,1%
6. – 1. Z	5	1,3%	91,4%
1. Z	9	2,4%	93,7%
AR	24	6,3%	100,0%
Gesamt	382	100,0%	

Tabelle 8: Datierung gesamt

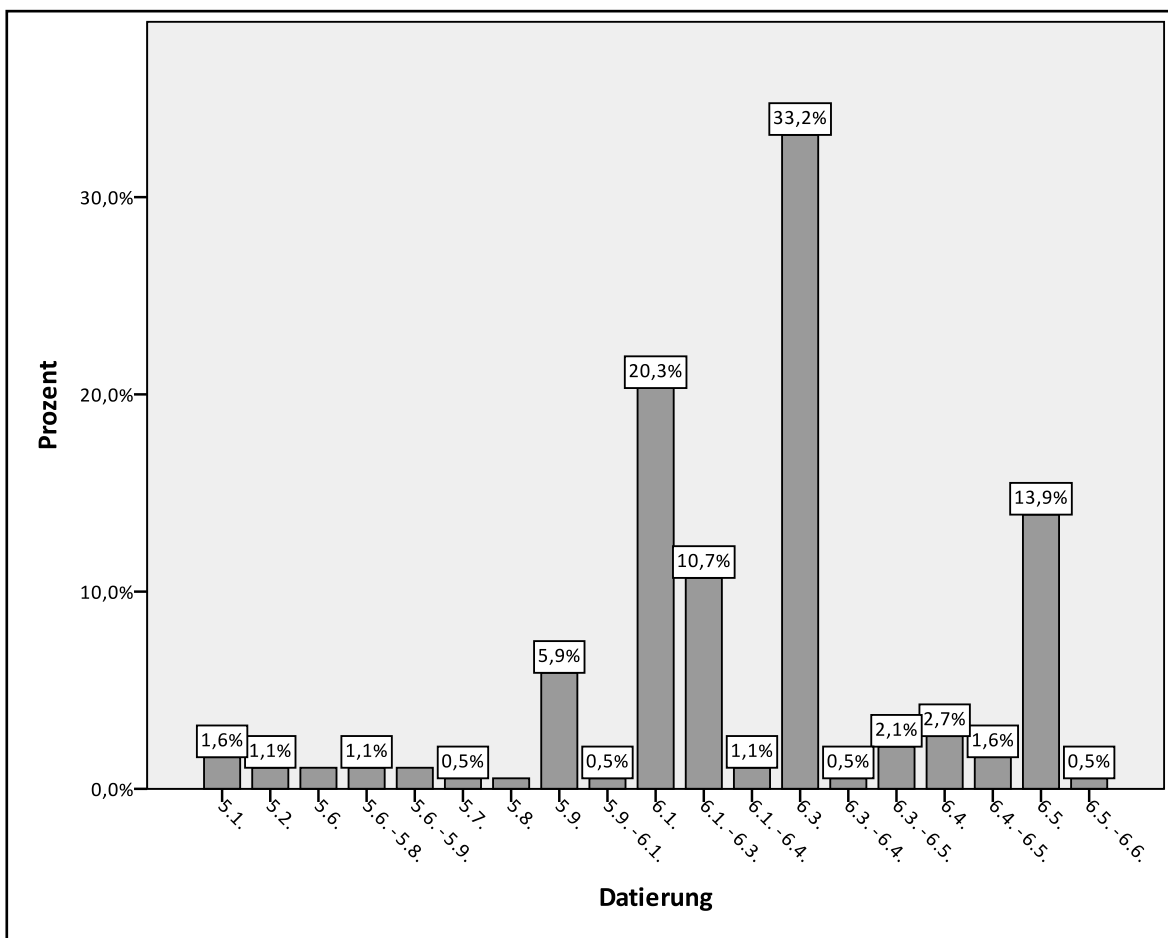
	Anzahl	Prozent	Kumulierte Prozente
5.1.	3	1,6%	1,6%
5.2.	2	1,1%	2,7%
5.6.	2	1,1%	3,7%
5.6. – 5.8.	2	1,1%	4,8%
5.6. – 5.9.	2	1,1%	5,9%
5.7.	1	0,5%	6,4%
5.8.	1	0,5%	7,0%
5.9.	11	5,9%	12,8%
5.9. – 6.1.	1	0,5%	13,4%
6.1.	38	20,3%	33,7%
6.1. – 6.3.	20	10,7%	44,4%
6.1. – 6.4.	2	1,1%	45,5%
6.3.	62	33,2%	78,6%
6.3. – 6.4.	1	0,5%	79,1%
6.3. – 6.5.	4	2,1%	81,3%
6.4.	5	2,7%	84,0%
6.4. – 6.5.	3	1,6%	85,6%
6.5.	26	13,9%	99,5%
6.5. – 6.6.	1	0,5%	100,0%
Gesamt	187	100,0%	

Tabelle 9: Datierung der sicher bestimmaren Fälle

6. Statistische Auswertung der Datenbank



Graphik 1: Datierung gesamt



Graphik 2: Datierung der sicher bestimmaren Fälle (Prozentwerte)

Für die meisten statistischen Analysen sind diese detaillierten Datierungstabellen leider nur eingeschränkt zu gebrauchen, da oftmals die Fallzahl in den einzelnen Klassen zu niedrig ist, um zu aussagekräftigen Ergebnissen zu gelangen. Daher ist es bisweilen notwendig, auf etwas gröbere Raster zurückzugreifen und die Klassen etwas breiter zu fassen, um die Anwendung geeigneter statistischer Verfahren zu ermöglichen.

Ein etwas gröberes Datierungsschema teilt die Dynastien nicht mehr in die Regierungszeiten der einzelnen Herrscher auf, sondern nimmt für jede Dynastie eine Dreiteilung der Dynastie in einen Anfangs-, Mittel- und Endabschnitt vor. Dazu kommen Personen, die nur allgemein in die betreffende Dynastie datiert werden können und solche, die in die Übergangszeit zwischen den Dynastien datieren. Die 1. Zwischenzeit wurde nicht weiter unterteilt. Eine letzte Kategorie nimmt diejenigen Individuen auf, über die nicht viel mehr bekannt ist, als daß sie in das Alte Reich datieren. (Tabelle 10 & Graphik 3).¹⁵⁹²

Auch bei diesem gröberen Raster zeigt sich das zuvor beschriebene Schema wieder. Erste Belege stammen vom Beginn der 5. Dynastie. Die Belegzahl steigt langsam bis zum Ende dieser Dynastie an, wo es ein erstes Hoch von insgesamt 47 Belegen gibt. Zu Beginn der 6. Dynastie explodiert die Zahl der bekannten Titelträger förmlich und mit 126 Personen ist dies der Zeitabschnitt aus dem mit großem Abstand die meisten Belege stammen. Mit einiger Wahrscheinlichkeit kann davon ausgegangen werden, daß von den nur allgemein in die 6. Dynastie zu datierenden Personen ein guter Teil ebenfalls noch diesem Zeitabschnitt zugeschlagen werden kann. Die Zahlen gehen im Mittelabschnitt der 6. Dynastie zwar relativ stark zurück, aber dies liegt vor allem an der Klasseneinteilung, die vor allem durch die kurze Regierungszeit des Meri-en-Re dominiert wird und hier nur wenige eindeutig datierbare Individuen belegt sind und diejenigen nicht (noch einmal) aufgeführt wurden, die beispielsweise in die Zeit von Pepi I. bis Pepi II. (6.3. – 6.5.) datieren (vgl. Anm. 1592). Der erneute Anstieg in der Endphase der 6. Dynastie ist daher auch hauptsächlich auf die Titelträger zurückzuführen, die in die Regierungszeit Pepi II. datieren, da es hier, wie oben bereits beschrieben nochmals zu einer Steigerung der Belegzahlen kommt. Relativ gering ist die Anzahl der Belege aus dem Übergang zu 1. Zwischenzeit und der 1. Zwischenzeit selbst.

Das einfachste Datierungsschema zieht nur die Dynastien als Klasseneinteilungen heran. Hier zeigt sich am deutlichsten die Dominanz der 6. Dynastie, aus der 68,8% aller Belege stammen (Tabelle 11 & Graphik 4).

Natürlich ist zu beachten, daß die Interpretation der Variablen Datierung, wie die aller übrigen Variablen auch, dem Überlieferungszufall unterliegt.¹⁵⁹³ Dieser ist beispielsweise durch die bisherigen Grabungstätigkeiten beeinflusst, was eventuell für die starke Präsenz von Titelträgern aus der

¹⁵⁹² Die Aufteilung der Regierungszeiten der einzelnen Herrscher einer Dynastie in die Datierungskategorien (Anfang, Mitte, Ende) wurde nach folgendem Schema vorgenommen:

5.1.	5. A	5.9	5. E
5.2.		6.1.	6. A
5.3.		6.2.	
5.4.		6.3.	
5.5.	5. M	6.4.	6. M
5.6.		6.5.	6. E
5.7.	5. E	6.6.	
5.8.			

¹⁵⁹³ E. ENDESFELDER, in: *OLZ* 79 (1984), 12.

Regierungszeit des Teti im Vergleich zu anderen Herrschern sprechen könnte.¹⁵⁹⁴ Schließlich sind die Schichten des Alten Reiches des Tetifriedhofes bestens durch die Ausgrabungen N. KANAWATI¹⁵⁹⁵ für die Forschung zugänglich, ähnliches gilt auch für die Situation auf dem Westfriedhof in Giza¹⁵⁹⁶, während andere Bereich der Residenznekropolen oder die Nekropolen der Provinzen¹⁵⁹⁷ nicht oder nur ansatzweise erschlossen sind. Diese Art Faktoren sind daher bei der Interpretation der Resultate stets im Gedächtnis zu behalten und dementsprechend vorsichtig sollten Schlußfolgerungen gezogen werden, um nicht durch die vermeintliche Objektivität der statistisch-mathematischen Ergebnisse getäuscht zu werden.

¹⁵⁹⁴ Ein weiterer Faktor, der ebenfalls zu berücksichtigen ist, wäre die Länge der Regierungszeit eines Herrschers, die natürlich auch bestimmt, wieviele Quellen einem König zugeschrieben werden können.

¹⁵⁹⁵ N. KANAWATI, *Excavations at Saqqara 1 & 2*; DERS., *Teti Cemetery*, 1 – 8.

¹⁵⁹⁶ Man vgl. die grundlegenden Publikationen von H. JUNKER (*Giza I – XII*), G. A. REISNER (*Giza I – II*) und S. HASSAN (*Giza I – X*).

¹⁵⁹⁷ Ausnahmen bilden hier vor allem die ebenfalls von N. KANAWATI ausgegrabenen Provinznekropolen, wobei besonders die Nekropole von Achmim (N. KANAWATI, *El-Hawawish 1 – 10*) zu nennen wäre.

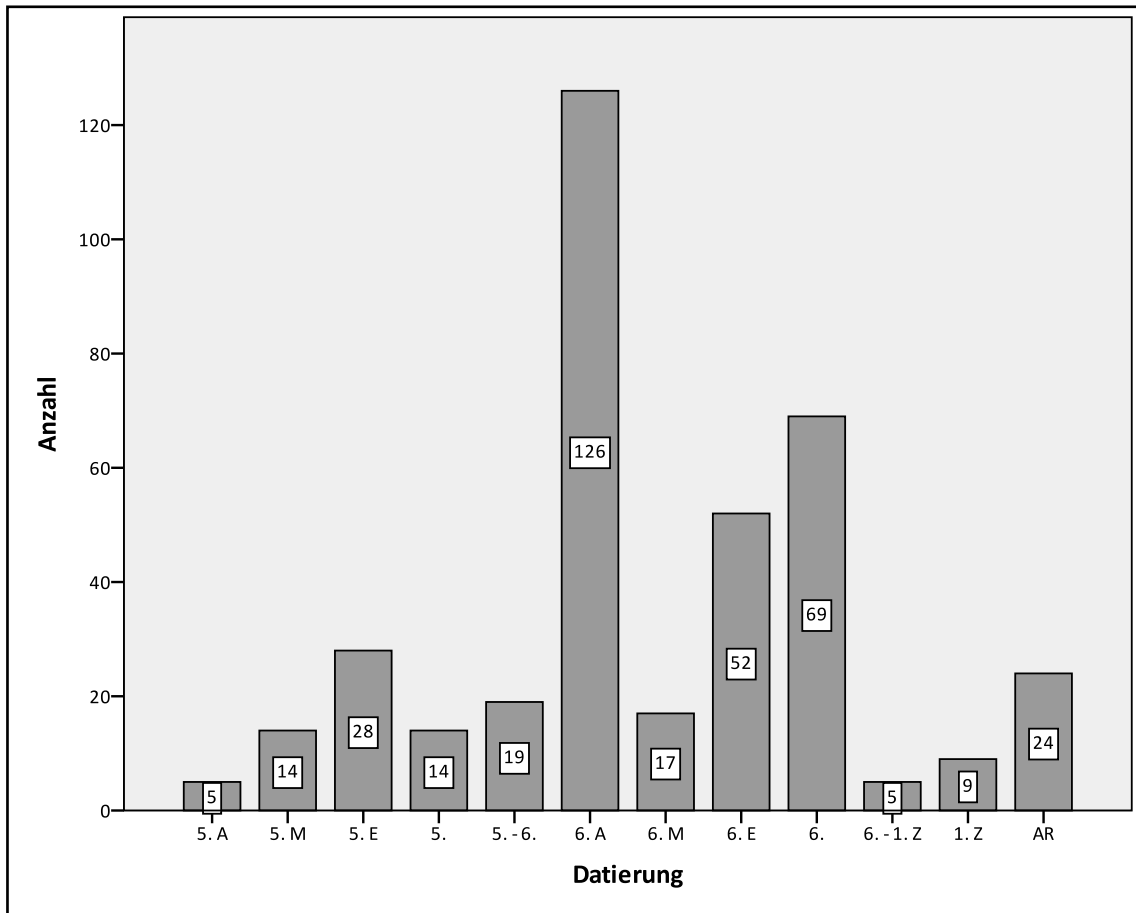
6. Statistische Auswertung der Datenbank

	Häufigkeit	Prozent	Kumulierte Prozente
5. A	5	1,3%	1,3%
5. M	14	3,7%	5,0%
5. E	28	7,3%	12,3%
5.	14	3,7%	16,0%
5. - 6.	19	5,0%	20,9%
6. A	126	33,0%	53,9%
6. M	17	4,5%	58,4%
6. E	52	13,6%	72,0%
6.	69	18,1%	90,1%
6. - 1. Z	5	1,3%	91,4%
1. Z	9	2,4%	93,7%
AR	24	6,3%	100,0%
Gesamt	382	100,0%	

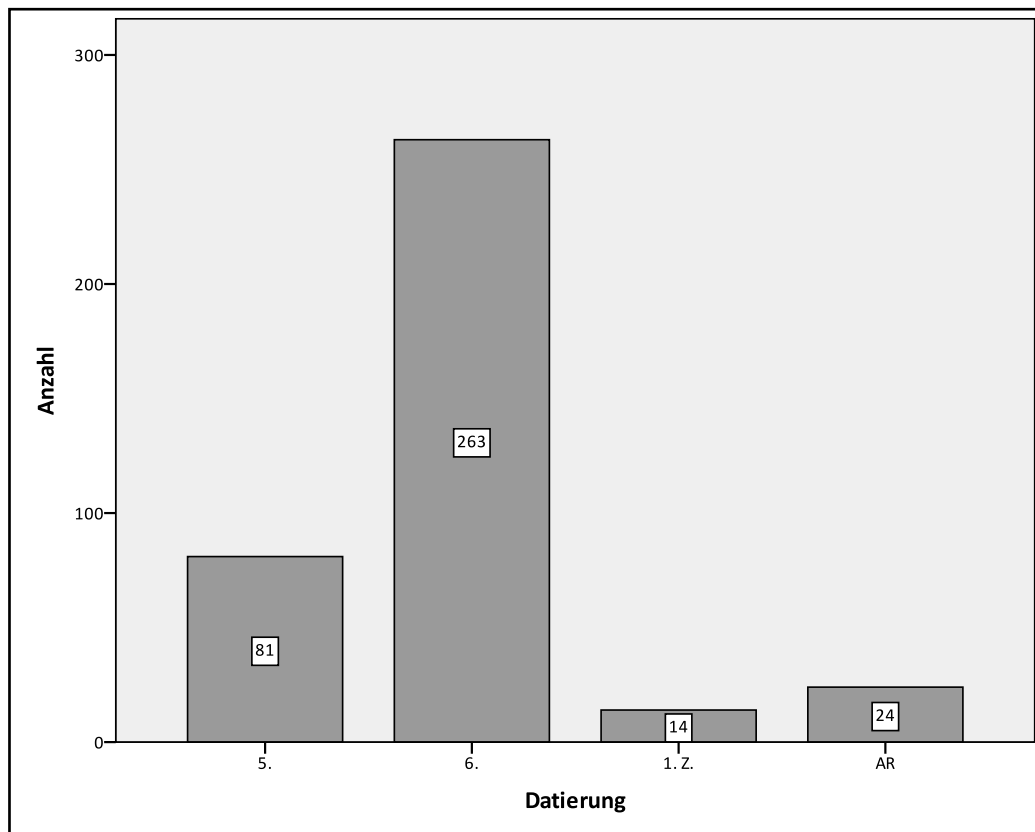
Tabelle 10: Vereinfachtes Datierungsschema I

	Häufigkeit	Prozent	Kumulierte Prozente
5.	81	21,2%	21,2%
6.	263	68,8%	90,1%
1. Z.	14	3,7%	93,7%
AR	24	6,3%	100,0%
Gesamt	382	100,0%	

Tabelle 11: Vereinfachtes Datierungsschema II



Graphik 3: Häufigkeiten nach dem vereinfachten Datierungsschema I



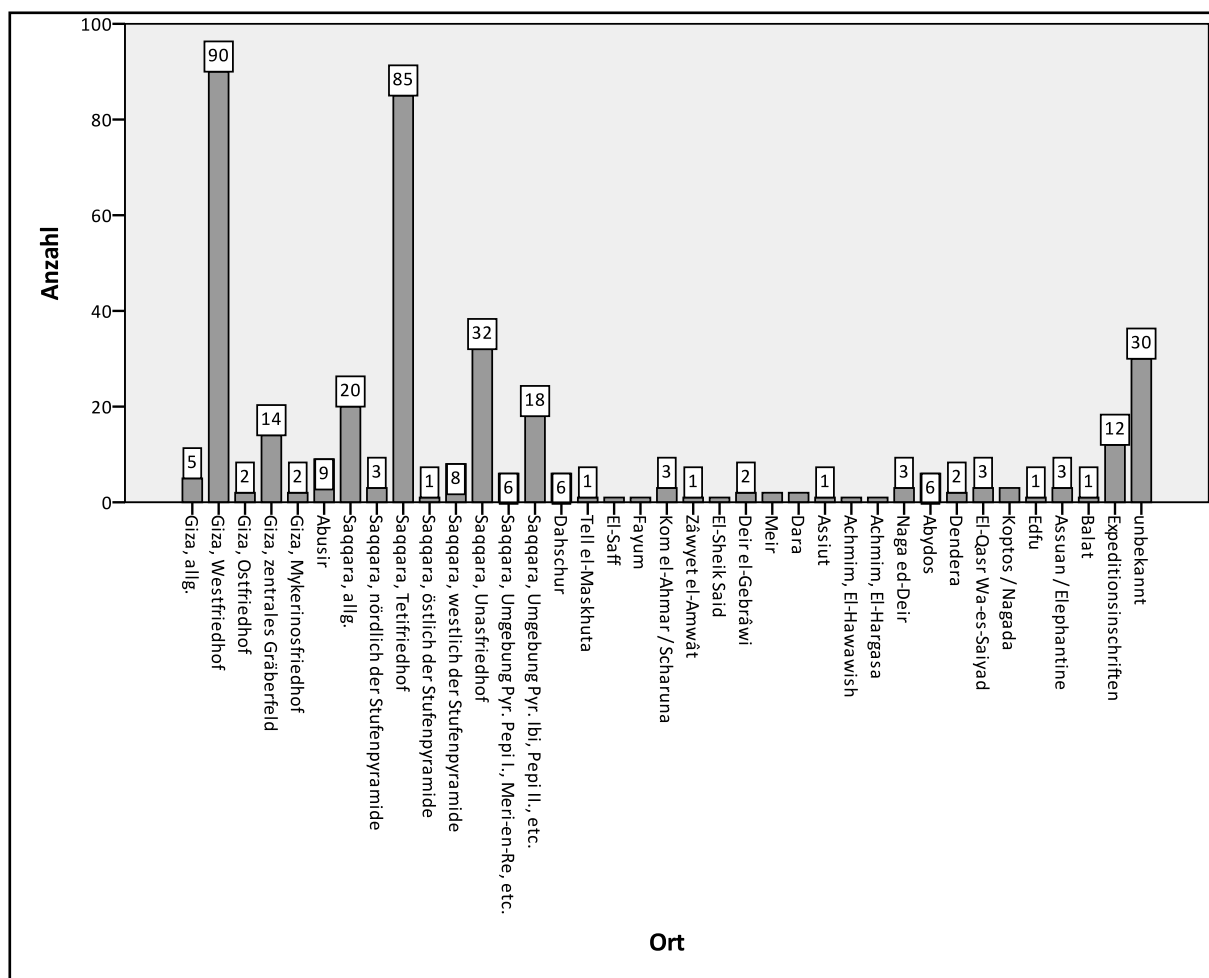
Graphik 4: Häufigkeiten nach dem vereinfachten Datierungsschema II

6.1.1.3. Ort

Auch die örtliche Verteilung der Fundstätten von Quellen mit Belegen für Chenti-schi-Titel zeigt ein recht eindeutiges Muster (vgl. Tabelle 12 & Graphik 5).

	Anzahl	Prozent
Giza, allg.	5	1,3%
Giza, Westfriedhof	90	23,6%
Giza, Ostfriedhof	2	0,5%
Giza, zentrales Gräberfeld	14	3,7%
Giza, Mykerinosfriedhof	2	0,5%
Abusir	9	2,4%
Saqqara, allg.	20	5,2%
Saqqara, nördlich der Stufenpyramide	3	0,8%
Saqqara, Tetfriedhof	85	22,3%
Saqqara, östlich der Stufenpyramide	1	0,3%
Saqqara, westlich der Stufenpyramide	8	2,1%
Saqqara, Unasfriedhof	32	8,4%
Saqqara, Umgebung Pyr. Pepi I., Meri-en-Re, etc.	6	1,6%
Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.	18	4,7%
Dahschur	6	1,6%
Tell el-Maskhuta	1	0,3%
El-Saff	1	0,3%
Fayum	1	0,3%
Kom el-Ahmar / Scharuna	3	0,8%
Zâwyet el-Amwât	1	0,3%
El-Sheik Said	1	0,3%
Deir el-Gebrâwi	2	0,5%
Meir	2	0,5%
Dara	2	0,5%
Assiut	1	0,3%
Achmim, El-Hawawish	1	0,3%
Achmim, El-Hargasa	1	0,3%
Naga ed-Deir	3	0,8%
Abydos	6	1,6%
Dendera	2	0,5%
El-Qasr Wa-es-Saiyad	3	0,8%
Koptos / Nagada	3	0,8%
Edfu	1	0,3%
Assuan / Elephantine	3	0,8%
Balat	1	0,3%
Expeditionsinschriften	12	3,1%
unbekannt	30	7,9%
Gesamt	382	100,0%

Tabelle 12: Ort



Graphik 5: Ort

Fundstätten im Bereich der Residenznekropolen sind deutlich stärker repräsentiert als solche in der Provinz. Unter den Residenzfriedhöfen treten erwartungsgemäß Giza und Saqqara besonders stark hervor.

In Giza ist es vor allem der Westfriedhof, mit 90 Quellen, der die höchste Belegdichte aufweist. Die anderen Friedhofsteile weisen mit maximal 14 Quellen auf dem zentralen Gräberfeld nur unwesentliche Konzentrationen auf.

Die Situation in Saqqara spiegelt im wesentlichen das Bild wieder, das bereits in der Beschreibung der Verteilung der Datierungen vorgezeichnet wurde. Der Tetfriedhof weist mit 85 Quellen die höchste Belegdichte im Gebiet von Saqqara auf, was auch zu der Verteilung der Datierungen paßt, da sich ja zu Beginn der 6. Dynastie ein erstes Hoch ergab. Darüber hinaus sind hier auch zahlreiche Personen beigesetzt, welche bereits in die Regierungszeit Pepi I. datieren. Dies erklärt vielleicht auch, abgesehen von der Grabungssituation, weshalb aus der Umgebung der Pyramide Pepi I. nur relativ wenige Belege bekannt sind, obwohl sich in der zeitlichen Verteilung hier ein weiteres Hoch erkennen läßt. Ein weiterer Konzentrationspunkt läßt sich mit 32 Quellen auf dem Unasfriedhof ausmachen. Auch hier datiert ein Großteil der dort bestatteten Personen nicht in die Zeit des Unas, sondern ebenfalls in die Regierungszeit Pepi I.¹⁵⁹⁸ Die 18 aus der Umgebung der Pyramide Pepi II.

¹⁵⁹⁸ Dies könnte möglicherweise ein Hinweis auf die von N. KANAWATI (*Governmental Reforms*, 29 – 30) geäußerte Vermutung sein, Pepi I. habe (als Reaktion auf die Thronwirren nach dem Tod seines Vaters Teti) seinen Beamten nicht erlaubt ihre Gräber in der Nähe seiner Pyramide zu errichten.

stammenden Quellen, welche die drittstärkste Konzentration von Quellen im Gebiet von Saqqara ausmacht, können alle mit einiger Gewißheit auch in dessen Regierungszeit bzw. an das Ende der 6. Dynastie datiert werden, so daß es sich hier wohl tatsächlich um eine Nekropole der Beamten dieses Herrschers handelt.

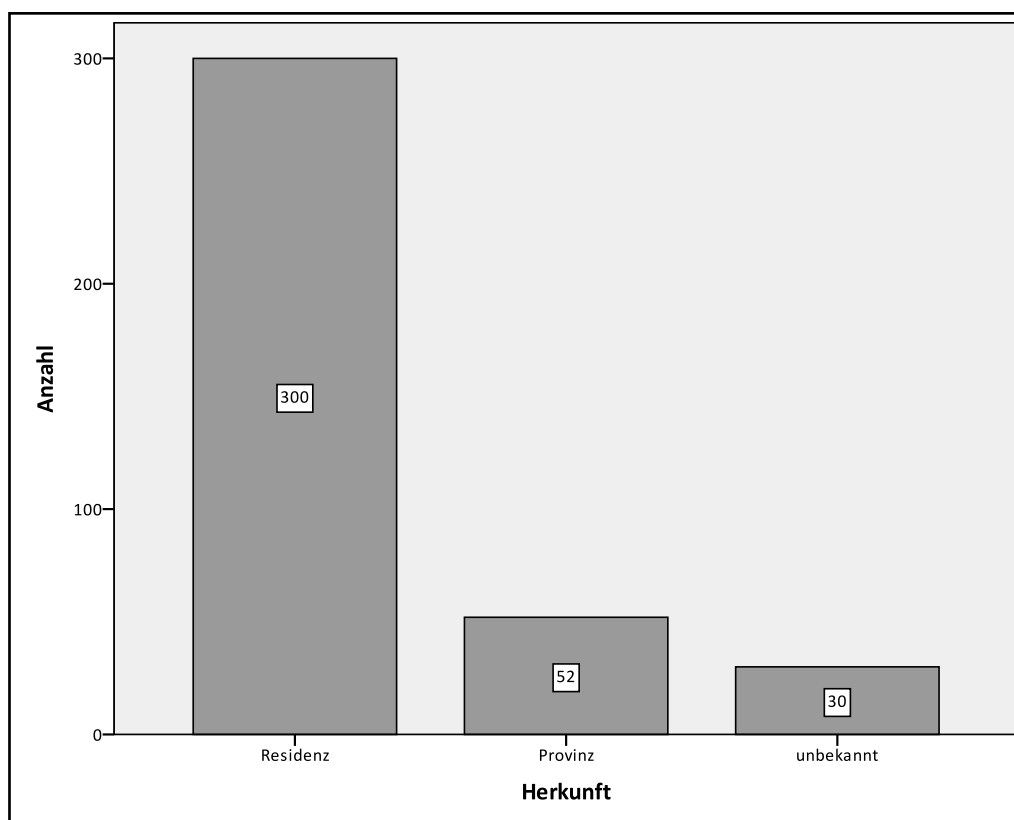
6.1.1.4. Herkunft

Unter Herkunft ist der Herkunftsort der Quelle nochmals in einem vergrößerten Raster dargestellt. Es dient hauptsächlich dazu einen möglichen Unterschied zwischen zentralen und provinziellen Strukturen der Administration zu beleuchten. Daher sind die Quellen hier in die regionalen Kriterien Residenz und Provinz aufgeteilt und zusätzlich eine Kategorie unbekannt für diejenigen, deren Herkunftsort nicht eindeutig bestimmt werden kann. Die Zahlen decken sich demnach mit den entsprechenden Kategorien in Kap. 6.1.1.3.

	Anzahl	Prozent
Residenz	300	78,5%
Provinz	52	13,6%
unbekannt	30	7,9%
Gesamt	382	100,0%

Tabelle 13: Herkunft

Es bestätigt sich also das starke Übergewicht der aus der Residenz stammenden Quellen. Diese machen mit 78,5% mehr als dreiviertel der Belege aus. Nur ein Anteil von 13,6% stammt aus der Provinz, was ein deutlicher Hinweis darauf ist, das das Chenti-schi-Amt in der Residenz anzusiedeln ist. Quellen, deren Herkunft nicht eindeutig auszumachen war, nehmen mit 7,9% nur einen moderaten Anteil ein (vgl. Tabelle 13 & Graphik 6).



Graphik 6: Herkunft

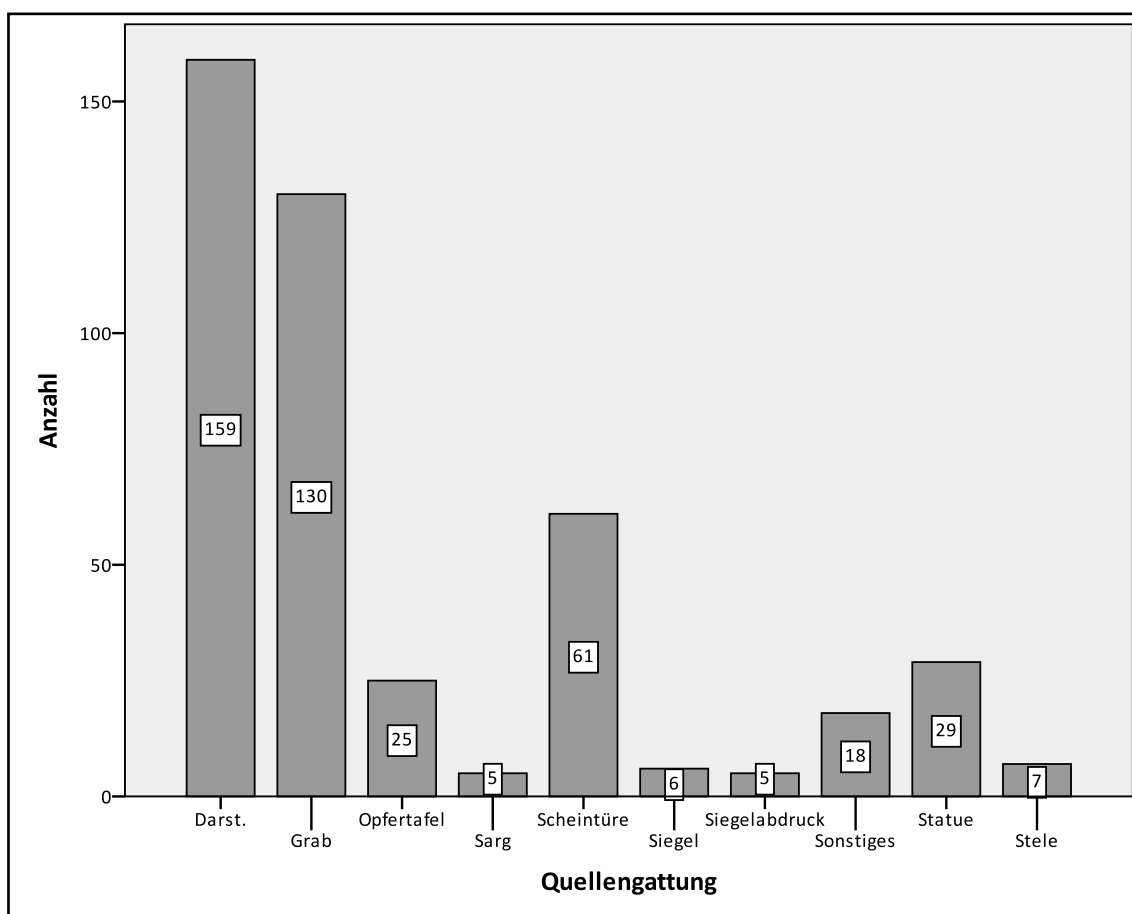
6.1.1.5. Quellengattungen

Die Quellengattungen spielen in der statistischen Auswertung nur eine untergeordnete Rolle und wurden hauptsächlich aus Gründen der Vollständigkeit mitaufgenommen. Dennoch können die hier bereitgestellten Daten nützliche Informationen bei der Analyse der Untersuchungspopulation liefern (Tabelle 14 & Graphik 7).

		Anzahl	Prozent ^a
Quellengattung	Darst.	159	41,6%
	Grab	130	34,0%
	Opfertafel	25	6,5%
	Sarg	5	1,3%
	Scheintüre	61	16,0%
	Siegel	6	1,6%
	Siegelabdruck	5	1,3%
	Sonstiges	18	4,7%
	Statue	29	7,6%
	Stele	7	1,8%
Gesamt		445	116,5%

^a Prozentuierung auf die Gesamtzahl der Individuen in der Datenbank (382). Durch Mehrfachnennungen bei einzelnen Individuen kommt es zu einem absoluten Prozentwert von über 100.

Tabelle 14: Quellengattungen



Graphik 7: Quellengattungen

Die Aufstellung zeigt, daß fast alle Quellen aus dem funerären Kontext stammen, was, vor allem für einen solch frühen Abschnitt der ägyptischen Geschichte wie das Alte Reich, ein recht typisches Bild sein dürfte. Gräber als architektonische Einheiten machen gut ein Drittel der Quellen aus. Ein weiteres großes Kontingent mit einem Gesamtanteil von über der Hälfte bilden zum Grabkontext gehörige Quellen, wie Relief- und Inschriftenfragmente, Opfertafeln, Scheintüren usw. Aus administrativen Kontexten sind lediglich Siegel und Siegelabdrücke überliefert, die aber insgesamt mit zusammen 2,9% nur einen geringen Anteil der Quellen ausmachen.

6.1.1.6. Chenti-schi-Titel

Die Verteilung der unterschiedlichen Chenti-schi-Titel wird hier in zwei getrennten Statistiken beschrieben. Die erste (Tabelle 15 & Graphik 8) zeigt die Gesamtverteilung aller in der Datenbank aufgenommenen Titel. Es handelt sich dabei um insgesamt 462 Chenti-schi-Titel, die in acht Kategorien¹⁵⁹⁹ eingeteilt wurden. Schon diese Zahl (im Vergleich mit der Gesamtzahl der im Korpus vorhandenen Individuen (382)) zeigt, daß einzelne Personen mehrere unterschiedliche Chenti-schi-Titel führten. In der zweiten Statistik (Tabelle 16 & Graphik 9) ist das ausschlaggebende Kriterium der höchste Chenti-schi-Titel, welcher bei einer Person nachgewiesen ist.

Zunächst jedoch zur allgemeinen Verteilung der Titel. Am häufigsten kommt der einfache Titel *ḥnt.j-šj* vor, 42,1% aller Individuen führen ihn. Der *jm.j-ḥt*-Rang ist relativ selten belegt, er ist nur bei 4,7% der Personen nachzuweisen. Am zweithäufigsten begegnet der *s:ḥd*-Rang, den 24,9% der Titelträger führten. Sehr selten kommt *jm.j-r³ wpj.t* in Verbindung mit einem Chenti-schi-Amt vor. Dieser Titel ist lediglich bei 3,7% der untersuchten Individuen belegt. Der Rang *jm.j-r³ s.t*, dessen genaue Bedeutung nicht endgültig geklärt werden kann, ist mit 17,8% ebenfalls noch recht häufig anzutreffen. Der höchste Rang in der Chenti-schi-Administration, *jm.j-r³*, kommt fast ebenso häufig vor wie *s:ḥd*. Mit 24,6% ist er nur bei zwei Personen weniger belegt als *s:ḥd*. Bei jeweils 1,6% der Personen kommen Chenti-schi-Titel vor, deren genaue Zusammensetzung aufgrund von Lücken oder ähnlichem ungewiß ist bzw. die eine andere Form aufweisen als die sechs üblichen Kategorien. Die drei gebräuchlichsten Titel waren demnach *ḥnt.j-šj*, *s:ḥd ḥnt.jw-šj* und *jm.j-r³ ḥnt.jw-šj*, die zusammen eine Gruppe bilden, welche 75,7% aller Chenti-schi-Titel ausmacht. Eine Zwischenstellung nimmt *jm.j-r³ s.t ḥnt.jw-šj* ein, der noch relativ häufig belegt ist. Der untergeordnete Titel *jm.j-ḥt ḥnt.jw-šj* und der Titel *jm.j-r³ wpj.t ḥnt.jw-šj* sind recht selten.

¹⁵⁹⁹ 1 = ungewiß, 2 = andere, 3 = *ḥnt.j-šj*, 4 = *jm.j-ḥt*, 5 = *s:ḥd*, 6 = *jm.j-r³ wpj.t*, 7 = *jm.j-r³ s.t*, 8 = *jm.j-r³*.

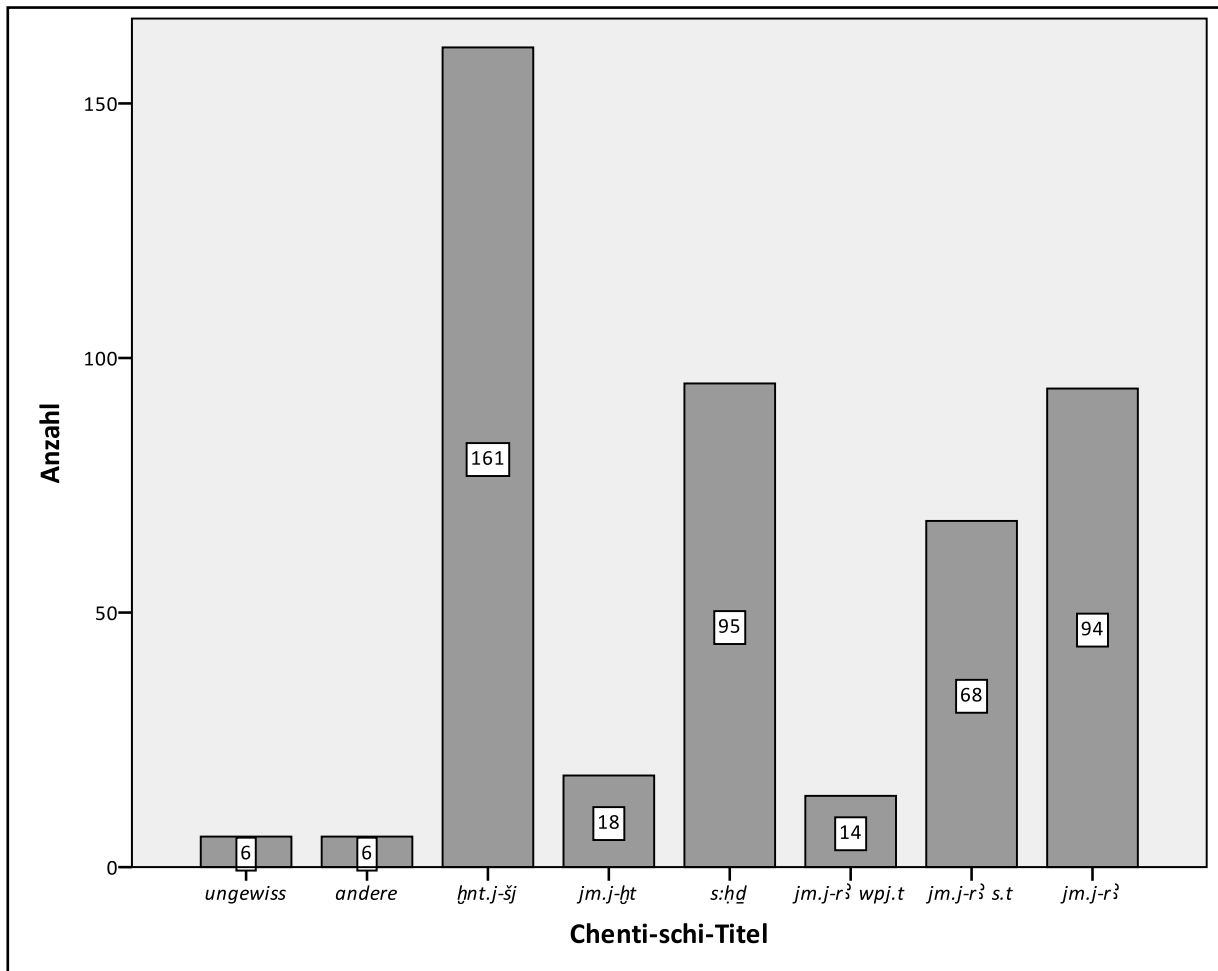
6. Statistische Auswertung der Datenbank

		Anzahl	Prozent der Titel ^a	Prozent der Fälle ^b
Chenti-schi-Titel	ungewiß	6	1,3%	1,6%
	andere	6	1,3%	1,6%
	<i>hnt.j-šj</i>	161	34,8%	42,1%
	<i>jm.j-ht</i>	18	3,9%	4,7%
	<i>s:hd</i>	95	20,6%	24,9%
	<i>jm.j-r³ wpj.t</i>	14	3,0%	3,7%
	<i>jm.j-r³ s.t</i>	68	14,7%	17,8%
	<i>jm.j-r³</i>	94	20,3%	24,6%
Gesamt		462	100,0%	120,9%

^a Prozentuierung auf die Gesamtzahl aller Chenti-schi-Titel in der Datenbank (462).

^b Prozentuierung auf die Gesamtzahl der Individuen in der Datenbank (382).

Tabelle 15: Chenti-schi-Titel gesamt



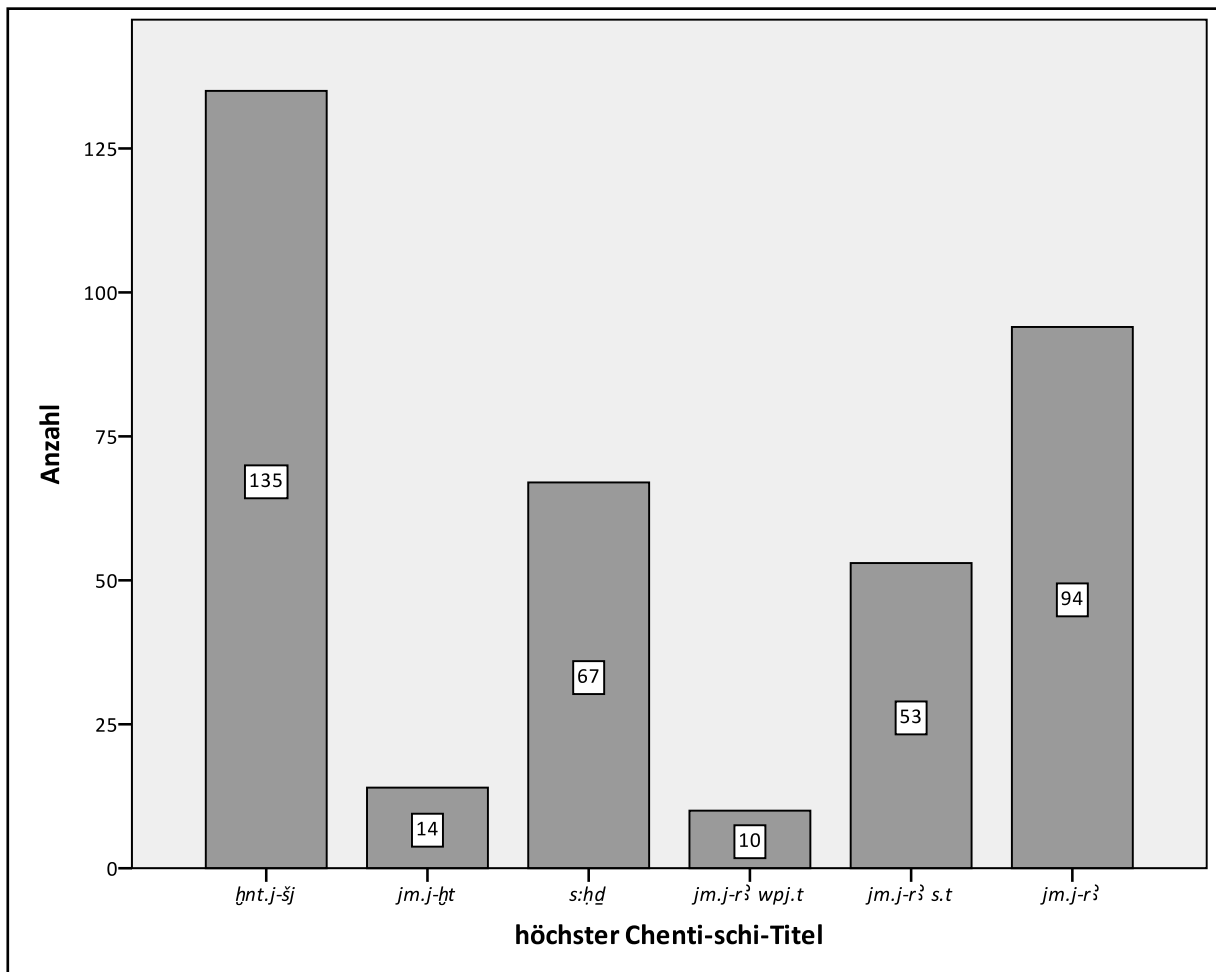
Graphik 8: Chenti-schi-Titel gesamt

Die eigentlich wichtigere und aussagekräftigere Statistik ist die folgende, mit dem höchsten Chenti-schi-Titel als Untersuchungsgegenstand. Die Statistik zeigt, daß immerhin gut ein Drittel (35,3%) der untersuchten Personen lediglich den einfachen Titel *hnt.j-šj* führten. Dies ist einerseits zu erwarten, da ja der einfache Titel bei fast der Hälfte (42,1%) aller Titelträger vorkommt, andererseits ist es doch

bemerkenswert, daß ein relativ hoher Prozentsatz von 35,3%, also gut einem Drittel, nur diesen einfachen Titel als höchsten Chenti-schi-Titel führte. Dieser Wert entspricht fast genau dem Anteil (34,8%), den der Titel *hnt.j-šj* an der Gesamtzahl aller Chenti-schi-Titel hat. Der einfache Chenti-schi-Titel ist also bei 83,9% aller Personen, die diesen Titel in ihrer Titulatur aufzählen, auch gleichzeitig deren höchster Rang in der Chenti-schi-Hierarchie.

		Anzahl (N)	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	<i>hnt.j-šj</i>	135	35,3%	36,2%	36,2%
	<i>jm.j-ht</i>	14	3,7%	3,8%	39,9%
	<i>s:hd</i>	67	17,5%	18,0%	57,9%
	<i>jm.j-r³ wpj.t</i>	10	2,6%	2,7%	60,6%
	<i>jm.j-r³ s.t</i>	53	13,9%	14,2%	74,8%
	<i>jm.j-r³</i>	94	24,6%	25,2%	100,0%
	Gesamt	373	97,6%	100,0%	
Fehlend	ungewiß	6	1,6%		
	andere	3	0,8%		
	Gesamt	9	2,4%		
Gesamt		382	100,0%		

Tabelle 16: Höchster Chenti-schi-Titel



Graphik 9: Höchster Chenti-schi-Titel

Der Rang *jm.j-ht*, der wie bereits gesehen insgesamt nur sehr selten begegnet, ist auch nur bei 3,7% der Titelträger der höchste Rang innerhalb der Chenti-schi-Verwaltung. Auch dieser Wert liegt sehr nahe an dem Anteil (3,9%), den der Titel an der Gesamtzahl aller Chenti-schi-Titel hat. Somit ist er bei 77,8% derjenigen Personen, die diesen Titel führen, auch gleichzeitig die höchste Rangstufe.

Der *s:hd*-Rang ist bei 17,5% der Individuen der höchste Chenti-schi-Titel. Der Anteil des *s:hd*-Ranges an der Gesamtzahl aller Chenti-schi-Titel beträgt 20,6%, damit ist *s:hd* bei 70,5% aller Personen der Untersuchungspopulation, bei denen diese Rangstufe vorkommt auch gleichzeitig der höchste Rang in der Chenti-schi-Hierarchie.

Nur bei 2,6% der Untersuchungspopulation ist *jm.j-r³ wpj.t* der höchste Chenti-schi-Titel. Dies ist auch nicht weiter verwunderlich, da der Titel ja ohnehin nur einen Anteil von 3,0% an allen Chenti-schi-Titeln hat. Demnach ist *jm.j-r³ wpj.t* bei 71,4% aller Personen mit diesem Titel auch gleichzeitig der höchste Titel in der Chenti-schi-Hierarchie.

Bei 13,9% des hier untersuchten Personenkreises ist der Rang *jm.j-r³ s.t* der höchste bekannte Chenti-schi-Titel, während sein Anteil an der Gesamtzahl der Chenti-schi-Titel bei 14,7% liegt. Die Rangstufe *jm.j-r³ s.t* ist somit bei 77,9% derjenigen Individuen, welche diesen Titel führen gleichzeitig der höchste Chenti-schi-Titel.

Wie nicht anders zu erwarten, ist *jm.j-r³* mit einem Anteil von 24,4% unter allen in der Datenbank gesammelten Individuen der höchste Chenti-schi-Titel. Da dies ohnehin der höchste Titel in der Chenti-schi-Administration ist, ist er natürlich auch bei 100% aller Personen, bei denen dieser Titel vorkommt, der höchste Chenti-schi-Titel.

Interessant sind die mehr oder minder, bei einem Niveau von ca. 70 – 80%, relativ stabilen Werte, die den Zusammenhang zwischen dem höchsten Chenti-schi-Rang, den eine Person innehatte und dem Anteil des entsprechenden Ranges an der Gesamtzahl der Chenti-schi-Titel beschreiben. Das heißt bei jeder der fünf unteren Rangstufen gibt es nur etwa 20 – 30 % von Titelträgern, die einen noch höheren Rang aufweisen. Man könnte also grob verallgemeinert vermuten, daß die uns als Quellen zur Verfügung stehenden Objekte, die ja vorwiegend aus einem funeären Kontext stammen (s. oben Kap. 6.1.1.5.) überwiegend am Ende einer Laufbahn angefertigt wurden.

6.1.1.7. Dienstort

Mit der Variablen Dienstort wird der Ort wiedergegeben, der bei manchen Titeln spezifiziert, wo die betreffende Person ihren Dienst versah. Hier sind prinzipiell zwei Kategorien möglich: Einerseits diejenigen Titel, welche mit dem Zusatz *pr-^c* gebildet sind und somit als Dienstort den Palast zu erkennen geben, und andererseits diejenigen Titel, die mit dem Namen eines der königlichen Totentempel bzw. Pyramidenanlagen zusammengesetzt sind und deren Titelträger dort tätig waren. Bei einer kleinen Anzahl von Individuen findet sich auch noch die Möglichkeit, daß bei ihnen sowohl Titelzusammensetzungen mit *pr-^c* als auch mit dem Namen einer Pyramidenanlage vorkommen. Schließlich finden sich auch noch Belege, bei denen weder *pr-^c* noch der Name einer Pyramidenanlage genannt ist. Diese wurden dann in die Kategorie „Keine Angabe“ eingeordnet. Prinzipiell sind alle Kombinationsmöglichkeiten von „Palast“, „Totentempel“ und „Keine Angabe“ belegt, so daß es dadurch zu Mehrfachnennungen kommt und somit bei einer Prozentuierung auf die

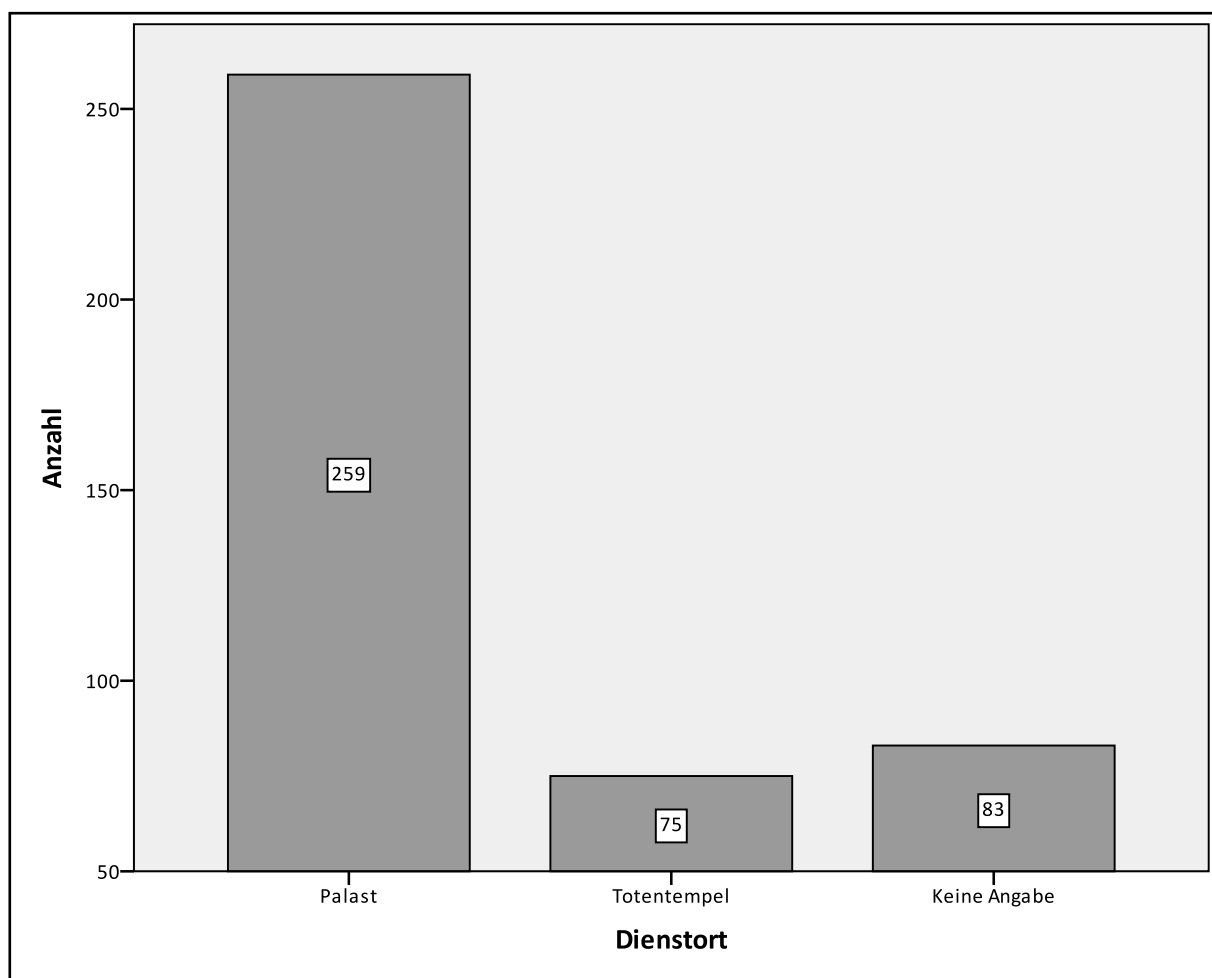
Gesamtzahl der Individuen zu einem Wert von 109,2% kommt. Wie aber die Überschreitung von 100 um nur 9,2%-Punkte zeigt, ist die Zahl der Fälle mit solchen Mehrfachnennungen relativ gering.¹⁶⁰⁰

		Anzahl	Prozent ^a	Prozent der Fälle ^b
Dienstort	Palast	259	62,1%	67,8%
	Totentempel	75	18,0%	19,6%
	Keine Angabe	83	19,9%	21,7%
Gesamt		417	100,0%	109,2%

^a Prozentuierung auf die Gesamtzahl aller Angaben zum Dienstort in der Datenbank (417).

^b Prozentuierung auf die Gesamtzahl der Individuen in der Datenbank (382).

Tabelle 17: Dienstort



Graphik 10: Dienstort

¹⁶⁰⁰ Vierzehnmal ist die Kombination „Palast“ & „Totentempel“ vertreten: [019], [024], [025], [027], [038], [039], [049], [057], [059], [064], [074], [086], [097], [102];
 zwölfmal kommen „Palast“ & „Keine Angabe“ zusammen vor: [006], [014], [020], [044], [106], [141], [151], [206], [240], [247], [263], [344];
 die Kombination von „Totentempel“ & „Keine Angabe“ begegnet fünfmal: [017], [018], [045], [053], [166];
 alle drei Möglichkeiten – „Palast“ & „Totentempel“ & „Keine Angabe“ – begegnen nur zweimal: [002], [037].

6.1.1.8. *Rangtitel*

Die sogenannten Rangtitel¹⁶⁰¹ können wichtige Zusatzinformationen zum sozialen Status oder genauer der Position ihrer Inhaber innerhalb der Hofrangordnung liefern. Sie wurden daher als gesonderte Variable in die Analyse mit aufgenommen. Ähnlich wie bei den Chenti-schi-Titeln auch (s. oben Kap. 6.1.1.6.) zeigt die Gesamtaufstellung der Rangtitel (Tabelle 18), daß ein Individuum mehrere Rangtitel gleichzeitig führen konnte, und ebenso ist für die hierarchische Bewertung der betreffenden Person vor allem ihr höchster Rangtitel von Bedeutung.¹⁶⁰² Daher ist auch hier die Beschreibung der Rangtitel auf zwei getrennte Statistiken verteilt. In der Ersten (Tabelle 18 & Graphik 11) wird wieder die Gesamtzahl der Datenbank vorhandenen Rangtitel, insgesamt sind es 292, behandelt, während in der Zweiten (Tabelle 19 & Graphik 12) nur der höchste bei einer Person nachgewiesene Rangtitel von Interesse ist.

Gleich zu Beginn fällt auf, daß ein relativ großer Anteil der Untersuchungspopulation, nämlich 56,5% überhaupt keine Rangtitel vorzuweisen hat. Demzufolge ist ein Rangtitel nur bei etwa 43,5% der Untersuchungspopulation oder 166 Individuen belegt.

špsw-nzw ist der niedrigste Rangtitel, er ist erst gegen Mitte der 6. Dynastie regelmäßig zu belegen. Der Titel hat einen Anteil von 15,8% an allen Rangtiteln, somit kommt er bei 27,7% aller Personen mit einem Rangtitel vor, was 12,0% aller Individuen der Untersuchungspopulation entspricht.

Der nächste Rangtitel ist *hr.j-tp nzw*. Der Titel ist relativ selten in diesem Korpus belegt und hat einen Anteil von nur 10,6% an allen Rangtiteln, das heißt er kommt bei 18,7% aller Titelträger vor, dies entspricht 8,1% aller Personen in der Datenbank.

Nächster Titel in der Rangfolge ist *rh-nzw*. Etwas häufiger als *hr.j-tp nzw* hat er einen Anteil von 12,7% an allen Rangtiteln und ist bei insgesamt 22,3% aller Individuen, die einen Rangtitel führen vertreten, das wären 9,7% der gesamten Population.

Der Rangtitel *smr w^c.tj* dürfte wohl einer der am häufigsten belegten Titel des Alten Reiches sein. Auch in diesem Korpus nimmt er mit 95 Fällen bei weitem die Spitzenposition ein und hat damit einen Anteil von 32,5% an allen hier vorhandenen Rangtiteln. Über die Hälfte (57,2%) aller Träger eines Rangtitels führen diesen Titel, dies entspricht 24,9%, also knapp einem Viertel aller Personen in der Datenbank.

Die Verteilung des Rangtitels *htmw bjtj* entspricht fast genau der von *rh-nzw*. 11,9% ist der Anteil an den Rangtiteln insgesamt. 21,1% aller Personen mit Rangtitel führen diesen Titel, womit der Anteil an der Gesamtpopulation bei 9,2% liegt.

¹⁶⁰¹ An dieser Stelle kann nicht ausführlich auf die Diskussion der unterschiedlichen Titelkategorien innerhalb des altägyptischen Gesellschaftssystems eingegangen werden, noch kann die hier zugrundegelegte Rangfolge eingehend detailliert werden. Es sei aber auf die folgende Literatur verwiesen, in der diese Fragestellungen Untersuchungsgegenstand waren: W. HELCK, *Beamtentitel*, 111ff.; K. BAER, *Rank and Title*, passim; N. KANAWATI, *Administration*, 9ff.; W. HELCK, „Rang“, 146 – 147; D. FRANKE, in: *GM* 83 (1984), 103ff.; N. STRUDWICK, *Administration*, 307ff.; R. MÜLLER-WOLLERMANN, *Krisenfaktoren*, 58ff.

¹⁶⁰² NB! In der Tabelle 18 wird die Kategorie „Keine“, also diejenigen Personen, bei denen kein Rangtitel nachgewiesen werden konnte vom System als fehlend ausgewiesen. Es handelt sich dabei um insgesamt 216 Individuen, während 166 Personen in der Datenbank vorkommen, bei denen Rangtitel nachgewiesen sind. Aus dem Verhältnis der beiden Angaben ergibt sich, daß bei einzelnen Individuen mehr als ein Rangtitel vorkommen kann.

Der zweithöchste Titel in der Hofrangordnung war $h^3.tj-^c$. Dieser Titel hat einen Anteil von 10,9% an allen Rangtiteln des Korpus. 19,3% aller Personen mit Rangtitel führen diesen Titel, dies entspricht 8,4% der Individuen in der Datenbank.

Der höchste Rangtitel, $jr.j p^c t$, kommt in 16 Fällen vor und hat einen Anteil von 5,5% an allen Rangtiteln in der Datenbank. Er kommt nur bei 9,6% der Träger eines Rangtitels vor, was einem Anteil von 4,2% der Untersuchungspopulation entspricht.

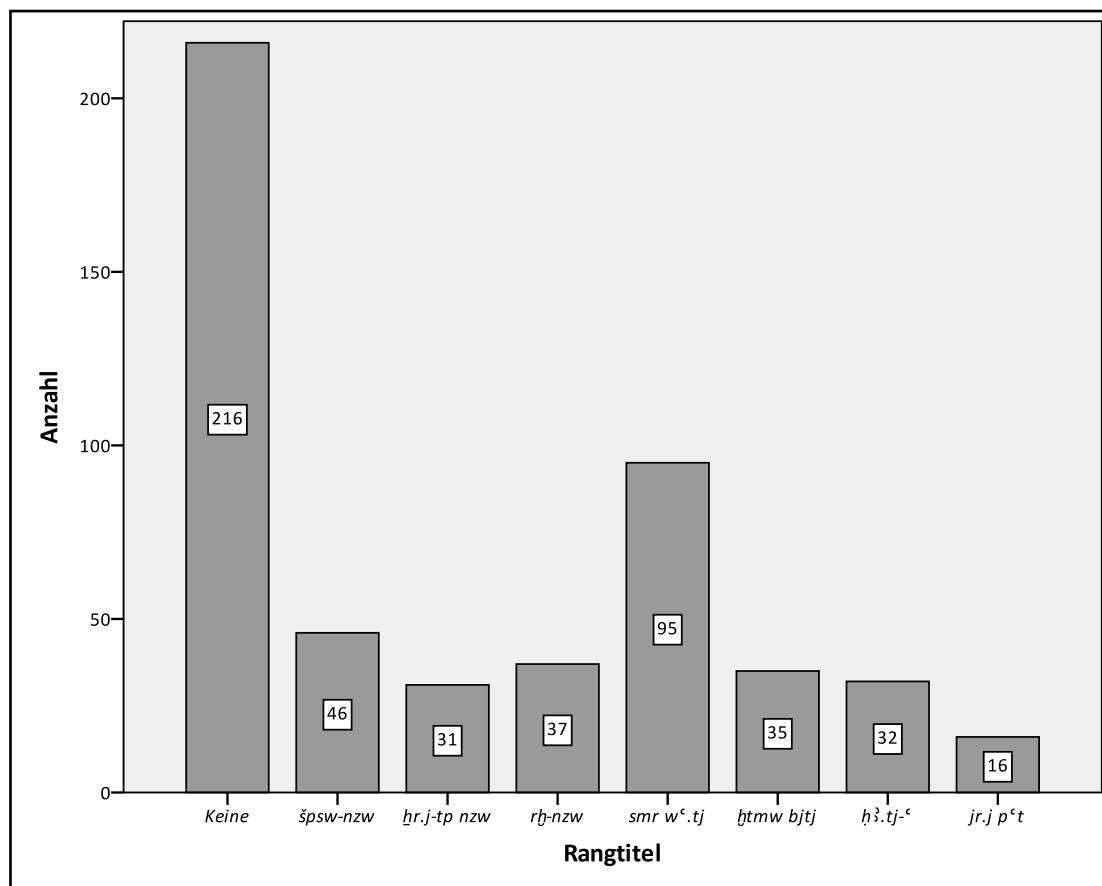
		Anzahl	Prozent der Titel ^a	Prozent der Titelträger ^b	Prozent der Fälle ^c
Gültig	$\check{s}psw-nzw$	46	15,8%	27,7%	12,0%
	$hr.j-tp nzw$	31	10,6%	18,7%	8,1%
	$r\check{h}-nzw$	37	12,7%	22,3%	9,7%
	$smr w^c.tj$	95	32,5%	57,2%	24,9%
	$htmw bjtj$	35	11,9%	21,1%	9,2%
	$h^3.tj-^c$	32	10,9%	19,3%	8,4%
	$jr.j p^c t$	16	5,5%	9,6%	4,2%
Gesamt		292	100%	175,9%	76,4%
Fehlend	System	216			56,5%

^a Prozentuierung auf die Gesamtzahl aller Rangtitel in der Datenbank (292).

^b Prozentuierung auf die Gesamtzahl der Träger mindestens eines Rangtitels in der Datenbank (166).

^c Prozentuierung auf die Gesamtzahl der Individuen in der Datenbank (382).

Tabelle 18: Rangtitel gesamt



Graphik 11: Rangtitel gesamt

Auch bei der Verteilung der Rangtitel ist die interessantere Statistik eigentlich diejenige, in der der höchste von einer Person geführte Rangtitel das Bewertungskriterium darstellt. Eine solche Darstellung ist besser geeignet den sozialen Status der betreffenden Personen darzustellen, als die Gesamtdarstellung der Rangtitel, da wahrscheinlich der höchste Rangtitel den entscheidenden Einfluß auf die soziale Position seines Trägers ausübte. Diese Hofrangtitel wurden vermutlich durch den König verliehen und waren hierarchisch gegliedert, wie beispielsweise die Biographien des Djau und des Qar nahelegen.¹⁶⁰³

Bei 26 Personen ist *špsw-nzw* der höchste zu belegende Rangtitel, damit haben 6,8% aller Personen in der Datenbank diesen Titel als höchsten Rangtitel, unter den Personen mit Rangtitel steigt der Anteil auf 15,7%.

Der Rangtitel *hr.j-tp nzw* ist nur bei 1,6% der höchste ihrer Rangtitel, was 3,6% aller Individuen im hier zugrundeliegenden Korpus entspricht.

Der Titel *rh-nzw* als höchster Rangtitel ist mit einem Anteil von 9,2% bei der Untersuchungspopulation vertreten, das sind 21,1% aller Personen, die einen Rangtitel führen.

Am häufigsten begegnet der Titel *smr w^c.tj* auch bei den Fällen bei denen dies der höchste Rangtitel ist. 12,8% aller Individuen in der Datenbank können für sich diesen Titel als höchsten Rang reklamieren, das entspricht immerhin knapp einem Drittel (29,5%) aller Personen, die mit einem Rangtitel ausgestattet waren.

Den Titel *htmw bjtj* führen nur 4,5% aller Personen in der Datenbank als höchsten Rangtitel. Unter denjenigen Individuen mit Rangtitel macht dies einen Anteil von 10,2% aus.

Dieser Verteilung entspricht exakt die des zweithöchsten Rangtitels *h³.tj-^c*. Auch dieser kommt bei 4,5% aller Personen als höchster Rangtitel vor, was 10,2% aller Personen mit Rangtitel entspricht. Interessant ist, daß von den insgesamt 32 Belegen des Titels *h³.tj-^c* in der Datenbank nur bei etwas mehr als der Hälfte aller Träger des Titels dies auch gleichzeitig der höchste getragene Rangtitel ist. Die restlichen 15 hatten zusätzlich noch den höheren Rangtitel *jr.j p^ct* inne.

16 Personen verfügen über den höchsten Rangtitel *jr.j p^ct*, dies ist ein Anteil von 4,2% der Untersuchungspopulation, somit sind jeweils 9,6% der Personen, die mit Rangtitel ausgestattet waren in den höchsten Rang der Hofrangordnung einzuordnen. Offenbar war der Titel *h³.tj-^c* stets vergesellschaftet mit *jr.j p^ct*, lediglich in einem Fall [107] ist dies nicht so.

¹⁶⁰³ Urk. I, 147.13-16, 254.2.

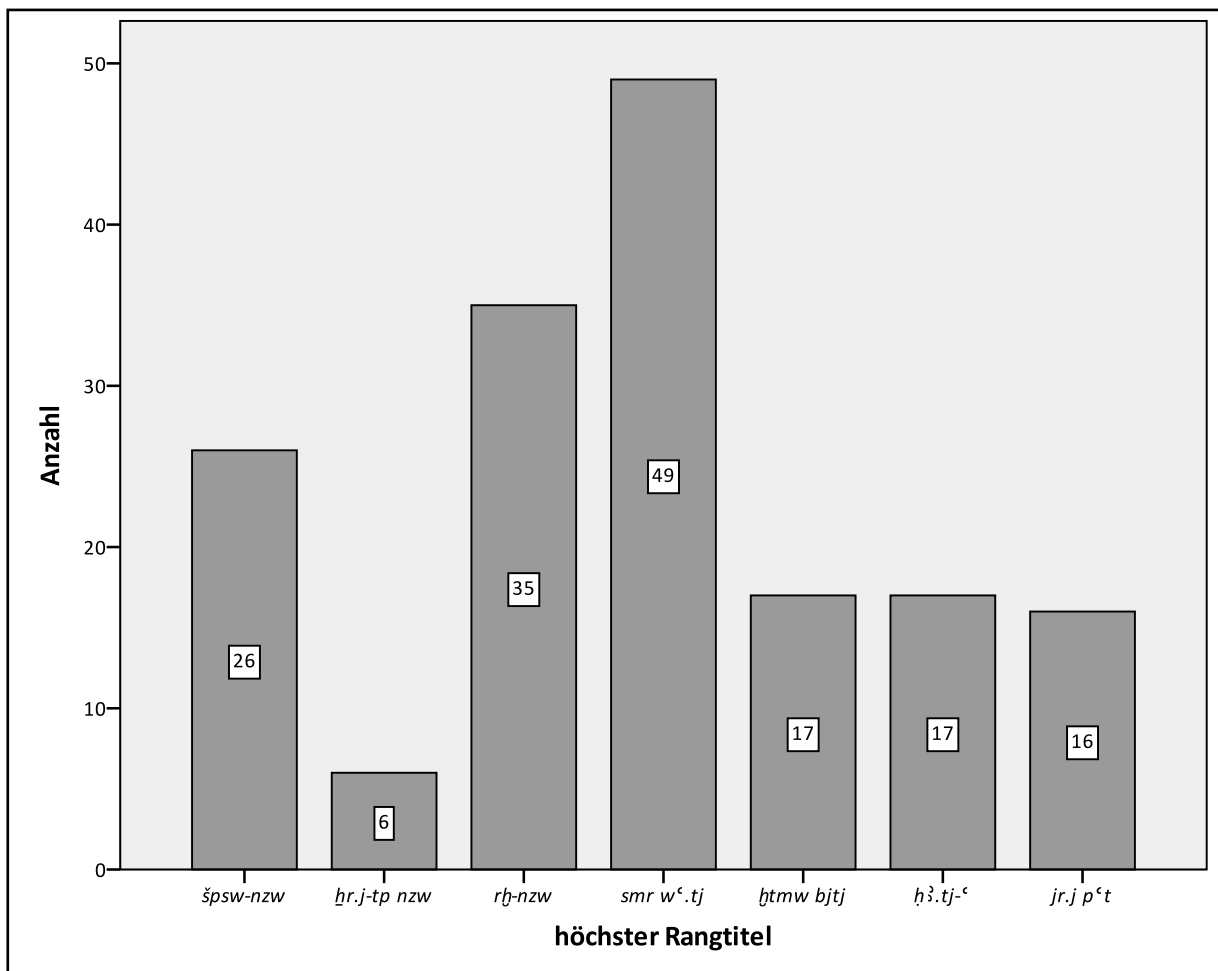
6. Statistische Auswertung der Datenbank

		Anzahl (N)	Prozent der Fälle ^a	Prozent der Titelträger ^b	Kumulierte Prozente
Gültig	<i>špsw-nzw</i>	26	6,8%	15,7%	15,7%
	<i>hr.j-tp nzw</i>	6	1,6%	3,6%	19,9%
	<i>rĥ-nzw</i>	35	9,2%	21,1%	40,4%
	<i>smr w^c.tj</i>	49	12,8%	29,5%	69,9%
	<i>ĥtmw bjti</i>	17	4,5%	10,2%	80,1%
	<i>ĥ³.tj-^c</i>	17	4,5%	10,2%	90,4%
	<i>jr.j p^ct</i>	16	4,2%	9,6%	100,0%
	Gesamt	166	43,5%	100,0%	
Fehlend	Keine	216	56,5%		
Gesamt		382	100,0%		

^a Prozentuierung auf die Gesamtzahl der Individuen in der Datenbank (382).

^b Prozentuierung auf die Gesamtzahl der Träger mindestens eines Rangtitels in der Datenbank (166).

Tabelle 19: Höchster Rangtitel



Graphik 12: Höchster Rangtitel

6.1.1.9. Grabart

Die Variable „Grabart“ kategorisiert die Art der Gräber in vier Kategorien: „Mastaba“, „Felsgrab“, einen Mischtyp aus beiden „Mastaba / Felsgrab“ und „unbekannt“ falls nicht mehr zu ermitteln war um welche Grabform es sich handelte (Tabelle 20 & Graphik 13).

	Anzahl	Prozent ^c	Gültige Prozente ^d
Gültig ^a Mastaba	98	25,7%	75,4%
Felsgrab	17	4,5%	13,1%
Mastaba / Felsgrab	4	1,0%	3,1%
unbekannt	11	2,9%	8,5%
Gesamt	130	34,0%	100,0%
Fehlend System ^b	252	66,0%	
Gesamt	382	100,0%	

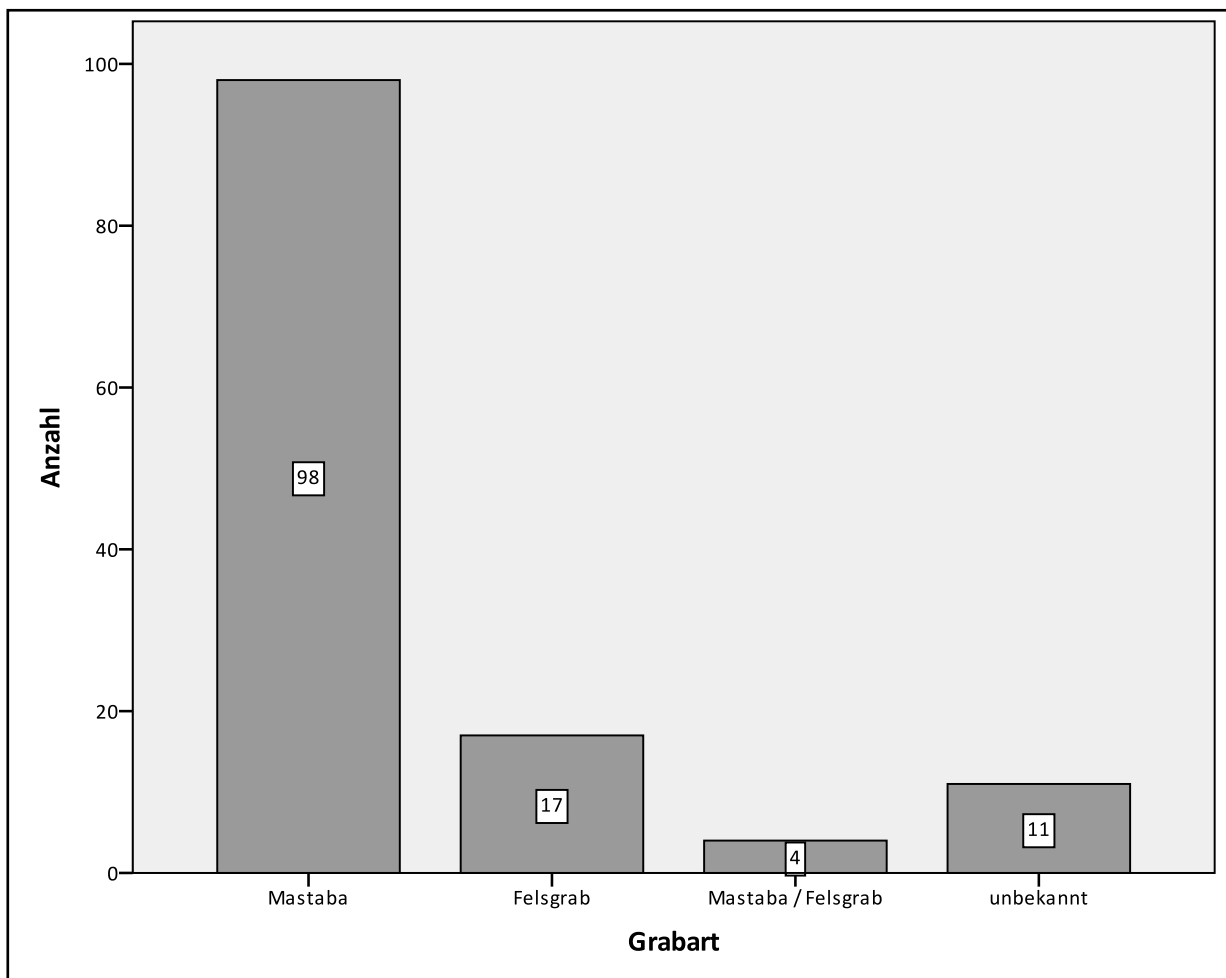
^a Individuen bei denen eine Grabart aus den vier Kategorien nachgewiesen ist (130).

^b Individuen bei denen kein Grab nachgewiesen ist (252).

^c Prozentuierung auf die Gesamtzahl der Individuen in der Datenbank (382).

^d Prozentuierung auf die Gesamtzahl aller Individuen mit Grab (129).

Tabelle 20: Grabart



Graphik 13: Grabart

Wie die Aufstellung in Tabelle 20 zeigt, verfügte nur gut ein Drittel (34,0%) der Personen im Korpus über ein Grab. Der größte Anteil entfällt dabei auf die Grabform Mastaba; bei mehr als dreiviertel (75,4%) aller Grabbesitzer konnte diese Grabform nachgewiesen werden. Dies hängt sehr wahrscheinlich mit der starken Überrepräsentation von Titelträgern aus der Residenz (vgl. oben Kap. 6.1.1.4.) zusammen, wo die Mastaba ja bekanntlich die vorherrschende Grabform war. Demnach ist auch der Anteil derjenigen Personen, bei denen ein Felsgrab (13,1%) als Grabform belegt ist relativ gering, da nur wenige Individuen aus der Provinz im Korpus vorhanden sind, wo dies die vorherrschende Grabform war. Die Mischform spielt mit nur 3,1% so gut wie keine Rolle. Alle Belege für diese Art Gräber stammen aus der Residenz. Einen Überblick über absoluten Häufigkeiten der jeweiligen Grabformen gibt Graphik 13.

6.1.1.10. Grabgröße

Die Variable Grabgröße nimmt in zweierlei Hinsicht eine Sonderstellung unter den hier besprochenen Variablen ein. Einerseits hat sie aufgrund der Tatsache, daß sie die einzige metrisch skalierte Variable ist und somit ein potentiell höheres Informationsniveau als die übrigen Variablen hat eine wichtige systemimmanente Bedeutung. Andererseits kommt ihr auch aus ägyptologischer Sicht ein besonderer Stellenwert zu. So scheint die Grabgröße aufgrund ihrer relativ einfachen und eindeutigen Meßbarkeit ein ideales Maß zur Quantifizierung bestimmter Phänomene zu sein. Am bekanntesten dürfte wahrscheinlich die hypothetische Korrelation zwischen Grabgröße und sozialem Status sein, die Grundlage für eine Arbeit N. KANAWATIS¹⁶⁰⁴ war. Die zu stark simplifizierte Herangehensweise, die N. KANAWATI jedoch in seiner Untersuchung verfolgte, bedarf sicherlich der Überarbeitung und hat zu Recht Kritik hervorgerufen.¹⁶⁰⁵ Es ist wichtig zu beachten, daß die Größe des Grabes allein nicht als unzweifelhafter Indikator des sozialen Status dienen kann, in dem Sinne, daß man das Vorhandensein einer bestimmten Größe automatisch mit einer bestimmten sozialen Stufe gleichsetzen könnte. Hier spielen noch zahlreiche weitere Faktoren, wie beispielsweise der Ort und die Lage des Grabes, die Datierung, Ausstattung und Dekoration der Anlage, aber auch so individuelle Kriterien persönliche Vorlieben usw. eine Rolle.¹⁶⁰⁶ Dennoch hat die Grundannahme eine gewisse Daseinsberechtigung und daher werden Maße wie die Grabgröße auch immer wieder genutzt um soziale Fakten zu beschreiben und zu erklären.¹⁶⁰⁷

Auch in dieser Untersuchung kommt der Grabgröße die wichtige Aufgabe zu soziale Sachverhalte in gewissem Umfang meßbar zu machen um daraus historische Schlüsse ziehen zu können. In der Datenbank sind insgesamt 130 Personen verzeichnet, denen ein Grab zugeordnet werden kann. Von diesen 130 Fällen sind aber nur bei 92 die Anlagen so weit bekannt oder erhalten, daß die Grundfläche ihres Oberbaus gemessen werden konnte, dies entspricht knapp einem Viertel (24,1%) aller Personen in der Datenbank. Die folgende Tabelle 21 gibt einen Überblick über die statistischen Werte der Verteilung der Grabgröße.

¹⁶⁰⁴ N. KANAWATI, *Administration*, passim, bes. 1 – 3.

¹⁶⁰⁵ E. ENDESFELDER, in: *OLZ* 79 (1984), 8 – 10. Vgl. auch oben Kap. 4.1.3.2.

¹⁶⁰⁶ N. ALEXANIAN, *Tomb and social Status*, 5 – 6.

¹⁶⁰⁷ N. ALEXANIAN, *Tomb and social Status*, 4f. und Anm. 12.

Anzahl (N)	Spannweite	Minimum	Maximum	Mittelwert
92	808,70	3,30	812,00	90,4633
Median	Standard- abweichung	Varianz	Schiefe	Kurtosis
47,4650	135,59672	18386,470	3,516	13,493

Tabelle 21: Grabgröße Chentiu-schi

Die Spannweite, als Differenz zwischen dem maximalen und minimalen Wert, beträgt 808,70m². Das größte Grab hat also eine Fläche von 812,00m² und das kleinste eine von 3,30m². Das arithmetische Mittel, also die durchschnittliche Größe eines der Gräber aus der Untersuchungspopulation, ist 90,46m². Auch der Median ist ein Maß der zentralen Tendenz, genauer gesagt ist es der mittlere Wert, also genau der Wert ober- und unterhalb dessen jeweils die Hälfte der nach ihrer Größe geordneten Meßwerte liegen. Er beträgt hier 47,46m².

Die Standardabweichung¹⁶⁰⁸ beschreibt, wie stark die Meßwerte streuen. Trägt man je eine Standardabweichung rechts und links des Mittelwertes auf liegen etwa 67% aller Meßwerte in diesem Bereich. Ebenso wie die Standardabweichung ist auch die Varianz¹⁶⁰⁹ ein Streuungsmaß. Ihre Bedeutung liegt aber hauptsächlich in ihrer Rolle bei der Berechnung der Standardabweichung, da sie für praktische Belange nur eingeschränkt aussagekräftig ist. Der hohe Wert der Standardabweichung (135,59m²) ist ein Hinweis auf mögliche Extremwerte. Um dies zu überprüfen bietet sich die graphische Darstellung der Meßwerte in Form eines sogenannten Boxplots¹⁶¹⁰ an. Diese Art der Darstellung hat den großen Vorteil, daß sie eine Vielzahl statistischer Kennwerte in einer einzigen Graphik vereint und somit gestattet schnell einen Überblick über die Verteilung der Meßwerte zu gewinnen.

¹⁶⁰⁸ Die Standardabweichung ist definiert als die Quadratwurzel aus der Summe der quadrierten Abweichungen aller Meßwert (x_i) von ihrem arithmetischem Mittel (\bar{x}), dividiert durch die Anzahl (n) der Werte minus 1: $\sigma_{(x)} = \sqrt{\frac{1}{n-1} \sum_{i=1}^n (x_i - \bar{x})^2}$; demnach ist die Standardabweichung eigentlich die Wurzel der Varianz: $\sigma_{(x)} = \sqrt{\sigma_{(x)}^2}$.

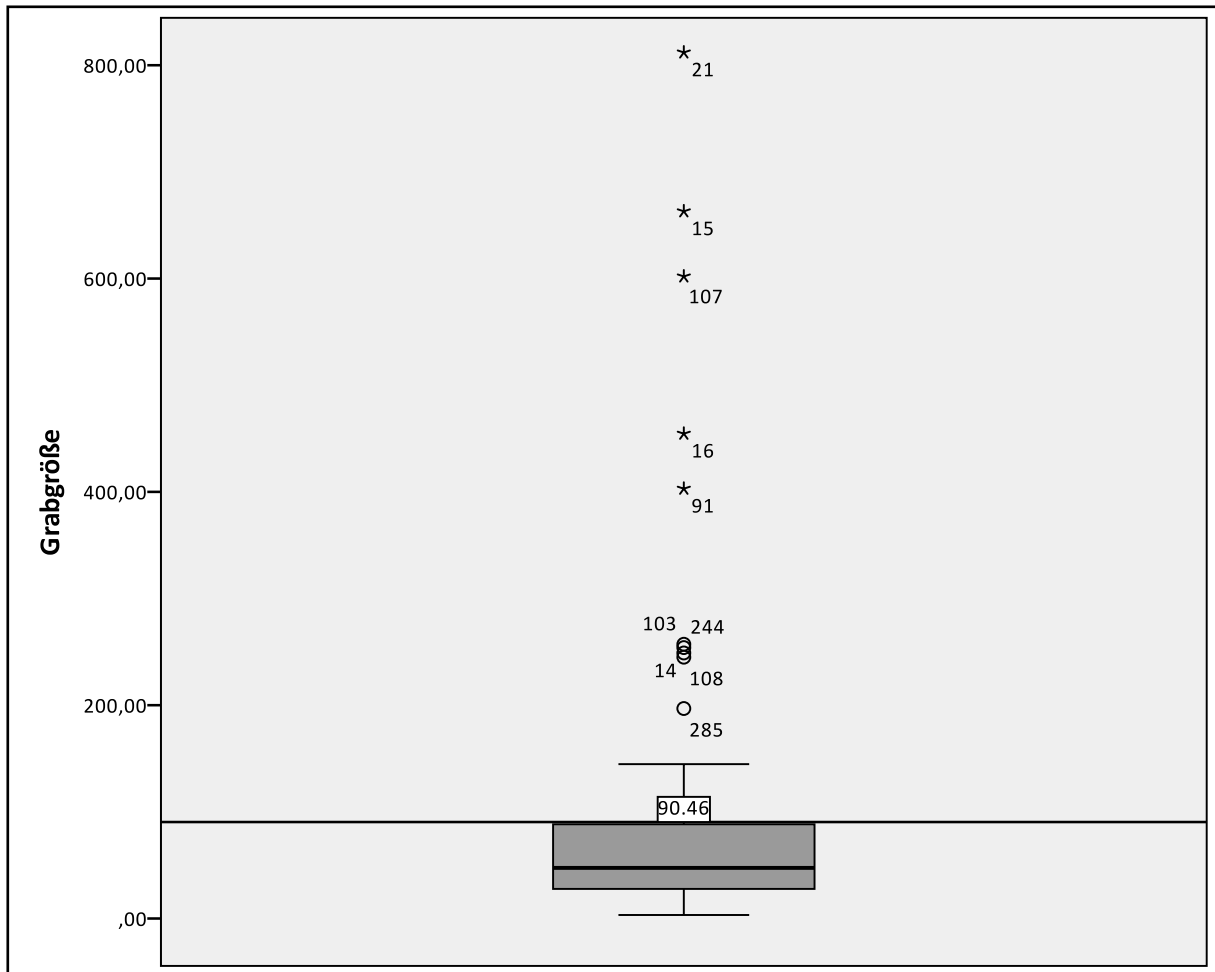
Zur Standardabweichung vgl. R. DIAZ-BONE, *Statistik*, 48ff.; M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 47f.; A. BÜHL, *PASW 18*, 164.

¹⁶⁰⁹ Die Varianz ist definiert als die Summe der quadrierten Abweichungen aller Meßwert (x_i) von ihrem arithmetischem Mittel (\bar{x}), dividiert durch die Anzahl (n) der Werte minus 1: $\sigma_{(x)}^2 = \frac{1}{n-1} \sum_{i=1}^n (x_i - \bar{x})^2$.

Zur Varianz vgl. R. DIAZ-BONE, *Statistik*, 48ff.; M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 44ff.; A. BÜHL, *PASW 18*, 164.

¹⁶¹⁰ Die dunkelgraue Box der Graphik (daher auch der Name) wird nach unten von dem 1. und nach oben hin von dem 3. Quartil begrenzt, also den Werten unterhalb derer 25% bzw. 75% aller Meßwerte liegen. Die schwarze Linie innerhalb der Box markiert den Median. Die T-förmigen Anhänge ober- und unterhalb der Box, die sogenannten „Whiskers“, zeigen den kleinsten bzw. größten Wert an (sofern es sich nicht um Ausreißer bzw. Extremwerte handelt). Ausreißer sind Werte, die mehr als anderthalb Boxlängen ober- oder unterhalb der eigentlichen Box liegen. Sie werden durch einen Kreis markiert. Ähnliches gilt für Extremwerte, nur liegen sie mehr als drei Boxlängen ober- oder unterhalb der eigentlichen Box. Sie werden durch einen Stern markiert.

Zum Boxplot vgl. ausführlich R. DIAZ-BONE, *Statistik*, 58ff.; M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 71ff.; A. BÜHL, *PASW 18*, 265.



Graphik 14: Boxplot Grabgröße Chentiu-schi

Tatsächlich zeigt der Boxplot nicht nur insgesamt fünf Ausreißer nach oben an, sondern auch noch fünf Extremwerte. Dies und die starke Differenz zwischen Median und Mittelwert (in der Graphik 14 angegeben durch eine horizontale Hilfslinie) spricht stark für eine Abweichung von einer Normalverteilung. Auf Grundlage des Boxplots kann man bereits eine Vermutung über die Verteilungsform anstellen, die über die bloße Ablehnung der Normalverteilungsannahme hinausgeht. Die starke Diskrepanz zwischen Median und arithmetischem Mittel, mit letzterem deutlich oberhalb des Medians weisen auf eine schiefe Verteilung mit einem Maximum links des Mittelwertes hin. Der hohe Wert für die Standardabweichung bedingt durch die große Anzahl von Ausreißern und Extremwerten, die deutlich von der Box entfernt liegen, deuten eine breitgipflige Verteilung an.

Diese Vermutung wird durch Werte für Schiefe¹⁶¹¹ und Kurtosis¹⁶¹² bestätigt. Dies sind Maßzahlen, die Informationen über die Form der Verteilung liefern. Die Schiefe beziffert das Ausmaß, welches eine Häufigkeitsverteilung von einer symmetrischen Verteilung unterscheidet. Bei einer symmetrischen Verteilung liegen innerhalb des gleichen Abstandes links und rechts vom Mittelwert genau gleich

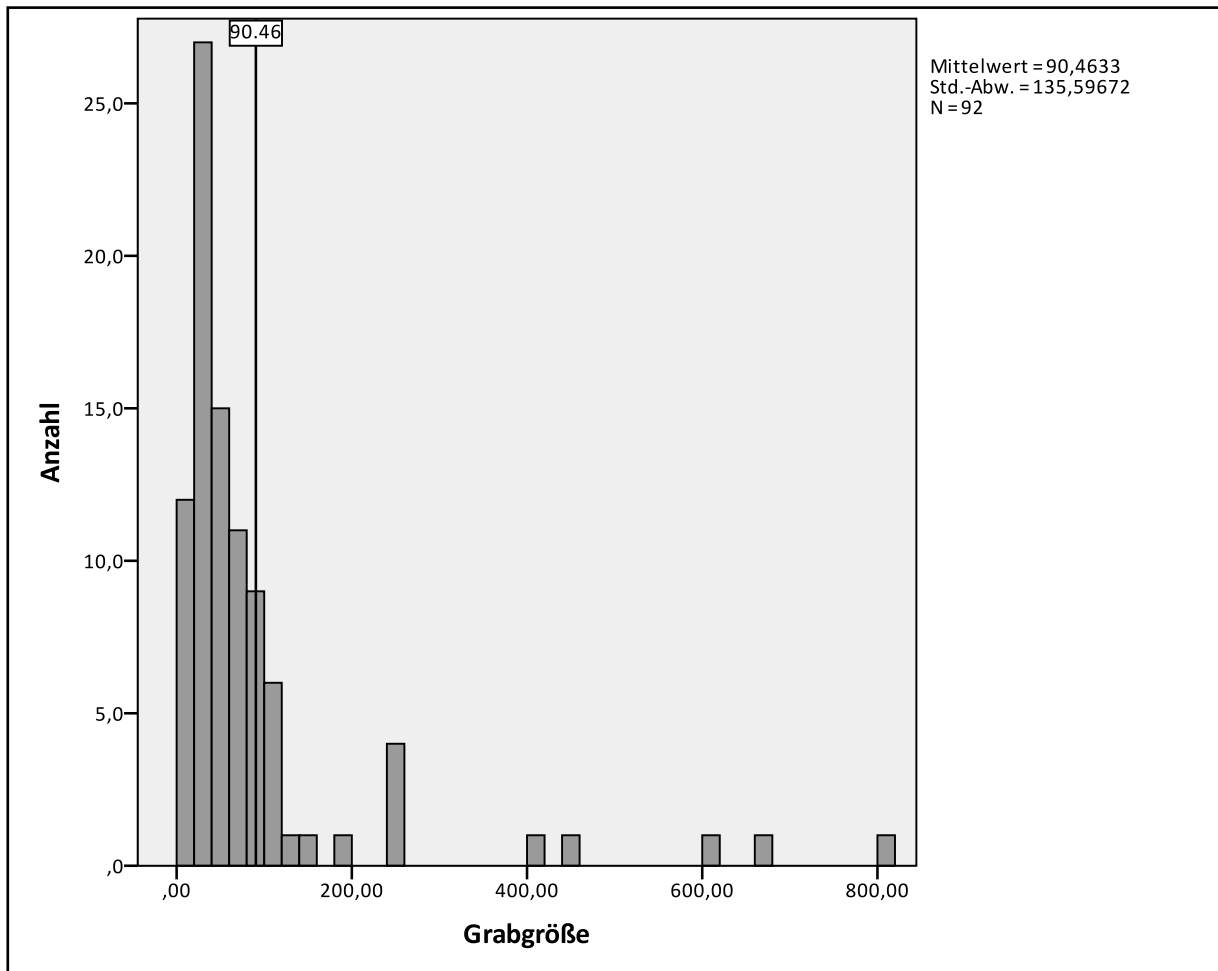
¹⁶¹¹ Die Schiefe ist definiert als die Differenz des arithmetischen Mittels (\bar{x}) vom Modalwert (*Modus*) dividiert durch die Standardabweichung ($\sigma_{(x)}$): $Schiefe = \frac{\bar{x} - \text{Modus}}{\sigma_{(x)}}$.

Zur Schiefe vgl. M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 48ff.; A. BÜHL, *PASW 18*, 165.

¹⁶¹² Die Kurtosis ist definiert als die Differenz der 3. Quartilsgrenze (Q_3 ; d. i. der Meßwert bei Prozentrang 75) von der 1. Quartilsgrenze (Q_1 ; d. i. der Meßwert bei Prozentrang 25) dividiert durch zweimal der Differenz des Meßwertes bei Prozentrang 90 (P_{90}) von Prozentrang 10 (P_{10}): $Kurtosis = \frac{Q_3 - Q_1}{2 \cdot (P_{90} - P_{10})}$.

Zur Kurtosis (auch Exzess oder Wölbung genannt) vgl. M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 52ff.; A. BÜHL, *PASW 18*, 165.

viele Werte. Die Schiefe einer solchen Verteilung wäre null. Die Schiefe dient daher als Indikator für die Annahme einer Normalverteilung. Ähnliches gilt auch für die Kurtosis, die Aussagen darüber erlaubt, ob eine Verteilung breit- oder flachgipflig ist. Auch hier ist der Wert um null, wenn eine Normalverteilung vorliegt. In der hier untersuchten Verteilung hat die Schiefe einen Wert von 3,516 und der Wert der Kurtosis beträgt 13,493. Beide Werte sind also deutlich von null verschieden, was darauf hinweist, daß es sich bei der Verteilung der Grabgrößen nicht um eine Normalverteilung handelt. Der positive Wert der Schiefe weist auf eine linkssteile, also rechtsschiefe Verteilung hin, das heißt, die meisten Meßwerte finden sich links des Mittelwerts. Ein hoher Wert für die Kurtosis weist auf eine breitgipflige Verteilung hin. Dies bedeutet, daß die Meßwerte breiter gestreut sind als bei einer Normalverteilung. Eine visuelle Überprüfung der Verteilungsform anhand eines Histogramms sollte in der Lage sein, die oben geäußerten Annahmen zu bestätigen (Graphik 15).



Graphik 15: Grabgröße Chentiu-schi

In der Tat ist die Verteilung extrem linkssteil und rechtsschief mit einer breiten Streuung. Die meisten Meßwerte befinden sich also links des Mittelwertes.

Natürlich läßt sich die Annahme, ob eine Normalverteilung vorliegt, nicht nur mit Hilfe der doch etwas subjektiven Verfahren der visuellen Überprüfung von Graphiken untersuchen, sondern es besteht auch die Möglichkeit, dies durch einen statistischen Test genauer zu überprüfen. Mit Hilfe

des sogenannten KOLMOGOROV-SMIRNOV-Tests¹⁶¹³ ist es möglich zu testen, ob eine Normalverteilung vorliegt. Wie bei statistischen Testverfahren üblich, wird zunächst eine Nullhypothese (H_0) erstellt, deren Wahrheitsgehalt durch den Test bestimmt werden soll.¹⁶¹⁴ Im Fall des KOLMOGOROV-SMIRNOV-Test unterstellt die Nullhypothese, daß die zu untersuchende Verteilung eine Normalverteilung sei. Die korrespondierende Alternativhypothese (H_A) ist ungerichtet, das heißt, es wird nur das Gegenteil der Nullhypothese angenommen. Sie besagt demnach, daß die zu untersuchende Verteilung nicht einer Normalverteilung entspricht. Die beiden Hypothesen können wie folgt formuliert werden:

$$H_0: F_x(x) = F_0(x); \alpha = 0,05$$

$$H_A: F_x(x) \neq F_0(x); \alpha = 0,05$$

Der Test liefert die folgenden Ergebnisse:

		Grabgröße
Anzahl (N)		92
Parameter der	Mittelwert	90,4633
Normalverteilung ^{a,b}	Standardabweichung	135,59672
KOLMOGOROV-SMIRNOV-Z		2,818
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)		0,0001

^a Die zu testende Verteilung ist eine Normalverteilung.

^b Aus den Daten berechnet.

Tabelle 22: KOLMOGOROV-SMIRNOV-Test für Grabgröße Chentiu-schi

Die Überschreitungswahrscheinlichkeit liegt bei 0,0001, zeigt also eine höchst signifikante Abweichung von einer Normalverteilung an. Der Test hat also alle zuvor gemachten Annahmen bestätigt und man kann mit Sicherheit davon ausgehen, daß die Verteilung der Grabgrößen bei den Chentiu-schi nicht einer Normalverteilung folgt. Diese Tatsache hat eine nicht unerhebliche Bedeutung für die Auswahl der möglichen statistischen Methoden, die für weitere Analysen zur Verfügung stehen.

6.1.1.10.1. Exkurs: Bedeutung der Faktoren Grabart und Herkunft bzw. Ort für die Grabgröße

Nach der Darstellung und Erläuterung der wichtigsten statistischen Kennwerte und einer Beschreibung der Verteilungsparameter für die Grabgröße insgesamt, das heißt unabhängig von der Grabart und dem Ort an dem sich die Grabanlage befindet soll nun noch diesen Faktoren Rechnung getragen werden, um zu ermitteln inwiefern diese bei weiteren Analysen berücksichtigt werden müssen.

Als erstes soll überprüft werden, ob die Grabart einen entscheidenden Einfluß auf die Grabgröße hat bzw. zunächst allgemeiner, ob sich ein Unterschied zwischen den beiden Grabarten Mastaba und Felsgrab bezüglich ihrer Größen erkennen läßt. Die Mischform (Mastaba / Felsgrab) wurde aufgrund der geringen Fallzahl vernachlässigt.¹⁶¹⁵ Als nonparametrisches Testverfahren zur Unter-

¹⁶¹³ Rechnerisch basiert der KOLMOGOROV-SMIRNOV-Test auf dem Vergleich der empirischen kumulierten Verteilungsfunktion der Variablen (hier Grabgröße) mit einer theoretischen Verteilungsfunktion (hier der Normalverteilung). Der KOLMOGOROV-SMIRNOV-Z-Wert wird aus den absoluten größten Differenzen zwischen den empirischen Werten und den Werten der theoretisch unterstellten Verteilungsfunktion berechnet.

Zum KOLMOGOROV-SMIRNOV-Test vgl. A. BÜHL, *PASW 18*, 352 – 353.

¹⁶¹⁴ Ausführlich zu Hypothesentestung in statistischem Sinne vgl. R. DIAZ-BONE, *Statistik*, 160ff.; M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 137ff.

¹⁶¹⁵ Insgesamt sind nur vier Fälle dieser Grabform in der Datenbank repräsentiert: [002], [044], [103], [140].

schiedsprüfung bei zwei unabhängigen Gruppen kommt der sogenannte U-Test nach MANN & WHITNEY bzw. WILCOXON in Frage.¹⁶¹⁶

Grabart	Anzahl (N)	Mittlerer Rang	Rangsumme	Median	MANN-	WILCOXON	Z	Asymptotische	Monte-Carlo-	
					WHITNEY-U	-W		Signifikanz (2-seitig)	Signifikanz (2-seitig)	
Grabgröße	Mastaba	75	48,27	3620,00	49,00	280,000	385,000	-2,761	0,006	0,004 ^a
	Felsgrab	14	27,50	385,00	19,17					
	Gesamt	89			45,67					

^a Basiert auf 10000 Stichprobentabellen mit einem Startwert von 299883525.

Tabelle 23: U-Test für Grabart (Mastaba vs. Felsgrab)

Für den Test wurden aus den Fällen der Datenbank die beiden Gruppen Mastaba mit einer Fallzahl von $n = 75$ und Felsgrab mit einer Fallzahl von $n = 14$ gebildet, deren Verteilung der Grabgröße dann verglichen wurde. Die Unterschiede in den Werten für die mittleren Rangplätze als auch der Mediane beider Gruppen sind doch erheblich, was auch durch den Test bestätigt wurde. Die Überschreitungswahrscheinlichkeit beträgt 0,004 und ist somit als sehr signifikant anzusehen, das heißt es besteht ein deutlicher Unterschied in den Grabgrößen der beiden Grabarten.

Als nächstes soll überprüft werden, ob ein signifikanter Unterschied zwischen den Grabgrößen in der Residenz und der Provinz besteht.

Herkunft	Anzahl (N)	Mittlerer Rang	Rangsumme	Median	MANN-	WILCOXON	Z	Asymptotische	Monte-Carlo-	
					WHITNEY-U	-W		Signifikanz (2-seitig)	Signifikanz (2-seitig)	
Grabgröße	Residenz	75	45,16	3387,00	45,22	513,000	618,000	-0,135	0,892	0,896 ^a
	Provinz	14	44,14	618,00	64,69					
	Gesamt	89			45,67					

^a Basiert auf 10000 Stichprobentabellen mit einem Startwert von 926214481.

Tabelle 24: U-Test für Herkunft (Residenz vs. Provinz)

Die Anzahl der für den Test in Frage kommenden Personen aus der Residenz beträgt 75, aus der Provinz sind es lediglich 14. Bei der Betrachtung der mittleren Rangplätze und der Mediane zeigt sich zwar, daß ein Unterschied vorhanden ist, doch ist dieser mit einer Überschreitungswahrscheinlichkeit von 0,896 nicht signifikant, zumindest wenn man die Grabgrößen ohne Berücksichtigung der Grabart betrachtet. Demnach hätte man es nicht mit generell unterschiedlichen Grabgruppen bezüglich der Grabgröße in der Residenz und der Provinz zu tun.

Als letztes soll an dieser Stelle noch untersucht werden, ob sich ein Unterschied zwischen den Grabgrößen auf den beiden Hauptfriedhöfen der Residenz während des Alten Reiches, Giza und Saqqara, erkennen läßt.

¹⁶¹⁶ Die Testverfahren sind bei beiden Testvarianten im wesentlichen ähnlich. Grundprinzip des U-Tests ist eine gemeinsame, das heißt aus den beiden zu vergleichenden Gruppen gebildete Rangreihe, bei der dem kleinsten Wert der Rangplatz 1 zugeteilt wird. Der Test überprüft nun, ob und in welchem Ausmaß Rangplatzunterschiede zwischen den beiden Gruppen vorliegen. Die Null- bzw. Alternativhypothesen für diesen Test lauten:

$H_0: M_1 = M_2; \alpha = 0,05$; (Die Anzahl der Rangplatzüber- und Unterschreitungen in der Grundgesamtheit ist gleich);

$H_A: M_1 \neq M_2; \alpha = 0,05$; (Die Anzahl der Rangplatzüber- und Unterschreitungen in der Grundgesamtheit ist nicht gleich).

Zum U-Test vgl. P. IHM, *Statistik*, 171ff.; M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 277ff.; A. BÜHL, *PASW 18*, 348ff.

Ort	Anzahl (N)	Mittlerer Rang	Rang- summe	Median	MANN-	WILCOXON	Z	Asymptotische	Monte-Carlo-	
					WHITNEY-U	-W		Signifikanz (2-seitig)	Signifikanz (2-seitig)	
Grabgröße	Giza	47	37,02	1740,00	49,00	516,000	816,000	-0,583	0,560	0,565 ^a
	Saqqara	24	34,00	816,00	33,96					
	Gesamt	71			42,84					

^a Basiert auf 10000 Stichprobentabellen mit einem Startwert von 112562564.

Tabelle 25: U-Test für Ort (Giza vs. Saqqara)

Für diesen Test ließen sich 47 Fälle für Giza und 24 für Saqqara aus dem Datenmaterial der Datenbank identifizieren. Es lassen sich auch hier anhand der mittleren Rangsummen und der Mediane ein leichter Unterschied in den Grabgrößen feststellen, aber auch dieser ist mit einer Überschreitungswahrscheinlichkeit von 0,565 nicht signifikant. Auch zwischen diesen beiden Nekropolen besteht kein bedeutsamer Unterschied in der Größe der dort errichteten Gräber, wieder ohne Berücksichtigung der Grabart. Dies reproduziert das Ergebnis zu dem bereits E. ENDESFELDER in ihrer Besprechung und Nachuntersuchung der Arbeit N. KANAWATIS kam.¹⁶¹⁷

6.2. Analytischer Teil

Ziel dieses zweiten Teils der statistischen Auswertung der prosopographischen Datenbank ist es, Faktoren zu isolieren, die eine statistische Relevanz für die Beschreibung der Untersuchungspopulation haben. Weiterhin soll ermittelt werden, wie diese Faktoren zusammenhängen und ob und inwiefern sie sich gegenseitig beeinflussen. Es werden daher im folgenden verschiedene, für das Verständnis des Chenti-schi-Amtes als besonders wichtig erscheinende Aspekte zur Erklärung herausgegriffen und ausführlicher besprochen. Als erstes sollen die Variablen analysiert werden, die in Verbindung mit der sozialen Stellung einer Person gebracht werden können, wobei auch ein zeitlicher Einfluß berücksichtigt wird. In einem weiteren Schritt werden diese „Sozialindikatoren“, vor allem über die Variable „höchster Rangtitel“, mit dem Chenti-schi-Amt in Verbindung gebracht, um diese so in dieser Hinsicht besser beurteilen zu können. Das nächste Unterkapitel befaßt sich dann mit der lokalen Verteilung der Chentiu-schi und im letzten Kapitel werden die Unterschiede zwischen den beiden Dienstorten der Chentiu-schi, Palast bzw. die königlichen Totentempel, näher beleuchtet.

6.2.1. Korrelationen zwischen Rangtitel und Grabgröße und Datierung

Wie bereits N. KANAWATI in seiner Arbeit beobachten konnte, scheint es im Verlauf des Alten Reiches zu einer mehr oder minder kontinuierlichen Abnahme der absoluten Grabgrößen gekommen zu sein. Diese war bei den von ihm definierten sozialen Gruppen der Beamenschaft unterschiedlich stark ausgeprägt.¹⁶¹⁸ Auch E. ENDESFELDER konnte eine gewisse Reduktion der Grabgrößen in ihrer Nachuntersuchung von N. KANAWATIS Arbeit bestätigen.¹⁶¹⁹

¹⁶¹⁷ E. ENDESFELDER, in: *OLZ* 79 (1984), 11.

Schaut man sich nur die Größen der Mastabas an, schließt also die Felsgräber aus dem Vergleich aus, wird das Ergebnis der Unterschiedsprüfung noch eindeutiger: Der U-Wert reduziert sich auf 472,000 und Z auf -0,285, während die Überschreitungswahrscheinlichkeit auf 0,777 ansteigt.

¹⁶¹⁸ N. KANAWATI, *Administration*, 38ff.

¹⁶¹⁹ E. ENDESFELDER, in: *OLZ* 79 (1984), 16.

Die Grabgröße kann zu allen Zeiten des Alten Reiches in gewissem Umfang als Indikator des sozialen Status angesehen werden – je höher der Sozialstatus, desto größer ist auch das Grab. Das Ausmaß dieses Verhältnis wird allerdings durch die Datierung beeinflusst, indem sich eine generelle Verringerung der absoluten Grabgrößen während des Alten Reiches beobachten läßt. Als einen weiteren Anzeiger des sozialen Status kann man die Rangtitel ansehen, welche die Position einer Person in der sogenannten Hofrangordnung wiedergeben. Auch bei diesem Indikator lassen sich datierungsbedingte Verteilungsunterschiede feststellen. Sollte es also zutreffen, daß sich sozialer Status sowohl in der Größe des Grabes, welches ein Individuum zu bauen in der Lage war, als auch durch seine Position in der Hofrangordnung manifestiert, müßte es theoretisch möglich sein eine gewisse Korrelation zwischen beiden Faktoren zu identifizieren.

Bevor man jedoch einen Vergleich der nach höchstem Rangtitel und Datierung geordneten Mittelwerte der Grabgrößen anstellen kann ist ein weiterer Punkt zu beachten. In seiner Dissertation beobachtete N. KANAWATI „... *that the area of a rock-cut tomb is consistently 1 to 10 of the overall area of a mastaba belonging to an official of the equal category in the same period.*“¹⁶²⁰ Daher multiplizierte er die Größe der Felsgräber mit dem Faktor 10 bei all seinen Analysen um sie den Grabgrößen der Mastabas anzupassen. Er gibt allerdings keine Erklärung dafür, warum Felsgräber etwa zehnmal kleiner sein sollten als die Mastabas sozial gleichgestellter Personen. Der Unterschied der Grabgrößen zwischen Mastabas und Felsgräbern ist jedoch offensichtlich und läßt sich nicht von der Hand weisen. Es soll an dieser Stelle nicht nach einem Grund gesucht – plausibel wäre eine Erklärung, die den größeren Arbeitsaufwand bei der Anlage eines Felsgrabes berücksichtigt – oder geklärt werden, ob die Anwendung eines einheitlichen Faktors, der den Größenunterschied zwischen Mastabas und Felsgräbern von Grabherrn mit äquivalentem sozialen Status ausgleicht¹⁶²¹, gerechtfertigt ist, vielmehr ist es wichtig sich dieses Unterschieds gewahr zu sein und ihn bei den folgenden Analysen zu beachten.

In der folgenden Tabelle 26 und Graphik 16 wurden den einzelnen Klassen des höchsten Rangtitels die entsprechenden Gruppenmittelwerte der Grabgröße nach Datierung und Grabart sortiert gegenübergestellt. Die Angaben für die 1. Zwischenzeit sind aufgrund der geringen Fallzahl pro Klasse zu vernachlässigen. Auch in der 5. Dynastie ist nur eine Klasse (*rh-nzw*) repräsentiert, dafür aber mit moderater Fallzahl.

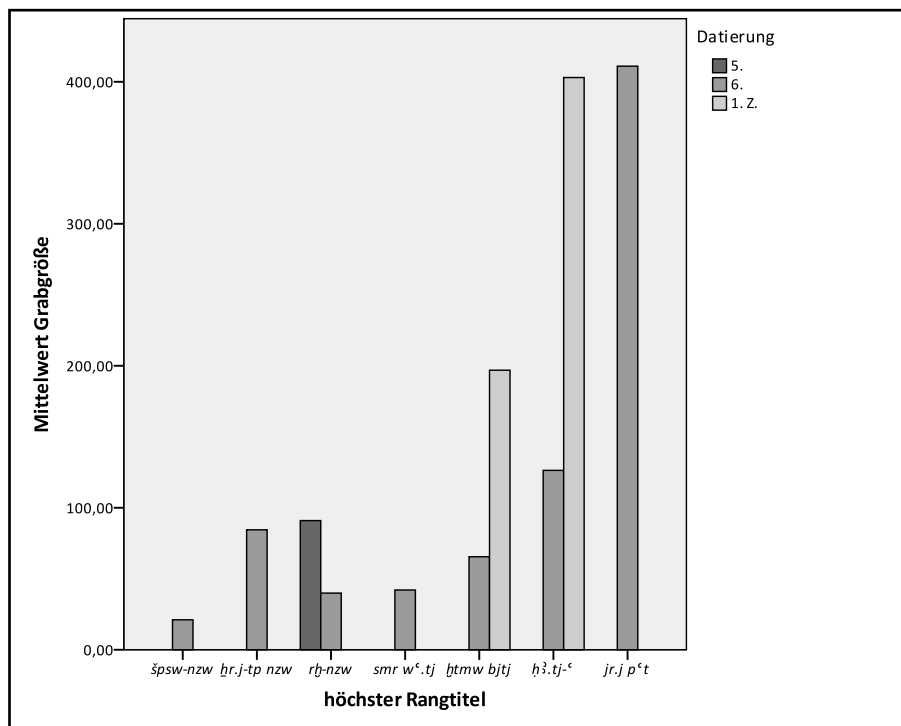
¹⁶²⁰ N. KANAWATI, *Administration*, 4.

¹⁶²¹ Eine kursorische Nachuntersuchung des „Ungleichheitsfaktors“ bestätigte den Verdacht, daß dieser, ebenso wie die Schwankungen in den Grabgrößen an sich, von der Datierung und der Zugehörigkeit zu sozialen Gruppe beeinflusst wird. Die Darstellung dieser Untersuchung ginge allerdings über den Rahmen dieser Arbeit hinaus.

6. Statistische Auswertung der Datenbank

Datierung	Grabart	höchster Rangtitel	Anzahl (N)	Spannweite	Mittelwert	Median	Standardabweichung	Varianz	Schiefe	Kurtosis
5.	Mastaba	<i>rh-nzw</i>	11	238,25	90,9618	87,9100	62,73293	3935,421	1,803	4,736
		Insgesamt	11	238,25	90,9618	87,9100	62,73293	3935,421	1,803	4,736
6.	Mastaba	<i>špsw-nzw</i>	3	38,85	21,1000	16,4500	19,83803	393,548	0,997	
		<i>hr.j-tp nzw</i>	2	98,34	84,4800	84,4800	69,53688	4835,378		
		<i>rh-nzw</i>	5	32,42	39,8980	33,7500	14,78916	218,719	0,494	-2,804
		<i>smr w^c.tj</i>	9	63,82	42,0856	33,7500	24,23001	587,093	1,554	0,822
		<i>htmw bjtj</i>	3	86,56	65,4967	45,9300	46,47902	2160,299	1,559	
		<i>h³.tj-^c</i>	3	214,00	126,3333	103,0000	108,89138	11857,333	0,920	
		<i>jr.j p^ct</i>	7	787,59	411,0014	454,5700	303,68326	92223,523	-0,112	-1,699
		Insgesamt	32	808,00	133,2194	39,1600	205,36105	42173,161	2,299	4,450
	Felsgrab	<i>špsw-nzw</i>	2	20,03	13,3150	13,3150	14,16335	200,600		
		<i>smr w^c.tj</i>	2	1,84	4,2500	4,2500	1,30108	1,693		
		<i>htmw bjtj</i>	1	0,00	14,7400	14,7400				
		<i>h³.tj-^c</i>	3	66,11	40,5700	25,6000	35,50646	1260,709	1,560	
		<i>jr.j p^ct</i>	3	28,40	72,7300	68,9900	14,56471	212,131	1,079	
		Insgesamt	11	85,50	35,4336	23,3300	32,78980	1075,171	0,647	-1,395
1. Z.	Mastaba	<i>htmw bjtj</i>	1	0,00	196,8800	196,8800				
		<i>h³.tj-^c</i>	1	0,00	403,0000	403,0000				
		Insgesamt	2	206,12	299,9400	299,9400	145,74885	21242,727		
	Felsgrab	<i>jr.j p^ct</i>	1	0,00	78,7400	78,7400				
		Insgesamt	1	0,00	78,7400	78,7400				

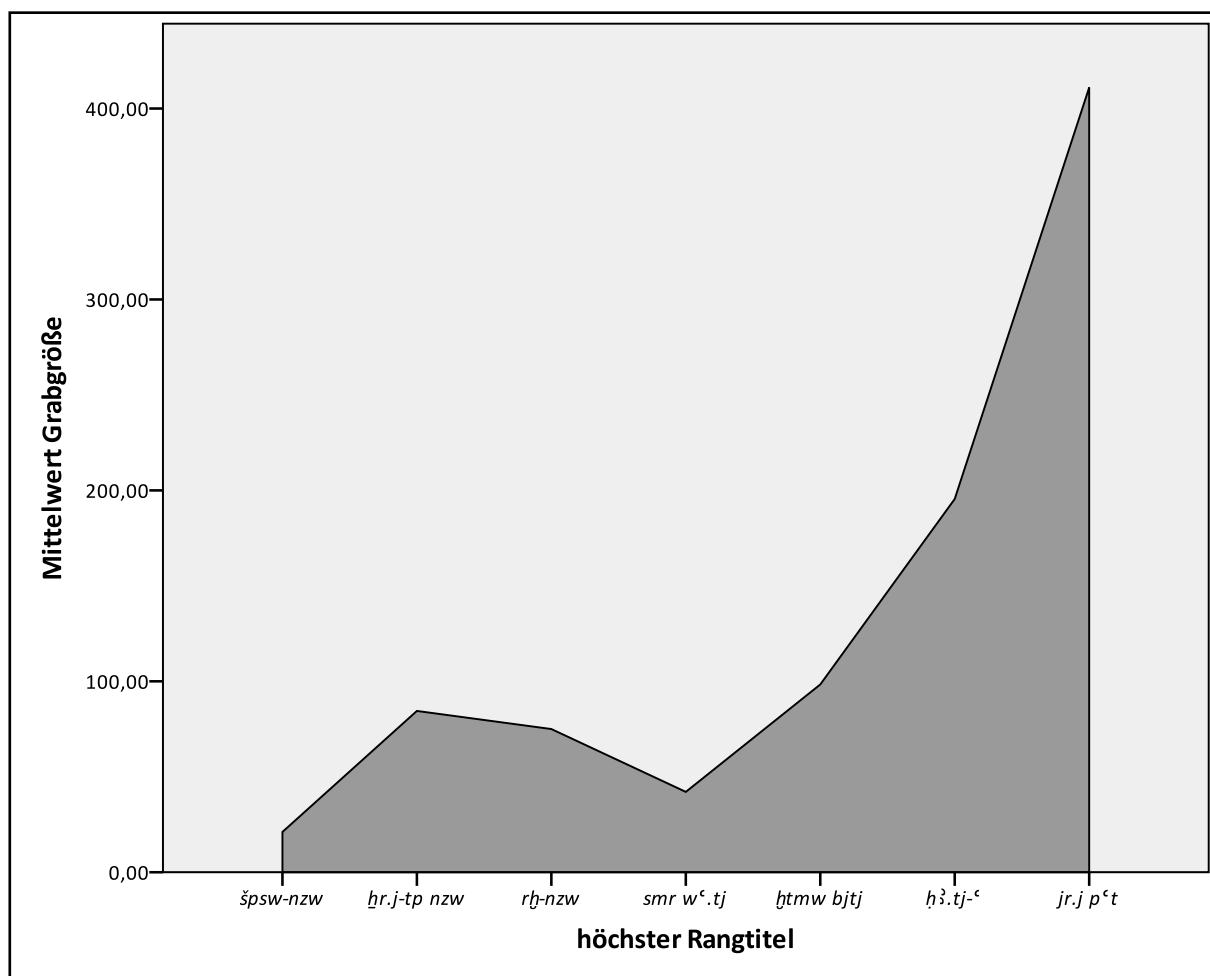
Tabelle 26: Statistische Kennwerte der Grabgrößen nach Datierung, Grabart & höchstem Rangtitel (Untersuchungspopulation; 5. Dyn. – 1. Zwzt.)



Graphik 16: Arithmetisches Mittel der Grabgrößen nach höchstem Rangtitel (Untersuchungspopulation; 5. Dyn. – 1. Zwzt.; Grabart Mastaba)

Ein Vergleich der arithmetischen Mittel der Grabgrößen (ebenso wie der Mediane) läßt, zumindest während der 6. Dynastie, deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Hofrängen erkennen, so daß sich innerhalb des Korpus wenigstens für diesen Zeitraum eine weiterführende Analyse lohnen sollte. Vorab kann man aber bereits feststellen, daß sich die Mittelwerte der Grabgrößen mit steigendem Rangtitel erhöhen, wenngleich sich die geringe Klassengröße oft negativ auf die Zuverlässigkeit der Analyse auswirkt.

Zunächst zu den Besitzern von Mastabas. Die Träger des Rangtitels *špsw-nzw* haben im Mittel die kleinsten Gräber (21,10m²). Es folgen die Personen mit *rh-nzw* als höchstem Rangtitel, ihre Gräber sind im Mittel 39,89m² groß. Die Mastabas der Personen mit *smr w^c.tj* als höchstem Rangtitel haben eine durchschnittliche Größe von 42,08m². Der Mittelwert der Grabgrößen derjenigen Personen im Rang eines *htmw bjtj* hat beträgt 65,49m². Mit einem Mittelwert von 126,33m² sind die Grabgrößen der Individuen, deren höchster Titel *h³.tj-^c* war schon deutlich größer. Die im Durchschnitt größten Mastabas haben die Träger des Titels *jr.j p^ct*. Hier beträgt der Mittelwert 411,00m². Nicht in das Schema der Rangstufen paßt der Mittelwert derjenigen Personen, deren höchster Rangtitel *hr.j-tp nzw* war. Ihre Mastabas waren im Durchschnitt 84,48m² groß. Mit diesem Mittelwert übertreffen sie noch die Werte der Träger des Rangtitels *htmw bjtj*. Graphik 17 verdeutlicht nochmals die Verteilung der durchschnittlichen Mastabagrößen während der 6. Dynastie geordnet nach dem höchsten, von einer Person geführten Rangtitel.



Graphik 17: Arithmetisches Mittel der Grabgrößen nach höchstem Rangtitel
(Untersuchungspopulation; 6. Dyn.; Grabart Mastaba)

Bei den Besitzern von Felsgräbern ist die Verteilung ähnlich, doch sind die Werte hier noch weniger aussagekräftig, da insgesamt nur elf Personen in diese Gruppe fallen (vgl. Tabelle 26).

Es wäre daher günstig, die hier gemachten Beobachtungen in einer etwas größeren Untersuchungspopulation bestätigt zu finden. Zu Vergleichszwecken können die Daten, welche N. KANAWATI für seine Arbeit zusammengestellt hat, herangezogen werden.¹⁶²² Er hat Daten zu insgesamt 397 Gräbern und deren Besitzer gesammelt, von denen 386 auswertbare Angaben zur Grabgröße lieferten. Die Daten N. KANAWATIS haben eine ähnliche Struktur wie die hier benutzten und können daher ohne größere Modifikationen für Vergleiche eingesetzt werden. N. KANAWATIS Datensammlung wurden lediglich die in dieser Datenbank verwendeten Datierungs- und Rangklassifizierungsschemata beigefügt, außerdem wurden zusätzlich noch diejenigen Individuen ergänzt, die in der dieser Arbeit zugrundeliegenden Datenbank vorhanden, bei N. KANAWATI aber noch nicht berücksichtigt sind, so daß eine kombinierte Datensammlung mit insgesamt 448 Fällen entstand. Schaut man sich nun noch einmal die Werte der zentralen Tendenz an, bestätigen sich die zuvor getroffenen Aussagen (vgl. Tabelle 27).

Datierung	Grabart	höchster Rangtitel	kombinierte Daten			Untersuchungspopulation		
			Anzahl (N)	Mittelwert	Median	Anzahl (N)	Mittelwert	Median
6.	Mastaba	<i>špsw nzw</i>	5	24,8000	21,0000	3	21,1000	16,4500
		<i>hr.j-tp nzw</i>	6	130,1667	126,5000	2	84,4800	84,4800
		<i>rh nzw</i>	39	63,8718	35,0000	5	39,8980	33,7500
		<i>smr w^c.tj</i>	15	121,7333	43,0000	9	42,0856	33,7500
		<i>htmw bjtj</i>	8	357,8750	240,0000	3	65,4967	45,9300
		<i>h³.tj-^c</i>	10	407,9000	216,0000	2	138,0000	138,0000
		<i>jr.j p^ct</i>	17	394,5882	257,0000	7	411,0014	454,5700
		Insgesamt	100	188,7200	57,5000	31	134,1942	35,4700
	Felsgrab	<i>špsw nzw</i>	2	13,0000	13,0000	2	13,3150	13,3150
		<i>hr.j-tp nzw</i>	4	10,2500	10,5000			
		<i>rh nzw</i>	2	15,0000	15,0000			
		<i>smr w^c.tj</i>	8	23,5212	12,0000	2	4,2500	4,2500
		<i>htmw bjtj</i>	4	36,0000	34,5000	1	14,7400	14,7400
		<i>h³.tj-^c</i>	16	60,6250	48,0000	3	40,5700	25,6000
	<i>jr.j p^ct</i>	8	65,7500	64,0000	3	72,7300	68,9900	
	Insgesamt	44	43,7539	39,5000	11	35,4336	23,3300	

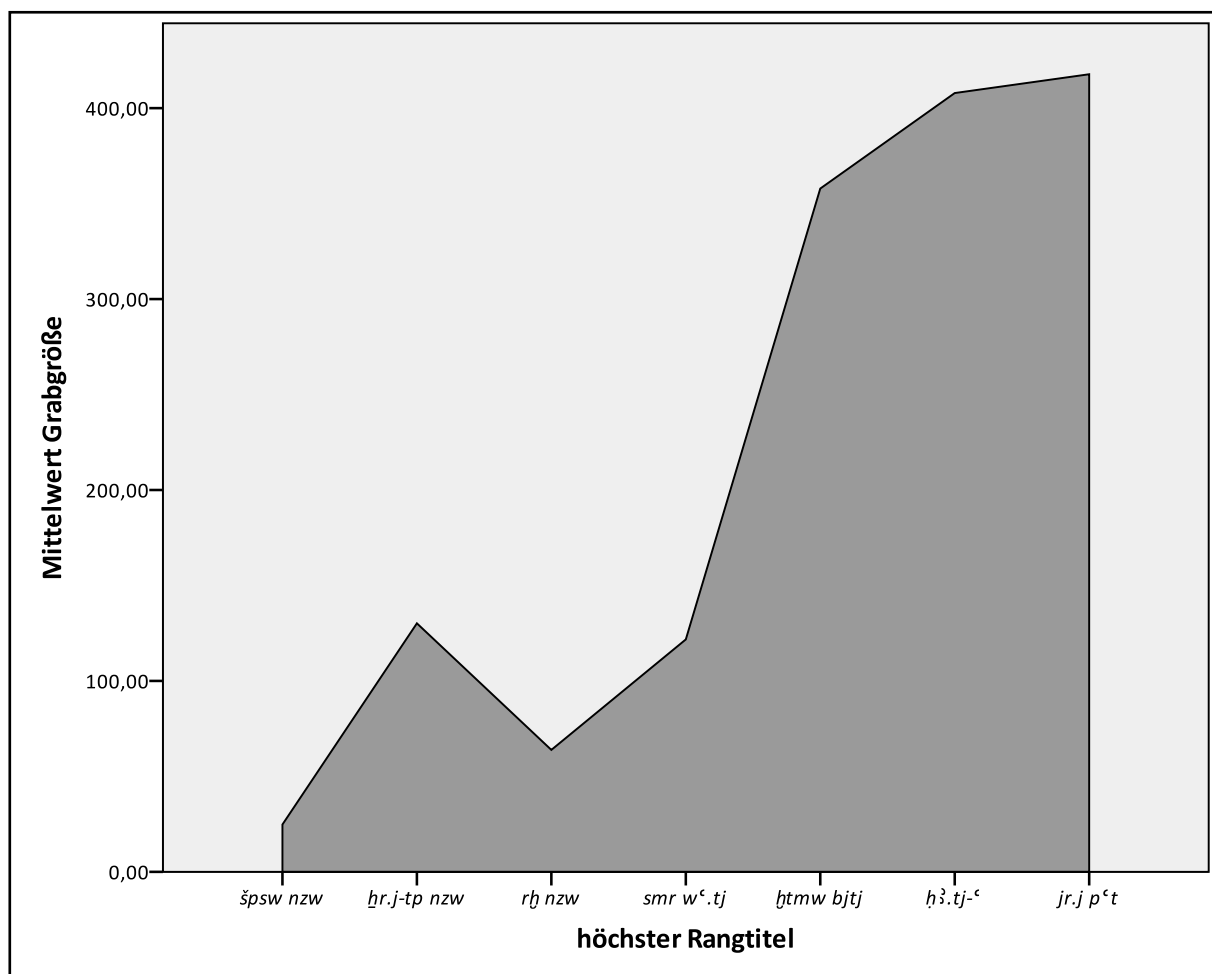
Tabelle 27: Vergleich der durchschnittlichen Grabgröße (kombinierte Daten vs. Untersuchungspopulation; 6. Dyn.)

Bei den Besitzern der Mastabagräber (vgl. Graphik 18) erhöht sich die durchschnittliche Grabgröße (abgesehen von der Klasse der *hr.j-tp nzw*) stetig. Der kleinere Durchschnittswert für die Mastabagrößen der Träger des Rangtitels *jr.j p^ct* ist vor allem durch die extrem kleine Mastaba des Ischefi [152] verursacht, dessen Titulatur abgesehen von zwei Chenti-schi-Titeln ausschließlich aus Rang- und Ehrentiteln besteht.¹⁶²³ Es ist unklar weshalb ausgerechnet er eine so kleine Mastaba besitzt, jedenfalls ist ein Grab dieser Größe für eine Person mit seinen Rangtiteln eher untypisch. Aus einem Vergleich der beiden Populationen läßt sich außerdem erkennen, daß die Mittelwerte der

¹⁶²² N. KANAWATI, *Administration*, 81 – 130.

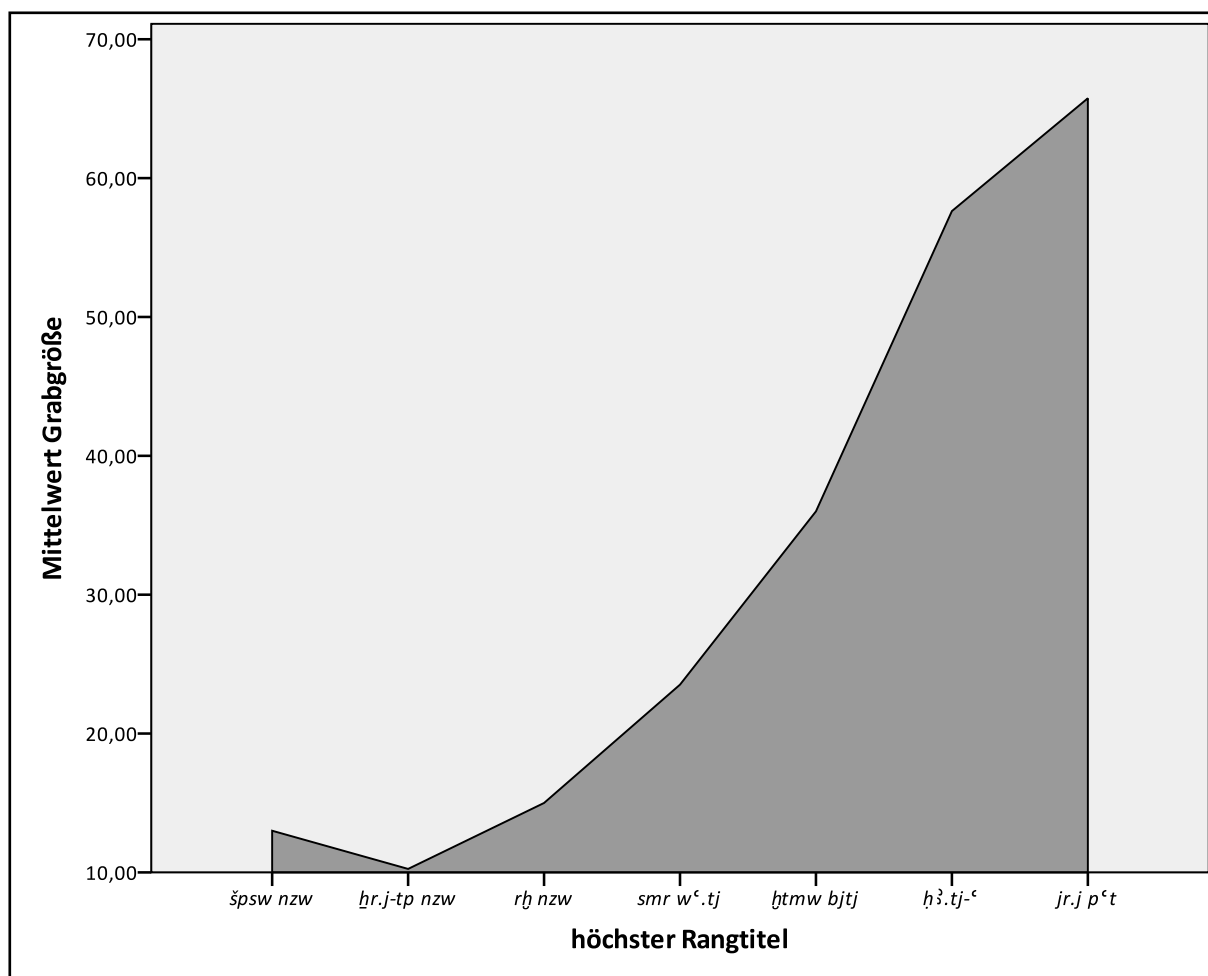
¹⁶²³ Bereinigt man den Mittelwert der Mastabas der Träger des Rangtitels *jr.j p^ct* um diesen Ausreißer nach unten liegt der Mittelwert bei 417,75m².

Untersuchungspopulation tendenziell zu niedrig liegen, dies zeigen auch die Werte, die insgesamt für die beiden Populationen errechnet wurden ($134,19\text{m}^2$ vs. $188,72\text{m}^2$). Weiter ist erkennbar, daß ein deutlicher Anstieg der Grabgrößen bereits bei dem Rangtitel *smr w^c.tj* einsetzt, was bei der Untersuchungspopulation erst ab *h³.tj-^c* zu erkennen ist.



**Graphik 18: Arithmetisches Mittel der Grabgrößen nach höchstem Rangtitel
(kombinierte Daten; 6. Dyn.; Grabart Mastaba)**

Die Klassenhäufigkeiten für die Besitzer der Felsgräber sind immer noch recht niedrig, aber bei den kombinierten Daten sind nun Fälle in jeder Klasse vertreten und in einigen Klassen hat sich die Anzahl der Fälle mehr als verdoppelt. Auch bei den Felsgräbern ist wieder dasselbe Schema zu erkennen (vgl. Graphik 19): Die durchschnittliche Größe der Gräber nimmt mit höherem Rangtitel zu. Ausnahme bildet auch hier wieder der Titel *hr.j-tp nzw*, bei dem sich diesmal allerdings ein Rückgang erkennen läßt. Ein Vergleich über die beiden Populationen hinweg zeigt auch hier, daß die Mittelwerte der Untersuchungspopulation niedriger sind als die der kombinierten Population ($35,43\text{m}^2$ vs. $43,75\text{m}^2$). Deutlich höher fällt auch der Durchschnittswert bei den Felsgräbern der *smr.w w^c.tj* aus ($23,52\text{m}^2$ vs. $4,25\text{m}^2$), was den tatsächlichen Verhältnissen besser entsprechen dürfte. Insgesamt ist der Anstieg in den durchschnittlichen Grabgrößen nicht so abrupt wie bei den Mastabas und erst ab *h³.tj-^c* deutlich zu spüren.



**Graphik 19: Arithmetisches Mittel der Grabgrößen nach höchstem Rangtitel
(kombinierte Daten; 6. Dyn.; Grabart Felsgrab)**

Es hat sich also gezeigt, daß die bei der Untersuchungspopulation gemachten generellen Beobachtungen auch bei einer größeren Population bestätigt werden könnten.¹⁶²⁴ Allein der Vergleich der durchschnittlichen Grabgrößen zeigt drei unterschiedliche, aber dennoch miteinander in Beziehung stehende Faktoren auf, die sich auf die Größe einer Grabanlage auswirkten. Etwas verallgemeinernd kann man also sagen, daß die Grabgröße eines bestimmten Individuum unter anderem von dessen Rang, der Datierung und der Art des Grabes beeinflusst wird.

Ob es sich bei den beobachteten Unterschieden der Klassenmittelwerte um zufällige Schwankungen handelt oder ob sie statistisch erklärbar sind, kann mit Hilfe eines Tests, der die Korrelation zwischen jeweils zwei der Variablen untersucht und genauer bestimmt. Da, wie bereits erwähnt, die Verteilung der Grabgröße nicht einer Normalverteilung entspricht, ist es erforderlich einen sogenannten nichtparametrischen Test, also einen Test, der ohne die Normalverteilungsforderung auskommt, anzuwenden. Es wird dazu der Korrelationskoeffizient nach C. SPEARMAN bestimmt und anschließend die Nullhypothese geprüft, die besagt, daß keine Korrelation vorliegt¹⁶²⁵.

¹⁶²⁴ Es ist zu beachten, daß die Untersuchungspopulation dieser Arbeit Teil der kombinierten Population ist.

¹⁶²⁵ Die Null- und Alternativhypothese dieses Signifikanztests lauten:

$H_0: \rho = 0; \alpha = 0,01$; (Der Korrelationskoeffizient ρ hat einen Wert gleich null, das heißt es liegt keine Korrelation der beiden Variablen vor);

$H_A: \rho \neq 0; \alpha = 0,01$; (Der Korrelationskoeffizient ρ hat einen Wert ungleich null, das heißt es liegt eine Korrelation der beiden Variablen vor).

	höchster Rangtitel & Grabgröße		höchster Rangtitel & Datierung		Datierung & Grabgröße	
	Korrelations- koeffizient ρ	Signifikanz (2-seitig)	Korrelations- koeffizient ρ	Signifikanz (2-seitig)	Korrelations- koeffizient ρ	Signifikanz (2-seitig)
Ordinal- bzgl. Korrelation nach Ordinalmaß SPEARMAN (ρ)	0,344 ^a	0,009	0,444 ^a	0,001	-0,146	0,172
Anzahl der gültigen Fälle	57		57		89	

^a Die Korrelation ist auf dem 0,01 Niveau signifikant (zweiseitig).

Tabelle 28: Korrelationen (Untersuchungspopulation)

Zwei der drei Korrelationen konnten als signifikant getestet werden. Die Korrelation zwischen dem höchsten Rangtitel und der Grabgröße beruht auf Werten von 57 Fällen. Mit einem Wert von 0,344 für den Korrelationskoeffizienten ρ liegt eine gering ausgeprägte positive Korrelation vor. Dies bedeutet, daß in der Untersuchungspopulation die Grabgröße nur leicht durch den Rangtitel beeinflusst wird. Die positive Richtung der Beeinflussung besagt, daß mit einem höheren Rangtitel auch ein größerer Wert für das Ausmaß des Grabes einhergeht. Diese Korrelation ist mit einer Überschreitungswahrscheinlichkeit von 0,009 jedoch sehr signifikant.

Die zweite als signifikant getestete Korrelation besteht zwischen dem höchsten Rangtitel und der Datierung. Auch hier bilden wieder die 57 Fälle derjenigen Personen, die ein Grab besaßen und deren Rangtitel wenigsten *špsw-nzw* war, die Grundlage für die Auswertung. Der Wert des Korrelationskoeffizienten ρ beträgt hier sogar 0,444, was ebenfalls einer geringen positiven Korrelation entspricht. Diese ist jedoch bei einer Überschreitungswahrscheinlichkeit von 0,001 sehr signifikant. Dies bedeutet, daß eine positive Beziehung zwischen dem höchsten Rangtitel und der Datierung identifiziert werden kann. Also je später eine Person datiert wird, um so höher ist der Rangtitel, den diese Person im Schnitt führte. Diese Feststellung ist jedoch mit Vorsicht zu bewerten, denn hier spielt sicher der Überlieferungszufall eine entscheidende Rolle, indem einfach anteilig mehr Gräber aus späteren Zeiten auf uns gekommen sind als aus früheren. Dies ist ja auch Tabelle 26 zu entnehmen, in der für die 5. Dynastie lediglich 11 Individuen genannt sind, die alle *rh-nzw* waren, für die 6. Dynastie jedoch 43 aus allen Rangstufen. Worauf diese Korrelation allerdings einen Hinweis geben könnte, ist die Einstufung des Chenti-schi Amtes, das ja für alle hier besprochenen Personen als übergeordnetes Auswahlkriterium fungiert und mit dem möglicherweise im Laufe seines Bestehens unterschiedliches soziales Prestige verbunden wurde.

Obwohl sich die dritte Korrelation, die auf den insgesamt 89 Fällen aller Personen beruht, bei denen die Grabgröße meßbar war¹⁶²⁶, als nicht signifikant erwiesen hat – der Wert für die Überschreitungswahrscheinlichkeit liegt mit 0,172 deutlich oberhalb des Signifikanzniveaus von $\alpha = 0,05$ – ist ein Blick auf den Wert des Korrelationskoeffizienten ρ dennoch aufschlußreich. Mit einem Wert von -0,146 ist eine sehr geringe negative Korrelation zwischen der Datierung und der Grabgröße bemerkbar. Wäre diese signifikant, würde sie die Annahme eines kontinuierlichen Rückgangs der Grabgrößen während des Alten Reiches stützen.

Wie bereits bemerkt, ist zu beachten, daß sich die geringen Fallzahlen negativ auf die Aussagekraft und Verallgemeinerbarkeit des Tests auswirken. Es wäre daher auch hier wünschenswert, die Tests mit einer umfangreicheren Untersuchungspopulation zu wiederholen, um die Aussagen etwas besser absichern zu können. Auch hierfür wurden die Daten der kombinierten Population herangezogen und

¹⁶²⁶ Hier sind auch diejenigen miteingeschlossen, die keinen Rangtitel führten, daher die Differenz zu den 57 Fällen der beiden anderen Korrelationen.

nur die Fälle betrachtet, welche in die 5. und 6. Dynastie datieren. Mit dieser Einschränkung läßt sich eine Population von insgesamt 360 Individuen erzeugen, die nun als Grundlage für die Tests dienen kann. Die Testergebnisse sind in Tabelle 29 dargestellt.

	höchster Rangtitel & Grabgröße		höchster Rangtitel & Datierung		Datierung & Grabgröße	
	Korrelations- koeffizient ρ	Signifikanz (2-seitig)	Korrelations- koeffizient ρ	Signifikanz (2-seitig)	Korrelations- koeffizient ρ	Signifikanz (2-seitig)
Ordinal- bzgl. Korrelation nach Ordinalmaß SPEARMAN (ρ)	0,316 ^a	0,0001	0,268 ^a	0,0001	-0,319 ^a	0,0001
Anzahl der gültigen Fälle	249			249		360

^a Die Korrelation ist auf dem 0,01 Niveau signifikant (zweiseitig).

Tabelle 29: Korrelationen (kombinierte Daten)

Die Werte zeigen gering ausgeprägte Korrelationen in allen drei Fällen, allerdings jeweils höchst signifikant. Besonders erfreulich ist, daß sich auch die dritte Korrelation bestätigt und im Gegensatz zu dem Wert aus Tabelle 28 noch ausgeprägter und diesmal höchst signifikant. Die Verminderung der Werte für die Korrelationskoeffizienten bei den beiden ersten Korrelationen („höchster Rangtitel“ & „Grabgröße“; „höchster Rangtitel“ & „Datierung“) zeigen, daß diese stärker in der Untersuchungspopulation ausgeprägt waren als in der kombinierten Population, während es bei der dritten Korrelation („Datierung“ & „Grabgröße“) genau umgekehrt war.

Zusammenfassend läßt sich also feststellen, daß besonders während der 6. Dynastie, aber auch in den vorangehenden Epochen des Alten Reiches, ein Zusammenhang zwischen dem sozialen Status, repräsentiert durch den Rangtitel, und der Grabgröße besteht, die somit indirekt ebenfalls als Indikator des Sozialstatus dienen kann. Beide Größen werden durch einen weiteren Faktor nämlich die Datierung beeinflusst. Der soziale Status einer Person, wie er in seinem Rangtitel reflektiert wird, schlägt sich natürlich nicht nur in der Größe der Grabanlage nieder, welches er in der Lage zu bauen war – wie bereits erwähnt bestimmen eine große Anzahl verschiedener und oft nicht quantifizierbarer Faktoren wie groß das Grab letztendlich wurde (s. oben Kap. 6.1.1.10.). Ein weiteres Kriterium, welches zusätzliche Informationen zum sozialen Status eines Individuums geben kann, ist die Gesamtzahl der Titel, die es in seiner Titulatur vereinte. Dies und die Beziehungen zwischen dem höchsten Rangtitel und dem höchsten Chenti-schi-Titel einer Person soll Gegenstand des nächsten Unterkapitels sein.

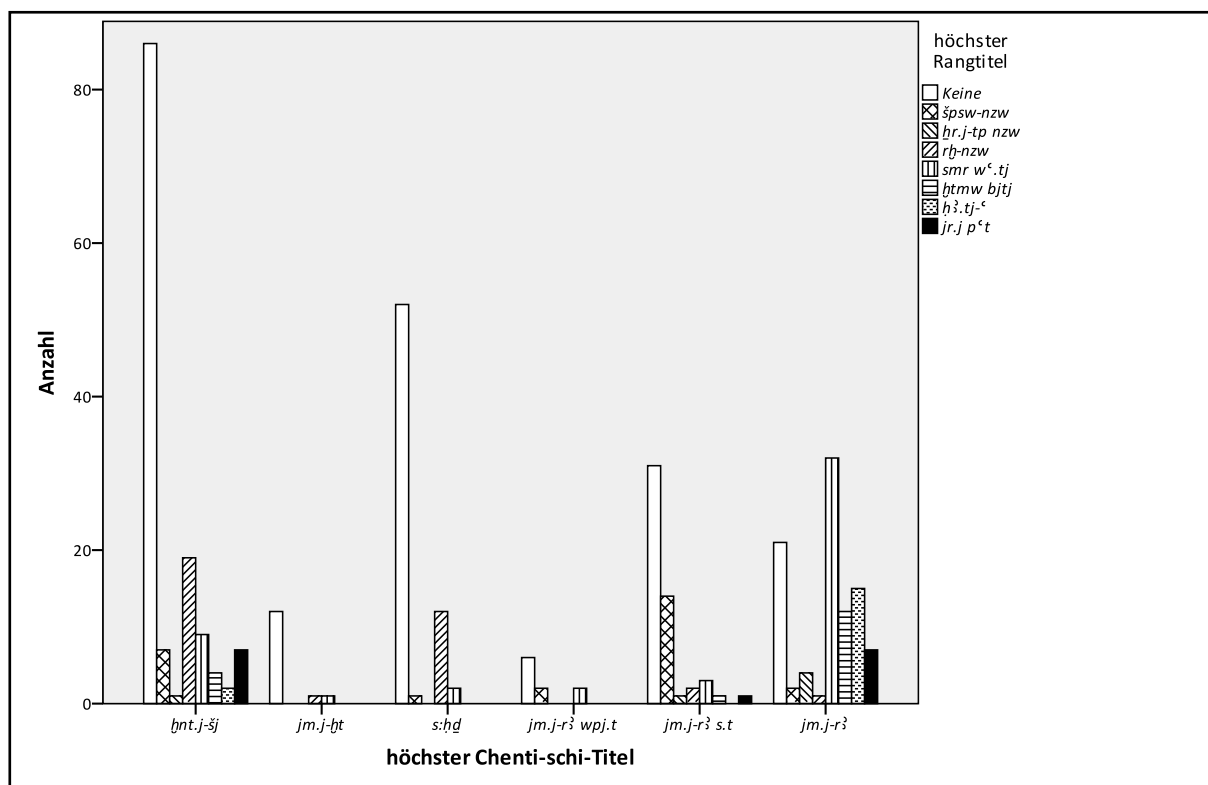
6.2.2. Korrelationen zwischen höchstem Chenti-schi-Titel und höchstem Rangtitel

Aus der prosopographischen Datenbank ist schon bei oberflächlicher Inspektion ein deutlicher Zusammenhang zwischen Chenti-schi- und Rangtitel zu entnehmen. Es scheint, als ginge mit einer höheren Rangstufe in der Chenti-schi-Hierarchie tendenziell auch ein höherer Rang in der Hofrangordnung einher. Aufklärung kann hier ein Blick auf die Kreuztabulierung (Tabelle 30) bzw. die Graphik 20 geben, in denen jeweils der höchste Rangtitel in Abhängigkeit von dem höchsten Chenti-schi-Titel abgetragen ist. Dabei wurde für die Auswertung auf die Kategorien „ungewiß“ und „andere“ beim höchsten Chenti-schi-Titel und „Keine“ beim höchsten Rangtitel verzichtet, um nur aussagekräftige bzw. tatsächlich vorhandene Titel mit in die Analyse einfließen zu lassen. Die Kategorie „Keine“ der höchsten Rangtitel wurde dennoch zu Vergleichszwecken mitdargestellt.

	höchster Rangtitel								Gesamt ^a
	Keine	špsw-nzw	hr.j-tp nzw	rh-nzw	smr w ^c .tj	htmw btj	h ³ .tj- ^c	jr.j p ^c t	
höchster <i>hnt.j-šj</i>	86 (63,7%)	7 (14,28%)	1 (2,04%)	19 (38,77%)	9 (6,66%)	4 (8,16%)	2 (4,08%)	7 (14,28%)	49 (100%)
Chenti- <i>jm.j-ht</i>	12 (85,7%)	0	0	1 (50,0%)	1 (50,0%)	0	0	0	2 (100%)
schi-Titel <i>s:hđ</i>	52 (77,6%)	1 (6,66%)	0	12 (80,0%)	2 (13,33%)	0	0	0	15 (100%)
<i>jm.j-r³ wpj.t</i>	6 (60,0%)	2 (50,0%)	0	0	2 (50,0%)	0	0	0	4 (100%)
<i>jm.j-r³ s.t</i>	31 (58,5%)	14 (63,63%)	1 (4,54%)	2 (9,09%)	3 (13,63%)	1 (4,54%)	0	1 (4,54%)	22 (100%)
<i>jm.j-r³</i>	21 (22,3%)	2 (2,73%)	4 (5,47%)	1 (1,36%)	32 (43,83%)	12 (16,43%)	15 (20,54%)	7 (9,58%)	73 (100%)
Gesamt	208	26	6	35	49	17	17	15	165

^a Die Summen in dieser Spalte verstehen sich ohne die Häufigkeiten der Kategorie „Keine“.

Tabelle 30: Verteilung der höchsten Rangtitel nach höchstem Chenti-schi-Rang



Graphik 20: Verteilung der höchsten Rangtitel nach höchstem Chenti-schi-Rang

Es fallen drei Dinge auf. Zunächst die relativ hohe Anzahl von Personen, die überhaupt keine Rangtitel führen. Dieser Anteil nimmt zwar mit steigendem Rang in der Chenti-schi-Hierarchie ab, bleibt aber im Verhältnis zur Gesamtgruppengröße jeder einzelnen Kategorie relativ hoch. Bei allen Rangstufen außer bei der höchsten, *jm.j-r³*, liegt der Anteil der Personen ohne Rangtitel deutlich über 50%. Dies scheint damit in Verbindung zu stehen, daß eine hohe Position in der Chenti-schi-Verwaltung alleine in der Regel noch nicht ausreichte, um auch eine gehobene Position in der Hofrangordnung einnehmen zu können. Als zweites fällt dennoch ein gewisser positiver Zusammenhang zwischen dem Chenti-schi-Rang und den gleichzeitig geführten Rangtiteln auf. Je höher der Rang als Chenti-schi war, um so mehr verschiedene Rangtitel kommen in einer Gruppe vor und um so größer ist die Wahrscheinlichkeit, überhaupt einen Rangtitel zu führen. Hatte in der Gruppe der *s:hđ.w* nur jeder Vierte bis Fünfte (22,4%) einen Rangtitel, waren es bei den *jm.jw-r³* über dreiviertel der belegten Individuen (77,7%). Die dritte Beobachtung, die ins Auge fällt, scheint jedoch der letzten zu widersprechen. Schaut man sich nämlich die Verteilung der höchsten Rangtitel bei dem

einfachen Titel *hnt.j-šj* an, so stellt man fest, daß hier nicht nur alle Kategorien der hier behandelten Rangtitel repräsentiert sind, sondern, daß auch die höheren Ränge außergewöhnlich häufig vertreten sind. Der Titel *jr.j p^ct* kommt sogar genauso oft vor wie in der Gruppe der *jm.jw-r³ hnt.jw-šj* und ist anteilig bei den einfachen *hnt.jw-šj* sogar stärker vertreten (*hnt.j-šj*: 14,28%; *jm.j-r³ hnt.jw-šj*: 9,58%). Dies scheint zunächst seltsam, läßt sich aber mit der besonderen Bedeutung des einfachen *hnt.j-šj*-Titels zu Beginn der 6. Dynastie (s. dazu ausführlicher unten) erklären.

In einem nächsten Schritt soll versucht werden, diese subjektiven Beobachtungen durch statistische Verfahren zu untermauern, um zu klären, ob tatsächlich ein Zusammenhang besteht, wie stark dieser ausgeprägt ist und schließlich um die Art des Zusammenhanges genauer beschreiben zu können. Das Standardverfahren zu Analyse eines Zusammenhangs zwischen zwei ordinal skalierten Variablen wie im hier vorliegenden Fall ist der sogenannte Chi-Quadrat-Test.¹⁶²⁷ Die folgende Tabelle 31 zeigt die Ergebnisse des Chi-Quadrat-Tests für die beiden Variablen höchster Rangtitel und höchster Chenti-schi-Titel:

	χ^2 – Wert	df	Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	Monte-Carlo- Signifikanz (2-seitig)
Chi-Quadrat nach PEARSON	128,584 ^a	30	0,0001	0,0001 ^b
Likelihood-Quotient	125,744	30	0,0001	0,0001 ^b
Zusammenhang linear-mit-linear	5,054	1	0,025	0,025 ^b
Anzahl der gültigen Fälle	165			

^a 30 Zellen (71,4%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 0,07.

^b Basierend auf 10000 Stichprobentabellen mit dem Startwert 126474071.

Tabelle 31: Chi-Quadrat-Test
(Zusammenhang zwischen höchstem Rangtitel und höchstem Chenti-schi-Titel)

Zusätzlich zu dem Chi-Quadrat-Test nach K. PEARSON wurden noch zwei weitere Tests¹⁶²⁸ gerechnet, da für den Pearson-Test nicht alle Mindestvoraussetzungen erfüllt wurden (vgl. Tabelle 31 Anm. a), ebenso wurde neben der asymptotischen Schätzung der Überschreitungswahrscheinlichkeit eine Schätzung basierend auf der sogenannten Monte-Carlo-Simulation durchgeführt, bei der die Anforderungen für die asymptotische Schätzung nicht erfüllt sein müssen. Wie Tabelle 31 zeigt, bleibt das Ergebnis davon jedoch unberührt. Der deutlich von null verschiedene Wert für χ^2 bei allen Tests zeigt, daß ein Zusammenhang zwischen beiden Variablen besteht. Die Wahrscheinlichkeitswerte der vierten Spalte zeigen, daß dieser Zusammenhang signifikant bis höchst signifikant ist. Es ist

¹⁶²⁷ Der Chi-Quadrat-Test überprüft die beiden Variablen der Kreuztabelle auf Unabhängigkeit voneinander und somit indirekt, ob ein Zusammenhang zwischen ihnen besteht. Das Prinzip des Chi-Quadrat-Test beruht auf einem Vergleich der empirischen Häufigkeiten (f_o) mit den theoretisch zu erwartenden Häufigkeiten (f_e) der beiden untersuchten Variablen. Genauer gesagt berechnet sich der χ^2 -Wert, indem man die Summe der quadrierten Differenzen zwischen beobachteter und erwarteter Häufigkeit, die anschließend durch die erwartete Häufigkeit dividiert wurden, bildet: $\chi^2 = \sum \frac{(f_o - f_e)^2}{f_e}$ (Formel nach K. PEARSON). Läßt sich ein signifikanter Unterschied feststellen, kann man davon ausgehen, daß eine irgendwie geartete Abhängigkeit zwischen den beiden Variablen besteht. Die statistischen Hypothesen des Chi-Quadrat-Tests lassen sich daher wie folgt formulieren:

$H_0: f_o(x) = f_e(x)$; $\alpha = 0,05$; (Die beobachteten Häufigkeiten entsprechen den erwarteten Häufigkeiten);

$H_A: f_o(x) \neq f_e(x)$; $\alpha = 0,05$; (Die beobachteten Häufigkeiten entsprechen nicht den erwarteten Häufigkeiten).

Zur Chi-Quadrat-Verteilung und dem Chi-Quadrat-Test vgl. P. IHM, *Statistik*, 102ff., 206ff.; R. DIAZ-BONE, *Statistik*, 78ff.; M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 222ff.; A. BÜHL, *PASW 18*, 293ff.

¹⁶²⁸ Es handelt sich um das Likelihood-Quotienten-Chi-Quadrat mit der Formel: $\chi^2 = -2 \cdot \sum f_o \cdot \ln \frac{f_e}{f_o}$ bzw. der sog. MANTEL-HAENSZEL-Teststatistik, deren Formel $\chi^2 = r^2 \cdot (n - 1)$; (mit r^2 = Quadrat des PEARSON'schen Korrelationskoeffizienten) lautet.

also plausibel anzunehmen, daß eine Beziehung zwischen dem Chenti-schi-Titel und dem Rangtitel, welche eine Person eines bestimmten Ranges führte, bestand.

Da nun nachgewiesen ist, daß ein gewisser Zusammenhang zwischen beiden Variablen vorhanden ist soll eine weitere Analyse Aufschluß über die Art, also Stärke und Richtung, dieser Korrelation geben. Auch hierfür stehen statistische Untersuchungsmethoden zur Verfügung. Bei zwei ordinal skalierten Variablen ist das passende Korrelationsmaß der SPEARMAN'sche Korrelationskoeffizient (Tabelle 32). Dieser kann Werte zwischen -1 und +1 annehmen. Der Korrelationskoeffizient hat in diesem Fall ein Wert von 0,332, was einer geringen Korrelation entspricht.¹⁶²⁹ Zwar ist die Korrelation nicht sehr ausgeprägt, aber ihr Vorhandensein ist dennoch höchst signifikant, wie der geringe Wert für die Überschreitungswahrscheinlichkeit von 0,0001 anzeigt. Auch hier liefern beide der oben genannten Verfahren zur Ermittlung der Überschreitungswahrscheinlichkeit identische Werte. Die Tatsache, daß der Wert positiv ist, bestätigt die Vermutung, daß mit höherem Chenti-schi-Rang auch ein höherer Rangtitel einhergeht. Der eher mäßige Wert für die Korrelation weist auf weitere Faktoren hin, die einen Einfluß auf den Rangtitel hatten. Hier wären natürlich zunächst die weiteren Ämter zu untersuchen, welche die betreffende Person noch innehatte.

		Korrelations- koeffizient ρ	Näherungsweise Signifikanz	Monte-Carlo- Signifikanz
Ordinal- bzgl. Ordinalmaß	Korrelation nach SPEARMAN (ρ)	0,332	0,0001 ^a	0,0001 ^b
Anzahl der gültigen Fälle		165		

^a Basierend auf normaler Näherung.

^b Basierend auf 10000 Stichprobentabellen mit dem Startwert 126474071.

Tabelle 32: Korrelation höchster Rangtitel und höchster Chenti-schi-Titel

Betrachtet man beispielsweise all diejenigen Personen, deren höchster Chenti-schi-Titel *jm.j-r³ hnt.jw-šj* und deren höchster Rangtitel *jr.j p⁴t* war, insgesamt sind sieben solcher Kombinationen in der Datenbank vorhanden¹⁶³⁰, so fällt ein deutliches Muster auf. Fünf von ihnen waren gleichzeitig Veziere und hatten dementsprechend noch andere, meist sehr hohe Verwaltungsämter inne.¹⁶³¹ Die beiden, die das Veziersamt nicht bekleideten, hatten dennoch andere hohe Ämter entweder bei Hofe oder in der Landesverwaltung inne, die ihnen das Führen eines so hohen Rangtitels ermöglichten.¹⁶³² Eine ähnliche Aussage, wenngleich weniger prononciert, läßt sich auch für diejenigen 14 Personen treffen, die ebenfalls *jm.j-r³ hnt.jw-šj* waren und deren höchster Rangtitel *h³.tj-⁴* war.¹⁶³³ Auch sie hatten meist zusätzlich noch hohe Ämter in der Landesverwaltung bzw. bei Hofe inne oder spielten eine bedeutende Rolle in den Totenkulten ihrer Könige. Zezi [025] und Chnum [108] waren beispielsweise Veziere, während Gegi [026] Gaufürst des thinitischen (8. oäg.) Gaus war. Idu [030] war ebenfalls Gaufürst (7. oäg. Gau) und auch Meni [091] aus Dendera hatte ein hohes Amt in der Gauverwaltung inne. Meru [019] und Mereri [106] hatte vor allem zeremonielle Titel bei Hofe inne, und Anu [024] führte zahlreiche Titel, die ihn mit der Pyramidenanlage Pepi II. in Verbindung bringen. Bei den übrigen Individuen sind zu wenige Titel überliefert, um ihr Aufgabenspektrum genauer

¹⁶²⁹ Zur Interpretation der Werte des Korrelationskoeffizienten vgl. A. BÜHL, *PASW* 18, 297.

¹⁶³⁰ [014], [017], [032], [033], [102], [107], [194].

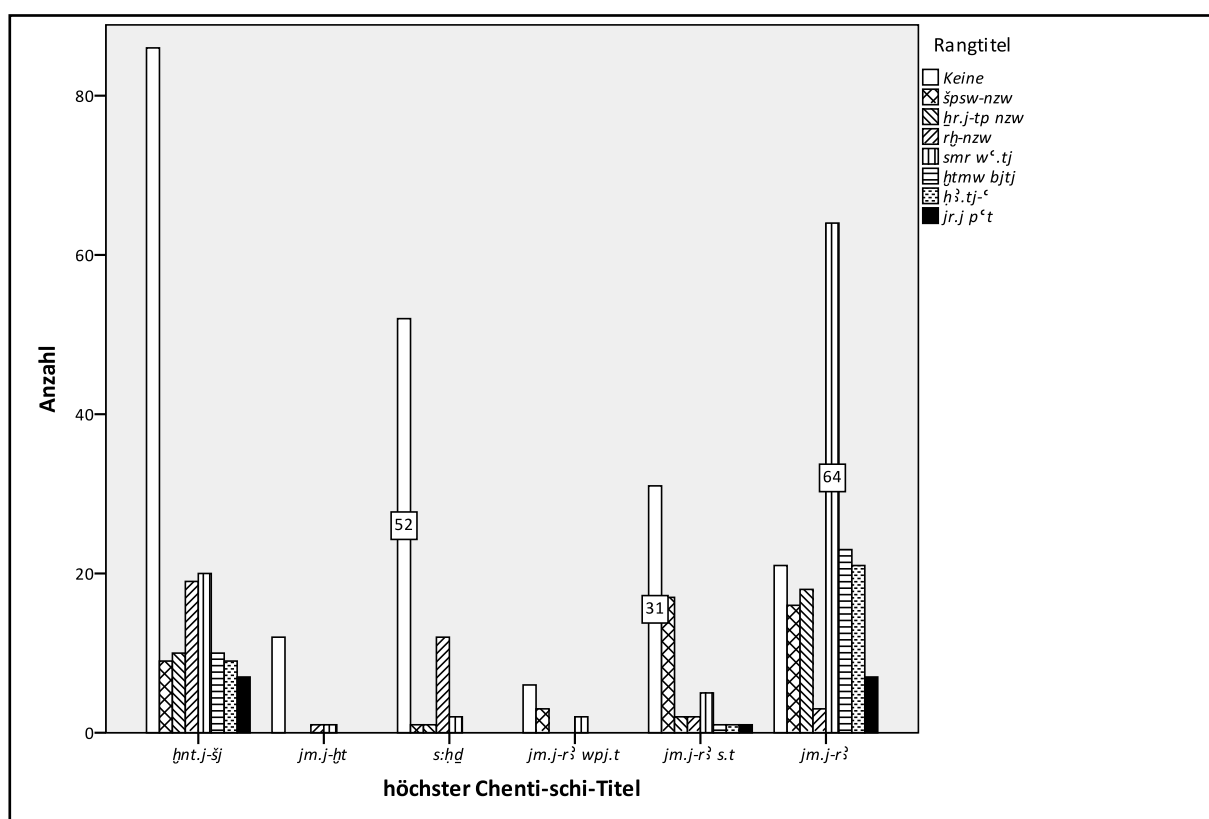
¹⁶³¹ [014], [033], [102], [107], [194].

¹⁶³² Interessant ist der Fall des Nefer-seschem-Ptah, Scheschi [017], der in seiner Titulatur nur Ämter bei Hofe aufführt, die vor allem zeremoniellen Charakter gehabt haben dürften und er somit eigentlich nicht über direkte administrative Autorität verfügte. Das bedeutendste Amt des Uni [032] war *jm.j-r³ Šm⁴w*.

¹⁶³³ [019], [024], [025], [026], [030], [072], [091], [106], [108], [208], [212], [213], [301], [309].

spezifizieren zu können. Es lohnt sich also ein Blick auf die übrigen Ämter, die eine Person außer ihrem Chenti-schi-Amt noch innehatte. Diese können diese ebenfalls zur Erklärung zumindest der höheren Rangtitel mitherrangezogen werden.

In Graphik 21 sind alle Rangtitel (bzw. deren Nichtvorhandensein: „Keine“) in Abhängigkeit von dem höchsten Chenti-schi-Titel einer Person abgetragen. Es läßt sich deutlich erkennen, daß es vom einfachen Titel *hnt.j-šj* angefangen über *s:hđ* bis hin zu *jm.j-rš s.t* normal war keinen Rangtitel aufgrund des Chenti-schi-Amtes zu führen. Dies ändert sich erst mit *jm.j-rš hnt.jw-šj*, wo dann der Rangtitel *smr w^c.tj* der Standardrang für Beamte in dieser Stufe der Chenti-schi-Hierarchie gewesen zu sein scheint. Es zeigte sich auch bei einer cursorischen Durchsicht derjenigen Personen, der Rangstufen *s:hđ* bis *jm.j-rš s.t*, daß diejenigen mit Rangtiteln meist noch andere Ämter innehatten, die zur Erklärung des Rangtitels besser geeignet scheinen als ihr Chenti-schi-Titel bzw. deren Kombination mit dem Chenti-schi-Titel einen besseren Erklärungsansatz liefert.¹⁶³⁴



Graphik 21: Verteilung aller Rangtitel nach höchstem Chenti-schi-Rang

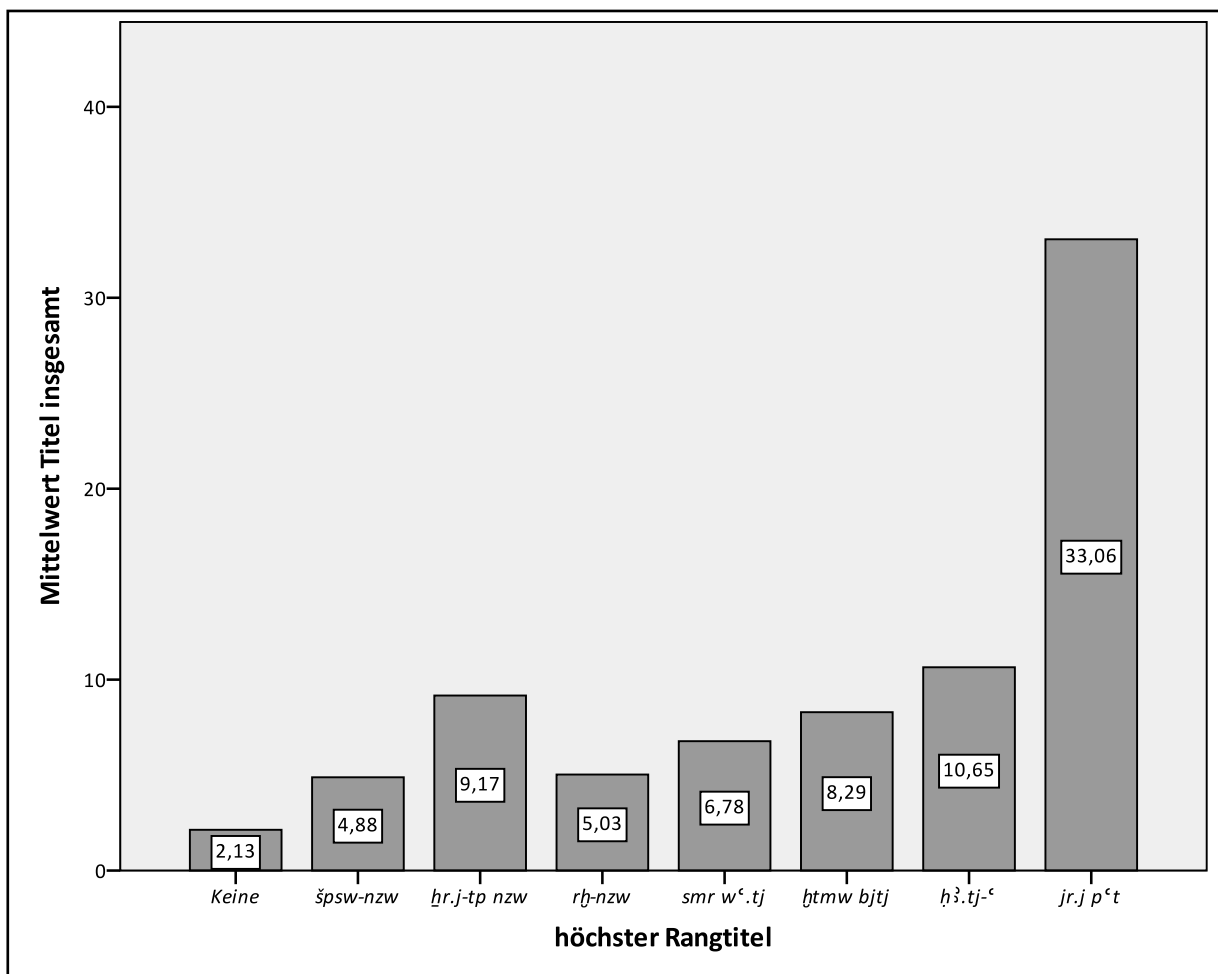
Die Gesamtzahl der Titel, welche ein Individuum in seiner Titulatur vereinte, ist eine andere Möglichkeit, den sozialen Status einer Person einzuschätzen. Je mehr Titel und somit im Idealfalle Ämter jemand in seiner Person vereinen konnte, um so höher waren wohl auch die Möglichkeiten, sozial aufzusteigen und somit höhere Rangtitel zu erlangen bzw. sich die Anlage eines größeren Grabes leisten zu können. Diese Art der Titelanhäufungen wird besonders deutlich in den Titulaturen der Veziere, in denen neben fast allen bedeutenden administrativen Ämtern auch zahlreiche kultische und zeremonielle sowie Rang- und Ehrentitel vereint sind. Das extremste Beispiel dieser Art aus dem Alten Reich dürfte wohl Mereru-ka [021] sein, der nicht weniger als 81 unterschiedliche Titel führte.

¹⁶³⁴ Für die Rangstufe *jm.j-rš s.t* vgl. z. B.: [152], [154], [327]; für *jm.j-rš wpj.t*: [034], [081]; für *s:hđ*: [238], [253].

Es wäre zunächst also zu überprüfen, ob ganz allgemein ein Zusammenhang zwischen dem höchsten von einer Person geführten Rangtitel und der Gesamtzahl der von dieser Person geführten Titel erkennbar ist. In Tabelle 33 und Graphik 22 sind die durchschnittliche Anzahl an Titeln insgesamt geordnet nach dem höchsten Rangtitel einer Person dargestellt. In der vierten Spalte von Tabelle 33 ist die Summe aller Titel, die von den Personen der jeweiligen Klasse geführt wurden, angegeben.

höchster Rangtitel	Anzahl (N)	Mittelwert	Summe
Keine	216	2,13	461
<i>špsw-nzw</i>	26	4,88	127
<i>hr.j-tp nzw</i>	6	9,17	55
<i>rĥ-nzw</i>	35	5,03	176
<i>smr w^c.tj</i>	49	6,78	332
<i>ĥtmw bjtj</i>	17	8,29	141
<i>ĥ³.tj-^c</i>	17	10,65	181
<i>jr.j p^ct</i>	16	33,06	529
Insgesamt	382	5,24	2002

Tabelle 33: Gesamtzahl der Titel nach höchstem Rangtitel



Graphik 22: Mittelwert aller Titel nach höchstem Rangtitel

Es läßt sich eine deutliche Tendenz in der Verteilung der Gesamtzahl, der von einer Person geführten Titel erkennen. Je höher der Rangtitel des betreffenden Individuums war, um so höher war auch die Zahl der Titel, welche die Person insgesamt innehatte. Besonders drastisch ist der Anstieg bei den Inhabern des Titels *jr.j p^ct*, die durchschnittlich etwa dreimal so viele Titel ihr eigen nennen konnten wie diejenigen Personen, deren höchster Rangtitel *h³.tj^c* war.

Auch diese Beobachtung kann durch die bereits bekannte Überprüfung auf eine Korrelation durch statistische Methoden abgesichert werden. Es wird wieder der Korrelationskoeffizient ρ nach C. SPEARMAN berechnet.

	Korrelations- koeffizient ρ	Signifikanz (2-seitig)
Ordinal- bzgl. Korrelation nach Ordinalmaß SPEARMAN (ρ)	0,738 ^a	0,0001
Anzahl der gültigen Fälle	382	

^a Die Korrelation ist auf dem 0,01 Niveau signifikant (zweiseitig).

Tabelle 34: Korrelation „Titel insg.“ und „höchster Rangtitel“

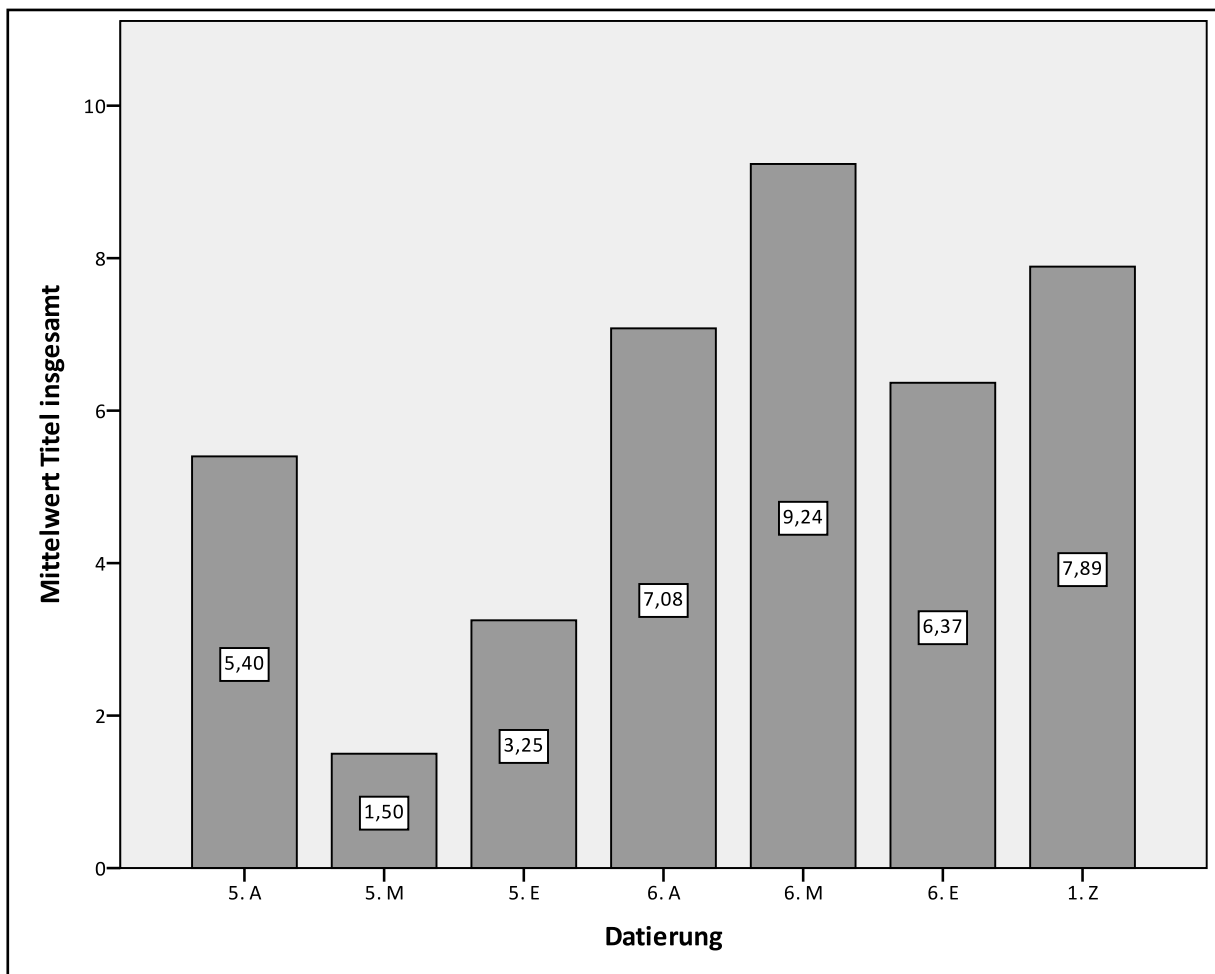
Bei einem Wert von 0,738 für den Korrelationskoeffizienten ρ kann man bereits von einer hohen positiven Korrelation zwischen dem höchsten Rangtitel und der Gesamtzahl der Titel einer Person sprechen. Diese Korrelation erweist sich zudem noch als höchst signifikant, womit an ihrem tatsächlichen Bestehen nicht gezweifelt werden kann. Es bestätigt sich also die Vermutung, daß mit einem höheren sozialen Rang tendenziell auch mehr Ämter einhergehen und somit auch die Gesamtzahl der von einer Person geführten Titel als Indikator des sozialen Status angesehen werden kann. Angemerkt werden sollte noch, daß auch eine geringe positive Korrelation ($\rho = 0,295$) zwischen der Gesamtzahl der Titel eines Individuums und dem höchsten Chenti-schi-Titel desselben besteht. Auch diese Korrelation ist höchst signifikant ($p = 0,0001$), sollte aber dennoch mit Vorsicht behandelt werden. Hier spielt sicher die bereits oben festgestellte Korrelation zwischen dem höchsten Rangtitel und dem höchsten Chenti-schi-Titel einer Person eine übergeordnete Rolle, so daß die Korrelation wohl vorrangig auf den höchsten Rangtitel zurückzuführen ist, der ja, wie bereits bemerkt, auch den höchsten Chenti-schi-Titel beeinflusst.

Da sich nunmehr, neben der Grabgröße, die im vorangegangenen Kapitel gesondert behandelt wurde, zwei weitere Faktoren abzeichnen, die Aufschluß über den sozialen Status eines Individuums geben können, bestünde jetzt eventuell die Möglichkeit unter Einbeziehung der Datierung Informationen über die Entwicklung der soziale Bedeutung des Chenti-schi-Amtes zu erlangen. Nachdem man also die Gesamtzahl der Titel wegen der Korrelation mit dem höchsten Rangtitel als einen weiteren Indikator für den sozialen Status ansehen kann, wäre es wohl legitim anzunehmen, daß, wenn es Zeitabschnitte gab, in denen die Träger eines Chenti-schi-Titels über zahlreiche weitere Titel verfügten, also insgesamt gesehen mehr Titel in ihrer Person vereinten als zu anderen Zeiten, in diesen „Hochzeiten“ das Chenti-schi-Amt mit einem größeren Prestige verbunden war als zu Zeiten, in denen nur wenige weitere Titel bei einer Person mit Chenti-schi-Titel gefunden werden konnten. Tabelle 35 und Graphik 23 geben Aufschluß über die durchschnittliche Anzahl aller Titel, welche eine Person mit Chenti-schi-Titel zu einem bestimmten Zeitabschnitt führte.¹⁶³⁵

¹⁶³⁵ Für diese Analyse wurden nur die Fälle berücksichtigt, die eindeutig in einen der drei Abschnitte (Anfang, Mitte, Ende) einer Dynastie datiert werden konnten. Es ergibt sich somit eine Fallzahl von $n = 251$.

Datierung	Anzahl (N)	Mittelwert	Summe
5. A	5	5,40	27
5. M	14	1,50	21
5. E	28	3,25	91
6. A	126	7,08	892
6. M	17	9,24	157
6. E	52	6,37	331
1. Z	9	7,89	71
Insgesamt	251	6,33	1590

Tabelle 35: Gesamtzahl der Titel nach Datierung



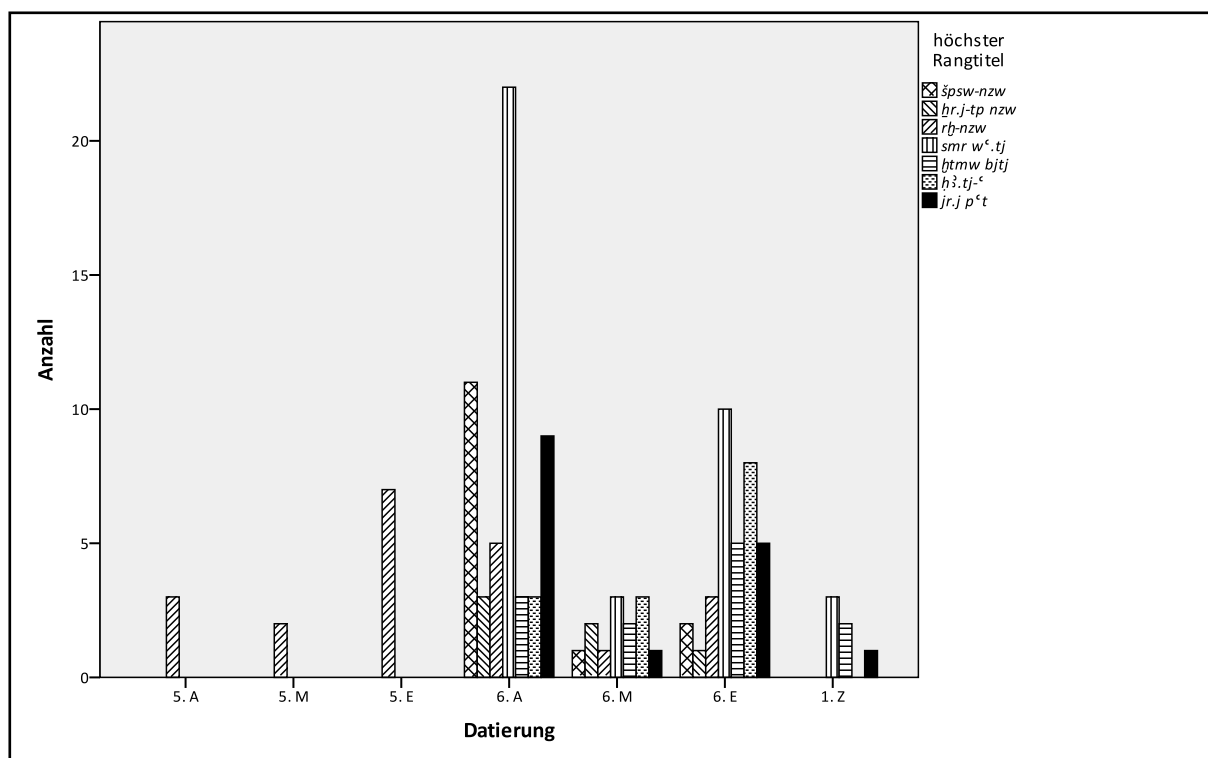
Graphik 23: Mittelwert aller Titel nach Datierung

Bei der chronologisch geordneten Verteilung der durchschnittlichen Anzahl aller Titel einer Person ist die unterschiedliche Breite der einzelnen Klassen zu beachten, die zwischen minimal fünf für „5. A“ bis maximal 126 für „6. A“ doch erheblichen Schwankungen unterliegt. Dennoch ist es möglich, einen generellen Überblick über das Kriterium Gesamtzahl der Titel und dessen Verteilung in den einzelnen Zeitabschnitten zu erhalten, wobei es nötig sein kann, angrenzende Abschnitte mit geringer Fallzahl zu kombinieren. So läßt sich für die ersten drei Abschnitte wohl nur die gemeinsame Aussage treffen, daß Personen mit Chenti-schi-Titel während der 5. Dynastie durchschnittlich 2,96 also insgesamt knapp drei Titel führten. Mit Beginn der 6. Dynastie wird dieser Wert mehr als verdoppelt, die durchschnittliche Anzahl der Titel beträgt nun ziemlich genau sieben. Während der Mitte der

6. Dynastie nimmt dieser Wert sogar noch weiter zu, so daß jetzt im Durchschnitt neun Titel insgesamt geführt werden. Gegen Ende der 6. Dynastie geht der Schnitt dann wieder auf etwa sechs Titel zurück. Aus der 1. Zwischenzeit sind nur neun Fälle bekannt, was eine zu geringe Anzahl für eine belastbare Aussage darstellt. Wie nicht anders zu erwarten, läßt sich eine gleichartige Entwicklung auch bei der chronologischen Verteilung der höchsten Rangtitel beobachten. Nicht nur daß die absolute Anzahl derjenigen Chentiu-schi mit einem Rangtitel zu Beginn der 6. Dynastie sprunghaft ansteigt, auch die „Qualität“ der Rangtitel ist zu dieser Zeit am höchsten. Zu Beginn der 6. Dynastie kommen anteilig besonders viele Personen vor, deren höchster Rangtitel *smr w^c.tj* oder höher war (65,45%). In der Mitte der Dynastie sind es 71,43% und am Ende sogar 81,82%. Der höchste Rangtitel, *jr.j p^ct*, wird zu Beginn der 6. Dynastie sogar von neun Personen oder 16,36% aller Chentiu-schi mit Rangtitel getragen. Diese Art der Verteilung deutet daraufhin, daß das Chenti-schi-Amt besonders zu Beginn der 6. Dynastie mit einem höheren Prestige versehen war als zu den übrigen Zeiten seines Bestehens. Besonders augenfällig ist der starke Anstieg sowohl der höchsten Rangtitel als auch Gesamtzahl der Titel am Übergang von der 5. zur 6. Dynastie, was darauf hindeutet, daß es in dieser Zeit zu einer Aufwertung dieses Amtes kam.

	Datierung							insgesamt
	5. A	5. M	5. E	6. A	6. M	6. E	1. Z	
	Anzahl (N)	Anzahl (N)	Anzahl (N)	Anzahl (N)	Anzahl (N)	Anzahl (N)	Anzahl (N)	
höchster Rangtitel <i>špsw-nzw</i>	0	0	0	11	1	2	0	14
<i>hr.j-tp nzw</i>	0	0	0	3	2	1	0	6
<i>rḥ-nzw</i>	3	2	7	5	1	3	0	21
<i>smr w^c.tj</i>	0	0	0	22	3	10	3	38
<i>ḥtmw bjtj</i>	0	0	0	3	2	5	2	12
<i>ḥ³.tj-^c</i>	0	0	0	3	3	8	0	14
<i>jr.j p^ct</i>	0	0	0	9	1	5	1	16
insgesamt	3	2	7	56	13	34	6	121

Tabelle 36: Chronologische Verteilung der höchsten Rangtitel



Graphik 24: Chronologische Verteilung der höchsten Rangtitel

Um die Entwicklung des Chenti-schi-Amtes noch besser fassen zu können, soll an dieser Stelle die zeitliche Verteilung des höchsten Chenti-schi-Titels einer Person etwas ausführlicher beleuchtet werden.¹⁶³⁶ Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurden für die 5. und 6. Dynastie separate Tabellen bzw. Graphiken verwendet. Zunächst ist vorzuschicken, daß mit nur insgesamt 24 Belegen für die gesamte 5. Dynastie die Aussagen für diesen Zeitabschnitt nicht mehr als hypothetischen Charakter haben können. Wie Tabelle 37 und Graphik 25 zeigen, sind aus der ersten Hälfte der 5. Dynastie hauptsächlich die unteren Chenti-schi-Ränge belegt. Der früheste Beleg für den höchsten Rang, *jm.j-r³*, stammt aus der Zeit des Men-kau-Hor. Za-ib [110] war *jm.j-r³* *hnt.jw-šj pr-ε³* und seine beiden Titel *hr.j-sšt³ n pr-dw³.t* und *hrp ε^h* weisen daraufhin, daß seine Hauptaufgaben im Palast in Zusammenhang mit dem Dienst am König standen. Wie zu vermuten für einen *jm.j-r³* in dieser frühen Epoche, weist seine Titulatur keine hohen Rangtitel auf. Mit der Regierungszeit des Unas kommt es dann zu einem Anstieg der Belegzahlen, wobei der Großteil der in diesen Zeitabschnitt datierten Personen den einfachen Titel *hnt.j-šj* führt. Auch hier ist nur einmal der Rang *jm.j-r³* belegt.¹⁶³⁷ Abgesehen von zwei Ausnahmen waren alle aus der 5. Dynastie bekannten Chentiu-schi mit dem Palast verbunden. Nur Dua-Re [029], der in die Zeit des Sahu-Re datiert wird, war Chenti-schi am Totentempel des User-ka-ef. Ein außerhalb Ägyptens gefundener Siegelzylinder, vermutlich aus der Zeit des Djed-ka-Re, gehörte einem unbekanntem [074] *s:hḏ hnt.jw-šj Ntr.j-Mn-s.wt-Mn-k³.w-Hr*. Dies aber zeigt, daß das Chenti-schi-Amt bereits zu den Zeiten seiner frühesten Belegung sowohl mit dem Palast als auch mit den königlichen Totenkultanlagen verbunden war.

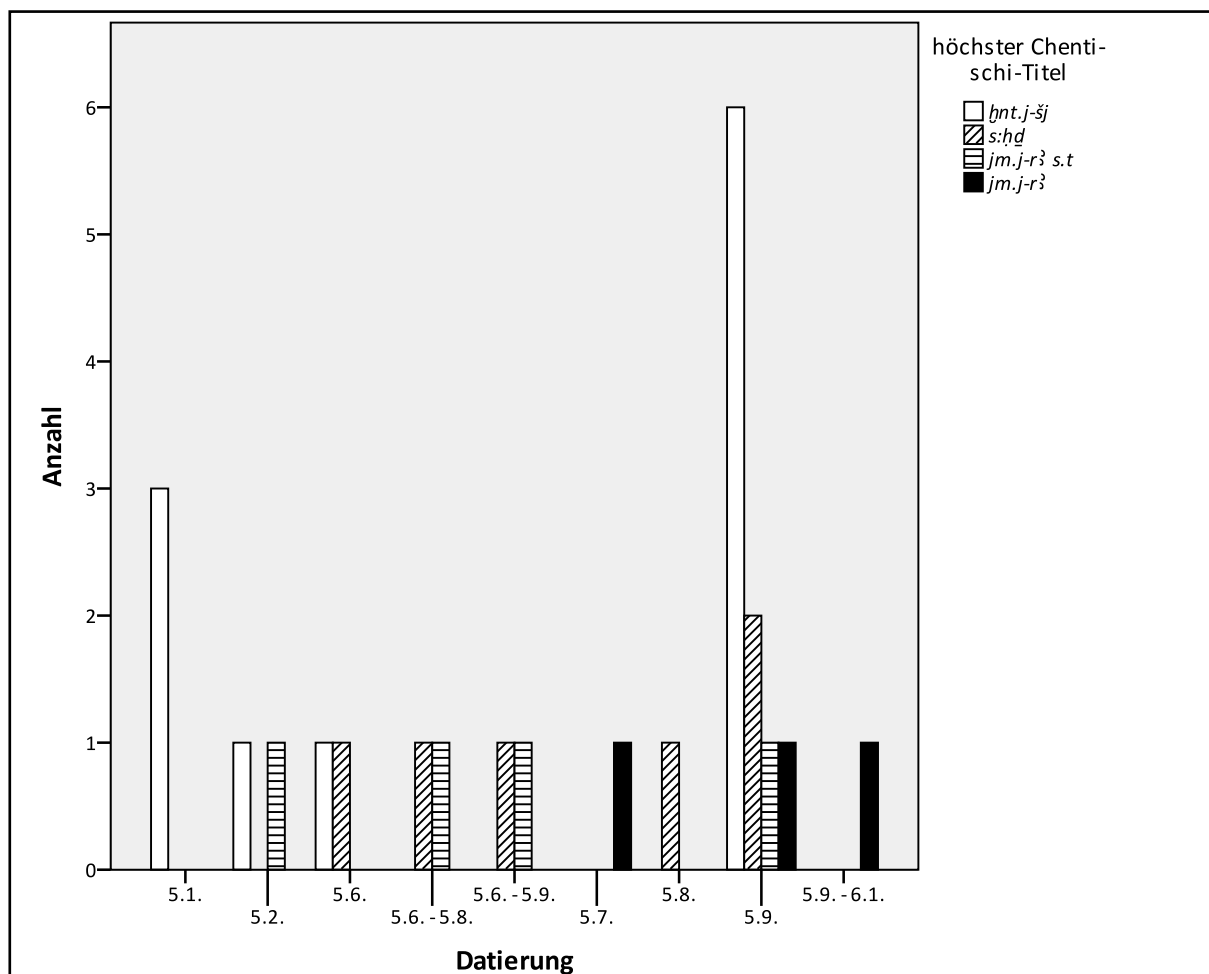
¹⁶³⁶ Vgl. hierzu auch die nach den Nekropolen Giza und Saqqara getrennte Analyse der zeitlichen Verteilung weiter unten Kap. 6.2.3.

¹⁶³⁷ Nefer-chui [118] aus Giza war ebenfalls eher ein Beamter mittleren Ranges, ohne Rangtitel, mit deutlicher Verbindung zum Palast (*jm.j-r³ šj.wj pr-ε³*, *hr.j-sšt³ št³w pr-ε³*, *hrp ε^h*).

Auch der in die Übergangszeit zwischen der 5. und 6. Dynastie datierende Sechem-ka [010] entspricht diesem Schema: Keine Rangtitel, Verbindung zum Palast (*jm.j-r³ s.t pr-ε³*) und eher in die mittlere Beamtenhierarchie einzuordnen. Er stammt ebenfalls aus Giza, war Priester des Cheops (*hm-ntr Hwfw*) und hatte ein Priesteramt am Sonnenheiligtum des Ni-user-Re (*šzp-jb-R^c*).

		Datierung									
		5.1.	5.2.	5.6.	5.6. - 5.8.	5.6. - 5.9.	5.7.	5.8.	5.9.	5.9. - 6.1.	Gesamt
höchster	<i>hnt.j-šj</i>	3	1	1	0	0	0	0	6	0	11
Chenti-schi-	<i>s:hḏ</i>	0	0	1	1	1	0	1	2	0	6
Titel	<i>jm.j-rṣ s.t</i>	0	1	0	1	1	0	0	1	0	4
	<i>jm.j-rṣ</i>	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3
Gesamt		3	2	2	2	2	1	1	10	1	24

Tabelle 37: Chronologische Verteilung der höchsten Chenti-schi-Titel einer Person (5. Dynastie)



Graphik 25: Chronologische Verteilung der höchsten Chenti-schi-Titel einer Person (5. Dynastie)

Dank der ungleich höheren Belegzahlen für die 6. Dynastie ist es möglich, ein differenzierteres Bild für diese Epoche zu zeichnen. Wie bereits mehrfach erwähnt, setzt mit Beginn der 6. Dynastie eine rapide Zunahme der Belege für das Chenti-schi-Amt ein. Hinzu kommt neben der quantitativen Steigerung der Belege auch eine Verbreiterung des ranglichen Spektrums, da sich nun Belege für alle bekannten Rangstufen des Chenti-schi-Amtes finden. Bei den in die Zeit des Teti zu datierenden Belegen macht der einfache Titel *hnt.j-šj* mit 40,0% den größten Anteil aus, aber es ist bereits ein vermehrtes Auftreten der höchsten Rangstufe, *jm.j-rṣ*, zu verzeichnen (14,29%). Dabei ist der Anteil höchster Beamter an den Personen mit dem einfachen Titel *hnt.j-šj* relativ hoch¹⁶³⁸, während bei den *jm.jw-rṣ* eher mittlere bis niedrige Beamte vorkommen, die mitunter nicht einmal über einen

¹⁶³⁸ [015], [016], [021].

Rangtitel verfügen¹⁶³⁹. Weiterhin bemerkenswert ist auch die Tatsache, daß alle der höchsten Beamten mit dem einfachen Titel *hnt.j-šj* nicht mit dem Palast, sondern stets mit der Pyramidenanlage des regierenden Königs (Teti) verbunden waren, während aus der Zeit des Teti nur ein *jm.j-rʒ* seiner Totenkultanlage bekannt ist, Imai [054], der aber dann auch als Rangtitel *hntmw bjtj* führt, ansonsten jedoch keine außergewöhnlichen weiteren Ämter aufweisen kann. Die übrigen *jm.jw-rʒ* waren entweder mit dem Palast verbunden oder mit einer Totenkultanlage eines bereits verstorbenen Monarchen. Diese Situation beginnt sich jedoch bereits in der Regierungszeit Pepi I. zu ändern. Der einfache Titel *hnt.j-šj* ist nun nicht mehr am stärksten vertreten (20,97%), sondern der ranghöchste Titel *jm.j-rʒ* (30,65%), gefolgt von der Rangstufe *s:hḏ* (25,81%). Die Personen mit dem einfachen Titel *hnt.j-šj* sind nun auch eher einfache Beamte, die überwiegende Mehrheit ohne Rangtitel oder ausnahmsweise mit Rängen, allerdings nicht höher als *smr w^c.tj*. Einzige Ausnahme ist der Veziere Tjetju [023], der ähnlich wie seine Kollegen aus der Zeit des Teti den einfachen Titel *hnt.j-šj* in Verbindung mit der Pyramidenanlage Pepi I. führte. Bei den *jm.jw-rʒ* aus der Zeit Pepi I. handelt es sich weiterhin meist um mittlere Beamte, doch kommen Rangtitel jetzt bei immerhin 84,21% vor, wobei *smr w^c.tj* der Standard ist (52,63%). Zweimal begegnen auch Personen im Range eines *hʒ.tj-^c*, Meru [019] und Mereri [106], deren Titel auf hohe Positionen bei Hofe schließen lassen. Die Mehrheit der *jm.jw-rʒ* führte mit dem Palast verbundene Chenti-schi-Titel. Es fällt aber auf, daß insbesondere bei den höher einzustufenden Beamten oft auch Verbindungen zu den Totenkultanlagen Tetis oder Pepi I. vorhanden waren.¹⁶⁴⁰ Dieses Muster findet sich auch bei den Personen aus der Regierungszeit Pepi II. Der Anteil der einfachen *hnt.jw-šj* bleibt mit 23,08% etwa auf demselben Niveau wie bereits unter Pepi I., allerdings sind die Belege der *jm.jw-rʒ* nun mit einem Anteil von 50,0% vertreten, also nochmals ein deutlicher Anstieg. Noch unter Pepi II. begegnen hohe Beamte, Pepi-nechet [087]¹⁶⁴¹ und Sabni [095], die offenbar mit einem Amt eines einfachen *hnt.j-šj* an der Pyramidenanlage Pepi II. belohnt wurden, doch stammen beide aus der Provinz. Aus der Residenz ist nur ein einfacher *hnt.j-šj* der Pyramidenanlage Pepi II. belegt. Bei Chuii [080] handelt es sich eher um einen niedrigen Beamten ohne jegliche Rangtitel. Es kann spekuliert werden, ob hier der Titelzusatz *mʒ^c* ein Hinweis auf eine tatsächliche Ausübung des Amtes im Gegensatz zu einer Versorgungsfunktion (Pfründe), wie dies bei den höheren Beamten unterstellt werden kann, gibt.¹⁶⁴² Ischetji [090], ebenfalls aus der Zeit Pepi II. hatte den Titel *hnt.j-šj Mn-nfr-Ppj* inne, außerdem war er auch *hqʒ-hw.t* dieser Institution und Vorsteher der Gaue Unterägyptens (*jm.j-rʒ spʒ.wt Tʒ-mḥw*). Die beiden Belege für *hnt.jw-šj pr-^c* aus dieser Zeit stammen von zwei Brüdern aus Giza, die im Grab ihres Vaters dargestellt sind – beide also eher einfache Beamte.¹⁶⁴³ Die *jm.jw-rʒ hnt.jw-šj* aus der Zeit Pepi II. lassen, im Vergleich zu denen aus der Zeit Pepi I. nochmals eine Steigerung des Ranges erkennen. Unter ihnen finden sich die Veziere Idi [033], Pepi-anch [102], Chai-bau-Chnum [107] und Chnum [108], von denen nun die meisten mit dem Palast und nicht mehr mit dem königlichen Totentempel in Verbindung stehen.¹⁶⁴⁴ Bei den übrigen *jm.jw-rʒ* handelt es sich in der Regel um mittlere bis höhere Beamte, deren Rang meist *smr w^c.tj* war.

¹⁶³⁹ [002], [054], [339], [341], [348].

¹⁶⁴⁰ [019], [037], [041], [048], [059].

¹⁶⁴¹ Pepi-nechet [087] hatte außerdem noch das Amt eines Vorstehers der Pyramidenstadt Pepi I. (*jm.j-rʒ n^c.t Mn-nfr-Ppj*) und eines „Phylenobmannes“ an der Pyramidenanlage des Meri-en-Re (*mtj n zʒ H^cj-nfr-Mrj.n-R^c*) inne, was vermuten läßt, daß er vor seiner Karriere in der Provinz möglicherweise bereits in der Residenz tätig war.

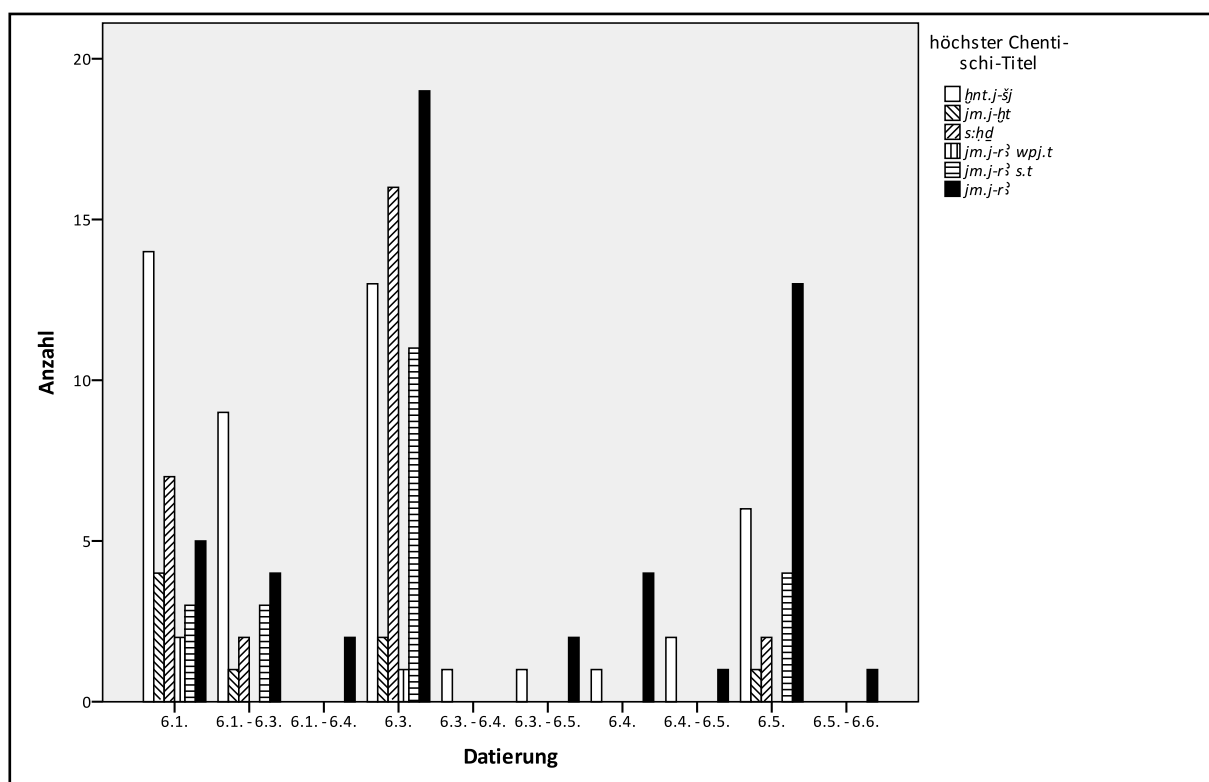
¹⁶⁴² T. G. H. JAMES, *Khentika*, 16 – 19, bes. 18.

¹⁶⁴³ [168], [169].

¹⁶⁴⁴ Nur Pepi-anch [102] hatte noch ein Chenti-schi-Amt an der Pyramidenanlage Pepi I. inne.

		Datierung										
		6.1.	6.1. - 6.3.	6.1. - 6.4.	6.3.	6.3. - 6.4.	6.3. - 6.5.	6.4.	6.4. - 6.5.	6.5.	6.5. - 6.6.	Gesamt
höchster	<i>hnt.j-šj</i>	14	9	0	13	1	1	1	2	6	0	47
Chenti-	<i>jm.j-ht</i>	4	1	0	2	0	0	0	0	1	0	8
schi-Titel	<i>s:hd</i>	7	2	0	16	0	0	0	0	2	0	27
	<i>jm.j-r³ wpj.t</i>	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	3
	<i>jm.j-r³ s.t</i>	3	3	0	11	0	0	0	0	4	0	21
	<i>jm.j-r³</i>	5	4	2	19	0	2	4	1	13	1	51
Gesamt		35	19	2	62	1	3	5	3	26	1	157

Tabelle 38: Chronologische Verteilung der höchsten Chenti-schi-Titel einer Person (6. Dynastie)



Graphik 26: Chronologische Verteilung der höchsten Chenti-schi-Titel einer Person (6. Dynastie)

Für die Entwicklung des Chenti-schi-Amtes läßt sich also folgendes festhalten: Zu Beginn der 5. Dynastie begegnen vor allem Personen mit dem einfachen Titel *hnt.j-šj*. Es handelt sich dabei tendenziell eher um einfache Beamte ohne hohe Rangtitel oder zahlreiche weitere Ämter, die im Palast beschäftigt waren. Erst gegen Ende der 5. Dynastie begegnen die höchsten Rangstufen der Chenti-schi-Hierarchie, aber auch bei diesen Personen handelt es sich allenfalls um mittlere Beamte. Vereinzelt Belege beweisen, daß es bereits in der Zeit des Aufkommens des Chenti-schi-Amtes die bekannte Aufteilung zwischen Palast und königlichen Totenkultanlagen gab und dies nicht eine rückwirkende Reform ausgehend von der mittleren bis späten 5. Dynastie war. Mit dem Beginn der 6. Dynastie scheint sich das soziale Prestige des Chenti-schi-Amtes zu verändern. Insbesondere die Position eines einfachen Chenti-schi an den Totentempeln der herrschenden Könige werden gerne von höchsten Staatsbeamten in ihren Titulaturen genannt, während mit dem Palast verbundene Stellen eher einfachen Beamten vorbehalten bleiben. Auch der *jm.j-r³*-Rang zu dieser Zeit ist eher eine mittlere Beamten-Position. Dies deutet daraufhin, daß in den Fällen der höchsten Beamten diese Stellen als Pfründe anzusehen sind und hauptsächlich als Einkommensquelle dienen. Im

weiteren Verlauf der 6. Dynastie, bemerkbar bereits unter Pepi I., kommt es dann allmählich zu einer „Angleichung“ des Ranges in der Chenti-schi-Hierarchie und dem sozialen Rang einer Person, im dem Sinne, daß höhere Chenti-schi-Positionen nun auch eher von Personen höheren Ranges besetzt werden und die unteren Stellen eher von niedrigen Beamten ausgefüllt werden.

Zum Abschluß dieses Unterkapitels soll in einer Art Zusammenfassung versucht werden, die gegenseitige Abhängigkeit der Variablen, die zur Bestimmung des sozialen Status weiter oben herausgearbeitet wurden, und ihren Einfluß auf den höchsten Chenti-schi-Titel einer Person mit Hilfe des Verfahrens der kategorialen Regression¹⁶⁴⁵ statistisch darzustellen. Wie weiter oben gezeigt werden konnte, besteht zwischen dem höchsten Rangtitel einer Person und deren höchstem Chenti-schi-Titel ein Zusammenhang ebenso wie zwischen dem höchsten Rangtitel und der Anzahl der Titel insgesamt, welche eine Person führte. Weiter konnte gezeigt werden, daß dieser letzte Zusammenhang in Verbindung mit der Datierung zu stehen scheint. Es wäre daher interessant zu sehen, wie sich all diese Faktoren auf den höchsten Chenti-schi-Titel einer Person auswirken. Ein statistisches Verfahren, mit dem es möglich ist, den Einfluß mehrerer und auch unterschiedlich skaliertes¹⁶⁴⁶ Variablen auf eine ordinalskalierte abhängige Variable („höchster Chenti-schi-Titel“) darzustellen, ist die sogenannte kategoriale Regression. Die Regressionsanalyse¹⁶⁴⁷ ist besonders dazu geeignet den Einfluß von unabhängigen Variablen auf eine abhängige Variable darzustellen. Es wird also eine gerichtete Beziehung der unabhängigen Variablen auf die abhängige Variable unterstellt. Die kategoriale Regression ist ein Sonderfall der Regressionsanalyse. Sie ermöglicht es deren Prinzip, das eigentlich eine metrischskalierte abhängige Variable erfordert, auch auf kategoriale Variablen zu erweitern. Durch Transformationen werden den einzelnen Kategorien der kategorialen Variablen metrische Werte zugeordnet, so daß diese in einer Regressionsanalyse angewendet werden können.¹⁶⁴⁸ Während es ursprünglich die Hauptaufgabe der Regressionsanalyse war, durch Darstellung einer funktionalen Beziehung zwischen unabhängiger und abhängigen Variablen ($y = f(x)$) die erwarteten Ausprägungen der abhängigen Variablen vorherzusagen, steht hier lediglich die Darstellung des Gesamtzusammenhangs zwischen abhängiger und unabhängigen Variablen im Vordergrund.

Im Folgenden sollen nun die Ergebnisse der kategorialen Regressionsanalyse dargestellt werden. Es wird angenommen, daß die unabhängigen Variablen „höchster Rangtitel“, „Datierung“ und „Gesamtzahl der Titel“, die durch Transformationen alle in ordinales Skalenniveau überführt wurden, Einfluß auf die abhängige, ebenfalls ordinalskalierte Variable „höchster Chenti-schi-Titel“ haben. Insgesamt konnten 128 Fälle für die Analyse verwendet werden, das sind alle Fälle, bei denen wenigstens *špsw-nzw* als höchster Rangtitel nachgewiesen ist und deren Datierung in eine der Dynastie unterteilenden Kategorien „Anfang“, „Mitte“, „Ende“ als gesichert gelten kann.¹⁶⁴⁹ Es fallen also alle Personen ohne Rangtitel und diejenigen mit unspezifischer Datierung aus der Untersuchung heraus (vgl. Tabelle 39).

¹⁶⁴⁵ A. BÜHL, *PASW 18*, 462ff.

¹⁶⁴⁶ Strenggenommen ist das Verfahren nur für ordinalskalierte abhängige Variablen und nominal- bzw. ordinalskalierte unabhängige Variablen zulässig. Metrische, also intervall- oder verhältnisskalierte, Variablen können aber durch unterschiedliche Transformationen diskretisiert und so in einen quasi ordinalskalierten Zustand überführt werden; vgl. A. BÜHL, *PASW 18*, 462.

¹⁶⁴⁷ Allgemein zur Regressionsanalyse vgl. R. DIAZ-BONE, *Statistik*, 82ff., 185ff.; A. BÜHL, *PASW 18*, 399ff.

¹⁶⁴⁸ A. BÜHL, *PASW 18*, 463 – 470.

¹⁶⁴⁹ Für die Datierung wurde folgende Einteilung verwendet (vgl. auch Tabelle 48): „5. A“, „5. M“, „5. E“, „5. – 6.“, „6. A“, „6. M“, „6. E“, „6. – 1. Z“, „1. Z“.

Gültige aktive Fälle	128
Aktive Fälle mit fehlenden Werten	147
Zusätzliche Fälle	0
Gesamt	275
In der Analyse verwendete Fälle	128

Tabelle 39: Zusammenfassung der Fälle

Als nächstes wird überprüft, wie stark die Variablen miteinander korrelieren; einmal vor den Transformationen (Tabelle 40) und einmal danach (Tabelle 41). Eine Voraussetzung für eine Regressionsanalyse ist nämlich die Forderung nach geringer Multikollinearität¹⁶⁵⁰, das heißt die unabhängigen Variablen sollen möglichst gering miteinander korrelieren. Dies ist im Fall von „Datierung“ und „Titel insg.“ (0,002) der Fall, es besteht so gut wie keine Korrelation. Bei den Variablen „höchster Rangtitel“ und „Datierung“ (0,311) ist diese Voraussetzung bedingt erfüllt, da hier nur eine geringe Korrelation vorhanden ist. Schlechter sieht es bei „höchster Rangtitel“ und „Titel insg.“ (0,545) aus. Allerdings würde, wegen der relativ hohen Korrelation zwischen „höchster Rangtitel“ und „Titel insg.“, das Modell nur unwesentlich durch den Wegfall der Variablen „Titel insg.“ beeinflusst. Nach den Transformationen sind die Werte für die Korrelationen zwischen „höchster Rangtitel“ und „Datierung“ (0,449) und „höchster Rangtitel“ und „Titel insg.“ (0,417) etwas ausgeglichener. Der Wert der Korrelation zwischen „Datierung“ und „Titel insg.“ (0,065) steigt etwas an, eine Korrelation ist aber faktisch immer noch nicht vorhanden.

	höchster Rangtitel	Datierung	Titel insgesamt
höchster Rangtitel	1,000	0,311	0,545
Datierung	0,311	1,000	0,002
Titel insgesamt	0,545	0,002	1,000
Dimension	1	2	3
Eigenwert	1,628	0,998	0,374

Tabelle 40: Korrelationen der Originalvariablen

	höchster Rangtitel	Datierung	Titel insgesamt
höchster Rangtitel	1,000	0,449	0,417
Datierung	0,449	1,000	0,065
Titel insgesamt	0,417	0,65	1,000
Dimension	1	2	3
Eigenwert	1,646	0,935	0,419

Tabelle 41: Korrelationen der transformierten Variablen

Mit Hilfe des Korrelationskoeffizienten, hier *Multiple R*¹⁶⁵¹ genannt, der die Korrelation zwischen allen transformierten Variablen quantifiziert, kann man eine Aussage zur Stärke der Korrelation machen. Der hier ermittelte Wert von 0,554 zeigt eine mittelstrake Korrelation an. Quadriert man den Wert des *Multiple R* so erhält man R^2 bzw. das *korrigierte R²*. Diese Werte beschreiben das Maß der Varianzaufklärung, das heißt, wie gut die Unterschiede bei der abhängigen Variablen durch den

¹⁶⁵⁰ R. DIAZ-BONE, *Statistik*, 189f., 202 – 204; M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 677ff.

¹⁶⁵¹ Das sogenannte *Multiple R* als Korrelationskoeffizient gibt die Stärke der Korrelation zwischen allen in dem Modell vorkommenden Variablen, unabhängige wie auch abhängige, an. Das *Multiple R* kann nur Werte von 0 bis 1 annehmen, negative Werte sind im Gegensatz zu dem weiter oben besprochenen Korrelationskoeffizienten ρ ausgeschlossen.

Einfluß der unabhängigen Variablen erklärt werden. Das normale R^2 ist dabei meist eine zu optimistische Schätzung und wird daher durch eine Anpassung korrigiert, so daß ein Wert erzielt wird, der realistischer ist.¹⁶⁵² Der Wert für das *korrigierte R^2* ist 0,260, demnach erklärt das Modell nur etwa 26,0% der Unterschiede im höchsten Chenti-schi-Titel.

Multiples R	R-Quadrat	Korrigiertes R- Quadrat	Offensichtlicher Vorhersagefehler
0,554	0,306	0,260	0,694

Abhängige Variable: „höchster Chenti-schi-Titel“
Einflußvariablen: „höchster Rangtitel“, „Datierung“, „Titel insgesamt“

Tabelle 42: Modellzusammenfassung

In Tabelle 43 sind die Ergebnisse der Varianzanalyse dargestellt. Die Quadratsumme der Regression ist der Anteil der Varianz, der durch das Modell erklärt wird, während der Wert für die Quadratsumme der nicht standardisierten Residuen¹⁶⁵³ den Anteil der Varianz beziffert, den das Modell nicht zu erklären vermag. Der Quotient aus dem erklärten Teil der Varianz (Quadratsumme Regression) und der Gesamtvarianz (Quadratsumme Gesamt) entspricht übrigens dem R^2 -Wert, das, wie bereits erwähnt, ein Maß für Güte des Regressionsmodells ist. Die Signifikanz dieser Korrelationen, also der unabhängigen Variablen auf die abhängige, wird mit Hilfe eines F-Tests¹⁶⁵⁴ beurteilt und erweist sich bei einer Überschreitungswahrscheinlichkeit von 0,0001 als höchst signifikant.

	Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Signifikanz
Regression	39,226	8	4,903	6,573	0,0001
Nicht standardisierte Residuen	88,774	119	0,746		
Gesamt	128,000	127			

Abhängige Variable: „höchster Chenti-schi-Titel“
Einflußvariablen: „höchster Rangtitel“, „Datierung“, „Titel insg.“

Tabelle 43: Varianzanalyse (ANOVA)

Es folgt in Tabelle 44 die Einzeldarstellung der standardisierten Beta-Koeffizienten¹⁶⁵⁵ der Regressionsgleichung. Diese Aufstellung gibt die Werte der Beta-Koeffizienten für jede der unabhängigen Variablen an und ob sie als signifikant angesehen werden können.¹⁶⁵⁶ Die Beta-Koeffizienten sind vor allem für die Regressionsgleichung von Bedeutung. Sie können nur ganz allgemein zur Darstellung des Einflusses der einzelnen unabhängigen Variablen untereinander bzw. auf die abhängige Variable verwendet werden. Sie erweisen sich jedoch alle als mindestens signifikant.

¹⁶⁵² M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 652ff; A. BÜHL, *PASW 18*, 402.

¹⁶⁵³ Genauer gesagt handelt es sich um die Summe der quadrierten Abweichungen zwischen den beobachteten und den durch das Modell vorhergesagten Werten.

¹⁶⁵⁴ M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*, 225ff.

¹⁶⁵⁵ Bei der kategorialen Regression werden nur standardisierte Beta-Koeffizienten verwendet, da alle Variablen vor der Berechnung transformiert wurden (s. oben).

¹⁶⁵⁶ Bei der Überprüfung der Signifikanz ist jedoch zu beachten, daß der F-Test von den anderen in dem Modell vorhandenen Variablen abhängig ist. Das heißt der Test ermittelt, ob die Entfernung der betreffenden unabhängigen Variablen aus dem Modell, bei gleichzeitiger Beibehaltung der restlichen unabhängigen Variablen einen signifikanten Einfluß auf Güte des Modells hat.

	Standardisierte Koeffizienten				
	Beta	df	F	Signifikanz	
höchster Rangtitel	0,496	4	16,249	0,0001	
Datierung	0,174	3	3,789	0,012	
Titel insgesamt	-0,240	1	4,879	0,029	

Tabelle 44: Koeffizienten

Um den tatsächlichen Einfluß der einzelnen unabhängigen Variablen auf die abhängige darstellen zu können, sind die Informationen der folgenden Tabelle 45 nötig. Zunächst werden für jede der drei unabhängigen Variablen drei verschiedene Korrelationen angegeben. Der Wert der Korrelationen nullter Ordnung beziffert Stärke und Richtung der Korrelation zwischen der jeweiligen transformierten unabhängigen und der transformierten abhängigen Variablen.¹⁶⁵⁷ Der partielle Korrelationskoeffizient quantifiziert die Korrelation zwischen der abhängigen und einer unabhängigen Variablen, nachdem die linearen Effekte der übrigen unabhängigen Variablen auf die abhängige und die betrachtete unabhängige Variable entfernt wurden. Bei der Teil-Korrelation schließlich wurden nur die linearen Effekte der restlichen unabhängigen Variablen von der betrachteten unabhängigen Variable entfernt, während sie weiterhin ihren Einfluß auf die abhängige Variable ausüben. Der aussagekräftigste Wert, um den Einfluß einer unabhängigen Variable auf die abhängige zu beurteilen, ist das sogenannte Maß der relativen Wichtigkeit nach J. W. PRATT. Die Maßzahlen in dieser Spalte geben an, wie sehr die entsprechende unabhängige Variable zur Erklärungsleistung des Modells beiträgt. Die Einzelwerte dieser Spalte addieren sich zu eins auf, so daß auch die kombinierte Erklärungsleistung mehrerer Variablen quantifiziert werden kann.¹⁶⁵⁸ Bleibt letztendlich noch die Toleranz, die nochmals Auskunft über das Ausmaß an Multikollinearität (s. oben) der einzelnen unabhängigen Variablen gibt, also wie stark die einzelnen unabhängigen Variablen linear miteinander in Beziehung stehen.¹⁶⁵⁹ Für die Toleranz sind hier sowohl die Werte vor als auch nach der Transformation der Variablen angegeben. Aus Tabelle 45 kann man also entnehmen, daß der höchste Rangtitel den größten Einfluß auf den höchsten Chenti-schi-Titel hat, was wiederum mit der Datierung zusammenhängt, da es ja anscheinend mit Beginn der 6. Dynastie zu einer stetigen Aufwertung des Chenti-schi-Amtes kam. Die Erklärungsleistung der Gesamtzahl der Titel einer Person ist eher gering, da hier bereits viel durch den höchsten Rangtitel abgedeckt wird.

	Korrelationen			Wichtigkeit	Toleranz	
	Nullte Ordnung	Partiell	Teil		Nach Transformation	Vor Transformation
höchster Rangtitel	0,474	0,432	0,399	0,767	0,647	0,608
Datierung	0,381	0,181	0,153	0,216	0,780	0,864
Titel insgesamt	-0,022	-0,251	-0,216	0,017	0,807	0,673

Abhängige Variable: „höchster Chenti-schi-Titel“

Tabelle 45: Korrelationen und Toleranz

¹⁶⁵⁷ Wie bei dem bereits weiter oben genannten Korrelationskoeffizienten ρ können hier Werte von -1 bis +1 auftreten. Der Betrag drückt die Stärke des Zusammenhangs aus, während das Vorzeichen dessen Richtung angibt.

¹⁶⁵⁸ Die relative Wichtigkeit ist das Produkt der Korrelation nullter Ordnung einer Variablen mit ihrem standardisierten Beta-Koeffizienten dividiert durch R^2 .

¹⁶⁵⁹ Die Toleranz ist der Anteil der Varianz einer unabhängigen Variablen, der nicht durch die übrigen im Modell vorhandenen unabhängigen Variablen erklärt werden kann. Die Spanne der Werte für die Toleranz reicht von 0 bis 1, wobei ein Wert um 1 anzeigt, daß eine unabhängige Variable nicht gut durch die anderen unabhängigen Variablen vorhergesagt werden kann, also keine Multikollinearität besteht.

Um die Aussagen des kategorialen Regressionsmodells angemessen interpretieren zu können, ist es nötig, die durch die Quantifikationen ausgedrückten Transformationen der einzelnen Variablen bei der Interpretation zu beachten.¹⁶⁶⁰ Maßgeblich hierfür sind die Werte der standardisierten Beta-Koeffizienten, die Stärke und Richtung der Transformationen erklären.¹⁶⁶¹ Die Form der Transformation bei den Variablen „höchster Rangtitel“ (Beta = 0,496) und „Datierung“ (Beta = 0,174) ist positiv, also je höher der Rangtitel bzw. je höher die Datierung um so höher ist der zu erwartende Chenti-schi-Titel. Seltsamerweise ist dies nicht so bei der Variablen „Titel insg.“ (Beta = -0,240), obwohl doch bereits weiter oben festgestellt werden konnte, daß diese mit der Variablen „höchster Rangtitel“ korreliert, also je höher der Rangtitel ist, desto größer ist auch die Gesamtzahl aller Titel einer Person. Diese Anomalie kann jedoch durch die bereits erwähnte Sonderstellung des einfachen *hnt.j-šj*-Titels zu Beginn der 6. Dynastie leicht erklärt werden. Hier kommen nämlich außergewöhnlich viele hochrangige Beamte, mit entsprechend hoher Gesamttitelzahl und Rangtiteln vor, die aber nur den einfachen Titel *hnt.j-šj* führen. Eine Entfernung dieser Fälle aus dem der Regressionsanalyse zugrundeliegenden Datenmaterial würde zu einer besseren Anpassung der Variable „Titel insg.“ innerhalb des Modells führen und natürlich auch die negative Korrelation aufheben.

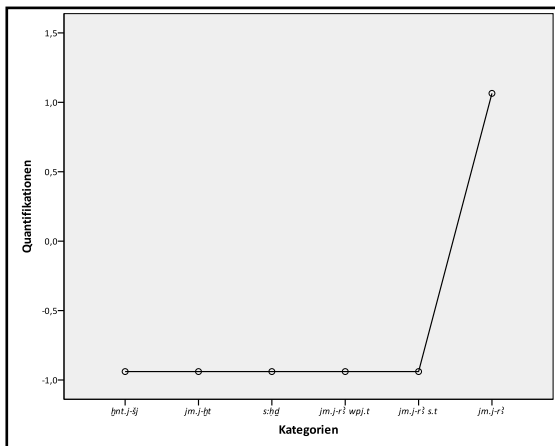
¹⁶⁶⁰ Hierzu dienen die Tabellen 40 – 43 sowie die in den Graphiken 27 – 30 dargestellten Transformationsdiagramme.

¹⁶⁶¹ A. BÜHL, *PASW 18*, 479.

Kategorie	Anzahl (N)	Quantifikation
<i>hnt.j-šj</i>	36	-0,939
<i>jm.j-ht</i>	2	-0,939
<i>s:hđ</i>	12	-0,939
<i>jm.j-r³ wpj.t</i>	3	-0,939
<i>jm.j-r³ s.t</i>	15	-0,939
<i>jm.j-r³</i>	60	1,065

a. Meßniveau der optimalen Skalierung:
Ordinal.

Tabelle 46: Quantifikationen für „höchster Chenti-schi-Titel“

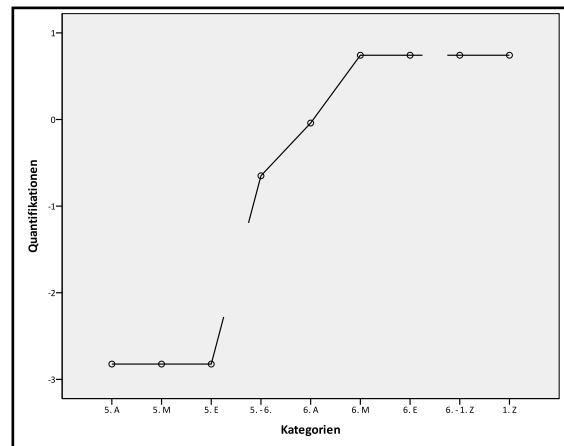


Graphik 27: Transformation für „höchster Chenti-schi-Titel“
(Meßniveau der optimalen Skalierung: Ordinal)

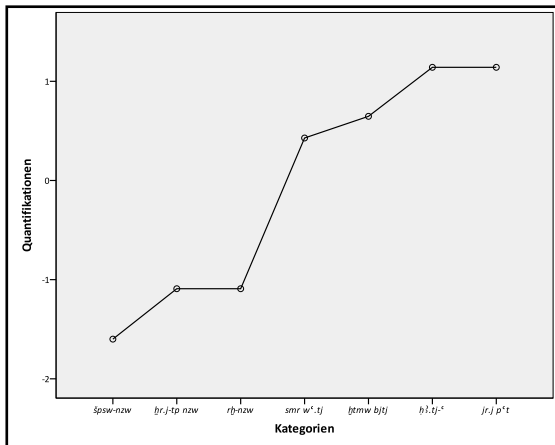
Kategorie	Anzahl (N)	Quantifikation
<i>špsw-nzw</i>	15	-1,600
<i>hr.j-tp nzw</i>	6	-1,092
<i>rh-nzw</i>	26	-1,092
<i>smr w^c.tj</i>	38	0,428
<i>htmw bjtj</i>	13	0,647
<i>h³.tj-^c</i>	15	1,141
<i>jr.j p^ct</i>	15	1,141

a. Meßniveau der optimalen Skalierung:
Ordinal.

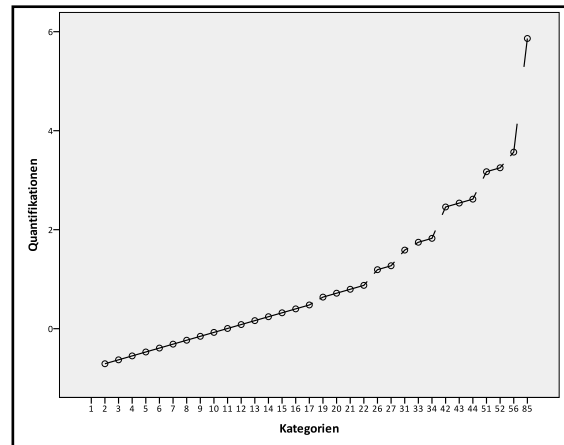
Tabelle 47: Quantifikationen für „höchster Rangtitel“



Graphik 29: Transformation für „Datierung“
(Meßniveau der optimalen Skalierung: Ordinal;
Beta = 0,174)



Graphik 28: Transformation für „höchster Rangtitel“
(Meßniveau der optimalen Skalierung: Ordinal;
Beta = 0,496)



Graphik 30: Transformation für „Titel insg.“
(Meßniveau der optimalen Skalierung: Numerisch;
Beta = -0,240)

6. Statistische Auswertung der Datenbank

Kategorie	Anzahl (N)	Quantifikation
5. A	3	-2,823
5. M	2	-2,823
5. E	7	-2,823
5. - 6.	6	-0,650
6. A	56	-0,041
6. M	13	0,742
6. E	33	0,742
6. - 1. Z	2	0,742
1. Z	6	0,742

a. Meßniveau der optimalen Skalierung:
Ordinal.

Tabelle 48: Quantifikationen für „Datierung“

Kategorie	Anzahl (N)	Quantifikation
2	8	-0,708
3	19	-0,629
4	15	-0,550
5	15	-0,471
6	8	-0,392
7	9	-0,312
8	5	-0,233
9	7	-0,154
10	4	-0,075
11	3	0,004
12	5	0,084
13	3	0,163
14	2	0,242
15	1	0,321
16	1	0,400
17	1	0,479
18	5	0,638
19	1	0,717
20	1	0,796
21	2	0,875
25	1	1,192
26	2	1,271
30	1	1,588
32	1	1,746
33	1	1,825
40	1	2,459
41	1	2,538
42	1	2,617
49	1	3,171
50	1	3,250
54	1	3,567
81	1	5,863

a. Meßniveau der optimalen Skalierung:
Numerisch.

Tabelle 49: Quantifikationen für „Titel insg.“

Wie bereits eingangs erwähnt war es nicht primäres Ziel dieser kategorialen Regressionsanalyse ein Vorhersagemodell für den höchsten Chenti-schi-Titel einer Person zu entwerfen, sondern vielmehr nochmals die bereits aus den einzelnen Korrelationen bekannten Einflüsse der unterschiedlichen Variablen untereinander und auf die Variable „höchster Chenti-schi-Titel“ im Zusammenhang darzustellen. Es ist daher nicht so gravierend, daß die Anpassungsgüte des Modells nur bei circa 26,0% liegt, da gezeigt werden konnte, daß alle Variablen Einfluß untereinander als auch auf den höchsten Chenti-schi-Titel haben.

Aus den in diesem Unterkapitel gemachten Beobachtungen läßt sich ganz allgemein festhalten, daß zahlreiche Faktoren (auch hier nicht beachtete) Einfluß auf die soziale Stellung einer Person hatten. Die Stellung in der Chenti-schi-Hierarchie geht meist konform mit der allgemeinen sozialen Stellung einer Person, die sich in der gesamten Titulatur manifestiert. Generell ist der höchste Rangtitel einer Person der beste Indikator, um zu einer groben Einschätzung ihrer Stellung in der Gesellschaft zu gelangen. Daneben spielt die Datierung insofern eine wichtige Rolle, als die Verhältnisse im Verlauf des Alten Reiches einem ständigen Wandel unterworfen waren. Dieser kann aber keineswegs als stetiger Trend aufgefaßt werden, sondern war offenbar gewissen Schwankungen ausgesetzt. Mit höherem sozialem Prestige ging ein höherer Rangtitel einher, bedingt durch eine Anhäufung von Ämtern unter denen eines das eines Chenti-schi sein konnte. Höher gestellte Personen waren in der Lage, sich größere Grabanlagen zu errichten und somit neben ihren Titulaturen einen weiteren Indikator für ihre soziale Stellung in der Gesellschaft zu hinterlassen. All diese Faktoren sind ursächlich miteinander verbunden und beeinflussen sich gegenseitig bzw. sind gegenseitigen Wechselwirkungen ausgesetzt.

6.2.3. Lokale Verteilung der Chentiu-schi

Die lokale Verteilung der Chentiu-schi während des Alten Reiches zeigt, wie bereits weiter oben (s. Kap. 6.1.1.4.) dargestellt, ein deutliches Verteilungsmuster. Mit einem Anteil von 78,53% kommen etwas mehr als drei Viertel aller Titelträger aus der Residenz. Es scheint somit wohl gerechtfertigt, bei dem Chenti-schi-Amt von einer Institution der Residenz sprechen zu dürfen. Unter Einbeziehung weiterer Faktoren soll in diesem Unterkapitel die lokale Verteilung der Chentiu-schi eingehender untersucht werden.

Daß es sich bei dem Chenti-schi-Amt vornehmlich um ein Phänomen der Residenz handeln muß, wird allein schon durch die Tatsache nahegelegt, daß die beiden Arten von Institutionen, mit denen die Titel in Kombination vorkommen können, der Palast bzw. die königlichen Totentempel, Residenzinstitutionen sind. Tabelle 50 und Graphik 31 geben Aufschluß darüber, wie groß der Anteil der beiden Institutionsarten an den Titeln der bekannten Chentiu-schi in der Residenz und der Provinz ist bzw. bei denjenigen Personen, deren Herkunft nicht bestimmt werden konnte („unbekannt“).

6. Statistische Auswertung der Datenbank

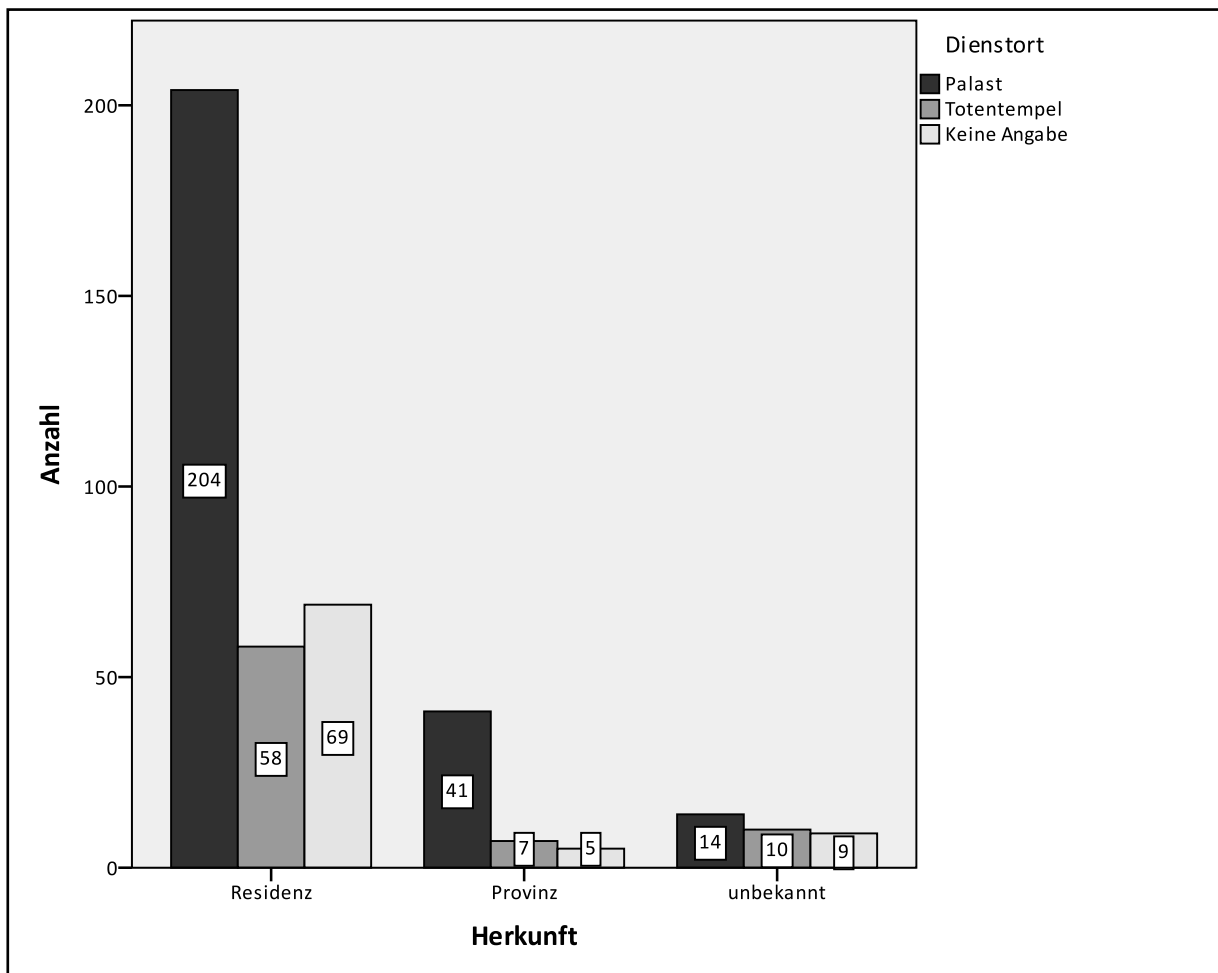
Herkunft			Anzahl (N) ^a	Prozent ^b	Prozent der Fälle ^c
Residenz (n = 300)	Dienstort	Palast	204	61,6%	68,0%
		Totentempel	58	17,5%	19,3%
		Keine Angabe	69	20,8%	23,0%
	Gesamt		331	100,0%	110,3%
Provinz (n = 52)	Dienstort	Palast	41	77,4%	78,8%
		Totentempel	7	13,2%	13,5%
		Keine Angabe	5	9,4%	9,6%
	Gesamt		53	100,0%	101,9%
unbekannt (n = 30)	Dienstort	Palast	14	42,4%	46,7%
		Totentempel	10	30,3%	33,3%
		Keine Angabe	9	27,3%	30,0%
	Gesamt		33	100,0%	110,0%

^a Gesamtzahl der in der Datenbank registrierten Nennungen (Es kann zu Mehrfachnennungen kommen, da einzelne Personen sowohl Titel in Verbindung mit dem Palast als auch einem königlichen Totentempel führen können).

^b Prozentuierung auf die Anzahl der einzelnen Nennungen (331, 54 oder 33).

^c Prozentuierung auf die Anzahl der Fälle der einzelnen Kategorien (300, 52 oder 30).

Tabelle 50: Verteilung Dienstort nach Herkunft



Graphik 31: Verteilung Dienstort nach Herkunft

Sowohl in der Residenz als auch in der Provinz stand der bei weitem größte Anteil der Beamten im Dienste des Palastes. Nur ein relativ geringer Anteil von etwa einem Zehntel (13,5%; Provinz) bis einem Zwanzigstel (19,3%; Residenz) aller Titelträger stand im Dienste eines der königlichen Totentempel. Es fällt auf, daß sich die jeweiligen Anteile recht gut entsprechen, es also keine lokalen Unterschiede zu geben scheint. Auch dies könnte ein Indiz dafür sein, daß es sich tatsächlich um ein reines Residenzamt handelte. Man könnte daraus folgern, daß all diejenigen Personen aus der Provinz, bei denen ein Chenti-schi-Titel nachgewiesen ist, eine wie auch immer geartete Beziehung zur Residenz hatten.¹⁶⁶² Sei es, daß sie zunächst ihren Dienst in der Residenz versahen und in ihrer späteren Laufbahn in die Provinz versetzt wurden, wie dies in einigen der biographischen Inschriften ja ausdrücklich erwähnt wird, oder aber, daß sie das Amt als unter der Aufsicht der Residenz stehende Einkommensquelle verliehen bekamen, was auch aufgrund biographischer Inschriften zu vermuten stünde.

Beide Vermutungen könnten gestützt werden, betrachtet man sich die lokale Verteilung der höchsten Chenti-schi-Ränge etwas genauer. Legt man beispielsweise die Biographie des Uni oder des Qar von Edfu als Muster zugrunde, so ergibt sich etwa folgendes Bild: Junge Beamtenanwärter werden aus der Provinz in die Residenz gebracht, wo sie zunächst mit subalternen Posten in einer Art „Grundausbildung“ betraut werden. Bewähren sie sich bei diesen Aufgaben, können sie in der Hierarchie aufsteigen und erhalten beispielsweise den höchsten Rang in der Verwaltung der Chentiu-schi des Palastes zusammen mit entsprechenden Rangtiteln. Schließlich werden sie mit wichtigen Verwaltungsaufgaben, zum Beispiel als Gaufürst (*hr.j-tp ʿʿ n spʿ.ʿt*) oder gar als Vorsteher von Oberägypten (*jm.j-rʿ Šmʿw*), zurück in ihre Heimatprovinzen geschickt, um dort als loyale Repräsentanten der Zentralverwaltung zu agieren. Diese Beamten erreichten also die höchsten Ränge in der Verwaltung der Chentiu-schi des Palastes, noch bevor sie zurück in die Provinzen gingen, und haben andererseits natürlich eine besonders enge Bindung zur Residenz, weshalb es gut möglich wäre, daß man sie auch im weiteren Verlauf ihrer Karriere mit Residenzämtern, zum Beispiel an königlichen Totentempeln, belohnte.¹⁶⁶³ Hier kommt noch hinzu, daß in diesen Biographien meist von einem engen, oft sogar persönlichem Verhältnis des Autors zu dem König gesprochen und so ein weiteres Argument geliefert wird, warum Beamte der Provinzen Ämter an königlichen Totentempeln inne hatten.

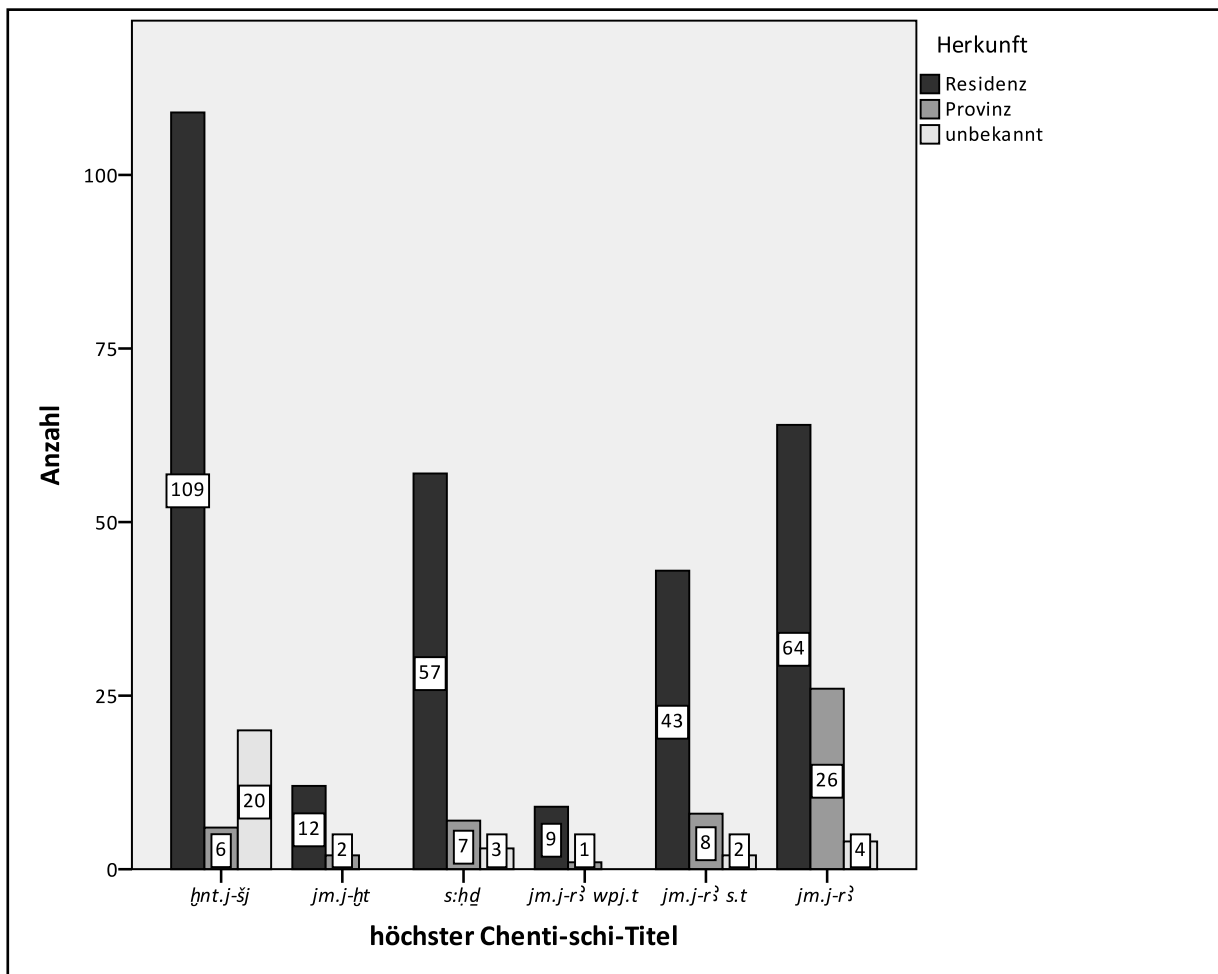
Wären diese Vermutungen korrekt, sollte man also erwarten, daß der Anteil der höchsten Chenti-schi-Titel in den Provinzen besonders groß ist. Dem ist tatsächlich so, wie man Tabelle 51 und Graphik 32 entnehmen kann. Insgesamt sind 294 Personen mit Chenti-schi-Titeln der sechs untersuchten Kategorien aus der Residenz und 50 aus der Provinz belegt. Der Anteil derjenigen Personen, deren höchster Chenti-schi-Titel *jm.j-rʿ* war, beträgt in der Residenz 21,8% in der Provinz sind es mit 52,0% jedoch mehr als die Hälfte der belegten Titelträger. Auch der zweithöchste Titel *jm.j-rʿ s.t* ist mit 16,0% noch relativ stark vertreten. Die rangniederen Titel vom einfachen *hnt.j-šj* bis *s:hḏ* machen insgesamt nur einen Anteil von 30,0% aus. Die Verteilung der höchsten Chenti-schi-Titel in der Residenz im Vergleich zu den Provinzen steht also den weiter oben geäußerten Vermutungen nicht entgegen.

¹⁶⁶² Auf die Möglichkeit einer solchen Interpretation machte bereits E. MARTIN-PARDEY (*Provinzialverwaltung*, 136, 141 – 142) aufmerksam.

¹⁶⁶³ E. MARTIN-PARDEY, *Provinzialverwaltung*, 142.

		Herkunft					
		Residenz		Provinz		unbekannt	
		Anzahl (N)	Prozent	Anzahl (N)	Prozent	Anzahl (N)	Prozent
höchster	<i>hnt.j-šj</i>	109	37,1%	6	12,0%	20	69,0%
Chenti-schi-	<i>jm.j-ht</i>	12	4,1%	2	4,0%	0	0,0%
Titel	<i>s:hd</i>	57	19,4%	7	14,0%	3	10,3%
	<i>jm.j-r³ wpj.t</i>	9	3,1%	1	2,0%	0	0,0%
	<i>jm.j-r³ s.t</i>	43	14,6%	8	16,0%	2	6,9%
	<i>jm.j-r³</i>	64	21,8%	26	52,0%	4	13,8%
Gesamt		294	100%	50	100%	29	100%

Tabelle 51: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel nach Herkunft



Graphik 32: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel nach Herkunft

Es ist auch möglich diese Beobachtung statistisch weiter abzusichern, indem man den bereits bekannten U-Test (s. oben Kap. 6.1.1.10.1.) rechnet, um zu überprüfen, ob ein Unterschied in der Zusammensetzung der Titelträger in der Residenz und der Provinz besteht (vgl. Tabelle 52).

6. Statistische Auswertung der Datenbank

Herkunft		Anzahl (N)	Mittlerer Rang	Rang- summe	MANN- WHITNEY-U	WILCOXON- W	Z	Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	Monte-Carlo- Signifikanz (2-seitig)
höchster Chenti-schi- Titel	Residenz	294	162,58	47799,00	4434,000	47799,000	-4,639	0,0001	0,0001 ^a
	Provinz	50	230,82	11541,00					
	Gesamt	344							

^a Basiert auf 10000 Stichprobentabellen mit einem Startwert von 926214481.

Tabelle 52: U-Test für höchster Chenti-schi-Titel (Residenz vs. Provinz)

Mit einer Überschreitungswahrscheinlichkeit von $p = 0,0001$ erweist sich der Unterschied zwischen den Zusammensetzungen der Titelträger in der Residenz und der Provinz als höchst signifikant. Man kann also mit einiger Berechtigung davon ausgehen, daß die weiter oben geäußerten Vermutungen Einfluß auf die Zusammensetzung des höchsten Chenti-schi-Titels in der Provinz haben.

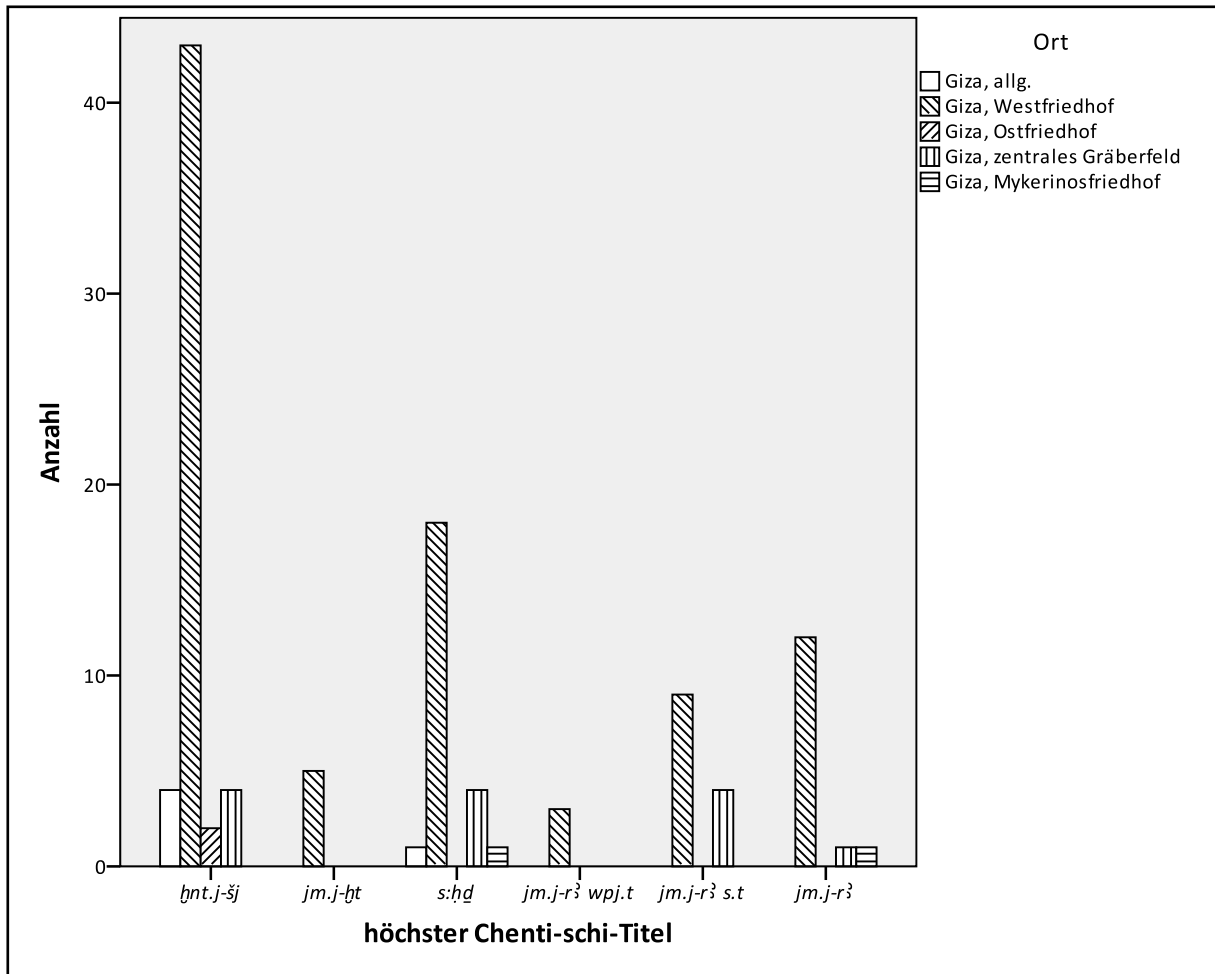
Da die Residenz bei der lokalen Verteilung der Chentiu-schi eine so bedeutende Rolle spielt, sollen im folgenden die beiden Hauptnekropolen des Alten Reiches, Giza und Saqqara, genauer untersucht werden.¹⁶⁶⁴ Zunächst werden dabei die Verhältnisse in Giza näher betrachtet, wobei als erstes die Verteilung der höchsten Chenti-schi-Titel und dann die chronologische Verteilung der Chentiu-schi insgesamt in dieser Nekropole im Blickpunkt stehen. Im Anschluß daran wird das Prozedere für Saqqara wiederholt, so daß es möglich wird einen Vergleich zwischen beiden Nekropolen anstellen zu können.

Insgesamt sind in Giza 113 Chentiu-schi belegt. Bei ihrer Verteilung fällt sofort die herausragende Rolle des Westfriedhofes in Giza auf (vgl. Tabelle 53 & Graphik 33). Mit einem Gesamtanteil von 80,36% kommt von hier die überwiegende Mehrheit aller aus Giza bekannten Personen mit Chenti-schi-Titel. Von den anderen Nekropolenteilen sind im Vergleich dazu kaum Personen mit Chenti-schi-Titel bekannt. Es lassen sich auch keine besonderen Schwerpunktbildungen bezüglich des höchsten Chenti-schi-Ranges in der Nekropole von Giza beobachten, was sicherlich auch mit der absoluten Dominanz des Westfriedhofes als Bestattungsgebiet der Chentiu-schi in dieser Nekropole zusammenhängen dürfte.

		höchster Chenti-schi-Titel						Gesamt
		<i>ḥnt.j-šj</i>	<i>jm.j-ḥt</i>	<i>s:ḥd</i>	<i>jm.j-rʿ</i> <i>wpj.t</i>	<i>jm.j-rʿ s.t</i>	<i>jm.j-rʿ</i>	
Ort	Giza, allg.	4	0	1	0	0	0	5
	Giza, Westfriedhof	43	5	18	3	9	12	90
	Giza, Ostfriedhof	2	0	0	0	0	0	2
	Giza, zentrales Gräberfeld	4	0	4	0	4	1	13
	Giza, Mykerinosfriedhof	0	0	1	0	0	1	2
Gesamt		53	5	24	3	13	14	112

Tabelle 53: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel in Giza

¹⁶⁶⁴ Um innerhalb der beiden Nekropolen weiter differenzieren zu können, wurde für die lokale Klassifizierung die bei *PM* genutzte Einteilung verwendet. Für die Nekropole von Giza ergeben sich somit fünf Kategorien: „Giza, allg.“, „Giza, Westfriedhof“, „Giza, Ostfriedhof“, „Giza, zentrales Gräberfeld“ und „Giza, Mykerinosfriedhof“. Für Saqqara ergeben sich insgesamt acht Kategorien: „Saqqara, allg.“, „Saqqara, nördlich der Stufenpyramide“, „Saqqara, Tetifriedhof“, „Saqqara, östlich der Stufenpyramide“, „Saqqara, westlich der Stufenpyramide“, „Saqqara, Unasfriedhof“, „Saqqara, Umgebung Pyr. Pepi I., Meri-en-Re etc.“ und „Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II. etc.“.



Graphik 33: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel in Giza

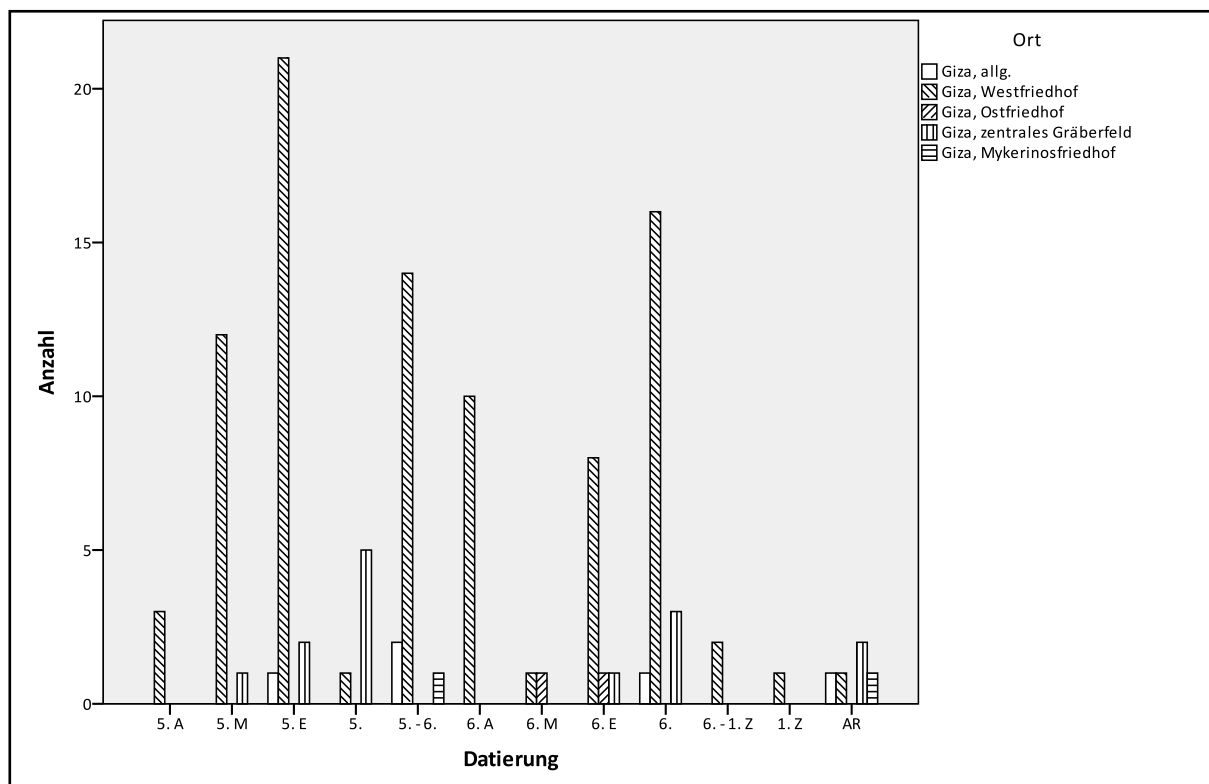
Diese Bedeutung des Westfriedhofs spiegelt sich auch in der chronologischen Verteilung der Chenti-schi in der Nekropole von Giza wieder. Wie Tabelle 54 und Graphik 34 zeigen, finden sich Belege vom Westfriedhof nicht nur mehr oder weniger durchgehend von Anfang der 5. Dynastie bis zum Ende des Alten Reiches, sondern es stammen auch zu allen Zeiten bei weitem die meisten Belege (insg. 79,65%) von diesem Areal. Zeitlich gesehen ist die hohe Anzahl der Belege vom Ende der 5. Dynastie bemerkenswert, die mehrheitlich aus einem Teil des Westfriedhofes stammen, in dem fast ausschließlich Chenti-schi ihre Gräber hatten.¹⁶⁶⁵ Weitere zeitliche Schwerpunkte sind der Übergang von der 5. zur 6. Dynastie sowie der Beginn der 6. Dynastie, also die bereits weiter oben (s. Kap 6.1.1.2.) konstatierte „Hochzeit“ dieses Amtes. Gegen Mitte und Ende der 6. Dynastie gehen die Belege vom Westfriedhof in Giza allmählich zurück.

¹⁶⁶⁵ A. M. ROTH, *Giza Mastabas 6*.

6. Statistische Auswertung der Datenbank

		Datierung											Gesamt	
		5. A	5. M	5. E	5.	5. - 6.	6. A	6. M	6. E	6.	6. - 1. Z	1. Z		AR
Ort	Giza, allg.	0	0	1	0	2	0	0	0	1	0	0	1	5
	Giza, Westfriedhof	3	12	21	1	14	10	1	8	16	2	1	1	90
	Giza, Ostfriedhof	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2
	Giza, zentrales Gräberfeld	0	1	2	5	0	0	0	1	3	0	0	2	14
	Giza, Mykerinosfriedhof	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	2
Gesamt		3	13	24	6	17	10	2	10	20	2	1	5	113

Tabelle 54: Verteilung Datierung der Chentiu-schi-in Giza



Graphik 34: Verteilung Datierung der Chentiu-schi-in Giza

Es zeigt sich also die besondere Bedeutung des Westfriedhofes in Giza für die Belegung dieser Nekropole. Vermutlich gab es eine ganze Anzahl unterschiedlicher Faktoren, die zu diesem Befund einen Beitrag leisteten. Hinsichtlich der Verteilung der Chentiu-schi in Giza wäre also zunächst zu untersuchen, ob sich die Zusammensetzung der Titel dort signifikant von der Zusammensetzung der Gesamtpopulation der übrigen Residenzbelege unterscheidet und falls ja, ob es geeignete Erklärungen für einen solchen Unterschied gibt.¹⁶⁶⁶ Da bereits weiter oben gezeigt werden konnte, daß es einen Unterschied in der Zusammensetzung der höchsten Chentiu-schi-Titel zwischen der Residenz und der Provinz gibt, soll als Vergleichskriterium hier nur die Titelmzusammensetzung der übrigen Residenzbelege herangezogen werden. Tabelle 55 gibt einen Überblick über die Verteilung des höchsten Chentiu-schi-Titels bei den Belegen, die den übrigen Residenznekropolen zugeordnet werden konnten.

¹⁶⁶⁶ Im wesentlichen handelt es sich hierbei um den Unterschied zwischen Giza und Saqqara, da aus den anderen Residenznekropolen des Alten Reiches, in denen Chentiu-schi zu belegen sind, Abusir und Dahschur, insgesamt nur 15 weitere Belege bekannt sind (Abusir: [104], [349], [361], [371], [373], [374], [375], [376], [377]); Dahschur: [029], [204], [210], [211], [276], [277]).

	höchster Chenti-schi-Titel						Gesamt
	<i>hnt.j-šj</i>	<i>jm.j-ht</i>	<i>s:hd</i>	<i>jm.j-r³</i> <i>wpj.t</i>	<i>jm.j-r³ s.t</i>	<i>jm.j-r³</i>	
Residenz (außer Giza)	56 (30,6%)	7 (3,8%)	33 (18,0%)	6 (3,3%)	30 (16,4%)	51 (27,9%)	183 (100,0%)

Tabelle 55: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel in der Residenz (außer Giza)

Schon ein visueller Vergleich der beiden Häufigkeitstabellen (Tabelle 53 & Tabelle 55) zeigt vor allem bei dem höchsten Titel in der Hierarchie, *jm.j-r³*, eine deutliche Diskrepanz. Mit Hilfe eines weiteren U-Tests kann statistisch geklärt werden, ob sich die Verteilung der Chenti-schi-Titel in Giza gegenüber der Verteilung im Rest der Residenznekropolen signifikant unterscheidet (vgl. Tabelle 56).

Herkunft	Anzahl (N)	Mittlerer Rang	Rangsumme	MANN-WHITNEY-U	WILCOXON-W	Z	Asymptotische	Monte-Carlo-	
							Signifikanz (2-seitig)	Signifikanz (2-seitig)	
höchster Chenti-schi-Titel	Giza	112	125,36	14040,50	7712,500	14040,500	-3,701	0,0001	0,0001 ^a
	Rest Residenz	183	161,86	29619,50					
	Gesamt	295							

^a Basiert auf 10000 Stichprobentabellen mit einem Startwert von 624387341.

Tabelle 56: U-Test für höchster Chenti-schi-Titel (Giza vs. Rest Residenz)

In der Tat ist der Unterschied zwischen beiden Verteilungen höchst signifikant ($p = 0,0001$). Die Zusammensetzung der höchsten Chenti-schi-Titel in Giza stimmt also nicht mit deren Verteilung in den zusammengefaßten übrigen Residenznekropolen überein. Bei den zahlreichen Faktoren, welche die Verteilungsform in Giza beeinflussten, ist vor allem zu bedenken, daß zum Zeitpunkt des vermehrten Aufkommens des Chenti-schi-Titels Giza schon lange nicht mehr als königliche Nekropole diente und daher, bis auf wenige Ausnahmen, keine hochrangigen Staatsbeamte in Giza bestattet wurden. Diese bevorzugten natürlich Begräbnisstätten in der Nähe der Pyramidenanlagen ihrer Souveräne, also entweder in Abusir oder Saqqara. Dies könnte zum Beispiel ein Grund dafür sein, daß im Verhältnis zur Situation in der restlichen Residenz nur wenige *jm.jw-r³ hnt.jw-šj* aus Giza bekannt sind. Von den insgesamt 295 Personen mit Chenti-schi-Titel aus der Residenz führen 65 als höchsten Titel *jm.j-r³*, wovon wiederum 14 (4,75%) aus Giza bekannt sind, aber 51 (17,29%) aus den übrigen Residenznekropolen. Die meisten dieser 14 Personen¹⁶⁶⁷ sind Beamte von eher niedrigem bis mittlerem Status. Auch die übrigen bekannten Ämter und Titel, welche bei diesen Personen nachgewiesen werden konnten, deuten in diese Richtung.¹⁶⁶⁸ Rangtitel sind nur bei drei dieser Personen belegt, keiner von diesen war höher als *smr w^c.tj*.¹⁶⁶⁹ Bei vier Individuen kann eine Verbindung mit dem Kult des König Cheops nachgewiesen werden¹⁶⁷⁰, was natürlich als Grund für eine Bestattung in Giza spricht, insbesondere bei Tjetu [070], der darüber hinaus noch Vorsteher der Pyramidenstadt des Cheops (*jm.j-r³ n³.t ³h.t-Hwfw*) war. Die einzige bemerkenswerte Abweichung von diesem Muster ist Nechebu [048], der als Vorsteher aller königlichen Bauarbeiten (*jm.j-r³ k³.t nb.t n.t nzw*) zumindest ein wichtiges Staatsressort verwaltete. Im Gegensatz zu den übrigen Chenti-schi-Vorstehern ist sein Chenti-schi-Titel auch nicht mit dem Palast verbunden, sondern mit der Totenkultanlage Pepi I., als dem Herrscher, unter dem er auch sein Amt als Vorsteher der

¹⁶⁶⁷ [007], [010], [012], [048], [070], [110], [115], [118], [135], [144], [222], [240], [351], [369].

¹⁶⁶⁸ Auch Im-set-ka [007], der noch sechs weitere *jm.j-r³*-Positionen innehatte, von denen aber auch keine einem Schlüsselressort in der Staatsverwaltung zuzuordnen ist, kann aus eben diesen Gründen nicht als echte Ausnahme angesehen werden. Bezeichnend hierfür ist auch das Fehlen jeglichen Rangtitels in seiner Titulatur.

¹⁶⁶⁹ Höchster Rangtitel: *smr w^c.tj*: [048], [070]; *rh-nzw*: [012]; *hr.j-tp nzw*: [351].

¹⁶⁷⁰ [007], [010], [012], [070].

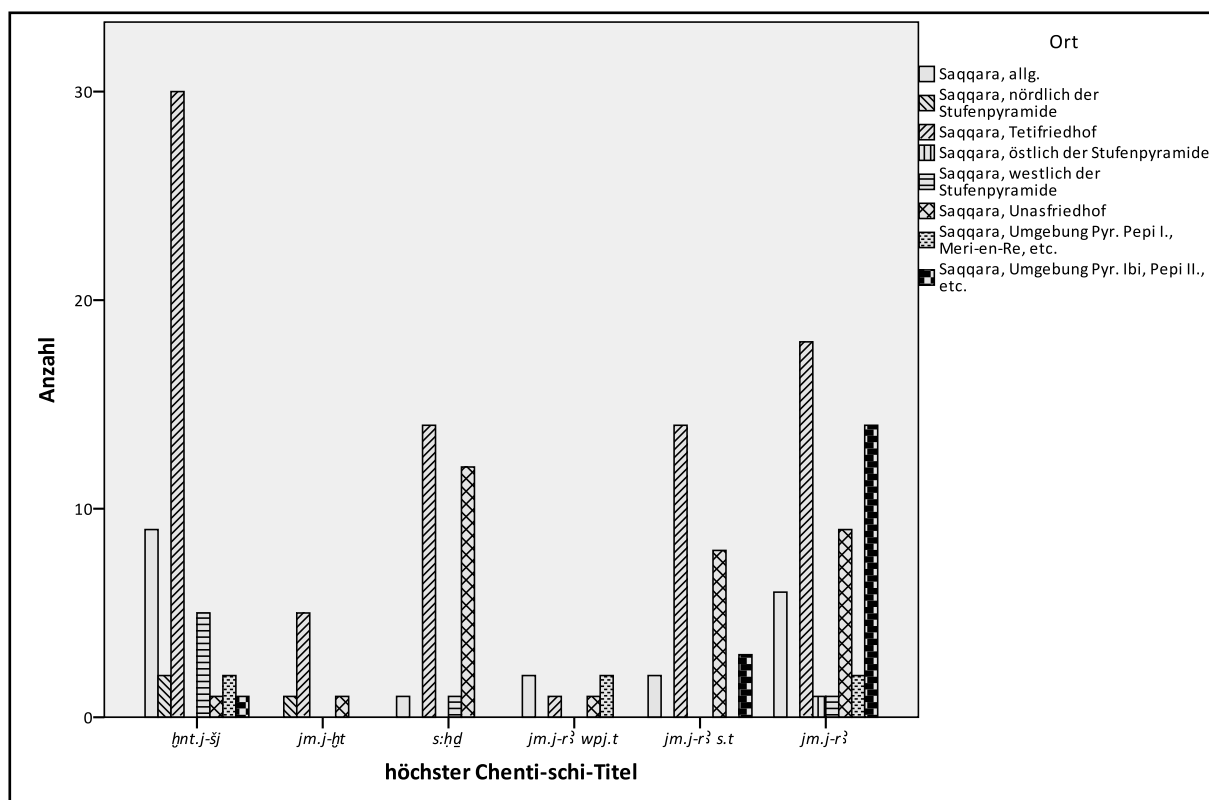
Bauarbeiten innehatte. Daß er in Giza und nicht in der Umgebung seines Königs, also auf einem der Gräberfelder in Saqqara bestattet liegt, ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die zur Zeit Pepi I. bereits etablierte Grabanlage seiner Familie auf dem Westfriedhof zurückzuführen.

Die Situation in Giza läßt sich also wohl wie folgt zusammenfassen: Während die unteren Titelstufen (einfacher *ḥnt.j-šj* bis *s:ḥd*) in Giza und in dem Rest der Residenz in etwa ähnlich verteilt sind (Giza: 27,79%, Rest: 32,54%), fällt doch ein deutlicher Unterschied bei der höchsten Rangstufe (*jm.j-r³*; Giza: 4,75%, Rest: 17,29%) auf. Dies ist vermutlich darauf zurückzuführen, daß sich höhere Beamte in der Regel eher in Nekropolen in der Nähe derjenigen Könige bestatten ließen, unter denen sie dienten.

Aus der Nekropole von Saqqara sind insgesamt 169 Chentiu-schi bekannt. Auch hier ist es möglich, einen Schwerpunkt in Verteilung der Belege innerhalb der einzelnen Nekropolenteile zu identifizieren (Tabelle 57 & Graphik 35). Im Falle von Saqqara handelt es sich dabei um den Tetifriedhof. Hier sind 82 Chentiu-schi belegt, was einem Anteil von 48,52% an der Gesamtzahl aller aus Saqqara bekannten Chentiu-schi entspricht. Mit 32 Belegen, also einem Anteil von 18,94%, folgt der Unasfriedhof und an dritter Stelle rangiert mit 18 Belegen oder 10,65% das Gebiet um die Pyramiden des Ibi und Pepi II. Der hohe Anteil des Tetifriedhofes an der Gesamtzahl der Belege aus Saqqara ist zum einen sicherlich auf die Grabungssituation zurückzuführen (s. oben Kap. 6.1.1.2. und Anm. 1595), andererseits ist er aber auch bedingt durch die chronologische Verteilung der Chenti-schi-Belege insgesamt.

	höchster Chenti-schi-Titel						Gesamt
	<i>ḥnt.j-šj</i>	<i>jm.j-ḥt</i>	<i>s:ḥd</i>	<i>jm.j-r³</i> <i>wpj.t</i>	<i>jm.j-r³ s.t</i>	<i>jm.j-r³</i>	
Ort Saqqara, allg.	9	0	1	2	2	6	20
Saqqara, nördlich der Stufenpyramide	2	1	0	0	0	0	3
Saqqara, Tetifriedhof	30	5	14	1	14	18	82
Saqqara, östlich der Stufenpyramide	0	0	0	0	0	1	1
Saqqara, westlich der Stufenpyramide	5	0	1	0	0	1	7
Saqqara, Unasfriedhof	1	1	12	1	8	9	32
Saqqara, Umgebung Pyr. Pepi I., Meri-en-Re, etc.	2	0	0	2	0	2	6
Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.	1	0	0	0	3	14	18
Gesamt	50	7	28	6	27	51	169

Tabelle 57: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel in Saqqara



Graphik 35: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel in Saqqara

Wie bereits mehrfach bemerkt, kommt es gegen Ende der 5. Dynastie zu einem verstärkten Anstieg der Belegzahlen, die ihren Höhepunkt schließlich in der Zeit von Teti bis Pepi I. haben. Ein Blick auf die chronologische Verteilung der Chentiu-schi in Saqqara bestätigt diese Beobachtung (Tabelle 58 & Graphik 36). Am zahlreichsten sind die Belege zu Beginn der 6. Dynastie, insgesamt sind in diesem Zeitabschnitt 99 Personen belegt, von denen wiederum 65 vom Tetifriedhof und 24 vom Unasfriedhof stammen. Belege aus der 5. Dynastie sind in Saqqara im Vergleich zu Giza verschwindend gering. Der Unasfriedhof wurde hier vor allem in der Zeit Pepi I. wieder für Bestattungen verwendet, weshalb auch zu Beginn der 6. Dynastie ein relativ großer Anteil der Belege von diesem Nekropolenteil stammt. In der Tat kann nur einer der Belege des Unasfriedhofes mit einiger Gewißheit in die Zeit des Unas datiert werden¹⁶⁷¹, die anderen stammen mit überwiegender Mehrheit aus der Zeit Pepi I.¹⁶⁷² Die Masse der Belege des Tetifriedhofes datiert natürlich in die Regierungszeit des Teti, wie aber Belege aus der Zeit Pepi I. zeigen, wurde auch dieser Nekropolenteil noch nach dem Tode des Herrschers benutzt, der ihn ursprünglich anlegen ließ. Auch der hohe Anteil an Belegen aus dem Gebiet um die Pyramide Pepi II. korrespondiert gut mit dem chronologischen Befund, der gegen Ende der 6. Dynastie nochmals einen Anstieg der Belegzahlen im Vergleich zur mittleren 6. Dynastie zeigt. Wie Tabelle 58 und Graphik 36 zeigen, finden sich die Belege aus der Zeit Pepi II. hauptsächlich in der Umgebung seiner Pyramide, wie dies auch bei Teti der Fall war, lediglich Pepi I., dessen Beamte hauptsächlich auf dem Unas- und Tetifriedhof bzw. über Saqqara verstreut bestattet waren, weicht deutlich von diesem Muster ab.¹⁶⁷³

¹⁶⁷¹ Anchi [158] ist allerdings nur im Grab des Ihii dargestellt, es ist also nicht sicher, ob er selbst auch auf dem Unasfriedhof bestattet war.

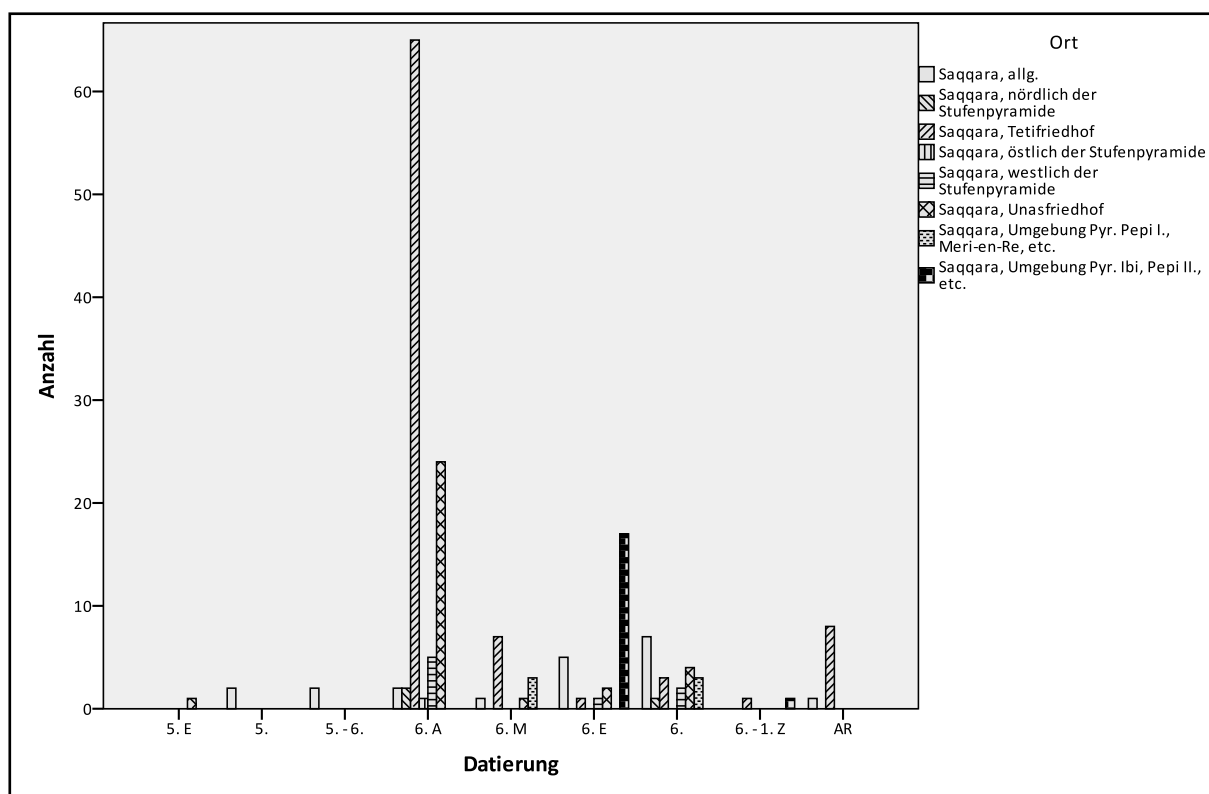
¹⁶⁷² Drei Belege stammen aus der Zeit des Teti und 21 aus der Zeit Pepi I.

¹⁶⁷³ Vgl. hierzu oben Anm. 1598.

6. Statistische Auswertung der Datenbank

Ort	Datierung									
	5. E	5.	5. - 6.	6. A	6. M	6. E	6.	6. - 1. Z	AR	Gesamt
Saqqara, allg.	0	2	2	2	1	5	7	0	1	20
Saqqara, nördlich der Stufenpyramide	0	0	0	2	0	0	1	0	0	3
Saqqara, Tetifriedhof	0	0	0	65	7	1	3	1	8	85
Saqqara, östlich der Stufenpyramide	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Saqqara, westlich der Stufenpyramide	0	0	0	5	0	1	2	0	0	8
Saqqara, Unasfriedhof	1	0	0	24	1	2	4	0	0	32
Saqqara, Umgebung Pyr. Pepi I., Meri-en-Re, etc.	0	0	0	0	3	0	3	0	0	6
Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.	0	0	0	0	0	17	0	1	0	18
Gesamt	1	2	2	99	12	26	20	2	9	173

Tabelle 58: Verteilung Datierung der Chentiu-schi-in Saqqara



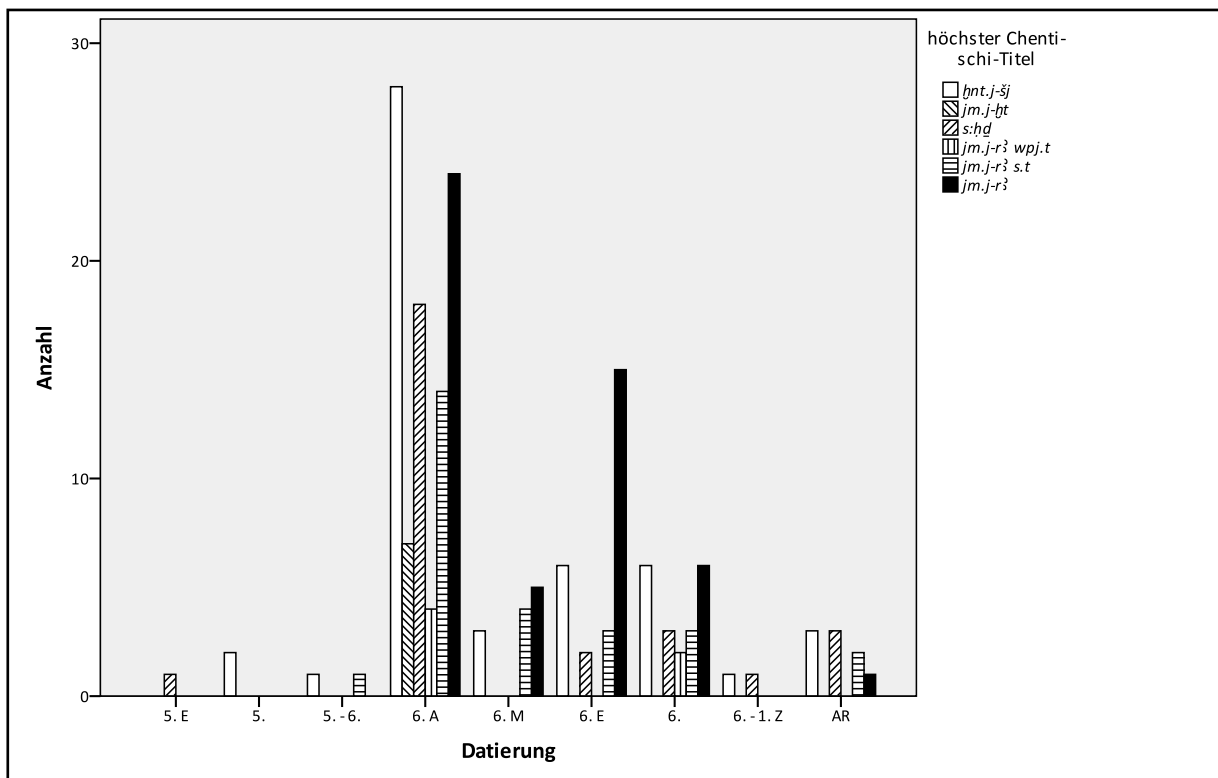
Graphik 36: Verteilung Datierung der Chentiu-schi-in Saqqara

Bezüglich der Anteile des höchsten Chentiu-schi-Titels an den Belegen der einzelnen Nekropolenteile lässt sich für Saqqara kein allgemeines Muster finden, jeder Nekropolenteil weist eine ihm eigene Zusammensetzung auf, die mit keinem der anderen Gebiete übereinstimmt. Auffällig ist jedoch die Verschiebung der Anteile der einzelnen Ränge im Verlauf der 6. Dynastie (Tabelle 59 & Graphik 37).

6. Statistische Auswertung der Datenbank

		Datierung									Gesamt
		5. E	5.	5. - 6.	6. A	6. M	6. E	6.	6. - 1. Z	AR	
höchster	<i>ḥnt.j-šj</i>	0	2	1	28	3	6	6	1	3	50
Chenti-	<i>jm.j-ḥt</i>	0	0	0	7	0	0	0	0	0	7
schi-Titel	<i>s:ḥd</i>	1	0	0	18	0	2	3	1	3	28
	<i>jm.j-r³ wpj.t</i>	0	0	0	4	0	0	2	0	0	6
	<i>jm.j-r³ s.t</i>	0	0	1	14	4	3	3	0	2	27
	<i>jm.j-r³</i>	0	0	0	24	5	15	6	0	1	51
Gesamt		1	2	2	95	12	26	20	2	9	169

Tabelle 59: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel nach Datierung (Saqqara)



Graphik 37: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel nach Datierung (Saqqara)

Während zu Beginn der 6. Dynastie der Anteil der einfachen *ḥnt.jw-šj* (29,47%) und der *jm.jw-r³* *ḥnt.jw-šj* (25,26%) in etwa ausgeglichen ist, nehmen die Belege für einfache *ḥnt.jw-šj* im Verlauf der 6. Dynastie viel stärker ab, als die der *jm.jw-r³*, die am Ende der 6. Dynastie die dominierende Rangstufe unter den Belegen aus Saqqara darstellen (23,08% vs. 57,69%). Ebenso drastisch ist der Rückgang der *s:ḥd.w ḥnt.jw-šj*, die zu Beginn der 6. Dynastie noch mit einem Anteil von 19,57% vertreten sind, an deren Ende jedoch nurmehr einen Anteil von 7,69% ausmachen. Für die übrigen Rangstufen ist der Rückgang noch gravierender, allerdings waren hier die meisten ohnehin nur sehr spärlich belegt. Dies könnte ein Hinweis auf eine Veränderung in der Bedeutung des Amtes im Verlauf der 6. Dynastie sein. Wie bereits erwähnt begegnen zu Beginn der 6. Dynastie relativ viele hochrangige Personen mit dem einfachen Titel *ḥnt.j-šj*, während viele derjenigen Personen, die den höheren Rang *jm.j-r³* zu dieser Zeit innehaben, eher in die Reihen der mittleren Beamtenschaft

gehören.¹⁶⁷⁴ Diese Situation ändert sich am Ende der 6. Dynastie, da hier der Rang in der Chenti-schi-Hierarchie stärker mit dem sozialen Rang korrespondiert. Dies läßt sich statistisch mit Hilfe der bereits bekannten Rangkorrelation nach C. SPEARMAN überprüfen. Es wurden hierfür die Korrelation zwischen den Variablen „höchster Chenti-schi-Titel“ und „höchster Rangtitel“ berechnet, zuerst für den Beginn der 6. Dynastie und dann noch einmal für deren Ende. Die Ergebnisse¹⁶⁷⁵ sind in Tabelle 60 dargestellt.

Datierung		höchster Chenti-schi-Titel & höchster Rangtitel	
		Korrelations- koeffizient ρ	Näherungsweise Signifikanz
6. A	Ordinal- bzgl. Korrelation nach Ordinalmaß SPEARMAN (ρ) Anzahl der gültigen Fälle	0,252 ^a	0,005
6. E	Ordinal- bzgl. Korrelation nach Ordinalmaß SPEARMAN (ρ) Anzahl der gültigen Fälle	0,343 ^a	0,002

^a Die Korrelation ist auf dem 0,01Niveau signifikant (zweiseitig).

**Tabelle 60: Korrelation „höchster Chenti-schi-Titel“ und „höchster Rangtitel“
(6. Dynastie Anfang und 6. Dynastie Ende)**

Es zeigt sich, daß für beide Zeiträume eine sehr signifikante, wenngleich geringe Korrelation der beiden Variablen besteht. Die Veränderungen des Korrelationskoeffizienten und der Überschreitungswahrscheinlichkeit sind zwar nur mäßig, dennoch zeigen sie an, daß eine Entwicklung stattfand, die zu einer verbesserten Anpassung von höchstem Chenti-schi-Titel und höchstem Rangtitel führte. Dies hängt sicherlich damit zusammen, daß nun der höhere Rang in der Chenti-schi-Hierarchie stärker mit dem höchsten Rangtitel einer Person konform geht. Besonders deutlich wird dies, schaut man sich die sieben Träger des Ranges *jm.j-rʒ* *hnt.jw-šj* der späten 6. Dynastie aus Saqqara an.¹⁶⁷⁶ Vier von ihnen führen als Rangtitel *hʒ.tj-ʿ* oder *jr.j pʿt*¹⁶⁷⁷ und lediglich bei einem ist kein Rangtitel belegt¹⁶⁷⁸. In der Mehrheit handelt es sich um höhere Beamte, unter denen auch zwei Veziere waren.¹⁶⁷⁹ Bei den 25 bekannten Trägern des Ranges *jm.j-rʒ* *hnt.jw-šj* vom Anfang der 6. Dynastie aus Saqqara sind anteilig deutlich mehr Personen dabei, die keine Rangtitel oder höchstens *smr wʿ.tj* führten.¹⁶⁸⁰ Personen mit höheren Staatsämtern, wie dem Vezierat, sind ebenfalls selten.¹⁶⁸¹ Dafür gibt es zu dieser Zeit allerdings, wie bereits erwähnt, einige hohe und höchste Beamte mit dem einfachen Titel *hnt.j-šj*. Es scheint als ob das einfache Chenti-schi-Amt zu Beginn der 6. Dynastie eine besondere Funktion bei der Versorgung hoher und höchster Staatsbeamter gehabt hätte. Auffällig ist, daß es sich bei diesen einfachen Chenti-schi-Ämtern ausschließlich um Positionen an den Totentempeln der Könige handelte unter denen sie dienten.

¹⁶⁷⁴ Zum Beispiel: [002], [020], [037], [053], [057], [059], [105], [124], [150], [151], [153], [191], [198], [318], [319], [324], [339], [341], [348].

¹⁶⁷⁵ Bei dem Vergleich der Ergebnisse ist die unterschiedliche Fallzahl (6. A: $n = 122$; 6. E: $n = 50$) beider Gruppen zu beachten.

¹⁶⁷⁶ [024], [061], [107], [108], [271], [300], [301].

¹⁶⁷⁷ [024], [107], [108], [301].

¹⁶⁷⁸ [271].

¹⁶⁷⁹ [107], [108].

¹⁶⁸⁰ [002], [020], [037], [053], [057], [059], [105], [124], [150], [151], [153], [191], [198], [318], [319], [324], [339], [341], [348].

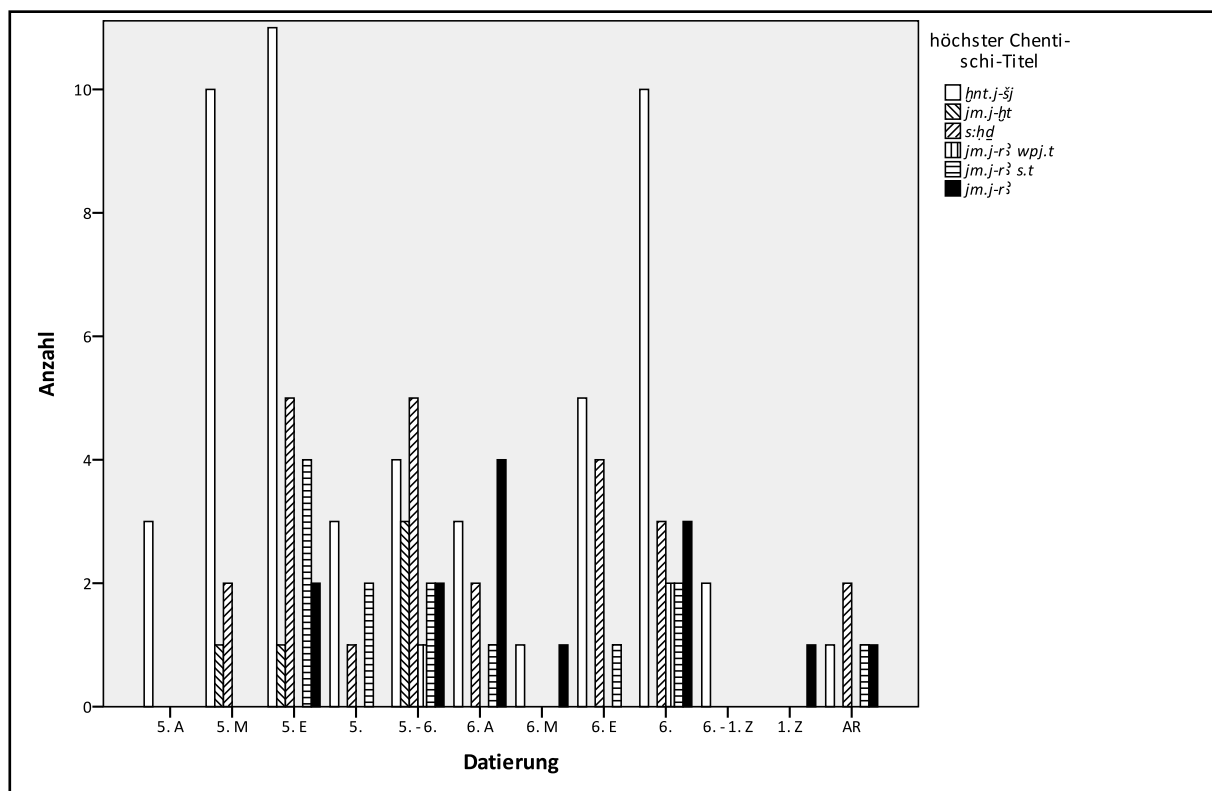
¹⁶⁸¹ [014], [025], [105]

Hinzu kommen oftmals Priesterämter an diesen Einrichtungen, so daß davon ausgegangen werden kann, daß es sich bei diesen Ämtern um Gunsterweise des Königs für seine Beamten handelte und wohl keine tatsächlichen Aufgaben mit ihnen verbunden waren. Dies bestätigt die bereits von K. BAER gemachte Beobachtung, wonach Ämter an den königlichen Totenkultanlagen zu Beginn der 6. Dynastie ranglich höher eingestuft wurden als alle anderen Ämter.¹⁶⁸²

Zum Abschluß soll zum Vergleich die chronologische Verteilung der höchsten Chenti-schi-Titel noch einmal für die Nekropole von Giza näher betrachtet werden (Tabelle 61 & Graphik 38).

		Datierung												Gesamt
		5. A	5. M	5. E	5.	5. - 6.	6. A	6. M	6. E	6.	6. - 1. Z	1. Z	AR	
höchster	<i>hnt.j-šj</i>	3	10	11	3	4	3	1	5	10	2	0	1	53
Chenti-	<i>jm.j-ht</i>	0	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	5
schi-Titel	<i>s:hd</i>	0	2	5	1	5	2	0	4	3	0	0	2	24
	<i>jm.j-r³ wpi.t</i>	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	3
	<i>jm.j-r³ s.t</i>	0	0	4	2	2	1	0	1	2	0	0	1	13
	<i>jm.j-r³</i>	0	0	2	0	2	4	1	0	3	0	1	1	14
Gesamt		3	13	23	6	17	10	2	10	20	2	1	5	112

Tabelle 61: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel nach Datierung (Giza)



Graphik 38: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel nach Datierung (Giza)

Zunächst fällt auf, daß im Gegensatz zu Saqqara in Giza Belege bereits seit dem Beginn der 5. Dynastie nachzuweisen sind und weiter, daß die Belege der 5. Dynastie hier viel stärker repräsentiert sind als in Saqqara. Bereits in der Mitte der 5. Dynastie kommt es zu einem sprunghaften Anstieg der Belegzahlen und mit 23 Belegen ist das Ende der 5. Dynastie sogar der

¹⁶⁸² K. BAER, *Rank and Title*, 266.

Zeitabschnitt mit den meisten Belegen in Giza. Zieht man die Belege vom Übergang der 5. zur 6. Dynastie und vom Anfang der 6. Dynastie zusammen (insg. 27), so zeigt auch die Verteilung in Giza, daß die meisten Belege aus diesem Zeitabschnitt stammen. Auch der Anstieg am Ende der 6. Dynastie ist anhand der Belege für Giza nachzuvollziehen. Um den Vergleich mit Saqqara weiter zu detaillieren, sind besonders die Zeitabschnitte 6. A und 6. E zu beachten. Das Verhältnis zwischen dem einfachen Titel *hnt.j-šj* (3) und dem höchsten Rang *jm.j-r³* (4), zu dem vermutlich auch der außergewöhnliche Titel *jm.j-r³ sjs.w hnt.jw-šj pr-ꜥ³* des Iasen [044] zu zählen ist, entspricht nicht ganz dem Verhältnis in Saqqara zu Beginn der 6. Dynastie. Eine eingehendere Inspektion der vier bzw. fünf Belege¹⁶⁸³ für den *jm.j-r³*-Rang zeigt keine gravierende Abwandlung von dem aus Saqqara bekannten Muster – lediglich Nechebu [048] wurde bereits weiter oben als Ausnahme erkannt – wenngleich man aufgrund der weiteren bekannten Titel der in Giza belegten *jm.jw-r³* den Eindruck hat, es handele sich eher um Personen niederen denn mittleren Ranges. Nur bei Iasen [044] und Ni-maat-Re [115] sind als einzige Rangtitel *rh-nzw* respektive *špsw-nzw* belegt. Auch sonst hatten die in Giza belegten *jm.jw-r³* keine bedeutenden Ämter inne, keine dieser Personen (außer Nechebu [048]) hatte Ämter an einem Totentempel eines kontemporären Herrschers inne, ihre Chenti-schi-Ämter standen alle in Verbindung mit dem Palast und waren demnach weniger prestigeträchtig. Deutlich anders stellt sich auch die Situation am Ende der 6. Dynastie in Giza dar. Hier dominieren die unteren Chenti-schi-Ränge *hnt.j-šj*¹⁶⁸⁴ und *s:hꜥ hnt.jw-šj*¹⁶⁸⁵, der höchste Rang *jm.j-r³* ist überhaupt nicht belegt, lediglich einmal begegnet ein *jm.j-r³ s.t*¹⁶⁸⁶. Bei den Personen aus diesem Zeitabschnitt handelt es sich eher um niedere Beamte. Nur bei den *s:hꜥ.w* sind Rangtitel belegt, von denen *smr wꜥ.tj* der höchste war.¹⁶⁸⁷ Fast alle Chenti-schi-Ämter aus dieser Zeitstufe in Giza waren mit dem Palast verbunden, lediglich Ni-Nechbet [251] war Chenti-schi an der Pyramide des Chephren, also auch keines der prestigeträchtigen Ämter an der Totenkultanlage eines kontemporären Herrschers. Der Fall des Qar [069] stellt ähnlich wie bei Nechebu [048] (s. oben) eine Ausnahme dar, denn er ist eher zu der mittleren bis höheren Beamtschaft zu zählen. Qar war Vorsteher der Pyramidenstädte des Cheops und Mykerinos (*jm.j-r³ nꜥ.t ꜥh.t-Hwfw / Ntr.j-Mn-kꜥ.w-Rꜥ*), hatte ein Chenti-schi-Amt an der Pyramide Pepi II. inne und sein höchster Rangtitel war *smr wꜥ.tj*. Außerdem finden sich unter seinen zahlreichen Ämtern wichtige Schreiber- und Baumeistertitel. Ähnlich wie bei Nechebu [048] waren für die Wahl seines Bestattungsortes neben den lokalen Einflüssen seiner Titel sicherlich auch familiäre Faktoren von Bedeutung, schließlich hatte sein Vater Idu [071] bereits zu Zeiten Pepi I. eine Grabstätte auf dem Ostfriedhof in Giza errichtet.

Es ergibt sich im Vergleich zu Saqqara in Giza ein Bild, welches die tatsächlichen sozialen Eigenschaften des Chenti-schi-Amtes vermutlich besser widerspiegelt. Zu Beginn der 6. Dynastie ist Giza bereits lange nicht mehr die Begräbnisstätte von hohen Beamten und Würdenträgern, daher ist es abgesehen von besonderen individuellen Umständen für diesen Personenkreis erstrebenswerter, sich in der unmittelbaren Umgebung ihres Königs bestatten zu lassen. Weiter bedeutet ein hoher Rang in der Chenti-schi-Verwaltung, insbesondere der des Palastes nur wenig soziales Ansehen, während Ämter an den Totentempeln der herrschenden Monarchen¹⁶⁸⁸ mit viel Prestige verbunden sind. In Saqqara finden sich daher zu Beginn der 6. Dynastie hohe Beamte, die den einfachen Titel *hnt.j-šj* in Verbindung mit einer königlichen Totenkultanlage führen, während die *jm.jw-r³ hnt.jw-šj*

¹⁶⁸³ *Jm.j-r³*: [010], [048], [115], [240]; *jm.j-r³ sjs.w*: [044].

¹⁶⁸⁴ [069], [167], [168], [169], [250].

¹⁶⁸⁵ [006], [138], [251], [355].

¹⁶⁸⁶ [125].

¹⁶⁸⁷ *Smr wꜥ.tj*: [355]; *rh-nzw*: [006], [138].

¹⁶⁸⁸ Hierzu zählen neben den Chenti-schi-Ämtern natürlich auch die diversen Priesterstellen.

dort zu dieser Zeit eher der mittleren Beamtenhierarchie zuzuordnen sind. Deutlicher ist die Situation in Giza, dort ist der Titel *jm.j-r3* *hnt.jw-šj* stärker vertreten als der einfache Titel *hnt.j-šj*. Die Träger des Ranges *jm.j-r3* gehören, ähnlich wie ihre Zeitgenossen in Saqqara eher zur mittleren (bis unteren) Beamtenhierarchie. Am Ende der 6. Dynastie begegnen keine *jm.jw-r3* *hnt.jw-šj* in der Nekropole von Giza, da das Amt nun vermutlich mit einem höheren sozialen Status verbunden war und sich seine Inhaber eher in den begehrteren Nekropolen der regierenden Könige bestatten ließen. In Giza finden sich zu dieser Zeit vor allem die unteren Ränge der Chenti-schi-Hierarchie, ohne Beziehung zu einer Totenkultanlage des regierenden Herrschers und oft mit Verbindungen zu den in Giza bestatteten Königen. Es steht also zu vermuten, daß das Chenti-schi-Amt im Laufe seines dokumentierten Bestehens während des Alten Reiches zunehmend an Prestige gewann. Zu Beginn der 6. Dynastie sind besonders Ämter an den Totenkultanlagen der regierenden Könige in hohem Ansehen, was das Vorkommen des gewöhnlichen Chenti-schi-Titels bei höchsten Beamten erklärt. Im weiteren Verlauf erreichen auch Träger der mit dem Palast in Verbindung stehenden Titel höheres Ansehen, und es scheint, als habe das Amt besonders in der mittleren 6. Dynastie bis zu deren Ende eine Aufwertung erfahren. Dies wird vor allen in der Biographie des Uni deutlich, in der immer wieder auf Position als Chenti-schi Bezug genommen wird, um den Karriereverlauf darzustellen. Besonders instruktiv ist in diesem Zusammenhang die Passage, in der Uni von seiner Rolle als Anführer des ägyptischen Heeres berichtet und ausführlich aufzählt, welche hochrangigen Beamten unter seiner Leitung standen.¹⁶⁸⁹ Gegen Ende der 6. Dynastie sind dann vor allem höhere Beamte Träger eines *jm.j-r3*-Ranges, was die Abwesenheit dieser Rangstufe in der Nekropole von Giza erklären kann.

6.2.4. Verteilungsmuster des Dienstortes

Abschließend ist es das Ziel dieses Unterkapitels, auf die Verteilung der beiden für das Chenti-schi-Amt nachgewiesenen Dienstorte – Palast und Totentempel – einzugehen. Wie bereits weiter oben in Kapitel 6.1.1.7. dargestellt, stand die überwiegende Mehrheit der in der Datenbank vertretenen Chentiu-schi mit dem Palast in Verbindung (67,8%). Nur ein Bruchteil hatte eine Verbindung zu einem der königlichen Totentempel (19,6%). Bereits weiter oben wurde auf die Möglichkeit von Mehrfachnennungen bei der Angabe des Dienstortes hingewiesen (vgl. Anm. 1600). Doch mit insgesamt nur 33 Fällen, was einem Anteil von 8,64% der in der Datenbank verzeichneten Individuen entspricht, ist die Anzahl dieser Abweichungen eher gering. Nur bei 16 Fällen (4,19%) ist eine Kombination der Dienstorte Palast und Totentempel belegt. Bei den Fällen, bei denen Palast bzw. Totentempel mit Chenti-schi-Titeln ohne eine weitere Spezifizierung („Keine Angabe“) vorkommen, ist wohl davon auszugehen, daß sich auch diese Titel auf die bereits genannte Institution beziehen und eine erneute Nennung beispielsweise aus Platzgründen o. ä. unterblieb. Die Kombination verschiedener Dienstorte war also eher die Ausnahme.

Zunächst soll untersucht werden, ob es einen signifikanten Unterschied zwischen den Beamten der beiden Institutionen, Palast und Totentempel, gab bzw. wie sich die beiden Gruppen zusammensetzten. Dazu wurden die 16 Fälle ausgeschlossen, die sowohl Chenti-schi-Titel in Verbindung mit dem Palast als auch einem der königlichen Totentempel aufweisen.

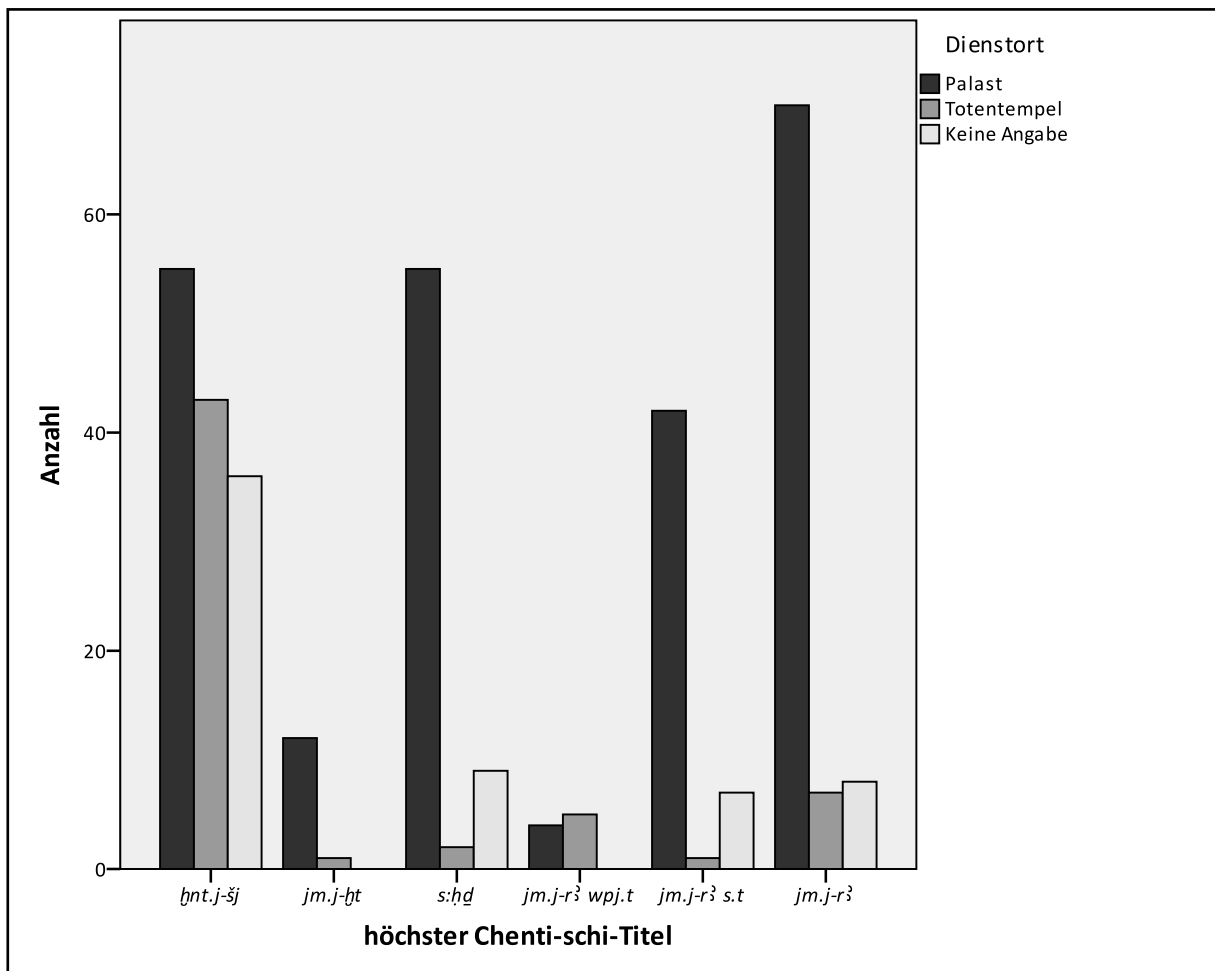
Bereits die visuelle Überprüfung von Tabelle 62 und Graphik 39 zeigt, daß bei den Chentiu-schi in Verbindung mit einem der königlichen Totentempel vor allem der einfache Titel *hnt.j-šj* dominiert (72,88%), während die anderen Rangstufen kaum eine Rolle spielen, lediglich *jm.j-r3* mit 11,86% hebt

¹⁶⁸⁹ Urk. I, 102.2-10.

sich etwas ab. Das Verhältnis zwischen den einzelnen Rangstufen ist bei den mit dem Palast verbundenen Chenti-schi viel ausgeglichener. Der häufigste vorkommende Rang ist hier *jm.j-r³* mit einem Anteil von 29,41%, dies übertrifft sogar den einfachen Titel *hnt.j-šj* und den unteren Rang *s:hd*, die jeweils einen Anteil von 23,11% haben.

		Dienstort			Gesamt
		Palast	Totentempel	Keine Angabe	
höchster	<i>hnt.j-šj</i>	55 (23,11%)	43 (72,88%)	36 (60,0%)	134 (37,54%)
Chenti-schi-	<i>jm.j-ht</i>	12 (5,04%)	1 (1,69%)	0	13 (3,64%)
Titel	<i>s:hd</i>	55 (23,11%)	2 (3,39%)	9 (15,0%)	66 (18,49%)
	<i>jm.j-r³ wpj.t</i>	4 (1,68%)	5 (8,47%)	0	9 (2,52%)
	<i>jm.j-r³ s.t</i>	42 (17,65%)	1 (1,69%)	7 (11,67%)	50 (14,01%)
	<i>jm.j-r³</i>	70 (29,41%)	7 (11,86%)	8 (13,33%)	85 (23,81%)
Gesamt		238 (100,0%)	59 (100,0%)	60 (100,0%)	357 (100,0%)

Tabelle 62: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel nach Dienstort



Graphik 39: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel nach Dienstort

Wieder ist es möglich mit Hilfe eines U-Tests auch statistisch die Annahme, beide Gruppen (Palast vs. Totentempel) unterschieden sich signifikant abzuklären (Tabelle 63).

6. Statistische Auswertung der Datenbank

Dienstort		Anzahl (N)	Mittlerer Rang	Rangsumme	MANN-WHITNEY-U	WILCOXON -W	Z	Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	Monte-Carlo-Signifikanz (2-seitig)
höchster Chenti-schi-Titel	Palast	238	163,29	38862,50	3620,500	5390,500	-5,951	0,0001	0,0001 ^a
	Totentempel	59	91,36	5390,50					
	Gesamt	297							

^a Basiert auf 10000 Stichproben mit einem Startwert von 926214481.

Tabelle 63: U-Test für höchster Chenti-schi-Titel (Palast vs. Totentempel)

In der Tat bestätigt sich diese Annahme. Wie die Überschreitungswahrscheinlichkeit ($p = 0,0001$) anzeigt, handelt es sich sogar um einen höchst signifikanten Unterschied. Auch hier spielt sicher wieder die besondere Bedeutung der Totenkultanlagen der Könige der frühen 6. Dynastie eine wichtige Rolle bzw. das soziale Prestige, das mit Ämtern an diesen Anlagen zu Beginn der 6. Dynastie verbunden war. So ist der Anteil hoher und höchster Beamter unter den einfachen Chentiu-schi der königlichen Totentempel außergewöhnlich hoch, während es sich bei den einfachen Chentiu-schi des Palastes mit überwiegender Mehrheit um niedere bis allenfalls mittlere Beamte handelte. Hier weist lediglich Meri-neb-ef [177] als höchsten Rangtitel *smr w^c.tj* auf, alle übrigen Personen aus dieser Gruppe haben einen niedrigeren Rangtitel oder, was eher die Regel ist, gar keinen.

Es ist möglich den Unterschied zwischen beiden Gruppen weiter zu illustrieren, indem man gruppenweise die Korrelationen zwischen dem höchsten Chenti-schi-Titel und den weiter oben (s. Kap. 6.2.2.) herausgearbeiteten Indikatoren für den sozialen Status, höchsten Rangtitel und Anzahl der Titel insgesamt, vergleicht (Tabelle 64).

Dienstort			höchster Chenti-schi-Titel & höchster Rangtitel		höchster Chenti-schi-Titel & Titel insg.		höchster Rangtitel & Titel insg.	
			Korrelationskoeffizient ρ	asymptotische Signifikanz	Korrelationskoeffizient ρ	asymptotische Signifikanz	Korrelationskoeffizient ρ	asymptotische Signifikanz
Palast	Ordinal- bzgl. Korrelation nach		0,512 ^a	0,0001	0,490 ^a	0,0001	0,690 ^a	0,0001
	Ordinalmaß SPEARMAN (ρ)	Anzahl der gültigen Fälle						
			238		238		243	
Totentempel	Ordinal- bzgl. Korrelation nach		-0,101	0,447	-0,028	0,836	0,766 ^a	0,0001
	Ordinalmaß SPEARMAN (ρ)	Anzahl der gültigen Fälle						
			59		59		59	

^a Die Korrelation ist auf dem 0,01Niveau signifikant (zweiseitig).

Tabelle 64: Vergleich der Korrelationen von „Sozialindikatoren“ zwischen Palast und Totentempel

Bei der Gruppe der Chentiu-schi des Palastes bestehen jeweils höchst signifikante mittelstark ausgeprägte positive Korrelationen sowohl zwischen dem höchsten Chenti-schi-Titel und den beiden Statusindikatoren als auch unter den beiden Statusindikatoren selbst. Es liegt hier also sozusagen der „Normalfall“ vor: Je höher der Chenti-schi-Titel ist, um so höher ist auch der Rangtitel bzw. die Anzahl der Titel insgesamt der betreffenden Person. Nicht so bei der Gruppe der zu den königlichen Totentempel gehörigen Chentiu-schi. Die Korrelationen zwischen dem höchsten Chenti-schi-Titel und der Statusindikatoren sind sehr schwach ausgeprägt und zudem nicht signifikant. Ihre negative Richtung gibt jedoch einen Hinweis darauf, daß die bereits mehrfach gemachte Beobachtung von hohen und höchsten Beamten mit dem einfachen Titel *hnt.j-šj* tatsächlich in den Daten nachzuweisen

ist.¹⁶⁹⁰ Lediglich die nicht vom höchsten Chenti-schi-Titel beeinflusste Korrelation zwischen dem höchsten Rangtitel und der Gesamtzahl der Titel bleibt natürlich bestehen und erweist sich hier sogar als eine höchst signifikante hohe positive Korrelation, was natürlich durch die relativ große Anzahl höchster Beamte mit entsprechend hohen Rangtiteln und hoher Anzahl an Titeln insgesamt sehr gut erklärt wird.

Als nächstes soll ein Blick auf die zeitliche Verteilung der Dienstorte geworfen werden (Tabelle 65 & Graphik 40). Die zeitliche Entwicklung der Gruppe der Palasttitel stimmt sehr gut mit der allgemeinen chronologischen Entwicklung des Chenti-schi-Titels überein (s. oben Kap. 6.1.1.2.), einen etwas anderen Verlauf dagegen zeigt die Gruppe der Titel mit Verbindung zu den königlichen Totentempeln. Obschon der früheste Chenti-schi-Titel mit Verbindung zu einer der königlichen Totenkultanlagen bereits zu Beginn der 5. Dynastie begegnet¹⁶⁹¹, tritt diese Gruppe der Titel doch erst mit Beginn der 6. Dynastie richtig zu Tage, wo es direkt zu einem sprunghaften Anstieg kommt. Aufgrund der Beleglage im weiteren Verlauf der 6. Dynastie kommt es dann zu einem Rückgang mit einem leichten Anstieg an deren Ende. Für das Fortbestehen einiger königlicher Totentempel noch lange nach dem Tod der betreffenden Könige sprechen die vereinzelt Belege aus der Zeit nach der 6. Dynastie.¹⁶⁹²

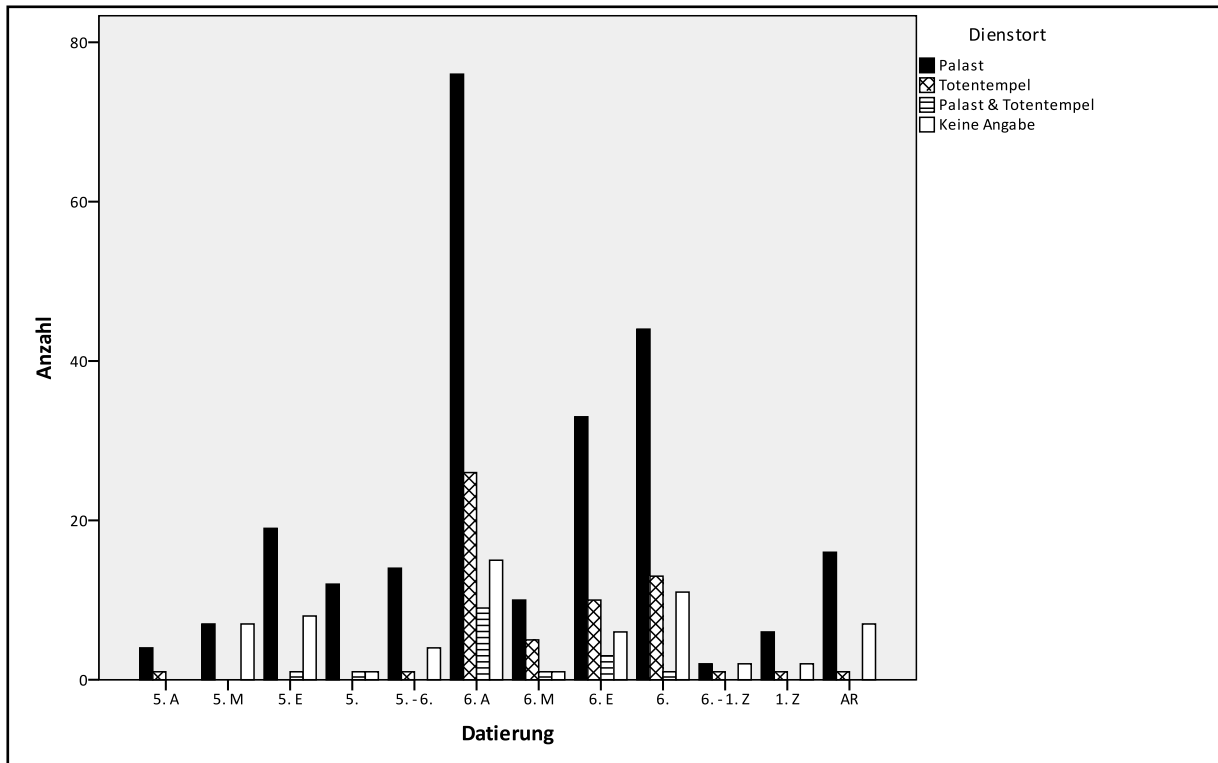
		Datierung											Gesamt	
		5. A	5. M	5. E	5.	5. - 6.	6. A	6. M	6. E	6.	6. - 1. Z	1. Z		AR
Dienst-ort	Palast	4	7	19	12	14	76	10	33	44	2	6	16	243
	Totentempel	1	0	0	0	1	26	5	10	13	1	1	1	59
	Palast & Totentempel	0	0	1	1	0	9	1	3	1	0	0	0	16
	Keine Angabe	0	7	8	1	4	15	1	6	11	2	2	7	64
Gesamt		5	14	28	14	19	126	17	52	69	5	9	24	382

Tabelle 65: Verteilung Dienstort nach Datierung

¹⁶⁹⁰ Die Relation für diese Beamtengruppe würde in etwa lauten: Je niedriger der Chenti-schi-Titel desto höher der Rangtitel bzw. die Gesamtzahl der Titel.

¹⁶⁹¹ Dua-Re [029] aus Dachschr datiert wohl in die Zeit des User-ka-efs (5.1.) und ist auch *ḥnt.j-šj W^cb-s.wt-Wsr-k³=f*.

¹⁶⁹² Hierfür sind natürlich nicht nur Chenti-schi-Titel als Belege heranzuziehen, sondern vor allem auch Priestertitel und Belege nicht-prosopographischer Art.



Graphik 40: Verteilung Dienstort nach Datierung

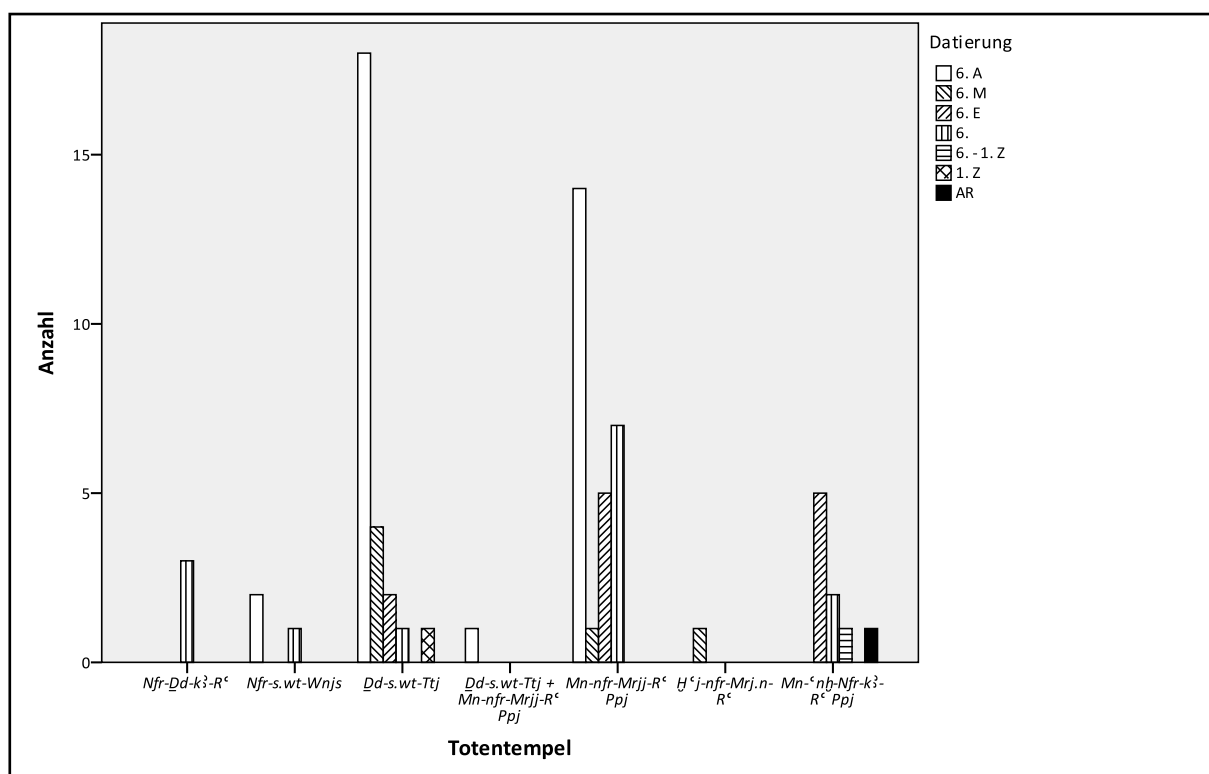
Schlüsselt man die Belege der Titel in Verbindung mit den königlichen Totentempeln zeitlich auf, finden die weiter oben gemachten Beobachtungen zusätzliche Bestätigung (Tabelle 66 & Graphik 41¹⁶⁹³). Die Belege vom Beginn der 6. Dynastie stehen, wie nicht anders zu erwarten, alle in Verbindung mit den Pyramidenanlagen Tetis und Pepis I., zweimal begegnen auch Belege für die Pyramidenanlage des Unas in dieser Zeit. Nur wenige Belege stammen aus der Mitte der 6. Dynastie, doch auch hier dominieren die Titel in Verbindung mit der Pyramidenanlage Tetis, während diejenigen der Anlagen Pepi I. und Mer-en-Re's gleichstark vertreten sind. Am Ende der 6. Dynastie finden sich immer noch Belege für die Pyramidenanlage Tetis, doch liegt nun das Hauptgewicht mehr bei denjenigen der Anlagen Pepi I. und Pepi II.

¹⁶⁹³ NB! In Graphik 41 wurden aus Gründen der Übersichtlichkeit lediglich die Totenkultanlagen letzten beiden der Könige der 5. Dynastie und die der 6. Dynastie dargestellt.

6. Statistische Auswertung der Datenbank

		Datierung											
		5. A	5. E	5.	5. - 6.	6. A	6. M	6. E	6.	6. - 1. Z	1. Z	AR	Gesamt
Toten-	<i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
tempel	<i>Wr-H^cj=f-R^c</i>	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
	<i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
	<i>W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</i>	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	<i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</i>	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	<i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3
	<i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0	0	3
	<i>Dd-s.wt-Ttj</i>	0	0	0	0	18	4	2	1	0	1	0	26
	<i>Dd-s.wt-Ttj + Mn-nfr-Mrjj-R^c Ppj</i>	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
	<i>Mn-nfr-Mrjj-R^c Ppj</i>	0	0	0	0	14	1	5	7	0	0	0	27
	<i>H^cj-nfr-Mrj.n-R^c</i>	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
	<i>Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>	0	0	0	0	0	0	5	2	1	0	1	9
Gesamt		1	1	1	1	35	6	13	14	1	1	1	75

Tabelle 66: Verteilung Totentempel nach Datierung



Graphik 41: Verteilung Totentempel nach Datierung (nur 5.E und 6. Dynastie)

Während der 6. Dynastie stammen also, den jeweiligen Epochen entsprechend, anteilmäßig die meisten Belege von den Totenkultanlagen derjenigen Könige, welche zu dieser Zeit gerade regierten. Am Anfang der 6. Dynastie sind dies Teti und Pepi I. und am Ende Pepi II. Dies spricht weiter für das hohe Prestige der Ämter an den Anlagen der kontemporären Könige, zumal diese Titel ja oftmals in den Titulaturen ihrer höchsten Beamten vorkommen und keineswegs nur von einfachen Tempelbediensteten getragen wurden. Die angesehensten Ämter dürften wohl stets die an den Pyramidenanlagen des regierenden Herrschers gewesen sein, wie das Vorkommen solcher Titel bei

zahlreichen hohen Beamten zeigt, die in dieselbe Zeit datieren wie die Totenkultanlagen von denen sie Titel führen.¹⁶⁹⁴

Zum Abschluß sei noch ein Blick auf die lokale Verteilung der einzelnen Dienstortgruppen geworfen. Hierzu wurde ein vereinfachtes Ortschema verwendet, in dem nur zwischen den vier Residenznekropolen, die Belege aufweisen, den Belegen aus der Provinz, denen von Expeditionsinschriften und Belegen unbekannter Herkunft unterschieden wurde (Tabelle 67 & Graphik 42).

Wie bereits weiter oben gesehen (Kap. 6.2.3.) stammen die meisten Belege aus der Nekropole von Saqqara. Dies ist nicht weiter verwunderlich, da dies ja während der späten 5. und der 6. Dynastie, also der „Hochzeit“ des Chenti-schi-Amtes die Nekropole war, in der sich die regierenden Herrscher bestatten ließen. Der im Vergleich relativ hohe Anteil von Giza an den Belegen spricht für die Bedeutung dieser Nekropole noch lange nach der Zeit als sich dort Könige bestatten ließen. Dies ist sicherlich durch die besondere Langlebigkeit¹⁶⁹⁵ der Königskulte dieser Nekropole, insbesondere den des Cheops, mitverursacht, von dem in unserem Korpus zwar keine Chentiu-schi belegt sind, aber dafür finden sich zahlreiche Personen aus Giza, die Priesterämter des Kultes für Cheops¹⁶⁹⁶ bzw. an dessen Pyramidenanlage¹⁶⁹⁷ innehatten. Der Vergleich zwischen den Nekropolen von Giza und Saqqara bezüglich des Dienstortes zeigt, daß in Giza der Anteil von Personen mit einem Chenti-schi-Titel mit Verbindung zum Palast deutlich höher war als in Saqqara (71,68 % vs. 58,38%). Umgekehrt war der Anteil der Personen mit Chenti-schi-Titel eines der königlichen Totentempel in Saqqara um ein vielfaches höher als in Giza (27,01 % vs. 5,31%). Dies ist vermutlich dadurch bedingt, daß das Chenti-schi-Amt tatsächlich erst im Verlauf der 5. Dynastie eingeführt wurde und erst am Übergang von der 5. zur 6. Dynastie richtig zur Entfaltung kam. Es scheint, als seien erst im Verlauf der 6. Dynastie dann auch Chenti-schi-Ämter an den Totenkultanlagen früherer Könige eingeführt worden, ähnlich wie dies auch für Priestertitel gilt, die nicht mehr wie bis etwa Ni-user-Re aus den Komponenten *hm-ntr* + Königsname gebildet wurden, sondern aus *hm-ntr* + Pyramidenname.¹⁶⁹⁸ Interessant ist ebenfalls die Tatsache, daß der Anteil der Titel in Verbindung mit einem Totentempel in den Provinzen mit 15,78% relativ hoch ist. Hier scheint wieder das bereits weiter oben (Kap. 6.2.3.) unterstellte Schema der in der Residenz erzogenen späteren Provinzbeamten eine erklärende Rolle zu spielen ebenso wie der Belohnungscharakter solcher als Pfründe anzusehender Ämter.

¹⁶⁹⁴ Teti: Nefer-seschem-Re [015], Anch-ma-Hor [016], Nefer-seschem-Ptah [017], Mereru-ka [021], Hezi [035], Meri-ef-neb-ef [103];

Teti & Pepi I.: Meri-Teti [022];

Pepi I.: Tjetju [023], Zezi [025], Nechebu [048], Chui [102];

Pepi II.: Anu [024], Djau [040], Pepi-nechet [087], Sabni [095].

¹⁶⁹⁵ D. WILDUNG, *Rolle ägyptischer Könige*, 152ff.; Y. SHIRAI, *Royal funerary Cults*, 149 – 162.

¹⁶⁹⁶ [003], [004], [005], [007], [008], [009], [010], [011], [012], [042], [043], [044], [076], [077], [078].

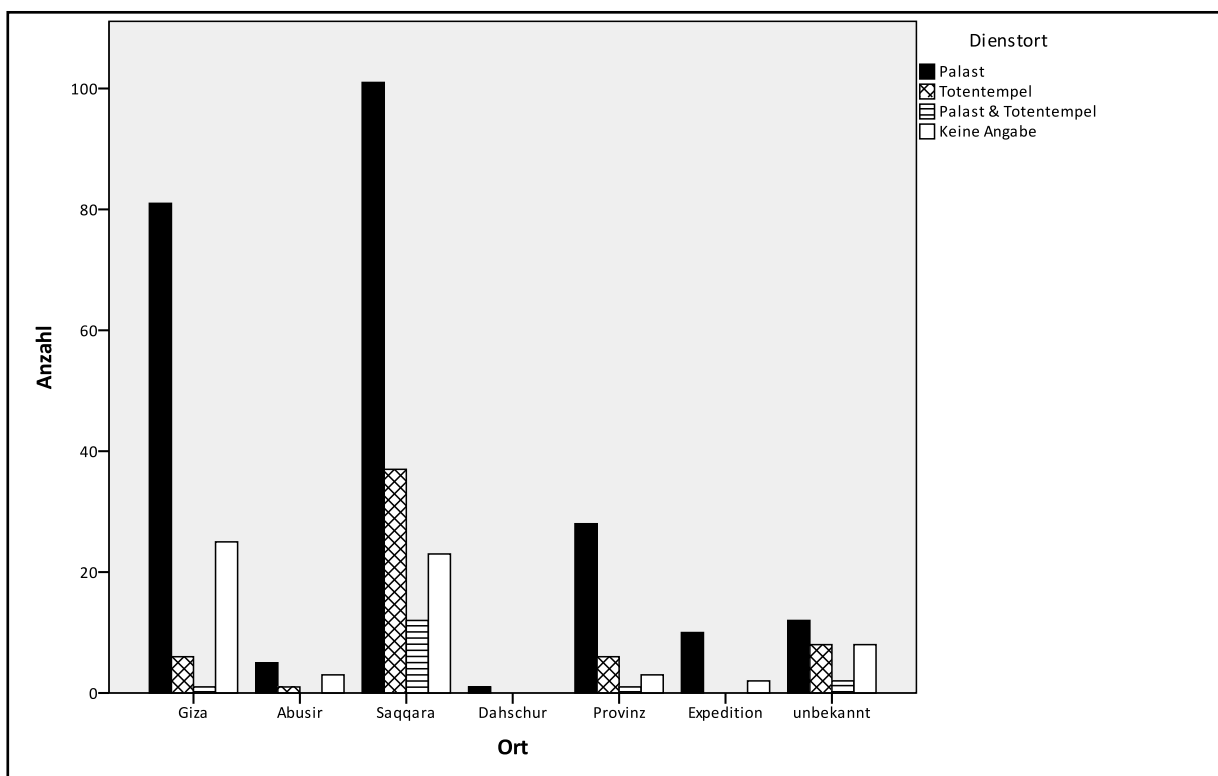
¹⁶⁹⁷ [069], [070], [071].

¹⁶⁹⁸ W. HELCK, *Beamtentitel*, 128f.; K. BAER, *Rank and Title*, 264ff.

6. Statistische Auswertung der Datenbank

		Dienstort				Gesamt
		Toten- Palast	tempel	Palast & Totentempel	Keine Angabe	
Ort	Giza	81	6	1	25	113
	Abusir	5	1	0	3	9
	Saqqara	101	37	12	23	173
	Dahschur	1	0	0	0	1
	Provinz	28	6	1	3	38
	Expedition	10	0	0	2	12
	unbekannt	12	8	2	8	30
Gesamt		238	58	16	64	376

Tabelle 67: Verteilung Dienstort nach Ort



Graphik 42: Verteilung Dienstort nach Ort

7. Schlußbetrachtungen

In diesem abschließenden und resümierenden Kapitel soll versucht werden, die Ergebnisse der vorangehenden Kapitel zusammenzuführen, um ein möglichst umfassendes Bild des Phänomens Chentiu-schi im Alten Reich zeichnen zu können. Die hier vorliegende Untersuchung unternahm den Versuch, möglichst alle Bereiche miteinzubeziehen, von denen ein Beitrag zur Aufklärung dieses immer wieder diskutierten Themenkomplexes erwartet werden konnte. Daher war es bei einigen Abschnitten unumgänglich, den zeitlich gesteckten Rahmen teilweise um mehrere Jahrhunderte zu verlassen, in der Hoffnung, das Material dieser frühen bzw. späten Zeiten möge Hinweise zum Verständnis der Problematik liefern. Auch war es nötig, sich zum Teil erheblich von traditionellen ägyptologischen Forschungsmethoden zu entfernen und Verfahren anzuwenden, die exotisch anmuten und zunächst losgelöst von dem eigentlichen Quellenmaterial erscheinen mögen, die es aber ermöglichen, die gewonnenen Erkenntnisse einer kritischen Prüfung zu unterziehen. Insgesamt wurde eine möglichst holistische Darstellung des Themenkomplexes angestrebt, um bei der Interpretation eine ausreichend breite Basis zur Verfügung zu haben, die es erlaubt, durch Überlieferung und andere Faktoren bedingte Defizite in diesem oder jenem Bereich in anderen Bereichen wieder auszugleichen. Denn die Darstellung sozialer Realitäten, insbesondere bereits lange vergangener historischer Epochen, deren Hinterlassenschaften nur noch einen äußerst eingeschränkten Blick auf die damaligen Verhältnisse erlauben, ist meist nur unzureichend möglich, beschränkt man sich auf wenige Fakten. Es schien daher erstrebenswert, neben dem prosopographischen Datenmaterial auch andere Aspekte zu berücksichtigen und so mit Informationen aus einem breiten Spektrum mehrere Ansätze zur Untersuchung dieses Themenkomplexes verfolgen zu können.

Die Arbeit läßt sich so in drei thematische Hauptabschnitte gliedern – das Kapitel 2. gibt lediglich einen einleitenden Überblick über den Verlauf der fachlichen Diskussion.

Zunächst wurde versucht in einem lexikographisch / etymologischen Teil (Kapitel 3.) die Bedeutung des Titels Chenti-schi zu erschließen. Dabei wurde als erstes auf eine auf einem Siegelabdruck aus der 1. Dynastie überlieferte Schreibung eingegangen, von der bisweilen angenommen wird, es handele sich um den ersten Beleg für ein Chenti-schi-Amt. Wie gezeigt werden konnte, ist diese Annahme nur schwer zu beweisen. Vor allem die unsichere Wiedergabe der Lautwerte einiger Zeichen in dieser formativen Phase der Hieroglyphenschrift und die Singularität des Beleges sowie die lange Überlieferungslücke von der Mitte der 1. Dynastie bis zum Beginn der 5. Dynastie schwächen die Plausibilität dieser Annahme. Es muß allerdings eingestanden werden, daß sie auch nicht vollständig zu entkräften ist – zum Teil auch aus soeben den genannten Aspekten. In diesem Falle wäre dann jedoch zu erwägen, in wieweit der Begriff *hnt.j-šj* in der 1. Dynastie mit dem übereinstimmt, was mit diesem Begriff während der 5. und 6. Dynastie verbunden wurde. In der folgenden Analyse der Schreibungen, wurde versucht die Entwicklung darzustellen, die dieses Lexem während der ägyptischen Sprachgeschichte durchlief. Hierbei bestätigte sich eine Gruppierung der Schreibungen in drei semantische Kategorien (Titel / Personenbezeichnung, Landkategorie, Toponym), die bereits von den Bearbeitern des *WB* impliziert wurde. Über weite Teile der sprachhistorischen Entwicklung hinweg ließ sich ein Zusammenhang zwischen den einzelnen Kategorien und den zugehörigen Graphien erkennen. Für das Alte Reich ist *hnt.j-šj* nur als Titel bzw. der mit diesem Titel bezeichneten Personengruppe belegbar. Im Mittleren Reich kommt neben der ersten Kategorie dann noch die Verwendung des Ausdrucks als Toponym, nämlich der Bezeichnung

des Libanons, hinzu. Das Verwandtschaftsverhältnis des einmalig belegten vierradikaligen Wortes *hntš* zu *hnt.j-šj* bleibt ungeklärt. Mit Sicherheit kann nur gesagt werden, daß es zur Bezeichnung einer Landkategorie diente. Auch im Neuen Reich und in griechisch-römischer Zeit kann dieses Wort für eine Landkategorie noch vorgefunden werden. Die Verwendung von *hnt.j-šj* zu Bezeichnung eines Titels bzw. Personengruppe ist während des Mittleren Reiches noch erkennbar, aber bereits im Neuen Reich machen sich in diesem Verwendungskontext Veränderungen bemerkbar. Hier ist nun ausschließlich der Titel *jm.j-rš hnt.j-šj* belegt, bei dem nicht sicher ist, ob er sich auf eine Personengruppe oder vielleicht eher auf eine Landkategorie bezieht. In der griechisch-römischen Zeit ist der Titel nur noch als Epitheton des Königs beim Ausüben von Kulthandlungen belegbar. Im nun folgenden Unterkapitel wurde der Bedeutung der einzelnen Titelemente – *hnt.j* und *šj* – nachgegangen. Nach einer linguistischen Bedeutungsanalyse der Nisbe *hnt.j* widmete sich der Rest des Unterkapitels ausführlich der Bedeutung des zweiten Teils des Kompositums, dem Substantiv *šj*, welches als Maßgeblich für die Gesamtbedeutung des Ausdrucks angesehen werden kann. Dabei wurden verschiedene Bedeutungskategorien einzeln analysiert, um eventuell gemeinsam unterliegende Übereinstimmungen identifizieren zu können und so zu einer „Grundbedeutung“ zu gelangen. Da der Terminus *šj* bereits während des Alten Reiches sehr stark differenzierte semantisch Aspekte aufwies, war aus etymologischer Sicht eine Rückführung auf eine ursprüngliche Grundbedeutung nicht zu erreichen. In Hinblick auf die Bedeutung von *šj* in dem Kompositum *hnt.j-šj* ist es jedoch gelungen, zumindest näherungsweise, das Bedeutungsspektrum einzugrenzen. Mit einiger Wahrscheinlichkeit kann davon ausgegangen werden, daß der Ausdruck hier als Bezeichnung eines Gebietes und übertragen einer Institution diente, welches mit dem Palast bzw. den königlichen Totenkultanlagen in Verbindung stand und die *hnt.jw-šj* demnach diejenigen Personen, die für dieses Gebiet zuständig waren.

In dem zweiten, quellenkritischen Teil (Kapitel 4.) wurden alle verfügbaren nicht-prosopographischen Quellen untersucht, die Aufschluß über das Chenti-schi-Amt erwarten ließen. Dabei wurde zwischen ikonographischen und textlichen Quellen unterschieden, wobei letztere den größten Anteil ausmachten. Das ikonographische Quellenmaterial stammt ausschließlich aus dem Kontext der königlichen Totentempel und zeigt durchweg mit Stöcken ausgerüstete Personen, die offenbar den König bei offiziellen Anlässen begleiten und ihm als Entourage dienten. Hier hat man es sehr wahrscheinlich mit den *hnt.jw-šj pr-čš* zu tun, die auch, wie ihre Kollegen an den Totentempeln, in Abteilungen organisiert waren und von einem vorgesetzten Beamten befehligt wurden. Der fehlende Kontext bei all diesen Belegen erlaubt bedauerlicherweise keine weitreichenden Schlußfolgerungen über die weiteren Aufgaben und Organisation dieser Personen. Die Textquellen bestehen im wesentlichen aus zwei verschiedenen Kategorien. Da sind einerseits die Biographien von Beamten, die während ihrer Karriere das Amt eines Chenti-schi innehatten, stets in Verbindung mit dem Palast, oder die aber für geleistete Dienste oder besondere Leistungen von dem König mit einem Chenti-schi-Amt belohnt wurden, stets in Verbindung mit der königlichen Totenkultanlage. Eine kleine Untergruppe bilden allgemeine Grabinschriften von Beamten, die entweder selbst Chenti-schi waren oder aber etwas über einen Chenti-schi zu berichten haben. Die letzte Gruppe sind königliche Dekrete, in denen Chentiu-schi eine Rolle spielten. Aus diesen Quellen lassen sich unterschiedliche Informationen über das Chenti-schi-Amt während des Alten Reiches gewinnen. So war es möglich, Aussagen über die Art des Amtes an sich, den Unterschied zwischen Positionen am Palast und an den königlichen Totentempeln sowie zu strukturellen Fragestellungen zu treffen und somit der Beschreibung des Amtes und der Institution ein Stück näher zu kommen.

Im Zentrum der Untersuchung steht natürlich die Auswertung der prosopographischen Datenbank in Hinblick auf Struktur und Entwicklung der Chenti-schi-Institution. Hierzu war es nicht nur nötig, grundsätzlich die methodische Herangehensweise an ein solches Projekt zu erwägen (Kapitel 5.), sondern auch nach Möglichkeiten zu suchen, die eine möglichst objektive und nachvollziehbare Sichtweise auf das gesammelte Datenmaterial gewährleisten konnten (Kapitel 6.). Die Darstellung der prosopographischen Methode und ihrer Anwendung erfolgte in Kapitel 5; hier wurde auch die Datenbank, die dieser Arbeit als Katalog in Anhang C beigelegt ist, ausführlich erläutert. In Kapitel 6 wurden im ersten Abschnitt die grundsätzlichen Populationsvariablen dargestellt, während sich der zweite Abschnitt mit der statistischen Analyse bestimmter, ausgewählter Fragestellungen befaßte, die weiteren Aufschluß über die Chentiu-schi des Alten Reiches erwarten ließen. In einem ersten Schritt konnte gezeigt werden, daß sich der soziale Status einer Person unter anderem einerseits in seinen Rangtiteln und andererseits in der Größe seiner Grabanlage niederschlägt. Beide Faktoren sind von einander abhängig und werden wiederum von einer zeitlichen Komponente beeinflußt. Sie können somit unter Berücksichtigung der Datierung als Statusindikatoren verwendet werden. Eine positive Korrelation konnte auch zwischen dem höchsten Rangtitel und dem höchsten Chenti-schi-Titel einer Person ermittelt werden. Auch in diesem Fall ist die Datierung zu beachten, da sich hier, besonders im Verlauf der 6. Dynastie, eine vielschichtige Entwicklung abzeichnet. Generell konnte bestätigt werden, daß mit einer höheren Position in der Chenti-schi-Hierarchie auch ein höherer Rangtitel und somit ein höheres soziales Ansehen einherging. Allerdings waren bestimmte Chenti-schi-Titel insbesondere zu Beginn der 6. Dynastie mit höherem sozialem Prestige belegt, als dies aufgrund ihres Ranges in der Hierarchie eigentlich zu erwarten gewesen wäre. Es konnte in diesem Zusammenhang die besondere Bedeutung der Totenkultanlagen der regierenden Herrscher herausgestellt werden. Positionen an diesen Institutionen zählten vor allem für höchste Beamte zu begehrten Einkunftsquellen – eine Feststellung, die durch das Zeugnis einiger biographischer Inschriften gestützt wird. Schließlich konnte die Gesamtzahl der Titel einer Person als zusätzlicher Indikator des sozialen Status identifiziert werden, wobei allerdings zu beachten ist, daß aufgrund der Korrelation dieser Variable mit dem höchsten Rangtitel nur wenig zusätzliche Informationen aus dieser Erkenntnis gewonnen werden konnte. Bei der Untersuchung der lokalen Verteilung der Chentiu-schi stellte sich die Dominanz der Residenz gegenüber der Provinz noch einmal deutlich heraus. Es handelt sich also primär um ein Amt der Residenz, und die Belege aus den Provinzen sind wohl auf Beamte zurückzuführen, die in der Residenz ausgebildet wurden und ihre Karriere dann in den Provinzen fortsetzten. In den Residenznekropolen konnte ein deutlicher Unterschied zwischen Giza und Saqqara festgestellt werden, was wohl hauptsächlich damit zusammenhängt, daß Giza zu der Zeit, als das Chenti-schi-Amt aufkam, schon lange nicht mehr als königliche Nekropole diente. Der abschließende Vergleich der beiden Dienstorte der Chentiu-schi (Palast bzw. Totentempel) ergab einen signifikanten Unterschied zwischen dem Personal der Totentempel bzw. des Palastes. Weiter konnte die Bedeutung der königlichen Totentempel besonders zu Beginn der 6. Dynastie innerhalb der Chenti-schi-Organisation dargestellt werden.

Chenti-schi ist also die Bezeichnung für eine Gruppe von Personen, die einem bestimmten Areal oder Gebiet – dem königlichen Palast bzw. Totentempel – zugeordnet sind und dort unterschiedliche Funktionen erfüllen. Die institutionalisierte Organisation ihrer Verwaltung war hierarchisch gegliedert und stand offenbar in enger Verbindung zu dem regierenden Herrscher. Die frühesten Belege stammen vom Beginn der 5. Dynastie. Ein Nachweis dieser Institution in früheren Zeiten ist nach heutigem Kenntnisstand nicht möglich. Ihren Höhepunkt erreichte sie in der 6. Dynastie und noch im Mittleren Reich lassen sich ihre Spuren an den königlichen Totentempeln nachweisen.

Inwiefern es im Neuen Reich zu einem Bedeutungswandel kam, kann nicht genau bestimmt werden, es scheint aber als sei die Chenti-schi-Institution zu diesem Zeitpunkt bereits verschwunden. Auch in späteren Zeiten ist es nicht mehr möglich sie nachzuweisen, wenngleich Anklänge davon in einigen königlichen Epitheta überlebten.

8. Bibliographie

A

- M. ABD EL-RAZIQ, in: *JEA* 60 (1975).
- M. ABD EL-RAZIQ, *The Dedicatory and Building Texts of Ramesses II in Luxor Temple. I: The Texts*, in: *JEA* 60 (1975), 142 – 160.
- W. ABRAHAM, *Terminologie*
- W. ABRAHAM, *Terminologie zur neueren Linguistik, (Germanistische Arbeitshefte, Ergänzungsreihe 1)*, Tübingen 1974.
- N. ALEXANIAN, *Netjer-aperef.*
- N. ALEXANIAN, *Das Grab des Prinzen Netjer-aperef – Die Mastaba II/1 in Dahschur, (AV 56)*, Mainz 1999.
- N. ALEXANIAN, *Ritualrelikte.*
- N. ALEXANIAN, *Ritualrelikte an Mastabagräbern des Alten Reiches*, in: H. GUKSCH, D. POLZ (Hrsgg.), *Stationen. Beiträge zur Kulturgeschichte Ägyptens. Gewidmet Rainer Stadelmann*, Mainz 1998, 3 – 22.
- N. ALEXANIAN, *Tomb and social Status.*
- N. ALEXANIAN, *Tomb and social Status. The textual Evidence*, in: M. BÁRTA (Hrsg.), *The Old Kingdom Art and Archaeology. Proceedings of the Conference held in Prague, May 31 – June 4, 2004*, Prag 2006, 1 – 8.
- G. ALFÖLDY, *Senatorische Führungselite.*
- G. ALFÖLDY, *Die senatorische Führungselite des Imperium Romanum unter Marcus Aurelius: Möglichkeiten und Probleme der prosopographischen Forschungsmethode*, in: W. ECK (Hrsg.), *Prosopographie und Sozialgeschichte. Studien zur Methodik und Erkenntnismöglichkeit der kaiserzeitlichen Prosopographie. Kolloquium Köln 24. – 26. November 1991*, Köln, Wien, Weimar 1993, 61 – 70.
- G. ALFÖLDY, *Sinn der Alten Geschichte.*
- G. ALFÖLDY, *Der Sinn der Alten Geschichte*, in: G. ALFÖLDY, F. SEIBT, A. TIMM (Hrsgg.), *Probleme der Geschichtswissenschaft*, Düsseldorf 1973, 28 – 54.
- S. ALLAM, *Hathorkult.*
- S. ALLAM, *Beiträge zum Hathorkult. Bis zum Ende des Mittleren Reiches, (MÄS 4)*, Berlin 1963.
- S. ALLAM, in: *ZÄS* 114 (1987).
- S. ALLAM, *Zu einigen Texten*, in: *ZÄS* 114 (1987), 100 – 101.
- S. ALLAM, in: *Cd'É* 63 (1988).
- S. ALLAM, *A propos de quelques Décrets royaux de l'Ancien Empire*, in: *Cd'É* 63 (1988), 36 – 41.
- J. P. ALLEN, *Rewer's Accident.*
- J. P. ALLEN, *Rewer's Accident*, in: A. B. LLOYD (Hrsg.), *Studies in Pharaonic Religion and Society in Honour of J. Gwyn Griffiths, (Egypt Exploration Society Occasional Publications 8)*, London 1992, 14 – 20.
- J. P. ALLEN, *Pyramid Texts.*
- J. P. ALLEN, *The ancient Egyptian Pyramid Texts, (Writings from the Ancient World 23)*, Atlanta 2005.
- B. ALTENMÜLLER, *Synkretismus.*
- B. ALTENMÜLLER, *Synkretismus in den Sargtexten, (GOF 7)*, Wiesbaden 1975.
- H. ALTENMÜLLER, *Begräbnisritual.*
- H. ALTENMÜLLER, *Die Texte zum Begräbnisritual in den Pyramidentexten des Alten Reiches, (ÄgAb 24)*, Wiesbaden 1972.
- H. ALTENMÜLLER, in: *SAK* 1 (1974).
- H. ALTENMÜLLER, *Zur Vergöttlichung des Königs Unas im Alten Reich*, in: *SAK* 1 (1974), 1 – 18.

- H. ALTENMÜLLER,
in: *Antike Welt* 5.2 (1977).
- H. ALTENMÜLLER,
in: *SAK* 9 (1981).
- H. ALTENMÜLLER,
in: *MDAIK* 38 (1982).
- H. ALTENMÜLLER,
Mehu.
- H. ALTENMÜLLER,
Presenting the ndt-hr-Offerings.
- H. ALTENMÜLLER,
Aspekte des Grabgedankens.
- H. ALTENMÜLLER,
A. M. MOUSSA,
in: *SAK* 18 (1991).
- P. ANDRASSY,
HNTJW-Š.
- P. ANDRASSY,
in: *ZÄS* 118 (1991).
- P. ANDRASSY,
in: *SAK* 20 (1993).
- P. ANDRASSY,
Hntjw-š im Alten Reich.
- P. ANDRASSY,
Hntj(w)-š und kein Ende.
- R. ANTHERS,
Hatnub.
- D. ARNOLD,
in: *BMMA* 51 (1993).
- D. ARNOLD,
in: *BMMA* 51 (1993).
- D. ARNOLD,
Three Vases.
- F. ARNOLD,
Control Notes.
- H. ALTENMÜLLER, *Gräber unter der Prozessionsstraße. Neue Entdeckungen in Saqqara (Ägypten)*, in: *Antike Welt* 5.2 (1977), 20 – 34.
- H. ALTENMÜLLER, *Das Grab des Hetepnptah (G 2430) auf dem Westfriedhof von Giza*, in: *SAK* 9 (1981), 1 – 56.
- H. ALTENMÜLLER, *Arbeiten am Grab des Neferherenptah in Saqqara (1970 - 1975). Vorbericht*, in: *MDAIK* 38 (1982), 1 – 16.
- H. ALTENMÜLLER, *Die Wanddarstellungen im Grab des Mehu in Saqqara*, (AV 42), Mainz 1998.
- H. ALTENMÜLLER, *Presenting the ndt-hr-Offerings to the Tomb Owner*, in: M. BÁRTA (Hrsg.), *The Old Kingdom Art and Archaeology. Proceedings of the Conference held in Prague, May 31 – June 4, 2004*, Prag 2006, 25 – 35.
- H. ALTENMÜLLER, *Aspekte des Grabgedankens in der Dekoration von drei Grabanlagen des Alten Reiches*, in: M. FITZENREITER, M. HERB (Hrsgg.), *Dekorierete Grabanlagen im Alten Reich. Methodik und Interpretation*, (IBAES VI), London 2006, 19 – 36.
- H. ALTENMÜLLER, A. M. MOUSSA, *Die Inschrift Amenmhets II. aus dem Ptah-Tempel von Memphis. Ein Vorbericht*, in: *SAK* 18 (1991), 1 – 48.
- P. ANDRASSY, *Untersuchungen zu den HNTJW-Š*, (unpubl. Diplomarbeit), H-U Berlin 1983.
- P. ANDRASSY, *Zur Struktur der Verwaltung des Alten Reiches*, in: *ZÄS* 118 (1991), 1 – 10.
- P. ANDRASSY, *Das pr-šn^c im Alten Reich*, in: *SAK* 20 (1993), 17 – 35.
- P. ANDRASSY, *Die hntjw-š im Alten Reich*, in: A. EGGBRECHT, B. SCHMITZ (Hrsgg.), *Ägyptische Tempel – Struktur, Funktion und Programm (Akten der ägyptologischen Tempeltagungen in Gosen 1990 und in Mainz 1992)*, (HÄB 37), Hildesheim 1994, 3 – 12.
- P. ANDRASSY, *Hntj(w)-š und kein Ende*, in: C.-B. ARNST, I. HAFEMANN, A. LOHWASSER (Hrsgg.), *Begegnungen. Antike Kulturen im Niltal. Festgabe für Erika Endesfelder, Karl-Heinz Priese, Walter Friedrich Reineke, Steffen Wenig*, Leipzig 2004, 1 – 18.
- R. ANTHERS, *Die Felsinschriften von Hatnub. Nach den Aufnahmen Georg Moellers*, (UGAÄ 9), Leipzig 1928.
- D. ARNOLD, *Acquisitions: A Selection 1992-1993. Ancient World. (Autumn, 1993)*, in: *BMMA* 51 (1993), 6 – 7.
- D. ARNOLD, *An Egyptian Bestiary. (Spring, 1995)*, in: *BMMA* 51 (1993).
- D. ARNOLD, *Three Vases in the Shape of Mother Monkeys and their Young*, in: J. P. O'NEIL (Hrsg.), *Egyptian Art in the Age of the Pyramids*, New York 1999, 446 – 447.
- F. ARNOLD, *The south Cemeteries of Lisht. The Control Notes and Team Marks*, (Publications of the Metropolitan Museum of Art. Egyptian Expedition 23), New York 1990.

- J. ASSMANN, *Stein und Zeit*.
 J. ASSMANN, *Tod und Jenseits*.
 J. ASSMANN, *Totenliturgien 2*.
 M. ATZLER, in: *Cd'É 47* (1972).
 T. EL AWADY, *Precious Trees*.
- J. ASSMANN, *Stein und Zeit. Mensch und Gesellschaft im alten Ägypten*, (2. Aufl.) München 1995.
 J. ASSMANN, *Tod und Jenseits im alten Ägypten*, München 2001.
 J. ASSMANN, *Altägyptische Totenliturgien. Band 2. Totenliturgien und Totensprüche in Grabinschriften des Neuen Reiches, (SHAW Suppl. Phil.-hist. Klasse 17)*, Heidelberg 2005.
 M. ATZLER, *Einige Bemerkungen zu ☉ und ☐ im Alten Reich*, in: *Cd'É 47* (1972), 17 – 44.
 T. EL AWADY, *King Sahura with the precious Trees from Punt in a unique Scene!*, in: M. BÁRTA (Hrsg.), *The Old Kingdom Art and Archaeology. Proceedings of the Conference held in Prague, May 31 – June 4, 2004*, Prag 2006, 37 – 44.

B

- A. BADAUWY, *Nyhetep-Ptah / Ankhmahor*.
 D. BAER, *Duden Fremdwörterbuch*.
 K. BAER, in: *JNES 15* (1956).
 K. BAER, *Rank and Title*.
 K. BAER, in: *ZÄS 93* (1966).
 P. BARGUET, in: *Cd'É 28* (1953).
 T. D. BARNES, *Prosopography*.
 A. BARSANTI, in: *ASAE 1* (1900).
 M. BÁRTA, *Abusir V*.
 W. BARTA, *Opferliste*.
 W. BARTA, in: *ZÄS 110* (1983).
 W. BARTA, in: *ZÄS 119* (1992).
- A. BADAUWY, *The Tomb of Nyhetep-Ptah at Giza and the Tomb of Ankhmahor at Saqqara, (University of California Publications, Occasional Papers 11)*, Berkeley 1978.
 D. BAER (Red.), *Duden. Das große Fremdwörterbuch. Herkunft und Bedeutung der Fremdwörter*, Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich 2000.
 K. BAER, *A Note on Egyptian Units of Area in the Old Kingdom*, in: *JNES 15* (1956), 113 – 117.
 K. BAER, *Rank and Title in the Old Kingdom – The Structure of the Egyptian Administration in the 5th and 6th Dynasties*, Chicago 1960.
 K. BAER, *A Deed of Endowment in a Letter of the Time of Ppjj I?*, in: *ZÄS 93* (1966), 1 – 9.
 P. BARGUET, *Une Statuette de Senenmout au Musée du Louvre*, in: *Cd'É 28* (1953), 23 – 27.
 T. D. BARNES, *Prosopography. Modern and Ancient*, in: K. S. B. KEATS-ROHAN (Hrsg.), *Prosopography. Approaches and Applications. A Handbook, (Prosopographia et Genealogica 13)*, Oxford 2007, 71 – 82.
 A. BARSANTI, *Le Mastaba de Samnofir*, in: *ASAE 1* (1900), 150 – 160.
 M. BÁRTA, *The Cemeteries at Abusir South I, (Abusir V)*, Prag 2001.
 W. BARTA, *Die altägyptische Opferliste. Von der Frühzeit bis zur griechischen-römischen Epoche, (MÄS 3)*, Berlin 1963.
 W. BARTA, *Zur Lokalisierung und Bedeutung der mrt-Bauten*, in: *ZÄS 110* (1983), 98 – 110.
 W. BARTA, *Die relativischen Formen der Suffixkonjugation versus Relativformen im Alt- und Mittelägyptischen*, in: *ZÄS 119* (1992), 3 – 9.

- W. BARTA,
„Meret-Heiligtum“.
- O. BATES,
in: *BMFA* 5 (1907).
- M. BAUD,
in: *BIFAO* 96 (1996).
- M. BAUD,
Famille royale I.
- M. BAUD,
Famille royale II.
- J. VON BECKERATH,
Chronologie.
- J. VON BECKERATH,
*Handbuch der ägyptischen
Königsnamen*.
- L. D. BELL,
Interpreters.
- J. BERLANDINI,
in: *BSFÉ* 83 (1978).
- J. BERLANDINI,
in: *Rd'É* 31 (1979).
- L. M. BERMAN, K. J. BOHAČ,
Catalogue Cleveland.
- M. BIETAK, J. DORNER,
Tell el-Daba II.
- F. W. V. BISSING,
Gemni-kai I.
- F. W. V. BISSING,
Gemni-kai II.
- F. W. VON BISSING,
in: *ASAE* 15 (1915).
- F. W. VON BISSING,
Ne-woser-Re III.
- A. M. BLACKMAN,
in: *JEA* 5 (1918).
- A. M. BLACKMAN,
in: *JEA* 16 (1930).
- A. M. BLACKMAN,
in: *JEA* 17 (1931).
- W. BARTA, „Meret-Heiligtum“, in: *LÄ* VII (1992), 11 – 13.
- O. BATES, *Sculptures from the Excavations at Gizeh, 1905 – 1906*, in:
BMFA 5 (1907), 20 – 21.
- M. BAUD, *La Date d'Apparition des ḥntjw-š*, in: *BIFAO* 96 (1996), 13 –
49.
- M. BAUD, *Famille royale et Pouvoir sous l'Ancien Empire égyptien* I,
(*Bd'É* 126.1), Kairo 1999.
- M. BAUD, *Famille royale et Pouvoir sous l'Ancien Empire égyptien* II,
(*Bd'É* 126.2), Kairo 1999.
- J. VON BECKERATH, *Chronologie des pharaonischen Ägypten. Die
Zeitbestimmung der ägyptischen Geschichte von der Vorzeit bis 332 v.
Chr.*, (*MÄS* 46), Mainz 1997.
- J. VON BECKERATH, *Handbuch der ägyptischen Königsnamen*, (*MÄS* 49),
Mainz 1999.
- L. D. BELL, *Interpreters and Egyptianized Nubians in ancient Egyptian
foreign Policy: Aspects of the History Egypt and Nubia*, Diss. Univ.
Philadelphia 1976.
- J. BERLANDINI, *La Pyramide „ruinée“ de Sakkara-Nord et Menkaouhor*,
in: *BSFÉ* 83 (1978), 14 – 35
- J. BERLANDINI, *La Pyramide „ruinée“ de Saqqara-Nord et le Roi
Ikaouhor-Menkaouhor*, in: *Rd'É* 31 (1979), 3 – 28.
- L. M. BERMAN, K. J. BOHAČ, *Catalogue of Egyptian Art. The Cleveland
Museum of Art*, Cleveland OH 1999.
- M. BIETAK, J. DORNER, *Der Fundort im Rahmen einer archäologisch-
geographischen Untersuchung über das ägyptische Ostdelta. Mit
einem geodätischen Beitrag*, (*Tell el-Daba* II), Wien 1975.
- F. W. V. BISSING, *Die Mastaba des Gemni-kai* I, Leipzig 1905.
- F. W. V. BISSING, *Die Mastaba des Gemni-kai* II, Leipzig 1911.
- F. W. VON BISSING, *Les Tombeaux d'Assouan*, in: *ASAE* 15 (1915), 1 – 14.
- F. W. VON BISSING, *Das Re-Heiligtum des Königs Ne-Woser-Re
(Rathures)*. III. *Die große Festdarstellung*, Berlin 1928.
- A. M. BLACKMAN, *The House of the Morning*, in: *JEA* 5 (1918), 148 – 165.
- A. M. BLACKMAN, *Notes on certain Passages in various Middle Egyptian
Texts*, in: *JEA* 16 (1930), 63 – 72.
- A. M. BLACKMAN, *The Stele of Thethi*, *Brit. Mus. No. 614*, in: *JEA* 17
(1931), 55 – 61.

8. Bibliographie


- A. M. BLACKMAN, *Meir IV*.
A. M. BLACKMAN, *Meir V*.
A. M. BLACKMAN, *Story of King Kheops*.
- A. M. BLACKMAN, H. W. FAIRMAN, in: *JEA* 36 (1950).
- E. BLUMENTHAL, in: *ZÄS* 100 (1974).
- P. A. A. BOESER, *Leiden II*.
- A. O. BOLSHAKOV, *Man and his Double*.
A. O. BOLSHAKOV, *Reliefs and Sculpture*.
- W. BOOCHS, in: *GM* 52 (1981).
- L. BORCHARDT, in: *ZÄS* 42 (1905).
L. BORCHARDT, *Ne-user-Re*.
L. BORCHARDT, *Nefer-ir-ke-re*.
L. BORCHARDT, *Sahu-Re II.1*.
L. BORCHARDT, *Sahu-Re II.2*.
L. BORCHARDT, *Statuen I*.
L. BORCHARDT, *Statuen II*.
L. BORCHARDT, *Denkmäler I*.
- A. M. BLACKMAN, *The Rock Tombs of Meir IV. The Tomb-Chapel of Pepi'Onkh the Middle Son of Sebkhotpe and Pekhernefert (D, No. 2)*, (*ASE* 25), London 1953.
A. M. BLACKMAN, *The Rock Tombs of Meir V. The Tomb-Chapels A, No.1; A, No.2; A, No.4; D, No.1 and E, No.1-4*, (*ASE* 28), London 1953.
A. M. BLACKMAN, *The Story of King Kheops and the Magicians. Transcribed from Papyrus Westcar (Berlin Papyrus 3033)*, Reading 1988.
A. M. BLACKMAN, H. W. FAIRMAN, *The Significance of the Ceremony of HWT BHSW in the Temple of Edfu*, in: *JEA* 36 (1950), 63 – 81.
E. BLUMENTHAL, „Befehl des Königs“ in den königlichen Rechtsurkunden des Alten Reiches, in: *ZÄS* 100 (1974), 72 – 76.
P. A. A. BOESER, *Beschrijving van de Egyptische Verzameling in het Rijksmuseum van Oudheden te Leiden. Monumenten van de Tijd tusschen het Oude en het Middelrijk en van het Middelrijk II, S-Gravenhage* 1910.
A. O. BOLSHAKOV, *Man and his Double in Egyptian Ideology of the Old Kingdom*, (*ÄAT* 37), Wiesbaden 1997.
A. O. BOLSHAKOV, *Studies on Old Kingdom Reliefs and Sculpture in the Hermitage*, (*ÄgAb* 67), Wiesbaden 2005.
- W. BOOCHS,  als juristischer Terminus in der Hauskaufurkunde, in: *GM* 52 (1981), 19 – 24.
- L. BORCHARDT, *Ein Königserlaß aus Dahschur*, in: *ZÄS* 42 (1905), 1 – 11.
L. BORCHARDT, *Das Grabdenkmal des Königs Ne-User-Re'*, (*WVDOG* 7), Leipzig 1907.
L. BORCHARDT, *Das Grabdenkmal des Königs Nefer-ir-ke-re*, (*WVDOG* 11), Leipzig 1909.
L. BORCHARDT, *Das Grabdenkmal des Königs S'ahu-Re – Bd. 2 Die Wandbilder, Text*, (*WVDOG* 26), Leipzig 1913.
L. BORCHARDT, *Das Grabdenkmal des Königs S'ahu-Re – Bd. 2 Die Wandbilder, Abbildungsblätter*, (*WVDOG* 26), Leipzig 1913.
L. BORCHARDT, *Catalogue général des Antiquités égyptiennes du Musée du Caire / Service des Antiquités de l'Égypte. Statuen und Statuetten von Königen und Privatleuten im Museum von Kairo I. Text und Tafeln zu Nr. 1 – 380*, Berlin 1911.
L. BORCHARDT, *Catalogue général des Antiquités égyptiennes du Musée du Caire / Service des Antiquités de l'Égypte. Statuen und Statuetten von Königen und Privatleuten im Museum von Kairo II. Text und Tafeln zu Nr. 381 – 653*, Berlin 1925.
L. BORCHARDT, *Catalogue général des Antiquités égyptiennes du Musée du Caire / Service des Antiquités de l'Égypte. Denkmäler des alten Reiches (ausser den Statuen) im Museum von Kairo. I. Text und Tafeln zu Nr. 1295 – 1541*, Berlin 1932.

- L. BORCHARDT, *Denkmäler II*.
L. BORCHARDT, *Catalogue général des Antiquités égyptiennes du Musée du Caire / Service des Antiquités de l'Égypte. Denkmäler des alten Reiches (ausser den Statuen) im Museum von Kairo. II. Text und Tafeln zu Nr. 1542 – 1808 (Manuscript abgeschlossen 1899)*, Kairo 1964.
- B. V. BOTHMER, in: *BMFA* 46 (1948).
B. V. BOTHMER, *A wooden Statue of Dynasty VI*, in: *BMFA* 46 (1948), 30 – 36.
- U. BOURIANT, in: *Rec.Trav.* 12 (1892).
U. BOURIANT, *Une Stèle du Tombeau d'Anna*, in: *Rec.Trav.* 12 (1892), 105 – 107.
- J. H. BREASTED, *Life of Thutmose III*.
J. H. BREASTED, *A new Chapter in the Life of Thutmose III.*, (UGÄA 2), Leipzig 1900.
J. H. BREASTED, *Ancient Records of Egypt I. The first through the seventeenth Dynasties*, Chicago 1906.
- J. BRINKS, *Entwicklung*.
J. BRINKS, *Die Entwicklung der königlichen Grabanlagen des Alten Reiches. Eine strukturelle und historische Analyse altägyptischer Architektur*, (HÄB 10), Hildesheim 1979.
- M. BRODRICK, A. A. MORTON, in: *PSBA* 21 (1899).
M. BRODRICK, A. A. MORTON, *The Tomb of Pepi Ankh (Khua), near Sharona*, in: *PSBA* 21 (1899), 26 – 33.
- E. BROVARSKI, in: *JNES* 32 (1973).
E. BROVARSKI, *An unpublished Stele of the First Intermediate Period in the Oriental Institute Museum*, in: *JNES* 32 (1973), 453 – 465.
E. BROVARSKI, *Naga-ed-Dêr*.
E. BROVARSKI, *The inscribed Material of the First Intermediate Period from Naga-ed-Dêr*, Diss. Univ Chicago 1989.
E. BROVARSKI, *Beaded Collars*.
E. BROVARSKI, *Old Kingdom beaded Collars*, in: J. PHILLIPS (Hrsg.), *Ancient Egypt, the Aegean, and the Near East. Studies in Honour of Martha Rhoads Bell, Vol. I*, San Antonio 1997, 137 – 162.
- E. BROVARSKI, *Giza Mastabas 7*.
E. BROVARSKI, *The Senedjemib Complex, Part I, (Giza Mastabas 7)*, Boston 2001.
- B. M. BRYAN, *Thutmose IV*.
B. M. BRYAN, *The Reign of Thutmose IV*, Baltimore 1991.
- E. A. W. BUDGE, *FHPBM II*.
E. A. W. BUDGE, *Facsimiles of Egyptian hieratic Papyri in the British Museum II*, London 1923.
- A. BÜHL, *PASW 18*.
A. BÜHL, *PASW 18. Einführung in die moderne Datenanalyse*, München¹²2010.
- M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik*.
M. BÜHNER, M. ZIEGLER, *Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler*, München 2009.
- N. BULST, *Gegenstand und Methode*.
N. BULST, *Zum Gegenstand und zur Methode von Prosopographie*, in: N. BULST, J.-Ph. GENET (Hrsgg.), *Medieval Lives and the Historian. Studies in Medieval Prosopography*, Kalamazoo MI, 1986, 1 – 16.
- N. BULST, *Prosopography and the Computer*.
N. BULST, *Prosopography and the Computer: Problems and Possibilities*, in: P. DENLEY, S. FOGELVIK, Ch. HARVEY (Hrsgg.), *History and Computing II*, Manchester 1989, 12 – 18.

- L. BURNARD, *Relational Theory*.
L. BURNARD, *Relational Theory, SQL, and historical Practice*, in: P. DENLEY, S. FOGELVIK, Ch. HARVEY (Hrsgg.), *History and Computing II*, Manchester 1989, 63 – 71.
- R. BUßMANN, in: *Sokar 6* (2003).
R. BUßMANN, *Pyramidenstädte*.
R. BUßMANN, *Die Pyramidenstädte des Alten Reiches*, in: *Sokar 6* (2003), 23 – 27.
R. BUßMANN, *Die Pyramidenstädte: Siedlungsarchäologie im Schatten der Pyramiden*, in: Ch. HÖLZL (Hrsg.), *Die Pyramiden Ägyptens. Monumente der Ewigkeit. Schallaburg 2004*, St. Pölten 2004, 167 – 173.
- R. BUßMANN, in: *MDAIK 60* (2004).
R. BUßMANN, *Siedlungen im Kontext der Pyramiden des Alten Reiches*, in: *MDAIK 60* (2004), 17 – 39.
- G. BUTTLER, N. FICKEL, *Statistik mit Stichproben*.
G. BUTTLER, N. FICKEL, *Statistik mit Stichproben*, Reinbek bei Hamburg 2002.
- K. W. BUTZER, *Early hydraulic Civilization*.
K. W. BUTZER, *Early hydraulic Civilization in Egypt. A Study in cultural Ecology*, Chicago 1976.
K. W. BUTZER, *Rez. zu: K. Kromer, Siedlungsfunde aus dem frühen Alten Reich in Giseh: österreichische Ausgrabungen 1971 – 1975, (DÖAW 136), Wien 1978*, in: *JNES 41* (1982), 140 – 141.

C

- C. CANNUYER, in: *ZÄS 113* (1986).
C. CANNUYER, *L'Obèse de Ptahhotep et de Samuel. Pour une meilleure Compréhension de la Maxime 37 de Ptahhotep*, in: *ZÄS 113* (1986), 92 – 103.
- J. CAPART, *Chambre funéraire*.
J. CAPART, *Chambre funéraire de la sixième Dynastie. Aux Musées royaux du Cinquantenaire*, Brüssel 1906.
J. CAPART, *Une Rue de Tombeaux à Saqqarah. I. Texte: Description de trois Monuments funéraires de l'Ancien Empire égyptien & II. Planches*, Brüssel 1907.
- T. F. CARNEY, in: *Phoenix 72.1* (1973).
T. F. CARNEY, *Prosopography: Payoffs and Pitfalls*, in: *Phoenix 72.1* (1973), 156 – 179.
- H. CARTER, A. H. GARDINER, in: *JEA 4* (1917).
H. CARTER, A. H. GARDINER, *The Tomb of Ramesses IV and the Turin Plan of a royal Tomb*, in: *JEA 4* (1917), 130 – 158.
- Catalogue F. G. Price*.
A Catalogue of the Egyptian Antiquities in the Possession of F. G. Hilton Price 1, London 1897.
- S. CAUVILLE, *Dendara Traduction I*.
S. CAUVILLE, *Dendara Traduction I*, (OLA 81), Löwen 1998.
S. CAUVILLE, *Dendara Traduction II*.
S. CAUVILLE, *Dendara Traduction II*, (OLA 88), Löwen 1999.
S. CAUVILLE, *Dendara Traduction III*.
S. CAUVILLE, *Dendara Traduction III*, (OLA 95), Löwen 2000.
S. CAUVILLE, *Dendara Traduction IV*.
S. CAUVILLE, *Dendara Traduction IV*, (OLA 101), Löwen 2001.

- S. CAUVILLE,
Dendara XV.
- J. L. DE CENIVAL,
in: *Rd'É 27* (1975).
- E. CHASSINAT,
Edfou I.
- E. CHASSINAT,
Edfou II.
- E. CHASSINAT,
Edfou V.
- E. CHASSINAT,
Edfou VI.
- E. CHASSINAT,
Edfou VII.
- E. CHASSINAT,
Dendara I.
- E. CHASSINAT,
Dendara II.
- E. CHASSINAT,
Dendara III.
- E. CHASSINAT,
Dendara IV.
- E. CHASSINAT,
Dendara V.
- E. CHASSINAT,
Mammisi d'Edfou.
- A. CHASTAGNOL,
in: *Annales É. S. C. 25.5*
(1970).
- N. CHERPION,
Mastabas et Hypogées.
- J. J. CLÈRE,
in: *JEA 25* (1939).
- J. J. CLÈRE,
in: *Rd'É 4* (1940).
- E. F. CODD,
Relational Model.
- M. COLLIER, S. QUIRKE,
UCL Lahun Papyri 3.
- S. CURTO,
in: *Aegyptus 39* (1959).
- S. CURTO,
Gli Scavi.
- S. CAUVILLE, *Le Temple de Dendara XV – Texte, ohne Ort* 2008.
- J. L. DE CENIVAL, *À propos de la Stèle de Chéchi. Étude de quelques Types de Titulatures privées de l'Ancien Empire*, in: *Rd'É 27* (1975), 62 – 69.
- E. CHASSINAT, *Le Temple d'Edfou I*, Kairo 1897.
- E. CHASSINAT, *Le Temple d'Edfou II*, Kairo 1918.
- E. CHASSINAT, *Le Temple d'Edfou V*, Kairo 1930.
- E. CHASSINAT, *Le Temple d'Edfou VI*, Kairo 1931.
- E. CHASSINAT, *Le Temple d'Edfou VII*, Kairo 1932.
- E. CHASSINAT, *Le Temple de Dendara I*, Kairo 1934.
- E. CHASSINAT, *Le Temple de Dendara II*, Kairo 1934.
- E. CHASSINAT, *Le Temple de Dendara III*, Kairo 1935.
- E. CHASSINAT, *Le Temple de Dendara IV*, Kairo 1935.
- E. CHASSINAT, *Le Temple de Dendara V. Fasc. 2*, Kairo 1947.
- E. CHASSINAT, *Le Mammisi d'Edfou, (MIFAO 16)*, Kairo 1939.
- A. CHASTAGNOL, *La Prosopographie, Méthode de Recherche sur l'Histoire du Bas-Empire*, in: *Annales É. S. C. 25.5* (1970), 1229 – 1235.
- N. CHERPION, *Mastabas et Hypogées d'Ancien Empire – Le Problème de la Datation*, Brüssel 1989.
- J. J. CLÈRE, *Un nouvel Exemple de l'Expression pri hrw à la Forme šdmt-yf*, in: *JEA 25* (1939), 216.
- J. J. CLÈRE, *À propos du Mot  (zbi) de l'Inscription de Nékhebou*, in: *Rd'É 4* (1940), 113 – 121.
- E. F. CODD, *The relational Model for Databasemanagement. Version 2*, Reading MA 1990.
- M. COLLIER, S. QUIRKE, *UCL Lahun Papyri 3. Accounts, (BAR I. S. 1471)*, Oxford 2006.
- S. CURTO, *Ricerche sulla Natura e Significato die Caratteri geroglifici di Forma circolare*, in: *Aegyptus 39* (1959), 226 – 279.
- S. CURTO, *Gli Scavi Italiani a el-Ghiza, (Monografie di Archeologia e d'Arte 1)*, Rom 1963.

W. CZERMAK,
in: WZKM 37 (1930).

W. CZERMAK, *Über den Richtungswechsel in der Bedeutung präpositionaler Nisba-Adjektiva im Ägyptischen*, in: WZKM 37 (1930), 64 – 75.

D

K. A. DAOUD,
Inscriptions of the Herakleopolitan Period.

K. A. DAOUD, *Corpus of Inscriptions of the Herakleopolitan Period from the Memphite Necropolis. Translation, Commentary and Analyses*, (BAR I. S. 1459), Oxford 2005.

G. DARESSY,
Mastaba de Mera.

G. DARESSY, *Le Mastaba de Mera*, Kairo 1898.

G. DARESSY,
in: *Sphinx* 14 (1910-11).

G. DARESSY, *La Liste géographique du Papyrus 31169 du Caire*, in: *Sphinx* 14 (1910-11), 155 – 171.

G. DARESSY,
in: ASAE 17 (1917).

G. DARESSY, *Inscriptions du Mastaba de Pepi-Nefer à Edfou*, in: ASAE 17 (1917), 130 – 140.

B. G. DAVIES,
Historical Inscriptions.

B. G. DAVIES, *Egyptian historical Inscriptions of the nineteenth Dynasty*, (Documenta mundi: Aegyptiaca 2), Jonsered 1997.

N. de G. DAVIES,
Sheik Said.

N. de G. DAVIES, *The Rock Tombs of Sheik Said*, (ASE 10), London 1901.

N. de G. DAVIES,
Deir el-Gebrâwi I.

N. de G. DAVIES, *The Rock Tombs of Deir el-Gebrâwi I – Tomb of Aba and smaller Tombs of the southern Group*, (ASE 11), London 1902.

N. de G. DAVIES,
Deir el-Gebrâwi II.

N. de G. DAVIES, *The Rock Tombs of Deir el-Gebrâwi II – Tomb of Zau and Tombs of the northern Group*, (ASE 12), London 1902.

N. de G. DAVIES,
Five Theban Tombs.

N. de G. DAVIES, *Five Theban Tombs being those of Mentuherkhepeshef, User, Daga, Nehemaway and Tati*, (ASE 21), Oxford 1913.

N. de G. DAVIES,
Ken-Amun I.

N. de G. DAVIES, *The Tomb of Ken-Amun at Thebes I*, (Publications of the Metropolitan Museum of Art. Egyptian Expedition 5), New York 1930.

N. de G. DAVIES,
M. F. L. MACADAM,
Funerary Cones.

N. de G. DAVIES, M. F. L. MACADAM, *A Corpus of inscribed Egyptian funerary Cones I – Plates*, Oxford 1957.

W. V. DAVIES ET AL.,
Saqqara Tombs I.

W. V. DAVIES, A. EL-KHOULI, A. B. LLOYD, A. J. SPENCER, *The Mastabas of Mereri and Wernu*, (Saqqara Tombs I, ASE 36), London 1984.

W. V. DAVIES,
Egypt, the Aegean and the Levant.

W. V. DAVIES, *Egypt the Aegean and the Levant. Interconnections in the second Millenium BC*, London 1995.

J. T. DENNIS,
in: PSBA 27 (1905).

J. T. DENNIS, *New Officials of the IVth to VIth Dynasties*, in: PSBA 27 (1905), 32 – 34.

D. DEVAUCHELLE,
Contrats de Djéfaihôpy.

D. DEVAUCHELLE, *Les Contrats de Djéfaihôpy*, in: B. MENU (Hrsg.), *Égypte pharaonique: Pouvoir, Société*, (Méditerranées 6/7 (1996)), 159 – 175.

R. DIAZ-BONE,
Statistik.

R. DIAZ-BONE, *Statistik für Soziologen*, Konstanz 2006.

8. Bibliographie

- K. H. DITTMANN,
in: *MDAIK* 6 (1936).
- B. DOMINICUS,
Gesten und Gebärden.
- E. DORET,
Verbal System.
- P. F. DORMAN,
Tombs of Senenmut.
- R. DRENKHahn,
Handwerker.
- G. DREYER,
Elephantine VIII.
- É. DRIOTON,
in: *ASAE* 43 (1943).
- É. DRIOTON,
in: *BIE* 25 (1944).
- É. DRIOTON, J.-Ph. LAUER,
in: *ASAE* 55 (1958).
- P. DUELL,
Mereruka I.
- P. DUELL,
Mereruka II.
- D. DUNHAM,
Naga-ed-Dêr.
- D. DUNHAM,
in: *JEA* 24 (1938).
- K. H. DITTMANN, *Bericht über archäologische Unternehmungen in Ägypten 1934 – 36*, in: *MDAIK* 6 (1936), 158 – 168.
- B. DOMINICUS, *Gesten und Gebärden in Darstellungen des Alten und Mittleren Reiches*, (SAGA 10), Heidelberg 1994.
- E. DORET, *The Narrative Verbal System of Old and Middle Egyptian*, (*Cahiers d'Orientalisme* XII), Genf 1986.
- P. F. DORMAN, *The Tombs of Senenmut. The Architecture and Decoration of Tombs 71 and 353*, (*Publications of the Metropolitan Museum of Art. Egyptian Expedition* 24), New York 1991.
- R. DRENKHahn, *Die Handwerker und ihre Tätigkeiten im alten Ägypten*, (*ÄgAb* 31), Wiesbaden 1976.
- G. DREYER, *Elephantine VIII. Der Tempel der Satet. – I. Die Funde der Frühzeit und des Alten Reiches*, (*AV* 39), Mainz 1986.
- É. DRIOTON, *Description sommaire des Chapelles funéraires de la VIe Dynastie. Récemment découvertes derrière le Mastaba de Mérérouka à Sakkarah*, in: *ASAE* 43 (1943), 487 – 513.
- É. DRIOTON, *Une Représentation de la Famine sur un Bas-Relief Égyptien de la V^e Dynastie*, in: *BIE* 25 (1944), 45 – 54.
- É. DRIOTON, J.-Ph. LAUER, *Un Groupe de Tombes à Saqqarah: Icheti, Nefer-Khouou-Ptah, Sébek-em-Khent et Ânkhj*, in: *ASAE* 55 (1958), 207 – 251.
- P. DUELL, *The Mastaba of Mereruka I. Chambers A 1-10, Plates 1-103*, (*OIP* 31), Chicago 1938.
- P. DUELL, *The Mastaba of Mereruka II. Chambers A 11-13, Doorjambes and Inscriptions of Chambers A 1-21, Tomb Chamber, Exterior, Plates 104-219*, (*OIP* 39), Chicago 1938.
- D. DUNHAM, *Naga-ed-Dêr Stelae of the First Intermediate Period*, London 1937.
- D. DUNHAM, *The biographical Inscriptions of Nekhebu in Boston and Cairo*, in: *JEA* 24 (1938), 1 – 8.

E

- W. ECK,
Überlieferung.
- W. ECK,
Prosopographia Imperii Romani.
- W. ECK, *Überlieferung und historische Realität: Ein Grundproblem prosopographischer Forschung*, in: W. ECK (Hrsg.), *Prosopographie und Sozialgeschichte. Studien zur Methodik und Erkenntnismöglichkeit der kaiserzeitlichen Prosopographie. Kolloquium Köln 24. – 26. November 1991*, Köln, Wien, Weimar 1993, 365 – 396.
- W. ECK, *The Prosopographia Imperii Romani and prosopographical Method*, in: A. CAMERON (Hrsg.), *Fifty Years of Prosopography. The Later Roman Empire, Byzantium and beyond*, (*Proceedings of the British Academy* 118), Oxford 2003, 11 – 22.

- W. ECK,
Personen und Persönlichkeiten.
- W. ECK, *Auf der Suche nach Personen und Persönlichkeiten. Cursus honorum und Biographie*, in: K. VÖSSING (Hrsg.), *Biographie und Prosopographie. Internationales Kolloquium zum 65. Geburtstag von Anthony R. Birley*, (*Historia Einzelschriften* 178), Stuttgart 2005, 53 – 72.
- E. EDEL,
in: *MDAIK* 13 (1944).
- E. EDEL, *Untersuchungen zur Phraseologie der Ägyptischen Inschriften des Alten Reiches*, in: *MDAIK* 13 (1944), 1 – 90.
- E. EDEL,
Reiseberichte des Ḥrw ḥwjjf.
- E. EDEL, *Inschriften des Alten Reiches. V. Die Reiseberichte des Ḥrw ḥwjjf*, in: O. FIRCHOW (Hrsg.), *Ägyptologische Studien*, (*IFO* 29), Berlin 1955, 51 – 75.
- E. EDEL,
AÄG.
- E. EDEL, *Altägyptische Grammatik I & II*, (*AnOr* 34 & 39), Rom 1955/64.
- E. EDEL,
in: *ZÄS* 81 (1956).
- E. EDEL, *Beiträge zum ägyptischen Lexikon II*, in: *ZÄS* 81 (1956), 6 – 18.
- E. EDEL,
in: *ZÄS* 81 (1956).
- E. EDEL, *Ein „Vorsteher der Farafra-Oase“ im Alten Reich?*, in: *ZÄS* 81 (1956), 67 – 68.
- E. EDEL,
in: *ZÄS* 83 (1958).
- E. EDEL, *Inschriften des Alten Reiches (6. Folge)*, in: *ZÄS* 83 (1958), 3 – 18.
- E. EDEL,
in: *ZÄS* 81 (1956).
- E. EDEL, *Beiträge zum ägyptischen Lexikon III*, in: *ZÄS* 81 (1956), 68 – 76.
- E. EDEL,
Inschriften auf den Jahreszeitenreliefs I.
- E. EDEL, *Zu den Inschriften auf den Jahreszeitenreliefs der Weltkammer aus dem Sonnenheiligtum des Niuserre I*, (*Nachrichten der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Philologisch-Historische Klasse* 1961.8), Göttingen 1961.
- E. EDEL,
in: *ZÄS* 96 (1969).
- E. EDEL, *Beiträge zum ägyptischen Lexikon V*, in: *ZÄS* 96 (1969), 4 – 14.
- E. EDEL,
in: *ZÄS* 97 (1971).
- E. EDEL, *Zwei neue Felsinschriften aus Tumâs mit nubischen Ländernamen*, in: *ZÄS* 97 (1971), 53 – 63.
- E. EDEL,
in: *ZÄS* 106 (1979).
- E. EDEL, *Zum Verständnis der Inschrift des Jzj aus Saqqara*, in: *ZÄS* 106 (1979), 105 – 116.
- E. EDEL,
Inschriften AR.
- E. EDEL, *Hieroglyphische Inschriften des Alten Reiches*, (*Abhandlungen der rheinisch-westfälischen Akademie der Wissenschaften* 67), Opladen 1981.
- E. EDEL,
Studien Relieffragmente.
- E. EDEL, *Studien zu den Relieffragmenten aus dem Taltempel des Königs Snofru*, in: P. DER MANUELIAN (Hrsg.), *Studies in Honor of William Kelly Simpson I*, Boston 1996, 199 – 208.
- E. EDEL,
Qubbet el-Hawa I.1.
- E. EDEL, *Die Felsgräbernekropole der Qubbet el-Hawa bei Assuan. I. Abteilung. Band 1. Architektur, Darstellungen, Texte, archäologischer Befund und Funde der Gräber QH 24 – QH 34p*, Paderborn 2008.
- E. EDEL,
Qubbet el-Hawa I.2.
- E. EDEL, *Die Felsgräbernekropole der Qubbet el-Hawa bei Assuan. I. Abteilung. Band 2. Architektur, Darstellungen, Texte, archäologischer Befund und Funde der Gräber QH 35 – QH 101*, Paderborn 2008.
- I. E. S. EDWARDS,
HTBM VIII.
- I. E. S. EDWARDS, *Hieroglyphic Texts from Egyptian Stelae etc. in the British Museum VIII*, London 1939.
- A. EGBERTS,
Quest.
- A. EGBERTS, *In Quest of Meaning. A Study of the Ancient Egyptian Rites of consecrating the Mehret-Chests and driving the Calves 1 & 2*, (*EgUit* 8.1 & 8.2), Leiden 1995.
- E. EICHLER,
in: *SAK* 18 (1991).
- E. EICHLER, *Untersuchungen zu den Königsbriefen des Alten Reiches*, in: *SAK* 18 (1991), 141 – 171.

8. Bibliographie

- E. EICHLER, *Expeditionswesen*.
E. EICHLER, *Untersuchungen zum Expeditionswesen des ägyptischen Alten Reiches*, (GOF 26), Wiesbaden 1993.
- S. S. EICHLER, *Haus des Amun*.
S. S. EICHLER, *Die Verwaltung des „Hauses des Amun“ in der 18. Dynastie*, (BSAK 7), Hamburg 2000.
- W. B. EMERY, *Hor-Aha*.
W. B. EMERY, *Hor-Aha*, (Excavations at Saqqara 1937 – 1938), Kairo 1939.
W. B. EMERY, *Great Tombs II*.
W. B. EMERY, *Great Tombs of the First Dynasty II*, (Excavations at Saqqara), London 1954.
W. B. EMERY, *Great Tombs III*.
W. B. EMERY, *Great Tombs of the First Dynasty III*, (Excavations at Saqqara), London 1958.
W. B. EMERY, in: *JEA* 56 (1970).
W. B. EMERY, *Preliminary Report on the Excavations at North Saqqâra, 1968-9*, in: *JEA* 56 (1970), 5 – 11.
- E. ENDESFELDER, in: *ZÄS* 106 (1979).
E. ENDESFELDER, *Zur Frage der Bewässerung im pharaonischen Ägypten*, in: *ZÄS* 106 (1979), 37 – 51.
E. ENDESFELDER, *Entstehung des altägyptischen Staates*.
E. ENDESFELDER, *Beobachtungen zur Entstehung des altägyptischen Staates*, Diss. H-U Berlin 1980.
E. ENDESFELDER, in: *OLZ* 79 (1984).
E. ENDESFELDER, *Ein Plädoyer für die Anwendung mathematisch-statistischer Verfahren zur Aufarbeitung von wissenschaftlichem Material*, in: *OLZ* 79 (1984), 5 – 17.
- W. ERICHSEN, *Papyrus Harris I*.
W. ERICHSEN, *Papyrus Harris I – Hieroglyphische Transkription*, (BiAe 5), Brüssel 1933.
E. ERICHSEN, *Demotisches Glossar*.
E. ERICHSEN, *Demotisches Glossar*, Kopenhagen 1954.
- A. ERMAN, in: *ZÄS* 20 (1882).
A. ERMAN, *Zehn Verträge aus dem mittleren Reich*, in: *ZÄS* 20 (1882), 159 – 184.
A. ERMAN, *Die Literatur der Aegypter. Gedichte, Erzählungen und Lehrbücher aus dem 3. und 2. Jahrtausend v. Chr.*, Leipzig 1923.
- C. J. EYRE, in: *JEA* 80 (1994).
C. J. EYRE, *The Water Regime for Orchards and Plantations in pharaonic Egypt*, in: *JEA* 80 (1994), 57 – 80.

F

- H. W. FAIRMAN, B. GRDSELOFF, in: *JEA* 33 (1947).
H. W. FAIRMAN, B. GRDSELOFF, *Texts of Hatshepsut and Sethos I inside Speos Artemidos*, in: *JEA* 33 (1947), 12 – 33.
- A. FAKHRY, in: *ASAE* 52 (1952).
A. FAKHRY, *The Excavation of Snefru's Monuments at Dahshur. Second preliminary Report*, in: *ASAE* 52 (1952), 563 – 594.
A. FAKHRY, *Sneferu II.1. The Valley Temple. Part 1 – The Temple Reliefs*, Kairo 1961.
A. FAKHRY, *Sneferu II.2. The Valley Temple. Part 2 – The Finds*, Kairo 1961.

8. Bibliographie

- R. O. FAULKNER, in: *JEA* 39 (1953).
- R. O. FAULKNER, *Concise Dictionary*.
- R. O. FAULKNER, *AEPT*.
- R. O. FAULKNER, in: *JEA* 56 (1970).
- B. FAY, in: *MDAIK* 52 (1996).
- G. FECHT, *Wortakzent*.
- E. FEUCHT, *Kind*.
- E. FEUCHT, *Nedjemger und Hori*.
- O. FIRCHOW, in: *ZÄS* 79 (1954).
- C. M. FIRTH, B. GUNN, *Teti Pyramid Cemeteries*.
- H. G. FISCHER, in: *JAOS* 74 (1954).
- H. G. FISCHER, in: *JNES* 16 (1957).
- H. G. FISCHER, in: *ZÄS* 86 (1961).
- H. G. FISCHER, in: *Kush* 9 (1961).
- H. G. FISCHER, in: *Or* 30 (1961).
- H. G. FISCHER, in: *Kush* 10 (1962).
- H. G. FISCHER, in: *JARCE* 1 (1962).
- H. G. FISCHER, *Coptite Nome*.
- H. G. FISCHER, in: *JARCE* 4 (1965).
- H. G. FISCHER, *Varia*.
- H. G. FISCHER, in: *ZÄS* 105 (1978).
- H. G. FISCHER, in: *MMJ* 13 (1978).
- H. G. FISCHER, *Dendera*.
- R. O. FAULKNER, *Egyptian Military Organization*, in: *JEA* 39 (1953), 32 – 47.
- R. O. FAULKNER, *A Concise Dictionary of Middle Egyptian*, Oxford 1962.
- R. O. FAULKNER, *The ancient Egyptian Pyramid Texts*, Oxford 1969.
- R. O. FAULKNER, Rez. zu: H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente aus dem Alten Reich*, (*ÄgAb* 14), Wiesbaden 1967, in: *JEA* 56 (1970), 203 – 204.
- B. FAY, *The „Abydos Princess“*, in: *MDAIK* 52 (1996), 115 – 141.
- G. FECHT, *Wortakzent und Silbenstruktur. Untersuchungen zur Geschichte der ägyptischen Sprache*, (*ÄgFo* 21), Glückstadt 1960.
- E. FEUCHT, *Das Kind im Alten Ägypten. Die Stellung des Kindes in Familie und Gesellschaft nach altägyptischen Texten und Darstellungen*, Frankfurt a. M. / New York 1995.
- E. FEUCHT, *Die Gräber des Nedjemger (TT 138) und des Hori (TT 259)*, (*Theben* 15), Mainz 2006.
- O. FIRCHOW, *Zu den Wortverbindungen mit s.t.*, in: *ZÄS* 79 (1954), 91 – 94.
- C. M. FIRTH, B. GUNN, *Teti Pyramid Cemeteries. I. Text, II. Plates*, (*Excavations at Saqqara 1920/22*) Kairo 1926.
- H. G. FISCHER, *Four Provincial Administrators at the memphite Cemeteries*, in: *JAOS* 74 (1954), 26 – 34.
- H. G. FISCHER, *A God and a General of the Oasis on a Stela of the Late Middle Kingdom*, in: *JNES* 16 (1957), 223 – 235.
- H. G. FISCHER, *Three Old Kingdom Palimpsests in the Louvre*, in: *ZÄS* 86 (1961), 21 – 31.
- H. G. FISCHER, *The Nubian Mercenaries of Gebelein during the First Intermediate Period*, in: *Kush* 9 (1961), 44 – 88.
- H. G. FISCHER, *The Inspector of the Šḥ of Horus, Nby*, in: *Or* 30 (1961), 170 – 175.
- H. G. FISCHER, *Further Remarks on the Gebelein Stela*, in: *Kush* 10 (1962), 333 – 334.
- H. G. FISCHER, *The Cult and Nome of the Goddess Bat*, in: *JARCE* 1 (1962), 7 – 18.
- H. G. FISCHER, *Inscriptions from the Coptite Nome. Dynasties VI – XI*, (*AnOr* 40), Rom 1964.
- H. G. FISCHER, *Bj³ and the deified Vizier Mḥw*, in: *JARCE* 4 (1965), 49 – 53.
- H. G. FISCHER, *Varia*, (*Egyptian Studies* 1), New York 1976.
- H. G. FISCHER, *Five Inscriptions of the Old Kingdom*, in: *ZÄS* 105 (1978), 42 – 59.
- H. G. FISCHER, *Notes on Sticks and Staves in ancient Egypt*, in: *MMJ* 13 (1978), 5 – 32.
- H. G. FISCHER, *Dendera in the third Millennium before Christ – Down to the theban Domination of Upper Egypt*, Locust Valley, N.Y. 1986.

- H. G. FISCHER,
in: *BiOr* 47 (1990).
- H. G. FISCHER,
in: *MDAIK* 47 (1991).
- H. G. FISCHER,
in: *GM* 126 (1992).
- H. G. FISCHER,
Varia Nova.
- H. G. FISCHER,
Tomb of Ip.
- H.-W. FISCHER-ELFERT,
in: *GM* 127 (1992).
- C. S. FISHER,
in: *BMFA* 11 (1913).
- M. FITZENREITER,
Grabdekoration.
- M. FITZENREITER,
Toteneigentum.
- M. V. FOX,
Song of Songs.
- P. J. FRANDSEN,
The Root nfr.
- D. FRANKE,
in: *GM* 83 (1984).
- D. FRANKE,
Heqaib.
- H. FRANKFORT,
in: *JEA* 14 (1928).
- G. FRASER,
in: *ASAE* 3 (1903).
- E. FROOD,
in: *JEA* 89 (2003).
- H. G. FISCHER, *Rez. zu: Y. HARPUR, Decoration in Egyptian Tombs of the Old Kingdom: Studies in Orientation and Scene Content (Studies in Egyptology 6), London / New York 1987.*, in: *BiOr* 47 (1990), 90 – 97
- H. G. FISCHER, *An Invocatory Basin of the Old Kingdom*, in: *MDAIK* 47 (1991), 127 – 133.
- H. G. FISCHER, *Boats in non-nautical Titles of the Old Kingdom*, in: *GM* 126 (1992), 59 – 78.
- H. G. FISCHER, *Varia Nova*, (*Egyptian Studies* 3), New York 1996.
- H. G. FISCHER, *The Tomb of Ip at El Saff*, New York 1996.
- H.-W. FISCHER-ELFERT, *Vermischtes*, in: *GM* 127 (1992), 33 – 47.
- C. S. FISHER, *New Acquisitions of the Egyptian Department*, in: *BMFA* 11 (1913), 53 – 66.
- M. FITZENREITER, *Grabdekoration und die Interpretation funererer Rituale im Alten Reich*, in: H. WILLEMS (Hrsg.), *Social Aspects of funerary Culture in the Egyptian Old and Middle Kingdoms – Proceedings of the international Symposium held at Leiden University 6 – 7 June, 1996*, (*OLA* 103), Löwen 2001, 67 – 140.
- M. FITZENREITER, *Zum Toteneigentum im Alten Reich*, (*Achet – Schriften zur Ägyptologie* A.4), Berlin 2004.
- M. V. FOX, *The Song of Songs and the ancient Egyptian Love Songs*, Madison WI 1985.
- P. J. FRANDSEN, *The Root nfr and a „clever“ Remark on Embalming*, in: J. OSING, E. K. NIELSEN (Hrsgg.), *The Heritage of Egypt. Studies in Honour of Erik Iversen*, (*CNI Publications* 13), Kopenhagen 1992, 49 – 62.
- D. FRANKE, *Probleme der Arbeit mit altägyptischen Titeln des Mittleren Reiches.*, in: *GM* 83 (1984), 103 – 124.
- D. FRANKE, *Das Heiligtum des Heqaib auf Elephantine. Geschichte eines Provinzheiligtums im Mittleren Reich*, (*SAGA* 9), Heidelberg 1994.
- H. FRANKFORT, *The Cemeteries of Abydos: Work of the Season 1925-26*, in: *JEA* 14 (1928), 135 – 145.
- G. FRASER, *The early Tombs at Tehneh*, in: *ASAE* 3 (1903), 67 – 76, 122 – 130.
- E. FROOD, *Ritual Function and priestly Narrative: The Stelae of the High Priest of Osiris, Nebwawy*, in: *JEA* 89 (2003), 59 – 81.

G

- R. GALE ET AL.,
Wood.
- A. H. GARDINER,
in: ZÄS 45 (1908).
- A. H. GARDINER,
in: PSBA 34 (1912).
- A. H. GARDINER,
Notes on Sinuhe.
- A. H. GARDINER,
in: JEA 24 (1938).
- A. H. GARDINER,
in: JEA 38 (1952).
- A. H. GARDINER,
EG.
- H. GAUTHIER,
Dict. Geogr. III.
- H. GAUTHIER,
Dict. Geogr. IV.
- R. GERMER,
in: SAK 8 (1980).
- R. GERMER,
Flora.
- B. GEßLER-LÖHR,
Heilige Seen.
- L. GESTERMANN,
Kontinuität und Wandel.
- R. GIVEON,
„*Libanon*“.
- S. R. K. GLANVILLE,
in: ZÄS 68 (1932).
- S. R. K. GLANVILLE,
in: JEA 18 (1932).
- G. GODRON,
Horus Den.
- K. B. GOEDECKEN,
Meten.
- R. GALE, P. GASSON, N. HEPPER, G. KILLEN, *Wood*, in: P. T. NICHOLS, I. SHAW (Hrsgg.), *Ancient Egyptian Materials and Technology*, Cambridge 2000, 334 – 371.
- A. H. GARDINER, *Inscriptions from the Tomb of Si-renpowet I., Prince of Elephantine*, in: ZÄS 45 (1908), 123 – 140.
- A. H. GARDINER, *Rez. zu: R. Weill, Les Décrets royaux de l'Ancien Empire, Paris 1912.*, in: PSBA 34 (1912), 257 – 265.
- A. H. GARDINER, *Notes on the Story of Sinuhe*, Paris 1916.
- A. H. GARDINER, *The Mansion of Life and the Master of the King's Largess*, in: JEA 24 (1938), 83 – 91.
- A. H. GARDINER, *Thutmosis III returns thanks to Amun*, in: JEA 38 (1952), 6 – 23.
- A. H. GARDINER, *Egyptian Grammar – Being an Introduction to the Study of Hieroglyphs* (3rd Ed.), Oxford 1957.
- H. GAUTHIER, *Dictionnaire des Noms géographiques contenus dans les Textes hiéroglyphiques. IV. de h à ħ*, Paris 1927.
- H. GAUTHIER, *Dictionnaire des Noms géographiques contenus dans les Textes hiéroglyphiques. III. de h à ħ*, Paris 1927.
- R. GERMER, Die Bedeutung des Lattichs als Pflanze des Min, in: SAK 8 (1980), 85 – 87.
- R. GERMER, *Flora des pharaonischen Aegypten*, (SDAIK 14), Mainz 1985.
- B. GEßLER-LÖHR, *Die heiligen Seen ägyptischer Tempel. Ein Beitrag zur Deutung sakraler Baukunst im alten Ägypten*, (HÄB 21), Hildesheim 1983.
- L. GESTERMANN, *Kontinuität und Wandel in Politik und Verwaltung des frühen Mittleren Reiches in Ägypten*, (GOF 18), Wiesbaden 1987.
- R. GIVEON, „*Libanon*“, in: LÄ III (1980), 1013 – 1014.
- R. K. G. GLANVILLE, *Records of a royal Dockyard of the Time Tuthmosis III: Papyrus British Museum 10056*, in: ZÄS 68 (1932), 7 – 41.
- S. R. K. GLANVILLE, *Scribes' Palettes in the British Museum. Part I*, in: JEA 18 (1932), 53 – 61.
- G. GODRON, *Études sur l'Horus Den et quelques Problèmes de l'Égypte archaïque*, (Cahiers d'Orientalisme 19), Genf 1990.
- K. B. GOEDECKEN, *Eine Betrachtung der Inschriften des Meten im Rahmen der Sozialen und rechtlichen Stellung von Privatleuten im Aegyptischen Alten Reich*, (ÄgAb 29), Wiesbaden 1976.

- H. GOEDICKE,
in: *JAOS* 74 (1954).
- H. GOEDICKE,
Quotations.
- H. GOEDICKE,
in: *JNES* 15 (1956).
- H. GOEDICKE,
in: *ZÄS* 83 (1958).
- H. GOEDICKE,
in: *JEA* 45 (1959).
- H. GOEDICKE,
in: *WZKM* 56 (1960).
- H. GOEDICKE,
Stellung des Königs.
- H. GOEDICKE,
in: *MDAIK* 17 (1961).
- H. GOEDICKE,
in: *JARCE* 3 (1964).
- H. GOEDICKE,
in: *MDAIK* 21 (1966).
- H. GOEDICKE,
Königliche Dokumente.
- H. GOEDICKE,
Private Rechtsinschriften.
- H. GOEDICKE,
Re-used Blocks.
- H. GOEDICKE,
in: *BIFAO* 89 (1989).
- H. GOEDICKE,
in: *SAK* 25 (1998).
- O. GOELET,
Royal Palace.
- O. GOELET,
in: *JARCE* 23 (1986).
- F. GOMÀÀ,
Besiedlung MR II.
- C. W. GOODWIN,
in: *ZÄS* 10 (1872).
- G. GOYON,
Inscriptions rupestres.
- G. GOYON,
in: *Kêmi* 15 (1959).
- G. GOYON,
in: *BIFAO* 67 (1969).
- H. GOEDICKE, *An approximate Date for the Harem Investigation under Pepi I*, in: *JAOS* 74 (1954), 88 – 89.
- H. GOEDICKE, *Quotations in Old Kingdom Inscriptions*, in: O. FIRCHOW (Hrsg.), *Ägyptologische Studien, (Veröffentlichung / Deutsche Akademie der Wissenschaften, Institut für Orientforschung 29)*, Berlin 1955, 93 – 106.
- H. GOEDICKE, *Juridical Expressions of the Old Kingdom*, in: *JNES* 15 (1956), 27 – 32.
- H. GOEDICKE, *Zwei Inschriften aus dem Grabe des Mttj aus Sakkara*, in: *ZÄS* 83 (1958), 18 – 27.
- H. GOEDICKE, *A Fragment of a biographical Inscription of the Old Kingdom*, in: *JEA* 45 (1959), 8 – 11.
- H. GOEDICKE, *Zur „Personifizierung“ der Pyramiden*, in: *WZKM* 56 (1960), 52 – 54.
- H. GOEDICKE, *Die Stellung des Königs im Alten Reich, (ÄgAb 2)*, Wiesbaden 1960.
- H. GOEDICKE, *Die Siegelzylinder von Pepi I.*, in: *MDAIK* 17 (1961), 69 – 90.
- H. GOEDICKE, *Diplomatical Studies in the Old Kingdom*, in: *JARCE* 3 (1964), 31 – 41.
- H. GOEDICKE, *Die Laufbahn des Mtn*, in: *MDAIK* 21 (1966), 1 – 71.
- H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente aus dem Alten Reich, (ÄgAb 14)*, Wiesbaden 1967.
- H. GOEDICKE, *Die privaten Rechtsinschriften aus dem Alten Reich, (WZKM Beihefte 5)*, Wien 1970.
- H. GOEDICKE, *Re-used Blocks from the Pyramid of Amenemhet I at Lisht, (Publications of the Metropolitan Museum of Art Egyptian Expedition 20)*, New York 1971.
- H. GOEDICKE, *The Pepi II Decree from Dakhleh*, in: *BIFAO* 89 (1989), 203 – 212.
- H. GOEDICKE, *Dienstränge im Alten Reich?*, in: *SAK* 25 (1998), 101 – 111.
- O. GOELET, *Two Aspects of the royal Palace on the Egyptian Old Kingdom*, New York 1982.
- O. GOELET, *The Term Štp-S3 in the Old Kingdom and its later Development*, in: *JARCE* 23 (1986), 85 – 98.
- F. GOMÀÀ, *Die Besiedlung Ägyptens während des Mittleren Reiches. II. Unterägypten und die angrenzenden Gebiete, (TAVO Beihefte Reihe B 66.2)*, Wiesbaden 1987.
- C. W. GOODWIN, *On a hieratic Inscription upon a Stone in the British Museum*, in: *ZÄS* 10 (1872), 20 – 24.
- G. GOYON, *Nouvelles Inscriptions rupestres du Wadi Hammamat*, Paris 1957.
- G. GOYON, *Le Tombeau d'Ankhou a Saqqarah*, in: *Kêmi* 15 (1959), 10 – 22.
- G. GOYON, *Le Cylindre de l'ancien Empire du Musée d'Ismailia*, in: *BIFAO* 67 (1969), 147 – 157.

- J.-C. GOYON, *Confirmation du Pouvoir I*.
 J.-C. GOYON, *Confirmation du Pouvoir II*.
 J.-C. GOYON, *Confirmation du Pouvoir royale au Nouvel An. Brooklyn Museum Papyrus 47.218.50, (Bd'É 52)*, Kairo 1972.
 J.-C. GOYON, *Confirmation du Pouvoir royale au Nouvel An. Brooklyn Museum Papyrus 47.218.50, (Wilbour Monographs VII)*, Oxford 1974.
- P. GRANDET, *Papyrus Harris I 1*.
 P. GRANDET, *Papyrus Harris I 2*.
 P. GRANDET, *Papyrus Harris I 3 – Glossaire*.
 P. GRANDET, *Papyrus Harris (BM 9999) I 1 (2^e Éd.)*, (Bd'É 109.1), Kairo 2005.
 P. GRANDET, *Papyrus Harris (BM 9999) I 2 (2^e Éd.)*, (Bd'É 109.2), Kairo 2005.
 P. GRANDET, *Papyrus Harris (BM 9999) I 3 – Glossaire*, (Bd'É 129), Kairo 1999.
- H. GRAPOW, *Präfix m*.
 H. GRAPOW, *Über die Wortbildungen mit einem Präfix m im Ägyptischen*, (APAW phil.-hist. Klasse 1914.5), Berlin 1914.
- B. GRDSELOFF, in: ASAE 38 (1938).
 B. GRDSELOFF, in: ASAE 42 (1942).
 B. GRDSELOFF, in: ASAE 51 (1951).
 B. GRDSELOFF, *La Lecture et le Sens du Mot dbꜣh*, in: ASAE 38 (1938), 353 – 354.
 B. GRDSELOFF, *Deux Inscriptions juridiques de l'Ancien Empire*, in: ASAE 42 (1942), 25 – 70.
 B. GRDSELOFF, *Nouvelles données concernant la Tente de Purification*, in: ASAE 51 (1951), 129 – 140.
- F. L. GRIFFITH, *Siût and Dêr Rîfeh*.
 F. LI. GRIFFITH, *Petrie Papyri I*.
 F. LI. GRIFFITH, *Petrie Papyri II*.
 F. LI. GRIFFITH, in: JEA 13 (1927).
 F. L. GRIFFITH, *The Inscriptions of Siût and Dêr Rîfeh*, London 1889.
 F. LI. GRIFFITH, *The Petrie Papyri. Hieratic Papyri from Kahun and Gurob. Principally of the Middle Kingdom – Text*, London 1897.
 F. LI. GRIFFITH, *The Petrie Papyri. Hieratic Papyri from Kahun and Gurob. Principally of the Middle Kingdom – Plates*, London 1898.
 F. LI. GRIFFITH, *The Abydos Decree of Seti I at Nauri*, in: JEA 13 (1927), 193 – 208.
- N. GRIMAL, *Critères de Datation*.
 N. GRIMAL (Hrsg.), *Les Critères de Datation stylistiques à l'Ancien Empire*, (Bd'É 120), Kairo 1998.
- S. GRUNERT, in: SAK 30 (2002).
 S. GRUNERT, *Nicht nur sauber, sondern rein. Rituelle Reinigungsanweisungen aus dem Grab des Anchmahor in Saqqara*, in: SAK 30 (2002), 137 – 151.
- P. LE GUILLOUX, *Khnoumhotep II*.
 P. LE GUILLOUX, *La Biographie de Khnoumhotep II, Prince de Béni Hassan. Texte hiéroglyphique, Translittération et Traduction commentée*, (Cahiers de l'Association Angevine d'Égyptologie Isis 3), Angers 2005.
- B. GUNN, in: ASAE 35 (1935).
 B. GUNN, *Inscriptions from the Step Pyramid Site. IV. The Inscriptions of the funerary Chamber*, in: ASAE 35 (1935), 62 – 65.

H

- L. HABACHI, in: *ASAE* 52 (1952).
- L. HABACHI, in: *Archaeology* 9 (1956).
- L. HABACHI, „Heqaib“.
- L. HABACHI, *Elephantine IV*.
- L. HABACHI, *Tell el-Daba I*.
- R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch I*.
- R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch II.1 & II.2*.
- I. HARARI, in: *DE* 8 (1987).
- Y. HARPUR, *Decoration*.
- G. HARTFIEL, *Wörterbuch der Soziologie*.
- C. HARVEY, J. PRESS, *Databases*.
- S. HASSAN, *Giza I*.
- S. HASSAN, *Giza II*.
- S. HASSAN, in: *ASAE* 38 (1938).
- S. HASSAN, *Giza III*.
- S. HASSAN, *Giza IV*.
- S. HASSAN, *Giza V*.
- S. HASSAN, *Giza VI.2*.
- S. HASSAN, *Giza IX*.
- S. HASSAN, *Saqqara II*.
- L. HABACHI, *Khatâna-Qantir: Importance*, in: *ASAE* 52 (1952), 443 – 562.
- L. HABACHI, *Hekaib the deified Govenor of Elephantine*, in: *Archaeology* 9 (1956), 8 – 15.
- L. HABACHI, „Heqaib“, in: *LÄ* III (1980), 1120 – 1122.
- L. HABACHI, *The Sanctuary of Heqaib. Elephantine IV – Text & Tafeln*, (AV 33), Mainz 1985.
- L. HABACHI, *Tell El-Dabğ and Qantir. The Site and its Connection with Avaris and Piramesse*, (Tell el-Daba I), Wien 2001.
- R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch I. Altes Reich und Erste Zwischenzeit*, (Hannig-Lexica 4, Kulturgeschichte der antiken Welt 98), Mainz 2003.
- R. HANNIG, *Ägyptisches Wörterbuch II.1 & II.2. Mittleres Reich und Zweite Zwischenzeit*, (Hannig-Lexica 5, Kulturgeschichte der antiken Welt 112), Mainz 2006.
- I. HARARI, *Les Décrets royaux. Source de Droit*, in: *DE* 8 (1987), 93 – 101.
- Y. HARPUR, *Decoration in Egyptian Tombs of the Old Kingdom. Studies in Orientation and Scene Content*, (Studies in Egyptology), London 1987.
- G. HARTFIEL, *Wörterbuch der Soziologie*, Stuttgart 1972.
- C. HARVEY, J. PRESS, *Databases in historical Research. Theory, Methods and Applications*, New York 1996.
- S. HASSAN, *Excavations at Giza I. 1929 – 1930*, Kairo 1932.
- S. HASSAN, *Excavations at Giza II. 1930 – 1931*, Kairo 1936.
- S. HASSAN, *Excavations at Saqqara. 1937 – 1938*, in: *ASAE* 38 (1938), 503 – 521.
- S. HASSAN, *Excavations at Giza III. 1931 – 1932*, Kairo 1941.
- S. HASSAN, *Excavations at Giza IV. 1932 – 1933*, Kairo 1943.
- S. HASSAN, *Excavations at Giza V. 1933 – 1934. With special Chapters on Methods of Excavation, the False-Door, and other archaeological and religious Subjects*, Kairo 1944.
- S. HASSAN, *Excavations at Giza VI.2. 1934 – 1935. The Offering-List in the Old Kingdom*, Kairo 1948.
- S. HASSAN, *Excavations at Giza IX. 1936 – 1937. The Mastabas of the 8th Season and their Description*, Kairo 1960.
- S. HASSAN, *Excavations at Saqqara 1937 – 1938 II. Mastabas of Ny-ankh-Pepy and others*, Kairo 1975.

8. Bibliographie

- S. HASSAN, *Saqqara III*.
S. HASSAN, *Excavations at Saqqara 1937 – 1938 III. Mastabas of Princess Hemet-R and others*, Kairo 1975.
- Z. HAWASS, M. VERNER, in: *MDAIK 52* (1996).
Z. HAWASS, M. VERNER, *Newly discovered Blocks from the Causeway of Sahure*, in: *MDAIK 52* (1996), 177 – 186.
- W. C. HAYES, in: *JEA 32* (1946).
W. C. HAYES, *Scepter II*.
W. C. HAYES, *Royal Decrees from the Temple of Min at Coptos*, in: *JEA 32* (1946), 3 – 23.
W. C. HAYES, *The Scepter of Egypt. A Background for the Study of the Egyptian Antiquities in the Metropolitan Museum of Art. II. The Hyksos Period and the New Kingdom (1675 – 1080 B.C.)*, New York 1959.
- F. HAYKAL, in: *BIFAO 83* (1983).
F. HAYKAL, *Papyrus Boulaq XIII*, in: *BIFAO 83* (1983), 213 – 248.
- H. M. HAYS, in: *GM 176* (2000).
H. M. HAYS, *wꜥ: The Context of Command in the Old Kingdom*, in: *GM 176* (2000), 63 – 76.
- W. HELCK, *Beamtentitel*.
W. HELCK, in: *MIO 2* (1954).
W. HELCK, in: *MDAIK 14* (1956).
W. HELCK, in: *MDAIK 15* (1957).
W. HELCK, „Pyramiden“.
W. HELCK, in: *ZÄS 85* (1960).
W. HELCK, in: *MDAIK 24* (1969).
W. HELCK, in: *WdO 7* (1973).
W. HELCK, *Aktenkunde*.
W. HELCK, *Gaue*.
W. HELCK, *Wirtschaftsgeschichte*.
W. HELCK, in: *SAK 4* (1976).
W. HELCK, in: *ZÄS 104* (1977).
W. HELCK, *Beziehungen II*.
W. HELCK, „Priester“.
W. HELCK, „Rang“.
W. HELCK, *Untersuchungen zu den Beamtentiteln des aegyptischen Alten Reiches, (ÄgFo 18)*, Glückstadt 1954.
W. HELCK, *Die Sinai-Inschrift des Amenmose*, in: *MIO 2* (1954), 189 – 207.
W. HELCK, *Wirtschaftliche Bemerkungen zum privaten Grabbesitz im Alten Reich*, in: *MDAIK 14* (1956), 63 – 75.
W. HELCK, *Bemerkungen zu den Pyramidenstädten im Alten Reich*, in: *MDAIK 15* (1957), 91 – 111.
W. HELCK, „Pyramiden“, in: K. ZIEGLER (Hrsg.), *Paulys Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaften. 23. Band Priscilla bis Pyramiden*, Stuttgart 1959, 2167 – 2282.
W. HELCK, *Die Opfestiftung des Sn-mwt*, in: *ZÄS 85* (1960), 23 – 34.
W. HELCK, *Eine Stele Sebekhoteps IV. aus Karnak*, in: *MDAIK 24* (1969), 194 – 200.
W. HELCK, *Die Handwerker- und Priesterphylen des Alten Reiches in Ägypten*, in: *WdO 7* (1973), 1 – 8.
W. HELCK, *Altaegyptische Aktenkunde des 3. und 2. Jahrtausends v. Chr., (MÄS 31)*, München 1974.
W. HELCK, *Die altägyptischen Gaue, (TAVO Beihefte Reihe B 5)*, Wiesbaden 1974.
W. HELCK, *Wirtschaftsgeschichte des alten Ägypten – Im 2. und 3. Jahrtausend vor Chr., (Handbuch der Orientalistik 1. Abt., 1. Bd. 5. Abschn.)*, Leiden 1975.
W. HELCK, *Der Name des Thot*, in: *SAK 4* (1976), 131 – 134.
W. HELCK, *Ink wꜥ jm-tn „Ich bin ja einer von euch“*, in: *ZÄS 104* (1977), 89 – 93.
W. HELCK, *Die Beziehungen Ägyptens und Vorderasiens zur Ägäis bis ins 7. Jahrhundert v. Chr.*, Darmstadt 1979.
W. HELCK, „Priester, Priesterorganisation, Priestertitel“, in: *LÄ IV* (1982), 1084 – 1097.
W. HELCK, „Rang“, in: *LÄ V* (1984), 146 – 147.

8. Bibliographie

- W. HELCK, „*Titel und Titulaturen*“.
W. HELCK, *Thinitenzeit*.
- W. HELCK, „*Titel und Titulaturen*“, in: *LÄ VI* (1986), 596 – 601.
- W. HELCK, *Untersuchungen zur Thinitenzeit*, (*ÄgAb* 45), Wiesbaden 1987.
- S. HODJASH, O. BERLEV, *Reliefs and Stelae*.
- S. HODJASH, O. BERLEV, *The Egyptian Reliefs and Stelae in the Pushkin Museum of Fine Arts, Moscow*, Leningrad 1982.
- E. HORNING, *Altägyptische Dichtung*.
- E. HORNING, *Altägyptische Dichtung*, Stuttgart 1996.
- E. HORNING, E. STAEHELIN, *Neue Studien zum Sedfest*.
- E. HORNING, E. STAEHELIN, *Neue Studien zum Sedfest*, (*AeH* 20), Basel 2006.
- M. HORSTER, *Prosopographia Imperii Romani*.
- M. HORSTER, *The Prosopographia Imperii Romani (PIR) and new Trends and Projects in Roman Prosopography*, in: K. S. B. KEATS-ROHAN (Hrsg.), *Prosopography. Approaches and Applications. A Handbook*, (*Prosopographia et Genealogica* 13), Oxford 2007, 231 – 240.
- J.-C. HUGONOT, *Jardin*.
- J.-C. HUGONOT, *Le Jardin dans l’Egypte ancienne*, Frankfurt am Main 1989.

I

- P. IHM, *Statistik*.
- P. IHM, *Statistik in der Archäologie. Probleme der Anwendung, allgemeine Methoden, Seriation und Klassifikation*, (*Archaeo Physika* 9), Köln, Bonn 1978.
- Inschriften Berlin I.*
- Aegyptische Inschriften aus den königlichen Museen zu Berlin. I. Inschriften von der ältesten Zeit bis zum Ende der Hyksoszeit*, Leipzig 1913.
- Inschriften Berlin II.*
- Aegyptische Inschriften aus den königlichen Museen zu Berlin. II. Inschriften des Neuen Reichs, Indizes zu Band 1 und 2*, Leipzig 1924.

J

- H. JACQUET-GORDON, *Domaines funéraires*.
- H. JACQUET-GORDON, *Les Noms des Domaines funéraires sous l’Ancien Empire égyptien*, (*Bd’É* 34), Kairo 1962.
- M. JAHODA, P. F. LAZARFELD, H. ZEISEL, *Marientahl*.
- M. JAHODA, P. F. LAZARFELD, H. ZEISEL, *Die Arbeitslosen von Marientahl. Ein soziographischer Versuch über die Wirkungen langandauernder Arbeitslosigkeit*, Frankfurt am Main 2007.
- T. G. H. JAMES, *Khentika*.
- T. G. H. JAMES, *The Mastaba of Khentika called Ikhekhi*, (*ASE* 30), London 1953.
- T. G. H. JAMES, *BM Stelae I.*
- T. G. H. JAMES, *Hieroglyphic Texts from Egyptian Stelae etc. I*, (2nd Edition), London 1961.
- T. G. H. JAMES, in: *JAOS* 83 (1963).
- T. G. H. JAMES, *Rez. zu: K. BAER, Rank and Title in the Old Kingdom. The Structure of the Egyptian Administration in the Fifth and Sixth Dynasties*, Chicago 1960. , in: *JAOS* 83 (1963), 119 – 120.

8. Bibliographie

- T. G. H. JAMES, *CHI Brooklyn I*.
T. G. H. JAMES, *Corpus of hieroglyphic Inscriptions in the Brooklyn Museum. I. From Dynasty I to the End of Dynasty XVIII, (Wilbour Monographs 6)*, New York 1973.
- P. JÁNOSI, *Giza 4. Dynastie*.
P. JÁNOSI, *Giza in der 4. Dynastie. Die Baugeschichte und Belegung einer Nekropole des Alten Reiches. I. Die Mastabas der Kernfriedhöfe und die Felsgräber, (Denkschriften der Gesamtkademie / Österreichische Akademie der Wissenschaften 30)*, Wien 2005.
- J. J. JANSSEN, in: *JEOL 12 (1951-52)*.
J. J. JANSSEN, *Voorlopige Verslagen Gepubliceerd door het oriëntalisch Centrum Benelux voor het wetenschappelijk onderzoek in de Levant, No. 1. Mijn Verblijf in El-Kâb en het verdere Nijldal. (December 1949 – April 1950)*, in: *JEOL 12 (1951-52)*, 163 – 170.
- J. J. JANSSEN, in: *OMRO 42 Suppl. (1961)*.
J. J. JANSSEN, *Two ancient Egyptian Ship's Logs. Papyrus Leiden I 350 verso and Papyrus Turin 2008+2016*, in: *OMRO 42 Suppl. (1961)*.
- K. JANSEN-WINKELN, *Biographien*.
K. JANSEN-WINKELN, *Ägyptische Biographien der 22. und 23. Dynastie. 1. Übersetzung und Kommentar, 2. Phraseologie & 3. Texte, (ÄAT 8.1 & 8.3)*, Wiesbaden 1985.
- K. JANSEN-WINKELN, in: *LingAeg 3 (1993)*.
K. JANSEN-WINKELN, *Nisbeadjektiv und Partizip*, in: *LingAeg 3 (1993)*, 7 – 16.
- D. JEFFREYS, in: *EA 19 (2001)*.
D. JEFFREYS, *High and Dry? Survey of the Memphite Escarpment*, in: *EA 19 (2001)*, 15 – 16.
- D. JEFFREYS, A. TAVARES, in: *MDAIK 50 (1994)*.
D. JEFFREYS, A. TAVARES, *The historic Landscape of early dynastic Memphis*, in: *MDAIK 50 (1994)*, 143 – 173.
- G. JÉQUIER, *Mastabat Faraoun*.
G. JÉQUIER, *Le Mastabat Faraoun, (Fouilles à Saqqarah)*, Kairo 1928.
- G. JÉQUIER, *Tombeaux de Particuliers*.
G. JÉQUIER, *Tombeaux de Particuliers, Contemporains de Pepi II., (Fouilles à Saqqarah)*, Kairo 1929.
- G. JÉQUIER, *Neit et Apouit*.
G. JÉQUIER, *Les Pyramides des Reines Neit et Apouit, (Fouilles à Saqqarah)*, Kairo 1933.
- G. JÉQUIER, in: *ASAE 34 (1934)*.
G. JÉQUIER, *Rapport préliminaire sur les Travaux exécutées en 1933 - 1934 dans la Partie méridionale de la Nécropole Memphite*, in: *ASAE 34 (1934)*, 76 – 82.
- G. JÉQUIER, in: *ASAE 35 (1935)*.
G. JÉQUIER, *Tombes de Particuliers de l'Époque de Pepi II*, in: *ASAE 35 (1935)*, 132 – 159.
- G. JÉQUIER, *Pepi II. 2*.
G. JÉQUIER, *Le Monument funéraire de Pepi II. 2. Le Temple*, Kairo 1938.
- G. JÉQUIER, *Pepi II. 3*.
G. JÉQUIER, *Le Monument funéraire de Pepi II. 3. Les Approches du Temple*, Kairo 1940.
- D. JONES, *Index I & II*.
D. JONES, *An Index of Ancient Egyptian Titles, Epithets and Phrases of the Old Kingdom. Volume I & II, (BAR 866 I & II)*, Oxford 2000.
- H. JUNKER, *Vorbericht 1926*.
H. JUNKER, *Vorläufiger Bericht über die Vierte Grabung bei den Pyramiden von Gizeh vom 4. Januar bis 9. April 1926*, in: *Anzeiger der Akademie der Wissenschaften in Wien, phil.-hist. Klasse 12 (1926)*, 63 – 120.

- H. JUNKER, *Giza I.*
H. JUNKER, *Giza II.*
H. JUNKER, *Giza III.*
H. JUNKER, *Giza IV.*
H. JUNKER, *Giza V.*
H. JUNKER, *Giza VI.*
H. JUNKER, *Giza VII.*
H. JUNKER, *Giza VIII.*
H. JUNKER, in: *ASAE* 49 (1949).
H. JUNKER, *Giza IX.*
H. JUNKER, *Giza X.*
H. JUNKER, *Giza XI.*
H. JUNKER, *Giza XII.*
H. JUNKER, in: *ArOr* 20 (1952).
H. JUNKER, in: *ZÄS* 77 (1942).
H. JUNKER, *Weta.*
- H. JUNKER, *Gîza I. Die Mastabas der IV. Dynastie auf dem Westfriedhof*, Wien 1929.
H. JUNKER, *Gîza II. Die Mastabas der beginnenden 5. Dynastie auf dem Westfriedhof*, Wien 1934.
H. JUNKER, *Gîza III. Die Mastabas der vorgeschrittenen 5. Dynastie auf dem Westfriedhof*, Wien 1938.
H. JUNKER, *Gîza IV. Die Mastaba des K³jm^cnḥ (Kai-em-anch)*, Wien 1940.
H. JUNKER, *Gîza V. Die Mastabas des Snb (Seneb) und die umliegenden Gräber*, Wien 1941,
H. JUNKER, *Gîza VI. Die Mastabas des Nfr (Nefer), Kdfjj (Kedfi), Khjf (Kahjef) und die westlich anschließenden Grabanlagen*, Wien 1943.
H. JUNKER, *Gîza VII. Der Ostabschnitt des Westfriedhofs*, Wien 1944.

H. JUNKER, *Gîza VIII. Der Ostabschnitt des Westfriedhofs: Teil 2*, Wien 1947.
H. JUNKER, *Zu den Titeln des Wr-nw*, in: *ASAE* 49 (1949), 207 – 215.

H. JUNKER, *Gîza IX. Das Mittelfeld des Westfriedhofs*, Wien 1950.

H. JUNKER, *Gîza X. Der Friedhof südlich der Cheopspyramide. Westteil*, Wien 1951.
H. JUNKER, *Gîza XI. Der Friedhof südlich der Cheopspyramide. Ostteil*, Wien 1953.
H. JUNKER, *Gîza XII. Schlußband mit Zusammenfassungen und Gesamt-Verzeichnissen von Band 1 – 12*, Wien 1955.
H. JUNKER, *Bedeutung und Symbolik der steinernen Becken in den Gräbern des Alten Reichs*, in: *ArOr* 20 (1952), 185 – 189.
H. JUNKER, „*Handlung*“ als Präfix in Zusammensetzungen, in: *ZÄS* 77 (1942), 3 – 7.
H. JUNKER, *Weta und das Lederkunsth Handwerk im Alten Reich*, (*Oesterr. Akad. d. Wiss. Phil.-hist. Kl.: SB.* 231.1), Wien 1957.

K

- J. KAHL, *System.*
W. KAISER, in: *MDAIK* 25 (1969).
A. KAMAL, in: *ASAE* 12 (1912).
N. KANAWATI, *Administration.*
N. KANAWATI, *Governmental Reforms.*
N. KANAWATI, *Excavations at Saqqara 1.*
- J. KAHL, *Das System der ägyptischen Hieroglyphenschrift in der 0. – 3. Dynastie*, (*GOF* 29), Wiesbaden 1994.
W. KAISER, *Zu den königlichen Talbezirken der 1. und 2. Dynastie in Abydos und zur Baugeschichte des Djoser-Grabmals*, in: *MDAIK* 25 (1969), 1 – 21.
A. KAMAL, *Fouilles à Dara et à Quçéîr el-Amarna*, in: *ASAE* 12 (1912), 128 – 142.
N. KANAWATI, *The Egyptian Administration in the Old Kingdom. Evidence on its economic Decline*, Warminster 1977.
N. KANAWATI, *Governmental Reforms in Old Kingdom Egypt*, Warminster 1980.
N. KANAWATI, *Excavations at Saqqara 1*, Sydney 1984.

- N. KANAWATI, *Excavations at Saqqara 2*.
- N. KANAWATI, *El-Hawawish 6*.
- N. KANAWATI, *El-Hawawish 9*.
- N. KANAWATI, *El-Hawawish 10*.
- N. KANAWATI, *Akhmim*.
- N. KANAWATI, in: *JEA 78* (1992).
- N. KANAWATI, *El-Hagarsah 1*.
- N. KANAWATI, *Teti Cemetery 1*.
- N. KANAWATI, *Teti Cemetery 2*.
- N. KANAWATI, *Teti Cemetery 3*.
- N. KANAWATI, *Teti Cemetery 5*.
- N. KANAWATI, in: *BACE 10* (1999).
- N. KANAWATI, *Teti Cemetery 6*.
- N. KANAWATI, *Teti Cemetery 7*.
- N. KANAWATI, *Unis Cemetery 2*.
- N. KANAWATI, in: *BACE 12* (2001).
- N. KANAWATI, *Conspiracies*.
- N. KANAWATI, *Mereruka and his Family I*.
- N. KANAWATI, *Deir el-Gebrawi I*.
- N. KANAWATI, *Teti Cemetery 8*.
- F. VON KÄNEL, *Prêtres-ouâb de Sekhmet*.
- P. KAPLONY, in: *OrSu 7* (1958).
- P. KAPLONY, in: *ZÄS 88* (1962).
- P. KAPLONY, *IÄF I*.
- N. KANAWATI, *Excavations at Saqqara 2*, Sydney 1988.
- N. KANAWATI, *The Rock Tombs of El-Hawawish 6*, Sydney 1986.
- N. KANAWATI, *The Rock Tombs of El-Hawawish 9*, Sydney 1989.
- N. KANAWATI, *The Rock Tombs of El-Hawawish 10*, Sydney 1992.
- N. KANAWATI, *Akhmim in the Old Kingdom. Part I: Chronology and Administration, (ACE Studies 2)*, Sydney 1992.
- N. KANAWATI, *Rez. zu: N. CHERPION, Mastabas et Hypogées d'Ancien Empire. Le Problème de la Datation, Brüssel 1989.*, in: *JEA 78* (1992), 324 – 326.
- N. KANAWATI, *The Tombs of El-Hagarsah 1, (ACE Reports 4)*, Sydney 1993.
- N. KANAWATI, *The Teti Cemetery at Saqqara 1. The Tombs of Nedjet-em-pet, Ka-aper and others, (ACE Reports 8)*, Sydney 1997.
- N. KANAWATI, *The Teti Cemetery at Saqqara 2. The Tomb of Ankhmahor, (ACE Reports 9)*, Sydney 1997.
- N. KANAWATI, *The Teti Cemetery at Saqqara 3. The Tombs of Neferseshemre and Seankhuipah, (ACE Reports 11)*, Sydney 1998.
- N. KANAWATI, *The Teti Cemetery at Saqqara 5. The Tomb of Hesi, (ACE Reports 13)*, Sydney 1999.
- N. KANAWATI, *The Tomb of Hesi*, in: *BACE 10* (1999), 67 – 76.
- N. KANAWATI, *The Teti Cemetery at Saqqara 6. The Tomb of Nikauisesi, (ACE Reports 14)*, Sydney 2000.
- N. KANAWATI, *The Teti Cemetery at Saqqara 7. The Tombs of Shepsipuptah, Mereri (Merinebti), Hefi and others, (ACE Reports 17)*, Sydney 2001.
- N. KANAWATI, *Unis Cemetery at Saqqara 2. The Tombs of Iyefert and Ihy, (ACE Reports 19)*, Sydney 2003.
- N. KANAWATI, *A female Guard buried in the Teti Cemetery*, in: *BACE 12* (2001), 65 – 70.
- N. KANAWATI, *Conspiracies in the Egyptian Palace – Unis to Pepy I*, London 2003.
- N. KANAWATI, *Mereruka and his Family I. The Tomb of Meryteti, (ACE Reports 21)*, Sydney 2004.
- N. KANAWATI, *Deir el-Gebrawi. I. The northern Cliff, (ACE Reports 23)*, Sydney 2005.
- N. KANAWATI, *The Teti Cemetery at Saqqara 8. The Tomb of Inumin, (ACE Reports 24)*, Sydney 2006.
- F. VON KÄNEL, *Les Prêtres-ouâb de Sekhmet et les Conjurateurs de Serket*, Paris 1984.
- P. KAPLONY, *Sechs Königsnamen der 1. Dynastie in neuer Deutung*, in: *OrSu 7* (1958), 54 – 69.
- P. KAPLONY, *Gottespalast und Götterfestungen in der ägyptischen Frühzeit*, in: *ZÄS 88* (1962), 5 – 16.
- P. KAPLONY, *Die Inschriften der ägyptischen Frühzeit I, (ÄgAb 8)*, Wiesbaden 1963.

- P. KAPLONY, *JÄF II*.
P. KAPLONY, *JÄF III*.
P. KAPLONY, *Steingefäße*.
P. KAPLONY, in: *Or* 41 (1972).
P. KAPLONY, *Studien Methethi*.
P. KAPLONY, *RAR I*.
P. KAPLONY, *RAR II^A*.
P. KAPLONY, *RAR II^B*.
- K. S. B. KEATS-ROHAN, *Introduction*.
- H. KEES, *Kulturgeschichte des Alten Orients – Ägypten*.
H. KEES, in: *Or* 17 (1948).
H. KEES, in: *MDAIK* 18 (1962).
H. KEES, *Landeskunde*.
- L. KEIMER, *Gartenpflanzen I*.
L. KEIMER, in: *ZÄS* 59 (1924).
- B. J. KEMP, in: *JEA* 52 (1966).
B. J. KEMP, in: *MDAIK* 23 (1968).
- M. EL-KHADRAGY, in: *SAK* 30 (2002).
- R. KOCH, *Sinuhe*.
- O. KOEFOED-PETERSEN, *Bas-Reliefs*.
O. KOEFOED-PETERSEN, *Recueil*.
- P. KAPLONY, *Die Inschriften der ägyptischen Frühzeit II*, (*ÄgAb* 8), Wiesbaden 1963.
P. KAPLONY, *Die Inschriften der ägyptischen Frühzeit III*, (*ÄgAb* 8), Wiesbaden 1963.
P. KAPLONY, *Steingefäße mit Inschriften der Frühzeit und des Alten Reichs*, (*MonAeg* 1), Brüssel 1968.
P. KAPLONY, *Das Papyrusarchiv von Abusir*, in: *Or* 41 (1972), 11 – 79, 180 – 244.
P. KAPLONY, *Studien zum Grab des Methethi*, (*Monographien der Abegg-Stiftung* 8), Bern 1976.
P. KAPLONY, *Die Rollsiegel des Alten Reiches I. Allgemeiner Teil mit Studien zum Königtum des Alten*, (*MonAeg* 2), Brüssel 1977.
P. KAPLONY, *Die Rollsiegel des Alten Reiches II. Katalog der Rollsiegel – A. Text*, (*MonAeg* 3A), Brüssel 1981.
P. KAPLONY, *Die Rollsiegel des Alten Reiches II. Katalog der Rollsiegel – B. Tafeln*, (*MonAeg* 3B), Brüssel 1981.
- K. S. B. KEATS-ROHAN, *Introduction. Chameleon or Chimera? Understanding Prosopography*, in: K. S. B. KEATS-ROHAN (Hrsg.), *Prosopography. Approaches and Applications. A Handbook*, (*Prosopographia et Genealogica* 13), Oxford 2007, 1 – 32.
- H. KEES, *Kulturgeschichte des Alten Orients – Ägypten*, (*Handbuch der Altertumswissenschaft; Abt. 3, Teil 1, Bd. 3, Abschn. 1*), München 1933.
H. KEES, *Die Phylen und ihre Vorsteher im Dienst der Tempel und Totenstiftungen*, in: *Or* 17 (1948), 71 – 90, 314 – 325.
H. KEES, *Ein Handelsplatz des MR im Nordostdelta*, in: *MDAIK* 18 (1962), 1 – 13.
H. KEES, *Das Alte Ägypten. Eine kleine Landeskunde*, Berlin ³1977.
- L. KEIMER, *Die Gartenpflanzen im Alten Ägypten I*, Hamburg 1924.
L. KEIMER, *Die Pflanze des Gottes Min*, in: *ZÄS* 59 (1924), 140 – 143.
- B. J. KEMP, *Abydos and the royal Tombs of the First Dynasty*, in: *JEA* 52 (1966), 13 – 22.
B. J. KEMP, *The Osiris Temple at Abydos*, in: *MDAIK* 23 (1968), 138 – 155.
- M. EL-KHADRAGY, *The Edfu Offering Niche of Qar in the Cairo Museum*, in: *SAK* 30 (2002), 203 – 228.
- R. KOCH, *Die Erzählung des Sinuhe*, (*BiAe* 17), Brüssel 1990.
- O. KOEFOED-PETERSEN, *Catalogue des Bas-Reliefs et Peintures Égyptiens*, (*Publications de la Glyptothèque Ny Carlsberg* 6), Kopenhagen 1956.
O. KOEFOED-PETERSEN, *Recueil des Inscriptions hiéroglyphiques de la Glyptothèque Ny Carlsberg*, (*BiAe* 6), Brüssel 1936.

- E. KOMORZYNSKI,
in: *AfO* 20 (1963).
- E. KOMORZYNSKI, *Rez. zu: K. BAER, Rank and Title in the Old Kingdom. The Structure of the Egyptian Administration in the Fifth and Sixth Dynasties, Chicago 1960.* in: *AfO* 20 (1963), 194.
- KRI I.
- K. A. KITCHEN, *Ramesside Inscriptions. Historical and biographical. I – Ramesses I, Sethos I, and Contemporaries*, Oxford 1975.
- KRI I – Translations.
- K. A. KITCHEN, *Ramesside Inscriptions. Historical and biographical. Translated and annotated. I – Ramesses I, Sethos I, and Contemporaries*, Oxford 1993.
- KRI I – Notes and Comments.
- K. A. KITCHEN, *Ramesside Inscriptions. Historical and biographical. Notes and Comments. I – Ramesses I, Sethos I, and Contemporaries*, Oxford 1996.
- KRI V.
- K. A. KITCHEN, *Ramesside Inscriptions. Historical and biographical. V – Setnakht, Ramesses III, and Contemporaries, (Monumenta Hannah Sheen dedicata 2)*, Oxford 1983.
- KRI V – Translations.
- K. A. KITCHEN, *Ramesside Inscriptions. Historical and biographical. Translated and annotated. V – Setnakht, Ramesses III, and Contemporaries*, Oxford 2008.
- Ch. KLAPISCH-ZUBER,
Prosopographie et Démographie historique.
- Ch. KLAPISCH-ZUBER, *Prosopographie et Démographie historique*, in: N. BULST, J.-Ph. GENET (Hrsgg.), *Medieval Lives and the Historian. Studies in Medieval Prosopography*, Kalamazoo MI, 1986, 29 – 35.
- R. KLEMM, D. D. KLEMM,
A. MURR,
in: *SAK* 26 (1998).
- R. KLEMM, D. D. KLEMM, A. MURR, *Zur Lage und Funktion von Hafenanlagen an den Pyramiden des Alten Reiches*, in: *SAK* 26 (1998), 173 – 189.
- N. KLOTH,
Die (auto-) biographischen Inschriften.
- N. KLOTH, *Die (auto-) biographischen Inschriften des ägyptischen Alten Reiches. Untersuchungen zu Phraseologie und Entwicklung*, (BSAK 8), Hamburg 2002.
- L. KNÖRNSCHILD,
Nilwassernutzung.
- L. KNÖRNSCHILD, *Zur Geschichte der Nilwassernutzung in der ägyptischen Landwirtschaft von den Anfängen bis zur Gegenwart, (Leipziger Beiträge zur Orientforschung 1)*, Frankfurt am Main, Berlin, Bern, New York, Paris, Wien 1993.
- K. KONRAD,
Architektur und Theologie.
- K. KONRAD, *Architektur und Theologie. Pharaonische Tempelterminologie unter Berücksichtigung königsideologischer Aspekte, (Königtum, Staat und Gesellschaft früher Hochkulturen 5)*, Wiesbaden 2006.
- B. KOURA,
Öle.
- B. KOURA, *Die „7-Heiligen Öle“ und andere Öl- und Fettamen. eine lexikographische Untersuchung zu den Bezeichnungen von Ölen, Fetten und Salben bei den alten Ägyptern von der Frühzeit bis zum Anfang der Ptolemäerzeit (von 3000 v. Chr. – ca. 305 v. Chr.)*, (*Aegyptiaca Monasteriensia* 2), Aachen 1999.
- J. KREJČI,
Royal Necropolis at Abusir.
- J. KREJČI, *The Origins and Development of the royal Necropolis at Abusir during the Old Kingdom*, in: M. BÁRTA, J. KREJČI (Hrsgg.), *Abusir and Saqqara in the Year 2000, (ArOr Suppl. 9)*, Prag 2000, 467 – 484.
- K. KROMER,
in: *Antike Welt* 5.2 (1974).
- K. KROMER, *Weser-ib – Chefren und die fröhdynastische Siedlung in Giseh bei Kairo*, in: *Antike Welt* 5.2 (1974), 53 – 54.

- K. KROMER, *Siedlungsfunde*.
K. KROMER, *Siedlungsfunde aus dem frühen Alten Reich in Giseh, (Denkschriften / Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse 136), Wien 1978.*
- S. KUBISCH, in: *MDAIK 56 (2000)*.
S. KUBISCH, *Die Stelen der 1. Zwischenzeit aus Gebelein*, in: *MDAIK 56 (2000)*, 239 – 265.
- D. KURTH, *Einführung ins Ptolemäische I*.
D. KURTH, *Einführung ins Ptolemäische I*, Hützel 2007.

L

- LÄ I.
W. HELCK ET AL., *Lexikon der Ägyptologie. I. A – Ernte*, Wiesbaden 1975.
- LÄ II.
W. HELCK ET AL., *Lexikon der Ägyptologie. II. Erntefest – Hordjedef*, Wiesbaden 1976.
- LÄ III.
W. HELCK ET AL., *Lexikon der Ägyptologie. III. Horhekenu – Megeb*, Wiesbaden 1980.
- LÄ IV.
W. HELCK ET AL., *Lexikon der Ägyptologie. IV. Meggido – Pyramiden*, Wiesbaden 1982.
- LÄ V.
W. HELCK ET AL., *Lexikon der Ägyptologie. V. Pyramidenbau – Steingefäße*, Wiesbaden 1984.
- LÄ VI.
W. HELCK ET AL., *Lexikon der Ägyptologie. VI. Stele – Zypresse*, Wiesbaden 1986.
- LÄ VII.
W. HELCK ET AL., *Lexikon der Ägyptologie. VII. Nachträge, Korrekturen und Indices*, Wiesbaden 1992.
- P. LACAU, *Sarcophages antérieurs au Nouvel Empire II*, (*Catalogue général des Antiquités égyptiennes du Musée du Caire / Service des Antiquités de l'Égypte 28087 – 28126*), Kairo 1906.
- P. LACAU, *Stèles Nouvel Empire I.1*.
P. LACAU, *Catalogue général des Antiquités égyptiennes du Musée du Caire / Service des Antiquités de l'Égypte. 34001 – 34064. Stèles du Nouvel Empire I.1*, Kairo 1909.
- P. LACAU, H. CHEVRIER, *Une Chapelle de Sésostris I^{er}*.
P. LACAU, H. CHEVRIER, *Une Chapelle de Sésostris I^{er} à Karnak*, Kairo 1956.
- P. LACAU, H. CHEVRIER, *Une Chapelle de Sésostris I^{er} .– Planches*.
P. LACAU, H. CHEVRIER, *Une Chapelle de Sésostris I^{er} à Karnak. – Planches*, Kairo 1969.
- H. O. LANGE, H. SCHÄFER, *Grab- und Denksteine MR I*.
H. O. LANGE, H. SCHÄFER, *Catalogue général des Antiquités égyptiennes du Musée du Caire / Service des Antiquités de l'Égypte. Grab- und Denksteine des Mittleren Reiches im Museum von Kairo. Text zu N^o. 20001 – 20399*, Berlin 1902.
- G. LAPP, *Opferformel AR*.
G. LAPP, *Die Opferformel des Alten Reiches. Unter Berücksichtigung einiger späterer Formen, (SDAIK 21)*, Mainz 1986.

- LD II. C. R. LEPSIUS, *Denkmäler aus Ägypten und Äthiopien. nach d. Zeichnungen d. von s. Majestät d. Könige von Preußen Friedrich Wilhelm IV nach diesen Ländern gesendeten u. in d. Jahren 1842 – 1845 ausgeführten wissenschaftlichen Expedition. Abt. 2, Denkmäler des Alten Reichs*, Berlin c. 1850.
- LD III. C. R. LEPSIUS, *Denkmäler aus Ägypten und Äthiopien. nach d. Zeichnungen d. von s. Majestät d. Könige von Preußen Friedrich Wilhelm IV nach diesen Ländern gesendeten u. in d. Jahren 1842 – 1845 ausgeführten wissenschaftlichen Expedition. Abt. 3, Denkmäler des neuen Reichs*, Berlin c. 1852.
- LD IV. C. R. LEPSIUS, *Denkmäler aus Ägypten und Äthiopien. nach d. Zeichnungen d. von s. Majestät d. Könige von Preußen Friedrich Wilhelm IV nach diesen Ländern gesendeten u. in d. Jahren 1842 – 1845 ausgeführten wissenschaftlichen Expedition. Abt. 4, Denkmäler aus der Zeit der griechischen und römischen Herrschaft*, Berlin c. 1854.
- LD Erg. C. R. LEPSIUS, *Denkmäler aus Ägypten und Äthiopien. nach d. Zeichnungen d. von s. Majestät d. Könige von Preußen Friedrich Wilhelm IV nach diesen Ländern gesendeten u. in d. Jahren 1842 – 1845 ausgeführten wissenschaftlichen Expedition. Ergänzungsband*, Leipzig 1913.
- LD Text I. C. R. LEPSIUS, *Denkmäler aus Ägypten und Äthiopien. nach d. Zeichnungen d. von s. Majestät d. Könige von Preußen Friedrich Wilhelm IV nach diesen Ländern gesendeten u. in d. Jahren 1842 – 1845 ausgeführten wissenschaftlichen Expedition. Text I. Unteraegypten und Memphis*, Leipzig 1897.
- LD Text II. C. R. LEPSIUS, *Denkmäler aus Ägypten und Äthiopien. nach d. Zeichnungen d. von s. Majestät d. Könige von Preußen Friedrich Wilhelm IV nach diesen Ländern gesendeten u. in d. Jahren 1842 – 1845 ausgeführten wissenschaftlichen Expedition. Text II. Mittelaegypten mit dem Faijum*, Leipzig 1904.
- J. LECLANT,
in: *Or* 31 (1962). J. LECLANT, *Fouilles et Travaux en Égypte et au Soudan, 1960 – 1961*, in: *Or* 31 (1962), 197 – 222.
- J. LECLANT,
in: *BSFE* 42 (1965). J. LECLANT, *Recherches archeologiques à Tomas en 1961 et 1964*, in: *BSFE* 42 (1965), 6 – 11.
- J. LECLANT, G. CLERC,
in: *Or* 62 (1993). J. LECLANT, G. CLERC, *Fouilles et Travaux en Égypte et au Soudan* in: *Or* 62 (1993), 175 – 295.
- G. LEFEBVRE,
GEC. G. LEFEBVRE,
Romans et Contes. G. LEFEBVRE, *Grammaire de l'Égyptien classique, (Bd'É 12)*, Kairo 1940.
- G. LEFEBVRE, *Romans et Contes Égyptiens de l'Époque pharaonique*, Paris 1949.
- K. LEHMANN,
Serdab. K. LEHMANN, *Der Serdab in den Privatgräbern des Alten Reiches. I. Text, II. Abbildungen, III. Katalog*, Diss. Univ. Heidelberg 2000.
(<http://www.ub.uni-heidelberg.de/archiv/2863>)
- M. LEHNER,
Das erste Weltwunder. M. LEHNER, *Das erste Weltwunder. Die Geheimnisse der ägyptischen Pyramiden*, Düsseldorf, München 1997.
- Ch. LEITZ ET AL.,
LGG 5. Ch. LEITZ ET AL., *Lexikon der ägyptischen Götter und Götterbezeichnungen 5. h – ħ*, (OLA 114), Löwen 2002.

- Ch. LEITZ ET AL., *LGG 6*.
Ch. LEITZ ET AL., *Lexikon der ägyptischen Götter und Götterbezeichnungen 6. h – s*, (OLA 115), Löwen 2002.
- V. M. LEPPER, *pWestcar*.
V. M. LEPPER, *Untersuchungen zu pWestcar. Eine philologische und literaturwissenschaftliche (Neu-)Analyse*, (ÄgAb 70), Wiesbaden 2008.
- R. J. LEPROHON, in: *JSSEA 16* (1985).
R. J. LEPROHON, in: *JSSEA 17* (1987).
R. J. LEPROHON, *The Dating of the Dakhleh Oasis epigraphic Material*, in: *JSSEA 16* (1985), 50 – 56.
R. J. LEPROHON, *Rez. zu: Y. HARPUR, Decoration in Egyptian Tombs of the Old Kingdom: Studies in Orientation and Scene Content (Studies in Egyptology 6)*, London / New York 1987., in: *JSSEA 17* (1987), 135 – 137
- L. H. LESKO, *Dictionary I*.
L. H. LESKO, *A Dictionary of Late Egyptian I* (2nd Ed.), Providence, R. I. 2002.
- M. LICHTHEIM, *Literature I*.
M. LICHTHEIM, *Ancient Egyptian Literature. Volume I: The Old and Middle Kingdoms*, Berkeley 1973.
- A. VON LIEVEN, *Grundriß*.
A. VON LIEVEN, *Grundriß des Laufes der Sterne. Das sogenannte Nutbuch. Text & Tafeln*, (CNI Publications 31), Kopenhagen 2002.
- A. B. LLOYD, *Inscription of Khnumhotpe II*.
A. B. LLOYD, *The great Inscription of Khnumhotpe II at Beni Hasan*, in: A. B. LLOYD (Hrsg.), *Studies in pharaonic Religion and Society in Honour of J. Gwyn Griffiths*, (Egypt Exploration Society: Occasional Publications 8), London 1992, 21 – 36.
- A. B. LLOYD ET AL., *Saqqara Tombs II*.
A. B. LLOYD ET AL., *Saqqara Tombs III*.
A. B. LLOYD ET AL., *The Mastabas of Meru, Semdenti, Khui and others*, (Saqqara Tombs II, ASE 40), London 1990.
A. B. LLOYD ET AL., *The Mastaba of Neferseshemtah*, (Saqqara Tombs III, ASE 41), London 2008.
- A. LOPRIENO, *Ancient Egyptian*.
A. LOPRIENO, *Ancient Egyptian. A linguistic Introduction*, Cambridge 1995.
- K. T. LUCKNER, *Art of Egypt I*.
K. T. LUCKNER, *The Art of Egypt I*, (Toledo Museum of Art; Museums News 14.1), Toledo OH 1971.
- U. LUFT, in: *Oikumene 8* (1982).
U. LUFT, *Briefe aus Illahun*.
U. LUFT, *Illahunstudien, I: Zu der Chronologie und den Beamten in den Briefen aus Illahun*, in: *Oikumene 8* (1982), 101 – 156.
U. LUFT, *Urkunden zur Chronologie der späten 12. Dynastie. Briefe aus Illahun*, (Denkschriften der Gesamtakademie / Österreichische Akademie der Wissenschaften 34), Wien 2006.
- I. M. LURJE, in: *VDI 38.4* (1951).
I. M. LURJE, *Die altägyptischen Begriffe Meret und Chentiusche zur Zeit des Alten Reiches*, in: *VDI 38.4* (1951), 73 – 82.
(И. М. Лурье, *Древнеегипетские термины мерет и хентиуше во времена древнего царства*, *ВДИ 38 № 4* (1951), 73 – 82)
- H. F. LUTZ, *Steles*.
H. F. LUTZ, *Egyptian Tomb Steles and Offering Stones of the Museum of Anthropology and Ethnology of the University of California*, (University of California Publications in Egyptian Archaeology 4), Berkeley 1927.

- H. F. LUTZ, *Statues*.
H. F. LUTZ, *Egyptian Statues and Statuettes in the Museum of Anthropology of the University of California*, (University of California Publications in Egyptian Archaeology 5), Berkeley 1930.

M

- R. MACRAMALLAH, *Mastaba d'Idout*.
R. MACRAMALLAH, *Le Mastaba d'Idout, (Fouilles à Saqqarah)*, Kairo 1935.
- D. MAGEE, *Hmt ntr of Queen Iput I*.
D. MAGEE, *A hmt ntr of Queen Iput I. Fragments copied by Battiscombe Gunn from a Tomb at Saqqara*, in: in: M. BÁRTA, J. KREJČI (Hrsgg.), *Abusir and Saqqara in the Year 2000, (ArOr Suppl. 9)*, Prag 2000, 229 – 240.
- J. MALEK, in: *JSSEA 10 (1979/80)*.
J. MALEK, *Princess Inti, The Companion of Horus*, in: *JSSEA 10 (1979/80)*, 229 – 241.
- J. MALEK, in: *BSEG 6 (1982)*.
J. MALEK, *New Reliefs and Inscriptions from five old Tombs at Giza and Saqqara*, in: *BSEG 6 (1982)*, 47 – 67.
- J. MALEK, in: *DE 20 (1991)*.
J. MALEK, *Rez. zu: N. CHERPION, Mastabas et Hypogées d'Ancien Empire. Le Problème de la Datation, Brüssel 1989.*, in: *DE 20 (1991)*, 93 – 100.
- J. MALEK, *King Merykare and his Pyramid*.
J. MALEK, *King Merykare and his Pyramid*, in: C. BERGER, G. CLERC, N. GRIMAL (Hrsgg.), *Hommages à Jean Leclant. Vol. 4 – Varia, (Bd'É 106.4)*, Kairo 1994, 203 – 214.
- P. DER MANUELIAN, in: *JNES 45 (1986)*.
P. DER MANUELIAN, *An Essay in Document Transmission: Nj-k3-ḥ and the earliest ḥrjw rnpt*, in: *JNES 45 (1986)*, 1 – 18.
- A. E. MARIETTE, *Karnak*.
A. E. MARIETTE, *Karnak. Étude topographique et archéologique. Avec un Appendice comprenant les principaux Textes hiéroglyphiques, découverts ou recueillis pendant les Fouilles exécutées à Karnak. I. – Texte & II. Planches*, Leipzig 1875.
- A. E. MARIETTE, *Abydos II*.
A. E. MARIETTE, *Abydos. Description des Fouilles II*, Paris 1880.
- A. E. MARIETTE, *Catalogue général Abydos. MM*.
A. E. MARIETTE, *Catalogue général des Monuments d'Abydos. Découverts pendant les Fouilles de cette Ville*, Paris 1880.
A. E. MARIETTE, *Les Mastabas de l'Ancien Empire. Fragment du dernier Ouvrage de A. Mariette. Publ. d'après le Ms. de l'Auteur par G. Maspero*, Paris 1889.
- K. MARTIN, *CAA Hildesheim 3*.
K. MARTIN, *Die Reliefs des Alten Reiches. Teil 1, (CAA Hildesheim 3)*, Mainz 1978.
- E. MARTIN-PARDEY, *Provinzialverwaltung*.
E. MARTIN-PARDEY, *Untersuchungen zur aegyptischen Provinzialverwaltung bis zum Ende des Alten Reiches, (HÄB 1)*, Hildesheim 1976.
- E. MARTIN-PARDEY, *CAA Hildesheim 1*.
E. MARTIN-PARDEY, *Plastik des Alten Reiches. Teil 1, (CAA Hildesheim 1)*, Mainz 1977.
- E. MARTIN-PARDEY, in: *JEA 69 (1983)*.
E. MARTIN-PARDEY, *Rez. zu: N. KANAWATI, The Egyptian Administration in the Old Kingdom. Evidence on its economic Decline, Warminster 1977.*, in: *JEA 69 (1983)*, 168 – 170

8. Bibliographie

- E. MARTIN-PARDEY, in: *OLZ* 86 (1991).
- E. MARTIN-PARDEY, *Rez. zu: N. CHERPION, Mastabas et Hypogées d'Ancien Empire. Le Problème de la Datation, Brüssel 1989.*, in: *OLZ* 86 (1991), 370 – 376.
- G. MASPERO, in: *BiEg* 8 (1900).
- G. MASPERO, *Sur le Sens des Mots* ☁ Nouit et ☁ Hât, in: *BiEg* 8 (1900), 351 – 378.
- G. MASPERO, in: *ASAE* 3 (1903).
- G. MASPERO, *De certaines Tableaux qui décorent la Tombe de Noukankhou*, in: *ASAE* 3 (1903), 131 – 138.
- G. MASPERO, in: *ASAE* 3 (1903).
- G. MASPERO, *Note sur les Objets recueillis sous la Pyramide d'Ounas*, in: *ASAE* 3 (1903), 185 – 190.
- B. MATHIEU, *Abréviations*.
- B. MATHIEU, *Abréviations des Périodiques et Collections en Usage à l'Institut français d'Archéologie orientale*, Kairo 2003.
- A. MCFARLANE, *God Min*.
- A. MCFARLANE, *The God Min to the End of the Old Kingdom*, (*SACE* 3), Sydney 1995.
- D. MEEKS, *Texte des Donations*.
- D. MEEKS, *Le grand Texte des Donations au Temple d'Edfou*, (*Bd'É* 59), Kairo 1972.
- R. K. MERTON, *Science, Technology, and Society*.
- R. K. MERTON, *Science, Technology, and Society in Seventeenth Century England*, Burges 1938.
- E. MEYER, *Geschichte des Altertums* I.2.
- E. MEYER, *Geschichte des Altertums. Band I.2 – Die ältesten geschichtlichen Völker und Kulturen bis zum 16. Jahrhundert*, Darmstadt⁹1981.
- M.-F. MOENS, in: *OLP* 15 (1984).
- M.-F. MOENS, *The Ancient Egyptian Garden in the New Kingdom. A Study of Representations*, in: *OLP* 15 (1984), 11 – 53.
- M.-F. MOENS, in: *SAK* 12 (1985).
- M.-F. MOENS, *The Procession of the God Min to the ḥtjw-Garden*, in: *SAK* 12 (1985), 61 – 73.
- M. MOGENSEN, *Collection égyptienne*.
- M. MOGENSEN, *La Collection égyptienne. La Glyptothèque Ny Carlsberg. Texte & Planches*, Kopenhagen 1930.
- P. MONTET, *Byblos et l'Égypte*.
- P. MONTET, *Byblos et l'Égypte. 1. Texte & 2. Atlas, (Bibliothèque archéologique et historique 11)*, Paris 1928 & 1929.
- P. MONTET, in: *Kêmi* 3 (1930-35).
- P. MONTET, *Les Tombeaux de Siout et de Deir Rifeh (suite)*, in: *Kêmi* 3 (1930-35), 45 – 111.
- P. MONTET, in: *Kêmi* 6 (1936).
- P. MONTET, *Les Tombeaux dits de Kasr-el-Sayad*, in: *Kêmi* 6 (1936), 81 – 129.
- P. MONTET, *Tanis III*.
- P. MONTET, *Les Constructions et le Tombeau de Chéchanq III à Tanis, (La Necropole royale de Tanis III)*, Paris 1960.
- P. MONTET, in: *Kêmi* 16 (1962).
- P. MONTET, *Notes et Documents pour servir à l'Histoire des Relations entre l'Égypte et la Syrie*, in: *Kêmi* 16 (1962), 79 – 96.
- J. C. MORENO-GARCIA, in: *ZÄS* 123 (1996).
- J. C. MORENO-GARCIA, *Administration territoriale et Organisation de l'Espace en Egypte au troisième millénaire avant J.-C.: grgt et le Titre '(n)d-mr grgt*, in: *ZÄS* 123 (1996), 116 – 138.

8. Bibliographie

- J. C. MORENO-GARCIA, *Études sur l'Administration*.
J. C. MORENO-GARCIA, in: *JEA* 84 (1998).
- J. C. MORENO-GARCIA, in: *Rd'É* 49 (1998).
- J. C. MORENO-GARCIA, in: *ZÄS* 125 (1998).
- J. C. MORENO-GARCIA, *Hwt*.
- J. C. MORENO-GARCIA, „Estates“.
- A. MORET, in: *JA* 10 (1917).
A. MORET, in: *BIFAO* 30 (1931).
- J. DE MORGAN, *Kom Ombos I*.
J. DE MORGAN, *Dahchour II*.
- M. M. F. MOSTAFA, *Opfertafeln*.
- A. M. MOUSSA, H. ALTENMÜLLER, *Nianchchnum und Chnumhotep*.
- R. MÜLLER-WOLLERMANN, *Krisenfaktoren*.
- P. MUNRO, in: *GM* 74 (1984).
P. MUNRO, in: *GM* 75 (1984).
- M. MURRAY, *Saqqara Mastabas I*.
M. MURRAY, *Index*.
- J. C. MORENO-GARCIA, *Études sur l'Administration, le Pouvoir et l'Idéologie en Égypte, de l'Ancien au Moyen Empire*, (*Aegyptiaca Leodiensia* 4), Liège 1997.
- J. C. MORENO-GARCIA, *La Population mrt: Une Approche du Problème de la Servitude dans l'Égypte du IIIe Millénaire (I)*, in: *JEA* 84 (1998), 71 – 83.
- J. C. MORENO-GARCIA, *De l'Ancien Empire à la Première Période intermédiaire: L'Autobiographie de Q̅r d'Edfou, entre Tradition et Innovation*, in: *Rd'É* 49 (1998), 151 – 160.
- J. C. MORENO-GARCIA, *Administration territoriale et Organisation de l'Espace en Égypte au troisième Millénaire avant J.-C. (III-IV): nwt m̅wt et Hwt-ꜥ̅t*, in: *ZÄS* 125 (1998), 38 – 55.
- J. C. MORENO-GARCIA, *Hwt et le Milieu rural égyptien du IIIe Millénaire – Économie, Administration et Organisation territoriale*, (*Bibliothèque de l'École des Hautes Études, Sciences Historiques et Philologiques* 337), Paris 1999.
- J. C. MORENO-GARCIA, „Estates“, in: E. FROOD, W. WENDRICH (Hrsg.), *UCLA Encyclopedia of Egyptology*, Los Angeles 2008, 1 – 6 (<http://repositories.cdlib.org/nelc/uee/1012>).
- A. MORET, *Chartes d'Immunité dans l'Ancien Empire égyptien. (Troisième Partie)*, in: *JA* 10 (1917), 359 – 447.
- A. MORET, *La Légende d'Osiris à l'Époque thébaine d'après l'Hymne à Osiris du Louvre*, in: *BIFAO* 30 (1931), 725 – 750.
- J. DE MORGAN, *Catalogue des Monuments et Inscriptions de l'Égypte antique. Sér. 1, Haute Égypte. 2. – Kom Ombos, 1. Pt.*, Leipzig 1895.
J. DE MORGAN, *Fouilles a Dahchour 1894 – 1895*, Wien 1903.
- M. M. F. MOSTAFA, *Untersuchungen zu Opfertafeln im Alten Reich*, (*HÄB* 17), Hildesheim 1982.
- A. M. MOUSSA, H. ALTENMÜLLER, *Das Grab des Nianchchnum und Chnumhotep*, (*AV* 21), Mainz 1977.
- R. MÜLLER-WOLLERMANN, *Krisenfaktoren im ägyptischen Staat des ausgehenden Alten Reichs*, Tübingen 1986.
- P. MUNRO, *Der Unas-Friedhof Nord-West. 6. Vorbericht über die Arbeiten der Gruppe Berlin/Hannover in Saqqara (Teil 1)*, in: *GM* 74 (1984), 59 – 90.
- P. MUNRO, *Der Unas-Friedhof Nord-West. 6. Vorbericht über die Arbeiten der Gruppe Berlin/Hannover in Saqqara (Teil 2)*, in: *GM* 75 (1984), 73 – 91.
- M. MURRAY, *Saqqara Mastabas I. 1904*, (*BS* 10), London 1905.
- M. MURRAY, *Index of Names and Titles of the Old Kingdom*, (*BS* 1), London 1908.

K. MYSLIWIEC,
Saqqara I.

K. MYSLIWIEC, *The Tomb of Merefnebef. Text & Plates, (Saqqara I)*,
Warschau 2004.

N

L. NAMIER,
Structure of Politics.

L. NAMIER, *The Structure of Politics at the Accession of George III*,
London 1929.

E. NAVILLE,
Deir el-Bahari III.

E. NAVILLE, *The Temple of Deir el Bahari III. End of northern Half and
southern Half of the middle Platform, (EEF 16)*, London 1898.

E. NAVILLE,
Deir el-Bahari IV.

E. NAVILLE, *The Temple of Deir el Bahari IV. The Shrine of Hathor and
the southern Hall of Offerings, (EEF 19)* London 1901.

E. NAVILLE,
*XI. Dynasty Temple at Deir
El-Bahari I.*

E. NAVILLE, *The XI. Dynasty Temple at Deir El-Bahari I, (EEF 28)*, London
1907.

E. NAVILLE,
*XI. Dynasty Temple at Deir
El-Bahari III.*

E. NAVILLE, *The XI. Dynasty Temple at Deir El-Bahari III, (EEF 32)*,
London 1913.

C. NESTMAN PECK,
Decorated Tombs.

C. NESTMAN PECK, *Some decorated Tombs of the First Intermediate
Period at Naga ed-Dêr*, Diss. Univ. Providence 1958.

P. E. NEWBERRY,
Beni Hasan I.

P. E. NEWBERRY, *Beni Hasan I, (ASE 1)*, London 1893.

A. NIBBI,
Eastern Neighbours.

A. NIBBI, *Ancient Egypt and some Eastern Neighbours*, Park Ridge N.J.
1981.


C. NICOLET,
in: *Annales É. S. C. 25.5*
(1970).

C. NICOLET, *Prosopographie et Histoire sociale: Rome et l'Italie à
l'Époque républicaine*, in: *Annales É. S. C. 25.5* (1970), 1209 – 1228.

J. F. NIMS,
in: *JAOS 58* (1938).

J. F. NIMS, *Some Notes on the Family of Mereruka*, in: *JAOS 58* (1938),
638 – 647.

D. NORD,
in: *Serapis 2* (1970).

D. NORD, , *hkr̥t-nswt = King's Concubine"?*, in: *Serapis 2* (1970), 1 –
16.

O

D. O'CONNOR,
in: *WA 6* (1974).

D. O'CONNOR, *Political Systems and archaeological Data in Egypt: 2600
– 1780 B.C.*, in: *WA 6* (1974), 15 – 38.

D. O'CONNOR,
in: *JARCE 26* (1989).

D. O'CONNOR, *New funerary Enclosures (Talbezirke) of the Early
Dynastic Period at Abydos*, in: *JARCE 26* (1989), 51 – 86.

D. O'CONNOR,
Status.

D. O'CONNOR, *The Status of early Egyptian Temples: An alternative
Theory*, in: R. FRIEDMAN, B. ADAMS (Hrsgg.), *The Followers of Horus.
Studies dedicated to Michael Allen Hoffmann, (Oxbow Monograph 20)*,
Oxford 1992, 83 – 98.

J. OSING,
Nominalbildung.

J. OSING, *Die Nominalbildung des Ägyptischen. 1. Textband & 2.
Anmerkungen und Indices*, Mainz 1976.

- J. OSING,
in: *MDAIK* 32 (1976).
- J. OSING,
in: *Or* 46 (1977).
- E. OTTO,
in: *ZÄS* 77 (1942).
- E. OTTO,
Gott und Mensch.
- J. OSING, *Ächtungstexte aus dem Alten Reich (II)*, in: *MDAIK* 32 (1976), 134 – 185.
- J. OSING, *Zur Syntax der Biographie des Wnj*, in: *Or* 46 (1977), 165 – 182.
- E. OTTO, *Die beiden vogelgestaltigen Seelenvorstellungen der Ägypter*, in: *ZÄS* 77 (1942), 78 – 91.
- E. OTTO, *Gott und Mensch nach den ägyptischen Tempelinschriften der griechisch-römischen Zeit. Eine Untersuchung zur Phaseologie der Tempelinschriften*, (*AHAW phil.-hist. Klasse* 1964.1), Heidelberg 1964.

P

- R. F. E. PAGET, A. A. PIRIE,
Tomb of Ptah-hetep.
- L. PANTALACCI,
in: *BIFAO* 85 (1985).
- H. PAPAŽIAN,
Domain of Pharaoh.
- R. B. PARKINSON,
Tale of Sinuhe.
- S. PASQUALI,
Memphis au Nouvel Empire I.
- S. PASQUALI,
Memphis au Nouvel Empire II.
- D. A. E. PELTERET,
Unnamed Persons.
- J. J. PEREPELĶIN,
Privateigentum.
- W. M. F. PETRIE,
Dendereh.
- W. M. F. PETRIE,
RT I.
- W. M. F. PETRIE,
Abydos II.
- W. M. F. PETRIE,
Ehnasya.
- W. M. F. PETRIE,
Memphis I.
- R. F. E. PAGET, A. A. PIRIE, *The Tomb of Ptah-hetep*, (*BS* 2), London 1898.
- L. PANTALACCI, *Un D cret de P pi II en Faveur des Gouverneurs de l'Oasis de Dakhla*, in: *BIFAO* 85 (1985), 245 – 254.
- H. PAPAŽIAN, *Domain of Pharaoh: The Structure and Components of the Economy of Old Kingdom Egypt*, Diss. Univ. Chicago 2005.
- R. B. PARKINSON, *The Tale of Sinuhe and other ancient Egyptian Poems 1940 – 1640 BC*, Oxford 1997.
- S. PASQUALI, *Recherches sur Memphis au Nouvel Empire I*, Diss. Univ. Montpellier 2008.
- S. PASQUALI, *Recherches sur Memphis au Nouvel Empire II*, Diss. Univ. Montpellier 2008.
- D. A. E. PELTERET, *Should one include unnamed Persons in a prosopographical Study?*, in: K. S. B. KEATS-ROHAN (Hrsg.), *Prosopography. Approaches and Applications. A Handbook*, (*Prosopographia et Genealogica* 13), Oxford 2007, 183 – 196.
- J. J. PEREPELĶIN, *Privateigentum in der Vorstellung der Ägypter des Alten Reiches*, Tübingen 1986.
- W. M. F. PETRIE, *Dendereh 1898 & Dendereh 1898. Extra Plates*, (*EEF* 17), London 1900.
- W. M. F. PETRIE, *The royal Tombs of the first Dynasty. Part I*, (*EEF* 18), London 1900.
- W. M. F. PETRIE, *Abydos – Part II*, (*EEF* 24), London 1903.
- W. M. F. PETRIE, *Ehnasya 1904*, (*EEF* 26), London 1905.
- W. M. F. PETRIE, *Memphis I*, (*BS* 15), London 1909.

- W. M. F. PETRIE, *Memphis V*.
- W. M. F. PETRIE, *Tharkhan I and Memphis V*, (BS 23), London 1913.
- P. PIACENTINI, *Amministratori*.
- P. PIACENTINI, *Autobiografia di Uni*.
- P. PIACENTINI, *Zawiet el-Mayetin*.
- P. PIACENTINI, in: *SEAP 13* (1994).
- P. PIACENTINI, in: *ACME 49* (1996).
- P. PIACENTINI, in: *GRAFMA 2* (1998).
- P. PIACENTINI, *Scribes*.
- P. PIACENTINI, *Gli „Amministratori di Proprietà“ nell'Egitto del III Millennio a. C.*, (SEAP 6), Pisa 1989.
- P. PIACENTINI, *L'Autobiografia di Uni, Principe e Governatore dell'Alto Egitto*, (SEAP S. M. 1), Pisa 1990.
- P. PIACENTINI, *Zawiet el-Mayetin nel III Millennio a. C.*, (SEAP S. M. 4), Pisa 1993.
- P. PIACENTINI, *Gli ḥqꜣw ḥwt. Addenda*, in: *SEAP 13* (1994), 3 – 42.
- P. PIACENTINI, *Gli Scribi Ritrovati*, in: *ACME 49* (1996), 147 – 156.
- P. PIACENTINI, *Les Scribes de l'Offrande divine à l'Ancien Empire*, in: *GRAFMA 2* (1998), 41 – 53.
- P. PIACENTINI, *Les Scribes dans la Société égyptienne de l'Ancien Empire. 1. Les premières Dynasties, les Nécropoles memphites*, (*Études et Mémoires d'Égyptologie 5*), Paris 2002.
- J. PIRENNE, *Institutions et Droit privé I*.
- J. PIRENNE, *Institutions et Droit privé II*.
- J. PIRENNE, in: *Rd'É 3* (1938),
- J. PIRENNE, *La Tenure*.
- J. PIRENNE, *Histoire des Institutions et Droit privé de l'ancienne Égypte I – Des Origines à la Fin de la IV^e Dynastie*, Brüssel 1932.
- J. PIRENNE, *Histoire des Institutions et Droit privé de l'ancienne Égypte I – La V^e Dynastie (2750 – 2625)*, Brüssel 1932.
- J. PIRENNE, *Une nouvelle Interprétation des "Instructions du Roi Kheti à son Fils Merikara" (IXe Dynastie)*, in: *Rd'É 3* (1938), 1 – 16.
- J. PIRENNE, *La Tenure dans l'Ancienne Égypte*, in: *La Tenure (Recueils de la Société Jean Bodin pour l'Histoire Comparative des Institutions 3)*, Brüssel 1938, 7 – 40.
- H. J. POLOTSKY, *Inschriften der 11. Dynastie*.
- H. J. POLOTSKY, *Zu den Inschriften der 11. Dynastie*, (UGAÄ 11), Leipzig 1929.
- PM I.1.
- PM II.
- PM III.1.
- PM III.2.
- PM IV.
- PM V.
- PM VI.
- B. PORTER, R. L. B. MOSS, *Topographical Bibliography of Ancient Egyptian hieroglyphic Texts, Reliefs, and Paintings. I. The theban Necropolis. Part I. Private Tombs*, Oxford ²1970.
- B. PORTER, R. L. B. MOSS, *Topographical Bibliography of Ancient Egyptian hieroglyphic Texts, Reliefs, and Paintings. II. Theban Temples*, Oxford ²1972.
- B. PORTER, R. L. B. MOSS, J. MÁLEK, *Topographical Bibliography of Ancient Egyptian hieroglyphic Texts, Reliefs, and Paintings. III. Memphis. Part I. Abû Rawâsh to Abûsîr*, Oxford ²1974.
- B. PORTER, R. L. B. MOSS, J. MÁLEK, *Topographical Bibliography of Ancient Egyptian hieroglyphic Texts, Reliefs, and Paintings. III. Memphis. Part II. Saqqâra to Dahshûr*, (Fasc. I-III), Oxford ²1981.
- B. PORTER, R. L. B. MOSS, *Topographical Bibliography of Ancient Egyptian hieroglyphic Texts, Reliefs, and Paintings. IV. Lower and Middle Egypt (Delta and Cairo to Asyût)*, Oxford 1968.
- B. PORTER, R. L. B. MOSS, *Topographical Bibliography of Ancient Egyptian hieroglyphic Texts, Reliefs, and Paintings. V. Upper Egypt: Sites*, Oxford 1937.
- B. PORTER, R. L. B. MOSS, *Topographical Bibliography of Ancient Egyptian hieroglyphic Texts, Reliefs, and Paintings. VI. Upper Egypt:*

Chief Temples (Excluding Thebes), Oxford 1970.

P. POSENER-KRIÉGER,
J. L. DE CENIVAL,
HPBM V.

P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, *The Abu Sir Papyri*, (*HPBM V*),
London 1968.

P. POSENER-KRIÉGER,
Archives I.

P. POSENER-KRIÉGER, *Les Archives du Temple funéraire de Néferirkarê-Kakaï I*, (*Bd'É 65.1*), Kairo 1976.

P. POSENER-KRIÉGER,
Archives II.

P. POSENER-KRIÉGER, *Les Archives du Temple funéraire de Néferirkarê-Kakaï II*, (*Bd'É 65.2*), Kairo 1976.

P. POSENER-KRIÉGER,
L'Économie des Temples funéraires.

P. POSENER-KRIÉGER, *Les Papyrus d'Abousir et l'Économie des Temples funéraires de l'Ancien Empire*, in: E. LIPINSKI (Hrsg.), *State and Temple Economy in the ancient Near East I. Proceedings of the international Conference organized by the Katholieke Universiteit Leuven from the 10th to the 14th of April 1978*, (*OLA 5*), Löwen 1979, 133 – 151.

P. POSENER-KRIÉGER,
in: *BiOr 37* (1980).

P. POSENER-KRIÉGER, *Rez. zu: N. KANAWATI, The Egyptian Administration in the Old Kingdom. Evidence on its economic Decline*, *Warminster 1977.*, in: *BiOr 37* (1980), 152 – 154.

P. POSENER-KRIÉGER,
in: *JSSEA 13* (1983).

P. POSENER-KRIÉGER, *Les nouveaux Papyrus d'Abousir*, in: *JSSEA 13* (1983), 51 – 57.

P. POSENER-KRIÉGER,
Décrets envoyés.

P. POSENER-KRIÉGER, *Décrets envoyés au Temple funéraire de Rêneferref*, in: P. POSENER-KRIÉGER (Hrsg.), *Mélanges Gamal Eddin Mokhtar II*, (*Bd'É 97.2*), Kairo 1985, 195 – 210.

P. POSENER-KRIÉGER,
in: *SEAP 12* (1993).

P. POSENER-KRIÉGER, *Un nouveau Bâtiment de Sahourê*, in: *SEAP 12* (1993), 7 – 16.

P. POSENER-KRIÉGER,
News from Abusir.

P. POSENER-KRIÉGER, *News from Abusir*, in: S. QUIRKE (Hrsg.), *The Temple in ancient Egypt. New Discoveries and recent Research*, London 1997.

P. POSENER-KRIÉGER†,
M. VERNER, H. VYMAZALOVÁ,
Abusir X.

P. POSENER-KRIÉGER†, M. VERNER, H. VYMAZALOVÁ, *The Pyramid Complex of Raneferef – The Papyrus Archive*, (*Abusir X*), Prag 2006.

K.-H. PRIESE,
Merib.

K.-H. PRIESE, *Die Opferkammer des Merib*, Berlin 1985.

PT.

K. SETHE, *Die altaegyptischen Pyramidentexte – Nach den Papierabdrucken und Photographien des Berliner Museums I – IV*, Leipzig 1908, 1910, 1922.

Q

J. F. QUACK,
in: *Sokar 4* (2002).

J. F. QUACK, *Zum Namen der Pyramide*, in: *Sokar 4* (2002), 15.

J. F. QUACK,
in: *LingAeg 11* (2003).

J. F. QUACK, *Zum Lautwert von Gardiner Sign-List U 23*, in: *LingAeg 11* (2003), 113 – 116.

J. E. QUIBELL,
Excavations at Saqqara 1907 – 1908.

J. E. QUIBELL, *Excavations at Saqqara 1907 – 1908*, Kairo 1909.

J. E. QUIBELL,
A. G. K. HAYTER,
Teti Pyramid.

J. E. QUIBELL, A. G. K. HAYTER, *Teti Pyramid. North Side, (Excavations at Saqqara)*, Kairo 1927.

R

H. RANKE,
PN I.

H. RANKE, *Die ägyptischen Personennamen I – Verzeichnis der Namen*, Glückstadt 1935.

H. RANKE,
PN II.

H. RANKE, *Die ägyptischen Personennamen II – Einleitung, Form und Inhalt der Namen, Geschichte der Namen, Vergleiche mit andren Namen, Nachträge und Zusätze zu Band I, Umschreibungslisten*, Glückstadt 1952.

H. RANKE,
PN III.

H. RANKE, *Die ägyptischen Personennamen III – Verzeichnis der Bestandteile*, Glückstadt 1977.

J. D. RAY,
Archive of Hor.

J. D. RAY, *The Archive of Hor*, London 1976.

S. REDFORD, D. B. REDFORD,
in: *JARCE* 26 (1989).

S. REDFORD, D. B. REDFORD, *Graffiti and Petroglyphs Old and New from the Eastern Desert*, in: *JARCE* 26 (1989), 3 – 19.

G. A. REISNER,
in: *BMFA* 13 (1915).

G. A. REISNER, *Accessions to the Egyptian Department during 1914*, in: *BMFA* 13 (1915), 29 – 36.

G. A. REISNER,
in: *JEA* 5 (1918).

G. A. REISNER, *The Tomb of Hepzefa, Nomarch of Siût*, in: *JEA* 5 (1918), 79 – 98.

G. A. REISNER,
Mykerinos.

G. A. REISNER, *Mykerinos. The Temples of the third Pyramid at Giza*, Cambridge MA 1931.

G. A. REISNER,
in: *BMFA* 36 (1938).

G. A. REISNER, *Note on Objects assigned to the Museum by the Egyptian Government*, in: *BMFA* 36.214 (1938), 26 – 32.

G. A. REISNER,
Giza I.

G. A. REISNER, *A History of the Giza Necropolis I*, Cambridge MA. 1942.

G. A. REISNER, C. S. FISHER,
in: *ASAE* 13 (1913).

G. A. REISNER, C. S. FISHER, *Preliminary Report on the Work of the Harvard – Boston Expedition in 1911 – 13*, in: *ASAE* 13 (1913), 227 – 252.

G. A. REISNER,
W. STEVENSON SMITH,
Giza II.

G. A. REISNER, W. STEVENSON SMITH, *A History of the Giza Necropolis II*, Cambridge MA 1955.

H. RICKE,
Baukunst AR II.

H. RICKE, *Bemerkungen zur ägyptischen Baukunst des Alten Reiches II, (Beiträge Bf 5)*, Kairo 1950.

J. RICHARDS,
in: *JARCE* 39 (2002).

J. RICHARDS, *Text and Context in late Old Kingdom Egypt: The Archaeology and Historiography of Weni the Elder*, in: *JARCE* 39 (2002), 75 – 102.

A. ROCCATI,
Litterature.

A. ROCCATI, *La Litterature historique sous l’Ancien Empire egyptien, (Littératures anciennes du Proche-Orient 11)*, Paris 1982.

- G. ROEDER, *Erzählungen und Märchen.*
G. ROEDER, *Altägyptische Erzählungen und Märchen*, Jena 1927.
- G. ROEDER, A. IPPEL, *Denkmäler Hildesheim.*
G. ROEDER, A. IPPEL, *Die Denkmäler des Pelizaeus-Museums zu Hildesheim*, Berlin 1921.
- H. ROEDER, *Mit dem Auge sehen.*
H. ROEDER, *Mit dem Auge sehen. Studien zur Semantik der Herrschaft in den Toten- und Kulttexten*, (SAGA 16), Heidelberg 1996.
- M. RÖMER, *Königssöhne.*
M. RÖMER, *Zum Problem von Titulatur und Herkunft bei den ägyptischen „Königssöhnen“ des Alten Reiches*, Berlin 1977.
- M. RÖMER, in: *GM* 190 (2002).
M. RÖMER, *Ein königlicher Befehl. Zu einer Passage im Dahschur-Dekret von Pepi I.*, in: *GM* 190 (2002), 69 – 74.
- U. RÖBLER-KÖHLER, in: *Cd'É* 65 (1990).
U. RÖBLER-KÖHLER, *Die formale Aufteilung des Papyrus Jumilhac (Louvre E.17110)*, in: *Cd'É* 65 (1990), 21 – 40.
- A. M. ROTH, *Distribution.*
A. M. ROTH, *The Distribution of the Old Kingdom Title ḥntj-š*, in: S. SCHOSKE (Hrsg.), *Akten des vierten internationalen Ägyptologen Kongresses München 1985*, (BSAK 4), Hamburg 1990, 177 – 186.
- A. M. ROTH, *Phyles.*
A. M. ROTH, *Egyptian Phyles in the Old Kingdom. The Evolution of a System of social Organization*, (SAOC 48), Chicago 1991.
- A. M. ROTH, in: *JNES* 53 (1994).
A. M. ROTH, *Rez. zu: N. CHERPION, Mastabas et Hypogées d'Ancien Empire. Le Problème de la Datation*, Brüssel 1989., in: *JNES* 53 (1994), 55 – 58.
- A. M. ROTH, *Giza Mastabas 6.*
A. M. ROTH, *A Cemetery of Palace Attendants – Including G 2084 – 2099, G 2230 + 2231, and G 2240*, (Giza Mastabas 6), Boston 1995.
- A. RUSCH, in: *ZÄS* 58 (1923).
A. RUSCH, *Die Entwicklung der Grabsteinformen im Alten Reich*, in: *ZÄS* 58 (1923), 101 – 124.


S

- Z. Y. SAAD, in: *ASAE* 40 (1940).
Z. Y. SAAD, *A preliminary Report on the Excavations at Saqqara 1939 – 1940*, in: *ASAE* 40 (1940), 675 – 693.
- Z. Y. SAAD, in: *ASAE* 40 (1940).
Z. Y. SAAD, *Preliminary Report on the Excavations of the Department of Antiquities at Saqqara 1942 – 43*, in: *ASAE* 40 (1940), 449 – 457.
- Z. Y. SAAD, *Excavations at Saqqara and Helwan.*
Z. Y. SAAD, *Royal Excavations at Saqqara and Helwan (1941 – 1945)*, (SASAE 3), Kairo 1947.
- T. SÄVE-SÖDERBERGH, *Ägypten und Nubien.*
T. SÄVE-SÖDERBERGH, *Ägypten und Nubien. Ein Beitrag zur Geschichte altägyptischer Aussenpolitik*, Lund 1941.
- T. SÄVE-SÖDERBERGH, *Hamra Dom.*
T. SÄVE-SÖDERBERGH, *The Old Kingdom Cemetery at Hamra Dom (El-Qasr wa es-Saiyad)*, Stockholm 1994.
- A.-A. SALEH, in: *MDAIK* 30 (1974).
A.-A. SALEH, *Excavations around the Mycerinus Pyramid Complex*, in: *MDAIK* 30 (1974), 131 – 154.
- H. SATZINGER, in: *ZÄS* 113 (1986).
H. SATZINGER, *Syntax der Präpositionsadjektive („Präpositionsnisben“)*, in: *ZÄS* 113 (1986), 141 – 153.

8. Bibliographie

- S. SAUNERON,
in: *Kêmi* 15 (1959).
- T. N. SAWELEWA,
Tempelwirtschaft.
- H. SCHÄFER,
Bruchstück.
- H. SCHÄFER,
Von ägyptischer Kunst.
- A. SCHARFF,
in: *ZÄS* 57 (1922).
- W. SCHENKEL,
MHT.
- W. SCHENKEL,
in: *Cd'É* 41 (1966).
- W. SCHENKEL,
in: *GM* 11 (1974).
- W. SCHENKEL,
Bewässerungsrevolution.
- W. SCHENKEL,
Arbeit an einer Konkordanz.
- W. SCHENKEL,
Altägyptische Sprachwissenschaft.
- W. SCHENKEL,
Scharuna I.
- E. SCHIAPARELLI,
Tomba egiziana.
- H. A. SCHLÖGL,
Geschenk des Nils.
- B. SCHMITZ,
Königssohn.
- H. D. SCHNEIDER ET AL.,
in: *JEA* 79 (1993).
- S. SAUNERON, *L'Inscription: Pétoisiris, 48*, in: *Kêmi* 15 (1959), 34 – 35.
- T. N. SAWELEWA, *Die Tempelwirtschaft Ägyptens zur Zeit des Alten Reiches (III. – VIII. Dynastie)*, Moskau 1992.
(Т. Н. САВЕЛЬЕВА, *Храмовые хозяйства Египта времени Древнего царства (III – VIII династии)*, Москва 1992.)
- H. SCHÄFER, *Ein Bruchstück altägyptischer Annalen, (Abhandlungen nicht zur Akademie gehöriger Gelehrter / Königlich Preussische Akademie der Wissenschaften 1902.1. Philosophische und historische Abhandlungen)*, Berlin 1902.
- H. SCHÄFER, *Von ägyptischer Kunst*, Leipzig ³1930.
- A. SCHARFF, *Ein Rechnungsbuch des königlichen Hofes aus der 13. Dynastie. (Papyrus Boulaq Nr. 18)*, in: *ZÄS* 57 (1922), 51 – 68.
- W. SCHENKEL, *Memphis. Herakleopolis. Theben. Die epigraphischen Zeugnisse der 7. – 11. Dynastie Ägyptens, (ÄgAb 12)*, Wiesbaden 1965.
- W. SCHENKEL, *Die mittelägyptischen Nisben als Nuklei in präpositionaler, limitierender und Genitiv-Relation*, in: *Cd'É* 41 (1966), 50 – 59.
- W. SCHENKEL, *Die Einführung der künstlichen Felderbewässerung im Alten Ägypten*, in: *GM* 11 (1974), 41 – 46.
- W. SCHENKEL, *Die Bewässerungsrevolution im alten Aegypten*, Mainz 1978.
- W. SCHENKEL, *Arbeit an einer Konkordanz zu den altägyptischen Sargtexten, (GOF 12)*, Wiesbaden 1983.
- W. SCHENKEL, *Einführung in die altägyptische Sprachwissenschaft*, Darmstadt 1990.
- W. SCHENKEL, *Scharuna I. Der Grabungsplatz, die Nekropole, Gräber aus der Alten-Reichs-Nekropole. 1. – Text & 2. – Tafeln und Beilagen*, Mainz 2004.
- E. SCHIAPARELLI, *Una Tomba egiziana inedita della VI^a Dinastia. Con Inscrizioni storiche e geografiche*, Rom 1892.
- H. A. SCHLÖGL, *Geschenk des Nils. Aegyptische Kunstwerke aus Schweizer Besitz. Archäologische Sammlung der Universität Zürich, Historisches Museum Bern, Kunstmuseum Luzern, Musée d'Art et d'Histoire Genève. Eine Ausstellung des Ägyptologischen Seminars der Universität Basel*, Basel 1978.
- B. SCHMITZ, *Untersuchungen zum Titel S₃-NJSWT „Königssohn“*, Bonn 1976.
- H. D. SCHNEIDER ET AL., *The Tomb of Iniua: Preliminary Report on the Saqqara Excavation, 1993*, in: *JEA* 79 (1993), 1 – 9.

8. Bibliographie

- E. SCHOTT,
Ka-em-tenenet.
E. SCHOTT, *Die Biographie de Ka-em-tenenet*, in: J. ASSMANN, E. FEUCHT, R. GRIESHAMMER (Hrsgg.), *Fragen an die altägyptische Literatur. Studien zum Gedenken an Eberhard Otto*, Wiesbaden 1977, 443 – 461.
- S. SCHOTT,
Pyramidenkult.
S. SCHOTT,
Hieroglyphen.
S. SCHOTT, *Bemerkungen zum ägyptischen Pyramidenkult, (Beiträge Bf 5)*, Kairo 1950.
S. SCHOTT, *Hieroglyphen. Untersuchungen zum Ursprung der Schrift, (Abh. Akad. Wiss. Mainz, Geistes- und soz.wiss. Kl. 1950, Nr. 24)*, Wiesbaden 1950.
- S. SCHOTT,
in: *Rd'É 17* (1965).
S. SCHOTT, *Aufnahmen vom Hungersnotrelief aus dem Aufweg der Unaspyramide*, in: *Rd'É 17* (1965), 7 – 13.
- S. D. SCHWEITZER,
Schrift und Sprache.
S. D. SCHWEITZER, *Schrift und Sprache der 4. Dynastie, (MENES 3)*, Wiesbaden 2005.
- S. J. SEIDLMEYER,
Datierung dekoriertes Gräber.
S. J. SEIDLMEYER, *Die Datierung dekoriertes Gräber des Alten Reiches – ein Problem der Methode*, in: J. MÜLLER, A. ZIMMERMANN (Hrsgg.), *Archäologie und Korrespondenzanalyse. Beispiele, Fragen, Perspektiven, (Internationale Archäologie 23)*, Espelkamp 1997, 17 – 51
- S. J. SEIDLMEYER,
Nubier.
S. J. SEIDLMEYER, *Nubier im ägyptischen Kontext im Alten und Mittleren Reich*, in: *Mitteilungen des SFB 586 "Differenz und Integration" 2* (2004), 89 – 113.
- M. SERPICO,
Resins.
M. SERPICO, *Resins, amber and bitumen*, in: P. T. NICHOLS, I. SHAW (Hrsgg.), *Ancient Egyptian Materials and Technology*, Cambridge 2000, 430 – 474.
- K. SETHE,
in: *ZÄS 45* (1909).
K. SETHE,
in: L. BORCHARDT, *Sahu-Re*
II.1.
K. SETHE,
in: *ZÄS 54* (1918).
K. SETHE,
in: *ZÄS 57* (1922).
K. SETHE,
Erläuterungen.
K. SETHE, *Die Bedeutung des Striches | in den Pyramidentexten und im alten Reich*, in: *ZÄS 45* (1909), 44 – 56.
K. SETHE, in: L. BORCHARDT, *Das Grabdenkmal des Königs S'ahu-Re – Bd. 2 Die Wandbilder, Text, (WVDOG 26)*, Leipzig 1913.
K. SETHE, *Die angebliche Schmiede des Horus von Edfu*, in: *ZÄS 54* (1918), 50 – 54.
K. SETHE, *msn.w „Harpunierer“*, in: *ZÄS 57* (1922), 137 – 138.
K. SETHE, *Erläuterungen zu den aegyptischen Lesestücken*, Leipzig 1927.
- K.-J. SEYFRIED,
in: *GM 23* (1977).
K.-J. SEYFRIED, Zur Deutung der Bezeichnung  u. ä., in: *GM 23* (1977), 65 – 70.
- S. SHARPE,
Inscriptions BM.
S. SHARPE, *Egyptian Inscriptions from the British Museum and other Sources I*, London 1837.
- Y. SHIRAI,
Royal funerary Cults.
Y. SHIRAI, *Royal funerary Cults during the Old Kingdom*, in: K. PIQUETTE, S. LOVE (Hrsgg.), *Current Research in Egyptology 2003. Proceedings of the fourth annual Symposium. University College London 2003*, Oxford 2005, 149 – 162.

8. Bibliographie

- D. P. SILVERMAN, in: *JARCE* 37 (2000).
- D. P. SILVERMAN, *The Threat-Formula and biographical Text in the Tomb of Hezi at Saqqara*, in: *JARCE* 37 (2000), 1 – 13.
- W. K. SIMPSON, in: *JEA* 52 (1966).
- W. K. SIMPSON, *The Letter to the Dead from the Tomb of Meru (N 3737) at Nag' ed-Deir*, in: *JEA* 52 (1966), 39 – 52.
- W. K. SIMPSON, *The Terrace of the Great God at Abydos, (PPYE 5)*, New Haven 1974.
- W. K. SIMPSON, *Giza Mastabas 2*.
- W. K. SIMPSON, *The Mastabas of Qar and Idu. G 7101 and 7102, (Giza Mastabas 2)*, Boston 1976.
- W. K. SIMPSON, *Giza Mastabas 4*.
- W. K. SIMPSON, *The Mastabas of the Western Cemetery: Part I. Sekhemka (G 1029); Tjetu I (G 2001); Iasen (G 2196); Penmeru (G 2197); Hagy, Nefertjendet, and Herunefer (G 2352/53); Djaty; Tjetu II, and Nimesti (G 2337X, 2342, 2366), (Giza Mastabas 4)*, Boston 1980.
- W. K. SIMPSON, *Literature*.
- W. K. SIMPSON, *The Literature of ancient Egypt. An Anthology of Stories, Instructions, Stelae, Autobiographies, and Poetry (Third Edition)*, New Haven CT 2003.
- P. C. SMITHER, in: *JEA* 28 (1942).
- P. C. SMITHER, *An Old Kingdom Letter concerning the Crimes of Count Sabni*, in: *JEA* 28 (1942), 16 – 19.
- T. SMOLENSKI, in: *ASAE* 8 (1907).
- T. SMOLENSKI, *Tombeau d'un Prince de la VI^e Dynastie a Charouna*, in: *ASAE* 8 (1907), 149 – 153.
- M. A. SPEIDEL, *Friseure*.
- M. A. SPEIDEL, *Die Friseure des ägyptischen alten Reiches. eine historisch-prosopographische Untersuchung zu Amt und Titel (jr-šn)*, Konstanz 1990.
- A. J. SPENCER, in: *Or* 43 (1974).
- A. J. SPENCER, *Researches on the Topography of North Saqqâra*, in: *Or* 43 (1974), 1 – 11.
- P. SPENCER, *Egyptian Temple*.
- P. SPENCER, *The Egyptian Temple – A lexicographical Study*, London, Boston, Melbourne and Henley 1984.
- J. SPIEGEL, in: *ZÄS* 75 (1939).
- J. SPIEGEL, *Die Grundbedeutung des Stammes ḥm*, in: *ZÄS* 75 (1939), 112 – 121.
- J. SPIEGEL, *Auferstehungsritual der Unas-Pyramide, (ÄgAb 23)*, Wiesbaden 1971.
- W. SPIEGELBERG, *Ausgewählte Kunst-Denkmäler*.
- W. SPIEGELBERG, *Ausgewählte Kunst-Denkmäler der ägyptischen Sammlung der Kaiser Wilhelm Universität Straßburg*, Straßburg 1909.
- W. SPIEGELBERG, in: *ZÄS* 51 (1913).
- W. SPIEGELBERG, *Die allgemeine Orts- und Zeitbestimmung ḥm im Koptischen*, in: *ZÄS* 51 (1913), 122 – 126.
- W. SPIEGELBERG, *Koptisches Handwörterbuch*, Heidelberg 1921.
- R. STADELMANN, in: *BIFAO* 81 Suppl. (1981).
- R. STADELMANN, *Die ḥntjw-š, der Königsbezirk š n pr-š und die Namen der Grabanlagen der Frühzeit*, in: *BIFAO* 81 Suppl. (1981), 153 – 164.
- R. STADELMANN, *Die ägyptischen Pyramiden. Vom Ziegelbau zum Weltwunder, (Kulturgeschichte der antiken Welt 30)*, Mainz 1985.
- R. STADELMANN, *Die ägyptischen Pyramiden*.

8. Bibliographie

- R. STADELMANN, „*Taltempel*“.
R. STADELMANN, „*Taltempel*“, in: *LÄ VI* (1986), 189 – 193.
- R. STADELMANN, H. SOUROUZIAN, in: *MDAIK 38* (1982).
R. STADELMANN, H. SOUROUZIAN (Hrsgg.), *Kunst des Alten Reiches. Symposium im Deutschen Archäologischen Institut Kairo am 29. und 30. Oktober 1991*, (*SDAIK 28*), Kairo 1995.
- E. STAEHELIN, *Tracht*.
E. STAEHELIN, *Untersuchungen zur aegyptischen Tracht im Alten Reich*, (*MÄS 8*), Berlin 1966.
- G. STEINDORFF, *Ti*.
G. STEINDORFF, *Das Grab des Ti*, Leipzig 1913.
- G. STEINDORFF, U. HÖLSCHER, *Mastabas*.
G. STEINDORFF, U. HÖLSCHER, *Die Mastabas westlich der Cheopspyramide. I. Text, II. Tafeln*, (*MÄS 2*), Frankfurt a. M. 1991.
- R. STEINER, *Relationale Datenbanken*.
R. STEINER, *Grundkurs relationale Datenbanken. Eine grundlegende Einführung in die Praxis der Datenbankentwicklung für Ausbildung, Studium und Beruf*, Wiesbaden ⁵2006.
- L. STERN, in: *ZÄS 13* (1875).
L. STERN, *Die Cultusstätte der Lucina*, in: *ZÄS 13* (1875), 65 – 73.
- W. STEVENSON SMITH, *HESPOK*.
W. STEVENSON SMITH, *Art and Architecture*.
W. STEVENSON SMITH, *A History of Egyptian Sculpture and Painting in the Old Kingdom*, Oxford 1949.
W. STEVENSON SMITH, *The Art and Architecture of ancient Egypt*, (3rd Ed.), New Haven CT 1998.
- H. M. STEWART, *Stelae II*.
H. M. STEWART, *Egyptian Stelae, Reliefs and Paintings from the Petrie Collection. II. Archaic to Second Intermediate Period*, Warminster 1979.
- D. STOCKFISCH, *Totenkult 1*.
D. STOCKFISCH, *Untersuchungen zum Totenkult des ägyptischen Königs im Alten Reich. Die Dekoration der königlichen Totentempel. Band 1*, Hamburg 2003.
- D. STOCKFISCH, *Totenkult 2*.
D. STOCKFISCH, *Untersuchungen zum Totenkult des ägyptischen Königs im Alten Reich. Die Dekoration der königlichen Totentempel. Band 2*, Hamburg 2003.
- L. STONE, in: *DÆDALUS 100* (1971).
L. STONE, *Prosopography*, in: *DÆDALUS 100* (1971), 46 – 79.
- N. STRUDWICK, *Administration*.
N. STRUDWICK, *Texts from the Pyramid Age*.
N. STRUDWICK, *The Administration of Egypt in the Old Kingdom – The highest Titles and their Holders*, London 1985.
N. STRUDWICK, *Texts from the Pyramid Age, (Writings from the Ancient World 16)*, Atlanta 2005.
- R. SYME, *Roman Revolution*.
R. SYME, *The Roman Revolution*, Oxford 1939.

T

- M. THALLER, *Methods and Techniques*. M. THALLER, *Methods and Techniques of historical Computing*, in: P. DENLEY, D. HOPKIN (Hrsgg.), *History and Computing*, Manchester 1987, 147 – 156.
- THE EPIGRAPHIC SURVEY, *Medinet Habu II*. THE EPIGRAPHIC SURVEY, *Medinet Habu II. Later historical Records of Ramses III, (OIP 9)*, Chicago 1932.
- THE EPIGRAPHIC SURVEY, *Medinet Habu III*. THE EPIGRAPHIC SURVEY, *The Calendar, the 'Slaughterhouse', and minor Records of Ramses III, (OIP 23)*, Chicago 1934.
- THE EPIGRAPHIC SURVEY, *Kheruef*. THE EPIGRAPHIC SURVEY, *The Tomb of Kheruef. Theban Tomb 192, (OIP 102)*, Chicago 1980.
- THE EPIGRAPHIC SURVEY, *Temple of Khonsu II*. THE EPIGRAPHIC SURVEY, *Temple of Khonsu II. Scenes and Inscription in the Court and the first Hypostyle Hall – Plates, (OIP 103)*, Chicago 1981.
- B. G. TRIGGER, *History and Settlement*. B. G. TRIGGER, *History and Settlement in lower Nubia, (Yale University Publications in Anthropology 69)*, New Haven CT 1965.
- B. G. TRIGGER, *Nubia*. B. G. TRIGGER, *Nubia under the Pharaohs, (Ancient People and Places 85)*, London 1976.
- B. G. TRIGGER, *Understanding early Civilizations*. B. G. TRIGGER, *Understanding early Civilizations. A comparative Study*, Cambridge 2003.
- E. W. TSCHERESOW, in: VDI 29.3 (1949). E. W. TSCHERESOW, *Zur Frage der Landverhältnisse in Ägypten in der Epoche des Alten Reiches*, in: VDI 29.3 (1949), 63 – 68.
(E. В. ЧЕРЕЗОВ, *К вопросу о поземельных отношениях в Египте эпохи древнего царства, ВДИ 29 № 3 (1949), 63 – 68.*)
- E. W. TSCHERESOW, in: VDI 34.4 (1950). E. W. TSCHERESOW, *Zur Frage der Chentiu-sche – Kleingrundbesitzer im alten Ägypten*, in: VDI 34.4 (1950), 166 – 170.
(E. В. ЧЕРЕЗОВ, *К вопросу о Хентюше – Мелких землевладельцах в Древнем Египте, ВДИ 34 № 4 (1950), 166 – 170.*)
- E. W. TSCHERESOW, in: VDI 39.2 (1952). E. W. TSCHERESOW, *Zur Frage der Bedeutung der altägyptischen Begriffe Meret und Chenti-schi im Alten Reich*, in: VDI 39.2 (1952), 122 – 126.
(E. В. ЧЕРЕЗОВ, *К вопросу о значении древнеегипетских терминов мерет и хентиуше во времена древнего царства, ВДИ 39 № 2 (1952), 122 – 126.*)

U

- Urk. I. K. SETHE, *Urkunden des aegyptischen Altertums. Abt. 1. Urkunden des Alten Reichs*, Leipzig ²1933.
- Urk. IV. K. SETHE, *Urkunden des aegyptischen Altertums. Abt. 4. Urkunden der 18. Dynastie*, Leipzig 1906 – 1909.
W. HELCK, *Urkunden des aegyptischen Altertums. Abt. 4. Urkunden der 18. Dynastie*, Berlin 1955 – 1958.
- K. UTTERMANN, „Soziographie“. K. UTTERMANN, „Soziographie“, in: W. BERNSDORF (Hrsg.), *Wörterbuch der Soziologie*, Stuttgart 1969, 1063 – 1067.

V

- M. VALLOGGIA, *Messagers*.
M. VALLOGGIA, *Recherche sur les „Messagers“ (WPWTYW) dans les Sources égyptiennes profanes*, Genf 1976.
- H. VANDERKERCKHOVE, R. MÜLLER-WOLLERMANN, *Elkab VI.1 & 2*.
H. VANDERKERCKHOVE, R. MÜLLER-WOLLERMANN, *Die Felsinschriften des Wadi Hilâl*. 1. – Text & 2. – Tafeln, (Elkab VI), Brüssel 2001.
- J. VANDIER, in: *ASAE* 36 (1936).
J. VANDIER, *Une Tombe inédite de la VI^e Dynastie à Akhmîm*, in: *ASAE* 36 (1936), 33 – 44.
J. VANDIER, in: *Rd'É* 2 (1936).
J. VANDIER, *Quatre Stèles inédites de la Fin de l'Ancien Empire et la Première Époque intermédiaire*, in: *Rd'É* 2 (1936), 43 – 64.
J. VANDIER, in: *Rd'É* 11 (1957).
J. VANDIER, *Le Groupe et la Table d'Offrandes d'Ankhoudjès*, in: *Rd'É* 11 (1957), 145 – 155.
J. VANDIER, *Le Papyrus Jumilhac*, Paris 1960.
- A. VARILLE, *Ni-ankh-Pepi*.
A. VARILLE, *La Tombe de Ni-Ankh-Pepi à Zâouyet El-Mayetîn*, (MIFAO 70), Kairo 1938.
- K. VERBOVEN, M. CARLIER, J. DUMOLYN, *Short Manual*.
K. VERBOVEN, M. CARLIER, J. DUMOLYN, *A Short Manual to the Art of Prosopography*, in: K. S. B. KEATS-ROHAN (Hrsg.), *Prosopography. Approaches and Applications. A Handbook*, (*Prosopographia et Genealogica* 13), Oxford 2007, 35 – 69.
- U. VERHOEVEN, *Späthieratische Buchschrift*.
U. VERHOEVEN, *Untersuchungen zur späthieratischen Buchschrift*, (OLA 99), Löwen 2001.
- M. VERNER, in: *ZÄS* 109 (1982).
M. VERNER, *Excavations at Abusir. Season 1980 / 1981 – Preliminary Report*, in: *ZÄS* 109 (1982), 157 – 166.
M. VERNER, *Abusir III*.
M. VERNER, *The Pyramid Complex of Khentkaus*, (Abusir III), Prag 2001.
M. VERNER, *Contemporaneous Evidence for the relative Chronology of Dyns. 4 and 5*, in: E. HORNUNG, R. KRAUSS, D. A. WARBURTON (Hrsgg.), *Ancient Egyptian Chronology*, (*Handbuch der Orientalistik*; Sect. 1, Vol. 83), Leiden, Boston 2006, 144 – 158.
- M. VERNER, V. G. CALLENDER, *Abusir VI*.
M. VERNER, V. G. CALLENDER, *Djedkare's Family Cemetery*, (Abusir VI), Prag 2002.
- M. VERNER ET AL., *Abusir IX*.
M. VERNER ET AL., *The Pyramid Complex of Raneferefer – The Archaeology*, (Abusir IX), Prag 2006.
- P. VERNUS, in: *Rd'É* 33 (1981).
P. VERNUS, *Omina calendériques et Comptabilité d'Offrandes sur une Tablette hiératique de la XVIII^e Dynastie*, in: *Rd'É* 33 (1981), 89 – 124.
P. VERNUS, in: *GM* 181 (2001).
P. VERNUS, *Traditions textuelles et Degres de Lexicalisation: tpy t³, „survivant“ dans les Textes des Sarcophages*, in: *GM* 181 (2001), 105 – 111.

8. Bibliographie

- V. VIKENTIEV,
in: *BIE* 27.1 (1954-55).
- V. VIKENTIEV, *Les Rites de la Réinvestiture royale en tant que Champ de Recherches sur la Période archaïque Égypto-Libyenne*, in: *BIE* 27.1 (1954-55), 271 – 316.
- Ph. VIREY,
in: *Rec.Trav.* 22 (1900).
- Ph. VIREY, *La Tombe des Vignes a Thèbes*, in: *Rec.Trav.* 22 (1900), 83 – 97.
- P. VLCKOVÁ,
Abusir south.
- P. VLCKOVÁ, *Abusir South at the End of the Old Kingdom*, in: K. PIQUETTE, S. LOVE (Hrsgg.), *Current Research in Egyptology 2003. Proceedings of the fourth annual Symposium University College London 2003*, Oxford 2005, 163 – 178.
- S. VOß,
Sonnenheiligtümer.
- S. VOß, *Untersuchungen zu den Sonnenheiligtümern der 5. Dynastie. Bedeutung und Funktion eines singulären Tempeltyps im Alten Reich*, Diss. Univ. Hamburg 2004.
<http://www.sub.uni-hamburg.de/opus/volltexte/2004/2100/>
- W. VYCICHL,
in: *WZKM* 46 (1939).
- W. VYCICHL, *Bau und Ursprung der ägyptischen Nisbe*, in: *WZKM* 46 (1939), 188 – 194.

W

- B. VAN DE WALLE,
Mastaba de Neferirtenef.
- B. VAN DE WALLE,
in: *BiOr* 21 (1964).
- B. VAN DE WALLE,
Chapelle de Neferirtenef.
- B. VAN DE WALLE, *Le Mastaba de Neferirtenef aux Musées Royaux d'Art et d'Histoire à Bruxelles*, Brüssel 1930.
- B. VAN DE WALLE, *Rez. zu: K. BAER, Rank and Title in the Old Kingdom. The Structure of the Egyptian Administration in the Fifth and Sixth Dynasties, Chicago 1960.*, in: *BiOr* 21 (1964), 32 – 34.
- B. VAN DE WALLE, *La Chapelle funéraire de Neferirtenef*, Brüssel 1978.
- W. A. WARD,
in: *Or* 51 (1982).
- W. A. WARD, *Old Kingdom sš 'nsw n ḥft-ḥr, „Personal Scribe of Royal Records“, and Middle Kingdom sš 'nsw n ḥft-ḥr, „Scribe of the Royal Tablet of the Court“,* in: *Or* 51 (1982), 382 – 389.
- WB I
- A. ERMAN, H. GRAPOW, *Wörterbuch der aegyptischen Sprache I*, Berlin 1926.
- WB II
- A. ERMAN, H. GRAPOW, *Wörterbuch der aegyptischen Sprache II*, Berlin 1928.
- WB III
- A. ERMAN, H. GRAPOW, *Wörterbuch der aegyptischen Sprache III*, Berlin 1929.
- WB IV
- A. ERMAN, H. GRAPOW, *Wörterbuch der aegyptischen Sprache IV*, Berlin 1930.
- WB V
- A. ERMAN, H. GRAPOW, *Wörterbuch der aegyptischen Sprache V*, Berlin 1931.
- K. WEEKS,
Giza Mastabas 5.
- K. WEEKS, *Mastabas of Cemetery G 6000. Including G 6010 (Neferbaptah), G 6020 (Iymery), G 6030 (Ity), G 6040 (Shepseskafankh), (Giza Mastabas 5)*, Boston 1994.

8. Bibliographie

- A. E. P. WEIGALL, *Lower Nubia*.
A. E. P. WEIGALL, *A Report of the Antiquities of lower Nubia. The first Cataract to the Sudan Frontier and their Condition in 1906 – 1907*, Oxford 1907.
- R. WEILL, *Décrets royaux*.
R. WEILL, *Les Décrets royaux de l’Ancien Empire égyptien*, Paris 1912.
- E. WENTE, *Letters*.
E. WENTE, *Letters from Ancient Egypt, (Writings from the Ancient World 1)*, Atlanta 1990.
- W. WESTENDORF, *KHWB*.
W. WESTENDORF, *Koptisches Handwörterbuch. Bearb. auf Grund d. Kopt. Handwörterbuchs von Wilhelm Spiegelberg*, Heidelberg 1977.
- S. WIEBACH, *Die ägyptische Scheintür*.
S. WIEBACH, *Die ägyptische Scheintür. Morphologische Studien zur Entwicklung und Bedeutung der Hauptkultstelle in den Privat-Gräbern des Alten Reiches, (HÄS 1)*, Hamburg 1981.
- H. WILD, in: *BIFAO 58* (1959).
H. WILD, *L’«Adresse aux Visiteurs» du Tombeau de Ti*, in: *BIFAO 58* (1959), 101 – 113.
- D. WILDUNG, *Rolle ägyptischer Könige*.
D. WILDUNG, *Die Rolle ägyptischer Könige im Bewußtsein ihrer Nachwelt I, (MÄS 17)*, Berlin 1969.
D. WILDUNG, „Garten“, in: *LÄ II* (1977), 376 – 378.
- C. WILKE, in: *ZÄS 70* (1934).
C. WILKE, *Zur Personifikation von Pyramiden*, in: *ZÄS 70* (1934), 56 – 83.
- T. A. H. WILKINSON, *Early dynastic Egypt*.
T. A. H. WILKINSON, *Early dynastic Egypt*, London / New York 1999.
T. A. H. WILKINSON, *Royal Annals of Ancient Egypt. The Palermo Stone and its associated Fragments*, London / New York 2000.
- H. WILLEMS, *Heqata*.
H. WILLEMS, *The Coffin of Heqata (Cairo JdE 36418). A Case Study of Egyptian funerary Culture of the early Middle Kingdom, (OLA 70)*, Löwen 1996.
- J. A. WILSON, in: *JNES 13* (1954).
J. A. WILSON, *A Group of Sixth Dynasty Inscriptions*, in: *JNES 13* (1954), 243 – 264.
- P. WILSON, *Ptolemaic Lexicon*.
P. WILSON, *Ptolemaic Lexicon. A lexicographical Study of the Texts in the Temple of Edfu, (OLA 78)*, Löwen 1997.
- H. E. WINLOCK, *Models of daily Life*.
H. E. WINLOCK, *Models of daily Life in Ancient Egypt from the Tomb of Meket-Re’ at Thebes, (Publications of the Metropolitan Museum of Art Egyptian Expedition 18)*, Cambridge MA 1955.
- C. WINTER, in: *Sokar 6* (2003).
C. WINTER, *Wohnstrukturen und Besiedlungsspuren des Alten Reiches auf dem Giza-Plateau*, in: *Sokar 6* (2003), 29 – 37.
- C. DE WIT, in: *Cd’É 31* (1956).
C. DE WIT, *Enquête sur le titre de smr pr*, in: *Cd’É 31* (1956), 89 – 104.

Y

J. YOYOTTE,
in: *Kêmi* 15 (1959).

J. YOYOTTE, *Le Bassin de Djârroukha*, in: *Kêmi* 15 (1959), 23 – 33.

Z

Z. ŽÁBA,
Rock Inscriptions of Lower Nubia.

Z. ŽÁBA, *The Rock Inscriptions of lower Nubia (Czechoslovak concession)*, Prag 1974.

L. V. ŽABKAR,
Ba Concept.

L. V. ŽABKAR, *A Study of the Ba Concept in ancient Egyptian Texts*, (SAOC 34), Chicago 1968.

K. ZIBELIUS,
Ägyptische Siedlungen.

K. ZIBELIUS, *Ägyptische Siedlungen nach Texten des Alten Reiches*, (TAVO Reihe B 19), Wiesbaden 1978.

Ch. ZIEGLER,
Stèles.

Ch. ZIEGLER, *Catalogue des Stèles, Peintures et Reliefs Égyptiens de l'Ancien Empire et de la Première Période Intermédiaire*, Paris 1990.

Ch. ZIEGLER,
Mastaba d'Akhetetep. Chap. fun.

Ch. ZIEGLER, *Le Mastaba d'Akhetetep. Une Chapelle funéraire de l'Ancien Empire*, Paris 1993.

M. ZIERMANN, Ch. EDER,
in: *MDAIK* 57 (2001).

M. ZIERMANN, Ch. EDER, *Zu den städtischen privaten Ka-Hausanlagen des späten Alten Reiches in Ayn Asil*, in: *MDAIK* 57 (2001), 309 – 356.

9. Verzeichnisse

Es folgen die Verzeichnisse der im Text und der Bibliographie verwendeten Abkürzungen, der Abbildungen, Tabellen und Graphiken.

9.1. Abkürzungen

Für ein ausführliches und komplettes Abkürzungsverzeichnis sei der Leser auf die Angaben des *Lexikon der Ägyptologie* I – VII und auf B. MATHIEU, *Abréviations* verwiesen.

ÄAT	<i>Ägypten und Altes Testament</i>
ACE	<i>Australian Centre for Egyptology</i>
ACME	<i>Annali della Facoltà di Lettere e Filosofia dell'Università degli Studi di Milano</i>
AeH	<i>Aegyptiaca Helvetica</i>
AfO	<i>Archiv für Orientforschung</i>
ÄgAb	<i>Ägyptologische Abhandlungen</i>
ÄgFo	<i>Ägyptologische Forschungen</i>
AHAW	<i>Abhandlungen der Heidelberger Akademie der Wissenschaften</i>
<i>Annales É. S. C.</i>	<i>Annales. Économies, Sociétés, Civilisations</i>
AnOr	<i>Analecta Orientalia</i>
APAW	<i>Abhandlungen der preussischen Akademie der Wissenschaften</i>
ArOr	<i>Archiv Orientální</i>
ASAE	<i>Annales du Service des Antiquités de l'Égypte</i>
ASE	<i>Egypt Exploration Society</i>
BACE	<i>Bulletin of the Australian Centre for Egyptology</i>
BAR	<i>British Archaeological Reports</i>
Bd'É	<i>Bibliothèque d'Étude</i>
<i>Beiträge Bf</i>	<i>Beiträge zur ägyptischen Bauforschung und Altertumskunde</i>
BiAe	<i>Bibliotheca Aegyptiaca</i>
BIE	<i>Bulletin de l'Institut égyptien (Bulletin de l'Institut d'Égypte)</i>
BIFAO	<i>Bulletin de l'Institut française d'Archéologie orientale</i>
BiOr	<i>Bibliotheca orientalis</i>
BMFA	<i>Bulletin of the Museum of fine Arts Boston</i>
BMMA	<i>Bulletin of the Metropolitan Museum of Art New York</i>
BS	<i>British School</i>
BSAK	<i>Beihefte Studien zur Altägyptischen Kultur</i>
BSEG	<i>Bulletin de la Société d'Égyptologie de Genève</i>
BSFÉ	<i>Bulletin de la Société française d'Égyptologie</i>
CAA	<i>Corpus Antiquitatum Aegyptiacarum</i>
Cd'É	<i>Chronique d'Égypte</i>
CG	<i>Catalogue général des Antiquités égyptiennes du Musée du Caire</i>
CNI Publications	<i>Carsten Niebuhr Institute of ancient Near East Studies Publications</i>
DE	<i>Discussions in Egyptology</i>
DÖAW	<i>Denkschrift der österreichischen Akademie der Wissenschaften</i>
DZA	<i>Digitalisiertes Zettelarchiv</i> (http://aaw.bbaw.de/dateien/dza/dza.html)
EA	<i>Egyptian Archaeology</i>
EEF	<i>Egypt Exploration Fund</i>
EgUit	<i>Egyptologische Uitgaven</i>
GM	<i>Göttinger Miszellen</i>
GOF	<i>Göttinger Orientforschungen</i>

GRAFMA	<i>Grafma Newsletter. Bulletin du Groupe de Recherche archéologique française et internationale sur les Métiers depuis l'Antiquité</i>
HÄB	<i>Hildesheimer ägyptologische Beiträge</i>
HÄS	<i>Hamburger ägyptologische Studien</i>
HPBM	<i>Hieratic Papyri in the British Museum</i>
IBAES	<i>Internet-Beiträge zur Ägyptologie und Sudanarchäologie</i>
IFO	<i>Institut für Orientforschung</i>
JA	<i>Journal Asiatique</i>
JAOS	<i>Journal of the American oriental Society</i>
JARCE	<i>Journal of the American Research Center in Egypt</i>
Jd'É	<i>Journal d'Éntrée</i>
JEA	<i>Journal of Egyptian Archaeology</i>
JEOL	<i>Jaarbericht van het vooraziatisch-egyptisch Genootschap</i>
JNES	<i>Journal of Near Eastern Studies</i>
JSSEA	<i>Journal of the Society of the Studies of Egyptian Antiquities</i>
Kêmi	<i>Kêmi. Revue de Philologie et d'Archéologie Égyptienne et Copte</i>
Kush	<i>Kush. Journal of the Sudan Antiquities Service</i>
LÄ	<i>Lexikon der Ägyptologie</i>
LingAeg	<i>Lingua Aegyptia</i>
MÄS	<i>Münchner ägyptologische Studien</i>
MDAIK	<i>Mitteilungen des deutschen archäologischen Instituts, Abteilung Kairo</i>
MIFAO	<i>Mémoires publiés par les Membres de l'Institut français d'Archéologie orientale</i>
MIO	<i>Mitteilungen des deutschen Instituts für Orientforschung</i>
MMJ	<i>Metropolitan Museum Journal, New York</i>
MonAeg	<i>Monumenta Aegyptiaca</i>
OIP	<i>Oriental Institute Publications</i>
OLA	<i>Orientalia Lovaniensia analecta</i>
OLP	<i>Orientalia Lovaniensia periodica</i>
OLZ	<i>Orientalistische Literaturzeitung</i>
OMRO	<i>Oudheidkundige Mededelingen vit het Rijksmuseum van Oudheden</i>
Or	<i>Orientalia</i>
OrSu	<i>Orientalia Suecana</i>
PPYE	<i>Publications of the Pennsylvania-Yale Expedition to Egypt</i>
PSBA	<i>Proceedings of the Society of Biblical Archaeology</i>
Rd'É	<i>Revue d'Égyptologie</i>
Rec.Trav.	<i>Recueil de Travaux</i>
SACE	<i>Studies Australian Centre for Egyptology</i>
SAGA	<i>Studien zur Archäologie und Geschichte Altägyptens</i>
SAK	<i>Studien zur Altägyptischen Kultur</i>
SAOC	<i>Studies in ancient oriental Civilizations</i>
SASAE	<i>Supplément Annales du Service des Antiquités de l'Égypte</i>
SDAIK	<i>Sonderschrift des deutschen Archäologischen Instituts, Abteilung Kairo</i>
SEAP	<i>Studi di Egittologia e di Antichità puniche</i>
Serapis	<i>Serapis. American Journal of Egyptology</i>
SHAW	<i>Schriften der Heidelberger Akademie der Wissenschaften</i>
TAVO	<i>Tübinger Atlas des Vorderen Orients</i>
UGAÄ	<i>Untersuchungen zur Geschichte und Altertumskunde Ägyptens</i>
VDI (ВДИ)	<i>Vestnik Drevnei Istorii (Вестник Древней Истории)</i>
Wdo	<i>Die Welt des Orients. Wissenschaftliche Beiträge zur Kunde des Morgenlandes</i>

WVDOG	<i>Wissenschaftliche Veröffentlichungen der deutschen Orient Gesellschaft</i>
WZKM	<i>Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes</i>
ZÄS	<i>Zeitschrift für ägyptische Sprache und Altertumskunde</i>

9.2. Abbildungen

Abbildung 1: Siegelabrollung des Set-ka (nach P. KAPLONY, <i>IÄF</i> III, Taf. 49 [182]).....	24
Abbildung 2: Siegelabrollung des Sechem-ka-sedj (nach P. KAPLONY, <i>IÄF</i> III, Taf. 49 [182]).....	27
Abbildung 3: Siegelabrollung des Cherep-ka (nach P. KAPLONY, <i>IÄF</i> III, Taf. 89 [336]).	31
Abbildung 4: Šj-Gartenanlage; Grab des Ni-anch-Chnum und Chnum-hetep, Torraum, Nordwand, oben (nach A. M. MOUSSA, H. ALTENMÜLLER, <i>Niacnchnum und Chnumhotep</i> , Abb.8)	62
Abbildung 5: Siegelabdruck aus Giza; Grabung K. KROMER (nach K. KROMER, in: <i>Antike Welt</i> 5.2 (1974), 53 Abb. 1 [11] (links) bzw. P. KAPLONY, <i>RAR</i> II ^B , Taf. 142 [204] (rechts)).....	73
Abbildung 6: Spolium aus Tanis, Grab No. V (nach: P. MONTET, <i>Tanis</i> III, Taf. XLIII [2])	87
Abbildung 7: Scheintüre des Ptah-iu-ef-ni (H. JUNKER, <i>Giza</i> VII, 25 Abb.8).....	89
Abbildung 8: Türsturz gefunden in der Nähe des Grabes der Nedjet-em-pet; Tetifriedhof; Saqqara (N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery</i> I, Taf. 64 [TNE94:F123]).....	91
Abbildung 9: Domänenprozession auf der Ostwand der Kapelle des Meri-ib, Mus. Berlin 1107. Die Domäne <i>r³-šj</i> (<i>HwfwH</i>) ist hervorgehoben. (K.-H. PRIESE, <i>Merib</i> , 30 – 31 Abb.)	97
Abbildung 10: Monatliche Abrechnungsliste Abschnitt 1 (P.Louvre E.25416C recto & p.Kairo 602 = P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. XXXIII [A])	101
Abbildung 11: Monatliche Abrechnungsliste Abschnitt 2 (P.Louvre E.25416C recto = P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. XXXIII [A])	102
Abbildung 12: Monatliche Abrechnungsliste (P.BM 10735 [6] recto = P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. XXXVI [A])	104
Abbildung 13: Tägliche Abrechnungsliste (P.BM 10735 [2] recto = P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. XLII).....	105
Abbildung 14: Tägliche Abrechnungsliste (P.Kairo 58063 [6] recto = P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. XLIII [A1])	106
Abbildung 15: Chentiu-schi mit Stöcken bewaffnet als Teil der königlichen Entourage bei einer Wüstenjagd (L. BORCHARDT, <i>Sahu-Re</i> II.1, Bl. 17)	126
Abbildung 16: Eine Abteilung von Chentiu-schi mit Stöcken bewaffnet; vermutlich bei Zeremonien zum Abschluß des Pyramidenbaus (Z. HAWASS, M. VERNER, in: <i>MDAIK</i> 52 (1996), Taf. 54.).....	127
Abbildung 17: Szene mit Stockträgern in vornübergebeugter Haltung aus dem Totentempel des Ne-user-Re (L. BORCHARDT, <i>Ne-user-Re</i> , Bl. 16.).....	129
Abbildung 18: Papyrusfragment mit der Beischrift <i>hnt.j-šj</i> vor der Darstellung eines Schreines aus dem Totentempel der Chenet-kau-es P. POSENER-KRIÉGER, in: M. VERNER, <i>Abusir</i> III, Taf. 27 [A].....	130
Abbildung 19: Exemplarische Seite des in Anhang C angefügten Katalogs (Die Nummern korrespondieren mit denen des Textes)	191

9.3. Tabellen

Tabelle 1: Statistischer Überblick über die Schreibungsvarianten des Alten Reiches und der 1. Zwischenzeit.....	37
---	----

Tabelle 2: Übersicht über die Schreibungen des Mittleren Reiches (MR)	41
Tabelle 3: Übersicht über die Schreibungen des Neuen Reiches (NR).....	46
Tabelle 4: Übersicht über die Schreibungen der Spätzeit und der griechisch-römischen Zeit (GR).	50
Tabelle 5: Übersicht über die bekannten Schreibungen von r^3 -šj im Alten Reich.	96
Tabelle 6: Gliederungsschema des Dahschur-Dekretes	149
Tabelle 7: Geschlecht	200
Tabelle 8: Datierung gesamt	202
Tabelle 9: Datierung der sicher bestimmbareren Fälle	202
Tabelle 10: Vereinfachtes Datierungsschema I	206
Tabelle 11: Vereinfachtes Datierungsschema II	206
Tabelle 12: Ort	208
Tabelle 13: Herkunft.....	210
Tabelle 14: Quellengattungen	211
Tabelle 15: Chenti-schi-Titel gesamt	213
Tabelle 16: Höchster Chenti-schi-Titel	214
Tabelle 17: Dienstort	216
Tabelle 18: Rangtitel gesamt	218
Tabelle 19: Höchster Rangtitel	220
Tabelle 20: Grabart.....	221
Tabelle 21: Grabgröße Chentiu-schi.....	223
Tabelle 22: KOLMOGOROV-SMIRNOV-Test für Grabgröße Chentiu-schi	226
Tabelle 23: U-Test für Grabart (Mastaba vs. Felsgrab)	227
Tabelle 24: U-Test für Herkunft (Residenz vs. Provinz).....	227
Tabelle 25: U-Test für Ort (Giza vs. Saqqara)	228
Tabelle 26: Statistische Kennwerte der Grabgrößen nach Datierung, Grabart & höchstem Rangtitel (Untersuchungspopulation; 5. Dyn. – 1. Zwzt.).....	230
Tabelle 27: Vergleich der durchschnittlichen Grabgröße (kombinierte Daten vs. Untersuchungspopulation; 6. Dyn.)	232
Tabelle 28: Korrelationen (Untersuchungspopulation).....	235
Tabelle 29: Korrelationen (kombinierte Daten)	236
Tabelle 30: Verteilung der höchsten Rangtitel nach höchstem Chenti-schi-Rang.....	237
Tabelle 31: Chi-Quadrat-Test (Zusammenhang zwischen höchstem Rangtitel und höchstem Chenti- schi-Titel)	238
Tabelle 32: Korrelation höchster Rangtitel und höchster Chenti-schi-Titel.....	239
Tabelle 33: Gesamtzahl der Titel nach höchstem Rangtitel.....	241
Tabelle 34: Korrelation „Titel insg.“ und „höchster Rangtitel“	242
Tabelle 35: Gesamtzahl der Titel nach Datierung	243
Tabelle 36: Chronologische Verteilung der höchsten Rangtitel.....	244
Tabelle 37: Chronologische Verteilung der höchsten Chenti-schi-Titel einer Person (5. Dynastie) ...	246
Tabelle 38: Chronologische Verteilung der höchsten Chenti-schi-Titel einer Person (6. Dynastie) ...	248
Tabelle 39: Zusammenfassung der Fälle	250
Tabelle 40: Korrelationen der Originalvariablen	250
Tabelle 41: Korrelationen der transformierten Variablen	250
Tabelle 42: Modellzusammenfassung	251
Tabelle 43: Varianzanalyse (ANOVA).....	251
Tabelle 44: Koeffizienten.....	252

Tabelle 45: Korrelationen und Toleranz.....	252
Tabelle 46: Quantifikationen für „höchster Chenti-schi-Titel“	254
Tabelle 47: Quantifikationen für „höchster Rangtitel“	254
Tabelle 48: Quantifikationen für „Datierung“	255
Tabelle 49: Quantifikationen für „Titel insg.“	255
Tabelle 50: Verteilung Dienstort nach Herkunft	257
Tabelle 51: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel nach Herkunft.....	259
Tabelle 52: U-Test für höchster Chenti-schi-Titel (Residenz vs. Provinz).....	260
Tabelle 53: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel in Giza	260
Tabelle 54: Verteilung Datierung der Chentiu-schi-in Giza.....	262
Tabelle 55: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel in der Residenz (außer Giza).....	263
Tabelle 56: U-Test für höchster Chenti-schi-Titel (Giza vs. Rest Residenz).....	263
Tabelle 57: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel in Saqqara	264
Tabelle 58: Verteilung Datierung der Chentiu-schi-in Saqqara.....	266
Tabelle 59: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel nach Datierung (Saqqara).....	267
Tabelle 60: Korrelation „höchster Chenti-schi-Titel“ und „höchster Rangtitel“ (6. Dynastie Anfang und 6. Dynastie Ende).....	268
Tabelle 61: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel nach Datierung (Giza)	269
Tabelle 62: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel nach Dienstort	272
Tabelle 63: U-Test für höchster Chenti-schi-Titel (Palast vs. Totentempel)	273
Tabelle 64: Vergleich der Korrelationen von „Sozialindikatoren“ zwischen Palast und Totentempel.....	273
Tabelle 65: Verteilung Dienstort nach Datierung.....	274
Tabelle 66: Verteilung Totentempel nach Datierung.....	276
Tabelle 67: Verteilung Dienstort nach Ort	278
Tabelle 68: Schreibungen des Titels <i>hnt.j-šj</i> im Alten Reich und der 1. Zwischenzeit.....	344

9.4. Graphiken

Graphik 1: Datierung gesamt	203
Graphik 2: Datierung der sicher bestimmbareren Fälle (Prozentwerte).....	203
Graphik 3: Häufigkeiten nach dem vereinfachten Datierungsschema I.....	207
Graphik 4: Häufigkeiten nach dem vereinfachten Datierungsschema II.....	207
Graphik 5: Ort.....	209
Graphik 6: Herkunft.....	210
Graphik 7: Quellengattungen	211
Graphik 8: Chenti-schi-Titel gesamt	213
Graphik 9: Höchster Chenti-schi-Titel	214
Graphik 10: Dienstort	216
Graphik 11: Rangtitel gesamt	218
Graphik 12: Höchster Rangtitel	220
Graphik 13: Grabart.....	221
Graphik 14: Boxplot Grabgröße Chentiu-schi	224
Graphik 15: Grabgröße Chentiu-schi.....	225
Graphik 16: Arithmetisches Mittel der Grabgrößen nach höchstem Rangtitel (Untersuchungspopulation; 5. Dyn. – 1. Zwzt.; Grabart Mastaba)	230

Graphik 17: Arithmetisches Mittel der Grabgrößen nach höchstem Rangtitel (Untersuchungspopulation; 6. Dyn.; Grabart Mastaba).....	231
Graphik 18: Arithmetisches Mittel der Grabgrößen nach höchstem Rangtitel (kombinierte Daten; 6. Dyn.; Grabart Mastaba).....	233
Graphik 19: Arithmetisches Mittel der Grabgrößen nach höchstem Rangtitel (kombinierte Daten; 6. Dyn.; Grabart Felsgrab)	234
Graphik 20: Verteilung der höchsten Rangtitel nach höchstem Chenti-schi-Rang	237
Graphik 21: Verteilung aller Rangtitel nach höchstem Chenti-schi-Rang	240
Graphik 22: Mittelwert aller Titel nach höchstem Rangtitel.....	241
Graphik 23: Mittelwert aller Titel nach Datierung	243
Graphik 24: Chronologische Verteilung der höchsten Rangtitel.....	245
Graphik 25: Chronologische Verteilung der höchsten Chenti-schi-Titel einer Person (5. Dynastie) ..	246
Graphik 26: Chronologische Verteilung der höchsten Chenti-schi-Titel einer Person (6. Dynastie) ..	248
Graphik 27: Transformation für „höchster Chenti-schi-Titel“ (Meßniveau der optimalen Skalierung: Ordinal).....	254
Graphik 28: Transformation für „höchster Rangtitel“ (Meßniveau der optimalen Skalierung: Ordinal; Beta = 0,496)	254
Graphik 29: Transformation für „Datierung“ (Meßniveau der optimalen Skalierung: Ordinal; Beta = 0,174)	254
Graphik 30: Transformation für „Titel insg.“ (Meßniveau der optimalen Skalierung: Numerisch; Beta = -0,240)	254
Graphik 31: Verteilung Dienstort nach Herkunft	257
Graphik 32: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel nach Herkunft	259
Graphik 33: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel in Giza	261
Graphik 34: Verteilung Datierung der Chentiu-schi-in Giza	262
Graphik 35: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel in Saqqara	265
Graphik 36: Verteilung Datierung der Chentiu-schi-in Saqqara.....	266
Graphik 37: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel nach Datierung (Saqqara)	267
Graphik 38: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel nach Datierung (Giza)	269
Graphik 39: Verteilung höchster Chenti-schi-Titel nach Dienstort	272
Graphik 40: Verteilung Dienstort nach Datierung.....	275
Graphik 41: Verteilung Totentempel nach Datierung (nur 5.E und 6. Dynastie).....	276
Graphik 42: Verteilung Dienstort nach Ort	278

10. Anhänge

10.1. Anhang A: Liste der Schreibungen des Alten Reiches und der 1. Zwischenzeit

Beleg	Dat.											
Gegesi (?); L. BORCHARDT, <i>Sahu-Re</i> II.2, Bl. 58.	5.2.								X (Inversion von G4 & N37)			
L. BORCHARDT, <i>Sahu-Re</i> II.2, Bl. 17.	5.2.								X		X	
Kapi; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 160 [b].	5.6. – 5.8.	X							X			
Kapi; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 164.	5.6. – 5.8.		X						X			
Kapi; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 165.	5.6. – 5.8.	X							X			
Peh-en-Ptah; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 147.	5.6. – 5.9.		X						X (Inversion von X1 & N37)			
Ka-chenet; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 148.	5.6. – 5.9.	X								X		
Ka-chenet; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 152 [a].	5.6. – 5.9.		X						X			
Ka-chenet; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 152 [c].	5.6. – 5.9.	X							X			
Ka-chenet; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 153 [c].	5.6. – 5.9.	X							X			
Za-ib; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 170.	5.7.		X							X		
Za-ib; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 173 [a].	5.7.		X							X		
Za-ib; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 175 [a].	5.7.		X							X		
Za-ib; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 176 [b].	5.7.		X							X		
Za-ib; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 179. (3x)	5.7.		X							X		
Za-ib; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 179.	5.7.		X								X	
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. III. (3x).	5.8.		X						X			
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. III.	5.8.		X									X
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. IV. (2x)	5.8.		X									X
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. XIII.	5.8.		X						X			
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. LIII.A.	5.8.		X						X			
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. XVII.A.	5.8.		X							X		
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. XXXV.A.	5.8.		X									X
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. XLIII.A1.	5.8.		X									X
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. LXV. (2x)	5.8.		X									X
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. LXVIII. (2x)	5.8.		X									X
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. LXXII.A.	5.8.		X						X			
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. LXXIV.A.	5.8.		X						X			
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. LXXX.B.	5.8.		X							X		
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM</i> V, Taf. LXXXII.	5.8.		X									X
Hungersnot; S. SCHOTT, in: <i>Rd'É</i> 17 (1965), Taf. I [A]. (2x)	5.9.		X							X		
Ni-maat-Re; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 187	5.9.		X							X		
Ni-maat-Re; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 188	5.9.		X							X		
Nefer-chui; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 191.	5.9.							X				X
Unbekannt; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 191.	5.9.		X									X
Neh-tjeti; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 191.	5.9.		X						X			
Cheops-seneb; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 191	5.9.		X						X			
Nefer-chui; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 196.	5.9.							X	X			
Nefer-chui; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 196.	5.9.							X				X
Nefer-chui; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 198.	5.9.		X						X			
Nefer-mesedjer-Cheops, A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 202.	5.9.		X						X (Inversion von X1 & N37)			
Nefer-mesedjer-Cheops, A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, Abb. 206.	5.9.	X							X			

10. Anhänge

Beleg	Dat.												
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM V</i> , Taf. V.A. (3x)	5.9.		x										x
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM V</i> , Taf. VI.A. (4x)	5.9.		x										x
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM V</i> , Taf. VII.A. (4x)	5.9.		x										x
Sechem-ka; W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas 4</i> , Abb. 3.	5.9. – 6.1.		x									x	
Sechem-ka; W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas 4</i> , Abb. 4.	5.9. – 6.1.		x						x				
Sechem-ka; W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas 4</i> , Abb. 6.	5.9. – 6.1.		x									x	
Sechem-ka; W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas 4</i> , Abb. 7.	5.9. – 6.1.		x									x	
Neferet-nezu, S. HASSAN, <i>Giza II</i> , Abb. 94.	5. Mitte		x						x				
Neferet-nezu, S. HASSAN, <i>Giza II</i> , Abb. 94.	5. Mitte		x						x				
Dua-Re; (CG 1375); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 34.	5. Mitte		x							x			
Sezezech; Mus. Kairo Jd'É 38670 (Photo-ID A519 NS).	5. Mitte				x				x				
Baru; (Mus. Boston 06.1885); W. S. SMITH, <i>HESPOK</i> , 69, Taf. 24 [c].	5. Mitte		x						x				
Imbii, S. HASSAN <i>Giza I</i> , Abb. 155.	5. Ende		x								x		
Tjez-tjazet; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas 6</i> , 150 – 154; 151 Abb. 80.	5. Ende							x			x		
Cheops-anch; (Mus. Boston 21.3081); G. A. REISNER, <i>Giza I</i> , 504, Taf. 65 [b].	5. Ende							x					x
Nefer-wenet, S. HASSAN <i>Giza I</i> , Abb. 125.	5.		x								x		
Nefer-wenet, S. HASSAN <i>Giza I</i> , Abb. 125.	5.		x										x
Ni-maat-Re, S. HASSAN, <i>Giza II</i> , Abb. 233.	5.	x										x	
Dua-Re, S. HASSAN, <i>Giza III</i> , Abb. 221.	5.		x						x				
Hezi, S. HASSAN, <i>Giza III</i> , Abb. 221.	5.		x										x
Hezi, S. HASSAN, <i>Giza III</i> , Abb. 219.	5.		x (W17 zerst.)						X (mit Gen. n vor N37)				
Hezi, S. HASSAN, <i>Giza III</i> , Abb. 221.	5.		x						x				
Dua-ka, S. HASSAN, <i>Giza III</i> , Abb. 221.	5.		x						x				
Dua-Re, S. HASSAN, <i>Giza IX</i> , Abb. 24 [b]. (2x)	5.		x						x				
Dua-Re, S. HASSAN, <i>Giza IX</i> , Abb. 24 [b]. (2x)	5.		x							x			
Iri-en-acht, S. HASSAN, <i>Giza IX</i> , Taf. XXIII.	5.		x							x			
Ib-nedjem; (CG 1443); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 124 – 126. (5x)	5.		x						x				
Semdentu; (CG 1548); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler II</i> , 7, Bl. 56.	5.		x						x				
Ima-User-ka-ef; (CG 1750); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler II</i> , 174.	5.		x						x				
Ihii; P. DUELL, <i>Mereruka I</i> , Taf. 42 (A4 Ostwand).	6.1.		x										x
Ihiu; P. DUELL, <i>Mereruka I</i> , Taf. 42 (A4 Ostwand).	6.1.		x						x				
Unbekannt; P. DUELL, <i>Mereruka II</i> , Taf. 158 (A13 Nordwand).	6.1.		x										x
Nefer-wedenet; P. DUELL, <i>Mereruka II</i> , Taf. 158 (A13 Nordwand).	6.1.		x										x
[Ten]ti; P. DUELL, <i>Mereruka II</i> , Taf. 158 (A13 Nordwand).	6.1.		x										x
<i>Mereruka</i> ; P. DUELL, <i>Mereruka II</i> , Taf. 180 (A13 Pfeiler).	6.1.		x										x
Ihii; P. DUELL, <i>Mereruka II</i> , Taf. 158 (A13 Nordwand).	6.1.		x										x
Idu; P. DUELL, <i>Mereruka II</i> , Taf. 158 (A13 Nordwand).	6.1.		x										x
Unbekannt; P. DUELL, <i>Mereruka II</i> , Taf. 158 (A13 Nordwand).	6.1.		x										x
Meri; P. DUELL, <i>Mereruka II</i> , Taf. 158 (A13 Nordwand).	6.1.		x										x
<i>Mereruka</i> ; P. DUELL, <i>Mereruka II</i> , Taf. 159 (A13 Nordwand).	6.1.		x										x
<i>Mereruka</i> ; P. DUELL, <i>Mereruka II</i> , Taf. 133 (A 13 Westwand?).	6.1.		x										x
Chenu; P. DUELL, <i>Mereruka I</i> , Taf. 6 (A1 Eingang).	6.1.		x						x				
Men-tjebut; P. DUELL, <i>Mereruka II</i> , Taf. 120 (A12 Südwand).	6.1.		x						x				
<i>Mereruka</i> ; P. DUELL, <i>Mereruka I</i> , Taf. 62 (A8 Westwand). (2x)	6.1.		x										x
Ptah-schepses-kem; (CG 1419); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 96 – 101, Bl. 21.	6.1.		x						x				
Her-meru, S. HASSAN, <i>Saqqara III</i> , Abb. 39.	6.1.		x						x				
Her-meru, S. HASSAN, <i>Saqqara III</i> , Abb. 40.	6.1.		x						x				
Her-meru, S. HASSAN, <i>Saqqara III</i> , Abb. 41.	6.1.		x						x				

10. Anhänge

Beleg	Dat.												
Tjemeru, A. BADAWI, <i>Nyhetep-Ptah / Ankhmahor</i> , Abb. 41.	6.1.		x									X (mit Z3 nach N37)	
Tjemeru, A. BADAWI, <i>Nyhetep-Ptah / Ankhmahor</i> , Abb. 45.	6.1.		x										x
Meri-netjer-Asosi; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas 6</i> , Abb. 186.	6.1.		x							x			
Anch-ma-Hor; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 2</i> , Taf. 34.	6.1.		x										x
Anch-ma-Hor; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 2</i> , Taf. 35.	6.1.		x										x
Anch-ma-Hor; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 2</i> , Taf. 45.	6.1.		x								x		
Anch-ma-Hor; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 2</i> , Taf. 46.	6.1.		x										x
Nefer-seschem-Re; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 3</i> , Taf. 44 – 47.	6.1.		x										x
Nefer-seschem-Re; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 3</i> , Taf. 49.	6.1.		x						x				
Nefer-seschem-Re; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 3</i> , Taf. 55.	6.1.		x						x				
Nefer-seschem-Re; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 3</i> , Taf. 57.	6.1.		x						x				
Nefer-seschem-Re; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 3</i> , Taf. 58.	6.1.		x								x		
Seanch-wi-Ptah; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 3</i> , Taf. 63.	6.1.		x										x
Seanch-wi-Ptah; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 3</i> , Taf. 64.	6.1.		x										x
Seanch-wi-Ptah; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 3</i> , Taf. 67.	6.1.		x										x
Seanch-wi-Ptah; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 3</i> , Taf. 73.	6.1.		x										x
Hezi; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 5</i> , Taf. 52.	6.1.		x										x
Ni-kau-Asosi; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 6</i> , Taf. 47.	6.1.		x							x			
Menii; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 6</i> , Taf. 50.	6.1.		x										x
[...]a-nefer; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 7</i> , Taf. 41.	6.1.		x										x
Wedja; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 7</i> , Taf. 41.	6.1.		x										x
Nefer-weden, F. W. v. BISSING, <i>Gemni-kai I</i> , Taf. X.	6.1.		x										x
Nefer-weden, F. W. v. BISSING, <i>Gemni-kai I</i> , Taf. V.	6.1.		x										x
Nefer-weden, F. W. v. BISSING, <i>Gemni-kai I</i> , Taf. XXXII.	6.1.		x						x				
Scheschi; S. REDFORD, D. B. REDFORD, in: <i>JARCE 26</i> (1989), Abb. 70 – 71.	6.1.		x										x
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM V</i> , Taf. XCII.A. (5x)	6.1.		x										x
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM V</i> , Taf. XCII.A.	6.1.		x						x				
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM V</i> , Taf. XCIII.A.	6.1.		x						x				
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM V</i> , Taf. XCIII.B1.	6.1.	x											x
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM V</i> , Taf. XCIV.	6.1.		x						x				
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM V</i> , Taf. XCV.A.	6.1.		x						x				
Ptah-schepses (Sohn), M. MURRAY, <i>Saqqara Mastabas I</i> , Taf. XXIX.	6.1. – 6.3.		x							x			
Nefer-seschem-Ptah, A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqara Tombs III</i> , Taf. 4.	6.1. – 6.3.		x										x
Nefer-seschem-Ptah, A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqara Tombs III</i> , Taf. 5.	6.1. – 6.3.		x										x
Nefer-seschem-Ptah, A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqara Tombs III</i> , Taf. 8.	6.1. – 6.3.		x						x				
Nefer-seschem-Ptah, A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqara Tombs III</i> , Taf. 21.	6.1. – 6.3.		x										x
Nefer-seschem-Ptah, A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqara Tombs III</i> , Taf. 24. (2x)	6.1. – 6.3.		x						x				
Nefer-seschem-Ptah, A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqara Tombs III</i> , Taf. 24. (2x)	6.1. – 6.3.		x								x		
Mehi; N. KANAWATI, <i>Excavations at Saqqara 2</i> , Taf. 6.	6.1. – 6.3.		x										x
Mehi; N. KANAWATI, <i>Excavations at Saqqara 2</i> , Taf. 8. (3x)	6.1. – 6.3.		x						x				
Meri-Teti; N. KANAWATI, <i>Mereruka and his Family I</i> , Taf. 2.	6.1. – 6.3.		x										x
Meri-Teti; N. KANAWATI, <i>Mereruka and his Family I</i> , Taf. 15.	6.1. – 6.3.		x										x

10. Anhänge

Beleg	Dat.												
Meri-Teti; N. KANAWATI, <i>Mereruka and his Family I</i> , Taf. 20. (2x)	6.1. – 6.3.		x										x
Meri-nebti-anch; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 7</i> , Taf. 45.	6.1. – 6.3.		x									x	
Sabi; A. E. P. WEIGALL, <i>Lower Nubia</i> , Taf. LVII [4], LVIII. (2x)	6.1. – 6.3.		x										x
Meri-nebti-anch-Teti; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 7</i> , Taf. 45.	6.1. – 6.3.						x					x	
Uni; (CG 1435); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 115 – 119, Bl. 29 – 30 [Z. 12].	6.1. – 6.4.		x										x
Uni; (CG 1435); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 115 – 119, Bl. 29 – 30, [Z. 19].	6.1. – 6.4.		x										x
Uni; (CG 1435); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 115 – 119, Bl. 29 – 30, [Z. 8].	6.1. – 6.4.		x						x				
Uni; (CG 1435); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 115 – 119, Bl. 29 – 30, [Z. 1].	6.1. – 6.4.		x						x				
Uni; (CG 175); L. BORCHARDT, <i>Statuen I</i> , 122 – 123, Bl. 39.	6.1. – 6.4.	x											X (N37 durch s:hd von N25 getrennt)
Uni; (CG 1574); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler II</i> , 115 – 119, Bl. 75.	6.1. – 6.4.		x										x
Hezezi; (CG 1407); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 69 – 70.	6.3.						x						x
Anch-meri-Re; (CG 1483); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 174 – 175, Bl. 39.	6.3.		x										x
Rerui, S. HASSAN, <i>Saqqara II</i> , Abb. 4.	6.3.		x						x				
Iii, S. HASSAN, <i>Saqqara II</i> , Abb. 5.	6.3.		x										x
Iii, S. HASSAN, <i>Saqqara II</i> , Abb. 5.	6.3.		x						x				
Ni-anch-Pepi, S. HASSAN, <i>Saqqara II</i> , Taf. III.	6.3.		x										x
Tjenen, S. HASSAN, <i>Saqqara II</i> , Taf. III.	6.3.		x						x				
Ii-en-Hor, S. HASSAN, <i>Saqqara III</i> , Abb. 33.	6.3.		x										x
Ii-en-Hor, S. HASSAN, <i>Saqqara III</i> , Abb. 34 [b].	6.3.		x									x	
Ii-en-Hor, S. HASSAN, <i>Saqqara III</i> , Abb. 34 [b]. (2x)	6.3.		x						x				
Meru, A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqara Tombs II</i> , Taf. 5.	6.3.		x									x	
Meru, A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqara Tombs II</i> , Taf. 9.	6.3.		x										x
Meru, A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqara Tombs II</i> , Taf. 9.	6.3.		x						x				
Meru, A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqara Tombs II</i> , Taf. 10.	6.3.		x						x				
Semdent, A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqara Tombs II</i> , Taf. 16. (3x)	6.3.		x										x
Semdent, A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqara Tombs II</i> , Taf. 16. (2x)	6.3.		x						x				
Semdent, A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqara Tombs II</i> , Taf. 17 [B].	6.3.		x										x
Semdent, A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqara Tombs II</i> , Taf. 16 [F].	6.3.		x										x
Mereri, W. V. DAVIES ET AL., <i>Saqqara Tombs I</i> , Taf. 2.	6.3.		x									x	
Mereri, W. V. DAVIES ET AL., <i>Saqqara Tombs I</i> , Taf. 3.	6.3.		x										x
Mereri, W. V. DAVIES ET AL., <i>Saqqara Tombs I</i> , Taf. 4. (3x)	6.3.		x								x		
Mereri (Sohn), W. V. DAVIES, <i>Saqqara Tombs I</i> , Taf. 5.	6.3.	x							x				
Mereri, W. V. DAVIES, <i>Saqqara Tombs I</i> , Taf. 7.	6.3.		x								x		
Mereri (Sohn), W. V. DAVIES ET AL., <i>Saqqara Tombs I</i> , Taf. 7.	6.3.		x								x		
Ha-ischet-ef (Sohn), W. V. DAVIES ET AL., <i>Saqqara Tombs I</i> , Taf. 7.	6.3.		x									x	
Mereri, W. V. DAVIES ET AL., <i>Saqqara Tombs I</i> , Taf. 9.	6.3.		x									x	
Mereri, W. V. DAVIES ET AL., <i>Saqqara Tombs I</i> , Taf. 11. (2x)	6.3.		x									x	
Mereri, W. V. DAVIES ET AL., <i>Saqqara Tombs I</i> , Taf. 16 [A].	6.3.		x								x		
Henenit, A. M. BLACKMAN, <i>Meir V</i> , Taf. XXIV.	6.3.		x										x
Semdent; N. KANAWATI, <i>Excavations at Saqqara 1</i> , Taf. 6. (2x)	6.3.		x										x
Semdent; N. KANAWATI, <i>Excavations at Saqqara 1</i> , Taf. 6.	6.3.		x						x				
Ihii-em-sa-ef; N. KANAWATI, <i>Excavations at Saqqara 1</i> , Taf. 10. (2x)	6.3.		x										x
Tjetetu; N. KANAWATI, <i>Excavations at Saqqara 1</i> , Taf. 18.	6.3.		x										x
Tjetetu; N. KANAWATI, <i>Excavations at Saqqara 1</i> , Taf. 18.	6.3.		x						x				
Iri; N. KANAWATI, <i>Excavations at Saqqara 2</i> , Taf. 3. (2x)	6.3.		x						x				
Iri; N. KANAWATI, <i>Excavations at Saqqara 2</i> , Taf. 4.	6.3.		x						x				
Ischefi; N. KANAWATI, <i>Excavations at Saqqara 2</i> , Taf. 19.	6.3.		x						x				

10. Anhänge

Beleg	Dat.												
S84:265; N. KANAWATI, <i>Excavations at Saqqara 2</i> , Taf. 40.	6.3.		x							x			
Ptah-iu-ef-ni, H. JUNKER, <i>Giza VII</i> , Abb. 8. (2x)	6.3.		x										x
Ptah-iu-ef-ni, H. JUNKER, <i>Giza VII</i> , Abb. 8.	6.3.	x								x			
Ptah-iu-ef-ni, H. JUNKER, <i>Giza VII</i> , Abb. 8.	6.3.		x							x			
Ni-anch-Chnum; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 8</i> , Taf. 44.	6.3.	x											x
Chui; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 7</i> , Taf. 47.	6.3.		x										x
Ni-Ptah; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 7</i> , Taf. 50.	6.3.		x										x
Neferi; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 7</i> , Taf. 51.	6.3.		x										x
Anch-em-za-ef; N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 7</i> , Taf. 51.	6.3.		x										x
Chui-nes; A. E. P. WEIGALL, <i>Lower Nubia</i> , Taf. LVI [1], LVIII [29].	6.3.		x							x			
li-resi-ef; A. E. P. WEIGALL, <i>Lower Nubia</i> , Taf. LVI [3], LVIII [30].	6.3.		x							x			
Dahschur-Dekret; (Mus. Berlin 17500); L. BORCHARDT, in: ZÄS 42 (1905), Taf. I & II. (4x)	6.3.		x							x			
Dahschur-Dekret; (Mus. Berlin 17500); L. BORCHARDT, in: ZÄS 42 (1905), Taf. I & II.	6.3.		x										x
Idu; W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas 2</i> , Abb. 41.	6.3. – 6.4.		x										x
Idu; W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas 2</i> , Abb. 36.	6.3. – 6.4.		x										x
Zezi; MM E 16, 420. (3x)	6.3. – 6.5.		x										x
Hetep-nebi, W. V. DAVIES, <i>Egypt the Aegean and the Levant</i> , Taf. 31 [1].	6.3. – 6.5.		x										x
Tjauti, T. SÄVE-SÖDERBERGH, <i>Hamra Dom</i> , Taf. 22.	6.3. – 6.5.		x										x
Tjauti, T. SÄVE-SÖDERBERGH, <i>Hamra Dom</i> , Taf. 30 [a].	6.3. – 6.5.		x										x
Sebutet; (CG 1687); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler II</i> , 135.	6.4.							x					x
Nebu; (CG 1525); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 225 – 226.	6.4.		x										x
Iarti; (CG 1634); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler II</i> , 101 – 102, Bl. 85.	6.4.		x										x
Gegi; (CG 70); L. BORCHARDT, <i>Statuen I</i> , 60.	6.4.	x											x
Gegi; (CG 71); L. BORCHARDT, <i>Statuen I</i> , 60.	6.4.		x										x
Gegi; (CG 72); L. BORCHARDT, <i>Statuen I</i> , 61.	6.4.	x											x
Gegi; (CG 73); L. BORCHARDT, <i>Statuen I</i> , 61	6.4.		x										x
Gegi; (CG 75); L. BORCHARDT, <i>Statuen I</i> , 62	6.4.		x										x
Gegi; (CG 1455); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 142 – 143, Bl. 35. (3x)	6.4.		x										x
Djau, N. de G. DAVIES, <i>Deir el-Gebrâwi II</i> , Taf. IX.	6.4. – 6.5.		x										x
Djau, N. de G. DAVIES, <i>Deir el-Gebrâwi II</i> , Taf. X.	6.4. – 6.5.		x										x
Qar; W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas 2</i> , Abb. 20. (2x)	6.4. – 6.5.		x										x
Qar; W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas 2</i> , Abb. 22. [b]	6.4. – 6.5.		x										x
Qar; W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas 2</i> , Abb. 26. [a]	6.4. – 6.5.		x										x
Qar; W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas 2</i> , Abb. 27.	6.4. – 6.5.		x										x
Qar; W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas 2</i> , Abb. 28.	6.4. – 6.5.		x										x
Qar; W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas 2</i> , Abb. 32. (2x)	6.4. – 6.5.		x										x
Ka-hif, H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , Abb. 28.	6.5.		x							x			
Ka-hif, H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , Abb. 29.	6.5.		x							x			
Ka-hif, H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , Abb. 31.	6.5.		x										x
Ka-hif, H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , Abb. 32. (2x)	6.5.		x										x
Djed-neferet, H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , Abb. 33.	6.5.		x							x			
Ka-hif, H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , Abb. 34.	6.5.		x										x
Seschem-wer, H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , Abb. 36.	6.5.		x							x			
Zi-en-achti, H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , Abb. 36.	6.5.		x							x			
Djed-neferet, H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , Abb. 40.	6.5.		x							x			
Idi; (CG 1577); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler II</i> , 58, Bl. 76.	6.5.		x										x
Iufu, N. KANAWATI, <i>El-Hagarsah 1</i> , Taf. 31 [c].	6.5.		x										N37 zerst.; N26 statt N25
Seneb; A. M. BLACKMAN, <i>Meir IV</i> , Taf. XVI	6.5.		x							x			
Totentempel Pepi II.; G. JÉQUIER, <i>Pepi II. 2</i> , Taf. 90.	6.5.		x										x
Totentempel Pepi II.; G. JÉQUIER, <i>Pepi II. 2</i> , Taf. 48.	6.5.		x										x
Idi; R. ANTHES, <i>Hatnub</i> , Taf. 11.	6.5.		x										x
Chnum-anchu; R. ANTHES, <i>Hatnub</i> , Taf. 12.	6.5.		x										x
Idu, T. SÄVE-SÖDERBERGH, <i>Hamra Dom</i> , Taf. 7.	6.5. – 6.6.		x										x
Idu, T. SÄVE-SÖDERBERGH, <i>Hamra Dom</i> , Taf. 8.	6.5. – 6.6.		x										x
Ni-hetep-Ptah, A. BADAWY, <i>Nyhetep-Ptah / Ankhmahor</i> , Abb. 2. (2x)	6. Anfang								x	x			
Ni-hetep-Ptah, A. BADAWY, <i>Nyhetep-Ptah / Ankhmahor</i> , Abb. 2.	6. Anfang								x	fehlt			
Ka-em-tjenenet, A. BADAWY, <i>Nyhetep-Ptah / Ankhmahor</i> , Abb. 8.	6. Anfang	x								x			
Unbekannt, A. BADAWY, <i>Nyhetep-Ptah / Ankhmahor</i> , Abb. 8.	6. Anfang		x							x			

10. Anhänge

Beleg	Dat.												
Ni-hetep-Ptah, A. BADAWY, <i>Nyhetep-Ptah / Ankhmahor</i> , Abb. 10.	6. Anfang		x							x			
Ka-em-tjenedet, A. BADAWY, <i>Nyhetep-Ptah / Ankhmahor</i> , Abb. 10.	6. Anfang	x											x
Ni-hetep-Ptah, A. BADAWY, <i>Nyhetep-Ptah / Ankhmahor</i> , Abb. 13.	6. Anfang	x								x			
Ni-maat-Re; A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas 6</i> , Abb. 169. (6x)	6. Anfang		x							x			
Wernu, W. V. DAVIES ET AL., <i>Saqqara Tombs I</i> , Taf. 26.	6. Mitte		x							x			
Ir-en-achtj; N. KANAWATI, <i>Excavations at Saqqara I</i> , Taf. 27. (2x)	6. Mitte		x							x			
Ir-en-achtj; N. KANAWATI, <i>Excavations at Saqqara I</i> , Taf. 27.	6. Mitte		x										x
Iri-es; N. KANAWATI, <i>Excavations at Saqqara I</i> , Taf. 30.	6. Mitte		x							x			
Iri-es; N. KANAWATI, <i>Excavations at Saqqara I</i> , Taf. 30.	6. Mitte		x										x
Sefechi, H. F. LUTZ, <i>Steles</i> , Taf. 14 [26].	6. Mitte - Ende		x										x
Izi; (Louvre C 251); Ch. ZIEGLER, <i>Stèles</i> , 87.	6. Ende		x										x
Abebi; (CG 1406); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 68 – 69 Bl. 18.	6.		x										x
Seref-ka; (CG 1521); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 222.	6.		x							x			
Tjii; (CG 1522); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 222 – 223. (3x)	6.		x										x
Anch-en-es-Pepi; (CG 1522); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 222 – 223.	6.						x						x
Snofru-ini-ischet-ef; (CG 1775); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler II</i> , 195 – 196, Bl. 105.	6.		x							x			
Schen-setj; (CG 1730); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler II</i> , 160.	6.		x										x
Nechen-zu; (Jd'É 39865); J. E. QUIBELL, <i>Excavations at Saqqara III</i> , Taf. LXI [1].	6.		x										x
Nefer-seschem-Ptah; (CG 1404); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 65 – 67, Bl. 17.	6.		x										x
Seneb-ef; (CG 1334); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 16 – 17.	6.		x										x
Hepi; N. de G. DAVIES, <i>Sheik Said</i> , Taf. XXXI.	6.		x										x
Nebet; (CG 1519); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 221.	6.		x										x
Iti; (CG 1792); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler II</i> , 213 – 214, Bl. 116.	6.		x										x
Tjau; (CG 1797); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler II</i> , 216, Bl. 116.	6.		x										x
Ka-sedja; (CG 1335); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 17. (2x)	6.		x										x
Mereri; (Zawiet el-Amwat, 17); LD II, 111 [k].	6.		x										x
Maru; J. CAPART, <i>Chambre funéraire</i> , Taf. I.	6.		x										x
Snofru-ini-ischet-ef; (CG 1773); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler II</i> , 192 – 193, Bl. 104.	6.		x							x			
Nefer-iret-en-es; (CG 1393); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 54. (3x)	6.		x							x			
Ib-nedjem; (CG 1369); L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 32, Bl. 7.	6.		x							x			
Senui-anch, S. HASSAN, <i>Giza II</i> , Abb. 204.	6.		x							x			
Ni-sut-Ptah, S. HASSAN, <i>Giza II</i> , Abb. 204.	6.		x							x			
Ptah-hetep, S. HASSAN, <i>Giza II</i> , Abb. 210.	6.		x										x
Chnum-anchu, S. HASSAN, <i>Saqqara II</i> , Abb. 20.	6.		x										x
Chui, S. HASSAN, <i>Saqqara III</i> , Taf. XXIV.	6.		x										x
Chui, A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqara Tombs II</i> , Taf. 21.	6.		x							x			
Chui (Sohn), A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqara Tombs II</i> , Taf. 21.	6.		x							x			
Chui, A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqara Tombs II</i> , Taf. 26 [1].	6.		x							x			
Pepi-anch, W. SCHENKEL, <i>Scharuna I</i> , Taf. 175.	6.		x										x
Pepi-anch, W. SCHENKEL, <i>Scharuna I</i> , Taf. 182.	6.		x										x
Pepi-anch, W. SCHENKEL, <i>Scharuna I</i> , Taf. 188 [e] = 189 [h].	6.		x										x
Bebi, W. SCHENKEL, <i>Scharuna I</i> , Taf. 196 [i, j]. (2x)	6.		x										x
Hetep-nebi (Dublin), H. G. FISCHER, <i>Coptite Nome</i> , Taf. V.	6.		x										x
Hetep-nebi (Bay), H. G. FISCHER, <i>Coptite Nome</i> , Taf. VI.	6.		x										x
Anch-ha-ef, H. F. LUTZ, <i>Steles</i> , Taf. 25 [48].	6.		x							x			
Anch-ha-ef, H. F. LUTZ, <i>Steles</i> , Taf. 25 [49].	6.		x										x
Anch-ha-ef, H. F. LUTZ, <i>Steles</i> , Taf. 26 [50].	6.		x										x
Itii, H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , Abb. 93. (3x)	6.		x							x			

10. Anhänge

Beleg	Dat.											
Minu, H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , Abb. 96.	6.		x						x			
Minu, H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , Abb. 97. (2x)	6.		x						x			
Hetepi, H. JUNKER, <i>Giza VII</i> , Abb. 5.	6.		x						x			
Hetepi, H. JUNKER, <i>Giza VII</i> , Abb. 5.	6.	x							x			
Tjetu; W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas 4</i> , Abb. 16.	6.		x									x
Cheops-seneb [II], H. JUNKER, <i>Giza VII</i> , Abb. 47 [a]. (2x)	6.		x						x			
Cheops-seneb [II], H. JUNKER, <i>Giza VII</i> , Abb. 47 [b].	6.		x						x			
Cheops-seneb [II], H. JUNKER, <i>Giza VII</i> , Abb. 48 [a].	6.		x						x			
Hem-achet [II], H. JUNKER, <i>Giza VII</i> , Abb. 48 [a].	6.		x						x			
Cheops-seneb (Sohn), H. JUNKER, <i>Giza VII</i> , Abb. 48 [a].	6.		x						x			
Qed-nes [II], H. JUNKER, <i>Giza VII</i> , Abb. 50. (3x)	6.		x						x			
Sabi, H. JUNKER, <i>Giza VII</i> , Abb. 51.	6.		x						x			
Qed-nes [II], H. JUNKER, <i>Giza VII</i> , Abb. 51.	6.		x						x			
Unbekannt, H. JUNKER, <i>Giza VII</i> , Abb. 57.	6.		x						x			
Chnum-hetep, H. JUNKER, <i>Giza VIII</i> , Abb. 27. (4x)	6.		x						x			
Ib-nedjem, H. JUNKER, <i>Giza IX</i> , Abb. 22.	6.		x						X (Inversion von X1 & N37)			
Zi-nefer, H. JUNKER, <i>Giza IX</i> , Abb. 60.	6.		x						x			
Zi-nefer, H. JUNKER, <i>Giza IX</i> , Abb. 60.	6.		x									x
Chuii, H. JUNKER, <i>Giza IX</i> , Abb. 60.	6.	x							x			
Set-ka; Z. ŽÁBA, <i>Rock Inscriptions of lower Nubia</i> , Taf. CXXXIX [250].	6.		x						x			
Wadj-ka-Re-...; R. O. WEILL, <i>Décrets royaux</i> , Taf. IX.	9.		x									x
Bawi, N. KANAWATI, <i>El-Hawawish 9</i> , Abb. 17 (b).	10.							x	x			
Ip, H. G. FISCHER, <i>Tomb of Ip</i> , Taf. A.	11. Ende		x								x	
Ip, H. G. FISCHER, <i>Tomb of Ip</i> , Taf. A.	11. Ende				x							x
Ip, H. G. FISCHER, <i>Tomb of Ip</i> , Taf. F.	11. Ende		x								X (Z1 nach N25)	
Ip, H. G. FISCHER, <i>Tomb of Ip</i> , Taf. F.	11. Ende		x								x	
Ip, H. G. FISCHER, <i>Tomb of Ip</i> , Taf. F.	11. Ende				x							x
Izi; (Louvre C 251); Ch. ZIEGLER, <i>Stèles</i> , 91.	1. Zwzt.		x									x
Tjauti, W. M. F. PETRIE, <i>Denderah</i> , Taf. 7.	1. Zwzt.		x									x
Im-set-ka, H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , Abb. 82.	1. Zwzt.		x						x			
Im-set-ka, H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , Abb. 83. (2x)	1. Zwzt.	x							x			
Im-set-ka, H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , Abb. 83. (5x)	1. Zwzt.		x						x			
Im-set-ka, H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , Abb. 84.	1. Zwzt.		x						x			
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM V</i> , Taf. VII.B.	5.3. – 6.5.		x						x			
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM V</i> , Taf. VII.B.	5.3. – 6.5.		x									x
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM V</i> , Taf. XIII. (2x)	5.3. – 6.5.		x									x
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM V</i> , Taf. XIV.B.	5.3. – 6.5.		x									x
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM V</i> , Taf. XLVI.A6.	5.3. – 6.5.		x (X1 zerst.)						x			
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM V</i> , Taf. XLIX.B.	5.3. – 6.5.		x									x
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM V</i> , Taf. XLIX.E.	5.3. – 6.5.		x						x			
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM V</i> , Taf. LIII.B.	5.3. – 6.5.				x					x		
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM V</i> , Taf. LIV.A.	5.3. – 6.5.	x									x	
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM V</i> , Taf. LVIII.F.	5.3. – 6.5.		x									x
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM V</i> , Taf. LXXV.K.	5.3. – 6.5.		x						x			
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER, J. L. DE CENIVAL, <i>HPBM V</i> , Taf. LXXXVII.A2. (2x)	5.3. – 6.5.		x									x
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER et al., <i>Abusir X</i> , Taf. 5.A2.	5.6. – 6.3.		x						x			
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER et al., <i>Abusir X</i> , Taf. 5.A2.	5.6. – 6.3.	x								x		
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER et al., <i>Abusir X</i> , Taf. 7.A. (12x)	5.6. – 6.3.		x						x			
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER et al., <i>Abusir X</i> , Taf. 18.	5.6. – 6.3.		x									x
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER et al., <i>Abusir X</i> , Taf. 19.B.	5.6. – 6.3.		x						x			
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER et al., <i>Abusir X</i> , Taf. 19.F.	5.6. – 6.3.		x									x

10. Anhänge












Beleg	Dat.											
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER et al., <i>Abusir X</i> , Taf. 20.A. (2x)	5.6. – 6.3.		x									x
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER et al., <i>Abusir X</i> , Taf. 20.D.	5.6. – 6.3.		x									x
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER et al., <i>Abusir X</i> , Taf. 22.D.	5.6. – 6.3.	x										x
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER et al., <i>Abusir X</i> , Taf. 26.C.	5.6. – 6.3.		x					x				
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER et al., <i>Abusir X</i> , Taf. 28. (2x)	5.6. – 6.3.		x									x
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER et al., <i>Abusir X</i> , Taf. 46.A.	5.6. – 6.3.			x				x				
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER et al., <i>Abusir X</i> , Taf. 63.A.	5.6. – 6.3.		x					x				
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER et al., <i>Abusir X</i> , Taf. 64.B.	5.6. – 6.3.	x							x			
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER et al., <i>Abusir X</i> , Taf. 81.J.	5.6. – 6.3.		x									x
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER et al., <i>Abusir X</i> , Taf. 83.B.	5.6. – 6.3.		x									x
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER et al., <i>Abusir X</i> , Taf. 84.H	5.6. – 6.3.		x									x
Abusir-Archiv; P. POSENER-KRIÉGER et al., <i>Abusir X</i> , Taf. 84.I.	5.6. – 6.3.		x									x (Inversion von X1 & N37)
Cheops-dji-en-ef-anch, H. JUNKER, <i>Giza VIII</i> , Abb. 18	5. – 6.		x					x				
Cheops-dji-en-ef-anch, H. JUNKER, <i>Giza VIII</i> , Abb. 18	5. – 6.		x									x
la-sen; W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas 4</i> , Abb. 29	5. – 6.		x							x		
la-sen; W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas 4</i> , Abb. 30	5. – 6.		x						x (Inversion von X1 & N37)			
Meri-anch; W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas 4</i> , Abb. 31	5. – 6.		x						x (Inversion von X1 & N37)			
la-sen; W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas 4</i> , Abb. 32	5. – 6.		x						x			
la-sen; W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas 4</i> , Abb. 33	5. – 6.		x							x		
la-sen; W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas 4</i> , Abb. 36	5. – 6.		x					x				
lii; (Mus. Berkeley 6.19830); H. F. LUTZ, <i>Steles</i> , 16, Taf. 9 [17].	5. – 6.						x					x
Hetepet; (Mus. Berlin 15417); <i>Inschriften Berlin I</i> , 17.	5. – 6.						x		x			
Qed-nes [I], H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , Abb. 104. (3x)	6. – 1. Zwzt.		x						x			
Qed-nes [I], H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , Abb. 105.	6. – 1. Zwzt.		x						x			
Qed-nes [I], H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , Abb. 106.	6. – 1. Zwzt.	x							x			

Tabelle 68: Schreibungen des Titels *ḥnt.j-šj* im Alten Reich und der 1. Zwischenzeit

10.2. Anhang B: Alphabetische Liste der Chenti-schi

Die Liste in diesem Anhang dient zur einfacheren Orientierung bei der Arbeit mit dem Katalog (Anhang C). In dieser Liste wurden alle im Katalog vorhandenen Personen geordnet nach ihren Namen (in lateinischer Wiedergabe) zusammengestellt. So ist es leichter möglich bei Kenntnis des Namens die korrespondierende Nummer herauszufinden, um gegebenenfalls den entsprechenden Eintrag im Katalog nachzuschlagen. Neben Namen und Nummer gibt die Liste weiter Auskunft über die Datierung die relevanten Titel sowie den Herkunftsort der Personen.

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
[...]a-nefer {[...]³-nfr}	179	6.1. bis	<i>hnt.j-šj pr-ꜥ³</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Abebi {³bbj}	096	6. bis	<i>hnt.j-šj Mn-nfr-Ppj</i>	7 Saqqara, allg.
Achet-meru-nezu {³h.t-mrw-nzw}	237	5. bis 6.	<i>jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj pr-ꜥ³</i>	2 Giza, Westfriedhof
Anch {‘nh}	198	6.1. bis 6.3.	<i>jm.j-r³ hnt.jw-šj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Anch-em (?) {‘nh-m (?)}	367	AR bis	<i>hnt.j-šj</i>	37 unbekannt
Anch-em-za-ef {‘nh-m-z³=f}	187	6.3. bis	<i>s:hđ hnt.jw-šj pr-ꜥ³</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Anch-en-es-Pepi {‘nh-n=s-Ppj}	098	6. bis	<i>hnt.jt-šj Mn-nfr-Ppj</i>	37 unbekannt
Anch-ha-ef {‘nh-h³=f}	222	5. bis 6.	<i>jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-ꜥ³</i>	2 Giza, Westfriedhof
Anch-ha-ef {‘nh-h³=f}	357	6. bis	<i>jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj pr-ꜥ³</i>	28 Naga ed-Deir
Anch-ma-Hor, Zezi {‘nh-m-ꜥ-hr, Zzj}	016	6.1. bis	<i>hnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Anch-ma-ka {‘nh-m-ꜥ-k³}	369	AR bis	<i>jm.j-r³ hnt.jw-šj</i>	5 Giza, Mykerinosfriedhof
Anch-ma-Ptah {‘nh-m-ꜥ-Pth}	280	AR bis	<i>jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-ꜥ³</i>	37 unbekannt
Anch-meri-Re, Ni-su-ihii {‘nh-mrijj-Rꜥ, Nj-sw-jhij}	105	6.3. bis	<i>jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-ꜥ³</i>	10 Saqqara, östlich der Stufenpyramide
Anchi {‘nhj}	086	6.3. bis	<i>jm.j-r³ wpj.t hnt.jw-šj Nfr-s.wt-Wnjs jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj pr-ꜥ³</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
Anchi {‘nhj}	158	5.9. bis	<i>s:hđ hnt.jw-šj pr-ꜥ³</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Anchi { ^c n _h }	363	6. bis	<i>s:h_d hnt.jw-šj pr-^cš</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
Anu { ^c n _w }	024	6.5. bis	<i>jm.j-r^š hnt.jw-šj pr-^cš</i> <i>hnt.j-šj m^šc Mn-^cn_h-Nfr-k^š-R^c</i>	14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.
Azechu { ^š z _h w}	088	6. bis	<i>jm.j-r^š hnt.jw-šj pr-^cš</i>	24 Dara
Ba- <i>iu</i> {B ^š - <i>iw</i> }	164	6.1. bis 6.3.	<i>s:h_d hnt.jw-šj pr-^cš</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Baru {B ^š <i>rw</i> }	231	5. Mitte bis	<i>hnt.jt-šj</i>	2 Giza, Westfriedhof
Bau {B ^š <i>w</i> }	217	1. Zwzt. bis	<i>jm.j-r^š hnt.jw-šj</i>	37 unbekannt
Bau {B ^š <i>w</i> }	230	5. Mitte bis	<i>hnt.j-šj</i>	2 Giza, Westfriedhof
Bawi {B ^š <i>wj</i> }	194	1. Zwzt. bis	<i>jm.j-r^š hnt.jw-(šj?) pr-^cš</i>	26 Achmim, El-Hawawish
Bebi {B _b <i>j</i> }	337	6. bis	<i>jm.j-r^š s.t hnt.jw-šj pr-^cš</i>	19 Kom el-Ahmar / Scharuna
Bebi {B _b <i>j</i> }	353	6.3. bis	<i>s:h_d hnt.jw-šj pr-^cš</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
Bebi, Chai-ef-Chnum {B _b <i>j</i> , H ^c <i>j</i> =f-H _n <i>mw</i> }	351	6. Mitte bis	<i>jm.j-r^š hnt.jw-šj pr-^cš</i> <i>jm.j-r^š s.t hnt.jw-šj pr-^cš</i> <i>s:h_d hnt.jw-šj pr-^cš</i>	2 Giza, Westfriedhof
Bechni, Memi {B _h <i>nj</i> , M _m <i>i</i> }	336	6. bis	<i>jm.j-r^š s.t hnt.jw-šj pr-^cš</i>	19 Kom el-Ahmar / Scharuna
Chai-bau-Chnum, Biu {H ^c <i>j</i> -b ^š -w-H _n <i>mw</i> , B _j <i>w</i> }	107	6.5. bis	<i>jm.j-r^š hnt.jw-šj pr-^cš</i>	14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.
Chenem-mu {H _n <i>m</i> - <i>mw</i> }	232	5. Mitte bis	<i>hnt.j-šj</i>	2 Giza, Westfriedhof
Chenti-ka, Ichechi {H _n <i>t</i> .j-k ^š , J _h <i>h<i>i</i>}</i>	014	6.1. bis 6.3.	<i>jm.j-r^š hnt.jw-šj</i> <i>jm.j-r^š hnt.jw-šj pr-^cš</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Chenu { <i>Hnw</i> }	013	AR bis	<i>s:hḏ ḥnt.jw-šj</i>	1 Giza, allg.
Chenu { <i>Hnw</i> }	058	6. bis	<i>ḥnt.j-šj Nfr-s.wt-Wnjs</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
Chenu { <i>Hnw</i> }	360	6.1. bis	<i>jm.j-rḏ s.t ḥnt.jw-šj</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
Chenu [II], Tjemi { <i>Hnw, Imj</i> }	089	6.1. bis	<i>jm.j-ḥt ḥnt.jw-šj ḏd-s.wt-Ttj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Cheops-anch { <i>Hwfw-ḥnb</i> }	244	5.1. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ḥḏ</i>	2 Giza, Westfriedhof
Cheops-dji-en-ef-anch { <i>Hwfw-dj.n=f-ḥnb</i> }	132	5. bis 6.	<i>[jm.j-rḏ s.t] n.t ḥnt.jw-šj [pr-ḥḏ] s:hḏ ḥnt.jw-šj pr-ḥḏ</i>	2 Giza, Westfriedhof
Cheops-seneb { <i>Hwfw-snb</i> }	121	5.9. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ḥḏ</i>	2 Giza, Westfriedhof
Cheops-seneb { <i>Hwfw-snb</i> }	128	6. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ḥḏ</i>	2 Giza, Westfriedhof
Cheops-seneb [II] { <i>Hwfw-snb</i> }	003	6. bis	<i>jm.j-rḏ wpj.t ḥnt.jw-šj pr-ḥḏ s:hḏ n ḥnt.jw-šj pr-ḥḏ</i>	2 Giza, Westfriedhof
Chnum { <i>Hnmw</i> }	219	5. bis 6.	<i>s:hḏ ḥnt.jw-šj</i>	2 Giza, Westfriedhof
Chnum-anchu { <i>Hnmw-ḥnw.w</i> }	149	6. bis	<i>jm.j-rḏ ḥnt.jw-šj pr-ḥḏ</i>	11 Saqqara, westlich der Stufenpyramide
Chnum-anchu { <i>Hnmw-ḥnw</i> }	310	6.5. bis	<i>jm.j-rḏ ḥnt.jw-šj pr-ḥḏ</i>	36 Expeditionsinschriften
Chnum-hetep { <i>Hnmw-ḥtp</i> }	133	6. bis	<i>jm.j-rḏ s.t ḥnt.jw-šj pr-ḥḏ s:hḏ ḥnt.jw-šj pr-ḥḏ</i>	2 Giza, Westfriedhof
Chnum-hetep { <i>Hnmw-ḥtp</i> }	272	6. Ende bis	<i>jm.j-rḏ ḥnt.jw-šj pr-ḥḏ</i>	14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.
Chnum, Chnum-enti { <i>Hnmw, Hnmw-ntj</i> }	108	6.5. bis	<i>jm.j-rḏ ḥnt.jw-šj pr-ḥḏ</i>	14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Chui {Ḥwḳ}	018	6. Mitte bis	<i>jm.j-rḏ ḥnt.jw-šj ḥnt.j-šj ḏd-s.wt-Ttj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Chui {Ḥwḳ}	172	6. Mitte bis	<i>jm.j-rḏ s.t ḥnt.jw-šj pr-ᶜḏ</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Chui {Ḥwḳ}	181	6.3. bis	<i>jm.j-rḏ s.t ḥnt.jw-šj pr-ᶜḏ</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Chui-en-Cheops {Ḥwḳ.n-Ḥwfw}	220	5. Ende bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj</i>	2 Giza, Westfriedhof
Chui-nes {Ḥwḳ.n=s}	314	6.3. bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-ᶜḏ</i>	36 Expeditionsinschriften
Chui-Ptah {Ḥwḳ-Pth}	228	5. Mitte bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ᶜḏ</i>	2 Giza, Westfriedhof
Chuii {Ḥwḳḳ}	080	6.5. bis	<i>ḥnt.j-šj mḏᶜ Mn-ᶜnh-Nfr-kḏ-Rᶜ</i>	7 Saqqara, allg.
Chuii {Ḥwḳḳ}	123	6. bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-ᶜḏ</i>	11 Saqqara, westlich der Stufenpyramide
Chuii {Ḥwḳḳ}	135	6. bis	<i>jm.j-rḏ ḥnt.jw-šj pr-ᶜḏ</i>	2 Giza, Westfriedhof
Chuii {Ḥwḳḳ}	215	6.3. bis	<i>jm.j-rḏ s.t ḥnt.jw-šj pr-ᶜḏ</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
Degem, Meri-Pepi {Dgm, Mrj-Ppj}	268	6. Ende bis	<i>jm.j-rḏ ḥnt.jw-šj pr-ᶜḏ</i>	14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.
Djati {ḏḏtj}	047	6.4. bis	<i>jm.j-rḏ ḥnt.jw-šj pr-ᶜḏ</i>	29 Abydos
Djau, Schemai {ḏᶜw, Ṣmḏ}	040	6.4. bis 6.5.	<i>ḥnt.j-šj Mn-ᶜnh-Nfr-kḏ-Rᶜ</i>	22 Deir el-Gebrāwi
Djed-neferet {ḏd-nfr.t}	167	6. Ende bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ᶜḏ</i>	2 Giza, Westfriedhof
Dua-Ka {Dwḏ-kḏ}	147	5. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ᶜḏ</i>	4 Giza, zentrales Gräberfeld

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Dua-Re {Dw ³ -R ^c }	001	5. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-^cḏ</i> <i>hr.j-pr ḥnt.j-šj pr-^cḏ</i> <i>s:ḥḏ ḥnt.j-šj pr-^cḏ</i>	4 Giza, zentrales Gräberfeld
Dua-Re {Dw ³ -R ^c }	029	5.2. bis	<i>ḥnt.j-šj W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</i>	15 Dahschur
Fefi, Tjajt {Ffj, T ³ jt}	081	6.1. bis	<i>jm.j-r³ wpj.t ḥnt.jw-šj Mn-nfr-Mrjj-R^c</i>	7 Saqqara, allg.
Gegi {Ggj}	026	6.4. bis	<i>jm.j-r³ ḥnt.jw-šj pr-^cḏ</i>	7 Saqqara, allg.
Gegi {Ggj}	361	5. Ende bis	<i>[...] ḥnt.j-šj</i>	6 Abusir
Gemni {Gm.n=f}	067	6. bis	<i>ḥnt.j-šj Mn-nfr-Ppj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Ger-ef {Gr=f}	234	5. bis 6.	<i>ḥnt.j-šj</i>	2 Giza, Westfriedhof
Ha-ischet-ef {H ³ -j ^š .t=f}	196	6.3. bis	<i>jm.j-ḥt ḥnt.jw-šj pr-^cḏ</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Ha-kau {H ^c -k ³ .w}	355	6.5. bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-^cḏ</i>	2 Giza, Westfriedhof
Hab-nezu {H ³ b-nzw}	082	5. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-^cḏ</i>	37 unbekannt
Ham-ka {H ³ m-k ³ }	005	6. bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-^cḏ</i>	2 Giza, Westfriedhof
Hefen {Hfn}	305	6. bis	<i>jm.j-r³ ḥnt.jw-šj pr-^cḏ</i>	24 Dara
Hem-achet [II] {Hm- ³ ḥ.t}	127	6. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-^cḏ</i>	2 Giza, Westfriedhof
Hemi {Hmj}	216	6.3. bis	<i>jm.j-r³ s.t ḥnt.jw-šj pr-^cḏ</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
Hen-ba {Hn-b ³ }	304	6. Ende bis	<i>jm.j-r³ ḥnt.jw-šj pr-^cḏ</i>	14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Heneni {Hnnj}	060	6. bis	<i>hnt.j-šj Nfr-Jzzj</i>	13 Saqqara, Umgebung Pyr. Pepi I., Meri-en-Re, etc.
Henenit {Hnnjt}	162	6.3. bis	<i>jm.j-rš hnt.jw-šj pr-šj</i>	23 Meir
Heni {Hnj}	358	1. Zwzt. bis	<i>jm.j-rš hnt.jw-šj pr-šj</i>	28 Naga ed-Deir
Henu {Hnw}	303	6. Ende bis	<i>[jm.j]-rš hnt.jw-šj</i>	14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.
Hep-es {Hp=s}	290	6. Ende bis	<i>hnt.j-šj pr-šj</i>	7 Saqqara, allg.
Hepi {Hpj}	160	6. bis	<i>jm.j-rš s.t hnt.jw-šj pr-šj</i>	21 El-Sheik Said
Heqa-ib {Hqš-jb}	063	6.1. bis	<i>hnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj</i>	9 Saqqara, Tetfriedhof
Her-meru, Mereri {Hr-mr.w, Mrrj}	002	6.1. bis	<i>jm.j-rš hnt.jw-šj jm.j-rš s.t hnt.jw-šj hnt.j-šj Nfr-s.wt-Wnjs s:hđ hnt.jw-šj Nfr-s.wt-Wnjs s:hđ hnt.jw-šj pr-šj</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
Hetep-nebi {Htp-nb=j}	101	6.3. bis 6.5.	<i>jm.j-rš hnt.jw-šj pr-šj</i>	25 Assiut
Hetep-nebi {Htp-nb=j}	286	6. bis	<i>jm.j-rš hnt.jw-šj pr-šj</i>	32 Koptos / Nagada
Hetep-nebi {Htp-nb=j}	287	6. bis	<i>jm.j-rš hnt.jw-šj pr-šj</i>	32 Koptos / Nagada
Hetepet {Htp.t}	254	5. bis 6.	<i>hnt.jt-šj</i>	1 Giza, allg.
Hetepi {Htpj}	130	6. bis	<i>hnt.j-šj pr-šj s:hđ hnt.jw-šj pr-šj</i>	2 Giza, Westfriedhof
Hetepi {Htpj}	247	6. bis	<i>hnt.j-šj hnt.j-šj pr-šj s:hđ hnt.jw-šj pr-šj</i>	2 Giza, Westfriedhof
Hez {Hz}	229	5. Mitte bis	<i>hnt.j-šj pr-šj</i>	2 Giza, Westfriedhof

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Hezezi {Hzzj}	062	6.3. bis	<i>hnt.j-šj Mn-nfr-Ppj</i>	37 unbekannt
Hezi {Hzj}	035	6.1. bis 6.3.	1. Laufbahn: <i>hnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj</i> 2. Laufbahn:	9 Saqqara, Tetifriedhof
Hezi {Hzj}	146	5. bis	<i>jm.j-rš s.t hnt.jw-šj pr-šj</i> <i>s:hđ hnt.jw-šj pr-šj</i>	4 Giza, zentrales Gräberfeld
la-nezu {Jš-nzw}	245	5.1. bis	<i>hnt.j-šj pr-šj</i>	2 Giza, Westfriedhof
la-sen {Jš-sn}	044	6.1. bis	<i>jm.j-rš sjs.w hnt.jw-šj pr-šj</i> <i>hnt.j-šj</i> <i>s:hđ hnt.jw-šj</i>	2 Giza, Westfriedhof
larti {Jšrtj}	072	6.4. bis	<i>jm.j-rš hnt.jw-šj pr-šj</i>	13 Saqqara, Umgebung Pyr. Pepi I., Meri-en-Re, etc.
larti {Jšrtj}	264	6. Mitte bis	<i>jm.j-rš hnt.jw-šj pr-šj</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
lb-nedjem {Jb-ndm}	136	6. bis	<i>hnt.j-šj</i>	2 Giza, Westfriedhof
lb-nedjem {Jb-ndm}	206	5. bis	<i>jm.j-rš s.t hnt.jw-šj pr-šj</i> <i>hnt.j-šj</i> <i>s:hđ hnt.jw-šj pr-šj</i>	37 unbekannt
lb-nedjem {Jb-ndm}	207	5. bis	<i>hnt.j-šj pr-šj</i>	37 unbekannt
lb-nedjem {Jb-ndm}	292	6. bis	<i>s:hđ hnt.jw-šj pr-šj</i>	7 Saqqara, allg.
lbi {Jbj}	332	6. bis	<i>s:hđ hnt.jw-šj pr-šj</i>	36 Expeditionsinschriften
lbii {Jbjj}	258	AR bis	<i>s:hđ hnt.jw-šj pr-šj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Idi {Jdj}	033	6.5. bis	<i>jm.j-rš hnt.jw-šj pr-šj</i>	29 Abydos
Idi {Jdj}	309	6.5. bis	<i>jm.j-rš hnt.jw-šj pr-šj</i>	36 Expeditionsinschriften

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Idu {Jdw}	071	6.3. bis 6.4.	<i>hnt.j-šj Mn-nfr-Ppj</i>	3 Giza, Ostfriedhof
Idu {Jdw}	341	6.1. bis	<i>jm.j-rš hnt.jw-šj pr-čš</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Idu, Seneni {Jdw, Snnj}	030	6.5. bis 6.6.	<i>jm.j-rš hnt.jw-šj pr-čš</i>	31 El-Qasr Wa-es-Saiyad
Ihii {Jhjj}	243	5. bis 6.	<i>s:hđ hnt.jw-šj pr-čš</i>	2 Giza, Westfriedhof
Ihii {Jhjj}	265	6. Ende bis	<i>s:hđ hnt.jw-šj pr-čš</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
Ihii {Jhjj}	344	6.1. bis	<i>hnt.j-šj s:hđ hnt.jw-šj pr-čš</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Ihii-em-za-ef, Meru, Meru-gem, Teti-seneb {Jhjj-m-zš=f, Mrw, Mrw-gm, Ttj-snb}	150	6.3. bis	<i>jm.j-rš hnt.jw-šj pr-čš jm.j-rš s.t hnt.jw-šj pr-čš</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Ihiu {Jhju}	345	6.1. bis	<i>hnt.j-šj pr-čš</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Ii-djefa {J-dfš}	235	5. bis 6.	<i>jm.j-ht hnt.jw-šj pr-čš hnt.j-šj pr-čš m wpj.t s:hđ hnt.jw-šj pr-čš</i>	2 Giza, Westfriedhof
Ii-en-Hor {J-n-Hr}	124	6.3. bis	<i>jm.j-rš hnt.jw-šj pr-čš jm.j-rš s.t hnt.jw-šj pr-čš s:hđ hnt.jw-šj pr-čš</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
Ii-resi-ef {J-rsj=f}	312	6.3. bis	<i>s:hđ hnt.jw-šj pr-čš</i>	36 Expeditionsinschriften
Iii {Jjj}	050	6.3. bis	<i>hnt.jt-šj Mn-nfr-Ppj</i>	2 Giza, Westfriedhof
Iii {Jjj}	057	6.3. bis	<i>jm.j-rš hnt.jw-šj pr-čš hnt.j-šj Mn-nfr-Ppj</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
Iii {Jjj}	175	6.3. bis	<i>s:hđ hnt.jw-šj pr-čš</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
Im-set-ka {Im-s.t-kš}	007	1. Zwzt. bis	<i>jm.j-rš hnt.jw-šj pr-čš jm.j-rš s.t hnt.jw-šj pr-čš jm.j-ht hnt.jw-šj pr-čš hnt.j-šj pr-čš s:hđ hnt.jw-šj pr-čš</i>	2 Giza, Westfriedhof

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Ima-User-ka-ef {Jm ³ -Wsr-k ³ =f}	333	5. bis	<i>hnt.j-šj</i>	37 unbekannt
Imai {Jm ³ }	054	6.1. bis	<i>jm.j-r³ hnt.jw-šj Dd-s.wt-Ttj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Imbii {Jmbijj}	140	5. Ende bis	<i>jm.j-r³ n s.t hnt.jw-šj pr-^ε₃ s:h^d hnt.jw-šj pr-^ε₃</i>	4 Giza, zentrales Gräberfeld
Imii {Jmijj}	259	AR bis	<i>jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj pr-^ε₃</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Inii {Jnijj}	316	6.1. bis 6.3.	<i>hnt.j-šj pr-^ε₃</i>	11 Saqqara, westlich der Stufenpyramide
Init-ef {Jnj.t=f}	197	6. Mitte bis	<i>hnt.j-šj pr-^ε₃</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Ip {Jp}	327	1. Zwzt. bis	<i>jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj pr-^ε₃ jm.j s.t-^ε hnt.jw-šj pr-^ε₃ s:h^d hnt.jw-šj pr-^ε₃</i>	17 El-Saff
Ipi {Jpj}	315	1. Zwzt. bis	<i>jm.j s.t-^ε.wj hnt.jw-šj</i>	37 unbekannt
Ipi-anchu, Ipi {Jpj- ^ε nhw, Jpj}	296	6. bis 1. Zwzt.	<i>s:h^d hnt.jw-šj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Ipi-her-seseneb-ef {Jpj-hr-s:snb=f}	084	AR bis	<i>hnt.j-šj [...]</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Iri {Jrj}	153	6.3. bis	<i>jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-^ε₃</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Iri-en-achti {Jrj-n ³ h.tj}	157	5. bis	<i>hnt.j-šj pr-^ε₃</i>	4 Giza, zentrales Gräberfeld
Iri-en-achti, Iri {Jrj-n ³ h.tj, Jrj}	038	6. Mitte bis	<i>jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj pr-^ε₃ hnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj s:h^d hnt.jw-šj pr-^ε₃</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Iri-es, Iii {Jrj=s, Jij}	154	6. Mitte bis	<i>jm.j-r³ [s.]t [n.]t hnt.jw-šj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Ischefi {Jšff}	171	6.1. bis 6.3.	<i>s:h^d hnt.jw-šj pr-^ε₃</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Ischefi, Ischefu { <i>šfj</i> , <i>šfw</i> }	152	6.3. bis	<i>jm.j-r³ s.t ḥnt.jw-šj pr-ᶜ³</i> <i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-ᶜ³</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Ischet-maa { <i>š.t-m³ᶜ</i> }	163	6.3. bis	<i>jm.j-r³ s.t ḥnt.jw-šj pr-ᶜ³</i> <i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-ᶜ³</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Ischetji, Tjetji { <i>štj</i> , <i>Itj</i> }	090	6.5. bis	<i>ḥnt.j-šj Mn-nfr-Ppj</i>	11 Saqqara, westlich der Stufenpyramide
Iteti { <i>ttj</i> }	223	5. bis 6.	<i>jm.j-ḥt ḥnt.jw-šj pr-ᶜ³</i>	2 Giza, Westfriedhof
Iti { <i>ttj</i> }	186	6.3. bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Iti { <i>ttj</i> }	212	6. bis	<i>jm.j-r³ ḥnt.jw-šj pr-ᶜ³</i>	7 Saqqara, allg.
Itii { <i>ttj</i> }	125	6. Ende bis	<i>jm.j-r³ s.t ḥnt.jw-šj pr-ᶜ³</i> <i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-ᶜ³</i>	2 Giza, Westfriedhof
Iuf-ni { <i>wf-n=j</i> }	068	6. Ende bis	<i>ḥnt.j-šj ḏd-s.wt-Ttj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Iufu, Iuf { <i>wfw</i> , <i>Jwf</i> }	159	6.5. bis	<i>jm.j-r³ ḥnt.jw-[šj] pr-ᶜ³</i>	27 Achmim, El-Hargasa
Iui-pu { <i>wj-pw</i> }	246	5.1. bis	<i>ḥnt.jt-šj pr-ᶜ³</i>	2 Giza, Westfriedhof
Izi { <i>zj</i> }	079	6. Ende bis	<i>ḥnt.j-šj ḏd-s.wt-Ttj</i>	7 Saqqara, allg.
Izi, Neb-sen { <i>zj</i> , <i>Nb=sn</i> }	201	1. Zwzt. bis	<i>ḥnt.j-šj ḏd-s.wt-z³-Rᶜ-Ttj</i>	37 unbekannt
Ka-chenet { <i>K³-ḥn.t</i> }	112	5.6. bis 5.9.	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-ᶜ³</i>	2 Giza, Westfriedhof
Ka-em-set { <i>K³-m-s.t</i> }	221	5. Ende bis	<i>ḥnt.j-šj</i>	2 Giza, Westfriedhof
Ka-em-tjenedet { <i>K³-m-tnn.t</i> }	241	6. Anfang bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ᶜ³</i>	2 Giza, Westfriedhof

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Ka-hep {K ³ -hp}	083	5. bis	<i>hnt.j-šj pr-^ε3</i>	37 unbekannt
Ka-her-set-ef {K ³ -hr-s.t=f}	077	5. Ende bis	<i>hnt.j-šj</i>	2 Giza, Westfriedhof
Ka-hif {K ³ -hif}	006	6.5. bis	<i>s:hđ hnt.jw-šj</i> <i>s:hđ hnt.jw-šj pr-^ε3</i>	2 Giza, Westfriedhof
Ka-sedja {K ³ -sdž}	046	AR bis	<i>s:hđ hnt.jw-šj</i>	37 unbekannt
Ka-sedja {K ³ -sdž}	203	6. bis	<i>s:hđ hnt.jw-šj pr-^ε3</i>	37 unbekannt
Kap {K ³ p}	249	5. Ende bis	<i>hnt.j-šj</i>	2 Giza, Westfriedhof
Kapi {K ³ p}	114	5.6. bis 5.8.	<i>jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj pr-^ε3</i> <i>hnt.j-šj pr-^ε3</i> <i>s:hđ hnt.jw-šj pr-^ε3</i>	2 Giza, Westfriedhof
Keki (?) {Kk}	137	6. bis	<i>hnt.j-šj</i>	2 Giza, Westfriedhof
Ma {Mž}	218	5. bis 6.	<i>s:hđ hnt.jw-šj pr-^ε3</i>	2 Giza, Westfriedhof
Maru, Bebi {Mžrw, Bbj}	273	6. bis	<i>jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-^ε3</i>	7 Saqqara, allg.
[Me]ru {[M]rw}	255	6. bis	<i>jm.j-r³ wpj.t hnt.jw-šj Nfr-Jzzj</i>	13 Saqqara, Umgebung Pyr. Pepi I., Meri-en-Re, etc.
Mehi, Meh-en-es {Mhj, Mh.n=s}	151	6.1. bis 6.3.	<i>jm.j-r³ hnt.jw-šj</i> <i>jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj pr-^ε3</i> <i>s:hđ hnt.jw-šj pr-^ε3</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Mem-semesu {Mm-smsw}	178	6.1. bis 6.3.	<i>[...] hnt.jw-šj pr-^ε3</i>	11 Saqqara, westlich der Stufenpyramide
Men-[...]-Unas {Mn-[...]-Wnjs}	321	6.3. bis	<i>s:hđ hnt.jw-šj pr-^ε3</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
Men-anch-Pepi, Meni {Mn- ^ε nh-Ppj, Mnj}	091	6. bis 1. Zwzt.	<i>jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-^ε3</i>	30 Dendera

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Men-tjebut {Mn-tb.wt}	328	6.1. bis	<i>jm.j s.t-^c hnt.jw-šj pr-^cš</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Menii {Mnij}	183	6.1. bis	<i>hnt.j-šj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Mereri {Mrrj}	036	6.1. bis 6.3.	<i>hnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Mereri {Mrrj}	041	6.3. bis	<i>jm.j-r^š hnt.jw-šj pr-^cš</i>	20 Zäwyet el-Amwät
Mereri {Mrrj}	106	6.3. bis	<i>jm.j-r^š hnt.jw-šj jm.j-r^š hnt.jw-šj pr-^cš jm.j-r^š s.t hnt.jw-šj pr-^cš</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Mereri {Mrrj}	195	6.3. bis	<i>s:h^d hnt.jw-šj pr-^cš</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Mereri {Mrrj}	306	5. bis 6.	<i>jm.j-ht hnt.jw-šj pr-^cš</i>	2 Giza, Westfriedhof
Mererii {Mrrjj}	326	6.1. bis	<i>hnt.j-šj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Mereru-ka, Meri {Mrr.w-k ^š , Mrj}	021	6.1. bis	<i>hnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Meri {Mrj}	155	6. bis	<i>hnt.j-šj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Meri {Mrj}	343	6.1. bis	<i>[...] hnt.jw-šj pr-^cš</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Meri-anch {Mrj- ^c nh}	173	6.1. bis	<i>hnt.j-šj pr-^cš</i>	2 Giza, Westfriedhof
Meri-Cheops {Mrj- ^h wfw}	126	6. bis 1. Zwzt.	<i>hnt.j-šj pr-^cš</i>	2 Giza, Westfriedhof
Meri-ef-neb-ef, Fefi {Mrj=f-nb=f, Fff}	177	6.1. bis 6.3.	<i>hnt.j-šj pr-^cš</i>	11 Saqqara, westlich der Stufenpyramide
Meri-ef-neb-ef, Unas-anch, Fefi {Mrj=f-nb=f, Wnjs- ^c nh, Fff}	103	6.1. bis 6.3.	<i>hnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj</i>	11 Saqqara, westlich der Stufenpyramide

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Meri-es-anch, Meri {Mrj=s- ^c nh, Mrj}	291	6. Ende bis	hnt.j-šj	7 Saqqara, allg.
Meri-nebti-anch-Teti, Meri-nebti, Semut {Mrj-nb.tj- ^c nh-Ttj, Mrj-nb.tj, Smwt}	066	6.1. bis 6.3.	hnt.jt-šj Dd-s.wt-Ttj	9 Saqqara, Tetifriedhof
Meri-netjer-Asosi {Mrj-ntr-Jzj}	117	6.1. bis	hnt.j-šj pr- ^c š s:hḏ hnt.jw-šj pr- ^c š	2 Giza, Westfriedhof
Meri-Pepi-heb-sed {Mrj-Ppjj-hb-sd}	278	6. bis	jm.j-rš hnt.jw-šj	29 Abydos
Meri-Teti, Meri {Mr.j-Ttj, Mr.j}	022	6.1. bis 6.3.	hnt.j-šj Mn-nfr-Ppj hnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj	9 Saqqara, Tetifriedhof
Meru, Teti-seneb (Meri-Re-seneb, Pepi-seneb) {Mrw, Ttj-snb (Mrj-R ^c -snb, Ppj-snb)}	019	6.3. bis	jm.j-rš wpj.t hnt.jw-šj Dd-s.wt-Ttj jm.j-rš hnt.jw-šj pr- ^c š jm.j-rš hnt.jw-šj Dd-s.wt-Ttj hnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj	9 Saqqara, Tetifriedhof
Mesi {Msj}	225	5. Mitte bis	hnt.j-šj	2 Giza, Westfriedhof
Meteti {Mttj}	064	6.1. bis	jm.j-ht hnt.jw-šj pr- ^c š hnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj	9 Saqqara, Tetifriedhof
Metjetji {Mttj}	199	6.1. bis	jm.j-rš s.t hnt.jw-šj pr- ^c š	12 Saqqara, Unasfriedhof
Min-nefer {Mn-nfr}	238	5. Ende bis	s:hḏ hnt.jw-šj pr- ^c š	2 Giza, Westfriedhof
Minu {Mjnw}	008	6. bis	hnt.j-šj pr- ^c š	2 Giza, Westfriedhof
Neb-ib {Nb-jb}	156	6.3. bis	[jm.j-rš] hnt.jw-šj pr- ^c š	22 Deir el-Gebrāwi
Neb-ipu-Pepi {Nb-jpw-Ppj}	061	6.5. bis	jm.j-rš hnt.jw-šj Mn-nfr-Ppj	14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.
Neb-ischet-ef {Nb-jš.t=f}	330	6. bis	jm.j-ht hnt.jw-šj pr- ^c š	36 Expeditionsinschriften
Neb-pu-ba {Nb-pw-bš}	352	6.3. bis	s:hḏ hnt.jw-šj pr- ^c š	12 Saqqara, Unasfriedhof

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Nebet, Bebi {Nb.t, Bbj}	094	6. bis	<i>ḥnt.jt-šj Mn-^cnḥ-Nfr-k3-R^c</i>	29 Abydos
Nebu, Nebi {Nbw, Nbj}	208	6.4. bis	<i>jm.j-r3 ḥnt.jw-šj pr-^c3</i>	13 Saqqara, Umgebung Pyr. Pepi I., Meri-en-Re, etc.
Nechebu, Meri-Re-meri-anch-Ptah {Nḥbw, Mrj-R ^c -mrj- ^c nḥ-Pth}	048	6.3. bis	<i>jm.j-r3 ḥnt.jw-šj Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>	2 Giza, Westfriedhof
Nechen-zu {Nḥn-zw}	051	6. bis	<i>ḥnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj</i>	8 Saqqara, nördlich der Stufenpyramide
Nedjemu {Ndmw}	381	5. Ende bis	<i>ḥnt.j-šj</i>	2 Giza, Westfriedhof
Nefer {Nfr}	028	5. bis 6.	<i>ḥnt.j-šj pr-^c3</i>	7 Saqqara, allg.
Nefer-chenet {Nfr-ḥn.t}	362	6. bis	<i>jm.j-r3 ḥnt.jw-šj</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
Nefer-chui {Nfr-ḥwj}	118	5.9. bis	<i>jm.j-r3 ḥnt.jw-šj [pr-^c3]</i>	2 Giza, Westfriedhof
Nefer-hetep {Nfr-ḥtp}	214	6.3. bis	<i>jm.j-r3 s.t ḥnt.jw-šj pr-^c3</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
Nefer-hii {Nfr-ḥjj}	274	AR bis	<i>ḥnt.j-šj pr-^c3</i>	7 Saqqara, allg.
Nefer-iret-en-es {Nfr-jrj.t.n=s}	204	6. bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-^c3</i>	15 Dahschur
Nefer-ka-Re-nechet, Chetui {Nfr-k3-R ^c -nḥ.t, ḥtwj}	270	6. Ende bis	<i>jm.j-r3 ḥnt.jw-šj pr-^c3</i>	14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.
Nefer-mesedjer-Cheops {Nfr-msḏr-ḥwfw}	078	5.9. bis	<i>jm.j-r3 s.t ḥnt.jw-šj pr-^c3</i>	2 Giza, Westfriedhof
Nefer-schememi {Nfr-šmmj}	331	6. bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-^c3</i>	36 Expeditionsinschriften
Nefer-seschem-Ptah, Scheschi, Seanch-Ptah-Meri-Re {Nfr-sšm-Pth, Ššj, S: ^c nḥ-Pth-Mrj-R ^c }	031	6. bis	<i>jm.j-r3 wpj.t ḥnt.jw-šj Mn-nfr-Mrj-R^c</i>	29 Abydos

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Nefer-seschem-Ptah, Scheschi, Wedj-ha-Teti {Nfr-sšm-Pth, Ššj, Wđ-h³-Ttj}	017	6.1. bis 6.3.	<u>1. Laufbahn:</u> hnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj <u>2. Laufbahn:</u> jm.j-r³ wpj.t hnt.jw-šj Dd-s.wt-Ttj jm.j-r³ hnt.jw-šj	9 Saqqara, Tetifriedhof
Nefer-seschem-Re, Scheschi {Nfr-sšm-R ^c , Ššj}	015	6.1. bis	hnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj	9 Saqqara, Tetifriedhof
Nefer-weden {Nfr-wdn}	325	6.1. bis	jm.j s.t. ^c hnt.jw-šj pr- ^c ³	9 Saqqara, Tetifriedhof
Nefer-wedenet {Nfr-wdn.t}	339	6.1. bis	jm.j-r³ hnt.jw-šj pr- ^c ³ jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj pr- ^c ³	9 Saqqara, Tetifriedhof
Nefer-wenet {Nfr-wn.t}	139	5. bis	jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj pr- ^c ³ s:hđ hnt.jw-šj pr- ^c ³	4 Giza, zentrales Gräberfeld
Neferet {Nfr.t}	282	AR bis	hnt.j-šj pr- ^c ³	18 Fayum
Neferet-it, Iti {Nfr.t-jt, Jtj}	378	6.3. bis 6.5.	hnt.jt-šj	31 El-Qasr Wa-es-Saiyad
Neferet-nezu {Nfr.t-nzw}	141	5. Mitte bis	s:hđ hnt.jw-šj s:hđ hnt.jw-šj pr- ^c ³	4 Giza, zentrales Gräberfeld
Neferi {Nfrj}	180	6.3. bis	jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj	9 Saqqara, Tetifriedhof
Neferi {Nfrj}	190	6.3. bis	hnt.j-šj	9 Saqqara, Tetifriedhof
Neferi {Nfrj}	248	6. bis	jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj	2 Giza, Westfriedhof
Neh-tjeti {Nh-ttj}	119	5.9. bis	hnt.j-šj pr- ^c ³	2 Giza, Westfriedhof
Nemti-em-djer-ef {Nmtj-m-dr=ef}	271	6.5. bis	jm.j-r³ hnt.jw-šj pr- ^c ³	14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.
Ni-anch-Chnum {Nj- ^c nḥ-Hnmw}	188	6.3. bis	s:hđ hnt.jw-šj pr- ^c ³	9 Saqqara, Tetifriedhof
Ni-anch-Chnum, Chenemi {Nj- ^c nḥ-Hnmw, Hnmj}	266	6.3. bis	s:hđ hnt.jw-šj pr- ^c ³	12 Saqqara, Unasfriedhof

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Ni-anch-Pepi, Ni-anch-Meri-Re {Nj- ^c nḥ-Ppj, Nj- ^c nḥ-Mrj-R ^c }	059	6.3. bis	<i>jm.j-r³ wpj.t ḥnt.jw-šj Mn-nfr-Ppj</i> <i>jm.j-r³ ḥnt.jw-šj pr-^c3</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
Ni-anch-Pepi, Sobek-Hetep, Hepi {Nj- ^c nḥ-Ppj, Sbk-ḥtp, Hpj}	318	6.3. bis	<i>jm.j-r³ ḥnt.jw-šj pr-^c3</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
Ni-anch-Ptah {Nj- ^c nḥ-Pth}	319	6.3. bis	<i>jm.j-r³ ḥnt.jw-šj pr-^c3</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
Ni-anch-Ptah {Nj- ^c nḥ-Pth}	323	6.3. bis	<i>jm.j-ḥt ḥnt.jw-šj pr-^c3</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
Ni-anch-Teti {Nj- ^c nḥ-Ttj}	055	6.1. bis	<i>ḥnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Ni-chasut-Meri-Re {Nj-ḥ3s.wt-Mrj-R ^c }	379	6.3. bis	<i>ḥnt.jt-šj Mn-nfr-Mrj-R^c</i>	37 unbekannt
Ni-chet {Nj-ḥ.t}	250	6. Ende bis	<i>[ḥnt.j-šj]</i>	2 Giza, Westfriedhof
Ni-hetep-Ptah {Nj-ḥtp-Pth}	042	5. Mitte bis	<i>ḥnt.j-šj pr-^c3</i>	2 Giza, Westfriedhof
Ni-hetep-Ptah {Nj-ḥtp-Pth}	240	6. Anfang bis	<i>jm.j-r³ ḥnt.jw-šj pr-^c3</i> <i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj</i>	2 Giza, Westfriedhof
Ni-kau-Asosi {Nj-k3.w-Jzj}	184	6.1. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-^c3</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Ni-kau-Cheops {Nj-k3.w-ḥjwfw}	227	5. Mitte bis	<i>ḥnt.j-šj pr-^c3</i>	2 Giza, Westfriedhof
Ni-kau-Ptah {Nj-k3.w-Pth}	276	6. bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-^c3</i>	15 Dahschur
Ni-maat-Re {Nj-m3 ^c .t-R ^c }	116	5.9. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-^c3</i>	2 Giza, Westfriedhof
Ni-maat-Re {Nj-m3 ^c .t-R ^c }	145	5.9. bis	<i>[...] ḥnt.jw-šj</i>	4 Giza, zentrales Gräberfeld
Ni-maat-Re, Tut {Nj-m3 ^c .t-R ^c , Twt}	115	6. Anfang bis	<i>jm.j-r³ ḥnt.jw-šj pr-^c3</i> <i>jm.j-r³ s.t ḥnt.jw-šj pr-^c3</i> <i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-^c3</i>	2 Giza, Westfriedhof

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Ni-Nechbet {Nj-Nḥb.t}	251	6. Ende bis	s:ḥḏ ḥnt.jw-šj Wr-Ḥ'j=f-R ^c	4 Giza, zentrales Gräberfeld
Ni-nemti {Nj-Nmtj}	368	6. Anfang bis	jm.j-r ³ wpj.t ḥnt.jw-šj pr- ^{c3}	7 Saqqara, allg.
Ni-Ptah {Nj- ^c nḥ-Ḥnmw}	189	6.3. bis	ḥnt.j-šj	9 Saqqara, Tetifriedhof
Ni-sut-Ptah {Nj-s.wt-Pth}	143	6. bis	ḥnt.j-šj pr- ^{c3}	4 Giza, zentrales Gräberfeld
Ni-taui-Asosi, Ihii {Nj-t ³ .wj-Jzzj, Jhjj}	288	5. bis 6.	jm.j-r ³ s.t ḥnt.jw-šj pr- ^{c3} jm.j-ḥt ḥnt.jw-šj pr- ^{c3} s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr- ^{c3}	7 Saqqara, allg.
Pa-ani {Pj ³ -ḥnj}	256	AR bis	jm.j-r ³ s.t ḥnt.jw-šj pr- ^{c3}	9 Saqqara, Tetifriedhof
Peh-en-Ptah {Ph-n-Pth}	113	5.6. bis 5.9.	jm.j-r ³ s.t ḥnt.jw-šj pr- ^{c3} s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr- ^{c3}	2 Giza, Westfriedhof
Pepi-anch, Chui {Ppj- ^c nḥ, Ḥwj}	102	6.5. bis	jm.j-r ³ ḥnt.jw-šj pr- ^{c3} [jm.j-r ³] ḥnt.jw-šj Mn-nfr-Ppj	19 Kom el-Ahmar / Scharuna
Pepi-meri-her-schef, Meri-her-schef, Meru {Ppj-mrj-hr-šf, Mrj-hr-šf, Mrw}	104	6.3. bis	ḥnt.j-šj Mn-nfr-Ppj	6 Abusir
Pepi-nechet, Heqa-ib {Ppj-nḥt, Ḥq ³ -jb}	087	6.5. bis	ḥnt.j-šj Mn- ^c nḥ-Nfr-k ³ -R ^c	34 Assuan / Elephantine
Ptah-chenu {Pth-ḥnw}	224	5. Mitte bis	jm.j-ḥt ḥnt.jw-šj pr- ^{c3}	2 Giza, Westfriedhof
Ptah-iu-ef-ni {Pth-jw=f-n=j}	049	6.3. bis	jm.j-r ³ s.t ḥnt.jw-šj pr- ^{c3} ḥnt.j-šj Mn-nfr-Ppj	2 Giza, Westfriedhof
Ptah-schepses {Pth-špss}	027	5. bis	ḥnt.j-šj pr- ^{c3} ḥnt.j-šj n (S:ḥdw-Dd=f-R ^c)	7 Saqqara, allg.
Ptah-schepses {Pth-špss}	144	6. bis	jm.j-[r ³] ḥnt.jw-šj pr- ^{c3}	4 Giza, zentrales Gräberfeld
Ptah-schepses {Pth-špss}	359	6.1. bis 6.3.	ḥnt.j-šj pr- ^{c3}	8 Saqqara, nördlich der Stufenpyramide

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Ptah-schepses-kem {Pth-špss-km}	205	6.1. bis	<i>jm.j-ḥt ḥnt.jw-šj pr-ᶜ³</i>	8 Saqqara, nördlich der Stufenpyramide
Qar {Qᶜr}	262	AR bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Qar, Meri-Re-nefer {Qᶜr, Mrj-Rᶜ-nfr}	069	6.4. bis 6.5.	<i>ḥnt.j-šj Mn-nfr-Mrj-Rᶜ</i>	3 Giza, Ostfriedhof
Qar, Meri-Re-nefer {Qᶜr, Mrj-Rᶜ-nfr}	382	6.1. bis 6.4.	<i>jm.j-rᶜ ḥnt.jw-šj pr-ᶜ³</i>	33 Edfu
Qed-nefer {Qd-nfr}	011	5.9. bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-ᶜ³</i>	2 Giza, Westfriedhof
Qed-nefer {Qd-nfr}	236	5.6. bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-ᶜ³</i>	2 Giza, Westfriedhof
Qed-nes [I] {Qd-ns}	009	6. bis 1. Zwzt.	<i>ḥnt.j-šj</i>	2 Giza, Westfriedhof
Qed-nes [II] {Qd-ns}	004	6. bis	<i>jm.j-rᶜᶜ wḥj.t ḥnt.jw-šj pr-ᶜ³ jm.j-rᶜᶜ s.t ḥnt.jw-šj pr-ᶜ³ jm.j-ḥt ḥnt.jw-šj pr-ᶜ³ s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-ᶜ³</i>	2 Giza, Westfriedhof
Ra-her-ka, Ipi {Rᶜ-ḥr-kᶜ, Jḫj}	269	6. Ende bis	<i>jm.j-rᶜᶜ ḥnt.jw-šj pr-ᶜ³</i>	14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.
Ra-ra-mu {Rᶜ-rᶜ-mw}	076	5. Ende bis	<i>jm.j-ḥt ḥnt.jw-šj pr-ᶜ³</i>	2 Giza, Westfriedhof
Ra-wer {Rᶜ-wr}	281	AR bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ᶜ³</i>	37 unbekannt
Redi {Rdj}	111	5.6. bis 5.8.	<i>s:ḥḏ [ḥnt.jw]-šj pr-ᶜ³</i>	2 Giza, Westfriedhof
[...]ref {[...]rf}	317	6.1. bis 6.3.	<i>ḥnt.j-šj</i>	11 Saqqara, westlich der Stufenpyramide
Rehu-anchu {Rḥw-ᶜnḥw}	308	6.5. bis	<i>jm.j-rᶜᶜ ḥnt.jw-šj</i>	36 Expeditionsinschriften
Rerui {Rrwj}	364	6.3. bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-ᶜ³</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Ret[...] {Rt[...]}	284	AR bis	<i>ḥnt.j-šj pr-^cḳ</i>	37 unbekannt
Ru-weni {Rw-wnj}	289	6. bis	<i>jm.j-rḳ n ḥnt.jw-šj s.t</i>	7 Saqqara, allg.
Sabi {Sḳbj}	129	6. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-^cḳ</i>	2 Giza, Westfriedhof
Sabi {Sḳbj}	307	6.1. bis 6.3.	<i>jm.j-rḳ s.t ḥnt.jw-šj pr-^cḳ</i> <i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-^cḳ</i>	36 Expeditionsinschriften
Sabni {Sḳbnj}	095	6.5. bis	<i>ḥnt.j-šj Mn-^cnḥ-Nfr-kḳ-R^c</i>	34 Assuan / Elephantine
Schema-ba {Šmḳ-bḳ}	093	6. bis	<i>ḥnt.j-šj Mn-^cnḥ-Nfr-kḳ-R^c</i>	37 unbekannt
Schen-setj {Šn-sṯ}	099	6. bis	<i>jm.j-[rḳ] ḥnt.jw-šj Mn-nfr-Ppj</i>	37 unbekannt
Scheschi {Ššj}	200	6. bis	<i>ḥnt.j-šj Mn-nfr-Ppj</i>	37 unbekannt
Scheschi {Ššj}	311	6.1. bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj</i>	36 Expeditionsinschriften
Se-anch-wi-Ptah {S- ^c nḥ.wj-Pth}	354	6.3. bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-^cḳ</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
Seanch-wi-Ptah, Hetep-ni-Ptah {S- ^c nḥ.wj-Pth, Ḥtp-nj-Pth}	034	6.1. bis	<i>jm.j-rḳ wpj.t ḥnt.jw-šj ḏd-s.wt-Ttj</i> <i>ḥnt.j-šj ḏd-s.wt-Ttj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Sebeki {Sbkj}	053	6.3. bis	<i>jm.j-rḳ wpj.t ḥnt.jw-šj Mn-nfr-Ppj</i> <i>jm.j-[rḳ] ḥnt.jw-šj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Sebutet {Sbwt.t}	092	6.4. bis	<i>ḥnt.jt-šj Ḥ^cj-nfr-Mrj-n-R^c</i>	13 Saqqara, Umgebung Pyr. Pepi I., Meri-en-Re, etc.
Sechem-ka {Šjm-kḳ}	010	5.9. bis 6.1.	<i>jm.j-rḳ ḥnt.jw-šj pr-^cḳ</i> <i>jm.j-rḳ s.t ḥnt.jw-šj pr-^cḳ</i>	2 Giza, Westfriedhof
Sedech {Sdḥ}	350	6. bis	<i>jm.j-rḳ ḥnt.jw-šj pr-^cḳ</i>	7 Saqqara, allg.

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Sefech-Ptah, Nebii {Sfḥ-Pth, Nbjj}	085	6. bis	<i>jm.j-rḏ wpj.t ḥnt.jw-šj Nfr-Jzzj</i>	13 Saqqara, Umgebung Pyr. Pepi I., Meri-en-Re, etc.
Sefechi {Sfḥj}	356	6. Mitte bis 6. Ende	<i>jm.j-rḏ ḥnt.jw-šj pr-ḫ</i>	28 Naga ed-Deir
Semdent (Medj-denet) {Smdn.t (Mḏ-dn.t)}	020	6.3. bis	<i>jm.j-rḏ ḥnt.jw-šj jm.j-rḏ ḥnt.jw-šj pr-ḫ jm.j-rḏ s.t ḥnt.jw-šj pr-ḫ</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Semdentu {Smdntw}	209	5. bis	<i>jm.j-rḏ s.t ḥnt.jw-šj pr-ḫ</i>	37 unbekannt
Semer-ka {Smr-kḏ}	233	5. Mitte bis	<i>ḥnt.j-šj</i>	2 Giza, Westfriedhof
Seneb {Snb}	161	6.5. bis	<i>jm.j-rḏ s.t ḥnt.jw-šj pr-ḫ</i>	23 Meir
Seneb-ef {Snb=ef}	202	6. bis	<i>ḥnt.j-šj</i>	37 unbekannt
Seni {Snj}	056	6.3. bis	<i>ḥnt.j-šj Mn-nfr-Mrj-Rḫ</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Seni {Snj}	257	AR bis	<i>jm.j-rḏ ḥnt.jw-šj pr-ḫ</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Senui-anch {Sn.wj-ḫnh}	142	6. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ḫ</i>	4 Giza, zentrales Gräberfeld
Seref-ka {Srf-kḏ}	293	6. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ḫ</i>	1 Giza, allg.
Seschem-nefer, Iḥi {Sšm-nfr, Jḥj}	263	6. bis	<i>jm.j-rḏ s.t ḥnt.jw-šj pr-ḫ s:ḥḏ ḥnt.jw-šj</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
Seschemu-ka {Sšmw-kḏ}	275	5. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ḫ</i>	7 Saqqara, allg.
Sescherui / Gegesi (?) {Sšrwj / Ggsj (?)}	349	5.2. bis	<i>jm.j-rḏ s.t ḥnt.jw-šj pr-ḫ</i>	6 Abusir
Set-ka {S.t-kḏ}	313	6. bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-ḫ</i>	36 Expeditionsinschriften

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Sezezech {Szzḥ}	226	5. Mitte bis	<i>ḥnt.jt-šj</i>	2 Giza, Westfriedhof
Snofru-ini-ischet-ef {Snfrw-jnj-jš.t=f}	210	6. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ᶜᶜ</i>	15 Dahschur
Snofru-ini-ischet-ef {Snfrw-jnj-jš.t=f}	211	6. bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-ᶜᶜ</i>	15 Dahschur
Sobek-hetep, Hepi {Sbk-ḥtp, Ḥpj}	260	AR bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-ᶜᶜ</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
[...]t {[...]t}	348	6.1. bis	<i>jm.j-rᶜ ḥnt.jw-šj pr-ᶜᶜ</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
[Ten]ti {[Tn]tj}	340	6.1. bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-ᶜᶜ</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Tep-em-anch {Tp-m-ᶜnh}	012	5. bis 6.	<i>jm.j-rᶜ ḥnt.jw-šj pr-ᶜᶜ</i> <i>jm.j-rᶜ s.t n ḥnt.jw-šj pr-ᶜᶜ</i> <i>jm.j-rᶜ s.t ḥnt.jw-šj pr-ᶜᶜ</i>	2 Giza, Westfriedhof
Tep-em-anch nedjes {Tp-m-ᶜnh nḏs}	295	5. bis 6.	<i>ḥnt.j-šj pr-ᶜᶜ</i>	2 Giza, Westfriedhof
[Tet]ni {[Tt]nj}	346	6.1. bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-ᶜᶜ</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Teti {Ttj}	294	6. bis	<i>ḥnt.j-šj</i>	37 unbekannt
Teti {Ttj}	334	6.3. bis	<i>ḥnt.j-šj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Teti-anch {Ttj-ᶜnh}	166	6. Mitte bis	<i>jm.j-rᶜ s.t ḥnt.jw-šj</i> <i>ḥnt.j-šj ḏd-s.wt-vtj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Teti-seneb, Iri {Ttj-snb, Jrj}	039	6.3. bis	<i>jm.j-rᶜ s.t ḥnt.jw-šj pr-ᶜᶜ</i> <i>ḥnt.j-šj ḏd-s.wt-Ttj</i> <i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-ᶜᶜ</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Ti {Tj}	252	AR bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-ᶜᶜ</i>	4 Giza, zentrales Gräberfeld
Tjau {Tjw}	213	6. bis	<i>jm.j-rᶜ ḥnt.jw-šj pr-ᶜᶜ</i>	7 Saqqara, allg.

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Tjauti {T ³ wtj}	335	6.3. bis 6.5.	[...] hnt.jw-šj	31 El-Qasr Wa-es-Saiyad
Tjauti, Resi {T ³ wtj, Rsj}	285	1. Zwzt. bis	jm.j-r ³ hnt.jw-šj pr- ^ε 3	30 Dendera
Tjemeru {Imrw}	170	6.1. bis 6.3.	jm.j-r ³ s.t hnt.jw-šj pr- ^ε 3 s:h ^ḏ hnt.jw-šj pr- ^ε 3	9 Saqqara, Tetifriedhof
Tjenen, In-en-i-ka {Inn, Jn-n=j-k ³ }	174	6.3. bis	jm.j-r ³ s.t hnt.jw-šj pr- ^ε 3	12 Saqqara, Unasfriedhof
Tjetetii {Ttj}	267	6. Ende bis	jm.j-r ³ hnt.jw-šj pr- ^ε 3	14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.
Tjetetu, lun-Min {Ttw, Jwn-Mn}	037	6.3. bis	jm.j-r ³ hnt.jw-šj jm.j-r ³ s.t hnt.jw-šj pr- ^ε 3 hnt.j-šj ḏd-s.wt-Ttj	9 Saqqara, Tetifriedhof
Tjetju {Ttw}	023	6.3. bis	hnt.j-šj Mn-nfr-Ppj	9 Saqqara, Tetifriedhof
Tjetu {Ttw}	324	6.3. bis	jm.j-r ³ hnt.jw-šj pr- ^ε 3	12 Saqqara, Unasfriedhof
Tjetu, Ka-nezu {Ttw, K ³ -nzw}	070	6. bis	jm.j-r ³ hnt.jw-šj	2 Giza, Westfriedhof
Tjez-tjazet {Iz-t ³ z.t}	176	5. Ende bis	hnt.jt-šj	2 Giza, Westfriedhof
Tjii {Tj}	097	6. bis	jm.j-r ³ hnt.jw-šj pr- ^ε 3 n s.t hr nb=f hnt.j-šj Mn-nfr-Ppj	37 unbekannt
[...]u {[...]w}	182	6.1. bis 6.3.	[jm.j-r ³] s.t hnt.jw-šj	9 Saqqara, Tetifriedhof
Unas-[...] {Wnjs-[...]}	320	6.3. bis	jm.j-r ³ s.t hnt.jw-šj pr- ^ε 3	12 Saqqara, Unasfriedhof
Unas-[...] {Wnjs-[...]}	322	6.3. bis	s:h ^ḏ hnt.jw-šj pr- ^ε 3	12 Saqqara, Unasfriedhof
Unas-anch {Wnjs- ^ε nb}	365	6.5. bis	jm.j-ht hnt.jw-šj pr- ^ε 3	35 Balat

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
unbekannt	043	5. Ende bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ᶜ</i>	1 Giza, allg.
unbekannt	065	6.1. bis	<i>ḥnt.j-šj ḏd-s.wt-Ttj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
unbekannt	073	6.3. bis	<i>ḥnt.j-šj [...?]</i>	37 unbekannt
unbekannt	074	5.8. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ᶜ</i> <i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj Nṯrj-s.wt-Mn-kᶜ.w-ḥr</i>	37 unbekannt
unbekannt	075	6.4. bis 6.5.	<i>jm.j-rᶜ ḥnt.jw-šj pr-ᶜ</i>	16 Tell el-Maskhuta
unbekannt	100	6.3. bis	<i>ḥnt.j-šj Mn-nfr-Ppj</i>	37 unbekannt
unbekannt	120	5.9. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ᶜ</i>	2 Giza, Westfriedhof
unbekannt	122	5.9. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ᶜ</i>	2 Giza, Westfriedhof
unbekannt	131	AR bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ᶜ</i>	2 Giza, Westfriedhof
unbekannt	134	5. bis 6.	<i>jm.j-ḥt ḥnt.jw-šj pr-ᶜ</i>	2 Giza, Westfriedhof
unbekannt	148	AR bis	<i>jm.j-rᶜ s.t ḥnt.jw-šj pr-ᶜ</i>	4 Giza, zentrales Gräberfeld
unbekannt	165	6. bis	<i>jm.j-rᶜ s.t ḥnt.jw-šj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
unbekannt	191	6.3. bis	<i>jm.j-rᶜ ḥnt.jw-šj pr-ᶜ</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
unbekannt	192	6.3. bis	<i>ḥnt.j-šj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
unbekannt	261	AR bis	<i>ḥnt.j-šj Mn-ᶜ nḥ-Nfr-kᶜ-Rᶜ</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
unbekannt	279	AR bis	<i>ħnt.j-šj pr-^cš</i>	37 unbekannt
unbekannt	297	6.5. bis	<i>jm.j-rš s.t ħnt.jw-šj pr-^cš</i>	14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.
unbekannt	298	6.5. bis	<i>jm.j-rš s.t ħnt.jw-šj pr-^cš</i>	14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.
unbekannt	299	6.5. bis	<i>jm.j-rš s.t ħnt.jw-šj pr-^cš</i>	14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.
unbekannt	300	6.5. bis	<i>jm.j-rš ħnt.jw-šj pr-^cš</i>	14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.
unbekannt	301	6.5. bis	<i>jm.j-rš ħnt.jw-šj pr-^cš</i>	14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.
unbekannt	302	6. Ende bis 1. Zwzt.	<i>ħnt.j-šj Mn-^cnh-[Nfr-kš-R^c Pp]</i>	14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.
unbekannt	338	6.1. bis	<i>s:ħđ ħnt.jw-šj pr-^cš</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
unbekannt	342	6.1. bis	<i>jm.j-ħt ħnt.jw-šj pr-^cš</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
unbekannt	347	6.1. bis	<i>ħnt.j-šj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
unbekannt	370	6. Ende bis	<i>s:ħđ ħnt.jw-šj pr-^cš</i>	12 Saqqara, Unasfriedhof
unbekannt	371	6.1. bis	<i>jm.j-rš s.t ħnt.j-[šj pr-^cš?]</i>	6 Abusir
unbekannt	372	6.3. bis	<i>ħnt.j-šj pr-^cš</i>	37 unbekannt
unbekannt	373	6.3. bis	<i>s:ħđ ħnt.j-šj pr-^cš</i>	6 Abusir
unbekannt	374	AR bis	<i>ħnt.j-šj</i>	6 Abusir

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
unbekannt	375	AR bis	<i>s:hꜣ ḥnt.jw-šj pr-ꜥꜣ</i>	6 Abusir
unbekannt	376	5.9. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ꜥꜣ</i>	6 Abusir
unbekannt	377	5.6. bis	<i>ḥnt.j-šj</i>	6 Abusir
unbekannt	380	6.3. bis	<i>[s:hꜣ] ḥnt[.jw-šj] [Mn-nfr]-Mrij-Rꜥ</i>	34 Assuan / Elephantine
Uni {Wnj}	032	6.1. bis 6.4.	<i>jm.j-rꜣ ḥnt.jw-šj pr-ꜥꜣ</i> <i>s:hꜣ ḥnt.jw-šj pr-ꜥꜣ</i>	29 Abydos
Wabu {Wꜥbw}	329	6. bis	<i>jm.j-rꜣ s.t ḥnt.jw-šj pr-ꜥꜣ</i>	36 Expeditionsinschriften
Wadj-ka-Re-[...] {Wꜣꜥ-kꜣ-Rꜥ-[...]}	366	1. Zwzt. bis	<i>[...] ḥnt.jw-šj pr-ꜥꜣ</i>	32 Koptos / Nagada
Webenu {Wbnw}	193	6.1. bis 6.3.	<i>jm.j-ḥt ḥnt.jw-šj pr-ꜥꜣ</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Wedja {Wꜥꜣ}	185	6.1. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ꜥꜣ</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Wedjau {Wꜥꜣw}	277	6. bis	<i>jm.j-rꜣ s.t ḥnt.jw-šj pr-ꜥꜣ</i>	15 Dahschur
[...]wen[...]ju {[...]wn[...]jw}	283	AR bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ꜥꜣ</i>	37 unbekannt
Wer-bau-Ptah {Wr-bꜣ.w-Pth}	109	5. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ꜥꜣ</i>	2 Giza, Westfriedhof
Wer-bau-Re {Wr-bꜣ.w-Rꜥ}	242	5. bis 6.	<i>jm.j-rꜣ wpj.t ḥnt.jw-šj pr-ꜥꜣ</i>	2 Giza, Westfriedhof
Wer-nu {Wr-nw}	052	6. Mitte bis	<i>ḥnt.j-šj ꜣd-s.wt-Ttj</i>	9 Saqqara, Tetifriedhof
Wer-seschemui {Wr-sšm.wj}	168	6.5. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-ꜥꜣ</i>	2 Giza, Westfriedhof

10. Anhänge

Name	Nummer	Datierung	Relevante Titel	Ort
Weta {Wtʒ}	045	5. bis 6.	<i>ḥnt.j-šj</i> <i>ḥnt.j-šj Ntrj-Mn-kʒ.w-R^c</i>	1 Giza, allg.
Za-ib {Zʒ-jb}	110	5.7. bis	<i>jm.j-rʒ ḥnt.jw-šj pr-^cʒ</i>	2 Giza, Westfriedhof
Zatju {Zʒ-tw}	253	5. bis 6.	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj</i>	5 Giza, Mykerinosfriedhof
Zen-anch-wer {Zn- ^c nḥ-wr}	239	6. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-^cʒ</i>	2 Giza, Westfriedhof
Zezi {Zzj}	025	6.3. bis 6.5.	<i>jm.j-rʒ ḥnt.jw-šj pr-^cʒ</i> <i>ḥnt.j-šj Mn-nfr-Mrjj-R^c</i>	7 Saqqara, allg.
Zi-en-achet {Zj-n-ʒb.t}	169	6.5. bis	<i>ḥnt.j-šj pr-^cʒ</i>	2 Giza, Westfriedhof
Zi-nefer {Zj-nfr}	138	6. Ende bis	<i>s:ḥḏ ḥnt.jw-šj pr-^cʒ</i>	2 Giza, Westfriedhof

10.3. Anhang C: Katalog der prosopographischen Datenbank

Es folgt der ausführliche Katalog aller in dieser Arbeit besprochenen Personen. Zum Aufbau des Kataloges vgl. ausführlich Kap. 5.2.2.

10. Anhänge

Nummer 001	Quellen-gattung
Name Dua-Re {Dw3-R^c}	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Grab Darstellung im Grab des Vaters, Hezi [146]
Datierung 5. bis	
Datierungs-vorschläge 5. Dyn. (PM)	
Ort 4 Giza, zentrales Gräberfeld	Grabart Mastaba
Ort (spezifiziert) Giza, zentrales Gräberfeld	Kapellenart Korridorkapelle
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren 1
	Serdab <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum 4,39 m ²
Familie Vater (?) : H _z j [146] Mutter (?) : Nj ^c -nb ^c -Hw.t-Hr (rb.t-nzw) Bruder : 1) Dw3-k3 [147] Schwester : 1) Nbw-jrj.t; 2) Nfr-htp=s Frau (?) : Mrj=s ^c -nb ^c Sohn : 1) Jrj-n-3b.tj [157]; 2) Nj-Hnmw	

Literatur	S. HASSAN, <i>Giza III</i> , 242, 249 Abb. 221. S. HASSAN, <i>Giza IX</i> , 59 - 62. PM III.1, 287 - 288.
Be-merkungen	Die Mastaba des Dua-Re ist komplett aus lokalem Kalkstein erbaut. Der obere Teil des Grabes ist zerstört. Der Eingang in der Mitte der Fassade führt in eine Korridorkapelle, die im Norden 1,72m nach Westen abknickt und so eine Nische für die Scheintür formt. Dua-Re war vor allem in der Verwaltung der <i>hnt.jw-šj</i> beschäftigt. Daneben hatte er insgesamt drei Priesterämter inne. Die Tatsache, daß er ein Vorlesepriester war läßt darauf schließen, daß auch sein Priesterdienst hauptamtlich gewesen ist. Bei Dua-Re handelt es sich sehr wahrscheinlich um dieselbe Person, die auch im Grab des Hezi [146] als dessen Sohn dargestellt ist. Dort führt er noch den einfachen Titel <i>hnt.j-šj pr-š3</i> . Der Titel <i>hr.j-pr hnt.j-šj pr-š3</i> ist nur noch ein weiteres Mal bei Kapi [114] belegt (vgl. D. JONES, <i>Index II</i> , 607 [2224]).

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input checked="" type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: 3b.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k3=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nb-Nfr-k3-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-b3-S3hw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3b.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nb-Nfr-k3-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3b.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nb-Nfr-k3-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	<i>hnt.j-šj pr-š3</i> <i>hr.j-pr hnt.j-šj pr-š3</i> <i>s:hd hnt.j-šj pr-š3</i>																										
Sonstige Titel	<i>w^cb nzw</i> <i>hm-nfr Mn-k3.w-R^c</i> <i>hr.j-sš3 nb=f</i> <i>hr.j-hb</i> <i>smr pr-š3</i>																										

10. Anhänge

Nummer	002	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Her-meru, Mereri {Hr-mr.w, Mrj}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.1. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (BAER) 6. Dyn. (6.7.: HARPUR) 6. Dyn. (6.1.: KANAWATI) 11. Dyn. (MUNRO) 6. Dyn. (Ende: PM)		
Ort	12 Saqqara, Unasfriedhof	Grabart	Mastaba / Felsgrab
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Unasfriedhof	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	2
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum 7,94 m ²
Familie	Frau: W3ḡ-k3.w=s (rh.t-nzw, hm.t-ntr Nt, hm.t-ntr Hw.t-Hr m s.t=s nb.t) Sohn: 1) Jnj.t=f; 2) Tjj, W3bw; 3) 3bb (zš pr md3.t-ntr pr-š); 4) Hr-mr.w Tochter: 1) Šps.t-k3.w; 2) Jns.t		

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input checked="" type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc <input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc <input checked="" type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3 <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Špss-k3=f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-nfr-Mrj-n-Rc <input type="checkbox"/> 5.1.: Wc'b-s.wt-Wsr-k3=f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-ntj-Nfr-k3-Rc Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p't <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w'c.tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 Špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj-c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjtj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	jm-j-r3 hnt.jw-šj jm-j-r3 s.t hnt.jw-šj hnt-j-šj Nfr-s.wt-Wnjs s:hd hnt.jw-šj Nfr-s.wt-Wnjs s:hd hnt.jw-šj pr-š
Sonstige Titel	jm-j-r3 j'c w-r3 nzw m s.t=f nb.t jm-j-r3 s.t jm-j-r3 s.t pr-š hm-ntr Nfr-s.wt-Wnjs hr-j-sšš3 hr-j-hb smr smr w'c.tj Špsw-nzw Špsw-nzw pr-š
Literatur	H. ALTENMÜLLER, in: SAK 1 (1974), 4 [1]. K. BAER, Rank and Title, 106 [343]. J. J. CLÈRE, in: JEA 25 (1939), 216. J. J. CLÈRE, in: Rd'E 4 (1940), 116 [6]. S. HASSAN, Saqqara III, 69 - 81, Taf. LII - LV. N. KANAWATI, Conspiracies, 27 - 28 [2]. P. MUNRO, in: GM 74 (1984), 72. PM III.2, 626.
Be-merkungen	Das Grab des Her-meru ist zum Teil in den Felsen gehauen und hat einen Vorbau aus Kalksteinblöcken und Lehmziegeln. Die beiden Scheintüren sind an der Westwand des vorgelagerten Hofes angebracht. Her-meru war seinen Titel nach wohl vor allem in der Verwaltung der hnt.jw-šj beschäftigt und zwar sowohl für den lebenden Monarchen als auch für den verstorbenen König Unas. Damit in Verbindung steht wohl auch sein Titel als "Vorsteher des königlichen Frühstückes". Das Felsgrab des Her-meru liegt westlich der Mastaba des Neb-kau-Hor. Es ist nur teilweise aus dem Felsen gehauen, während der Rest aus Kalkstein und Nilschlammziegeln errichtet wurde. Die Fassade des Grabes ist nach Osten hin orientiert, der Zugang jedoch erfolgt über eine Treppe von Norden her. Über diese gelangt man zunächst in einen offenen Hof, dessen Ostwand von der Felswand gebildet wird. In diese sind zwei Scheintüren eingeschnitten. Südlich dieser beiden Scheintüren ist der Zugang zum Innenraum des Grabes. Die einräumige Kapelle kann grob in zwei Bereiche unterteilt werden. Einen korridorähnlichen Vorraum und den Hauptraum. Die Titel des Her-meru weisen auf eine enge Beziehung mit dem König, in diesem Fall also Unas, hin. Her-meru war für die Versorgung des Königs und seines Haushaltes zuständig sowie für die Bekleidung des Königs. Er war auch in der Verwaltung des Tempelbesitzes der Unaspyramide und des Palastes zuständig und war Priester am Totentempel des Unas.

10. Anhänge

Nummer	003	Quellengattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Cheops-seneb [II] {Hwfw-snb}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. bis		
Datierungsvorschläge	6. Dyn. (BAER) 6. Dyn. (HARPUR) 6. Dyn. (Ende : JUNKER) 6. Dyn. (PM)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	39,54 m ² Innenraum 7,5 m ²
Familie	Vater (?): Hwfw-snb [I] (jm-j-r ³ jp.t-nzw, w ^c b-nzw(?), hm-ntr Hr-mgdw, hm-ntr Hwfw, hr-j-s ^t 3 n nb=f) Sohn: 1) Hm-3h.t [127]; 2) Hwfw-snb [128]		

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input checked="" type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^cj-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^cj-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^cj-b³-S³hw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm-j-r ³ wpj.t hnt.jw-šj pr ^c ³ s:hd n hnt.jw-šj pr ^c ³																										
Sonstige Titel	w ^c b-nzw hm-ntr Hr-mgdw hm-ntr Hwfw																										

Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 113 [378]. H. JUNKER, <i>Giza VII</i> , 126 - 133. PM III.1, 153.
Bemerkungen	Die Zuweisung der Mastaba des Cheops-seneb [II] war nicht ohne Schwierigkeiten, da keines der Architekturelemente mit seinem Namen in situ gefunden wurden. Nach Ausschluß aller Alternativen weist H. JUNKER (<i>Giza VII</i> , 126) Chufu-seneb [III] die Mastaba S 388 / 390 zu. Es handelt sich hierbei um eine kleinere rechteckige Mastaba in schlechtem Erhaltungszustand. Sie ist ost-westlich orientiert. Die Mastaba war aus Bruchsteinen erbaut und die Wände mit behauenen Kalksteinblöcken verkleidet. Die Schächte waren mit Ziegeln ausgemauert. Die Kapelle im östlichen Teil der Mastaba betritt man von Süden her und gelangt dann in die fast quadratische Kapelle. Die Scheintür ist am Nordende der Westwand eingelassen. Die Titel des Cheops-seneb lassen zwei Betätigungsfelder erkennen. Zum einen der Dienst als Priester an dem Totentempel des Cheops und zum anderen eine höhere Position in der Verwaltung der hnt.jw-šj des Palastes. H. JUNKER zufolge handelt es sich bei Cheops-seneb [I] um den Vater (S. 133).

10. Anhänge

Nummer 004

Name Qed-nes [II]
{Qd-ns}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6. bis

Datierungsvorschläge 6. Dyn. (BAER)
6. Dyn. (PM)

Ort 2 Giza, Westfriedhof

Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen Grab

Grabart Mastaba

Kapellenart Korridor kapelle

Scheintüren 1

Serdab ja nein ?

Grabgröße 24,00 m² **Innenraum** 3,95 m²

Familie Sohn: S³bj [129]

Literatur

K. BAER, *Rank and Title*, 138 [502].
 H. JUNKER, *Giza VII*, 133 - 138.
 K. LEHMANN, *Serdab*, G396.
 PM III.1, 152.

Bemerkungen

Qed-nes [II] nutzte den freien Raum zwischen den Mastabas G 5160 und des Cheops-seneb [II] für seine Anlage. Dabei verband er diese zwei Mastabas einfach mit zwei Querwänden im Norden und Süden und sparte sich so die westliche und östliche Wand.
 Seinen Titeln nach war Qed-nes [II] vor allem mit der Verwaltung der *hnt.jw-šj* des Palastes beauftragt, wo er sogar das höchste Amt (*jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj pr-^c3*) einnahm. Priesterliche Aufgaben erfüllte er am Totentempel des Cheops und als *w^cb*-Priester des Königs.

Rang

<input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r³</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i>	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input checked="" type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r³ wpj.t</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i>	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input checked="" type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r³ s.t</i>	<input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-šj</i>	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^cj-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>
<input type="checkbox"/> 4.2: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</i>
<input type="checkbox"/> 4.3: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>
<input type="checkbox"/> 4.4: <i>Wr-H^cj=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>
<input type="checkbox"/> 4.5: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>
<input type="checkbox"/> 4.6: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2: -
<input type="checkbox"/> 4.7: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>
<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: <i>H^cj-nfr-Mrj.n-R^c</i>
<input type="checkbox"/> 5.1: <i>W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5: <i>Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>
<input type="checkbox"/> 5.2: <i>H^cj-b³-S³hw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6: -
<input type="checkbox"/> 5.3: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7: -
<input type="checkbox"/> 5.4: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i>	<input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i>	<input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i>
<input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj-^c</i>	<input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bj.tj</i>	<input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>	

Relevante Titel

jm.j-r³ wpj.t hnt.jw-šj pr-^c3
jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj pr-^c3
jm.j-ht hnt.jw-šj pr-^c3
s:hd hnt.jw-šj pr-^c3

Sonstige Titel

jm.j-r³ md pr-^c3
jr.j-htm.t pr-^c3
w^cb-nzw
hm-ntr Hwfw
hr.j[-sst³]

10. Anhänge

Nummer	005	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Ham-ka {H3m-k3}	Quellen	Architrav (Mus. Wien 8532)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (BAER) 6. Dyn. (PM)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie	Frau: Nbw- ^c nh (rh.t-nzw)		

Literatur	H. JUNKER, <i>Giza VII</i> , 253 - 254. PM III.1, 178.
Bemerkungen	Von Ham-ka ist lediglich ein Architrav überliefert. Eine Zuweisung zu einem bestimmten Grab konnte H. JUNKER (<i>Giza VII</i> , 253 - 254) nicht vornehmen. Das Hauptamt des Ham-ka war vermutlich das eines Untervorstehers der <i>hnt.jw-sj</i> am Palast. Priesterämter hatte er am Totentempel des Cheops inne.

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3 <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b3-S3hw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	s:hd hnt.jw-sj pr- ^c 3
Sonstige Titel	<i>hm-ntr Bjk.wj-nbw</i> <i>hm-ntr Hr-mddw</i> <i>hm-ntr Hwfw</i> <i>hr.j-pr pr-^c3</i> <i>hr.j-sst3</i>

10. Anhänge

Nummer	006	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Ka-hif {K3-hjff}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.5. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (Mitte: BAER) 6. Dyn. (6.5.: HARPUR) 6. Dyn. (Mitte: PM)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof, G 2136	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	2
		Serdab	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	53,36 m ² Innenraum 8,08 m ²
Familie	<p>Urgroßvater (v. S v. S.): Jj-m-mrj Großvater (v. S.): Wr-sšm.wj Großmutter (v. S.): Wnš.t Vater: M3^c Mutter: Hnm.t (rh.t-nzw) Frau: Hnw.t=sn (rh.t-nzw) Sohn: 1) Dd-nfr.t [167]; 2) Wr-sšm.wj [168]; 3) Zj-n-šh.t [169]; 4) Jj-mr.j (z3b zš) Tochter: (...).Jtk3 Enkelsohn: 1) Hnmw-ntj (Sohn der Tochter); 2) K3-hjff (Sohn des Sohnes); 3) K3-hjff (Sohn der Tochter); 4) Nj-^cnh-Hnmw (Sohn des Sohnes); 5) Nj-^cnh-R^c (Sohn des Sohnes) Enkeltochter: 1) Dw3.t-nb (Tochter der Tochter)</p>		

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Sps-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k3-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-Sšhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Sps-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Sps-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj- ^c <input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bj.tj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	s:hd hnt.jw-šj s:hd hnt.jw-šj pr- ^c 3																										
Sonstige Titel	w ^c b-nzw rh-nzw hm-ntr Mddw r Nb.tj hm-ntr [Hr]-mddw hm-ntr Hwfw hr.j-sšt3 hr.j qnb.t																										
Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 146 [539]. H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , 94 - 153. K. LEHMANN, <i>Serdab</i> , G111. PM III.1, 76.																										
Be-merkungen	Die Mastaba des Ka-hif ist an die Nordseite der Mastaba Vlnn gebaut. Sie ist langrechteckig und Ost-West orientiert. Am östlichen Ende der Fassade befindet sich der Eingang zur Kultkammer, deren Decke in der Mitte von einem Pfeiler getragen wurde. Eine nördliche und eine südliche Scheintür sind in die Westwand der fast quadratischen Kapelle eingelassen. Ka-hif ist wohl hauptsächlich in der Verwaltung der hnt.jw-šj tätig gewesen. Er führt, außer dem Goldhorusnamen, alle mit den Namen des Cheops gebildeten Priestertitel und ist noch w ^c b-Priester des Königs. Der Titel hr.j qnb.t ist möglicherweise hr.j-tm (?) zu lesen; vgl. D. JONES, <i>Index II</i> , 646 - 647 [2369].																										

10. Anhänge

Nummer	007	Quellengattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Im-set-ka {Im-s.t-k3}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	1. Zwzt. bis		
Datierungsvorschläge	6. Dyn. (oder später: BAER) 1. Zwzt. (HARPUR) 1. Zwzt. (PM)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof, G 4351	Kapellenart	Korridor kapelle
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	39,25 m ² Innenraum 9,19 m ²
Familie	Frau: <i>Hw.jt-b3.w-jwn.w (rḫ.t-nzw, ḥm.t-nṯr Ḥw.t-Ḥr nb.t nh.t (m) s.wt nb.t)</i> Sohn: <i>Pth-[...]</i>		

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <i>jm-j-r3</i> <input checked="" type="checkbox"/> 4 <i>s:ḥd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm-j-r3 wpj.t</i> <input checked="" type="checkbox"/> 5 <i>jm-j-ḥt</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 <i>jm-j-r3 s.t</i> <input checked="" type="checkbox"/> 6 <i>ḥnt-j-šj</i>																										
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H3-j-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šḫ.t-Ḥwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Ḥr</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>Sḥdw-Dd=f-Rc</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.8: <i>Nfr-Dd-k3-Rc</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H3=f-Rc</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.1: <i>Dd-s.wt-Tjt</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-Rc</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbh.w-špss-k3=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.3: <i>Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4: <i>H3-j-nfr-Mrj-n-Rc</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W3-b-s.wt-Wsr-k3=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5: <i>Mn-nḥ-Nfr-k3-Rc Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H3-j-b3-šḥw-Rc</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-Rc</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H3-j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šḫ.t-Ḥwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Ḥr</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>Sḥdw-Dd=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.8: <i>Nfr-Dd-k3-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H3=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.9: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i>	<input type="checkbox"/> 6.1: <i>Dd-s.wt-Tjt</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbh.w-špss-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3: <i>Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4: <i>H3-j-nfr-Mrj-n-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W3-b-s.wt-Wsr-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5: <i>Mn-nḥ-Nfr-k3-Rc Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H3-j-b3-šḥw-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H3-j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šḫ.t-Ḥwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Ḥr</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>Sḥdw-Dd=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.8: <i>Nfr-Dd-k3-Rc</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H3=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.9: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i>	<input type="checkbox"/> 6.1: <i>Dd-s.wt-Tjt</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbh.w-špss-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3: <i>Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4: <i>H3-j-nfr-Mrj-n-Rc</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W3-b-s.wt-Wsr-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5: <i>Mn-nḥ-Nfr-k3-Rc Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H3-j-b3-šḥw-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p3t</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>smr w3.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>ḥ3.tj-c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i> <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>ḥtmw bj.tj</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	<i>jm-j-r3 ḥnt.jw-šj pr-c3</i> <i>jm-j-r3 s.t ḥnt.jw-šj pr-c3</i> <i>jm-j-ḥt ḥnt.jw-šj pr-c3</i> <i>ḥnt-j-šj pr-c3</i> <i>s:ḥd ḥnt.jw-šj pr-c3</i>																										
Sonstige Titel	<i>jm-j-r3 ḥ3.w</i> <i>jm-j-r3 ḥ3.w pr.wj</i> <i>jm-j-r3 wp.wt</i> <i>jm-j-r3 wp.wt pr-c3</i> <i>jm-j-r3 hr.jw-c-nzw</i> <i>jm-j-r3 šj.wj pr-c3</i> <i>jr.j-ḥtm.t pr-c3</i> <i>w3-b-nzw</i> <i>ḥm-nṯr Ḥwfw</i> <i>hr.j-sš3</i> <i>hr.j-sš3 nb=f</i> <i>z3b 3-q-mr</i> <i>smr pr</i>																										

Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 56 - 57 [36]. H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , 208 - 217. K. LEHMANN, <i>Serdab</i> , G175. PM III.1, 126 - 127.
Bemerkungen	Die kleine Mastaba des Im-set-ka ist aus behauenen Kalksteinen erbaut. Sie ist an das Nordende der Front von Mastaba IIIa gebaut. Die Mastaba ist Nord-Süd orientiert. Der Eingang zu Kapelle befindet sich in der Ostseite der Nordwand. Die ebenfalls Nord-Süd orientierte Kapelle knickt am südlichen Ende der Westwand nach Westen in einen Alkoven ab in dem die Scheintüre angebracht ist. Der Serdab ist südlich der Kapelle. Die Hauptaufgabe des Im-set-ka war die Verwaltung der <i>ḥnt.j-šj</i> des Palastes. Innerhalb dieser Institution hat er sich offenbar kontinuierlich über jeden einzelnen Rang weiter nach oben gearbeitet. Daneben hatte er noch einige weitere Verwaltungstitel inne. Er war Priester am Totentempel des Cheops und <i>w3-b</i> -Priester des Königs.

10. Anhänge

Nummer	008	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Minu {Mjnw}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (BAER) 6. Dyn. (HARPUR) 6. Dyn. (PM)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof	Kapellenart	Korridorikapelle
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	28,00 m ² Innenraum 2,54 m ²
Familie			

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	hnt-j-šj pr- ^c ?																										
Sonstige Titel	w ^c b-nzw hm-ntr Bjk.wj-nbw hm-ntr Mgdw r Nb.tj hm-ntr Hr-mgdw hm-ntr Hwfw hr-j-sšt ³ hr-j-sšt ³ nb=f sb ³ -nzw																										

Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 77 [172]. H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , 232 - 237. PM III.1, 140.
Bemerkungen	Die rechteckige Mastaba des Minu ist an die Südostecke der Mastaba VIIIa gebaut. Sie ist Ost-West orientiert. Die Kapelle befindet sich im Osten der Mastaba. Man betritt den Kultraum von Süden her. Er ist ebenfalls rechteckig, jedoch Nord-Süd orientiert. Die Scheintür ist am nördlichen Ende der Westwand angebracht.

10. Anhänge

Nummer

Name
{Qd-ns}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
6. Dyn. (BAER)
1. Zwzt. (PM)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie
Frau: *ꜥbd.t*
Sohn: 1) *Mrj-ḥwfw* [126]; 2) *Snb-ꜥnb*
Tochter: 1) *Nj-ꜥnb-ḥw.t-ḥr* (*ḥm.t-nṯr ḥw.t-ḥr nb.t nh.t*); 2) (*Nj-ḥmꜥt-ḥw.t-ḥr* (*ḥm.t-nṯr Nt mh.t jnb.w*))

Literatur
 K. BAER, *Rank and Title*, 137 - 138 [501].
 H. JUNKER, *Giza VI*, 244 - 248.
 PM III.1, 140 - 141.

Bemerkungen
 Das Grab des Qed-nes [I] liegt östlich der Gräber VIII n und des Minu [008]. Es ist jedoch so stark zerstört bzw. abgetragen worden, daß sich ein Grundriß nicht mehr rekonstruieren läßt. Es hatte vermutlich eine L-förmige Kapelle mit vermutlich zwei Scheintüren an der Westwand, von denen auch die meisten Belege des Qed-nes [I] stammen.

Rang
 1 *jm-j-rꜥ* 4 *s:ḥd* 7 andere
 2 *jm-j-rꜥ wpj.t* 5 *jm-j-ḥt* 8 ungewiss
 3 *jm-j-rꜥ s.t* 6 *ḥnt-j-šj*

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: *Ḥꜥj-Snfrw* 5.5.: *Ntrj-bꜥ.w-Nfr=f-Rꜥ*
 4.1.b: *Dd-Snfrw* 5.6.: *Mn-s.wt-Nj-wsr-Rꜥ*
 4.2.: *šḥ.t-ḥwfw* 5.7.: *Ntrj-s.wt-Mn-kꜥ.w-ḥr*
 4.3.: *Sḥdw-Dd=f-Rꜥ* 5.8.: *Nfr-Dd-kꜥ-Rꜥ*
 4.4.: *Wr-Ḥꜥj=f-Rꜥ* 5.9.: *Nfr-s.wt-Wnjs*
 4.5.: *Sbꜥ-Bꜥ-kꜥ* 6.1.: *Dd-s.wt-Ttj*
 4.6.: *Ntrj-Mn-kꜥ.w-Rꜥ* 6.2.: -
 4.7.: *Qbḥw-špss-kꜥ=f* 6.3.: *Mn-nfr-Mrj-j-Rꜥ Ppj*
 4.8.: - 6.4.: *Ḥꜥj-nfr-Mrj-n-Rꜥ*
 5.1.: *Wꜥb-s.wt-Wsr-kꜥ=f* 6.5.: *Mn-ꜥnb-Nfr-kꜥ-Rꜥ Ppj*
 5.2.: *Ḥꜥj-bꜥ-sḥw-Rꜥ* 6.6.: -
 5.3.: *Bꜥ-Nfr-jrj-kꜥ-Rꜥ* 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 *jr.j pꜥt* 4 *smr wꜥ.tj* 7 *špsw-nzw*
 2 *ḥꜥ.tj-ꜥ* 5 *rb-nzw* 8 Keine
 3 *ḥtmw bj.tj* 6 *hr.j-tp nzw*

Relevante Titel

Sonstige Titel
wꜥb-nzw
ḥm-nṯr ḥr-mddw
ḥm-nṯr ḥwfw

10. Anhänge

Nummer	010	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Sechem-ka { <i>šm-k3</i> }	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	5.9. bis 6.1.		
Datierungs-vorschläge	5. - 6. Dyn. (5.9. - 6.1. ? : HARPUR) 5. Dyn. (5.6. oder später: REISNER) 5. oder 6. Dyn. (PM)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof, G 1029	Kapellenart	Korridor kapelle
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	2
		Serdab	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	60,69 m ² Innenraum 7,57 m ²
Familie	Frau: unbekannt (<i>rh.t-nzw</i>) Sohn: <i>Ph-n-Pth</i> (<i>w^cb-nzw</i> , <i>hm-ntr Hwfw</i>)		

Literatur	K. LEHMANN, <i>Serdab</i> , G58. <i>PM</i> III.1, 53. W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas</i> 4, 1 - 6.
Be-merkungen	Die Mastaba des Sechem-ka liegt unmittelbar westlich der großen Mastaba G 2000. Sie ist Nord-Süd orientiert. Heute sind noch fünf der ursprünglichen Steinlagen erhalten. Etwa in der Mitte der Ostseite betritt man die Kapelle, die ebenfalls Nord-Süd orientiert ist. An ihrer Westwand sind zwei Scheintüren eingelassen. Sechem-ka hat es bis in die oberste Verwaltungsebene der <i>hnt.jw-šj</i> des Palastes gebracht und ebenfalls in der Palastverwaltung war er ein hoher Beamter. Als Priester war er an dem Sonnentempel des Ni-user-Re, dem Totentempel des Cheops und für den lebenden Monarchen tätig.

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <i>jm-j-r3</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input checked="" type="checkbox"/> 2 <i>jm-j-r3 wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm-j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 <i>jm-j-r3 s.t</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hnt-j-šj</i>																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-templel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^cj-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-ht</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^cj=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbh.w-špss-k3=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^cj-nfr-Mrj-n-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^cb-s.wt-Wsr-k3=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^cnh-Nfr-k3-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^cj-b3-S3hw-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^cj-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-ht</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^cj=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbh.w-špss-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^cj-nfr-Mrj-n-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^cb-s.wt-Wsr-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^cnh-Nfr-k3-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^cj-b3-S3hw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^cj-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-ht</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^cj=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbh.w-špss-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^cj-nfr-Mrj-n-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^cb-s.wt-Wsr-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^cnh-Nfr-k3-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^cj-b3-S3hw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>h3.tj^c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rh-nzw</i> <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bjti</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	<i>jm-j-r3 hnt.jw-šj pr^c3</i> <i>jm-j-r3 s.t hnt.jw-šj pr^c3</i>																										
Sonstige Titel	<i>jm-j-r3 s.t pr^c3</i> <i>w^cb-nzw</i> <i>hm-ntr R^c Šzp-jb-R^c</i> <i>hm-ntr Hwfw</i> <i>hr-j-ššt3</i>																										

10. Anhänge

Nummer 011

Name Qed-nefer
{Qd-nfr}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 5.9. bis

Datierungs-vorschläge
5. Dyn. (Ende oder später: BAER)
5. - 6. Dyn. (5.9. - 6.: HARPUR)
5. Dyn. (5.6.: ROTH)
5. Dyn. (Ende oder später: PM)

Ort 2 Giza, Westfriedhof

Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 1151

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen Grab

Grabart Mastaba

Kapellenart Korridor Kapelle

Scheintüren 1

Serdab ja nein ?

Grabgröße 52,50 m² **Innenraum** 15,16 m²

Familie Frau: Hm.t-R^c

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H^c.j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: S³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Tj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel s:hd hnt.jw-šj pr-^cš

Sonstige Titel
w^cb-nzw
rb-nzw pr-^cš
hm-ntr R^c m šzp-jb-R^c
hm-ntr Hwfw
hr.j-ššš

Literatur
K. BAER, *Rank and Title*, 94 [277].
J. T. DENNIS, in: *PSBA* 27 (1905), 34 [10].
K. LEHMANN, *Serdab*, G67.
PM III.1, 56, 69.
G. A. REISNER, *Giza I*, 257 Abb. 158
G. A. REISNER, C. S. FISHER, in: *ASAE* 13 (1914), 245.
A. M. ROTH, *Giza Mastabas* 6, 93 - 95.

Be-merkungen
Die Kapelle (Typ 5c, vgl. G. A. REISNER, *Giza I*, 257) ist ein Nord-Süd orientierter Korridor mit einem Alkoven am Südende der Westwand, wo die Scheintüre eingelassen ist. Man betritt die Kapelle von Norden durch einen vorgelagerten, Ost-West orientierten Portikus mit zwei Pfeilern. Am nördlichen Ende der Südwand ist die Apertur zum Serdab, der ebenfalls Ost-West orientiert ist.
Qed-nefer war Priester am Sonnentempel des Ni-user-Re, am Totentempel des Cheops und w^cb-Priester des regierenden Königs. Er war ebenfalls noch in der Verwaltung der hnt.jw-šj des Palastes angestellt.
Evtl. handelt es sich um dieselbe Person, [236], die auch von einer Gefäßaufschrift aus G 2089 bekannt ist (A. M. ROTH, *Giza Mastabas* 6, 95).

10. Anhänge

Nummer	012	Quellengattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Tep-em-anch {Tp-m- ^c nh}	Quellen	Relieffragment (Mus. Berlin 1138) Relieffragmente (Louvre E 11161, E 25408) Scheintüre (Mus. Kopenhagen AEIN 1438) Statue (Mus. Kairo Jd'É 37826) Statue (Mus. Hildesheim 12)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Ort	2 Giza, Westfriedhof
Datierung	5. bis 6.	Grabart	Mastaba
Datierungsvorschläge	6. Dyn. (? : BAER) 5. - 6. Dyn. (PM) 5. Dyn. (STEINDORFF, HÖLSCHER) 5. - 6. Dyn. (ZIEGLER)	Kapellenart	komplex
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof, D 20	Scheintüren	4
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Serdab	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
Ort		Grabgröße	42,30 m ² Innenraum 13,42 m ²
Familie	Frau: ³ w.t-jb (hm.t-ntr Hw.t-Hr) Sohn: 1) Q ³ -Pth; 2) Hnw-k ³ ; 3) K ³ -n-jt=f (hs pr- ^c); 4) Tp-m- ^c nh nds [295]		

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bj.tj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm-j-r ³ hnt.jw-šj pr- ^c jm-j-r ³ s.t n hnt.jw-šj pr- ^c jm-j-r ³ s.t hnt.jw-šj pr- ^c																										
Sonstige Titel	jm-j-r ³ hr.jw- ^c n nzw n šj pr- ^c jm-j-r ³ šj.wj pr- ^c w ^c b-nzw rh-nzw hm-ntr Hwfw hr.jt- ^c nzw																										

Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 151 [557]. O. KOEFOED-PETERSEN, <i>Bas-Reliefs</i> , 23 [15], Taf. XXII. O. KOEFOED-PETERSEN, <i>Recueil</i> , 35. LD II, 152.b. LD Text I, 44. K. LEHMANN, <i>Serdab</i> , G9. E. MARTIN-PARDEY, <i>CAA Hildesheim</i> 1, 16 - 22. PM III.1, 109 - 110. PM III.2, 698 - 699. G. ROEDER, A. IPPEL, <i>Denkmäler Hildesheim</i> , 48. <i>Inschriften Berlin</i> I, 27. G. STEINDORFF, U. HÖLSCHER, <i>Mastabas</i> , 30 - 33, Taf. 4. Ch. ZIEGLER, <i>Stèles</i> , 253 - 261 [46, 47].
Be-merkungen	Die Mastaba hat im wesentlichen einen rechteckigen, fast quadratischen Grundriß. Sie verfügt über zwei Kulkammern, die hintereinander liegen. Man betritt die Mastaba von Osten her. Durch einen kurzen Gang gelangt man in die Nord-Süd orientierte Korridorkapelle, in deren nördlichen Hälfte zwei Scheintüren in ihre Westwand eingelassen sind. Im südlichen Teil ihrer Westwand öffnet sich ein Durchgang zu der zweiten L-förmigen Kapelle. Auch hier sind zwei Scheintüren in die Westwand eingelassen. Ein Serdab befindet sich nördlich der Nordscheintür der Korridorkapelle, das zweite gegenüber dem Eingang zur L-förmigen Kapelle hinter der Ostwand der Korridorkapelle und ein drittes hinter der südlichen Wand der Korridorkapelle. Neben seinem Amt als Priester am Totentempel des Cheops war Tep-em-anch besonders in den höchsten Positionen der Verwaltung der hnt.jw-šj beschäftigt.

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

K. BAER, *Rank and Title*, 116 [391].
 T. G. H. JAMES, *BM Stelae I*, 9, Taf. IX [1].
 PM III.1, 306.

Be-merkungen

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj	

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -ššhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

rh-nzw
 hm-nfr Mn-k³.w-R^c
 hr-j-ššt³
 s:hd w^c.w

10. Anhänge

Nummer **014**

Name Chenti-ka, Ichechi
{Hnt-j-k3, Jhbj}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.1. bis 6.3.

Datierungsvorschläge
6. Dyn. (6.3.: BAER)
6. Dyn. (6.3.: PIACENTINI)
6. Dyn. (6.3.: PM)
6. Dyn. (6.1. Ende - 6.3. Mitte: STRUDWICK)

Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof

Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetfriedhof, nordöstlich der Pyramide

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen Grab

Grabart Mastaba

Kapellenart komplex

Scheintüren 4

Serdab ja nein ?

Grabgröße 248,97 m² **Innenraum** 173,09 m²

Familie
Sohn: 1) Jbj (wr m3w, hr-j-hb, smr w6.tj), 2) Dj-Tj (später: Dj-Ppj) (hr-j-hb, hr-j-hb smsw, nach der Namensänderung noch: jm-j-r3 s.wt-spss.t pr-c3, smr w6.tj)

Literatur
K. BAER, *Rank and Title*, 116 [393].
T. G. H. JAMES, *Khentika*.
N. KANAWATI, *Conspiracies*, 88 - 90 [24].
K. LEHMANN, *Serdab*, S108.
P. PIACENTINI, *Scribes*, 611 - 613 [G.Sa.54].
PM III.2, 508 - 511.
N. STRUDWICK, *Administration*, 125 - 126 [109].

Be-merkungen
Die Mastaba des Chentika ist die östlichste (und kleinste) in der Reihe der großen Gräber der Veziere des Teti (von Westen nach Osten: Mereru-ka, Ka-gem-ni, Nefer-seschem-Re / Anch-ma-Hor, Chenti-ka). Sie liegt unmittelbar nördlich der Nordostecke der Temenosmauer des Tetipyramidenbezirkes. Die Mastaba ist Ost-West orientiert, mit dem Eingang in der Mitte der Ostfassade. Die komplexe interne Kapellenanlage (auch typisch für die Gräber der Teti-Veziere) besteht aus zwölf begehbaren Räumen, inklusive eines Pfeilerraumes, zu denen noch zwei Serdabs hinzugezählt werden müssen. Der Hauptopferraum befindet sich in der nordwestlich Ecke der Mastaba. Er ist rechteckig und Ost-West ausgerichtet mit zwei Scheintüren in der Westwand.
Wie die Titel des Chentika belegen war er einer der höchsten Beamten im Staat und zur Zeit seines Vezierrates stand er sogar an der Spitze der Administration. Er hatte viele wichtige Amtstitel inne, die mit der Verwaltung von Schlüsselinstitutionen im ägyptischen Staat verbunden waren (jm-j-r3 pr.wj-hd, jm-j-r3 z3-nzw, jm-j-r3 k3.t nb.t n.t nzw und natürlich t3j.tj-z3b-t3.tj). Daneben führte er auch die höchsten Ehrentitel und zahlreiche Priestertitel, die ihm sicherlich als Auszeichnungen oder Ehrungen verliehen wurden. Er war Untervorsteher der Priester an den Totentempeln von Teti und Pepi I. und Aufseher der Priester am Totentempel des Teti.
Evtl. auch s:hd hm.w-ntr hw.t-k3 3h.tj-Hwfwj?

Rang
 1 jm-j-r3 4 s:hd 7 andere
 2 jm-j-r3 wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r3 s.t 6 hnt-j-sj

Dienst-ort
 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H'j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr-f-Rc
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc
 4.2.: 3h.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc
 4.4.: Wr-H'j=f-Rc 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb3-B3-k3 6.1.: Dd-s.wt-Tj
 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj
 4.8.: - 6.4.: H'j-nfr-Mrj.n-Rc
 5.1.: W6b-s.wt-Wsr-k3=f 6.5.: Mn-nj-Nfr-k3-Rc Ppj
 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc 6.6.: -
 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p6t 4 smr w6.tj 7 špsw-nzw
 2 h3.tj-c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bj.tj 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel
jm-j-r3 hnt.jw-sj
jm-j-r3 hnt.jw-sj pr-c3

Sonstige Titel
jm3-c
jm-j-r3 j6-w-r3 nzw
jm-j-r3 jz.wj hkr.t-nzw
jm-j-r3 pr.wj-nbw
jm-j-r3 pr.wj-hd
jm-j-r3 pr-nzw
jm-j-r3 n3.t-mr
jm-j-r3 htm.t
jm-j-r3 z3
jm-j-r3 z3.wj
jm-j-r3 z3.w-c-nzw
jm-j-r3 s.wt-spss.wt pr-c3
jm-j-r3 s3r
jm-j-r3 [stp-z3] pr-nzw nb
jm-j-r3 sj.wj pr-c3
jm-j-r3 šnw.tj
jm-j-r3 k3.t nb.t n.t nzw
jm-j-ht hm.w-ntr Dd-s.wt-Tj
jr.j p6t
w3b 200 Mn-nfr-Ppj
wr-jdt
wt-Jmpw
h3.tj-c
h3.tj-c m3c
hm-ntr pr-Dhw.tj
hrj wr.w
[hr.j-s3t3] n wd.t-mdw.w nb.t
hr.j-s3t3 n pr-dw3.t
hr.j-s3t3 n m33.t w6
hr.j-s3t3 n mdw.w-ntr
hr.j-s3t3 nzw m s.wt=f nb.t
hts-Jmpw
hrp ns.tj
hrp h3ts-km
hrp Snd.wt nb.t
h3tmw bj.tj
hr-j-hb
hr-j-hb m3c
hr-j-hb hr.j-tp
hr.j-tp nzw pr-c3
z3 md3.t-ntr
z3 n z3 Mn-nfr-Ppj
sm
sm3 Jnpw
smr w6.tj
smr w6.tj m3c
s:hd pr-nzw
s:hd hm.w-ntr Mn-nfr-Ppj
s:hd hm.w-ntr hw.t-k3 3h.tj
s:hd hm.w-ntr Dd-s.wt-Tj
s:hd qb3.t
t3j.tj-z3b-t3.tj

10. Anhänge

Nummer	015	Quellengattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Nefer-seschem-Re, Scheschi {Nfr-sšm-R ^c , Ššj}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.1. bis		
Datierungsvorschläge	6. Dyn. (6.1. - 6.3.: BAER) 6. Dyn. (6.1: HARPUR) 6. Dyn. (6.1. Anfang - Mitte: KANAWATI) 6. Dyn. (6.1.?: PIACENTINI) 6. Dyn. (Anfang: PM) 6. Dyn. (6.1. Mitte: STRUDWICK)		
Ort	9 Saqqara, Tetfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetfriedhof, nördlich der Nordostecke der Tetipyramide, erstes Grab in der "Rue de Tombeaux" (erstes Grab auf der Westseite)	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	663,06 m ² Innenraum 95,35 m ²
Familie	Frau: Smdt (rh.t-nzw) Sohn: 1) Hq3-jb [063]; 2) Mttj [064]; 3) Ššj (wr jdt, hr-j-sšt3 n pr-dw3.t, hr-j-hb, hr-j-hb smsw, zš md3.t-ntr); 4) unbekannt [065] Tochter: Hn.t		

Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 93 [274]. J. CAPART, <i>Rue de Tombeaux</i> , Taf. IX - XVII. C. M. FIRTH, B. GUNN, <i>Teti Pyramid Cemeteries</i> , 103 - 104, Taf. 58.5, 6. N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery</i> 3, 11 - 38. N. KANAWATI, <i>Conspiracies</i> , 111 - 113 [34]. K. LEHMANN, <i>Serdab</i> , S103. P. PIACENTINI, <i>Scribes</i> , 597 - 598 [G.Sa.39]. PM III.2, 511 - 512. N. STRUDWICK, <i>Administration</i> , 112 [88].
------------------	---

Be-merkungen	<p>Die Mastaba des Nefer-seschem-Re ist annähernd quadratisch. Sie ist aus grobbehauenen Kalksteinblöcken, die mit einem groben Mörtel verlegt wurden, erbaut. Der Eingang befindet sich im südlichen Drittel der Ostfassade. Die recht komplexe interne Kapellenanlage besteht aus fünf Räumen einschließlich des Serdabs. Vom Eingang her kommt man in einen Ost-West orientierten Vorraum, der aber mit dem ersten Nord-Süd ausgerichteten Raum quasi verschmolzen ist. Von hier aus geht eine Tür nach Süden ab zu einem rechteckigen Nord-Süd orientierten Raum. Weiter in Richtung Westen führt ein Durchgang von dem Vorraum zu dem größten Raum der Kapellenanlage, dem Pfeilerraum mit sechs jeweils paarig angeordneten Pfeilern. Dieser Raum ist ebenfalls Ost-West ausgerichtet. Vom ersten Raum zweigt nach Westen der Hauptpfererraum mit der Scheintüre im Westen ab, nach Norden gelangt man in einen weiteren Nord-Süd orientierten rechteckigen Raum. Der Serdab befindet sich im Winkel zwischen diesem Raum und dem Hauptpfererraum. Er ist langrechteckig und Ost-West orientiert. Aperturen konnten nicht nachgewiesen werden. Das Grab des Nefer-seschem-Re ist eine der Mastabas mit einer Treppe, die zu deren Dach führt.</p> <p>Bei Nefer-seschem-Re handelt es sich um einen der höchsten Beamten des ägyptischen Staates und während seiner Amtszeit als Vezier des Teti hatte er sogar das höchste Staatsamt inne. Seine Titel zeigen, daß er unterschiedliche Schlüsselposition in der Verwaltung besetzte. Seinen hohen Status bestätigen auch seine zahlreichen hohen Ehrentitel. Für eine Person in solch gehobenem Rang hat er relativ wenige Priesterämter inne, die diesen hohen Beamten gerne als Ehrentitel verliehen wurden. Er war Untervorsteher der Priester am Totentempel des Teti.</p> <p>Evtl. auch s:hd hm.w-ntr Dd-s.wt-z3-R'-Ttj? (Vgl. D. JONES, <i>Index II</i>, 943 [3474]).</p>
---------------------	---

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3 <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienstort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Totentempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: Šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3 <input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh.w-Spss-k3=f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-nfr-Mrj.n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W'c-b-s.wt-Wsr-k3=f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-c-nj-Nfr-k3-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jrj p ^t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 2 h3.tj-c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input checked="" type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw
Relevante Titel	hnt-j-šj Dd-s.wt-Ttj
Sonstige Titel	jwn knmwt jm-j-r3 j'w-r3 nzw nb jm-j-r3 jz.wj hr-j htm.t jm-j-r3 jz.wj hr.k.t-nzw jm-j-r3 w ^c .tj jm-j-r3 wp.wt jm-j-r3 wp.wt št3.t jm-j-r3 wd.t-mdw.w nb.t št3.t n.t nzw jm-j-r3 pr.wj-nbw jm-j-r3 pr.wj-hd jm-j-r3 hw.t-wr.t jm-j-r3 hw.t-wr.t 6 jm-j-r3 hnw jm-j-r3 zš jm-j-r3 zš.w jm-j-r3 zš.w-c-nzw jm-j-r3 s:qbb.wj pr-c3 jm-j-r3 šm ^c w jm-j-r3 šnw.tj jm-j-r3 šn-t3 nb jm-j-r3 k3.t nb.t n.t nzw jm-j-r3 gs-pr jm-j-r3 dđ.t p.t qm3.t t3 jrj p ^t mdw rhjt h3.tj-c hr-j-tp nzw smr w ^c .tj s:hd hm.w-ntr Dd-s.wt-Ttj t3.tj-z3b-t3.tj

10. Anhänge

Nummer	016	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Anch-ma-Hor, Zezi { ^c nh-m- ^c -Hr, Zzj}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Datierung	6.1. bis
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.3.: BAER) 6. Dyn. (6.1. - 6.2.: HARPUR) 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: KANAWATI) 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: PIACENTINI) 6. Dyn. (ANFANG: PM) 6. Dyn. (6.1. Mitte - Ende: STRUDWICK)	Grabart	Mastaba
Ort	9 Saqqara, Tetfriedhof	Kapellenart	
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetfriedhof, zweites Grab in der "Rue de Tombeaux"	Scheintüren	2
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Serdab	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	454,57 m ² Innenraum 126,72 m ²
Familie	Bruder: Tmrw [170] Sohn: 1) Jšfj, Twtw (jm-j-r3 j ^c w-r3 nzw, jm-j-r3 b3w n s:hmb-jb, jm-j-r3 pr.wj-hd, jm-j-r3 zš.wj, jm-j-r3 šh.t-htp.w, jm-j-r3 s:qbb.wj, jm-j-r3 s:qbb.wj pr- ^c 3, jm-j-r3 sgm.t nb.t, jm-j-r3 šj.wj pr- ^c 3, jm-j-r3 šn-t3 nb, jm-j-r3 šnw.tj, jm-j-r3 dd.t p.t qm3.t t3, hr-j-sšt3 n wd.t-mdw.w nb.t št3.t n.t nzw, hr-j-sšt3 n pr-dw3.t, hr-j-sšt3 nzw m s.wt=f nb.t, hr-j-hb, smr w ^c .tj); 2) Jšfj [171]		

Literatur	A. BADAWY, <i>Nyhetep-Ptah / Ankhmahor</i> . K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 64 [94]. N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 2</i> . N. KANAWATI, <i>Conspiracies</i> , 51 - 53 [12]. K. LEHMANN, <i>Serdab</i> , S84. P. PIACENTINI, <i>Scribes</i> , 566 - 568 [G.Sa.16]. PM III.2, 512 - 515. N. STRUDWICK, <i>Administration</i> , 75 [30].
------------------	--

Be-merkungen	Die Mastaba des Anch-ma-Hor ist das zweite Grab in der "Rue de Tombeaux". Es wurde so gebaut, daß es in den damals verbleibenden Freiraum zwischen den Gräbern des Nefer-seschem-Re [015] im Süden und des Nefer-seschem-Ptah im Norden paßte. Das Grab ist aus behauenen Kalksteinblöcken erbaut. Es hat einen rechteckigen Grundriß und ist Ost-West orientiert. Der Eingang befindet sich auf der Ostseite, etwas nördlich der Mitte der Ostfassade. Die interne komplexe Kapellenanlage besteht aus sieben Räumen einschließlich des Serdabs. Alle Innenräume befinden sich im östlichen Teil der Anlage. Vom Eingang gelangt man in einen rechteckigen, Nord-Süd orientierten Vorraum, von dem drei Ausgänge abgehen. Nach Norden gelangt man in den Ost-West orientierten Pfeilerraum mit fünf, in seiner Längsachse angeordneten Pfeilern. Von der Nordwestecke dieses Raumes führt eine Treppe auf das Dach der Mastaba. Ein zweiter Pfeilerraum und zugleich der Hauptopferraum kann von Süden aus dem Vorraum erreicht werden. Dieser Raum ist Nord-Süd ausgerichtet mit einer Scheintüre in der Westwand. Auch bei diesem Raum handelt es sich um einen Pfeilerraum, allerdings mit sechs zu je drei Paaren angeordneten Pfeilern. Vom Vorraum gelangt man nach Norden zu den übrigen vier Räumen, von denen die drei kleineren Nord-Süd orientiert sind und in einer Ost-West Flucht liegen und der größere von dem mittleren der drei Räume nach Süden hin abgeht und Ost-West orientiert ist. Anch-ma Hor gehörte zu den Veziern des Teti, die sich alle direkt gegenüber seiner Pyramidenanlage bestatten ließen. Als Vezier war er der höchste Beamte im Staat und seine Rangtitel spiegeln dies wider. Wie die anderen Teti-Veziere besetzte auch Anch-ma-Hor wichtige Schlüsselposition der Verwaltung selbst. Er führt auch einige Priestertitel unter anderem den eines Untervorstehers der Priester am Totentempel des Teti.
---------------------	--

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3 <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-templel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3 <input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b3-S3hw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -

Rangtitel	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 2 h3.tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw btj <input checked="" type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw
------------------	--

Relevante Titel	hnt-j-šj Dd-s.wt-Ttj
------------------------	----------------------

Sonstige Titel	jwn knmw jm3- jm-j-jz Nhn jm-j-r3 jz.wj hkr.t-nzw jm-j-r3 pr.wj-hd jm-j-r3 hw.t-wr.t jm-j-r3 zš.wj jm-j-r3 zš.wj m3- jm-j-r3 zš.wj n s:hmb-jb jm-j-r3 zš.w- ^c -nzw jm-j-r3 sgm.t nb.t št3.t jm-j-r3 šn-t3 nb jm-j-r3 k3.t jm-j-r3 k3.t nb.t n.t nzw jm-j-r3 k3.t nb.t n.t nzw m t3-r-dr=f jr.j p ^c t mnjw-Nhn mdw rbjt mgh zš.w nzw h3.tj- ^c hm-ntr M3- ^c .t hm-ntr Hqt hr-j-sšt3 n wd.t-mdw.w nb.t hr-j-sšt3 n wd.t-mdw.w nb.t št3.t n.t nzw hr-j-sšt3 n nzw m s.wt=f nb.t hr-j-tp Nhb h.t (...?) hr-j-hb hr-j-tp hr-j-tp nzw sm s:hd hm.w-ntr Dd-s.wt-Ttj t3.tj-z3b-t3.tj
-----------------------	--

10. Anhänge

Nummer	017	Quellengattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Nefer-seschem-Ptah, Scheschi, Wedj-ha-Teti {Nfr-sšm-Pth, Ššj, Wđ-hš-Tj}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.1. bis 6.3.		
Datierungsvorschläge	6. Dyn. (6.3.: BAER) 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: BAUD) 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: KANAWATI) 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: PIACENTINI) 6. Dyn. (Anfang: PM) 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: STRUDWICK)		
Ort	9 Saqqara, Tetfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetfriedhof, nördlichstes Grab in der "Rue de Tombeaux"	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum 50,77 m ²
Familie	Frau: Zššš.t, Šš.tj (zš.t-nzw n h.t=f)		

Literatur

K. BAER, *Rank and Title*, 93 [273].
 M. BAUD, *Famille royale* II, 440 [52].
 J. CAPART, *Rue de Tombeaux*, 63 - 76, Taf. LXXIV - CI.
 E. EDEL, *Inschriften AR*, 77 - 87.
 N. KANAWATI, *Conspiracies*, 108 - 110 [33].
 A. B. LLOYD ET AL., *Saqqara Tombs* III.
 P. PIACENTINI, *Scribes*, 569 - 570 [G.Sa.17].
 PM III.2, 515 - 516.
 N. STRUDWICK, *Administration*, 111 [87].

Be-merkungen

Die Mastaba des Nefer-seschem-Ptah ist die nördlichste und zugleich die kleinste Mastaba in der "Rue de Tombeaux". Die genauen Ausmaße der Anlage sind jedoch nicht bekannt. Lediglich die Ausmaße der Innenräume können rekonstruiert werden, J. CAPART (*Rue de Tombeaux*, 64) erwägt, das Grab sei nie vollendet gewesen. Vermutlich hatte auch diese Anlage einen rechteckigen Grundriß und war Ost-West orientiert. Auch hier befinden sich die Innenräume im östlichen Teil des Anlage. Die komplexe interne Kapellenanlage besteht aus sieben Räumen, ein Serdab konnte nicht nachgewiesen werden. Der Eingang befindet sich im südlichen Drittel der Ostfassade. Zunächst gelangt man in einen rechteckigen Nord-Süd orientierten Vorraum von dem drei Ausgänge nach Norden, Süden und Westen abgehen. Nach Süden gelangt man in einen fast quadratischen Raum von dem ein Ausgang nach Westen zu einem langrechteckigen, Ost-West orientierten Raum führt - eventuell einem Opferraum (mit Scheintüre an der Westwand). Eine ähnliche Funktion könnte der Raum haben, den man von dem Vorraum durch den Ausgang nach Westen betritt, auch dieser ist langrechteckig und Ost-West orientiert. Vom Vorraum nach Norden gelangt man in einen quadratischen Raum von dem ein Raum nach Westen abzweigt und ein weiterer nach Norden. Beide abzweigenden Räume haben einen rechteckigen Grundriß und sind Ost-West orientiert. Wobei man von dem nördlichen Raum mit Sicherheit davon ausgehen kann, daß es sich hierbei um den Hauptopferraum gehandelt hat, mit einer Scheintüre in der Westwand. Nefer-seschem-Ptah war kein Vezier des Teti obwohl er sein Grab in unmittelbarer Nähe der Gräber der Teti-Veziere errichtete. Den einzigen hohen Verwaltungstitel, den er trug, war Vorsteher des großen Gerichtshalle, also ein juristischer Titel. Daneben führte er noch Schreibertitel und Titel die auf die nähere Umgebung des Königs hinweisen. Obwohl er keine weiteren herausragenden Amtstitel aufweist, hat Nefer-seschem-Ptah doch die höchsten Rangtitel vorzuweisen und auch einige Priestertitel. Er war Aufseher der Priester an den Pyramiden des Teti und des Pepi und Untervorsteher der Priester an der Pyramide des Teti.

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-rš <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input checked="" type="checkbox"/> 2 jm-j-rš wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-rš s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienstort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-bš.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-kš.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-kš-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sbš-Bš-kš</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-kš.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-kš=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-kš=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-nh-Nfr-kš-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-bš-Sšhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: Bš-Nfr-jrj-kš-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-bš.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-kš.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-kš-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sbš-Bš-kš	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-kš.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-kš=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-kš=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-nh-Nfr-kš-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-bš-Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: Bš-Nfr-jrj-kš-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-bš.w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-kš.w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-kš-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sbš-Bš-kš	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-kš.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-kš=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-kš=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-nh-Nfr-kš-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-bš-Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: Bš-Nfr-jrj-kš-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 2 hš.tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bj.tj <input checked="" type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	1. Laufbahn: hnt-j-šj Dd-s.wt-Tj 2. Laufbahn: jm-j-rš wpj.t hnt.jw-šj Dd-s.wt-Tj jm-j-rš hnt.jw-šj																										
Sonstige Titel	1. Laufbahn: jwn knmw jm-j-rš wpj.t htp.w-ntr jm-j-rš hw.t-wr.t wr-md-Sm ^c w mdw rbjt hr.j-sštš n wd.t-mdw.w nb.t hr.j-tp nzw zšb ^c d-mr zšb s:hd zš.w jr.jw-spr.w s:hd hm.w-ntr Dd-s.wt-Tj 2. Laufbahn: jm ³ - ^c jm-j-iz Nhn jm-j-rš jh.t nb.t dd.t p.t qmš.t tš jm-j-rš jz.wj bkr.t-nzw jm-j-rš h-ntr Sm ^c w jm-j-rš w ^c .tj jm-j-rš s.wt-šps.wt pr- ^c jm-j-rš s:qbb.wj pr- ^c jm-j-rš šj.wj pr- ^c jm-j-ht hm.w-ntr Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj jm-j-ht hm.w-ntr Dd-s.wt-Tj jr.j p ^c t jr.j-nfr-hš.t š-Dwšw ^c -Nmtj ^c d-mr Dp hš.tj- ^c hr.j-sštš nzw m s.wt=f nb.t hr.j-tp Nhb hrp jš.wt nb.t ntr.t hrp m ntr.w hrp šnd.wt nb.t hr.j-hb hr.j-hb hr.j-tp hr.j-tp nzw pr- ^c sm smr w ^c .tj smsw snwt																										

10. Anhänge

Nummer	018	Quellengattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Chui {Hwj}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. Mitte bis		
Datierungsvorschläge	6. Dyn. (Mitte oder später: BAER) 6. Dyn. (Mitte oder später: PM)		
Ort	9 Saqqara, Tetfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetfriedhof	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum 4,67 m ²
Familie	Sohn: Hwj [172]		

Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 109 [365]. É. DRIOTON, in: <i>ASAE</i> 43 (1943), 502 - 504. A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqara Tombs II</i> , 33 - 39, Taf. 1, 19 - 23. <i>PM</i> III.2, 519. Z. Y. SAAD, in: <i>ASAE</i> 43 (1943), 455 - 456, Taf. 44.
Bemerkungen	Die Mastaba des Chui liegt etwas nördlich des Ganges des Wer-nen-nu. Es handelt sich um eine quadratische Mastaba mit einer aus zwei Räumen bestehenden Kapelle. Man betritt die Kapelle von Süden her und gelangt in einen rechteckigen Nord-Süd orientierten Raum. In Verlängerung der des Eingangs führt ein weiterer Durchgang aus diesem Raum nach Norden in den Haputopferraum. Dabei handelt es sich ebenfalls um einen etwas kleineren, rechteckigen und Nord-Süd ausgerichteten Raum mit einer Scheintüre in der Westwand. Chuis wichtigste Amtstitel haben mit der Gerichtsbarkeit zu tun, wobei sein höchster Titel sicherlich Vorsteher von Oberägypten war. Er trägt noch eine Reihe von Ehrentiteln und zwei Priestertitel, die ihm eventuell auch honoris causa verliehen wurden. Er war Priester am Totentempel des Pepi. Außerdem war er Vorsteher der <i>hnt.jw-šj</i> und war selbst <i>hnt.j-šj</i> am Totentempel des Teti.

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <i>jm-j-rš</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:hj</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm-j-rš wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm-j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 <i>jm-j-rš s.t</i> <input checked="" type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-šj</i>																										
Dienstort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-bš.w-Nfr=f-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-kš.w-Hr</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-kš-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sbš-Bš-kš</i></td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-kš.w-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-kš=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-kš=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^cnh-Nfr-kš-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-j-bš-Sšhw-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>Bš-Nfr-jrj-kš-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-bš.w-Nfr=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-kš.w-Hr</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-kš-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sbš-Bš-kš</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-kš.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-kš=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-kš=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^cnh-Nfr-kš-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-j-bš-Sšhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>Bš-Nfr-jrj-kš-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-bš.w-Nfr=f-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-kš.w-Hr</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-kš-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sbš-Bš-kš</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-kš.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-kš=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-kš=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^cnh-Nfr-kš-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-j-bš-Sšhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>Bš-Nfr-jrj-kš-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i> <input checked="" type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>hš.tj-^c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i> <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bj.tj</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	<i>jm-j-rš hnt.jw-šj</i> <i>hnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj</i>																										
Sonstige Titel	<i>jm-j-rš sdm.t nb.t šš.t</i> <i>jm-j-rš šm^cw</i> <i>wr jdt</i> <i>hm-nfr Mn-nfr-Ppj</i> <i>hr.j-sšš.t n wp.wt šš.t</i> <i>hr.j-sšš.t n wd.t-mdw.w nb.t šš.t</i> <i>hr.j-sšš.t n pr-dwš.t</i> <i>hr.j-hb</i> <i>smr w^c.tj</i> <i>smsw gbš.t</i>																										

10. Anhänge

Nummer	019	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Meru, Teti-seneb (Meri-Re-seneb, Pepi-seneb) {Mrw, Ttj-snb (Mrj-R ^c -snb, Ppj-snb)}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.3. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.3. oder später: BAER) 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: KANAWATI) 6. Dyn. (6.3.: PIACENTINI) 6. Dyn. (6.3. oder später: PM) 6. Dyn. (6.3. Anfang - Mitte: STRUDWICK)		
Ort	9 Saqqara, Tetifriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetifriedhof	Kapellenart	komplex
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum 5,58 m ²
Familie			

Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 81 [190A]. É. DRIOTON, in: <i>ASAE</i> 43 (1943), 506 - 509. N. KANAWATI, <i>Conspiracies</i> , 103 - 107 [31]. A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqara Tombs II</i> , 3 - 20, Taf. 1 - 12. P. PIACENTINI, <i>Scribes</i> , 578 - 579 [G.Sa.26]. <i>PM</i> III.2, 520. N. STRUDWICK, <i>Administration</i> , 97 - 98 [64].
Be-merkungen	Beim Grab des Meru handelt es sich um eine nahezu quadratische Ziegelmastaba mit einer Kalksteinverkleidung. Die Kapelle bestehend aus zwei Räumen kann von Süden her betreten werden. Der Eingang liegt etwas östlich der Mitte der Südfassade. man gelangt zunächst in einen fast quadratischen, sehr kleinen Vorraum. Von diesem zweigt nach Westen ein Durchgang zur Hauptopferkammer ab. Diese ist langrechteckig und Nord-Süd orientiert. Die Scheintüre ist in das nördliche Ende der Westwand eingelassen. Das wichtigste Amt welches Meru ausfüllte war Vorsteher aller Scheunen. Daneben führte er auch noch weitere Titel die mit der Lebensmittelversorgung des Staates in Bezug stehen. Seine Ehren- und Rangtitel spiegeln ebenfalls eine gehobene Stellung wider. Meru bekleidet mehrere Priesterämter, er war Untervorsteher und Aufseher der Priester an dem Meret-Heiligtum des Teti. Außerdem hatte er noch Anteil an den Landgütern des Teti-Tempels und war mit deren Verwaltung beauftragt.

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input checked="" type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh^c-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh ^c -špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh ^c -špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j.p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr.w ^c .tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bj.tj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm-j-r ³ wpj.t hnt.jw-šj Dd-s.wt-Ttj jm-j-r ³ hnt.jw-šj pr- ^c jm-j-r ³ hnt.jw-šj Dd-s.wt-Ttj hnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj																										
Sonstige Titel	jm-j-r ³ hw.t-jhw.t jm-j-r ³ s:qbb.wj pr- ^c jm-j-r ³ šj.wj pr- ^c jm-j-r ³ špsw-nzw jm-j-r ³ šn-t ³ nb jm-j-r ³ dd.t p.t qm ³ .t t ³ jm-j-ht hm.w-ntr mr.t Ttj h ³ .tj- ^c hm-ntr [m]r.t Ppj n.t r ³ [-šj] hm-ntr Hw.t-Hr (?) hr-j-sšt ³ n pr-dw ³ .t hr-j-tp g ³ .t hrp šnd.wt nb.t hr-j-hb hr-j-hb hr.j-tp zš sm smr.w ^c .tj s:hd hm.w-ntr mr.t Ttj s:hd hm.w-ntr Dd-s.wt-Ttj špsw-nzw																										

10. Anhänge

Nummer	020	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Semdent (Medj-denet) {Smdn.t (Mg-dn.t)}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.3. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.3. oder später: BAER) 6. Dyn. (6.5. - 6.6. ? : HARPUR) 6. Dyn. (6.3. oder später: KANAWATI) 6. Dyn. (PM)		
Ort	9 Saqqara, Tetfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetfriedhof	Kapellenart	komplex
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	35,31 m ² Innenraum 15,07 m ²
Familie			

Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 81 [190A]. É. DRIOTON, in: <i>ASAE</i> 43 (1943), 509 - 511. N. KANAWATI, <i>Excavations at Saqqara</i> 1, 15 - 20, Taf. 3 - 7. N. KANAWATI, <i>Conspiracies</i> , 122 - 125 [39]. A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqara Tombs II</i> , 21 - 31, Taf. 1, 14 - 18. <i>PM</i> III.2, 520 - 521. Z. Y. SAAD, in: <i>ASAE</i> 43 (1943), 456.
Be-merkungen	Die Mastaba des Semdent ist im Westen gegen die Mastaba des Meru gebaut. Sie wurde aus Lehmziegeln errichtet, wobei ein kleiner Teil der Fassade mit beschrifteten Kalksteinplatten verkleidet war. Die Kapelle besteht aus vier Räumen. Der Eingang war auf der Südseite. Die genaue Lokalisation des Einganges ist allerdings nicht mehr möglich, da die südliche Hälfte der beiden südlichen Räume nicht mehr rekonstruiert werden kann. Es ist daher auch nicht möglich eine Aussage darüber zu treffen, ob und wie diese Räume verbunden waren. Von dem südwestlichen Raum führt ein Durchgang nach Norden in den rechteckigen und Ost-West orientierten Hauptpfertraum mit einer Scheintüre in der Westwand. Ein weiterer rechteckiger und Nord-Süd orientierter Raum ohne Zugang ganz im Südwesten war vermutlich das Serdab mit einer Apertur zu dem Raum östlich davon (É. DRIOTON), die aber heute nicht mehr vorhanden ist. Die Titel des Semdent stellen ihn als einen Beamten dar, der hauptsächlich im Umfeld des Königs agierte und unter anderem für dessen Verpflegung und Versorgung zuständig war - auch in ritueller Hinsicht. Er war Priester am Totentempel des Teti.

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input checked="" type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-templel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh^w-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-ššhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh ^w -špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -ššhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh ^w -špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -ššhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjtj <input checked="" type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm-j-r ³ hnt.jw-šj jm-j-r ³ hnt.jw-šj pr- ^c š jm-j-r ³ s.t hnt.jw-šj pr- ^c š																										
Sonstige Titel	jm-j-r ³ j ^c -w-r ³ nzw m s.wt=f nb.t jm-j-r ³ jh.t nb šd.t p.t qm ³ .t t ³ jm-j-r ³ ph.w jm-j-r ³ hw.t-jhw.t jm-j-r ³ htp.wt nb.t n.t nzw jm-j-r ³ šh.tj-htp.t hm-nfr Dd-s.wt-Ttj hr-j-ššt ³ n j ^c -w-r ³ nzw nb hr-j-ššt ³ n nzw m s.wt=f nb.t hr-j-ššt ³ n htm.t-ntr hr-j-tp šš.t hr-j-tp nzw pr- ^c š smr-pr špsw-nzw m ³																										

10. Anhänge

Nummer **021**

Name Mereru-ka, Meri
{Mrr.w-k3, Mrj}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.1. bis

Datierungsvorschläge
6. Dyn. (6.1.: BAER)
6. Dyn. (6.1.: BAUD)
6. Dyn. (6.1. Mitte - Ende: HARPUR)
6. Dyn. (6.1. Ende: PIACENTINI)
6. Dyn. (6.1.: PM)
6. Dyn. (6.1. Ende: STRUDWICK)

Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof

Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetfriedhof

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen Grab

Grabart Mastaba

Kapellenart komplex

Scheintüren 3

Serdab ja nein ?

Grabgröße 812,00 m² **Innenraum** 368,4 m²

Familie
Mutter: Ndj.t-m-p.t, Tjt (rh.t-nzw)
Frau: W3t.t-h.t-Hr, Z3z3.t (z3.t-nzw n h.t=f smsw.t)
Sohn: 1) Mrj-Tjt [022]; 2) Hnw III, Imj [089]
Enkel: Hh-m-z3=f

Literatur
K. BAER, *Rank and Title*, 82 [197].
M. BAUD, *Famille royale II*, 467 [83].
G. DARESSY, *Mastaba de Mera*.
P. DUELL, *Mereruka I*.
P. DUELL, *Mereruka II*.
C. M. FIRTH, B. GUNN, *Teti Pyramid Cemeteries*, 131 - 150, Taf. 51.
N. KANAWATI, *Conspiracies*, 99 - 102 [30].
K. LEHMANN, *Serdab*, S93.
C. F. NIMS, in: *JAOS* 58 (1938), 638 - 647.
P. PIACENTINI, *Scribes*, 581 - 585 [G.Sa.28].
PM III.2, 525 - 534.
N. STRUDWICK, *Administration*, 100 - 101 [68].

Be-merkungen
Die große Mastaba des Mereru-ka ist das westlichste Grab in der Reihe der Vezier-Gräber gegenüber der Pyramide des Teti. Das Grab ist aus behauenen Kalksteinblöcken erbaut und hat eine komplexe interne Kapellenanlage mit weiteren kleineren Kapellen für die Frau und einen Sohn des Mereru-ka. Die Kapelle des Mereru-ka nimmt den zentralen und den südöstlichen Teil der Mastaba ein, die Kapelle seiner Frau befindet sich im südwestlichen Teil, von hier führt auch eine Treppe auf das Dach der Mastaba und die Kapelle seines Sohnes besetzt die nordwestliche Ecke der Mastaba.
Mereru-ka ist der Beamte des ägyptischen Alten Reiches, der die meisten Titel auf seine Person vereinigt. Als Vezier war er der höchste Beamte in der altägyptischen Verwaltung und wie viele andere der Teti-Veziere hatte er zusätzlich noch weitere Schlüsselpositionen inne. Bei Mereru-ka fällt auf, daß er überdies noch eine stattliche Anzahl von rituellen Ehrenämtern innehat, deutlich ausgeprägter als dies bei seinen Kollegen der Fall war. Mereru-ka war Untervorsteher der Priester am Totentempel des Teti.
Evtl. auch s:hd hm.w-ntr Dd-s.wt-z3-Rc-Tjt? (Vgl. D. JONES, *Index II*, 943 [3474]).

Rang
 1 jm-j-r3 4 s:hd 7 andere
 2 jm-j-r3 wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r3 s.t 6 hnt-j-sj

Dienst-ort
 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-templel
 4.1.a: H'j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc
 4.2.: 3h.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc
 4.4.: Wr-H'j=f-Rc 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb3-B3-k3 6.1.: Dd-s.wt-Tjt
 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj
 4.8.: - 6.4.: H'j-nfr-Mrj-n-Rc
 5.1.: W' b-s.wt-Wsr-k3=f 6.5.: Mn-nh-Nfr-k3-Rc Ppj
 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc 6.6.: -
 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jrj p't 4 smr w'c.tj 7 3psw-nzw
 2 h3.tj-c 5 rh-nzw 8 Keine
 3 htmw btj 6 hr-j-tp nzw

Relevante Titel
hnt-j-sj Dd-s.wt-Tjt

Sonstige Titel
jm3-c
jm-j-jz
jm-j-jz Nhn
jm-j-r3 j3.t-nzw
jm-j-r3 jz.wj hkr.t-nzw
jm-j-r3 h-ntr Sm'w
jm-j-r3 w'b.tj
jm-j-r3 pr-h3w
jm-j-r3 pr-pbr.t
jm-j-r3 pr.wj-nbw
jm-j-r3 pr.wj-hd
jm-j-r3 hw.t-wr.t 6
jm-j-r3 hkr-nzw nb
jm-j-r3 z3.w-c-nzw
jm-j-r3 s.wt-3pswt pr-c3
jm-j-r3 sh.tj-htp.wt
jm-j-r3 sqbb.wj pr-c3
jm-j-r3 stp-z3 pr-nzw nb
jm-j-r3 snw.tj
jm-j-r3 k3.t nb.t n.t nzw
jm-j-r3 gs.wj-dp.t n swnw pr-c3
jm-j-r3 dg.t p.t qm3.t t3
jrj p't
3-Dw3w
c-Nmtj
c-Hqtj
c-g-mr dw3 Hr hnt-j-p.t
c-g-mr Dp
w'c-wr-hb
wr jdt
wr m3w
wr m3w m pr.wj
wr 5 m pr-Dhw.tj
wt-Jnpw
wd-mdw n srw
mnjw-Nhn
mdw Htp
mdw H3z3.t
r P nb
h3.tj-c
hm b3w P
hm b3w Nhn
hm-ntr Hr-jm-j-sn.t
hr-j-wp.wt st3.t pr-c3
hr-j-wr.w
hr-j-st3
hr-j-st3 [...]
hr-j-st3 n wd'-mdw.w n hw.t-wr.t 8
hr-j-st3 n wd'-mdw.w nb.t n.t nzw
hr-j-st3 n pr-dw3.t
hr-j-st3 n m33.t w'c
hr-j-st3 n mdw-ntr
hr-j-st3 n 33w p.t
hr-j-st3 nzw m s.wt=f nb.t
hr-j-tp Nhb
hq3-B3t
hts-Jnpw
bw-c
brp j3.wt nb.t ntr.t
brp jbtj.jw-Hr
brp m ntrw
brp ns.tj
brp n3ts-km
brp hw.wt-mw
brp hw.wt-Nt
brp smsw-Hr
brp 3nd.wt nb.t
brp htmw btj
hrj-nws n Wd3t
hr-j-hb
hr-j-hb hr-j-tp
??w hr-j-hb hr-j-tp
z3 md3.t-ntr
sm
sm3 Jnpw
sm3 Mn
sm3 Hr
smr w'c.tj
smsw snwt
s:hd hm.w-ntr Dd-s.wt-Tjt
sg.t-nzw
t3.jt-z3b-t3.jt

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
 6. Dyn. (6.3.: BAER)
 6. Dyn. (6.3.: BAUD)
 6. Dyn. (6.3.: BOLSHAKOV)
 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: KANAWATI)
 6. Dyn. (6.3. oder später: PM)
 6. Dyn. (6.3.: STRUDWICK)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie
Großmutter: *Nḡ.t-m-p.t, Tjt (rh.t-nzw)*
Vater: *Mrr.w-k³ [021]*
Mutter: *W^c.t-h.t-Hr, Zšš.t (z³.t-nzw n h.t=f smsw.t)*
Frau: *Nb.t (hm.t-ntr Hw.t-Hr)*
Sohn: 1) *Jhj*; 2) *Jhj-m-z³=f (hr.j-sšt³ n pr-dw³.t, hr.j-hb, hr.j-hb n jt=f, hr.j-hb smsw); 3) Nj-^cnh-Mn (zš md³.t-ntr pr-^c)*
Bruder: *Hnw [II], [Imj] [089]*

Literatur
 K. BAER, *Rank and Title*, 80 - 81 [189].
 M. BAUD, *Famille royale II*, 465 - 466 [81].
 A. O. BOLSHAKOV, *Reliefs and Sculpture*, 122 - 133 [7], Taf. XXIV.
 P. DUELL, *Mereruka I*, Taf. 2 - 3.
 N. KANAWATI, *Mereruka and his Family I*.
 C. F. NIMS, in: *JAOS* 58 (1938), 638 - 647.
 PM III.2, 536 - 537.
 N. STRUDWICK, *Administration*, 97 [63].

Be-merkungen
 Die meisten Belege von Meri-Teti stammen aus dessen Grabkapelle im Grab seines Vaters Mereru-ka. Meri-Teti hat vor allem kultisch / rituelle Titel inne, die er anscheinend von seinem Vater übernommen hat. Auch die Titel in der Verwaltung des *hnt.jw-šj* des Teti-Totentempels hatte bereits sein Vater inne. Allerdings hat er zusätzlich weitere Ämter im Totentempel Pepi I. inne. Er war Priester am Totentempel des Pepi und Untervorsteher der Priester an den Totentempeln des Teti und Pepi I.
 Evtl. auch *s:hd hm.w-ntr Dd-s.wt-z³-R^c-Tjt?* (Vgl. D. JONES, *Index II*, 943 [3474]).
 Die Kapelle wurde später in der Regierungszeit von Pepi I. von Memi, Pepi-anch, dem eigentlichen "ältesten Sohn" des Mereru-ka usurpiert und dann, nachdem er offenbar ein hohes Amt in der Provinz übernahm wieder an Meri-Teti zurückgegeben (N. KANAWATI, M. ABDER-RAZIQ, *Mereruka I*, 11 - 12).

Rang
 1 *jm-j-r³* 4 *s:hd* 7 andere
 2 *jm-j-r³ wpj.t* 5 *jm.j-ht* 8 ungewiss
 3 *jm-j-r³ s.t* 6 *hnt.j-šj*

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: *H^c.j-Snfrw* 5.5.: *Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c*
 4.1.b: *Dd-Snfrw* 5.6.: *Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c*
 4.2.: *šh.t-Hwfw* 5.7.: *Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr*
 4.3.: *S:hdw-Dd=f-R^c* 5.8.: *Nfr-Dd-k³-R^c*
 4.4.: *Wr-H^c=f-R^c* 5.9.: *Nfr-s.wt-Wnjs*
 4.5.: *Sb³-B³-k³* 6.1.: *Dd-s.wt-Tjt*
 4.6.: *Ntrj-Mn-k³.w-R^c* 6.2.: -
 4.7.: *Qbhw-špss-k³=f* 6.3.: *Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj*
 4.8.: - 6.4.: *H^c.j-nfr-Mrj-n-R^c*
 5.1.: *W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f* 6.5.: *Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj*
 5.2.: *H^c.j-b³-šhw-R^c* 6.6.: -
 5.3.: *B³-Nfr-jrj-k³-R^c* 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 *jr.j p^ct* 4 *smr w^c.tj* 7 *špsw-nzw*
 2 *h³.tj-^c* 5 *rh-nzw* 8 Keine
 3 *hntmw btj* 6 *hr.j-tp nzw*

Relevante Titel
hnt.j-šj Mn-nfr-Ppj
hnt.j-šj Dd-s.wt-Tjt

Sonstige Titel
jm³-^c
jm.j-jz Nhn
jm.j-r³ jz.wj hkr.t-nzw
jm.j-r³ h-ntr Sm^w
jm.j-r³ hw.t-wr.t 6
jm.j-r³ zš-^c-nzw
jm.j-r³ k³.t nb.t n.t nzw
jr.j p^ct
š³-Dwšw
-Nmjt
-Hqšt
-g-mr Dw³-Hr-hnt.j-p.t
-g-mr Dp
wt-Jnpw
mnjw-Nhn
mdw Hp
r P nb
h³.tj-^c
hm-ntr Nhb.t
hm-ntr Mn-nfr-Ppj
hm-ntr Hr Jnpw hnt.j-pr-smsw.t
hm-ntr Hr hr.j-jb h-ntr
hr.j-wr.w
hr.j-sšt³ n pr-dw³.t
hr.j-sšt³ n m³.t w^c
hr.j-sšt³ nzw m s.wt=f nb.t
hr.j-tp Nhb
h³s Jnpw
hrp jšw.t nb.t ntr.t
hrp jbtj.w
hrp m ntrw
hrp ns.tj
hrp hw.wt-Nt
hrp šnd.wt nb.t
hntmw btj
hntw-ntr m wj³.wj-^c
hr.j-hb n jt=f
hr.j-hb hr.j-tp
zš-nzw
zš md³.t-ntr
sm
sm³ Mn
smr w^c.tj
smsw snwt
s:hd hm.w-ntr Mn-nfr-Ppj
s:hd hm.w-ntr Dd-s.wt-Tjt
tšj.tj-zšb-tšj

10. Anhänge

Nummer	023	Quellengattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Tjetju {Ttw}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.3. bis		
Datierungsvorschläge	6. Dyn. (6.3. oder später: BAER) 6. Dyn. (6.3.: KANAWATI) 6. Dyn. (Ende: PM) 7. - 10. Dyn. (STRUDWICK) 6. Dyn. (6.3.: CHERPION)		
Ort	9 Saqqara, Tetfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetfriedhof, im Winkel zwischen den Mastabas von Mereru-ka [021] und Ka-gemni gelegen	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	72,00 m ² Innenraum 3,3 m ²
Familie	Sohn: Mttj (hr.j-hb smsw)		

Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 154 [576]. C. M. FIRTH, B. GUNN, <i>Teti Pyramid Cemeteries</i> , 28 - 30, 63 Abb. 72, 151 - 156. N. KANAWATI, <i>Administration</i> , 127 - 128. N. KANAWATI, <i>Conspiracies</i> , 130 [43]. PM III.2, 537. N. STRUDWICK, <i>Administration</i> , 160 - 161 [160].
-----------	--

Be-merkungen	<p>Die kleine und nahezu quadratische Anlage des Tjetju wurde südlich in den Winkel gebaut, den die beiden Mastabas des Mereru-ka [021] im Westen und des Ka-gem-ni im Norden bilden. Die Kapelle besteht eigentlich nur aus einer externen Opfernische. Der Zugang zu der Opfernische erfolgt durch einen schmalen Korridor, der durch die Ostwand der Mastaba des Tjetju und die Westwand der Mastaba des Ihi gebildet wird. Die eigentliche Opfernische ist Ost-West orientiert mit der Scheintür im Westen.</p> <p>Als Vezier war Tjetju der höchste Beamte im Staat und stand an der Spitze der Verwaltung. Auch er hatte wichtige Schlüsselpositionen der Verwaltung in seiner Person vereinigt. Daneben führte er noch eine ganze Reihe kultisch / ritueller Ehrentitel und die höchsten Rangtitel, wie dies seinem Status entsprach.</p> <p>Die Datierung des Tjetju ist nicht unumstritten. Am ehesten ist man gewillt ihn in die 6. Dynastie zu datieren und ihn eventuell sogar in die Gruppe der Vezier des Teti und Pepi I. einzureihen. Es stellt sich hierbei aber zu recht mit N. STRUDWICK die Frage, warum Tjetju dann nicht ein aufwendigeres Grab besitzt, so wie dies seine Kollegen für sich in Anspruch nahmen? Auch weitere Kleinigkeiten stellen die Möglichkeit einer Frühdatierung in Frage, weshalb sich N. STRUDWICK für eine Datierung in die 1. Zwischenzeit ausspricht.</p>
--------------	---

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj
Dienstort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Totentempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Sps-k ³ =f <input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -S:hw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw bjtj <input checked="" type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	hnt.j-šj Mn-nfr-Ppj
Sonstige Titel	jm ³ - ^c jm.j-jz jm.j-r ³ šh.t m šm ^c w T ³ -m ^h w jm.j-r ³ jz.wj hkr.t-nzw jm.j-r ³ w ^c .tj jm.j-r ³ wp.wt htp.wt-ntr m pr.wj jm.j-r ³ pr.wj-hd jm.j-r ³ pr hr.j-wdb jm.j-r ³ hw.t-wr.t 6 jm.j-r ³ hw.t-nbw jm.j-r ³ hnw jm.j-r ³ hr.j-htm.t jm.j-r ³ zš.wj jm.j-r ³ s.wt-šps.wt pr- ^c jm.j-r ³ šnw.tj jm.j-r ³ k ³ .t nb.t n.t nzw jr.j p ^c t š:dwšw ^c -Nmtj ^c -Hqt ^c -mr Dp wr s pr-Dhw.tj wt-Jnpw mnjw-Nhn h ³ .tj- ^c hm-ntr M ³ h.t hr.j-sšt ³ n wdb-mdw.w hr.j-sšt ³ n pr-dw ³ .t hr.j-tp Nhb hq ³ B ³ t hts Jnpw hw- ^c brp j ³ w.t nb.t ntr.t brp m ntrw brp ns.tj brp h ³ ts-km brp hw.wt-Nt brp zš.w jr.j-spr brp šnd.wt nb.t htmw bjtj hr.j-tp nzw zš- ^c -nzw zš m ³ .t-ntr sm sm ³ Mn sm ³ Hr smr w ^c .tj smsw snwt s:hd hm.w-ntr Mn-nfr-Ppj t ³ .tj-z ³ b-t ³ .tj

10. Anhänge

Nummer 024

Name Anu
{nw}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.5. bis

Datierungsvorschläge
6. Dyn. (6.5.: BAER)
6. Dyn. (6.5.: PM)

Ort 14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.

Ort (spezifiziert) Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II. etc., östlich der Pyramide Pepi II.

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen Grab

Grabart Mastaba

Kapellenart unbekannt

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
 K. BAER, *Rank and Title*, 63 [84].
 K. H. DITTMANN, in: *MDAIK* 6 (1936), 162.
 G. JÉQUIER, in: *ASAE* 34 (1934), 79.
 G. JÉQUIER, in: *ASAE* 35 (1935), 147 - 155.
PM III.2, 685.

Be-merkungen
 Auf der Scheintüre im Grab des Anu sind sehr hohe Rangtitel verzeichnet. Seine Amtstitel jedoch geben keinen Hinweis auf eine solch hohe Position. Besonderen Wert wird auf seine, auch durch viele Ämter bezeugte, Verbundenheit mit dem Totentempel Pepi II. gelegt. Dort war er unter anderem auch Untervorsteher der Priester.

Rang
 1 *jm-j-r³* 4 *s:hd* 7 andere
 2 *jm-j-r³ wpj.t* 5 *jm-j-ht* 8 ungewiss
 3 *jm-j-r³ s.t* 6 *hnt-j-šj*

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: *H^c-Snfrw* 5.5.: *Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c*
 4.1.b: *Dd-Snfrw* 5.6.: *Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c*
 4.2.: *šh.t-Hwfw* 5.7.: *Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr*
 4.3.: *S:hdw-Dd=f-R^c* 5.8.: *Nfr-Dd-k³-R^c*
 4.4.: *Wr-H^c=f-R^c* 5.9.: *Nfr-s.wt-Wnjs*
 4.5.: *Sb³-B³-k³* 6.1.: *Dd-s.wt-Ttj*
 4.6.: *Ntrj-Mn-k³.w-R^c* 6.2.: -
 4.7.: *Qbhw-špss-k³=f* 6.3.: *Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj*
 4.8.: - 6.4.: *H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c*
 5.1.: *W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f* 6.5.: *Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj*
 5.2.: *H^c-j-b³-šhw-R^c* 6.6.: -
 5.3.: *B³-Nfr-jrj-k³-R^c* 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 *jr.j.p^ct* 4 *smr.w^c.tj* 7 *špsw-nzw*
 2 *h³.tj-^c* 5 *rh-nzw* 8 Keine
 3 *htmw bjty* 6 *hr.j-tp nzw*

Relevante Titel
jm-j-r³ hnt.jw-šj pr-^cš
hnt.j-šj m³ Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c

Sonstige Titel
jm-j-r³ wp.wt htp.w-ntr Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c
jm-j-r³ m³
mtj n z³ Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c
rh-nzw
h³.tj-^c
htmw bjty
hr.j-hb smsw
smr.w^c.tj
s:hd hm.w-ntr Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c

10. Anhänge

Nummer	025	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Zezi (Zzj)	Quellen	Scheintüre
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.3. bis 6.5.		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.5. (?): BAER) 6. Dyn. (Ende: PIACENTINI) 6. Dyn. (Ende oder 1. Zwzt.: PM) 6. Dyn. (6.3. - 6.5.: STRUDWICK)		
Ort	7 Saqqara, allg.	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Saqqara, genaue Position unbekannt, E 16	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <i>jm-j-r³</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm-j-r³ wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm-j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 <i>jm-j-r³ s.t</i> <input checked="" type="checkbox"/> 6 <i>hnt-j-šj</i>																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i></td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-b³-ššhw-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-b³-ššhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-b³-ššhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i> <input checked="" type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input checked="" type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj-^c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i> <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bj.tj</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	<i>jm-j-r³ hnt-jw-šj pr-^cš</i> <i>hnt-j-šj Mn-nfr-Mrj-R^c</i>																										
Sonstige Titel	<i>wr 5 [pr-Dhw.tj] (?)</i> <i>h³.tj-^c</i> <i>hr.j-wr.w</i> <i>hr.j-ššt³ n pr-dw³.t</i> <i>[hr.j-ššt³ nzw] (?) m s.wt=f nb.t</i> <i>hr.j-tp Nhb</i> <i>hrp j³.w.t nb.t ntr.t</i> <i>hrp šngd.wt nb.t</i> <i>zš mg³.t-ntr</i> <i>sm</i> <i>smr w^c.tj</i> <i>s:hd hm.w-ntr Mn-nfr-Mrj-R^c</i> <i>s:hd hm.w-ntr mr.t Mrj-R^c</i> <i>tšj.tj-zšb-tšj</i>																										

Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 120 [414]. A. E. MARIETTE, <i>Mastabas</i> , 420. P. PIACENTINI, <i>Scribes</i> , 616 [G.Sa.58]. PM III.2, 689. N. STRUDWICK, <i>Administration</i> , 128 - 129 [114].
Bemerkungen	Es existieren weder Plan noch Maße vom Grab des Zezi. Anhand der Titel und der Scheintüre läßt er sich jedoch in die 6. Dyn., vermutlich in die Zeit von Pepi I. bis Pepi II. datieren. Es sind wahrscheinlich nicht alle Titel des Zezi erhalten und auf der Scheintüre sind neben seinem höchsten Amtstitel, dem Vezierat, wohl hauptsächlich Rang- und Ehrentitel genannt. Man kann eine Verbindung mit der Pyramidenanlage Pepi I. erkennen, wo er nicht nur <i>hnt-j-šj</i> war, sondern auch Untervorsteher der Priester. Außerdem war er Priester am Meret-Heiligtum Pepi I.

10. Anhänge

Nummer	026	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Gegi {Ggj}	Quellen	Grab (Saqqara / Naga ed-Deir) Scheintüre (Mus. Kairo CG 1455) Statuen (Mus. Kairo CG 70 - 75) Statue (LMA 6-15990)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.4. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.4. oder später: BAER) 6. Dyn. (DUNHAM) 6. Dyn. (LUTZ) 6. Dyn. (6. Ende: PIACENTINI) 6. Dyn. (PM)		
Ort	7 Saqqara, allg.	Grabart	unbekannt
Ort (spezifiziert)	Saqqara Naga ed-Deir, N 90	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r³</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r³ wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r³ s.t</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-šj</i>																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-templel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^cnj-Nfr-k³-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-j-b³-šhw-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^cnj-Nfr-k³-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-j-b³-šhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^cnj-Nfr-k³-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-j-b³-šhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i> <input checked="" type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input checked="" type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj-^c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i> <input type="checkbox"/> 8 Keine <input checked="" type="checkbox"/> 3 <i>htmw bjti</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	<i>jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-^cš</i>																										
Sonstige Titel	<i>jm.j-r³ wp.wt</i> <i>jm.j-r³ hm.w-ntr n Jnj-hr.t</i> <i>mnjw km.t</i> <i>h³.tj-^c</i> <i>hm-ntr</i> <i>hr.j-tp ^cš n T³-wr</i> <i>htmw bjti</i> <i>hr.j-hb</i> <i>šš n z³</i> <i>smr w^c.tj</i> <i>s:hd hm.w-ntr H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i>																										

Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 151 [556]. L. BORCHARDT, <i>Denkmäler</i> I, 142 - 143, Bl. 35. L. BORCHARDT, <i>Statuen</i> I, 60 - 62, Bl. 17. E. BROVARSKI, <i>Naga-ed-Dêr</i> , 386 - 390. H. G. FISCHER, in: <i>JAOS</i> 74 (1954), 29 - 30. H. F. LUTZ, <i>Statues</i> , 16, Taf. 24 [a]. P. PIACENTINI, <i>Scribes</i> , 627 - 628 [G.Sa.67]. <i>PM</i> III.2, 691.
Be-merkungen	Vom Grab des Gegi in Saqqara gibt es keine Publikation, man vergleiche aber das Grab N 90 in Naga-ed-Deir, welches eventuell ebenfalls Gegi zuzuordnen ist. Gegi war Gaufürst des thinitischen Gaus (8. oäg. Gau), er führt daher auch zwei für diesen Gau typische Titel: Er war Priester des Onuris, einer in diesem Gau beheimateten Gottheit und Hirte der (heiligen) schwarzen Rinder. Es sind noch ein Rang- und ein Ehrentitel von ihm auf seinen Denkmälern überliefert. Er war Untervorsteher der Priester an der Pyramide des Meri-en-Re und <i>jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-^cš</i> . Der Titel <i>jm.j-r³ hnt.jw-šj</i> begegnet auf allen Statuen außer CG 74.

10. Anhänge

Nummer 027

Name Ptah-schepses
{Pth-špss}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 5. bis

Datierungsvorschläge 6. Dyn. (Mitte – Ende: BOLSHAKOV)
5. Dyn. (PM)

Ort 7 Saqqara, allg.

Ort (spezifiziert) Saqqara (?)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen Opfertafel (Mus. St. Petersburg 18106)

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur A. O. BOLSHAKOV, *Reliefs and Sculpture*, 210 - 227 [20], Taf. XL.
Catalogue F. G. Price, 223 [1058].
PM III.2, 769.

Be-merkungen

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj	

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht
<input checked="" type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel hnt-j-šj pr^c
hnt-j-šj n (S:hdw-Dd=f-R^c)

Sonstige Titel w^cb W^cb-s.wt-Wsr-k³=f
hm-ntr R^c m Nhn-R^c

10. Anhänge

Nummer 028

Name Nefer
{Nfr}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 5. bis 6.

Datierungsvorschläge
5. - 6. Dyn. (PM)
5. Dyn. (STEWART)

Ort 7 Saqqara, allg.

Ort (spezifiziert) Saqqara

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen
Opfertafel (Mus. Univ. London UC19658)

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
PM III.2, 769.
H. M. STEWART, *Stelae* II, Taf. 37 [1].

Be-merkungen

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

Dienst-ort
 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H^c.j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c.j-b³-ššhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel
hnt.j-šj pr-^c

Sonstige Titel
w^cb Wsr-k³=f
hm-nfr R^c m Nhn-R^c
hr.j-ššt³
h^cqw

10. Anhänge

Nummer	029	Quellengattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Dua-Re {Dw ³ -R ^c }	Quellen	Grab Statuen Opfertafel (Mus. Kairo CG 1375) Scheintüre (Mus. Kairo CG 1389) Türsturz (Mus. Kairo CG 1552)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	5.2. bis		
Datierungsvorschläge	5. Dyn. (5.2. oder später: PM) 5. Dyn. (BORCHARDT) 5. Dyn. (5.2.: CHERPION) 5. Dyn. (Mitte oder später: BAER) 5. Dyn. (Mitte: STRUDWICK)		
Ort	15 Dahschur	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Dahschur, östlich der Knickpyramide	Kapellenart	Korridor kapelle
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie	Frau: Mrj.t-jt=s (rh.t-nzw) Sohn: nb-m-s-R ^c (jm.j-r ³ H ³ -j-Snfrw-rsj, rh-nzw, hr.j-sst ³ , hrp w ^c b.w, hrp w ^c b.w-nzw, hrp hm.w-ntr)		

Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 155 [581]. L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 34, 49 - 51, Bl. 12. L. BORCHARDT, <i>Denkmäler II</i> , 9 - 13, Bl. 58. A. FAKHRY, in: <i>ASAE</i> 52 (1954), 589, Taf. XXII [A]. A. FAKHRY, <i>Sneferu II.2</i> , 10 - 11 [3, 4], Taf. XLVI [B, C], XLVII. <i>PM III.2</i> , 878, 894. N. STRUDWICK, <i>Administration</i> , 163 [162].
------------------	--

Be-merkungen	Von der Grabanlage des Dua-Re ist nicht viel überliefert. Seine Titel zeigen ihn zum einen im Amt eines Gauverwalters mit dazugehörigen Titeln und zum anderen als Vorsteher der königlichen Arbeiten, eventuell auch auf diesen Gau beschränkt. Eine besondere Verbindung hatte er offenbar mit Snofru, dessen Priester er war und der Vorsteher seiner beiden Pyramiden in Dahschur und mit User-ka-ef an dessen Sonnenheiligtum er Priester des Re war und an dessen Totentempel er Wab-Priester und Chenti-schi war.
---------------------	--

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-templel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H³-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H³-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh.w-Sps-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H³-j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-nb-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H³-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ³ -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ³ -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh.w-Sps-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ³ -j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-nb-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ³ -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ³ -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ³ -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh.w-Sps-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ³ -j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input checked="" type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-nb-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ³ -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw btj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	hnt.j-šj W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f																										
Sonstige Titel	jm.j-r ³ jmnt.t jm.j-r ³ pr- ^c jm.j-r ³ nzw.t.jw jm.j-r ³ hw.t.jhw.t jm.j-r ³ H ³ -j-Snfrw jm.j-r ³ H ³ -w-j-Snfrw jm.j-r ³ z ³ .w Šm ^c .w jm.j-r ³ k ³ .t.n.t.nzw g-mr Dw ³ -Hr-hnt.j-p.t w ^c b W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f wr-md-Šm ^c .w rh-nzw hm-ntr R ^c m Nhn-R ^c hm-ntr Snfrw hr.j-sst ³ hr.j-sst ³ n nb=f hrp w ^c b.w s[mr]																										

10. Anhänge

Nummer	030	Quellengattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Idu, Seneni {Udw, Snnj}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.5. bis 6.6.		
Datierungsvorschläge	6. Dyn. (6.6.: HARPUR) 6. Dyn. (6.5.: SAVE-SÖDERBERGH) 6. Dyn. (PM)		
Ort	31 El-Qasr Wa-es-Saiyad	Grabart	Felsgrab
Ort (spezifiziert)	El-Qasr Wa-es-Saiyad (Chenoboskion), T 66	Kapellenart	
Herkunft	<input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	25,6 m ² Innenraum 25,6 m ²
Familie	Vater: ȝ ³ wtj [335]		

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hꜥ <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^cj-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: S³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^cj-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-nh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^cj-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw bj.tj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm.j-r ³ hnt.jw-šj pr- ^c š																										
Sonstige Titel	jm.j-r ³ hm.w-ntr h ³ .tj- ^c hr.j-tp ^c š n sp ³ .t hq ³ -hw.t hmtw bj.tj smr w ^c .tj s:hꜥ hm.w-ntr Mn-nh-Nfr-k ³ -R ^c s:hꜥ hm.w-ntr Mn-nfr-Ppj s:hꜥ hm.w-ntr H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c																										

Literatur	E. EDEL, <i>Inschriften AR</i> , 9 - 25. <i>LD II</i> , 113 [g], 114 [a, b]. <i>LD Text II</i> , 177 - 178. P. MONTEY, in: <i>Kémi 6</i> (1936), 110 - 125. P. PIACENTINI, <i>Amministratori</i> , 152 - 153 [I.16.1]. <i>PM V</i> , 119 - 121. T. SAVE-SÖDERBERGH, <i>Hamra Dom</i> , 28 - 35. <i>Urk. I</i> , 115 - 117.
Bemerkungen	Das Felsgrab des Idu hat einen leicht trapezoiden Grundriß. Es ist Nord-Süd orientiert mit der breiteren Seite des Trapezes im Norden. Die dekorierte Fassade ist etwas kürzer als die aus dem Felsen herausgehauene Kammer, in ihrer Mitte ist der Eingang zum Grab. Man betritt die Kapelle von Osten her. Idu war Aufseher der Priester an drei Totentempeln von Königen der 6. Dynastie, von Pepi I. bis Pepi II. Er war aber auch vor allem für die Gauverwaltung des 7. oäg. Gaues (Bat) zuständig. Er ist auch im Grab seines Vaters Tjauti [335] als Gabenbringer (mit Rinderschenkel) dargestellt und noch ein weiteres Mal ebenfalls als Gabenbringer (mit Geflügel), hier mit dem Titel <i>jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-^cš</i> (vgl. T. SAVE-SÖDERBERGH, <i>Hamra Dom</i> , 48, Taf. 19, 22).

10. Anhänge

Nummer	031	Quellengattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Nefer-seschem-Ptah, Scheschi, Search-Ptah-Meri-Re {Nfr-sšm-Pth, Ššj, S:nh-Pth-Mrj-R ^c }	Quellen	Scheintüre (Mus. Kairo CG 1404)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. bis		
Datierungsvorschläge	6. Dyn. (BORCHARDT)		
Ort	29 Abydos	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Abydos, Kôm el-Sultan	Kapellenart	
Herkunft	<input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input checked="" type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienstort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špsw-k³=f</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4: H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5: Mn^c-nh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2: H^c-b³-Sšhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2: -	<input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špsw-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn ^c -nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2: H ^c -b ³ -Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6: -	<input type="checkbox"/> 5.3: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7: -	<input type="checkbox"/> 5.4: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																										
<input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Tj																										
<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špsw-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn ^c -nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2: H ^c -b ³ -Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjtj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm-j-r ³ wpj.t hnt.jw-šj Mn-nfr-Mrj-R ^c																										
Sonstige Titel	mtj n z ³ hm-ntr Mn-nfr-Mrj-R ^c smr pr s:hd hr.jw-sšt ³ n nzw s:hd db ³ .t špsw-nzw																										
Literatur	L. BORCHARDT, <i>Denkmäler</i> I, 65 - 67, Bl. 17. J. CAPART, <i>Rue de Tombeaux</i> , 74 - 75, Taf. CII. A. E. MARIETTE, <i>Catalogue General Abydos</i> , No. 532. <i>PM</i> V, 50.																										
Bemerkungen	Evtl. auch <i>mtj n z³ Mn-nfr-Mrj-R^c</i> und <i>špsw-nzw Mn-nfr-Mrj-R^c</i> .																										

10. Anhänge

Nummer	032	Quellengattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Uni {Wnj}	Quellen	Grab Scheintüre (Mus. Kairo CG 1574) Relieffloek (Mus. Kairo CG 1435, 1643, 1670) Obelisk (Mus. Kairo CG 1309, 1310) Statue (Mus. Kairo CG 175)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.1. bis 6.4.		
Datierungsvorschläge	6. Dyn. (6.4.: BAER) 6. Dyn. (BORCHARDT) 6. Dyn. (6.1. - 6.4.: PM)		
Ort	29 Abydos	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Abydos, Kôm el-Sultan	Kapellenart	unbekannt
Herkunft	<input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie	Sohn: /w (jm.j-r ³ w ^c b.tj, h ³ .tj- ^c)		

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: S:š-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-ššhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: S:š-B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -ššhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: S:š-B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-wt-Tj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -ššhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bj.tj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm.j-r ³ hnt.jw-šj pr- ^c š s:hd hnt.jw-šj pr- ^c š																										
Sonstige Titel	jm.j-jz jm.j-r ³ w ^c b.tj jm.j-r ³ šm ^c w jm.j-r ³ šm ^c w m ³ c jr.j p ^c t wt Jnpw mnjw-Nhn h ³ .tj- ^c hm-ntr Hqt hr.j-wr.w hr.j-tp Nhb hts Jnpw hrp j ³ w.t nb.t ntr.t hrp Jnpw hrp m ntr.w hrp h ³ w.wt n.t Nt hrp šnd.wt nb.t hr.j-hb hr.j-tp zš mg ³ .t-ntr sm smr w ^c .tj smsw snwt s:hd hm.w-ntr Mn-nfr-Mrj-R ^c s:hd hm.w-ntr H ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c																										

Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 66 [110]. L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 115 - 119, Bl. 29 - 30. L. BORCHARDT, <i>Denkmäler II</i> , 53 - 54, 106, 127, Bl. 75, 85, 88. L. BORCHARDT, <i>Statuen I</i> , 122 - 123, Bl. 39. A. E. MARIETTE, <i>Catalogue General Abydos</i> , No. 522. A. E. MARIETTE, <i>Abydos II</i> , Taf. 44 - 45. P. PIACENTINI, <i>Autobiografia di Uni</i> . <i>PM V</i> , 50, 72. J. RICHARDS, in: <i>JARCE</i> 39 (2002), 75 - 102. <i>Urk. I</i> , 98 - 110, 209.
Bemerkungen	Es ist unklar, ob Uni und Uni-Chedjedji (CG 1619) ein und dieselbe Person sind, wie K. BAER vermutet, oder nicht. Nach P. PIACENTINI (<i>Autobiografia di Uni</i> , 86) handelt es sich bei Uni-Chedjedji um einen Enkel von Uni. H. G. FISCHER (<i>Varia</i> , 85) schreibt Uni die folgenden Monumente zu: CG 175, 1309, 1310, 1435, 1574, 1643 und 1670. Von dem aus der Inschrift (CG 1435) bekannten Uni unterscheidet er einen zweiten Uni, mit dem Beinamen Chedjedji, der ebenfalls von einer aus Abydos bekannten Stele (CG 1619) bekannt ist. Mit letztgenannter Person ist eventuell auch der Besitzer einer weiteren aus Abydos stammenden Stele identisch (A. E. MARIETTE, <i>Cat. Abydos</i> , 95 No. 541; vgl. H. G. FISCHER, <i>Varia</i> , 86 Anm. 28).

10. Anhänge

Nummer	033	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Idi (Udj)	Quellen	Scheintüre (Mus. Kairo CG 1577)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.5. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.5. Mitte: BAER) 6. Dyn. (BORCHARDT)		
Ort	29 Abydos	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Abydos	Kapellenart	
Herkunft	<input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 61 - 62 [73A]. L. BORCHARDT, <i>Denkmäler II</i> , 58, Bl. 76.
Bemerkungen	

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <i>jm-j-r³</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm-j-r³ wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm-j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 <i>jm-j-r³ s.t</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hnt-j-sj</i>
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i> <input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i> <input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i> <input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i> <input type="checkbox"/> 4.2.: <i>3h.t-Hwfw</i> <input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</i> <input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i> <input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i> <input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c=f-R^c</i> <input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i> <input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i> <input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Tj</i> <input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i> <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbh^w-Spss-k³=f</i> <input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i> <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i> <input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</i> <input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c-nh-Nfr-k³-R^c Ppj</i> <input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-j-b³-S³hw-R^c</i> <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i> <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <i>jr-j p^ct</i> <input checked="" type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input checked="" type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj^c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rh-nzw</i> <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>h³mw bj^t</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr-j-tp nzw</i>
Relevante Titel	<i>jm-j-r³ hnt.jw-sj pr-c³</i>
Sonstige Titel	<i>jm-j-jz</i> <i>jm-j-r³ n².t mr</i> <i>jm-j-r³ hm.w-ntr</i> <i>jm-j-r³ zš.wj</i> <i>jm-j-r³ zš.w^c-nzw</i> <i>jm-j-r³ šm^w</i> <i>jm-j-r³ šnw.t</i> <i>jr-j p^ct</i> <i>jr-j nfr-h³.t m s:hkr ntr</i> <i>mnjw-Nhn</i> <i>h³.tj^c</i> <i>hr-j-tp Nhb</i> <i>hrp šnd.wt nb.t</i> <i>sm</i> <i>smr w^c.tj</i> <i>s:hd hm.w-ntr Mn^c-nh-Nfr-k³-R^c</i> <i>t³.tj-z³b-t³.tj</i>

10. Anhänge

Nummer	034	Quellengattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Seanch-wi-Ptah, Hetep-ni-Ptah {S:nh.wj-Pth, Htp-nj-Pth}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.1. bis		
Datierungsvorschläge	6. Dyn. (6.1.: KANAWATI)		
Ort	9 Saqqara, Tetfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetfriedhof, 2. O-W-Straße nördlich der Mastabas des Ka-gem-ni und Mereru-ka	Kapellenart	komplex
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	34,16 m ² Innenraum 9,92 m ²
Familie	Frau: 1) Jtj; 2) Hn.t-k3.w=s		

Literatur	N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery</i> 3, 39 - 71. N. KANAWATI, <i>Conspiracies</i> , 117 - 119 [37].
Bemerkungen	Die Mastaba des Seanch-wi-Ptah befindet sich in der zweiten Nordost-Straße nördlich der großen Mastabas von Ka-gem-ni und Mereru-ka, auf der nördlichen Seite der Straße, das heißt mit der Fassade und Eingang nach Süden. Die Ostwand war offenbar nischengegliedert. Sie ist zum Teil aus Ziegeln und zum Teil aus Stein errichtet. Die interne Kapelle besteht aus vier kleinen Räumen (inklusive Serdab), von denen nur einer dekoriert ist. Man betritt die Kapelle also von Süden her und gelangt in den ersten Raum, der komplett mit Kalkstein ausgekleidet war, er ist rechteckig und Nord-Süd orientiert, in das Nordende seiner Westwand war die Scheintüre eingelassen. Im Süden der Westwand führt ein Durchgang zu einem zweiten, parallel angeordneten Raum, der etwas kleiner war. Von hier aus führt ein Durchgang nach Norden in den letzten zugänglichen Raum, der einen fast quadratischen Grundriß hat. Das verbleibende nordöstliche Viertel der Anlage wird von dem ebenfalls fast quadratischen Serdab eingenommen, welches offenbar eine Apertur nach Osten hin hatte.

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3 <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input checked="" type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienstort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-nfr-Mrj.n-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-nh-Nfr-k3-Rc Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-nfr-Mrj.n-Rc	<input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-nh-Nfr-k3-Rc Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-nfr-Mrj.n-Rc																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-nh-Nfr-k3-Rc Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p'c <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w'.tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj-c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjtj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm.j-r3 wpj.t hnt.jw-šj Dd-s.wt-Ttj hnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj																										
Sonstige Titel	jm.j-r3 šj.wj pr-c3 jm.j-ht hm.w-ntr mr.t Ttj wr jdt wr swnw wr swnw šm'w Mhw hm-ntr Hq3 hm-ntr Dd-s.wt-Ttj hr.j-sst3 wd.t-mdw.w nb.t hr.j-sst3 n m3[3.t] w' hr.j-sst3 n nzw hr.j-sst3 n nzw m s.t=f [nb.t] hr.j-sst3 n Hq3 hr.j-hb zš mg3.t-ntr smr w'.tj s:hd hm.w-ntr mr.t Ttj																										

10. Anhänge

Nummer 035	Quellengattung <input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name Hezi {Hzj}	Quellen Grab
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	
Datierung 6.1. bis 6.3.	
Datierungsvorschläge 6. Dyn. (Anfang: HARPUR) 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: KANAWATI) 6. Dyn. (Anfang: PIACENTINI)	
Ort 9 Saqqara, Tetifriedhof	Grabart Mastaba
Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetifriedhof	Kapellenart Korridorkapelle
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren 2
	Serdab <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße 118,56 m ² Innenraum 11,22 m ²
Familie Frau: Twj.t Sohn: Hwj (jm.j-r3 s.t pr-ε3)	

Literatur N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery</i> 5. N. KANAWATI, in: <i>BACE</i> 10 (1999), 67 - 76. N. KANAWATI, <i>Conspiracies</i> , 57 - 64 [15]. P. PIACENTINI, <i>Scribes</i> , 668 - 670 [G.Sa.107]. D. P. SILVERMAN, in: <i>JARCE</i> 37 (2000), 1 - 13.

Be-merkungen Die Mastaba des Hezi befindet sich auf der Südseite der zweiten Ost-West-Straße, nördlich des Grabes des Ka-gem-ni. Fassade und Opferkammer sind aus Kalkstein bzw. mit Kalkstein verkleidet, der Mastabakern besteht aus Ziegeln. Man betritt den Kapellenraum von Norden her durch einen kleinen Portikus mit zwei Pfeilern. Der Opferraum ist ein einfacher rechteckiger, Nord-Süd orientierter Raum mit einer Opfernische, die fast die gesamte Westwand einnimmt. Hier ist auch die Scheintüre eingelassen. Eine weitere Scheintüre war in die Westwand des Portikuses eingelassen. Vermutlich zu Beginn der Regierungszeit Pepi I. wurde das Grab des Hezi einem anderen Beamten, Seschem-nefer, durch den König übereignet. N. KANAWATI geht davon aus, daß dies in Zusammenhang mit einer Beteiligung des Hezi an einer Verschwörung gegen Teti steht, von der ja Manetho berichtet. Evtl. auch z5 n z1 Dd-s.wt-Ttj .
--

Rang <input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3 <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-nfr-Mrj.n-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-εnh-Nfr-k3-Rc Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-nfr-Mrj.n-Rc	<input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-εnh-Nfr-k3-Rc Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-nfr-Mrj.n-Rc																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-εnh-Nfr-k3-Rc Ppj																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																										
Rangtitel <input type="checkbox"/> 1 jr.j p'c <input type="checkbox"/> 4 smr w'c.tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj-ε <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw btj <input checked="" type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel 1. Laufbahn: hnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj 2. Laufbahn:																										
Sonstige Titel 1. Laufbahn: jwn knmw jm.j-r3 jz n pr hr.j-wgb jm.j-r3 jz (n) mr wt jm.j-r3 jz n hr.j-ht.m.t jm.j-r3 wp.wt n (m pr.wj) jm.j-r3 wp.wt htp.wt-ntr (m pr.wj) jm.j-r3 wp.wt htp.wt-ntr m t3-mhw šm'w drw jm.j-r3 wp.wt htp.wt-ntr m t3 r dr=f jm.j-r3 wd'-mdw.w (nb št3) n hw.t-wr.t-6 jm.j-r3 n pr hr.j-wgb jm.j-r3 n hr.j-ht.m.t jm.j-r3 hw.t-wr.t jm.j-r3 sdm.t nb.t jm.j-ht hm.w-ntr Dd-s.wt-Ttj w' b Dd-s.wt-Ttj mtj n z3 mdw rbjt hm-ntr M3'c.t hm-ntr Hqt hr.j-šst3 hr.j-šst3 n wd'-mdw.w hr.j-šst3 n wd.t nb.t hr.j-šst3 n wd.t-mdw.w nb.t (št3.t) hr.j-šst3 n nzw m s.t=f nb.t hrp zš.w hr.j-tp nzw z3b jm.j-r3 zš.w z3b εd-mr z3b zš z3b s:hd zš.w zš-ε-nzw hft hr zš n z3 s:hd hm.w-ntr Dd-s.wt-Ttj 2. Laufbahn: jm.j-r3 zš.w-ε-nzw jm.j-r3 k3.t nb.t n.t nzw mdw Hp mdw H3.z.t r P nb htmw btj t3j.tj-z3b-t3.tj																										

10. Anhänge

Nummer	036	Quellengattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Mereri {Mrrj}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.1. bis 6.3.		
Datierungsvorschläge	6. Dyn. (6.1. - 6.3.: KANAWATI)		
Ort	9 Saqqara, Tetifriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetifriedhof	Kapellenart	Korridorkapelle
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ?
		Grabgröße	33,75 m ² Innenraum 5,84 m ²
Familie			

Literatur	N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery</i> 7, 30 - 40. N. KANAWATI, <i>Conspiracies</i> , 97 - 99 [29].
Bemerkungen	Die Ziegelmastaba des Mereri befindet in der zweiten Ost-West-Straße nördlich der Mastaba des Ka-gem-ni, direkt gegenüber dem Grab des Hezi [035]. Der Eingang befindet sich in der östlichen Hälfte der Südfassade. Nach einem kleinen Rücksprung gelangt man in den rechteckigen Nord-Süd ausgerichteten Opferraum, mit der Scheintüre im nördlichen Teil der Westwand. Dies war vermutlich der einzige zugängliche Raum der Grabanlage. Ein zweiter Raum, ebenfalls Nord-Süd ausgerichtet und mit rechteckigem Grundriß fungierte vermutlich als Serdab. Er befindet sich in nördlichen Teil westlich der Nord-Süd-Achse der Anlage. Aperturen konnten nicht festgestellt werden. Das Grab wurde später von Meri-nebti [066] usurpiert.

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj
Dienstort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Totentempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-šps-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bj.tj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	hnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj
Sonstige Titel	jm.j-r ³ s:h ³ .w jm.j-r ³ w ^c .tj jm.j-r ³ pr.wj-nbw jm.j-r ³ zš.w n s.wt šps.wt pr- ^c jm.j-r ³ s.wt šps.wt pr- ^c jm.j-ht hm.w-nfr Dd-s.wt-Ttj hr.j- ^c n nzw zš šsr.w pr- ^c smr w ^c .tj s:hd pr-nzw

10. Anhänge

Nummer	037	Quellengattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Tjetetu, In-Min {Tttw, Jwn-Mn}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.3. bis		
Datierungsvorschläge	6. Dyn. (6.3.: KANAWATI) 6. Dyn. (PM)		
Ort	9 Saqqara, Tetifriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetifriedhof	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	2
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	35,47 m ² Innenraum 6,3 m ²
Familie	Frau: Inb.t Sohn: 1) In-j-f (wr jdt, hr-j-hb, špsw-nzw); 2) Ttj- ^c nh (wr jdt, hr-j-hb) Tochter: Inb.t		

Literatur	E. DRIOTON, in: ASAE 43 (1943), 504. N. KANAWATI, <i>Excavations at Saqqara 1</i> , 29 - 36. N. KANAWATI, <i>Conspiracies</i> , 126 - 128 [41]. PM III.2, 519 - 520.
Bemerkungen	Die Ziegelmastaba des Tjetetu befindet sich am westlichen Ende der zweiten Ost-West-Straße nördlich der Mastaba des Mereru-ka. Sie ist Ost-West orientiert und hat einen rechteckige Grundriß. Der Eingang befindet sich auf der Südseite, nach einem kleinen Rezeß um den Eingang gelangt man in den Kapellenraum, der Nord-Süd ausgerichtet ist mit zwei Scheintüren in der Westwand.

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Totentempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh ^w -špsk ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input checked="" type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw
Relevante Titel	jm-j-r ³ hnt-jw-šj jm-j-r ³ s.t hnt-jw-šj pr- ^c hnt-j-šj Dd-s.wt-Ttj
Sonstige Titel	jm-j-r ³ md.t nb.t šš ³ .t n.t r ³ n ^c h ³ s.t hm-nrj Dd-s.wt-Ttj hr-j-šš ³ hr-j-šš ³ n nzw m wd.t-mdw.w nb.t r ³ n ^c h ³ s.t hr-j-šš ³ n nzw m wd.t-mdw.w nb.t šš ³ .t n.t r ³ n ^c h ³ s.t hr-j-hb [hr-j]-tp nzw pr- ^c smr w ^c .tj smr pr špsw-nzw

10. Anhänge

<p>Nummer 038</p> <hr/> <p>Name Iri-en-achtī, Iri {Iri-n-3b.tj, Irj}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. Mitte bis </p> <hr/> <p>Datierungsvorschläge 6. Dyn. (Mitte oder später: KANAWATI)</p> <hr/> <p>Ort 9 Saqqara, Tetifriedhof</p> <hr/> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetifriedhof</p> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p> <hr/> <p>Familie </p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen Grab</p> <hr/> <p>Grabart Mastaba</p> <hr/> <p>Kapellenart Korridorkapelle</p> <hr/> <p>Scheintüren 2</p> <hr/> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <hr/> <p>Grabgröße 23,10 m² Innenraum 5,39 m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c.b-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nh-Nfr-k3-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b3-S3hw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h3.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel jm.j-r3 s.t hnt.jw-sj pr^c-3 hnt.j-sj Dd-s.wt-Ttj s:hd hnt.jw-sj pr^c-3</p> <hr/> <p>Sonstige Titel hm-ntr Dd-s.wt-Ttj</p>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nh-Nfr-k3-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h3.tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-ht																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nh-Nfr-k3-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h3.tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Literatur N. KANAWATI, <i>Excavations at Saqqara</i> 1, 43 - 46. N. KANAWATI, <i>Conspiracies</i>, 71 - 74 [18].</p> <hr/> <p>Bemerkungen Die Ziegelmastaba des Iri-en-achtī ist zum Großteil aus Schlammziegeln erbaut, teilweise sind Taffelziegeln mitverbaut. Die Mastaba ist Nord-Süd orientiert, mit dem Zugang zu der Korridorkapelle im Norden. In die Westwand der ebenfalls Nord-Süd orientierten Kapelle sind zwei Scheintüren eingelassen.</p>		<div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>																																																								

10. Anhänge

Nummer	039	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Teti-seneb, Iri {Tj-snb, Jrj}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.3. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.3.: KANAWATI) 6. Dyn. (6.3.: PIACENTINI)		
Ort	9 Saqqara, Tetifriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetifriedhof	Kapellenart	Korridorikapelle
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum 4,43 m ²
Familie	Frau: unbekannt Sohn: unbekannt		

Literatur	N. KANAWATI, <i>Excavations at Saqqara 2</i> , 7 - 11. N. KANAWATI, <i>Conspiracies</i> , 74 - 78 [19]. P. PIACENTINI, <i>Scribes</i> , 561 - 562 [G.Sa.10].
Be-merkungen	Die Ziegelmastaba des Teti-seneb ist Nord-Süd orientiert mit dem Eingang im Süden. Man betritt zunächst einen rechteckigen, Nord-Süd ausgerichteten Vorraum, von dem ein Durchgang nach Norden in den Opferraum führt. Der Opferraum hat einen fast quadratischen Grundriß mit der Scheintüre in der Westwand.

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input checked="" type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-templel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bj.tj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	jm-j-r ³ s.t hnt.jw-šj pr- ^c hnt-j-šj Dd-s.wt-Ttj s:hd hnt.jw-šj pr- ^c
Sonstige Titel	jm-j-r ³ zš.w jm-j-r ³ s.wt šps.wt pr- ^c wd ^c -mdw.w m s.wt šps.wt n.t pr- ^c hm-ntr Dd-s.wt-Ttj hr-j-sšt ³ n šp.t-htp.t hr-j-tp d ³ .t zšb ^c d ^c -mr pr- ^c zš ^c -nzw pr- ^c smr pr špsw-nzw

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
 6. Dyn. (6.5.: BAER)
 6. Dyn. (6.4. Ende: HARPUR)
 6. Dyn. (PM)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellentgattung
 1 Darst. / Rel. / Inscr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie
Vater: Jb (jm³-s, jm-jz, jm-j-r³ wp.wt htp.w-ntr m pr.wj, jm-j-r³ pr.wj-hd, jm-j-r³ zš.wj, jm-j-r³ Šm⁴w, jm-j-r³ šnw.tj, jm-j-ht hm.w-ntr Mn⁴-nh-Nfr-k³-R⁴, jr-j p⁴t, ⁴3-hw.t, ⁴3-Dwšw, ⁴d-mr, mnjw Nhn, mdw Hp, r P nb, h³.tj-⁴5, hm-ntr Mn⁴-nh-Nfr-k³-R⁴, hr-j-sšt³, hr-j-tp ⁴3 Tš-wr, hr-j-tp Nhb, hr-j-tp Dw=f, hq³ Bšc, hq³-hw.t, hq³ hw.t Mn⁴-nh-Nfr-k³-R⁴, hw-⁴ (?), hrp jšw.t nb.t ntr.t, hrp ntr.w, hrp ns.tj, hrp hw.wt Nt, hrp hšts-km, hrp šnd.wt nb.t, htmw btjt, hr-j-hb (hr-j-tp), hr-j-tp nzw, zš md³.t-ntr, sm, smr w⁴.tj, smsw snwt, s:hd hm.w-ntr Mn⁴-nh-Nfr-k³-R⁴)
Mutter: R⁴-hnm (rj.t-nzw, hm.t-ntr Hw.t-Hr, hkr.t-nzw, šps.t-nzw)
Bruder: 1) Hwj (hq³-hw.t, hr-j-hb, smr w⁴.tj); 2) Jbj (hq³-hw.t, hr-j-hb, smr w⁴.tj); 3) D⁴w (smsw pr-⁴3); 4) Jbj (smr w⁴.tj); 5) D⁴w (smr w⁴.tj); 6) Jdj (smr w⁴.tj)
 Schwester: 1) Thjt (hkr.t-nzw, šps.t-nzw); 2) Mrj.t-jb (šps.t-nzw); 3) Hnwt (šps.t-nzw); 4) Srdjt (hkr.t-nzw w⁴.tj)
Frau: ⁴nh.n-s-Ppj (hkr.t-nzw)
Sohn: 1) D⁴w (jm-j-r³ Šm⁴w, jm-j-ht hm.w-ntr Mn⁴-nh-Nfr-k³-R⁴, ⁴3 hw.t, ⁴3-Dwšw, h³.tj-⁴5, hr-j-sšt³ n dm w⁴.t m ⁴3 r³ Šm⁴w, hr-j-tp ⁴3 Tš-wr, hr-j-tp ⁴3 Dw=f, hq³ Bšc, hq³-hw.t, hw-⁴5, hrp jšw.t nb.t ntr.t, hrp m ntr.w, hrp ns.tj, hrp hw.t Nt, hrp hšts-km, hrp šnd.wt-nb.t, htmw btjt, hr-j-hb hr-j-tp, sm, smr w⁴.tj, smsw snwt, zš md³.t-ntr); 2) Jbj (hq³-hw.t, smr w⁴.tj); 3) Jbj (hq³-hw.t); 4) Bbj (smsw Nt pr-⁴3); 5) Jdj (hq³-hw.t); 6) unbekannt
Tochter: Hnh.n-s-Ppj (hkr.t-nzw w⁴.tj)

Literatur
 K. BAER, *Rank and Title*, 157 [592].
 N. de G. DAVIES, *Deir el-Gebrāwi II*, 1 - 13, Taf. III - XV.
 P. PIACENTINI, *Amministratori*, 124 - 126 [I.12.8.].
 PM IV, 244 - 246.
 Urk. I, 145 - 147.

Be-merkungen
 Das Grab des Djau, Schemai wurde für ihn und seinen Sohn, Djau, von letzterem gebaut. Djau ist der Sohn von Ibi. Das Felsgrab ist recht exakt Ost-West ausgerichtet, es hat etwa einen rechteckigen Grundriß mit einer fast quadratischen Nische in der Mitte der Nordseite. Man betritt die Anlage durch einen Zugang in der Mitte der Südwestwand. Um den Eingang herum wurde der Fels ein Stück abgearbeitet um eine Fassade für Inschriften zu bilden. In der Südostecke des Grabes ist ein Durchbruch zu Grab No. 11. Die drei Scheintüren für Djau, Schemai und seinen Sohn Djau sind auf den drei Seiten der Nische in der Nordwand angebracht.
 Evtl. auch w⁴b 200 Mn⁴-nh-Nfr-k³-R⁴.

Rang
 1 jm-j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm-j-r³ wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r³ s.t 6 hnt-j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H⁴-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R⁴
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R⁴
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R⁴ 5.8.: Nfr-Dd-k³-R⁴
 4.4.: Wr-H⁴=f-R⁴ 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Tjt
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R⁴ 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-šps-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R⁴ Ppj
 4.8.: - 6.4.: H⁴-j-nfr-Mrj-n-R⁴
 5.1.: W⁴b-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn⁴-nh-Nfr-k³-R⁴ Ppj
 5.2.: H⁴-b³-šhw-R⁴ 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R⁴ 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr-j p⁴t 4 smr w⁴.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-⁴ 5 rh-nzw 8 Keine
 3 htmw btjt 6 hr-j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel
 jm-j-r³ wp.wt htp.w-ntr m pr.wj
 jm-j-r³ pr.wj-hd
 jm-j-r³ zš.wj
 jm-j-r³ Šm⁴w
 jm-j-r³ šnw.tj
 jm-j-ht hm.w-ntr Mn⁴-nh-Nfr-k³-R⁴
 jr-j p⁴t
⁴3-hw.t
 w⁴b 200
 mnjw Nhn
 mdw Hp
 r P nb
 h³.tj-⁴
 [hr-j]-s[št³] n s[dm] w⁴.t
 hr-j-tp ⁴3 Dw=f
 hr-j-tp Nhb
 hq³-hw.t
 hrp šh.t
 hrp šnd.wt-nb.t
 htmw btjt
 hr-j-hb hr-j-tp
 sm
 smr w⁴.tj
 s:hd hm.w-ntr Mn⁴-nh-Nfr-k³-R⁴
 s:hd hm.w-ntr m⁴ Mn⁴-nh-Nfr-k³-R⁴

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
 LD I, 57 [17].
 LD II, 111 [k].
 LD Text II, 68.
 P. PIACENTINI, *Amministratori*, 98 - 99 [I.10.2.].
 P. PIACENTINI, *Zawiet el-Mayetin*, 65 - 66 [II.1.17.].
 PM IV, 138.

Be-merkungen
 Die recht geräumige Anlage des Mereri besteht aus insgesamt vier Räumen. Der Eingang liegt im Westen, von wo man zunächst einen gangartigen, Ost-West orientierten, rechteckigen Vorraum betritt. Nach Norden, Osten und Süden führt je ein Durchgang zu den restlichen Räumen des Grabes. Die Nebenkammern im Norden und Süden haben je einen ungefähr rechteckigen Grundriß und sind Nord-Süd ausgerichtet. Vom nördlichen Raum gehen nach Osten zwei Kammern mit rechteckigem Grundriß ab. Im südlichen Raum gibt es zwei Nischen eine in der Mitte der Ostwand und eine weitere im östlichen Teil der Südwand. Der Hauptraum hat einen fast quadratischen Grundriß mit zwei zentral angeordneten Pfeilern, die mit zwei weiteren Halbpfeilern an der Nord- bzw. Südwand eine Nord-Süd orientierte Pfeilerreihe bilden, welche den Raum in zwei gleich große Teile trennt.

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hq 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H^cj-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^cj-nfr-Mrj.n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^cj-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjtj 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 042</p> <hr/> <p>Name Ni-hetep-Ptah {Nj-htp-Pth}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. Mitte bis </p> <p>Datierungsvorschläge 5. Dyn. (Mitte oder später: BAER) 5. Dyn. (Mitte oder später: PM)</p> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 5290 / G 2350</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Grab</p> <hr/> <p>Grabart Mastaba</p> <p>Kapellenart unbekannt</p> <p>Scheintüren 1</p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel hnt.j-šj pr^c?</p> <hr/> <p>Sonstige Titel jm.j-r³ [...] w^cb-nzw rh-nzw hm-nfr Hwfw</p>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Literatur K. BAER, <i>Rank and Title</i>, 107 [355]. PM III.1, 158.</p>																																																										
<p>Bemerkungen </p>																																																										

10. Anhänge

Nummer	043	Quellengattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	unbekannt	Quellen	Scheintürfragment
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	5. Ende bis		
Datierungsvorschläge	5. Dyn. (Ende: CURTO)		
Ort	1 Giza, allg.	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Giza	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Literatur	S. CURTO, <i>Gli Scavi</i> , 95 [12], Taf. XXVII.a.
Bemerkungen	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r3</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r3 wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r3 s.t</i> <input checked="" type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-sj</i>
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Totentempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i> <input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</i> <input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i> <input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i> <input type="checkbox"/> 4.2.: <i>3h.t-Hwfw</i> <input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i> <input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i> <input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-R^c</i> <input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c=f-R^c</i> <input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i> <input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i> <input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i> <input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-R^c</i> <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbh.w-Spss-k3=f</i> <input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i> <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i> <input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^cb-s.wt-Wsr-k3=f</i> <input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c.nh-Nfr-k3-R^c Ppj</i> <input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b3-S3hw-R^c</i> <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-R^c</i> <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>h3.tj^c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i> <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>htrmw bjtr</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>
Relevante Titel	<i>hnt.j-sj pr^c3</i>
Sonstige Titel	<i>w^cb-nzw</i> <i>hm-nfr Hwfw</i> <i>hr.j-s3t3</i>

10. Anhänge

Nummer 044	Quellengattung
Name Ia-sen {j³-sn}	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Grab
Datierung 6.1. bis 	
Datierungsvorschläge 6. Dyn. (BAER) 6. Dyn. (6.1. - 6.2.: HARPUR) 5. - 6. Dyn. (PM) 5. Dyn. (REISNER)	
Ort 2 Giza, Westfriedhof	Grabart Mastaba / Felsgrab
Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 2196	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren 1
	Serdab <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße 76,56 m ² Innenraum 28,05 m ²
Familie Frau: Mrj.t-jt=s (rh.t-nzw) Sohn (?): Mrj.^cnh [173]	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input checked="" type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^cj-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: S³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^cj-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn.^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^cj-b³-S³hw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn. ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn. ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj. ^c <input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm.j-r³ sjs.w hnt.jw-šj pr.^c hnt.j-šj s:hd hnt.jw-šj																										
Sonstige Titel	jr.j hr.jw.^c-nzw w^b-nzw rh-nzw hm-nfr Hwfw hr.j-sšt³ s:hd w^b.w																										

Literatur	<p>K. BAER, <i>Rank and Title</i>, 53 - 54 [16]. K. LEHMANN, <i>Serdab</i>, G120. PM III.1, 82. G. A. REISNER, <i>Giza I</i>, 242 [1], 314 [c], 365 - 366 [4]. G. A. REISNER, C. S. FISHER, in: <i>ASAE</i> 13 (1914), 250 - 251. W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas</i> 4, 16 - 23. W. STEVENSON SMITH, <i>HESPOK</i>, 252 - 253.</p>
Be-merkungen	<p>Das Grab des Ia-sen besteht aus zwei Kammern. Von Norden her betritt man die erste Kammer im östlichen Teil ihrer Nordwand. Es handelt sich um einen rechteckigen Ost-West orientierten Raum mit Scheintüre und Statue des Grabherrn in der Mitte der Westwand. Im östlichen Ende der Südwand führt ein Durchgang zu einem nach Westen abknickenden gangartigen Raum.</p> <p>Der ungewöhnliche Titel <i>jm.j-r³ sjs.w hnt.jw-šj pr.^c</i> ist nur bei Ia-sen belegt (W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas</i> 4, 21; D. JONES, <i>Index I</i>, 221 [823]) oder ist der Titel evtl. in <i>jm.j-r³ sjs.w pr.^c</i> und <i>hnt.jw-šj</i> aufzuspalten?</p>

10. Anhänge

Nummer	045	Quellengattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input checked="" type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Weta {Wtš}	Quellen	Relieffragment (Mus. Kairo CG 1479, 1480) Sarkophag (Mus. Kairo CG 1787)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	5. bis 6.		
Datierungsvorschläge	5. - 6. Dyn. (BAER) 4. Dyn. (BORCHARDT)		
Ort	1 Giza, allg.	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Giza	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	_____ m ² Innenraum _____ m ²
Familie	Sohn: 1) Jb-wr; 2) Wtš Tochter: šbd.wt (hm.t-kš)		

Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 69 [124]. L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 166 - 167. L. BORCHARDT, <i>Denkmäler II</i> , 205 - 206, Bl. 110. H. JUNKER, <i>Weta</i> . <i>PM III.1</i> , 309, 311. <i>Urk. I</i> , 22.
Bemerkungen	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-rš <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-rš wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-rš s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj
Dienstort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Totentempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-bš.w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-kš.w-ht <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-kš-R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sbs-Bš-kš <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input checked="" type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-kš.w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-kš=f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-kš=f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-kš-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-bš-Sšhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: Bš-Nfr-jrj-kš-R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 hš.tj- ^c <input checked="" type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	hnt.j-šj hnt.j-šj Ntrj-Mn-kš.w-R ^c
Sonstige Titel	jm.j-rš ^c rt.jw jm.j-rš ^c gs.w hr.j- ^c nzw w ^c b-nzw jm.j-rš ^c gs.w tbw-nzw rb-nzw hr.j-sštš hr.j-sštš Ntrj-Mn-kš.w-R ^c gs

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj	

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc
<input type="checkbox"/> 4.2: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k3-Rc
<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H'j=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Tjt
<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k3.w-Rc	<input type="checkbox"/> 6.2: -
<input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-j-Rc Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: H'j-jnfr-Mrj-n-Rc
<input type="checkbox"/> 5.1: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn-cnh-Nfr-k3-Rc Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2: H'j-b3-S3hw-Rc	<input type="checkbox"/> 6.6: -
<input type="checkbox"/> 5.3: B3-Nfr-jrj-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 6.7: -
<input type="checkbox"/> 5.4: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p'c	<input type="checkbox"/> 4 smr w'c.tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h3.tj-c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
 6. Dyn.
 6. Dyn. (6.4. oder später: BAER)

Ort **Grabart**

Ort (spezifiziert) **Kapellenart**

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
 K. BAER, *Rank and Title*, 156 [590A].
 H. G. FISCHER, in: *JARCE* 1 (1962), 16 - 17, Abb. 4.
 P. PIACENTINI, *Amministratori*, 180 [I.21.5].
Inschriften Berlin I, 52.

Bemerkungen

Rang
 1 *jm-j-r³* 4 *s:hd* 7 *andere*
 2 *jm-j-r³ wpj.t* 5 *jm-j-ht* 8 *ungewiss*
 3 *jm-j-r³ s.t* 6 *hnt-j-sj*

Dienstort
 1 *Palast* 2 *Totentempel* 3 *Keine Angabe*

Totentempel
 4.1.a: *H^c-j-Snfrw* 5.5.: *Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c*
 4.1.b: *Dd-Snfrw* 5.6.: *Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c*
 4.2.: *3h.t-Hwfw* 5.7.: *Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr*
 4.3.: *S:hdw-Dd=f-R^c* 5.8.: *Nfr-Dd-k³-R^c*
 4.4.: *Wr-H^c-f-R^c* 5.9.: *Nfr-s.wt-Wnjs*
 4.5.: *Sb³-B³-k³* 6.1.: *Dd-s.wt-Tj*
 4.6.: *Ntrj-Mn-k³.w-R^c* 6.2.: *-*
 4.7.: *Qbhw-Spss-k³=f* 6.3.: *Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj*
 4.8.: *-* 6.4.: *H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c*
 5.1.: *W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f* 6.5.: *Mn-nh-Nfr-k³-R^c Ppj*
 5.2.: *H^c-b³-S³hw-R^c* 6.6.: *-*
 5.3.: *B³-Nfr-jrj-k³-R^c* 6.7.: *-*
 5.4.: *-*

Rangtitel
 1 *jr-j-p^ct* 4 *smr w^c.tj* 7 *špsw-nzw*
 2 *h³.tj-^c* 5 *rb-nzw* 8 *Keine*
 3 *htmw bjti* 6 *hr-j-tp nzw*

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer	048	Quellengattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Nechebu, Meri-Re-meri-anch-Ptah {Nḥbw, Mrj-R ^c -mrj- ^c nb-Pth}	Quellen	Grab Felsinschriften Reliefblock (Mus. Kairo Jd'É 44608) Relieflöcke (Mus. Boston 13.3161, 13.4331, 13.4335, 13.4339, 13.4348)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.3. bis		
Datierungsvorschläge	6. Dyn. (6.3.: BAER) 6. Dyn. (6.3.: STRUDWICK)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof, G 2381	Kapellenart	unbekannt
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	?
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	79,40 m ² Innenraum 7,87 m ²
Familie			

Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 95 - 96 [286]. D. DUNHAM, in: <i>JEA</i> 24 (1938), 1 - 8. G. GOYON, <i>Inscriptions rupestres</i> , 55 - 57 [21]. K. LEHMANN, <i>Serdab</i> , G136. <i>PM</i> III.1, 89 - 91. G. A. REISNER, <i>Giza</i> I, 153 [16], 266 [4], 313 [e]. N. STRUDWICK, <i>Administration</i> , 113 [90]. <i>Urk.</i> I, 93 - 94.
Bemerkungen	Bei der Mastaba des Nechebu handelt es sich um einen stark zerstörten Bau mit unregelmäßigem Grundriß. Sie ist im Süden gegen die Ostseite von G 2370 gebaut. Die Mastaba ist vom Typ Villa (1), mit einer Kapelle vom Typ 7c und einem Ost-West ausgerichteten Opferraum. Ein detaillierter Plan ist nicht publiziert.

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienstort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: S³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh^c-špss-k³=f</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnb-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh ^c -špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nb-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh ^c -špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nb-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw btjt <input checked="" type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm-j-r ³ hnt.jw-šj Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
Sonstige Titel	jm-j-r ³ wp.wt nzw Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj jm-j-r ³ qd.w jm-j-r ³ k ³ .t jm-j-r ³ k ³ .t nb.t n.t nzw ³ Dwšw mtj n z ³ mḥh nzw mḥh qd nzw mḥh qd nzw m pr.wj hr-j-sšt ³ n w ^c b.t hrp šngd.wt nb.t hr-j-hb hr-j-hb hr-j-tp hr-j-tp nzw sm smr w ^c .tj smsw snwt s:hd qd.w špsw-nzw qd nzw m pr.wj																										

Nummer	049	Quellengattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Ptah- <i>iu-ef-ni</i> {Pth-jw=f-n=j}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.3. bis		
Datierungsvorschläge	6. Dyn. (6.3. oder später: BAER) 6. Dyn. (6.3. oder später: BAUD) 6. Dyn. (PM)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof, G 4941	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	16,45 m ² Innenraum 2,88 m ²
Familie			

Rang	<input type="checkbox"/> 1 <i>jm-j-r³</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm-j-r³ wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm-j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 <i>jm-j-r³ s.t</i> <input checked="" type="checkbox"/> 6 <i>hnt-j-šj</i>																										
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c-f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i></td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c-nh-Nfr-k³-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-b³-šhw-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c-f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c-nh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-b³-šhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c-f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c-nh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-b³-šhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr-j p^ct</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i> <input checked="" type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj^c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rh-nzw</i> <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bjti</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr-j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	<i>jm-j-r³ s.t hnt.jw-šj pr^c</i> <i>hnt.j-šj Mn-nfr-Ppj</i>																										
Sonstige Titel	<i>jm-j-r³ jz n [...] š(?) pr^c</i> <i>w^cb 200</i> <i>mdh wjr.t^cš.t</i> <i>smr pr</i> <i>špsw-nzw</i>																										

Literatur	<p>K. BAER, <i>Rank and Title</i>, 72 - 73 [149]. M. BAUD, <i>Famille royale II</i>, 450 [65]. H. JUNKER, <i>Giza VII</i>, 24 - 28. K. LEHMANN, <i>Serdab</i>, G200. PM III.1, 143.</p>
Bemerkungen	<p>Die Mastaba des Ptah-<i>iu-ef-ni</i> ist in dem Freiraum des östlichen Vorbaues der Mastaba S 984 errichtet worden. Die Ausmaße der Mastaba sind nicht mehr eindeutig zu rekonstruieren. Das Grab wurde wahrscheinlich ganz aus behauenen Kalksteinblöcken errichtet. Eine Kapelle ist nicht mehr erhalten, man kann aber wahrscheinlich machen, daß der Raum vor der zum Teil erhaltenen Scheintür von einer Kapelle umgeben war.</p>

10. Anhänge

Nummer 050	Quellen-gattung
Name Iii {Ujj}	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input type="radio"/> männlich <input checked="" type="radio"/> weiblich	Quellen Scheintüre (Mus. Berkeley 6.19830)
Datierung 6.3. bis 	
Datierungs-vorschläge 5. - 6. Dyn. (PM)	
Ort 2 Giza, Westfriedhof	Grabart
Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof (Reisner: G 1000 - 1400)	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie 	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj^c-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: Hj^c-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: Hj^c-b³-šhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"> </td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	hnt.jt-šj Mn-nfr-Ppj																										
Sonstige Titel	rh.t-nzw																										

Literatur	H. F. Lutz, <i>Steles</i>, 16, Taf. 9 [17]. PM III.1, 178.
Bemerkungen	In H. F. Lutz, <i>Steles</i>, 16 ist die Nummer TMN XVIII für die Scheintüre angegeben.

10. Anhänge

Nummer	051	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Nechen-zu {Nḥn-zw}	Quellen	Grab Scheintüre (Mus. Kairo Jd'É 39865)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (PM)		
Ort	8 Saqqara, nördlich der Stufenpyramide	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Saqqara, nördlich der Stufenpyramide, S 906	Kapellenart	unbekannt
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:ḥd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Ḥr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ³-B³-k³</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qḥw-Špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nḥ-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ^c.j-b³-Sḥw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ ³ -B ³ -k ³	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qḥw-Špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c .j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ ³ -B ³ -k ³	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qḥw-Špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c .j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	ḥnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj																										
Sonstige Titel	ḥr.j-ḥb špsw-nzw																										
Literatur	PM III.2, 496. J. E. QUIBELL, <i>Excavations at Saqqara 1907 - 1908</i> , 24, 115, Taf. LXI [1].																										
Bemerkungen																											

10. Anhänge

Nummer

Name
{Wr-nw}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
6. Dyn. (6.1.: KANAWATI)
6. Dyn. (Mitte: PIACENTINI)
6. Dyn. (Mitte oder später: PM)

Ort
Ort (spezifiziert)
Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
K. BAER, *Rank and Title*, 68 [117].
W. V. DAVIES ET AL., *Saqqara Tombs I*, 21 - 29.
É. DRIFTON, in: *ASAE* 43 (1943), 496 - 501.
H. JUNKER, in: *ASAE* 49 (1949), 207 - 215.
N. KANAWATI, *Conspiracies*, 131 - 132 [44].
F. VON KÄNEL, *Prêtres-ouâb de Sekhmet*, 168 - 170 [5].
P. PIACENTINI, *Scribes*, 663 - 664 [G.Sa.102].
PM III.2, 519.

Be-merkungen

Rang
 1 jm-j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm-j-r³ wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r³ s.t 6 hnt-j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H^c-j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bj.tj 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel
jwn-^c.wj^c h znhm
jt Mn
^cq mjt
wr jdt
bs nw
m³w mdw.w-št³w
jm-j-ht Sra.t
hm-nr Hk³
hm Hr-Nbn
hm htm
hm hrd.wj Hr
hm s.t
hm gb³-Hr
hr-j-sšt³ n wp.wt št³.t
hr-j-sšt³ n pr-dw³.t
hq³ s³w
hrp wr.w šm^cw Mhw
hrp šms-Hr
hr-j-hb
hr-j-hb mjt-Hr g³.t-Hr
z³ Mht
zm³ s^chwj
zš mg³.t-nr

10. Anhänge

Nummer	053	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Sebeki {Sbkj}	Quellen	Darstellung auf einem Reliefblock des Pa-ni Reliefblock
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.3. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.3. oder später) 6. Dyn. (2. Hälfte: PIACENTINI) AR (PM)		
Ort	9 Saqqara, Tetifriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetifriedhof	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie	Frau: unbekannt		

Literatur	C. M. FIRTH, B. GUNN, <i>Teti Pyramid Cemeteries</i> , 204 - 205 [2], 213 - 214 [7]. P. PIACENTINI, <i>Scribes</i> , 643 [G.Sa.81.1]. PM III.2, 546.
Be-merkungen	Sebeki ist als Gabenträger (mit Geflügel und einer Gazelle) dargestellt. Ein weiterer Reliefblock scheint ihm persönlich zu gehören.

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input checked="" type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: S³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm.j-r ³ wpj.t hnt.jw-šj Mn-nfr-Ppj jm.j-r ³ hnt.jw-šj																										
Sonstige Titel	jm.j-r ³ zš.w zš gs dp.t smr pr špsw-nzw																										

10. Anhänge

Nummer	054	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Imai {Imšj}	Quellen	Scheintüre
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.1. bis		
Datierungs-vorschläge	AR 6. Dyn. (6.1. oder später) 6. Dyn. (6.3.: PIACENTINI)		
Ort	9 Saqqara, Tetifriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetifriedhof	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Literatur	P. PIACENTINI, <i>Amministratori</i> , 33 [I.5.4]. PM III.2, 567.
Be-merkungen	

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-rš <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-rš wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-rš s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-bš.w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-kš.w-ht <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-kš-R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sbš-Bš-kš <input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-kš.w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-kš=f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-kš=f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-kš-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -bš-Sšhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: Bš-Nfr-jrj-kš-R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 hš.tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw bjtj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	jm-j-rš hnt.jw-šj Dd-s.wt-Ttj
Sonstige Titel	hqš-hw.t htmw bjtj hr.j-hb smsw smr w ^c .tj

10. Anhänge

<p>Nummer 055</p> <hr/> <p>Name Ni-anch-Teti {Nj-^cnbj-Tjt}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6.1. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge AR 6. Dyn. (6.1. oder später)</p> <hr/> <p>Ort 9 Saqqara, Tetifriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetifriedhof</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Scheintüre</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Hj-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnbj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Hj-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr-j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel hnt-j-šj Dd-s.wt-Tjt</p> <hr/> <p>Sonstige Titel </p>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj-j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj-j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nbj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj-j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj-j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj-j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nbj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj-j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw																																																									
<p>Familie </p>																																																										
<p>Literatur PM III.2, 568.</p>																																																										
<p>Be- merkungen </p>																																																										

10. Anhänge

Nummer 056	Quellen-gattung
Name Seni {Snrj}	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Reliefblock
Datierung 6.3. bis 	
Datierungs-vorschläge 6. Dyn. (6.3. oder später: BAUD) 6. Dyn. (6.3. oder später: PM)	
Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof	Grabart
Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetfriedhof	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie Frau: Zzj (rj.t-nzw, hm.t-ntr mw.t-nzw Jpwt, šps.t-nzw) Sohn: 1) Hpj (mtj n z3, hr.j-hb); 2) Mrj (mtj n z3, hr.j-hb)	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3 <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k3-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H'j=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5: Sb3-B3-k3</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k3.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-šps-k3=f</td> <td style="border: none;"><input checked="" type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4: H'j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1: W^cb-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5: Mn^cnh-Nfr-k3-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2: H'j-b3-S3hw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3: B3-Nfr-jrj-k3-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H'j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2: -	<input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-šps-k3=f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: H'j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2: H'j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6: -	<input type="checkbox"/> 5.3: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7: -	<input type="checkbox"/> 5.4: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k3-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H'j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-šps-k3=f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: H'j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2: H'j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	hnt.j-šj Mn-nfr-Mrj-R^c																										
Sonstige Titel	mtj n z3 hr.j-hb smr pr špsw-nzw																										

Literatur	<p>M. BAUD, <i>Famille royale II</i>, 570 - 571 [209]. D. MAGEE, <i>Hmt ntr of Queen Iput I.</i>, 229 - 240. PM III.2, 568, 570.</p>
Be-merkungen	

10. Anhänge

Nummer

Name
{liri}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
6. Dyn. (6.3. oder später: BAER)
6. Dyn. (6.3.: KANAWATI)
6. Dyn. (6.3. oder später: PM)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie
Vater: Nj-^cnh-Ppj
Sohn: j3r.tj [264]

Rang
 1 jm-j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm-j-r³ wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r³ s.t 6 hnt-j-šj

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H^cj-Snfrw 5.5: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2: šh.t-Hwfw 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 4.3: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4: Wr-H^cj=f-R^c 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5: Sb³-B³-k³ 6.1: Dd-s.wt-Ttj
 4.6: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2: -
 4.7: Qbhw-špss-k³=f 6.3: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8: - 6.4: H^cj-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2: H^cj-b³-šhw-R^c 6.6: -
 5.3: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7: -
 5.4: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel
jm-j-r³ hnt.jw-šj pr-^cš
hnt.j-šj Mn-nfr-Ppj

Sonstige Titel
hm-ntr Nfr-s.wt-Wnjs
hr.j-tp nzw
smr pr
špsw-nzw

Literatur
H. ALTENMÜLLER, in: SAK 1 (1974), 5 - 6 [4].
K. BAER, *Rank and Title*, 54 [18].
N. KANAWATI, *Conspiracies*, 33 - 35 [4].
PM III.2, 625.

Bemerkungen

10. Anhänge

Nummer	058	Quellengattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Chenu {Hnw}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. bis		
Datierungsvorschläge	6. Dyn. (BAER) 6. Dyn. (Ende oder MR: PM)		
Ort	12 Saqqara, Unasfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Unasfriedhof	Kapellenart	unbekannt
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie	Sohn: Zj-n-Wnjs		

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienstort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Totentempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht <input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H ^c =f-R ^c <input checked="" type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Tj <input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2: - <input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8: - <input type="checkbox"/> 6.4: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6: - <input type="checkbox"/> 5.3: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7: - <input type="checkbox"/> 5.4: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	hnt-j-šj Nfr-s.wt-Wnjs
Sonstige Titel	hm-k ³ hr-j-hb smr w ^c .tj s:hd hm.w-ntr Nfr-s.wt-Wnjs špsw-nzw špsw-nzw pr- ^c 3
Literatur	H. ALTENMÜLLER, in: SAK 1 (1974), 6 - 7 [7]. K. BAER, Rank and Title, 116 [390]. P. MUNRO, in: GM 75 (1984), 83. PM III.2, 625 - 626. Z. Y. SAAD, in: ASAE 40 (1940), 681.
Bemerkungen	

10. Anhänge

Nummer	059	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Ni-anch-Pepi, Ni-anch-Meri-Re {Nj- ^c nḥ-Ppj, Nj- ^c nḥ-Mrj-R ^c }	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.3. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.3. oder später: BAER) 6. Dyn. (6.3.: KANAWATI) 6. Dyn. (Ende: PM)		
Ort	12 Saqqara, Unasfriedhof	Grabart	Felsgrab
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Unasfriedhof	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	5,17 m ² Innenraum 5,17 m ²
Familie	Frau: Qdj Sohn: 1) Inn, In-n-j-k3 [174]; 2) Ppj- ^c nḥ; 3) Jnj; 4) Hnnj (jm.j-r3 s.t pr- ^c 3); 5) Jjj [175]		

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r3 <input type="checkbox"/> 4 s:ḥd <input type="checkbox"/> 7 andere <input checked="" type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t <input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^cj-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2: 3ḥ.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-ḥr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3: Sḥdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k3-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H^cj=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5: Sḥ3-B3-k3</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k3.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špss-k3=f</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4: H^cj-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1: W^cb-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5: Mn-^cnḥ-Nfr-k3-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2: H^cj-b3-s3ḥw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3: B3-Nfr-jrj-k3-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2: 3ḥ.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5: Sḥ3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2: -	<input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špss-k3=f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn- ^c nḥ-Nfr-k3-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2: H ^c j-b3-s3ḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6: -	<input type="checkbox"/> 5.3: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7: -	<input type="checkbox"/> 5.4: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2: 3ḥ.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-ḥr																										
<input type="checkbox"/> 4.3: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k3-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5: Sḥ3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špss-k3=f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn- ^c nḥ-Nfr-k3-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2: H ^c j-b3-s3ḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 ḥ3.tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 ḥtmw btj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm.j-r3 wpj.t ḥnt.jw-šj Mn-nfr-Ppj jm.j-r3 ḥnt.jw-šj pr- ^c 3																										
Sonstige Titel	jm.j-r3 pr.wj-pr- ^c 3 hr.j-sst3 n wd.t-mdw.w nb.t hr.j-sst3 n pr-dw3.t hr.j-sst3 nzw hr.j-hb hr.j-hb smsw smr w ^c .tj smr pr špsw-nzw																										
Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 84 [210]. S. HASSAN, in: <i>ASAE</i> 38 (1938), 508 - 512 [5]. S. HASSAN, <i>Giza</i> VI.2, 145. S. HASSAN, <i>Saqqara</i> II, 1 - 23. N. KANAWATI, <i>Conspiracies</i> , 39 - 42 [7]. PM III.2, 630 - 631.																										
Be-merkungen	Das Grab des Ni-anch-Pepi ist zum Teil in den Felsen gehauen und zum Teil aus groben Kalksteinblöcken erbaut. Es liegt nördlich des Unasufweges. Man gelangt zunächst über eine Treppe von Osten her auf einen offenen Hof, von hier aus erreicht man durch einen Durchgang nach Westen die rechteckige Kapelle. Sie ist Nord-Süd orientiert, die Scheintüre befindet sich in der Mitte der Westwand.																										

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
 K. BAER, *Rank and Title*, 104 - 105 [336].
 P. PIACENTINI, *Amministratori*, 39 - 40 [1.5.19].
 PM III.2, 672.

Be-merkungen

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hj 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H^c.j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Tj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c.j-b³-Sšhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 061</p> <hr/> <p>Name Neb-ipu-Pepi {Nb-jpw-Ppj}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6.5. bis </p> <hr/> <p>Datierungsvorschläge 6. Dyn. (6.5.: BAER) 6. Dyn. (Ende: PM)</p> <hr/> <p>Ort 14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.</p> <hr/> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II. etc., nordöstlich der Pyramide Pepi II., N IV</p> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen Scheintürfragment</p> <hr/> <p>Grabart </p> <hr/> <p>Kapellenart </p> <hr/> <p>Scheintüren </p> <hr/> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <hr/> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr-j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel jm-j-r³ hnt.jw-šj Mn-nfr-Ppj</p> <hr/> <p>Sonstige Titel jm-j-r³ hm.w-ntr Hw.t-Hr nb.t Nj-dw³.t-Snfrw hr-j-tp nzw</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <p>K. BAER, <i>Rank and Title</i>, 89 [247A]. G. JÉQUIER, <i>Tombeaux de Particuliers</i>, 105 Abb. 119, 107. PM III.2, 678.</p>																																																										
<p>Be-merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>																																																										

10. Anhänge

Nummer	062	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Hezezi {Hzzj}	Quellen	Scheintüre (Mus. Kairo CG 1407)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.3. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (BORCHARDT) 6. Dyn. (6.3.: KANAWATI)		
Ort	37 unbekannt	Grabart	
Ort (spezifiziert)	unbekannt (wahrscheinlich Achmim?)	Kapellenart	
Herkunft	<input type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input checked="" type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Literatur	L. BORCHARDT, <i>Denkmäler</i> 1, 69 - 70. N. KANAWATI, <i>El-Hawawish</i> 9, 55 - 56, Taf. 7. N. KANAWATI, <i>Akhmim</i> , 17.
Be-merkungen	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	hnt.j-šj Mn-nfr-Ppj
Sonstige Titel	w ^c b ^c n Mn hr.j-hb s:hd pr-Mn špsw-nzw

10. Anhänge

Nummer

Name
{Hq3-jb}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: BAER)
 6. Dyn. (6.1: HARPUR)
 6. Dyn. (6.1. Anfang - Mitte: KANAWATI)
 6. Dyn. (6.1. ? : PIACENTINI)
 6. Dyn. (Anfang: PM)
 6. Dyn. (6.1. Mitte: STRUDWICK)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen
 Darstellung im Grab seines Vaters, Nefer-seschem-Re [015]

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie
Vater: Nfr-sšm-R^c [015]
Mutter: Smdt (rb.t-nzw)
Bruder: 1) Mttj [064]; 3) Ššj (wr jdt, hr-j-sšt3 n pr-dw3.t, hr.j-hb, hr.j-hb smsw, zš md3t-ntr); 4) unbekannt [065]
Schwester: Hn.t

Rang
 1 jm.j-r3 4 s:hd 7 andere
 2 jm.j-r3 wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r3 s.t 6 hnt.j-šj

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H^cj-Snfrw 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: Šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c
 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb3-B3-k3 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-Špss-k3=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^cj-nfr-Mrj.n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k3=f 6.5.: Mn-nj-Nfr-k3-R^c Ppj
 5.2.: H^cj-b3-Sšhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h3.tj-c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

Literatur
 N. KANAWATI, *Teti Cemetery* 3, 13, 28, 31, Taf. 9, 17, 49.a, 57.a.

Bemerkungen
 Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Nefer-seschem-Re [015].

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungs-vorschläge
 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: BAER)
 6. Dyn. (6.1: HARPUR)
 6. Dyn. (6.1. Anfang - Mitte: KANAWATI)
 6. Dyn. (6.1. ? : PIACENTINI)
 6. Dyn. (Anfang: PM)
 6. Dyn. (6.1. Mitte: STRUDWICK)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie
Vater: Nfr-sšm-R^c [015]
Mutter: Smdt (rb.t-nzw)
Bruder: 1) Hq3-jb [063]; 2) Ššj (wr jdt, hr.j-sšt3 n pr-dw3.t, hr.j-hb, hr.j-hb smsw, zš mg3t-ntr); 3) unbekannt [065]
Schwester: Hn.t

Literatur

Bemerkungen

Rang
 1 jm.j-r3 4 s:hj 7 andere
 2 jm.j-r3 wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r3 s.t 6 hnt.j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H^cj-Snfrw 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: 3h.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c
 4.4.: Wr-H^c=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb3-B3-k3 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k3=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^cj-nfr-Mrj.n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k3=f 6.5.: Mn^cnh-Nfr-k3-R^c Ppj
 5.2.: H^cj-b3-Sšhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h3.tj^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer	065	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	unbekannt	Quellen	Darstellung im Grab seines Vaters, Nefer-seschem-Re [015]
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.1. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.1. - 6.3.: BAER) 6. Dyn. (6.1: HARPUR) 6. Dyn. (6.1. Anfang - Mitte: KANAWATI) 6. Dyn. (6.1. ? : PIACENTINI) 6. Dyn. (Anfang: PM) 6. Dyn. (6.1. Mitte: STRUDWICK)		
Ort	9 Saqqara, Tetfriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetfriedhof, nördlich der Nordostecke der Tetipyramide, erstes Grab in der "Rue de Tombeaux" (erstes Grab auf der Westseite)	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie	<u>Vater:</u> Nfr-sšm-R ^c [015] <u>Mutter:</u> Smdt (rb.t-nzw) <u>Bruder:</u> 1) Hq3-jb [063]; 2) Ššj (wr jdt, hr.j-sšt3 n pr-dw3.t, hr.j-hb, hr.j-hb smsw, zš md3t-ntr); 3) Mttj [064] <u>Schwester:</u> Hn.t		

Literatur	N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery</i> 3, 14, 27, 29, 30, Taf. 7, 10, 12, 14, 47.a, 50.a, 54.a, 55.a.
Bemerkungen	Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Nefer-seschem-Re [015]. In allen Darstellungen wurde seine Figur, evtl. andere Titel und Name ausgelöscht. Möglicherweise handelt es sich auch um mehrere Personen.

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3 <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj
Dienstort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Totentempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: Šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3 <input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Špss-k3=f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k3-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b3-S3hw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	hnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj
Sonstige Titel	

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

N. KANAWATI, *Teti Cemetery* 7, 33.
 N. KANAWATI, in: *BACE* 12 (2001), 65 - 70, Taf. 20 - 21.
 N. KANAWATI, *Conspiracies*, 97 - 99.

Bemerkungen

Usurpierte das Grab von Mereri [036].

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-ꜥnh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj-ꜥ	<input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

hnt.jt-sj Dd-s.wt-Ttj

Sonstige Titel

rh.t-nzw

10. Anhänge

Nummer 067	Quellen-gattung <input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name Gemni <small>{Gm.n=}</small>	Quellen Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	
Datierung 6. bis	
Datierungs-vorschläge 6. Dyn. (PM)	
Ort 9 Saqqara, Tetifriedhof	Grabart
Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetifriedhof	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie	

Literatur C. M. FIRTH, B. GUNN, <i>Teti Pyramid Cemeteries</i> , 197 - 198 [28]. PM III.2, 544.
Be-merkungen

Rang <input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj
Dienst-ort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel <input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel <input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw bjtj <input checked="" type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel hnt.j-šj Mn-nfr-Ppj
Sonstige Titel jm.j-[r ³ ...] pr ^c ³ jm.j-r ³ hnw hr.j-sšt ³ n pr-dw ³ .t htmw bjtj hr.j-hb hr.j-tp nzw smr w ^c .tj

10. Anhänge

<p>Nummer 068</p> <hr/> <p>Name Iuf-ni {Iwfn=}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. Ende bis </p> <p>Datierungsvorschläge 6. Dyn. (Ende: PM)</p> <hr/> <p>Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetfriedhof</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Scheintürfragment</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel hnt.j-šj Dd-s.wt-Ttj</p> <hr/> <p>Sonstige Titel smr pr špsw-nzw</p>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; min-height: 100px;"></div>																																																										
<p>Literatur C. M. FIRTH, B. GUNN, <i>Teti Pyramid Cemeteries</i>, 199 [32]. PM III.2, 545.</p>																																																										
<p>Bemerkungen</p> <div style="border: 1px solid black; min-height: 100px;"></div>																																																										

10. Anhänge

Nummer	069	Quellengattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Qar, Meri-Re-nefer {Q3r, Mrj-R*-nfr}	Quellen	Grab Relieffragmente (Mus. Boston 27.1130, 27.1134, 27.1440)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.4. bis 6.5.		
Datierungsvorschläge	6. Dyn. (6.3. oder später: BAER) 6. Dyn. (6.4.: HARPUR) 6. Dyn. (6.4. - 6.5.: PIACENTINI) 6. Dyn. (6.3. oder später: PM) 6. Dyn. (6.4. - 6.5.: STRUDWICK)		
Ort	3 Giza, Ostfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Giza, Ostfriedhof, G 7101	Kapellenart	unbekannt
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	2
		Serdab	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	88,78 m ² Innenraum 1,62 m ²
Familie	Vater: Jdw [071] Mutter: Hnwt Bruder: Nh.tj (hm-ntr [Hwfw?], hr-j-tp nzw, špsw-nzw) Frau: Gff (rb.t-nzw, [hm.t-ntr Hw.t-Hr]) Sohn: Jdw		

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienstort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh.w-špsw-k³=f</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-nh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh.w-špsw-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh.w-špsw-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw btjt <input checked="" type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	hnt-j-šj Mn-nfr-Mrj-j-R ^c																										
Sonstige Titel	jwn knmwt m ³ ^c jm-j-r ³ n ³ .t šh.t-Hwfw jm-j-r ³ n ³ .t Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c jm-j-r ³ hnw jm-j-r ³ zš.w jm-j-r ³ zš.w n k ³ .t nb.t jm-j-r ³ k ³ .t nb.t mdw rbjt hm-ntr M ³ ^c .t hr-j-sšt ³ n wd.t nb.t hr-j-sšt ³ n k ³ .t nb.t hr-j-tp nzw zšb zš ^c -nzw hft hr zš ^c -nzw hft hr m ³ ^c smr w ^c .tj s:hd w ^c .w Wr-H ^c -j=f-R ^c																										

Literatur

K. BAER, *Rank and Title*, 136 - 137 [495].
 K. LEHMANN, *Serdab*, G240.
 P. PIACENTINI, *Scribes*, 306 - 309 [G.Gi.25].
 PM III.1, 184 - 185.
 G. A. REISNER, *Giza I*, 314 [h].
 W. K. SIMPSON, *Giza Mastabas 2*, 1 - 18.
 W. STEVENSON SMITH, *HESPOK*, Abb. 84 [a].
 N. STRUDWICK, *Administration*, 142 [135].

Be-merkungen

Die Superstruktur der Mastaba des Qar ist fast gänzlich verschwunden, so daß über ihre Ausmaße keine genauen Angaben gemacht werden können. Über eine Treppe von Norden her, die dann um 90 Grad nach Osten abknickt, gelangt man in einen sich südlich anschließenden offenen Hof mit quadratischem Grundriß. Von hier aus geht es nach Süden in die unterirdischen Räume der Kapellenanlage. Zunächst gelangt man in einen rechteckigen Ost-West ausgerichteten Vorraum, von dem nach Westen und Osten je ein Durchgang abgehen. Nach Westen gelangt man in den Hauptopferraum, an dessen Westwand sich die Scheintüre befindet. Nach Osten führt ein korridorartiger Raum, der dann in einem fast 90 Grad Winkel nach Süden hin abknickt um eine Westwand zu schaffen, in die eine weitere Scheintüre eingelassen ist.

10. Anhänge

Nummer	070	Quellengattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Tjetu, Ka-nezu {Ttw, K3-nzw}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. bis		
Datierungsvorschläge	6. Dyn. (HARPUR) 5. - 6. Dyn. (PM) 6. Dyn. (Ende: SIMPSON)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof, G 2001	Kapellenart	Korridor kapelle
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	5
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	27,52 m ² Innenraum 4,95 m ²
Familie	Frau (?): W3d.t-htp, htp (rb.t-nzw, hm.t-ntr Nt, hm.t-ntr Hw.t-Hr nb.t nh.t) Sohn: 1) Ttw, Msj-nj (br.j-hb); 2) Msj-nj, Ttw (br.j-tp-nzw, br.j-tp nzw pr- ^c 3); 3) Mrw (br.j-hb)		

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r3 <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj																										
Dienstort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^cj-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Sps-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^cj-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k3-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^cj-b3-S3hw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Sps-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Sps-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 3psw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjtj <input checked="" type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm.j-r3 hnt.jw-sj																										
Sonstige Titel	jm.j-r3 n ^c .t 3h.t-Hwfw hr.j-hb hr.j-tp nzw pr- ^c 3 smr w ^c .tj s:hd w ^c .b.w 3h.t-Hwfw																										

Literatur	PM III.1, 66. W. K. SIMPSON, Giza Mastabas 4, 7 - 15.
Bemerkungen	Die Mastaba des Tjetu ist direkt gegen die Ostseite der Mastaba G 2000 gebaut. Sie ist Nord-Süd ausgerichtet. An ihrer Ostseite ist ein ummauerter Hof vorgelagert, der von Norden betreten werden kann. Eine Kapelle mit zwei Pfeilern ist in die Ostseite der Mastaba gebaut. In der Westwand der Kapelle sind drei Scheintüren eingelassen. Zwei weitere sind jeweils nördlich bzw. südlich der Kapelle in die Ostseite der Mastaba eingelassen. Tjetu war wohl vor allem als Priester tätig, wofür am stärksten sein Amt als Vorlesepriester spricht, die vermutlich die einzigen hauptamtlichen Priester im Alten Reich waren. Er war insbesondere am Grabmal und der Pyramidenstadt des Cheops beschäftigt worauf sich auch alle seine übrigen Titel beziehen dürften.

10. Anhänge

Nummer	071	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Idu {Jdw}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.3. bis 6.4.		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.3. oder später: BAER) 6. Dyn. (6.3. - 6.4.: HARPUR) 6. Dyn. (6.3. Anfang: PIACENTINI) 6. Dyn. (6.3. oder später: PM) 6. Dyn. (6.3. Anfang - Mitte: STRUDWICK)		
Ort	3 Giza, Ostfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Giza, Ostfriedhof, G 7102	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	133,65 m ² Innenraum 6,5 m ²
Familie	Frau: Mrj.t-jt=s Sohn: 1) Q3r (z3b zš, s:hd zš.w); 2) Jdw (z3b zš); 3) Hmj; 4) Q3r [069] Tochter: 1) Bnd.t; 2) Jrjj		

Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 62 [77]. P. PIACENTINI, <i>Scribes</i> , 280 - 282 [G.Gi.4]. PM III.1, 185 - 186. W. K. SIMPSON, <i>Giza Mastabas</i> 2, 19 - 30. N. STRUDWICK, <i>Administration</i> , 69 - 70 [23].
Be-merkungen	Vom Oberbau der Mastaba des Idu ist heute kaum noch etwas erhalten. Die Kapellenanlage ist in den Boden eingetieft, mit der Hauptopferkammer komplett aus dem Felsen gehauen. Die Anlage ist Nord-Süd orientiert. Man betritt über eine Treppe von Norden her zunächst eine Art Vorhof, von dem eine rechteckige Nord-Süd orientierte Kammer nach Westen abgeht. Über eine weitere Treppe nach Süden gelangt man in eine weitere rechteckige Ost-West ausgerichtete Kammer, hinter deren Westwand sich der Serdab befindet. In der Mitte der Südwand führt ein Durchgang in die Hauptopferkammer. Diese ist rechteckig und Nord-Süd ausgerichtet, mit der Scheintüre in der Mitte der Westwand.

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3 <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: S3-B3-k3</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh.w-Spss-k3=f</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-Rc Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-nfr-Mrj-n-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W'c-b-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-cnh-Nfr-k3-Rc Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: S3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh.w-Spss-k3=f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-Rc Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-nfr-Mrj-n-Rc	<input type="checkbox"/> 5.1.: W'c-b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-cnh-Nfr-k3-Rc Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: S3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh.w-Spss-k3=f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-Rc Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-nfr-Mrj-n-Rc																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W'c-b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-cnh-Nfr-k3-Rc Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p'c <input type="checkbox"/> 4 smr w'c.tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj-c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw btj <input checked="" type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	hnt.j-šj Mn-nfr-Ppj																										
Sonstige Titel	jwn knmwt jm.j-r3 wp.wt htp.w-ntr m pr.wj jm.j-r3 hw.t-wr.t jm.j-r3 s3.w-mr.t wd'-mdw.w mdw rbjt hm-ntr M33.t hr.j-s3t3 n wd'-mdw.w hr.j-tp nzw sm33 wd'-mdw.w z33-c-nzw z33-c-nzw hft hr z3 mr.wt s:hd w'b.w 3h.t-Hwfw s:hd w'b.w Wr-h'j=f-Rc																										

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie
Frau: *Mrj.tj (hm.t-ntr Hw.t-Hr, hkr.t-nzw w^c.tjt)*
Sohn: *Mrj-n-R^c-Snb (hr.j-hb, smr w^c.tj)*

Literatur
 L. BORCHARDT, *Denkmäler II*, 101 - 102, Bl. 85.
 B. GROSELOFF, in: *ASAE* 42 (1942), 26 - 37.
 P. PIACENTINI, *Scribes*, 556 - 557 [G.Sa.4].
PM III.2, 674.

Bemerkungen
 Vgl. auch Mus. Kairo CG 1355, CG 1523.

Rang
 1 *jm.j-r³* 4 *s:hj* 7 andere
 2 *jm.j-r³ wpj.t* 5 *jm.j-ht* 8 ungewiss
 3 *jm.j-r³ s.t* 6 *hnt.j-šj*

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: *H^c.j-Snfrw* 5.5.: *Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c*
 4.1.b: *Dd-Snfrw* 5.6.: *Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c*
 4.2.: *šh.t-Hwfw* 5.7.: *Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr*
 4.3.: *S:hdw-Dd=f-R^c* 5.8.: *Nfr-Dd-k³-R^c*
 4.4.: *Wr-H^c.j=f-R^c* 5.9.: *Nfr-s.wt-Wnjs*
 4.5.: *Sb³-B³-k³* 6.1.: *Dd-s.wt-Tjt*
 4.6.: *Ntrj-Mn-k³.w-R^c* 6.2.: -
 4.7.: *Qbhw-špss-k³=f* 6.3.: *Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj*
 4.8.: - 6.4.: *H^c.j-nfr-Mrj-n-R^c*
 5.1.: *W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f* 6.5.: *Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj*
 5.2.: *H^c.j-b³-šhw-R^c* 6.6.: -
 5.3.: *B³-Nfr-jrj-k³-R^c* 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 *jr.j p^c.t* 4 *smr w^c.tj* 7 *špsw-nzw*
 2 *h³.tj^c* 5 *rh-nzw* 8 Keine
 3 *h³tmw bj^{tj}* 6 *hr.j-tp nzw*

Relevante Titel

Sonstige Titel
jm.j-r³ jp.t
jm.j-r³ hm.w-ntr
w^c b 200 *h³.j-nfr-[Mrj-n-R^c]*
h³.tj^c
hr.j-šst³ n nzw m s.t=f nb.t
h³tmw bj^{tj}
hr.j-hb
šs gs-dp.t
smr w^c.tj

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur P. KAPLOWY, RAR II⁸, 388 - 390.
 P. KAPLOWY, RAR II⁸, Taf. 107 [29].

Bemerkungen Mit dem Epitheton *jrr wd.t* nach dem *hnt.j-šj*-Titel (vgl. [373]).

Rang 1 *jm.j-r³* 4 *s:hd* 7 andere
 2 *jm.j-r³ wpj.t* 5 *jm.j-ht* 8 ungewiss
 3 *jm.j-r³ s.t* 6 *hnt.j-šj*

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: *H^c.j-Snfrw* 5.5.: *Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c*
 4.1.b: *Dd-Snfrw* 5.6.: *Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c*
 4.2.: *šh.t-Hwfrw* 5.7.: *Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht*
 4.3.: *S:hdw-Dd=f-R^c* 5.8.: *Nfr-Dd-k³-R^c*
 4.4.: *Wr-H^c.j=f-R^c* 5.9.: *Nfr-s.wt-Wnjs*
 4.5.: *Sb³-B³-k³* 6.1.: *Dd-s.wt-Tjt*
 4.6.: *Ntrj-Mn-k³.w-R^c* 6.2.: -
 4.7.: *Qbhw-špss-k³=f* 6.3.: *Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj*
 4.8.: - 6.4.: *H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c*
 5.1.: *W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f* 6.5.: *Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj*
 5.2.: *H^c.j-b³-šhw-R^c* 6.6.: -
 5.3.: *B³-Nfr-jrj-k³-R^c* 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel 1 *jr.j p^ct* 4 *smr w^c.tj* 7 *špsw-nzw*
 2 *h³.tj-^c* 5 *rb-nzw* 8 Keine
 3 *htmw bjti* 6 *hr.j-tp nzw*

Relevante Titel

Sonstige Titel *w^c.b mw.t [nzw bjti nzw] bjti*
[hm?]-ntr

10. Anhänge

Nummer	074	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input checked="" type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	unbekannt	Quellen	Siegelzylinder (Mus. Boston 68.115)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	5.8. bis		
Datierungs-vorschläge	5. Dyn. (5.8.: KAPLOWY)		
Ort	37 unbekannt	Grabart	
Ort (spezifiziert)	unbekannt	Kapellenart	
Herkunft	<input type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input checked="" type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Literatur	P. KAPLOWY, <i>RAR II</i> ⁶ , 339 - 340. P. KAPLOWY, <i>RAR II</i> ⁸ , Taf. 92 [38].
Bemerkungen	Vermutlich außerhalb Ägyptens (in NW Anatolien?) gefunden.

Rang	<input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r3</i> <input checked="" type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r3 wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r3 s.t</i> <input checked="" type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-sj</i>
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H'j-Snfrw</i> <input type="checkbox"/> 5.5: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</i> <input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i> <input type="checkbox"/> 5.6: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</i> <input type="checkbox"/> 4.2: <i>3h.t-Hwfw</i> <input checked="" type="checkbox"/> 5.7: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i> <input type="checkbox"/> 4.3: <i>S:hdw-Dd=f-Rc</i> <input type="checkbox"/> 5.8: <i>Nfr-Dd-k3-Rc</i> <input type="checkbox"/> 4.4: <i>Wr-H'j=f-Rc</i> <input type="checkbox"/> 5.9: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i> <input type="checkbox"/> 4.5: <i>Sb3-B3-k3</i> <input type="checkbox"/> 6.1: <i>Dd-s.wt-Ttj</i> <input type="checkbox"/> 4.6: <i>Ntrj-Mn-k3.w-Rc</i> <input type="checkbox"/> 6.2: - <input type="checkbox"/> 4.7: <i>Qbhw-Spss-k3=f</i> <input type="checkbox"/> 6.3: <i>Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj</i> <input type="checkbox"/> 4.8: - <input type="checkbox"/> 6.4: <i>H'j-nfr-Mrj-n-Rc</i> <input type="checkbox"/> 5.1: <i>W'c-b-s.wt-Wsr-k3=f</i> <input type="checkbox"/> 6.5: <i>Mn-c:nh-Nfr-k3-Rc Ppj</i> <input type="checkbox"/> 5.2: <i>H'j-b3-S3hw-Rc</i> <input type="checkbox"/> 6.6: - <input type="checkbox"/> 5.3: <i>B3-Nfr-jrj-k3-Rc</i> <input type="checkbox"/> 6.7: - <input type="checkbox"/> 5.4: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p'c</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>smr w'c.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>h3.tj-c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i> <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>h:tmw bj:jt</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>
Relevante Titel	<i>hnt.j-sj pr-c3</i> <i>s:hd hnt.jw-sj Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i>
Sonstige Titel	<i>hm-ntr Nfr-Dd-k3-Rc</i> <i>hr.j-pr pr-c3</i> <i>hr.j-sst3</i>

10. Anhänge

Nummer	075	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input checked="" type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	unbekannt	Quellen	Siegelzylinder
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.4. bis 6.5.		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.4. - 6.5.: KAPLONY)		
Ort	16 Tell el-Maskhuta	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Tell el-Maskhuta	Kapellenart	
Herkunft	<input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Literatur	J. CLEDAT, in: <i>Rec. Trav.</i> 32 (1910), 41 Abb. 2. G. GOYON, in: <i>BIFAO</i> 67 (1969), 147 - 157. P. KAPLONY, <i>RAR II</i> ⁶ , 411 - 414. P. KAPLONY, <i>RAR II</i> ⁶ , Taf. 112 [1]. <i>PM IV</i> , 54.
Be-merkungen	

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r³</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r³ wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r³ s.t</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-šj</i>																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-b³-šhw-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-b³-šhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-b³-šhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i> <input checked="" type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i> <input checked="" type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj-^c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i> <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>h³mw bj^t</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	<i>jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-^cš</i>																										
Sonstige Titel	<i>jm.j-r³ wpj.t Mn-nfr-Ppj m s:^c h^c-n³.t</i> <i>jm.j-r³ n³.t Nfr-Jzzj</i> <i>hr.j-ššt³ n nzw m s.t=f nb.t n.t h³nw-rwt</i> <i>smr w^c.tj</i> <i>smr pr</i> <i>s:hd pr-^cš</i> <i>špsw-nzw</i>																										

10. Anhänge

Nummer	076	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Ra-ra-mu {R3-r3-mw}	Quellen	Grab Statue (Mus. Toledo (Ohio) 49.4, 49.5)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	5. Ende bis		
Datierungs-vorschläge	5. Dyn. (Ende: Ротн)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof, G 2099	Kapellenart	L-förmig
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	87,14 m ² Innenraum 14,1 m ²
Familie	Frau: ^c nh.t Sohn: 1) K3-hr-s.t=f [077]; 2) Qd-ns (w ^c b-nzw, hm-ntr Hwfw, zš) Tochter: Tz-t3z.t [176]		

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3 <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t <input checked="" type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^cj-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^cj-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^cnh-Nfr-k3-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^cj-b3-S3hw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj ^c <input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bj.tj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm-j-ht hnt.jw-sj pr ^c 3																										
Sonstige Titel	w ^c b-nzw rh-nzw n pr ^c 3 rh-nzw pr ^c 3 hm-ntr Hwfw m s.wt-nb																										

Literatur	F. VON KÄNEL, <i>Prêtres-ouâb de Sekhmet</i> , 11 - 13 [9]. K. T. LUCKNER, <i>Art of Egypt I</i> , 12 - 13 Abb. 11, 13. PM III.1, 70. A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, 150 - 154.
Be-merkungen	Die Mastabas (Typ VIII c (1)) des Ra-ra-mu hat einen ungefähr rechteckigen Grundriß, wobei ihre Südseite schräg von Südwesten nach Nordosten verläuft, insgesamt ist sie Nord-Süd orientiert. Zur Kapelle (Typ 10b) gelangt man von Norden her durch einen Nord-Süd verlaufenden Korridor, der in einen fast quadratischen Raum mündet. Ganz im Süden der Westwand ist eine Scheintüre eingelassen. Der Serdab ein rechteckiger Raum befindet sich hinter der Südwand der Kapelle und ist etwa Südwest-Nordost orientiert.

10. Anhänge

Nummer

Name
{K3-her-s.t=f}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 5. Ende bis

Datierungsvorschläge 5. Dyn. (Ende: Ротн)

Ort **Grabart**

Ort (spezifiziert) **Kapellenart**

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek. **Scheidtüren**

Serdab ja nein ? **Grabgröße** m² **Innenraum** m²

Familie
Vater: R3-r3-mw [076]
Mutter: 6nh.t
Bruder: Qd-ns (zš)
Schwester: Tz-t3z.t [176]

Literatur
 PM III.1, 70.
 A. M. ROTH, *Giza Mastabas* 6, 150 - 154.

Bemerkungen
 Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Ra-ra-mu [076].

Rang
 1 jm-j-r3 4 s:hd 7 andere
 2 jm-j-r3 wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r3 s.t 6 hnt-j-šj

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H'j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc
 4.2.: 3h.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc
 4.4.: Wr-H'j=f-Rc 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb3-B3-k3 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj
 4.8.: - 6.4.: H'j-jfr-Mrj-n-Rc
 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f 6.5.: Mn-6nh-Nfr-k3-Rc Ppj
 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc 6.6.: -
 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p'c 4 smr w'c.tj 7 špsw-nzw
 2 h3.tj-c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer	078	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Nefer-mesedjer-Cheops <i>{Nfr-msdr-Hwfw}</i>	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	5.9. bis		
Datierungs-vorschläge	5. Dyn. (5.9.: Roth)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof, G 2240	Kapellenart	L-förmig
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	82,40 m ² Innenraum 6,81 m ²
Familie	Sohn: <i>Nj-jr-Pth</i> Tochter: 1) <i>nh-s</i> ; 2) <i>[...]</i> jt		

Rang	<input type="checkbox"/> 1 <i>jm-j-r³</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm-j-r³ wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm-j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 <i>jm-j-r³ s.t</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hnt-j-sj</i>																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2: <i>3h.t-Hwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.8: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4: <i>Wr-H^c=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5: <i>Sb³-B³-k³</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.1: <i>Dd-s.wt-Ttj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7: <i>Qbhw-Spss-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.3: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5: <i>Mn-nh-Nfr-k³-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2: <i>H^c-j-b³-S³hw-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.2: <i>3h.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</i>	<input type="checkbox"/> 4.3: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.4: <i>Wr-H^c=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>	<input type="checkbox"/> 4.6: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2: -	<input type="checkbox"/> 4.7: <i>Qbhw-Spss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.1: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5: <i>Mn-nh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2: <i>H^c-j-b³-S³hw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6: -	<input type="checkbox"/> 5.3: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7: -	<input type="checkbox"/> 5.4: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2: <i>3h.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4: <i>Wr-H^c=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7: <i>Qbhw-Spss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5: <i>Mn-nh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2: <i>H^c-j-b³-S³hw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr-j p^ct</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj-^c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i> <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bjti</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr-j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	<i>jm-j-r³ s.t hnt.jw-sj pr-^c3</i>																										
Sonstige Titel	<i>jm-j-r³ h³.w</i> <i>jm-j-r³ sj.wj pr-^c3</i> <i>w^c-b-nzw</i> <i>hm-ntr Hwfw (?)</i> <i>hr-j-sst³</i> <i>smr pr</i>																										

Literatur	A. M. Roth, <i>Giza Mastabas</i> 6, 162 - 166.
Bemerkungen	Die Mastabas (Typ VII c (1)) des Nefer-mesedjer-Cheops hat einen rechteckigen fast quadratischen Grundriß, sie ist Nord-Süd orientiert. Zur Kapelle (Typ 4b) gelangt man von Osten her durch einen Portikus mit zwei Pfeilern. Die L-förmige Kapelle hat in der Mitte der Westwand eine Scheintüre. Der Serdab, ein rechteckiger Nord-Süd orientierter Raum, befindet sich hinter der Nordwand der Kapelle.

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
 6. Dyn. (6.1. oder später: BAER)
 6. Dyn. (Ende: PIACENTINI)
 AR oder später (STRUDDWICK)
 6. Dyn. (Ende oder 1. Zwzt.: ZIEGLER)

Ort
Ort (spezifiziert)
Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
 K. BAER, *Rank and Title*, 60 [61A].
 P. PIACENTINI, *Scribes*, 672 - 673 [G.Sa.110].
 N. STRUDDWICK, *Administration*, 66 - 67 [18].
 Ch. ZIEGLER, *Stèles*, 82 - 89 [10, 11].

Bemerkungen

Rang
 1 jm-j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm-j-r³ wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r³ s.t 6 hnt-j-šj

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H^c-j-Snfrw 5.5: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2: šh.t-Hwfw 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht
 4.3: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4: Wr-H^c-f-R^c 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5: Sb³-B³-k³ 6.1: Dd-s.wt-Ttj
 4.6: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2: -
 4.7: Qbhw-špss-k³=f 6.3: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8: - 6.4: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f 6.5: Mn^c-nh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2: H^c-j-b³-šhw-R^c 6.6: -
 5.3: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7: -
 5.4: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bj.tj 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel
 jwn knmwt
 jm-j-r³ pr-šn^c
 jm-j-r³ pr-wj-hd
 jm-j-r³ zš.w pr-wj-hd
 jm-j-ht pr-wj-hd
 jm-j-ht hm.w-ntr Dd-s.wt-Ttj
 jr.j wd³
 jr.j wd³ n pr-wj-hd
 wr bz.t
 mdw rjtj
 mtj n z³
 hr.j-tp nzw
 zš^c h-ntr šm^cw
 zš w^cb.tj
 zš n z³ n Dd-s.wt-Ttj
 zš tz.wt nb.t n.t hnw
 smr w^c.tj
 s:hd zš.w

10. Anhänge

Nummer	080	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Chuii {Hwj}	Quellen	Relieffragment (Mus. Moskau I.1.a.5568 (4045))
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.5. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.5. oder später: HODJASH, BERLEV) 6. Dyn. (PIACENTINI)		
Ort	7 Saqqara, allg.	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Saqqara	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Literatur	H. G. FISCHER, in: <i>GM</i> 126 (1992), 60 [11]. S. HODJASH, O. BERLEV, <i>Reliefs and Stelae</i> , 53, 55 [18]. P. PIACENTINI, <i>Scribes</i> , 673 [G.Sa.111].
Be-merkungen	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input checked="" type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nb-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	hnt-j-šj m ³ ^c Mn ^c -nb-Nfr-k ³ -R ^c
Sonstige Titel	hr.j-hb zš qs dp.t zš lz.wt [...]

10. Anhänge

Nummer	081	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Fefi, Tjajt {Ffj, Tjt}	Quellen	Scheintüre (Slg. Sinopoli)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.1. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.1.: PIACENTINI)		
Ort	7 Saqqara, allg.	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Saqqara	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Literatur	P. PIACENTINI, in: <i>GRAFMA</i> 2 (1998), 44 – 45, 53 Abb. 3. P. PIACENTINI, <i>Scribes</i> , 676 [G.Sa.115].
Be-merkungen	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input checked="" type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -Sšhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	jm-j-r ³ wpj.t hnt.jw-šj Mn-nfr-Mrj-R ^c
Sonstige Titel	hr.j-sšt ³ n mdw.w-ntr hr.j-sšt ³ n htm.t-ntr hr.j-hb zš htp.w-ntr zš htp.w-ntr Mn-nfr-Ppj m z³ 20 smr w ^c .tj smsw gb ³ .t špsw-nzw

10. Anhänge

Nummer	082	Quellengattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Hab-nezu {H3b-nzw}	Quellen	Opfertafel (BM 65955)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	5. bis		
Datierungsvorschläge	5. Dyn. (JAMES)		
Ort	37 unbekannt	Grabart	
Ort (spezifiziert)	unbekannt	Kapellenart	
Herkunft	<input type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input checked="" type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Literatur	T. G. H. JAMES, <i>BM Stelae I</i> , 22 [2], Taf. XXII [2].
Bemerkungen	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3 <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Totentempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3 <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-jnfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W' b-s.wt-Wsr-k3=f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-nj-Nfr-k3-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	hnt.j-sj pr- ^c
Sonstige Titel	<i>jr.w^c n.t pr-^c</i> <i>hm-ntr Wsr-k3=f</i> <i>hm-ntr R^c m Nhn-R^c</i> <i>hr.j-s3t: W' b-s.wt-Wsr-k3=f</i>

10. Anhänge

Nummer 083	Quellen-gattung <input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name Ka-hep <small>{K3-hp}</small>	Quellen Opfertafel (Mus. Berlin 11467) Scheintüre (Mus. Berlin 11469)
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	
Datierung 5. bis	
Datierungs-vorschläge 5. Dyn. (oder später: BAER)	
Ort 37 unbekannt	Grabart
Ort (spezifiziert) unbekannt	Kapellenart
Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input checked="" type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie	

Literatur K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 147 [540B]. <i>Inschriften Berlin I</i> , 44 - 45.
Be-merkungen

Rang <input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3 <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj
Dienst-ort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-templel <input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc <input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3 <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-nfr-Mrj-n-Rc <input type="checkbox"/> 5.1.: W' b-s.wt-Wsr-k3=f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-nj-Nfr-k3-Rc Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel <input type="checkbox"/> 1 jr.j p't <input type="checkbox"/> 4 smr w's.tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj-c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel hnt-j-sj pr-c3
Sonstige Titel jr.w' n.t pr-c3 w' b n W' b-s.wt-Wsr-k3=f hm-nfr R' m Nhn-R' hr-j-s3t3

10. Anhänge

Nummer	084	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input checked="" type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Ipi-her-seseneb-ef { <i>Upj-hr-s:snb=f</i> }	Quellen	Scheintüre Sarg
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	AR bis		
Datierungs-vorschläge	5. Dyn. (Ende oder später: BAER) 6. Dyn. (Ende - 1. Zwzt.: FIRTH, GUNN)		
Ort	9 Saqqara, Tetifriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetifriedhof, HMK 69	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 56 [35A]. C. M. FIRTH, B. GUNN, <i>Teti Pyramid Cemeteries</i> , 190 - 191 [20], 239 - 245 [6]. <i>PM III.2</i> , 538, 544. N. STRUDWICK, <i>Administration</i> , 60 [9].
Be-merkungen	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 <i>jm-j-r³</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm-j-r³ wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm-j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 <i>jm-j-r³ s.t</i> <input checked="" type="checkbox"/> 6 <i>hnt-j-šj</i>																										
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-temmel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2: <i>šh.t-Hwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.8: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4: <i>Wr-H^c=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5: <i>Sb³-B³-k³</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.1: <i>Dd-s.wt-Ttj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7: <i>Qbhw-špss-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.3: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1: <i>W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5: <i>Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2: <i>H^c-j-b³-šhw-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.2: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i>	<input type="checkbox"/> 4.3: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.4: <i>Wr-H^c=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>	<input type="checkbox"/> 4.6: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2: -	<input type="checkbox"/> 4.7: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.1: <i>W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5: <i>Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2: <i>H^c-j-b³-šhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6: -	<input type="checkbox"/> 5.3: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7: -	<input type="checkbox"/> 5.4: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4: <i>Wr-H^c=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1: <i>W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5: <i>Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2: <i>H^c-j-b³-šhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj^c</i> <input checked="" type="checkbox"/> 5 <i>rh-nzw</i> <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bjti</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	<i>hnt-j-šj [...]</i>																										
Sonstige Titel	<i>[...] m s.wt št³.t</i> <i>jm-j-r³ m³^c</i> <i>jm-j-r³ šnw.tj</i> <i>mtj n z³ Dd-s.wt-Ttj</i> <i>rh-nzw m³^c</i> <i>hrp^c pr.w n nfr.w</i>																										

10. Anhänge

<p>Nummer 085</p> <hr/> <p>Name Sefech-Ptah, Nebii {Sfḥ-Pth, Nbji}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. bis </p> <p>Datierungsvorschläge 6. Dyn. (FISCHER) 6. Dyn. (PM)</p> <hr/> <p>Ort 13 Saqqara, Umgebung Pyr. Pepi I., Meri-en-Re, etc.</p> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara, Umgebung Pyr. Pepi I., Meri-en-Re etc., Pyramidenanlage des Djed-ka-Re / Asosi</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Inscription</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:ḥd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2: 3ḥ.t-Ḥwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Ḥr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3: Sḥdw-Dd=f-R^c</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4: Wr-Ḥ^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5: Sḥ³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7: Qbḥw-Špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4: Ḥ^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1: W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5: Mn^c.nḥ-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2: Ḥ^c.j-b³-Sḥw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 ḥ³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel jm.j-r³ wpj.t ḥnt.jw-šj Nfr-Jzj</p> <hr/> <p>Sonstige Titel jm.j-ḥt z³.w-pr hr.j-sšt³ z³b s:ḥd šj-Hr</p>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input checked="" type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2: 3ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-Ḥ ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5: Sḥ ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2: -	<input type="checkbox"/> 4.7: Qbḥw-Špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: Ḥ ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn ^c .nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2: Ḥ ^c .j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6: -	<input type="checkbox"/> 5.3: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7: -	<input type="checkbox"/> 5.4: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bj.t	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input checked="" type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2: 3ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-Ḥ ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5: Sḥ ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7: Qbḥw-Špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: Ḥ ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn ^c .nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2: Ḥ ^c .j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bj.t	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Literatur H. G. FISCHER, in: OR 30 (1961), 170 - 175. PM III.2, 424.</p> <hr/> <p>Bemerkungen </p>																																																										

10. Anhänge

Nummer

Name
{*nhj*}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
6. Dyn. (6.3.: BAER)
6. Dyn. (Ende: PM)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen
Grab
Scheintüre

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
H. ALTENMÜLLER, in: SAK 1 (1974), 6 [6].
K. BAER, *Rank and Title*, 63 [86].
H. G. FISCHER, *Varia Nova*, 233 Taf. 44.
PM III.2, 622.

Be-merkungen

Rang
 1 *jm-j-r³* 4 *s:hd* 7 andere
 2 *jm-j-r³ wpj.t* 5 *jm-j-ht* 8 ungewiss
 3 *jm-j-r³ s.t* 6 *hnt-j-sj*

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-temmel
 4.1.a: *H^c-Snfrw* 5.5: *Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c*
 4.1.b: *Dd-Snfrw* 5.6: *Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c*
 4.2: *3h.t-Hwfw* 5.7: *Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr*
 4.3: *S:hdw-Dd=f-R^c* 5.8: *Nfr-Dd-k³-R^c*
 4.4: *Wr-H^c-f-R^c* 5.9: *Nfr-s.wt-Wnjs*
 4.5: *Sb³-B³-k³* 6.1: *Dd-s.wt-Tj*
 4.6: *Ntrj-Mn-k³.w-R^c* 6.2: -
 4.7: *Qbhw-Sps-k³=f* 6.3: *Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj*
 4.8: - 6.4: *H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c*
 5.1: *W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f* 6.5: *Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj*
 5.2: *H^c-b³-S³hw-R^c* 6.6: -
 5.3: *B³-Nfr-jrj-k³-R^c* 6.7: -
 5.4: -

Rangtitel
 1 *jr.j p^ct* 4 *smr w^c.tj* 7 *špsw-nzw*
 2 *h³.tj-^c* 5 *rb-nzw* 8 Keine
 3 *htmw bjti* 6 *hr.j-tp nzw*

Relevante Titel
jm-j-r³ wpj.t hnt.jw-sj Nfr-s.wt-Wnjs
jm-j-r³ s.t hnt.jw-sj pr-^c3

Sonstige Titel
hm-ntr Nfr-s.wt-Wnjs
hr.j-tp d³.t
smr pr
špsw-nzw

10. Anhänge

Nummer **087**

Name Pepi-nechet, Heqa-ib
{Ppj-nḥt, Hqꜣ-jb}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.5. bis

Datierungs-vorschläge
6. Dyn. (6.5.: BAER)
6. Dyn. (6.5.: EDEL)
6. Dyn. (6.5.: PM)

Ort 34 Assuan / Elephantine

Ort (spezifiziert) Assuan, Qubbet el-Hawa, No. 9 = QH 35

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen Grab

Grabart Felsgrab

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße 15,00 m² **Innenraum** 15 m²

Familie Sohn: Sꜣbnj

Literatur
K. BAER, *Rank and Title*, 71 [136].
E. EDEL, *Qubbet el-Hawa* 1.2, 679 - 704.
G. GOYON, in: *BIFAO* 67 (1969), 156.
L. HABACHI, "Heqaib", 1120 - 1122.
L. HABACHI, in: *Archaeology* 9 (1956), 8 - 15.
L. HABACHI, *Elephantine* IV.
J. DE MORGAN ET AL., *Monuments et Inscriptions* I, 174 - 176.
PM V, 237.
Urk. I, 131 - 135.

Be-merkungen
Evtl. auch zꜣ n zꜣ Mn-ḥj-Nfr-kꜣ-Rꜣ.
jm-j-rꜣ nꜣ t Mn-nfr-Ppj und mtj n zꜣ Hꜣ-j-nfr-Mrj-n-Rꜣ bei K. SETHE (*Urk.* I, 131.17 bzw. 132.2), bei J. DE MORGAN jeweils als zerstört.
Das Felsgrab des Pepi-nechet hat einen langrechteckigen Grundriß. Der Eingang befindet sich in der Mitte der Ostseite. Etwas nördlich bzw. südlich der Nord-Süd-Achse steht jeweils ein Pfeiler. Gegenüber des Einganges etwas nach Norden hin versetzt ist der Zugang zu dem absteigenden Gang, der zu der Grabkammer führt.

Rang
 1 jm-j-rꜣ 4 s:ḥd 7 andere
 2 jm-j-rꜣ wpj.t 5 jm-j-ḥt 8 ungewiss
 3 jm-j-rꜣ s.t 6 ḥnt-j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: Hꜣ-j-Snfrw 5.5.: Ntrj-bꜣ.w-Nfr=f-Rꜣ
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rꜣ
 4.2.: šḥ.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-kꜣ.w-ḥr
 4.3.: Sḥdw-Dd=f-Rꜣ 5.8.: Nfr-Dd-kꜣ-Rꜣ
 4.4.: Wr-Hꜣ-j=f-Rꜣ 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sꜣ-Bꜣ-kꜣ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-kꜣ.w-Rꜣ 6.2.: -
 4.7.: Qbḥw-šps-kꜣ=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rꜣ Ppj
 4.8.: - 6.4.: Hꜣ-j-nfr-Mrj-n-Rꜣ
 5.1.: Wꜣ-b-s.wt-Wsr-kꜣ=f 6.5.: Mn-ḥj-Nfr-kꜣ-Rꜣ Ppj
 5.2.: Hꜣ-j-bꜣ-Sḥw-Rꜣ 6.6.: -
 5.3.: Bꜣ-Nfr-jrj-kꜣ-Rꜣ 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel 1 jrj pꜣt 4 smr wꜣ.tj 7 špsw-nzw
 2 ḥꜣ.tj-ꜣ 5 rb-nzw 8 Keine
 3 ḥtmw bjti 6 hr-j-tp nzw

Relevante Titel
ḥnt-j-šj Mn-ḥj-Nfr-kꜣ-Rꜣ

Sonstige Titel
jm-j-rꜣ nꜣ t Mn-nfr-Ppj
jm-j-z Nḥn
jm-j-rꜣ ꜣ.w
jm-j-rꜣ ḥꜣs.wt
mtj n zꜣ Hꜣ-j-nfr-Mrj-n-Rꜣ
ḥꜣ.tj-ꜣ
hr-j-tp Nḥb
hr-j-hb
ḥtmw bjti
zꜣ n zꜣ
smr wꜣ.tj

10. Anhänge

<p>Nummer 088</p> <hr/> <p>Name Azechu {zpw}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 40px;">6. Dyn. (KAMAL)</div> <hr/> <p>Ort 24 Dara</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 20px;">Dara</div> <hr/> <p>Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 40px;">Scheintüre</div> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-b³-S³hw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 40px;">jm-j-r³ hnt.jw-sj pr^c-š</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 40px;">hr.j-hb smr smr w^c.tj</div>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 40px;">A. KAMAL, in: ASAE 12 (1912), 131 - 132 [5]. PM IV, 258.</div> <hr/> <p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 40px;"></div>																																																										

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie
Großmutter: Nḡ.t-m-p.t, Tjt (rh.t-nzw)
Vater: Mr.w-k3 [021]
Mutter: W3t.t-h.t-Hr, Z3z3.t (z3.t-nzw n h.t=f smsw.t)
Bruder: 1) Mrj-Tj [022]

Literatur
 K. BAER, *Rank and Title*, 115 [389A].
 P. DUELL, *Mereruka I*, Taf. 6, 7.
 C. M. FIRTH, B. GUNN, *Teti Pyramid Cemeteries*, 27, 42, Taf. 17 [A-F].
 C. F. NIMS, in: *JAOS* 58 (1938), 638 - 647.
PM III.2, 525 - 534.

Bemerkungen
 Er ist im Grab des Vaters, Mereru-ka, Memi [021], vor diesem in der Tracht eines Vorlesepriesters mit Schreibzeug in der Hand dargestellt (Chamber A 1, Entrance Passage, East Wall).
 Die Datierung bezieht sich auf den Vater.

Rang
 1 jm-j-r3 4 s:hd 7 andere
 2 jm-j-r3 wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r3 s.t 6 hnt-j-sj

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H'j-Snfrw 5.5: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc
 4.2: 3h.t-Hwfw 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
 4.3: S:hdw-Dd=f-Rc 5.8: Nfr-Dd-k3-Rc
 4.4: Wr-H'j=f-Rc 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5: Sb3-B3-k3 6.1: Dd-s.wt-Tjt
 4.6: Ntrj-Mn-k3.w-Rc 6.2: -
 4.7: Qbhw-Spss-k3=f 6.3: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj
 4.8: - 6.4: H'j-jnfr-Mrj-n-Rc
 5.1: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f 6.5: Mn-cnh-Nfr-k3-Rc Ppj
 5.2: H'j-b3-S3hw-Rc 6.6: -
 5.3: B3-Nfr-jrj-k3-Rc 6.7: -
 5.4: -

Rangtitel
 1 jr.j p'c 4 smr w'.tj 7 3psw-nzw
 2 h3.tj-c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer	090	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Ischetji, Tjetji {štj, Tj}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.5. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.5. oder später: PM)		
Ort	11 Saqqara, westlich der Stufenpyramide	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Saqqara, westlich der Stufenpyramide	Kapellenart	unbekannt
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum 1,15 m ²
Familie			

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.n^h-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-ššhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .n ^h -Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -ššhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .n ^h -Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -ššhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw bjtj <input checked="" type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	hnt.j-šj Mn-nfr-Ppj																										
Sonstige Titel	jm.j-r ³ wp.wt htp.w-ntr jm.j-r ³ sp ³ .wt T ³ -mhw hq ³ -hw.t hq ³ -hw.t Mn-nfr-Ppj hq ³ -hw.t Mn-nfr-Mrj-j-R ^c htmw bjtj hr.j-hb hr.j-tp nzw smr w ^c .tj																										
Literatur	É. DRIOTON, J.-Ph. LAUER, in: ASAE 55 (1958), 208 - 234. PM III.2, 609 - 610.																										
Be-merkungen	Das Grab besteht nur aus einer Kapelle, die in die Westwand der Mastaba des Nefer-chuu-Ptah gebaut ist. In dem Zwischenraum zwischen dieser Mastaba und der Umfassungsmauer des Pyramidenbezirkes des Djosers befindet sich der Grabschacht des Ischetji.																										

10. Anhänge

Nummer	091	Quellengattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Men-anch-Pepi, Meni {Mn- ^c nb-Ppj, Mnj}	Quellen	Grab Relieffragmente (Mus. London BM 1262, 1265) Relieffragmente (Mus. Boston 98.1034, 98.1035) Relieffragment (Mus. Manchester 3503) Relieffragment (Mus. Kairo 1660, Jd'É 32147) Relieffragment (Mus. Bristol H.493) Relieffragmente (Mus. OIC 5024, 5028)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Ort	30 Dendera
Datierung	6. bis 1. Zwzt.	Ort (spezifiziert)	Dendera
Datierungsvorschläge	6. Dyn. (6.4. oder später: BAER) 1. Zwzt. (FISCHER) 6. Dyn. (6.5.: PM)	Grabart	Mastaba
Herkunft	<input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Kapellenart	L-förmig
Scheidtüren	1	Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
Grabgröße	403,00 m ²	Innenraum	13,3 m ²
Familie			

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^cj-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špsk-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^cj-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnb-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^cj-b³-ššhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špsk-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nb-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -ššhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špsk-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nb-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -ššhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw bj.tj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm.j-r ³ hnt.jw-šj pr- ^c š																										
Sonstige Titel	jm.j-r ³ wh ^c .w n.w.w [nb] n sp ³ .t jm.j-r ³ šn t ³ nb jm.j-r ³ km.t nb dšr.t nb w ^c b-[...] h ³ .tj- ^c hq ³ -hw.t hq ³ -hw.t Mn-nfr-Ppj, hq ³ -hw.t H ^c j-nfr Mrj-n-R ^c hrp šb ³ .t htmw bj.tj hr.j-hb smr w ^c .tj																										

Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 78 [177A]. H. G. FISCHER, <i>Dendera</i> , 85 - 91, 170 - 175. T. G. H. JAMES, <i>BM Stelae I</i> , 112 - 113, Taf. XXXVII [2, 3]. W. M. F. PETRIE, <i>Denderah</i> , 5 - 7, 42 - 45, Taf. I - IV, XXVIII. P. PIACENTINI, <i>Amministratori</i> , 160 - 161 [I.18.3]. PM V, 110. Urk. I, 268 - 269.
Be-merkungen	Die Mastaba des Men-anch-Pepi hat einen rechteckigen Grundriß und ist Nord-Süd ausgerichtet. Von der Nordhälfte der Westseite führt ein Durchgang in eine Hof, von dem aus eine Treppe (an dessen Westwand) auf das Dach der Mastaba führt. Der Zugang zur eigentlichen Kapelle befindet sich im südliche Drittel der Ostfassade. Man gelangt zunächst in einen Nord-Süd ausgerichteten Korridor, in dessen Westwand 12 Nischen eingelassen sind, drei südlich und neun nördlich des Durchganges zur L-förmigen Kapelle. Der hnt.j-šj-Titel findet sich (wohl zum Teil zerstört) auf Taf. IIA (fraglich?).

10. Anhänge

<p>Nummer 092</p> <hr/> <p>Name Sebutet {Sbwt.t}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input type="radio"/> männlich <input checked="" type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6.4. bis </p> <hr/> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> 6. Dyn. (BORCHARDT) 6. Dyn. (6.4.: PM) </div> <hr/> <p>Ort 13 Saqqara, Umgebung Pyr. Pepi I., Meri-en-Re, etc.</p> <hr/> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Saqqara, Umgebung Pyr. Pepi I., Meri-en-Re etc., nordwestlich der Pyramide des Meri-en-Re </div> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Relieffragment (Mus. Kairo CG 1687) </div> <hr/> <p>Grabart </p> <hr/> <p>Kapellenart </p> <hr/> <p>Scheintüren </p> <hr/> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <hr/> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe </div> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj-^c</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> hnt.jt-šj H^c.j-nfr-Mrj-n-R^c </div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> rh.t-nzw hm.t-ntr Hw.t-Hr hkr.t-nzw w^c.tjt </div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input checked="" type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input checked="" type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie Mann: Nbw, Nbjj [208]</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> L. BORCHARDT, <i>Denkmäler II</i>, 135. P. PIACENTINI, <i>Amministratori</i>, 37 - 39 [1.5.16]. PM III.2, 673 - 674. </div> <hr/> <p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>																																																										

10. Anhänge

Nummer	093	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Schema-ba {Sm̄-b̄š}	Quellen	Schreiberpalette (Mus. London BM 12782)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (GUANVILLE)		
Ort	37 unbekannt	Grabart	
Ort (spezifiziert)	unbekannt	Kapellenart	
Herkunft	<input type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input checked="" type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie	Sohn: B̄š-nfr (jm̄-j-r̄š z̄š.w šnw.wt nzw, hr̄-j-tp šnwt)		

Literatur	S. R. K. GUANVILLE, in: JEA 18 (1932), 54 Abb. 1, 2, Taf. V [1].
Be-merkungen	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm̄-j-r̄š <input type="checkbox"/> 4 s:hd̄ <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm̄-j-r̄š wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm̄-j-ht̄ <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm̄-j-r̄š s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H̄j̄-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b̄š.w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2: šh̄.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k̄š.w-Hr̄ <input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k̄š-R ^c <input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H̄j̄=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5: Sb̄š-B̄š-k̄š <input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Tj <input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k̄š.w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2: - <input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špss-k̄š=f <input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8: - <input type="checkbox"/> 6.4: H̄j̄-j-nfr-Mrj.n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1: W ^c b-s.wt-Wsr-k̄š=f <input checked="" type="checkbox"/> 6.5: Mn ^c nj-Nfr-k̄š-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2: H̄j̄-b̄š-Sšhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6: - <input type="checkbox"/> 5.3: B̄š-Nfr-jrj-k̄š-R ^c <input type="checkbox"/> 6.7: - <input type="checkbox"/> 5.4: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr̄-j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h̄š.tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bj̄tj <input type="checkbox"/> 6 hr̄-j-tp nzw
Relevante Titel	hnt-j-šj Mn ^c nj-Nfr-k̄š-R ^c
Sonstige Titel	jm̄-j-r̄š šnw.tj z̄šb ^c q ^c -mr

10. Anhänge

Nummer 094	Quellen-gattung
Name Nebet, Bebi {Nb.t, Bbj}	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input type="radio"/> männlich <input checked="" type="radio"/> weiblich	Quellen Scheintüre (Mus. Kairo CG 1519)
Datierung 6. bis 	
Datierungs-vorschläge 6. Dyn. (BORCHARDT)	
Ort 29 Abydos	Grabart
Ort (spezifiziert) Abydos	Kapellenart
Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>	

Literatur	L. BORCHARDT, <i>Denkmäler</i> 1, 221. J. MALEK, in: <i>JSSEA</i> 10 (1979 - 80), 240.
Be-merkungen	<div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input checked="" type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjtj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	hnt.jt-šj Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c																										
Sonstige Titel	hm.t-ntr Hwt-t-Hr nb.t nh.t hkr.t nzw w^c.tjt smr.t Hr																										

10. Anhänge

Nummer	095	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Sabni {S ³ bnj}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.5. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.5.: EDEL) 6. Dyn. (6.5.: PM)		
Ort	34 Assuan / Elephantine	Grabart	Felsgrab
Ort (spezifiziert)	Assuan, Qubbet el-Hawa, Nos. 25/26 = QH 24/25	Kapellenart	
Herkunft	<input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	81,11 m ² Innenraum 81,11 m ²
Familie	Vater: Mjw (jm.j-r ³ c.w, h ³ .tj-c, htmw bjtj, hr.j-hb, smr w ^c .tj)		

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input checked="" type="checkbox"/> 6.5.: Mn-c.nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -S ³ hw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 2 h ³ .tj-c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw bjtj <input checked="" type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	hnt.j-šj Mn-c.nj-Nfr-k ³ -R ^c
Sonstige Titel	jm.j-r ³ h ³ s.wt jm.j-r ³ šm ^c .w h ³ .tj-c htmw bjtj hr.j-hb hr.j-tp nzw smr w ^c .tj

Literatur	F. W. v. BISSING, in: ASAE 15 (1915), 1 - 14. E. EDEL, in: ZÄS 97 (1971), 53 - 59. E. EDEL, Qubbet el-Hawa I.1, 5 - 265. J. DE MORGAN ET AL., Monuments et Inscriptions I, 143. PM V, 231 - 232. Urk. I, 135 - 140.
Be-merkungen	Sabni teilt sich mit seinem Vater Mechu eine Doppelgrabanlage mit einem gemeinsamen Hof, wobei jedes Grab allerdings als eigenständige Anlage zu identifizieren ist. Jeweils eine Rampe führt vom Nil hinauf auf den Vorhof und mündet in diesen gegenüber des jeweiligen Einganges zum Grab. Das östliche der beiden Gräber gehört Sabni. Vom Hof aus gelangt man durch einen kurzen Gang in das rechteckige Grab, welches Nord-Süd orientiert ist. Entlang der Nord-Süd-Achse befinden sich zwei Reihen mit je sechs Pfeilern. Die Scheintüre befindet sich in einem Alkoven am Südende der Westwand.

10. Anhänge

<p>Nummer 096</p> <hr/> <p>Name Abebi {bbj}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">6. Dyn. (BORCHARDT)</div> <hr/> <p>Ort 7 Saqqara, allg.</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 20px;">Saqqara?</div> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 80px;">Scheintüre (Mus. Kairo CG 1406)</div> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <p><input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">hnt.j-šj Mn-nfr-Ppj</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;">jm.j-r³ ^c.w hr.j-hb smr w^c.tj</div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;">L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i>, 68 - 69, Bl. 18.</div>																																																										
<p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"></div>																																																										

10. Anhänge

Nummer 097	Quellengattung
Name Tjii {Tjii}	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Türrahmen (Mus. Kairo CG 1522)
Datierung 6. bis 	
Datierungsvorschläge 6. Dyn. (BORCHARDT)	
Ort 37 unbekannt	Grabart
Ort (spezifiziert) unbekannt	Kapellenart
Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input checked="" type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie Frau: ^cnḥ-n-s-Ppj [098]	

Literatur	L. BORCHARDT, <i>Denkmäler</i> I, 222 - 223, Bl. 46.
Bemerkungen	

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:ḥd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ḥt <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 ḥnt-j-šj																										
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;"><input type="checkbox"/> 4.2.: 3ḥ.t-Ḥwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Ḥr</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;"><input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k³=f</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnḥ-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;"><input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ^c-b³-Sḥw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ-B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ-B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input checked="" type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm-j-r³ ḥnt.jw-šj pr-^c3 n s.t ḥr nb=f ḥnt.j-šj Mn-nfr-Ppj																										
Sonstige Titel	ḥtmw bjti hr.j-hb smr w^c.tj																										

10. Anhänge

Nummer	098	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Anch-en-es-Pepi { <i>ḥnḥ-n=s-Ppj</i> }	Quellen	Türrahmen (Mus. Kairo CG 1522)
Geschlecht	<input type="radio"/> männlich <input checked="" type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (BORCHARDT)		
Ort	37 unbekannt	Grabart	
Ort (spezifiziert)	unbekannt	Kapellenart	
Herkunft	<input type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input checked="" type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie	Mann: <i>Tj</i> [097]		

Literatur	L. BORCHARDT, <i>Denkmäler</i> I, 222 - 223, Bl. 46.
Bemerkungen	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 <i>jm-j-r³</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:ḥd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm-j-r³ wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm-j-ḥt</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 <i>jm-j-r³ s.t</i> <input checked="" type="checkbox"/> 6 <i>ḥnt-j-šj</i>																										
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-j-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šḥ.t-ḥwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ḥr</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>Sḥdw-Dd=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c-f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbh^w-špss-k³=f</i></td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-ḥnḥ-Nfr-k³-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-j-b³-šḥw-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šḥ.t-ḥwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ḥr</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>Sḥdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c-f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbh^w-špss-k³=f</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-ḥnḥ-Nfr-k³-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-j-b³-šḥw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šḥ.t-ḥwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ḥr</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>Sḥdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c-f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbh^w-špss-k³=f</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-ḥnḥ-Nfr-k³-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-j-b³-šḥw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i> <input checked="" type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>ḥ³.tj-^c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i> <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>ḥtmw bjti</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	<i>ḥnt.jt-šj Mn-nfr-Ppj</i>																										
Sonstige Titel	<i>ḥm.t-ntr ḥw.t-ḥr ḥkr.t-nzw w^c.tjt m³.t šps.t nzw</i>																										

10. Anhänge

Nummer	099	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Schen-setj {Sn-st}	Quellen	Scheintürfragment (Mus. Kairo CG 1730)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (BORCHARDT)		
Ort	37 unbekannt	Grabart	
Ort (spezifiziert)	unbekannt	Kapellenart	
Herkunft	<input type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input checked="" type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Literatur	L. BORCHARDT, <i>Denkmäler</i> II, 160.
Be-merkungen	

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.n³-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .n ³ -Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .n ³ -Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm.j-[r ³] hnt.jw-šj Mn-nfr-Ppj																										
Sonstige Titel	jm.j-jr.tj wj ³ . ^c š jm.j-r ³ zš.w ^c -pr.w jm.j-r ³ zš.w [...] ³ hntw-ntr m wj ³ . ^c š																										

10. Anhänge

<p>Nummer 100</p> <hr/> <p>Name <input style="width: 90%;" type="text" value="unbekannt"/></p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung <input style="width: 40px;" type="text" value="6.3."/> bis <input style="width: 40px;" type="text"/></p> <p>Datierungs-vorschläge <input style="width: 90%;" type="text" value="6. Dyn. (6.3. oder später: Goedicke)"/></p> <hr/> <p>Ort <input style="width: 90%;" type="text" value="37 unbekannt"/></p> <p>Ort (spezifiziert) <input style="width: 90%;" type="text" value="unbekannt"/></p> <p>Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input checked="" type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen-gattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen <input style="width: 90%;" type="text" value="Siegelzylinder (New York MMA 10.130.1616)"/></p> <hr/> <p>Grabart <input style="width: 90%;" type="text"/></p> <p>Kapellenart <input style="width: 90%;" type="text"/></p> <p>Scheintüren <input style="width: 90%;" type="text"/></p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße <input style="width: 40px;" type="text"/> m² Innenraum <input style="width: 40px;" type="text"/> m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input checked="" type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst-ort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten-tempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel <input style="width: 90%;" type="text" value="hnt.j-šj Mn-nfr-Ppj"/></p> <hr/> <p>Sonstige Titel <input style="width: 90%;" type="text"/></p>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input checked="" type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie <input style="width: 90%; height: 100px;" type="text"/></p>																																																										
<p>Literatur</p> <p>H. GOEDICKE, in: <i>MDAIK</i> 17 (1961), 87 - 88, Taf. XXI [XXIII].</p> <p>P. KAPLONY, <i>RAR</i> II⁶, 390.</p> <p>P. KAPLONY, <i>RAR</i> II⁶, Taf. 107 [30].</p>																																																										
<p>Be-merkungen <input style="width: 90%; height: 100px;" type="text"/></p>																																																										

10. Anhänge

Nummer

Name
{Htp-nb=}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
6. Dyn. (DAVIES)
6. Dyn. (6.3. - 6.5. Mitte: KANAWATI)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
W. V. DAVIES, *Egypt, Aegean and the Levant*, 146, Taf. 31.1.
N. KANAWATI, *AKHMIM*, 275.

Bemerkungen
N. KANAWATI (*Akhmim*, 275, vgl. auch Anm. 1777) liest den Namen als *Nj-jbw-htp*.
Vgl. auch die Person gleichen Namens mit dem Titel *jm-j-r3 hw.wt-k3* (H. G. FISCHER, *Coptite Nome*, 20 - 22 [3]).

Rang
 1 *jm-j-r3* 4 *s:hd* 7 andere
 2 *jm-j-r3 wpj.t* 5 *jm-j-ht* 8 ungewiss
 3 *jm-j-r3 s.t* 6 *hnt-j-sj*

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: *H'j-Snfrw* 5.5: *Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc*
 4.1.b: *Dd-Snfrw* 5.6: *Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc*
 4.2: *3h.t-Hwfw* 5.7: *Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr*
 4.3: *S:hdw-Dd=f-Rc* 5.8: *Nfr-Dd-k3-Rc*
 4.4: *Wr-H'j=f-Rc* 5.9: *Nfr-s.wt-Wnjs*
 4.5: *Sb3-B3-k3* 6.1: *Dd-s.wt-Tjt*
 4.6: *Ntrj-Mn-k3.w-Rc* 6.2: -
 4.7: *Qbhw-Spss-k3=f* 6.3: *Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj*
 4.8: - 6.4: *H'j-j-nfr-Mrj-n-Rc*
 5.1: *Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f* 6.5: *Mn-c-nj-Nfr-k3-Rc Ppj*
 5.2: *H'j-b3-S3hw-Rc* 6.6: -
 5.3: *B3-Nfr-jrj-k3-Rc* 6.7: -
 5.4: -

Rangtitel
 1 *jr.j p't* 4 *smr w'c.tj* 7 *špsw-nzw*
 2 *h3.tj-c* 5 *rb-nzw* 8 Keine
 3 *htmw bjti* 6 *hr.j-tp nzw*

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer	102	Quellengattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Pepi-anch, Chui {Ppj- ^c nb, t/wj}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.5. bis		
Datierungsvorschläge	6. Dyn. (PM) 6. Dyn. (6.5.: SCHENKEL)		
Ort	19 Kom el-Ahmar / Scharuna	Grabart	Felsgrab
Ort (spezifiziert)	Kom el-Ahmar, Scharuna, V 23	Kapellenart	
Herkunft	<input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	2
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	68,99 m ² Innenraum 68,99 m ²
Familie	Frau: Mrj.wt, Mrj (rh.t-nzw, hm.t-ntr Hw.t-Hr) Sohn: 1) Jww (hq ³ -hw.t, hr.j-hb, zš gs-dp.t, smr w ^c .tj); 2) Wšbij (hq ³ -hw.t, hr.j-hb, zš gs-dp.t, smr w ^c .tj); 3) Gšš, Snb-šj (hq ³ -hw.t, hr.j-hb, zš gs-dp.t, smr w ^c .tj); 4) Nwh-k ³ .w (hq ³ -hw.t, hr.j-hb, smr w ^c .tj) Tochter: Mrj-nfrj, Hj		

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input checked="" type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Totentempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh-w-Sps-k ³ =f <input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nb-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -ššhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw bj.tj <input checked="" type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	jm-j-r ³ hnt.jw-šj pr- ^c š [jm-j-r ³] hnt.jw-šj Mn-nfr-Ppj
Sonstige Titel	jm-j-r ³ wp.wt htp.w-ntr jm-j-r ³ wp.wt htp.w-ntr m pr.wj jm-j-r ³ zš.w jm-j-r ³ zš.w hr.j htm.t jm-j-r ³ šm ^c w jr.j p ^c t h ³ .tj- ^c hq ³ -hw.t hrp šnd.wt nb.t htmw bj.tj hr.j-hb hr.j-hb hr.j-tp hr.j-tp nzw sm smr w ^c .tj šš.tj

Literatur	M. BRODRICK, A. A. MORTON, in: PSBA 21 (1899), 26 - 33. P. PIACENTINI, Amministratori, 91 - 93 [1.9.1]. PM IV, 125 - 126. W. SCHENKEL, Scharuna I, 188 - 222. T. SMOLENSKI, in: ASAE 8 (1907), 149 - 153.
Bemerkungen	Das Felsgrab des Pepi-anch in Scharuna ist grob Nord-Süd orientiert. Über einen Aufweg gelangt man zunächst in einen größeren (18,50m x 8,00m) offenen Hof. Durch den Eingang betritt man einen rechteckigen Ost-West ausgerichteten Vorraum. In der Mitte der Westseite führt ein Durchgang zu einer ebenfalls rechteckigen, jedoch Nord-Süd orientierten Kammer, an deren Westwand sich die beiden Scheintüren befinden. Etwa von der Mitte der Nordwand des Vorraums führt ein Durchgang zu einer Nord-Süd orientierten langrechteckigen Kammer.

10. Anhänge

Nummer	103	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Meri-ef-neb-ef, Unas-anch, Fefi (Mrj=f-nb=f, Wnjs- ^c nh, Ffj)	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.1. bis 6.3.		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.3.: KANAWATI) 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: MYSLWIEC)		
Ort	11 Saqqara, westlich der Stufenpyramide	Grabart	Mastaba / Felsgrab
Ort (spezifiziert)	Saqqara, westlich der Stufenpyramide	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	2
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	257,14 m ² Innenraum 75,8 m ²
Familie	Mutter: Tzt Frau (?) : 1) Jrj.t; 2) Mwt; 3) Nb.t; 4) Zšš.t; 5) Mrj=s- ^c nh Sohn: 1) Mš-nfr (jm-j-ht pr- ^c š; s:hd pr- ^c š); 2) Mrj=f-nb=f, Ffj [177]; 3) Mm-smw [178]		

Literatur	K. MYSLWIEC, <i>Saqqara I.</i> N. KANAWATI, <i>Conspiracies</i> , 134 - 135 [46].
Be-merkungen	<p>Die Grabanlage des Meri-ef-neb-ef liegt etwa 120m westlich der Umfassungsmauer der Stufenpyramide, fast genau auf deren Ost-West-Achse. Es handelt sich um eine Mastabaanlage aus Nilschlammziegeln mit aus dem Fels gehauenen Grabanteilen. Der aus Nilschlammziegeln bestehende Mastabaanteil wurde auf einer aus dem Fels gehauenen Fläche errichtet, die Kapelle westlich davon in den anstehenden Felsen geschlagen. Die Mastaba hat einen fast quadratischen Grundriß und ist etwa Nord-Süd orientiert. Man betritt sie durch die Mitte der Westseite, von wo aus man zunächst in einen, ebenfalls Nord-Süd orientierten Hof gelangt. Weiter im Osten schließt sich ein abermals Nord-Süd ausgerichteter rechteckiger Hof an, von dem nach Süden hin ein kleinerer Ost-West ausgerichteter Hof abgetrennt ist, an dessen Ostwand sich eventuell eine Kultstelle befand. Von dem zweiten Hof führt ein Durchgang nach Osten in die aus dem Fels gehauene Kapelle. Es handelt sich hierbei um einen rechteckigen, Nord-Süd orientierten Raum, mit zwei Scheintüren an der Westwand, je nördlich und südlich des Einganges. Abgesehen von den beiden Kultstellen in der Felsenkammer befindet sich eine weitere an der Außenseite der Mastaba.</p> <p>Nach K. MYSLWIEC datiert Meri-ef-neb-ef vermutlich in die Zeit von Teti bis Pepi I., mit dem Höhepunkt seiner Karriere vermutlich unter User-ka-Re (S. 246 - 247).</p>

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-rš <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-rš wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-rš s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-bš.w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-kš.w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-kš-R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sbš-Bš-kš <input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-kš.w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-kš=f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-kš=f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-kš-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-bš-Sšhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: Bš-Nfr-jrj-kš-R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jrj p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 2 hš.tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw btj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	hnt-j-šj Dd-s.wt-Ttj
Sonstige Titel	jm ³ - ^c jm.j-rš zš- ^c -nzw jm.j-rš sšr.w jm.j-ht pr- ^c š jm.j-ht hm.w-ntr mr.t Ttj jrj p ^c t jrj sšr pr- ^c š jrj nfr-hš.t jrj nfr-hš.t mš ^c šd-mr Dwš-Hr-hnt.j-p.t hš.tj- ^c hm-ntr hr.j-sštš hr.j-sštš n wd.t-mdw.w hr.j-sštš n wd.t-mdw.w nb.t hr.j-sštš n wd.t-mdw.w n.t nzw hr.j-sštš n pr-dwš.t hr.j-sštš n nzw m s.t=f hr.j-sštš n nzw m s.t=f nb.t hr.j-tp Nhb hrp h hrp ns.tj m hw.t- ^c nh hr.j-hb hr.j-hb hr.j-tp zš smr smr w ^c .tj smr w ^c .tj mš ^c s:hd w ^c .t pr- ^c š s:hd pr- ^c š tšj.tj-zšb-tšj.tj

10. Anhänge

Nummer 104	Quellengattung
Name Pepi-meri-her-schef, Meri-her-schef, Meru {Ppj-mrj-hr-šf, Mrj-hr-šf, Mrw}	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Opfertafel Relieffragmente
Datierung 6.3. bis	
Datierungsvorschläge 6. Dyn. (6.3.: Vlcková)	
Ort 6 Abusir	Grabart
Ort (spezifiziert) Abusir-Süd	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie 	

Literatur	P. Vlcková, <i>Abusir south</i>, 167 - 176.
Bemerkungen	Die Fragmente wurden in Schacht A der Mastaba des Inti gefunden. Diese schließt südlich an die Mastaba des Qar, welcher Intis Vater war, an.

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienstort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw btj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	hnt.j-šj Mn-nfr-Ppj																										
Sonstige Titel	r³ Nhn n z³b jm-j-ht hm.w-ntr mr.t Ppj smr-(pr) w^c.tj špsw-nzw																										

10. Anhänge

Nummer	105	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Anch-meri-Re, Ni-su-ihii { ^c nh-mrj-R ^c , Nj-sw-jhij}	Quellen	Scheintüre (Mus. Kairo CG 1483)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.3. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.3. : BAER) 6. Dyn. (6.3. / 6.4. : STRUDWICK)		
Ort	10 Saqqara, östlich der Stufenpyramide	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Saqqara, östlich der Stufenpyramide, E 13	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 80 [185]. L. BORCHARDT, <i>Denkmäler</i> I, 174 - 176, Bl. 39. A. E. MARIETTE, <i>Mastabas</i> , 416. P. PIACENTINI, <i>Amministratori</i> , 36 [I.5.12]. <i>PM</i> III.2, 586. N. STRUDWICK, <i>Administration</i> , 76 - 77 [32].
Be-merkungen	Die genaue Position des Grabes ist unbekannt. Die Scheintüre befindet sich heute in Kairo.

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjtj <input checked="" type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm-j-r ³ hnt.jw-šj pr- ^c š																										
Sonstige Titel	jm-j-r ³ R ³ -šw jm-j-r ³ k ³ .t nb.t n.t nzw hq ³ -hw.t hr-j-hb hr-j-tp nzw pr- ^c š smr w ^c .tj smr w ^c .tj m ³																										

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
 6. Dyn. (Mitte: BAER)
 6. Dyn. (Mitte: PM)
 6. Dyn. (6.3.: STRUDWICK)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie
Frau: *Jnjj (hm.t-ntr Hw.t-Hr)*
Sohn: 1) *Mrrj [195]*; 2) *H3-jš.t=f [196]*

Literatur
 K. BAER, *Rank and Title*, 82 [195].
 W. V. DAVIES ET AL., *Saqqara Tombs I*, 2 - 20.
 É. DRITON, in: *ASAE* 43 (1943), 488 - 496.
PM III.2, 518 - 519.
 Z. Y. SAAD, in: *ASAE* 43 (1943), Taf. 39.
 N. STRUDWICK, *Administration*, 98 - 99 [66].

Be-merkungen
 Es handelte sich ursprünglich um eine rechteckige Steinmastaba, deren Längsachse Nord-Süd ausgerichtet war. Durch zunehmende Zerstörung wurde das südliche Ende jedoch soweit abgetragen, daß sie heute ein fast quadratischen Grundriß hat. Der Eingang befindet sich am südlichen Ende der Ostseite.
 Zu dem Titel *jm.j-r3 wn.wt* bzw. *jm.j-r3 wn.t pr.w* vgl. D. JONES, *Index I*, 103 [418] bzw. N. STRUDWICK, *Administration*, 98.

Rang
 1 *jm.j-r3* 4 *s:hd* 7 andere
 2 *jm.j-r3 wpj.t* 5 *jm.j-ht* 8 ungewiss
 3 *jm.j-r3 s.t* 6 *hnt.j-šj*

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: *H'j-Snfrw* 5.5.: *Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc*
 4.1.b: *Dd-Snfrw* 5.6.: *Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc*
 4.2.: *šh.t-Hwfw* 5.7.: *Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr*
 4.3.: *S:hdw-Dd=f-Rc* 5.8.: *Nfr-Dd-k3-Rc*
 4.4.: *Wr-H'j=f-Rc* 5.9.: *Nfr-s.wt-Wnjs*
 4.5.: *Sb3-B3-k3* 6.1.: *Dd-s.wt-Ttj*
 4.6.: *Ntrj-Mn-k3.w-Rc* 6.2.: -
 4.7.: *Qbhw-Spss-k3=f* 6.3.: *Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj*
 4.8.: - 6.4.: *H'j-nfr-Mrj.n-Rc*
 5.1.: *W'c-b-s.wt-Wsr-k3=f* 6.5.: *Mn-cnh-Nfr-k3-Rc Ppj*
 5.2.: *H'j-b3-s3hw-Rc* 6.6.: -
 5.3.: *B3-Nfr-jrj-k3-Rc* 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 *jr.j p'c* 4 *smr w'c.tj* 7 *špsw-nzw*
 2 *h3.tj-c* 5 *rb-nzw* 8 Keine
 3 *htmw bj.tj* 6 *hr.j-tp nzw*

Relevante Titel
jm.j-r3 hnt.jw-šj
jm.j-r3 hnt.jw-šj pr-c3
jm.j-r3 s.t hnt.jw-šj pr-c3

Sonstige Titel
jm.j-r3 jh.t nb.t dd.t p.t qm3.t t3
jm.j-r3 jz.wj hkr.t-nzw
jm.j-r3 w'b.tj
jm.j-r3 wn.wt
jm.j-r3 pr.wj-nbw
jm.j-r3 pr.wj-hd
jm.j-r3 s:qbb.wj pr-c3
jm.j-r3 šj.wj pr-c3
mnjw Nhn
h3.tj-c
hr.j-sšt3
hr.j-sšt3 n pr-dw3.t
hr.j-tp Nhb
hr.j-hb
hr.j-tp nzw
hr.j-tp nzw pr-c3
smr w'c.tj
smr pr

10. Anhänge

Nummer 107

Name Chai-bau-Chnum, Biu
{H⁴-b³.w-Hnmw, Bjw}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.5. bis

Datierungs-vorschläge

6. Dyn. (6.5.: BAER)

6. Dyn. (6.5.: PIACENTINI)

6. Dyn. (6.5.: PM)

6. Dyn. (6.5.: STRUDWICK)

Ort 14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.

Ort (spezifiziert) Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II. etc., östlich der Pyramide Pepi II., M 14

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

1 Darst. / Rel. / Inschr.
 2 Grab
 3 Opfertafel
 4 Papyrus
 5 Sarg / Sarkophag
 6 Scheintüre

7 Siegel
 8 Siegelabdruck
 9 Sonstiges
 10 Statue
 11 Stele

Quellen Grab

Grabart Mastaba

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße 602,00 m² **Innenraum** m²

Familie

Rang

1 jm-j-r³
 2 jm-j-r³ wpj.t
 3 jm-j-r³ s.t

4 s:hj
 5 jm-j-ht
 6 hnt-j-sj

7 andere
 8 ungewiss

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel

4.1.a: H⁴-j-Snfrw
 4.1.b: Dd-Snfrw
 4.2.: 3h.t-Hwfw
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c
 4.4.: Wr-H⁴-j=f-R^c
 4.5.: Sb³-B³-k³
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c
 4.7.: Qbhw-Spss-k³=f
 4.8.: -
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f
 5.2.: H⁴-j-b³-S³hw-R^c
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c
 5.4.: -

5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 6.1.: Dd-s.wt-Tj
 6.2.: -
 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 6.4.: H⁴-j-nfr-Mrj-n-R^c
 6.5.: Mn-nh-Nfr-k³-R^c Ppj
 6.6.: -
 6.7.: -

Rangtitel

1 jr-j p^ct
 2 h³.tj-c
 3 htmw bj.t

4 smr w^c.tj
 5 rb-nzw
 6 hr-j-tp nzw

7 špsw-nzw
 8 Keine

Relevante Titel jm-j-r³ hnt.jw-sj pr-c³

Sonstige Titel

jm³-c
 jm-j-z
 jm-j-r³ jz.wj hkr.t nzw
 jm-j-r³ w^c.tj
 jm-j-r³ wp.wt
 jm-j-r³ pr.wj-nbw
 jm-j-r³ pr.wj-hj
 jm-j-r³ pr nmt.t nzw
 jm-j-r³ pr hr-j-wgb
 jm-j-r³ R³-3w
 jm-j-r³ r³-c³ mh.t
 jm-j-r³ r³-c³ rsj.t
 jm-j-r³ hw.t-wr:t sjs.t
 jm-j-r³ h³s.wt nb.t
 jm-j-r³ hr.j htm.t
 jm-j-r³ zš mg³.t
 jm-j-r³ s.wt pr-c³
 jm-j-r³ s.wt šps.wt pr-c³
 jm-j-r³ s:qbb.wj
 jm-j-r³ Sm^cw
 jm-j-r³ šnw pr
 jm-j-r³ šnw.tj
 jm-j-r³ k³.t nb.t
 jm-j-r³ gs.wj-pr
 jr-j p^ct
 jr-j nfr-h³.t
 mnjw Nhn
 hr-j-tp Nhb
 hr-j-tp š³.t
 hrp j³.w.t nb.t ntr.t
 hrp šng.t nb.t
 htmw bj.t
 hr-j-hb
 hr-j-hb hr-j-tp
 zš mg³.t-ntr
 sm
 sm³ Jnpw
 sm³ Mn
 smr w^c.tj
 smsw snwt
 š³.tj-z³b-t³.tj

Be-merkungen

10. Anhänge

Nummer	108	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Chnum, Chnum-enti {Hnmw, Hnmw-ntj}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.5. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.5.: PIACENTINI) 6. Dyn. (6.5.: PM) 6. Dyn. (6.5.: STRUDWICK)		
Ort	14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II. etc., westlich der Pyramide Pepi II., O II	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	245,00 m ² Innenraum m ²
Familie			

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^cj-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^cj-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^cj-b³-S³hw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm-j-r ³ hnt.jw-šj pr- ^c š																										
Sonstige Titel	jm-j-r ³ zš- ^c -nzw h ³ .tj- ^c hrp šnd.t nb.t hr-j-hb hr.j-tp sm smr w ^c .tj š ³ .tj-škt.t																										

Literatur	G. JÉQUIER, in: ASAE 35 (1935), 143 - 146. P. PIACENTINI, <i>Scribes</i> , 614 - 615 [G.Sa.56]. PM III.2, 686 - 687. N. STRUDWICK, <i>Administration</i> , 126 - 127 [111].
Be-merkungen	Es handelt sich um eine fast quadratische, aus Ziegeln errichtete Mastaba mit einer Nische für die Scheintüre in der Mitte der Ostseite. Die Lage und Größe der Kapellenräume ist unbekannt. Die Grabkammer wurde aus Kalksteinblöcken unterhalb des Bodenniveaus aufgemauert. Sie besteht aus einem Serdab (9,62 m ²) und der Sargkammer (16,94 m ²).

10. Anhänge

Nummer	109	Quellengattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Wer-bau-Ptah {Wr-b3.w-Pth}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	5. bis		
Datierungsvorschläge	5. Dyn. (Ende: PM)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof, G 6042	Kapellenart	komplex
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	3
		Serdab	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	97,94 m ² Innenraum 16,13 m ²
Familie	Vater: Snb (w ^c b-nzw)		

Literatur	PM III.1, 175. K. WEEKS, <i>Giza Mastabas</i> 5, 89 - 91, Abb.118 - 124, Taf. 55.a.
Bemerkungen	Das Grab des Wer-bau-Ptah war vermutlich die erste Mastaba in der G 6041 - 6044 Gruppe. Sie wurde wahrscheinlich ursprünglich für Seneb und dessen Sohn Wer-bau-Ptah gebaut. Die ursprüngliche war Größe 66,69m ² , später wurde sie auf 97,94m ² erweitert. Die erste Baustufe umfaßte wohl eine L-förmige Kapelle. In der Erweiterung wurde die Mastaba mit einer neuen Verkleidung umgeben, eine weitere L-förmige Kapelle an der nördlichen Opferstelle eingebaut und beide Kapellen durch einen östlich vorgebauten Korridor verbunden. Ein Serdab befindet sich hinter der südlichen Opferstelle in der ursprünglichen Kapelle. Die südliche Kapelle war für Seneb, die nördliche für seinen Sohn Wer-bau-Ptah vorgesehen.

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3 <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj																										
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^cj-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^cj-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^cnh-Nfr-k3-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^cj-b3-S3hw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj ^c <input checked="" type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	hnt.j-sj pr ^c 3																										
Sonstige Titel	jm.j-r3 pr rh-nzw																										

10. Anhänge

Nummer	110	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Za-ib {Z ³ -jb}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	5.7. bis		
Datierungs-vorschläge	5. Dyn. (5.6.: CHERPION) 5. Dyn. (5.7.: ROTH)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof, G 2092 + 2093	Kapellenart	komplex
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	144,73 m ² Innenraum 37,26 m ²
Familie	Frau: <i>Tntt</i> (hm.t-ntr Nt) Sohn: <i>Pth</i> [...] (?) Tochter: 1) <i>Mjt</i> ; 2) <i>Nfr-wn</i> =s; 3) <i>Itt</i>		

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <i>jm-j-r³</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm-j-r³ wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm-j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 <i>jm-j-r³ s.t</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hnt-j-šj</i>																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-j-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c-f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-j-b³-ššhw-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c-f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-j-b³-ššhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c-f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-j-b³-ššhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj^c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rh-nzw</i> <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bjti</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	<i>jm-j-r³ hnt.jw-šj pr^cš</i>																										
Sonstige Titel	<i>hr.j-ššt³</i> <i>hr.j-ššt³ n pr-dw³.t</i> <i>hrp^c-h</i> <i>z³b^c q^c-mr</i> <i>z³b^c q^c-mr pr^cš</i> <i>smr</i>																										
Literatur	<i>PM III.1, 70.</i> G. A. REISNER, <i>Giza I</i> , 287, 288 Abb. 186. A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, 106 - 113, Abb. 133.																										
Be-merkungen	Za-ib gehört sowohl die größere Mastaba G 2093, als auch G 2092. Wobei G 2092 eigentlich als Erweiterung der ursprünglichen Mastaba G 2093 anzusehen ist. Durch die Erweiterung (G 2092) vor der Ostseite der Mastaba entstand ein Korridor, der den Hof mit der Nische, welche zwei Scheintüren enthält verbindet. Am südlichen Ende des Korridors befindet sich eine weitere Scheintüre.																										

10. Anhänge

Nummer	111	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Redi {Rdj}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	5.6. bis 5.8.		
Datierungs-vorschläge	5. Dyn. (5.6. - 5.8.: ROTH)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof, G 2086	Kapellenart	komplex
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	64,05 m ² Innenraum 14,87 m ²
Familie	Frau: unbekannt Sohn: N-n- ^c nh (hm-k3) Tochter: Mrj.t		

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3 <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 8 ungewiss
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3 <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Sps-k3=f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b3-S3hw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	s:hd [hnt.jw]-sj pr- ^c 3
Sonstige Titel	

Literatur	A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, 69 - 74, Abb. 26.
Be-merkungen	Evtl. ist Redi auch das Fragment einer Scheintüre aus dem Field Museum of Nat. Hist. in Chicago (31691) zuzuschreiben, worauf noch der Titel w ^c b-nzw erwähnt ist.

10. Anhänge

<p>Nummer 112</p> <hr/> <p>Name Ka-chenet {K3-hn.t}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5.6. bis 5.9.</p> <p>Datierungsvorschläge 5. Dyn. (5.6. - 5.9.: ROTH)</p> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 2088</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Grab</p> <hr/> <p>Grabart Mastaba</p> <p>Kapellenart komplex</p> <p>Scheintüren 3</p> <p>Serdab <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße 111,64 m² Innenraum 29,42 m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k3-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b3-S3hw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h3.tj^c</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel s:hd hnt.jw-sj pr^c3</p> <hr/> <p>Sonstige Titel rh-nzw</p>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k3-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h3.tj ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k3-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h3.tj ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <p>Frau: unbekannt Sohn: Ph-n-Pth [113] Tochter: 1) S.t=s-k3.w; 2) Nfr.t-jn.t; 3) Nj^c-nj-Hw.t-Hr</p>																																																										
<p>Literatur</p> <p>PM III.1, 69. A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, 80 - 90, Abb. 55.</p>																																																										
<p>Bemerkungen</p> <p>Es handelte sich ursprünglich um eine Mastaba mit L-förmiger Kapelle. In einer ersten Erweiterung wurde ein Portikus mit zwei Pfeilern vorgebaut und dann in einer 2. Stufe ein offener Hof.</p>																																																										

10. Anhänge

Nummer 113

Name Peh-en-Ptah
{Ph-n-Pth}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 5.6. bis 5.9.

Datierungsvorschläge 5. Dyn. (5.6. - 5.9.: ROTH)

Ort 2 Giza, Westfriedhof

Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 2088

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen Darstellung im Grab seines Vaters, Ka-chenet [112]

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Vater: K3-hn.t [112]
Mutter: unbekannt
Schwester: 1) S.t=s-k3.w; 2) Nfr.t-jn.t; 3) Nj-^snh-Hw.t-Hr

Literatur

PM III.1, 69.
 A. M. ROTH, *Giza Mastabas* 6, 80 - 90, Abb. 55.

Be-merkungen

Peh-en-Ptah ist zweimal (evtl. dreimal: Kapelle Ostwand; ohne Namen, Titel: hnt.j-šj pr-^s3; vgl. S. 88, Abb. 147) im Grab seines Vaters Ka-chenet [112] dargestellt.
 Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Ka-chenet.

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj	

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^s .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^s .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^s .j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^s .j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h3.tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

jm.j-r3 s.t hnt.jw-šj pr-^s3
 s:hd hnt.jw-šj pr-^s3

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer	114	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Kapi {K3pj}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	5.6. bis 5.8.		
Datierungs-vorschläge	5. Dyn. (5.6. - 5.8.: Roth) 5. - 6. Dyn. (PM)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof, G 2091	Kapellenart	komplex
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	3
		Serdab	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	97,28 m ² Innenraum 18,3 m ²
Familie	Frau: H ^c j-mrr-nb.tj (rh.t-nzw, hm.t-ntr Nt) Tochter: 1) Izt; 2) Mri.t-jt=s; 3) Nfr-hw-Hw.t-Hr Bruder: Nfr-Mn Schwester: Wpt		

Literatur	PM III.1, 69 - 70. A. M. Roth, Giza Mastabas 6, 97 - 105.
Bemerkungen	Evtl. ist der Titel auf der Scheintüre des Kapi, ähnlich wie bei Dua-Re [001], hr-j-pr n hnt.jw-šj pr- ^c zu lesen (A. M. Roth, Giza Mastabas 6, 43).

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrij-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	jm-j-r ³ s.t hnt.jw-šj pr- ^c hnt-j-šj pr- ^c s:hd hnt.jw-šj pr- ^c
Sonstige Titel	jm-j-r ³ wp.wt pr- ^c jm-j-r ³ md pr- ^c jm-j-ht pr- ^c w ^c b-nzw rh-nzw rh-nzw pr- ^c hr-j-pr pr- ^c s:hd pr- ^c

10. Anhänge

Nummer	115	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Ni-maat-Re, Tut {Nj-m ³ .t-R ^c , Twt}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. Anfang bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (PM) 6. Dyn. (Anfang: Roth)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof, G 2092a	Kapellenart	unbekannt
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	4,00 m ² Innenraum 1,53 m ²
Familie			

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2: H^c-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2: -	<input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6: -	<input type="checkbox"/> 5.3: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7: -	<input type="checkbox"/> 5.4: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																										
<input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm-j-r ³ hnt.jw-šj pr ^c ³ jm-j-r ³ s.t hnt.jw-šj pr ^c ³ s:hd hnt.jw-šj pr ^c ³																										
Sonstige Titel	z ³ b ^c d-mr pr ^c ³ smr pr špsw-nzw																										

Literatur	PM III.1, 70. A. M. ROTH, Giza Mastabas 6, 114 - 116.
Bemerkungen	Mastaba und Scheintüre wurden (zumindest teilweise) wohl von einem gewissen Bebi [351] usurpiert. Eventuell besteht auch eine verwandtschaftliche Beziehung zu dem Eigentümer von G 2097.

10. Anhänge

Nummer 116

Name Ni-maat-Re
{Nj-m³·t-R^c}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 5.9. bis

Datierungs-vorschläge 6. Dyn. (MOGENSEN)
5. Dyn. (5.9.: PIACENTINI)
5. - 6. Dyn. (PM)
5. Dyn. (5.9.: ROTH)

Ort 2 Giza, Westfriedhof

Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 2097

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen Grab
Relieffragmente (Mus. St. Petersburg 18123)
Scheintürfragment (Mus. Kopenhagen AEIN 1437)

Grabart Mastaba

Kapellenart unbekannt

Scheintüren 1

Serdab ja nein ?

Grabgröße 111,28 m² **Innenraum** 16,87 m²

Familie

Rang 1 jm-j-r³ 4 s:hj 7 andere
 2 jm-j-r³ wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r³ s.t 6 hnt-j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel 4.1.a: Hj^c-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c-f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Tj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: Hj^c-j-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^c-nh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: Hj^c-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj^c 5 rh-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel hnt-j-šj pr^c?

Sonstige Titel rh-nzw
hr-j-šst³ pr^c?
zš pr^c?

Literatur A. O. BOLSHAKOV, *Reliefs and Sculpture*, 61 - 110.
O. KOEFOED-PETERSEN, *Recueil*, 34.
M. MOGENSEN, *Collection égyptienne*, 88, Taf. XCII.
P. PIACENTINI, *Scribes*, 168 - 169 [E.Gi.14].
PM III.1, 70.
A. M. ROTH, *Giza Mastabas* 6, 127 - 134.

Bemerkungen Die Mastaba wurde von einem gewissen Meri-netjer-Asosi [117] usurpiert.

10. Anhänge

Nummer	117	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Meri-netjer-Asosi {Mrj-ntr-Jzzj}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.1. bis		
Datierungs-vorschläge	5. Dyn. (5.9.: PIACENTINI) 6. Dyn. (6.1.: ROTH)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof, G 2097	Kapellenart	unbekannt
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	111,28 m ² Innenraum 16,87 m ²
Familie			

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	hnt.j-šj pr- ^c s:hd hnt.jw-šj pr- ^c
Sonstige Titel	hr.j-[ššt ³ ?] pr- ^c zš pr- ^c

Literatur	P. PIACENTINI, <i>Scribes</i> , 168 - 169 [E.Gi.14]. PM III.1, 70. A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, 127 - 134.
Bemerkungen	S. [116].

10. Anhänge

Nummer	118	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Nefer-chui {Nfr-ḥwj}	Quellen	Grab Relieffragmente (Mus. St. Petersburg 18124, 18126)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	5.9. bis		
Datierungs-vorschläge	5. Dyn. (5.9.: Roth)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof, G 2098	Kapellenart	unbekannt
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	2
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	66,15 m ² Innenraum 51,41 m ²
Familie	Frau / Tochter (?): unbekannt Sohn: 1) Nḥ-ttj [119]; 2) unbekannt [120]; 3) Ḥwfw-snb [121]		

Literatur	A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, 142 - 149. A. O. BOLSHAKOV, <i>Reliefs and Sculpture</i> , 36 - 50.
Bemerkungen	Im Grab des Nefer-chui sind noch seine beiden Söhne ([119], [120]) und zwei weitere Angehörige ([121], [122]) dargestellt, die ebenfalls den Titel ḥnt.j-šj pr- ^c führen.

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:ḥd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Ḥr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qḥw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnḥ-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ^c.j-b³-Sḥw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ-B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qḥw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c .j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ-B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qḥw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c .j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bj.tj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm.j-r ³ ḥnt.jw-šj [pr- ^c]																										
Sonstige Titel	[jm.j-r ³] šj.wj [pr- ^c] w ^c b-nzw hr.j-sst ³ n nb=f hr.j-sst ³ n nzw m ḥnw hr.j-sst ³ st ³ w pr- ^c ḥrp ḥ																										

10. Anhänge

<p>Nummer 119</p> <hr/> <p>Name Neh-tjeti {Nḥ-ttj}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5.9. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">5. Dyn. (5.9.: Roth)</div> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Giza, Westfriedhof, G 2098</div> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 80px;">Darstellung im Grab des Vaters, Nefer-chui [118]</div> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:ḥd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ḥt</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 ḥnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šḥ.t-Ḥwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Ḥr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qḥw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nḥ-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ^c-j-b³-šḥw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 ḥ³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">ḥnt-j-šj pr^c?</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 ḥnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ-B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qḥw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -j-b ³ -šḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 ḥnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ-B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qḥw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -j-b ³ -šḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Vater: Nfr-ḥwj [118] Mutter / Schwester (2): unbekannt Bruder: 1) unbekannt [120]; 2) Ḥwfw-snb [121]</p> </div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">A. M. Roth, <i>Giza Mastabas</i> 6, 148, Abb. 191.</div>																																																										
<p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Neh-tjeti ist im Grab seines Vaters, Nefer-chui [118] dargestellt. Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Nefer-chui.</div>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 120</p> <hr/> <p>Name <input style="width: 100%;" type="text" value="unbekannt"/></p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung <input style="width: 50px;" type="text" value="5.9."/> bis <input style="width: 50px;" type="text"/></p> <p>Datierungsvorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 50px;"> 5. Dyn. (5.9.: Roth) </div> <hr/> <p>Ort <input style="width: 100%;" type="text" value="2 Giza, Westfriedhof"/></p> <p>Ort (spezifiziert) <input style="width: 100%;" type="text" value="Giza, Westfriedhof, G 2098"/></p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> Darstellung im Grab des Vaters, Nefer-chui [118] </div> <hr/> <p>Grabart <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Kapellenart <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Scheintüren <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße <input style="width: 50px;" type="text"/> m² Innenraum <input style="width: 50px;" type="text"/> m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh^w-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 50px;"> hnt-j-šj pr^c </div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> </div>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh ^w -špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh ^w -špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Vater: Nfr-hwj [118] Mutter / Schwester (?): unbekannt Bruder: 1) Nh-ttj [119]; 2) Hwfw-snb [121] </div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> A. M. Roth, <i>Giza Mastabas</i> 6, 148, Abb. 198. </div>																																																										
<p>Bemerkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Darstellung im Grab seines Vaters, Nefer-chui [118]. Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Nefer-chui. </div>																																																										

10. Anhänge

Nummer	121	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Cheops-seneb {Hwfw-snb}	Quellen	Darstellung im Grab des Nefer-chui [118]
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	5.9. bis		
Datierungs-vorschläge	5. Dyn. (5.9.: Roth)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof, G 2098	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie	Vater: Nfr-hwj [118] Mutter / Schwester (?): unbekannt Bruder: 1) Nh-tj [119]; 2) unbekannt [120]		

Literatur	A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, 148, Abb. 191. A. O. BOLSHAKOV, <i>Reliefs and Sculpture</i> , 40 - 41 Abb. 33.
Be-merkungen	Cheops-seneb ist im Grab des Nefer-chui [118] dargestellt. Möglicherweise handelt es sich auch bei ihm um einen seiner Söhne, allerdings ist die Beischrift zerstört. Die Datierung bezieht sich auf Nefer-chui.

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	hnt-j-šj pr- ^c ?
Sonstige Titel	

10. Anhänge

<p>Nummer 122</p> <hr/> <p>Name <input style="width: 100%;" type="text" value="unbekannt"/></p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung <input style="width: 50px;" type="text" value="5.9."/> bis <input style="width: 50px;" type="text"/></p> <p>Datierungs-vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 50px;"> <p>5. Dyn. (5.9.: Roth)</p> </div> <hr/> <p>Ort <input style="width: 100%;" type="text" value="2 Giza, Westfriedhof"/></p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 30px;"> <p>Giza, Westfriedhof, G 2098</p> </div> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen-gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> <p>Darstellung im Grab des Nefer-chui [118]</p> </div> <hr/> <p>Grabart <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Kapellenart <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Scheintüren <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße <input style="width: 50px;" type="text"/> m² Innenraum <input style="width: 50px;" type="text"/> m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst-ort</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten-tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh^w-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-ššhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 50px;"> <p>hnt-j-šj pr^c?</p> </div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 150px;"> </div>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh ^w -špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -ššhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh ^w -špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -ššhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> </div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> <p>A. M. Roth, <i>Giza Mastabas</i> 6, 148, Abb. 191.</p> </div> <hr/> <p>Be-merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> <p>Darstellung im Grab des Nefer-chui [118]. Die Datierung bezieht sich auf Nefer-chui.</p> </div>																																																										

10. Anhänge

Nummer 123	Quellent-gattung
Name Chuii {ḥwjj}	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Opfertafel
Datierung 6. bis 	
Datierungs-vorschläge 5. - 6. Dyn. (PM)	
Ort 11 Saqqara, westlich der Stufenpyramide	Grabart
Ort (spezifiziert) Saqqara, westlich der Stufenpyramide, Mastaba des Mereri	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie 	

Literatur	S. HASSAN, <i>Saqqara</i> III, 39, Taf. XXIV.D. PM III.2, 607.
Be-merkungen	Die Opfertafel wurde im Grab des Mereri (PM III.2, 607) gefunden, die Beziehung zwischen den beiden Personen ist unklar.

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:ḥd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: ḥ^c.j-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-ḥwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ḥr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-ḥ^c.j=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: ḥ^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nḥ-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: ḥ^c.j-b³-Sḥw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: ḥ ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-ḥ ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: ḥ ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: ḥ ^c .j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: ḥ ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ḥr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-ḥ ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: ḥ ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: ḥ ^c .j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjtj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	s:ḥd ḥnt.jw-šj pr^c?																										
Sonstige Titel	 																										

10. Anhänge

Nummer	124	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	li-en-Hor <i>{Uj-n-Hr}</i>	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.3. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.3.: KANAWATI) 6. Dyn. (Ende: PM)		
Ort	12 Saqqara, Unasfriedhof	Grabart	Felsgrab
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Unasfriedhof	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	2
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	3,33 m ² Innenraum 3,33 m ²
Familie	Frau: Tz.t (rj.t-nzw)		

Literatur	H. ALTENMÜLLER, in: SAK 1 (1974), 4 - 5 [2]. H. G. FISCHER, in: ZÄS 86 (1961), 24. S. HASSAN, Saqqara III, 59 - 67. N. KANAWATI, Conspiracies, 35 - 37 [5]. PM III.2, 630.
Be-merkungen	

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-b³-S³hw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bj.tj <input checked="" type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm-j-r ³ hnt.jw-šj pr ^c ³ jm-j-r ³ s.t hnt.jw-šj pr ^c ³ s:hd hnt.jw-šj pr ^c ³																										
Sonstige Titel	hr.j-hb hr.j-hb mj.t Hr hr.j-hb g ³ .t Hr hr.j-tp nzw smr w ^c .tj smr w ^c .tj pr ^c ³ smr pr špsw-nzw špsw-nzw m ³ ^c																										

10. Anhänge

<p>Nummer 125</p> <hr/> <p>Name Itii {Uti}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. Ende bis </p> <p>Datierungsvorschläge 6. Dyn. (Ende: PM)</p> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 4646</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Grab Scheintüre (Mus. Wien 8536.a-d)</p> <hr/> <p>Grabart Mastaba</p> <p>Kapellenart Korridor Kapelle</p> <p>Scheintüren 1</p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße 34,15 m² Innenraum 3,37 m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr-j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel jm-j-r³ s.t hnt-jw-šj pr^c-š s:hd hnt-jw-šj pr^c-š</p> <hr/> <p>Sonstige Titel smr pr</p>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p>																																																										
<p>Literatur H. JUNKER, <i>Giza VI</i>, 230 - 231. <i>PM III.1</i>, 134.</p>																																																										
<p>Bemerkungen</p>																																																										

10. Anhänge

Nummer	126	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Meri-Cheops {Mrj-Ḥwfw}	Quellen	Darstellung im Grab des Vaters, Qed-nes [I] [009]
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. bis 1. Zwzt.		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (BAER) 1. Zwzt. (PM)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie	Vater: Qd-ns [I] [009] Mutter: ḥbd.t Bruder: Snb-ḥ Schwester: 1) Nj-ḥnb-Ḥw.t-Ḥr (hm.t-nṯr Ḥw.t-Ḥr nb.t nh.t); 2) (Nj-)mḥ.t-Ḥw.t-Ḥr (hm.t-nṯr Nt mh.t-jnb.w)		

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:ḥd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ḥt <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 ḥnt-j-šj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-templel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr <input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c -f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ-B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh ^w -špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-ḥnb-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -j-b ³ -šḥw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj-ḥ <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bj.tj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	ḥnt-j-šj pr-ḥ ³
Sonstige Titel	

Literatur	H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , 244, 247 Abb. 106. PM III.1, 140 - 141.
Be-merkungen	Meri-Cheops ist im Grab seines Vaters, Qed-nes [I] [009], dargestellt. In einer Widmunginschrift wird er als Erbauer des Grabes bezeichnet. Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Qed-nes [I].

10. Anhänge

Nummer	127	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Hem-achet [II] {Hm-šh.t}	Quellen	Darstellung im Grab des Vaters, Cheops-seneb [II] [003]
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (BAER) 6. Dyn. (HARPUR) 6. Dyn. (PM)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie	Vater: Hwfw-snb [II] [003] Bruder: Hwfw-snb [128]		

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	hnt-j-šj pr- ^c ?
Sonstige Titel	

Literatur	H. JUNKER, <i>Giza VII</i> , 130, 131 Abb. 48a. PM III.1, 153.
Bemerkungen	Hem-achet ist auf dem Türgewände im Grab seines Vaters, Cheops-seneb [II] [003], diesem räuchernd dargestellt. Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Cheops-seneb [II].

10. Anhänge

Nummer 128

Name Cheops-seneb
{Hwfw-snb}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6. bis

Datierungsvorschläge

6. Dyn. (BAER)
6. Dyn. (HARPUR)
6. Dyn. (PM)

Ort 2 Giza, Westfriedhof

Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellentypen

<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen Darstellung im Grab des Vaters, Cheops-seneb [II] [003]

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Vater: Hwfw-snb [II] [003]
Bruder: Hm-3b.t [127]

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel hnt-j-šj pr^c?

Sonstige Titel

Literatur

H. JUNKER, *Giza VII*, 131 Abb. 48a.
PM III.1, 153.

Bemerkungen

Cheops-seneb ist auf dem Türgewände im Grab seines Vaters, Cheops-seneb [II] [003], erwähnt. Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Cheops-seneb [II].

10. Anhänge

Nummer	129	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Sabi {S ³ bj}	Quellen	Darstellung im Grab seines Vaters, Qed-nes [II] [004] (Mus. Wien 7509 - 10)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (BAER) 6. Dyn. (PM)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie	Vater: Qd-ns [II] [004]		

Literatur	H. JUNKER, <i>Giza VII</i> , 137 Abb. 51, 138. PM III.1, 152.
Bemerkungen	Sabi ist auf dem Türgewände im Grab seines Vaters, Qed-nes [II] [004], dargestellt. Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Qed-nes [II].

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-temmel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	hnt.j-šj pr ^c ?
Sonstige Titel	

10. Anhänge

<p>Nummer 130</p> <hr/> <p>Name Hetepi {Htpj}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> AR (JUNKER) 6. Dyn. (PM) </div> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Giza, Westfriedhof </div> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Grab Scheintürfragment (Mus. Wien 8535.a-b) </div> <hr/> <p>Grabart Mastaba</p> <p>Kapellenart L-förmig</p> <p>Scheintüren 1</p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße 31,37 m² Innenraum 4,5 m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> hnt.j-šj pr^c s:hd hnt.jw-šj pr^c </div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> H. JUNKER, <i>Giza VII</i>, 14 - 17. PM III.1, 143. </div> <hr/> <p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 131</p> <hr/> <p>Name <input style="width: 90%;" type="text" value="unbekannt"/></p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung <input type="text" value="AR"/> bis <input type="text" value=""/></p> <p>Datierungsvorschläge <input type="text" value="AR (JUNKER)"/></p> <hr/> <p>Ort <input type="text" value="2 Giza, Westfriedhof"/></p> <p>Ort (spezifiziert) <input type="text" value="Giza, Westfriedhof"/></p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen <input type="text" value="Scheintüre"/></p> <hr/> <p>Grabart <input type="text" value=""/></p> <p>Kapellenart <input type="text" value=""/></p> <p>Scheintüren <input type="text" value=""/></p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße <input type="text" value=""/> m² Innenraum <input type="text" value=""/> m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2: šh.t-Hwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2: H^c-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel <input type="text" value="hnt.j-šj pr-<sup>c</sup>3"/></p> <hr/> <p>Sonstige Titel <input type="text" value="w<sup>c</sup>b-nzw
hr.j-ššt<sup>3</sup>"/></p>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2: -	<input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6: -	<input type="checkbox"/> 5.3: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7: -	<input type="checkbox"/> 5.4: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Tj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p>																																																										
<p>Literatur H. JUNKER, <i>Giza VII</i>, 143 - 145. PM III.1, 178</p>																																																										
<p>Bemerkungen Die Scheintüre wurde verworfen gefunden und konnte keinem der Gräber zugeordnet werden. Sie weist eine auffällige Art der Beschriftung auf.</p>																																																										

10. Anhänge

Nummer	132	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Cheops-dji-en-ef-anch {Hwfw-dj.n=f ^c nh}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	5. bis 6.		
Datierungs-vorschläge	AR (JUNKER) 5. - 6. Dyn. (PM)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	1
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	39,60 m ² Innenraum 7,84 m ²
Familie	Sohn: unbekannt [134]		

Literatur	H. JUNKER, <i>Giza VIII</i> , 50 - 53. PM III.1, 160.
Bemerkungen	Die Scheintüre ist das einzige dekorierte Element des Grabes.

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: S ^b -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -S ³ hw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	[jm-j-r ³ s.t] n.t hnt.jw-šj [pr- ^c š] s:hd hnt.jw-šj pr- ^c š
Sonstige Titel	

10. Anhänge

Nummer 133

Name Chnum-hetep
{Hnmw-htp}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6. bis

Datierungsvorschläge
6. Dyn. (BAER)
Ende AR (JUNKER)
6. Dyn. (PM)

Ort 2 Giza, Westfriedhof

Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, LG 38 (S 766)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen Grab

Grabart Mastaba

Kapellenart L-förmig

Scheintüren 1

Serdab ja nein ?

Grabgröße 41,56 m² **Innenraum** 4,59 m²

Familie

Rang
 1 jm-j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm-j-r³ wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r³ s.t 6 hnt-j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H^c-j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c-f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel
jm-j-r³ s.t hnt.jw-šj pr^c³
s:hd hnt.jw-šj pr^c³

Sonstige Titel
smr pr

Literatur
K. BAER, *Rank and Title*, 118 - 119 [403].
H. JUNKER, *Giza VIII*, 60 - 65.
LD II, 88 [c].
LD Text I, 65.
PM III.1, 164 - 165.

Bemerkungen
Eventuell gehört der in der Nähe des Grabes gefundene Architrav auch hierher, allerdings ist kein Name bekannt und die Titel (hr.j-pr pr^c³, jm.r³ wpj.t hnt.jw-šj pr^c³, jm.j-ht hnt.jw-šj pr^c³, s:hd hnt.jw-šj pr^c³, jm-j-r³ s.t hnt.jw-šj pr^c³) stimmen nicht über ein (S. 63 - 65)

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
 Ende AR (JUNKER)
 5. - 6. Dyn. (PM)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen
 Darstellung im Grab des Vaters, Cheops-dji-en-ef-anch [132]

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie Vater: *ḥwfw-dj.n=f-ḥ* [132]

Literatur
 H. JUNKER, *Giza VIII*, 50 - 53.
 PM III.1, 160.

Bemerkungen
 Darstellung auf der Scheintüre im Grab des Vaters, Cheops-dji-en-ef-anch [132].
 Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Cheops-dji-en-ef-anch.

Rang
 1 *jm.j-r³* 4 *s:ḥd* 7 andere
 2 *jm.j-r³ wpj.t* 5 *jm.j-ḥt* 8 ungewiss
 3 *jm.j-r³ s.t* 6 *ḥnt.j-šj*

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: *Ḥ^c.j-Snfrw* 5.5.: *Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c*
 4.1.b: *Dd-Snfrw* 5.6.: *Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c*
 4.2.: *šḥ.t-Ḥwfw* 5.7.: *Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ḥr*
 4.3.: *Sḥdw-Dd=f-R^c* 5.8.: *Nfr-Dd-k³-R^c*
 4.4.: *Wr-Ḥ^c.j=f-R^c* 5.9.: *Nfr-s.wt-Wnjs*
 4.5.: *Sb³-B³-k³* 6.1.: *Dd-s.wt-Ttj*
 4.6.: *Ntrj-Mn-k³.w-R^c* 6.2.: -
 4.7.: *Qbḥw-špss-k³=f* 6.3.: *Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj*
 4.8.: - 6.4.: *Ḥ^c.j-nfr-Mrj.n-R^c*
 5.1.: *W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f* 6.5.: *Mn-ḥnḥ-Nfr-k³-R^c Ppj*
 5.2.: *Ḥ^c.j-b³-Sḥw-R^c* 6.6.: -
 5.3.: *B³-Nfr-jrj-k³-R^c* 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 *jr.j p^ct* 4 *smr w^c.tj* 7 *špsw-nzw*
 2 *ḥ³.tj-ḥ* 5 *rh-nzw* 8 Keine
 3 *ḥtmw bjti* 6 *hr.j-tp nzw*

Relevante Titel
jm.j-ḥt ḥnt.jw-šj pr-ḥ³

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 135</p> <hr/> <p>Name Chuii {Hwj}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> AR (JUNKER) 6. Dyn. (PM) </div> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Giza, Westfriedhof, (S 2401 - 2403) </div> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Grab Scheintüre (Mus. Kairo) </div> <hr/> <p>Grabart Mastaba</p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren 1</p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße 16,15 m² Innenraum 1,12 m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe </div> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> jm-j-r³ hnt.jw-šj pr^c-šj </div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> H. JUNKER, <i>Giza IX</i>, 33 - 35. PM III.1, 120. </div> <hr/> <p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Kleine Mastaba ohne Kapelle, lediglich einer Nische mit Scheintüre. Die Scheintüre ist das einzige dekorierte Element des Grabes. </div>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 136</p> <hr/> <p>Name Ib-nedjem {Ib-ngm}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 40px;">6. Dyn. (PM)</div> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 20px;">Giza, Westfriedhof</div> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 80px;">Opfertafel (Mus. Hildesheim 3034)</div> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <p><input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 40px;">hnt.j-šj</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;">H. JUNKER, <i>Giza IX</i>, 56 Abb. 22, 59. PM III.1, 120.</div> <hr/> <p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;">Die noch in situ gefundene Opfertafel des Nedjem-ib stammt aus dem Anbau an die Mastaba des Chenu (S 2318 / 2321). Evtl. war Ib-nedjem ein Angehöriger des Chenu.</div>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 137</p> <hr/> <p>Name Keki (?) {Kk}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">6. Dyn. (PM)</div> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Giza, Westfriedhof, Nahe S 4018/4021</div> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 80px;">Opfertafel (Mus. Kairo)</div> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <p><input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">hnt.j-šj</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;">rh-nzw (?)</div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; min-height: 150px;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">H. JUNKER, Giza IX, 178. PM III.1, 108.</div> <hr/> <p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Der Titel rh-nzw ist eine hypothetische Ergänzung von H. JUNKER.</div>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 138</p> <hr/> <p>Name Zi-nefer {Zj-nfr}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. Ende bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> 6. Dyn. (Ende: JUNKER) 6. Dyn. (Ende: PM) </div> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Giza, Westfriedhof, S 2479 </div> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;"> Grab </div> <hr/> <p>Grabart Mastaba</p> <p>Kapellenart Korridor kapelle</p> <p>Scheintüren 3</p> <p>Serdab <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße 25,58 m² Innenraum 5,72 m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;"> s:hd hnt.jw-šj pr^c? </div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;"> rh-nzw s:hd pr^c? </div>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie Frau: ^cnh-Hw.t-Hr (rh.t-nzw)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;"></div>																																																										
<p>Literatur H. JUNKER, Giza IX, 127 - 134. PM III.1, 108.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;"></div>																																																										
<p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;"></div>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 139</p> <hr/> <p>Name Nefer-wenet {Nfr-wn.t}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. bis </p> <p>Datierungs-vorschläge 5. Dyn. (PM)</p> <hr/> <p>Ort 4 Giza, zentrales Gräberfeld</p> <p>Ort (spezifiziert) Giza, zentrales Gräberfeld (S 91 / 92)</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen-gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Grab</p> <hr/> <p>Grabart Mastaba</p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren 2 (?)</p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße 45,22 m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst-ort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten-tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel jm-j-r³ s.t hnt-jw-šj pr^c-š s:hd hnt-jw-šj pr^c-š</p> <hr/> <p>Sonstige Titel </p>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; min-height: 100px;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; min-height: 100px;"> <p>S. HASSAN, <i>Giza I</i>, 68 - 71 . PM III.1, 269.</p> </div>																																																										
<p>Be-merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; min-height: 100px;"></div>																																																										

10. Anhänge

Nummer	140	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Imbii (<i>Imbii</i>)	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	5. Ende bis _____		
Datierungs-vorschläge	5. Dyn. (Ende oder: später: BAER) 5. Dyn. (Mitte: BAUD) 5. Dyn. (Ende: PM)		
Ort	4 Giza, zentrales Gräberfeld	Grabart	Mastaba / Felsgrab
Ort (spezifiziert)	Giza, zentrales Gräberfeld	Kapellenart	komplex
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	_____
		Serdab	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	112,62 m ² Innenraum 16,16 m ²
Familie	Frau: <i>Nfr.t</i>		

Literatur	K. BAER, <i>Rank and Title</i> , 57 [37]. M. BAUD, <i>Famille royale II</i> , 413 - 414 [19]. Y. HARPUR, <i>Decoration</i> , [23]. S. HASSAN, <i>Giza I</i> , 91 - 95. PM III.1, 284 - 285.
Bemerkungen	Auch <i>jm.j-r3 n s.t pr-c3</i> (S. HASSAN, <i>Giza I</i> , Abb. 156).

Rang	<input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r3</i> <input checked="" type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r3 wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r3 s.t</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-sj</i>																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H'j-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2: <i>3h.t-Hwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3: <i>S:hdw-Dd=f-Rc</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.8: <i>Nfr-Dd-k3-Rc</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4: <i>Wr-H'j=f-Rc</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5: <i>Sb3-B3-k3</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.1: <i>Dd-s.wt-Tj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6: <i>Ntrj-Mn-k3.w-Rc</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7: <i>Qbhw-Spss-k3=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.3: <i>Mn-nfr-Mrj-j-Rc Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4: <i>H'j-jnfr-Mrj-n-Rc</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1: <i>Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5: <i>Mn-cnh-Nfr-k3-Rc Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2: <i>H'j-b3-S3hw-Rc</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3: <i>B3-Nfr-jrj-k3-Rc</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H'j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 4.2: <i>3h.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i>	<input type="checkbox"/> 4.3: <i>S:hdw-Dd=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.8: <i>Nfr-Dd-k3-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 4.4: <i>Wr-H'j=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.9: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5: <i>Sb3-B3-k3</i>	<input type="checkbox"/> 6.1: <i>Dd-s.wt-Tj</i>	<input type="checkbox"/> 4.6: <i>Ntrj-Mn-k3.w-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.2: -	<input type="checkbox"/> 4.7: <i>Qbhw-Spss-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3: <i>Mn-nfr-Mrj-j-Rc Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: <i>H'j-jnfr-Mrj-n-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.1: <i>Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5: <i>Mn-cnh-Nfr-k3-Rc Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2: <i>H'j-b3-S3hw-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.6: -	<input type="checkbox"/> 5.3: <i>B3-Nfr-jrj-k3-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.7: -	<input type="checkbox"/> 5.4: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H'j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2: <i>3h.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3: <i>S:hdw-Dd=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.8: <i>Nfr-Dd-k3-Rc</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4: <i>Wr-H'j=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.9: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5: <i>Sb3-B3-k3</i>	<input type="checkbox"/> 6.1: <i>Dd-s.wt-Tj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6: <i>Ntrj-Mn-k3.w-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.2: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7: <i>Qbhw-Spss-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3: <i>Mn-nfr-Mrj-j-Rc Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: <i>H'j-jnfr-Mrj-n-Rc</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1: <i>Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5: <i>Mn-cnh-Nfr-k3-Rc Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2: <i>H'j-b3-S3hw-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.6: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3: <i>B3-Nfr-jrj-k3-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.7: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j pct</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>smr wct.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input checked="" type="checkbox"/> 2 <i>h3.tj-c</i> <input checked="" type="checkbox"/> 5 <i>rh-nzw</i> <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bjti</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	<i>jm.j-r3 n s.t hnt.jw-sj pr-c3</i> <i>s:hd hnt.jw-sj pr-c3</i>																										
Sonstige Titel	<i>jm.j-r3 n s.t pr-c3</i> <i>jm.j-r3 hm.w-k3</i> <i>jm.j-r3 hm.w-k3 mw.t-nzw</i> <i>rh-nzw</i> <i>s:hd pr-c3</i>																										

10. Anhänge

Nummer 141

Name Neferet-nezu
{Nfr.t-nzw}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 5. Mitte bis

Datierungsvorschläge 5. Dyn. (Mitte: HASSAN)
5. Dyn. (PM)

Ort 4 Giza, zentrales Gräberfeld

Ort (spezifiziert) Giza, zentrales Gräberfeld

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen Grab

Grabart Mastaba

Kapellenart

Scheintüren 2

Serdab ja nein ?

Grabgröße 42,84 m² **Innenraum** m²

Familie

Frau: Hnw-nds (rh.t-nzw)
Sohn: 1) Hwj (zš); 2) Nfr.t-nzw-nds (zš); 3) Nj-^cnh-Pth (zš)
Tochter: 1) [...]; 2) Pr-n-kš
Enkel: Kš-m-rhw (Sohn der Tochter)

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm-j-rš	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-rš wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-rš s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj	

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-bš.w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-kš.w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-kš-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sbs-Bš-kš	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-kš.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-kš=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-kš=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-kš-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-bš-Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: Bš-Nfr-jrj-kš-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 hš.tj- ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel s:hd hnt.jw-šj
s:hd hnt.jw-šj pr-^cš

Sonstige Titel rh-nzw

Literatur S. HASSAN, Giza II, 87 - 95.
PM III.1, 281.

Be-merkungen

10. Anhänge

Nummer 142

Name Senui-anch
{Sn.wj-^cnh}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6. bis

Datierungsvorschläge
6. Dyn. (BAER)
6. Dyn. (HAPUR)
6. Dyn. (PM)

Ort 4 Giza, zentrales Gräberfeld

Ort (spezifiziert) Giza, zentrales Gräberfeld

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen Darstellung im Grab des Vaters, Remenu-ka, Imi.

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie
Vater: Rmnw-k³, Jmj (mnjw tnt.t, hm-ntr n zm³-t³.wj, hm-ntr Hw.t-Hr nb.t Jwn.t, hrp mr.w jh.w, s:hg w^cb.w Mn-k³.w-R^c, s:hg hm.w-ntr Mn-k³.w-R^c, s:hg hm.w-ntr Ntrj-Mn-k³.w-R^c)
Bruder: 1) Nj-s.wt-Pth [143]; 2) Pth-špss [144]
Schwester (?): Jj=f-mrj (rh.t-nzw, hm.t-ntr Hw.t-Hr)

Rang
 1 jm-j-r³ 4 s:hg 7 andere
 2 jm-j-r³ wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r³ s.t 6 hnt-j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H^cj-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^cj-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^cj-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-^c 5 rh-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel hnt-j-šj pr-^c?

Sonstige Titel

Literatur
S. HASSAN, Giza II, 169, 172 Abb. 204.
PM III.1, 261 - 262.

Be-merkungen
Darstellung im Grab des Vaters, Remenu-ka, Imi
Die Datierung bezieht sich auf Remenu-ka, Imi.

10. Anhänge

Nummer 143	Quellent-gattung
Name Ni-sut-Ptah {Nj-s.wt-Pth}	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Darstellung im Grab des Vaters, Remenu-ka, Imi.
Datierung 6. bis 	
Datierungs-vorschläge 6. Dyn. (BAER) 6. Dyn. (HAPUR) 6. Dyn. (PM)	
Ort 4 Giza, zentrales Gräberfeld	Grabart
Ort (spezifiziert) Giza, zentrales Gräberfeld	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie Vater: Rmnw-k³, Jmj (mnjw tnt.t, hm-ntr n zm³-t³.wj, hm-ntr Hw.t-Hr nb.t Jwn.t, hrp mr.w jh.w, s:hg w⁴b.w Mn-k³.w-R⁴, s:hg hm.w-ntr Mn-k³.w-R⁴, s:hg hm.w-ntr Ntrj-Mn-k³.w-R⁴) Bruder: 1) Sn.wj-^cnh [142]; 2) Pth-špss [144] Schwester (?): Jj=f-mrj (rh.t-nzw, hm.t-ntr Hw.t-Hr) 	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hg <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^cj-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^cj-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^cj-b³-šhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rh-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	hnt-j-šj pr-^c?																										
Sonstige Titel	 																										

Literatur	S. HASSAN, Giza II, 169, 172 Abb. 204. PM III.1, 261 - 262.
Be-merkungen	Darstellung im Grab des Vaters, Remenu-ka, Imi Die Datierung bezieht sich auf Remenu-ka, Imi.

10. Anhänge

Nummer 144

Name Ptah-schepses
{Pth-špss}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6. bis

Datierungsvorschläge

6. Dyn. (BAER)
6. Dyn. (HAPUR)
6. Dyn. (PM)

Ort 4 Giza, zentrales Gräberfeld

Ort (spezifiziert) Giza, zentrales Gräberfeld

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen Darstellung im Grab des Vaters, Remenu-ka, Imi.

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Vater: Rmnw-k³, Jmj (mnjw tnt.t, hm-ntr n zm³-t³.wj, hm-ntr Hw.t-Hr nb.t Jwn.t, hrp mr.w jh.w, s:hg w⁶.b.w Mn-k³.w-R^c, s:hg hm.w-ntr Mn-k³.w-R^c, s:hg hm.w-ntr Ntrj-Mn-k³.w-R^c)

Bruder: 1) Sn.wj-^cnh [142]; 2) Nj-s.wt-Pth [143]

Schwester (?): Jj=f-mrj (rh.t-nzw, hm.t-ntr Hw.t-Hr)

Rang

<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hg	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel jm-j-[r³] hnt.jw-šj pr-^cš

Sonstige Titel

Literatur

S. HASSAN, *Giza II*, 170, 177 Abb. 210.
PM III.1, 261.

Bemerkungen

Darstellung im Grab des Vaters, Remenu-ka, Imi
Die Datierung bezieht sich auf Remenu-ka, Imi.
PM liefert den Namen Shepsiptah.

10. Anhänge

Nummer 145	Quellent-gattung
Name Ni-maat-Re {Nj-m³.t-R^c}	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Darstellung im Grab des Vaters, Ni-maat-Re
Datierung 5.9. bis 	
Datierungs-vorschläge 5. Dyn. (5.6. oder später: BAER) 5. Dyn. (5.8. - 5.9.: BOLSHAKOV) 5. Dyn. (5.9.: HARPUR) 5. Dyn. (Ende: PM)	
Ort 4 Giza, zentrales Gräberfeld	Grabart
Ort (spezifiziert) Giza, zentrales Gräberfeld	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie Vater: Nj-m³.t-R^c ([jm.j]-r³ w^cb.w mw.t-nzw, [jm.j]-r³ nb m hnw pr-^c3, jm.j-r³ hz.jw pr-^c3, w^cb-nzw, w^cb Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c, hm-ntr Šzp-jb-R^c, hr.j-sšt3, hrp tj.s.t-bjtj, smr pr, stp-z3 hr.j-s.t nzw) Mutter: Htp-hr-s, Hnw.t (rh.t-nzw, hm.t-ntr Nt, hm.t-ntr Hw.t-Hr) Bruder: Pth-^cpr=f (hzj pr-^c3, s:hgd n hmw.w pr-^c3) 	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hgd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input checked="" type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^cj-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Špss-k3=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^cj-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k3-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^cb3-S3hw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Špss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Špss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rh-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjtj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	[...] hnt.jw-šj																										
Sonstige Titel																											

Literatur	S. HASSAN, Giza II, 212, 215 Abb. 233.
Be-merkungen	Darstellung im Grab des Vaters, Ni-maat-Re. Die Datierung bezieht sich auf den Vater.

10. Anhänge

Nummer 146	Quellen-gattung
Name Hezi {Hzj}	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Grab
Datierung 5. bis 	
Datierungs-vorschläge 5. Dyn. (PM)	
Ort 4 Giza, zentrales Gräberfeld	Grabart Mastaba
Ort (spezifiziert) Giza, zentrales Gräberfeld	Kapellenart Korridorkapelle
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren 2
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ?
	Grabgröße 24,50 m ² Innenraum 3,64 m ²
Familie Frau (?): Nj-^cnb-Hw.t-Hr (rb.t-nzw) Sohn: 1) Dw³-R^c [001]; 2) Dw³-k³ [147] Tochter: 1) Nbw-jrj.t; 2) Nfr-htp=s 	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnb-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-S³hw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nb-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nb-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm-j-r ³ s.t hnt.jw-šj pr- ^c s:hd hnt.jw-šj pr- ^c																										
Sonstige Titel																											

Literatur	S. HASSAN, Giza III, 245 - 256. PM III.1, 286.
Be-merkungen	Die Beziehung zwischen Hezi und Ni-anch-Hathor wird aus den Inschriften nicht ersichtlich. Es scheint als sei der Titel auf Türrolle am Eingang zu Kapelle (Abb. 219) jm-j-r ³ s.t hnt.jw n šj zu lesen (Schreibfehler ?).

10. Anhänge

<p>Nummer 147</p> <hr/> <p>Name Dua-Ka {Dw³-k³}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">5. Dyn. (PM)</div> <hr/> <p>Ort 4 Giza, zentrales Gräberfeld</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Giza, zentrales Gräberfeld</div> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 80px;">Darstellung im Grab des Vaters, Hezi [146]</div> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 80px;">hnt-j-šj pr^c?</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 150px;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Vater: Hzj [146] Mutter (2): Nj^c-nb-Hw.t-Hr (rb.t-nzw) Bruder: Dw³-R^c [001] Schwester: 1) Nbw-jrj.t; 2) Nfr-htp=s</p> </div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;">S. HASSAN, <i>Giza III</i>, 242, 249 Abb. 221.</div> <hr/> <p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;">Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Hezi [146].</div>																																																										

10. Anhänge

Nummer	148	Quellengattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	unbekannt	Quellen	Relieffragment
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	AR bis		
Datierungsvorschläge			
Ort	4 Giza, zentrales Gräberfeld	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Giza, zentrales Gräberfeld	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Literatur	S. HASSAN, <i>Giza IX</i> , 89 Abb. 40.
Bemerkungen	Fragment eines weißen Kalksteinblockes, mit Titeln und Darstellung einer Räucherszene.

Rang	<input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r3</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r3 wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r3 s.t</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-sj</i>
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Totentempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i> <input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</i> <input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i> <input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i> <input type="checkbox"/> 4.2.: <i>3h.t-Hwfw</i> <input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i> <input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i> <input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-R^c</i> <input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c.j=f-R^c</i> <input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i> <input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i> <input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i> <input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-R^c</i> <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-Spss-k3=f</i> <input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i> <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i> <input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c.b-s.wt-Wsr-k3=f</i> <input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c.nh-Nfr-k3-R^c Ppj</i> <input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b3-S3hw-R^c</i> <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-R^c</i> <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>h3.tj^c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i> <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>h^ctmw bj^ctj</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>
Relevante Titel	<i>jm.j-r3 s.t hnt.jw-sj pr^c-3</i>
Sonstige Titel	

10. Anhänge

<p>Nummer 149</p> <hr/> <p>Name Chnum-anchu {Hnmw-^cnḥ.w}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge 6. Dyn. (PM)</p> <hr/> <p>Ort 11 Saqqara, westlich der Stufenpyramide</p> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara, westlich der Stufenpyramide, in der Nähe der Mastaba des Ptah-hotep [II]</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p> <hr/> <p>Familie </p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Relieffragment</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:ḥd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Ḥr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ-B³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-šps-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnḥ-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ^c.j-b³-Sḥw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 ḥ³.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjtj</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel jm.j-r³ ḥnt.jw-šj pr-^cḥ</p> <hr/> <p>Sonstige Titel jm.j-r³ s.wt-šps.wt ḥr.j-ḥb smr w^c.tj</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ-B ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-šps-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c .j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjtj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ-B ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-šps-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c .j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjtj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Literatur S. HASSAN, <i>Saqqara</i> II, 65, 72 Abb. 40. PM III.2, 604.</p>	<p>Be- merkungen Die dekorierten Bruchstücke von Architekturelementen wurden in der Nähe der Mastaba des Ptah-hotep [II] gefunden. Die Beziehung zu diesem unklar. (Inschriftenfragment (S. 64)).</p>																																																									

10. Anhänge

Nummer	150	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Ihii-em-za-ef, Meru, Meru-gem, Teti-seneb { <i>Uhj-j-m-z3=f, Mrw, Mrw-gm, Ttj-snb</i> }	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.3. bis _____		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.3.: KANAWATI)		
Ort	9 Saqqara, Tetifriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetifriedhof, 2. Straße nördlich der Mastaba des Mereru-ka	Kapellenart	Korridorikapelle
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	2
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	29,50 m ² Innenraum 6,95 m ²
Familie			

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <i>jm-j-r3</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm-j-r3 wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm-j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 <i>jm-j-r3 s.t</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hnt-j-sj</i>																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H'j-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>3h.t-Hwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-Rc</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-Rc</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H'j=f-Rc</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-Rc</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbh.w-Spss-k3=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-Rc Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H'j-j-nfr-Mrj-n-Rc</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W'b-s.wt-Wsr-k3=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-cnh-Nfr-k3-Rc Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H'j-b3-S3hw-Rc</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-Rc</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H'j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>3h.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H'j=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbh.w-Spss-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-Rc Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H'j-j-nfr-Mrj-n-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W'b-s.wt-Wsr-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-cnh-Nfr-k3-Rc Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H'j-b3-S3hw-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H'j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>3h.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-Rc</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H'j=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbh.w-Spss-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-Rc Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H'j-j-nfr-Mrj-n-Rc</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W'b-s.wt-Wsr-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-cnh-Nfr-k3-Rc Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H'j-b3-S3hw-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p't</i> <input checked="" type="checkbox"/> 4 <i>smr w't.tj</i> <input checked="" type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>h3.tj-c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i> <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bj.tj</i> <input checked="" type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	<i>jm-j-r3 hnt.jw-sj pr-c3</i> <i>jm-j-r3 s.t hnt.jw-sj pr-c3</i>																										
Sonstige Titel	<i>jm-j-r3 s:qbb.wj pr-c3</i> <i>hr.j-tp d3.t</i> <i>hr.j-tp nzw</i> <i>smr w't.tj</i> <i>smr-pr</i> <i>špsw-nzw</i>																										

Literatur	N. KANAWATI, <i>Excavations at Saqqara</i> 1, 21 - 25. N. KANAWATI, <i>Conspiracies</i> , 64 - 66 [16].
Be-merkungen	Es handelt sich um eine aus Ziegeln errichtete, fast quadratische Mastaba mit einer korridorförmigen Kapelle. Evtl. handelt es sich um einen Sohn des Meru, der sein Grab in der Nähe hat.

10. Anhänge

Nummer

Name
(Mhj, Mh.n=s)

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung
 1 Darst. / Rel. / Inscr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
 E. EDEL, *Inscripfen AR*, 88 - 94, Taf. VI.
 N. KANAWATI, *Excavations at Saqqara 2*, 12 - 17.
 N. KANAWATI, *Conspiracies*, 93 - 95 [26].
 PM III.2, 570.

Bemerkungen
 Es handelt sich um eine aus Ziegeln errichtete Mastaba mit einer korridorförmigen Kapelle. Sie scheint zusammen mit der Mastaba des Hezi errichtet worden zu sein, da die Südwände der beiden Mastabas in einem Arbeitsschritt errichtet wurden. Die genaue verwandtschaftliche Beziehung zu der in der Mastaba des Mehi dargestellten Frau ist unklar.

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H^cj-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Tj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^cj-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^cj-b³-S³hw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj^c 5 rh-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
 N. KANAWATI, *Excavations at Saqqara 2*, 25 - 29.
 N. KANAWATI, *Conspiracies*, 82 - 84 [21].

Bemerkungen
 Die fast quadratische, aus Ziegeln errichtete Mastaba hatte ursprünglich eine korridor förmige Kapelle, die durch Hinzufügung eines Grabschachtes verändert wurde.
 Offenbar noch vor oder kurz nach der Fertigstellung wurde die Mastaba von einem gewissen Mesi usurpiert.
 N. KANAWATI vermutet, daß es sich sowohl bei Ischeft als auch bei Mesi um Söhne des Veziers Anch-ma-Hor handeln könnte (N. KANAWATI, *Excavations at Saqqara 2*, 25 - 26).

Rang
 1 jm-j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm-j-r³ wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r³ s.t 6 hnt-j-šj

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H^c-j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c-f=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c
 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr-j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr-j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 153</p> <hr/> <p>Name Iri {Iri}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6.3. bis </p> <p>Datierungsvorschläge 6. Dyn. (6.3.: KANAWATI)</p> <hr/> <p>Ort 9 Saqqara, Tetifriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetifriedhof</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Opfertafel (S88:OT1)</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-^cš</p> <hr/> <p>Sonstige Titel </p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie </p>																																																										
<p>Literatur N. KANAWATI, <i>Excavations at Saqqara 2</i>, 35.</p>																																																										
<p>Bemerkungen Die Opfertafel (S83:OT1) des Iri wurde in der Füllung westlich der Mastaba des Chui gefunden. Sie gehört evtl. zum Grab des Teti-seneb, Iri [039].</p>																																																										

10. Anhänge

Nummer 154

Name Iri-es, Iii
{Iri=s, Jji}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6. Mitte bis

Datierungsvorschläge 6. Dyn. (Mitte: KANAWATI)

Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof

Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetfriedhof, 3. Straße nördlich der Mastaba des Mereru-ka

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen
 Grab
 Relieffragment (S84:157)

Grabart Mastaba

Kapellenart Korridorkapelle

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße 24,96 m² **Innenraum** 6,71 m²

Familie
Frau (?): Qdj (rh.t-nzw, hm.t-ntr Nt wp.t w³.wt, hm.t-ntr Hw.t-Hr nb.t nh.t)
Sohn: 1) unbekannt; 2) Jzj-^cnh; 3) Nfr-hwj.t; 4) Jzj-^cnh
Tochter: 1) Hkr.t; 2) H³.t-k³.w

Literatur
 N. KANAWATI, *Excavations at Saqqara 1*, 47 - 58.
 N. KANAWATI, *Excavations at Saqqara 2*, 37, Taf. 33.
 N. KANAWATI, *Teti Cemetery 7*, 58 - 60.
 N. KANAWATI, *Conspiracies*, 78 - 82 [20].

Bemerkungen
 Die Mastaba des Iri-es ist aus Ziegeln erbaut. Sie hat eine Korridorkapelle mit einer vorgebauten Kammer. Die Wände der Vorkammer sowie die Westwand der Kapelle sind mit Kalkstein verkleidet. In der Vorkammer fand sich die Scheintüre eines gewissen Teti-anch [166], dessen verwandtschaftliches Verhältnis zu Iri-es allerdings nirgends genauer spezifiziert wird. Das Relieffragment wurde im Schutt vor Iri-es' Kapelle gefunden, vermutlich gehört es zur Eingangsverkleidung. Der hierauf belegte Titel (*jm.j-r³ [s.]t [n.]t hnt.jw-sj*) ist nicht unter den Titeln aus der Kapelle des Iri-es zu finden.

Rang
 1 *jm.j-r³* 4 *s.hd* 7 *andere*
 2 *jm.j-r³ wpj.t* 5 *jm.j-ht* 8 *ungewiss*
 3 *jm.j-r³ s.t* 6 *hnt.j-sj*

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: *H^c.j-Snfrw* 5.5: *Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c*
 4.1.b: *Dd-Snfrw* 5.6: *Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c*
 4.2: *3h.t-Hwfw* 5.7: *Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr*
 4.3: *S.hdw-Dd=f-R^c* 5.8: *Nfr-Dd-k³-R^c*
 4.4: *Wr-H^c.j=f-R^c* 5.9: *Nfr-s.wt-Wnjs*
 4.5: *Sb³-B³-k³* 6.1: *Dd-s.wt-Tjt*
 4.6: *Ntrj-Mn-k³.w-R^c* 6.2: -
 4.7: *Qbhw-Sps-k³=f* 6.3: *Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj*
 4.8: - 6.4: *H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c*
 5.1: *W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f* 6.5: *Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj*
 5.2: *H^c.j-b³-S³hw-R^c* 6.6: -
 5.3: *B³-Nfr-jrj-k³-R^c* 6.7: -
 5.4: -

Rangtitel
 1 *jr.j p^ct* 4 *smr w^c.tj* 7 *špsw-nzw*
 2 *h³.tj-^c* 5 *rh-nzw* 8 *Keine*
 3 *h³tmw bj^t* 6 *hr.j-tp nzw*

Relevante Titel
jm.j-r³ [s.]t [n.]t hnt.jw-sj

Sonstige Titel
hm-ntr M³.t
hr.j-sst³ n nzw m pr-^c3
hr.j-sst³ n nzw m s.wt=f nb.t
hr.j-tp nzw pr-^c3
z³b jrj-mg³.t
smr w^c.tj
smr-pr
špsw-nzw

10. Anhänge

<p>Nummer 155</p> <hr/> <p>Name Meri {Mrj}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. bis </p> <p>Datierungsvorschläge 6. Dyn. (KANAWATI)</p> <hr/> <p>Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetfriedhof</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p> <hr/> <p>Familie </p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Scheintürfragmente (S84:205a-e, S84:227)</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel hnt.j-šj</p> <hr/> <p>Sonstige Titel špsw-nzw</p>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Literatur N. KANAWATI, Excavations at Saqqara 2, 38 - 39.</p> <hr/> <p>Bemerkungen Die Scheintürfragmente (S84:205a-e) wurden in der Füllung des Grabschachtes I im Grab des Tjetetu [037] gefunden, das Fragment (S84:227) stammt aus der Füllung von Schacht 1 im Grab des Mehi [151]. Es ist recht wahrscheinlich, daß alle Fragmente zusammengehören.</p>																																																										

10. Anhänge

Nummer 156	Quellengattung
Name Neb-ib {Nb-ib}	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Grab
Datierung 6.3. bis 	
Datierungsvorschläge 6. Dyn. (6.3.: KANAWATI)	
Ort 22 Deir el-Gebrāwi	Grabart Felsgrab
Ort (spezifiziert) Deir el-Gebrāwi, N 38	Kapellenart
Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße 5,79 m ² Innenraum 5,79 m ²
Familie Frau: Nt-[...]Ḥw.t-Hr, Sohn: 1) Z3-n-rḥ.t=f; 2) Ḥrw-nb=f-wj	

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:ḥd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ḥt <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 ḥnt-j-šj																										
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ^c-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Ḥr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ^c=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nḥ-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ^c-j-b³-Sḥw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	[jm-j-r³] ḥnt.jw-šj pr-^c3																										
Sonstige Titel	jm-j-r³ sšr n ḥtm.t-ntr hr-j-sšt³ n ḥtm.t-ntr [m j3k]m.t																										

Literatur	N. KANAWATI, <i>Deir el-Gebrawi</i> 1, 83 - 86. PM IV, 242.
Bemerkungen	Es handelt sich um eine einfache, fast quadratische Kammer mit zwei Grabschächten.

10. Anhänge

<p>Nummer 157</p> <hr/> <p>Name Iri-en-achti {Iri-n-ḫt}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">5. Dyn. (PM)</div> <hr/> <p>Ort 4 Giza, zentrales Gräberfeld</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Giza, zentrales Gräberfeld</div> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 80px;">Darstellung im Grab des Vaters, Dua-Re [001]</div> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: ḫ.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sḫ³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šḫw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr-j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 ḫ³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 ḫtmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">hnt-j-šj pr^c?</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: ḫ.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḫ ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šḫw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 ḫ ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 ḫtmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: ḫ.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḫ ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šḫw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 ḫ ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 ḫtmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Großvater (?): H^cj [146] Großmutter (?): Nj^c-nh-Hw.t-Hr (rb.t-nzw) Vater: Dw³-R^c [001] Mutter (?): Mrj=s^c-nh Bruder: Nj-Hnmw</p> </div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">S. HASSAN, <i>Giza IX</i>, 59 - 60, Taf. XXIII. PM III.1, 288.</div>																																																										
<p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Dargestellt im Grab seines Vaters Dua-Re [001]. Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Dua-Re.</div>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 158</p> <hr/> <p>Name Anchi {^cnḥ}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5.9. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">5. Dyn. (5.9.: KANAWATI)</div> <hr/> <p>Ort 12 Saqqara, Unasfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Saqqara, Unasfriedhof</div> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">Darstellung im Grab des Iḥii.</div> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 s:ḥd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ^cj-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šḥ.t-Ḥwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Ḥr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ^cj=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ^cj-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnḥ-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ^cj-b³-Sḥw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 ḥ³.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bj.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">s:ḥd ḥnt.jw-šj pr-^c?</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bj.tj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bj.tj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;">N. KANAWATI, <i>Unis Cemetery II</i>, 35, 60, Taf. 27, 70.</div> <hr/> <p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;">Anchi ist im Grab des Iḥii in einer Reihe von Gabenbringern dargestellt (Raum IX, Nordwand). Die Datierung bezieht sich auf den Grabberrn Iḥii.</div>																																																										

10. Anhänge

Nummer

Name
{Jwfw, Jwf}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellentypen
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie
Frau (?): Mrrtj (rh.t-nzw)
Vater: 'n-'nbj (jm.j-r3 zmj.t n.t ..., jm.j-r3 šn^c.w, hq3-hw.t, htmw bjti, hr.j-tp nzw, smr w^c.tj)
Mutter: Jn.t-jts (rh.t-nzw)
Bruder: 1) [...] (jm.j-r3 [...], jm.j-r3 [...], s[mrj] w^c.tj); 2) Jwfw (?)
Schwester: Mrj (rh.t-nzw)

Rang
 1 jm.j-r3 4 s:hq 7 andere
 2 jm.j-r3 wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r3 s.t 6 hnt.j-šj

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H^c-Snfrw 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c
 4.4.: Wr-H^c-f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb3-B3-k3 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k3=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k3=f 6.5.: Mn-'nh-Nfr-k3-R^c Ppj
 5.2.: H^c-j-b3-S3hw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h3.tj-^c 5 rh-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

Literatur

Bemerkungen

10. Anhänge

Nummer

Name
{Hpj}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
N. de G. DAVIES, *Sheikh Said*, 34 - 35, Taf. XXVII, XXXI.
PM IV, 192.

Bemerkungen
Das kleine Grab besteht aus einer fast quadratischen Kammer mit einem Grabschacht. Es liegt oberhalb des Grabes des Meru (No. 20).

Rang
 1 *jm.j-r³* 4 *s:hj* 7 andere
 2 *jm.j-r³ wpj.t* 5 *jm.j-ht* 8 ungewiss
 3 *jm.j-r³ s.t* 6 *hnt.j-šj*

Dienstort
 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: *H^cj-Snfrw* 5.5.: *Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c*
 4.1.b: *Dd-Snfrw* 5.6.: *Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c*
 4.2.: *šh.t-Hwfw* 5.7.: *Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht*
 4.3.: *S:hdw-Dd=f-R^c* 5.8.: *Nfr-Dd-k³-R^c*
 4.4.: *Wr-H^cj=f-R^c* 5.9.: *Nfr-s.wt-Wnjs*
 4.5.: *Sb³-B³-k³* 6.1.: *Dd-s.wt-Ttj*
 4.6.: *Ntrj-Mn-k³.w-R^c* 6.2.: -
 4.7.: *Qbhw-špss-k³=f* 6.3.: *Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj*
 4.8.: - 6.4.: *H^cj-nfr-Mrj.n-R^c*
 5.1.: *W^cb-s.wt-Wsr-k³=f* 6.5.: *Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj*
 5.2.: *H^cj-b³-Sšhw-R^c* 6.6.: -
 5.3.: *B³-Nfr-jrj-k³-R^c* 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 *jr.j p^ct* 4 *smr w^c.tj* 7 *špsw-nzw*
 2 *h³.tj-^c* 5 *rb-nzw* 8 Keine
 3 *htmw bjti* 6 *hr.j-tp nzw*

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung

<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer

Name
{Hnnjt}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hj 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

Dienstort
 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H^cj-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^cj-nfr-Mrj.n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^cj-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer **163**

Name Ischet-maa
{š.t-mꜣꜥ}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.3. bis

Datierungs-vorschläge
 6. Dyn. (6.3.: BAER)
 6. Dyn. (6.3.: PIACENTINI)
 6. Dyn. (6.3.: PM)
 6. Dyn. (6.1. Ende - 6.3. Mitte: STRUDWICK)

Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof

Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetfriedhof, nordöstlich der Pyramide, Mastaba des Chenti-ka, Ichechi [014]

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen Darstellung im Grab des Chenti-ka, Ichechi [014]
Opfertafel

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² Innenraum m²

Familie

Literatur
 E. EDEL, *Inschriften AR*, 66 - 71.
 T. G. H. JAMES, *Khentika*, 43, 54, 58, 68, Taf. X, XXI, XXIX, XLI.

Be-merkungen
 Es handelt sich um eine Opfertafel, die ursprünglich vor dem Eingang der Mastaba des Chentika, Ichechi [014] gefunden wurde. Außerdem ist er noch in weiteren Szenen im Grab des Chenti-ka dargestellt. Die Datierungen beziehen sich auf den Grabherrn, Chenti-ka.

Rang
 1 jm.j-rꜣ 4 s:hd 7 andere
 2 jm.j-rꜣ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-rꜣ s.t 6 hnt.j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: Hꜣ-j-Snfrw 5.5.: Ntrj-bꜣ.w-Nfr=f-Rꜥ
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rꜥ
 4.2.: šꜥ.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-kꜣ.w-ht
 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rꜥ 5.8.: Nfr-Dd-kꜣ-Rꜥ
 4.4.: Wr-Hꜣ-j=f-Rꜥ 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sꜣꜣ-Bꜣ-kꜣ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-kꜣ.w-Rꜥ 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špsꜣ-kꜣ=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-Rꜥ Ppj
 4.8.: - 6.4.: Hꜣ-j-nfr-Mrj-n-Rꜥ
 5.1.: Wꜣ-b-s.wt-Wsr-kꜣ=f 6.5.: Mn-ꜥ-nj-Nfr-kꜣ-Rꜥ Ppj
 5.2.: Hꜣ-j-bꜣ-Sꜣhw-Rꜥ 6.6.: -
 5.3.: Bꜣ-Nfr-jrj-kꜣ-Rꜥ 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j pꜣt 4 smr wꜣ.tj 7 špsw-nzw
 2 hꜣ.tj-ꜥ 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel
 jm.j-rꜣ s.t hnt.jw-šj pr-ꜥꜣ
 s:hd hnt.jw-šj pr-ꜥꜣ

Sonstige Titel
 jm.j-rꜣ s.t pr-ꜥꜣ
 jm.j-ht pr-hd

10. Anhänge

<p>Nummer 164</p> <hr/> <p>Name Ba-<i>iu</i> {B³-<i>iw</i>}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6.1. bis 6.3.</p> <hr/> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> 6. Dyn. (6.3.: BAER) 6. Dyn. (6.3.: PIACENTINI) 6. Dyn. (6.3.: PM) 6. Dyn. (6.1. Ende - 6.3. Mitte: STRUDWICK) </div> <hr/> <p>Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof</p> <hr/> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetfriedhof, nordöstlich der Pyramide, Mastaba des Chenti-ka, Ichechi [014]</p> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre </div> <div style="width: 45%;"> <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 11 Stele </div> </div> <hr/> <p>Quellen Darstellung im Grab des Chenti-ka, Ichechi [014]</p> <hr/> <p>Grabart </p> <hr/> <p>Kapellenart </p> <hr/> <p>Scheintüren </p> <hr/> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <hr/> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<p>Rang</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 1 <i>jm-j-r³</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>jm-j-r³ wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 3 <i>jm-j-r³ s.t</i> </div> <div style="width: 30%;"> <input checked="" type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm-j-ht</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hnt-j-šj</i> </div> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 8 ungewiss </div> </div> <hr/> <p>Dienst- ort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-j-Snfrw</i> <input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i> <input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i> <input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i> <input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c-f-R^c</i> <input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i> <input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i> <input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i> <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</i> <input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-b³-šhw-R^c</i> <input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i> <input type="checkbox"/> 5.4.: - </div> <div style="width: 45%;"> <input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i> <input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i> <input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i> <input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i> <input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i> <input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i> <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i> <input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</i> <input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c-nh-Nfr-k³-R^c Ppj</i> <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 6.7.: - </div> </div> <hr/> <p>Rangtitel</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj^c</i> <input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bjti</i> </div> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i> </div> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine </div> </div> <hr/> <p>Relevante Titel <i>s:hd hnt.jw-šj pr^c-š</i></p> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>		
<p>Literatur T. G. H. JAMES, <i>Khentika</i>, 59, Taf. XXX.</p>		
<p>Be- merkungen Ba-<i>iu</i> ist als Gabenbringer vor Chenti-ka, Ichechi [014] in dessen Grab dargestellt. Die Datierung bezieht sich auf den Grabbherrn, Chenti-ka.</p>		

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung

<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer 166

Name Teti-anch
{Tj-^cnh}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6. Mitte bis

Datierungsvorschläge 6. Dyn. (Mitte: KANAWATI)

Ort 9 Saqqara, Tetifriedhof

Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetifriedhof, 3. Straße nördlich der Mastaba des Mereru-ka

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen Scheintüre in der Mastaba des Iri-es [154]

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie Sohn: Dijj

Literatur N. KANAWATI, *Excavations at Saqqara* 1, 48.

Be-merkungen Die Vorkammer in der Mastaba des Iri-es [154] scheint für Teti-anch bestimmt gewesen zu sein. Allerdings wird die Beziehung zwischen Iri-es und Teti-anch nirgendwo spezifiziert.
Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn, Iri-es.

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj	

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw	

Relevante Titel jm-j-r³ s.t hnt.jw-šj
hnt-j-šj Dd-s.wt-vtj

Sonstige Titel smr-pr
špsw-nzw

10. Anhänge

Nummer	167	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Djed-neferet (Dd-nfr.t)	Quellen	Darstellung im Grab des Vaters, Ka-hif [006]
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. Ende bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (Ende: PM)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof, G 2136-Annex	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie	Vater: K ³ -hjf [006] Mutter: Hnw.t=sn (rh.t-nzw) Bruder: 1) Wr-sšm.wj [168]; 2) Zj-n-šh.t [169]; 3) Jj-mrj (z ³ b zš) Schwester: [...]tk ³		

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -ššhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rh-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	hnt.j-šj pr ^c š
Sonstige Titel	[hrj-s]št ³

Literatur	H. JUNKER, <i>Giza VI</i> , 97, 113 Abb. 33, 127 Abb. 40, 153 - 154. PM III.1, 77.
Bemerkungen	Djed-neferet ist der Besitzer des kleinen Anbaues an die Ostseite der Mastaba seines Vaters, Ka-hif [006]. Er ist auch diverse Male in dem Grab seines Vaters dargestellt.

10. Anhänge

<p>Nummer 168</p> <hr/> <p>Name Wer-seschemui {Wr-sšm.wj}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6.5. bis </p> <hr/> <p>Datierungs-vorschläge 6. Dyn. (Mitte: BAER) 6. Dyn. (6.5.: HARPUR) 6. Dyn. (Mitte: PM)</p> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <hr/> <p>Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 2136</p> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen-gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen Darstellung im Grab des Vaters, Ka-hif [006]</p> <hr/> <p>Grabart </p> <hr/> <p>Kapellenart </p> <hr/> <p>Scheintüren </p> <hr/> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <hr/> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst-ort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten-temmel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel hnt-j-šj pr^c?</p> <hr/> <p>Sonstige Titel </p>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie <u>Vater:</u> K³-hjf [006] <u>Mutter:</u> Hnw.t=sn (rh.t-nzw) <u>Bruder:</u> 1) Dd-nfr.t [167]; 2) Zj-n-šh.t [169]; 3) Jj-mrj (z³b zš) <u>Schwester:</u> [...]tk³</p>																																																										
<p>Literatur H. JUNKER, <i>Giza VI</i>, 97, 110 Abb. 32, 117 Abb. 36. PM III.1, 76.</p>																																																										
<p>Be-merkungen Die Datierung bezieht sich auf den Vater Ka-hif [006].</p>																																																										

10. Anhänge

Nummer

Name
{Zj-n-3b.t}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungs-vorschläge
6. Dyn. (Mitte: BAER)
6. Dyn. (6.5.: HARPUR)
6. Dyn. (Mitte: PM)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie
Vater: K3-hjff [006]
Mutter: Hnw.t=sn (rh.t-nzw)
Bruder: 1) Dd-nfr.t [167]; 2) Wr-s5m.wj [168]; 3) Jj-mrj (z3b z5)
Schwester: [...]tk3

Rang
 1 jm-j-r3 4 s:hd 7 andere
 2 jm-j-r3 wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r3 s.t 6 hnt-j-sj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H'j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc
 4.2.: 3h.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc
 4.4.: Wr-H'j=f-Rc 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb3-B3-k3 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj
 4.8.: - 6.4.: H'j-nfr-Mrj-n-Rc
 5.1.: W'c-b-s.wt-Wsr-k3=f 6.5.: Mn-c-nj-Nfr-k3-Rc Ppj
 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc 6.6.: -
 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p'c 4 smr w'c.tj 7 5psw-nzw
 2 h3.tj-c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

Literatur H. JUNKER, *Giza VI*, 97, 117 Abb. 36.
PM III.1, 76.

Bemerkungen Die Datierung bezieht sich auf den Vater Ka-hif [006].

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungs-vorschläge

- 6. Dyn. (6.3.: BAER)
- 6. Dyn. (6.1. - 6.2.: HARPUR)
- 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: KANAWATI)
- 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: PIACENTINI)
- 6. Dyn. (Anfang: PM)
- 6. Dyn. (6.1. Mitte - Ende: STRUDWICK)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

- 1 Darst. / Rel. / Inschr.
- 2 Grab
- 3 Opfertafel
- 4 Papyrus
- 5 Sarg / Sarkophag
- 6 Scheintüre
- 7 Siegel
- 8 Siegelabdruck
- 9 Sonstiges
- 10 Statue
- 11 Stele

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

A. BADAWY, *Nyhetep-Ptah / Ankhmahor*.
 N. KANAWATI, *Teti Cemetery 2*.
 PM III.2, 512 - 515.

Bemerkungen

Die Datierung bezieht sich auf den Bruder, Anch-ma-Hor, Zezi [016].

Rang

- 1 jm-j-r³
- 2 jm-j-r³ wpj.t
- 3 jm-j-r³ s.t
- 4 s:ḥd
- 5 jm-j-ḥt
- 6 ḥnt-j-šj
- 7 andere
- 8 ungewiss

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel

- 4.1.a: Ḥ^c-Snfrw
- 4.1.b: Dd-Snfrw
- 4.2: ḥ.t-Ḥwfw
- 4.3: Sḥdw-Dd=f-R^c
- 4.4: Wr-Ḥ^c-f-R^c
- 4.5: Sḥ-B³-k³
- 4.6: Ntrj-Mn-k³.w-R^c
- 4.7: Qbhw-špss-k³=f
- 4.8: -
- 5.1: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f
- 5.2: Ḥ^c-b³-Sḥw-R^c
- 5.3: B³-Nfr-jrj-k³-R^c
- 5.4: -
- 5.5: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
- 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
- 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Ḥr
- 5.8: Nfr-Dd-k³-R^c
- 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs
- 6.1: Dd-s.wt-Ttj
- 6.2: -
- 6.3: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
- 6.4: Ḥ^c-j-nfr-Mrj.n-R^c
- 6.5: Mn-ḥnḥ-Nfr-k³-R^c Ppj
- 6.6: -
- 6.7: -

Rangtitel

- 1 jr.j p^ct
- 2 ḥ³.tj-^c
- 3 ḥtmw bjti
- 4 smr w^c.tj
- 5 rb-nzw
- 6 hr.j-tp nzw
- 7 špsw-nzw
- 8 Keine

Relevante Titel

jm-j-r³ s.t ḥnt.jw-šj pr-^c
 s:ḥd ḥnt.jw-šj pr-^c

Sonstige Titel

smr-pr
 špsw-nzw

10. Anhänge

Nummer	171	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Ischefti {šff}	Quellen	Darstellung im Grab des Vaters, Anch-ma-Hor, Zezi [016]
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.1. bis 6.3.		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.3.: BAER) 6. Dyn. (6.1. - 6.2.: HARPUR) 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: KANAWATI) 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: PIACENTINI) 6. Dyn. (Anfang: PM) 6. Dyn. (6.1. Mitte - Ende: STRUDWICK)		
Ort	9 Saqqara, Tetfriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetfriedhof, zweites Grab in der "Rue de Tombeaux"	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	_____ m ² Innenraum _____ m ²
Familie	Vater: ^c nb-m- ^c Ḥr [016]		

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:ḥd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ḥt <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 ḥnt-j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šḥ.t-Ḥwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Ḥr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Šhdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Šb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnb-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ^c-b³-šḥw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Šhdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Šb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nb-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -b ³ -šḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: Šhdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Šb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nb-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -b ³ -šḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bj.tj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	s:ḥd ḥnt.jw-šj pr- ^c 3																										
Sonstige Titel	ḥm-k ³																										

Literatur	A. BADAWY, <i>Nyhetep-Ptah / Ankhmahor</i> . J. CAPART, <i>Rue de Tombeaux</i> , Taf. XXXV. N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery 2</i> . PM III.2, 512 - 515.
Bemerkungen	Er ist als Gabenträger (mit Geflügel) im Grab des Vaters, Anch-ma-Hor, Zezi [016], dargestellt (Salle II, Mur Ouest). Die Datierung bezieht sich auf den Vater.

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
 6. Dyn. (Mitte oder später: BAER)
 6. Dyn. (Mitte oder später: PIACENTINI)
 6. Dyn. (Mitte oder später: PM)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
 É. DRIOTON, in: *ASAE* 43 (1943), 502 - 504.
 A. B. LLOYD ET AL., *Saqqara Tombs II*, 33 - 39, Taf. 1, 19 - 23.
 P. PIACENTINI, *Scribes*, 651 - 652 [Ga.Sa.89.1].
PM III.2, 519.
 Z. Y. SAAD, in: *ASAE* 43 (1943), 455 - 456, Taf. 44.

Bemerkungen
 Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Chui [018].

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:ḥd 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ḥt 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 ḥnt.j-šj

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: Ḥ^c.j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šḥ.t-Ḥwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Ḥr
 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-Ḥ^c.j=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sḥ-B³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qḥw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: Ḥ^c.j-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn-^cnḥ-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: Ḥ^c.j-b³-Sḥw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 ḥ³.tj-^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 ḥtmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer 173

Name Meri-anch
{Mrj-^cnh}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.1. bis

**Datierungs-
vorschläge**

6. Dyn. (BAER)
 6. Dyn. (6.1. - 6.2.: HARPUR)
 5. - 6. Dyn. (PM)
 5. Dyn. (REISNER)

Ort 2 Giza, Westfriedhof

**Ort
(spezifiziert)** Giza, Westfriedhof, G 2196

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

**Quellen-
gattung**

<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen Darstellung im Grab des la-sen [044]

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Vater (?): j³-sn [044]
Mutter: Mrj.t-jt=s (rh.t-nzw)

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj	

**Dienst-
ort** 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

**Toten-
tempel**

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

**Relevante
Titel** hnt.j-šj pr-^c

**Sonstige
Titel** w^cb-nzw
rh-nzw

Literatur

PM III.1, 82.
 W. K. SIMPSON, *Giza Mastabas* 4, 18, 22.

**Be-
merkungen**

Meri-anch ist zusammen mit la-sen bei einer Viehvorführung dargestellt (Kapelle, Ostwand).
 Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn, la-sen [044].

10. Anhänge

Nummer	174	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Tjenen, In-en-ka {Tnn, Jn-n=j-k}	Quellen	Darstellung im Grab des Vaters, Ni-anch-Pepi, Ni-anch-Meri-Re [059]
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.3. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.3. oder später: BAER) 6. Dyn. (Ende: PM)		
Ort	12 Saqqara, Unasfriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Unasfriedhof	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie	Vater: Nj- ^c nb-Ppj, Nj- ^c nb-Mrj-R ^c [059] Frau: Qdj Sohn: 1) Ppj- ^c nb; 2) Jnj; 3) Hnnj (jm.j-r ³ s.t pr- ^c); 4) Jij [175]		

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nb-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw btj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	jm.j-r ³ s.t hnt.jw-šj pr- ^c
Sonstige Titel	

Literatur	S. HASSAN, <i>Saqqara II</i> , 3. PM III.2, 630 - 631.
Bemerkungen	Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Ni-anch-Pepi, Ni-anch-Meri-Re [059].

10. Anhänge

Nummer 175	Quellengattung
Name lii {ljj}	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Darstellung im Grab des Vaters, Ni-anch-Pepi, Ni-anch-Meri-Re [059]
Datierung 6.3. bis	
Datierungsvorschläge 6. Dyn. (6.3. oder später: BAER) 6. Dyn. (Ende: PM)	
Ort 12 Saqqara, Unasfriedhof	Grabart
Ort (spezifiziert) Saqqara, Unasfriedhof	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie Vater: Nj- ^c nb-Ppj, Nj- ^c nb-Mrj-R ^c [059] Frau: Qdj Sohn: 1) Inn, In-n-j-k ³ [174]; 2) Ppj- ^c nb; 3) Jnj; 4) Hnnj (jm-j-r ³ s.t pr- ^c ?)	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnb-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-b³-šhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nb-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nb-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw btj <input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw																										
Relevante Titel	s:hd hnt.jw-šj pr- ^c ?																										
Sonstige Titel																											

Literatur	S. HASSAN, <i>Saqqara II</i> , 3. PM III.2, 630 - 631.
Bemerkungen	Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Ni-anch-Pepi, Ni-anch-Meri-Re [059].

10. Anhänge

<p>Nummer 176</p> <hr/> <p>Name Tjez-tjazet {Tz-tʒz.t}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input type="radio"/> männlich <input checked="" type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. Ende bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">5. Dyn. (Ende: Ротн)</div> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Giza, Westfriedhof, G 2099</div> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 80px;">Darstellung im Grab ihres Vaters Ra-ra-mu [076]</div> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-rʒ</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-rʒ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-rʒ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe </div> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Hʿj-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-bʒ.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: ʒh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-kʒ.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-kʒ-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Hʿj=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sbʒ-Bʒ-kʒ</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-kʒ.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-kʒ=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Hʿj-jnfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-kʒ=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnj-Nfr-kʒ-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Hʿj-bʒ-Sʒhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: Bʒ-Nfr-jrj-kʒ-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 hʒ.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">hnt-j-šj</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> </div>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-rʒ	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-rʒ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-rʒ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hʿj-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-bʒ.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: ʒh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-kʒ.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-kʒ-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Hʿj=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sbʒ-Bʒ-kʒ	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-kʒ.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-kʒ=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hʿj-jnfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-kʒ=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nj-Nfr-kʒ-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Hʿj-bʒ-Sʒhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: Bʒ-Nfr-jrj-kʒ-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 hʒ.tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-rʒ	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-rʒ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-rʒ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hʿj-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-bʒ.w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: ʒh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-kʒ.w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-kʒ-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Hʿj=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sbʒ-Bʒ-kʒ	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-kʒ.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-kʒ=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hʿj-jnfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-kʒ=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nj-Nfr-kʒ-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Hʿj-bʒ-Sʒhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: Bʒ-Nfr-jrj-kʒ-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 hʒ.tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Vater: Rʒ-rʒ-mw [076] Mutter: ^cnj.t Bruder: 1) Kʒ-hr-s.t=f [077]; 2) Qd-ns (zš)</p> </div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>PM III.1, 70. A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, 150 - 154; 151 Abb. 80.</p> </div> <hr/> <p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 80px;">Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Ra-ra-mu [076].</div>																																																										

10. Anhänge

Nummer 177	Quellen-gattung <input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name Meri-ef-neb-ef, Fefi (Mrj=f-nb=f, Ffj)	Quellen Darstellung im Grab des Vaters, Meri-ef-neb-ef, Unas-anch, Fefi [103]
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	
Datierung 6.1. bis 6.3.	
Datierungs-vorschläge 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: MYSUWIEC)	
Ort 11 Saqqara, westlich der Stufenpyramide	Grabart
Ort (spezifiziert) Saqqara, westlich der Stufenpyramide	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie <u>Großmutter:</u> Tzt <u>Vater:</u> Mrj=f-nb=f, Wnjs- ^c nb, Ffj [103] <u>Mutter (?:)</u> 1) Jrj.t; 2) M _t wt; 3) Nb.t; 4) Zšzš.t; 5) Mrj=s- ^c nb <u>Frau:</u> Hmj <u>Bruder:</u> 1) M ₃ -nfr (jm.j-ht pr- ^c š; s:hd pr- ^c š); 2) Mm-smsw [178]	

Rang <input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ^š <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ^š wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ^š s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^cj-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b^š.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k^š.w-Hr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k^š-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb^š-B^š-k^š</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k^š.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k^š=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^cj-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k^š=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnb-Nfr-k^š-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^cj-b^š-Sšhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B^š-Nfr-jrj-k^š-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ^š .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ^š .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ^š -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ^š -B ^š -k ^š	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ^š .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ^š =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ^š =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nb-Nfr-k ^š -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ^š -Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ^š -Nfr-jrj-k ^š -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ^š .w-Nfr=f-R ^c																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ^š .w-Hr																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ^š -R ^c																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ^š -B ^š -k ^š	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ^š .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ^š =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ^š =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nb-Nfr-k ^š -R ^c Ppj																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ^š -Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ^š -Nfr-jrj-k ^š -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																										
Rangtitel <input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ^š .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw btj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel hnt.j-šj pr- ^c š																										
Sonstige Titel jm.j s.t. ^c smr w ^c .tj																										

Literatur	K. MYSUWIEC, <i>Saqqara</i> I, 51, 88, 135.
Be-merkungen	Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Meri-ef-neb-ef, Unas-anch, Fefi [103]. Oder ist der Titel als jm.j s.t. ^c hnt.jw-šj pr- ^c š zu verstehen? Vgl. D. JONES, <i>Index</i> I, 300 [1094]. Zusammen mit seinem Vater dargestellt (Eingang, südliche Laibung). Als Opferträger (mit Rinderschenkel) vor seinem Vater dargestellt (West-Kapelle, Ostwand).

10. Anhänge

Nummer 178	Quellengattung
Name Mem-semesu {Mm-smsw}	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Darstellung im Grab des Vaters, Meref-nebef, Unas-anch, Fefi [103]
Datierung 6.1. bis 6.3. 	
Datierungsvorschläge 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: MYSUWIEC)	
Ort 11 Saqqara, westlich der Stufenpyramide	Grabart
Ort (spezifiziert) Saqqara, westlich der Stufenpyramide	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie	
<p>Großmutter: Tzt Vater: Mrj=f-nb=f, Wnjs-^cnb, Ffj [103] Mutter (?:) 1) Jrj;t; 2) Mtwt; 3) Nb.t; 4) Zšzš.t; 5) Mrj=s-^cnb Bruder: 1) Mš-nfr (jm.j-ht pr-^cš, s:hd pr-^cš); 2) Mrj=f-nb=f, Ffj [177]</p>	

Literatur	K. MYSUWIEC, Saqqara I, 52, 87.
Bemerkungen	<p>Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Meri-ef-neb-ef, Unas-anch, Fefi [103]. Evtl. ist bei Mem-semesu, wie bei seinem Bruder Meri-ef-neb-ef [177], jm.j s.t-^c zu rekonstruieren (S. 87 Anm. 126). Zusammen mit seinem Vater dargestellt (Eingang, nördliche Laibung).</p>

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-rš <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-rš wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input checked="" type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-rš s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^cj-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-bš.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-kš.w-Hr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-kš-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sbš-Bš-kš</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-kš.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-kš=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^cj-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-kš=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnb-Nfr-kš-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^cj-bš-Sšhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: Bš-Nfr-jrj-kš-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-bš.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-kš.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-kš-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sbš-Bš-kš	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-kš.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-kš=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-kš=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nb-Nfr-kš-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-bš-Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: Bš-Nfr-jrj-kš-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-bš.w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-kš.w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-kš-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sbš-Bš-kš	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-kš.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-kš=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-kš=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nb-Nfr-kš-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-bš-Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: Bš-Nfr-jrj-kš-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 hš.tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw btj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	[...] hnt.jw-šj pr-^cš																										
Sonstige Titel	 																										

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungs-vorschläge
 6. Dyn. (Mitte oder später: BAER)
 6. Dyn. (6.1.: BAUD)
 6. Dyn. (6.2. - 6.4.: HARPUR)
 6. Dyn. (6.1. Mitte - Ende: KANAWATI)
 6. Dyn. (Mitte oder später: PM)
 6. Dyn. (6.3. Ende oder später: STRUDWICK)

Ort
Ort (spezifiziert)
Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen
 Darstellung im Grab des Vaters, Schepsi-pu-Ptah, (Ptah-schepses)

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie
Vater: Špsj-pw-Pth, (Pth-špss) (jm.j-r3 pr.wj-hd, jm.j-r3 šj.wj pr-š, jrj nfr-h3.t, h3.tj-š, hr.j-hb, smr w6.tj, s:hd hm.w-ntr Dd-s.wt-Ttj)
Mutter (?): 1) Zšzš.t; 2) Šštj (z3.t-nzw n h.t=f mrj.t=f)
Bruder: 1) J3rtj (s:hd hm.w-k3 pr-š); 2) R6-wr (hr.j-hb)

Rang
 1 jm.j-r3 4 s:hd 7 andere
 2 jm.j-r3 wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r3 s.t 6 hnt.j-šj

Dienst-ort
 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H3-j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R6
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R6
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R6 5.8.: Nfr-Dd-k3-R6
 4.4.: Wr-H3-j=f-R6 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb3-B3-k3 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R6 6.2.: -
 4.7.: Qbh-w-špss-k3=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R6 Ppj
 4.8.: - 6.4.: H3-j-nfr-Mrj-n-R6
 5.1.: W6-b-s.wt-Wsr-k3=f 6.5.: Mn-šnh-Nfr-k3-R6 Ppj
 5.2.: H3-j-b3-S3hw-R6 6.6.: -
 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R6 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p6.t 4 smr w6.tj 7 špsw-nzw
 2 h3.tj-š 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

Literatur
 N. KANAWATI, *Teti Cemetery* 7, 13, 23, Taf. 1b, 40 - 41.
 PM III.2, 518.

Be-merkungen
 Dargestellt als Gabenbringer (mit Gans) vor dem Grabherrn (Raum IV, Nordwand).
 Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Schepsi-pu-Ptah, (Ptah-schepses).

10. Anhänge

Nummer 180	Quellent-gattung
Name Neferi {Nfrj}	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen
Datierung 6.3. bis 	Darstellung im Grab des Vaters, Inu-Min
Datierungs-vorschläge	
Ort 9 Saqqara, Tetifriedhof	Grabart
Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetifriedhof	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie	
<p>Vater: Inw-Mn (jm³-^c, jm.j-jb n nzw (m s.t=f nb.t), jm.j-r³ jz.wj n hkr.w nzw, jm.j-r³ ^c.w, jm.j-r³ w^cb.tj, jm.j-r³ pr.wj-hd, [jm.j-r³ hw.t-wr.t?], jm.j-r³ stp-z³ pr-nzw nb, jm.j-r³ Šm^cw, jm.j-r³ Šnw.tj, jm.j-r³ gs.wj-pr, jr.j p^ct, ^cd-mr Dp, h³.tj-^c, hr.j-sšt³ n pr-dw³.t, hr.j-sšt³ n nzw m s.wt=f nb.t, htmw bj^t, hr.j-hb, hr.j-hb hr.j-tp, zš md³.t-ntr, sm, smr w^c.tj, s:hd hm.w-ntr Mn-nfr-Ppj, tšj.tj-z³b-tš.tj)</p> <p>Mutter: Bnd.t (rb.t nzw, hm.t-ntr Hw.t-Hr nb(t) nh.t)</p> <p>Bruder: Hwj [181]</p>	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^cj-Snfrw</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 4.2.: Šh.t-Hwfw</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh^w-Špss-k³=f</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^cj-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^cj-b³-S³hw-R^c</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: Šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh ^w -Špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: Šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh ^w -Špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bj ^t <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm.j-r ³ s.t hnt.jw-šj																										
Sonstige Titel	hr.j-hb smr w ^c .tj																										

Literatur	N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery</i> 8, 13 - 14, 29, 42 - 43, Taf. 4, 42.
Be-merkungen	<p>Als Gabenbringer (mit Rinderschenkel) vor dem Vater dargestellt (Eingangslaibungen; Raum III, Nordwand). Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Inu-Min.</p> <p>Evtl. dieselbe Person wie [190]?</p>

10. Anhänge

Nummer	181	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Chui {Hwj}	Quellen	Darstellung im Grab des Vaters, Inu-Min
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.3. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.3. Anfang: KANAWATI)		
Ort	9 Saqqara, Tetifriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetifriedhof	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie	<p>Vater: Inw-Mn (jm³-s, jm.j-jb n nzw (m s.t=f nb.t), jm.j-r³ jz.wj n hkr.w nzw, jm.j-r³ s.w, jm.j-r³ w^cb.tj, jm.j-r³ pr.wj-hd, [jm.j-r³ hw.t-wr.t?], jm.j-r³ stp-z³ pr-nzw nb, jm.j-r³ Šm^cw, jm.j-r³ Šnw.tj, jm.j-r³ gs.wj-pr, jr.j p^ct, 'd-mr Dp, h³.tj-^c, hr.j-sšt³ n pr-dw³.t, hr.j-sšt³ n nzw m s.wt=f nb.t, htmw bj^t, hr.j-hb, hr.j-hb hr.j-tp, zš md³.t-ntr, sm, smr w^c.tj, s:hd hm.w-ntr Mn-nfr-Ppj, tšj.tj-z³b-tš.tj)</p> <p>Mutter: Bnd.t (rp.t nzw, hm.t-ntr Hw.t-Hr nb(t) nh.t)</p> <p>Bruder: Nfrj [180]</p>		

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: Šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-Sšhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: Šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: Šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bj ^t <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm.j-r ³ s.t hnt.jw-šj pr- ^c š																										
Sonstige Titel	hr.j-hb smr w ^c .tj																										

Literatur	N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery</i> 8, 14 - 15.
Bemerkungen	(Raum II, Nordwand; Raum III, Westwand). Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Inu-Min.

10. Anhänge

Nummer **182**

Name [...]u
{[...]jw}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.1. bis 6.3.

Datierungsvorschläge
 6. Dyn. (6.3.: BAER)
 6. Dyn. (6.1. - 6.2.: HARPUR)
 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: KANAWATI)
 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: PIACENTINI)
 6. Dyn. (ANFANG: PM)
 6. Dyn. (6.1. Mitte - Ende: STRUDWICK)

Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof

Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetfriedhof, zweites Grab in der "Rue de Tombeaux"

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen Darstellung im Grab des Anch-ma-Hor, Zezi [016]

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² Innenraum m²

Familie

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-sj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H^c.j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: 3h.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-Spss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c.j-b³-S³hw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel [jm.j-r³] s.t [hnt.jw-sj]

Sonstige Titel

Literatur
 A. BADAWY, *Nyhetep-Ptah / Ankhmahor*.
 N. KANAWATI, *Teti Cemetery 2*, 16, 37, Taf. 8, 42.
 PM III.2, 512 - 515.

Be-merkungen
 Dargestellt in einer Gabenbringerszene (?).
 Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn, Anch-ma-Hor, Zezi [016].

10. Anhänge

Nummer 183

Name Menii
{Mnij}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.1. bis

Datierungsvorschläge
6. Dyn. (6.1. Mitte: KANAWATI)
6. Dyn. (6.1. Mitte - 6.3. Anfang: STRUDWICK)

Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof

Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetfriedhof, 1. O-W-Straße nördlich der Mastaba des Ka-gem-ni

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen
Darstellung im Grab des Ni-kau-Asosi

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur N. KANAWATI, *Teti Cemetery* 6, 15, 40, Taf. 1.b, 18, 50.

Bemerkungen
Dargestellt in einer Vogeljagdscene, dem Grabherrn ein Wurfholz reichend (Raum I, Ostwand). Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn, Ni-kau-Asosi.

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H^cj-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfrw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^cj-nfr-Mrj.n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^cj-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel
hnt.j-šj

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 184</p> <hr/> <p>Name Ni-kau-Asosi {Nj-k3.w-Jzj}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6.1. <input type="text"/> bis <input type="text"/></p> <p>Datierungs- vorschläge 6. Dyn. (6.1. Mitte: KANAWATI) 6. Dyn. (6.1. Mitte - 6.3. Anfang: STRUDWICK)</p> <hr/> <p>Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetfriedhof, 1. O-W-Straße nördlich der Mastaba des Ka-gem-ni</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p> <hr/> <p>Familie </p> <hr/> <p>Literatur N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery</i> 6, 15, 36, Taf. 11, 47. N. KANAWATI, <i>Conspiracies</i>, 114 - 115 [35].</p> <hr/> <p>Be- merkungen Dargestellt in einer Fischfangszene auf einem Papyrusboot einen Fisch haltend (Raum I, Südwand). Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn, Ni-kau-Asosi. Im Grab des Ni-kau-Asosi ist einer Inschrift das genaue Datum seines Begräbnisses festgehalten (N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery</i> 6, 41, Taf. 1 [b], 18, 19, 50).</p>	<p>Quellen- gattung <input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</p> <p>Quellen Darstellung im Grab des Ni-kau-Asosi</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße <input type="text"/> m² Innenraum <input type="text"/> m²</p>	<p>Rang <input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3 <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</p> <hr/> <p>Dienst- ort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <p>Toten- tempel <input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-ht <input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-Rc <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3 <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k3=f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-nfr-Mrj.n-Rc <input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-cnh-Nfr-k3-Rc Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-s3hw-Rc <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -</p> <hr/> <p>Rangtitel <input type="checkbox"/> 1 jr.j p'c <input type="checkbox"/> 4 smr w'c.tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj-c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</p> <hr/> <p>Relevante Titel hnt.j-šj pr-c3</p> <hr/> <p>Sonstige Titel zš pr-c3</p>
--	---	---

10. Anhänge

Nummer **185**

Name Wedja
{Wdʒ}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.1. bis

Datierungs-vorschläge
 6. Dyn. (Mitte oder später: BAER)
 6. Dyn. (6.1.: BAUD)
 6. Dyn. (6.2. - 6.4.: HARPUR)
 6. Dyn. (6.1. Mitte - Ende: KANAWATI)
 6. Dyn. (Mitte oder später: PM)
 6. Dyn. (6.3. Ende oder später: STRUDWICK)

Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof

Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetfriedhof

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen Darstellung im Grab des Schepsi-pu-Ptah, (Ptah-schepses)

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Rang
 1 jm.j-rʒ 4 s:hd 7 andere
 2 jm.j-rʒ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-rʒ s.t 6 hnt.j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: Hʿj-Snfrw 5.5.: Ntrj-bʒ.w-Nfr=f-Rʿ
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rʿ
 4.2.: ʒh.t-Hwfrw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-kʒ.w-ht
 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rʿ 5.8.: Nfr-Dd-kʒ-Rʿ
 4.4.: Wr-Hʿj=f-Rʿ 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sbʒ-Bʒ-kʒ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-kʒ.w-Rʿ 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-šps-kʒ=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rʿ Ppj
 4.8.: - 6.4.: Hʿj-j-nfr-Mrj.n-Rʿ
 5.1.: Wʿb-s.wt-Wsr-kʒ=f 6.5.: Mn-ʿnh-Nfr-kʒ-Rʿ Ppj
 5.2.: Hʿj-bʒ-sʒhw-Rʿ 6.6.: -
 5.3.: Bʒ-Nfr-jrj-kʒ-Rʿ 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j pʿt 4 smr wʿ.tj 7 špsw-nzw
 2 hʒ.tj-ʿ 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel hnt.j-šj pr-ʿʒ

Sonstige Titel s:hd hm.w-kʒ

Literatur
 N. KANAWATI, *Teti Cemetery* 7, 13, 23, Taf. 1b, 40 - 41.
 PM III.2, 518.
 J. E. QUIBELL, A. G. K. HAYTER, *Teti Pyramid*, 21.

Be-merkungen
 Dargestellt als Gabenbringer (mit Gans) vor dem Grabherrn (Raum IV, Nordwand).
 Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn, Schepsi-pu-Ptah, (Ptah-schepses).

10. Anhänge

Nummer 186	Quellen-gattung
Name Iti {Uj}	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Darstellung im Grab des Inu-Min
Datierung 6.3. bis 	
Datierungs-vorschläge 6. Dyn. (6.3. Anfang: KANAWATI)	
Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof	Grabart
Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetfriedhof	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie 	

Literatur	N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery</i> 8, 15.
Be-merkungen	(Raum III, Westwand). Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn, Inu-Min.

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-b³-šhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	s:hd hnt.jw-šj																										
Sonstige Titel																											

10. Anhänge

<p>Nummer 187</p> <hr/> <p>Name Anch-em-za-ef {^cnḥ-m-z̄=f}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6.3. bis </p> <hr/> <p>Datierungsvorschläge 6. Dyn. (6.3. Anfang: KANAWATI)</p> <hr/> <p>Ort 9 Saqqara, Tetifriedhof</p> <hr/> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetifriedhof</p> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellentgattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen Darstellung im Grab des Inu-Min</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r̄³</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 s:ḥd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r̄³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ḥt</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r̄³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 ḥnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b̄³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k̄³.w-Ḥr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k̄³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb̄³-B̄³-k̄³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k̄³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k̄³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k̄³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnḥ-Nfr-k̄³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ^c-j-b̄³-Sḥw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B̄³-Nfr-jrj-k̄³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 ḥ³.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bj.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel s:ḥd ḥnt.jw-šj pr-^c?</p> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r̄ ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r̄ ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r̄ ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b̄ ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k̄ ³ .w-Ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k̄ ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb̄ ³ -B̄ ³ -k̄ ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k̄ ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k̄ ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k̄ ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nḥ-Nfr-k̄ ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -j-b̄ ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B̄ ³ -Nfr-jrj-k̄ ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bj.tj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r̄ ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r̄ ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r̄ ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b̄ ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k̄ ³ .w-Ḥr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k̄ ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb̄ ³ -B̄ ³ -k̄ ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k̄ ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k̄ ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k̄ ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nḥ-Nfr-k̄ ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -j-b̄ ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B̄ ³ -Nfr-jrj-k̄ ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bj.tj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100%;"></div>																																																										
<p>Literatur N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery</i> 8, 15.</p> <hr/> <p>Bemerkungen Als Gabenbringer (mit Rinderschenkel) vor dem Grabherrn dargestellt (Raum III, West- und Nordwand). Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn, Inu-Min.</p>																																																										

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šj.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nbj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bj.tj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 189</p> <hr/> <p>Name Ni-Ptah {Nj-^cnbj-Hnmw}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6.3. bis </p> <p>Datierungsvorschläge 6. Dyn. (6.3. Anfang: KANAWATI)</p> <hr/> <p>Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetfriedhof</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Darstellung im Grab des Inu-Min</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnbj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel hnt.j-šj</p> <hr/> <p>Sonstige Titel </p>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nbj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nbj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie </p>																																																										
<p>Literatur N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery</i> 8, 15.</p>																																																										
<p>Be-merkungen (Raum III, Westwand). Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn, Inu-Min.</p>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 190</p> <hr/> <p>Name Neferi {Nfrj}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6.3. bis </p> <p>Datierungsvorschläge 6. Dyn. (6.3. Anfang: KANAWATI)</p> <hr/> <p>Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetfriedhof</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Darstellung im Grab des Inu-Min</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.n^h-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel hnt.j-šj</p> <hr/> <p>Sonstige Titel </p>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .n ^h -Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .n ^h -Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie </p>																																																										
<p>Literatur N. KANAWATI, <i>Teti Cemetery</i> 8, 15.</p>																																																										
<p>Bemerkungen (Raum III, Südwand). Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn, Inu-Min. Evtl. dieselbe Person wie [180]?</p>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 191</p> <hr/> <p>Name <input style="width: 90%;" type="text" value="unbekannt"/></p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung <input style="width: 40px;" type="text" value="6.3."/> bis <input style="width: 40px;" type="text"/></p> <p>Datierungsvorschläge <input style="width: 90%;" type="text" value="6. Dyn. (6.3. Anfang: KANAWATI)"/></p> <hr/> <p>Ort <input style="width: 90%;" type="text" value="9 Saqqara, Tetifriedhof"/></p> <p>Ort (spezifiziert) <input style="width: 90%;" type="text" value="Saqqara, Tetifriedhof"/></p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen <input style="width: 90%;" type="text" value="Darstellung im Grab des Inu-Min"/></p> <hr/> <p>Grabart <input style="width: 90%;" type="text"/></p> <p>Kapellenart <input style="width: 90%;" type="text"/></p> <p>Scheintüren <input style="width: 90%;" type="text"/></p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße <input style="width: 40px;" type="text"/> m² Innenraum <input style="width: 40px;" type="text"/> m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel <input style="width: 90%;" type="text" value="jm.j-r<sup>3</sup> hnt.jw-šj pr-c<sup>3</sup>"/></p> <hr/> <p>Sonstige Titel <input style="width: 90%;" type="text"/></p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie <input style="width: 90%; height: 100px;" type="text"/></p>																																																										
<p>Literatur <input style="width: 90%; height: 100px;" type="text" value="N. KANAWATI, Teti Cemetery 8, 16."/></p>																																																										
<p>Bemerkungen <input style="width: 90%; height: 100px;" type="text" value="(Raum III, Westwand). Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn, Inu-Min."/></p>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 192</p> <hr/> <p>Name <input style="width: 100%;" type="text" value="unbekannt"/></p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung <input style="width: 50px;" type="text" value="6.3."/> bis <input style="width: 50px;" type="text"/></p> <p>Datierungsvorschläge <input style="width: 100%;" type="text" value="6. Dyn. (6.3. Anfang: KANAWATI)"/></p> <hr/> <p>Ort <input style="width: 100%;" type="text" value="9 Saqqara, Tetfriedhof"/></p> <p>Ort (spezifiziert) <input style="width: 100%;" type="text" value="Saqqara, Tetfriedhof"/></p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen <input style="width: 100%;" type="text" value="Darstellung im Grab des Inu-Min"/></p> <hr/> <p>Grabart <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Kapellenart <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Scheintüren <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße <input style="width: 50px;" type="text"/> m² Innenraum <input style="width: 50px;" type="text"/> m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel <input style="width: 100%;" type="text" value="hnt.j-šj"/></p> <hr/> <p>Sonstige Titel <input style="width: 100%; height: 150px;" type="text"/></p>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie <input style="width: 100%; height: 100px;" type="text"/></p>																																																										
<p>Literatur <input style="width: 100%;" type="text" value="N. KANAWATI, Teti Cemetery 8, 16."/></p>																																																										
<p>Bemerkungen <input style="width: 100%;" type="text" value="(Raum III, Westwand). Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn, Inu-Min."/></p>																																																										

10. Anhänge

Nummer 193	Quellen-gattung
Name Webenu {Wbnw}	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Darstellung in der Kapelle des Meri-Teti [022] in der Mastaba des Mereru-ka [021]
Datierung 6.1. bis 6.3. 	
Datierungs-vorschläge	
6. Dyn. (6.3.: BAER) 6. Dyn. (6.3.: BAUD) 6. Dyn. (6.3.: BOLSHAKOV) 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: KANAWATI) 6. Dyn. (6.3. oder später: PM) 6. Dyn. (6.3.: STRUDWICK)	
Ort 9 Saqqara, Tetifriedhof	Grabart
Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetifriedhof	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie <div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%;"></div>	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input checked="" type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^cj-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^cj-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^cj-b³-šhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm.j-ht hnt.jw-šj pr-c³																										
Sonstige Titel	<div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%;"></div>																										

Literatur	N. KANAWATI, <i>Mereruka and his Family</i> I, 17, 23, 24, 33, 37, Taf. 3, 45, 46, 49, 50. PM III.2, 536 - 537.
Be-merkungen	Dargestellt in der Kapelle des Meri-Teti [022]: Als Opferträger (mit Gänsen) vor dem Grabherrn (Raum C1, Südwand); in einer Viehvorführungsszene hinter dem Grabherrn (Raum C1, Westwand); als Opferträger (mit Gänsen) vor den Grabherrn (Raum C3, Südwand); als Opferträger (mit Gänsen) vor den Grabherrn (Raum C3, Nordwand). Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn Meri-Teti.

10. Anhänge

Nummer 194

Name Bawi
{B3wj}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 1. Zwzt. bis

Datierungsvorschläge 1. Zwzt. (10. Dyn.: KANAWATI)

Ort 26 Achmim, El-Hawawish

Ort (spezifiziert) Achmim, El-Hawawish, B7* & B6

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen Grab

Grabart Felsgrab

Kapellenart komplex

Scheintüren 2

Serdab ja nein ?

Grabgröße 78,74 m² **Innenraum** 78,74 m²

Familie

Rang

<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r3	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input checked="" type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k3-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2: -
<input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrij-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: H ^c -j-nfr-Mrij-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1: W ^c -b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn ^c -nj-Nfr-k3-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2: H ^c -b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6: -
<input type="checkbox"/> 5.3: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7: -
<input type="checkbox"/> 5.4: -	

Rangtitel

<input checked="" type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input checked="" type="checkbox"/> 2 h3.tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bj.tj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel jm.j-r3 hnt.jw-(šj?) pr^c3

Sonstige Titel

jm.j-r3 m^c
jm.j-r3 n^c.t mr
jm.j-r3 hm.w-ntr
jm.j-r3 zš.w n^c-nzw
jm.j-r3 šnw.tj nt htp.t-ntr
jr.j p^ct
jt ntr mrij-ntr
h3.tj^c
hr.j-hb
sq.t-nzw
t3.j.tj-z3b-t3.tj

Literatur

N. KANAWATI, *El-Hawawish* 9, 33 - 37, Abb. 17, 18.b, Taf. 2.
N. KANAWATI, *Akhmim*, 2.

Bemerkungen

Es handelt sich um zwei durch einen gemeinsamen Portikus mit vier Pfeilern verbundene Felsgräber. Beide haben einen annähernd quadratischen Grundriß mit jeweils einem Grabschacht und einer Scheintüre. B6, das südlich von B7 liegt ist das größere Grab.
N. KANAWATI (*El-Hawawish* 9, 33) glaubt nicht, daß es sich um einen hnt.j-šj-Titel handelt und hält den sonst nicht belegten Titel jm.j-r3 hnt.jw pr^c3 (overseer of those who are foremost in the palace) für wahrscheinlicher.

10. Anhänge

Nummer 195	Quellen-gattung
Name Mereri {Mrrj}	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Darstellung im Grab des Vaters, Mereri [106]
Datierung 6.3. bis 	
Datierungs-vorschläge 6. Dyn. (Mitte: BAER) 6. Dyn. (Mitte: PM) 6. Dyn. (6.3.: STRUDWICK)	
Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof	Grabart
Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetfriedhof, nördlich der Mastaba des Mereru-ka	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie Vater: Mrrj [106] Mutter: Injj (hm.t-ntr Hw.t-Hr) Bruder: H3-j3.t=f [196]	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3 <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 8 ungewiss																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^cj-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^cj-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^cnh-Nfr-k3-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^cj-b3-S3hw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	s:hd hnt.jw-šj pr ^c 3																										
Sonstige Titel																											

Literatur	W. V. DAVIES ET AL., <i>Saqqara Tombs</i> 1, 7, 11, 13, 14, Taf. 5, 7 - 9. PM III.2, 518 - 519.
Be-merkungen	Dargestellt im Grab des Vaters, Mereri [106]: In einer Fisch- und Vogeljagdszene (mit gefangenen Vögeln) hinter seinem Vater (Raum 1, Südwand), beim Begutachten der Lieferungen hinter seinem Vater (Raum 1, Westwand), beim Begutachten der Lieferungen hinter seinem Vater (Raum 1, Ostwand). Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Mereri.

10. Anhänge

Nummer 196

Name Ha-ischet-ef
{H3-j3.t=f}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.3. bis

**Datierungs-
vorschläge**

6. Dyn. (Mitte: BAER)
6. Dyn. (Mitte: PM)
6. Dyn. (6.3.: STRUDWICK)

Ort 9 Saqqara, Tetifriedhof

**Ort
(spezifiziert)** Saqqara, Tetifriedhof, nördlich der Mastaba des
Mereru-ka

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

**Quellen-
gattung**

<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen Darstellung im Grab des Vaters, Mereri [106]

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Vater: Mrrj [106]
Mutter: Injj (hm.t-ntr Hw.t-Hr)
Bruder: Mrrj [195]

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t	<input checked="" type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj	

**Dienst-
ort** 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

**Toten-
tempel**

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k3-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h3.tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

**Relevante
Titel** jm-j-ht hnt.jw-sj pr^c-3

**Sonstige
Titel** qbhw

Literatur

W. V. DAVIES ET AL., *Saqqara Tombs* I, 7, 11, 13, Taf. 5, 7, 8.
É. DRIOTON, in: *ASAE* 43 (1943), 489.
PM III.2, 518 - 519.

**Be-
merkungen**

Dargestellt im Grab des Vaters, Mereri [106]: In einer Fisch- und Vogeljagdscene (mit gefangenen Vögeln) hinter seinem Vater (Raum 1, Südwand), beim Begutachten der Lieferungen hinter seinem Vater (Raum 1, Westwand).
Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Mereri.

10. Anhänge

Nummer 197

Name Init-ef
{Jnj,t=f}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6. Mitte bis

Datierungsvorschläge 6. Dyn. (Mitte oder später: PM)

Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof

Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetfriedhof

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen Darstellung im Grab des Vaters, Wer-nu [056]

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie Vater: Wr-nw [056]

Literatur W. V. DAVIES ET AL., *Saqqara Tombs* 1, 24, 28 Taf. 27. PM III.2, 519.

Be-merkungen Dargestellt im Grab des Vaters, Wer-nu [056]: Vor dem Vater stehend, dessen Stab fassend (mit Geflügel) (Westwand). Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Wer-nu. Oder ist der Name Jnj-t=f zu lesen?

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj	

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-temmel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel hnt.j-šj pr^c?

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 198</p> <hr/> <p>Name Anch {^cnḥ}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6.1. bis 6.3.</p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">6. Dyn. (6.1. - 6.3.: KANAWATI)</div> <hr/> <p>Ort 9 Saqqara, Tetifriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Saqqara, Tetifriedhof</div> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 80px;">Grab</div> <hr/> <p>Grabart Mastaba</p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren 1</p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum 7,64 m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:ḥd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe </div> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Ḥr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ^c=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnḥ-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ^c-b³-Sḥw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 ḥ³.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 60px;">jm.j-r³ ḥnt.jw-šj</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> jm.j-r³ j^cw-r³ nzw nb jm.j-r³ šb.tj-ḥtp hr.j-tp nzw pr-^c smr w^c.tj </div>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> A. B. LLOYD ET AL., <i>Saqqara Tombs II</i>, 41 - 42. N. KANAWATI, <i>Conspiracies</i>, 48 - 41 [11]. </div> <hr/> <p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"></div>																																																										

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
 6. Dyn. (6.1.: BAER)
 5. Dyn. (5.9.: KAPLONY)
 6. Dyn. (6.1.: PM)
 6. Dyn. (Anfang: ZIEGLER)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen
 Relieffragmente (Louvre E 25681, E 25507 - 25549)
 Inschriftenfragment (Mus. Toronto 953.116.1-2)
 Relieffragment (Mus. Berlin 5/1970)
 Relieffragment (Mus. Richmond 55-6-2)
 Relieffragment (Mus. Bern 12.39.67)
 Relieffragment (Mus. Kansas City 52-7/1-2)
 Scheintüre (Mus. New York 64.100)
 Statue (Mus. Boston 47.1455)
 Statuen (Mus. Brooklyn 50.77, 51.1, 53.222)
 Statue (Mus. Kansas City 51-1)

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie
Frau: Jntj
Sohn: 1) Pth-htp; 2) Jhjj; 3) Hwj.n-Sbk; 4) Pth-s3bw
Tochter: Jrj.t-Sbk

Literatur
 K. BAER, *Rank and Title*, 83 [203B].
 H. GOEDICKE, in: *ZÄS* 83 (1958), 18 - 27.
 T. G. H. JAMES, *CHI Brooklyn I*, 21 - 22 [55 - 57], Taf. XXIII.
 P. KAPLONY, *Studien Methethi*.
PM III.2, 646 - 648.
 Ch. ZIEGLER, *Stèles*, 120 - 151 [19, 20].

Bemerkungen

Rang
 1 jm-j-r3 4 s:hd 7 andere
 2 jm-j-r3 wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r3 s.t 6 hnt-j-sj

Dienstort
 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H'j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc
 4.2.: 3h.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc
 4.4.: Wr-H'j=f-Rc 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: S3-B3-k3 6.1.: Dd-s.wt-Tj
 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-Rc Ppj
 4.8.: - 6.4.: H'j-nfr-Mrj-n-Rc
 5.1.: W'c-b-s.wt-Wsr-k3=f 6.5.: Mn-cnh-Nfr-k3-Rc Ppj
 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc 6.6.: -
 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jrj p'c 4 smr w'c.tj 7 spsw-nzw
 2 h3.tj-c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw btj 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel
 jm-j-r3 s.t hnt.jw-sj pr-c3

Sonstige Titel
 hrj-s3t3 nzw m s.wt=f nb.t
 hrj-tp d3jt
 hrj-tp nzw pr-c3
 z3b-c-d-mr pr-c3
 smr-pr
 spsw-nzw

10. Anhänge

<p>Nummer 200</p> <hr/> <p>Name Scheschi {ššj}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 40px;">6. Dyn. (ZIEGLER)</div> <hr/> <p>Ort 37 unbekannt</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 20px;">unbekannt, möglicherweise Saqqara</div> <p>Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input checked="" type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 40px;">Scheintüre (Louvre E 27133)</div> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hq</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe </div> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjtw</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 40px;">hnt.j-šj Mn-nfr-Ppj</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 40px;">jr.j-md³.t z³b jr.j-Nqn s:hq jr.j-w-md³.t</div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hq	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjtw	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hq	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjtw	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; min-height: 100px;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">J. L. DE CENIVAL, in: Rd'É 27 (1975), 62 - 69. Ch. ZIEGLER, Stèles, 222 - 227 [40].</div>																																																										
<p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; min-height: 100px;"></div>																																																										

10. Anhänge

Nummer 201	Quellen-gattung
Name Izi, Neb-sen {Izj, Nb=sn}	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Scheintüre (Louvre C 250)
Datierung 1. Zwzt. bis 	
Datierungs-vorschläge 1. Zwzt. (ZIEGLER)	
Ort 37 unbekannt	Grabart
Ort (spezifiziert) unbekannt, möglicherweise aus der Umgebung von Memphis	Kapellenart
Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input checked="" type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie <div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%;"></div>	

Literatur	Ch. ZIEGLER, <i>Stèles</i>, 90 - 93 [12].
Be-merkungen	<div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-b³-Sšhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input checked="" type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	hnt.j-šj Dd-s.wt-z³-R^c-Ttj																										
Sonstige Titel	hr.j-hb smr w^c.tj zš-n-z³ zš gs-dp.t s:hd zš.w pr-hd																										

10. Anhänge

<p>Nummer 202</p> <hr/> <p>Name Seneb-ef {Snb=f}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. bis </p> <p>Datierungsvorschläge 6. Dyn. (oder später: BORCHARDT)</p> <hr/> <p>Ort 37 unbekannt</p> <p>Ort (spezifiziert) unbekannt (keine Angabe)</p> <p>Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input checked="" type="checkbox"/> 3 unbek.</p> <hr/> <p>Familie </p> <hr/> <p>Literatur L. BORCHARDT, <i>Denkmäler</i> I, 16 - 17.</p> <hr/> <p>Bemerkungen </p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Opfertafel (Mus. Kairo CG 1334)</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.n^h-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel hnt.j-šj</p> <hr/> <p>Sonstige Titel w^cb-nzw</p>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .n ^h -Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .n ^h -Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Ḥr
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ'j=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ'j-nfr-Mrj.n-Rc
<input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-c-nḥ-Nfr-k3-Rc Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ'j-b3-s3ḥw-Rc	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 ḥ3.tj-c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer 204	Quellen-gattung
Name Nefer-iret-en-es {Nfr-jrj.t.n=s}	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen
Datierung 6. bis 	Grab Scheintüre (Mus. Kairo CG 1393)
Datierungs-vorschläge	
6. Dyn. (oder später: BORCHARDT) 6. Dyn. (PM)	
Ort 15 Dahschur	Grabart Mastaba
Ort (spezifiziert) Dahschur, Mastaba No. 7.	Kapellenart komplex
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße 49,62 m ² Innenraum 10,45 m ²
Familie Frau (?): ḥnw.t[...] (rb.t-nzw, hm.t-ntr Ḥw.t-Ḥr)	

Literatur	L. BORCHARDT, <i>Denkmäler I</i> , 54. J. DE MORGAN, <i>Dahchour II</i> , 10 - 11.
Be-merkungen	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:ḥd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ḥt <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 ḥnt-j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-temmel	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ^c-j-Snfrw</td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šḥ.t-Ḥwfw</td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Ḥr</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c</td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ^c-f-R^c</td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ³-B³-k³</td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ^c-j-b³-Sḥw-R^c</td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	s:ḥd ḥnt.jw-šj pr ^c -š																										
Sonstige Titel																											

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
 6. Dyn. (6.1.: BAER)
 6. Dyn. (oder später: BORCHARDT)
 6. Dyn. (6.1.: PM)
 6. Dyn. (6.1.: STRUDWICK)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen
 Darstellung im Grab seines Vaters, Sabu
 Relieffragment (Mus. Kairo CG 1419)

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie
Vater: Ššbw, Jbbj (jm.j-r3 w^cb.t, jm.j-r3 pr-Zkr, jm.j-r3 hw.t-Zkr m s.wt nb.t, jm.j-r3 k3.t nb.t n.t nzw, jm.j-ht hm.w-ntr Nfr-s.wt-Wnjs, jm.j-ht hm.w-ntr Dd-s.wt-Tjt, w^cb-Pth, wr hrp-hmw.wt, wr hrp-hmw.wt m pr.wj, wr hrp-hmw.wt m pr.wj n hrw-hb, wr hrp-hmw.wt n hrw-hb, wr hrp-hmw.wt db3.t, mhnk-nzw, hm-ntr Pth, hm-ntr M3.t m s.wt p.t (?) n hr.j-b3q=f, hm-ntr R^c Hr-3h, tj m S.t-jb-R^c, hm-ntr R^c m Nhn-R^c, hm-ntr Hw.t-Hr m s.wt nb.t, hm-ntr Hr m hn.t-wr, hm-ntr Hr hnt.j md=f, hm-ntr hnt.j-3.t=f, hm-ntr hnt.j-Intt, hm-ntr Zkr, hm-ntr Zkr m s.wt=f nb.t, hm-ntr R^c m Šzp-jb-R^c, hm-ntr dd-špss, hr.j-sšt3, hr.j-sšt3 n nzw m s.wt=f nb.t, hr.j-sšt3 n ntr=f, hr.j-sšt3 n k3.t nb.t, hrp mhnk-nzw, hrp hmw.wt nb.t, hrp sm.w, zš-qd šš3 n wd.t-mdw.w, špsw-nzw)
Bruder: Pth-špss [II] (jm.j-r3 w^cb.t, jm.j-r3 pr-Zkr m s.wt=f nb.t, jm.j-ht hm.w-ntr Dd-s.wt-Tjt, w^cb-Pth, wr hrp hmw.wt, wr hrp hmw.wt m pr.wj, wr hrp hmw.wt hrw n hb, wr hrp hmw.wt db3.t, mhnk-nzw, hm-ntr Nfr-s.wt-Wnjs, hr.j-sšt3 n ntr=f, hr.j-sšt3 n htm.t-ntr, hrp hmw.wt nb.t, hrp sm.w)

Rang
 1 jm.j-r3 4 s:hd 7 andere
 2 jm.j-r3 wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r3 s.t 6 hnt.j-šj

Dienstort
 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H^cj-Snfrw 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: 3h.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
 4.3.: Šhdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c
 4.4.: Wr-H^c=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Šb3-B3-k3 6.1.: Dd-s.wt-Tjt
 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k3=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^cj-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k3=f 6.5.: Mn^cnh-Nfr-k3-R^c Ppj
 5.2.: H^cj-b3-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h3.tj^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

Literatur
 L. BORCHARDT, *Denkmäler* 1, 96 - 101, Bl. 21.
 PM III.2, 460.

Bemerkungen
 Dargestellt beim Ziehen einer Statue seines Vaters, Sabu.
 Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Sabu.

10. Anhänge

Nummer 206

Name Ib-nedjem
{Ib-ngm}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 5. bis

Datierungsvorschläge 5. Dyn. (BORCHARDT)

Ort 37 unbekannt

Ort (spezifiziert) unbekannt (keine Angabe)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen Scheintüre (Mus. Kairo CG 1443)

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Frau: 1) Hm(.t)-R^c; 2) I³z.t
Sohn: 1) I³wj-Wsr-k³=f; 2) Wsr-k³=f-^cnh; 3) Ib-ngm [207]; 4) Rdj.n-k³.w
Tochter: 1) Hm.t-R^c; 2) T³

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj	

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Tj
<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2: -
<input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6: -
<input type="checkbox"/> 5.3: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7: -
<input type="checkbox"/> 5.4: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel jm-j-r³ s.t hnt.jw-šj pr-^cš
hnt.j-šj
s:hd hnt.jw-šj pr-^cš

Sonstige Titel jm,j-ht hr.jw-pr
jr-j-htm.t pr-^cš
hr-j-pr
smr (?)

Literatur L. BORCHARDT, *Denkmäler* 1, 124 - 126.

Bemerkungen Es ist fraglich ob der Titel smr nicht evtl. s:hd zu lesen ist und sich noch auf das vorangehende hnt.jw-šj pr-^cš bezieht (S. 125).

10. Anhänge

Nummer 207

Name Ib-nedjem
{Ib-ngm}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 5. bis

Datierungsvorschläge 5. Dyn. (BORCHARDT)

Ort 37 unbekannt

Ort (spezifiziert) unbekannt (keine Angabe)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen Scheintüre (Mus. Kairo CG 1443)

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Vater: Ib-ngm [206]
Mutter (2): 1) Hm[.t]-R^c; 2) I³.t
Bruder: 1) I³w]-Wsr-k³=f; 2) Wsr-k³=f-^cnb; 3) Rdj.n-k³.w
Schwester: 1) Hm.t-R^c; 2) T³

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj	

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-temmel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh ^w -špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nb-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bj ^t	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel hnt-j-šj pr-^c

Sonstige Titel hr.j-pr

Literatur L. BORCHARDT, *Denkmäler* 1, 124 - 126.

Bemerkungen Dargestellt auf der Scheintüre des Vaters, Ib-nedjem [206].
Die Datierung bezieht sich auf den Vater.

10. Anhänge

Nummer	208	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Nebu, Nebi {Nbw, Nbj}	Quellen	Grab Türlaubung (Mus. Kairo CG 1525)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.4. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (BORCHARDT) 6. Dyn. (6.4. - 6.5.: PIACENTINI) 6. Dyn. (6.4.: PM)		
Ort	13 Saqqara, Umgebung Pyr. Pepi I., Meri-en-Re, etc.	Grabart	unbekannt
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Umgebung Pyr. Pepi I., Meri-en-Re etc., nordwestlich der Pyramide des Meri-en-Re	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie	Frau: Sbw.t [092]		

Literatur	L. BORCHARDT, <i>Denkmäler</i> I, 225 - 226. P. PIACENTINI, <i>Amministratori</i> , 37 - 39 [I.5.16]. P. PIACENTINI, <i>Scribes</i> , 594 - 595 [G.Sa.37]. PM III.2, 673 - 674.
Be-merkungen	

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -S ³ hw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw bjtj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	jm.j-r ³ hnt.jw-šj pr- ^c š
Sonstige Titel	h ³ .tj- ^c h ³ rp h ³ w.t [...] h ³ tmw bjtj hr.j-hb šs gs-dp.t smr w ^c .tj

10. Anhänge

<p>Nummer 209</p> <hr/> <p>Name Semdentu {Smdntw}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge 5. Dyn. (BORCHARDT)</p> <hr/> <p>Ort 37 unbekannt</p> <p>Ort (spezifiziert) unbekannt (keine Angabe)</p> <p>Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input checked="" type="checkbox"/> 3 unbek.</p> <hr/> <p>Familie Sohn: Smdn[...]</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen</p> <p>Pfeiler (Mus. Kairo CG 1548; vgl. CG 1549) Relieffragment (Mus. Kairo CG 1685)</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Hj^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh^w-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Hj^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Hj^c-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj pr^c-š</p> <hr/> <p>Sonstige Titel hr.j-ššt³ pr^c-š smr-pr špsw-nzw</p>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Hj ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh ^w -špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Hj ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh ^w -špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Literatur L. BORCHARDT, <i>Denkmäler</i> II, 7.</p> <hr/> <p>Be- merkungen </p>																																																										

10. Anhänge

Nummer 210	Quellengattung
Name Snofru-<i>ini-ischet-ef</i> {<i>Snfrw-jnj-š.t=f</i>}	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Wandfragment (Mus. Kairo CG 1775)
Datierung 6. bis 	
Datierungsvorschläge 6. Dyn. (oder später: BORCHARDT)	
Ort 15 Dahschur	Grabart
Ort (spezifiziert) Dahschur, Mastaba des Snofru-<i>ini-ischet-ef</i>	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie <u>Vater:</u> <i>Snfrw-jnj-š.t=f</i> [211] <u>Mutter:</u> <i>Qd-s.t</i> <u>Bruder:</u> <i>Nj-k3.w-Pth</i> [276] <u>Schwester:</u> <i>Qd-s.t</i> 	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 <i>jm-j-r3</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm-j-r3 wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm-j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 <i>jm-j-r3 s.t</i> <input checked="" type="checkbox"/> 6 <i>hnt-j-šj</i>																										
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H'j-Snfrw</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-Rc</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-Rc</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H'j=f-Rc</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-Rc</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbh.w-špss-k3=f</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H'j-nfr-Mrj-n-Rc</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W'c-b-s.wt-Wsr-k3=f</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-c-nh-Nfr-k3-Rc Ppj</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H'c-b3-S3hw-Rc</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-Rc</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H'j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H'j=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbh.w-špss-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H'j-nfr-Mrj-n-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W'c-b-s.wt-Wsr-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-c-nh-Nfr-k3-Rc Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H'c-b3-S3hw-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H'j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-Rc</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H'j=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbh.w-špss-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H'j-nfr-Mrj-n-Rc</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W'c-b-s.wt-Wsr-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-c-nh-Nfr-k3-Rc Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H'c-b3-S3hw-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p'c</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>smr w'c.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>h3.tj-c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i> <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>h'wmw bj'tj</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	<i>hnt-j-šj pr-c3</i>																										
Sonstige Titel	 																										

Literatur	L. BORCHARDT, <i>Denkmäler II</i>, 195 - 196, Bl. 105.
Be-merkungen	Dargestellt in einer Fisch- und Vogeljagdszene im Grab des Vaters, Snofru-<i>ini-ischet-ef</i> [211], vor dem Vater in einem Papyrusboot mit einem Speer. Die Datierung bezieht sich auf den Vater.

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
6. Dyn. (oder später: BORCHARDT)
5. - 6. Dyn. (PM)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen
Grab
Wandfragment (Mus. Kairo CG 1773)

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie
Frau: Qd-s.t
Sohn: 1) Snofrw-jnj-jš.t=f [210]; 2) Nj-kš.w-Pth [276]
Tochter: Qd-s.t

Literatur
 L. BORCHARDT, *Denkmäler II*, 192 - 193, Bl. 104.
 J. DE MORGAN, *Dahchour II*, 4 - 7.
 PM III.2, 891 - 892.

Bemerkungen
 Es handelt sich um eine unregelmäßige Ziegelmastaba mit insg. drei Kapellenanlagen, die alle nach dem selben Muster angelegt sind: Eine Nord-Süd ausgerichtete Korridorkapelle, an deren südliches Ende sich eine Ost-West ausgerichtete Opferkammer anschließt (Abb. 8).

Rang
 1 jm-j-rš 4 s:hd 7 andere
 2 jm-j-rš wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-rš s.t 6 hnt-j-šj

Dienstort
 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H^cj-Snofrw 5.5.: Ntrj-bš.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snofrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-kš.w-ht
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-kš-R^c
 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sbš-Bš-kš 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-kš.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-kš=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^cj-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-kš=f 6.5.: Mn^cnh-Nfr-kš-R^c Ppj
 5.2.: H^cj-bš-Sšhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: Bš-Nfr-jrj-kš-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 hš.tj-^c 5 rh-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 212</p> <hr/> <p>Name Iti {tj}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. bis </p> <p>Datierungsvorschläge 6. Dyn. (BORCHARDT)</p> <hr/> <p>Ort 7 Saqqara, allg.</p> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellent-gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Kopfstütze (Mus. Kairo CG 1792)</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst-ort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten-tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.n³-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw bjtj</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel jm.j-r³ hnt.jw-šj pr^c-š</p> <hr/> <p>Sonstige Titel h³.tj^c htmw bjtj hr.j-hb smr w^c.tj</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .n ³ -Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw bjtj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .n ³ -Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input checked="" type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw bjtj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%;"></div>																																																										
<p>Literatur L. BORCHARDT, <i>Denkmäler II</i>, 213 - 214, Bl. 116. PM III.2, 774.</p>																																																										
<p>Be-merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%;"></div>																																																										

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang

<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-rʒ	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-rʒ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-rʒ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hʿj-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-bʒ.w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2: ʒh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-kʒ.w-ht
<input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-kʒ-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-Hʿj=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5: Sbʒ-Bʒ-kʒ	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-kʒ.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2: -
<input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špss-kʒ=f	<input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: Hʿj-jnfr-Mrj.n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1: W ^c b-s.wt-Wsr-kʒ=f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn ^c nh-Nfr-kʒ-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2: Hʿj-bʒ-Sʒhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6: -
<input type="checkbox"/> 5.3: Bʒ-Nfr-jrj-kʒ-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7: -
<input type="checkbox"/> 5.4: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input checked="" type="checkbox"/> 2 hʒ.tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine
<input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 214</p> <hr/> <p>Name Nefer-hetep {Nfr-htp}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6.3. bis </p> <hr/> <p>Datierungs-vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> 6. Dyn. (6.3. oder später: BAER) 6. Dyn. (6.3.: BAUD) 6. Dyn. (6.2. - 6.3.: HARPUR) 6. Dyn. (6.3. oder später: PM) 6. Dyn. (6.3. Anfang - Mitte: STRUDWICK) </div> <hr/> <p>Ort 12 Saqqara, Unasfriedhof</p> <hr/> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara, Unasfriedhof, direkt südlich der Temenosmauer der Stufenpyramide, Grab des Mehu</p> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p> <hr/> <p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>	<p>Quellen-gattung</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre </div> <div style="width: 45%;"> <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 11 Stele </div> </div> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Darstellung im Grab des Mehu</div> <hr/> <p>Grabart </p> <hr/> <p>Kapellenart </p> <hr/> <p>Scheintüren </p> <hr/> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <hr/> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<p>Rang</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³ <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t <input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t </div> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj </div> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 8 ungewiss </div> </div> <hr/> <p>Dienst-ort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten-tempel</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <input type="checkbox"/> 4.1.a: H^cj-Snfrw <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³ <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f <input type="checkbox"/> 5.2.: H^cj-b³-šhw-R^c <input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c <input type="checkbox"/> 5.4.: - </div> <div style="width: 45%;"> <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj <input type="checkbox"/> 6.4.: H^cj-nfr-Mrj.n-R^c <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nh-Nfr-k³-R^c Ppj <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 6.7.: - </div> </div> <hr/> <p>Rangtitel</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct <input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti </div> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw </div> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine </div> </div> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj pr^c-š</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">jr.j-ht.t nzw nj hnw</div>
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> H. ALTENMÜLLER, <i>Mehu</i>, 48 [62], 56, 58, 176, Taf. 11, 60. PM III.2, 619 - 622. </div>	<p>Be-merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Nefer-hetep ist zweimal im Grab des Mehu dargestellt: Als Gabenträger vor dem Grabherrn (Opferraum, Südwand) und in einer Vogeljagdscene vor dem Grabherrn im Papyrusboot stehend. Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn, Mehu. </div>	

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungs-vorschläge
 6. Dyn. (6.3. oder später: BAER)
 6. Dyn. (6.3.: BAUD)
 6. Dyn. (6.2. - 6.3.: HARPUR)
 6. Dyn. (6.3. oder später: PM)
 6. Dyn. (6.3. Anfang - Mitte: STRUDWICK)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Be-merkungen

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:ḥd 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ḥt 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 ḥnt.j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: ḥ^cj-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: ḥ.t-ḥwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ḥr
 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-ḥ^c-f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sḥ³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qḥw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: ḥ^cj-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn-^cnḥ-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: ḥ^cj-b³-Sḥw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 ḥ³.tj-^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 ḥtmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungs-vorschläge
 6. Dyn. (6.3. oder später: BAER)
 6. Dyn. (6.3.: BAUD)
 6. Dyn. (6.2. - 6.3.: HARPUR)
 6. Dyn. (6.3. oder später: PM)
 6. Dyn. (6.3. Anfang - Mitte: STRUDWICK)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Be-merkungen

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hj 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H^cj-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: S³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^cj-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^c-nh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^cj-b³-S³hw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer 217

Name Bau
{B3w}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 1. Zwzt. bis

Datierungsvorschläge
 1. Zwzt. (BROVARSKI)
 6. Dyn. (oder später: JAMES)
 1. Zwzt. (PM)

Ort 37 unbekannt

Ort (spezifiziert) unbekannt, evtl. Saqqara

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen Stele (BM 128)

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
 E. BROVARSKI, in: *JNES* 32 (1973), 456 Abb. 2.
 T. G. H. JAMES, *BM Stelae* I, 36, Taf. XXXIV.
PM III.2, 742.

Be-merkungen

Rang
 1 *jm.j-r3* 4 *s:hd* 7 andere
 2 *jm.j-r3 wpj.t* 5 *jm.j-ht* 8 ungewiss
 3 *jm.j-r3 s.t* 6 *hnt.j-sj*

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: *H'j-Snfrw* 5.5.: *Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc*
 4.1.b: *Dd-Snfrw* 5.6.: *Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc*
 4.2.: *3h.t-Hwfw* 5.7.: *Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr*
 4.3.: *S:hdw-Dd=f-Rc* 5.8.: *Nfr-Dd-k3-Rc*
 4.4.: *Wr-H'j=f-Rc* 5.9.: *Nfr-s.wt-Wnjs*
 4.5.: *Sb3-B3-k3* 6.1.: *Dd-s.wt-Ttj*
 4.6.: *Ntrj-Mn-k3.w-Rc* 6.2.: -
 4.7.: *Qbhw-Spss-k3=f* 6.3.: *Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj*
 4.8.: - 6.4.: *H'j-jnfr-Mrj.n-Rc*
 5.1.: *Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f* 6.5.: *Mn-cnh-Nfr-k3-Rc Ppj*
 5.2.: *H'j-b3-S3hw-Rc* 6.6.: -
 5.3.: *B3-Nfr-jrj-k3-Rc* 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 *jr.j p't* 4 *smr w'.tj* 7 *špsw-nzw*
 2 *h3.tj-c* 5 *rb-nzw* 8 Keine
 3 *htmw bjti* 6 *hr.j-tp nzw*

Relevante Titel *jm.j-r3 hnt.jw-sj*

Sonstige Titel *hr.j-hb*
zš gs-dp.t
smr w'.tj

10. Anhänge

<p>Nummer 218</p> <hr/> <p>Name Ma {Mš}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. bis 6.</p> <p>Datierungsvorschläge 5. - 6. Dyn. (PM)</p> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 1026</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Grab</p> <hr/> <p>Grabart Mastaba</p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren 7</p> <p>Serdab <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße 45,67 m² Innenraum 4,44 m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-rš</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-rš wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-rš s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-bš.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-kš.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-kš-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sbs-Bš-kš</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-kš.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-kš=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-kš=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-kš-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-bš-Sšhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: Bš-Nfr-jrj-kš-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr-j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 hš.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel s:hd hnt.jw-šj pr-^cš</p> <hr/> <p>Sonstige Titel hrp w^cb.w-nzw</p>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-rš	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-rš wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-rš s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-bš.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-kš.w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-kš-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sbs-Bš-kš	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-kš.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-kš=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-kš=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-kš-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -bš-Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: Bš-Nfr-jrj-kš-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 hš.tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-rš	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-rš wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-rš s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-bš.w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-kš.w-ht																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-kš-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sbs-Bš-kš	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-kš.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-kš=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-kš=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-kš-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -bš-Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: Bš-Nfr-jrj-kš-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 hš.tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw																																																									
<p>Familie Sohn: Hnmw [219]</p>																																																										
<p>Literatur</p> <p>J. T. DENNIS, in: <i>PSBA</i> 27 (1905), 33 [6]. K. LEHMANN, <i>Serdab</i>, G56. <i>PM</i> III.1, 53. G. A. REISNER, <i>Giza</i> I, 257 Abb. 156. G. A. REISNER, C. S. FISHER, in: <i>ASAE</i> 13 (1914), 227 - 252.</p>																																																										
<p>Bemerkungen</p> <p>Es handelt sich um eine fast quadratische Mastaba mit L-förmiger Kapelle. Sie ist an G 1008 gebaut.</p>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 219</p> <hr/> <p>Name <input style="width: 100%;" type="text" value="Chnum"/> {Hnmw}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung <input style="width: 30px;" type="text" value="5."/> bis <input style="width: 30px;" type="text" value="6."/></p> <p>Datierungsvorschläge <input style="width: 100%;" type="text" value="5. - 6. Dyn. (PM)"/></p> <hr/> <p>Ort <input style="width: 100%;" type="text" value="2 Giza, Westfriedhof"/></p> <p>Ort (spezifiziert) <input style="width: 100%;" type="text" value="Giza, Westfriedhof, G 1026"/></p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen <input style="width: 100%;" type="text" value="Inscription im Grab des Vaters, Ma [218]"/></p> <hr/> <p>Grabart <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Kapellenart <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Scheintüren <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße <input style="width: 40px;" type="text"/> m² Innenraum <input style="width: 40px;" type="text"/> m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel <input style="width: 100%;" type="text" value="s:hd hnt.jw-šj"/></p> <hr/> <p>Sonstige Titel <input style="width: 100%; height: 100px;" type="text"/></p>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie <input style="width: 100%;" type="text" value="Vater: M<sup>3</sup> [218]"/></p>																																																										
<p>Literatur</p> <p>J. T. DENNIS, in: <i>PSBA</i> 27 (1905), 33 [6]. K. LEHMANN, <i>Serdab</i>, G56. <i>PM</i> III.1, 53. G. A. REISNER, <i>Giza</i> I, 257 Abb. 156. G. A. REISNER, C. S. FISHER, in: <i>ASAE</i> 13 (1914), 227 - 252.</p>																																																										
<p>Bemerkungen <input style="width: 100%; height: 100px;" type="text"/></p>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 220</p> <hr/> <p>Name Chui-en-Cheops {ḥwꜥ.n-ḥwꜥw}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. Ende bis </p> <p>Datierungsvorschläge 5. Dyn. (Ende: PM)</p> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 2407</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Statue (Mus. Boston 37.638)</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 s:ḥd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-ḥwꜥw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ḥr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nḥ-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ^c.j-b³-Sḥw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 ḥ³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel s:ḥd ḥnt.jw-šj</p> <hr/> <p>Sonstige Titel </p>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-ḥwꜥw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c .j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-ḥwꜥw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ḥr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c .j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie </p>																																																										
<p>Literatur PM III.1, 92. G. A. REISNER, in: <i>BMFA</i> 36 (1938), 26 - 27, 29 Abb. 5. W. STEVENSON SMITH, <i>HESPOK</i>, 75 [2407, 1].</p> <hr/> <p>Bemerkungen Gefunden im Schutt von Schacht D.</p>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 221</p> <hr/> <p>Name Ka-em-set {K3-m-s.t}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. Ende bis </p> <p>Datierungs- vorschläge 5. Dyn. (Ende: PM)</p> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 2407</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p> <hr/> <p>Familie </p> <hr/> <p>Literatur PM III.1, 93. G. A. REISNER, in: <i>BMFA</i> 36 (1938), 26 - 27. W. STEVENSON SMITH, <i>HESPOK</i>, 75 - 76 [2407, 2].</p> <hr/> <p>Be- merkungen Gefunden im Schutt von Schacht D.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Statue (Mus. Kairo Jd'É 67571)</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k3-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-b3-S3hw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h3.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel hnt-j-sj</p> <hr/> <p>Sonstige Titel </p>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k3-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h3.tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-ht																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k3-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h3.tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									

10. Anhänge

Nummer

Name
(^cnh-h3=f)

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
5. - 6. Dyn. (PM)
6. Dyn. (ROEDER)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen
Grab
Relieffragment (Mus. Berlin 15321)
Relieffragment (Mus. Univ. Straßburg 1361)

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
K. LEHMAN, *Serdab*, G78.
PM III.1, 60.
G. A. REISNER, *Giza I*, 312.
Inschriften Berlin I, 26.
W. STEVENSON SMITH, *HESPOK*, 197.
W. SPIEGELBERG, *Ausgewählte Kunst-Denkmäler*, 1, Taf. I.

Bemerkungen
Evtl. dieselbe Person wie der Vater von Geref [234].

Rang
 1 jm-j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm-j-r³ wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r³ s.t 6 hnt-j-sj

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H^c-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: 3h.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c-f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-Spss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c-b³-S³hw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 223</p> <hr/> <p>Name Iteti {Uttj}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. bis 6.</p> <p>Datierungsvorschläge 5. - 6. Dyn. (PM)</p> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 2004</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Scheintüre (Mus. Boston 06.1888)</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Hj^c-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Hj^c-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel jm-j-ht hnt.jw-šj pr^c-š</p> <hr/> <p>Sonstige Titel </p>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input checked="" type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input checked="" type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie Frau: Znbš.t Tochter: 1) Smd.t; 2) Mttj</p>																																																										
<p>Literatur PM III.1, 67.</p>																																																										
<p>Bemerkungen </p>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 224</p> <hr/> <p>Name Ptah-chenu {Pth-hnw}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. Mitte bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">5. Dyn. (Mitte: PM)</div> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Giza, Westfriedhof, G 2004</div> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Grab Statue (Mus. Boston 06.1876)</div> <hr/> <p>Grabart Mastaba</p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße 63,51 m² Innenraum 17,44 m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">jm-j-ht hnt.jw-šj pr-^cš</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input checked="" type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input checked="" type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie Frau: unbekannt</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <p>O. BATES, in: <i>BMFA</i> 5 (1907), 20. K. LEHMANN, <i>Serdab</i>, G91. <i>PM</i> III.1, 67. G. A. REISNER, <i>Giza</i> I, 286, 287 Abb. 184. W. STEVENSON SMITH, <i>HESPOK</i>, 69.</p> <hr/> <p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"></div>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 225</p> <hr/> <p>Name Mesi {Msj}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. Mitte bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">5. Dyn. (Mitte: PM)</div> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Giza, Westfriedhof, G 2009</div> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 80px;">Grab</div> <hr/> <p>Grabart Mastaba</p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <p><input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Hj^c-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Hj^c-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">hnt.j-šj</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 150px;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie Frau: Szzj [226]</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <p>O. BATES, in: <i>BMFA</i> 5 (1907), 20 - 21. K. LEHMANN, <i>Serdab</i>, G93. PM III.1, 67. W. STEVENSON SMITH, <i>HESPOK</i>, 69.</p> <hr/> <p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 150px;"></div>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 226</p> <hr/> <p>Name Sezezech {Szzh}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input type="radio"/> männlich <input checked="" type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. Mitte bis </p> <hr/> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <hr/> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; height: 80px; width: 100%;"></div> <hr/> <p>Grabart </p> <hr/> <p>Kapellenart </p> <hr/> <p>Scheintüren </p> <hr/> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <hr/> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <p><input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Hj^c-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Hj^c-b³-S³hw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; height: 50px; width: 100%;"></div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie Mann: Msj [225]</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%; padding: 5px;"> <p>O. BATES, in: <i>BMFA</i> 5 (1907), 20 - 21. <i>PM</i> III.1, 67. W. STEVENSON SMITH, <i>HESPOK</i>, 69.</p> </div> <hr/> <p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%;"></div>																																																										

10. Anhänge

Nummer 227

Name Ni-kau-Cheops
{Nj-k3.w-Hwfw}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 5. Mitte bis

Datierungsvorschläge 5. Dyn. (Mitte: PM)

Ort 2 Giza, Westfriedhof

Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 2009

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen Statue (Mus. Boston 06.1882)

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur O. BATES, in: *BMFA* 5 (1907), 20 - 21.
PM III.1, 67.
W. STEVENSON SMITH, *HESPOK*, 69, Taf. 24 [e].

Be-merkungen

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj	

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nj-Nfr-k3-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h3.tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel hnt.j-sj pr^c3

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 228</p> <hr/> <p>Name Chui-Ptah {Hwj-Pth}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. Mitte bis </p> <p>Datierungsvorschläge 5. Dyn. (Mitte: PM)</p> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 2009</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Statue (Mus. Boston 06.1882)</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Hj-j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Hj-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel hnt.j-šj pr^c?</p> <hr/> <p>Sonstige Titel </p>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj-j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj-j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj-j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj-j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj-j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj-j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie </p>																																																										
<p>Literatur O. BATES, in: <i>BMFA</i> 5 (1907), 20 - 21. <i>PM</i> III.1, 67. W. STEVENSON SMITH, <i>HESPOK</i>, 69, Taf. 24 [e].</p>																																																										
<p>Bemerkungen </p>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 229</p> <hr/> <p>Name Hez {Hz}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. Mitte bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">5. Dyn. (Mitte: PM)</div> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Giza, Westfriedhof, G 2009</div> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 80px;">Statue (Mus. Boston 06.1882)</div> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Hj.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Hj.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">hnt.j-šj pr^cš</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 150px;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj.j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj.j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj.j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj.j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj.j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj.j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <p>O. BATES, in: <i>BMFA</i> 5 (1907), 20 - 21. <i>PM</i> III.1, 67. W. STEVENSON SMITH, <i>HESPOK</i>, 69, Taf. 24 [e].</p> <hr/> <p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 150px;"></div>																																																										

10. Anhänge

Nummer	230	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Bau {B ³ w}	Quellen	Statue (Mus. Boston 06.1885)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	5. Mitte bis		
Datierungs-vorschläge	5. Dyn. (Mitte: PM)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof, G 2009	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie	Frau: B ³ rw [231]		

Literatur	O. BATES, in: <i>BMFA</i> 5 (1907), 20 - 21. <i>PM</i> III.1, 67. W. STEVENSON SMITH, <i>HESPOK</i> , 69, Taf. 24 [c].
Be-merkungen	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj-j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: Hj-j-nfr-Mrj.n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: Hj-b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	hnt.j-šj
Sonstige Titel	

10. Anhänge

<p>Nummer 231</p> <hr/> <p>Name Baru {B³rw}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input type="radio"/> männlich <input checked="" type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. Mitte bis </p> <p>Datierungsvorschläge 5. Dyn. (Mitte: PM)</p> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 2009</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Statue (Mus. Boston 06.1885)</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Hj^c-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Hj^c-b³-S³hw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel hnt.jt-sj</p> <hr/> <p>Sonstige Titel </p>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie Frau: B³w [230]</p>																																																										
<p>Literatur</p> <p>O. BATES, in: <i>BMFA</i> 5 (1907), 20 - 21. <i>PM</i> III.1, 67. W. STEVENSON SMITH, <i>HESPOK</i>, 69, Taf. 24 [c].</p>																																																										
<p>Bemerkungen</p>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 232</p> <hr/> <p>Name Chenem-mu {Hnm-mw}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. Mitte bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">5. Dyn. (Mitte: PM)</div> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Giza, Westfriedhof, G 2009</div> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Opfertafel (Mus. Boston 06.1884)</div> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <p><input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Hj.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Hj.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">hnt.j-šj</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj.j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj.j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj.j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj.j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj.j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj.j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">PM III.1, 67.</div>																																																										
<p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"></div>																																																										

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-Rc Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-jnfr-Mrj-n-Rc
<input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-c-nj-Nfr-k3-Rc Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p'c	<input type="checkbox"/> 4 smr w'c.tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h3.tj-c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input checked="" type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grab
Stele (Mus. Kairo Jd'É 38673)

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³	<input type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 ḥnt-j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šḥ.t-Ḥwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Ḥr
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ'j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ³-B³-k³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qḥw-špss-k³=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ'j-j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k³=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-ḥnb-Nfr-k³-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ'j-b³-s³ḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 ḥ³.tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer 235	Quellen-gattung
Name li-djeft {lj-dʒ}	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Grab
Datierung 5. bis 6.	
Datierungs-vorschläge 5. - 6. Dyn. (PM)	
Ort 2 Giza, Westfriedhof	Grabart Mastaba
Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 1313	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren 1
	Serdab <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße 15,75 m ² Innenraum 2,87 m ²
Familie <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input checked="" type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: ʒh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh^w-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-b³-šhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: ʒh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh ^w -špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: ʒh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh ^w -špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm-j-ht hnt.jw-sj pr ^c - ³ hnt-j-sj pr ^c - ³ m wpj.t s:hd hnt.jw-sj pr ^c - ³																										
Sonstige Titel	rh-nzw hr-j-sst ³ hr-j-sst ³ n pr-[^c 3]																										
Literatur	PM III.1, 61. G. A. REISNER, <i>Giza I</i> , 262 Abb. 160.																										
Bemerkungen	Die Schreibung des Titels hnt-j-sj pr ^c - ³ m wpj.t auf der Scheintüre ist sonst nicht belegt.																										

10. Anhänge

<p>Nummer 236</p> <hr/> <p>Name Qed-nefer {Qd-nfr}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5.6. bis </p> <p>Datierungsvorschläge 5. Dyn. (5.6.: Roth)</p> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 2089</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Grab Krug</p> <hr/> <p>Grabart Mastaba</p> <p>Kapellenart L-förmig</p> <p>Scheintüren 2</p> <p>Serdab <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße 55,15 m² Innenraum 3,39 m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: S³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-S³hw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel s:hd hnt.jw-šj pr^c-š</p> <hr/> <p>Sonstige Titel </p>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie </p>																																																										
<p>Literatur</p> <p>K. LEHMANN, <i>Serdab</i>, G103. <i>PM III.1</i>, 69. G. A. REISNER, W. STEVENSON SMITH, <i>Giza II</i>, 102, Abb. 136, Taf. 45 [h]. A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, 93 - 95.</p> <hr/> <p>Bemerkungen</p> <p>Evtl. handelt es sich um dieselbe Person wie [011], den Grabherrn von G 1151. A. M. Roth (<i>Giza Mastabas</i> 6, 95) vermutet Qed-nefer habe G 2089 nach einer Beförderung aufgegeben und dann G 1151 errichtet. Name und Titel sind nur von einer Topfaukschrift bekannt, die im Hauptschacht der Mastaba gefunden wurde (A. M. Roth, <i>Giza Mastabas</i> 6, 95).</p>																																																										

10. Anhänge

Nummer	237	Quellengattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Achet-meru-nezu {ḥ.t-mrw-nzw}	Quellen	Grab Architekturelemente (Mus. Boston 13.4352) Statue (Mus. Boston 12.1482)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	5. bis 6.		
Datierungsvorschläge	5. - 6. Dyn. (PM)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof, G 2184	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	49,00 m ² Innenraum 1,67 m ²
Familie	Vater: K3-nfr (ḥ-nzw) Mutter: Nw.wt (hm.t-ntr Nt, hm.t-ntr Ḥw.t-Ḥr) Sohn: ḥ.t-mrw-nzw		

Literatur	B. V. BOTHMER, in: <i>BMFA</i> 46 (1948), 35, Abb. 8. C. S. FISHER, in: <i>BMFA</i> 11 (1913), 20 - 22. K. LEHMANN, <i>Serdab</i> , G116. <i>PM</i> III.1, 80 - 81. G. A. REISNER, <i>Giza I</i> , 218, 314, 380 - 381. W. STEVENSON SMITH, <i>HESPOK</i> , 198 - 199.
Bemerkungen	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3 <input type="checkbox"/> 4 s:ḥd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ḥt <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t <input type="checkbox"/> 6 ḥnt-j-šj																										
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ'j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Ḥr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ'j=f-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ3-B3-k3</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qḥw-špss-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-Rc Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ'j-nfr-Mrj-n-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-c-nḥ-Nfr-k3-Rc Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ'j-b3-s3ḥw-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc	<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ'j=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qḥw-špss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-Rc Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ'j-nfr-Mrj-n-Rc	<input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-c-nḥ-Nfr-k3-Rc Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ'j-b3-s3ḥw-Rc	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Ḥr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ'j=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qḥw-špss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-Rc Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ'j-nfr-Mrj-n-Rc																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-c-nḥ-Nfr-k3-Rc Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ'j-b3-s3ḥw-Rc	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr-j p'c <input type="checkbox"/> 4 smr w'c.tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 ḥ3.tj-c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm-j-r3 s.t ḥnt.jw-šj pr-c3																										
Sonstige Titel	jm-j-r3 hr.jw-c nzw n pr-c3 w'b-nzw																										

10. Anhänge

Nummer 238	Quellen-gattung
Name Min-nefer {Mn-nfr}	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen
Datierung 5. Ende bis 	Grab Statue (Mus. Cleveland 1948.420) Statuen (Mus. Boston 37.639, 36-5-41, 36-5-42)
Datierungs-vorschläge 5. Dyn. (Ende: PM)	
Ort 2 Giza, Westfriedhof	Grabart Mastaba
Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 2427 (G 2421)	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße 87,91 m ² Innenraum 8,82 m ²
Familie Frau: Nwb[...] Sohn: Nj-htp-Pth	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw																										
Relevante Titel	s:hd hnt.jw-šj pr-^c?																										
Sonstige Titel	jm-j-r³ wpj.t rh-nzw hr-j-sšt³																										

Literatur	L. M. BERMAN, K. J. BOHAČ, <i>Catalogue Cleveland</i> , 126 - 127 [70]. S. HASSAN, <i>Giza</i> VI.2, 135. K. LEHMANN, <i>Serdab</i> , G145. J. MALEK, in: <i>BSEG</i> 6 (1982), 52. <i>PM</i> III.1, 94. W. STEVENSON SMITH, <i>HESPOK</i> , 75.
Be-merkungen	

10. Anhänge

Nummer

Name
(Zn-^cnh-wr)

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Vater (?): Mn-nfr [238]
Frau: H^cj-mrr-Nb.tj (hm.t-ntr Hw.t-Hr m s.wt=s nb.t)
Sohn: 1) K³-m-ḥnn.t [241]; 2) K³-m-^cnh
Tochter: 1) Hn.wt=sn; 2) Hp

Literatur

H. ALTENMÜLLER, in: SAK 9 (1981), 9 - 56.
 A. BADAWY, *Nyhetep-Ptah / Ankhmahor*.
 LD I, 22.
 LD II, 71 [a, a bis, b, c], 72 [a, b].
 LD Erg., X [a, b].
 LD Text I, 49 - 50.
 K. LEHMANN, *Serdab*, G146.
 J. MALEK, in: BSEG 6 (1982), 52.
 PM III.1, 94 - 95.

Bemerkungen

Evtl. ist ein hnt.j-šj unter den Angehörigen des pr-d.t des Ni-hetep-Ptah dargestellt (vgl. A. BADAWY, *Nyhetep-Ptah / Ankhmahor*, 8, Abb. 8).

Rang

<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: Šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: S:hb-B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -S:hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input checked="" type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

jm-j-r³ hnt.jw-šj pr-^cš
 s:hd hnt.jw-šj

Sonstige Titel

jm-j-r³ ^ch³.w
 jm-j-r³ s.wt-šps.wt pr-^cš
 jm-j-r³ šj.wj pr-^cš
 nj-^c-nzw
 hr.j-sšš³
 hr.j-sšš³ n nb=f
 hr.j-sšš³ n nzw m s.wt=f nb.t
 hrp ^ch
 zšb ^cq-mr pr-^cš
 smr-pr

10. Anhänge

Nummer 241	Quellen-gattung
Name Ka-em-tjenenet {K3-m-tnn.t}	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Darstellung im Grab seines Vaters, Ni-hetep-Ptah [240]
Datierung 6. Anfang bis 	
Datierungs-vorschläge 6. Dyn. (Anfang: PM)	
Ort 2 Giza, Westfriedhof	Grabart
Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 2430 = LG 25	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie Vater: Nj-htp-Pth [240] Mutter: H^c-j-mrr-Nb.tj (hm.t-ntr Hw.t-Hr m s.wt=s nb.t) Schwester: Hn.wt=sn 	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	hnt-j-šj pr^c?																										
Sonstige Titel	 																										

Literatur	H. ALTENMÜLLER, in: SAK 9 (1981), 9 - 56. A. BADAWY, Nyhetep-Ptah / Ankhmahor. LD I, 22. LD II, 71 [a, a bis, b, c], 72 [a, b]. LD Erg., X [a, b]. LD Text I, 49 - 50. J. MALEK, in: BSEG 6 (1982), 52. PM III.1, 94 - 95.
Be-merkungen	Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Ni-hetep-Ptah [240].

10. Anhänge

<p>Nummer 242</p> <hr/> <p>Name Wer-bau-Re {Wr-b3.w-Rc}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. bis 6.</p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>5. - 6. Dyn. (PM) 5. Dyn. (Anfang: STEINDORFF, HÖLSCHER)</p> </div> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>Giza, Westfriedhof, D 19</p> </div> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>Grab Relieffragmente (Mus. Hildesheim 3)</p> </div> <hr/> <p>Grabart Mastaba</p> <p>Kapellenart Korridor kapelle</p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße 22,50 m² Innenraum 4,78 m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-Rc Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-jnfr-Mrj-n-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-c-nj-Nfr-k3-Rc Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p'c</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w'c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h3.tj-c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>jm-j-r3 wpj.t hnt.jw-sj pr-c3</p> </div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input checked="" type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-Rc Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-jnfr-Mrj-n-Rc	<input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-c-nj-Nfr-k3-Rc Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p'c	<input type="checkbox"/> 4 smr w'c.tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h3.tj-c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input checked="" type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-ht																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-Rc Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-jnfr-Mrj-n-Rc																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-c-nj-Nfr-k3-Rc Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p'c	<input type="checkbox"/> 4 smr w'c.tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h3.tj-c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>K. LEHMANN, <i>Serdab</i>, G7. PM III.1, 109. G. ROEDER, A. IPPPEL, <i>Denkmäler Hildesheim</i>, 59. G. STEINDORFF, U. HÖLSCHER, <i>Mastabas</i>, 28 - 30, Taf. 4.</p> </div> <hr/> <p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 243</p> <hr/> <p>Name Ihii {Uhij}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. bis 6.</p> <p>Datierungsvorschläge 5. - 6. Dyn. (PM)</p> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, D 82</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Grab</p> <hr/> <p>Grabart Mastaba</p> <p>Kapellenart L-förmig</p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße 34,20 m² Innenraum 8,24 m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel s:hd hnt.jw-šj pr^c-š</p> <hr/> <p>Sonstige Titel z³b</p>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; min-height: 100px;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <p>K. LEHMANN, <i>Serdab</i>, G28. PM III.1, 113. G. STEINDORF, U. HOLSCHER, <i>Mastabas</i>, 72 - 74, Taf. 11.</p>																																																										
<p>Bemerkungen</p> <div style="border: 1px solid black; min-height: 100px;"></div>																																																										

10. Anhänge

Nummer 244

Name Cheops-anch
{Hwfw-^cnh}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 5.1. bis

Datierungs-vorschläge
5. Dyn. (Ende: BAER)
5. Dyn. (5.1.: KANAWATI)
5. Dyn. (5.1.: REISNER, STEVENSON SMITH)

Ort 2 Giza, Westfriedhof

Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 4520

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen
Grab
Opfertafel (Mus. Boston 47.1634)
Scheintüre (Mus. Boston 21.3081)

Grabart Mastaba

Kapellenart L-förmig

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße 254,00 m² **Innenraum** 11,77 m²

Familie
Vater: j³-nzw [245]
Mutter: Jwj-pw [246]
Frau: Dj³.t-k³ (rh.t-nzw)
Sohn: Mn-k³.w-R^c-^cnh
Tochter: Mrj.t-jt=s

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H^c.j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht
 4.3.: Shdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-^c 5 rh-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel
hnt.j-šj pr-^c?

Sonstige Titel
jm.j-r³ hz.w pr-^c?
rh-nzw
hs

Literatur
K. BAER, *Rank and Title*, 111 [372].
N. KANAWATI, *Administration*, 111 - 112 [242].
K. LEHMANN, *Serdab*, G183.
PM III.1, 129 - 130.
G. A. REISNER, *Giza I*, 215 - 216, 503 - 507.
G. A. REISNER, in: *BMFA* 13 (1915), 31.
G. A. REISNER, W. STEVENSON SMITH, *Giza II*, 52, Abb. 54.
W. STEVENSON SMITH, *HESPOK*, 71 - 72.

Be-merkungen

10. Anhänge

Nummer 245	Quellen-gattung
Name Ia-nezu {j³-nzw}	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Darstellung auf der Scheintüre (Mus. Boston 21.3081) des Sohnes, Cheops-anch [244]
Datierung 5.1. bis 	
Datierungs-vorschläge 5. Dyn. (Ende: BAER) 5. Dyn. (5.1.: KANAWATI) 5. Dyn. (5.1.: REISNER, STEVENSON SMITH)	
Ort 2 Giza, Westfriedhof	Grabart
Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 4520	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie Frau: Jwj-pw [246] Sohn: Hwfw-^cnh [244] Enkelsohn: Mn-k³.w-R^c-^cnh Enkeltochter: Mrj.t-jt-s	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	hnt-j-šj pr- ^c ?																										
Sonstige Titel	rh-nzw																										

Literatur	PM III.1, 129 - 130. G. A. REISNER, Giza I, 505.
Bemerkungen	Die Datierung bezieht sich auf den Sohn, Cheops-anch [244].

10. Anhänge

Nummer 246	Quellent-gattung
Name Iuf-pu {Iwj-pw}	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input type="radio"/> männlich <input checked="" type="radio"/> weiblich	Quellen
Datierung 5.1. bis 	Darstellung auf der Scheintüre (Mus. Boston 21.3081) des Sohnes, Cheops-anch [244]
Datierungs-vorschläge 5. Dyn. (Ende: BAER) 5. Dyn. (5.1.: KANAWATI) 5. Dyn. (5.1.: REISNER, STEVENSON SMITH)	
Ort 2 Giza, Westfriedhof	Grabart
Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 4520	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie	
<u>Mann:</u> j ³ -nzw [245] <u>Sohn:</u> Hwfw- ^c nh [244] <u>Enkelsohn:</u> Mn-k ³ .w-R ^c - ^c nh <u>Enkeltochter:</u> Mrj.t-jt-s	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-templel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: jh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-S³hw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: jh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: jh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	hnt.jt-sj pr- ^c 3																										
Sonstige Titel																											

Literatur	PM III.1, 129 - 130. G. A. REISNER, Giza I, 505.
Be-merkungen	Die Datierung bezieht sich auf den Sohn, Cheops-anch [244].

10. Anhänge

Nummer	247	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Hetepi {Htpj}	Quellen	Scheintüre (Mus. Turin Supp. 1847)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (PM)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Literatur	S. CURTO, <i>Gli Scavi</i> , 67 - 69 [F], Abb. 21, Taf. XX, XXI. PM III.1, 143.
Bemerkungen	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw
Relevante Titel	hnt-j-šj hnt-j-šj pr- ^c s:hd hnt,jw-šj pr- ^c
Sonstige Titel	hr-j-sšt ³

10. Anhänge

Nummer 248	Quellen-gattung
Name Neferi {Nfrj}	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Scheintürfragmente (Mus. Boston 12.1498, 12.1515, and 12.1393)
Datierung 6. bis 	
Datierungs-vorschläge 6. Dyn. (PM)	
Ort 2 Giza, Westfriedhof	Grabart
Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, östlich von G 5080 und G 4990	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie 	

Literatur PM III.1, 148.
Be-merkungen

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj^c-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: Hj^c-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: Hj^c-b³-šhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	<i>jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj</i>																										
Sonstige Titel	<i>smr-pr špsw-nzw</i>																										

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

K. LEHMANN, *Serdab*, G184.
 PM III.1, 130.
 G. A. REISNER, *Giza I*, 507 - 508.
 W. STEVENSON SMITH, *HESPOK*, 72.

Be-merkungen

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj	

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 250</p> <hr/> <p>Name Ni-chet {Nj-h.t}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. Ende bis </p> <p>Datierungs- vorschläge 6. Dyn. (6. Ende: PIACENTINI) AR (PM)</p> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Grab</p> <hr/> <p>Grabart Mastaba</p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße 7,00 m² Innenraum 1,1 m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: S³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel [hnt-j-šj]</p> <hr/> <p>Sonstige Titel [jm-j-r³ zš.w]</p>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <p>H. JUNKER, <i>Giza IX</i>, 28 - 29. P. PIACENTINI, <i>Scribes</i>, 321 [G.Gi.37]. PM III.1, 163.</p> <hr/> <p>Be- merkungen</p> <p>Es handelt sich um eine fast quadratische Mastaba aus Bruchsteinen, ohne Kapelle und mit einem Schacht. Die Scheintüre ist in der Mitte der Ostseite angebracht (H. JUNKER, <i>Giza IX</i>, Abb. 7). Alle Titel sind hypothetische Ergänzungen von H. JUNKER (<i>Giza IX</i>, 28).</p>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 251</p> <hr/> <p>Name Ni-Nechbet {Nj-Nḥb.t}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. Ende bis </p> <hr/> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <hr/> <p>Ort 4 Giza, zentrales Gräberfeld</p> <hr/> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Giza, zentrales Gräberfeld, in der Nähe des Taltempels des Chephren</div> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Scheintüre (Mus. Kairo 19.6.46.5)</div> <hr/> <p>Grabart </p> <hr/> <p>Kapellenart </p> <hr/> <p>Scheintüren </p> <hr/> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <hr/> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 s:ḥd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Palast</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel</td> <td><input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</td> </tr> </table> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šḥ.t-Ḥwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Ḥr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnḥ-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ^c.j-b³-Sḥw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 ḥ³.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">s:ḥd ḥnt.jw-šj Wr-Ḥ^c.j=f-R^c</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 1 Palast	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel	<input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe	<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c .j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																												
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																												
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																												
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																												
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																												
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																													
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																											
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																											
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj																																																												
<input type="checkbox"/> 1 Palast	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel	<input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																																																											
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 4.2.: šḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr																																																												
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																												
<input checked="" type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																												
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																												
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																												
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																												
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																												
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c .j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																												
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																												
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																													
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																											
<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																											
<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																												
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">PM III.1, 292.</div> <hr/> <p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>																																																													

10. Anhänge

Nummer	252	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Ti {Tj}	Quellen	Opfertafel
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	AR bis		
Datierungs-vorschläge			
Ort	4 Giza, zentrales Gräberfeld	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Giza, zentrales Gräberfeld, in der Nähe des Taltempels des Chephren	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Literatur	S. HASSAN, <i>Giza V</i> , 317 [36], Taf. LXXIX [C]. PM III.1, 293.
Be-merkungen	In der Nähe der Mastaba des Se-anchu-ka gefunden. Vermutlich mit Inversion der Zeichen X1 und N bei dem Titel <i>s:hd hnt.jw-sj pr-c3</i> (vgl. S. HASSAN, <i>Giza V</i> , Taf. LXXIX).

Rang	<input type="checkbox"/> 1 <i>jm-j-r3</i> <input checked="" type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm-j-r3 wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm-j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 <i>jm-j-r3 s.t</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-sj</i>
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H'j-Snfrw</i> <input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</i> <input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i> <input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</i> <input type="checkbox"/> 4.2.: <i>3h.t-Hwfw</i> <input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i> <input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-Rc</i> <input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-Rc</i> <input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H'j=f-Rc</i> <input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i> <input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i> <input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i> <input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-Rc</i> <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-Spss-k3=f</i> <input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj</i> <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H'j-nfr-Mrj.n-Rc</i> <input type="checkbox"/> 5.1.: <i>Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f</i> <input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-cnh-Nfr-k3-Rc Ppj</i> <input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H'j-b3-S3hw-Rc</i> <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-Rc</i> <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p'c</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>smr w'c.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>h3.tj-c</i> <input checked="" type="checkbox"/> 5 <i>rh-nzw</i> <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>h'wmw bj'j</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>
Relevante Titel	<i>s:hd hnt.jw-sj pr-c3</i>
Sonstige Titel	^c <i>d-mr</i> <i>rh-nzw</i>

10. Anhänge

Nummer 253	Quellen-gattung
Name Zatju {Z³tw}	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Grab
Datierung 5. bis 6. 	
Datierungs-vorschläge 5. - 6. Dyn. (PM)	
Ort 5 Giza, Mykerinosfriedhof	Grabart Felsgrab
Ort (spezifiziert) Giza, Mykerinosfriedhof, LG 93	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie Frau: 1) Ppj; 2) Hnw.t Sohn: 1) Jrt.n-[-...]; 2) Mn-k3.w-R^c-n^h Tochter: 1) H3-nfr.t-Mn-k3.w-R^c; 2) Hnw.t 	

Literatur	LD II, 38 [a - c]. LD Text I, 114. PM III.1, 293.
Be-merkungen	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj																										
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k3-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-b3-S3hw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k3-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k3-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jrj p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj-c <input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	s:hd hnt.jw-sj																										
Sonstige Titel	rh-nzw hrj-sst3 smsw h3.jt s:hd w^c.bw																										

10. Anhänge

<p>Nummer 254</p> <hr/> <p>Name Hetepet {Htp.t}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input type="radio"/> männlich <input checked="" type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. bis 6.</p> <p>Datierungsvorschläge 5. - 6. Dyn. (PM)</p> <hr/> <p>Ort 1 Giza, allg.</p> <p>Ort (spezifiziert) Giza</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Grab Relieffragmente (Mus. Berlin 15417; vgl. 15416, 15418 - 15421)</p> <hr/> <p>Grabart unbekannt</p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: S³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj-^c</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel hnt.j-šj</p> <hr/> <p>Sonstige Titel rh.t-nzw hm.t-ntr Hw.t-Hr</p>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie Tochter: 1) Htp.t; 2) unbekannt</p>																																																										
<p>Literatur PM III.1, 298. Inschriften Berlin I, 17 - 18.</p>																																																										
<p>Bemerkungen</p>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 255</p> <hr/> <p>Name [Me]ru {[M]rw}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> 6. Dyn. (FISCHER) 6. Dyn. (PM) </div> <hr/> <p>Ort 13 Saqqara, Umgebung Pyr. Pepi I., Meri-en-Re, etc.</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Saqqara, Umgebung Pyr. Pepi I., Meri-en-Re etc., Pyramidenanlage des Djed-ka-Re / Asosi </div> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;"> Inschrift </div> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r³</i></td> <td><input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i></td> <td><input type="checkbox"/> 7 <i>andere</i></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r³ wpj.t</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i></td> <td><input type="checkbox"/> 8 <i>ungewiss</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r³ s.t</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-šj</i></td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe </div> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i></td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c.j=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Tjt</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b³-šhw-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i></td> <td><input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i></td> <td><input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i></td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 <i>Keine</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bj.t</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i></td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <i>jm.j-r³ wpj.t hnt.jw-šj Nfr-Jzj</i> </div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r³</i>	<input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i>	<input type="checkbox"/> 7 <i>andere</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r³ wpj.t</i>	<input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i>	<input type="checkbox"/> 8 <i>ungewiss</i>	<input type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r³ s.t</i>	<input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-šj</i>		<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c.j=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Tjt</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b³-šhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i>	<input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i>	<input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i>	<input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj^c</i>	<input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 8 <i>Keine</i>	<input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bj.t</i>	<input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r³</i>	<input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i>	<input type="checkbox"/> 7 <i>andere</i>																																																								
<input checked="" type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r³ wpj.t</i>	<input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i>	<input type="checkbox"/> 8 <i>ungewiss</i>																																																								
<input type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r³ s.t</i>	<input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-šj</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c.j=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Tjt</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b³-šhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i>	<input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i>	<input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i>																																																								
<input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj^c</i>	<input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 8 <i>Keine</i>																																																								
<input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bj.t</i>	<input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																																																									
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> H. G. FISCHER, in: <i>Or</i> 30 (1961), 171 - 173. <i>PM</i> III.2, 424. </div> <hr/> <p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;"></div>																																																										

10. Anhänge

Nummer	256	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Pa-ani {P3-3nj}	Quellen	Scheintüre
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	AR bis		
Datierungs-vorschläge			
Ort	9 Saqqara, Tetfriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetfriedhof	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Literatur	C. M. FIRTH, B. GUNN, <i>Teti Pyramid Cemeteries</i> , 200 [38, 39], 210 [17]. PM III.2, 545.
Be-merkungen	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3 <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-jnfr-Mrj.n-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-cnj-Nfr-k3-Rc Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-jnfr-Mrj.n-Rc	<input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-cnj-Nfr-k3-Rc Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-jnfr-Mrj.n-Rc																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-cnj-Nfr-k3-Rc Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p'c <input type="checkbox"/> 4 smr w'c.tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj-c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bj.tj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm-j-r3 s.t hnt.jw-sj pr-c3																										
Sonstige Titel	jm-j-r3 sj.wj jm-j-r3 3n-t3 nb hr.j-tp d3.t smr pr špsw-nzw																										

10. Anhänge

Nummer	257	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Seni {Snrj}	Quellen	Scheintüre
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	AR bis		
Datierungs-vorschläge	8. Dyn. (Dαουδ)		
Ort	9 Saqqara, Tetifriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetifriedhof	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Literatur	C. M. FIRTH, B. GUNN, <i>Teti Pyramid Cemeteries</i> , 186 [13], Taf. 73 [13]. K. A. DAQUD, <i>Inscriptions of the Herakleopolitan Period</i> , 20 - 21 [4.1.2.], Taf. X. PM III.2, 545.
Bemerkungen	

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .n ^h -Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -S ³ hw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	jm.j-r ³ hnt.jw-šj pr ^c -š
Sonstige Titel	hr.j-hb smr w ^c .tj smr w ^c .tj m ³ ^c

10. Anhänge

<p>Nummer 258</p> <hr/> <p>Name Ibii {Ubjj}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung AR bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px;"></div> <hr/> <p>Ort 9 Saqqara, Tetifriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetifriedhof</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; height: 80px;">Relieffragment</div> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.n^h-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-Sšhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; height: 40px;">s:hd hnt.jw-šj pr^c?</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .n ^h -Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .n ^h -Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie Vater: Jwn-Mn</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>																																																										
<p>Literatur C. M. FIRTH, B. GUNN, <i>Teti Pyramid Cemeteries</i>, 213 [3]. PM III.2, 546.</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>																																																										
<p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px;"></div>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 259</p> <hr/> <p>Name Imii {Jmij}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung AR bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px;"></div> <hr/> <p>Ort 9 Saqqara, Tetifriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetifriedhof</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; height: 80px;">Opfertafel</div> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Hj-j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Hj-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; height: 40px;">jm-j-r³ s.t hnt.jw-šj pr^c-šj</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj-j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj-j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj-j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj-j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj-j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj-j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <p>C. M. FIRTH, B. GUNN, <i>Teti Pyramid Cemeteries</i>, 218 [2]. PM III.2, 547.</p>																																																										
<p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px;"></div>																																																										

10. Anhänge

Nummer

Name
{Sbk-htp, Hpj}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer 261	Quellengattung
Name <input style="width: 90%;" type="text" value="unbekannt"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen
Datierung <input type="text" value="AR"/> bis <input type="text"/>	Reliefblock
Datierungsvorschläge	
Ort <input style="width: 90%;" type="text" value="9 Saqqara, Tetifriedhof"/>	Grabart <input style="width: 90%;" type="text"/>
Ort (spezifiziert) <input style="width: 90%;" type="text" value="Saqqara, Tetifriedhof"/>	Kapellenart <input style="width: 90%;" type="text"/>
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren <input style="width: 90%;" type="text"/>
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße <input style="width: 50px;" type="text"/> m ² Innenraum <input style="width: 50px;" type="text"/> m ²
Familie	
<p>Frau: Zjz (rj.t-nzw, hm.t-ntr mw.t-nzw Jpwt, šps.t-nzw) Sohn: 1) Hpj (mtj n z3, hr.j-hb); 2) Mrj (mtj n z3, hr.j-hb)</p>	

Literatur	<input style="width: 95%;" type="text" value="PM III.2, 570."/>
Bemerkungen	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3 <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienstort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj-j-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Hj=f-Rc</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: Hj-j-nfr-Mrj.n-Rc</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td style="border: none;"><input checked="" type="checkbox"/> 6.5.: Mn-cnh-Nfr-k3-Rc Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: Hj-b3-S3hw-Rc</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj-j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Hj=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj-j-nfr-Mrj.n-Rc	<input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.5.: Mn-cnh-Nfr-k3-Rc Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj-b3-S3hw-Rc	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj-j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Hj=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj-j-nfr-Mrj.n-Rc																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.5.: Mn-cnh-Nfr-k3-Rc Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj-b3-S3hw-Rc	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j pct <input type="checkbox"/> 4 smr wct.tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj-c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	<i>hnt.j-šj Mn-cnh-Nfr-k3-Rc</i>																										
Sonstige Titel	<i>wc b 200 Mn-cnh-Nfr-k3-Rc</i>																										

10. Anhänge

<p>Nummer 262</p> <hr/> <p>Name Qar {Q3r}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung AR bis </p> <hr/> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px;"></div> <hr/> <p>Ort 9 Saqqara, Tetifriedhof</p> <hr/> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetifriedhof</p> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Opfertafel</div> <hr/> <p>Grabart </p> <hr/> <p>Kapellenart </p> <hr/> <p>Scheintüren </p> <hr/> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <hr/> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Palast</td> <td><input type="checkbox"/> 2 Totentempel</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</td> </tr> </table> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.n^h-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">s:hd hnt.jw-šj</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 1 Palast	<input type="checkbox"/> 2 Totentempel	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .n ^h -Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																												
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																												
<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																												
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																												
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																												
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																													
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																											
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																											
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																												
<input type="checkbox"/> 1 Palast	<input type="checkbox"/> 2 Totentempel	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																																																											
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																												
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																												
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																												
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																												
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																												
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .n ^h -Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																												
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																												
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																												
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																													
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																											
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																											
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																												
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>																																																													
<p>Literatur PM III.2, 570.</p> <hr/> <p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px;"></div>																																																													

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
 5. - 6. Dyn. (BARSANTI)
 6. Dyn. (PM)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen
 Grab
 Sarkophag (Mus. Kairo CG 28121)

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie
Frau: Qrf.t (rh.t-nzw)
Tochter: Gfi

Literatur
 A. BARSANTI, in: *ASAE* 1 (1900), 150 - 160.
 P. LACAU, *Sarcophages* II, 134 - 135.
PM III.2, 614 - 615.
 Z. Y. SAAD, *Excavations at Saqqara and Helwan*, 55 - 62.

Be-merkungen

Rang
 1 jm-j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm-j-r³ wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r³ s.t 6 hnt-j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H^c-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c-f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Tjt
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbh-w-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^c-nh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-^c 5 rh-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel
 jm-j-r³ s.t hnt.jw-šj pr-^c
 s:hd hnt.jw-šj

Sonstige Titel
 jm-j-r³ j^cw-r³ nzw nb
 jm-j-r³ pr
 jm-j-ht hm.w-k³
 hr-j-tp d³.t
 hrp zh
 smr-pr
 s:hd hm.w-k³
 špsw-nzw
 qbh hw.t-nm.t pr-^c

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
 6. Dyn. (Mitte: PM)
 6. Dyn. (Mitte: BAER)
 8. Dyn. (Anfang: DAoud)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
 H. ALTENMÜLLER, in: SAK 1 (1974), 6 [5].
 K. BAER, *Rank and Title*, 102 [320].
 K. A. DAoud, *Inscriptions of the Herakleopolitan Period*, 120 - 121 [4.6.3.], Taf. LII.
 PM III.2, 622.
 Z. Y. SAAD, in: ASAE 40 (1940), 682 Abb. 73, 683.

Be-merkungen

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H^c.j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel
 jm.j-ht hm.w-ntr Nfr-s.wt-Wnjs
 hr.j-hb
 smr w^c.tj
 s:hd pr-^cš
 s:hd hm.w-ntr Nfr-s.wt-Wnjs
 špsw-nzw

10. Anhänge

Nummer	265	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Ihii {Uhjj}	Quellen	Scheintüre
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. Ende bis <input type="text"/>		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (Ende: PM)		
Ort	12 Saqqara, Unasfriedhof	Grabart	<input type="text"/>
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Unasfriedhof	Kapellenart	<input type="text"/>
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	<input type="text"/>
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	<input type="text"/> m ² Innenraum <input type="text"/> m ²
Familie	<input type="text"/>		

Literatur	PM III.2, 629.
Bemerkungen	Evtl. dieselbe Person wie [288]?

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	s:hd hnt.jw-šj pr ^c ?
Sonstige Titel	<input type="text"/>

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Be-merkungen

Rang
 1 jm-j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm-j-r³ wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r³ s.t 6 hnt-j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H^cj-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Tj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^cj-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn-^cnb-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^cj-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
6. Dyn. (6. Ende: PIACENTINI)
6. Dyn. (PM)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
G. JÉQUIER, *Neith et Apouit*, 56 Abb. 33.
P. PIACENTINI, *Scribes*, 632 - 633 [G.Sa.72].
PM III.2, 675.

Be-merkungen
Relieffragment mit zwei Darstellungen des Tjetii, stehend mit Stab und Sechem-Szepter, dem seine Söhne Opfer darbringen.

Rang
 1 jm.j-r3 4 s:hj 7 andere
 2 jm.j-r3 wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r3 s.t 6 hnt.j-sj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-temmel
 4.1.a: H^c.j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: 3h.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c
 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb3-B3-k3 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c
 5.1.: W^c.b-s.wt-Wsr-k3=f 6.5.: Mn^c.nj-Nfr-k3-R^c Ppj
 5.2.: H^c.j-b3-S3hw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h3.tj^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 268</p> <hr/> <p>Name Degem, Meri-Pepi {Dgm, Mrj-Ppj}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. Ende bis </p> <p>Datierungs- vorschläge 6. Dyn. (Ende: PM)</p> <hr/> <p>Ort 14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.</p> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II. etc., nordöstlich der Pyramide Pepi II., N VII</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Grab</p> <hr/> <p>Grabart Mastaba</p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße 45,93 m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: S³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-S³hw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw bjtj</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-^cš</p> <hr/> <p>Sonstige Titel htm w bjtj hr.j-hb smr w^c.tj</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw bjtj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw bjtj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%;"></div>																																																										
<p>Literatur G. JÉQUIER, <i>Tombeaux de Particuliers</i>, 117 - 120, Abb. 133 - 136. PM III.2, 679.</p> <hr/> <p>Be- merkungen Einfache, rechteckige Ziegelmastaba ohne Kapelle. Die Scheintüre befindet sich in der Mitte der Ostseite (vgl. G. JÉQUIER, <i>Tombeaux de Particuliers</i>, 118 Abb. 133.).</p>																																																										

10. Anhänge

Nummer

Name
{R^c-hr-k³, Jpj}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
6. Dyn. (6. Ende - 1. Zwzt.: PIACENTINI)
6. Dyn. (Ende: PM)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen
Grab
Statue (Mus. Neuchâtel 399)
Sarkophag (Mus. Neuchâtel 400)

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
G. JÉQUIER, *Tombeaux de Particuliers*, 121 - 125, Abb. 133, 138, 139.
P. PIACENTINI, *Scribes*, 602 - 603 [G.Sa.45].
PM III.2, 679.

Bemerkungen
Einfache, rechteckige Ziegelmastaba ohne Kapelle. Die Scheintüre befindet sich in der Mitte der Ostseite (vgl. G. JÉQUIER, *Tombeaux de Particuliers*, 118 Abb. 133).
Es ist etwas kleiner als N VII, allerdings gibt G. JÉQUIER keine genauen Angaben zu den Dimensionen (G. JÉQUIER, *Tombeaux de Particuliers*, 121).
G. JÉQUIER zufolge habe Ra-her-ka, Ipi den Sarkophag eines gewissen Ima mit den ähnlichen Titeln: *jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-^s*, *hr.j-hb* und *zš gs dp.t* wiederverwendet (G. JÉQUIER, *Tombeaux de Particuliers*, 123 - 125).

Rang
 1 *jm.j-r³* 4 *s:hd* 7 *andere*
 2 *jm.j-r³ wpj.t* 5 *jm.j-ht* 8 *ungewiss*
 3 *jm.j-r³ s.t* 6 *hnt.j-šj*

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: *H^c-Snfrw* 5.5: *Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c*
 4.1.b: *Dd-Snfrw* 5.6: *Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c*
 4.2: *šh.t-Hwfw* 5.7: *Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr*
 4.3: *S:hdw-Dd=f-R^c* 5.8: *Nfr-Dd-k³-R^c*
 4.4: *Wr-H^c-f-R^c* 5.9: *Nfr-s.wt-Wnjs*
 4.5: *Sb³-B³-k³* 6.1: *Dd-s.wt-Ttj*
 4.6: *Ntrj-Mn-k³.w-R^c* 6.2: -
 4.7: *Qbhw-špss-k³=f* 6.3: *Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj*
 4.8: - 6.4: *H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c*
 5.1: *W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f* 6.5: *Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj*
 5.2: *H^c-b³-ššhw-R^c* 6.6: -
 5.3: *B³-Nfr-jrj-k³-R^c* 6.7: -
 5.4: -

Rangtitel
 1 *jr.j p^ct* 4 *smr w^c.tj* 7 *špsw-nzw*
 2 *h³.tj-^c* 5 *rb-nzw* 8 *Keine*
 3 *htmw bjtj* 6 *hr.j-tp nzw*

Relevante Titel
jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-^s

Sonstige Titel
htmw bjtj
hr.j-hb
zš gs dp.t
smr w^c.tj

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
6. Dyn. (Ende: PM)
6. Dyn. (Ende - 1. Zwzt.: PIACENTINI)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
G. JÉQUIER, in: ASAE 35 (1935), 34, 136 - 140.
P. PIACENTINI, *Scribes*, 598 - 599 [G.Sa.40].
PM III.2, 679.

Be-merkungen

Rang
 1 jm.j-r3 4 s:hd 7 andere
 2 jm.j-r3 wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r3 s.t 6 hnt.j-sj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H'j-Snfrw 5.5: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc
 4.2: 3h.t-Hwfw 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
 4.3: S:hdw-Dd=f-Rc 5.8: Nfr-Dd-k3-Rc
 4.4: Wr-H'j=f-Rc 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5: Sb3-B3-k3 6.1: Dd-s.wt-Tj
 4.6: Ntrj-Mn-k3.w-Rc 6.2: -
 4.7: Qbhw-Spss-k3=f 6.3: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj
 4.8: - 6.4: H'j-nfr-Mrj-n-Rc
 5.1: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f 6.5: Mn-c-nb-Nfr-k3-Rc Ppj
 5.2: H'j-b3-S3hw-Rc 6.6: -
 5.3: B3-Nfr-jrj-k3-Rc 6.7: -
 5.4: -

Rangtitel
 1 jr.j p't 4 smr w'.tj 7 špsw-nzw
 2 h3.tj-c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bj.t 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel
hr.j-hb
zš gs-dp.t
smr w'.tj

10. Anhänge

<p>Nummer 271</p> <hr/> <p>Name Nemti-em-djer-ef {Nmtj-m-ḡr=f}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6.5. bis </p> <p>Datierungsvorschläge 6. Dyn. (6.5.: PM)</p> <hr/> <p>Ort 14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.</p> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II. etc., westlich der Pyramide Pepi II.</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Grab</p> <hr/> <p>Grabart Mastaba</p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:ḡd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḡt</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 ḡnt.j-ḡj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: ḡḡ.t-Ḥwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Ḥr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Sḡdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḡw-Ḥpss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nḡ-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ^c.j-b³-Sḡhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 ḡpsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 ḡ³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 ḡtmw bj.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel jm.j-r³ ḡnt.jw-ḡj pr-c³</p> <hr/> <p>Sonstige Titel </p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:ḡd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḡt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḡnt.j-ḡj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: ḡḡ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḡdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḡw-Ḥpss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nḡ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c .j-b ³ -Sḡhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 ḡpsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 ḡ ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 ḡtmw bj.tj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:ḡd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḡt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḡnt.j-ḡj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: ḡḡ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḡdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḡw-Ḥpss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nḡ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c .j-b ³ -Sḡhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 ḡpsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 ḡ ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 ḡtmw bj.tj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie </p>																																																										
<p>Literatur PM III.2, 687.</p>																																																										
<p>Bemerkungen </p>																																																										

10. Anhänge

Nummer

Name
{Hnmw-htp}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung

<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang

<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine
<input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw bjtj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 273</p> <hr/> <p>Name Maru, Bebi {M3rw, Bbj}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge 6. Dyn. (PM)</p> <hr/> <p>Ort 7 Saqqara, allg.</p> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p> <hr/> <p>Familie </p> <hr/> <p>Literatur J. CAPART, <i>Chambre funéraire</i>. PM III.2, 694.</p> <p>Be- merkungen </p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Kapelle (Mus. Brüssel E.2243)</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r3</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <p>Toten- tempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c.b-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nj-Nfr-k3-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b3-S3hw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h3.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel jm.j-r3 hnt.jw-sj pr^c3</p> <hr/> <p>Sonstige Titel hr.j-hb zš gs-dp.t smr w^c.tj</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r3	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nj-Nfr-k3-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h3.tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r3	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nj-Nfr-k3-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h3.tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh ^w -špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bj ^t	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
 4. - 5. Dyn. (MOGENSEN)
 5. Dyn. (PM)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen
 Scheintürfragmente (Mus. Kopenhagen AEIN 9-12 / A 674)

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
 O. KOEFOED-PETERSEN, *Bas-Reliefs*, 21 - 22 [13], Taf. XX.
 O. KOEFOED-PETERSEN, *Recueil*, 31.
 M. MOGENSEN, *Collection égyptienne*, 90, Taf. XCIV.
 PM III.2, 739.

Bemerkungen
 Zu dem seltenen Titel *jr.j pr-nw j^cw-r³ nzw pr-^c3* (?) vgl. D. Jones, *Index I*, 316 [1161].

Rang
 1 *jm.j-r³* 4 *s:hd* 7 andere
 2 *jm.j-r³ wpj.t* 5 *jm.j-ht* 8 ungewiss
 3 *jm.j-r³ s.t* 6 *hnt.j-šj*

Dienstort
 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: *H^cj-Snfrw* 5.5.: *Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c*
 4.1.b: *Dd-Snfrw* 5.6.: *Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c*
 4.2.: *šh.t-Hwfw* 5.7.: *Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht*
 4.3.: *S:hdw-Dd=f-R^c* 5.8.: *Nfr-Dd-k³-R^c*
 4.4.: *Wr-H^cj=f-R^c* 5.9.: *Nfr-s.wt-Wnjs*
 4.5.: *Sb³-B³-k³* 6.1.: *Dd-s.wt-Ttj*
 4.6.: *Ntrj-Mn-k³.w-R^c* 6.2.: -
 4.7.: *Qbhw-špss-k³=f* 6.3.: *Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj*
 4.8.: - 6.4.: *H^cj-nfr-Mrj-n-R^c*
 5.1.: *W^cb-s.wt-Wsr-k³=f* 6.5.: *Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj*
 5.2.: *H^cj-b³-š:hw-R^c* 6.6.: -
 5.3.: *B³-Nfr-jrj-k³-R^c* 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 *jr.j p^ct* 4 *smr w^c.tj* 7 *špsw-nzw*
 2 *h³.tj-^c* 5 *rb-nzw* 8 Keine
 3 *htmw bjti* 6 *hr.j-tp nzw*

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer 276	Quellen-gattung
Name Ni-kau-Ptah {Nj-k3.w-Pth}	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Wandfragment (Mus. Kairo CG 1782, 1786)
Datierung 6. bis 	
Datierungs-vorschläge 6. Dyn. (oder später: BORCHARDT)	
Ort 15 Dahschur	Grabart
Ort (spezifiziert) Dahschur, Mastaba des Snofru-ini-ischet-ef	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie	
 Vater: Snfrw-jnj-jš.t=f [211] Mutter: Qd-s.t Bruder: Snfrw-jnj-jš.t=f [210] Schwester: Qd-s.t 	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3 <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 8 ungewiss																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-jnfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^cnh-Nfr-k3-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-Sšhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-jnfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-jnfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	s:hd hnt.jw-šj pr^c3																										
Sonstige Titel	 																										

Literatur	L. BORCHARDT, <i>Denkmäler II</i>, Bl. 108 - 109. PM III.2, 891 - 892.
Be-merkungen	Dargestellt in einer Fisch- und Vogeljagdszene im Grab des Vaters, Snofru-ini-ischet-ef [211], vor dem Vater in einem Papyrusboot mit einem Speer. Die Datierung bezieht sich auf den Vater.

10. Anhänge

<p>Nummer 277</p> <hr/> <p>Name Wedjau {Wd³w}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">6. Dyn. (PM)</div> <hr/> <p>Ort 15 Dahschur</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Dahschur, Mastaba No. 12</div> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 80px;">Grab</div> <hr/> <p>Grabart Mastaba</p> <p>Kapellenart komplex</p> <p>Scheintüren 3</p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße 42,85 m² Innenraum 8,31 m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 80px;">jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj pr-^cš</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 150px;">jm.j-r³ ^c.w hr.j-hb špsw-nzw</div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 150px;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;">J. DE MORGAN, <i>Dahchour II</i>, 14 - 15. PM III.2, 892.</div>																																																										
<p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 150px;"></div>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 278</p> <hr/> <p>Name Meri-Pepi-heb-sed {Mrj-Ppjj-hb-sd}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge 6. Dyn. (SPEMANN)</p> <hr/> <p>Ort 29 Abydos</p> <p>Ort (spezifiziert) Abydos</p> <p>Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p> <hr/> <p>Familie </p> <hr/> <p>Literatur Inschriften Berlin I, 45 - 46. S. SHARPE, Inscriptions BM I, 85.</p> <hr/> <p>Be- merkungen </p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Scheintüre (Mus. Berlin 1109)</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Hj^c-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Hj^c-b³-S³hw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel jm.j-r³ hnt.jw-sj</p> <hr/> <p>Sonstige Titel smr w^c.tj</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									

10. Anhänge

Nummer	279	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	unbekannt	Quellen	Opfertafel (Mus. Berlin 11661)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	AR bis		
Datierungs-vorschläge			
Ort	37 unbekannt	Grabart	
Ort (spezifiziert)	unbekannt	Kapellenart	
Herkunft	<input type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input checked="" type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Literatur	Inschriften Berlin I, 58.
Bemerkungen	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .n ^h -Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	hnt.j-šj pr- ^c ?
Sonstige Titel	w ^c .b W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f hm-ntr R ^c m Nhn-R ^c hr.j-sšt: m [W ^c .b-s.wt-]Wsr-k ³ =f

10. Anhänge

Nummer

Name
{^cnḥ-m-^c-Pth}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungs-vorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Rang 1 jm-j-r³ 4 s:ḥd 7 andere
 2 jm-j-r³ wpj.t 5 jm-j-ḥt 8 ungewiss
 3 jm-j-r³ s.t 6 ḥnt-j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: Ḥ^c-j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: 3ḥ.t-Ḥwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Ḥr
 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-Ḥ^c-f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sḥ3-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Tj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qḥw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: Ḥ^c-j-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn-^cnḥ-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: Ḥ^c-j-b³-Sḥw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 ḥ³.tj-^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 ḥtmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

Literatur

Be-merkungen

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungs-vorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj	

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht
<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj.n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer 282	Quellengattung
Name Neferet {Nfr.t}	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Statue (Mus. Berlin 10858)
Datierung AR bis 	
Datierungsvorschläge 5. oder 6. Dyn. (SPEMANN)	
Ort 18 Fayum	Grabart
Ort (spezifiziert) Fayum	Kapellenart
Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie 	

Literatur	Inschriften Berlin I, 70.
Bemerkungen	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-ššhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -ššhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -ššhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw btj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	hnt.j-šj pr-^c3																										
Sonstige Titel	rh-nzw n pr-^c3 hr.j-pr																										

10. Anhänge

<p>Nummer 283</p> <hr/> <p>Name [...]wen[...]u {[...]wn[...]w}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung AR bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px;"></div> <hr/> <p>Ort 37 unbekannt</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">unbekannt</div> <hr/> <p>Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input checked="" type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Statue (Mus. Berlin 8801)</div> <hr/> <p>Grabart</p> <div style="border: 1px solid black; height: 15px;"></div> <hr/> <p>Kapellenart</p> <div style="border: 1px solid black; height: 15px;"></div> <hr/> <p>Scheintüren</p> <div style="border: 1px solid black; height: 15px;"></div> <hr/> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <hr/> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">hnt.j-šj pr^cš</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p><u>Frau:</u> Pr=k</p> <p><u>Sohn:</u> Rt[...] [284]</p> </div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Inschriften Berlin I, 71, 267.</div>																																																										
<p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px;"></div>																																																										

10. Anhänge

Nummer 284	Quellen-gattung
Name <input type="text" value="Ret[...]"/> <small>{Rt[...]}</small>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Statue (Mus. Berlin 8801)
Datierung AR <input type="text"/> bis <input type="text"/>	
Datierungs-vorschläge <input style="width: 100%; height: 50px;" type="text"/>	
Ort <input type="text" value="37 unbekannt"/>	Grabart <input type="text"/>
Ort (spezifiziert) <input type="text" value="unbekannt"/>	Kapellenart <input type="text"/>
Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input checked="" type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren <input type="text"/>
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße <input type="text"/> m ² Innenraum <input type="text"/> m ²
Familie <u>Vater:</u> [...]wn[...]w [283] <u>Mutter:</u> Pr=k	

Literatur	<i>Inschriften Berlin I, 71, 267.</i>
Be-merkungen	<input style="width: 100%; height: 150px;" type="text"/>

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj-j-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: Hj-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: Hj-b³-šhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj-j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj-j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj-j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj-j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	<i>hnt.j-šj pr^cš</i>																										
Sonstige Titel	<input style="width: 100%; height: 150px;" type="text"/>																										

10. Anhänge

Nummer

Name
{Tjwtj, Rsj}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
6. Dyn. (oder später: BAER)
1. Zwzt. (FISCHER)
6. Dyn. (PM)

Ort
Ort (spezifiziert)
Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen
Grab
Relieffragmente (Mus. Boston 98.1036 - 7)

Grabart
Kapellenart
Scheintüren
Serdab ja nein ?
Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
K. BAER, *Rank and Title*, 152 [563].
H. G. FISCHER, *Dendera*, 85 - 91, 175.
W. M. F. PETRIE, *Denderah*, Taf. VII, XXVIII.
P. PIACENTINI, *Amministratori*, 164 [1.18.8].
PM V, 110.

Be-merkungen

Rang
 1 jm-j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm-j-r³ wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r³ s.t 6 hnt-j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
4.1.a: H^c-j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht
4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
4.4.: Wr-H^c-f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
4.5.: S³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Tj
4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj
4.8.: - 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c
5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj
5.2.: H^c-b³-S³hw-R^c 6.6.: -
5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
5.4.: -

Rangtitel
 1 jr-j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bj^ctj 6 hr-j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel
hr-j-sš³
hr-j-tp ^cšj n Jqr
hq³-hw.t
htmw bj^ctj
hr-j-hb
smr w^c.tj

10. Anhänge

Nummer

Name
{Htp-nb=}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input checked="" type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang

<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine
<input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw bjtj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer 287

Name Hetep-nebi
{Htp-nb=}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6. bis

Datierungsvorschläge
6. Dyn. (FISCHER)
1. Zwzt. (SCHLÖGL)

Ort 32 Koptos / Nagada

Ort (spezifiziert) Naqada

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen Stele (Slg. Basel)

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie Frau: Jnj-jt=s (hkr.t-nzw w^t.jt, smr.t w^t.jt)

Literatur
H. G. FISCHER, *Coptite Nome*, 20 - 22 [3], Taf. VI.
H. A. SCHLÖGL, *Geschenk des Nils*, 40 - 41 [127], Taf.

Bemerkungen
H. G. FISCHER vermutet, daß es sich nicht um dieselbe Person wie [286] handelt, sondern eher um zwei namensgleiche Personen aus verschiedenen Generationen einer Familie (*Coptite Nome*, 20).

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hj 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H^c.j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Tjt
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c
 5.1.: W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^c.nj-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-c³

Sonstige Titel jm.j-r³ hw.wt-k³
h^ctmw bjti
hr.j-hb
smr w^c.tj

10. Anhänge

<p>Nummer 288</p> <hr/> <p>Name Ni-taui-Asosi, Ihii {Nj-t3.wj-Jzzj, Jhij}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. bis 6.</p> <p>Datierungsvorschläge 5. - 6. Dyn. (HODJASH, BERLEV)</p> <hr/> <p>Ort 7 Saqqara, allg.</p> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p> <hr/> <p>Familie </p> <hr/> <p>Literatur S. HODJASH, O. BERLEV, <i>Reliefs and Stelae</i>, 42 - 45 [7].</p> <hr/> <p>Bemerkungen </p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Scheintüre (Mus. St. Petersburg I.1.a.5571)</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-j-nfr-Mrj.n-Rc</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-c-nj-Nfr-k3-Rc Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p'c</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w'c.tj</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h3.tj-c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel jm.j-r3 s.t hnt.jw-sj pr-c3 jm.j-ht hnt.jw-sj pr-c3 s:hd hnt.jw-sj pr-c3</p> <hr/> <p>Sonstige Titel špsw-nzw</p>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t	<input checked="" type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-j-nfr-Mrj.n-Rc	<input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-c-nj-Nfr-k3-Rc Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p'c	<input type="checkbox"/> 4 smr w'c.tj	<input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h3.tj-c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t	<input checked="" type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-Rc																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H'j=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-Rc	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H'j-j-nfr-Mrj.n-Rc																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: Wc-b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-c-nj-Nfr-k3-Rc Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H'j-b3-S3hw-Rc	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p'c	<input type="checkbox"/> 4 smr w'c.tj	<input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h3.tj-c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									

10. Anhänge

<p>Nummer 289</p> <hr/> <p>Name Ru-weni {Rw-wnj}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 40px;">6. Dyn. (HODJASH, BERLEV)</div> <hr/> <p>Ort 7 Saqqara, allg.</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 20px;">Saqqara</div> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 80px;">Opfertafel (Mus. St. Petersburg I.1.a.5592)</div> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <p><input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-S³hw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 40px;">jm.j-r³ n hnt.jw-sj s.t</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;">S. HODJASH, O. BERLEV, <i>Reliefs and Stelae</i>, 49 [16].</div>																																																										
<p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;"></div>																																																										

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht
<input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2: -
<input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6: -
<input type="checkbox"/> 5.3: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7: -
<input type="checkbox"/> 5.4: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

Literatur

Bemerkungen

10. Anhänge

Nummer 291

Name Meri-es-anch, Meri
{Mrj=s^cnb, Mrj}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6. Ende bis

Datierungsvorschläge 6. Dyn. (Ende: HODJASH, BERLEV)

Ort 7 Saqqara, allg.

Ort (spezifiziert) Saqqara

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen Opfertafel (Mus. St. Petersburg I.1.a.5592)

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie Vater: Hp=s [290]

Literatur S. HODJASH, O. BERLEV, *Reliefs and Stelae*, 49, 53 [17].

Bemerkungen Dargestellt auf der Opfertafel des Vaters, Hep-es [290].
Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Hep-es.

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nb-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel hnt.j-šj

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input checked="" type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H'j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc
<input type="checkbox"/> 4.2: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k3-Rc
<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H'j=f-Rc	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k3.w-Rc	<input type="checkbox"/> 6.2: -
<input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-Rc Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: H'j-nfr-Mrj.n-Rc
<input type="checkbox"/> 5.1: W'c-b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn-c-nj-Nfr-k3-Rc Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2: H'j-b3-S3hw-Rc	<input type="checkbox"/> 6.6: -
<input type="checkbox"/> 5.3: B3-Nfr-jrj-k3-Rc	<input type="checkbox"/> 6.7: -
<input type="checkbox"/> 5.4: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p'c	<input type="checkbox"/> 4 smr w'c.tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h3.tj-c	<input checked="" type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hj 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H^c.j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfrw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Tjt
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn-nh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

Literatur

Be-merkungen

10. Anhänge

Nummer 295	Quellengattung
Name Tep-em-anch nedjes {Tp-m-^cnh ngs}	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Relieffragmente (Louvre E 11161)
Datierung 5. bis 6. 	
Datierungsvorschläge 5. - 6. Dyn. (PM) 6. Dyn. (? : BAER) 5. - 6. Dyn. (ZIEGLER)	
Ort 2 Giza, Westfriedhof	Grabart
Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, D 20	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie <u>Vater:</u> Tp-m-^cnh [012] <u>Mutter:</u> ?w.t-jb (hm.t-nt^r Hw.t-Hr) <u>Sohn:</u> 1) Q3-Pth; 2) Hnw-k3; 3) K3-n-^cjt=f (hz pr-^c3)	

Literatur	PM III.1, 109 - 110. PM III.2, 698 - 699. Ch. ZIEGLER, Stèles, 253 - 261 [46, 47].
Bemerkungen	Tep-em-anch nedjes ist auf einem der Relieffragmente aus dem Grab seines Vaters, Tep-em-anch [012], als Gabenbringer dargestellt. Die Datierung bezieht sich auf den Vater.

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3 <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k3=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k3-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b3-S3hw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k3-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw																										
Relevante Titel	hnt-j-šj pr-^c3																										
Sonstige Titel	 																										

10. Anhänge

Nummer

Name {Ipi-^cnhw, Jpi}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 297</p> <hr/> <p>Name <input style="width: 100%;" type="text" value="unbekannt"/></p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung <input style="width: 50px;" type="text" value="6.5."/> bis <input style="width: 50px;" type="text"/></p> <p>Datierungsvorschläge <input style="width: 100%;" type="text" value="6. Dyn. (6.5.: JÉQUIER)"/></p> <hr/> <p>Ort <input style="width: 100%;" type="text" value="14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc."/></p> <p>Ort (spezifiziert) <input style="width: 100%;" type="text" value="Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II. etc., Totentempel Pepi II."/></p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen <input style="width: 100%;" type="text" value="Darstellung im Totentempel Pepi II."/></p> <hr/> <p>Grabart <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Kapellenart <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Scheintüren <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße <input style="width: 50px;" type="text"/> m² Innenraum <input style="width: 50px;" type="text"/> m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r³</i></td> <td><input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i></td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r³ wpj.t</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i></td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r³ s.t</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-šj</i></td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c.j=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b³-šhw-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i></td> <td><input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i></td> <td><input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5 <i>rh-nzw</i></td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bjti</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i></td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel <input style="width: 100%;" type="text" value="jm.j-r<sup>3</sup> s.t hnt.jw-šj pr<sup>c</sup>š"/></p> <hr/> <p>Sonstige Titel <input style="width: 100%; height: 100px;" type="text"/></p>	<input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r³</i>	<input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i>	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r³ wpj.t</i>	<input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i>	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input checked="" type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r³ s.t</i>	<input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-šj</i>		<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c.j=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b³-šhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i>	<input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i>	<input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i>	<input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj^c</i>	<input type="checkbox"/> 5 <i>rh-nzw</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bjti</i>	<input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r³</i>	<input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i>	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r³ wpj.t</i>	<input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i>	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input checked="" type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r³ s.t</i>	<input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-šj</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c.j=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b³-šhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i>	<input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i>	<input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i>																																																								
<input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj^c</i>	<input type="checkbox"/> 5 <i>rh-nzw</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bjti</i>	<input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																																																									
<p>Familie <input style="width: 100%; height: 100px;" type="text"/></p>																																																										
<p>Literatur G. JÉQUIER, <i>Pepi II.</i> 2, 59, Taf. 62, 73. D. STOCKFISCH, <i>Totenkult 2</i>, [6.5.30].</p>																																																										
<p>Bemerkungen Als Beischrift zu einem Opferträger (Opferkammer, Südwand).</p>																																																										

10. Anhänge

Nummer 298	Quellen-gattung
Name <input style="width: 90%;" type="text" value="unbekannt"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen
Datierung <input style="width: 40px;" type="text" value="6.5."/> bis <input style="width: 40px;" type="text"/>	Darstellung im Totentempel Pepi II.
Datierungs-vorschläge	
Ort <input style="width: 90%;" type="text" value="14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc."/>	Grabart <input style="width: 90%;" type="text"/>
Ort (spezifiziert) <input style="width: 90%;" type="text" value="Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II. etc., Totentempel Pepi II."/>	Kapellenart <input style="width: 90%;" type="text"/>
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren <input style="width: 90%;" type="text"/>
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße <input style="width: 40px;" type="text"/> m ² Innenraum <input style="width: 40px;" type="text"/> m ²
Familie	

Literatur	G. JÉQUIER, <i>Pepi II.</i> 2, 60, Taf. 75. D. STOCKFISCH, <i>Totenkult 2</i> , [6.5.30.].
Be-merkungen	Als Beischrift zu einem Opferträger (Opferkammer, Südwand). G. JÉQUIER zufolge zwei Personen (<i>Pepi II.</i> 2, 60).

Rang	<input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r3</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>andere</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r3 wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 <i>ungewiss</i> <input checked="" type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r3 s.t</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-sj</i>																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-templel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^cj-Snfrw</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>3h.t-Hwfw</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-R^c</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^cj=f-R^c</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-R^c</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-Spss-k3=f</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^cj-nfr-Mrj.n-R^c</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^cb-s.wt-Wsr-k3=f</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^cnh-Nfr-k3-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^cj-b3-S3hw-R^c</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-R^c</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^cj-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>3h.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^cj=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-Spss-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^cj-nfr-Mrj.n-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^cb-s.wt-Wsr-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^cnh-Nfr-k3-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^cj-b3-S3hw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^cj-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>3h.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^cj=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-Spss-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^cj-nfr-Mrj.n-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^cb-s.wt-Wsr-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^cnh-Nfr-k3-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^cj-b3-S3hw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>h3.tj^c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i> <input checked="" type="checkbox"/> 8 <i>Keine</i> <input type="checkbox"/> 3 <i>h^ctmw bj^ctj</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	<i>jm.j-r3 s.t hnt.jw-sj pr^c-3</i>																										
Sonstige Titel																											

10. Anhänge

Nummer 299	Quellen-gattung
Name unbekannt	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Darstellung im Totentempel Pepi II.
Datierung 6.5. bis 	
Datierungs-vorschläge 6. Dyn. (6.5.: JÉQUIER)	
Ort 14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.	Grabart
Ort (spezifiziert) Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II. etc., Totentempel Pepi II.	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie 	

Literatur	G. JÉQUIER, <i>Pepi II.</i> 2, 62, Taf. 82, 88. D. STOCKFISCH, <i>Totenkult</i> 2, [6.5.30.].
Bemerkungen	Als Beischrift zu einem Opferträger (Opferkammer, Nordwand).

Rang	<input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r³</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>andere</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r³ wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 <i>ungewiss</i> <input checked="" type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r³ s.t</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-šj</i>																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-templel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c.j=f-R^c</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^c.n^h-Nfr-k³-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b³-Sšhw-R^c</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c.j=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^c.n^h-Nfr-k³-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b³-Sšhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c.j=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^c.n^h-Nfr-k³-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b³-Sšhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj-^c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i> <input checked="" type="checkbox"/> 8 <i>Keine</i> <input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bjti</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	<i>jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj pr-^cš</i>																										
Sonstige Titel																											

10. Anhänge

Nummer	300	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	unbekannt	Quellen	Darstellung im Totentempel Pepi II.
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.5. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.5.: JÉQUIER)		
Ort	14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II. etc., Totentempel Pepi II.	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Literatur	G. JÉQUIER, <i>Pepi II.</i> 2, 62, Taf. 82, 90. D. STOCKFISCH, <i>Totenkult 2</i> , [6.5.30].
Bemerkungen	Als Beischrift zu einem Opferträger (Opferkammer, Nordwand).

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r³</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r³ wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r³ s.t</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-šj</i>																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c.j=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Tjt</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b³-Sšhw-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c.j=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Tjt</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b³-Sšhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c.j=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Tjt</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b³-Sšhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i> <input checked="" type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj-^c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i> <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bjti</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	<i>jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-^cš</i>																										
Sonstige Titel	<i>hr.j-hb smr w^c.tj</i>																										

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
6. Dyn. (6.5.: JÉQUIER)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellentypen
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen
Darstellung im Totentempel Pepi II.

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
G. JÉQUIER, *Pepi II.* 2, 38, Taf. 46, 48.
D. STOCKFISCH, *Totenkult 2*, [6.5.25].

Bemerkungen
Dargestellt als zweiter in einer Reihe von hohen Beamten vor dem König (Antichambre, Südwand).

Rang
 1 *jm.j-r³* 4 *s:hd* 7 andere
 2 *jm.j-r³ wpj.t* 5 *jm.j-ht* 8 ungewiss
 3 *jm.j-r³ s.t* 6 *hnt.j-šj*

Dienstort
 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: *H^c.j-Snfrw* 5.5.: *Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c*
 4.1.b: *Dd-Snfrw* 5.6.: *Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c*
 4.2.: *šh.t-Hwfw* 5.7.: *Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht*
 4.3.: *S:hdw-Dd=f-R^c* 5.8.: *Nfr-Dd-k³-R^c*
 4.4.: *Wr-H^c.j=f-R^c* 5.9.: *Nfr-s.wt-Wnjs*
 4.5.: *Sb³-B³-k³* 6.1.: *Dd-s.wt-Tjt*
 4.6.: *Ntrj-Mn-k³.w-R^c* 6.2.: -
 4.7.: *Qbhw-špss-k³=f* 6.3.: *Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj*
 4.8.: - 6.4.: *H^c.j-nfr-Mrj-n-R^c*
 5.1.: *W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f* 6.5.: *Mn^c.n^h-Nfr-k³-R^c Ppj*
 5.2.: *H^c.j-b³-Sšhw-R^c* 6.6.: -
 5.3.: *B³-Nfr-jrj-k³-R^c* 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 *jr.j p^ct* 4 *smr w^c.tj* 7 *špsw-nzw*
 2 *h³.tj^c* 5 *rb-nzw* 8 Keine
 3 *htmw bjti* 6 *hr.j-tp nzw*

Relevante Titel
jm.j-r³ hnt.jw-šj pr^c-š

Sonstige Titel
h³.tj^c

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellentypen
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hj 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H^c.j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrij-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c.j-nfr-Mrij-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bj^ctj 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 303</p> <hr/> <p>Name Henu {Hnw}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. Ende bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> 6. Dyn. (Ende: PM) 6. Dyn. (Ende: PIACENTINI) </div> <hr/> <p>Ort 14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II. etc., nordöstlich der Pyramide Pepi II., N IV </div> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;"> Grab </div> <hr/> <p>Grabart unbekannt</p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe </div> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-Sšhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bj.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;"> [jm.j]-r³ hnt.jw-šj </div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;"> hq³-hw.t hr.j-hb [zš]^c-nzw hft-hr smr w^c.tj </div>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bj.tj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bj.tj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Literatur</p> <p>G. JÉQUIER, <i>Tombeaux de Particuliers</i>, 94 - 107, Abb. 111. P. PIACENTINI, <i>Amministratori</i>, 54 - 55 [1.5.39]. P. PIACENTINI, <i>Scribes</i>, 604 - 605 [G.Sa.47]. PM III.2, 677 - 678.</p>	<p>Be- merkungen</p> <p>P. Piacentini (<i>Scribes</i>, 605) rekonstruiert aufgrund des noch vorhandenen z³-Zeichens den Titel zš n zš, möglich wäre allerdings auch mtj n zš.</p>																																																									

10. Anhänge

<p>Nummer 304</p> <hr/> <p>Name Hen-ba {Hn-b̄}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. Ende bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 40px;">6. Dyn. (Ende: PM)</div> <hr/> <p>Ort 14 Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II., etc.</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 40px;">Saqqara, Umgebung Pyr. Ibi, Pepi II. etc., nordöstlich der Pyramide Pepi II., M XVI</div> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 80px;">Grab</div> <hr/> <p>Grabart unbekannt</p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r̄³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:h̄d</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r̄³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r̄³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H̄^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b̄³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k̄³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k̄³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H̄^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb̄³-B̄³-k̄³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k̄³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k̄³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H̄^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k̄³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k̄³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H̄^c-b̄³-S̄³hw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B̄³-Nfr-jrj-k̄³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h̄³.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw bjtj</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 80px;">jm.j-r̄³ hnt.jw-šj pr-^cš</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;">htmw bjtj smr w^c.tj</div>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r̄ ³	<input type="checkbox"/> 4 s:h̄d	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r̄ ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r̄ ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H̄ ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b̄ ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k̄ ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k̄ ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H̄ ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb̄ ³ -B̄ ³ -k̄ ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k̄ ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k̄ ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H̄ ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k̄ ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k̄ ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H̄ ^c -b̄ ³ -S̄ ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B̄ ³ -Nfr-jrj-k̄ ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h̄ ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw bjtj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r̄ ³	<input type="checkbox"/> 4 s:h̄d	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r̄ ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r̄ ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H̄ ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b̄ ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k̄ ³ .w-ht																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k̄ ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H̄ ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb̄ ³ -B̄ ³ -k̄ ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k̄ ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k̄ ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H̄ ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k̄ ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k̄ ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H̄ ^c -b̄ ³ -S̄ ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B̄ ³ -Nfr-jrj-k̄ ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h̄ ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input checked="" type="checkbox"/> 3 htmw bjtj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 150px;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 100px;">G. JÉQUIER, <i>Tombeaux de Particuliers</i>, 150.</div>																																																										
<p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; min-height: 150px;"></div>																																																										

10. Anhänge

Nummer 305	Quellengattung
Name Hefen {Hfn}	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input checked="" type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Stele
Datierung 6. bis 	
Datierungsvorschläge 6. Dyn. (KAMAL)	
Ort 24 Dara	Grabart
Ort (spezifiziert) Dara	Kapellenart
Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie 	

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.n³-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-Sšhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .n ³ -Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .n ³ -Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	<i>jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-c³</i>																										
Sonstige Titel	<i>jm.j-r³ pr-c³ (?) smr w^c.tj</i>																										

Literatur	A. KAMAL, in: ASAE 12 (1912), 130 - 131 [4]. PM IV, 258.
Bemerkungen	Der (vermeintliche) Titel <i>jm.j-r³ pr-c³</i> ist mit der Zunge für <i>jm.j-r³</i> geschrieben.

10. Anhänge

Nummer 306	Quellen-gattung
Name Mereri {Mrrj}	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Darstellung im Grab des Vaters Wer-ka
Datierung 5. bis 6. 	
Datierungs-vorschläge 5. - 6. Dyn. (PM)	
Ort 2 Giza, Westfriedhof	Grabart
Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie Vater: Wr-k3 (rh-nzw)	

Literatur	H. JUNKER, Giza VI, 242. PM III.1, 140.
Be-merkungen	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r3 <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t <input checked="" type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-ht</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nh-Nfr-k3-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b3-S3hw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nh-Nfr-k3-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-ht																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nh-Nfr-k3-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h3.tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rh-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm-j-ht hnt.jw-sj pr^c-3																										
Sonstige Titel	 																										

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

E. EICHLER, *Expeditionswesen*, 107 [236].
 J. LEGLANT, in: *BSFE* 42 (1965), 9.
 A. E. P. WEIGALL, *Lower Nubia*, Taf. LVII, LVIII.

Bemerkungen

Die Titel sind auf Taf. LVII [4].
 Zu dem Titel *jm.j-rḥ s.t w nb nj ḥḥs.wt nb.t* vgl. L. BELL, *Interpreters*, 53 B4, 163 Anm. 760.

Rang

<input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-rḥ</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 4 <i>s:ḥd</i>	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-rḥ wpj.t</i>	<input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ḥt</i>	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input checked="" type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-rḥ s.t</i>	<input type="checkbox"/> 6 <i>ḥnt.j-šj</i>	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>Hḥj-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-bḥ.w-Nfr=f-Rḥ</i>
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-Rḥ</i>
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>ḥ.t-ḥwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-kḥ.w-ḥr</i>
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>Sḥdw-Dd=f-Rḥ</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-kḥ-Rḥ</i>
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-Hḥj=f-Rḥ</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sbḥ-Bḥ-kḥ</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-kḥ.w-Rḥ</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbḥw-špss-kḥ=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-Rḥ Ppj</i>
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>Hḥj-nfr-Mrj.n-Rḥ</i>
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>Wḥb-s.wt-Wsr-kḥ=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-nḥ-Nfr-kḥ-Rḥ Ppj</i>
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>Hḥj-bḥ-sḥw-Rḥ</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>Bḥ-Nfr-jrj-kḥ-Rḥ</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j pḥt</i>	<input type="checkbox"/> 4 <i>smr wḥ.tj</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i>
<input type="checkbox"/> 2 <i>ḥḥ.tj-ḥ</i>	<input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i>	<input type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 <i>ḥtmw bj.tj</i>	<input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>	

Relevante Titel

jm.j-rḥ s.t ḥnt.jw-šj pr-ḥḥ
s:ḥd ḥnt.jw-šj pr-ḥḥ

Sonstige Titel

jm.j-rḥ s.t w
jm.j-rḥ s.t w nb nj ḥḥs.wt nb.t
špsw-nzw

10. Anhänge

<p>Nummer 308</p> <hr/> <p>Name Rehu-anchu {Rḥw-ꜥnḥw}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6.5. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge 6. Dyn. (6.5.: EICHLER)</p> <hr/> <p>Ort 36 Expeditionsinschriften</p> <p>Ort (spezifiziert) Expeditionsinschrift, Tumas</p> <p>Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p> <hr/> <p>Familie </p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Felsinschrift</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:ḥd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3ḥ.t-Ḥwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Ḥr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-Špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ^c.j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-ꜥnḥ-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ^c.j-b³-Sḥw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 ḥ³.tj-ꜥ</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel jm.j-r³ ḥnt.jw-šj</p> <hr/> <p>Sonstige Titel </p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-Špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-ꜥnḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c .j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj-ꜥ	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-Špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-ꜥnḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c .j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj-ꜥ	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Literatur E. EICHLER, <i>Expeditionswesen</i>, 105 [227A]. J. LECLANT, in: <i>Or</i> 31 (1962), 213, Abb. 20.</p> <hr/> <p>Be- merkungen Beleg für rnp.t-zp 12 Pepi II.</p>																																																										

10. Anhänge

Nummer	309	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Idi (Udj)	Quellen	Felsinschrift
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.5. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.5.: EICHLER)		
Ort	36 Expeditionsinschriften	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Expeditionsinschrift, Hatnub, Gr. 6	Kapellenart	
Herkunft	<input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Literatur	E. EICHLER, <i>Expeditionswesen</i> , 44 [42]. R. ANTHES, <i>Hatnub</i> , 21 - 22, Taf. 11.
Be-merkungen	

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj.n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	jm.j-r ³ hnt.jw-šj pr-s ³
Sonstige Titel	jm.j-r ³ pr-s ³ h ³ .tj ^c smr w ^c .tj

10. Anhänge

Nummer 310

Name Chnum-anchu
{Hnmw-^cn^hw}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.5. bis

Datierungsvorschläge 6. Dyn. (6.5.: EICHLER)

Ort 36 Expeditionsinschriften

Ort (spezifiziert) Expeditionsinschrift, Hatnub, Gr. 7

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellentypung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen Felsinschrift

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Rang

<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c n ^h -Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw	

Relevante Titel jm-j-r³ hnt.jw-sj pr-^c3

Sonstige Titel jm-j-r³ hm.w-ntr
hr-j-hb
smr w^c.tj

Literatur E. EICHLER, *Expeditionswesen*, 44 - 45 [43].
R. ANTHES, *Hatnub*, 22 - 23, Taf. 12.

Bemerkungen Beleg für rnp.t-zp 31 Pepi II.

10. Anhänge

<p>Nummer 311</p> <hr/> <p>Name Scheschi {ššj}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6.1. bis </p> <p>Datierungsvorschläge 6. Dyn. (6.1.: EICHLER)</p> <hr/> <p>Ort 36 Expeditionsinschriften</p> <p>Ort (spezifiziert) Expeditionsinschrift, Qasr el-Banat, 1</p> <p>Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p> <hr/> <p>Familie <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div></p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Felsinschrift</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.n^h-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-ššhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel s:hd hnt.jw-šj</p> <hr/> <p>Sonstige Titel d.t zp.t (?)</p>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .n ^h -Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -ššhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .n ^h -Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -ššhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Literatur</p> <p>E. EICHLER, <i>Expeditionswesen</i>, 82 [157]. S. REDFORD, D. B. REDFORD, in: <i>JARCE</i> 26 (1989), 38 Abb. 70 - 71.</p> <hr/> <p>Bemerkungen</p> <p>Zu <i>d.t zp.t</i> vgl. S. REDFORD, D. B. REDFORD, in: <i>JARCE</i> 26 (1989), 38 (representative of the threshing-floor?). Scheschi ist evtl. identisch mit der Person gleichen Namens aus <i>Urk. I</i>, 200f. = Nefer-seschem-Re, Scheschi [015].</p>																																																										

10. Anhänge

Nummer

Name
{lj-rsj=f}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

E. EICHLER, *Expeditionswesen*, 111 [257].
A. E. P. WEIGALL, *Lower Nubia*, Taf. LVI [3], LVIII [30].
Urk. I, 209.1-2.

Be-merkungen

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj	

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer **313**

Name Set-ka
{S.t-k³}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6. bis

Datierungsvorschläge
6. Dyn. (EICHLER)
6. Dyn. (ZABA)

Ort 36 Expeditionsinschriften

Ort (spezifiziert) Expeditionsinschrift, Wadi el-Arab

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen Felsinschrift

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
E. EICHLER, *Expeditionswesen*, 102 [221].
Z. ZABA, *Rock Inscriptions of Lower Nubia*, 155 - 156 [142], Taf. CXXXIX [250].

Bemerkungen

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H'j-Snfrw 5.5: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R'c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R'c
 4.2: šh.t-Hwfw 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht
 4.3: S:hdw-Dd=f-R'c 5.8: Nfr-Dd-k³-R'c
 4.4: Wr-H'j=f-R'c 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5: Sb³-B³-k³ 6.1: Dd-s.wt-Ttj
 4.6: Ntrj-Mn-k³.w-R'c 6.2: -
 4.7: Qbhw-špss-k³=f 6.3: Mn-nfr-Mrj-j-R'c Ppj
 4.8: - 6.4: H'j-jnfr-Mrj.n-R'c
 5.1: W'c-b-s.wt-Wsr-k³=f 6.5: Mn'c-nj-Nfr-k³-R'c Ppj
 5.2: H'j-b³-Sšhw-R'c 6.6: -
 5.3: B³-Nfr-jrj-k³-R'c 6.7: -
 5.4: -

Rangtitel
 1 jr.j p'c 4 smr w'c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel s:hd hnt.jw-šj pr-c³

Sonstige Titel jm.j-r³ 'c.w

10. Anhänge

<p>Nummer 314</p> <hr/> <p>Name Chui-nes {Hwj.n=s}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6.3. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">6. Dyn. (6.3.: EICHLER)</div> <hr/> <p>Ort 36 Expeditionsinschriften</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Expeditionsinschrift, Tumas, No. 29</div> <hr/> <p>Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 80px;">Felsinschrift</div> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast</td> <td><input type="checkbox"/> 2 Totentempel</td> <td><input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</td> </tr> </table> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">s:hd hnt.jw-šj pr^cš</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;">jm.j-r³ s.w</div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast	<input type="checkbox"/> 2 Totentempel	<input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																												
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																												
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																												
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																												
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																												
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																													
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																											
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																											
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																												
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast	<input type="checkbox"/> 2 Totentempel	<input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																																																											
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																																																												
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																												
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																												
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																												
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																												
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																												
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																												
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																												
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																													
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																											
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																											
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																												
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>																																																													
<p>Literatur</p> <p>E. EICHLER, <i>Expeditionswesen</i>, 111 [256]. A. E. P. WEIGALL, <i>Lower Nubia</i>, Taf. LVI [1], LVIII [29]. <i>Urk. I</i>, 208.15-16.</p>																																																													
<p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>																																																													

10. Anhänge

<p>Nummer 315</p> <hr/> <p>Name Ipi {Ipi}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 1. Zwzt. bis </p> <p>Datierungsvorschläge 1. Zwzt. (8. - 9./10. Dyn.: FISCHER) 1. Zwzt. (ROEDER)</p> <hr/> <p>Ort 37 unbekannt</p> <p>Ort (spezifiziert) unbekannt</p> <p>Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input checked="" type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Darstellung auf der Stele des Schepses-Ptah (Mus. Berlin 7779)</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r³</i></td> <td><input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i></td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r³ wpj.t</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i></td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r³ s.t</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-šj</i></td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-j-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c-f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Tjt</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-j-b³-šhw-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i></td> <td><input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i></td> <td><input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj-^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i></td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bjti</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i></td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel <i>jm.j s.t-^c.wj hnt.jw-šj</i></p> <hr/> <p>Sonstige Titel </p>	<input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r³</i>	<input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r³ wpj.t</i>	<input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i>	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r³ s.t</i>	<input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-šj</i>		<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c-f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Tjt</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-j-b³-šhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i>	<input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i>	<input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i>	<input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj-^c</i>	<input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bjti</i>	<input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r³</i>	<input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r³ wpj.t</i>	<input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i>	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r³ s.t</i>	<input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-šj</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c-f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Tjt</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-j-b³-šhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i>	<input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i>	<input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i>																																																								
<input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj-^c</i>	<input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bjti</i>	<input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <p>H. G. FISCHER, <i>Varia Nova</i>, 17, 24 [r]. <i>Inschriften Berlin I</i>, 120.</p>																																																										
<p>Bemerkungen</p> <p>Ipi ist auf der Scheintüre des Pthah-schepses unter dessen Angehörigen (ohne genauere Filiationsangabe) dargestellt. Der Titel <i>jm.j-s.t-^c.wj hnt.jw-šj</i> ist nur sehr selten belegt und es besteht die Möglichkeit, daß es sich um zwei separate Titel <i>jm.j s.t-^c</i> und <i>hnt.j-šj</i> handelt, vgl. D. JONES, <i>Index I</i>, 299 [1093], 300 [1094].</p>																																																										

10. Anhänge

Nummer **316**

Name Inii
{Unjj}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.1. bis 6.3.

Datierungsvorschläge 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: MYSUWIEC)

Ort 11 Saqqara, westlich der Stufenpyramide

Ort (spezifiziert) Saqqara, westlich der Stufenpyramide

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen Darstellung im Grab des Meri-ef-neb-ef, Unas-anch, Fefi [103]

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² Innenraum m²

Familie

Literatur K. MYSUWIEC, *Saqqara I*, 112.

Bemerkungen Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn, Meri-ef-neb-ef, Unas-anch, Fefi [103]. Als Opferträger (mit Rinderschenkel) vor dem Grabherrn dargestellt (W-Kapelle, Nordwand).

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbh ^w -špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -ššhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw btj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel hnt.j-šj pr^c?

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer **317**

Name [...]ref
{[...]rf}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.1. bis 6.3.

Datierungsvorschläge
6. Dyn. (6.1. - 6.3.: MYSUWIEC)

Ort 11 Saqqara, westlich der Stufenpyramide

Ort (spezifiziert) Saqqara, westlich der Stufenpyramide

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen
Darstellung im Grab des Meri-ef-neb-ef, Unas-anch, Fefi [103]

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur K. MYSUWIEC, *Saqqara* I, 139.

Bemerkungen Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn, Meri-ef-neb-ef, Unas-anch, Fefi [103]. Als Opferträger (mit Rinderschenkel) vor dem Grabherrn dargestellt (W-Kapelle, Ostwand).

Rang
 1 jm-j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm-j-r³ wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r³ s.t 6 hnt-j-šj

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H^c-j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfrw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c-f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^c-nh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c-b³-S³hw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw btj 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel hnt-j-šj

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang

<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer 319

Name Ni-anch-Ptah
{Nj-^cnb-Pth}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.3. bis

Datierungsvorschläge 6. Dyn. (6.3.: KANAWATI)

Ort 12 Saqqara, Unasfriedhof

Ort (spezifiziert) Saqqara, Unasfriedhof

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen Grab

Grabart unbekannt

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie Sohn: 1) Wnjs-[...] [320]; 2) Mn-[...]Wnjs [321]; 3) Wnjs-[...] [322]; 4) Nj-^cnb-Pth [323]

Literatur N. KANAWATI, *Conspiracies*, 44 - 46 [9].

Bemerkungen

Rang

<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nb-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -Sšhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j.p ^c t	<input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bj.tj	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel jm-j-r³ hnt.jw-šj pr-^cš

Sonstige Titel jm-j-r³ w^c.b.tj
jm-j-r³ s:qbb.wj pr-^cš
hr-j-sšt³ k³.t nb.t nt nzw
hr.j-tp nzw
smr w^c.tj
špsw-nzw
...-Nfr-Wnjs

10. Anhänge

Nummer

Name
{Wnjs-[...]}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie
Vater: Nj-^cnh-Pth [319]
Bruder: 1) Mn-[...]Wnjs [321]; 2) Wnjs-[...] [322]; 3) Nj-^cnh-Pth [323]

Rang
 1 jm-j-r³ 4 s:hj 7 andere
 2 jm-j-r³ wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r³ s.t 6 hnt-j-šj

Dienst-ort
 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H^cj-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^cj-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^cj-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

Literatur

Bemerkungen

10. Anhänge

Nummer	321	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Men-[...]-Unas {Mn-[...]-Wnjs}	Quellen	Darstellung im Grab des Vaters, Ni-anch-Ptah [319]
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.3. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.3.: KANAWATI)		
Ort	12 Saqqara, Unasfriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Unasfriedhof	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie	Vater: Nj- ^c nh-Pth [319] Bruder: 1) Wnjs-[...] [320]; 2) Wnjs-[...] [322]; 3) Nj- ^c nh-Pth [323]		

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -Sšhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	s:hd hnt.jw-šj pr- ^c š
Sonstige Titel	

Literatur	N. KANAWATI, <i>Conspiracies</i> , 45 Abb. 2.20.
Bemerkungen	Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Ni-anch-Ptah [319]. Dargestellt als Gabenbringer (mit Rinderschenkel).

10. Anhänge

Nummer	322	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Unas-[...] {Wnjs-[...]}	Quellen	Darstellung im Grab des Vaters, Ni-anch-Ptah [319]
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.3. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.3.: KANAWATI)		
Ort	12 Saqqara, Unasfriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Unasfriedhof	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie	Vater: Nj- ^c nh-Pth [319] Bruder: 1) Wnjs-[...] [320]; 2) Mn-[...]Wnjs [321]; 3) Nj- ^c nh-Pth [323]		

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c =f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	s:hd hnt.jw-šj pr- ^c š
Sonstige Titel	

Literatur	N. KANAWATI, <i>Conspiracies</i> , 45 Abb. 2.20.
Bemerkungen	Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Ni-anch-Ptah [319]. Dargestellt als Gabenbringer (mit Rinderschenkel).

10. Anhänge

Nummer 323	Quellengattung <input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name Ni-anch-Ptah {Nj- ^c nh-Pth}	Quellen Darstellung im Grab des Vaters, Ni-anch-Ptah [319]
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	
Datierung 6.3. bis	
Datierungsvorschläge 6. Dyn. (6.3.: KANAWATI)	
Ort 12 Saqqara, Unasfriedhof	Grabart
Ort (spezifiziert) Saqqara, Unasfriedhof	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie <u>Vater:</u> Nj- ^c nh-Pth [319] <u>Bruder:</u> 1) Wnjs-[...] [320]; 2) Mn-[...]Wnjs [321]; 3) Wnjs-[...] [322]	

Literatur	N. KANAWATI, <i>Conspiracies</i> , 45 Abb. 2.20.
Bemerkungen	Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Ni-anch-Ptah [319]. Dargestellt als Gabenbringer (mit Geflügel).

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input checked="" type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Totentempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	jm-j-ht hnt.jw-šj pr- ^c
Sonstige Titel	

10. Anhänge

Nummer 324	Quellen-gattung
Name Tjetu {Ttw}	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Grab
Datierung 6.3. bis 	
Datierungs-vorschläge 6. Dyn. (6.3.: KANAWATI)	
Ort 12 Saqqara, Unasfriedhof	Grabart unbekannt
Ort (spezifiziert) Saqqara, Unasfriedhof	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie 	

Literatur	N. KANAWATI, <i>Conspiracies</i>, 46 - 47 [10].
Be-merkungen	

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-c³																										
Sonstige Titel	smr w^c.tj špsw-nzw [...] Nfr-s.wt-Wnjs [...] Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj																										

10. Anhänge

Nummer	325	Quellengattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Nefer-weden {Nfr-wdn}	Quellen	Darstellung im Grab des Ka-gem-ni, Memi
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.1. <input type="text"/> bis <input type="text"/>		
Datierungsvorschläge	6. Dyn. (6.1.: BAER) 6. Dyn. (6.1.: BAUD) 6. Dyn. (6.1.: HARPUR) 6. Dyn. (6.1.: PIACENTINI) 6. Dyn. (6.1.: PM) 6. Dyn. (6.1.: STRUDWICK)		
Ort	9 Saqqara, Tetfriedhof	Grabart	<input type="text"/>
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetfriedhof, LS 10	Kapellenart	<input type="text"/>
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	<input type="text"/>
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	<input type="text"/> m ² Innenraum <input type="text"/> m ²
Familie	<input type="text"/>		

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input checked="" type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2: -	<input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6: -	<input type="checkbox"/> 5.3: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7: -	<input type="checkbox"/> 5.4: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																										
<input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm.j s.t ^c hnt.jw-šj pr ^c š																										
Sonstige Titel	hm-k ³																										

Literatur	F. W. v. BISSING, <i>Gemnikai I</i> , 19 [17], Taf. X, XXX [3]. F. W. v. BISSING, <i>Gemnikai II</i> , 3, 10, 16 [100], 19 [175], Taf. V, XXXII. <i>PM III.2</i> , 521 - 525.
Bemerkungen	Nefer-weden ist als Gabenträger (mit Geflügel; Kammer I, Wand E), ein weiteres Mal als Gabenträger (mit versch. Gaben; Kammer II, Wand F) und nochmals als Gabenträger (mit Geflügel und Antilopen; Kammer IV, Wand A) dargestellt. Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn Ka-gem-ni, Memi. Der Titel <i>jm.j s.t^c wj hnt.jw-šj</i> ist nur sehr selten belegt und es besteht die Möglichkeit, daß es sich um zwei separate Titel <i>jm.j s.t^c</i> und <i>hnt.j-šj</i> handelt, vgl. D. JONES, <i>Index I</i> , 299 [1093], 300 [1094].

10. Anhänge

Nummer 326

Name Mererii
{Mrrij}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.1. bis

**Datierungs-
vorschläge**

6. Dyn. (6.3.: BAER)
 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: BAUD)
 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: KANAWATI)
 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: PIACENTINI)
 6. Dyn. (Anfang: PM)
 6. Dyn. (6.1. - 6.3.: STRUDWICK)

Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof

**Ort
(spezifiziert)** Saqqara, Tetfriedhof, nördlichstes Grab in der "Rue
de Tombeaux"

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

**Quellen-
gattung**

1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen Darstellung im Grab des Nefer-seschem-Ptah [017]

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Rang

1 *jm.j-r³* 4 *s:hd* 7 *andere*
 2 *jm.j-r³ wpj.t* 5 *jm.j-ht* 8 *ungewiss*
 3 *jm.j-r³ s.t* 6 *hnt.j-šj*

**Dienst-
ort** 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

**Toten-
tempel**

4.1.a: *H^c.j-Snfrw* 5.5.: *Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c*
 4.1.b: *Dd-Snfrw* 5.6.: *Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c*
 4.2.: *šh.t-Hwfrw* 5.7.: *Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr*
 4.3.: *S:hdw-Dd=f-R^c* 5.8.: *Nfr-Dd-k³-R^c*
 4.4.: *Wr-H^c.j=f-R^c* 5.9.: *Nfr-s.wt-Wnjs*
 4.5.: *Sb³-B³-k³* 6.1.: *Dd-s.wt-Ttj*
 4.6.: *Ntrj-Mn-k³.w-R^c* 6.2.: -
 4.7.: *Qbhw-špss-k³=f* 6.3.: *Mn-nfr-Mrij-R^c Ppj*
 4.8.: - 6.4.: *H^c.j-nfr-Mrij-n-R^c*
 5.1.: *W^cb-s.wt-Wsr-k³=f* 6.5.: *Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj*
 5.2.: *H^c.j-b³-šhw-R^c* 6.6.: -
 5.3.: *B³-Nfr-jrj-k³-R^c* 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel

1 *jr.j p^ct* 4 *smr w^c.tj* 7 *špsw-nzw*
 2 *h³.tj-^c* 5 *rb-nzw* 8 *Keine*
 3 *htmw bjti* 6 *hr.j-tp nzw*

**Relevante
Titel** *hnt.j-šj*

**Sonstige
Titel** *jm.j-ht hm.w-k³*
jm.j s.t-^c pr-^cš

Literatur

J. CAPART, *Rue de Tombeaux*, 72, Taf. XCVII.
 A. B. LLOYD ET AL., *Saqqara Tombs III*, 9, 24, Taf. 21.
 PM III.2, 515 - 516.

**Be-
merkungen**

Mereri ist als Gabenträger (mit Rinderschenkel) vor dem Grabherrn am Speisetisch dargestellt (Salle III, Mur Nord). Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn Nefer-seschem-Ptah [017]. Der Titel *jm.j-s.t-^c.wj hnt.jw-šj* ist nur sehr selten belegt und es besteht die Möglichkeit, daß es sich um zwei separate Titel *jm.j s.t-^c* und *hnt.j-šj* handelt, vgl. D. JONES, *Index I*, 299 [1093], 300 [1094]. Auch die Anordnung der Titel (jeder separat in einer eigenen Zeile) spricht eher für eine getrennten Lesung.

10. Anhänge

Nummer	327	Quellengattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Ip {p}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	1. Zwzt. bis		
Datierungsvorschläge	1. Zwzt. (11. Dyn. Ende: FISCHER)		
Ort	17 El-Saff	Grabart	Felsgrab
Ort (spezifiziert)	El-Saff	Kapellenart	
Herkunft	<input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie	Frau; unbekannt		

Literatur	H. G. FISCHER, <i>Tomb of Ip</i> .
Bemerkungen	Der Titel <i>jm.j-r3 zmj.t-jmnt.t</i> ist hier nicht wie üblich mit der Eule und dem Mund geschrieben (H. G. FISCHER, <i>Tomb of Ip</i> , 22). Der Titel <i>jm.j-s.t^c.wj hnt.jw-sj</i> ist nur sehr selten belegt und es besteht die Möglichkeit, daß es sich um zwei separate Titel <i>jm.j-s.t^c</i> und <i>hnt.jw-sj</i> handelt, vgl. D. JONES, <i>Index I</i> , 299 [1093], 300 [1094].

Rang	<input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r3</i> <input checked="" type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input checked="" type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r3 wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r3 s.t</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-sj</i>																										
Dienstort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Totentempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>3h.t-Hwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-Spss-k3=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c.b-s.wt-Wsr-k3=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c.nh-Nfr-k3-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b3-S3hw-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>3h.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-Spss-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c.b-s.wt-Wsr-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c.nh-Nfr-k3-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b3-S3hw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>3h.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-Spss-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c.b-s.wt-Wsr-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c.nh-Nfr-k3-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b3-S3hw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i> <input checked="" type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>h3.tj^c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rh-nzw</i> <input type="checkbox"/> 8 Keine <input checked="" type="checkbox"/> 3 <i>htmw bj^ctj</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	<i>jm.j-r3 s.t hnt.jw-sj pr^c3</i> <i>jm.j-s.t^c hnt.jw-sj pr^c3</i> <i>s:hd hnt.jw-sj pr^c3</i>																										
Sonstige Titel	<i>jm.j-r3 ph.w</i> <i>jm.j-r3 ns^c</i> <i>jm.j-r3 N^c.r.t</i> <i>jm.j-r3 Hw.t-jhw.t</i> <i>jm.j-r3 zmj.t-jmnt.t</i> <i>jm.j-r3 sh.tj-htp.t</i> <i>jm.j-r3 sn-t3 nb</i> <i>jm.j-r3 [...]</i> <i>jm.j-r3 [...]</i> <i>jr.j nfr h3.t</i> <i>rh-nzw</i> <i>hm-ntr s.wt</i> <i>hr.j-sst3 hwt.wr.t sjs.t</i> <i>htmw bj^ctj</i> <i>sm3</i> <i>smr w^c.tj</i> <i>smr pr</i>																										

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
 6. Dyn. (6.1.: BAER)
 6. Dyn. (6.1.: BAUD)
 6. Dyn. (6.1. Mitte - Ende: HARPUR)
 6. Dyn. (6.1. Ende: PIACENTINI)
 6. Dyn. (6.1.: PM)
 6. Dyn. (6.1. Ende: STRUDWICK)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hj 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H^cj-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^cj-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^cj-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 329</p> <hr/> <p>Name Wabu {W^cbw}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. bis </p> <p>Datierungsvorschläge 6. Dyn. (VANDEKERCKHOVE, MÜLLER-WOLLERMANN)</p> <hr/> <p>Ort 36 Expeditionsinschriften</p> <p>Ort (spezifiziert) Expeditionsinschrift, El-Kab, Wadi Hilâl, N 126</p> <p>Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Felsinschrift</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Hj^c-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Hj^c-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj pr^c-š</p> <hr/> <p>Sonstige Titel hm-ntr</p>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <p>H. VANDEKERCKHOVE, R. MÜLLER-WOLLERMANN, <i>Elkab</i> VI.1, 95. H. VANDEKERCKHOVE, R. MÜLLER-WOLLERMANN, <i>Elkab</i> VI.2, 89 [b].</p>																																																										
<p>Bemerkungen</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>																																																										

10. Anhänge

Nummer	330	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Nb-ischet-ef {Nb-jš.t=f}	Quellen	Felsinschrift
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (VANDEKERCKHOVE, MÜLLER-WOLLERMANN)		
Ort	36 Expeditionsinschriften	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Expeditionsinschrift, El-Kab, Wadi Hilâl, O 278	Kapellenart	
Herkunft	<input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hđ <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input checked="" type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-b³-S³hw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm-j-ht hnt.jw-šj pr ^c -šj																										
Sonstige Titel	s:hđ hm.w-ntr																										

Literatur	H. VANDEKERCKHOVE, R. MÜLLER-WOLLERMANN, <i>Elkab</i> VI.1, 262. H. VANDEKERCKHOVE, R. MÜLLER-WOLLERMANN, <i>Elkab</i> VI.2, 192 [d].
Be-merkungen	Da die Inschrift hinter jm-j-ht hnt.jw-šj pr ^c -šj jm ³ bjj [...] abbricht ist nicht absolut sicher, ob sich Titel und Name (s:hđ hm.w-ntr Nb-jš.t=f) der folgenden Zeile noch auf die vorherige beziehen (H. VANDEKERCKHOVE, R. MÜLLER-WOLLERMANN, <i>Elkab</i> VI.1, 262).

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung

<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

J. M. A. JANSSEN, in: *JEOL* 12 (1951-52), 167, 169, Taf. XXXII [N 6].
 A. SAYCE, in: *PSBA* 21 (1899), 112, Taf. I [2].
 H. VANDEKERCKHOVE, R. MÜLLER-WOLLERMANN, *Elkab* VI.1, 41 - 45.
 H. VANDEKERCKHOVE, R. MÜLLER-WOLLERMANN, *Elkab* VI.2, 19, 60 [b].

Bemerkungen

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm.j-rḥ	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-rḥ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-rḥ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-bḥ.w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-kḥ.w-Ḥr
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-kḥ-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥḥ-Bḥ-kḥ	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-kḥ.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-kḥ=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-kḥ=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-ḥnj-Nfr-kḥ-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -bḥ-Sḥhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: Bḥ-Nfr-jrj-kḥ-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 ḥḥ.tj-ḥ	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer	332	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input checked="" type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Ibi {Ubj}	Quellen	Felsinschrift
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (VANDEKERCKHOVE, MÜLLER-WOLLERMANN)		
Ort	36 Expeditionsinschriften	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Expeditionsinschrift, El-Kab, Wadi Hilâl, O 61	Kapellenart	
Herkunft	<input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie	Sohn: 1) <i>Nj-^cnh-mrj-R^c</i> (jm.j jr.tj); 2) <i>Mmj</i> (hm-ntr, hr.j-sšt ³ n htm.t-ntr, hr.j-tp nzw)		

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -ššhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	s:hd hnt.jw-šj pr- ^c š
Sonstige Titel	

Literatur	LD II, 117 [x]. L. STERN, in: ZÄS 13 (1875), Taf. I [f]. H. VANDEKERCKHOVE, R. MÜLLER-WOLLERMANN, <i>Elkab</i> VI.1, 175. H. VANDEKERCKHOVE, R. MÜLLER-WOLLERMANN, <i>Elkab</i> VI.2, 143 [b].
Be-merkungen	

10. Anhänge

<p>Nummer 333</p> <hr/> <p>Name Ima-User-ka-ef {Im3-Wsr-k3=f}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge 5. Dyn. (BORCHARDT)</p> <hr/> <p>Ort 37 unbekannt</p> <p>Ort (spezifiziert) unbekannt</p> <p>Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input checked="" type="checkbox"/> 3 unbek.</p> <hr/> <p>Familie </p> <hr/> <p>Literatur L. BORCHARDT, <i>Denkmäler</i> II, 174</p> <hr/> <p>Be- merkungen </p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Architrav (Mus. Kairo CG 1750)</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nj-Nfr-k3-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b3-S3hw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h3.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel hnt.j-sj</p> <hr/> <p>Sonstige Titel w^cb-nzw</p>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nj-Nfr-k3-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h3.tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r3	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r3 wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r3 s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-sj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nj-Nfr-k3-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b3-S3hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h3.tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									

10. Anhänge

<p>Nummer 334</p> <hr/> <p>Name Teti {Tjt}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6.3. bis </p> <hr/> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> 6. Dyn. (6.3. oder später: BAER) 6. Dyn. (6.3.: CHERPION) 6. Dyn. (6.3.: KANAWATI) 6. Dyn. (6.3.: PIACENTINI) 6. Dyn. (Ende: PM) 7. - 10. Dyn. (STRUDWICK) </div> <hr/> <p>Ort 9 Saqqara, Tetifriedhof</p> <hr/> <p>Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetifriedhof, im Winkel zwischen den Mastabas von Mereru-ka [021] und Ka-gemni gelegen</p> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre </div> <div style="width: 45%;"> <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 11 Stele </div> </div> <hr/> <p>Quellen Darstellung im Grab des Tjetju [023]</p> <hr/> <p>Grabart </p> <hr/> <p>Kapellenart </p> <hr/> <p>Scheintüren </p> <hr/> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <hr/> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<p>Rang</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³ <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t </div> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj </div> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 8 ungewiss </div> </div> <hr/> <p>Dienst- ort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw <input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³ <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f <input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c <input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c <input type="checkbox"/> 5.4.: - </div> <div style="width: 45%;"> <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj <input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 6.7.: - </div> </div> <hr/> <p>Rangtitel</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct <input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti </div> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw </div> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine </div> </div> <hr/> <p>Relevante Titel hnt.j-šj</p> <hr/> <p>Sonstige Titel hr.j-hb hr.j-tp zš mg³.t-ntr</p>
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>		
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> C. M. FIRTH, B. GUNN, <i>Teti Pyramid Cemeteries</i>, 155. P. PIACENTINI, <i>Scribes</i>, 633 - 634 [G.Sa.73.2]. PM III.2, 537. </div>		
<p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Teti ist als Gabenträger (mit versch. Gaben) vor dem Grabherrn Tjetju [023] dargestellt (Chapel, North Wall). Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn. </div>		

10. Anhänge

Nummer

Name
{Tj'wtj}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
6. Dyn. (6.3. - 6.5.: HARPUR)
6. Dyn. (6.5.: PM)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
 LD I, 66.
 LD II, 114 [c - i].
 LD Text II, 178 - 180.
 P. MONTEY, in: *Kémi* 6 (1936), 84 - 109.
 P. PIACENTINI, *Amministratori*, 152 - 153 [I.16.2].
 PM V, 121 - 122.
 T. SÄVE-SODERBERGH, *Hamra Dom*, 36 - 56.
 Urk. I, 257 - 258.

Be-merkungen
 Nur wenig weiter nördlich von Idus [030] Grab liegt das Grab des Tjauti. Dieses Grab ist etwas größer und hat drei Nischen an der Westwand. Der Grundriß ist, abgesehen von den Nischen rechteckig. Tjauti ist Gauverwalter des 7. oäg. Gaus (Bat) und führt die höchsten Rangtitel, wie dies für eine Person seiner Stellung in der späten 6. Dynastie üblich ist. Er ist Aufseher der Priester an den Totentempeln von Pepi I., Meri-en-Re und Pepi II., außerdem ist er noch Vorlesepriester.

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H^cj-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^cj-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn-nh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^cj-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjtj 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel
 jm.j-r³ šm^c.w
 jr.j p^ct
 h³.tj-^c
 hq³-hw.t
 htmw bjtj
 hr.j-hb
 smr w^c.tj
 s:hd hm.w-ntr Mn-nh-Nfr-k³-R^c
 s:hd hm.w-ntr Mn-nfr-Mrj-R^c
 s:hd hm.w-ntr H^cj-nfr-Mrj-n-R^c

10. Anhänge

<p>Nummer 336</p> <hr/> <p>Name Bechni, Memi {Bḥnj, Mmj}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. bis </p> <p>Datierungsvorschläge 6. Dyn.</p> <hr/> <p>Ort 19 Kom el-Ahmar / Scharuna</p> <p>Ort (spezifiziert) Kom el-Ahmar, Scharuna, U 12</p> <p>Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Grab</p> <hr/> <p>Grabart Felsgrab</p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße 23,33 m² Innenraum 23,33 m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:ḥd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Ḥr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nḥ-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ^c.j-b³-Sḥw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 ḥ³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel jm.j-r³ s.t ḥnt.jw-šj pr^c-š</p> <hr/> <p>Sonstige Titel špsw-nzw</p>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c .j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c .j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie Frau: W³bj (rḥ.t-nzw, ḥm.t-ntr Ḥw.t-Ḥr)</p>																																																										
<p>Literatur W. SCHENKEL, <i>Scharuna</i> 1, 172 - 174.</p>																																																										
<p>Bemerkungen</p>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 337</p> <hr/> <p>Name Bebi {Bbj}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">6. Dyn.</div> <hr/> <p>Ort 19 Kom el-Ahmar / Scharuna</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Kom el-Ahmar, Scharuna</div> <hr/> <p>Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 80px;">Scheintüre (Mus. Boston o. N.)</div> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^cj-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^cj-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^cj-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 40px;">jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj pr^c-š</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"></div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;">PM IV, 126. W. SCHENKEL, Scharuna I, 223 - 224.</div>																																																										
<p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"></div>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 338</p> <hr/> <p>Name <input style="width: 100%;" type="text" value="unbekannt"/></p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung <input style="width: 50px;" type="text" value="6.1."/> bis <input style="width: 50px;" type="text"/></p> <hr/> <p>Datierungs-vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> 6. Dyn. (6.1.: BAER) 6. Dyn. (6.1.: BAUD) 6. Dyn. (6.1. Mitte - Ende: HARPUR) 6. Dyn. (6.1. Ende: PLACENTINI) 6. Dyn. (6.1.: PM) 6. Dyn. (6.1. Ende: STRUDWICK) </div> <hr/> <p>Ort <input style="width: 100%;" type="text" value="9 Saqqara, Tetifriedhof"/></p> <hr/> <p>Ort (spezifiziert) <input style="width: 100%;" type="text" value="Saqqara, Tetifriedhof"/></p> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen-gattung</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre </div> <div style="width: 45%;"> <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 11 Stele </div> </div> <hr/> <p>Quellen <input style="width: 100%;" type="text" value="Darstellung im Grab des Mereru-ka [021]"/></p>	<p>Rang</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³ <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t </div> <div style="width: 30%;"> <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj </div> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 8 ungewiss </div> </div> <hr/> <p>Dienst-ort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten-tempel</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c <input type="checkbox"/> 4.5.: S:š-B³-k³ <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f <input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c <input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c <input type="checkbox"/> 5.4.: - </div> <div style="width: 45%;"> <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj <input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 6.7.: - </div> </div> <hr/> <p>Rangtitel</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct <input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti </div> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw </div> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine </div> </div> <hr/> <p>Relevante Titel <input style="width: 100%;" type="text" value="s:hd hnt.jw-šj pr<sup>c</sup>š"/></p> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>	<p>Literatur <input style="width: 100%;" type="text" value="P. DUELL, Mereruka II, Taf. 157, 158. PM III.2, 525 - 534."/></p> <hr/> <p>Be-merkungen <input style="width: 100%;" type="text" value="Er ist in einer Szene, in der der Grabherr, Mereru-ka [021], in einer Sänfte getragen wird, offenbar als Begleitung des Grabherrn zusammen mit weiteren Personen dargestellt (Chamber A 13, North Wall). Er wird als Bruder des Mereru-ka (sn=f) bezeichnet. Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn."/></p>	

10. Anhänge

Nummer 339

Name Nefer-wedenet
{Nfr-wdn.t}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.1. bis

Datierungs-vorschläge 6. Dyn. (6.1.: BAER)
6. Dyn. (6.1.: BAUD)
6. Dyn. (6.1. Mitte - Ende: HARPUR)
6. Dyn. (6.1. Ende: PIACENTINI)
6. Dyn. (6.1.: PM)
6. Dyn. (6.1. Ende: STRUDWICK)

Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof

Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetfriedhof

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen Darstellung im Grab des Mereru-ka [021]

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² Innenraum m²

Familie

Literatur P. DUELL, *Mereruka* I, Taf. 65, 88.
P. DUELL, *Mereruka* II, Taf. 157, 158.
PM III.2, 525 - 534.

Be-merkungen Er ist als Gabenträger (mit Rinderschenkel) vor dem Grabherrn am Speisetisch (Chamber A 8, North Wall), im Gefolge des Grabherrn bei der Präsentation der Opfergaben (Chamber A 10, South Wall) und nochmals in einer Szene, in der der Grabherr, Mereru-ka [021], in einer Sänfte getragen wird, offenbar als Begleitung des Grabherrn zusammen mit weiteren Personen dargestellt (Chamber A 13, North Wall).
Er wird als Bruder des Mereru-ka (sn=f) bezeichnet.
Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn.

Rang 1 jm.j-r³ 4 s:hj 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel 4.1.a: H^c.j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel jm.j-r³ hnt.jw-šj pr^cš
jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj pr^cš

Sonstige Titel

Nummer 340

Name [Ten]ti
{[Tn]tj}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.1. bis

Datierungsvorschläge
 6. Dyn. (6.1.: BAER)
 6. Dyn. (6.1.: BAUD)
 6. Dyn. (6.1. Mitte - Ende: HARPUR)
 6. Dyn. (6.1. Ende: PIACENTINI)
 6. Dyn. (6.1.: PM)
 6. Dyn. (6.1. Ende: STRUDWICK)

Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof

Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetfriedhof

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen Darstellung im Grab des Mereru-ka [021]

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² Innenraum m²

Familie

Literatur
 P. DUELL, *Mereruka* I, Taf. 88.
 P. DUELL, *Mereruka* II, Taf. 157, 158.
 PM III.2, 525 - 534.

Be-merkungen
 Er ist im Gefolge des Grabherrn bei der Präsentation der Opfergaben (Chamber A 10, South Wall) und nochmals in einer Szene, in der der Grabherr, Mereru-ka [021], in einer Sänfte getragen wird, offenbar als Begleitung des Grabherrn zusammen mit weiteren Personen dargestellt (Chamber A 13, North Wall).
 Er wird als Bruder des Mereru-ka (sn=f) bezeichnet.
 Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn.

Rang
 1 jm-j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm-j-r³ wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r³ s.t 6 hnt-j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H^c-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c-f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: S³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^c-nh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel s:hd hnt.jw-šj pr-^cš

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer 341

Name Idu
{Udw}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.1. bis

**Datierungs-
vorschläge**

6. Dyn. (6.1.: BAER)
 6. Dyn. (6.1.: BAUD)
 6. Dyn. (6.1. Mitte - Ende: HARPUR)
 6. Dyn. (6.1. Ende: PIACENTINI)
 6. Dyn. (6.1.: PM)
 6. Dyn. (6.1. Ende: STRUDWICK)

Ort 9 Saqqara, Tetifriedhof

**Ort
(spezifiziert)** Saqqara, Tetifriedhof

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

**Quellen-
gattung**

1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen Darstellung im Grab des Mereru-ka [021]

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Rang

1 jm.j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

**Dienst-
ort** 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

**Toten-
tempel**

4.1.a: H^c.j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel

1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

**Relevante
Titel** jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-c³

**Sonstige
Titel**

Literatur P. DUELL, *Mereruka II*, Taf. 157, 158.
PM III.2, 525 - 534.

**Be-
merkungen** Er ist in einer Szene, in der der Grabherr, Mereru-ka [021], in einer Sänfte getragen wird, offenbar als Begleitung des Grabherrn zusammen mit weiteren Personen dargestellt (Chamber A 13, North Wall).
Er wird als Bruder des Mereru-ka (sn=f) bezeichnet.
Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn.

10. Anhänge

Nummer	342	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	unbekannt	Quellen	Darstellung im Grab des Mereru-ka [021]
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.1. <input type="text"/> bis <input type="text"/>		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.1.: BAER) 6. Dyn. (6.1.: BAUD) 6. Dyn. (6.1. Mitte - Ende: HARPUR) 6. Dyn. (6.1. Ende: PLACENTINI) 6. Dyn. (6.1.: PM) 6. Dyn. (6.1. Ende: STRUDWICK)		
Ort	9 Saqqara, Tetifriedhof	Grabart	<input type="text"/>
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetifriedhof	Kapellenart	<input type="text"/>
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	<input type="text"/>
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	<input type="text"/> m ² Innenraum <input type="text"/> m ²
Familie	<input type="text"/>		

Rang	<input type="checkbox"/> 1 <i>jm-j-r³</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm-j-r³ wpj.t</i> <input checked="" type="checkbox"/> 5 <i>jm-j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 <i>jm-j-r³ s.t</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hnt-j-šj</i>																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-j-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c-f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-j-b³-šhw-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c-f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-j-b³-šhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c-j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c-f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c-j-b³-šhw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj-^c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i> <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bjti</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	<i>jm-j-ht hnt.jw-šj pr-^cš</i>																										
Sonstige Titel	<input type="text"/>																										

Literatur	P. DUELL, <i>Mereruka II</i> , Taf. 157, 158. <i>PM III.2</i> , 525 - 534.
Bemerkungen	Er ist in einer Szene, in der der Grabherr, Mereru-ka [021], in einer Sänfte getragen wird, offenbar als Begleitung des Grabherrn zusammen mit weiteren Personen dargestellt (Chamber A 13, North Wall). Er wird als Bruder des Mereru-ka (<i>sn=f</i>) bezeichnet. Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn.

10. Anhänge

Nummer **343**

Name Meri
{Mrj}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.1. bis

Datierungsvorschläge
 6. Dyn. (6.1.: BAER)
 6. Dyn. (6.1.: BAUD)
 6. Dyn. (6.1. Mitte - Ende: HARPUR)
 6. Dyn. (6.1. Ende: PIACENTINI)
 6. Dyn. (6.1.: PM)
 6. Dyn. (6.1. Ende: STRUDWICK)

Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof

Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetfriedhof

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen Darstellung im Grab des Mereru-ka [021]

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur P. DUELL, *Mereruka II*, Taf. 157, 158.
PM III.2, 525 - 534.

Bemerkungen Er ist in einer Szene, in der der Grabherr, Mereru-ka [021], in einer Sänfte getragen wird, offenbar als Begleitung des Grabherrn zusammen mit weiteren Personen dargestellt (Chamber A 13, North Wall).
Er wird als Bruder des Mereru-ka (sn=f) bezeichnet.
Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn.

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-sj

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H^c.j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: 3h.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-Spss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c.j-b³-S³hw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel [...] hnt.jw-sj pr^c

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer **344**

Name Ihii
{hjj}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.1. bis

Datierungs-vorschläge
 6. Dyn. (6.1.: BAER)
 6. Dyn. (6.1.: BAUD)
 6. Dyn. (6.1. Mitte - Ende: HARPUR)
 6. Dyn. (6.1. Ende: PIACENTINI)
 6. Dyn. (6.1.: PM)
 6. Dyn. (6.1. Ende: STRUDWICK)

Ort 9 Saqqara, Tetfriedhof

Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetfriedhof

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen Darstellung im Grab des Mereru-ka [021]

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
 P. DUELL, *Mereruka* I, Taf. 42 - 44, 65, 88.
 C. F. NIMS, in: *JAOs* 58 (1938), 638 - 647.
PM III.2, 525 - 534.

Be-merkungen
 Er ist als Gabenträger (mit Rinderschenkel) vor dem Grabherrn am Speisetisch (Chamber A 8, North Wall), im Gefolge des Grabherrn bei der Präsentation der Opfergaben (Chamber A 10, South Wall) und nochmals in einer Szene, in der der Grabherr, Mereru-ka [021], in einer Sänfte getragen wird, offenbar als Begleitung des Grabherrn zusammen mit weiteren Personen dargestellt (Chamber A 13, North Wall). Ein weiteres Mal ist Ihii in einer Fischfangszene dargestellt - evtl. beaufsichtigt er die Aktivitäten? Er sitzt in einem Papyrusboot, isst Geflügel und trinkt aus einer Schale, die ihm Ihiu [345] reicht (Chamber A 4, East Wall).
 Er wird als der älteste Bruder (z³=f smsw) des Mereru-ka bezeichnet.
 Die Datierung bezieht sich auf den Bruder, Mereru-ka.

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-temmel
 4.1.a: H^c-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel
 hnt.j-šj
 s:hd hnt.jw-šj pr^cš

Sonstige Titel
 smsw whr.t

10. Anhänge

Nummer	345	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Ihiu {Uhw}	Quellen	Darstellung im Grab des Mereru-ka [021]
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.1. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.1.)		
Ort	9 Saqqara, Tetfriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetfriedhof	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Toten-tempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	hnt-j-šj pr- ^c
Sonstige Titel	

Literatur	<p>P. DUELL, <i>Mereruka</i> I, Taf. 42 - 44. C. F. NIMS, in: <i>JAOS</i> 58 (1938), 638 - 647. <i>PM</i> III.2, 525 - 534.</p>
Bemerkungen	<p>Ihiu ist im Grab des Mereru-ka [021] in einer Fischfangszene dargestellt. Er reicht Ihi [344], dem ältesten Bruder des Mereru-ka eine Trinkschale (Chamber A 4, East Wall). Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn.</p>

10. Anhänge

Nummer	346	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	[Tet]ni {[Tt]nj}	Quellen	Darstellung im Grab des Mereru-ka [021]
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.1. <input type="text"/> bis <input type="text"/>		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.1.: BAER) 6. Dyn. (6.1.: BAUD) 6. Dyn. (6.1. Mitte - Ende: HARPUR) 6. Dyn. (6.1. Ende: PIACENTINI) 6. Dyn. (6.1.: PM) 6. Dyn. (6.1. Ende: STRUDWICK)		
Ort	9 Saqqara, Tetfriedhof	Grabart	<input type="text"/>
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Tetfriedhof	Kapellenart	<input type="text"/>
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	<input type="text"/>
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	<input type="text"/> m ² Innenraum <input type="text"/> m ²
Familie	<input type="text"/>		

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	s:hd hnt.jw-šj pr- ^c š																										
Sonstige Titel	<input type="text"/>																										

Literatur	P. DUELL, <i>Mereruka</i> I, Taf. 65. PM III.2, 525 - 534.
Be-merkungen	Er ist als Gabenträger (mit Rinderschenkel) im Grab seines Bruders Mereru-ka [021] dargestellt (Chamber A 8, North Wall). Er wird als Bruder des Mereru-ka (sn=f) bezeichnet. Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn.

10. Anhänge

Nummer 347	Quellen-gattung
Name <input style="width: 90%;" type="text" value="unbekannt"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen
Datierung <input style="width: 40px;" type="text" value="6.1."/> bis <input style="width: 40px;" type="text"/>	Darstellung im Grab des Mereru-ka [021]
Datierungs-vorschläge	
6. Dyn. (6.1.: BAER) 6. Dyn. (6.1.: BAUD) 6. Dyn. (6.1. Mitte - Ende: HARPUR) 6. Dyn. (6.1. Ende: PIACENTINI) 6. Dyn. (6.1.: PM) 6. Dyn. (6.1. Ende: STRUDWICK)	
Ort <input style="width: 90%;" type="text" value="9 Saqqara, Tetifriedhof"/>	Grabart <input style="width: 90%;" type="text"/>
Ort (spezifiziert) <input style="width: 90%;" type="text" value="Saqqara, Tetifriedhof"/>	Kapellenart <input style="width: 90%;" type="text"/>
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren <input style="width: 90%;" type="text"/>
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße <input style="width: 40px;" type="text"/> m ² Innenraum <input style="width: 40px;" type="text"/> m ²
Familie	

Literatur	P. DUELL, <i>Mereruka</i> I, Taf. 65. PM III.2, 525 - 534.
Be-merkungen	Er ist als Gabenträger (mit Geflügel) im Grab seines Bruders Mereru-ka [021] dargestellt (Chamber A 8, North Wall). Er wird als Bruder des Mereru-ka (sn=f) bezeichnet. Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn.

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	<i>hnt.j-šj</i>																										
Sonstige Titel																											

10. Anhänge

Nummer **348**

Name [...]t
{[...]t}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6.1. bis

Datierungs-vorschläge
 6. Dyn. (6.1.: BAER)
 6. Dyn. (6.1.: BAUD)
 6. Dyn. (6.1. Mitte - Ende: HARPUR)
 6. Dyn. (6.1. Ende: PIACENTINI)
 6. Dyn. (6.1.: PM)
 6. Dyn. (6.1. Ende: STRUDWICK)

Ort 9 Saqqara, Tetifriedhof

Ort (spezifiziert) Saqqara, Tetifriedhof

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen Darstellung im Grab des Mereru-ka [021]

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² Innenraum m²

Familie

Literatur P. DUELL, *Mereruka* I, Taf. 88.
PM III.2, 525 - 534.

Be-merkungen Er ist im Gefolge des Grabherrn bei der Präsentation Präsentation der Opfertagen dargestellt (Chamber A 10, South Wall).
Er wird als Bruder des Mereru-ka (sn=f) bezeichnet.
Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn.

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H^c.j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel jm.j-r³ hnt.jw-šj pr-c³

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung

<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 66.
 L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.2, Bl. 58.
 K. SETHE, in: L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 124.

Bemerkungen

Sescherui / Gegesi ist in einer Szene mit Gabenträgern dargestellt (?), in der er Fleischstücke von den geschlachteten Opfertieren (z. T. auf Platten) zum Altar bringt (? (Lokalisation unbekannt). Die Lesung des Namens ist unklar (K. SETHE, in: L. BORCHARDT, *Sahu-Re* II.1, 124). Auf Blatt 57 (Schlachtungsszene) erscheint derselbe Name noch einmal einem Mann beige geschrieben, der eine Hez-Vase herbeibringt.

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c .b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .n ³ -Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer	350	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Sedech {Sdh}	Quellen	Relieffragmente
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (PIACENTINI)		
Ort	7 Saqqara, allg.	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Saqqara	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Literatur	H. G. FISCHER, in: GM 126 (1992), 60 - 61 Abb. 1, 72 Anm. 13. P. PIACENTINI, in: SEAP 13 (1994), 8 - 9. P. PIACENTINI, Scribes, 621 - 622 [G.Sa.63].
Be-merkungen	

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm.j-r ³ hnt.jw-šj pr- ^c š																										
Sonstige Titel	jm.j-r ³ šn ^c Pth hq ³ -hw.t hr.j-hb zš gs dp.t smr w ^c .tj																										

10. Anhänge

Nummer	351	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Bebi, Chai-ef-Chnum {Bbj, H ^c j=f-Hnmw}	Quellen	Scheintüre
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. Mitte bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (Mitte: PIACENTINI) 6. Dyn. (PM)		
Ort	2 Giza, Westfriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Giza, Westfriedhof, G 2092a	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^cj-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2: šp.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H^cj=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4: H^cj-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5: Mn^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2: H^cj-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2: šp.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2: -	<input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6: -	<input type="checkbox"/> 5.3: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7: -	<input type="checkbox"/> 5.4: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2: šp.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8: -	<input type="checkbox"/> 6.4: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5: Mn ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input checked="" type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	jm-j-r ³ hnt.jw-šj pr ^c jm-j-r ³ s.t hnt.jw-šj pr ^c s:hd hnt.jw-šj pr ^c																										
Sonstige Titel	jm-j-r ³ zš.w jp.t nzw hrp jr.jw mg ³ .t ^c -nzw hr.j-tp nzw smr pr špsw-nzw pr ^c																										

Literatur	P. PIACENTINI, <i>Scribes</i> , 287 - 288 [G.Gi.9]. PM III.1, 70. A. M. ROTH, <i>Giza Mastabas</i> 6, 114 - 116.
Be-merkungen	Offenbar wurden Mastaba und (zumindest ein Teil der) Scheintüre von Bebi usurpiert; ursprünglich gehörten beide wohl Ni-maat-Re, Tut [115].

10. Anhänge

Nummer	352	Quellen-gattung	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Neb-pu-ba {Nb-pw-b ³ }	Quellen	Darstellung im Grab des Mehu
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6.3. bis		
Datierungs-vorschläge	6. Dyn. (6.3. oder später: BAER) 6. Dyn. (6.3.: BAUD) 6. Dyn. (6.2. - 6.3.: HARPUR) 6. Dyn. (PIACENTINI) 6. Dyn. (6.3. oder später: PM) 6. Dyn. (6.3. Anfang - Mitte: STRUDWICK)		
Ort	12 Saqqara, Unasfriedhof	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Saqqara, Unasfriedhof, direkt südlich der Temenosmauer der Stufenpyramide, Grab des Mehu	Kapellenart	
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	m ² Innenraum m ²
Familie			

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: S³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-n³-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -n ³ -Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -n ³ -Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bj.tj <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	s:hd hnt.jw-šj pr ^c ?																										
Sonstige Titel	zš [...]																										

Literatur	H. ALTENMÜLLER, <i>Mehu</i> , 48 [57], 103, 138, 165, Taf. 13, 17 [b], 34 [b], 54 [a]. P. PIACENTINI, <i>Scribes</i> , 589 [G.Sa.32.16]. PM III.2, 619 - 622.
Be-merkungen	Neb-pu-ba ist viermal im Grab des Mehu dargestellt: In einer Fischjagdszene im Gefolge des Grabherrn (Torraum, Westwand), in einer Szene, die das Melken einer Kuh zeigt ist er als Hirte dargestellt, der die Kuh festhält (Durchgang Torraum / Korridor Nord), einmal als Schreiber bei der Ausgabe von Fischen an die Vorsteher der Mannschaften (jm-j-r ³ jz.wt) (Korridor, Nordwand) und ein letztes mal als Gabenträger (Mittelraum, Westwand). Die Datierung bezieht sich auf den Grabherrn, Mehu.

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungs-vorschläge

- 6. Dyn. (6.3. oder später: BAER)
- 6. Dyn. (6.3.: BAUD)
- 6. Dyn. (6.2. - 6.3.: HARPUR)
- 6. Dyn. (PIACENTINI)
- 6. Dyn. (6.3. oder später: PM)
- 6. Dyn. (6.3. Anfang - Mitte: STRUDWICK)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

- 1 Darst. / Rel. / Inschr.
- 2 Grab
- 3 Opfertafel
- 4 Papyrus
- 5 Sarg / Sarkophag
- 6 Scheintüre
- 7 Siegel
- 8 Siegelabdruck
- 9 Sonstiges
- 10 Statue
- 11 Stele

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang

- 1 jm.j-r3
- 2 jm.j-r3 wpj.t
- 3 jm.j-r3 s.t
- 4 s:hd
- 5 jm.j-ht
- 6 hnt.j-sj
- 7 andere
- 8 ungewiss

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel

- 4.1.a: H^cj-Snfrw
- 4.1.b: Dd-Snfrw
- 4.2.: 3h.t-Hwfw
- 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c
- 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c
- 4.5.: S:3-B:3-k3
- 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c
- 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f
- 4.8.: -
- 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k3=f
- 5.2.: H^cj-b:3-S:hw-R^c
- 5.3.: B:3-Nfr-jrj-k3-R^c
- 5.4.: -
- 5.5.: Ntrj-b:3.w-Nfr=f-R^c
- 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
- 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
- 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c
- 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
- 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
- 6.2.: -
- 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
- 6.4.: H^cj-nfr-Mrj.n-R^c
- 6.5.: Mn^cnh-Nfr-k3-R^c Ppj
- 6.6.: -
- 6.7.: -

Rangtitel

- 1 jr.j p^ct
- 2 h:3.tj^c
- 3 htmw bjti
- 4 smr w^c.tj
- 5 rb-nzw
- 6 hr.j-tp nzw
- 7 špsw-nzw
- 8 Keine

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer

Name
{S:^cnhj.wj-Pth}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

- 6. Dyn. (6.3. oder später: BAER)
- 6. Dyn. (6.3.: BAUD)
- 6. Dyn. (6.2. - 6.3.: HARPUR)
- 6. Dyn. (PIACENTINI)
- 6. Dyn. (6.3. oder später: PM)
- 6. Dyn. (6.3. Anfang - Mitte: STRUDWICK)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

- 1 Darst. / Rel. / Inschr.
- 2 Grab
- 3 Opfertafel
- 4 Papyrus
- 5 Sarg / Sarkophag
- 6 Scheintüre
- 7 Siegel
- 8 Siegelabdruck
- 9 Sonstiges
- 10 Statue
- 11 Stele

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Rang

- 1 jm-j-r³
- 2 jm-j-r³ wpj.t
- 3 jm-j-r³ s.t
- 4 s:hd
- 5 jm-j-ht
- 6 hnt-j-šj
- 7 andere
- 8 ungewiss

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel

- 4.1.a: H^cj-Snfrw
- 4.1.b: Dd-Snfrw
- 4.2.: šh.t-Hwfw
- 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c
- 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c
- 4.5.: Sb³-B³-k³
- 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c
- 4.7.: Qbhw-špss-k³=f
- 4.8.: -
- 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f
- 5.2.: H^cj-b³-Sšhw-R^c
- 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c
- 5.4.: -
- 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
- 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
- 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
- 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
- 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
- 6.1.: Dd-s.wt-Tj
- 6.2.: -
- 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
- 6.4.: H^cj-nfr-Mrj.n-R^c
- 6.5.: Mn-^cnhj-Nfr-k³-R^c Ppj
- 6.6.: -
- 6.7.: -

Rangtitel

- 1 jr.j p^ct
- 2 h³.tj-^c
- 3 htmw bjti
- 4 smr w^c.tj
- 5 rb-nzw
- 6 hr.j-tp nzw
- 7 špsw-nzw
- 8 Keine

Relevante Titel

Sonstige Titel

Literatur

Bemerkungen

10. Anhänge

Nummer 355	Quellen-gattung
Name Ha-kau {H^c-k³.w}	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input checked="" type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Scheintüre (Mus. Kairo Jd'É 44634)
Datierung 6.5. bis 	
Datierungs-vorschläge 6. Dyn. (6.5.: PIACENTINI)	
Ort 2 Giza, Westfriedhof	Grabart
Ort (spezifiziert) Giza, Westfriedhof, G 2382	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>	

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input checked="" type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	s:hd hnt.jw-šj pr^c?																										
Sonstige Titel	hrp [...] zš md³.t-ntr smr w^c.tj																										

Literatur	P. PIACENTINI, in: ACME 49 (1996), 152 - 153. P. PIACENTINI, Scribes, 295 - 296 [G.Gi.16]. PM III.1, 306.
Be-merkungen	<div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>

10. Anhänge

Nummer	356	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input checked="" type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Sefechi {Sfḥ}	Quellen	Stele (Mus. Berkeley N 3567)
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	6. Mitte bis 6. Ende		
Datierungs-vorschläge	1. Zwzt. (10. - 11. Dyn.: BROVARSKI) 6. Dyn. (Ende - 1. Zwzt.: DUNHAM) 6. Dyn. (Mitte - Ende: KANAWATI)		
Ort	28 Naga ed-Deir	Grabart	
Ort (spezifiziert)	Naga ed-Deir	Kapellenart	
Herkunft	<input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
		Grabgröße	_____ m ² Innenraum _____ m ²
Familie			

Literatur	E. BROVARSKI, <i>Naga-ed-Dêr</i> , 880 - 883. D. DUNHAM, <i>Naga-ed-Dêr</i> , 42 - 43 [29]. N. KANAWATI, <i>Akhmim</i> , 268, 299. H. F. LUTZ, <i>Steles</i> , 16, Taf. 14 [26].
Bemerkungen	E. BROVARSKI (<i>Naga-ed-Dêr</i> , 878, 883) liest in dem Titel <i>jm.j-r3 km.t "h3"</i> anstelle von " <i>nh</i> ".

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r3</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r3 wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r3 s.t</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-sj</i>																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-templel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H3-j-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>3h.t-Hwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-Rc</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-Rc</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H3=f-Rc</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-Rc</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-Spss-k3=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-Rc Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H3-j-nfr-Mrj-n-Rc</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W3-b-s.wt-Wsr-k3=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-nh-Nfr-k3-Rc Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H3-b3-S3hw-Rc</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-Rc</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H3-j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>3h.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H3=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-Spss-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-Rc Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H3-j-nfr-Mrj-n-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W3-b-s.wt-Wsr-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-nh-Nfr-k3-Rc Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H3-b3-S3hw-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H3-j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-Rc</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-Rc</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>3h.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-Rc</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H3=f-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-Spss-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-Rc Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H3-j-nfr-Mrj-n-Rc</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W3-b-s.wt-Wsr-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-nh-Nfr-k3-Rc Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H3-b3-S3hw-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-Rc</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p3t</i> <input checked="" type="checkbox"/> 4 <i>smr w3.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>h3.tj-c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i> <input type="checkbox"/> 8 Keine <input checked="" type="checkbox"/> 3 <i>htmw bj.tj</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	<i>jm.j-r3 hnt.jw-sj pr-c3</i>																										
Sonstige Titel	<i>jm.j-r3 km.t "nh</i> <i>htmw bj.tj</i> <i>smr w3.tj</i>																										

10. Anhänge

Nummer

Name männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
 E. BROVARSKI, *Naga-ed-Dêr*, 147 - 156.
 D. DUNHAM, *Naga-ed-Dêr*, 63 - 64 [51].
 H. F. LUTZ, *Steles*, 19, Taf. 25 - 27 [48 - 53].

Be-merkungen

Rang
 1 jm.j-r3 4 s:hj 7 andere
 2 jm.j-r3 wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r3 s.t 6 hnt.j-sj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H^cj-Snfrw 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: 3ḥ.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-ḥr
 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c
 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sḥ3-B3-k3 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k3=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^cj-nfr-Mrj.n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k3=f 6.5.: Mn^cnḥ-Nfr-k3-R^c Ppj
 5.2.: H^cj-b3-s3hw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 ḥ3.tj^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 ḥtmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer

Name
{Hnj}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 1. Zwzt. bis

Datierungsvorschläge
1. Zwzt. (10. - 11. Dyn.: BROVARSKI)
1. Zwzt. (9. Dyn.: NESTMAN PECK)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie
Vater: Mrw, Jj (jm.j-r3 hm.w-ntr, jr.j p^ct, jr.j nfr h3.t m db3 nb=f ntr=f n n².t, h3.tj^c, htmw bjtj, smr w^c.tj)
Mutter: Mrj=s-nh (hm.t-ntr Hw.t-Hr)
Bruder: 1) unbekannt (s:hd zš.w md3.t-ntr, hm-ntr); 2) Rwd-[...] (smr w^c.tj)
Schwester: Jtj

Literatur
 E. BROVARSKI, *Naga-ed-Dêr*, 503 - 504.
 C. NESTMAN PECK, *Decorated Tombs*, 92 - 132.

Be-merkungen
 Heni ist dreimal im Grab seines Vaters Meru, li dargestellt: In einer Vogeljagdscene zusammen mit seinem Vater in einem Papyrusboot stehend, mit Stab und Szepter vor Vater und Mutter stehend (Westwand) und dem Vater folgend (Ostwand). Die Datierung bezieht sich auf den Vater, Meru, li.
 Eventuell ist Heni auch in dem "Brief an den Toten" genannt, der in N 3737 gefunden wurde und an Meru adressiert ist (W. K. SIMPSON, in: JEA 52 (1966), 39 - 52).

Rang
 1 jm.j-r3 4 s:hd 7 andere
 2 jm.j-r3 wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r3 s.t 6 hnt.j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-templel
 4.1.a: H^cj-Snfrw 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c
 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb3-B3-k3 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k3=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^cj-nfr-Mrj.n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k3=f 6.5.: Mn^cnh-Nfr-k3-R^c Ppj
 5.2.: H^cj-b3-S3hw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h3.tj^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjtj 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie
Vater: Pth-špss [II] (jm.j-r³ w^cb.t, jm.j-r³ pr-Zkr m s.wt=f nb.t, jm.j-ht hm.w-ntr Dd-s.wt-Tj, w^cb-Pth, wr hrp hmw.wt, wr hrp hmw.wt m pr.wj, wr hrp hmw.wt hrw n hb, wr hrp hmw.wt db³.t, mhk-nzw, hm-ntr Nfr-s.wt-Wnjs, hr.j-št³ n ntr=f, hr.j-št³ n htm.t-ntr, hrp hmw.wt nb.t, hrp sm.w)

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel
 4.1.a: H^cj-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Tj
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^cj-nfr-Mrj.n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^cj-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bj.t 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

Literatur
A. E. MARIETTE, *Mastabas*, 385.
M. A. MURRAY, *Saqqara Mastabas* I, 27, Taf. XXIX.
PM III.2, 460 - 461.

Be-merkungen
Dargestellt als Gabenbringer (mit Rinderschenkel) im Grab seines Vaters, Ptah-schepses [II] (North Wall).
Die Datierung bezieht sich auf den Vater.

10. Anhänge

Nummer 360	Quellengattung
Name Chenu {Hnw}	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Inschriftenfragment
Datierung 6.1. bis 	
Datierungsvorschläge 6. Dyn. (6.1.)	
Ort 12 Saqqara, Unasfriedhof	Grabart
Ort (spezifiziert) Saqqara, Unasfriedhof	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße m ² Innenraum m ²
Familie 	

Literatur	E. Edel, <i>Inschriften AR</i>, 72 - 75.
Bemerkungen	Vgl. [058].

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input type="checkbox"/> 4 s:hj <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input checked="" type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj
Dienstort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe
Totentempel	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c <input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw <input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c <input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw <input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht <input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c <input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs <input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³ <input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj <input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c <input type="checkbox"/> 6.2.: - <input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 4.8.: - <input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj-n-R ^c <input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f <input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj <input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c <input type="checkbox"/> 6.6.: - <input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c <input type="checkbox"/> 6.7.: - <input type="checkbox"/> 5.4.: -
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input checked="" type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw
Relevante Titel	jm.j-r³ s.t hnt.jw-šj
Sonstige Titel	špsw-nzw

10. Anhänge

Nummer	361	Quellen-gattung	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Name	Gegi {Ggj}	Quellen	Grab
Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich		
Datierung	5. Ende bis <input type="text"/>		
Datierungs-vorschläge	5. Dyn. (Ende: BARTA)		
Ort	6 Abusir	Grabart	Mastaba
Ort (spezifiziert)	Abusir, Tomb II	Kapellenart	Korridor Kapelle
Herkunft	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren	<input type="text"/>
		Serdab	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ?
		Grabgröße	59,40 m ² Innenraum 25,8 m ²
Familie	Frau (?): Rnp.t-nfr.t		

Literatur	M. BARTA, <i>Abusir V</i> , 56 Abb. 3.1, 126 - 132, Taf. XLV [a-c].
Be-merkungen	<p>Die Mastaba des Gegi liegt im südwestlichen Teil des Gräberkomplexes, der sich um die Mastaba des Fetektii gebildet hat. Der südliche Teil der Anlage des Gegi ist nicht mehr vollständig erhalten. Ursprünglich betrat man die Anlage wohl durch eine Öffnung in der Mitte der Westseite, von wo aus man in einen Ost-West orientierten Korridor gelangte (Raum 1). An dessen östlichem Ende zweigten dann je eine Korridor Kapelle nach Norden und Süden ab (Raum 2 & Raum 4), von denen jedoch die südliche nicht mehr komplett erhalten ist. In beiden Korridor Kapellen gab es je mindestens eine Seitenkapelle (Raum 3 & Raum 5), welche sich nach Westen hin öffnen.</p> <p>M. BARTA (<i>Abusir V</i>, 132) vermutet die Frau des Gegi könnte ebenfalls den <i>hnt.j-šj</i>-Titel geführt haben, vermutlich wegen der Abbildung zusammen mit ihrem Gemahl auf der Scheintüre?</p> <p>Zur Datierung vgl M. BARTA, <i>Abusir V</i>, 55.</p>

Rang	<input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r3</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:hd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r3 wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i> <input checked="" type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r3 s.t</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-šj</i>																										
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c.j=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k3=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^cb-s.wt-Wsr-k3=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c.nfr-Nfr-k3-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b3-S3hw-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c.j=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^cb-s.wt-Wsr-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c.nfr-Nfr-k3-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b3-S3hw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šh.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Hr</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k3-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c.j=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb3-B3-k3</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k3.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-špss-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^cb-s.wt-Wsr-k3=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c.nfr-Nfr-k3-R^c Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b3-S3hw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B3-Nfr-jrj-k3-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>h3.tj^c</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i> <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>htmw bjti</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	[...] <i>hnt.j-šj</i>																										
Sonstige Titel																											

10. Anhänge

Nummer 362	Quellen-gattung
Name Nefer-chenet {Nfr-ḥn.t}	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen Darstellung im Grab der Idut
Datierung 6. <input style="width: 40px;" type="text"/> bis <input style="width: 40px;" type="text"/>	
Datierungs-vorschläge 6. Dyn. (PM)	
Ort 12 Saqqara, Unasfriedhof	Grabart
Ort (spezifiziert) Saqqara, Unasfriedhof, Mastaba der Idut	Kapellenart
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße <input style="width: 40px;" type="text"/> m ² Innenraum <input style="width: 40px;" type="text"/> m ²
Familie <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>	

Literatur	R. MACRAMALLAH, <i>Mastaba d'Idout</i>, 9 - 10, Taf. V [B]. PM III.2, 617 - 619.
Be-merkungen	<p>Nefer-chenet ist im Grab der Idut als Schreiber bei der Vorführung und Abrechnung von Gutsvorstehern (<i>ḥqꜣ-ḥw.t</i>) dargestellt (Salle A, Mur Ouest).</p> <p>Name und Titel sind in roter Farbe über die Figur des sitzenden Schreibers geschrieben, der ursprüngliche, in Relief ausgeführte Titel war <i>jm-j-rꜣ ḥm.w-kꜣ</i> und der Name Iri.</p> <p>R. MACRAMALLAH hingegen liest <i>jm-j-ḥt ḥm.w-kꜣ</i> als Titel des Nefer-chenet und hält <i>jm-j-rꜣ ḥm.w-kꜣ</i> für einen zusätzlichen Titel des zweiten Schreibers Teti-anch (NBI allerdings die Schriftrichtung).</p> <p>Unter den Gabenbringern (Salle E, Mur Nord) ist ebenfalls eine Person namens Nefer-chenet mit dem Titel <i>zꜣ pr-ꜥꜣ</i> dargestellt (R. MACRAMALLAH, <i>Mastaba d'Idout</i>, 23, Taf. XVII).</p> <p>Die Datierung bezieht sich auf die Grabherrin, Idut.</p>

Rang	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <i>jm-j-rꜣ</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>s:ḥd</i> <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 <i>jm-j-rꜣ wpj.t</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>jm-j-ḥt</i> <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 <i>jm-j-rꜣ s.t</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>ḥnt-j-šj</i>																										
Dienst-ort	<input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>Hꜣ-j-Snfrw</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-bꜣ.w-Nfr=f-Rꜥ</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-Rꜥ</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šḥ.t-Ḥwfw</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-kꜣ.w-Ḥr</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>Sḥdw-Dd=f-Rꜥ</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-kꜣ-Rꜥ</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-Ḥꜣ=f-Rꜥ</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sbꜣ-Bꜣ-kꜣ</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Tjt</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-kꜣ.w-Rꜥ</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbḥw-špss-kꜣ=f</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-Rꜥ Ppj</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>Hꜣ-j-nfr-Mrj.n-Rꜥ</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>Wꜣ-b-s.wt-Wsr-kꜣ=f</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-ꜥnḥ-Nfr-kꜣ-Rꜥ Ppj</i></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>Hꜣ-j-bꜣ-sꜣḥw-Rꜥ</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>Bꜣ-Nfr-jrj-kꜣ-Rꜥ</i></td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>Hꜣ-j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-bꜣ.w-Nfr=f-Rꜥ</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-Rꜥ</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šḥ.t-Ḥwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-kꜣ.w-Ḥr</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>Sḥdw-Dd=f-Rꜥ</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-kꜣ-Rꜥ</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-Ḥꜣ=f-Rꜥ</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sbꜣ-Bꜣ-kꜣ</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Tjt</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-kꜣ.w-Rꜥ</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbḥw-špss-kꜣ=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-Rꜥ Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>Hꜣ-j-nfr-Mrj.n-Rꜥ</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>Wꜣ-b-s.wt-Wsr-kꜣ=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-ꜥnḥ-Nfr-kꜣ-Rꜥ Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>Hꜣ-j-bꜣ-sꜣḥw-Rꜥ</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>Bꜣ-Nfr-jrj-kꜣ-Rꜥ</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>Hꜣ-j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-bꜣ.w-Nfr=f-Rꜥ</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-Rꜥ</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>šḥ.t-Ḥwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-kꜣ.w-Ḥr</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>Sḥdw-Dd=f-Rꜥ</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-kꜣ-Rꜥ</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-Ḥꜣ=f-Rꜥ</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sbꜣ-Bꜣ-kꜣ</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Tjt</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-kꜣ.w-Rꜥ</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbḥw-špss-kꜣ=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-Rꜥ Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>Hꜣ-j-nfr-Mrj.n-Rꜥ</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>Wꜣ-b-s.wt-Wsr-kꜣ=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn-ꜥnḥ-Nfr-kꜣ-Rꜥ Ppj</i>																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>Hꜣ-j-bꜣ-sꜣḥw-Rꜥ</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>Bꜣ-Nfr-jrj-kꜣ-Rꜥ</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j pꜥt</i> <input type="checkbox"/> 4 <i>smr wꜥ.tj</i> <input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i> <input type="checkbox"/> 2 <i>ḥꜣ.tj-ꜥ</i> <input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i> <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 <i>ḥtmw bjti</i> <input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																										
Relevante Titel	<i>jm-j-rꜣ ḥnt.jw-šj</i>																										
Sonstige Titel	<div style="border: 1px solid black; height: 200px; width: 100%;"></div>																										

10. Anhänge

Nummer 363

Name Anchi
{^cnhj}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung 6. bis

Datierungsvorschläge 6. Dyn. (PM)

Ort 12 Saqqara, Unasfriedhof

Ort (spezifiziert) Saqqara, Unasfriedhof, Mastaba der Idut

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen Darstellung im Grab der Idut

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur R. MACRAMALLAH, *Mastaba d'Idout*, 23, Taf. XVII.
PM III.2, 617 - 619.

Bemerkungen Anchi ist als Gabenbringer (mit Gans) vor der Grabherrin am Opfertisch dargestellt (Salle E, Mur Nord).
Die Datierung bezieht sich auf die Grabherrin, Idut.

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-sj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3h.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tjt
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-Spss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel s:hd hnt.jw-sj pr-^c3

Sonstige Titel

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge
 6. Dyn. (6.3. oder später: BAER)
 6. Dyn. (6.3.: KANAWATI)
 6. Dyn. (Ende: PM)

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang
 1 jm-j-r³ 4 s:hd 7 andere
 2 jm-j-r³ wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r³ s.t 6 hnt-j-sj

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H^cj-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: 3h.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Tjt
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-Spss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^cj-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn-c:nh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^cj-b³-S:hw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjti 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 365</p> <hr/> <p>Name Unas-anch {Wnjs-^cnh}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6.5. bis </p> <p>Datierungs- vorschläge 6. Dyn. (6.5.: PANTALACCI)</p> <hr/> <p>Ort 35 Balat</p> <p>Ort (spezifiziert) Balat</p> <p>Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p> <hr/> <p>Familie </p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Inscription (Inv. IFAO 3153)</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw btj</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel jm-j-ht hnt.jw-šj pr-^cš</p> <hr/> <p>Sonstige Titel h³b</p>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input checked="" type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw btj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input checked="" type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: Shdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw btj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Literatur L. PANTALACCI, in: <i>BIFAO</i> 85 (1985), 245 - 254, Taf. XL. H. GOEDICKE, in: <i>BIFAO</i> 89 (1989), 203 - 212, Taf. XXVIII.</p> <hr/> <p>Be- merkungen Es handelt sich um ein Dekret Pepi II. zur Errichtung von Ka-Kapellen zu Ehren der früheren Gouverneure der Oase. Unas-anch ist als Vermittler der königlichen Anordnung genannt.</p>																																																										

10. Anhänge

Nummer

Name
{W3gd-k3-R-[...]}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
 H. GOEDICKE, *Königliche Dokumente*, 214 - 225, Abb. 28.
 R. O. WEILL, *Décrets Royaux*, 59 - 67, Taf. IV [1], IX.

Bemerkungen
 Es handelt sich um ein Dekret Pepi II. zum Schutz des Totenkultes des Veziers Idi. Wadj-ka-Re[...] ist als Übermittler der königlichen Anordnung genannt.

Rang
 1 jm-j-r3 4 s:hd 7 andere
 2 jm-j-r3 wpj.t 5 jm-j-ht 8 ungewiss
 3 jm-j-r3 s.t 6 hnt-j-sj

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H^c-j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: 3h.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-ht
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c
 4.4.: Wr-H^c-f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb3-B3-k3 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-Spss-k3=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k3=f 6.5.: Mn-nj-Nfr-k3-R^c Ppj
 5.2.: H^c-j-b3-S3hw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h3.tj-c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw btj 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 367</p> <hr/> <p>Name Anch-em (?) {^cnḥ-m (?)}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung AR bis </p> <hr/> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px;"></div> <hr/> <p>Ort 37 unbekannt</p> <hr/> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div> <hr/> <p>Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input checked="" type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Relieffragmente (Mus. Kopenhagen AEIN 1440 + 1443)</div> <hr/> <p>Grabart </p> <hr/> <p>Kapellenart </p> <hr/> <p>Scheintüren </p> <hr/> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <hr/> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:ḥd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Palast</td> <td><input type="checkbox"/> 2 Totentempel</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</td> </tr> </table> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Ḥr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnḥ-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ^c-b³-Sḥw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 ḥ³.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">ḥnt.j-šj</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 1 Palast	<input type="checkbox"/> 2 Totentempel	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe	<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																												
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																												
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																												
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																												
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																												
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																													
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																											
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																											
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj																																																												
<input type="checkbox"/> 1 Palast	<input type="checkbox"/> 2 Totentempel	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																																																											
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr																																																												
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																												
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																												
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																												
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																												
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																												
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																												
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																												
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																													
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																											
<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																											
<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																												
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">O. KOEFOED-PETERSEN, <i>Recueil</i>, 81.</div> <hr/> <p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px;"></div>																																																													

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung

<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur

Bemerkungen

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input checked="" type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt.j-šj	

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ-B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bj.tj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 369</p> <hr/> <p>Name Anch-ma-ka {^cnḥ-m-^c-k3}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung AR bis </p> <p>Datierungs- vorschläge AR</p> <hr/> <p>Ort 5 Giza, Mykerinosfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert) Giza, Mykerinosfriedhof, südöstlich des Mykerinos Totentempel</p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p> <hr/> <p>Familie </p> <hr/> <p>Literatur A.-A. SALEH, in: <i>MDAIK</i> 30 (1974), 149 - 150, Taf. 31 [b].</p> <hr/> <p>Be- merkungen Anch (?) (A.-A. SALEH liest den Namen Anch-em-ka) ist auf der Scheintüre seiner Mutter Pecher-neferet, Ibi erwähnt, die er für sie hat anfertigen lassen. Das Grab aus dem die Scheintüre stammt befindet sich südöstlich des Totentempels des Mykerinos. A.-A. SALEH datiert die Gräber in die 2. Hälfte des Alten Reiches.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Darstellung auf der Scheintüre der Mutter Pecher-neferet</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r3</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:ḥd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ḥt</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 ḥnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <p>Toten- tempel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: 3ḥ.t-Ḥwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Ḥr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ3-B3-k3</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k3=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnḥ-Nfr-k3-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ^c-j-b3-S3ḥw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr-j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 ḥ3.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel jm-j-r3 ḥnt.jw-šj</p> <hr/> <p>Sonstige Titel </p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r3	<input type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: 3ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nḥ-Nfr-k3-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -j-b3-S3ḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 ḥ3.tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input checked="" type="checkbox"/> 1 jm-j-r3	<input type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r3 wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r3 s.t	<input type="checkbox"/> 6 ḥnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: 3ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Ḥr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k3-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sḥ3-B3-k3	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k3=f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nḥ-Nfr-k3-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -j-b3-S3ḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr-j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 ḥ3.tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr-j-tp nzw																																																									

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung

<input checked="" type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre	

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Vater: Bj³ (smr pr, špsw-nzw)
Mutter: Jdw.t (rb.t-nzw, hm.t-ntr Hw.t-Hr)
Bruder: 1) H³; 2) Mhw
Tochter: Hzj.t

Literatur

PM III.2, 623.
 Z. Y. SAAD, in: ASAE 40 (1940), 691 Abb. 77.
 J. A. WILSON, in: JNES 13 (1954), Taf. XVIII [A].

Be-merkungen

Ältester Sohn des Grabherrn Bia. Dargestellt beim Räuchern vor Vater und Mutter.

Rang

<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj	

Dienst-ort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Toten-tempel

<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ³ .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ³ .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špsw-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ³ .j-nfr-Mrj-n-R ^c
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ³ .j-b ³ -S ³ hw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -
<input type="checkbox"/> 5.4.: -	

Rangtitel

<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine
<input type="checkbox"/> 3 htmw bj.tj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 371</p> <hr/> <p>Name <input style="width: 90%;" type="text" value="unbekannt"/></p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung <input style="width: 40px;" type="text" value="6.1."/> bis <input style="width: 40px;" type="text"/></p> <p>Datierungsvorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 50px;"> <p>6. Dyn. (6.1.)</p> </div> <hr/> <p>Ort <input style="width: 90%;" type="text" value="6 Abusir"/></p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 30px;"> <p>Abusir</p> </div> <hr/> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 80px;"> <p>Siegel</p> </div> <hr/> <p>Grabart <input style="width: 90%;" type="text"/></p> <p>Kapellenart <input style="width: 90%;" type="text"/></p> <p>Scheintüren <input style="width: 90%;" type="text"/></p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße <input style="width: 40px;" type="text"/> m² Innenraum <input style="width: 40px;" type="text"/> m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input checked="" type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r³</i></td> <td><input type="checkbox"/> 4 <i>s:hj</i></td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r³ wpj.t</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i></td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r³ s.t</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-sj</i></td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: <i>3h.t-Hwfw</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c.j=f-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-Spss-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b³-S³hw-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i></td> <td><input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i></td> <td><input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj^c</i></td> <td><input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i></td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 <i>h³mw bjtj</i></td> <td><input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i></td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 50px;"> <p><i>jm.j-r³ s.t hnt.j-[sj pr^c?]</i></p> </div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 150px;"> </div>	<input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r³</i>	<input type="checkbox"/> 4 <i>s:hj</i>	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r³ wpj.t</i>	<input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i>	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input checked="" type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r³ s.t</i>	<input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-sj</i>		<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>3h.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</i>	<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c.j=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>	<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>	<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-Spss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>	<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b³-S³hw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i>	<input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i>	<input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i>	<input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj^c</i>	<input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 <i>h³mw bjtj</i>	<input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input checked="" type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 <i>jm.j-r³</i>	<input type="checkbox"/> 4 <i>s:hj</i>	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 <i>jm.j-r³ wpj.t</i>	<input type="checkbox"/> 5 <i>jm.j-ht</i>	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input checked="" type="checkbox"/> 3 <i>jm.j-r³ s.t</i>	<input type="checkbox"/> 6 <i>hnt.j-sj</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: <i>H^c.j-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.5.: <i>Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: <i>Dd-Snfrw</i>	<input type="checkbox"/> 5.6.: <i>Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: <i>3h.t-Hwfw</i>	<input type="checkbox"/> 5.7.: <i>Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: <i>S:hdw-Dd=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.8.: <i>Nfr-Dd-k³-R^c</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: <i>Wr-H^c.j=f-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 5.9.: <i>Nfr-s.wt-Wnjs</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: <i>Sb³-B³-k³</i>	<input type="checkbox"/> 6.1.: <i>Dd-s.wt-Ttj</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: <i>Ntrj-Mn-k³.w-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: <i>Qbhw-Spss-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.3.: <i>Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: <i>H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: <i>W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f</i>	<input type="checkbox"/> 6.5.: <i>Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj</i>																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: <i>H^c.j-b³-S³hw-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: <i>B³-Nfr-jrj-k³-R^c</i>	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 <i>jr.j p^ct</i>	<input type="checkbox"/> 4 <i>smr w^c.tj</i>	<input type="checkbox"/> 7 <i>špsw-nzw</i>																																																								
<input type="checkbox"/> 2 <i>h³.tj^c</i>	<input type="checkbox"/> 5 <i>rb-nzw</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 <i>h³mw bjtj</i>	<input type="checkbox"/> 6 <i>hr.j-tp nzw</i>																																																									
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> </div>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> <p>P. KAPLONY, <i>RAR II^a</i>, 358 - 359. P. KAPLONY, <i>RAR II^a</i>, Taf. 98 [4].</p> </div> <hr/> <p>Bemerkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> </div>																																																										

10. Anhänge

<p>Nummer 372</p> <hr/> <p>Name <input style="width: 100%;" type="text" value="unbekannt"/></p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung <input style="width: 50px;" type="text" value="6.3."/> bis <input style="width: 50px;" type="text"/></p> <p>Datierungsvorschläge <input style="width: 100%;" type="text" value="6. Dyn. (6.3.)"/></p> <hr/> <p>Ort <input style="width: 100%;" type="text" value="37 unbekannt"/></p> <p>Ort (spezifiziert) <input style="width: 100%;" type="text" value="unbekannt"/></p> <p>Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input checked="" type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen <input style="width: 100%;" type="text" value="Siegelabdruck (Mus. Berlin 20390)"/></p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Hj^c-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Hj^c-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input checked="" type="checkbox"/> 5 rh-nzw	<input type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie <input style="width: 100%; height: 150px;" type="text"/></p>																																																										
<p>Literatur P. KAPLONY, RAR II⁸, 392 - 394. P. KAPLONY, RAR II⁸, Taf. 105 [33].</p>																																																										
<p>Bemerkungen <input style="width: 100%; height: 150px;" type="text"/></p>																																																										
<p>Relevante Titel <input style="width: 100%; height: 50px;" type="text" value="hnt.j-šj pr-<sup>c</sup>3"/></p>																																																										
<p>Sonstige Titel <input style="width: 100%; height: 150px;" type="text" value="rh-nzw pr-<sup>c</sup>3"/></p>																																																										

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur P. KAPLONY, *RAR II*⁸, 405 - 407.
 P. KAPLONY, *RAR II*⁸, Taf. 111 [50].

Bemerkungen Mit dem Epitheton *jrr wd.t* nach dem *hnt.j-šj*-Titel (vgl. [073]).

Rang
 1 *jm.j-r³* 4 *s:hd* 7 andere
 2 *jm.j-r³ wpj.t* 5 *jm.j-ht* 8 ungewiss
 3 *jm.j-r³ s.t* 6 *hnt.j-šj*

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: *H^c.j-Snfrw* 5.5.: *Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c*
 4.1.b: *Dd-Snfrw* 5.6.: *Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c*
 4.2.: *šh.t-Hwfw* 5.7.: *Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht*
 4.3.: *S:hdw-Dd=f-R^c* 5.8.: *Nfr-Dd-k³-R^c*
 4.4.: *Wr-H^c.j=f-R^c* 5.9.: *Nfr-s.wt-Wnjs*
 4.5.: *Sb³-B³-k³* 6.1.: *Dd-s.wt-Ttj*
 4.6.: *Ntrj-Mn-k³.w-R^c* 6.2.: -
 4.7.: *Qbhw-špss-k³=f* 6.3.: *Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj*
 4.8.: - 6.4.: *H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c*
 5.1.: *W^c.b-s.wt-Wsr-k³=f* 6.5.: *Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj*
 5.2.: *H^c.j-b³-Sšhw-R^c* 6.6.: -
 5.3.: *B³-Nfr-jrj-k³-R^c* 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 *jr.j p^ct* 4 *smr w^c.tj* 7 *špsw-nzw*
 2 *h³.tj-^c* 5 *rb-nzw* 8 Keine
 3 *htmw bjti* 6 *hr.j-tp nzw*

Relevante Titel

Sonstige Titel

10. Anhänge

<p>Nummer 374</p> <hr/> <p>Name <input style="width: 100%;" type="text" value="unbekannt"/></p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung <input style="width: 50px;" type="text" value="AR"/> bis <input style="width: 50px;" type="text"/></p> <p>Datierungsvorschläge <input style="width: 100%; height: 50px;" type="text" value="AR"/></p> <hr/> <p>Ort <input style="width: 100%;" type="text" value="6 Abusir"/></p> <p>Ort (spezifiziert) <input style="width: 100%;" type="text" value="Abusir"/></p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen <input style="width: 100%; height: 50px;" type="text" value="Siegelabdruck (Mus. Berlin 16541)"/></p> <hr/> <p>Grabart <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Kapellenart <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Scheintüren <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße <input style="width: 50px;" type="text"/> m² Innenraum <input style="width: 50px;" type="text"/> m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj^c-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Hj^c-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Hj^c-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw btj</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel <input style="width: 100%; height: 50px;" type="text" value="hnt.j-šj"/></p> <hr/> <p>Sonstige Titel <input style="width: 100%; height: 150px;" type="text"/></p>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw btj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Hj ^c -Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Hj ^c -nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Hj ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw btj	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie <input style="width: 100%; height: 100px;" type="text"/></p>																																																										
<p>Literatur</p> <p>P. KAPLONY, <i>RAR II</i>⁶, 458. P. KAPLONY, <i>RAR II</i>⁸, Taf. 121 [39].</p>																																																										
<p>Bemerkungen <input style="width: 100%; height: 150px;" type="text"/></p>																																																										

10. Anhänge

Nummer 375	Quellen-gattung
Name <input style="width: 90%;" type="text" value="unbekannt"/>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr. <input type="checkbox"/> 7 Siegel <input type="checkbox"/> 2 Grab <input checked="" type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck <input type="checkbox"/> 3 Opfertafel <input type="checkbox"/> 9 Sonstiges <input type="checkbox"/> 4 Papyrus <input type="checkbox"/> 10 Statue <input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag <input type="checkbox"/> 11 Stele <input type="checkbox"/> 6 Scheintüre
Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Quellen <input style="width: 90%;" type="text" value="Siegelabdruck (316/A/78-r)"/>
Datierung <input style="width: 40%;" type="text" value="AR"/> bis <input style="width: 40%;" type="text"/>	
Datierungs-vorschläge <input style="width: 90%;" type="text" value="AR"/>	
Ort <input style="width: 90%;" type="text" value="6 Abusir"/>	Grabart <input style="width: 90%;" type="text"/>
Ort (spezifiziert) <input style="width: 90%;" type="text" value="Abusir, Tempel der Chenet-kau-es, Raum M-1"/>	Kapellenart <input style="width: 90%;" type="text"/>
Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.	Scheintüren <input style="width: 90%;" type="text"/>
	Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?
	Grabgröße <input style="width: 40%;" type="text"/> m ² Innenraum <input style="width: 40%;" type="text"/> m ²
Familie <input style="width: 980px; height: 150px;" type="text"/>	

Literatur	<input style="width: 980px; height: 100px;" type="text" value="M. VERNER, <i>Abusir</i> III, 105."/>
Be-merkungen	<input style="width: 980px; height: 250px;" type="text"/>

Rang	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³ <input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd <input type="checkbox"/> 7 andere <input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t <input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht <input type="checkbox"/> 8 ungewiss <input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t <input type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																										
Dienst-ort	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																										
Toten-tempel	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-f-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-j-b³-šhw-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -	
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																										
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																										
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																										
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																										
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																										
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj.n-R ^c																										
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																										
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																										
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																											
Rangtitel	<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t <input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj <input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw <input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c <input type="checkbox"/> 5 rb-nzw <input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine <input type="checkbox"/> 3 htmw bjti <input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																										
Relevante Titel	<input style="width: 980px; height: 50px;" type="text" value="s:hd hnt.jw-šj pr-<sup>c</sup>š"/>																										
Sonstige Titel	<input style="width: 980px; height: 250px;" type="text"/>																										

10. Anhänge

<p>Nummer 376</p> <hr/> <p>Name <input style="width: 100%;" type="text" value="unbekannt"/></p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung <input style="width: 50px;" type="text" value="5.9."/> bis <input style="width: 50px;" type="text"/></p> <p>Datierungsvorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <hr/> <p>Ort <input style="width: 100%;" type="text" value="6 Abusir"/></p> <p>Ort (spezifiziert) <input style="width: 100%;" type="text" value="Abusir, Tempel der Chenet-kau-es, Raum SE-2"/></p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> Siegelabdruck (104/A/80-a) </div> <hr/> <p>Grabart <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Kapellenart <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Scheintüren <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße <input style="width: 50px;" type="text"/> m² Innenraum <input style="width: 50px;" type="text"/> m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast</td> <td><input type="checkbox"/> 2 Totentempel</td> <td><input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</td> </tr> </table> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^cj-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^cj=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: S³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^cj-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^cj-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> hnt.j-šj pr^c </div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast	<input type="checkbox"/> 2 Totentempel	<input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																												
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																												
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																												
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																												
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																												
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																													
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																											
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																											
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																												
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Palast	<input type="checkbox"/> 2 Totentempel	<input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																																																											
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																																																												
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																												
<input type="checkbox"/> 4.5.: S ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																												
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																												
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																												
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																												
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																												
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																												
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																													
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																											
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																											
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																												
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>																																																													
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> M. VERNER, <i>Abusir</i> III, 119. </div>																																																													
<p>Bemerkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> Möglicherweise sind auf diesem Abdruck zwei unterschiedliche Siegel abgedrückt. Auf dem unteren Teil ist noch hnt.j-šj und Dd-Snfrw zu lesen - ein Hinweis für Chentiu-schi an dieser Pyramide? Reste des Horusnamen W³g-t³.wj sind noch zu erkennen. </div>																																																													

10. Anhänge

<p>Nummer 377</p> <hr/> <p>Name <input style="width: 100%;" type="text" value="unbekannt"/></p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung <input style="width: 50px;" type="text" value="5.6."/> bis <input style="width: 50px;" type="text"/></p> <p>Datierungsvorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <hr/> <p>Ort <input style="width: 100%;" type="text" value="6 Abusir"/></p> <p>Ort (spezifiziert) <input style="width: 100%;" type="text" value="Abusir, Mastaba der Hedjet-nebu, Raum 4"/></p> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; height: 80px; width: 100%; padding: 5px;">Siegelabdruck (20/K/87)</div> <hr/> <p>Grabart <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Kapellenart <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Scheintüren <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße <input style="width: 50px;" type="text"/> m² Innenraum <input style="width: 50px;" type="text"/> m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Palast</td> <td><input type="checkbox"/> 2 Totentempel</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</td> </tr> </table> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c.nh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%; padding: 5px;">hnt.j-šj</div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 1 Palast	<input type="checkbox"/> 2 Totentempel	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																												
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																												
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																												
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input type="checkbox"/> 10 Statue																																																												
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																												
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																													
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hj	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																											
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																											
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																												
<input type="checkbox"/> 1 Palast	<input type="checkbox"/> 2 Totentempel	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																																																											
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfrw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																												
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																												
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																												
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																												
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																												
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c .nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																												
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																												
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																												
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																													
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																											
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																											
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																												
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100%; width: 100%;"></div>																																																													
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100%; width: 100%; padding: 5px;">M. VERNER, <i>Abusir</i> VI, 95, Taf. XXIV.</div>																																																													
<p>Bemerkungen</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100%; width: 100%;"></div>																																																													

10. Anhänge

Nummer

Name
{Nfr.t-jt, Itj}

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellen-gattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie

Literatur
*LD II, 114 [k, l].
LD Text II, 181.
PM V, 122.*

Bemerkungen

Rang
 1 jm.j-r³ 4 s:hj 7 andere
 2 jm.j-r³ wpj.t 5 jm.j-ht 8 ungewiss
 3 jm.j-r³ s.t 6 hnt.j-šj

Dienstort
 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: H^c.j-Snfrw 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: šh.t-Hwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr
 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c
 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sb³-B³-k³ 6.1.: Dd-s.wt-Tjt
 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbhw-špss-k³=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj
 5.2.: H^c.j-b³-šhw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 h³.tj-^c 5 rb-nzw 8 Keine
 3 htmw bjtj 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel
*hm.t-ntr Hw.t-Hr
[hm.t-ntr] Hw.t-Hr m s.t=s nb.t
hkr.t-nzw w't jt
šps.t-nzw*

10. Anhänge

<p>Nummer 379</p> <hr/> <p>Name Ni-chasut-Meri-Re {Nj-ḥ3s.wt-Mrj-R^c}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input type="radio"/> männlich <input checked="" type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 6.3. bis </p> <p>Datierungsvorschläge 6. Dyn. (6.3.)</p> <hr/> <p>Ort 37 unbekannt</p> <p>Ort (spezifiziert) unbekannt</p> <p>Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input checked="" type="checkbox"/> 3 unbek.</p> <hr/> <p>Familie </p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen Statuette (MMA 1992.338)</p> <hr/> <p>Grabart </p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:ḥd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ḥt</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 ḥnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort <input type="checkbox"/> 1 Palast <input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel <input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</p> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Ḥr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ^c-f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k³=f</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnḥ-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ^c-j-b³-Sḥw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 ḥ³.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel ḥnt.jt-šj Mn-nfr-Mrj-R^c</p> <hr/> <p>Sonstige Titel </p>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 ḥnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr	<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:ḥd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ḥt	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 ḥnt-j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: Ḥ ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: ḥ.t-Ḥwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Ḥr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-Ḥ ^c -f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Tj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbḥw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: Ḥ ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nḥ-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: Ḥ ^c -j-b ³ -Sḥw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 ḥ ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 ḥtmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Literatur</p> <p>H. G. FISCHER, in: <i>JARCE</i> 30 (1993), 1 - 9. D. ARNOLD, in: <i>BMMA</i> 51 (1993), 6 - 7. D. ARNOLD, in: <i>BMMA</i> 52 (1995), 59. D. ARNOLD, <i>Three Vases</i>, 446 - 447.</p>	<p>Be-merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; height: 100px;"></div>																																																									

10. Anhänge

<p>Nummer 380</p> <hr/> <p>Name <input style="width: 100%;" type="text" value="unbekannt"/></p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung <input style="width: 50px;" type="text" value="6.3."/> bis <input style="width: 50px;" type="text"/></p> <p>Datierungsvorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 50px;"> <p>6. Dyn. (6.3.)</p> </div> <hr/> <p>Ort <input style="width: 100%;" type="text" value="34 Assuan / Elephantine"/></p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 30px;"> <p>Elephantine</p> </div> <hr/> <p>Herkunft <input type="checkbox"/> 1 Residenz <input checked="" type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellengattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 50px;"> <p>Statue</p> </div> <hr/> <p>Grabart <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Kapellenart <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Scheintüren <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Serdab <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße <input style="width: 50px;" type="text"/> m² Innenraum <input style="width: 50px;" type="text"/> m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm-j-r³</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm-j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm-j-r³ s.t</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienstort</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Palast</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel</td> <td><input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe</td> </tr> </table> <hr/> <p>Totentempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c-j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-ht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c-j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c-j-nfr-Mrj-n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^c-b-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn^c-nj-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c-b³-šhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 50px;"> <p>[s:hd] hnt[.jw-šj] [Mn-nfr]-Mrj-j-R^c</p> </div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> </div>	<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj		<input type="checkbox"/> 1 Palast	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel	<input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe	<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																												
<input type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																												
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																												
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue																																																												
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																												
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																													
<input type="checkbox"/> 1 jm-j-r ³	<input checked="" type="checkbox"/> 4 s:hd	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																											
<input type="checkbox"/> 2 jm-j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm-j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																											
<input type="checkbox"/> 3 jm-j-r ³ s.t	<input type="checkbox"/> 6 hnt-j-šj																																																												
<input type="checkbox"/> 1 Palast	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Totentempel	<input type="checkbox"/> 3 Keine Angabe																																																											
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c -j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-ht																																																												
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c -j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																												
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																												
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																												
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input checked="" type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																												
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c -j-nfr-Mrj-n-R ^c																																																												
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c -b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn ^c -nj-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																												
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c -b ³ -šhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																												
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																												
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																													
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																											
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																											
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																												
<p>Familie</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> </div>																																																													
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> <p>G. DREYER, <i>Elephantine</i> VIII, 95, 152, Taf. 58 [455].</p> </div>																																																													
<p>Bemerkungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> </div>																																																													

10. Anhänge

<p>Nummer 381</p> <hr/> <p>Name Nedjemu {Ngmw}</p> <hr/> <p>Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <hr/> <p>Datierung 5. Ende bis </p> <p>Datierungs- vorschläge</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> 5. Dyn. (Ende: PM) 5. Dyn. (Ende: REISNER) </div> <hr/> <p>Ort 2 Giza, Westfriedhof</p> <p>Ort (spezifiziert)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Giza, Westfriedhof, G 2420 </div> <p>Herkunft <input checked="" type="checkbox"/> 1 Residenz <input type="checkbox"/> 2 Provinz <input type="checkbox"/> 3 unbek.</p>	<p>Quellen- gattung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.</td> <td><input type="checkbox"/> 7 Siegel</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab</td> <td><input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 Opfertafel</td> <td><input type="checkbox"/> 9 Sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Papyrus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag</td> <td><input type="checkbox"/> 11 Stele</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6 Scheintüre</td> <td></td> </tr> </table> <p>Quellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Grab Statuen (MFA Boston 37.642, 37.662) </div> <hr/> <p>Grabart Mastaba</p> <p>Kapellenart </p> <p>Scheintüren </p> <p>Serdab <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ?</p> <p>Grabgröße m² Innenraum m²</p>	<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck	<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue	<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele	<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre		<p>Rang</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jm.j-r³</td> <td><input type="checkbox"/> 4 s:hq</td> <td><input type="checkbox"/> 7 andere</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 jm.j-r³ wpj.t</td> <td><input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht</td> <td><input type="checkbox"/> 8 ungewiss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 jm.j-r³ s.t</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Dienst- ort</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <input type="checkbox"/> 1 Palast <input type="checkbox"/> 2 Totentempel <input checked="" type="checkbox"/> 3 Keine Angabe </div> <hr/> <p>Toten- tempel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.a: H^c.j-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b³.w-Nfr=f-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw</td> <td><input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k³.w-Hr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k³-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H^c.j=f-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.5.: Sb³-B³-k³</td> <td><input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k³.w-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.2.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4.8.: -</td> <td><input type="checkbox"/> 6.4.: H^c.j-nfr-Mrj.n-R^c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k³=f</td> <td><input type="checkbox"/> 6.5.: Mn-^cnh-Nfr-k³-R^c Ppj</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.2.: H^c.j-b³-ššhw-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.6.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.3.: B³-Nfr-jrj-k³-R^c</td> <td><input type="checkbox"/> 6.7.: -</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5.4.: -</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Rangtitel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 jr.j p^ct</td> <td><input type="checkbox"/> 4 smr w^c.tj</td> <td><input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2 h³.tj-^c</td> <td><input type="checkbox"/> 5 rb-nzw</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3 htmw bjti</td> <td><input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Relevante Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> hnt.j-šj </div> <hr/> <p>Sonstige Titel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> s:hq w^cb.w </div>	<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hq	<input type="checkbox"/> 7 andere	<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss	<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj		<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c	<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr	<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs	<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj	<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -	<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj	<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -ššhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -	<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -	<input type="checkbox"/> 5.4.: -		<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw	<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine	<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw	
<input type="checkbox"/> 1 Darst. / Rel. / Inschr.	<input type="checkbox"/> 7 Siegel																																																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Grab	<input type="checkbox"/> 8 Siegelabdruck																																																									
<input type="checkbox"/> 3 Opfertafel	<input type="checkbox"/> 9 Sonstiges																																																									
<input type="checkbox"/> 4 Papyrus	<input checked="" type="checkbox"/> 10 Statue																																																									
<input type="checkbox"/> 5 Sarg / Sarkophag	<input type="checkbox"/> 11 Stele																																																									
<input type="checkbox"/> 6 Scheintüre																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jm.j-r ³	<input type="checkbox"/> 4 s:hq	<input type="checkbox"/> 7 andere																																																								
<input type="checkbox"/> 2 jm.j-r ³ wpj.t	<input type="checkbox"/> 5 jm.j-ht	<input type="checkbox"/> 8 ungewiss																																																								
<input type="checkbox"/> 3 jm.j-r ³ s.t	<input checked="" type="checkbox"/> 6 hnt.j-šj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.a: H ^c .j-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.5.: Ntrj-b ³ .w-Nfr=f-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.1.b: Dd-Snfrw	<input type="checkbox"/> 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.2.: šh.t-Hwfw	<input type="checkbox"/> 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k ³ .w-Hr																																																									
<input type="checkbox"/> 4.3.: S:hdw-Dd=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.8.: Nfr-Dd-k ³ -R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 4.4.: Wr-H ^c .j=f-R ^c	<input type="checkbox"/> 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs																																																									
<input type="checkbox"/> 4.5.: Sb ³ -B ³ -k ³	<input type="checkbox"/> 6.1.: Dd-s.wt-Ttj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.6.: Ntrj-Mn-k ³ .w-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.2.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 4.7.: Qbhw-špss-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.3.: Mn-nfr-Mrj-j-R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 4.8.: -	<input type="checkbox"/> 6.4.: H ^c .j-nfr-Mrj.n-R ^c																																																									
<input type="checkbox"/> 5.1.: W ^c b-s.wt-Wsr-k ³ =f	<input type="checkbox"/> 6.5.: Mn- ^c nh-Nfr-k ³ -R ^c Ppj																																																									
<input type="checkbox"/> 5.2.: H ^c .j-b ³ -ššhw-R ^c	<input type="checkbox"/> 6.6.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.3.: B ³ -Nfr-jrj-k ³ -R ^c	<input type="checkbox"/> 6.7.: -																																																									
<input type="checkbox"/> 5.4.: -																																																										
<input type="checkbox"/> 1 jr.j p ^c t	<input type="checkbox"/> 4 smr w ^c .tj	<input type="checkbox"/> 7 špsw-nzw																																																								
<input type="checkbox"/> 2 h ³ .tj- ^c	<input type="checkbox"/> 5 rb-nzw	<input checked="" type="checkbox"/> 8 Keine																																																								
<input type="checkbox"/> 3 htmw bjti	<input type="checkbox"/> 6 hr.j-tp nzw																																																									
<p>Familie Sohn: unbekannt</p>																																																										
<p>Literatur</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> H. G. FISCHER, <i>Varia</i>, 84 Abb. 4. <i>PM</i> III.1, 93. G. A. REISNER, in: <i>BMFA</i> 36 (1938), 26, 27 Abb. 1. W. STEVENSON SMITH, <i>HESPOK</i>, 75 [2420, 1, 3]. </div> <hr/> <p>Be- merkungen</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px;"></div>																																																										

10. Anhänge

Nummer

Name

Geschlecht männlich weiblich

Datierung bis

Datierungsvorschläge

Ort

Ort (spezifiziert)

Herkunft 1 Residenz 2 Provinz 3 unbek.

Quellengattung
 1 Darst. / Rel. / Inschr. 7 Siegel
 2 Grab 8 Siegelabdruck
 3 Opfertafel 9 Sonstiges
 4 Papyrus 10 Statue
 5 Sarg / Sarkophag 11 Stele
 6 Scheintüre

Quellen

Grabart

Kapellenart

Scheintüren

Serdab ja nein ?

Grabgröße m² **Innenraum** m²

Familie
Vater: Jzj (mḏh-nzw, ḥ3.tj-^c, hr.j-tp ^c n sp3.t, ḥq3-ḥw.t, hr.j-tp nzw, z3b ^cd-mr, smw-w^c.tj)
Frau: Intj
Sohn: 1) Ppj-^cnḥ (smr w^c.tj); 2) J3z (hr.j-hb); 3) ^cnḥ-Ppj-m-Mn-nfr (smr w^c.tj); 4) tjj-wj (smr); 5) Ppj-m-ḥ3t (smr); Jzj (ḥq3-ḥw.t, smr w^c.tj)

Rang
 1 jm.j-r3 4 s:ḥd 7 andere
 2 jm.j-r3 wpj.t 5 jm.j-ḥt 8 ungewiss
 3 jm.j-r3 s.t 6 ḥnt.j-šj

Dienstort 1 Palast 2 Totentempel 3 Keine Angabe

Totentempel
 4.1.a: Ḥ^c-Snfrw 5.5.: Ntrj-b3.w-Nfr=f-R^c
 4.1.b: Dd-Snfrw 5.6.: Mn-s.wt-Nj-wsr-R^c
 4.2.: 3ḥ.t-Ḥwfw 5.7.: Ntrj-s.wt-Mn-k3.w-Ḥr
 4.3.: Sḥdw-Dd=f-R^c 5.8.: Nfr-Dd-k3-R^c
 4.4.: Wr-Ḥ^c=f-R^c 5.9.: Nfr-s.wt-Wnjs
 4.5.: Sḥ3-B3-k3 6.1.: Dd-s.wt-Ttj
 4.6.: Ntrj-Mn-k3.w-R^c 6.2.: -
 4.7.: Qbh-w-Špss-k3=f 6.3.: Mn-nfr-Mrj-R^c Ppj
 4.8.: - 6.4.: Ḥ^cj-nfr-Mrj-n-R^c
 5.1.: W^cb-s.wt-Wsr-k3=f 6.5.: Mn-^cnḥ-Nfr-k3-R^c Ppj
 5.2.: Ḥ^cj-b3-s3ḥw-R^c 6.6.: -
 5.3.: B3-Nfr-jrj-k3-R^c 6.7.: -
 5.4.: -

Rangtitel
 1 jr.j p^ct 4 smr w^c.tj 7 špsw-nzw
 2 ḥ3.tj-^c 5 rh-nzw 8 Keine
 3 ḥtmw bj.tj 6 hr.j-tp nzw

Relevante Titel

Sonstige Titel
jm.j-r3 wpj.t nb.t n.t nzw
jm.j-r3 ḥm.w-nfr
jm.j-r3 Šm^cw
wr mḏ Šm^cw
mḏh-nzw
ns.t ḥnt.jt
rh-nzw
ḥ3.tj-^c
hr.j-s3t3 n pr-dw3.t
hr.j-s3t3 n mdw.t nb.t št3 jwj.t m R3-^c3 n 3bw
hr.j-tp ^c3 n sp3.t / Wtz-Ḥr
hr.j-hb
hr.j-tp nzw pr-^c3 m3^c
z3
z3b ^cd-mr
smr w^c.tj

Literatur
K. BAER, *Rank and Title*, 80 [187].
G. DARESSY, in: *ASAE* 17 (1917), 130 - 140.
M. EL-KHADRAḠY, in: *SAK* 30 (2002), 203 - 228.
N. KANAWATI, *Administration*, 95 - 96.
J. C. MORENO-GARCIA, in: *Rd'É* 49 (1998), 151 - 160.
Urk. I, 251 - 255.

Bemerkungen